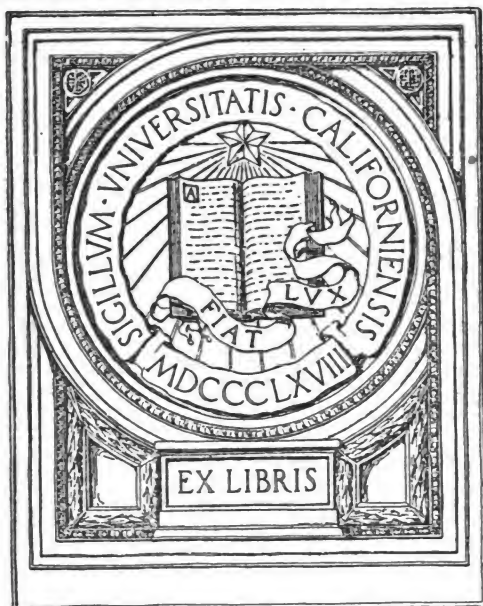




GIFT OF
ERNST A. DENICKE



EX LIBRIS

13



D A S
G E L E H R T E
T E U T S C H L A N D

ODER.
L E X I K O N
der jetzt lebenden
T E U T S C H E N
S C H R I F T S T E L L E R

A n g e f a n g e n
v o n
G E O R G C H R I S T O P H H A M B E R G E R ,
*Professor der Gelehrten Geschichte auf der Universität
zu Göttingen.*

F o r t g e s e t z t
v o n
J O H A N N G E O R G M E U S E L ,
*königl. Preussischem und fürstl. Quedlinburgischem Hofrath,
ordentlichem Professor der Geschichtskunde auf der Universität zu
Erlangen, und Mitgliede einiger Akademien.*

Z e h n t e r B a n d .

Fünfte, durchaus vermehrte und verbesserte Ausgabe.

L E M G O
im Verlage der Meyerschen Buchhandlung, 1803.

DENICKE

Z 2230

M 4

v. 10

Vorerinnerungen.

Bey der Ueberlieferung dieses zehnten Bandes der fünften Ausgabe des gelehrten Teutschlandes find' ich weiter nichts zu erinnern, als etwa dieses, daß der eilfte Band den Beschluß des Ganzen machen wird. Ausser dem topographischen und nekrologischen Register wird man noch Verbesserungen und Zusätze zu dem in den ersten acht Bänden enthaltenen Hauptwerk und zu den im neunten und zehnten befindlichen Supplementen darin antreffen. Dies letztere soll geschehen, um meinen Voratz, die Erzeugnisse der Teutschen Schriftsteller und die mit ihnen selbst vorgefallenen Veränderungen

) (2

in

826100

in möglichster Vollständigkeit bis zu Ende des Jahrs 1800 oder des achtzehnten Jahrhunderts aufzuzählen. Daß ich jetzt nicht darüber hinausgehen wolle, hatte ich schon vor der Ausarbeitung des neunten Bandes und in den Vorerinnerungen zu demselben ausdrücklich erklärt. Dennoch hat ein Ungenannter in dem Intelligenzblatt zu der Leipziger Litteraturzeitung und Hr. D. Koppe in der Erfurtischen gelehrten Zeitung bey der Recension desselben nicht darauf geachtet, sondern sich die höchst vergebliche Mühe genommen, eine Menge in den Jahren 1801 und 1802 gedruckter Bücher anzuzeigen, die mir wohl bekannt waren, die ich aber, meiner Absicht gemäs, vorsetzlich verschwieg. Daraus entstanden nun freylich in jenen beyden Zeitungen lange Register von Omissionsfünden, die ich sollte begangen haben, die mich vor den Augen derer, denen mein erwähnter Vorfarz unbekannt war, als einen argen Sünder bloß stellten, die Hrn. Koppe verleiteten, mich bey der Verfertigung des neunten Bandes einer grossen Nachlässigkeit und Eilfertigkeit zu zeihen, und die einen boshaften Quidam veranlaßten, den Käufern des
gelehr-

gelehrten Teutschlandes in einer gewissen Zeitung auf eine hämische Art zu insinuiren, ich bearbeitete das Werk nicht allein, sondern lies dies größten Theils durch andere Leute thun. Ich erkläre hiermit diese Beschuldigung für eine niederträchtige Verlaumdung, und betheure auf meine Ehre, daß ich alles, was zum gelehrten Teutschland gehört, selbst sammle, selbst ordne, selbst schreibe. Will Hr. Quidam dies dennoch nicht glauben; so mag er nach Lemgo reisen oder durch einen dort aufgestellten Bevollmächtigten mein bey dem Herrn Verleger liegendes abgedrucktes Manuscript in Augenschein nehmen, um sich wenigstens von dem letzten Umstand, daß ich alles selbst geschrieben habe, vollkommen zu überzeugen.

Uebrigens entrichte ich jenen beyden Berichtigern, so wie allen Freunden meines Instituts, den lebhaftesten Dank für solche Notitzen, die mir auf den gewöhnlichen Wegen nicht bekannt werden können. Meine vorzügliche Bitte aber, die ich schon so oft, und zuletzt in den Vorerinnerungen zum neunten Band äusserte, mir nämlich von den Schriftstellern des ka-

tholischen Teutschlandes Nachrichten zu verschaffen, haben jene Herren keineswegs erfüllt. Der fortwährende Mangel derselben wird immer der Vollständigkeit des Werks hinderlich bleiben. Die würdigen Herausgeber der Annalen der Oestreichischen Litteratur haben zwar die Schriftsteller in den Oestreichischen Staaten aufgefordert, Notitzen von sich und von ihren Schriften in dem Intelligenzblatt zu den Annalen, zum Behuf des gelehrten Teutschlandes, niederzulegen: allein, bisher ist in dieser Hinsicht nur wenig geschehen, und meine alte Klage über die litterarische Indolenz der meisten jener Autoren wird nicht geschwächt.

Um Vollständigkeit möglichst zu erreichen, werde ich mit der Lieferung des letzten Bandes nicht eilen, um eben Freunden und — Feinden Zeit zu lassen, mich bey diesem Vorhaben patriotisch und — unpatriotisch zu unterstützen. Dabey bitte ich sie, mir nicht Notitzen vorzuschreiben, die in solchen Werken befindlich sind, die erst während des Abdrucks oder nach demselben erschienen, die ich folglich noch nicht benutzen konnte. Dahin gehört auch der

13te Band des reichhaltigen Litteraturwerks des Hrn. Hofraths Strieder zu Cassel (Grundlage zu einer Hess. Gelehrten Geschichte), der mir, alles Mahnens ungeachtet, zu spät geliefert wurde, der aber bey den neuen Zusätzen genützt werden soll.

Noch muß ich bemerken, daß ich von dem Vorsatz, nicht in das neunzehnte Jahrhundert hinein zu schreiben, in so fern Ausnahmen mache, daß ich die in demselben gedruckten Bände der schon im achtzehnten angefangenen Werke mit aufführe, und der neuern Amtsveränderungen und Todesfälle der Schriftsteller mit erwähne. Daß dies nützlich, ja, gewissermassen nöthig sey, bedarf wohl keines Beweises.

Bey dem Sammeln nöthiger Beyträge bitt' ich überhaupt meine in den Vorreden zu den vorigen Ausgaben geäußerten Erinnerungen und Bitten in den Gedanken gegenwärtig zu haben, um sich nicht noch mehr vergebliche Mühe zu schaffen. Dahin gehört z. B. daß Verfasser einer einzigen kleinen Schrift, zu Folge
des

des Plans dieses Werks, nicht aufgenommen werden.

Und dann noch eins! Bey mehreren verstorbenen Schriftstellern (z. B. bey Broxtermann) ist das, was man vermißt, in meinem Lexikon der von 1750 bis 1800 verstorbenen Schriftsteller von mir angeführt worden. Der zweyte Band dieses Werks wird zugleich mit diesem Bande des gelehrten Teutschlandes erscheinen.

Geschrieben zu Erlangen am 25sten März
1803.

J. G. Meusel.

I. J.

JACHMANN (Christian Gottlieb) starb am 14ten Junius 1798.

JACHMANN (Reinhold Bernhard) *Prediger der evangelischen Gemeinde zu Marienburg in Ostpreussen: geb. zu . . .* §§. Prüfung der Kantischen Religionsphilosophie in Hinsicht auf die ihr beygelegte Aehnlichkeit mit dem reinen Mysticismus. Mit einer Einleitung von *Immanuel Kant*, Königsberg 1800. 8.

JACOBÄI (Johann) starb am 5ten Oktober 1799.

JACOBI (A. F. E.) §§. Allgemein falsche philosophisch-christliche Sittenlehre. Altona 1796. 8. Die beste Theorie von Strafen und Belohnungen in den Schulen, zwey gekrönte Preisschriften; aus dem Holländischen mit Anmerkungen. Erfurt 1798. 8. — *Von den Unterhaltungen eines Lehrers mit seinen Zuhörern* — über besondere Angelegenheiten *erschien* der 2te Theil 1797. — Einige Stücke in *Zerrenner's* Schulfreund. — Recensionen in der Allg. Litter. Zeitung.

JACOBI (A. L.) auch *Assistent der ritterschaftlichen Kreditkommission und Inspektor der Hebammenanstalt zu Celle* — Statt *Hofrath* lese man *Hof- und Kanzleyrath* — geb. zu Hannover 1746 (seiner eigenen Angabe zu Folge). §§. Versuchte Auflösung einiger Zweifel über das Alter und die Repräsentationsrechte teutscher Landstände. Hannover 1798. 8. — *Die Annalen der Braunschweig-Lüneburgischen Kurlande* hörten mit dem 9ten Jahrgange 1795 auf. — Was stöhret Frohsinn und Zufriedenheit unter den gebildeten Ständen? in dem *Hannövr. Magazin* 1800. . . . Mehrere Aufsätze eben daselbst. — Recensionen in der *Allg. Teutschen Bibl.* seit 1780.

JACOBI (C. F.) §§. *Das Europäische genealogische Handbuch* erschien auch für das Jahr 1800. (Seit 1794 war keine Ausgabe erschienen).

JACOBI (Franz) — auch *Physikus zu Vechte*: geb. zu Potsdam . . . §§. *D. inaug. de morbis cutaneis.* Erlangae 1771. 4. — *Die Descriptio methodi, mercurium sublimatum correctivum tutius copiosiusque exhibendi, steht auch in C. L. Hoffmanni Opusculis Latinis* (Monasterii 1789. 8) Nr. IX. — Vergl. *Driveri Bibl. Monasteriensis* p. 72.

JACOBI (F. H.) §§. *Jacobi an Fichte.* Hamburg 1799. 8. — Vorrede zu dem von *J. G. Jacobi* herausgegebenen *Ueberflüssigen Taschenbuch* für das Jahr 1800 (1799). — *Die Schrift: Etwas, das Lessing gesagt hat u. s. w. wird auch Müller (J. 1) beygelegt: aber fälschlich.*

JACOBI (G. A.) Sohn von Friedrich Heinrich; *Amtmann zu . . . unweit Düsseldorf* — §§. *Von den Briefen aus der Schweiz und Italien* erschien der 2te Theil 1797.

JACOBI (Johann Adolph) *Landschuleninspektor und Stiftsprediger zu Gotha* seit 1801 (vorher seit 1799

1799 Pfarrer zu Rabla im Fürstenthum Gotha; vordem seit 1797 Rektor der Stadtschule und Diakonus zu Jena, und seit 1798 zugleich außerordentlicher Professor der Phil. auf der dortigen Universität): geb. zu Groß-Kochberg im Gotha'schen am 9 August 1769. §§. Giebt mit J. T. L. DANZ heraus: Praktisches Tagebuch für Landprediger, zur leichtern Führung ihres Amtes, und zur bessern Aufsicht über die ihnen untergebenen Landschulen. 1sten Bandes 1stes u. 2tes Stück. Weimar 1799. — 3tes u. 4tes Stück. ebend. 1800. gr. 8. (Die 2te Abtheilung eines jeden Stücks auch unter dem Titel: Praktisches Tagebuch für Landschullehrer zur Erleichterung ihrer sämmtlichen Geschäfte, herausgegeben von J. T. L. Danz). Predigten, bey dem Antritte meines Lehramtes in Jena gehalten. Jena 1800. 8.

JACOBI (Johann Friedrich) herzogl. Sachsen-Gothaischer Amts-Accessist bey dem Amte Ichtershausen: geb. zu . . . §§. Messkunst für Verfeiniger und begüterte Landwirth. Mit Kupfern. Leipz. 1797. 8.

JACOBI (J. G.) seit 1784 nicht mehr Kanonikus zu Halberstadt — §§. Das Taschenbuch erschien auch für die Jahre 1798 und 1799. Dasjenige für 1800 führt den Titel: Ueberflüssiges Taschenbuch, mit einer Vorrede von F. H. Jacobi. Hamburg 1799. 12. — Gedichte von ihm stehen auch in dem Gotha'schen Theaterkalender 1775 und 1786.

JACOBI (J. G. F.) seit 1801 königl. Preussischer Zoll-einnehmer zu Weissenburg — §§. Neues vollständiges und allgemeines Waaren- und Handlungs-Lexikon, in welchem alle und jede im teutschen und fremden Handel gangbare Artikel, sowohl rohe, als verarbeitete Produkte und Kunst-sachen, für Kaufleute, Apotheker, Fabrikanten

und Geschäftsmänner nach praktischer Erfahrung auf das Deutlichste beschrieben sind. 3 Bände. Heilbronn am Neckar und Rothenburg ob der Tauber 1798 - 1800. gr. 8.

JACOBI (J. H.) seit 1798 königl. Preuss. Justizbürgermeister in den südpreußischen Städten Bomst, Brätz, Bentschen und Kopnitz, wie auch Justizkommissarius in dem Departement der Posenschen Regierung — §§. Von Virgils vier Büchern von der Landwirtschaft, aus dem Latein. übersetzt und mit Anmerkungen begleitet erschien die 2te verbesserte Auflage zu Berlin 1797.

JACOBI (Maximilian) Sohn von Friedrich Heinrich; D der AG. und praktischer Arzt zu Eutin seit 1801 (vorher zu Aachen); geb. zu Düsseldorf. . . §§. Herodots Geschichte; aus dem Griechischen übersetzt. 1ster-3ter Band. Düsseldorf 1799 - 1801. gr. 8.

JACOBS (Christian — nicht Karl, wie im Hauptwerk S. 495 steht, kommt folglich vor Friedrich auf S. 493 zu stehen, W.) §§. *Stedman's Nachrichten von Surinam und von seiner Expedition gegen die rebellischen Neger in dieser Kolonie in den Jahren 1772 und 1777; aus dem Engl. übersetzt. Hamburg 1797. gr. 8. Auch unter dem Titel: Neuere Geschichte der See- und Landreisen. 8ter Band. (F. KRIES hat, Antheil an dieser Uebersetzung).

JACOBS (F.) §§. Animadversiones in Epigrammata Anthologiae Graecae, secundum ordinem Analectorum Brunckii. Voluminis primi pars prior & posterior. Lips. 1798. — Voluminis secundi pars prima. ibid. 1799. — Pars secunda. ibid. 1800 8 maj. *Atheniensische Briefe über die Geschichte, die Sitten, die Wissenschaften und Künste der alten Welt; aus dem Englischen übersetzt und mit Anmerkungen versehen von F. J. 1ster

1ster Theil; nebst einer Karte von Griechenland und einigen Kupfern. Leipz. 1799. — 2ter Theil; mit nöthigen Registern. ebend. 1800. gr. 8. — Griechische Fabulisten: Aesop; in den Nachträgen zu Sulzers Theorie B. 5. St. 2. S. 269-300 (1799). Euripides; ebend. S. 335-422. Guillaume Aufrie de Chaulieu; ebend. S. 423-449. — Vorrede zu Friderici Affii Observationes in Propertii Carmina &c. (Gothae 1799. 8).

JACOBS (Johann) starb am 21sten December 1800.

JACOBS (Karl Wilhelm) S. in diesem Nachtrage JACOBS (Christian Wilhelm).

JACOBS (W. H.) Vater von Christian Wilhelm und Friedrich; seit 1799 hat er den Charakter eines herzogl. Sachsen-Gothaischen Raths —

JACOBSEN (J.) S. unten JAKOBSEN, welches richtiger ist.

JACQUET. S. JAQUET.

Edler von JACQUIN (J. F.) *Professor der Chemie auf der Universität zu Wien (sein Vater, der folgende, trat ihm dieses Pensum ab, und lehrt nur noch Botanik); geb. daselbst . . . §§. Von dem Lehrbuch der allgemeinen und medicinischen Chymie erschien die 2te umgeänderte und vermehrte Ausgabe in 2 Theilen 1798. 8.*

Edler von JACQUIN (N. Joseph, nicht Jakob) §§. *Plantarum rariorum horti Caesarei Schoenbrunnensis descriptiones & icones. Volumen I & II. Vindob. 1797. fol. maj. — Sein Bildniß vor dem 2ten Band von Schrader's Journal für die Botanik (1799).*

JACK (K.) §§. *Vorzeichnungen in Buchstaben und Zügen, für Schriftstecher, Mahler, Graveurs, Pet-*

Petschirftecher, Steinmetzen, Schriftschneider, Glaschleifer, Juwelier und für jeden, der regelmäßige und zierliche Buchstaben zu stechen, zu mahlen und aus Metall zu formen hat 1ster und 2ter Heft. Berlin 1800. 4. — Vom Schreibe-
meister u. s. w. erschien der 3te Heft 1799 und der 4te 1801.

JÄGER (Christian Friedrich 2) Sohn von Christian Friedrich 1; Hofgerichtsadvokat zu Stuttgart: geb. zu Tübingen 177.. §§. *D. de fatis & fundamento obligationis stupratorum ducendi aut dotandi vitiosas.* Tubing. 1797. 4. Ueber die von dem Kammergericht in der v. Berlepschischen Rechtsache ausgeübte Gerichtsbarkeit, und dem von Sr. Kön. Majestät zu Großbritannien und Kurfürstlichen Durchlaucht zu Braunschweig-Lüneburg deshalb ergriffenen Rekurs an die allgemeine Reichsversammlung in Rücksicht auf das dem hohen Hause Br. L. zustehende Privilegium Electionis fori; ein unpartheyischer Versuch. Frankf. 1799. 8.

JÄGER (Daniel) . . . zu Leipzig: geb. zu . . . §§. *Bancroft's* Englisches Färbebuch; oder Versuche und Bemerkungen über die Farben natürlicher Körper und deren Anwendung zum Färben, Kat-tundrucken, Mahlen u. s. f. Mit Anmerkungen und Zusätzen. 2 Theile. Leipz. 1797-1798. 8. *Lagrange's* Handbuch der Chemie; aus dem Franz. übersetzt und mit Anmerkungen begleitet. 2 Theile. Mit Kupfern. ebend. 1800. 8. Die Leinen- und Baumwollenfärberey; aus dem Franz. des *le Pileur d'Apligny* übersetzt und mit Anmerkungen begleitet. ebend. 1800. 8.

JÄGER (Jobst Heinrich) herzogl. Sachsen-Gotha- und Altenburgischer Wildmeister und Forst-Revier-Inhaber zu Meusebach im Fürstenthum Altenburg: geb. zu . . . §§. Wald-Raupen- und Borkenkäfer-Geschichte, Einsicht und Kenntniß solcher Wald-

Waldverderblichen Insekten; nebst den Ursachen, welche zu deren Vermehrung beförderlich sind, wie auch Vorschläge zu anwendbaren Mitteln, den Nachtheil, den sie drohen, möglichst zu mildern, und Belehrung zum Anbau schicklicher Holzarten auf angemessenen Boden, auf Veranlassung nach eigener Erfahrung aufgesetzt und dem Drucke übergeben. Jena 1798. 8.

JÄGER (J. C.) — geb. zu Nürnberg am 1 März 1740.

§§ Umriss des Zustandes der Wundarzneykunst bey den alten Römern, vorzüglich zu den Zeiten des Celsus; durch erläuternde Anmerkungen mit der heutigen Wundarzneykunst verglichen und anwendbar gemacht. Mit einer Vorrede vom Hrn. Hofrath und Prof. Gruner. Frankf. am M. 1789. 8. Mit einem neuen Titel und der Vorrede eines Ungenannten 1799.

Sammlung chirurgisch-praktischer Vorfälle, mit Anmerkungen und Cautelen für angehende Praktiker der Wundarzneykunst. 1ster Band. ebend. 1797. 8. — Einige anonymische Aufsätze und Recensionen in dem Frankfurt. medicin. Wochenblatt und in den Frankfurt. medicin. Annalen von D. Müller und Hofmann. — Vergl. seine Selbstbiographie in *Elwert's Nachrichten* u. s. w. B. I. S. 246-255.

JÄGER (J. G.) — geb. zu Werdau in Meissen am

24 Julius 1732. §§. D. (Praef. J. F. Bahrdt) de fide justificante specimen ad Phil. III, 8. 9. Lips. 1755. 4.

JÄGER (K. C. F.) §§. Bemerkungen über den von Hrn. Bergprobirer D. Richter aufgestellten Begriff der mittlern Schwere chemischer Auflösungen überhaupt, und insbesondere über die Anwendung dieses Begriffs zu Auffindung des Gehalts mit Wasser verdünnter Vitriol-saurer Flüssigkeiten an reiner Vitriol-säure; in *Gmelins Göttingischem Journal der Naturwissenschaften* B. I. H. 4. S. 38-64 (1798). — Beobachtung

über das hitzige Kindbetherinnenfieber, ange stellt in dem Wiener Hospital 1795; in *Osiander's Neuen Denkwürdigkeiten für Aerzte und Geburtshelfer* B. 1 (1799).

JÄGER (P. F.) §§. *M. *Johann Bischoffs*, weil. Pfarrers zu Bernhausen bey Stuttgart, praktische Abhandlung der Dioptrik, in welcher die Eigenschaften und der Gebrauch der sphärischen Gläser den Anfängern und Praktikern zur Erleichterung durch Zeichnung und Rechnung aus zweyen Grundgläsern hergeleitet werden. Neue mit Zusätzen vermehrte Auflage. Stuttgart 1800. gr. 8. (*Unter der Vorrede hat er sich mit den Anfangsbuchstaben genennt*). — Recensionen in der Erlangischen Litteratur-Zeitung.

JÄGER (T. L. U.) Z. 7 seines Artikels lese man: Juristisches Magazin für die Teutschen Reichsstädte.

JÄGER (. . .) D. zu Leipzig: geb. zu . . . Ob er einer von den vielen, schon im gel. Teutshl. aufgeführten Jägern oder ein neuer sey, kann man nicht entscheiden, weil es ihm nicht beliebt, seine Vornamen anzugeben. §§. Die Baumwollen- und Leinenfärberey; aus dem Französischen des *Pileur d'Apligny* übersetzt und mit einigen Anmerkungen und Zusätzen begleitet. Leipz. 1799. 8. *Die Bleichkunst, oder Unterricht zur leichtern und allgemeinem Anwendung der oxydirten Salzsäure beym Bleichen vegetabilischer Stoffe, von *Pajot des Charmes*. Aus dem Französischen übersetzt; herausgegeben von *Al. Nik. Scherer*. Mit 9 Kupfertafeln. Breslau, Hirschberg u. Lissa 1800. 8.

JÄGER (. . .) . . . zu . . . geb. zu . . . Mit diesem Jäger hat es dieselbe Bewandniß wie mit dem vorhergehenden. §§. Wahre Begebenheiten im romantischen Gewande. 3 Bändchen. Hamburg 1796-1798. 8.

JÄGER.

JÄGERSCHMID (K... F... V...) . . . zu . . .
geb. zu . . . §§. Abhandlung über die ver-
besserte Bereitungsart der weissen Stärke und des
Puders, nebst Anlegung einer verbesserten Stär-
kefabrik; als ein Beytrag zur Technologie. Mit
einer Kupfertafel. Mannheim 1797. 8. Das
Murgthal, besonders in Hinsicht auf Naturge-
schichte und Statistik. Mit Kupfern und einer
Karte. Nürnberg 1800. gr. 8.

JÄGERSCHMIDT (C... A...) §§. Erste Gründe der
Forstwissenschaft. Basel 1799. 8.

JÄGERSCHMIDT (. . .) . . . zu . . . geb. zu . . .
*Ob er einer der beyden vorhergehenden sey, kann
man nicht entscheiden, da er nicht für gut fand,
seine Vornamen anzugeben.* §§. Ueber Grund-
begriffe der Staatswirthschaft, nebst dem System
der dahin einschlagenden Wissenschaften. Basel
1799. 8.

JÄNICHEN (C... A...) . . . zu . . . geb. zu . . .
§§. Naturlehre oder Physik; ein Lesebuch für
Kinder vom mittlern Jahren. Zerbst 1800. 8.

JÄNISCH (R.) §§. Predigtentwürfe über die sonn-
und festtäglichen Evangelien und andre biblische
Texte; für die Jahre 1797, 1798, 1799 u. 1800.
gr. 8.

JÄSCHE (*Gottlob Benjamin*) *Privatdocent der Phil. auf
der Universität zu Königsberg: geb. zu . . . in
Schlesien . . .* §§. *D. de arctissimo disciplina-
rum inter se nexu, philosophiae criticae princi-
piis firmissime fundato.* Regiomonte . . . 8.
*Gab heraus und bearbeitete: *Im. Kant's Logik;
ein Handbuch zu Vorlesungen (eigentl. Kant's
Anmerkungen zu G. F. Meier's kleinen Logik).
Königsb. 1800, gr. 8. (Unter der Vorrede steht
sein Name).*

JAGEISEN (Johann Franz) *Kanonikus am Kollegiatstift zu Schwäbisch-Gemünd*; geb. daselbst 1746. §§. *Predigten auf die Festtage des Herrn, seiner seeligsten Mutter, der Apostel und anderer Heiligen.* 2 Theile. Augsburg 1792. 8.

JAGEMANN (C. J.) §§. *Nuovo Vocabolario Italiano - Tedesco e Tedesco - Italiano, disposto con ordine etimologico. Parte prima, ove le voci Italiane si convertono in Tedesco. Lipsia 1799. — Parte seconda, ove le voci Tedesche si convertono in Italiano. ibid. 1800 med. 8. Anfangsgründe von dem Bau und der Bildung der Wörter der Italienischen Sprache, wie sie in ächt Toskanischer Mundart gesprochen und geschrieben wird. ebend. 1800 8. — Von der Italienischen Sprachlehre erschien die 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe ebend. 1801. gr. 8.*

JAGEMANN (Johann Georg) *Oberlandgerichtsrath und Professor des Naturrechts zu Heiligenstadt auf dem Eichsfeld*; geb. zu . . . §§. *Examen positionum Caroli Antonii de Martini de lege naturali & jure civitatis in perspicuas ac specialiores quaestiones resolutarum. In gratiam auditorum suorum ad sublevanda praesertim examina ab eisdem tum private, tum publice subeunda. Heiligenstadii 1793. 8.*

De **JAGER** (Jan) *zweyter Prediger der Mennonitenkirche zu Altona seit 1752; geb. zu Hamburg am 10 März 1719.* §§. *Die Aufmerksamkeit einer Gemeinde auf den Tod ihres Lehrers; eine Predigt. . . . 1750. . . . De zalige hope en verwachting eener godvrugtige ziele in Leven en in Sterven — overwogen in eene Redevoeringe over Ps. 39. 8. Hamburg 1784. 8. — Overdenkingen ter Geleghentheid van het Overlyden des Heere Reinhard Rahusen; in Leerredenen door G. Karsdorp, J. de Jager en J. A. S. H. u. f. w. (Altona 1794. 8). — Vergl. Bolten B. I. S. 302.*

JAHN (C.: G...) . . . zu . . . geb. zu . . . §§.
 Neuestes Handbuch der Sternkunde für Lebrlinge
 und Liebhaber. Aus dem Dänischen des Soebur-
 gischen Sternenkatechismi; mit einer Vorrede,
 und aufs neue durchgesehen und mit Zusätzen
 vermehrt von *Thomas Bugge*, K. D. Justizr. u.
 Prof. der Mathem. u. Astr. Uebersetzt, umge-
 ändert und mit neuen Anmerkungen begleitet von
C. G. Jahn. Mit 7 Kupfertafeln. Kopenh. u.
 Leipz. 1798. 8.

JAHN (F.) seit 1800 auch *herzogl. Hofmedikus zu Mei-
 ningen* — §§. **Laura Mollise, oder Gang des
 Schicksals*; ein Trauerspiel in 5 Aufzügen; be-
 arbeitet nach dem Roman *Laura Mollise*. Hild-
 burghausen 1797. 8. Auswahl der wirk-
 samsten einfachen und zusammengesetzten Arz-
 neymittel, oder praktische *Materia medica*. 1ster
 Band. Erfurt 1797. — 2ter Band. ebend. 1800.
 gr. 8. **Beytrag zur Berichtigung der Ur-
 theile über das Brownische System*, von einem
 praktischen Arzte. Jena 1799. gr. 8. — *Die
 Inauguraldisputation De utero retroverso ist auch
 unter der Aufschrift: Commentatio in den Buch-
 handel gekommen, und wieder abgedruckt in Fran-
 kii Delectu opusculor. medicor. Vol. VI. Nr. III
 (1789. 8). — Vergl. Elwert's Nachrichten
 B. I. S. 255-258.*

JAHN (J.) §§. *Biblische Archäologie*. 1ster Theil:
 Häusliche Alterthümer. 1ster und 2ter Band.
 Mit Kupfern. Wien 1797. — 2ter Theil: Poli-
 tische Alterthümer. ebend. 1800. gr. 8. (*Der
 im Hauptwerk stehende Titel wird demnach aus-
 zustreichen seyn*). Elementarbuch der He-
 bräischen Sprache. 1ster Theil: Hebräische Sprach-
 lehre. 2te ganz umgearbeitete Ausgabe. Wien
 1799. — 2ter Theil: Hebräisches Wörterbuch.
 ebend. 1799. 8.

JAHN (J. C.) — geb. — am 3ten Junius — §§. *Pr.
 Nonnullae variae Juvenalis lectionis Satir. I.
 Culm-*

Culmbaci 1780. — *Specimen II. ibid.* 1783. — *Specimen III. ibid.* 1785. 4. Pr. *Specimen comparationis idyllii XI Theocriti cum Ecloga II Virgilii. ibid.* 1781. 4. Pr. Ankündigung einer Teutschen Redekunst; nebst einigen kurzen Anmerkungen über die Methode, den Stil junger Leute zu bilden. ebend. 1784. 4. *De fatis scholarum gentis Christianae Profusio I. ibid.* 1792. 4. — Noch ein Paar Teutsche Programmen. — *Die S. 512 ihm beygelegte Philosophische Encyclopädie und die Praktische Anleitung, Geist und Herz durch die Lektüre der Dichter zu bilden, sind auszustreichen.* — Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenth. Bayreuth B. 4. S. 392-396.

JAIS (A.) jetzt *Novitzenmeister im Kommunoviziat der Bayrischen Benediktinerkongregation* — §§. Schöne Geschichten und lehrreiche Erzählungen zur Sittenlehre für Kinder. Salzburg 1797. 12. Amulet für Jünglinge, oder Gebet und Lehren, welche ein tugendliebender Jüngling öfters wohl zu Herzen nehmen soll; ein Geschenk für Jünglinge. Wien 1798. 8. Amulet für Jungfrauen, oder Gebet und Lehren, die eine tugendhafte Jungfrau öfters wohl zu Herzen nehmen soll; ein Geschenk für Jungfrauen. ebend. 1798. 8. Gebet und Lehren, die christliche Eheleute recht oft und wohl zu Herzen nehmen sollten; ein Geschenk für Braut- und Eheleute. ebend. 1798. 8. — *Von dem Lesebuch für meine Schüler u. s. w. erschien die 2te verwehrte Ausgabe 1797; von dem Guten Saamen auf ein gutes Erdreich die 4te, durchaus verbesserte, vermehrte, einzig rechtmässige Ausgabe 1797; und von dem Wichtigsten für Eltern, Schullehrer und Aufseher der Jugend die 2te verbesserte Ausgabe zu München 1798.*

JAKOB (C...) *privilegirter Zahnarzt bey dem Gesundbrunnen zu Pyrmont, wie auch privilegirter*
Den,

Dentist an verschiedenen königlichen und fürstlichen Höfen: geb. zu . . . §§. Praktische Bemerkungen über die Zähne und Krankheiten derselben. Hamburg 1799. 8.

JAKOB (L. H.) §§. Vermischte philosophische Abhandlungen aus der Teleologie, Politik, Religionslehre und Moral. Halle 1797. 8. Die allgemeine Religion; für gebildete Leser, ebend. 1797. gr. 8. Grundsätze der Weisheit des menschlichen Lebens; ein Buch für gebildete Leser, ebend. 1800. 8. Abriss einer Encyclopädie aller Wissenschaften und Künfte, ebend. 1800. 8. — *Von dem Grundriss der allgemeinen Logik und den kritischen Anfangsgründen der allgemeinen Metaphysik* erschien die 4te umgearbeitete und vermehrte Ausgabe zu Halle 1800. — *Mit dem J. 1797 hörten die Annalen der Philosophie u. s. w. auf.* — *Von dem Buche: Ueber den moralischen Beweis für das Daseyn Gottes* erschien die 2te veränderte und vermehrte Ausgabe, nebst einem hinzugekommenen Gespräch, worinnen alle spekulative Beweise für das Daseyn Gottes geprüft werden, 1798. — *S. 514 lese man: Grundriss der Erfahrungsseelenlehre.* Halle 1791. 8. 2te ganz umgearbeitete Auflage, ebend. 1795. 8. (3te verbesserte Auflage, ebend. 1800. 8). *Die darauf folgenden Worte: Neue verbess. Aufl. ebend. 1705. 8., sind auszustreichen. So auch eben daselbst: Philos. Rechtslehre — 1795. 8.*

JAKOB (R. . .) fürstl. Hessischer Hofgärtner zu Cassel: *geb. zu . . .* §§. Oekonomisches Handbuch zur Beförderung des frühern Anziehens der Gemüße und Obstarten in Mistbeeten und Treibhäusern. Mit dem nöthigen Luftmaassstab und ständigen Wettertabelle versehen; für Gärtner und Gartenfreunde verfaßt. Frankf. am M. 1797. 8.

JAKOB-

JAKOBSEN — nicht **JACOBSEN** — (Jakob) *Lehrer der Navigation zu Flensburg seit 1794* (vorher seit 1793 im Dorfe Tinaam auf Sylt, und vordem seit 1764 Schullehrer zu Tinnum): *geb. zu Klockries, Kirchspiels Lindholm, Amts Tondern, im Riefing-Mohr am 6 August 1739.* §§. Der Titel seines Buches steht im Hauptwerk unter **JACOBSEN**. — *Vergl. von ihm G. S. Franke's Schreiben in den Schlesw. Holstein. Provinzialberichten 1792. H. 3. S. 401 u. ff.*

JAKOBSEN (. . .) *Prediger zu Glücksburg: geb. zu . . .* §§. Biographie des seel. Nikolaus Oest, gewesenen Predigers zu Neukirchen in Angeln; nebst einer Auswahl seiner Gedichte und seinem Porträt. Altona u. Flensburg 1800. gr. 8.

Reichsfreyherr von **JAN** (L. F.) *herzogl. Württembergischer geheimer Rath und geheimer Kanzleydirektor zu Stuttgart seit 1799* (vorher Hessen-Darmstädtischer geheimer Legationsrath und residirender Minister am k. k. Hof zu Wien) — §§. Gutachten in der Streitsache der Gemeine Dehlingen und Ohmentingen (im Oberamte Neresheim) Muth und Weidgerechtigkeit betreffend, contra Oettingen - Wallersteinisches Land - und Regierungscollegium. 1773 fol. * *R. flexions sur le vrai sens de l'article IV du Traité de Ryswick touchant les droits de l'Empire en Alsace, avec un Examen des argumens employés par M. Leist, Professeur à Goettingue, pour donner au même article une interprétation contraire. à Vienne 1797. 8.* * Vorlegung des bisherigen Verhältnisses der freyen Reichsritterschaft im Elsass, ihrer Beschwerden gegen die Beeinträchtigungen der französischen Regierung und der Ansprüche derselben auf die Hülfe und Vertretung kaiserl. Majestät und des h. R. Reichs bey dem demahligen Friedenskongress mit Frankreich. Wien 1797. fol. * *Germanias neueste Geschichte*

schichte und Lombardias Abschied von Germania und Klage über ihre Verläumder. Zwey Erzählungen. Mit einigen Anmerkungen über die Selbsterkickerischen Schriften, das Reichs-Staatsrecht Wälscher Nation betreffend. Germanopolis 1798. gr. 8. — *Die erwähnte Nürnbergische Deduktion ist betitelt: *Species Facti* die von Seiten des Hochfürstl. Brandenburg. Hauses neuerlich erfolgte Beeinträchtigung der Reichsstadt Nürnbergischen Wegbaubefugnisse. 1775. fol. — S. 516. Z. 1 l. *Theses* statt *Thesis*.

JANEKE (O. B.) seine Stelle als Kammerath zu Eutin bekleidet er seit 1775: *geb. zu Bramstedt Amts Segeberg am 12 May 1727.* §§. *Ueber die Niederlegung der Domainen und Landgüter in den Herzogthümern Schleswig und Holstein. Flensburg, Schleswig u. Leipz. 1790. 8. — Versuch einer wirthschaftlichen Geschichte der beyden Holsteinischen Güter Ranzau und Coselau und der nach und nach erfolgten Verbesserungen in ihrer Cultur und ihrem Ertrage, aus Rechnungen gezogen, die bis 200 Jahre zurück gehen; *in den Schleswig - Holstein. Provinzialberichten* 1792. H. 4 u. 5. *Ueber die Aufhebung der Dienstpflichtigkeit und Leibeigenschaft; *ebend.* 1795. H. 3.

JANI (Christian Heinrich) . . . zu . . . *geb. zu . . .* §§. Was müssen wir bey den jetzigen Bemühungen Teutscher Aerzte, die gänzliche Ausrottung der Blattern vorzubereiten, zur Mitwirkung thun? Allen, die es mit der Sache der Menschheit gut meynen, gewidmet. Gera 1799. 8.

JANI (J. C.) ehe er 1771 Prediger zu Fünnix in Ostfriesland wurde, war er seit 1764 Konrektor der Lateinischen Schule zu Aurich und seit 1768 Rektor derselben: *geb. zu Eßens am 2 September 1738.* §§. *Diff. de comparatione status ecclesiarum apostolicarum & hodiernarum rite ac sobrie instituenda.*
 5te Ausg. 10ter B. B Halas

Halas 1762. 4. Etwas zur Prüfung über des Hrn. Conf. Raths Coners Sendschreiben. 1778. 8. Kurze Schlussantwort auf die im Auszuge des Hrn. C. R. Coners vorkommende Einwürfe und Beschuldigungen, nebst einem Anhang die in desselben Anthropologie enthaltene Vorstellungsart des natürlichen Verderbens betreffend. 1781. 8. Leichenpredigt über Friedrich II, König von Preussen, über 1 Chron. 18. v. 8. 1786. — Vorrede zu den Kleinen theologischen Aufsätzen eines Layen (des Präsidenten von *Derschau* zu Aurich). Stendal 1792. 8.

von JANNAU (H.) §§. *Von der Geschichte von Lief- und Ehstland erschien der 2te Theil* 1796.

JANSON (F.) §§. *Einsweilige Antwort auf die vorläufige Beleuchtung des an Se. Kurfürstl. Gnaden zu Mainz in Betreff der Embser Punkte von Sr. Fürstl. Gnaden zu Speyer erlassenen Antwortschreibers. Frankf. u. Leipz. 1787. 8. * Antworten über die Fragen und Gegenfragen: Was ist der Erzbischoff? Nebst einem Anhang von allgemeinen Bemerkungen über die Punkte des Embser Kongresses. ebend. 1787. 8. *D. de differentiis juris Romani ac Palatini circa pœnas conventionales atque arrhas emtionibus & venditionibus rerum immobilium nscdm judicialiter insinuatis adjctas. Heidelbergae* 1797. 4.

JAPEL (G.) §§. Krainische Uebersetzung des grossen in den Normalschulen vorgeschriebenen Katechismus. . . . 1779. 8. *Lyftl inu Evangelia na use nedele, inu praftrike Zhes leitu (Episteln und Evangelien auf das ganze Jahr). v' Lublani* 1787. . . . Auserlesene Gebeter (in *Krainischer Sprache*). ebend. 1787. 8.

JAQUET, auch JACQUET de Malzet (*Ludwig Sebastian*) starb am 17 August 1800. War Weltpriester

ster und fürstl. Paarischer Bibliothekar zu Wien; vordem Professor der Geographie und Geschichte der dortigen Militärakademie, auch war er Titulardombherr des Kollegiatstifts St. Johannes zu Warschan; geb. zu Nancy 1715.

JARGOW (C. F.) §§. *Das Verzeichniß der Meckl. Schw. und Strel. Städte und Landgüter u. s. w. erschien zum zweytenmahl berichtiget, vervollständiget und verbessert. Neubrandenburg 1797. gr. 8.*

JASPERSON (Johann) *privatisirender Gelehrter zu Flensburg* seit 1785 (vorher seit 1779 Professor, Mitglied der Direktion und Bibliothekar am Erziehungsinstitut zu Dessau): *geb. zu Flensburg am 27 December 1744.* §§. * *Olaus Olavius ökonomische Reise durch Island in den nordwestlichen und nordöstlichen Gegenden; auf königl. Dänischen Befehl herausgegeben; aus dem Dänischen übersetzt. Leipz. 1787. 4. Mit 17 Kupfern und einer neuen Charte.* * *Peter Friedrich Suhm's Geschichte Dänemarks, Norwegens, Schleswigs und Holsteins, zum Gebrauch der studirenden Jugend; umgearbeitet und besonders in der Geschichte Schleswigs und Holsteins ergänzte Ausgabe. Flensburg 1794. 8. Der 1ste Abschnitt auch besonders unter dem Titel: P. F. Suhm's erster und kürzerer Auszug der Dänischen, Norwegischen und Schleswig-Holsteinschen Geschichte, zum Gebrauch der Jugend.* — *Jakob Petersen hat Antheil an dieser Uebersetzung.* — *Von 1781 bis 1785 besorgte er die Redaktion und den Druck der zu Dessau herausgekommenen Pädagogischen Unterhaltungen, worinn sich, auffer Proben einer Kinderzeitung, Briefen, Gedichten, Uebersetzungen und andern Aufsätzen, von ihm befindet: Die Geburtsfeyer, ein Kinderdrama in 3 Aufzügen.*

JASPIS (G. F. S.) seit 1798 *Subdiakonus an der Thomaskirche zu Leipzig* — §§. *Von Versio Latina Epistolarum Novi Testamenti* erschien Volumen II. 1797.

JAUP (H. B.) seit 1801 *Hessen-Darmstädtischer geheimer Rath und Komitialgesandter auf dem Reichstag zu Regensburg* (vorher seit 1798 auch Substitut bey der landesstädtischen Obereinnehmerey, mit dem Charakter eines Regierungsraths) — Sein Schattenriß in *J. C. C. Schröter's jurist. Almanach* 1782 und in den Biographien berühmter Rechtsgelehrten (Frankf. u. Gießen 1782).

JAWANDT (G. H.) §§. *Ueber die vermeynte Giftigkeit der Pastinak- und Peterfilienwurzel; in Hufeland's Journal der prakt. Heilkunde* B 5. St. 3 (1798). Ein seltener Fall einer Schwangerschaft; *ebend.*

IBBEKEN (G. A.) *Sollte im Hauptwerk S. 521 vor IBBEKEN (H. L.) stehen.* §§. *Vertheidigung der Butjadinger gegen einen in die Oldenburgischen Blätter vermischten Inhalts eingerückten Aufsatz. Auf Verlangen seiner Landsleute. Gedruckt auf Kosten der Butjadinger* 1796. 8. — *Sein Buch: *Paradoxa des Predigers zu Bergefeld, erschien nicht 1782, sondern 1792.*

IBBEKEN (Heinrich) *D. der AG. zu . . . geb. zu . . . in Irland . . .* §§. *Ueber die Gefahr des Schnupfens. Stettin 1800. 8. (Er übersetzte sein, schon vor mehrern Jahren verfertigtes Manuscript, mit Hülf eines Freundes, selbst ins Deutsche).*

IDE (Johann Joseph Anton) *Mitglied der physikalischen Gesellschaft zu Göttingen* seit dem December 1800, nachdem er dort seit 1796 studirt hatte: *geb. zu Braunschweig* 1775. §§. *Theorie der Weltkörper unseres Sonnensystems und ihrer ellipti-*

elliptischen Figur, nach Herrn *la Place* frey bearbeitet. Mit einer Vorrede des Herrn Hofraths Kästner. Berlin 1800. 8.

IDELER (G. . . F. . .) §§. *Der 2te Band des Gartenfreundes ist betitelt: Der Gartenfreund, oder Inbegriff des Wesentlichsten aus allen Theilen der Gartenkunst, in alphabetischer Ordnung. Bis bis Gar.* Mit 2 Kupfern. Berlin 1797. — 3ter Band, von *Gar* bis *Kast.* ebend. 1797. — 4ter Band, von *Käsepappel* bis *Maltheferkreutz.* 1800. gr. 8. Plan zur Verbesserung der Obstkultur. ebend. 1800. 8.

IDELER (K. F. G.) §§. Ueber die Möglichkeit der Einfaugung und Absetzung des Trippergifts; in *Hufeland's Journal der prakt. Heilkunde* B. XI. St. 1. Nr. 3 (1800).

IDELER (L.) §§. Mit J. W. H. **NOLTE**: Handbuch der französischen Sprache, oder Auswahl interessanter Stücke aus den klassischen französischen Prosaisten und Dichtern; nebst Nachrichten von den Verfassern und ihren Werken. *Prosaischer Theil.* Berlin 1796. — *Pöetischer Theil.* ebend. 1798. gr. 8. Neue trigonometrische Tafeln für die Decimaleintheilung des Quadranten, berechnet von *J. P. Hobert* und *L. Ideler.* ebend. 1799. 8. — *Machiavelli* (von dessen Leben, Charakter und Schriften); in *der Berlin. Monatschrift* 1800. Aug. S. 81 - 113.

JEITTER (J. M.) richtiger **JEUTTER.** S. unten diesen Artikel.

JEKEE (Franz Joseph) *D. der R. k. k. Hofagent und Hof- und Gerichtsadvokat zu Wien: geb. zu . . .* §§. Darstellung der Staatsveränderungen Polens, von der Gründung dieses Staats bis auf die neuesten Zeiten, mit Einschluß der Constitution vom 3 May 1791. 1ster Theil. Wien (1794). 8.

JELLENZ (F. X.) seit 1797 *Oberösterreichischer Oberap-
pellationsrath zu Innsbruck* —

JENCHEN (A. E.) §§. Kurze praktische Predigten mit wiederholenden Katechisationen über die gewöhnlichen Sonntagsevangelien des ganzen Jahrs, besonders für Landleute und Landscholen. 1ster Band. Leipz. 1797. 8. Kleines Wörterbuch oder Erklärung solcher Wörter, die von dem gemeinen Manne oft gar nicht, oder ganz unrichtig verstanden werden; ein Beytrag zum Schulunterrichte. ebend. 1798. gr. 8. — *Von dem Versuch praktischer Katechisationen u. s. w. erschien die 2te verbesserte Ausgabe zu Brandenburg 1797.*

von JENISCH (B.) nicht *Rath*, sondern *Hofrath*, seit 1800 auch *Freyherr* —

JENISCH (D.) seit 1800 *vierter Diakonus an der Nicolaiskirche zu Berlin* (vorher seit 1789 *adjungirter Prediger an der dortigen Marienkirche*) — §§. Ueber die hervorstechendsten Eigenthümlichkeiten von Meisters Lehrjahren; oder über das, wodurch dieser Roman ein Werk von Göthens Hand ist; ein ästhetisch-moralischer Versuch. Berlin 1797. 8. Preischrift über die beträchtlichen Vortheile, welche alle Nationen des jetzigen Zeitalters aus der Kenntniß und historischen Untersuchung des Zustandes der Wissenschaften bey den Alten ziehen können; (*nebst einer Preischrift desselben Inhalts von TIEDEMANN*) herausgegeben von der königl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin. ebend. 1798. gr. 8. Geist und Charakter des achtzehnten Jahrhunderts, politisch, moralisch, ästhetisch und wissenschaftlich betrachtet. *Erster Theil.* ebend. 1800 (*eigentlich 1799*). Auch unter dem Titel: *Cultur-Charakter des achtzehnten Jahrhunderts, nach bürgerlicher Verfassung, Sittlichkeit, Kunstgeschmack und Wissenschaft: mit besonderer Rücksicht auf die*

die allgemeine Vervollkommnung oder Verschlimmerung des menschlichen Geschlechts. — *2ter Theil.* ebend. 1800. — *Auch unter dem Titel: Charakter-Gemälde der Nationen und Staaten Europens.* — *3ter Theil.* ebend. 1801. *Auch unter dem Titel: Cultur-Geschichte des achtzehnten Jahrhunderts.* gr. 8. Denkschrift auf Friedrich den Zweyten, mit besonderer Hinsicht auf seine Einwirkung in die Cultur und Aufklärung des achtzehnten Jahrhunderts; (ein Nachtrag zu dem Werk: Geist und Charakter des achtzehnten Jahrhunderts). ebend. 1801. gr. 8. — * Babenglück, aus dem Polnischen des *Krasicki*; im *Berlin. Archiv der Zeit* 1797. Januar. Geist und Charakter des achtzehnten Jahrhunderts, politisch, moralisch, ästhetisch und wissenschaftlich betrachtet; ebend. 1798. August. — *Man schreibt ihm auch verschiedens in dem Archiv der Zeit* 1795 mit dem Namen Gottschalk Necker stehende Satiren zu, nämlich: Philosophisch-kritischer Versuch über die Kunst, gut zu schreiben; und: Berlin.

JENSEN (F. C.) seit 1802 königl. Dänischer Etatsrath und fünfter Disputirter in der Teutschen Kanzley zu Kopenhagen — §§. * Die Geschichte der Maurerey, ein Beweis göttlicher Vorsehung; Rede am Tage der Einweihung des neuen Versammlungshauses der ehrwürdigen Loge Louise zur gekrönten Freundschaft in Kiel, den 6 Jul. 1785; gehalten von J** B. R. Kiel 8. *Gab mit D. H. HEGEWISCH heraus: Privilegien der Schleswig-Holsteinischen Ritterschaft, von den in der Privilegienlade befindlichen Originalien genau abgeschrieben, und mit denselben verglichen, auch demnächst zum Druck befördert.* Kiel 1797. 4. Kann man den Professor Fichte mit Recht beschuldigen, dass er den Gott der Christen kenne? ebend. 1800. 8. — Eine Rede über die Wohlthat einer Lehr- und Arbeitsanstalt; in *Sammlung der Reden, welche bey Er-*
B 4
öffnung

Öffnung der neuen Armenpflege und bey der Einweihung des Freyschulhauses in Kiel den 3 Jun. 1793 gehalten worden (Kiel 8). — Antheil an der Wochenschrift zum Besten der Armen in Kiel, z. B. Ist es für eine Armenanstalt nützlich, die Armen durch ein besonderes Zeichen an ihrer Kleidung bemerklich zu machen? 1793. St. 39. — Ueber den im vorigen Heft (der Schleswig-Holstein. Provinzialberichte) S. 128 erwähnten Vorschlag zu einer allgemein festzusetzenden vortheilhaften Aufhebung der Leibeigenschaft auf allen Gütern in etwa zu bestimmenden Jahren; in jenen Berichten 1795. H. 5.

JERZEMBSKI (Johann Michael) starb am 22 Oktober 1801. War *D. der Theol. und Pastor der neuen evangelischen Kirche zu Moskau* (vorher Rektor der Schule zu Moskau, und vordem seit 1775 Rektor zu Bauske in Curland): *geb. zu Sensburg in Ostpreussen am 7 Februar 1739. SS. Entwurf zur Ordnung des Heils, zum Gebrauch der zu confirmirenden Jugend. Moskau . . . 8. D. de ea doctrinarum Jesu, quae essentialis ac principalis dici potest: nempe, gratiam divinam sperandam nanciscendamque esse vera pietate, sine merito sacrificiorum & rituum observatorum sive Judaicorum sive gentilium. Gryphisw. 1793. 4.*

JESSEN (Christian) Hofprediger zu Augustenburg ist er seit 1772 (vorher seit 1765 Kabinetsprediger dasselbst): *geb. zu Apenrade am 29 April 1743. SS. Die Confirmationsrede erschien 1778.*

JESTER (E. F.) SS. *Der Freund der Schooshündchen; ein Neujahrsgeschenk für Damen. Königsberg 1797. 12. — *Die 1ste Ausgabe des Lustspiels: Das Duell, erschien zu Wien 1769. 8. — Von dem Werk über die kleine Jagd erschien der 5te Band 1800.*

JETT (Christoph) . . . zu . . . geb. zu . . . **SS.**
Bruderbund und Kampf gegen den Raub der ge-
weihten römischen Volksfreyheit, oder Cajus
Gracchus; ein Trauerspiel in 3 Akten. Franken-
thal 1799. 8.

JETZE (F. C.) seit einigen Jahren zur Ruhe gesetzt —
geb. nicht 1727, sondern 1721 *). **SS.** Intro-
ductio in eruditionem generatim & omnes philo-
sophiae partes speciatim, cum inspersis multis
historicis, literariis, antiquis & novis observa-
tionibus, in usum scholarum doctarum imprimis
studiosorum, rite ad altiora se praeparatorum,
ipsi *αυτοδιδασχης* adaptata; cum binis tabulis
synoptics omnium partium theologiae & juris-
prudentiae logice dispositarum lingua Germanica.
Lignicii 1799. 8. — Neues und Altes über
Titel und Rang der Damen; in Kosmann's *Denk-
würdigkeiten der Preuss. Staaten* 1801. Febr.
S. 125-130.

JEUTTER (J. M.) jetzt *Forstverwalter zu Heidenheim
im Württembergischen* — **SS.** *Praktische Vor-
schläge und Bemerkungen, auch Untersuchungen
von Klagen über verschiedene Gegenstände aus
der Forstwirthschaft und dem Jagdwesen. 1797. 8.
Aufmunterung zum Anbau und zur Erhaltung der
Saatweide für Forst- und Landwirthe. Stuttgart
1798. 8.

IFFLAND (A. W.) nicht zu *Wien*, wie im Hauptwerk
aus Versehen steht, sondern zu *Berlin*: geb. —
1756. **SS.** Der Veteran; ein Schauspiel in ei-
nem Aufzuge. Berlin 1798. 8. **Antwort**
B 5 **des**

*) Diese richtige Angabe steht in der von mir besorgten 3ten
Auflage des gel. Teutschlandes. Hrn. Streit's Verzeichniß
der Schlef. Schriftsteller (S. 70) verleitete mich, 1727 als
das wahre Geburtsjahr des Hrn. Professors Jetze anzuh-
setzen; allein, durch ihn selbst belehrt, restituire ich
hiermit die alte Lesart als die richtige.

des Direktors Iffland auf das Schreiben an ihn, über das Schauspiel der Jude und dessen Vorstellung auf dem hiesigen Theater. ebend. 1798. 8. Der Spieler; ein Schauspiel in 5 Aufzügen. Leipz. 1798. 8. Albert von Thurneisen; ein Truerspiel in 5 Aufzügen. ebend. 1798. 8. Achmet und Zenide; ein Schauspiel in 5 Aufzügen. ebend. 1799. 8. Hausfrieden; ein Lustspiel in 5 Aufzügen. ebend. 1799. 8. Der Komet; eine Poffe in einem Aufzuge. ebend. 1799. 8. Dramatische Werke. ebend. 1798-1800. 13 Bände in 8. — Schreiben über die Beerdigung des Schauspielers Abt; in Schlözer's Staatsanzeigen H. 16. S. 423-425 (1784). — Sein Bildniß von Claar zu Berlin 1797. 4; auch vor dem 1sten Band seiner Dramatischen Werke (1798).

IHMELS (Uve Edden) königl. Preussischer Konfistorial-Assessor und zweyter Prediger zu Aurich seit 1785 (vorher seit 1779 Prediger zu Bahemoor in Ostfriesland): geb. zu Norden am 10 Jan. 1756. §§. Zwo Predigten bey Gelegenheit hoher Trauerfälle des Preussischen Hauses gehalten. Aurich 1797. gr. 8.

IHRING (Friedrich Heinrich Wilhelm) Kaufmann zu Berlin: geb. zu . . . §§. Der praktische Kaufmann, oder Anweisung zur gesammten Handelswissenschaft, vorzüglich zur doppelten Buchhaltung, zum Brief- und Wechselgeschäfte u. s. w. Nebst Bemerkungen über die beste Art, die Correspondenz mit Klugheit und Vorsicht zu führen, die Waarenbedürfnisse zu erforschen, und den Speculationen eine zweckmäßige Richtung zu geben. Halle 1793. — 2ter Theil. Berlin 1800 4. Dieser Theil auch unter dem Titel: Anweisung zur doppelten Buchhaltung, enthaltend die Erklärung schwieriger Handlungsvorfälle, in Rücksicht auf die kurze und richtige Stellung der dazu erforderlichen Posten; ein Handbuch für Geübtere.

übtere. Meine Erfahrungen, oder etwas Ausführliches über die Beschaffenheit, Behandlung, Zweck und Nutzen der Wechsel; nebst Erklärung der jetzt noch gebräuchlichen kaufmännischen Kunstausdrücke; nach allgemeinen Handelsgesetzen bearbeitet. Berlin 1799 (eigentl. 1798). 4.

JIRASEK (Johann) starb am 6 Julius 1797.

IKE (. . .) war nie Prediger zu Berlin; wo denn?

ILGEN (K. D.) §§. Opuscula varia philologica. T. I & II. Erfurt 1797. 8. ΣΚΟΛΙΑ, hoc est, Carmina convivalia Graecorum metris suis restituta & Animadversionibus illustrata; praemissa disquisitione de hoc genere carminis. Jenae 1798. 8. Pr. Animadversiones criticae in Horatii Epist. II, 1. ibid. eod. fol. *Die Urkunden des Jerusalemischen Tempelarchivs in ihrer Urgestalt, als Beytrag zur Berichtigung der Geschichte der Religion und Politik; aus dem Hebräischen mit kritischen und erklärenden Anmerkungen, auch mancherley dazu gehörigen Abhandlungen. 1ster Theil. Halle 1798. gr. 8. Auch unter dem Titel: Die Urkunden des ersten Buchs von Moses in ihrer Urgestalt, zum bessern Verständniß und richtigern Gebrauch derselben in ihrer gegenwärtigen Form aus dem Hebräischen mit kritischen Anmerkungen und Nachweisungen, auch einer Abhandlung über die Trennung der Urkunden Geschichte des Tobias; aus dem Griechischen, Lateinischen und Syrischen; mit Anmerkungen und einer Einleitung. Jena 1800. 8.*

ILGENER — nicht ILGNER — (Peter Florens) wurde schon zweymahl tod gesagt, nämlich 1782 und 1788, und diesernach in dem 2ten und 4ten Nachtrag zur 4ten Ausgabe des gel. Teutschlandes als solcher angegeben: dafs er aber im J. 1799 noch lebte und als Direktor einer klei-

kleinen Schauspielergesellschaft von einer Landstadt zur andern herumzog, wird im Allg. litter. Anzeiger 1799. S. 1919 verlichert: *geb. zu . . . in Kursachsen . . .* §§. Der Sächsishe Prinzenraub, oder Kunz von Kaufungen; ein Trauerspiel in Versen und drey Aufzügen; aus dem Lateinischen. Gera u. Leipz. 1774. 8. Eugenia und Amynt; ein Trauerspiel in 5 Aufzügen. Frankf. am M. 1777. 8. — *Ob folgendes Stück von ihm gedruckt sey, oder nicht, ist ungewiß:* Das Elysium, oder das Gespräch im Reich der Todten; eine komische Oper in 3 Akten.

ILLIGER (Johann Karl Wilhelm, auch *schlechtweg* Karl) Mitglied der physikalischen Gesellschaft zu Göttingen (von Ostern 1799 bis 1800 studirte er zu Helmstädt, nachher zu Göttingen): *geb. zu Braunschweig 1775.* §§. Verzeichniß der Käfer Preussens, entworfen von Joh. Gottl. Kugelann, Apotheker in Osterode, ausgearbeitet von J. K. W. Illiger. Mit einer Vorrede des Professors und Pagenhofmeisters Hellwig in Braunschweig, und dem angehängten Versuch einer natürlichen Ordnungs- und Gattungsfolge der Insekten (auch von Illiger). Halle 1798. gr. 8. Versuch einer systematischen vollständigen Terminologie für das Thierreich und Pflanzenreich; nebst den Gedanken über die Begriffe, Art und Gattung in der Naturgeschichte. Helmstädt 1800 (*eigentl.* 1799). gr. 8. *Oliviers* Entomologie, oder Naturgeschichte der Insekten mit ihren Gattungs- und Artmerkmalen, ihrer Beschreibung und Synonymie: Käfer; übersetzt und mit Zusätzen und Anmerkungen durchgängig begleitet. 1ster Theil. Mit Kupfern. Braunschweig 1800. 4. — Nachricht von einer, in etlichen Gersten- und Haferfeldern um Braunschweig, wahrscheinlich durch Insekten verursachten Verheerung; in dem *Braunschweig. Magazin* 1795. St. 50. Die Wurmtrockniß des Harzes; *ebend.* 1798. St. 49-50. Die Erdmandel, ein neues Ersatzmittel des Kaffees; *ebend.* 1799. St. 29.

ILLING

von der Grube Dorothea zu Clausthal; *ebend.* St. 11. S. 431 u. ff. Metallischer Niederschlag des Zinns auf dem nassen Wege; *ebend.* 1786. St. 5. S. 400-402. Ueber das Wasserbley von Altenburg; *ebend.* S. 407-414. Von Verbesserung der Eisen-Proben; *ebend.* 1787. St. 12. S. 505. Ueber den neulich bekannt gemachten kubischen Quarz; *ebend.* 1788. St. 3. S. 208. Ueber ein Bittersalz, welches sich in den Silbergruben Dorothea und tiefer Johannes auf dem Oberharze im Clausthaler Bezirk, desgleichen auf der Grube Haus Hannover und Braunschweig bey Zellerfeld belegen, findet; *ebend.* 1789. St. 9. S. 199-205. — Vom Niederschlage eisenhaltiger Schlacken und deren Anwendung bey dem Schmelzen schwefelichter Bleyerze; *in der Bergbankunde* B. 2. S. 394 u. ff. (1790). — Vergl. *Elwert's Nachrichten* B. 1. S. 258-260.

IMHOF (Mart.) §§. Predigt über den Text: Die Gerechtigkeit erhöht ein Volk; gehalten vor der Helvetischen Regierung in Luzern am 7 April 1799. Luzern 1799. 8. — *Mehrere Aufsätze im Gemeinnützigen Luzerner Wochenblatt* vom J. 1784. (Luzern seit 1781. 8).

IMHOF (Max.) — *aus dem Ermitenorden des heil. Augustin. Lehrer der theoretischen Physik und der höhern Mathematik in dem kurfürstlichen Schulhause und der physikalischen Versuche bey der kurfürstl. Akademie der Wissenschaften zu München* —

IMHOVE (J. H.) schwerlich mehr zu Cöln: wo aber sonst?

von IMMEN (K... F...) . . . zu . . . geb. zu . . .
 §§. Praktische Anweisung zur Bienen- und Seidenzucht, und derselben Benutzungen; den lieben Landleuten zum Besten herausgegeben. Leipz. 1798. 8. *Joseph von Locatelli* erfundenes Acker-Instrument, womit Weizen, Hafer, Gerste,

Gerste, und alles andere Getraide, in gleicher Antheilung und Tiefe, mit merklichen Nutzen und Ersparung zwey Drittheil Saamens, auch wahrhafter Vermehr- und Verbesserung der Früchte, kann zugleich gepflügt und gesäet werden; aus dem Spanischen übersetzt. Nebst genauer Abzeichnung des Instruments. ebend. 1799. 8.

d'INARRE (C. . . F. . .) Um Berichtigung dieses Artikels wird besonders gebeten.

INGENHOUSS (Johann) starb zu Bowood, einem Landfitze des Marquis von Lansdown in England, am 7 September 1799. War geb. zu Breda 1730. *In seinem Artikel S. 543 letzte Zeile lese man possedent und S. 544. Z. 3 l. joint.*

INSPRÜKNER (Andreas) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Kurze Anleitung zu der neuesten Zeit im Handel und Wandel üblich seyenden Rechenkunst. . . . Zweyte Ausgabe. . . . Dritte verbesserte, mit einer neuen Erklärung der sämtlichen Bruchtheile versehene Auflage. Nürnberg. 1799. 8.

JOCHMUS (Friedrich Karl) *geheimer expedirender Sekretar bey dem Accise- und Zoll-Departement zu Berlin: geb. zu . . .* §§. Buonaparte's *Bundgenossen oder die Drusen.* Berlin 1799. 8.

JÖCK (J. . . A. . .) §§. Versuch eines Religionsvortrags über den Leichtsin und die übertriebene Aengstlichkeit der Menschen bey ihren Handlungen. Leipz. 1798. 8. *Weihe der christlichen Moral; ein Geschenk für junge Christen nach ihrer Konfirmation.* ebend. 1799. 8.

JOEL (R.) Man bittet um Fällung dieser mangelhaften Notitz.

JORDENS (J. H.) — geb. zu Hof am 13 Oktober 1764.
 §§. Selbstbelehrung für Hebammen, Schwangere und Mütter; ein nützliches und nöthiges Hülfsbuch für alle Entbindungs- und Wöchnerinnen-Stuben. Mit erläuternden Kupfern. Berlin 1797. gr. 8.
 Ueber die menschliche Natur, oder die Mittel, ein hohes Alter zu erreichen; zu früher Beherzigung der studirenden Jugend und aller Personen, welche eine sitzende Lebensart führen. 2 Bände. Mit anatomischen und physiologischen Abbildungen. Leipz. 1798. gr. 8.
 Geschichte der kleinen Fichtenraupe oder der Larve von der Phalaena Monacha Linn. nebst einem Beytrag zur Berichtigung der Ausrottungsmittel dieser Waldverheererin und einer mit Farben erleuchteten Kupfertafel. Hof 1798. gr. 4. —
 Krankengeschichte und Leichenöffnung einer an der Wassersucht der rechten Tuba, des linken Ovariums u. s. w. gestorbenen Dame, nebst der Abbildung; in *Hufeland's Journal der prakt. Arzneykunde* B. 2. St. 1. S. 119-141 (1796).
 Einige Bemerkungen über Saamenverlust und dessen Behandlung; *ebend.* St. 2. S. 212-223 (1797).
 Glückliche Heilung eines Rasenden durch eine kleine chirurgische Operation; *ebend.* S. 224-227.
 Etwas zur Diagnose und Heilung der Hämorrhoiden; *ebend.* S. 228-246. Beyspiele der Tödtlichkeit venerischer Geschwüre; *ebend.* St. 4. S. 826-828.
 Gefahren der bloß örtlichen Behandlung venerischer Zufälle; *ebend.* S. 828-830.
 Ueber einige Arten der Unfruchtbarkeit; *ebend.* B. 5. St. 3. S. 652-657 (1798).
 Schnupfen, Heiserkeit, Husten, oder das einfache Katarrhalsieber; *ebend.* B. 6. St. 2. S. 423-430 (1798).
 Versuch einer medicinischen Topographie der Stadt Hof im Bayreuthischen Vogtlande; *ebend.* St. 4. S. 830-846. (Mit einigen Abänderungen auch in dem *Archiv für medicinische Länderkunde* B. 1. St. 1. S. 82-96 (Coburg 1800 8).
 Bemerkungen über den Kopfgrund, das Wundseyn und die Eiterung der Mundwinkel
 sau-

saugender Kinder; *ebend.* S. 847-852. Ueber den Scirrhus und das Carcinoma der innern weiblichen Geburtstheile; *ebend.* B. 9. St. 1. S. 140-178 (1800). Ein Beytrag zu den Beobachtungen über verlarvte venerische Krankheiten, ihre Entwicklungsarten und Verheerungen; *ebend.* B. 10. St. 2 u. 3 (1800). — Beyspiele von einer besondern mit dem Zeugungsvermögen bestehenden Deformität des männlichen Glieds, als Beytrag zur Berichtigung der Lehre vom männlichen Unvermögen; in *Loder's Journal für die Chirurgie n. s. w.* B. 1. St. 4. S. 675-678 (1797). Einige Bemerkungen über diejenigen Blutflüsse in der Schwangerschaft, welche von einem Vorfalle der Gebärmutter abhängen; nebst der Abbildung eines solchen Vorfalls von ungewöhnlicher Größe; *ebend.* B. 2. St. 1. S. 131-138 (1798). Abnahme einer scirrhösen und schon größtentheils kreblichten männlichen Ruthe; nebst einer Abbildung; *ebend.* B. 3. St. 1. S. 63-78 (1800). — Seine Inauguraldisputation steht auch in *J. C. T. Schlegel's Sylloge operum minorum ad artem obstetriciam spectantium* T. II. p. 1 sqq. (Lips. 1796. 8). — Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenth. Bayreuth B. 4. S. 401-406.

JÖRDENS (K. H.) §§. Pr. Etwas über Verteutschung der alten klassischen Schriftsteller in Schulen, nebst dem Versuch einer Uebersetzung der ersten katilinarischen Rede des Cicero. Lauban 1798. 4. — *Von Plutarchi Vitis parallelis &c. erschien Editio nova, cui indicem locupletissimum verborum & nominum adjecit J. H. C. Barby.* Berolin 1797. 8 maj.

JÖRDENS (P. G.) — geb. zu Hof am 12 December 1765. §§. Worinnen besteht der größte Reichtum eines Staats? ein medicinisches Fragment. Hof 1798. 8. Ueber die Möglichkeit einer physischen und moralischen Menschenveredlung. 5te Ausg, 10ter B. C Leipzig.

Leipz. 1800. gr. 8. — Beschreibung einer neuen Methode, die Nabelschnur in der Gebärmutter zu unterbinden; in dem Taschenbuch für Teutsche Wundärzte. — Einige Bemerkungen und Erfahrungen über das Pfeffermünzkräut und die Cascarillrinde; in Hufeland's Journal der prakt. Arzneykunde B. 6. St. 3. S. 525 - 543 (1797). Kann man Krankheiten, die locale Fehler in den verschiedenen Cavis des menschlichen Körpers zur Ursache haben, immer diagnostisch genau beurtheilen und sicher heilen? ebend. B. 8. St. 2. Nr. 7 (1799). — Beschreibung eines glücklich geheilten seltenen krebstartigen Nabelgeschwürs; in Loder's Journal für die Chirurgie B. 2. St. 4. Nr. 3 (1799). — Medicinisch-praktische Korrespondenz-Nachrichten; in der Medicinischen Nationalzeitung (Altenb. 1799. 4). Nr. 66. — Ein merkwürdiger Astervorfall; in Stark's Neuem Archiv für die Geburtshülfe B. 1. St. 4. S. 434 - 448 (1800). — Die letzte Notitz seines Artikels: Krankengeschichte u. s. w. ist auszustreichen, indem sie von J. H. JÖRDENS herrühret. — Vergl. Fikenscher a. a. O. S. 406 - 410.

JOHANNES a S. Cruce starb am 4 May 1799.

JOHANNSEN (N.) auch seit 1789 Kirchenpropst zu Flensburg; Hauptpastor daselbst ist er seit 1776 (vorher seit 1771 Pastor zu Hattstedt, und vor diesem seit 1768 Diakonus zu Flensburg): geb. zu Niebüll in der Bökingharde Amts Tondern am 12 August 1740. §§. Quaedam de div sine librorum V. T. in usum juvenum studiosorum. Flensb. 1780. 4. Vier einzelne Leichenpredigten. Flensburg, Kiel und Schleswig 1781 - 1786. 4. Kurzer Abriss der vornehmsten Glaubenslehren und Lebenspflichten unserer allerheiligsten Religion, wie die gewöhnlichen Sonn- und Festtagevangelien dazu Anleitung geben.

geben. Göttingen *) 1786 4. *Dasselbe Buch mit folgendem neuen Titel: Predigten über die Glaubenslehren und Lebenspflichten, nach Anleitung der gewöhnlichen Sonn- und Festtagsevangelien. Schleswig 1791. Neue Uebersetzung der Leidensgeschichte Jesu Christi. Hadersleben 1789. kl. 8*

JOHN (Anton) S. JONATHAS.

JOHN (August Ludwig) Bruder des folgenden; *Kabinettssekretar des Fürsten von Reuß zu Gera seit 1798: geb. zu Allendorf im Nassau-Weilburgischen 1771. §§ * An alle Mächte Europas; Nachricht von einer Verschwörung gegen die gekrönten Häupter; aus dem Franz. Regensburg 1790. 8.*

JOHN (F. A.) *Regierungssekretar zu Weilburg seit 1791: geb. zu Allendorf im Nassau-Weilburgischen 1766.*

JOHN (Georg Friedrich) starb am 10 May 1800.

JOHN (Jobann) *Pastor an der Dreyeinigkeitskirche in der Hamburgischen Vorstadt St. Georg: geb. zu . . . §§. Antrittspredigt — am 8ten September 1796. Hamburg 1796. 8. Predigtentwürfe über die Sonn- und Festtags-Evangelien. 11ter Jahrgang. ebend. 1797 gr. 8. Auch für die folgenden Jahre. Harzerhebende Betrachtungen bey der Feyer des heiligen Abendmahls. ebend. 1800 8.*

JOHN (J. D.) — *auch M. der Phil. und D. der AG. — jetzt zu Teplitz: geb. daselbst am 18 Januar 1764.*
C 2 §§.

*) So *Kordes* S. 183. *Anderwärts find' ich nichts von dieser Angabe.*

§§. Ueber die unverbesserlichen Gebrechen der
 Ausübung in der Arzneykunde; an Herrn Tiffot,
 als ein Anhang zu dessen Werkchen von der
 Verbesserung der Arzneylehre. Prag 1786. 8.
 Gesundheitskatechismus für die Scholjugend.
 ebend. 1794. 8. Ueber den Einfluss der Ehe
 auf die allgemeine Gesundheit und Bevölkerung.
 ebend. 1796. 8. Arzneywissenschaftliche
 Aufsätze Böhmischer Gelehrten; gesammelt und
 herausgegeben. Prag u. Dresden 1798. gr. 8. —
 Von dem Lexikon der k. k. Medicinalgesetze er-
 schien der 6te Band oder des 5ten Theils 2te Fort-
 setzung 1798; und von der Medicinischen Policey
 u. s. w. der 2te Band 1798. — * Ein Beyspiel
 der Sterblichkeit zu Prag; in v. Riegger's *Mate-
 rialien zur Statistik von Böhmen* H. 8. S. 191-
 194 (1788). Vermehrt in den *Arzneywissenschaftl.
 Aufsätzen böhmischer Gelehrten* (Dresd. 1798. 8).
 S. 129-132. * Ein neu entdecktes Alterthum;
 mit 1 Kupf. in v. Riegger's *Mater.* H. 9. S. 299-
 300 (1789). * Gedanken eines Reisenden über
 die Bekanntmachung der böhmischen Giftkräuter
 in den beyden Muttersprachen; ebend. S. 305-
 308. Vermehrt in den *Arzneywissenschaftl. Auf-
 sätzen* S. 133-153. * Verzeichniß der Pesten
 und anderer merkwürdigen allgemeinen Volks-
 krankheiten in Böhmen; in v. Riegger's *Mater.*
 H. 10. S. 204-229. Nachtrag dazu; ebend.
 H. 12. S. 299-302. * Die böhmischen Land-
 tagschlüsse nach der Schlacht am Weissenberge
 unter Ferdinand II; ebend. S. 237-282. H. 11.
 S. 34-136 (1793). — * Ein aufgefundenes Al-
 terthum; in desselben *Archiv der Gesch. u. Statist.*
 Th. 1. S. 99-101 (1792). — Die Bäder zu
 Teplitz u. s. w. stehen auch in diesem *Archiv*
 Th. 2. S. 3-70 (1793). — Mancherley Auf-
 sätze und Antheil an verschiedenen periodischen
 Werken und fliegenden Blättern.

JOLY (Raymund) starb am 30 Junius 1792.

JONAS (J. C.) — auch *Amtsphysikus zu Monjoy* —
 §§. Aufsätze in *Hufeland's Journal der prakti-*
schen Heilkunde.

JONATHAS, sein Ordensname, ursprünglich *Anton*
JOHN. §§. Noch einige einzelne Predigten. —
 Vergl. *Schummel's Bresl. Almanach Th. I.*
 S. 272 u. f.

JORDAN (Johann Christoph) *Senator und Apotheker*
zu Wunstorf im Fürstenthum Calenberg: geb.
 zu . . . §§. Anweisung zum kunstmäßigen
 Brauen des Weissbiers. Mit 2 Kupfertafeln. Han-
 nover 1799. 8.

JORDAN (Johann Gottlieb Wilhelm) *zweyter Predi-*
ger der Johanniskirche zu Halberstadt seit 1794
 (vorher seit 1774 Rektor der dortigen Johannis-
 schule, und vordem seit 1771 Lehrer der Real-
 schule zu Berlin): geb. zu *Halberstadt* . . .
 174. . . §§. Dankpredigt wegen des glorreichen
 Siegs bey *Lautern*; am 2ten *Weyhnachtstage*
 1793 gehalten und in Druck gegeben zum Besten
 unfres braven Regiments. Halberstadt 1794. 8.
 Antrittspredigt bey Uebernehmung des 2ten Lehr-
 amts an der *St. Job. K. zu H.* am 1 Sonnt. nach
Trinit. 1794. ebend. 1794. 8.

JORDAN (Johann Ludwig) *Mitglied der physikali-*
schen Gesellschaft zu Göttingen: geb. daselbst . . .
 §§. *Disquisitio chemica evictorum regni anima-*
lis ac vegetabilis elementorum — praemio orna-
ta. Göttingae 1799. 4. *Mineralogische und*
chemische Beobachtungen und Erfahrungen. ebend.
 1800. gr. 8. Mit 1 Kupfer.

JORDAN (Theodor Ludwig) *M. der Phil. und Prä-*
ceptor zu Schorndorf im Württembergischen: geb.
 zu *Poppinweiler im Württembergischen* am 29 *Ju-*
nuar 1764. §§. Beschreibung mehrerer von
 ihm erfundener Rechenmaschinen. 1ster Theil.

Maschinen ohne Räderwerk und Rechentafeln. Stuttgart 1798. gr. 8. — Aufsätze im Reichsanzeiger.

JOSEPHI (W.) §§. Lehrbuch der Hebammenkunst. Rostock 1797. gr. 8. — *Die Rede S. 554 ist nicht in 8, sondern in 4.*

JOST (T. A.) — *geb. nicht am 25ten, sondern am 24ten December* — §§. Recension der angefochtenen Stellen über die Brentanoische Bibelnenen Testaments. (*Ohne Druckort*) 1793. gr. 8. — Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenth. Bayreuth B. 4. S. 414-416.

IRRMINGER (U.) Im Allg. litterar. Anzeiger (1800. S. 760) wird erzählt, am 25ten oder 26ten Sept. 1799 sey, den Zeitungen zu Folge, bey Zürich einer, Namens *Irminger*, erschossen worden, und gefragt, ob dies nicht vielleicht der im gel. Teutschl. aufgeführte *Urich Irminger* seyn könne? Ich antworte: Er sey es, oder nicht; so hatte er in diesem Werke keinen Platz verdient, indem mir zwar Anfangs aus der Schweiz gemeldet wurde, er sey der *vornehmste* Verfasser der *Fragen an Kinder*: nachher aber versicherte mich ein anderer Schweitzer, I. habe weiter keinen Antheil daran, als das er sie, zu Folge seines Aktuariats, redigiren mußte; übrigens sey er aus der Stadt Zürich gebürtig.

von IRWING (Karl Franz) starb am 17ten December 1801. War seit 1797 *Präsident des Oberschulkollegiums zu Berlin.*

ISENFLAMM (H. F.) §§. Progr. Descriptio feramentum, fissurarum & canalium capitis ossis. Erlang. 1795. 8. *Giebt mit J. C. ROSEN-MÜLLER heraus: Beyträge für die Zergliederungskunst. 1sten Bandes 1ster und 2ter Heft. Mit 3 Kupfern. Leipz. 1800. 8. Von ihm ist*
im

im 2ten Heft S. 268-274: Nachricht von einer Mißgeburt ohne Extremitäten. — Vergl. *Finkenſcher's* gel. Fürſtenth. Bayreuth. B. 4. S. 416-419.

ISTER (Jakob) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Romantische Erzählungen des Tages und der Vorzeit. Mit Kupfern. Leipz. 1790. 8.

ITH (J.) seit 1798 *Minister des Innern bey dem Direktorium der Helvetischen Republik zu Bern*, und seit 1799 *Dekan und Präsident des Erziehungs- und Kirchenrathes des Kantons Bern* — §§. * *Catalogi librorum typis editorum, qui in bibliotheca Bernensi exstant, Supplement. II. Bernae 1784*. 8. *De principiis finibusque studiorum. ibid. eod.* 8. Ueber Menschenverehrung; eine Abhandlung in 2 Reden. ebend 1797. gr. 8. * Bericht über die neue Einrichtung der hiesigen (Berner) obern und untern Schulen. ebend. 1797. 8. * Gutachtlicher Entwurf einer neuen Schulordnung für die obern und untern Schulen der Stadt Bern. ebend. 1797. 8. Neue Auswahl einiger Predigten. Leipz. 1798. 8. Versuch über die Verhältnisse des Staates zur Religion und Kirche, und eine denselben angemessene Organisation dieser letztern für das protestantische Helvetien. Bern (im May) 1798. 8. Politische Versuche. ebend. 1799. 8. * Adresse des Bernerischen Kirchenraths an den Vollziehungsausschuß der Helvetischen Republik. ebend. (im Jänner) 1800. 8. * Vorstellung des Bernerischen Kirchen- und Erziehungsraths an die Helvetischen Gesetzgeber über die Wiedereinsetzung der Sittengerichte. ebend. 1800. 8. * Adresse des Bernerischen Kirchenraths an den Helvetischen Vollziehungsausschuß vom 3. Hornung 1800. ebend. 1800. 8. (*Betreffend den Mißverstand wegen den Qualifikationen des Helv. Ministers der Künste und Wissenschaften*). * Memorial des Bernischen Kirchenraths an den Hel-

vet. Minister der Künste und Wissenschaften über die Verhältnisse des Staats zur Kirche, - vom 9 Hornung 1800. ebend. 1800. 8. (*An der Redaktion der mehrsten dieser 4 letztgenannten Schriftchen hat auch Franz Lud. STEPHANI, Helfer zu Bern, Antheil.*) * Helvetien zu Anfang des Jahres 1800; aus dem 5ten Heft der Helvetischen Monatschrift besonders herausgezogen. ebend. 1800. 8. Predigt am heil. Bußtag zu Bern den 28 Herbstmonat 1800 im Münster gehalten, über Jes. V, 24, 25. ebend. 1800 8. (*Mit MÜSLIN'S und STEPHANI'S Bättagspredigten von 1800 zusammengedruckt; zum Besten der Armen zu Bern.*) Sendschreiben an die Kirchgemeinde in Bern. ebend. (im December) 1800 8. (*Gemeinschaftlich unterzeichnet mit den Helfern MÜSLIN und STEPHANI.*) * Bemerkungen über den von (Stapfer) dem Minister des öffentlichen Unterrichts verfassten Entwurf einer Botschaft von dem Vollziehungsrath an die Helvetischen gesetzgebende Räte über die Befolgungen der Religionsdiener. (Bern, im März) 1800. 8. (STEPHANI, Helfer zu Bern, hat auch Antheil an dieser und folgender Schrift). Vorstellung des Bernischen Kirchenraths an die Helvetischen gesetzgebenden Räte für die Wiedereinführung der Zehnden und Bodenzinse; eingelegt den 22 Juny 1800. Bern 1800 8. * Zuschrift des Kirchenraths des Kantons Bern an den gesetzgebenden Rath der Helvetischen Republik (*über die Lage der Religion und ihre Diener in der Schwitz*). ebend. den 9 September 1800. gr. 8. * Ueber die Rechte der Kirche und derselben freye Ausübung in unserm (Helvetischen) Staate. ebend. (im September) 1800. gr. 8. (*Gemeinschaftlich mit dem Antistes HESS zu Zürich.*) — Ideen zur Nationalerziehung Helvetiens; in Höpfner's Helvet. Monatschrift 1800. H. 3. S. 96-94. — Seine Uebersetzung des Ezour-Vedam bekam folgenden neuen Titel: Die Sittenlehre der Braminen, oder die Religion der Indianer, übersetzt

setzt u. s. w. Bern u. Leipz 1794. 8. — *Der Titel seines Schulplans heißt eigentlich so: * Bericht über die neue Einrichtung der hiesigen obern und untern Schulen. Bern 1797. gr. 8.*

BUCH (Karl Wilhelm) *D. der AG. und seit 1801 ordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Altdorf* (vorher hielt er sich zu Nürnberg und vor diesem zu Würzburg auf): *geb. zu Mühlhausen in Thüringen . . . §§. Europens vorzüglichere Bedürfnisse des Auslandes und deren Surrogate, botanisch und chemisch betrachtet und mit besonderer Hinsicht auf ihren diätetisch-medicinischen Gebrauch nach der Erregungslehre bearbeitet. 1ster Heft: Kaffee und dessen Surrogate. Nürnberg 1800. 8. Ideen zu einer Zoochemie, systematisch dargestellt; mit Zusätzen und einer Vorrede versehen von Dr. J. B. Trommsdorf. — 1ster Theil, welcher eine Betrachtung der imponderablen Materien enthält. Erfurt 1800. 8. — Geschichte des Ambers . . . ; in . . . — Untersuchung der Frage: Ist ein Unterschied zwischen einem gelehrten und brauchbaren Apotheker? in Trommsdorf's *Journal der Pharmacie* B. 2. St. 2 (1795). Versuche mit der blauen Farbe, welche Salpetergeist in Quajactinktur enthält; *ebend.* Erhitzung der Eisenfeile in einem Elektrophor; *ebend.* Chemische Untersuchung des Mundspeichels; *ebend.* B. 4. St. 2 (1797). Zusammenziehender Stoff aus Arabischen Kleber durch Schwefeläther; *ebend.* B. 5. St. 2 (1798). Beytrag zur Veredelung der Beutelmachine; *ebend.* B. 6. St. 1 (1798). Entfärbung des Schell-Lacks mittelst vollkommener Salzsäure; *ebend.* Ueber den Zinnober und dessen Bereitung auf nassem Wege; *ebend.* St. 2. Beweis, daß der Phosphor Kohle enthalte; *ebend.* Bessere Bereitungsart der Bestuscheischen Nerventinktur; *ebend.* Ueber Reinigung des Honigs und Behandlung des Isländischen Mooßes; *ebend.* B. 7.*

St. 1 (1800). Auszug aus einer Würzburgischen Apothekerordnung; *ebend.* St. 2. Verfahren, salzsaure Schwererde zu bereiten; *ebend.* Mehrere Bemerkungen in demselben Journal. — Erinnerung gegen die vorgebliche Zersetzung der Weissteinssäure (*Sal essent. tartari*) durch Eisen; in der *Mediciniſch-chirurgiſchen Zeitung* 1799. Nr. 8. S. 142 u. f. — Recensionen in der *Er-langiſchen Litteratur-Zeitung*.

JUNGER (Franz) *Pseudonymus?* — — §§. Fritz der Schwabe und seine Hasen; ein komischer Roman. 2 Bändchen. Leipz. und Stuttgart 1798. 8.

JUNGER (Johann Friedrich) starb am 25 Februar 1797. War geb. 1759.

JÜRGENS (H. B.) — *geb. zu Holzminden . . .*

JÜRGENSEN (Johann Christian) *Mechanikus zu Schleswig; geb. daselbst am 7 April 1744.* §§. *Gab in Verbindung mit andern heraus: *Schleswigische Kunstbeyträge, vorzüglich in Rücksicht auf die königl. Dänischen Staaten. 2 Hefte (bey jedem 2 Kupfertafeln). Schlesw. 1792. gr. 4. — Kleinigkeiten in K. F. Cramer's Magazin für die Musik und in der monatlichen Uebersicht.*

JUGLER (J. H.) — *geb. — am 21 September 1758.* §§. *Nöthiger Nachtrag zu der Concurrenz-Schrift: wie können billige Preise der Apothekerwaaren, besonders der zubereiteten Arzneyen, erhalten und gesichert werden? in Bezug auf des Herrn Bergcommissärs W. Strumb Bemerkungen über Arzney-Toxen. Hannover 1798. 8. Nachtrag zu dieser Schrift. ebend. 1798. 8. Ge-krönte Preisschrift über die von der Churfürstl. Akademie nützlicher Wissenschaften zu Erfurt aufgegebenene Frage: ist es nothwendig und ist es möglich, beyde Theile der Heilkunst, die Medicin*

ein und die Chirurgie, sowohl in ihrer Erlernung als Ausübung, wieder zu vereinigen? Welches waren die Ursachen ihrer Trennung, und welches sind die Mittel ihrer Wiedervereinigung? Nebst einer kurzen Inhaltsanzeige und Würdigung der übrigen dreyzehn Bewerbungsschriften, von der Churfürstl. Akademie nützlicher Wissenschaften. Erfurt 1799. gr 8. — *Die neue Insel; in dem *Hannövr. Magazin* 1785. St. 93 u. 94. S. 1473-1498. Etwas zur Erörterung der Anfrage (des damaligen Hrn. Abts *Valkhusen zu Helmstädt*), den Amuletaberglauben, besonders den Amethyst und eine dem Aristoteles beygelegte Schrift betreffend; *ebend.* St. 94 (Vergl. St. 57. S. 101). Etwas zur Entzifferungskunde; *ebend.* 1789. St. 59. S. 442. — Prolog bey Eröffnung der Köppischen Bühne zu Boitzenburg; in der *Monatschrift von und für Mecklenburg* 1788. St. 1. Boitzenburgische Kollektaneen; *ebend.* 1789. St. 5. 7. 11. 1790. St. 2 u. 5. Hymne an Suda; *ebend.* St. 8. Patriotische Wünsche für M-cklenburg; *ebend.* 1790. St. 5. (Vergl. 1791. St. 6 u. 8). Hingeworfene Gedanken über Mystik in der medicinischen Praxis; *ebend.* 1791. St. 7. — *Versuch einer Beschreibung der Stadt Boitzenburg; in *Fabri's Magazin für die Geographie u. s. w.* B. 1. S. 137-284. — Recensionen in der *Gothaischen gel. Zeitung* 1785 und in der *Helmstädt. litter. Zeitung* 1791. — Die beyden ersten Lateinischen Schriften, deren zweyte seine Inauguraldisputation ist, sind unter folgendem Titel zusammengedruckt worden: *Opuscula bina medicolitteraria, alterum specimen bibliothecae ophthalmicae primum, recensens Auctores, qui ad Q. usque Severi Sammonici aetatem in medicina oculo nunquam clauere, alterum de collyriis veterum variisque eorum differentiis.* Lipsiae & Dessaviae 1785. 8. — Vergl. seine Selbstbiographie in *Elwert's Nachrichten* B. 1. S. 263.

JUNCKER (Georg Adam) starb . . .

JUNCKER (Johann Christian Wilhelm) starb am 27 December 1800. War zuletzt ordentlicher Professor.

JUNCKER (Karl Ludwig) starb am 30 May 1797.

JUNG (Johann Heinrich 1) starb am 14 April 1799.

JUNG (J. H. 2) §§. Staatswirthschaftliche Ideen. 1ster Heft. Marburg 1798. 8. (*Ob diese Schrift dieselbe sey, die schon S. 573 unter demselben Titel angeführt ist, kann man nicht bestimmen*). Die Siegesgeschichte der christlichen Religion, in einer gemeinnützigen Erklärung der Offenbarung Johannis. Nürnberg 1799. 8. — Vorrede zu H. C. Mosers Praktisch-geometrischen Aufnahme der Waldungen mit der Bouffole und der Messkette (Leipz. 1797. gr. 4). — Aufsätze in dem von Aschenberg herausgegebenen Taschenbuch für die Jahre 1799, 1800 und 1801. — Der Versuch eines Lehrbuchs der Vieharzneykunde erschien neu umgearbeitet von D. BUSCH unter dem Titel: Lehrbegriff der theoretischen und praktischen Thierarzneykunde. Heidelberg 1797. 8. — Das Lehrbuch der Handlungswissenschaft erschien neu unter folgendem Titel: Gemeinnütziges Lehrbuch der Handlungswissenschaft für alle Klassen von Kaufleuten und Handlungsstudirende; neueste durchgängig verbesserte und vermehrte Ausgabe. Leipz. 1799. gr. 8. — Von dem Werk: *Das Heimweh Heinrich Stillings erschien eine neue Ausgabe 1800.

JUNGE (C. G.) §§. Versuch einer neuen Liturgie oder Sammlung von Gebeten und Anreden bey dem öffentlichen Gottesdienst und andern feyerlichen Religionshandlungen, zum Gebrauch evangelischer Gemeinen neu ausgearbeitet. Nürnberg und

und Altdorf 1799. gr. 8. *Aus diesem Buch ist besonders abgedruckt: Gottesdienstliche Handlungen bey der Taufe und dem heiligen Abendmahl. ebend. 1799. gr. 8. — Von Döderlein's christlichen Religionsunterricht nach den Bedürfnissen unserer Zeit u. s. w. erschien der 7te Theil 1798, der 8te 1799, und der 9te 1800. — Recensionen in Döderlein's auserlesenen theol. Bibl.*

JUNGE (M. H.) §§. Anrede an die Konfirmanden, am Palmsonntage 1799 gehalten. Dresden 1799. gr. 8.

JUNGHANS (Philipp Kaspar) starb am 30 May 1797. Z. 6 seines Artikels lese man Römhild.

JUNGHANS (Samuel Friedrich) *D. der R. und Beysitzer des Konsistoriums und der Juristenfakultät zu Leipzig seit 1792 (vorher seit 1787 Regierungsekretar zu Dresden): geb. zu Chemnitz am 18 April 1751. §§. D. I & II de Gabellae detractioe ex usu fori Saxonici Electoralis aestimanda. Lips. 1793. 4. D. de juramento calumniae, secundum principia juris Romani, Germanici & Saxonici; Specimen I ex jure Romano. ibid. 1795. 4. — Vergl. (Eck's) Leipz. gel. Tagebuch 1793. S. 60-62.*

JUNGNITZ (A.) — *geb. zu Hermannsdorf oder katholisch Hermsdorf bey Jauer am 10 August 1764. §§. *Kleine Gedichte. Wien 1790. 8. *Was ist Aufklärung? ebend. 1790. 8. Aphorismen von der Lehre über die Elektrizität für meine Zuhörer. Breslau . . . 8. — Meteorologische Beobachtungen vom Jahre 1798; in Zadig's, Klese's u. Frieße's Archiv der prakt. Heilkunde B. 1. St. 1 (1799). — Vergl. Schummel's Bresl. Almanach Th. 1. S. 276-285.*

JUNGWIRTH (G. F. C.) *D. der R. seit 1797. §§. D. inaug. de jure sociorum neutralitatis armatae contra Anglos. Viteb. 1797. 4.*

JUN-

JUNKER (F. A.) ist nicht mehr Feldprediger des Kalksteinischen (jetzt Kleistischen) Infanterieregiments. Denn nach der Rangliste der königl. Preuss. Armee für das J 1801 heist der jetzige *Walther*. Wo und was ist er also jetzt? **SS.** Von dem Handbuch der gemeinnützigsten Kenntnisse für Volksschulen erschien unter seinem Namen des 3ten Theils 3te Auflage 1799, wie auch des 2ten Theils 4te verbesserte Auflage 1800, und von dem Biblischen Katechismus für Volksschulen die 5te Auflage 1799.

JUST — nicht **JUSTI** (Johann Christian) jetzt *Prediger zu Rossow in Hinterpommern unweit Stargard* —

JUST (Justus Cölestin) — *geb. zu Merseburg* — **SS.** Von dem Hang zur Thätigkeit und Trägheit, besonders in pädagogischer Hinsicht; nebst fortgesetzten Nachrichten über das Erziehungsinstitut im Kloster Roßleben. Gotha 1799. 8. Kurzer Auszug der vorzüglichsten Churfürstlichen Gesetze, zum Gebrauch für bürgerschulen, Dorfschulen und Schulmeisterseminarien. Leipz. 1800. gr. 8.

JUST (Karl Alexander Heinrich) . . . *zu . . . geb. zu . . . SS.* Ueber Friedrich Wilhelm III; nebst einigen freymüthigen Untersuchungen über das, was zeitlich durch ihn geschehen ist. Frankf. u. Leipz. 1798. 8.

JUST (Karl Gottlob) *Schulmeister zu Oxdorf bey Waltheim in Kursachsen: geb. zu . . . SS.* Neues kurzgefaßtes und leichtes Lehr-Lern- und Lesebuch, für die Dorfjugend und zum Gebrauch in Dorfschulen bestimmt. Leipz. u. Chemnitz 1798. 8. 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe. Leipz. u. Jena 1799. 8.

JUSTI (Heinrich Ernst) *D. der AG. und seit 1784 Arzt an dem kurfürstl. Sächsischen Soldaten-Knaben-*
Er-

Erziehungsinstitut zu Annaburg und Physikus der Aemter Annaburg und Seyda (nachdem er in demselben Jahr nur kurze Zeit Physikus zu Hubertsburg gewesen war): geb. zu Rottleberode in der Grafschaft Stolberg am 4 Januar 1759. §§. *D. inaug. chirurgica de hydropse tunicae vaginalis testiculi eique medendi viis variis. Jenae 1782. 4.* — Etwas über die Krätze, als Bestätigung und Beytrag zu Wichmann's Aetiologie derselben; in Baldinger's *Neuem Magazin für Aerzte* B. 10. S. 204-214 (1788). Krankheitsgeschichte und Leichenöffnung eines plötzlich verstorbenen Knabens; *ebend.* S. 465-471. Noch ein Paar Worte über die Krätze, veranlaßt durch Hrn. D. Grossmann's Beobachtung B. XI. St. 1. S. 77 des Baldingerischen N. Magazins; nebst einer kurzen Nachricht von der Sterblichkeit des Annaburgischen Erziehungsinstituts; *ebend.* B. 11. S. 433-451 (1789). Kleine Aufsätze und Beobachtungen; *ebend.* B. 12. S. 124. Antwort auf die Erinnerung im 12ten B. S. 524 dieses Magazins; *ebend.* B. 13. S. 164 (1791). — Etwas über die sehr nothwendige Verbesserung des Hebammenwesens in Sachsen, nebst einigen dahin gehörigen Beobachtungen; in Stark's *Archiv für die Geburtshülfe* B. 1. St. 2 S. 35-53 (1787). Bemerkung über die Blutflüsse aus der Gebärmutter und dem Nutzen der Cassia lignea dagegen; *ebend.* B. 3. St. 1. S. 93-117 (1791). Einige Beobachtungen aus der praktischen Geburtshülfe; *ebend.* St. 2. S. 197-234. — Vergl. *Elwert's Nachrichten* B. 1. S. 276-278.

JUSTI (K. W.) Neffe des folgenden; seit 1801 *Archidiaconus zu Marburg* (mit Beybehaltung seiner Professur). §§. *Elisabeth die Heilige, Landgräfin von Thüringen; nach ihren Schicksalen und ihrem Charakter dargestellt. Mit einem Kupfer. Zürich 1797. 8. (Dafür ist der Titel im Hauptwerk S. 582 auszustreichen).* Gab mit F. S. MURSINNA heraus: *Annalen der Teutschen*

schen Universitäten. Marburg 1798. 8. • Bruchstücke aus dem Leben der Hessen-Casselfischen Landgräfin Amalie Elisabeth; als 10te Fortsetzung der Nachrichten vom evang. luther. Waisenhause, ebend. 1799. 4. Amos, neu übersetzt und erläutert. Leipz. 1799. 8. Micha, neu übersetzt und erläutert. ebend. 1799. 8. Gab mit J. M. HARTMANN heraus: Hessische Denkwürdigkeiten. ebend. 1799. — 2ter Theil. ebend. 1800. — 3ter Theil (*den er allein herausgab*). ebend. 1802 (*eigentl.* 1801. 8). *Von ihm sind, unter andern, darin folgende Aufsätze:* Das Schloß Nordeck in Oberhessen (Th. 1. S. 1-60); Zur Geschichte des Klosters Heina in Hessen (*ebend.* S. 148-158. *Arnoldi* hat Antheil an diesem Aufsatz); Zur Geschichte des Schlosses Löwenstein (*ebend.* S. 169-178); Zur Geschichte der Universität zu Marburg (*ebend.* S. 179-196); Darstellungen einiger der interessantesten Parthieen der Wilhelms-Höhe bey Cassel (*ebend.* S. 280-285). Der Christenberg in Oberhessen (Th. 2. S. 1-49); Valentin Keppler und Leonh. Joh. Karl Justi zu Marburg (*ebend.* S. 223 u. ff. 227-239); Uebersicht der im J. 1798 von Hessischen Gelehrten erschienenen Schriften (*ebend.* S. 288 u. ff.); Landgraf Philipps des Großmüthigen Schenkungsbrief eines freyen Hauses zu Marburg an M. Adam Kraft aus Fulda (*ebend.* S. 336-340). Etwas über den gelehrten Charakter des Landgrafen Moritz von Hessen-Cassel (Th. 3. S. 1-46); Zur Lebensgeschichte der Landgräfin Amalie Elisabeth (*ebend.* S. 405-417). — Ein Beytrag zur Christologie mit Rücksicht auf das Bedürfnis der Zeit, über Mich. 4, 1-8. 5, 1-6; *in den Materialien für alle Theile der Amtsführung eines Predigers* B. 2. H. 1. S. 3 u. ff. — Wilhelm Böttner und Johann August Nahl; einige Nachrichten von ihrem Leben und ihren Kunstwerken; *in Meusel's N. Miscell. artist. Inhalts* St. 3. S. 290-305 (1796). — Die Stimme am Grabhügel,
ein

ein Sonnett; in Wieland's *Teut. Merkur* 1797. St. 3. S. 223. *Ueber Engelschall; *ebend.* St. 5. S. 88. Wohlthun und Dankbarkeit, eine Erzählung; *ebend.* 1798. St. 4. S. 383-390. — Gedichte in den Göttingischen Musenalmanachen 1798, 1799, 1800, 1801 und 1802. — Gab heraus die 2te Sammlung von Kästner's Sinngedichten (Frankf. u. Leipz. 1800. 8). — Rezensionen. — Sein Schattenriss vor dem 3ten Quartal der neuen theol. Annalen 1798. — Vergl. auch *Strieder* B. 12. S. 361 u. f.

JUSTI (Leonhard Johann Karl) starb am 12 May 1800.

K.

KADELBACH (Christian Friedrich) starb am 8 März 1797.

KADISCH (Karl Friedrich Wilhelm) *M. der Phil. und Diakonus zu Schloß Heldrungen in Thüringen:* geb. zu . . . §§. Ueber die profodischen Grundfätze und deren Einfluss in die Griechische und Lateinische, wie auch in die Teutsche reinfreye Dichtkunst; ein Versuch. Halle u. Leipz. 1796. 8.

KADLHAFFER (J. N.) ist auszutreiben; indem es **STADLHOFER** heißen soll. Siehe diesen Artikel im Hauptwerk.

KÄMMERER (Christoph Ludwig) starb am 29 Oktober 1797. War Kammersekretar —: geb. zu Rudolstadt 1755.

KÄMMERER (Johann Ernst Ludwig) — geb. zu Rudolstadt am 3 Oktober — §§. Gab mit G. M. KRAUS heraus: Ansichten aus dem Fürstenthum Schwarzburg, in ausgewählten Kupfern; mit 5te Ausg. 10ter B. D boye

beygefügten mahlerischen Beschreibungen und artistischen, zur Kenntniß der Landschaftmahlerey dienlichen Erklärungen. 1ster Heft Weimar 1793. Median Quart. — *Die alte und die neue Kunst, ein Gespräch; in Meusel's *N. Miscell. artist.* Inhalts St. 4. S. 389-399 (1797). Ueber die radirten Landschaften von Hrn. von Hagedorn; *ebend.* S. 400-405. XVI illuminierte Kupfer zu Hrn. Hunersdorfs Anleitung Campagnepferde abzurichten, von Johann Georg Pforr, Frankf. 1792; *ebend.* B. 6. S. 802-808 (1797). *Ueber historische und Landschaftmahlerey; *ebend.* St. 7. S. 881-887 (1797). *Etwas über den Unterricht in der Zeichenkunst; *ebend.* St. 8. S. 980-986 (1798). *Ueber Gartenanlagen, beurtheilt nach den Begriffen der Landschaftmahlerey; *ebend.* S. 987-994. *Unterweisung für Anfänger beyderley Geschlechts im Zeichnen, auf die falschste und leichteste Art vorgestellt, von J. S. Richter, beurtheilt von E. K.; *ebend.* S. 995-1006. *Ueber neue englische Kupfer; *ebend.* 1007-1018. *Ueber das Zeichnen nach der Natur, in Rücksicht auf die Gegenden von Rudolstadt; *ebend.* St. 10 S. 161-171 (1799). *Werke von Dietrich, radirt auf 87 Kupfertafeln; *ebend.* S. 172-179. *Eigenschaften großer Künstler; *ebend.* St. 11. S. 283-292 (1800). *Ueber Manier und Stil in der Landschaftmahlerey; *ebend.* S. 293-302. *Nachricht von einem Rudolstädtischen Mahler; *ebend.* S. 303-305. Nachricht von dem verstorbenen Mahler Karl Gottlob Rüger; *ebend.* S. 375 u. f. (Vergl. St. 12. S. 495). *Ueber die Preis-Zeichnungen in dem 1sten Stück des 3ten Bandes der Propyläen; *ebend.* St. 12. S. 447-453 (1800). Einige Gedanken über Schriftstellerkunst, in Beziehung auf Künstler; *ebend.* S. 454-464. *Ueber Lehranstalten zu Gunsten der bildenden Künfte; *ebend.* S. 465-468.

KIMMERER (F.) ist denn von diesem angeblichen Oesterreichischen *Lieutenant* zu Wien, der seine Schrift bereits 1775 herausgab, gar nichts zu erfahren?

KIMMERER (J. J.) Sollte er wohl noch zu Paris privatiren?

KAMPFE (T. L.) seit 1799 *Prediger zu Saalburg im Reussischen* — **SS.** Lesebuch für angehende Schreibschüler; m. in den Text eingewebten und in Kupfer gestochenen Probefchriften. Leipz. 1797. gr. 8. *Gab mit J. K. WOKENIUS heraus*: Christliches Gesangbuch für Stadt- und Landschulen; nebst einem Anbange zum vernünftig-religiösen Gesange bey feyerlichen Gelegenheiten; für Landschullehrer, Seminaristen und Chorschüler. ebend. 1797. 8. — *Von dem Homiletischen Handbuch erschien des 2ten Bandes 1ster Theil 1798.*

KAPPEL (G.) *Hauslehrer zu Leipzig* — **SS.** * Kleines Compendium der Pädagogik zur Beherzigung der Eltern und Hofmeister; herausgegeben von einem praktischen Erzieher. Leipz. 1798. 8. (*Unter der Vorrede steht der Name des Verfassers*). * Ob wir unsterblich sind? eine philosophische Predigt, von K. ebend. 1800. 8. Der Edel, ein kleines moralisch-religiöses Charakter-Gemälde. ebend. 1800. 8. * Pyrmonts Merkwürdigkeiten; eine Skizze für Reisende und Kurgäste; mit Hinsicht auf Frankenau's Buch; Pyrmont und sein Gesundbrunnen. ebend. 1800 8.

KÄPPEL (Johann Georg Lorenz) *Schullehrer zu Unterzenn in dem Fürstenthum Ansbach*: geb. zu . . . **SS.** Exempeltafeln; das ist: 100 Tafeln mit 1450 zweckmäßigen Rechnungsaufgaben, nebst der abgedruckt beyliegenden Beantwortung derselben; nach dem oberteutschen Münz- Maas- und Gewichtfusse, besonders nach dem der königl.

Preuss. Fränk. Provinzen eingerichtet, und zur Erleichterung des Unterrichts im Rechnen für Volksschulen verfertigt. Mit einer Vorrede herausgegeben von *Johann Ferdinand Schlez*. Nürnberg 1799. 8.

KÄRNER (. . .) *Sekretar bey der französischen Gesandtschaft zu Hamburg*: geb. zu . . . SS.
 *Briefe über Frankreich, die Niederlande und Teutschland; geschrieben in den Jahren 1795, 1796 und 1797. 1ster Theil. Altona 1797. — 2ter Theil. ebend. 1798. 8. (*Sie standen vorher einzeln in der Klio und in dem Journal Frankreich*).

KÄSTNER (Abraham Gotthelf) starb am 20 Junius 1800.

KAFFKA (J. C.) ist nicht mehr zu Breslau. Er war mehrere Jahre Mitglied der Boffannischen Schauspielergesellschaft, die bald da bald dort spielte, bis sie vom Fürsten von Anhalt-Deffau angenommen wurde und in Dessau blieb. Von dieser gieng er aber auch wieder ab und ist gegenwärtig — unfern neuesten Nachrichten zu Folge — *bey der Hoffchauspielergesellschaft zu St. Petersburg* — SS. *Ruinen der Vorzeit. 2 Bände. Breslau 1790. 8. (*Daß er Verfasser dieses Werks sey, versicherts er einem meiner Korrespondenten; folglich wär' es unter dem Artikel KAHLERT auszustreichen*). Von der Rührung vom Theater herab. Königsberg 1792. 8. *Die Brüder des Bundes für Menschenglück. Leipz. 1796. 8. *Die Tempelherren; ein Trauerspiel in 5 Aufzügen. Mannheim 1796. 8. *Die Weifen von Scheschian; ein Roman. Leipz. 1797. 8. Hugo, Graf von Almanka; ein Trauerspiel in 4 Aufzügen. ebend. 1797. 8. *Handzeichnungen und Bruchstücke eines Naturmenschen; ein politisches, philosophisches, historisches und satirisches Gemengsel. 2 Bändchen. ebend. 1797-1798.

1798. 8. * Schilderungen von Teutschland; aus dem Tagebuch eines Reisenden, voll interessanter Lokalbemerkungen und Wahrheiten. Glatz 1798. 8. * Vaterlandsliebe und Bürgertreue; ein Schauspiel in 5 Aufzügen. . . . 8. Ausstellungen historischer Gemälde. Mit 1 Kupfer. Cöthen 1799. 8. — Seine Silhouette vor der von ihm in Musik gesetzten Oper, der Aepfeldieb oder der Schatzgräber.

KAH (Johann Adolph) starb . . .

KAHL (Johann Christoph) starb am 11 December 1797.

KAHLER (J. E.) §§. Progr. Der Brief des Apostels Juda, mit Bestätigung des Inhalts und mit den nöthigsten Anmerkungen, zum Beyspiele seiner exegetischen Vorlesungen. Rinteln 1798. 8.

KAHLERT (. . .) jetzt Syndikus zu Goldberg in Schlesien — §§. * Maria von Schwaningen; ein Trauerspiel in 5 Aufzügen. Breslau 1797. 8. — *Wegen des Geisterbanners* s. oben FLAMMENBERG; und wegen der Ruinen der Vorzeit KAFFKA. — Wahrscheinlich ist der von Schummel im Bresl. Almanach (Th. 1. S. 292) aufgeführte Johann Gottlieb KAHLERT von diesem verschieden.

KAHN (Anton Friedrich) starb am 13 May 1797.

KAHN (F.) Sohn des vorhergehenden; ehemals zu Kuetin; jetzt? geb. zu Göttingen. . . .

KAHREL (F. . . W. . .) lebt er noch? und wo?

KAIBEL (G. D.) §§. Etwas zum Angedenken der rettenden Güte des Herrn, welche Mannheims Einwohner den 28 Hornung 1784 erfahren haben. Mannheim 1784. 8. Etwas zur Verbesserung der Sitten überhaupt und zur Achtung des

des Lehrstandes insbesondere. ebend. 1785. 8.
 Anleitung zur würdigen Feyer des Gedächtnisses
 Jesu Christi. ebend. 1787. 8. Die herrschen-
 de Sünde des Vaterlands; eine Bußpredigt.
 ebend. 1793. 8. Predigt bey dem Absterben
 der Frau Kurfürstin Elisabeth Auguste. ebend.
 1794. 8. Predigt nach der Belagerung Mann-
 heims und Einäscherung der reformirten Kirche.
 ebend. 1795. 8. Dankrede auf die den
 29 März 1796 verstorbene Frau Herzogin von
 Pfalzzweybrücken. ebend. 1796. 8. *Pé-
 trarch's Lieder an und für Laura; aus einem
 Manuskripte frey übersetzt. (ebend.) 1797. 16.
 Dankrede nach Verkündigung der Religionsdeka-
 ration vom 9 May 1799. 8. Zwey Reden
 bey Gelegenheit der ersten Gottesverehrung in
 der neu erbauten reformirten Kirche zu Mann-
 heim. ebend. 1800. 8.

KAISER (Karl Friedrich) *Prediger zu Bergen bey
 Celle: geb. zu . . . SS. Gab mit J. L. Bü-
 SCHING heraus: Journal für Bienenfreunde,
 1sten Jahrganges 1ster bis 12ter Heft. Celle
 1799 - 1800. — 2ten Jahrganges 1ster Heft.
 ebend. 1800. 8.*

KAISER (Nikolaus) starb am 14 März 1800.

KAISER (St. A.) SS. Memoria Damasciana in me-
 moriam jubilaeam R. R. P. Domini Praepositi
 Praelati inful. Abb. Lateran. Bertholdi II in
 Dieffen, summa inter júbila bis jubilaei. Aug.
 Vind. 1797. fol.

KAITAR (Joseph) . . . zu . . . geb. zu . . . SS.
 Die alte und neue ungarische Welt; eine kurze
 Verfassung aller merkwürdigen Begebenheiten,
 Rechte, Freyheiten und des ganzen Staatsystems
 der ungarischen Nation. Wien 1796. 8.

von **KALCHBERG (J.)** §§. Franz dem Zweyten . . .
1798. . . Historische Skizzen. 2 Theile.
Wien 1800. 8.

KALTEIS (Johann Leonhard) starb 1796.

von **KALTENBORN (R. W.)** daß **ADERKAS** keinen
Antheil an den ihm beygelegten Werken habe,
wurde mir nachher verlichert.

KALTENSTEINER (Joseph) Prediger der evangel.
Gemeine zu *Arriach* in *Kärnthen*: geb. zu . . .
§§. *Der gute Fürst, Herzog Georg von Sach-
sen-Meiningen. Salzburg 1794. 8.

KALTWASSER (J. F. S.) §§. Des *Plutarchus* von
Chäroneia vergleichende Lebensbeschreibungen;
aus dem Griechischen übersetzt, mit Anmerkun-
gen. 1ster Theil. Magdeburg 1799. — 2ter
Theil. ebend. 1800. 8. — *Von den Moralischen*
Abhandlungen Plutarch's erschien der 9te Band,
mit einem vollständigen Register über das ganze
Werk 1800.

KAMPHÖVENER (Hieronymus) seit 1795 *Amtsverwal-*
ter und Hausvogt im Amte Hütten, und Hards-
vogt in der Hüttener Harde, im Kirchspiel Hütten
wohnhaft (war auch vorher *Revisor bey der Klas-*
senlotterie zu Kopenhagen): geb. zu *Klixhüll in*
der Karrharde Amts Tondern am 27 Januar
1757. §§. Ein Auszug aus der Beschreibung
der bereits vollführten Niederlegungen u. s. f.
steht in den *Schleswig-Holstein. Provinzialbe-*
richten 1788. H. 3. Einige Nachrichten von
dem Leben des verstorbenen *Etatsraths J Zoëga*
(aus der *Dänischen Urschrift einer Frau . . .*
überstet); ebend. 1789. H. 4.

von **KAMPZ (August Ernst)** königl. *Preussischer Haupt-*
mann im Regiment von Courdiere zu Bartenstein
in Preussen seit 1797 (vorher seit 1793 *Gouver-*
nements-

nements-Adjutant bey dem Generallieutenant von Raumer zu Danzig, und vor diesem Secondlieutenant und Adjutant des Regiments Raumer zu Brandenburg): geb. zu . . . im Mecklenburgischen 176. . . §§ Für Officiere und (für solche) die es nicht sind; zur Beförderung des Fleißes und edler Grundsätze. 1ster Theil. Danzig 1797. 8. — Edle heroische Handlungen; in Zöllner's *Lesebuch für alle Stände* Th. 9. S. 84 - 107.

von KAMPZ (C. H. K. A.) jetzt Mecklenburgischer Hof- und Landgerichtsbeysitzer zu Güstrow: geb. nicht zu Stavenhagen, sondern zu Schwerin am 16 September 1769. §§. Einige Worte über die Gemeinsamkeit des Besteuerungs-Rechts in Mecklenburg. Neu-Strelitz 1798. 8. Erörterungen der Verbindlichkeit des weltlichen Reichsfürsten aus den Handlungen seines Vorfahren. ebend. 1800. 8. Mecklenburgische Rechtsprüche. Rostock 1800 4. — Ueber den Begriff der Römer-Monate; in Girtanner's *politischen Annalen* 1794. Decemb. H. 2. — Ueber Gerichtsporteln, in Hennings *Genius der Zeit* 1796. März. — Ueber die durch die peinliche Gerichtsordnung Karl V gesetzte Todesstrafe der Diebe; ebend. Junius. — *Ueber die Anzahl der Einwohner und Häuser in den Mecklenburg-Strelitzischen Landen; in Fabri's *Beyträgen zur Geographie u. s. w.* B. 1. St. 2. S. 247 u. f. (1794). — Seit 1796 besorgt er den herzogl. Mecklenburg-Strelitzischen Staatskalender. — Mehrere Aufsätze in der Monatschrift von u. für Mecklenburg. — Recensionen in der staatswissenschaftl. u. jurist. Litteratur. — *Von den Beyträgen zum Mecklenburgischen Staats- und Privatrecht* erschien der 3te Band zu Neu-Strelitz 1797 und der 4te 1801. — *Die* Abhandlung über die Schulzenlehen *sieht auch im* 4ten Band von Zepernick's *Miscellaneen zum Lehnrechte.*

von KANDLER (K.) kam mit der Univerſität von Ingolſtadt nach *Landsſtat*.

KANNE (Johann Arnold) *Kandidat zu Göttingen*:
geb. zu . . . §§. *Cononis narrationes L ex Photii Bibliotheca, edidit & adnotationibus illustravit. Praefixa est epistola ad Heynium. Adjectum C. G. Heynii Spicilegium observationum in Cononem. Gottingae 1798. 8. Anthologia minor, sive Florilegium Epigrammatum Graecorum, ex Anthologia Planudea & Brunchii Analectis selectorum, adjectis versionibus Latinis Hugonis Grotii. Halis saxorum 1799. 8 maj.*

KANT (I.) §§. *Gedanken bey dem frühzeitigen Ableben des Herrn Joh. Friedr. v. Funk; in einem Sendschreiben an dessen Mutter. Königsberg 1760. 4. Nachricht von der Einrichtung seiner Vorlesungen in dem Winterhalbjahre von 1765-1766. ebend. 1765. 8. Metaphysische Anfangsgründe der Tugendlehre. ebend. 1797. 8. (Diese Tugendlehre und die im Hauptwerk angeführten Met. Anfangsgr. der Rechtslehre erhielten auch als Ein Werk den allgemeinen Titel: Die Metaphysik der Sitten, in zwey Theilen, wovon die Metaph. Anfangsgr. der Rechtslehre den 1ten und die Metaph. Anfangsgr. der Tugendlehre den 2ten Theil ausmachen). Ueber die Buchmacherey; zwey Briefe an Herrn Friedrich Nicolai. ebend. 1798. 8. Anthropologie, in pragmatischer Hinsicht abgefaßt. ebend. 1798. 8. 2te verbesserte Ausgabe. ebend. 1800. 8. Der Streit der Fakultäten; in drey Abschnitten. ebend. 1798. 8. Vermischte Schriften; ächte und vollständige Ausgabe (besorgt von *Tieftrunk*). Halle 1799. 3 Bände in gr. 8. Sammlung einiger bisher unbekannt gebliebener kleiner Schriften von Im. Kant; herausgegeben von *Friedr. Theodor Rinck* u. s. w. ebend. 1800. gr. 8. Ferner erschien ein Nachdruck unter folgendem Titel: Sämmtliche kleine Schriften, nach der*

Zeitfolge geordnet. 1ster-3ter Band und 4ten
 Bandes 1ste Hälfte. Frankf. u. Leipz. (eigentl.
 Jena) 1797-1798. 8. Logik; ein Handbuch
 zu Vorlesungen. Königsb. 1800. gr. 8. (Eigent-
 lich Kant's Anmerkungen zu G. F. Meier's klei-
 nen Logik, von J. B. Jäsche herausgegeben). —
 Versuch über die Krankheiten des Kopfs; in den
 Königsberg. gelehrten und politischen Anz. vom J.
 1764. St. 4-8. — Von dem ersten Grunde des
 Unterschiedes der Gegenden im Raume; in den
 wöchentl. Königsberg. Frag- und Anzeigungs-
 Nachrichten vom J. 1768. St. 6-8. — Aus-
 gleichung eines auf Mißverständnis beruhenden ma-
 thematischen Streites (gegen einen Aufsatz des
 Doctors Reimarus in der Berlin. Monatschrift
 Aug. 1796); in der Berlin. Monatschr. 1796.
 Verkündigung des nahen Abschlusses eines Trak-
 tats zum ewigen Frieden in der Philosophie;
 ebend. 1796. Dec. — Ueber ein vermeintes
 Recht aus Menschenliebe zu lügen; in den Berli-
 nischen Blättern 1797. Sept. — Von der Macht
 des Gemüths, durch den bloßen Voratz seiner
 krankhaften Gefühle Meister zu seyn. mit Hufe-
 land's Anmerkungen; in dessen Journal der
 prakt. Heilkunde B. 5. St. 4. S. 701-751 (1798).
 Auch mit einem besondern Titel. Jena 1798. 8. —
 Von der Allgemeinen Naturgeschichte und Theo-
 rie des Himmels u. s. w. erschien eine neue Auf-
 lage mit seinen eigenen neuen Berichtigungen (die
 aber nichts anders als ein Nachdruck ist, bey welchem
 die Veränderungen und Bemerkungen des auf Kants
 Auftrage von Gensichen besorgten Auszugs des
 genannten Werks benutzt wurden). Zeitz 1798. 8.
 — Von der Kritik der Urtheilskraft die 3te Auf-
 lage zu Berlin 1798. gr. 8. — Von der Kritik
 der reinen Vernunft die 5te Auflage zu Leipzig
 1798. gr. 8. — Von den Metaphysischen An-
 fangsgründen der Naturwissenschaft die 3te Auf-
 lage ebend. 1800. gr. 8. — Von den Metaph.
 Anfangsgründen der Rechtslehre die 2te vermehrte
 Ausgabe Königsb. 1797. 8. Die Verbesserun-
 gen

gin wurden auch besonders ausgegeben unter dem Titel: Erläuternde Anmerkungen zu den Metaphysischen Anfangsgründen der Rechtslehre. ebend. 1798. 8. — Einleitung zu R. B. Jachmann's Prüfung der Kantischen Religionsphilosophie u. s. w. (Königsb. 1800. 8). — Die Beobachtungen über das Gefühl des Schönen und Erhabenen erschienen das erstemahl 1766. — Vergl. Etwas über Immanuel Kant; in den Jahrbüchern der Preuss. Monarchie 1799. Jun. S. 94-99. — Sein Bildniß von Meno Haus vor dem Maystück der Jahrbücher der Preuss. Monarchie 1799. Auch vor dem 2ten Band von Hencke's Archiv; und bey: Immanuel Kant von Füllborn. Breslau 1800. 8.

KAPF (Georg Friedrich) Bruder des folgenden; starb am 19 Januar 1797. War königl. Preuss. Kreis-kalkulator bey dem ersten steuerächtlichen Departement der Kriegs- und Domainenkammer zu Breslau seit 1793 (vorher seit 1788 zweyter Registrator und Kanzleydirektor daselbst, vor diesem seit 1786 bey der Bergwerksadministration zu Berlin angestellt, und vordem eine Zeit lang Muskettier in dem Regiment von Eckartsberg zu Wesel): geb. — am 15 May 1759. Vergl. den folgenden Artikel.

KAPF (Karl Gottlieb) starb im August 1799. War königl. Preuss. Assistent bey der Kammer-Registratur zu Breslau: geb. auf dem Blausfarbwerk bey dem Kloster Neittichen in Schwaben am 20 April 1772. §§. * Lina Wallers ein Trauerspiel. Eßlingen (?) 1790. 8. * Episoden der schlichten Vernunft aus einem Exilluminatenbrevier. Kataranta 1791. 8. * Briefe aus und über Eßlingen. 1791. 8. * Karl von Morberg. Eßlingen (?) 1792. 8. * Die schwarzen Frauen; ein Lustspiel (nach dem Französischen) . . . 1792. 8. * Bruchstücke ins Archiv der Menschheit. . . . 1793. 8. * Lyder von Wil-

Willingen; ein Ritterroman. 4 Theile. . . . 1793-1794. 8. Sie finden sich als Schauspieler; ein Luft-Schau- und Trauerspiel; nicht fürs Theater. Breslau 1795. 8. (*Auch in dessen Erstlingen meiner Muse*). *Kartenblätter; ein Neujahrsgeſchenk für denkende Spieler. Breslau 1797. 12. *Die Schwaden; ein bergmännisches Schauspiel; nebst Liedern für Bergleute (*welche größtentheils vom vorhergehenden sind*). ebend. 1798. 8. *Blumenkränze; ein Geschenk für Fühlende, auf's Jahr 1799. ebend. 1798. 8. *Röfen und Dornen, oder Laune, Spas und Ernst. ebend. 1799. 8. *Julius, eine Blüte der Fantasie. ebend. 1799. 8. *Neue Kartenblätter, denkenden Spielern geweiht vom Verfasser der alten. ebend. 1800. 12. — *Der Breslauische Erzähler (*nur das erste Quartal*). ebend. 1799. 8. *Wöchentliche Unterhaltungen (8 *Nummern*). ebend. 1799. 8. *Originalien (*nur 12 Nummern*). ebend. 1799. 8. — Antheil an Schubart's Chronik, an Ständlin's Schwäb. Musenalmanach, an Ehrmann's Beobachter, an Amaliens Erholungstunden von Mariane Ehrmann, an Meißner's Apollo, an dem Niederſchlef. Magazin, an den Schlef. Provinzialblättern, an der Burglauenischen Monatschrift u. f. w. — Vergl. Schummel's Bresl. Almanach Th. I. S. 285-292.

KAPFF (Johann Friedrich Melchior) Hofgerichtsadvokat zu Tübingen; geb. zu Lorch im Württembergischen 176. . . §§. *D. de effectu divortii quoad bona, speciatim secundum Jus Wirtembergicum*. Tubing. 1792. 4. Sammlung einzeln ergangener Verordnungen im Herzogthum Württemberg, zur-Ergänzung und Fortsetzung der Hochstetter- und Gerstlacherischen Sammlungen. ebend. 1800. 8.

KAPFF (Johann Wilhelm) Gerichtsverwandter und Hospitalpfleger zu Stuttgart, mit dem Charakter eines

sines Kammerraths: geb. daselbst 176.. §§. *Materialien zur Erörterung der Frage: Wie kann die Französische Kontribution umgelegt werden? Stuttgart. 1796. 8. *Dringende Vorstellung der Zünfte zu Stuttgart an den Stadtmagistrat, die beyden landschaftlichen Ausschüsse betreffend. ebend. 1797. 8. Bemerkungen über die Entstehung und Bildung des Württembergischen Steuersystems. ebend. 1797. 8.

KAPFF (S. J. 2) §§. *Benyowsky Schicksale und Reisen von ihm selbst beschrieben; aus dem Englischen im Auszug. Tübingen 1791. 8.

KAPLER (Lorenz) *D. der Theol. und öffentlicher Lehrer der Pädagogik auf der Universität zu Landshut; geb. zu . . .* §§. Kleines Magazin für katholische Religionslehrer; bearbeitet von einer gelehrten Gesellschaft; herausgegeben u. s. w. 12 Hefte. Ingolstadt 1800. 8.

KAPP (C. E.) seit 1800 auch *Ritter des königl. Schwedischen Wasaordens* —: geb. — am 23 Januar — §§. **Wilhelm Grant's* Beobachtungen über die Natur und Heilung der Fieber. Leipz. 1775. 8. **Desselben* neue Beobachtungen über die ansteckenden faulichten, wie auch über die epidemischen Katarrhalefieber und Halsentzündungen; aus dem Englischen. ebend. 1778. 8. **Wilhelm Cullen*, der Arzneyw. D. und öffentl. Lehrers der prakt. Arzneyw. zu Edinburg, Anfangsgründe der praktischen Arzneywissenschaft. 1ster Theil, welcher die Fieber und entzündungsartigen Krankheiten begreift. Nebst einem Anhang, in welchem die systematische Eintheilung der Krankheiten dieses Verfassers befindlich. ebend. 1778. — 2ter Theil, welcher die Fieber mit Ausschlägen auf der Haut, die Blutstürzungen und die widernatürlichen Ausleerungen wäsrichter Feuchtigkeiten und heberhaften Bewegungen begreift. ebend. 1780.

1780. — 3ter Theil, welcher die Nervenkrankheiten enthält. ebend. 1784. — 4ter Theil, welcher die Gemüthskrankheiten und Cachexien enthält. ebend. 1785. 8. 2te Ausgabe, nach der vierten Englischen Ausgabe übersetzt, und mit Anmerkungen und Zusätzen vermehrt. ebend. 1789. 4 Bände in gr. 8. (*Dem 1sten Bande der 2ten Ausgabe setzte er einen, 54 Seiten langen Vorbericht vor, und setzte zwey kleine Abschnitte hinzu. Dem 4ten Bande ist ein Anhang beygefügt.*) * *Wilhelm Grant's* Beobachtungen über die chronischen Krankheiten und sonderlich diejenigen, die zu London gewöhnlich sind. 1ster Band, von der Gicht, oder dem Podagra. ebend. 1784. gr. 8. (*Mehr kam nicht heraus.*) * *Benjamin Bell's*, Mitglieds des Kolleg. der Wundärzte zu Edinburg und Wundarzes des dafigen königl. Hospitals; Lehrbegriff der Wundarzneykunst; aus dem Englischen, mit einigen Zusätzen und Anmerkungen. Mit Kupfern. 1ster Theil. ebend. 1784. — 2ter Theil. ebend. 1786. gr. 8. (*Den 3ten, 4ten und 5ten Theil übersetzte E. B. G. Hebenstreit.*) — Von ihm ist auch *Caroli Jos. Oehme* Diss. de morbis recens natorum chirurgicis. Lips. 1772. 4. — S. 33 des Hauptwerks Z. 4 u. ff. muß es heißen: Arbeitete mit, und gab größtentheils heraus die Sammlung auserlesener Abhandlungen zum Gebrauche praktischer Aerzte, die seit 1774 heraus kommen. Die detaillirte Notitz dieses Werks giebt *Elwert* in den Nachrichten v. den Leben u. Schriften jetztleb. Teut. Aerzte u. s. w. B. 1. S. 280 u. f. Vergl. überhaupt dort S. 278-286.

KAPP (Georg Christian Friedrich) Sohn von Johann Georg; D. der AG. und ausübender Arzt zu Bayreuth: geb. zu Kirchleus am 1 Februar 1780. §§. Ueber einige Wirkungen der Lebensluft auf den thierischen Körper u. s. w. Erlangen 1799. 8. Ueber die Schwefelsäure im Allgemeinen, deren Wirkungsart und An-

Anwendung bey Krankheiten. Bayreuth 1800. 8.
D. inaug. de charte pho'phorico. Erlang. 1801.
 8. — Einzelne Lateinische und Teutsche Gedichte.

KAPP (J.) seit 1801 *Superintendent zu Bayreuth* (vorher seit 1799 *Stiftsprediger zu Ansbach*) — §§. *Von der umständlichen Nachricht von der allgemeinen Kirchenvisitation in dem Fürstenthum Bayreuth in den J. 1561-1564 erschien das 2te Stück 1798.*

KAPP (J. G.) Z. 16 seines *Artikels* 1. *Epistola.*

KARG (August) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. *Gab mit G. E. ROSENTHAL heraus: Der Teutsche und sein Vaterland; ein Lesebuch. 2 Bände. Leipz. 1796. 8.*

KARG (. . .) *Professor der Naturlehre an dem Lyceum zu Constanz* —

KARL, Prinz von Hessen-Cassel, *königl. Dänischer Feldmarschall und Statthalter von Schleswig und Holstein: geb. zu Cassel am 19 December 1744.* §§. *Mémoires sur la campagne de 1788 en Suede. à Copenhague 1789. 8.*

KARRER (P. J.) §§. *Tagebuch der vorgefallenen Hauptbegebenheiten in der Reichsstadt Memmingen und auf der dazu gehörigen Landschaft von den Jahren 1796 und 1797. Mit einer Kupfertafel. Memmingen 1797. kl. 8.* Kleine Nachlese zu dem Tagebuch der Kriegsbegebenheiten bey und in Memmingen. *Frankf. u. Leipz. 1798. kl. 8.*
 * *Geographie für Kaufleute, Manufakturisten und Fabrikanten. 1ster Theil. Leipz. 1799 (eigenthl. 1798).* — *2ter Theil. ebend. 1799. gr. 8.*
 * *Hilmar, der Rathgeber für junge Kaufleute; oder moralisches Taschenbuch für Handlungs- zöglinge; vom Verfasser der Geographie für Kauf-*

Kaufleute, Manufakturisten und Fabrikanten. Augsburg (1800). 8. — *Von der Kleinen Handbibel erschien der 2te Theil oder das Neue Testament zu Memmingen u. Weißenburg am Sand 1799 (eigntl. 1798). Was im Hauptwerk von 2ten Ausgaben steht, ist wegzustreichen.* — Gelegenheitschriften. — Recensionen in der Nürnberg. gel. Zeitung 1797 und 1798.

KARSDORP (Gerrit) *erster Prediger der Mennonitenkirche zu Altona seit 1752, zu Hamburg wohnhaft: geb. zu Altona am 23 May 1729.* §§. *Die Glaubenslehre der wahren Mennoniten oder Taufgesinnten, aus deren öffentlichen Glaubensbekenntnissen zusammengezogen durch *Cornelius Ris.* Mit einem erläuternden Vorberichte und Anhang. (*Aus dem Holländischen übersetzt*). Hamburg 1776. 4. — Mehrere Predigten in Holländischer Sprache, deren Verzeichniß man bey *Bollen* (kirchl. Nachr. von Altona I. 300 u. ff.) und bey *Kordes* findet.

KARSTEN (D. L. G.) seit 1797 *Oberbergrath* — §§. Mineralogische Tabellen, mit Rücksicht auf die neuesten Entdeckungen ausgearbeitet, und mit erläuternden Anmerkungen versehen. Berlin 1800. fol. — *Beschreibung der Erzt-Aufbereitung auf der Grube Kurprinz Friedrich August, zu Großschirma ohnweit Freyberg; in *Lempe's Magazin für die Bergbaukunde* Th. 3. S. 198-230 (1786). — Aeußere Beschreibung des Melanits und Angits; in *Gmelin's Götting. Journal der Naturwissenschaften* H. 2 (1797). — Zur Geschichte der Gesellschaft Naturforschender Freunde in Berlin; in *den Jahrbüchern der Preuss. Monarchie* 1798. Sept. S. 9-24.

KARSTEN (F. C. L.) *auch Sekretar der Mecklenburg. landwirthschaftlichen Gesellschaft* — §§. Die Peflerische Dreschmaschine, nach Theorie und Erfahrung beurtheilt. Celle 1799. 8. Mit einem Kupfer.

Kupfer. Progr. über die fortschreitende Ausbildung des Menschengeschlechts in staatswirthschaftlicher Rücksicht. Rostock 1800. 4. — Vorschläge, den Verlust der Getraidekörner zur Aerntezeit möglichst zu verringern; in den *gel. Beyträgen zu den Meckl. Schwer. Nachr.* 1781. St. 37-41. — Vorläufige Nachricht von einer in Bützow errichteten Privatpensionsanstalt; *ebend.* 1783. St. 44-47. — Beschreibung der gefleckten Hyäne; in der *Monatschr. von u. für Mecklenb.* 1791. St. 6. 7. — Vorschläge zur Dämpfung des Warnemünder Flugsandes, und der dadurch zu erzweckenden Befestigung und bessern Benutzung der dortigen Dünen; *ebend.* 1796. St. 3. — Beschreibung des Kartoffelpfluges; *ebend.* — Nachricht von einer im Braunschweigischen errichteten und noch wirklich bestehenden Hagelschlags-Entschädigungsgesellschaft; *ebend.* 1 Supplementstück. 1797. — Vorrrede und Anmerkungen zu *Lunquist's* ökonomischen — Anleitung u. s. w. (Berlin 1799. 8). — Recensionen in der Allg. Teutschen Bibliothek.

KARSTEN (K... J... B...) . . . zu Rostock: geb. zu . . . §§. Vollständiges Register über Gren's Nenes Journal der Physik. Mit Anmerkungen. Leipz. 1800. gr. 8.

KASCHE (G. H.) lebte vor einigen Jahren zu Lübeck.

KATTFUSS (Johann Heinrich) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Choregraphie, oder vollständige und leichtfaßliche Anweisung zu den verschiedenen Arten der heut zu Tage beliebtesten gesellschaftlichen Tänze, für Tanzliebhaber, Vortänzer und Tanzmeister. 1ster Theil. Mit Kupfern. Leipz. 1800. Taschenformat.

KATZENBERGER (Franz Joseph) Regimentschirurgus zu Münster — §§. Katechetischer Unterricht bey schweren und widernatürlichen Geburten. Münster 1779. 8.

ste Ausg. 10ter B.

R

KAUF-

KAUFHOLZ (. . .) . . . zu *Erfurt*: geb. da-
selbst . . . §§. *Spanien, wie es gegenwärtig
ist, in physischer, moralischer, politischer, reli-
giöser, statistischer und litterarischer Hinsicht,
aus den Bemerkungen eines Teutschen, während
seines Aufenthaltes in Madrid in den Jahren 1790,
1791 und 1792. a Thelle. Gotha 1797. 8.

KAUHLEN (F. W.) ist er wohl noch Professor zu
Bonn?

KAULFUSS (J. G.) Lebt er noch?

KAUSCH (J. J.) §§. Kausch's Schicksale; nebst
mannichfaltigen Abschweifungen und einer Bey-
lage. Leipz. 1797. 8. Geist und Kritik der
medizinischen und chirurgischen Zeitschriften
Teutschlands für Aerzte und Wundärzte. 1sten
Jahrganges 1ster und 2ter Band. ebend. 1798.
— 2ten Jahrganges 1ster Band. ebend. 1799.
— 2ter Band. ebend. 1800. gr. 8. Medici-
nische und chirurgische Erfahrungen, in Briefen
an Girtanner, Hufeland, Loder, Quarin, Rich-
ter u. s. w. nebst den eingegangenen Antworten.
ebend. 1798. 8. Briefe an den Einsiedler
Grund auf dem Riesengebürge, über seine Lan-
desverweisung und gethanen Reisen nach Leip-
zig, Jena, Weimar, Erfurt, Gotha, Göttingen,
Halle, Potsdam und Berlin. Berlin 1799. 8.
Sendschreiben an Herrn Hofrath Hufeland in Je-
na, auf Veranlassung seiner Schrift: Bemerkun-
gen über das Nervenfieber und seine Complica-
tionen. Altenburg 1799. 8.

KAUTSCH (I.) — zu *Chrudim in Böhmen*: geb. da-
selbst . . .

von **KAUTZ** (Konstantin Franz Florian Anton) starb
am 28 Januar 1797.

KAYSER (A. C.) seit 1799 auch *Deputirter bey der fürstl. Thurn- und Taxischen Hofökonomiekommission* — §§. Hollands Staatsverfassung bis zu ihrer Umänderung durch die Franzosen im Jänner 1795; aus dem französischen Manuscripte des Herrn Maltheserritters von Bray übersetzt. Mit Anmerkungen und zwey statistischen Tabellen herausgegeben. Hof 1796. 8. Kurze Beschreibung der kaiserl. freyen Reichsstadt Regensburg. Regensb. 1797. 8. * Kurzgefaßte Nachricht von Sr. Ruffisch Kaiserl. Majestät Paul I Gelangung zur Würde eines Großmeisters des Ordens St. Johann von Jerusalem und von Höchstdacht Sr. Kaiserl. Majestät neuen Johanniterriterordensstiftung; ein Auszug aus den Annales historiques de l'ordre souverain de St. Jean de Jerusalem depuis l'année 1725 jusqu'au moment (present). à St. Petersburg 1799. De l'Imprimerie Imperiale. Mit 9 Beylagen. Im November 1799. kl. 8. * Neueste Gemälde von Malta. 3 Bände. Ronneburg u. Leipz. 1800. 8. — Von * Adolphs gesammelten Briefen erschien die 3te Ausgabe. Frankf. u. Leipz. 1787. 8. — S. 53 des Hauptwerks Z. 6 u. 7 lese man: *Den 3ten Theil hat Valett übersetzt.*

KATSER (Georg Heinrich) Neffe des vorhergehenden; *Advokat zu Sulzbach in der Oberpfalz* seit 1801 (vorher zu Regensburg); *geb. zu Regensburg . . .* §§. — * Ueber Leipzig, vorzüglich als Universität betrachtet; ein Beytrag zur Geschichte der Aufklärung in Kursachsen. 1798. 8. (Vergl. Intelligenzbl. zur ALZ. 1798. S. 1600). * Historische Blumen; ein Unterhaltungs- und Trostbüchlein. Jena 1800. 8. — Recensionen.

KEBER (W. . . G. . .) jetzt *Senior zu Gerdaun* —

KEBER (. . .) *Senator und Inspektor zu Gerdaun in Ostpreussen*: *geb. zu . . .* §§. Neue Erfindung einer ganz wohlfeilen Säemaschine zur Er-

sparung der Saat und zur Erhöhung des Ertrags im Ackerbaue, angezündigt u. f. w. Königsberg 1800. 8.

KECK (*Alexander*) —

KECK (J. E.) nach *Elwert* in den Nachrichten von den Leben — jetztleb. Aerzte (B. I. S. 286) ist er nicht 1754, sondern 1753 geboren. §§. Versuch einer Klassifikation der Volksarzneykunde; in A. F. Nolde's *Archiv für die Volksarzneykunde* B. I. St. I. S. 377 u. ff. (1796).

KEERL (J. H.) §§. *Von *Neapel und Sicilien erschien der 7te Theil nicht 1795, sondern 1796, der 8te 1797, der 9te 1799, der 10te 1800. (Auch bey allen diesen Theilen sind Kupfer). Houels* Reisen durch Sicilien, Malta und die Liparischen Inseln; eine Uebersetzung aus dem grossen und kostbaren Französischen Originalwerke. Mit 5 Kupfern. Gotha 1797. — 2ter Theil. Mit 6 Kupfern. ebend. 1799. gr. 8.

KEES (J. F.) auch *D. der R.* — Z. 4 seines Artikels lese man: *Beysitzer zu Leipzig* — §§. *D. Observationes juris matrimonialis.* Lips. 1797. 4.

Edler von KEESS (Franz Georg, nicht Bernhard) starb am 6 August 1799. War geb. zu . . . 1747.

KEHR (L. C.) . . . zu *Homburg vor der Höhe* —

KEIL (J. E.) jetzt *Kandidat des Predigtamts zu Merseburg* — §§. *Vorerkennung der Witterung jeden Jahres, jeden Monats, jeder Woche; für den Bürger und Landmann.* Leipz. 1797. 8.

KEIL (K. A. G.) auch *D. der Theol. und Domherr zu Zeitz* — §§. *Von den Progr. de doctoribus veteris ecclesiae culpa corruptae per Platonicas sententias theologiae liberandis* erschien das 10te
1801;

1801; und von *Morus* nachgelassenen Predigten der 3te und letzte Theil 1797. — Ob die ältesten christlichen Lehrer einen Unterschied zwischen den Sohn und heiligen Geist gekannt, und welche Vorstellung sie davon gemacht haben? eine patristische Untersuchung; in *Flatt's Magazin für christl. Dogmatik und Moral* St. 4 (1798).

KEISSNER (Theodor Gottlieb Karl) *Landschulinspektor zu Meiningen*: geb. zu . . . §§. *Schulbuch, das ist, Leitfaden zum Unterrichte in den gemeinnützlichsten Kenntnissen, welche auſſer dem Religionsunterrichte in den niedern Schulen der herzogl. Meiningischen Lande vorgetragen werden. Meiningen 1800. 8.

KELLER (Andr.) — geb. zu *Schaffhausen* 1756. §§. Predigt zu Empfehlung des neuen Zürcherischen Gesangbuchs. Zürich 1798. 8. Jakob und Heinrich, oder Erläuterungen und Reflexionen über die neue Helvetische Konstitution in Gesprächen. Winterthur 1799. 8. — Kurze Geschichte und gegenwärtiger Zustand der Württembergischen Waldenser; in *Henke's Archiv der neuesten Kirchengeschichte* B. 3. St. 3 (1796).

KELLER (Christian Friedrich) starb am 4 Januar 1797.

KELLER (E. U.) seit 1791 *Stiftsprediger, Konsistorialrath zu Stuttgart*, auch seit 1792 *Abbt des Klosters Herrenalb* (war von 1797-1799 Mitglied des landschaftlichen größern Ausschusses) —

KELLER (Im. L.) seit 1796 *Sekretar im herzogl. Württembergischen Kirchenrath zu Stuttgart* —

KELLER (Johann Jakob) *Bürger zu Zürich*: geb. daselbst 1768. §§. Taschenbuch über die Schweiz. Mit 16 Kupfern. Zürich 1800. 8.

KELLNER (G... Ch...) §§. *Der anonymisch gedruckte Versuch zur Grundlegung einer subjectiven Tugendlehre erschien mit des Verfassers Namen und mit folgendem neuen Titel: Anleitung zur Tugendlehre.* Frankf. am M. 1795. 8. — Alles erwogen läßt sich an überfinnliche Freyheit nicht glauben; in v. Egger's *Teutschen Magazin* 1798. St. 6. S. 589-623. Auch die Gesetzgebung der menschlichen Vernunft ist Mechanismus; Dialog; *ebend.* St. 7. S. 1-10. Ansichten von Weissensteln und Karlsberg bey Casfel; *ebend.* 1799. März S. 224-246. Einfälle; *ebend.* April S. 406-410. Der Nationalcharakter, ein Sprößling des Klima, ein Pflegling der Staatsverfassung, Religion und Erziehung; *ebend.* S. 411-442. Ansicht vom alten Syrakus und von jedem Staate, wo Volksherrschaft thront; *ebend.* Sept. S. 318-332. Ueber Fichte's Lehre von Gott; *ebend.* Okt. S. 337-369. Sicilien; *ebend.* S. 425-448. Das Uhrwerk im Menschen, ein Gedankenspiel; *ebend.* 1800. Febr. S. 105-127. Wer weiß eine Erklärung von der Schönheit? *ebend.* S. 128-140. Ueber die Kunstwörter, Theorie und Speculation; *ebend.* März S. 277-279. Ideen zu einer neuen Theorie der schönen Natur und Kunst überhaupt, und der Tonkunst insbesondere; ein Gedankenspiel; *ebend.* Aug. S. 97-172. Sept. S. 250-280. Die Religion aus dem Gesichtspunkte des Kosmopoliten; *ebend.* Nov. S. 451-459. Warum war Luther, und keiner seiner Vorgänger in Reformatiionsversuchen, glücklicher Reformator der Teutschen? *ebend.* S. 460-464.

KELMER oder vielmehr **KÖLMER** (. . .) — *geb. zu Nürnberg 1757.* §§. *Nach dem Worte Erbzinsleben setze man noch; nach den Nürnbergschen geschriebenen und Gewohnheitsrechten, zur Erläuterung des XXIII Titels der dortigen Reformation.*

KEMME.

KEMMERICH (Andreas Friedrich) starb am 9 September 1799. War geb. zu Quedlinburg am 5 Februar 1722.

von **KEMPELEN** (W.) wurde 1798 in den Jubilationsstand versetzt.

von **KEMPEN** (H... W... Blum) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. *Geographisch - statistische Uebersicht der Oestreichischen Teutschen Staaten in 7 Tabellen. Wien 1796. gr. fol.

KENNEDY (I.) §§. Die Hauptsätze und Erläut. — auf Befehl der kurf. Akad. d. Wissensch. herausgegeben von P. I. K. — müssen ein Sternchen haben.

KENTZINGER (. . .) Soll nicht mehr in Hamburg seyn; aber wo denn?

KERN (Johann) starb am 18 Januar 1801.

KERN (Vincenz) D. der Chirurgis und ordentlicher öffentlicher Lehrer derselben an dem Lyceum zu Laybach seit 1797: geb. zu . . . §§. Erinnerungen über die Einführung der blattern-Einimpfung im Herzogthum Krain. Laybach 1798. kl. 8.

KERNDL (J. L.) §§. Chirurgisch-praktische Abhandlung über die venerische Drüsenbeule (*Bubo veneris*); nebst einer kurzen Uebersicht der so verschiedenen bisher versuchten Heilarten wider die Lustsenche überhaupt. Wien 1798. 8.

KERNDÖRFFER (August) . . . zu Leipzig: geb. zu . . . §§. *Bekentnisse eines glücklichen Vaters. Frankf. u. Leipz. (*Wissensfels*) 1796. 8. *Darstellungen aus der Menschenwelt; zur Beförderung eines frohen und weisen Lebenagenses. Leipz. 1798. 8. (*Am Ende des Vorberichts*

nennt er sich). Kurze Uebersicht der vorzüglichsten declamatorischen Regeln. ebend. 1800. 8.

KERNER (J. G.) seit 1796 *Konsulent der Württembergischen Landschaft* — §§. *Ist Verf. mehrerer in der officiellen Zeitschrift: der Landtag im Herzogthum Wirtemberg vorkommenden, mit dem Herzog gewechselten Schriften, und andern Aufsätzen, z. B. *Widerlegung einer Herzoglicher Seits mitgetheilten Deduktion in Betreff des von dem Kirchengut bisher entrichteten Beytrags zur Befoldung des Geheimenraths-Kollegiums; Heft 9. St. 4. S. 173-213. Gutachten, die Paräquation des Französischen und Kaiserlichen Kriegschadens betreffend; H. 10. St. 1. S. 90-101 (1799).*

KERNER (J. S.) §§. *Von Hortus sempervirens erschienen Vol. II. 1796.*

KERNER (. . .) *Sekretar des Französischen Ministers Reinhard zu Paris, den er auf seinen Gesandtschaften zu Hamburg, Florenz und Bern begleitete; geb. zu . . . im Württembergischen . . .* §§. **Briefe über Frankreich, die Niederlande und Teutschland; geschrieben in den Jahren 1795, 1796 und 1797. 3 Theile. Altona 1798. 8. (Standen vorher zum Theil in dem Journal: Frankreich).*

KERSTENS (Johann Christian 1) starb im August 1801. War geb. zu Stade am 17 December 1713.

KERSTENS (Johann Christian 2) Sohn des vorhergehenden; *D. der AG. und ausübender Arzt zu Itzehoe* seit 1792: *geb. zu Moskau am 28 Januar 1768.* §§. *Matthias Saxtorph* Auszug der Entbindungskunst, zum Gebrauch für Hebammen. Mit Kupfern. Aus dem Dänischen übersetzt. Leipz. u. Kopenhagen 1792. 8. *D. inaug.*

inaug. formidolosi rheumatismi biliosi triplici abscessu metastatico atque demum sanati historia. Kilonii 1792. 8. — Mehrere Uebersetzungen, die nicht angegeben werden können.

KERSTING (J. P.) zu Münster, wo er Brand-spritzen verfertigt: geb. zu Werle . . .

KERZIG (G. F.) §§. Oekonomisches Lesebuch für Landleute, in besonderer Hinsicht auf das Erzgebirge, als die 2te verbesserte und stark vermehrte Ausgabe des ökonomischen ABC-Buchs. Leipz. 1798. 8.

KESLER (Christian David) starb am 22 September 1801. Seit 1797 war er Specialsuperintendent zu Backnang. §§. *Die Schrift: Roos und Rieger u. s. w. ist von BURK.*

KESSEL (J. C. B.) seit 1799 vierter Lehrer, Kantor an der Hauptkirche und Direktor des musikalischen Chors an dem Gymnasium zu Eisleben (vorher Lehrer der Schule zu Frankenhäusen) —

VON KETELHODT (K. G.) nach Konsistorialpräsident setzte man: und Steuerektor. — *Vergl. Lebens- und Charakterzüge Sr. Excellenz Herrn Carl Gerd von Ketelhodt u. s. w. von Christian Wilhelm Schwarz, fürstl. Schwarzburg-Rudolstädischem Assistenrath, geheimen Sekretär und Archivar. Mit dem Portrait des Herrn geheimen Raths. Rudolstadt u. Leipz. 1801. 4.*

KETTNER (J. J.) lebt denn dieser im J. 1705 gebohrne Schriftsteller immer noch?

KETWIEG (Christian Daniel) Prediger zu Amdorf in Ostfriesland seit 1770 (vorher zu Forlitz): geb. zu . . . §§. Sendschreiben, nebst einem Anhang zur Bekehrungsgeschichte überhaupt, und des Berichts vom Gnadenwerk Gottes in einem

rojährigen Kinde besonders. 1779. 8. Schreiben über das seltenste Gnadewerk Gottes in dem Apostel Paulus. Berlin 1781. 8.

KEYSER (G. A.) §§. Ueber die Veredlung des Obstes und die Veränderung der Obstkernstämme. Erfurt 1800. 8. — Im J. 1796 gab er die Beforgung und den Verlag der Erfurtischen gelehrten Zeitung auf.

KEYSER (Johann Friedrich) starb . . .

Reichsgräfin von **KEYSERLING (Charlotte Amalie)** starb 1791.

KIEFF (J. H.) §§. Seine beyden im Hauptwerk angeführten letzten Schriften heißen: Schediasma philologicum I de l. E. e. — 4, und Schediasma philol. II. de usu — 4.

KIEFHABER (J. K. S.) seit 1799 auch *Auffeher der Willisch-Novischen Bibliothek* — §§. Historisch-diplomatische Beschreibung der Nürnbergschen Kloster-Siegel, als Versuch eines Beytrags zur Teutschen Sphragistik. Mit 2 Kupfertafeln. Nürnberg 1797. 4. Monatliche historisch-litterarisch-artifische Anzeigen zur ältern und neuern Geschichte Nürnbergs. 1ster Jahrgang (vom Oktober 1796 bis December 1797). ebend. 1797. — 2ter Jahrgang. ebend. 1798. — 3ter Jahrgang. ebend. 1799. — 4ter Jahrgang. ebend. 1800. — 5ter Jahrgang. ebend. 1801. 8. Leben und Verdienste Georg Andreas Will's, kaiserl. Hof- und Pfalzgrafen, der Weltweisheit Doktors, und derselben ordentlichen öffentlichen Lehrers u. s. w. zu Altdorf. Mit dem Bildnisse des Verstorbenen. ebend. 1799. 8. Fragmente aus der Geschichte des Patriziats in der freyen Reichsstadt Nürnberg. ebend. 1799. 4. Gab heraus: Repertorium der Nürnbergschen Geschichte und Münzkunde; in einem Hauptregister

register über die Nürnbergischen Münzbelustigungen, dem noch ein kleines Nebenregister über die Sprüche oder Motti auf den beschriebenen und angeführten Münzen beygefügt wird (von *J. A. Will*). ebend. 1800 (*eigentl.* 1799). 4. Rede von dem Nutzen und der zweckmäßigen Einrichtung einer öffentlichen Bibliothek für die besondere Landesgeschichte; gehalten bey Eröffnung der Willisch-Norischen Bibliothek. ebend. 1800. 8. — Aufsätze und Bemerkungen im Allgem. litter. Anzeiger. — Recensionen. — Sein Bildniss von Schlemmer (Nürnberg 1798).

KIEL (Anton) . . . zu Jena: geb. zu . . . §§. * Zeichnung der Universität Jena; für Jünglinge, welche diese Akademie besuchen wollen. Leipz. 1798. 8.

KIELMAIER (K. F.) seit 1796 mit dem Charakter und Rang eines ordentlichen Professors, zu Tübingen — §§. Recensionen, in der Tübingischen gelehrten Zeitung.

KIESELBACH (N.) seit 1798 D. der Theol. und Prediger zu Bremen —

KIESEWETTER (A. F. *) M. der Phil. D. der AG. — zu Hradisch: geb. zu Neisse in Oberschlesien 1739. §§. *Novissima de Bolo experimenta. Vindobonae* 1766. 8. Berichte und Unterrichte über die herrschende Hornviehseuche. Wien 1773. 8. Beschreibung des in Ungarn nächst Temschin gelegenen Töplitzer Bades. Brünn 1774. 8. *Litterae apologeticae aëris Hradischensis adversum illos, qui eum prorsus insalubrem esse existimant. Szakolezne* 1777. 8. Abhandlung über die Ursache und Heilungsart der unter dem Landvolk eingerissenen Luftseuche. Brünn 1778.

*) In Elwert's Nachrichten heißt er *Anton Aloysius*.

1778. 8. Das Buchlauer Bad (im Hradischen Kreife); in einer Reihe von Briefen an einen Freund. H. Skalitz 1781. 8. *Dissertationes medicae epistolares ad animarum pastores atque alios, qui ruri ab ope medica remoti existunt.* Brunae 1786. . . Etwas vom sogenannten Luhatschowitz *) Salz, oder Selterwasser; in einer Reihe von Briefen. ebend. 1792. 8. — Vergl. *Elwert's* Nachrichten von jetztleb. Aerzten B. I. S. 288-290.

KIESEWETTER (J. G. K. C.) seit 1798 *ordentlicher Professor der Logik bey dem königl. Collegio Medico-chirurgico zu Berlin* — §§. Logik zum Gebrauch für Schulen. Berlin 1797. gr. 8. Ueber den furchtbaren Kometen. ebend. 1798. 8. Die ersten Anfangsgründe der reinen Mathematik. ebend. 1799. gr. 8. Prüfung der Herderischen Metakritik zur Kritik der reinen Vernunft. 1ster Theil. ebend. 1799. — 2ter und letzter Theil. ebend. 1800. 8. — *Von dem Versuch einer falschen Darstellung der wichtigsten Wahrheiten der neuern Philosophie für Ueingeweihte erschien die 2te völlig umgearbeitete und stark vermehrte Ausgabe 1798. gr. 8.*

KIESLING (J. Gottfried F.) — geb. nicht 1747, sondern 1749. §§. * Ueber den Kindermord, seine Quellen und seine Verhütung. Bayreuth 1799 (*sigentl.* 1798). 8. Erbauungsbuch für den christlichen Bergmann. ebend. 1800. 8. — *Die im Hauptwerk zuletzt angeführte Gedächtnispredigt erschien zu Hof in 4.*

KILIAN (I. F.) war *Supernumerar-Schöffe im kurfürstl. Cölnischen Oberhof zu Coblenz*: aber jetzt? geb. zu Coblenz . . .

KILIAN

*) Nicht *Luhatschowitz*, wie im Hauptwerk auf dem Titel einer verwandten Schrift steht.

KILIAN (Konrad Joseph) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Leipzig: geb. zu . . .* §§. Anleitung zur Erhaltung und Verbesserung der Gesundheit in Leipzig für die Bewohner, Nachbarn und Fremde dieser Stadt; nebst einer besondern Anweisung zur Pflege der Gesundheit für Mütter, Ammen und Kinder in den ersten Jahren ihres Lebens. Leipz. 1800. gr. 8. Der Haus- und Reise-Arzt, oder Rathgeber für Nichtärzte in den wichtigsten, gefährlichsten und schnell tödtlichen Krankheiten; nebst einer kurzen Darstellung der neuesten Theorie einer allgemeinen Heilkunde. ebend. 1800 8. Der Genius der Gesundheit und des Lebens; ein Taschenbuch für Aerzte und Nichtärzte auf das Jahr 1801. ebend. 1800. 8. — *Antheil am Weltbürger* (Leipz. 1800. 8).

KIND (Hieronymus Gottlieb) Bruder von K. C.; *M. der Phil. Baccalaureus der R. und Notarius zu Leipzig: geb. daselbst 1771.* §§. *D. (Praef. K. C. Kind) de iustitia nundinarum Lipsiensium.* Lipf. 1792. 4. *D. de XIII Edictis Justiniani. Specimen I, continens quatuor priora Edicta.* ibid. 1793. 4.

KIND (J. A. G.) — *geb. zu Werda im Voigtland* — §§. *Quaestiones forenses — Tomus III.* Lipf. 1799. 8 maj.

KIND (Karl Christoph) *D. der R. Oberhofgerichts- und Konsistorialadvokat, wie auch Privatdocent zu Leipzig: geb. daselbst 1769.* §§. *D. inaug. de tutela feudali, inprimis Electorali Saxonica.* Lipf. 1790. 4. *Commentatio de responsis prudentum.* ibid. 1791. 4. *D. num executor testamenti in eodem heres exusse scriptus esse possit?* ibid. 1793. 4.

KINDERLING (Johann Friedrich) *Prediger und Rektor zu Templin in der Uckermark seit 1801* (vorher

her Mitglied des gelehrten Seminariums und Lehrer am grauen Kloster zu Berlin, und vordem Hofmeister zu Bromberg): *geb. zu Calbe an der Saale am 19 März 1775.* §§. Auszug aus Young's Nachtgedanken; Englisch und Teutsch. Halle 1796. 8. Oratorien; in Musik gesetzt von *Seidel.* Berlin 1798. 8. *Reise des Kapitäns Samuel Brunt nach Kaklogallinien und in den Mond; nach dem Englischen des *Swift* frey übersetzt. ebend. 1800. 8. *Anti-Lafontaine. ebend. 1800. 8. — Gedichte in *Biefler's* Berlinischen Blättern, in den Denkwürdigkeiten der Mark Brandenburg, und in *Voffens* Mufenalmanach (1800). — *Die* Bemerkungen eines Akademikers über Halle *sind nicht von ihm.* Vergl. Allg. litter. Anzeiger 1799. S. 312.

KINDERLING (J. F. A.) §§. Geschichte der Niederländischen oder sogenannten Platt-Teutschen Sprache, vornämlich bis auf Luthers Zeiten; nebst einer Musterung der vornehmsten Denkmale dieser Mundart, entworfen u. s. w. Eine von der königl. Grosbrit. Gesell. der Wissensch. zu Göttingen gekrönte Preisschrift. Magdeburg 1800. gr. 8. — Beurtheilung der Probe des Ergänzungsbandes zu *Haltaus's* Glossario Germanico medii aevi; in dem *Allgem. litterar. Anzeiger* 1797. S. 828 u. ff. Ueber das Wort *Beginen* und einige seltsame Herleitungen desselben; *ebend.* S. 507 u. ff. Ueber die ältesten Handschriften in der fürstbischöflichen Bibliothek zu Fulda; *ebend.* 1798. S. 823 u. f. Nachricht von den Handschriften des verstorbenen Pfarrers *Ursinus*; *ebend.* S. 824. Nähere Anzeige eines Repertorii historici oder historischen Sach-Verzeichnisses über die wichtigsten Sammlungen der Europäischen Staats- und Kirchengeschichte; *ebend.* S. 833-839. 841-846. 857-863. 865-872. Noch etwas über die Ableitung des Worts *Kirche*; *ebend.* S. 969-974. Wo sind *Polykarp Leyser's* gesammelte Diplome geblieben?

ben? *ebend.* S. 1014 u. f. Einige Berichtigungen in Gerken's Codice diplom. Brandenb.; *ebend.* S. 1015 u. f. Ueber des Propsts Joh. Heinr. Refs zu Wolfenbüttel Teutsche Uebersetzung des Capitulare Caroli M. de villis & curtis Imp.; *ebend.* S. 1041-1048. Von den verschiedenen Ausgaben der Monumentorum Paderbornensium; *ebend.* S. 1132 u. f. Etwas zu der Frage: Ob Karl der Große habe schreiben können? *ebend.* S. 1381 u. ff. Nachricht von einem alten Teutschen Vocabularium; *ebend.* S. 1405 u. f. Ob die Mönche immer die besten Gegenden zu ihren Klöstern ausgesucht haben? *ebend.* S. 1406 u. f. Ueber ein altes Denkmahl in Teutschland und dessen räthselhafte Schrift; *ebend.* S. 1454 u. f. Nachricht von einer sehr seltenen Postille in Niedersächsischer oder Platt-Teutscher Sprache, welche zu Magdeburg 1484 kl. Fol. gedruckt ist; *ebend.* S. 1542-1544. Nachtrag zu der Anfrage: Wo sind Polycarp Leyser's Diplome geblieben? *ebend.* S. 1588 u. f. Von dem alten Spiele Grael oder Groel; *ebend.* 1799. S. 154 u. ff. Bemerkung über das Alter der hangenden Wachsfiegel; *ebend.* S. 723-725. Noch ein Wort über die Vernachlässigung der Teutschen Sprache; *ebend.* S. 1661-1664. Erläuterung der alten Bruchstücke Teutscher Schrift; *ebend.* 1668 u. f. Nachtrag zu den Bemerkungen über die fehlerhaften Ausgaben der Urkunden; *ebend.* S. 1732-1735. Anmerkungen über Joh. Friedr. Meyner's Staffel der Cultur, auf welcher die Teutschen im fünften Jahrhunderte standen; aus Vergleichung der Teutschen und Englischen Sprache gefunden (Altenb. 1797. 8); *ebend.* 1800. Nr. 19 u. 20. Nähere Erklärung über die Reichsabschiede des Kaisers Friedrich II von 1235 und des Kaisers Rudolf I von 1279, wegen des Gebrauchs der Teutschen Sprache in Gesetzen, Landesverordnungen u. s. w.; *ebend.* S. 633-640. Beiträge zur Erläuterung der Teutschen Culturgeschichte.

*image
not
available*

kende Christen. Leipz. 1797. gr. 8. *Terrenzens* Lustspiele, aus dem Lateinischen übersetzt. 1ster Theil. Jena u. Leipz. 1799. — 2ter Theil. ebend. 1800. gr. 8.

KINDLINGER (V. N. *) hat den *Mönchsstand verlassen*: geb. zu Mainz . . . §§. Nähere Nachrichten vom ältesten Gebrauche der Siegeloblaten und des Siegellacks in dem 16ten und 17ten Jahrhunderte; ein Beytrag zur Geschichte der Diplomatie und der nützlichen Erfindungen. Dortmund u. Essen 1799. 8. Versuch einer Ableitung der Worte Herr, Herrgott und Frau, und ihrer ursprünglichen Begriffe, für Sprachforscher und Freunde der Geschichte. ebend. 1799. 8. Versuch einer Erklärung dessen, was Tacitus Germ. cap. 24 und 25 von der Spielsucht der Teutschen, von ihren Knechten und Freygelassenen sagt. ebend. 1799. 8. *Diese drey Schriften erschienen auch unter dem gemeinschaftlichen Titel: Vermischte Aufsätze, als Beyträge zur Geschichte, Diplomatie, Sprachkenntniß u. s. w.* ebend. 1799 8. — Befriedigung eines Wunsches des Hofraths Meusel, die Landfriedens-Siegel betreffend; *in dem Allgem. litterar. Anzeiger* 1800. S. 159 u. f. Nähere Berichtigung des Zeitpunktes, wo Teutsche Damen anfiengen, Wappenschilder auf den Hauptseiten ihrer Siegel zu gebrauchen; *ebend.* S. 173-175. Einige Verbesserungen der Uebersetzung von zwey alten Bruchstücken Teutscher Schrift; *ebend.* S. 207. Etwas zur nähern Berichtigung der Gränze, welche die Sachsen von den Franken schied; *ebend.* S. 343 u. f. Katalog einer Bibliothek aus dem XIII Jahrhunderte; *ebend.* S. 521-525. Etwas über die Dombibliothek zu Münster, in
West-

*) Auch bloß *Nikolaus*. *Venantius* mag wohl sein Ordensname seyn

Westphalen; *ebend.* S. 577-581. Anzeig eines alten Kodex, mit einer Zeichnung, die wahrscheinlich das sogenannte Aderlaß-Männchen in den Kalendern verursachte; *ebend.* S. 641-644. Anzeig eines in der ersten Hälfte des XLII Jahrhunderts geschriebenen Kodex, nebst einem Probe-Auszuge eines Glossarii; *ebend.* S. 644-646. — Geschichte der Herrschaft und Familie von Vollmestein; in *Weddigen's und Mallinkrodt's Magazin für Westphalen* 1798 u. 1799. Geschichte der Familie von Rinckenrade; *ebend.* 1799. B. I. Nr. 9. — *Die Münsterischen Beyträge* sind in Oktav gedruckt.

Graf von KINIGL (Leopold) *kais. könipl. Kämmerer, fürstl. Salzburgischer Oberstjägermeister und geheimer Rath zu Salzburg*: geb. zu Innsbruck am 9 August 1764. §§. *Fragmente zur Bildung des menschlichen Herzens, als ein Beytrag zur Menschenkenntniß, von L. G. K. 2 Bände. Linz 1785. 8. *Abhandlung von den sowohl äußerlich- als innerlichen Krankheiten der Jagd- und anderer Hunde. Nebst vollständiger Anleitung zur Heilung derselben, und einer kurzen Bemerkung über den Begattungstrieb der Hunde, der nöthigen Behandlung in demselben, und der besten Art dieselben zu füttern. Für Jäger und Jagdfreunde, von L. G. K. Salzburg 1798. 8.

Graf von KINSKY (F. J.) seit 1802 *auch k. k. wirklicher geheimer Rath* — §§. *Die Abhandlung vom Druck der Erde auf Futtermanern sieht auch in Böhm's u. Hauff's Mag. für Ingenieure* B. 12.

KIRCHER (E. W. G.) *Buchdrucker zu Goslar* (und von 1788 bis 1799 auch zu Braunschweig): geb. nicht zu Goslar, sondern zu Schleusingen... §§. *Goslarisches Wochenblatt*. Goslar 1800. 8. — *Von dem Buch über die Korrekturzeichen erschien die 3te Ausgabe zu Goslar* 1800. 8.

KIRCH-

KIRCHHOF (Nikolaus Anton Johann) starb am 12-September 1800. War geb. am 23 September 1725.

KIRCHMAYER (Christoph Albrecht) nicht mehr Professor zu München, sondern wieder in seinem Kloster — §§. *Facilis addiscendae linguae Graecae methodus, pro classe Rhetorices. Pars I. Monachii 1797. 8 maj.*

KIRCHNER (Georg Friedrich) D. der AG zu Mainz? geb. zu Uffenheim im Fürstenthum Ansbach . . . §§. *D. inaug. de atrophias infantum caussis Erlangae 1796. 8. Medicinische Bemerkungen über Frühstücke. Mainz 1798. 8. Beschreibung eines einfachen und wohlfeilen Holzspareofens in Wohnhäusern; nebst Vorschlägen, die gebräuchlichen und Verschwendungsöfen leicht zu Sparöfen umzuändern. Mit 1 Kupfer. Frankf. am M. 1799. gr. 8. — Winke zur Auffindung und Anwendung eines neuen Heilmittels; im Supplementband der medicinischen Nationalzeitung 1793. Nr. II.*

KIRCHNER (Johann Andreas) Bauconducteur zu Weimar — §§. *Nachtrag zur Lehre über geometrische und ökonomische Zertheilung der Felder. Mit einer Kupfertafel. Weimar 1797. gr. 8. Populäre Arithmetik oder Rechenkunst, für alle diejenigen, welche sowohl Schrift- als auch Kopfrechnung gründlich erlernen wollen. ebend. 1799. gr. 8.*

KIRMAIR (Franz Joseph) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. **Fürstenbilder. (Ohne Druckort) 1790. 8.*

KIRPAL (J.) *Kriminalrath zu Prag —*

KIRSCH (G. W.) hat seine Stelle zu Hof niedergelegt, und *privatist auf seinem Gute zu . . . in Thüringen —*

KIRSCHBAUM (J. J.) §§. *Das Merkwürdige — Gutachten erschienen zu Heidelberg 1793 (mit der Jahrzahl 1503). 8.*

KIRSCHNER (J. K.) §§. *Das Buch: Bild des menschlichen Herzens u. s. w. ist nicht neu aufgelegt worden, sondern hat nur ein neues Titelblatt erhalten.*

KIRSTEN (A. F.) *M. der Phil. und Lehrer der Geschichte an der Schule zu Göttingen —*

KIRSTEN (Johann Friedrich Ernst) *hat ein Erziehungs-Institut zu Jena errichtet: geb. zu Krannichfeld im Fürstenthum Gotha am 19 November 1768.*
 §§. *Diff. philosophica exhibens discrimen inter philosophiam criticam & dogmaticam. Jenae 1792 4. Dissertationis philosophicae de primis philosophiae elementis ejusque definitionis specimen primum. ibid. 1795. 4. De methodo historiam naturalem & geographiam pueros docendi. ibid. eod. 4. Dialog über die Begriffe vom Guten und Bösen. ebend. 1796. . . De Homero, prima puerorum linguam Graecam discere cupientium lectione. ibid. 1797. 4. De fide historiae non tribuenda. ibid. 1799. 4. De vana veritatis philosophicae specie. ibid. 1800. 4. Sittenlehre für die Jugend, nach den Grundsätzen der Kantischen Philosophie, in dialogischer Form; zum Gebrauch für die höhern Klassen in Gymnasien und Schulen. Nebst einem Anhange für Leser, die sich bloß von dem unterrichten wollen, was die kritische Philosophie lehrt. Gotha 1800. 8.*

KISS (Christian Friedrich) *Direktor der Schleswig-Holsteinischen Speciesbank zu Altona: geb. zu Wernigerode 1748. §§. Schreibt seit dem 1sten April 1793 die Altonaischen Adress-Comtoir - Nachrichten.*

KISTE.

KISTEMAKER (J. Hyacinth) — auch Bibliothekar des Paulinischen Gymnasiums und Direktor der Schulen in der Diöces der Stadt Münster: geb. zu Nordhorn im Hochstift Münster. . . §§. *Anleitung zu einem heiligen Lebenswandel; aus dem Französischen (*Conduite d'une Dame chrétienne pour vivre saintement dans le monde. 3me édition. à Paris 1730*). Münster 1792. gr. 8. Sammlung Lateinischer Wurzelwörter zum Gebrauche der Schulen des Paulinischen Gymnasii in Münster. ebend. 1794. 8.

KISTMACHER (Johann-Immanuel) königl. Preussischer Kanzleydirektor und geheimer Kammersekretar zu Breslau: geb. auf dem Amte Satzbig in Pommern am 24 Junius 1727. §§. *Caedis Bethlehemiticae Liber primus. Sediti 1744. . . (noch als Gymnasiast)*; steht auch in seiner Sammlung kleiner Gedichte von J. I. K. Breslau 1782. 8. — Vergl. *Schrummel's Bresl. Almanach Th. I. S. 304-311.*

KITT (Katharine) ist schon vor langer Zeit gestorben.

KLÄBE (J. G. A.) §§. *Neuester Dresdner Wegweiser für Fremde und Einheimische. Dresden 1797. 8.*

KLAIBER (J. A.) §§. *Kurzer Auszug der Religions- und der damit verbundenen Sittenlehre, die uns allein hier und dort wahrhaft glücklich machen kann; herausgegeben für seine Pfarrkinder, auch zum gemeinschaftlichen Gebrauche anderer Christen. Augsburg 1798. 8.*

KLAPMAYER (F. J.) §§. *2te verbesserte und vermehrte Ausgabe des Werks vom Kleebau erschien 1797.*

KLAPROTH (Johann Friedrich) *M. der Phil. D. der R. und kaisert. Hofsalzgraf zu Duderstadt:*
F 3 geb.

geb. zu . . . §§. Versuch einer systematischen Entwicklung der Gränzen zwischen der kirchlichen und bürgerlichen Macht überhaupt, und besonders in Teutschland. Mühlhausen 1786. gr. 8.

KLAPROTH (M. H.) seit 1799 auch *Rath und Mitglied des vereinigten Obercollegii medici & sanitatis zu Berlin* — §§. Anmerkungen zu der von *Friedrich Wolf* gefertigten Teutschen Uebersetzung von *Vauquelin's* Handbuch der Probirkunst (Königsberg 1800. 8). — *Von den Beyträgen zur chemischen Kenntniss der Mineralkörper erschien der 2te Band 1797.* — Mittel, wahren Salzäther zu erlangen; in *Crell'schem. Annalen* 1796. B. I. Mittel, den Schwefspat zu zerlegen; ebend. Mittel, aus dem Titankalk ein wahres Metallkorn zu erlangen; ebend. Chemische Untersuchung des Honigsteins; ebend. 1800. St. I.

KLAUHOLD (Karl August) *Hofgerichtsadvokat zu Hanau*: geb. zu . . . §§. Bild eines vollkommenen Richters, oder Vorschläge zu einer vernünftigen Verwaltung des Richteramtes, den Zeitbedürfnissen gemäß ange stellt. Gießen 1798. 8.

KLAUSEN (Gottlieb Ernst) *Professor und Rektor des Gymnasiums zu Altona* seit 1794 (vorher seit 1789 Konrektor und vordem seit 1786 Subrektor desselben): geb. zu *Carlum in der Karvharde Amts Tondern* am 6 September 1762. §§. Blicke in die Vergangenheit; eine durch Uebernehmung des Konrektorats am Alton. Gymnasium veranlasste Rede. Altona 1789. gr. 4. Jugendbildung; ein Gedicht. ebend. 1792. gr. 4. Schlummergesang eines Skalden bey der Wiege der Dänischen Prinzessin Marie Louise. ebend. 1793. 4. Rede über den Gemeingeist. ebend. 1797. 4. — Te Deum! an die Eroberer, Luc. 23. 34; in dem *Schleswig. Journal* 1793. Jun. — Vatersinfall, und der Priesterstein; in dem *Genius der*

der Zeit 1794. Febr. Warnung und Lehre; *ebend.* Die Unschuld, ein Familiengefang; *ebend.* März. — Proben einer metrischen Uebersetzung von Sayers dramatischen Skizzen der Nordischen Mythologie; Elegie und Hymne aus der Niederfahrt der Freya; in v. Eggers *Teutschen Magazin* 1794. April S. 415-422. Proben — Mythologie; Bardenchöre aus Moira; *ebend.* Jun. S. 575-585. Proben — Mythologie; Druidenchöre aus Starno; *ebend.* 1795. März S. 305-312.

KLEBE (F. A.) seit 1797 *praktischer Arzt zu Kahla im Fürstenthum Altenburg* — §§. Erzählungen. 1ster Band: Scenen aus der Polnischen Revolution. Magdeburg 1797. *Auch unter dem Titel: Julie Kanowska und Alexander Wielenki; eine Familiengeschichte aus den Zeiten der letzten Polnischen Revolution.* — 2ter Band. *ebend.* 1799. 8. *Auch unter dem Titel: Constanze. Reise auf dem Rhein durch die Teutschen Rheinländer und durch die Französischen Departements des Donnersbergs, des Rheins, und der Mosel und der Roer. Vom Julius bis December 1800.* 1ster Band. 1800. 8. *Auch unter dem Titel: Reise auf dem Rhein durch die Teutschen Staaten, von Frankfurt bis zur Gränze der Batavischen Republik, und durch die Französischen Departements des Donnersbergs, des Rheins, und der Mosel und der Roer, im Sommer und Herbst 1800. In zwey Theilen, mit Kupfern.* 1ster Band. Frankf. 1801. 8.

KLEBER (Alexius Arselmus) *Sekretar des kais. Reichskammergerichts zu Wetzlar: geb. daselbst 1768.* §§. *Ein Wink an Teutschlands Regenten über die schädlichen Mißbräuche der Teutschen Pressfreyheit, in Beziehung auf den Staat und dessen Verfassung, mit Zurückweisung auf die hierüber bestehenden ältern und neuern Reichsgesetze. Germanien 1800. 8.

KLEE, muß **KLEES** heißen, wie auf derselben Seite unten richtig angegeben ist. §§. Bemerkungen über die weiblichen Brüste, und über die Mittel, sie gesund und schön zu erhalten. Frankf. am M. 1795. 8. — 2te vermehrte Ausgabe, ebend. 1798. 8. — Bemerkungen über den Nutzen des Opiums in der bössartigen Blatterkrankheit; in Hufeland's *Journal der prakt. Arzneyk.* B. 4. H. 3 (1797).

KLEFECKER (B.) §§. Gethsemane, für Freunde einer vernünftig-religiösen Unterhaltung überhaupt, und mit der Geschichte Jesu insonderheit. Hamburg 1797. 8. Ausführliche Entwürfe zu praktischen Betrachtungen über die Leidensgeschichte. 1ste Abtheilung. ebend. 1800. 8.

KLEFFEL (Gustaf) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Goldberg im Mecklenburgischen: geb. zu . . .* §§. *F. Schwediauer* von der Luftseuche; nach der letzten französischen Ausgabe übersetzt. Mit einer Vorrede und einigen Anmerkungen von *Kurt Sprengel*. 1ster u. 2ter Theil. Berlin 1799. gr. 8.

von **KLEIENMAYRN** oder vielmehr von **KLEINMAYERN (F. T.)** §§. *Beurkundete Beyträge zur Geschichte, und Prüfung des Vorzugs der Erzbischöffe zu Salzburg vor den Kurfürsten zu Pfalz als Herzogen zu Bayern. Gedruckt im h. R. Reiche (*Salzburg*) 1788. 8. *Prüfung einer unlängst dem unpartheyischen Publikum zur Einsicht vorgelegten Druckschrift, unter dem Titel: *Beweis, daß der Vorrang in Bayerischen Kreisfachen den Kurfürsten und Herzogen in Bayern vor den Erzbischöffen von Salzburg gebühre, aus Geschichte und Rechtsgründen geführt; sammt Beylagen I-XXII.* Regensburg 1793. fol.

KLEIENMAYRN oder vielmehr **KLEINMAYERN (J. D.)** §§. *Vetus & nova disciplina de proprio ordinandorum*

dorum episcopo. . . . 1763. . . . Systema de perficiendo studio theologico in studio communi congregationis Benediktino - Bavaricae. Tegernsee 1765. 4. — Klage gegen die Professoren zu Salzburg, den Visitatoren der Universität übergeben; in den Urkunden zur neuesten Universitäts-geschichte von Salzburg S. 25 - 60. — Die Schrift: Meine Gedanken u. s. w. erschien anonymisch. — Die Trauerrede auf den Abbt Beda u. s. w. ist zu Salzburg 1786 in . . . gedruckt worden. — Vergl. Zauner's biogr. Nachrichten S. 141.

von KLEIN (Anton) Soll am 2ten December 1798 gestorben seyn, zu Folge des Allgem. litter. Anzeigers 1800. S. 1997, wo er aber auch *Regierungsvizekanzler* titulirt wird. Vielleicht also wohl ein anderer. §§. Ueber Lessings Meinung vom historischen Trauerspiel und über Emilie Galotti. Frankf. 1781. 8. Ueber das Trauerspiel Agnes Bernauerin. Mannh. 1781. 8. Appellation an die gesunde Vernunft wider den k. k. Hoftheaterauschuss, gegen eine schriftliche satyrische Erklärung desselben wider das hiesige Publikum, das k. k. Hoftheater, und sich selbst, bey Gelegenheit eines demselben eingesandtem ungedruckten Trauerspiels: K. Rudolph von Habsburg. Wien 1787. gr. 8. * Der Genius der Donau an N. N. bey seiner Fahrt nach Erscheinung der Donaureisebeschreibung des Herrn F. Nicolai. ebend. 1787. gr. 8. * Wahrheiten in Ernste und Scherze. 1ster Heft. Wien u Berlin 1787. gr. 8. — *Die Rede vom Edeln und Niedrigen im Ausdrucke steht auch wieder abgedruckt in (Heinzmann's) litterar. Chronik B. 2. Nr. 19. — Das Pfälzische und Pfalzbayrische Museum erschienen anonymisch, und vom letztern auch der 9te und 10te Heft 1788. — Teutsches Provinzialwörterbuch. 1ster Lieferung 1ster und 2ter Band u. s. w.*

KLEIN (Christian Friedrich) *Pfarrer zu Ober-Ramstadt im Hessen-Darmstädtischen seit dem August 1796 (vorher seit 1782 Prediger zu Neunkirchen, und vordem Konrektor und Subkonrektor an dem Gymnasium zu Darmstadt): geb. zu Umstadt am 22 May 1748. §§. Anonymische Schriften. — Vergl. Strieder B. 7. S. 193. B. 12. S. 358.*

KLEIN (E. F.) seit dem Ende des Jahrs 1800 *geheimer Obertribunalsrath zu Berlin — §§. Rechte des Hausstandes; ein Auszug aus dem allgemeinen Gesetzbuch. Halle 1793. gr. 8. Grundsätze der natürlichen Rechtswissenschaft; nebst einer Geschichte derselben. ebend. 1797 (eigenthl. 1796). 8. Ein Rechtsgutachten der Juristenfakultät in Halle, vorläufig zur Notitz für Hrn. Hofrath Hurlebusch; herausgegeben von H. P. K. Henke. Helmstädt 1797. gr. 8. Occasione edicti regii de Jctis doctius institutendis Et examinandis auditores alloquitur Et ad praestitiones aestivas anno 1797 habendas invitat. Halae 1797. 4. Gab mit G. A. KLEINSCHROD heraus: Archiv des Criminalrechts. 1sten Bandes 1stes und 2tes Stück. Halle 1798. — 3tes und 4tes Stück. ebend. 1799. — 2ten Bandes 1stes und 2tes Stück. ebend. 1799. — 3tes und 4tes Stück und 3ten Bandes 1stes und 2tes Stück. ebend. 1800. 8. — Von den Annalen der Gesetzgebung erschien der 20ste Band 1800, und von den Merkwürdigen Rechtsprüchen der Juristenfakultät zu Halle der 4te Band 1799. — Von den Grundsätzen des gemeinen Teutschen peinlichen Rechts u. s. w. erschien die 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe 1799. gr. 8. — Suarez; in den Jahrbüchern der Preuss. Monarchie 1798. Okt. S. 125-129. — Besorgte die 4te, durchgehends stark vermehrte und verbesserte Ausgabe von C. F. Hommel's Teutschen Flavius u. s. w. 2 Bände. Bayreuth 1800. gr. 8.*

KLEIN (Johann Michael) *fürstl. Salzburger Hofkammerrath* (vormals Referendarius bey der ausländischen Deputation) und *Pfleger zu Haus und Gröning im Salzburgerischen*: geb. zu Gladbach im *Fälchischen* am 31 May 1713. §§. *Praktischer Unterricht, die Landessteuern auf die Grundstücke in arithmetisch-geometrisch-ökonomisch- und politischer Gleichheit zwischen eines Landes, auch mehrerer Länder contribuirenden Unterthanen anzuschlagen und zu untertheilen. Mit 1 K. und Tabellen. Salzburg 1790. 8.

KLEIN (J. S.) Z. 6 u. 8. seines Artikels lese man *festivi*. Z. 18 *primordiis*. Z. 28 *elegiaco*. Z. 51 *Bethlens*.

von **KLEIN** (L. . .) Schwerlich mehr Lieutenant: was aber denn?

KLEINE (Anton Friedrich) starb am 17 März 1801.

KLEINE (Johann Georg) starb 179. . . Z. 9 seines Artikels l. *s'appliquer* und Z. 14 *Miscellanies*.

KLEINER (Christian Jakob) *M. der Phil. und Pfarrer zu Bottenheim im Württembergischen*: geb. zu *Bietigheim* am 23 Februar 1752. §§. *Ueber die Gabe der Sprachen in der ersten christlichen Kirche. Tübingen 1798 (*eigenthl. 1797*). 8.

KLEINSCHMIDT (J.) §§. Predigt am Sonntage nach der Anwesenheit des Königs gehalten. Altena 1788. 8. Erinnerungen zur Vorbereitung auf die Confirmation, seinen Catechumenen bey ihrem ersten Genuss des heil. Abendmahls und zum Andenken in der Folge ihres Lebens ertheilt. Dalsburg 1794. 8.

KLEINSCHROD (G. A.) §§. *D. de litteris, quas fugitivi cujusdam persecutionem petunt ac remissionem, patentibus*. *Wircsb.* 1795. 4. *D. Theo.*

Theoria processus sic dicti denunciatorii, seu potius adhaesionis in causis criminalibus obvencientis. *ibid.* 1797. 4. — Abhandlungen aus dem peinlichen Rechte und peinlichen Prozesse. 1ster Theil. Erlangen 1797. — 2ter Theil. ebend. 1798. 8. — *Gab mit E. F. KLEIN heraus:* Archiv des Criminalrechts. 1sten Bandes 1stes und 2tes Stück. Halle 1798. — 3tes und 4tes Stück, ebend. 1799. — 2ten Bandes 1stes und 2tes Stück, ebend. 1799. — 3tes und 4tes Stück und 3ten Bandes 1stes und 2tes Stück, ebend. 1800. 8. — *Von der Systematischen Entwicklung der Grundbegriffe und Grundwahrheiten des peinlichen Rechts u. s. w. erschien die 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe in 3 Theilen zu Erlangen 1799 gr. 8. — Sein Bildniß von Bollinger vor dem 60sten Band der Neuen allgem. Teut. Bibl. (1801).*

KLEINSORG (R.) §§. *An der Uebersetzung von Calmet's Allgemeinen Kirchen- und Weltgeschichte hat Georg SOCHER Antheil.* S. diesen Artikel im Hauptwerk.

von **KLEINSORGEN (Gerhard)** *Licentiat der R. und kurcölnischer Rath zu Münster; geb. zu Lemgo . . .*
 §§. *Historischer Layenspiegel über die Niessung des Sakraments des Altars unter einer Gestalt. . . . Geschichte der Grafenschaft Lippe. . . . Kirchengeschichte von Westfalen und angränzenden Orten; mit chronologischen Anmerkungen (von den Minoriten zu Münster). 3 Theile. Cöln . . . Tagebuch von Gebhard Truchseß, Erzbischoffe zu Cöln . . .*

von **KLEIST (Franz Alexander, nicht August)** starb auf seinem Gute Ringenwalde in der Neumark am 8 August 1797.

von **KLEIST (F. W.)** jetzt *Oberster* —

KLEMM (J. C.) §§. Morgen-, Mittag- und Abendgebete auf alle Tage in der Woche. Tübingen 1796. 8. *Denkmahl der Liebe bey dem Grabe Hrn. M. I. C. F. Enslins, Pfarrers zu Bempflingen. (ebend.) 1796. 8.*

KLEMM (K. M.) §§. Predigten über die Wunder Mosis und Christi; ein Wort für Witzlinge und Zweifler. Tübingen 1800. 8.

von **KLENK (K. L.)** §§. * Gedichte in Becker's Taschenbuch zum gefeilt. Vergn. 1795. und im Berlin. Mufenalm. 1793, 1794. 1795.

KLESIUS (J. J.) — *geb. auf der Festung Ehrenbreitstein 1769.*

KLETSCHKE (J. G.) Nicht er, sondern sein Bruder, Feldprediger bey der Röhldigischen Grenadiergarde zu Potsdam und Sekretar der Märkischen ökon. Gesellschaft, kam im J. 1794 als Preuiger nach Liebenwalde, starb aber schon am 7ten Februar 1800, alt 40 Jahre. Von ihm sollen einige Aufsätze in den Schriften der eben erwähnten Gesellschaft seyn.

KLETTEN (G. E.) §§. Oratio de ingenio Medici. Gryphiswald. 1797. 4.

KLEUKER (J. F.) seit 1798 *ordentlicher Professor der Theol. auf der Universität zu Kiel* — §§. Das Brahmanische Religionsystem, im Zusammenhange dargestellt und aus seinen Grundsätzen erklärt; wie auch von den verschiedenen Ständen Indiens, mit besonderer Rücksicht auf *Fr. Paulinus a S. Bartholomaeo* Systema Brahmanicum &c. Nebst einem kurzen Auszuge aus eben desselben Sidharubam oder Samkrdamischen Grammatik. Riga 1797. 8. *Dasselbe Buch als der 4te Band der Abhandlungen über die Geschichte und Alterthümer — Asiens.* Des *Quin-*

Quintus Septimius Florens Tertullianus Vertheidigung der christlichen Sache gegen die Heyden; aus dem Lateinischen übersetzt und durch Anmerkungen erläutert. Frankf. am M. 1797 8. (*Stand vorher schon in Ewald's Urania.* Vergl. das Hauptwerk B. 4. S. 133). Ueber die Apokryphen des Neuen Testaments, oder über den Ursprung, Inhalt und Zweck der mancherley, auf die evangelische Geschichte und Lehre mehr oder weniger Beziehung habenden, theils unzuverlässigen, theils absichtlich erdichteten Schriften, in Vergleichung mit denjenigen Urkunden des Christenthums, deren apostolischer Ursprung und Zweck aus innern und äussern Gründen erweislich ist. Hamburg 1798. 8. *Auch unter dem Titel:* Ausführliche Untersuchung der Gründe für die Aechtheit und Glaubwürdigkeit der schriftlichen Urkunden des Christenthums. 5ten Bandes 3te Abtheilung. Ueber den Ursprung und Zweck der apostolischen Briefe, nach der eigenen Angabe ihrer Verfasser, mit Zuziehung anderweitiger Nachrichten. ebend. 1799. 8. Ueber den Ursprung und Zweck der Offenbarung Johannis, nebst einer vollständigen Beurtheilung alles dessen, wodurch sich die Geschichte der Erklärungsart dieses prophetischen Buchs von der ersten Zeit an bis jetzt merkwürdig gemacht hat. ebend. 1800. 8. *Auch unter dem Titel:* Ausführl. Unterf. der Gründe u. s. w. 4ter Band. Einige Bemerkungen über den Begriff einer theologischen Encyclopädie; nebst einer kurzen Anzeige des Plans, welchen der Verfasser zu einem neuen Lehrbuch derselben sich entworfen hat. Kiel 1799. 8. Grundriss einer Encyclopädie der Theologie oder der christlichen Religionswissenschaft. 1ster Band. Hamburg 1800. 8. — *Von dem 1sten Theil des Zend-Avesta erschien nicht bloß eine neue Auflage, sondern eine durch und durch verbesserte und vermehrte Ausgabe zu Riga 1786.* — Auch der 4te Band von *Jones* Abhandlungen ist von ihm 1797. — Ein genaues

naues Verzeichniß seiner Schriften steht in der Neuen Kielischen gel. Zeit. 1798. S. 282-286 (welchen Jahrgang ich aber nicht erlangen konnte).

KLEWITZ (A. W.) seit 1798 *geheimer Ober-Finanz-Kriegs- und Domainenrath in dem Südprenßischen Finanzdepartement zu Berlin*. — §§. *Steuer-Verfassung im Herzogthum Magdeburg, aus öffentlichen Quellen. 2 Bände. Berlin 1797. gr. 8.*

KLING (J. P.) *Direktor der kurfürstl. Forstkammer zu München, dann kurpfälzischer Hofkammerrath und Forstkommisär* — §§. *Schreiben an die Pfälzischen Landleute, deren Felder durch das Wasser und den Frost beschädigt worden. Mannheim 1784. 8.*

KLINGEMANN (August) *Kandidat der Philosophie und schönen Wissenschaften zu Braunschweig* (nachdem er von 1797 bis 1800 zu Jena und vorher zu Braunschweig erst in dem Katharineum, hernach in dem Karolinum studirt hatte): *geb. zu Braunschweig 177..* §§. * *Wildgraf Eckard von der Wölpe; eine Sage aus dem vierzehnten Jahrhundert. Braunschweig 1795. 8.* * *Die Affenburg; ein historisch-romantisches Gemälde. 2 Theile. Mit Kupfern. ebend. 1796-1797. 8.* * *Die Maske; ein Trauerspiel in 4 Aufzügen. ebend. 1797. 8.* * *Die Rainen im Schwarzwalde. Mit Kupfern. ebend. 1798. 8.* *Selbstgefühl; ein Charaktergemälde in 5 Aufzügen. ebend. 1800. 8.* *Romano. 1ster Theil. ebend. 1800. 8.* *Memnon; eine Zeitschrift. Leipz. 1800. 8.*

KLINGER (F. M.) seit 1800 *Russisch-kaiserlicher Generalmajor von der Armee und Kommandeur des kais. Landkadettenkorps zu St. Petersburg; bald darauf auch Ritter des St. Annenordens erster Klasse* — §§. *Der Schwur gegen die Ehe; ein*

ein Lustspiel in 5 Akten. Riga 1797. gr. 8.
 Der Weltmann und der Dichter. Leipz. 1798. 8.
 *Geschichte eines Teutschen der neuesten Zeit.
 ebend. 1798. 8.

KLINGER (J. S.) — *geb.* — nicht 1757, sondern 1756.
 §§. Anleitung zur Belehrung der Jugend über
 die Erhaltung des Lebens und der Gesundheit; in
 Sokratischen Gesprächen mit vielen Beyspielen,
 welche auch bey der Erklärung des Gesundheits-
 katechismus gebraucht werden können. Hof
 1797. 8. Verstandesübungen, oder erste
 Erweckung der Aufmerksamkeit, der Sprache
 und des eigenen Nachdenkens durch Unterricht,
 mit Beyspielen und kurzen Sokratischen Unter-
 redungen; Eltern und Lehrern der Jugend ge-
 widmet. 5 Bändchen. ebend. 1797 - 1800. 8.
*Das letzte Bändchen auch unter dem besondern
 Titel: Die geöffnete Schule für das erste Jugend-
 Alter; nach dem Zeitbedürfnis herausgegeben.*

KLINGERT (Karl Heinrich) *königl. Preussischer Kam-
 mer-Mechanikus zu Breslau: geb. daselbst am
 16 Januar 1760. §§. Beschreibung einer in
 allen Flüssen brauchbaren Tauchermaschine. Mit
 2 Kupfertafeln. Breslau 1797. gr. 4. — Vergl.
 Schummel's Bresl. Almanach Th. 1. S. 311-316.*

KLINGSÖHR (A. K.) *jetzt Superintendent zu Hohnstedt
 bey Eimbeck —*

von **KLINGSTEDT (T. M.)** Sollte er wohl noch leben?

*Graf von KLINKOWSTRÖM (. . .) königl. Preuss.
 Generallieutenant zu . . . (nahm 1795 seinen Ab-
 schied): geb. zu . . . in Schwedisch-Pommern
 1739. §§. Berichtigungen einiger Angaben,
 welche in dem vom Generallieutenant von Schwe-
 rin herausgegebenen Buche: Wahre und mit Ak-
 tenstücken belegte Darstellung der Veranlassung,
 auf welche ich, nach drey und vierzig Dienst-
 jahren,*

jahren, aus dem königl. Preussischen Militair-
dienst entlassen worden bin, enthalten sind. Ber-
lin 1799 gr. 8.

Gräf von KLINKSPORN (. . .) königl. Preussischer
Kammerherr zu Baumgarten in Ostpreussen: geb.
zu . . . §§. *Geschichte Preussens. Königs-
berg 1798. 8.

KLIPSTEIN (Friedrich Leopold) fürstl. Hessen-
Darmstädtischer Major zu Darmstadt: geb.
zu . . . §§. Versuch einer Theorie des Dien-
stes der leichten Truppen, besonders in Bezug
auf leichte Infanterie. Mit Kupfern. Darmstadt
1799. 8.

KLIPSTEIN (P. E.) §§. Reine Wirthschaftslehre.
Gießen 1797. gr. 8.

KLISCHNIG (K. F.) §§. Rede bey der Todtenfeyer
Friedrich Wilhelms II, Königs von Preussen;
am Schlusse des Jahres 1797 in einer Versammlung
treuer Brennen gehalten. Berlin 1798. 8.

von *KLOBB* (Heinrich Eduard) Doktor der Vieharz-
neykunst zu . . . geb. zu . . . §§. Hand-
büchlein für das Landvolk. Augsburg 1790. 8.
Abhandlung von den Hauptkrankheiten und dem
Verhalten der Schaafe. Regensburg 1790. 8.

KLÖNTRUP (J. A.) D. der R. und Advokat zu Osnab-
rück: geb. zu Glane im Hochstift Osnabrück am
30 März 1755. §§. Abhandlung von den Erb-
exen und Gutsherrn in Rücksicht auf das Marken-
recht. Osnabrück 1783. 8. Beytrag zu ei-
ner nöthigen Revision der Lehre von der Gemein-
schaft der Güter unter Eheleuten sowohl über-
haupt, als besonders nach Osnabrückischem Stadt-
rechte. ebend. 1791. 8. Alphabetisches Hand-
buch der besonderen Rechte und Gewohnheiten
des Hochstifts Osnabrück mit Rücksicht auf die
5te Ausg. 10ter B. G benach-

benachbarten Westphälischen Provinzen. 1ster Theil. ebend. 1798. — 2ter Theil. ebend. 1799. — 3ter Theil. ebend. 1800. 4. Abhandlung der Rechtslehre vom Zwangsdienste. ebend. 1800. 8. (*Stand vorher in dem Osna-brückischen Intelligenzblatt*). — Gedichte in den Götting. und Leipz. Musenalmanachen, wie auch in dem Westphälischen Magazin. — Abhandlungen juriftischen und satirischen Inhalts in den Westphäl. Beyträgen und andern Zeitschriften.

KLOPPENBURG (Jakob) *Gerichtschreiber zu . . . in der Frös- und Calslundhards Amts Hadersleben: geb. zu . . . in Süderdithmarschen . . .*
 §§. Geographie für Jedermann, insonderheit für die Jugend. 1ster Theil: Europa. Schleswig 1785. — 2ter Theil: die übrigen Welttheile. ebend. 1786. 8. *Die Dänische Ausgabe dieses Buches, welche theils von einem andern nach dem Original übersetzt, theils vom Verfasser selbst umgearbeitet ist, führet den Titel: Geographie for Enboer, især Ungdommen, in 2 Deele. Kiöbenh. 1787. 8.*

KLOPSTOCK (F. G.) §§. *Die Ode an Gott steht auch in Dähnort's kritischen Nachrichten B. 2. St. 44 (1751). Sie war auch vor Erscheinung der Hamburgischen Ausgabe ohne sein Vorwissen allein, jedoch fehlerhaft, gedruckt. — Die Ode an den König erschien zu Hamburg, und zwar unter seinem Namen. — Von dem Psalm erschien auch die 2te Auflage zu Hamburg 1753. 4. — Die Notitz vom Messias muß bestimmter so heißen: Zwey Gefänge (nämlich die beyden ersten) im 4ten Bande der Bremischen Beyträge zum Vergnügen des Verstandes und Witzes (1748). Die 5 ersten Gefänge zu Halle 1751. 8. 1ster bis 10ter Gefang. Kopenhagen 1755. 4. 6ter bis 10ter Gefang. Halle 1756 8. 11ter bis 15ter Gefang. Kopenhagen 1768. 4. Halle 1769. 8. 16ter bis 20ter Gefang. ebend. 1763. 8. —*

In *Cramer's Klopfstock*, Er und über Ihn, *ist*,
ausser vielen andern seiner Gedichte, auch der
Messias wieder abgedruckt. Viele seiner Gedichte,
und darunter auch Stücke aus dem Messias, stehen
auch in Tellows Fragmenten, in den Oden der
Teutschen, in Eschenburg's Beyspielsammlung
*u. s. w. — *Ueber Julian den Abtrünnigen;*
in Cramer's Nordischen Aufseher St. 17 (1758).
 *Von der besten Art über Gott zu denken; *ebend.*
 St. 25. *Von der Sprache der Poesie; *ebend.*
 St. 26. *Wieder abgedruckt unter dem Titel:*
Ueber den Unterschied des poetischen Ausdrucks
vom profaischen, in (Heinzmann's) litterar. Chronik
*B. 2. Nr. 3. *Von der Bescheidenheit; im*
*Nord. Auff. St. 28. *Von dem Fehler, Andre*
nach sich zu beurtheilen; ebend. St. 42.
 *Von dem Range der schönen Künste und der
 schönen Wissenschaften; *ebend. St. 43. Wieder*
abgedruckt in (Heinzmann's) litterar. Chronik
*B. 2. Nr. 4. *Ode über die Allgegenwart Got-*
*tes; im Nord. Auff. St. 44. *Von dem Publi-*
*co; ebend. St. 49. *Das Anschauen Gottes,*
*eine Ode; ebend. B. 2. St. 78. *Ode über die*
ersthaften Vergnügungen des Landlebens; ebend.
 St. 94. *Von der Freundschaft; *ebend. St. 95*
 u. 98. *Gedanken über die Natur der Poesie;
ebend. St. 105 und in (Heinzmann's) litter. Chron.
*B. 2. Nr. 5. *Ein Gespräch von der wahren*
Hoheit der Seele, und ein Brief; im Nord. Auff.
 St. 115. *Auszug aus dem Protocolle der Un-
 sichtbaren; *ebend. St. 123. *Danklied für die*
Genesung des Königes von den Blattern; ebend.
 B. 3. St. 125. *Ein Gespräch, ob ein Scri-
 bent ungegründeten obgleich scheinbaren Kriti-
 ken antworten müsse (gemeinschaftlich mit *J. A.*
Cramer); *ebend. St. 129. *Gespräch von der*
Glückseligkeit; ebend. St. 139. 141 u. 142.
 *Nachricht von einem Dänischen in dem Acker-
 baue sehr erfahrenen Landmanne; *ebend. St. 147.*
 *Beurtheilung der Winckelmann'schen Gedanken
 über die Nachahmung der Griechischen Werke

in den schönen Künften; *ebend.* St. 150 und in (Heinzmann's) *litter Chron.* B. 2. Nr. 20. * Ueber die poetische Composition einiger Gemälde; *im Nord. Auff.* St. 173. 174. * Ode auf das Jubelfest der Souverainität in Dänemark; *ebend.* St. 177. * Beurtheilung einiger Gemälde aus der heiligen Geschichte; *ebend.* St. 186. — Gedichte in der Sammlung vermischter Schriften von den Verfassern der Bremischen Beyträge. — Gedichte in den meisten Jahrgängen von Voff's Musenalmanach. — Les Etats généraux; eine Ode; *in Wieland's Deutschen Merkur* 1788. St. 1. — Grammatische Gespräche und Oden; *in dem Archiv der Zeit* 1795 u. 1796. — Sein Bildniß, Kniestück von Anton Hickel 1798.

KLOSE (Samuel Benjamin) starb am 18 September 1798.

KLOSE (. . .) starb 1799. War D. der AG. und ausübender Arzt zu Breslau; geb. daselbst . . . §§. Gab mit ZADIG und FRIESE heraus: Archiv der praktischen Heilkunde für Schlesien und Südpreussen. 1sten Bandes 1stes u. 2tes Stück. Berlin, Hirschberg u. Lissa 1799. gr. 8.

KLOTZ (Christian Karl August) Sohn von Christian Philipp; M. der Phil. und Hofgerichtsadvokat zu Tübingen; geb. daselbst am 21 März 1776. §§. D. de jure protimiseos Germanico. Tubing. 1797. 4. Theoretischer Versuch über die Gerichtsbarkeit der höchsten Reichsgerichte in Klagsachen Teutscher Landesobrigkeiten wider ihre eigene Unterthanen in einzig nächster Instanz. *ebend.* 1800. gr. 8.

KLOTZ (C. P.) — geb. zu . . . 1754.

KLOTZSCH (J. G. K.) §§. Pr. de notione egoismi moralis. Viteb. 1797. 4. Der Postumus des Römischen Dichters Martial; eine Antike, gesunden

den nebst mehreren andern, und mit Erklärungen begleitet. *Meißen* 1798. 8. *L. Annaeus Seneca*. 1ster Theil. *Wittenb. u. Zerbst* 1799. gr. 8.

KLÜBER (J. L.) §§. Einige Disputationen unter fremden Namen. — Von der Kleinen juristischen Bibliothek erschienen nicht 26, sondern 25 Stücke *). Von dem erstern machte der Verleger, ohne Vorwissen des Autors, neue Auflagen. — Sein Bildniß, mit Lebensumständen, in *Bock's* Sammlung H. 20 (1797).

KLÜGEL (E. G. C.) §§. Progr. de arrepto eoque imprimis tacito, ad statuti Budissensis de anno 1678 Tit. V. Viteb. 1797. 4. Progr. Index virtutem publice laudans. *ibid.* eod. 4. Progr. Exemplum magnae suspicionis furti commissi ex indicibus conjunctis. *ibid.* 1799. 4.

KLÜGEL (G. S.) §§. Aus seiner Encyclopädie hat man die Anleitung zur Kenntniß der Kriegs- und Seewissenschaften nachgedruckt zu *Wien* 1797. 8. — Die Encyclopädische Uebersicht der Kenntnisse und Wissenschaften steht auch in *Wehnert's* gemeinnützigen Blättern B. 1. — Angabe eines Doppel- Objectivs, das von aller Zerstreuung der Strahlen frey ist; in *Hindenburgs Archiv der reinen u. angewandten Mathem.* H. 6 (1797).

KLÜPFEL (E.) — geb. am 18 oder 28 Januar — §§. Ad D. Michaelem Feder, Consil. eccles. Bibliothecarium academicum, & Theologiae Professore[m] Wirceburgi, Epistola de causa dilatae editionis Vitae Conr. Celtis Protucii, de ejusdemque nominibus & patria. (1799). 4. Diese Epistel ist auch abgedruckt in dem *Allg. litter. Anzeiger* . . .

G 3

Vergl.

*) obgleich das Allgemeine Bücher-Lexicon deren 26 anzeigt.

Vergl. (*Oberthür's*) Taschenbuch für die Geschichte — Frankenlandes 1798. S. 321-325.

KLÄPFEL (H... J...) . . . zu . . . geb. zu . . .
 §§. Ueber die Vielfachheit der Verwandtschaft und ihre Wirkungen, besonders in Rücksicht auf das Recht der Erbfolge. Stuttgart 1792. 8.

KLUGE (Johann Daniel) starb am 30 August 1797. War könipl. Preuß. *geheimer* Kriegs Rath. — Z. 18 seines Artikels l. Salamander.

KNACKSTEDT (Christoph Heinrich Elias) starb am 27 März 1799. War seit 1799 Russisch-kaiserl. Hofrath: geb. zu Braunschweig am 12 December 1749. — Vergl. *Elwert B. I. S.* 290-298.

KNAPP (G. C.) §§. *Novum Testamentum Graece; recognovit atque insignioris lecttionum varietatis & argumentorum notationes subjunxit.* Halae 1797. 8. — Er ergänzte vom 3ten Buch an: *Joh. Friderici Gruneri Institutiones theologiae polemicae Libri VI* (Hal. 1778. 8). — *Nach J. L. SCHULZE'NS Absterben setzt er die neuere Geschichte der evangelischen Missionsanstalten zur Bekehrung der Heiden in Ostindien fort. Das 55fte Stück gab er heraus zu Halle 1799, und das 56fte 1800 in 4.*

KNAPP (Gottfried) *Oberamtmann und Keller zu Alpirsbach im Württembergischen: geb. auf dem Württembergischen Geflüttshof Einsiedel 176 . .*
 §§. *Historische Ueberlicht von allen, dem Herzogthum Wirtemberg zu Ende des vorigen und zu Anfang dieses Jahrhunderts von Frankreich angesetzten Kontributionen. Mit Beylagen. Tübingen 1797. 8. Ueber die Appellationen nach Württembergischem Recht. 1 Heft: über die Formalien und Fatalien der Appellation, mit Beylagen. ebend. 1799. 8.

KNAUER (J. J.) lebt, mit Beybehaltung seiner ganzen Pension, pro emerito erklärt, zu *Laybach*: geb. — am 16 März — (war 17 volle Jahre lang Jesuit). §§. *Oratio in laudem divi Leopoldi, Archiducis Austriae. Viennae 1769...* Trauerred' auf den Tod Joseph des 2ten. Laybach 1790... — Uebersetzte auch *Cicero's* Rede post reditum ad Quirites und die 9te Philippische Rede. — Schrieb eine geraume Zeit oder besorgte vielmehr die Laybachische Zeitung.

KNAUER (Thomas) Professor der Chirurgie und Geburtshülfe auf der kaiserl. königl. Universität zu *Lemberg*: geb. zu . . . §§. *Selectus instrumentorum chirurgicorum, in usum Discipulorum & Practicorum tabulis exaratus. Cum usus declaratione edidit. Cum indice tabularum & instrumentorum trilingui, Latino, Germanico, Gallico. Cum XXV tabulis aere incisus. Viennae 1796 (1798 aber erst vollendet). fol.*

KNEBEL (Immanuel Gottlieb) D. der AG. zu *Görlitz*: geb. zu . . . §§. *Grundriß zu einer Zeichenlehre der gesammten Entbindungs-Wissenschaft; zum Gebrauch für angehende Geburtshelfer; ein Versuch. Breslau, Hirschberg u. Lissa 1798. gr. 8.* Abhandlung über die Hämorrhoidalkrankheit; nach dem Lateinischen des *Wenz. Trnka von Krzowitz*, weil. Ritters und Prof. der prakt. Arzneykunde zu Pesth. In zwey Bändchen bearbeitet. ebend. 1798. 8. Versuch einer chronologischen Geschichte der Litterargeschichte der Arzneywissenschaft, zur Beförderung und Erleichterung des Studiums derselben verfaßt. ebend. 1790 (*eigentl. 1798*). gr. 8. *Materialien zur theoretischen und praktischen Heilkunde; gesammelt, bearbeitet und herausgegeben u. s. w. 1sten Bandes 1ste und 2te Abtheilung. Breslau 1800. 8.*

von **KNEBEL** (Karl Heinrich) starb am 23 November 1799.

von **KNEBEL** (K. L.) *privatirt jetzt zu Ilmenau* —
 §§. *Elegien von *Properz*. Leipz. 1798. kl. 4.
 — *Elegien von *Properz*; in *den Horen* 1796.
 St. 1 u. 3. *Der Aktische Sieg von *Properz*;
ebend. St. 9.

KNECHT (J. H.) §§. Vollständige Orgelschule für
 Anfänger und Geübtere. 1ste Abtheilung, die
 Anfangsgründe der Orgelspielkunst enthaltend.
 Leipz. 1795. — 2te Abtheilung, die Kenntniß
 der vornehmsten Orgelregister enthaltend. *ebend.*
 1796. fol. — *Vor seiner* Neuen Kirchenmusik,
 bestehend in dem 23ten Psalm (Leipz. 1784.
 Querfol.) steht eine Vorrede über das wahre
 Wesen der Kirchenmusik.

von **KNESEBECK** (Karl Friedrich) königl. Preussischer
 wirklicher Capitain von der Armee und In-
 spektorats-Adjutant des Generallientenants von
 Rüchel zu Potsdam seit 1799 (vorher seit 1797
 Premierlieutenant im Regiment des Herzogs von
 Braunschweig zu Halberstadt, vordem seit 1788
 Secondlieutenant und seit 1787 Fähnrich): *geb. zu*
Carwe bey Ruppin am . . . May 1769. §§.
 *Betrachtungen über den jetzigen Krieg und die
 Ursachen seiner falschen Beurtheilung; von ein-
 nem Schweitzer bey der alliirten Armee am Ober-
 rhein. (Berlin b. Fr. Vieweg dem ältern) 1794.
 8. — *Er ist einer der Mitherausgeber des Ma-*
gazins der neuesten merkwürdigen Kriegsbege-
benheiten (Frankfurt 1794 u. ff.), in welchem
mehrere Aufsätze von ihm mit von K. oder . . . ck.
bezeichnet stehen. — Marschlieder, im May 1790
 gefangen; in *den (Halberstädt.) gemeinnützigen*
Blättern 1790. Nr. 3. Fragmente zur Marsch-
 geschichte der Preussischen Truppen nach Schlie-
 ßen; *ebend.* Nr. 36. 37. 40. 41. 44. 45. 51.
 *Auszüge aus seinen, meistens an den Rektor
 Fischer

Fischer (zu Halberstadt) gefchriebenen Briefen, während der Feldzüge gegen die Franzosen, in den Jahrgängen 1792, 1793 u. 1794 der neuen gemeinnütz. Blätter. Die Schlacht bey Lautern d. 28-30 Nov. 1793; *ebend* 1793. Nr. 37 (auch in der *Teutschen Monatschrift* 1794. März). An die Franzosen nach der Schlacht bey Lautern; *ebend*. Nr. 39. Trinklied für Preußens Krieger; *ebend*. 1795. Nr. 1. — *Die Kriegskameraden, eine Marschscene 1792; in der *Teutschen Monatschrift* 1794. Aug. S. 307-328. Etwas über den Nationalcharakter des Französischen Volks; *ebend*. 1795. April S. 298-331. — Noch mehrere, meistens anonymische fliegende Blätter, vorzüglich während der Feldzüge am Rhein. — Aufsätze und Gedichte in verschiedenen Zeitschriften.

KNETSCHKE (J. G.) §§. Progr. Commentatio I de eximia ratione, quam in formando Joacheri Lipsiensis ingenio inicit conjuncta & parentum & scholae magistrorum cura. Zittaviae 1793. fol. Quid spectavit Socrates in sermone, cum Theocota meretrice habito? Commentatio I & II. *ibid*. 1800. 4.

KNICKBEIN (Johann Christian) *Diakonus zu Wevelsfleth in der Wilstermarsch seit 1760; geb. zu Marne in Süderdithmarschen am 27 Oktober 1722.* §§. Vernünftige Gedanken von dem Geräusche eines Wortfechters im Lande der Gelehrten, mit eifertiger Feder entworfen. Hamburg 1750. 4. (7 Bogen, worin die Lehre von den Logomachischen abgehandelt wird. Den versprochenen praktischen Theil ist der Verfasser schuldig geblieben).

KNIPPING (P... C...) *privatfirt zu Halberstadt; geb. zu . . . in Westphalen . . .* §§. Dictionnaire de Gallicismes & Proverbes, tiré de quelques Auteurs, pour servir à ceux qui veulent se perfectionner dans la langue Françoise; redigé en Chapitres. Halberst. 1799. 8.

KNOBLAUCH (H.) lebt er noch? und wo?

KNOBLOCH (J.) — *geb. zu Böhmisch-Leipa . . .*
 §§. *Der 4te Band des Lehrbuchs der Pferde-*
arzney erschien 1788.

KNÖRIN (R. . . C. . .) *Frau des Stadtschreibers zu Göp-*
pingen in Württemberg — §§. *Von ihrem Koch-*
buch erschien der 3te Theil 1796.

KNÖTZSCHKER (J. C.) seit 1798 *aufforordentlicher Pro-*
fessor der R. zu Leipzig (vorher auch Oberhof-
 gerichts- und Konsistorialadvokat) —: *geb. —*
am 18 Julius — §§. *D. de usu hodierno*
L. XIX D. de usu & usufructu reditu caet.
Lipf. 1793. 4. Pr. de poenis inficiationis
temere litigantium in causis civilibus, jure Sa-
xonico Electorali statutis, ad Ord. Proc. rec. tit.
XVI. §. 2 & 3. ibid. 1799. 4.

KNTRIM (Daniel Theodor) *Diakonus zu Homberg in*
Hessen (vorher Prediger zu Vaack und Vecker-
 hagen): *geb. zu Cassel am 21 Julius 1745.* §§.
Ueber die Verbesserung der Liturgie und der
Schulen auf dem Lande, und über die Verferti-
gung eines Landeskatechismus. Cassel 1798. 8.
(Stand vorher im Journal von u. für Teutschl.
1798. St. 10. S. 297 u. ff.).

KOB (J. A.) §§. *Die Schrift: Die wahre Ursache der*
Baumtrockniss u. s. w. erschien mit einem neuen
Titelblatt zu Erlangen 1793.

von **KOBIELSKY. S. GLAVE.**

KOEH (Christl. Friedr.) Noch hat niemand meine hey
 diesem Artikel vor fünf Jahren geäußerte Frage
 zu Herzen genommen. Die Schrift erschien doch
 zu Zwickau, folglich in Kursachsen, wo es so
 viele aufmerksame und bereitwillige Litteratoren
 giebt!

KOCH

KOCH (C. M.) auch *Kollegiat des Frauenkollegiums, Medicus im Jakobshospital und klinischer bey dem kurfürstlichen klinischen Institut zu Leipzig* —

KOCH a S. Helena (Christoph) starb am 2ten September 1783. War geb. nicht am 1sten, sondern am 11ten Oktober 1736.

KOCH (C. W.) statt *Nationalinstitut l. Centralschule* — §§. *Tablettes chronologiques des Révolutions de l'Europe. à Strasbourg 1798. 12. Seconde édition corrigée & continuée. ibid. 1801. 12. — Von Abrégé de l'histoire des traités de paix entre les puissances de l'Europe &c. erschienen von 1796 bis 1797 4 Voll. in gr. 8.*

KOCH (D.) *Pastor zu Oeversee in der Uggelharde Amts Flensburg* seit 1784 — §§ * *Anleitung und Materialien zu Predigten, die dem aufgeklärten Publikum angemessen sind. Hadersleben 1787. 8. * Ueber die Bildung guter Prediger und die bessere Einrichtung des Kanzelvortrags, nach den Bedürfnissen eines erleuchteten Jahrhunderts, nebst einigen Materialien für die Kanzel, zur Probe vorgelegt. Flensburg 1787. 8.*

KOCH (E. J.) Die Notiz von seinen Amtsveränderungen ist, nach seiner eigenen Angabe, so zu fassen: seit 1786 *Lehrer der Griechischen und Lateinischen Sprache am Pädagogium der Realschule, dem jetzigen Friedrich-Wilhelms-Gymnasium;* seit 1790 *verband er mit dieser Lehrerstelle die Predigerstelle zu Stralan bey Berlin;* seit 1793 *adjungirter Prediger der Marienkirche zu Berlin;* seit 1798 *dritter Prediger der Marienkirche und Prediger im heil. Geisthospital* — §§. Z. 18 u. f. seines Artikels l. die 2te, vermehrte und berichtigte Ausgabe. 1ster Theil. Berlin 1795. gr. 8. *Auch unter dem Titel: Grundriss einer Geschichte der Sprache und Litteratur der Teutschen von den ältesten Zeiten bis auf Lessings Tod. 1ster Band. ebend*

ebend. 1795. (*Dafür ist S. 176 des Hauptwerks Geschichte der Sprache u. s. w. auszustreichen*). — 2ter Band, nebst neuen Zusätzen zu dem ersten Bande. ebend. 1798. gr. 8.

KOCH (Friedrich) starb 1794.

KOCH (Friedrich Wilhelm) *D. der AG. und seit 1786 Physikus der Städte Glückstadt (wo er wohnt), Itzehoe, Krempe und Wilster und in dem Amt Steinburg, wie auch Arzt des Zucht- und Werkhauses zu Glückstadt: geb. zu Rendsburg am 3 Oktober 1759. §§. Eine Abhandlung, zwey Kopfwunden und eine die Peripneumonie betreffend. Kopenhagen. . . . D. (Praesf. C. E. Manger) de miasmate putredinoso. Hafniae 1785. 8. D. inang. (Praesf. A. N. Aasheim) specimen medicum, sistens febrim putridam nervosam. ibid. 1786. 8.*

KOCH (Johann) *Priester von der Predigtendung, M. und ordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Heidelberg seit 1789: geb. zu Bersch im Fuldischen am 13 April 1763. §§. Positiones selectae ex philosophia. Pars I-V. Heidelberg. 1790-1798. 8.*

KOCH (J. B. V.) Da seine Lehrstelle bey der Universität zu Würzburg jetzt ein anderer bekleidet, und er, wenn er noch lebte, schon 84 Jahre alt seyn müßte; so muß er entweder gestorben oder zur Ruhe gesetzt seyn.

KOCH (J. C.) §§. Bestätigung der Belehrungen über Mündigkeit — gegen die Einwürfe einiger Schriftsteller. Gießen 1798. 8. Grundlinien einer neuen Theorie von der Succession mehrfacher Verwandten, nebst zwey Anmerkungen; Beylage zu seiner *Successio ab intestato*. ebend. 1798. 8. Bonorum possessio — litterarisches Testament, nebst Commentar, Revision und Codicill. ebend. 1799. 8. — *Von Successio ab intesta-*

intestato &c. erschien Editio VIII denno aucta 1798. — *Von der Hals- und peinlichen Gerichtsordnung K. Karl V* erschien die 5te vermehrte Ausgabe 1800. 8. — *Ueber Pittonii Oeconomia edicti perpetui*; in *Hugo's civilist. Magazin* B. 2. H. 4. S. 497-504. — *Sein Schattenriss* in (*J. C. C. Schröter's*) jurist. Almanach auf das J. 1782.

KOCH (J. F. W.) §§. *Botanisches Handbuch für teutsche Liebhaber der Pflanzenkunde überhaupt, und für Gartenfreunde, Apotheker und Oekonomian insbesondere. 1ster Theil: die teutschen Pflanzengattungen. Magdeburg 1797. — 2ter Theil: die teutschen Pflanzenarten. ebend. 1798. — 3ter Theil: Vorkenntnisse und Anleitung zum Untersuchen und Sammeln der Pflanzen. ebend. 1798. 8. Dieser Theil auch unter folgendem Titel: Handbuch zur Kenntniss des Linneischen Pflanzensystems und seiner Terminologie, zum Untersuchen der Pflanzen und zum Anlegen eines Herbariums. Mit 2 Registern und 2 Kupfern. Exempelbuch; ein Hülfsmittel zur Beförderung des Geschmacks an den Rechenübungen und zur gelegentlichen Verbreitung gemeinnütziger Kenntnisse. 1ster und 2ter Heft. ebend. 1800. 8.*

KOCH (J. G.) auch *Beysitzer der Schulkommission, und seit 1801 Etatsrath zu St. Petersburg* —

KOCH (Johann Georg Friedrich) *Kopist zu Bremen: geb. zu . . . §§. Giebt jährlich das Adress-Buch der kaiserl. freyen Reichs- und Hanse-Stadt Bremen heraus.*

KOCH (Johann Heinrich 1) *Starb . . .*

KOCH (Johann Heinrich 2) *fällt weg, weil die angeführte Teutsche Schrift seine Inauguraldisputation ist, und er nachher weiter nichts herausgab.*

KOCH

KOCH (Karl) *Bürger zu Luzern in der Schweiz: geb. daselbst . . .* §§. Eine Skizze über den Gang des menschlichen Verstandes und einige desselben Perioden bis auf unsere Zeiten; der Helvetisch - patriotischen Gesellschaft gewidmet am 11 May 1797. Luzern 1799. 8.

KOCH (K. C. B.) §§. Nachricht von einer Freyschule, als einem Versuche zur Errichtung einer Erwerbsschule für die Kinder aller armen Eltern in Wismar; an meine Mitbürger. Wismar 1797. 8. — Die beyden ersten Bände von *Dodd's Predigten* hat *J. K. Velthusen* übersetzt.

KOCH (Kaspar) *Bürger zu Luzern: geb. daselbst . . .* §§. Meine Empfindungen und Raisonnements über das Ereigniß des 31 Jänners in der Stadt Luzern. Luzern 1798. 4.

KOCH (. . .) *Abbé zu Luzern: geb. daselbst . . .* §§. Ein Wort über Gleichheit und Volks-Souverainität. Bern 1800. 8.

KOCHEN (Albrecht Heinrich Matthias) *M. der Phil. zu Kiel (vorher zu Jena): geb. zu Kiel am 25 März 1776.* §§. Archiv für die moralische und religiöse Bildung des weiblichen Geschlechts. 1sten Bandes 1stes - 4tes Stück. Jena 1800, 8. (*Es arbeiten auch andere daran*). Joannes Boanerges; eine Beglaubigungs- und Ermunterungsschrift für seine Zeitgenossen. ebend. 1800. gr. 8. — Mitarbeiter an kritischen Zeitschriften und Journalen im Fache der Theologie, Philosophie und der schönen Künste.

KOCHS (Johann) lebt er noch?

KÖCHY (C. H. G.) seit 1800 *Privatlehrer der Rechte auf der Universität zu Jena: geb. zu Schlieffedt, einem niedersächsischen, drey Meilen von Braunschweig liegenden Dorfe, am 24 April 1769.* §§. Civie

Civilistische Erörterungen. 1ste Sammlung. Leipz. 1797. gr. 8. *D. Commentatio de testamento vi metuere extorto.* Jenae 1800. 4. — *Von dem Thesaurus juris Saxonici* erschien T. I. Sect. II. 1798. — *Von dem Theoretisch-praktischen Kommentar über die Pandekten* erschien des 1sten Theils 2te Abtheilung 1799. — Hat starken Antheil am 1sten Band von *Quistorp's* Bemerkungen aus allen Theilen der Rechtsgelahrtheit, besonders für praktische Rechtsgelehrte (Leipz. 1793. 4); wie auch an *Schröters* Repertorium juris consultatorium (ibid. 1793. 1794. 2 Tomi in 8 maj.). — Recensionen.

von KÖFIL (D. S.) seit 1796 auch k. k. Gubernialrath —

KÖHLER (Al. W.) §§. *Von dem Neuen bergmännischen Journal, das er mit C. A. S. HOFFMANN herausgibt, erschien* des 3ten Bandes 3tes und 4tes Stück 1800. — Ueber den Gebrauch des Schlackenbades; in den *Freyberg. gemeinnützigen Nachrichten* Jahrg. 1 (1800).

KöHLER (Andreas Rudolph) *Oberinspektor sämtlicher Teutschen Schulen des Waisenhauses zu Halle: geb. zu Berlin. . .* §§. *Beschreibung des Waisenhauses und der übrigen damit verbundenen Frankischen Stiftungen; nebst der Geschichte ihres ersten Jahrhunderts. Halle 1799. 8.

KÖHLER (Benjamin Friedrich) starb als Anhalt-Deffaulscher Regierungsrath im May 1797.

KÖHLER (Friedrich Wilhelm) starb 1798.

KÖHLER (G.) §§. Ist es erlaubt, dem Königthume Haß zu schwören? Frankf. am M. 1798. 8. Praktische Anleitung für Seelforger sowohl in als außer dem Beichtstuhle in Betreff der Eheimhindernisse; ein Anhang zu seinem größern Wer-

Werke. Frankf. u. Mainz 1799. gr. 8. — *Von der Praktischen Anleitung für Seelsorger im Beichtstuhle* erschien die 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe zu Frankf. am M. 1798. gr. 8.

KÖHLER (H. K. E.) *Russisch-kaiserlicher Hofrath, Direktor des kais. Antiken-Kabinetts und Bibliothekar des Kaisers von Rußland zu St. Petersburg* —: geb. zu Weichselburg im Schönburgischen 1765. §§. *Description d'une Améthyste du cabinet de pierres gravées de S. Majesté l'Empereur de toutes les Russies. à St. Petersburg 1798. 8. *Description d'un Vase de Sardonyx antique gravé en relief. *ibid.* 1800. gr. 4.

KöHLER (Johann Friedrich 2) *Pastor zu Wündischleube bey Altenburg*: geb. zu . . . §§. Anweisung zum Kopfrechnen in Verbindung mit der dazu erforderlichen Methode; entworfen zum Gebrauch für Lehrer. Leipz. 1797. 8. Arithmetische Aufgaben, in Erzählungen eingekleidet, welche vom Lehrer den Rechenschülern vorgelegt werden können; als Anhang zur Anweisung im Kopfrechnen. *ebend.* 1797. 8. Neue Auflage. *ebend.* 1800. 8. Neue arithmetische Aufgaben, in Erzählungen eingekleidet u. s. w. *ebend.* 1800. 8.

KÖHLER (J. G. W.) seit 1801 *Dechant zu Schwabach im Fürstenthum Ansbach* —

KÖHLER (Johann Ludwig) starb am 7 Februar 1798.

KÖHLER (Johann Valentin Heinrich) starb am 6 April 1796.

KÖHLER (Karl Gottlob) starb am 5 November 1801.

KÖHLER (K. L.) — *auch Senior Ministerii* — §§. Denksprüche über die Zergliederung der Fuhrmannischen Ordnung des Hells. Neuwied 1793. 8.

KÖHLER

KÖHLER (Philipp Thomas) starb am 8 August 1799.
 War geb. 1763.

KÖHN (Johann) Schulhalter zu Hamburg: geb. zu
Hufum . . . §§. * *Veranstaltete mit Jürgen*
Elert KRUSE die zu Hamburg 1782 in 2 Quart-
bänden erschienene Ausgabe des Hamburgischen
Comtolristen. (In der Vorrede wird dies gesagt).

KÖHNE (August Christian) Konrektor des Gymnasiums
 zu Nordhausen: geb. zu . . . §§. Nöthiges
 Handbuch für Kalenderbesitzer, oder vollständige
 Erklärung des Kalenders, nebst der Geschichte
 der Eintheilung der Zeit, merkwürdiger Zeit-
 punkte und Tage. Mit 8 Kupfertafeln. Gotha
 1798. 8.

KÖL (M. A.) §§. *M. Tullii Ciceronis Opera philoso-*
phica. Vol. I. Tusculanarum disputationum li-
bri V. Ad optimas editiones recudi curavit, &
selectam lectionis varietatem adjecit. Wirceburgi
 1798. 8 maj. — S. 196. Z. 4 l. *Bonauita. Z. 7*
 l. *Musivgemähde.*

KÖLER (G. D.) §§. Ideen zu einer allgemeinen lit-
 terarischen Redaction der noch vorhandenen und
 bekannten schriftlichen und archäologischen Denk-
 mäler des Alterthums; eine Schulschrift. Lem-
 go 1798. 8. Des Abbé *de Treffan* mit der
 Geschichte verglichene Fabellehre des Alter-
 thums; für Schulen und für Unkundige dessel-
 ben ins Teutsche übertragen und mit Anmerkun-
 gen versehen. 1ster Band. Mit 11 Kupf. Frankf.
 am M. 1800. gr. 8.

KÖLLE (H. C. E.) seit 1799 königl. Preuss. Kriminal-
 rath zu Bayreuth — §§. *D. inaug. Prædes*
periculi maritimi apud Romanos; Commentatio ad
illustrandum locum Ciceronis ad Div. 2. Epist. 1 - 17.
 Hal. 1795. 8. Lehrbuch der Geschichte der
 in Teutschland geltenden Rechte, zu Vorlesun-
 5te Ausg. 10ter B. H gen

gen entworfen. — 2ter Theil: Geschichte des Römischen Rechts. Erlangen 1796. 8.

KÖLLE (J. A. C.) erhielt 1798 seine Entlassung als Landschafts-Assessor, wurde aber 1800 aufs neue Assessor des engern Ausschusses —

KÖLLMER. S. oben **KELMER.**

KöLPIN (Alexander) königl. Dänischer Justizrath und königl. Hofchirurgus, wie auch Professor der chirurgischen Akademie zu Kopenhagen: geb. zu Ueterjen im Herzogthum Holstein am 9 Julius 1731. §§. Diss. epistolatis de vitro antimonii verati ad Joh. Frid. Wöblert. . . . 1773. 8. De capitibus laesionibus meletemata medico-chirurgica; cum adjectis observationibus. Hafniae 1777. 8 maj. (ist im Hauptwerk unrichtig dem folgenden zugeschrieben worden). De chirurgiae recentioris prae veteri praestantia & progressu; Oratio inaug. acad. a. 1787 habita, cum ratione examinum. ibid 1788. 4. * Die letzte Krankheit des Herrn Conferenzzraths von Berger, ersten königl. Dänischen Leibmedikus. ebend. 1791. 8. Opuscula chirurgica. T. I. ibid. 1799. 8. — De empyemate observatio; in *Actis Societ. med. Hafniensis* Vol. I (1777). De fistula perinaei urinaria cum absoluta urethrae coalitione observatio; ibid. Vol. II (1779).

KöLPIN (Alexander Bernhard) starb am 18 November 1801.

KöLREUTER (J. G.) §§. Die historisch-physische Beschreibung der wahren männlichen Zeugungstheile und der eigentlichen Befruchtungsart bey der Schwalbenwurz u. s. w. steht auch in *Rud. Jac. Camerarii Opusculis botanici argumenti, collegit & edidit Joh. Christ. Mikan* (Pragae 1797. 8 maj.) Nr. 17 u. 18. — S. 200. Z. 19 l. *eigens* statt *einige*.

KÖNIG

KÖNIG (A. B.) §§. *Von dem * Versuch einer histo-*
rischen Schilderung der Hauptveränderungen —
der Residenzstadt Berlin erschien des 4ten Theils
1ster und 2ter Band, enthaltend die Regierungsgeschichte König Friedrichs Wilhelms des Ersten
von 1713 bis 1740. Berlin 1796. — 5ten und
letzten Theils 1ster und 2ter Band, so die Regie-
rungsgeschichte König Friedrichs des Zweyten
enthält. ebend. 1798. gr. 8.

KÖNIG (G. L.) §§. *Elementa metaphysica juris do-*
ctrinae, auctore Immauele Kantio; Latine vertit.
Amstelod. 1799. 8. *Anweisung zum Rechen-*
nen, für Bürger- und Landschulen. Oldenburg
1800. 8.

KÖNIG (J. C.) seit 1797 D. der R. — §§. *Probe
einer Pandektenchrestomathie, welche aus den
Florentinisch-Taurellischen Pandekten ausgezo-
gen, und sowohl mit verschiedenen Lesearten,
als auch mit kritischen Anmerkungen versehen
ist. Nürnberg. u. Altdorf 1796. gr. 8. Formu-
larbuch für außergerichtliche Handlungen und
freywillige Gerichtshandlungen. Altdorf 1797. 8.
Hugonis Donelli Commentarii de jure civili; de-
novo recensuit atque edidit &c. Editio sexta prio-
ribus accuratior atque ad usum lectorum accom-
modatior. Volumen primum. Norimbergae 1801
(eigentl. 1800). 8 maj.

KönIG (Karl Dieterich Eberhard) Kandidat der AG.
und zweyter Bibliothekar des Ritters Sir Joseph
Banks zu London: geb. zu Braunschweig 177..
§§. * *Isaak Welds, des jüngern, Reisen durch*
die vereinigten Staaten von Nordamerika, und
durch die Provinzen Ober- und Unter-Canada,
in den Jahren 1795, 1796 und 1797, nach der
2ten Englischen Ausgabe übersetzt. 2 Bände.
Mit 6 Kupfern. Berlin 1800. gr. 8.

KÖNIG (L. F.) §§. *Die erste Angabe: Übersetzte aus dem Teutschen ins Französische u. s. f. ist auszustreichen.*

von KÖPKEN (F.) §§. Skolien für den litterarischen Clubb in Magdeburg. Magdeb. 1798. 8. (*eine lyrische Blumenlese, die Lieder von ihm selbst und von andern neuen Dichtern enthält*). — Die Wahl eines Gatten, an Fräulein ***; in Wieland's neuem Teut. Merkur 1795. St. 9. S. 59-66. Der erste Kufs, ein Fragment aus dem Amynt des Taffo frey übersetzt; ebend. S. 66-70. An Teutschlands Horaz des vorigen Jahrhunderts; ebend. St. 10. S. 202-204. (*auch in Herder's Terpsichore*).

KÖPPEL (Johann Gottfried) starb am 19 August 1798.

KÖPPEN (D. J.) §§. Wer ist ein Christ? oder über die Begriffe eines Christen; nebst Bemerkungen über das Sendschreiben einiger Jüdischen Hausväter an den O. C. R. Teller und dessen Beantwortung. Leipz. 1800. 8.

KÖPPEN (Heinrich Friedrich) Hauslehrer zu Halle im Magdeburgischen: geb. zu Oschersleben am 1 May 1772. §§. Achtung den Scheintodten; zum Besten der Menschheit herausgegeben. 2 Theile. Halle 1800. 8. Gedanken bey Todesfällen. 1stes Stück. ebend. 1800. 8.

KÖPPEN (Karl Friedrich) starb am 11 Julius 1798. War auch Kanonikus: geb. 1737.

KÖRING (K. W.) §§. Grundsätze der Erziehung und des Unterrichts in Privatinstiuten, nebst einer Nachricht von seiner Erziehungsanstalt. 1stes Stück. Hannover 1796. 8.

KÖRNER (Christian Daniel) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Versuch in Predigten; begleitet mit einem Vorberichte von D. Ammon. Göttingen 1799. 8.

KÖRNER

KÖRNER (C. G.) seit 1798 *geheimer Referendar* —

KÖRNER (Heinrich) *Professor der Geschichte und Geographie zu Zürich: geb. daselbst 1754. SS. Helvetisch-geographisches Kartenspiel für Kinder. Zürich 1789. 12. *Geographisch-statistische Tabellen über die Schweiz; von H. K. ebend. 1795. fol. — Man schrieb ihm auch die Fragmente eines jungen Teutschen über Italien (Tübingen 1799. 2 Theile in 8) zu: er lehnte sie aber von sich ab.*

KÖSTER (H. M. G.) *seit dem 18ten Bande nicht mehr Redacteur der Teutschen Encyclopädie u. s. w. sondern Professor ROOS zu Gießen.*

KÖSTER (L. A. W.) *SS. Etwas über die Ansprüche der Herren Grafen zu Wittgenstein an die Grafenschaft Sayn; in v. Berg's Teutschen Staatsmagazin B. 3. H. 3. Nr. 14 (1800).*

KÖSTER (Wilhelm) *evangel. lutherischer Pfarrer zu Eppingen in der Rhein-Pfalz: geb. zu . . . SS. Liturgie bey Beerdigungen. Mannheim 1797. gr. 8. *Briefe über die projectirte Religionsvereinigung der beyden protestantischen Partheyen in der Unterpfalz. Germanien 1798. 8. Allgemeine Altarliturgie. Mannheim 1799. 8. — Aufsätze in Beyer's Magazin und Museum für Prediger. — Recensionen und Anzeigen in den zu Rinteln herausgekommenen theologischen Annalen. — Gedichte in dem Rheinischen Musenalmanach vom J. 1798.*

KÖSTLIN (Nathanael Friedrich) *Sohn von Nathanael; M. der Phil. zu Tübingen: geb. zu Nürtingen im Württembergischen am 17 September 1776. SS. Diss. de jurium humanorum origine ac fundamento. Tubing. 1796. 4. D. Symbolae ad illustrandam Novi Test. de divina eaque morali mundi gubernatione doctrinam. ibid. 1799. 4.*

von KOFLERN (J. B. K.) — *geh.* — am 2 April —
Vergl. *Zauner's* biograph. Nachrichten von den
Salzburg. Rechtslehrern S. 136-140.

KOHLER (F. W.) seit 1798 *Pfarrer zu Fehlbach im
Württembergischen* — §§. * *Mein Beytrag zur
Erörterung der Frage: Wie ist dem durch die
Französische Kriegskontribution ausgefogenen
Wirttemberg wieder aufzuhelfen?* Stuttgart
1796. 8. * *Gedanken eines Wirttembergers
über die Verbesserung der Armenpflege und Volks-
erziehung vermittelst der Industriefchulen.* ebend.
1796. 8. — *Von den Schwäbischen Provinzial-
blättern erschien der 3te Heft 1800.*

KOHLHAAS (J. J.) *jetzt erster Stadtphysikus zu Regens-
burg und Präsident der botanischen Gesellschaft* —
§§. *Von der Anleitung zur Bildung ächter Wund-
ärzte erschien die 2te Auflage, und zwar der 1ste
Band auch unter dem Titel: Reine Mathematik
für schon geübtere Jünglinge; Arithmetik, Geo-
metrie, ebene Trigonometrie, Fragmente aus der
höhern Mathematik. Mit 10 Kupfertafeln. Nürn-
berg 1798.* — *Der 2te Band auch unter dem
Titel: Angewandte Mathematik für schon geüb-
tere Jünglinge; Statik, Hydrostatik, Aërometrie,
Hydraulik, Optik, Katoptik, Dioptik, Perspektiv.
Mit Hinsicht auf Anatomie, Physiologie, Chirur-
gie und Geburtshülfe. Mit 9 Kupfertafeln. ebend.
1798 8.* — *Von der Kurzgefassten Naturge-
schichte — für — Erwachsene enthält der 1ste
Theil das Thierreich: in- und ausländische Säug-
thiere. Mit Kupfern. Der 2te Theil die Fort-
setzung des Thierreichs: Vögel, Amphibien, Fi-
sche, Insekten, Gewürme; dann das Pflanzen-
und Mineralreich. Beyde Theile auch mit dem
Titel: Anleitung zur Bildung schter Wundärzte
5ter und 6ter Band. Oder auch mit dem Titel:
Naturgeschichte für Aerzte und Wundärzte, be-
sonders für solche, die in kleinen Städten und
auf dem Lande leben. — Consultation über die
Hart-*

Herthörigkeit; in *Arnemann's Magazin für die Wundarzneiwissenschaft*. B. 2. St. 4. Nr. 1 (1799). — Recensionen.

KOHLMANN (Martin) *M. der Phil. und Prediger bey St. Jakob zu Nürnberg* seit 1791, *wie auch* seit 1773 *Senior des Sebalders Kapitels* (vorher seit 1767 *Diakonus bey St. Sebald zu Nürnberg*, *vor dem* seit 1758 *Pfarrer zu Heroldsberg*, *und vor diesem* seit 1752 *Mittagsprediger bey m. heil. Kreuz vor Nürnberg*): *geb. zu Nürnberg am 29 August 1725*. §§. *Di'p. (Praef. Nagelio) de iis, quae de mysteriis in theologia naturali possunt tradi. Aitdorf. 1751. 4.* Trostschriften an Hrn. G. S. Scheurl v. Defersdorf. Nürnberg 1751. 4. Glückwünschungsschreiben bey der Katharid-Bauriedelischen Hochzeit. ebend. 1753. fol. Leichenpredigt auf Hrn. B. A. Haller von Hallerstein. ebend. 1757. fol. Gedächtnisspredigt auf Kaiser Leopold II. ebend. 1792. 8.

KOHLREIF (G. A.) §§. *Von der Abhandlung von der Beschaffenheit und dem Einfluß der Luft u. s. w. erschien die 2te Auflage zu Weiffenfels 1800. gr. 8.*

KOHLSCHÜTTER (K. C.) *Oberkonsistorialrath zu Dresden* seit 1801 (vorher seit 1796 *aufferordentlicher Professor des Sächsischen Rechts auf der Universität zu Wittenberg*) — §§. *Propädeutik, Enzyklopädie und Methodologie der positiven Rechtswissenschaft; für seine Zuhörer herausgegeben. Leipz. 1797 (eigentl. 1796). 8.* Vorlesungen über den Begriff der Rechtswissenschaft. ebend. 1798. 8.

KOLB (E.) *jetzt Lehrer der Barons von Gregory zu Dresden* — §§. *Bescheidene Zweifel und Bedenklichkeiten gegen manche neuere Aufklärungen in der Theologie, und Erinnerungen an vergebene Wahrheiten. Leipz. 1797. 8.*

VON KOLB (Karl Joachim) *Licentiat der Rechts, Reichsgrößt Fugger-Babenhausischer zweyter Rath und Oberamtmann der Reichsherrschaft Boos, wie auch fürstl Schwarzenbergischer Hofrath: geb. zu . . .* §§. Staatsrechtlicher Beweis, daß der unterm 1 Hornung 1793 zu Stande gekommene allgemeine Reichschluß den einzelnen Ständen des Teutschen Reichs die Befugniss einräume, nicht bloß ihre Person, sondern auch alle reale Unterthanen ihres Territoriums, oder die in ihren Reichständischen Gebieten gelegene Güter und daraus gezogen werdende Renten und Gefälle, sowohl der in solchen Gebieten vorhandenen, als auch außer denselben sich befindenden ordentlicher Weise exempten Personen und Stellen, während des mit der Französischen Nation ausdauernden Kriegs zur Erleichterung ihrer Landschafts- und Kontributions-Kassen in das gemeinsame Mitleiden zu ziehen. 1794. 8. *Auch in Reuff'sens Deduktionssamml. B. II. S. 231-292.*

KOLBANI (P.) — *und ausübender Arzt zu Preßburg* — §§. Giftgeschichte des Thier-Pflanzen- und Mineralreichs, nebst den Gegengiften und der medicinischen Anwendung der Gifte. Wien 1798. gr. 8.

KOLLER (B. J.) *Hofmeister der jungen Freyherren von Fahrenberg zu Regensburg: geb. zu Binddorf, einem vorderösterreichischen Städtchen in der Grafschaft Hohenberg am 26 August 1767.* §§. Der Kammerhusar; ein Schauspiel in 2 Actzügen. Regensburg 1797. 8. *Erzeugnisse aus dem Gebiete des Wahren und Schönen. ebend. 1798. 8. Entwurf zur Geschichte und Litteratur der Aesthetik, von Baumgarten bis auf die neueste Zeit. ebend. 1799. 8. * Kobrad, Herzog von Züringen; ein vaterländisches Schauspiel in 5 Actzügen. ebend. 1800. 8. * Der Okulist; ein Lustspiel in 3 Actzügen. ebend. 1800. 8. — Ge-*

Gedichte in den Wiener Musenalmanachen 1790 und 1791.

KOLLER (Benedikt Maria) starb am 16 März 1798.

KOLLER (J. F. M.) die schon vor fünf Jahren im Hauptwerk geäußerte Frage: *Lebt er noch?* ist bis jetzt unbeantwortet geblieben.

KOLLMANN (August Friedrich Christoph) *Organist der königl. Kapelle zu St. James in London: geb. zu . . . in Teutschland . . .* §§. An Essay on musical Harmony, according to the nature of that science, and the Principles of the greatest musical Authors. London 1796. 4. Nebst 40 Kupfertafeln in Folio mit Noten. An Introduction to the Art of Preluding and Extemporizing, in six Lessons for the Harpsichord or Harp. Opera 3. *ibid.* . . . Querfol. The first beginning on the Piano-Forte, according to an improved Method of teaching Beginners. Opera 5. *ibid.* . . . Querfol.

KOLLONETZ (A.) §§. *Von den Fastenpredigten in 3 Jahrgängen erschien eine neue Ausgabe 1797; wie auch von dem Leiden Jesu Christi nach den sieben Hauptgegenständen in sieben Predigten 1797.*

KOLTITZ (August Gottlob Friedrich) starb am 8 Junius 1799.

KONOPAK (Christian Gottlieb) *D. der R. und Privatdocent derselben auf der Universität zu Halle: geb. zu . . .* §§. *Gibt mit KLEIN und KLEINSCHROD das Archiv des Kriminalrechts heraus seit und mit dem 3ten Bande. Halle 1800. 8.*

KONRAD (J. . . M. . .) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. *Gianetta Bonelli, oder die Sibariten; ein

romantisches Denkmahl aus dem Mittelalter Italiens In zwey Theilen. Prag 1799. 8. (*Unter der Zueignung hat er sich genannt*).

KOPP (C. . . M. . .) *Unter-Archivist des Helvetischen Direktoriums zu Bern seit 1798: geb. zu Münster im Kanton Luzern . . .* §§. Was soll jeder Helvetische Bürger in Rücksicht des Staats überhaupt und der angenommenen Constitution besonders beobachten? — Jun. 1798 8.

KOPP (U. F.) *jetzt geheimer Referendar und geheimer Landsecretar zu Cassel* — §§. Bruchstücke zur Erläuterung der Teutschen Geschichte und Rechte. Cassel 1799. — 2ter Theil. ebend. 1801 4. — Von den Landrätthen, vorzüglich im Hessen-Casselischen; in v. Berg's *Teutchem Staatsmagazin* B. 1. H. 1. Nr. 6 (1796). Ueber die Kanzlerwürde im Hessischen; ebend. B. 2. H. 1 (1797). Ueber die kaiserlichen Ansprüche auf Kronensteuer und Opferpfennig von den unter Teutschen Reichsständen gefessenen Juden; ebend. H. 2.

KOPPE (J. C.) *auch bey der herzogl. Justitzkanzley zu Rostock ordentl. Advokat und Prokurator* — §§. Kleine Aufsätze in der Monatschrift von u. für Mecklenburg, in *Wehnert's* Mecklenb. gemeinnützigen Blättern, und in dem Allgemeinen literarischen Anzeiger seit 1796; z. B. Sonderbares Schicksal einer Abhandlung des verstorbenen Hessen-Darmstädtischen geheimen Tribunalsraths Dr. Ludw. Jul. Friedr. Höpfner's in Darmstadt: Vom Flavianischen und Aelianischen Rechte; in dem *Allg. litter. Anzeiger* 1800. S. 358-360. — Seit 1790. liefert er zum Mecklenb. Schwerinschen Staatskalender eine Uebersicht der Mecklenburg. Litteratur. — Recensionen in den Erfurt. gel. Zeitungen, in den Erfurt. gel. Nachrichten, in (*Heinze's*) Kiellisch. gel. Zeit. und in der seit 1800 erscheinenden (Hallischen) jurist. Lit.

Litteraturzeitung. — Von dem Juristischen Almanach erschien auch der 5te Jahrgang auf 1796. — Ein andres Stück des Jurist. Magazins existirt nicht — Statt Jetztlebendes Mecklenburg lese man: Jetztlebendes gelehrtes Mecklenb. u. s. w.

KORABINSKY (J. M.) — geb. zu Eperies in Ungern 174.. §§. Aufschickung zu den biblischen Geschichten. Regensburg . . . Gedike's Lateinisches Lesebuch, mit Ungarischen und Böhmisches Zusätzen. . . . Geographisch-statistische Tabellen vom ganzen Erdboden. . . . *Tabula memorialis, sistens ideam ac ambitum universae eruditionis humanae.* . . .

KORB (C. . . G. . .) §§. Mehrere einzelne Gedichte.

KORDES (Berend) M. der Phil. seit 1786 und seit 1792 außerordentlicher Professor derselben auf der Unversität zu Kiel, wie auch seit 1793 Unterbibliothekar (vorher seit 1789 Privatdocent zu Kiel, und vordem seit 1787 in gleicher Qualität zu Jena): geb. zu Lübeck am 27 Oktober 1762. §§. D. Observationum in Jonae oracula specimen, ratione potissimum habita versionis Alexandrinae fragmentorumque Hexaplarium. Jenae 1788. 4. * *M. AccI Plauti, Sarsinatis Umbri, Comoediae duae (Captevei & Trinnumus) ex recensione J. F. Gronovii.* ibid. eod. 8. * *Ruth, ex versione LXX interpretum, secundum exemplar Vaticanum recognitum a Lamberto Bos.* Accedit Periocha, in qua de Rutbae historia exponit, in usum scholarum, quibus idiomata linguae Hebraicae & genus dictionis Novi Testamenti comparantur. ibid. eod. 8. *M Accius Plautus* und *Friedrich Wolfgang Reiz.* Kiel 1793 8. Lexikon der jetztlebenden Schleswig-Holsteinischen und Eutinischen Schriftsteller, mög'lichst vollständig zusammengetragen. Schleswig 1797. gr. 8 — (*Wissenschaftliche und topographische*) Ueberlicht der jetztlebenden Sculeswig-Hol-

Holsteinischen Schriftsteller; in den *Provinzialberichten* 1793. H. 5. — Recensionen in der Kiellischen gelehrten Zeitung vom J. 1790 und 1791, im Fache der biblischen Exegese und klassischen Litteratur. — Zusätze zu den im Allg. litterar. Anz. 1800. Nr. 104. S. 1009-1015. und Nr. 105. S. 1025-1032. befindlichen Bemerkungen und Erinnerungen über Chph. Aug. Heumanns *Conspectus reip. litterariae*. Edit. VIII, procurata a Jerem. Nicol. Eyring. II Tom. Hannover. 1791 und 1797. 8; in dem *ALA*. 1800. S. 1817-1824. 1834-1839. Andere Bemerkungen eben daselbst. — Vergl. (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch 1787. S. 19 u. f.

von **KORF** (Friedrich) *Hauptmann in bischöfl. Münsterischen Diensten zu Münster*: geb. zu . . . §§. Gab mit Wilhelm GERZ heraus: * *Münsterische Monatschrift*. 1ster Jahrgang. 12 Hefte. Münster 1786. 8:

KORNEMANN (J. . . C. . .) *Amtmann zu Breuna im Hessen-Casselschen* — §§. Die Abhandlung erschien nicht zu Gießen, sondern zu Marburg.

KORTE (A. . . M. . . C. . .) *Diakonus an der Hauptkirche zu Aschersleben*: geb. zu . . . §§. Praktische Anweisung, holzsparende Stubenöfen, Kochherde und Bratöfen mit wenigen Kosten zu bauen. Mit 7 Kupfertafeln. Hamburg 1799. 8.

KORTUM (Benjamin Karl Gottfried) *Prediger zu Hakeborn im Magdeburgischen*: geb. zu . . . §§. Predigt bey der Einweyhung der neuen Orgel in der Kirche zu Hakeborn. Halberstadt 1789. 8: Confirmationsreden für Katechumenen. Magdeburg 1798. 8. — Die Bibel lasse ich mir nicht nehmen! Geschichte eines sonderbaren Wahnsinnigen; in einem Schreiben an einen Freund; in dem *Journal für Prediger* B. 30. St. 3. S. 261-278 (1796).

von KORTUM (E.) seit 1798 k. k. Ost-Galitzischer
Salzwesens - Direktions - Administrator — §§.
Z. 3 seines Artikels lese man: du partage.

KORTUM (Johann Christoph Paschen) starb am 3 Oktober 1800. War geb. 1751.

KORTUM (Johann Karl Arnold) Sohn von Karl Arnold; D. der AG. und Chirurgie zu Bochum in der Grafschaft Mark: geb. daselbst am 23 August 1772. §§. D. inauguralis, sistens signa ex labiis. Duisburgi 1795. 4. *Gesundheitsbüchlein für Bergleute. Dortmund 1798. 8.*

KORTUM (K. A.) §§. *Adams Hochzeitfeyer. Wesel 1788. 8. (*Ein komisches Gedicht, als Anhang zu der Magischen Laterne*). — *Die im 5ten und durch den 6ten und 7ten Heft von Weddigen's Westphäl. Magazin fortlaufende Nachricht vom ehemahligen und jetzigen Zustande der Stadt Bochum ist auch besonders gedruckt 1791. 4.* — *Die Beyträge zur praktischen Arzneywissenschaft sind richtiger dem folgenden beygelegt.* — *Die in den Duisburgischen wöchentl. Anzeigen von 1769-1774 befindlichen Aufsätze sind folgende:* Von einer wunderbaren Wirkung des Schreckens. Vorschlag einiger ökonomischen Kleinigkeiten. Von den vornehmsten Mitteln zur Erlangung eines hohen Alters. Vom diätetischen Nutzen der Salate. Etwas über das Punschgetränk. Von den Ursachen des Aberglaubens, betreffend die Gespenster und Vorgeschichten. Anweisung, die lebendigen Kräuterbücher zierlich zu verfertigen. Von der Salzsäule, worin Loths Frau verwandelt worden. Versuch über die von Salomo beschriebene Krankheit des Alters. Von der Hindernis der Bienenzucht in Westphalen. — *Der Tempel der Gesundheit, ein Traum; in den Duisburgischen Abhandl. gel. u. gemeinnütz. Sachen 1776.* — *Aufsätze in der Beylage zu der in Wesel herausgekommenen Jugendzeitung: Fragmente*

mente aus dem Tagebuch eines guten Kindes (1770). Die Wege nach der Stadt des Glücks; ein Traum (1781). Von den besten Getränken in Krankheiten (1783). Vom Alter und Nutzen der Luftschiffe (1784). — *Aufsätze in der 1772 und 1773 in Wesel gedruckten Wochenschrift: Der Gemeinnütze*: Nachricht von einer neu erfundenen moralischen Wannemühle. Haushaltungskünste Ueber einige verlohren gegangene Künfte der Alten. Lobschrift auf Herrn Ich. Komische Lebensbeschreibungen. Vom Schaden der Krankenbesuche. Die seltenen Begebenheiten der Kinder des Medons und Sincers, ein Märchen nach dem Geschmack des vorigen Jahrhunderts. Von den Erdäpfeln oder Kartoffeln. Lebensgeschichte eines Carobuben. Von einigen verborgenen Schreibkünften, oder sympathetischen Tinten. Soudi oder der Lebensbalsam, eine arabische Erzählung. Ueber die Lakirkunst. Viele Gedichte, mit K unterzeichnet; eben daselbst. — *In den zu Wesel seit 1786 heraus gekommenen Niederrheinischen Unterhaltungen stehen von ihm viele kleine Aufsätze, Räthsel, Anekdoten und Gedichte; besonders im J. 1790 eine Abhandlung über den neu entdeckten Nutzen des rothen Kohls zur Färberey. — Etwas über den Russischen Grafen von Ostermann; in dem Westphäl. Anzeiger 1800. S. 1489-1498. — Vergl. Elwerts Nachrichten B. I. S. 300-311.*

KORTUM (K. G. T.) — *geb. — am 29 May 1765.*
 §§. Kleine Aufsätze; in Hufeland's *Journal der prakt. Arzneykunde* B. 6. St. 1 (1798). Bemerkungen über zwey Punkte der Brownischen Heilart sthenischer Krankheiten; *ebend.* B. 7. St. 3 (1799). Bemerkungen über eine Scharlachepidemie; *ebend.* — Seine Inauguraldisputation steht auch in *J. P. Frankii Delectu opusculor. medicor. &c.* Vol. VI (1779). — *Der vollständige Titel des zweyten Lateinischen Werks lautet*

lautet so: Commentarius de vitio serofaloso quique inde pendent morbis secundariis, qui nuper illustris Societatis regiae medicorum, quae Parisiis est, plausum talit &c. — Vergl. *Elwert's Nachrichten* B. I. S. 311-314.

VON KORTZFLEISCH (S. E.) Da sie als Fräulein von WUNDSCH — nicht von WUNSCH — schon Schriftstellerin war; so gehören hierher auch die im Hauptwerk B. 8. S. 638 angeführten Schriften. — Vergl. *Schummel's Bresl. Almanach* B. I. S. 337-341.

KOSEGARTEN (B. C.) §§. Untersuchte Lehre vom Stande der Erniedrigung des Erlösers. Neubrandenburg 1748. 4. (*Viele in dieser Schrift enthaltene Sätze mußte er eydlich widerrufen, und jene so viel, als möglich, auffer Umlauf zu setzen suchen.* Vergl. der theol. Fakultät zu Rostock *Auszug der erheblichsten Irrthümer.* Rost. 1750). * 1 Corinth. XV, 2. Τιμι λόγω ευαγγελισαμην υμιν ει κατεχετε; Merkwürdige Empfehlung des Wohlbehaltens der fast überflüssig erklärten Worte der heil. Schrift, an alle Hoch- und Niedrig-Gelehrte, aber redliche Bibelforscher; zum Versuch eines Mecklenbürgischen religiösen Wochenblatts. (1796). gr. 8. — Ein Schreiben (zur *Vertheidigung seiner Erklärung d. r Sünde u. s. w.*) in den Hamburg. Berichten 1752. St. 24. Auch in den freyen Urtheilen 1752. St. 26 — *Der Titel der Gründlichen Beantwortung heißt vollständig*: Gt. B. — Ziegra, zur ferneren Behauptung und Bestätigung der ersten, den Hamburg. gel. Berichten und freyen Urtheilen einverleibten Antwort. Rostock u. Wismar u. s. w. — *Die Schrift*: Was hat Jesus u. s. f. *erschien* anonymisch, und zwar nur der erste Theil in 2 Hälften. Rostock u. Leipz. 1774 u. 1778. 8.

KOSEGARTEN (C.) studirt seit Michael 1800 die Rechte zu Leipzig (vorher Kandidat der Theol. zu Ham-

Hamburg): *geb. zu Greifsmühlen oder Greifsmühlen . . .* §§. *Kritik der Humanität. Leipz. 1796. 8. *Was soll der Fürst seyn? Was kann der Fürst seyn? . . . Memmons Bildsäule; in Briefen an Ida. Berlin 1799. 8. Der Schattenkönig. Leipz. 1800. 8. — *In den von J. D. HARTMANN herausgegebenen Gedichten (1794) ist mehr als die Hälfte von ihm.* — Auch einige Gedichte in der Monatschrift von u. für Mecklenburg. — Gelegenheitsgedichte.

KOSEGARTEN (Friedrich Franz) Sohn von Bernhard Christian und Stiefbruder von Ludwig Theobul; *Kandidat des Predigtamts zu Greifsmühlen im Mecklenburgischen: geb. daselbst . . .* §§. *Julie von Steinau; eine interessante Geschichte aus der letzten Hälfte des jetztlaufenden Jahrhunderts. 2 Theile. Berlin 1796 - 1797. 8. *Kritische Bemerkungen über die Kübelische Schauspielergesellschaft während ihres Aufenthalts in Greifswald vom Sept. bis Nov. 1795 gesammelt und mit aller Unpartheylichkeit geordnet von H. J. N. Glücksburg 1797. 8. Die Geburtsfeyer; einer musterhaften Mutter zu Ehren; eine dramatisch bearbeitete Jugendhandlung. Berlin 1797. 8. *Charakter-Probleme, oder Waldhütte und Ringe; ein Pendant zu den Erscheinungen menschlicher Leidenschaften. 3 Bändchen. Gotha 1800. 8. — Mehrere Gelegenheitsgedichte.

KOSEGARTEN (L. T.) §§. Eusebia; eine Jahresschrift zur Beförderung der Religiosität. 1stes Jahr. Leipz. 1797. gr. 8. Poesien. 2 Bände. Mit Kupfern. ebend. 1798. gr. 8. Der Prediger, wie er seyn sollte; oder: Denkwürdigkeiten aus dem Leben und den Schriften des Robert Robinson, gewesenen Baptistenpredigers zu Cambridge. Nach dem Englischen des George Dyer für den Standpunkt des Teutschen Publikums bearbeitet. ebend. 1800. 8. Britisches

sches Odeon, oder Denkwürdigkeiten aus dem Leben und den Schriften der neuesten Brittischen Dichter. 2 Bände. Berlin 1800. gr. 8. Ebba von Medem; eine Tragödie. Hamburg 1800. 8. Ida von Pleffen. 1ster Theil. Dresden 1803. — 2ter Theil. ebend. 1801. 8. *Beide auch unter dem Titel: Kosegarten's Romantische Dichtungen.* — *Setzte fort den größten Theil des 3ten und den 4ten Band der durch von Blankenburg angefangenen Uebersetzung von Gillies Geschichte von Altgriechenland aus dem Englischen 1797.* — * Das Geständniß; in Schiller's *Horen* 1796. St. 6. * Ekloge; ebend. St. 7. * Theon an Theano; ebend. St. 10. — *Gab heraus: Karl Nernst's Wanderungen durch Rügen. Düsseldorf 1800. 8.* — *Von den Rhapsodien erschien der 3te Band, mit dem Portrait des Verfassers 1801.* — Sein Bildniß gemahlt von Weström, gestochen von Lips 1797.

KOSMANN (J. W. A.) seit 1798 auch *Assessor bey der kurmärkischen Kriegs- und Domainenkammer zu Berlin* — §§. *Historische Kleinigkeiten. Berlin 1791. 8.* Freymüthige Betrachtung der Gründe für und wider die General-Tabacks-Administration. ebend. 1797. 8. Beschreibung der Dienstjubelfeyer des Generalmajors von Meerkatz. ebend. 1797. 8. *Leben und Thaten Friedrich Wilhelm des Zweyten, Königs von Preussen. ebend. 1798. 8. (Aus den Denkwürd. der Mark Brandenburg besonders abgedruckt).* Elemente der Stereotomie und deren Anwendung auf den Steinschnitt. 1ster Theil. Mit Kupfern. ebend. 1798. — 2ter Theil. ebend. 1799. gr. 8. Versuch einer vollständigen Theorie der Gewölbe, herausgegeben u. s. w. 1ster Hest. ebend. 1799. 8. *Auch unter dem Titel: Sené's, ehemahligen Mitgliedes der Akademie der Wiss. zu Paris, Anweisung, den Inhalt der Kugelgewölbe, überhöhter und gedrückter Kuppelgewölbe, so wie der Kloster- und Kreuzgewölbe*
 5te Ausg. 10ter B. I zu

zu berechnen. Versuch einer Darstellung der Kameralverfassung in den königl. Preussischen Staaten, als Probe eines grössern unter diesem Titel nächstens im Druck erscheinenden Werks. ebend. 1800. 8. — *Die Denkwürdigkeiten der Mark Brandenburg u. s. w. sind bisher noch immer fortgesetzt worden, und zwar seit 1799 mit dem Zusatz: und der Herzogthümer Magdeburg und Pommern. Im J. 1797 war F. L. J. FISCHBACH Mitherausgeber. Seit 1801 redigirt KOSMANN das Journal allein, unter dem Titel: Denkwürdigkeiten und Tagesgeschichte der Preussischen Staaten. — Hat Antheil an F. L. STREIT'S militärischen Encyclopädie (Berlin 1800. 8).*

Freyherr von KOSSIACH (. . .) Z. 3 seines Artikels
I. einer statt eine.

KOTTMEIER (Adolph Georg) *Prediger zu Hartum im Fürstenthum Minden: geb. zu . . .* §§. Texte und Materialien zu Religionsvorträgen bey Sterbefällen, in allgemeiner und besonderer Beziehung bearbeitet. 1stes Bändchen. Leipz. 1798. gr. 8.

KOTTNAUER (J.) §§. Wünsche in Briefen auf alle im menschlichen Leben mögliche Fälle, für alle Stände, jedes Geschlecht und Alter. Prag 1797. 8. Lustig Lebendig, oder lächerliche Begebenheiten zum gefunden Genuss aller Lustigmacher, Spassvögel, Zeitverkürzer und Launisten. ebend. 1797. 8. Kunst, auf eine leichte Art glücklich zu seyn. ebend. 1798. 8. Woran liegt es, daß unsere Zeiten nicht besser sind? eine Erörterung der Ursachen der Unzufriedenheit des Mißvergnügens unter gewissen Volksklassen, nebst den wirklichen Mitteln, sie aus dem Wege zu räumen; ein patriotischer Versuch, Cöthen 1798. 8. Das lustigste Vademecum, für Gesellschaften muntern Scherzes, oder spasshafte Anek-

Anekdoten und Histörchen, welche sich bey verschiedenen Gelegenheiten in Gesellschaften sehr passend erzählen lassen, um selbe angenehm zu unterhalten, und den traurigsten Menschen zum Lachen zu bringen. Nebst einem Anhang von 59 in Versen verfassten Namens- und Neujahrstagswünschen, wie auch mit 50 ganz neuen Charaden, und dazu gehöriger Auflösung versehen. Aus den besten ausländischen Schriftstellern zusammengetragen. . . . 4te Auflage. Prag 1801 (*eigentl.* 1800). 8.

von KOTZEBUE (A. F. F.) von 1798 bis 1799 war er Theaterdichter zu Wien; seit dem April 1799 privatisirte er abwechselnd zu Weimar und Jena; that 1800 eine Reise nach Russland, ward unschuldig verhaftet und nach Sibirien geschickt, aber bald wieder hergestellt und zum *Russisch-kaiserlichen Hofrath* und 1801 zum *Kollegienrath* zu St. Petersburg ernannt; war auch eine Zeit lang Direktor des dortigen Teutschen Theaters, nahm aber in demselben Jahre seinen Abschied und privatirt wieder zu Weimar — §§. Fragmente über Recensenten - Unfug; eine Beylage zu der Jenaer Litteraturzeitung. Leipz. 1797. gr. 8. Schauspiele. 1ster - 5ter Band. ebend. 1797. 8. Neue Schauspiele. 1ster - 4ter Band. ebend. 1798 - 1800. 8. (*Die in diesen beyden Sammlungen enthaltenen Schauspiele sind auch zu gleicher Zeit einzeln erschienen*). Das Dorf im Gebirge; ein Schauspiel mit Gesang in 2 Akten. Wien 1798. 8. Ueber meinen Aufenthalt in Wien und meine erbetene Dienstentlassung; nebst Beylagen. Leipz. 1799. 8. Der hyperboreische Esel, oder die heutige Bildung; ein drastisches Drama und philosophisches Lustspiel für Jünglinge, in einem Akt. ebend. 1799. 8. Das neue Jahrhundert; eine Pöffe in einem Akt. ebend. 1800. 8. — Das Grab auf dem Hügel, eine Erzählung; in W. G. Beckers *Erhöhungen* B. 3. Die Luftbälle; ebend. B. 4. Nr. 8. —

Sein Bildniß vor der kleinen Romanenbibliothek 1800. — Von seiner Autorschaft ertheilt er selbst Nachricht in dem 5ten Bändchen der jüngsten Kinder seiner Laune S. 123 - 244.

KRÄMER (Bernhard August) *der Rechte Kandidat zu . . . geb. zu . . .* §§. Ideen zur Verbesserung der bürgerlichen Gewerbe; ein patriotischer Versuch. Göttingen 1800. 8.

KRÄMER (Gregor) *Seelsorggehilfe zu Friedorfing im Salzburgischen: geb. zu . . .* §§. Hundert neue Schulgefänge, nebst einigen Bemerkungen über den Schulgefang, und einem Anhang. — Mit Melodien versehen von Philipp SCHMELZ. Salzburg 1800. 8.

KRÄMER (Johann Georg) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Abhandlung über die Durchbohrung des Brustbeins von Carl. Friedr. Clossius; übersetzt, nebst einem kurzen Anhang. Marburg 1799. kl. 8.

KRÄMER (J. J.) §§. Das Wichtigste der Landwirthschaft; oder Auflösung der höchst interessanten ökonomischen Frage: Woraus besteht der eigentliche Stoff der Nahrung und des Wachstums der Pflanzen? Mit weiter aufgestellten Grundsätzen des Ackerbanes. Breslau, Hirschberg u. Lissa 1799. gr. 8.

KRAFFT (W. L.) seit 1799 *Russisch-kaiserl. Kollegienrath* und seit 1801 *Ritter des St. Annenordens von der zweyten Klasse zu St. Petersburg* —

KRAFT (J. G.) jetzt *Diakonus der altstädtischen Kirche zu Königsberg* —

KRAFT (Karl Ludwig) *Oberamtmann zu Sindelfingen im Württembergischen* seit 1799 (vorher zu Herrenberg); *geb. zu Herrenberg 174 . . .* §§. *Aufstellung und Anwendung der Französischen Brand-scha-

Schatzungs - Repartitionsgrundsätze. Tübingen
1796. 8.

KRAHMER (C. A.) (vorher Pfarrer zu Groß-Thiemig Haynischer Ephorie) — §§. Ueber den Tod, nach Grundsätzen der Natur und der Religion, mit Hinsicht auf unsere verstorbene Freunde. 4te umgearbeitete, verbesserte und vermehrte Ausgabe. Leipz. 1797. 8. (*Daß die Worte: 4te — Ausgabe eine Unwahrheit seyen, wird gezeigt im Allg. litter. Anzeiger 1798. S. 1304, verglichen mit 1799. S. 261 u. f. Dieselbe Bewandniß hat es mit seinen andern Schriften, die mehr als einmahl aufgelegt seyn sollen*). Recept zu einer grünen Kräuter- und Gesundheit-Butter. (Dresden 1797). 8.

KRAMER (Georg) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Der belehrende Kunst-Waid- und Schönfärber, oder Anweisung, Seide, Wolle und wellene Zunge, Baumwolle, Leinen und Leder schön und dauerhaft zu färben. Leipz. 1798. 8.

KRAMER (Heinrich Friedrich) *Regierungs-Ober- und Land-Gerichts Advokat in den Herzogthümern Schleswig und Holstein zu . . . geb. zu . . .* §§. Versuch einer systematischen Darstellung des peinlichen Rechts. Schleswig 1798. 8. Register und Tabellen zu dem Versuche u. s. w. ebend. 1799. 8. *Die Tabellen unter dem Titel: Elementa juris criminalis Slesvicensis Holfatici in tabulas methodo systematica &c. redacta.*

KRAMER (Johann Christoph) *reitender Förster zu . . . geb. zu . . .* §§. Forstkatechismus für Forstmänner, welche Jünglinge zu unterrichten gedenken. Göttingen 1798. 8.

KRAMER (Karl *) Sigmund) D. der AG. und ausübender Arzt zu Halberstadt, seit 1800 mit dem Charakter eines königl. Preuss. Medicinalraths: geb. zu Harsleben bey Halberstadt am . . . September 1759. SS. *De medicina populari* diff. inaug. Halae 1783. 8. * Vermächtniß eines Vaters für seine Töchter; ein Neujahrsgeschenk; herausgegeben zur Unterstützung der Armen; aus dem Engl. Halberstadt 1789. 8. * Blumen auf Sophiens (Mad. Schwarz) Grab. ebend. 1789. 12. * Kleine Erzählungen und Sittengemälde. ebend. 1797. 8. * Benjamin Grafen von Rumsford's kleine Schriften politischen, ökonomischen und philosophischen Inhalts. Mit Kupf. 1ster Theil. Weimar 1797. — 2ten Theils 1ste Abtheilung. ebend. 1799. 8. — Krankheitsgeschichte des Stadtrichters Heyer; hinter Schwarz'ens Gedächtnißrede auf denselben (Halberst. 1786. 8). — Rede über den Zustand der schönen Wissenschaften unter Friedrich dem Könige, in der litterarischen Gesellschaft gehalten; in der Schrift: Erste Geburtsfeyer König Friedrich Wilhelm des Zweyten, den 25 Sept. 1786 in der litter. Gesellsch. zu Halberst. gehalten (Berlin 1786. 8) S. 5-22. — Sonderbare Gastfreyheit; in den Halberst. gemeinnützl. Bl. 1786. Nr. 12. Der Hirt und der Philosoph, nach dem Engl. des Gay; ebend. Nr. 46. Die belohnte Wohlthat oder der brave Soldat, aus dem Engl.; ebend. Nr. 51. Die Wahl, aus dem Engl. des Pomsret; ebend. 1787. Nr. 3. Bemerkungen über die Sitten, Gewohnheiten, Religion u. s. f. der Japaner, von Thunberg; ebend. Nr. 7-10. Die belohnte Gastfreundschaft, aus dem Engl.; ebend. Nr. 18. Nachrichten von Botany-Bay und Port Jackson; ebend. 1789. Nr. 20. 21. Der beglückte Landmann, aus dem Engl.; ebend. 1790. Nr. 2. Was urtheilen die

*) Gewöhnlich blos Karl.

die Engländer von der Französischen Revolution? *ebend.* Nr. 10. 11. Die Leiden eines Blöden, aus dem Engl.; *ebend.* 1791. Nr. 3. Beytrag zur Naturgeschichte des Kukuks; *ebend.* Nr. 7. 8. Abentherer eines Engländers; *ebend.* 1792. Nr. 9. — Rinaldo und Armide, eine Episode aus Taffo's befreylem Jerusalem; in *der Teutsch. Monatschr.* 1790. März S. 210-235. Andenken an große Teutsche Männer, ein Mittel zur Erweckung des Patriotismus; *ebend.* May S. 5-13. Letzte Stunden Königs Jakob des Zweyten von England; *ebend.* 1791. März S. 310-313. Ueber die Sitten der alten Schotten; *ebend.* Jul. S. 199-224. Anekdoten und Charakterzüge; *ebend.* S. 261-264. Anekdoten und Charakterzüge; *ebend.* Aug. S. 357-358. Der würdige Erzbischoff; *ebend.* Sept. 87-89. * Bemerkungen auf einer Reise von London nach den Seen von Westmoreland und Cumberland, Naturgeschichte, Oekonomie und Litteratur betreffend; *ebend.* 1796. Febr. S. 85-105. April S. 277-329. * Der Ersatz, eine Erzählung; *ebend.* März S. 216-229. — Einige Nachrichten von dem Leben und den Schriften des sel. Doctors Med. Joh. Gregory, von D. *Johnstone*; aus den Verhandlungen der litter. und philof. Gesellschaft zu Manchester übersetzt; in *Baldinger's medicin. Journal* B. 4. St. 15. S. 63-72 (1787). *Armstrong's* Kunst, die Gesundheit zu erhalten; 3ter Gesang (gegen das Ende); in *Baldinger's neuem Magazin für Aerzte* B. 10. St. 5. S. 474-478 (1788). — Die Heyrath aus Zwang, eine Scene aus der großen Welt; in v. Archenholtz *neuen Litt. u. Völkerkunde* 1789. Nov. S. 451-503. Ned Drowsy, eine noch ungedruckte Erzählung von *Cumberland*, aus dem Engl.; *ebend.* 1789. Nov. . . . Die Jahreszeiten der Liebe, gesungen im Vauxhall von *Mistress Kennedy*; *ebend.* 1790. Jun. S. 514 u. ff. Maria, Königin von Schottland, ein Trauerspiel von *Joh. Sandt John*, aus dem Englischen; *ebend.* Jul. S. 6-

S. 6-37. — Vergl. *Elwert's Nachrichten* B. I. S. 314-317.

KRAMP (C.) jetzt *Professor der Chemie und Experimentalphysik der Centralschule des Roerdepartements zu . . .* (vorher seit 1797 auch herzogl. Zweibrückischer Medicinalrath) — §§. *Analyse des réfractiōns astronomiques & terrestres. à Strasbourg & à Leipzig 1799. 4.*

KRANZ (F. A.) jetzt *Exprovinzial zu Rottenberg im Salzburgischen: geb. — am 8 Julius 1734. §§. Die Abhandlung de natura gratiae ist zu Salzburg gedruckt.*

KRAPF (F. J.) seit 1797 *fürstl. Badischer Hofrath zu Baden —*

KRAPF (Nikolaus Ambrosius) starb am 30 September 1797. War geb. zu . . . 1720.

KRATTER (F.) §§. * *Das Schleifermädchen aus Schwaben. 2 Bände. Frankf. am M. 1793. 8. . . . 3te Ausgabe. ebend. 1796. 8. Der Friede am Pruth; ein Schauspiel in 5 Aufzügen. ebend. 1799. 8.*

KRATZENSTEIN (F. W.) starb . . . *privatfirte zuletzt wenigstens 20 Jahre lang zu Halberstadt.*

KRATZER (Daniel Thomas) *Licentiat der Theol. Propst am Collegiatstift zu Schwäbisch Gemünd, Dean der Canonicorum und bischöflicher Commisarius (vorher Schuldirektor und vordem Schullehrer daselbst): geb. daselbst 1758. §§. Rechenbüchlein für die Teutschen Schulen der Reichsstadt Schwäbisch - Gemünd, auch zum Nutzen und Gebrauch des Bürgers und Landmanns; nebst einem Anhang von der Schön- und Rechtschreibkunst, wie auch der Anleitung, kleine schriftliche Aufsätze zu machen. Schwäb. Ge-*

Gemünd 1786. 8. Predigt bey dem Dank- und Bittfeste im Herbste 1796. ebend. 1797. 8. Rede bey der öffentlichen Fahnenweyhe der löbl. Bürger-Garde der Reichsstadt Schwäb. Gemünd. ebend. 1798. 8. — Noch mehr kleine Schulschriften und Aufsätze.

KRAUS (C. J.) — auch *Stadtbibliothekar zu Königsberg* —

KRAUS (G. M.) §§. *Gab mit J. E. L. KÜMMERER heraus: Ansichten aus dem Fürstenthum Schwarzburg, in ausgemahlten Kupfern; mit beygefügeten mahlerischen Beschreibungen und artistischen, zur Kenntniß der Landschaftmahlerey dienlichen Erklärungen. 1ster Heft. Weimar 1798. Median Quart.*

KRAUS (J.) *Exjesuite, ist seit 1782 nicht mehr Professor zu Landshut.*

KRAUS (W...) . . . zu . . . *im Salzburgischen: geb. zu . . . §§. Ueber den Ackerbau; die Hauptquelle des Wohlstandes und der Glückseligkeit einer Nation. Wien 1797. gr. 8. Die Macht der Leidenschaften; ein Schauspiel in 5 Akten. ebend. 1797. 8. Der Misanthrop; ein Sittengemälde in 4 Aufzügen. ebend. 1797. 8.*

KRAUS (. . .) oder vielmehr **KRAUSE (Jakob Salomo)** starb im März 1799. War zuletzt Pfarrer zu Menthausen.

KRAUSE (August Martin) starb zu Anfang des Septembers 1796.

KRAUSE (Christian Sigmund) *königl. Preussischer Referendar bey der Kriegs- und Domainenkammer zu Bayreuth (vorher ordentlicher Lehrer des königl. Pädagogiums zu Halle, vor diesem auf*

kurze Zeit Privatsekretar des Kanzlers von Hoffmann zu Dleskau, und vordem Privaterzieher zu Cassel): geb. zu . . . im Stift Merseburg am 29 Februar 175 . . . §§. * Ein billiges Mittel zwischen den beyden vornehmsten Meynungen über die Höllenstrafen; aus dem Franz. übersetzt, mit Anmerkungen des Uebersetzers. Leipz. 1783. 8. * Ueber den Religionseid, veranlasset durch des Herrn Ordinarius K. G. von Winkler Dissert. jurid. de juramento religionis; der sämtlichen lutherischen Geistlichkeit zugeeignet. Berlin 1785. 8. * Ueber kirchliche Macht, nach Moses Mendelssohn. ebend. 1785. 8. * Allgemein gültiges Gesellschaftsgefangbuch. Bayreuth 1799. 12. * Gab heraus: *Georg Christoph Lichtenberg's* auserlesene Schriften. Mit Kupfern nach Cnodowiecki. ebend. 1800. 8. — * Etwas über Teutsche Empfindsamkeit; 1783. B. 1. S. 166 u. ff. * Reliquien von Fr. A. Regius; ebend. S. 195. * Ueber den Büchernachdruck; ebend. S. 400. * Vermischte Anmerkungen zu Hrn. Adelungs Magazin für die Teutsche Sprache; ebend. 1783. B. 2. S. 204. * Ueber die Titel der Frauen; ebend. S. 334. * Philosophie oder Christenthum? ebend. S. 348. * An die Aufklärer; ebend. 1784. B. 1. S. 52. * Gespräch über die Sprachunrichtigkeit; ebend. S. 74. * Ueber Adelsbochmuth; ebend. S. 90. * Die Musik zum Erdäpfellede; ebend. S. 570. * Merseburgische Bevölkerungstabellen, mit andern Bemerkungen über Merseburg; ebend. 1784. B. 2. S. 145. * Unterstechung der Frage: ob der Gebersdorfer Koth Aehnlichkeit mit dem Pariser habe? ebend. S. 501. Militairische Elegie; ebend. 1785. B. 1. S. 562. * Ueber das Teutsche und Französische Schauspiel in Cassel; ebend. 1785. B. 2. S. 183. * Bemerkungen über Merseburg; ebend. S. 372. * Etwas über Sittenverbesserung; ebend. 1786. B. 1. S. 135. * Gedanken- und Sprachfehler; ebend. S. 182. * Vertheidigung Cassels; ebend. S. 247. * Gespräch

spräch über das Lotteriespielen; *ebend.* 1786. B. 2. S. 297. *Noch, etwas über Adelshochmuth; *ebend.* 1787. B. 2. S. 428. *Ueber Zeitungs-
 fünden; *ebend.* 1788. B. 2. S. 474. Noch einige
 Auffätze eben daselbst. — *Nachrichten aus
 Frankreich; in dem *Neuen Teutschen Museum*
 B. 1. S. 362. *Schreiben an Hrn. Rath Becker
 über seine Abhandlung: Das Eigenthum an Gei-
 steswerken u. s. w.; *ebend.* B. 3. S. 934. —
 *Einige Auffätze in den Hessischen Beyträgen
 zur Gelehrsamkeit und Kunst. — *Statistische
 Nachrichten aus Hessen; in der *histor. und geogr.*
Monatschrift von Fabri und Hammerdörfer . . .
 — *Ueber Milona oder die Angelfachsen; in
 Wieland's *Teutschen Merkur* 1788. B. 4. S. 201.
 *Sendschreiben über meines Vaters Hauschronica,
 von Martin Sachs; *ebend.* 1791. B. 2. S. 318.
 *Bruchstücke aus einem noch ungedruckten
 Roman; *ebend.* 1796. B. 3. S. 192. — *Ein
 Brief über die Französische Revolution; in (v.
 Göchhausen's) *Meines Vaters Hauschronica von*
Martin Sachs (1790). — *Gab den 2ten und*
3ten Band des Kosmopoliten (1797) *heraus. Von*
ihm sind darinn: *Ist eine Schaubühne einer Uni-
 versität nachtheilig oder vortheilhaft? B. 2. S. 1.
 *Gespräch über die letzte Theilung von Polen;
ebend. S. 113. *Brief eines Südteutschen auf
 einer Reise durch Obersachsen; *ebend.* S. 153.
 *Xenienlitteratur; *ebend.* S. 287. *Bruch-
 stücke von Plaudereyen und Träume auf einem
 Spatziergange; *ebend.* S. 368. *Ist das Brief-
 schreiben der Posten wegen erfunden? *ebend.*
 S. 532. *Ueber das Glaubensbekenntniß der
 Religionslehrer, an Hrn. Hofrath Tiedemann;
ebend. B. 3. S. 166. *Ueber Hrn. Nefseitha-
 lers Gemälde; *ebend.* S. 221. *Ueber das
 Verdoppeln der Vorlesungen auf manchen Univer-
 sitäten; *ebend.* S. 309. *Ueber die Einfüh-
 rung der Lateinischen Buchstaben; *ebend.* S. 325.
 *Etwas über die Ausgaben sämtlicher Werke und
 das Verlagsrecht; *ebend.* S. 360. *Ueber die
 Ab-

Abfchreiber in den Preuffifchen Staaten; *ebend.* S. 519. *So weit wären wir alfo? *ebend.* S. 554. *Im 1ften Band des Kömopoliten S. 268 u. ff. ift der *Brief, über die Requisition der Kunftwerke in Italien von ihm; wie auch das *Urtheil über Falk's fatirifchen Almanach S. 172. — *Selbfttrache; Gefchichte und Betrachtungen über Zweykampf; in Günther's und Otto's Leipziger Magazin für Rechtsgelehrte B. 1. S. 23 (1784). *Ueber Selbftmord und feine Befrafung; *ebend.* B. 2. S. 33. *Uebersetzung der Preifchrift des Hrn. Servin über peinliche Gefetzgebung; *ebend.* B. 3. S. 289. 394. *Noch etwas über Selbftmord; *ebend.* S. 512. *Fortsetzung und Befchluss von Servin's Preifchrift; in dem Neuen Leipz. Magazin für Rechtsgelehrte B. 1. S. 18. 97. 208. 311. 403 (1786). *Neue Hefen-Caffelifche Verordnungen; *ebend.* S. 180. — *Ueber das Bad zu Sicherreuth; in dem Journal des Luxus und der Moden 179.. — *Beschreibung des Gartens zu Dieskau; in Becker's Taschenbuch für Gartenfreunde 1799. S. 59. — Antheil an Becker's Taschenbuch zum gefelligen Vergnügen. — Viele anonymifche Beyträge zur Teutſchen und Nationalzeitung, und zum Reichsanzeiger. — Recenfionen.*

KRAUSE (C. W.) feit 1800 Prediger zu Liebenwalde in der Mark Brandenburg —

KRAUSE (Johann Chriſtoph) farb am 30 September 1799. §§. Von der Gefchichte des heutigen Europa erſchien des 1ften Bandes 4te Abtheilung 1797, und die 5te 1793.

KRAUSE (Johann Friedrich) M. der Phil. und Diaconus zu Reichenbach im Vogtlande: geb. zu . . . §§. Predigten über einige Landesgefetze, nebst verschiedenen andern Kanzelvorträgen. meistens bey befondern Veranlassungen; in der Kirche zur heil. Dreyeinigkeit zu Reichenbach gehalten. Leipz. 1797. 8.

KBAUSE

KRAUSE (J. F. G.) jetzt *Pfarrer zu Nobitz im Fürstenthum Altenburg* —

KRAUSENECK (Johann Christoph) starb am 7 Junius 1799. War zuletzt Kammerregistrator.

KRAUSHAAR (L. . .) seit 1797 *Konrektor des Gymnasiums zu Hersfeld* (vorher Kollaborator an demselben) — §§. Vorschläge zur Verbesserung des Studienwesens in den mehrsten Provinzen Teutschlands; Regenten, Eltern und Erziehern gewidmet. Hersfeld (Frankf. am M.) 1799. 8.

KRAUSS (Johann Christoph) *D. der AG. zu Amsterdam*: geb. zu . . . §§. Anatomische Kupfertafeln des *B. Eustachius*, nebst derselben Erklärung, verfertigt unter der Aufsicht von *A. Bonn*, der *A. W.* Doktor und ordentlichem Professor der Wundarznei- und Zergliederungskunst bey dem akademischen Gymnasium zu Amsterdam; aus dem Holländischen. Amsterdam u. Wesel 1800. fol.

KRAUSS (Johann Georg) *Sekretar des kais. Reichskammergerichts zu Wetzlar* seit 1790: geb. zu *Freiburg im Breisgau* 1764. §§. * Ueber die Sustentation der Kammergerichtskanzley; ein Gegenstand, über den vom Kaiser und Reiche dem K. und Reichskammergericht ein Bericht abgefodert ist. Wetzlar 1796. 8. — Aufsätze in den zu Hildburghausen herausgekommenen juristischen Nachrichten.

KRAUTWADEL (C. G.) seit 1797 *Pfarrer zu Tschöplowitz in Schlesien* —

von **KREBS (H. J.)** seit 1799 *Major in königl. Dänischen Kriegsdiensten* —: geb. — am 16 May — §§. Zog zusammen und veränderte für seine Vorlesungen *Karl August Struensee's* Anfangsgründe der Kriegsbaukunst. 3 Theile. (Kopenh. 1771-1774. 8). — S. 264. Z. 21 sind die in
Klam-

Klammern eingeschlossenen Worte auszutreiben, weil die erste Auflage, nur unter einem andern Titel, unmittelbar vorher steht. *Ebend.* Z. 28 *setze man hinzu:* Mit 11 Planen. — *Vergl. Worm III. 443.*

KREBS (Johann Philipp) *Kollaborator an dem Gymnasium zu Weilburg: geb. zu . . . §§. Des P. Ovidius Naso sämtliche Werke. Dritter Band, oder: Ovids Festkalender. Frankf. am M. 1799. 8. (Vergl. oben N. G. EICHHOFF).*

KREBS (K. J.) *königl. Preussischer Oberaccisamtskassirer zu Breslau: geb. zu Altdorf in Schlesien am 22 Januar 1771. §§. *Pfalzgraf Weikhard von Stromhausen; ein Sittengemälde der Vorwelt. Weiffenfels u. Leipz. 1793. 8. *Wiedersehn und Tod; eine Kunde der Vorzeit. Breslau 1793. 8. *Brudermord aus Bundespflicht; eine Sage aus den schreckensvollen Tagen des Vehmgerichts. 2 Theile. ebend. 1795. 8. *Die Geburtsfeyer, oder Undank und Veröhnung. ebend. 1797. 8. (aus Vater Flammberg genommen und dramatisirt). *Der Scheinbetrug; ein ernsthaftes Familiengemälde. ebend. 1799. 8. *Schnacken und Schnurren im poëtischen Gewande, oder Taschenbuch für Freunde des Scherzes und der Laune, von Fabian Spafsvogel. 1ste-3te Sammlung. ebend. 1799-1801. 8. — *Gab heraus und verbesserte:* *Rudolf von Weidungen und seine Tochter; ein Ritterchauspiel. Breslau 1796. 8. — *Belohnung und Ersatz, ein Schauspiel in 3 Aufzügen; in den Früchten einsamer Winterstunden Th. 1 (1798). — *Von Vater Flammberg u. s. w. erschien der 2te Theil zu Breslau 1797. — Vergl. Schummel's Bresl. Almanach Th. I. S. 343-346.**

KRENNER (J. N. G.) *seit 1799 kurfürstl. Pfalzbayrischer geheimer Referendar zu München —*

KRETSCH-

KRETSCHMANN (K. F.) §§. Die seidnen Schuhe; ein Lustspiel in 2 Akten. Leipz. 1771. 8. *Auch in Dyk's komischen Theater der Franzosen* Th. 6. Litterarischer Briefwechsel an eine Freundin: *Claudian*. 1ster Theil. Zittau u. Leipz. 1797. 8. Friedrich der Große an König Friedrich Wilhelm den 3ten. Berlin 1798. 8. — *Von den Sämtlichen Werken erschien* der 6te Band 1799. — Die Hauskabale u. s. w. *ist eigentlich die neu umgearbeitete Ausgabe der *Familie des Antiquitäten Sammlers u. s. w.* — *Die Hymnen erschienen anonymisch.* — Proben einer Uebersetzung des Silius Italikus; in Meißners *Apollo* 1797. H. 5. S. 44-89. — Der Sachse und die Graubündnerin; in W. G. Becker's *Erholungen* B. 4 (1797). Friedrich der Große, 4ter Gesang; *ebend.* — Scarron abermehls am Fenster; in dessen *Taschenbuch zum geselligen Vergn. für das J. 1799.* — Themis und Komus erhielt 1794 von der Verlagshandlung einen etwas veränderten Titel.

von **KRETSCHMANN (Th. K.)** seit 1801 *geadelt und herzogl. Sachsen-Coburg-Salfeldischer wirklicher geheimer Rath und dirigirender Minister zu Coburg* — §§. *Bearbeitete und gab mit K. S. K. HÄNLEIN gemeinschaftlich heraus:* Staatsarchiv der königl. Preussischen Fürstenthümer in Franken. 1ster Band. Bayreuth 1797. — 2ter Band. *ebend.* 1797. — 3ten Bandes 1ster u. 2ter Heft. *ebend.* 1797. gr. 8. — *Der Jahrgang der Staatswissenschaftlichen und jurist. Litteratur von 1795 ward 1796 geendigt.* — *Die Schrift: Etwas über den Satz des teutschen Staatsrechts u. s. w. ist nicht von ihm, sondern von dem Kammerdirektor WIPPRECHT zu Ansbach.*

KRETSCHMAR nicht KRETZSCHMAR (C. G.) seit 1799 *Inhaber der ehemahligen Westlöhstischen Buchdruckerey zu Chemnitz* —

KRETSCH-

KRETSCHMAR (Johann Friedrich) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Sandersleben im Fürstenthum Anhalt- Dessau seit 1798 (vorher seit 1794 Stadt- und Landwundarzt zu Schlitz); geb. zu Wörlitz im Dessawischen . . .* §§. *Verhaltensregeln, Verhütungs- und Heilmittel für den Landmann bey der Ruhr. (*Ohne Druckort*) 1794. 8. (*Am Ende hat er sich genannt*). Versuch einer theoretisch-praktischen Darstellung der Wirkungen der Arzneyen. 2 Theile. Halle 1800-1801. gr. 8.

Edler von KREUTZNERN. S. LIEBE (Johann Baptist).

KREYSIG (F. L.) seit 1801 *ordentlicher Professor der Anatomie und Botanik zu Wittenberg* — §§. Progr. II de febrifugorum nonnullorum epicrii. Viteb. 1797. 4. Progr. V de sanguine vita destituto. *ibid.* 1798. 4. Progr. I-V de morbi notione, ejusque subjecto. *ibid.* 1799. 4. Progr. VII de peripneumonia, in primis nervosa, meditationes repetitae. *ibid.* 1800. 4.

KRICKENDE (J. . .) und **KRICKENDE** (Samuel) sind einer und derselbe. Er starb am 27 April 1797 als königl. Preussischer Oberkonsistorialrath und Pastor zu Tschöplowitz und Groß-Neudorf in Schlesien.

KRIEGE (Wilhelm Leonhard) *königl. Preuss. Prediger bey der evangelisch-reformirten Gemeine zu Drossen, wie auch in den Kolonien des Ordenswartebruchs, Heermeisterthums; geb. zu . . .* §§. Das Predigtamt in Kranken- und Armenanstalten nach seinem wichtigen Einfluss auf die praktische Bildung künftiger Volkslehrer; ein Beytrag zur nähern Kenntniß und richtigern Beurtheilung dieser Institute; auch Psychologen und angehenden Aerzten lesbar. Halle 1798. 8. — Konnten die Mittel, welche das königl. Armen-direktorium zu Berlin bisher zur Verbesserung der

der Charité angewendet hat, ihren Zweck erreichen? Ist das Mittel, die Fonds dieser Anstalt zu erhöhen, das wichtigste und einzige, um sie von ihren Mängeln zu befreyen? Welche Mittel dürften daher am zweckmäßigsten seyn, die Gebrechen derselben in ihren Quellen zu zerstören? *in den Denkwürd. der Mark Brandenb. 1799. Okt. S. 1110-1116.*

KRIELE (. . .) *Prediger zu Kunersdorf bey Frankfurt an der Oder: geb. zu . . .* §§. *Frey-müthige Bemerkungen über Volkserziehung, Volksfittlichkeit und Volkswohlstand; den edelsten Weisen des Vaterlandes gewidmet. Leipz. 1790. 8.

KRIES (F. Christian) *jetzt Professor — zu Gotha — Statt Südprenssen l. Westprenssen —* §§. Vollständiger Lehrbegriff der Schwimmkunst, von *Oronzio de Bernardi*; aus dem Italienischen übersetzt. 2 Theile. Mit Kupfern. Weimar 1797. gr. 8. * *Stadman's* Nachrichten von Surinam und von seiner Expedition gegen die rebellischen Neger in dieser Kolonie in den Jahren 1772 und 1777; aus dem Engl. übersetzt. Hamburg 1797. gr. 8. *Auch unter dem Titel: Neuere Geschichte der See- und Landreisen. 8ter Band. (C. W. JACOBS hat Antheil an dieser Uebersetzung). Gab mit L. C. LICHTENBERG heraus: Georg Christoph Lichtenbergs* vermischte Schriften; nach dessen Tode aus den hinterlassenen Papieren gesammelt u. s. w. 1ster Band. Göttingen 1800. — 2ter Band. ebend. 1801. 8. — Einige Bemerkungen über J. F. W. Otto's Aufsatz: Das Oel, ein Mittel, die Wogen des Meeres zu besänftigen; *in v. Zach's Allg. geogr. Ephemeriden 1799. März S. 242-251. — Von seiner Uebersetzung der Adams'schen Anweisung zur Erhaltung des Gesichtes erschien die 2te verbesserte Ausgabe zu Gotha 1800. 8.*

5te Ausg. 10ter B.

K

KRIETSCH

KRIETSCH (. . .) *Teutsch-reformirter Prediger zu Celle: geb. zu . . .* §§. Theologische Schriften ohne Namen.

KRITTER (Johann Augustin) starb am 23 Januar 1798.

KROCKER (A. J.) — *ausübender Arzt, Beyfitzer des medicinischen Collegiums und Arzt der Tharoultischen Fundation zu Breslau: geb. zu Schönau unweit Oberglogau am 6 May 1744.* — Vergl. Schummel's Bresl. Almanach B. I. S. 347 - 350.

Gräfin von KROCKOW (L.) *geböhrt von GÖPPEL; lebt auf ihrem Gute in Westpreussen: geb. zu Morungen . . .* §§. Wohlthätige Vorschläge zur Erziehung hülfloser Mädchen aller Stände. Mit 2 Chodowieckyischen Kupfern. Berlin 1797. gr. 8.

KRÖNCKE (C. . .) seit 1798 *Generalinspektor des Chausseen- und Wasserbaues in dem Oberfürstenthum Darmstadt zu Giessen: geb. zu . . .* §§. *Giebt mit WIEBEKING gemeinschaftlich heraus: Allgemeine auf Geschichte und Erfahrung gegründete theoretisch-praktische Wasserbaukunst; bearbeitet von einer Gesellschaft Hydrotekten, Professoren der Mathematik, Ingenieuren und Maschinen-Direktoren. 1ster Band. Mit 26 Kupfern. Darmstadt 1798. — 2ter Band. Mit 25 Kupfertafeln. ebend. 1799. gr. 4.* *Bossuts und Viallets Untersuchungen über die beste Construction der Deiche; aus dem Franz. übersetzt. Mit 7 Kupfern. Frankf. am M. 1798. 4.* *Hrn. Brunings, General-Inspektors der Wasserbauwerke in Holland, Abhandlung über die Geschwindigkeit des fließenden Wassers, und von den Mitteln, dieselbe auf allen Tiefen zu bestimmen; aus dem Holländischen übersetzt. Mit einer Vorrede von Hr. Wiebeking u. s. w. Mit einem Kupfer. ebend. 1798. gr. 4.* — *Neues Mittel zur allmähigen Vertilgung der Feldmäuse; in dem Braunschweig. Magazin 1798, St. 47.*

KROLL

KROLL (*Friedrich Philipp Werner*) seit 1797 *Archidia-*
konus zu Helmstädt: geb. zu Braunschweig am
2 September 1768. §§. Jesus hat dem Tode
seine furchtbare Gestalt genommen; eine Predigt.
Braunschw. 1790. 8. Letzte Bemerkungen
zu Herrn Superintendenten Breithaupts Verthei-
digung seiner kleinen Schrift über das Horstigsche
Taufformular. Helmstädt 1796. gr. 8.

KROLL (*Johann Gottfried August*) . . . zu . . .
geb. zu . . . §§. Philosophisch-kritischer Ent-
wurf der Versöhnungslehre; nebst einigen Ge-
danken über denselben Gegenstand von Joh. Heinr.
Tieftrunk. Halle 1799. gr. 8.

KROME (*Friedrich*) *Verwalter zu . . . im Lippischen;*
geb. zu Salz-Ufseln . . . §§. Der Futterkräu-
ter-Anbau, als derjenige des Klees, der Esparcette,
der Luzerne, der Dickwurzel oder Runkelrübe,
wie auch des Timotheus- oder Raygrases; mit ei-
ner Abhandlung über die Stallfütterung für den
Bürger und Landmann. Lemgo 1800. 8.

KRONENBERGER (*Ernst*) *Augustinischer Prediger zu*
Triar: geb. zu . . . §§. Polemische Kanzel-
reden über die Verirrungen der Vernunft und
schreckliche Lage unserer Zeiten. Cöln 1798. 8.
Die letzten Dinge des Menschen, in 18 Fasten-
predigten. 2 Theile. ebend. 1798. 8. Der
Hirt bis in den Tod; ein Buch für Seelforger und
Krankenwärter. ebend. 1799. 8. Römisch-
katholischer Kontroverskatechismus wider die Un-
und Irrgläubigen unserer Zeiten. ebend. 1799. 8.

KRONs (*Wilhelm*) . . . zu . . . geb. zu . . . §§.
 * *Klostergeschichten für Jünglinge und Mädchen.*
Regensburg 1796 8. Neue Klostergeschich-
ten. Frankf. 1799. 8.

KROPF (*Martin*) starb . . .

Frau von KROSIGK (E.) §§. Ueber Bernhard Rode; *in den Denkwürd. der Mark Brandenburg 1798.* Febr. S. 167-181. Leben und Charakter des geheimen Oberrevisionsraths Krüger; *ebend.* Nov. S. 1246-1282.

KROUST (J. M.) *wahrscheinlich zu Augsburg* — §§. Meditationes de praecipuis fidei mysteriis, ad usum Clericorum accommodatae, & accurata materiae dispositione, per modum Concionis ad praedicandum Dei verbum peritiles. Tomus I de cura salutis & de necessitate poenitentiae. Editio tertia *). Augustae Vindel. 1796. — Tomus II de regno Christi & militia Christiana. *ibid.* eod. — Tomus III de passione Domini, & de variis virtutum exercitiis. *ibid.* eod. — Tomus IV de statu clericali. *ibid.* eod. 8.

KROTMANN (Heinrich) *privatist zu Hadersleben im Herzogthum Schleswig; geb. zu Schubys in der Arensharde Amts Gottorff am 1 Junius 1748.* §§. *Der verreisete Bauer; ein Wochenblatt.* Flensburg 1776-1777. 4. Nyttige Anmærkninger for Danske Patrioter, angaaende Landvaesenet, om det dobbelte Bogholderie paa Landgodser. 1ste Hefte. Viborg 1783. 8. Det ynkelige Foraar 1784 og Tanker over Aafagerne dertil og Raad derimod. Kiøb. 1784. 8. Praeludium til Holstenerne i Danmark. . . . 1785. 4. Nogle frie Forklaeringer over Danmarks Agerdyrknings-Katechismus, til vakre Landmaends tere. Odensee 1786. 8. Et Exempel vet Landvaesenets Krisis til aedelmødige Jorddrotter og godmodige Bonder. Odenf. 1787. 8. Den bedste Methode til Flyvesandets Daempning. . . . gr. 8. (*Auch in Aalborgs patriotiske Samlinger 1788*). Prove af Forfoget til en Reise i Danmark og Holsteen. Kiøb. 1789. 8. (*Auszug in den Provinzialbe-*

*) Von der Existenz der beyden ersten ist nichts zu finden.

berichten 1790. H. 1). Det Maanedskorre-
spondent 1790 May bis 1791 April. *Dänisch und*
Teutsch fortgesetzt unter dem Titel: Der Korre-
spondent für Bürger und Bauer Nr. I: über
Wassermangel' und Mergel und Ackerleim. Eutin
1795. 8. — Vergl. *Worm* III. 446.

KROYMANN (Jürgen oder Georg) Bruder des vorher-
gehenden; seit 1794 *Schreib- und Rechenmeister*
am Gymnasium zu Altona: geb. zu Schuby in
der Arensharde Amts Gattorff am 10 Junius
1739. §§. *Anleitung zum gemeinnützlichen*
Rechnen. Schleswig 1787. 8. 2te verbesserte
Ausgabe. ebeud. 1791. 8. Erste Anleitung zur
Kenntniß der gemeinnützlichen Algebra. ebeud.
1787. 8. *Berechnungen der schwersten Auf-*
gaben seines gemeinnützlichen Rechenbuchs und
des kleinen Rechenbuchs für Anfänger. Altona
1798 4. *Berechnungen zum kleinen Re-*
chenbuche für Anfänger. ebeud. 1799. 4.

KRÜGELSTEIN (J. F.) §§. *Vollständiges System*
der Feuerpolizeywissenschaft. 1ster Theil. Leipz.
1798. — *2ter Theil. ebeud. 1799. — 3ter*
Theil. Mit Kupfern und einem vollständigen Sach-
register über das ganze Werk. ebeud. 1800. gr. 8.
Coronik für Ohrdruff; ein Zeit- und Sittenge-
mähle zur Feyer der wechselnden Jahrhunderte
und zur Belehrung der Nachkommen, desglei-
chen ein Geschenk für Ohrdruffs Töchter. Zu
Ende des Jahrs 1800. Erfurt. 8. — Von der
großen Wirkung einer concentrirten Zimmtink-
tur bey lang anhaltendem Gebrauche in einer
veralteten Nervenschwäche; in Hufeland's Jour-
nal der prakt. Heilkunde B. 7. St. 1. Nr. 1 (1799).

KRÜGER (D.) *jetzt Beneficiat an der Kardinalskapelle*
bey der hohen Domkirche, Inspektor der Trivial-
schulen und Direktor des Hauptschullehrer-Semi-
navariums zu Breslau: geb. daselbst am 7. Novem-
*ber 1763. §§. * Erbauungsbuch für katholi-*

sche Christen. Mit Genehmigung einer geistlichen Obrigkeit. Breslau 1790. 8. Predigtentwürfe auf alle Sonntage und die vornehmsten Feste, die das Jahr hindurch in der katholischen Kirche gefeyert werden. 1ster Band vom ersten Advents-sonntage bis zum sechsten Sonntage nach Ostern. ebend. 1798. — 2ter Band . . . ebend. 1798. 8. — Schreiben an Hrn. Pastor Schwarzer (in Grünberg), betreffend die gegenseitige Liebe und Duldung; in den Schlef. Provinzialbl. 1798. Nov. Ein Wort über Verbesserung der Schulen; in der dazu gehörigen litter. Beylage 1797. April. Einige Gedanken bey Gelegenheit der Nachricht von den geistlichen Reformen in Schlesien; ebend. Sept. — Vergl. Schummel's Bresl. Almanach B. I. S. 351-353.

KRÜGER (Johann Heinrich) *Prediger zu Richstädt und Baumgarten in der Altmark; geb zu Halle am 9 September 1766. §§. * Miscellaneen; eine Wochenschrift zur nützlichen und unterhaltenden Lektüre. Halle 1782. 8. (Ein gewisser MEYER, damals Student zu Halle, hat vielen Antheil daran).*

KRÜGER (Theodor Andreas Gotthilf) starb am 19 Januar 1801.

KRÜLL (Franz Xaver) *Licentiat und Privatlehrer der Rechte auf der Universität zu Landshut (vorher zu Ingolstadt); geb. zu . . . §§. Theoretisch-praktische Einleitung in die bayerische Civil-Gerichtsordnung. Ingolstadt 1797. 8. Ueber die Nothwendigkeit des Studiums des teutschen Privatrechts. ebend. 1799. 8.*

KRÜNITZ (Johann Georg) starb am 20 December 1796. §§. Arbeitete noch am 73sten Theil seiner Encyklopädie bis in den Artikel *Leiche*.

KRUG (Leopold) *geheimer Registrator bey der geheimen Staatskanzley zu Berlin seit 1800 (vorher Kandidat zu Bernburg): geb. zu . . .* §§. *Topographisch - statistisch - geographisches Wörterbuch der sämtlichen Preussischen Staaten. 1ster Theil: *A - Bla.* Halle 1796. — 2ter Theil: *B - Dock.* ebend. 1796. — 3ter Theil: bis *Glo.* ebend. 1797. — 4ter Theil: bis *Hok.* ebend. 1797. — 5ter Theil: bis *König.* ebend. 1797. — 6ter Theil . . . ebend. 1798. — 7ter Theil. . . ebend. 1798. — 8ter Theil . . . ebend. 1799. — 9ter Theil . . . ebend. 1800. — 10ter Theil . . . ebend. 1800. — 11ter Theil . . . ebend. 1801. gr. 8. Ueber Leibeigenschaft oder Erbunterthänigkeit der Landbewohner in den königl. Preuss. Staaten. ebend. 1798. 8. — Was ist für die Preussische Staatskunde bis jetzt gethan und was ist für dieselbe noch zu thun übrig? *in den Jahrbüchern der Preuss. Monarchie* 1798. Aug. S. 422 - 434. Sept. S. 25 - 35. Ueber die Verbesserung der Preussischen Landschulen in ökonomischer Hinsicht; ebend. 1799. Jul. S. 227 - 241.

KRUG (W. T.) seit 1801 *Amtsgehilfe des Konsistorialraths und Professors Steinbart zu Frankfurt an der Oder, mit dem Prädikat eines außerordentlichen Professors der Philosophie* — §§. *Siebenzehnter und letzter Brief über die Perfektibilität der geoffenbahrten Religion an Alethophilus. Leipz. 1796. 8. * Von der Ueberzeugung, nach ihren verschiedenen Graden und Arten. Jena 1797. 8. (*Unter der Vorrede nennt er sich*). *Diff. hist. philos. de Socratis in philosophiam moritis rite aestimandis. Viteb.* 1797. 4. Ueber das Verhältniß der kritischen Philosophie zur moralischen, politischen und religiösen Cultur des Menschen; zur Beantwortung der Frage: Ob man nach den Grundsätzen jener Philosophie ein guter Mensch, ein guter Bürger und ein guter Christ seyn könne? Jena 1798. gr. 8. * Briefe über

über die Wissenschaftslehre; nebst einer Abhandlung über die von derselben versuchte Bestimmung des religiösen Glaubens. ebend. 1800. 8. (*Unter der Vorrede hat er sich genannt*). *Or. de humanitate in philosophando rite servando*. Viteberg. 1800. 4. Aphorismen zur Philosophie des Rechts. 1ster Band. Jena 1800. 8. Bruchstücke aus meiner Lebensphilosophie. 1ste Sammlung. Berlin u. Stettin 1800. — 2te Sammlung. ebend. 1802. 8. — Einige Bemerkungen über Sprache und Gesang; in der *Allgem. musikal. Zeitung* 1800. Nr. 4. S. 57-63. — Gelegenheitsgedichte. — *Vergl. Nationalzeitung der Teutschen* 1802. St. 4. S. 69 u. f.

KRUSE (C.) §§. Mir und Mich, oder vollständige Anweisung zum richtigen Gebrauch des Dativi und Accusativi. Bremen 1800. gr. 8.

KRUSE (Ernst Christian) *Prediger zu Neumünster im Herzogthum Schleswig* seit 1799 (vorher in demselben Jahre Prediger zu Legeberg, und vordem seit 1791 Pastor bey der alten Kirche auf Pellworm): *geb. zu Altona am 26 August 1764.*
 §§. * Das Traugesicht, nach dem Lateinischen des *Cunaeus*. Schleswig 1796. 8. — Ueber die Abnahme der westlichen Küste Schleswigs und Holsteins; in den *Schleswig-Holstein. Provinzialberichten* 1793. H. 3. Nachricht von der doppelten Ueberschwemmung der Insel Pellworm; *ebend.* Glückliche Ausichten in die Zukunft; *ebend.* Noch etwas über einige Vorsichtsanstalten zur Verminderung der Wasserschäden, mit Rücksicht auf den Aufsatz des Hrn. D. Wolf über diese Materie im 1sten Stück der diesjährigen Provinzialber.; *ebend.* H. 5. Ueber den Ursprung der Friesen auf der Westküste Schleswigs; *ebend.* H. 6. Neue Ueberschwemmung der Insel Pellworm; *ebend.* 1794 H. 2. Beschreibung der Insel Hoge; *ebend.* Ueber den Ursprung des Stalleramtes, und die Etymologie des Wortes Stal-

Staller; *ebend.* H. 3. Vom Schlicktorfe und dem daraus gezogenen Salze; *ebend.* Seehundsfang bey der Insel Norderog; *ebend.* König Abels Zug gegen die Friesen, nach einem Extract aus der alten allgemeinen Eyderstädtschen Chronik, mit Anmerkungen; *ebend.* H. 4. Topographie der Insel Nordstrand vor der Fluth vom Jahr 1634; *ebend.* 1795. H. 2. Fehde der Eyderstädter und Dithmarscher in den Jahren 1413 und 1416; *ebend.* H. 3.

KRZIWANEK (Karl) *D. der R. zu Wien*: *geb. zu . . .* §§. Abhandlung über die dinglichen Dienstbarkeiten nach dem gemeinen Rechte, mit beygefügtten Abweichungen des österreichischen Provinzialrechts. Wien 1799. gr. 8.

KUBLI (Melchior) *Bauer zu Netstal bey Glarus* (Neu-Helvetischer Senator von 1798 bis zu seiner Entsetzung am 7 August 1800 zu Bern): *geb. zu Netstal 1750.* §§. *Verfertigte gemeinschaftlich mit H. CRAUER den nicht angenommenen * Helvetischen Constitutions-Bericht der Minorität. (Bern im Januar) 1800.* 4.

KÜBEL (M.) §§. *Die angeführten drey Lateinischen Schriften sind in Quart gedruckt.*

KÜCHELBECKER (Friedrich Christian Heinrich) *Diakonus zu Froburg in Kursachsen seit 1799*: *geb. zu . . .* §§. Gespräch des Pastors Ehrenreich mit einigen Bauern über die Einführung neuer Gesangbücher. Leipz. 1798. 8. * Gespräche des Pastors Ehrenreich mit seinen Kirchkindern über manche sogenannte Neuerungen in der Religion und andere wichtige Gegenstände; herausgegeben zur Belehrung des Volks. 1ster Heft. *ebend.* 1798. — 2ter Heft. *ebend.* 1800. 8. * Gespräch über die Einführung der allgemeinen Beichte in Leipzig und über die allgemeine Beichte überhaupt, gehalten von dem Pastor aus

Libensu mit dem Schulzen, dem Wirth und mehrern Bauern seines Orts, bey einem Kindtauffchmanffe. ebend. 1798. 8. Feuerbüchlein, oder kurze Anweisung für Bürger und Landleute, wie sie sich vor, während und nach Feuersbrünften zu verhalten haben. ebend. 1798. 8. — * *Beforgte die 6 letzten Stücke von dem Volksfreund, den der 1799 verstorbene M. K. F. LUCIUS anfieng*, Leipz. 1799. 8.

KÜCHLE (J. G.) §§. Gründe eines Lehrers zu den Spatziergängen mit seinen Schülern; nebst einer skizzirten Reisebeschreibung von Memmingen bis Kempten; ein Beytrag zur Geschichte des gegenwärtigen Schul- und Erziehungswesens in Schwaben. Nürnberg 1798. 8.

KÜCHLER (Karl Christian) *Pfarrer zu Pödlitz und Dobichan in Kursachsen seit 1793: geb. zu Neustadt an der Orla am 9 November 1766.* §§. De vestigiis nonnullis V. T. quae in Hymnis Callimachi deprehenduntur. Neapoli ad Orilam 1788. 8. Commentatio in Hebr. X, 25. ibid. 1792. 4. *Einsegnungsrede. Weiffensfels* 1793. 8. *Der Christ bey Beziehung eines neuen Hauses; sine Predigt. Zeitz u. Naumburg* 1793. 8. Narratio de C. F. Kuchlero, Lips. AA. M. ecclesiaeque, quae Neapoli ad Orilam, nuper Archidiacono, praeclarissime merito, a. d. IX Dec. 1795 placide beateque defuncto. Leucop. 1796. 8. *Ueber die Ursachen der Traurigkeit; nebst einigen Trostgründen bey dem Tode unserer Verwandten und Freunde. Weiffensf. und Leipz.* 1796. 8. *Anleitung zum Andenken an den Tod. Neustadt an der Orla* 1800. 8.

KÜCHLER (K. G. F.) Bruder des vorhergehenden: *geb. — am 24 Jannar 1758.* §§. Etwas über Glaubensbewahrung für Christen in den Zeiten des Unglaubens. Leipz. 1798. 8.

KÄHL (Anton) Bruder von Timotheus; *Kandidat des Predigtamts, Sekretar und Gesellschafter eines Reichsgrafen von Plettenberg zu . . .* (vorher lebte er abwechselnd zu Leipzig und Jena); *geb. zu Hamburg . . .* §§ Erbauungsblatt, oder kurze Betrachtungen über die gewöhnlichen Sonntags-Evangelia; eine Wochenschrift, allen Verehrern der Religion zur Erbauung gewidmet. 1fter Theil, enthaltend die Betrachtungen vom 1 Advents-sonntage bis zur Feyer der Himmelfahrt Jesu. Leipz. 1796. 8. *Zeichnung der Universität Jena; für Jünglinge, welche diese Akademie besuchen wollen. ebend. 1798. 8. — *Allgemeine Betrachtungen über den Geschmack; im Hannöv. Magazin . . .; wieder abgedruckt in (Heinzmann's) litterar. Chronik B. I. S. 319-329.* — Mehrere Gelegenheitsgedichte unter fremden Namen. — *Vergl. A.L.A. 1798. S. 1896. Erfurt. gel. Zeitung 1801. S. 87.*

KÜHN (J. S.) Dieser Pseudonymus fällt künftig weg, weil BOYSEN, der diesen Namen auf den Titeln einiger seiner Schriften annahm, gestorben ist.

KÜHN (K. G.) *auch Kollegiat des kleinen Fürstencollegiums zu Leipzig* — §§. *Johann Karl Gehler's* kleine Schriften, die Enckbindungskunst betreffend; aus dem Lateinischen, mit Anmerkungen und Zusätzen. Leipz. 1797. 8. *Richard Pulteney* Geschichte der Botanik bis auf die neuern Zeiten, mit besonderer Rücksicht auf England; für Kenner und Dilettanten; aus dem Engl. und mit Anmerkungen versehen. 2 Bände. ebend. 1798. 8. *J. Flajani's* praktische Beobachtungen über die Ablösung der Gliedmassen, die veralteten Verrenkungen des Armes, den Wasserkopf und den Fingerwurm; aus dem Italienischen. ebend. 1798. — 2ter Theil; *auch unter dem Titel: Flajani's* praktische Beobachtungen über die Schlagadergeschwülste der untern Gliedmassen, die Brüche des Schlüsselbeins und der Knie,

Kniescheibe, den kuffern Gebrauch des Kamphers u. s. w. ebend. 1799. 8. Chronologische Geschichte der Naturlehre bis auf unsere Zeiten; für Forscher und Freunde; aus dem Franz. des Herrn *de Loys*. 1ster Band. ebend. 1798. — 2ter Band. ebend. 1799. gr. 8. * *Aberattly's* chirurgische und physiologische Versuche; aus dem Englischen. 2 Theile. ebend. 1798. 8. *Benjamin Lara's* Taschenbuch der Wundarzneykunst in alphabetischer Ordnung; aus dem Englischen; nebst einigen Anmerkungen und Zusätzen. 1ster Theil. ebend. 1799. — 2ter Theil. ebend. 1800. 8. *Physica - medicinisches Journal*; nach *Bradley* und *Willich*, für Teutsche bearbeitet und mit Originalbeyträgen vermehrt. 1stes-tes Stück. Mit ausgemalten und schwarzen Kupfern. ebend. 1800. 8. — *Von dem 1sten Theil* seiner Uebersetzung von *H. Callisen's* System der neuern Wundarzneykunst erschien eine neue von dem Verfasser vermehrte und verbesserte Auflage 1798. — Setzet fort: *J. J. Römer's* Annalen der Arzneymittellehre. 2ten Bandes 1ster Hest. ebend. 1800. 8.

KÜHNE (E. F.) §§. * Phantasiengemälde von X. Y. Z. London 1798. 8.

KÜHNE (F. T.) §§. Handbuch der Englischen Sprache, in welchem die Worte nach der Verschiedenheit des Vocallants und der Sylbenzahl, zufolge des von *William Smith* entworfenen Abrisses geordnet, die von *Johnson* gelieferten Bedeutungen teutsch und französisch aufgeführt, und die Bemerkungen der vorzüglichsten Orthoepisten (*eines Walker, Sheridan, Nares, Kenrick, Lowth* u. s. w.) über Aussprache und andere wichtige Punkte der Grammatik beygebracht sind. Helmstädt 1797. — 2te und 3te Abtheilung. ebend. 1798. 8. *Contes nouveaux en prose tirés des meilleurs auteurs & publiés à l'usage de la jeunesse & de tous ceux qui aiment une lecture*

lecture facile & amusante. Tome I. à Bronswic 1797. 8. Materialien zum Uebersetzen ins Englische. Helmstädt 1798. 8. Praktische Anweisung zur Französischen Aussprache in Prose und Versen, nebst einer kurzen, aber vollständigen Profodie nach Domergue's neuem System. Bremen 1800. 8.

KÜHNE (Karl Friedrich) starb am 11 August 1795.

KÜHNEL (C. G. 2) seit 1801 *ordentlicher Professor der Beredsamkeit und Dichtkunst auf der Universität zu Gießen* — §§. *Die Psalmen, metrisch übersetzt und mit Anmerkungen. Leipz. 1799. 8. Narratio de Jo. Frid. Fischero. ibid. eod. 8. * Gemälde aus der Preussischen Geschichte; ein Beytrag zur Beförderung der Treus gegen König und Vaterland. ebend. 1799. 8. — Commentationes theologicae &c. Vol. IV. 1797. — Vol. V. 1798. — Vol. VI. 1799. — Interpretatio grammatica loci Pauli Apostoli ad Eph. 5, 6-14 steht auch in Commentationibus theol. ed. a Veltusen &c. Vol. III (1796).*

KÜNNETH (Johann Theodor) starb am 22 August 1800.

Freyherr von **KÜNSBERG** (F. P.) seit 1799 *auch Berghauptmann* (vorher Vice-Berghauptmann) zu Bamberg —

Freyherr von **KÜRSINGER** (Franz Anton) starb am 15 September 1796.

KÜSTER (Elieser Gottlieb) starb am 10 April 1799.

KÜSTER (J. E.) seit 1800 *königl. Preuss. geheimer Legationsrath* — §§. * *Umriss der Preussischen Monarchie, nach statiftischen, staats- und völkerrechtlichen Beziehungen. 1ster Heft. Berlin 1800. gr. 8.*

KÜSTER

KÜSTER (J. G.) schon seit 1781 *Prediger zu Zietzen im Mecklenburg-Strelitzschen* —

KÜSTER (K. D.) §§. Grundsätze, nach welchen dauerhafte Wittwen- und Waisen-Societäten, auch Sterbekassen gestiftet werden können. Leipz. 1772. 4. *Christlicher Soldaten-Katechismus, für die kleine und große Jugend des hohen und niedern Soldatenstandes in allen christlichen Reichen. 1ster Theil, in welchem die vier Hauptwahrheiten der Lehre Christi vorgetragen werden. — 2ter Theil, enthält die Anfänge einer Soldaten-Moral, für alle hohe und niedere christliche Kriegsmänner, oder drey Hauptpflichten der christlichen Religion für Officiere und Soldaten. Stendal 1797. 8. — Ist es nützlich, das Katechumenen Lieder auswendig und verstehen lernen? und, wie ist beydes mit Vortheil zu bewirken? in dem Journal für Prediger B. 29. St. 3. S. 278-287. — Aufsätze, den Magdeburgischen Handel betreffend; in (Bremer's) Zeitschrift über Handel und Fabrikwesen, meistens in Rücksicht auf die Preussischen Staaten (Berlin 179.. 8. — Die Kleine Preussische Länderkenntnis erschien mit einem neuen Titelblatt Stendal 1785. — Zu dem Titel des Buches (S. 307): Uebereinstimmung aller Religionen u. s. w. setze man noch: In einigen praktischen Vorlesungen für angehende Gottesgelehrte, welche in einer der drey christlichen Religionsgemeinden nützliche Lehrer der Jugend und der Erwachsenden werden wollen. — gr. 8.*

KÜSTER (Samuel Christian) starb am 4 May 1797.

KÜSTER (S. C. G.) §§. *Predigt zum Gedächtnis des Hrn. Samuel Christian Küster, Inspektors u. s. w. Nebst der Standrede des Hrn. Predigers Mehring, und einem kurzen Lebenslaufe; zum Besten der Armen der Friedrichswerderischen und Dorotheenstädtischen Gemeinde. Berlin 1797. 8.*

KÜTT.

KÄTTLINGER (Johann Friedrich) *D. der AG. und seit 1800 Stadtphysikus zu Neustadt an der Aisch: geb. daselbst am 16 May 1778.* §§. *D. inaug. Animadversiones de hydropis diagnosi, causis & quibusdam illi medendi methodis, exemplis illustratae.* Erlangae 1797. 8 maj. *Georg Pearson's* — *Untersuchung über die Geschichte der Kuhpocken in besonderer Hinsicht auf die Ausrottung der Kinderpocken; aus dem Englischen übersetzt.* Nürnberg 1800. 8.

KÜTTNER (K. A.) §§. *Die Mitauische Monatschrift, deren Herausgeber er war, wurde mit dem 6ten Stück 1785, oder im Ganzen mit dem 18ten Stück geschlossen. — Die Kurona gab er hernach zu Leipzig heraus unter dem Titel: *Kurona: Dichtungen und Gemälde aus der nordischen Vorzeit.* 2 Bände. Leipz. 1793. 8.

Graf von KUFSTEIN (F.) §§. *Ueber den Nutzen der Arbeits-Anstalten.* Wien 1795. 8.

KUGELANN (Johann Gottlieb) *Apotheker zu Osterode: geb. zu . . .* §§. *Verzeichniß der Käfer Preussens, entworfen von J. G. Kugelann — ausgearbeitet von J. K. W. Illiger. Mit einer Vorrede des Professors und Pagenhofmeisters Hellwig in Braunschweig, und dem angehängten Versuch einer natürlichen Ordnungs- und Gattungsfolge der Insekten (von Illiger).* Halle 1798. gr. 8.

KUHN (B. F.) war vom April 1798 bis zum 8 August 1800 Mitglied des großen Rathes der Helvetischen Republik; seitdem privatirt er wieder als *Fürspreh* zu Bern —: *geb. — 1762.* §§. *Meynung über die Aufhebung der Feudal-Rechte.* 1798. 8. *Gutachten über die Grundideen einer neuen Einrichtung des Criminal-Gerichtswesens in der Helvetischen Republik.* Luzern 1799. 8. *Ueber das Einheits-System und den Föderalismus, als Grundlagen einer künstli-*
gen

gen Helvetischen Staatsverfassung. Bern (*im May*) 1800. 8. 2te vermehrte und verbesserte Auflage. *ibid.* eod. 8. *Französisch von ihm selbst.* *ibid.* eod. 8. Appellation an das Publikum gegen die Müslinische Schrift: Verteidigung der Geistlichen. ebend. (*im Oktober*) 1800. 8. — *Etwas über den häuslichen und sittlichen Zustand der Einwohner des Grindelwaldthals und Oberlands; *in dem Schweitzerischen Museum* 1785. S. 769-787. — Seine Antwort oder Widerlegung von (*des entsetzten Direktors*) Labarpe Rechtfertigungsschrift u. s. w. *steht in Uferi's und Escher's neuen republikanischen Blatt* 1800. Febr. 4.

KUHN (Friedrich Christian) *Direktor der Schule zu Detmold*: geb. zu . . . §§. Kurze Darstellung der ursprünglichen Maasverhältnisse, nebst dem Beweise, daß selbige von einem der allerältesten Völker sind erfunden worden, und die Zahl zwey zu ihren Exponenten haben. Lemgo 1798. 4.

KUMMERDEY nicht **KUMMERDY** (B.) *Schulkommissar des Laybacher Kreises zu Laybach* seit 1792 (vorher seit 1786 Schulkommissar des Cilleger Kreises in der Windischen Mark, und vordem seit 1773 Direktor der Normalschule zu Krain; übrigens kein Priester, sondern ein Laye): geb. zu *Vildes in Krain* — §§. Außer der angeführten Bibelübersetzung überlegte er auch die in der Normalschule zum Unterrichte der Jugend vorgeschriebenen Bücher aus dem Teutschen ins Krainerische. — *Von ihm ist die Einkleidung der unter Anton Janscha's Namen zu Wien 1765 herausgekommenen Abhandlung vom Schwärmen der Bienen und desselben eben daselbst 1775 gedruckten vollständigen Bienenzucht.*

KUNNIGER (Johann Jakob Hermann) *Auditeur bey dem Leibregiment Reuter zu Schleswig*: geb. zu *Flensburg* am 20 Oktober 1753. §§. *Quaestiones selectae ad jus naturae spectantes, quas praeside*

sic Ludov. Frid. Cellario defendit. *Jenae* 1776. 4 *). — Ueber das Reinigen und bleichen der Kupferstiche; in *den Schleswig. Kunstbeyträgen* H. 1. Sicheres Mittel, das Reissen und Auspringen der Wasserfarben für die Miniatur- und Wassermahlereyen zu verhindern; *ebend.* Ausführliche Beschreibung des schönen Brügmännischen Altars im hohen Chore der Schleswigischen Domkirche, welcher vormahls in der Bordscholmer Kirche gestanden; *ebend.* H. 2.

KUNHARDT (Heinrich) *M. der Phil. und Adjunkt der philosophischen Fakultät zu Helmstädt, wie auch seit 1798 Subrektor des Gymnasiums zu Lünebeck* (vorher Kustos der Universitätsbibliothek und Kollaborator an dem Pädagogium zu Helmstädt): *geb. zu . . . im Herzogthum Bremen 176. . SS. D. inaug. de Aristippi philosophia morali, quatenus illa ex ipsius philosophi dictis secundum Laertium Diogenem potest derivari. Helmst. 1795. 4. D. de fide historicorum recte aestimanda in historia philosophiae. ibid. 1796. 4. Προλεγόμενων Metaphysicae cuilibet inveniendae, ab Immanuele Kanto praemissorum quaestionem primam Latine reddidit. ibid. 1797. 8. Beiträge zur Geschichte der Universität Helmstädt und ihrer merkwürdigsten Männer, größtentheils aus dem Lateinischen zusammengezogen und geordnet. 1ster Heft. ebend. 1797. 8. Ein Beytrag zur Kritik der Theologie im engern Sinne und Bemerkungen über die Art, sie der Jugend vorzutragen; ein Programm. ebend. 1797. gr. 8. (Steht auch in *Henke's Magazin für Religionsphilosophie* B. 1. St. 1). Disciplina morum, juvenibus litterarum studiosis tradenda aptisque philosophorum sententisque & sa-
crarum*

*) Dafs er, nicht aber Cellarius, diese Disputation verfertigt habe, versichert *Kordes* S. 199. Diesem nach wäre sie auch B. 1. S. 573 unter dem Artikel *Cellarius* auszustreichen.

crarum litterarum dictis illustrata. *ibid.* 1799. 8 maj. C. Sallustii Crispi Bellum Catilinarium, ad exemplar S. V. Telleri, notisque, maximam partem suis, illustravit. Lubecae 1799. 8 maj. Immanuel Kants *Grundlegung zur Metaphysik der Sitten in einer faßlichen Sprache dargestellt, und ihrem Hauptinhalte nach geprüft.* Lübeck u. Leipz. 1800, 8. — Ueber die Fragemethode und ihre Anwendbarkeit im Religionsunterrichte öffentlicher Schulen; in den von A. Hennings herausgegebenen *Resultaten, Bemerkungen u. s. f.* (1800).

KUNITSCH (Michael) *k. k. Normallehrer an der Trivialschule bey den Dominikanern zu Grätz: geb. zu . . .* §§. Versuch Sokratischer Gespräche über die Erzählungen in dem zweyten Theile des Lesebuchs für die Landschulen der k. k. Staaten. Grätz 1794. 8. Drey hundert und fünfzig Sätze lehrreichen Inhalts zu Vorschriften und zum Diktiren; zusammengetragen zum Behufe für öffentliche und Privatlehrer der Teutschen Jugend. ebend. 1797. 8. Der praktische Privatgeschäftsmann, welcher alle im bürgerlichen Leben vorkommende schriftliche Aufsätze zu verfassen lehret; zum nützlichen Gebrauche für Privatleute, besonders für den Bürgerstand; für Künstler, Professionisten, Gewerbs- und Güterbesitzer, Landleute, auch für Landschullehrer, und für junge Leute aus benannten Ständen eingerichtet. ebend. 1797. 8.

KUNTH (J. F.) *ist nicht Magister* — §§. Gilpin's Bemerkungen über Waldscenen und Ansichten, und ihre mahlerischen Schönheiten, von Scenen des Neuwaldes in Hampshire hergenommen; nebst dessen drey Abhandlungen über das mahlerische Schöne, über mahlerische Reisen, und über Landschaftskizzen; aus dem Englischen übersetzt und mit Anmerkungen begleitet. 2 Theile. Leipz. 1800. 8.

KUNZE

KUNZE (Heinrich Stephan) *Rektor zu Dardesheim im Fürstenthum Halberstadt: geb. zu Schwanebeck bey Halberstadt am . . . Oktober 1772. SS.* Spruchbuch für Landschullehrer, wenn sie Wochen- und Festtagsprüche aufgeben. Halberstadt 1800. 8. — Heinrich der Löwe, ein Fragment; in *Nachtigall's und Hoche's Ruhestunden . . .* — Gedichte in den Neuen gemeinnütz. Blättern. — Wie kann der Religionslehrer die Betstunden, welche jetzt weniger besucht zu werden anfangen, wieder frequenter machen? in dem *Journal für Prediger* B. 38. St. 4. S. 369-385 (1800).

KUNZE (Karl Sebastian Heinrich) seit 1799 *Lehrer der Technologi an der gelehrten Schule zu Flensburg* (Rektor zu Neustadt in Wagrien war er seit 1795): *geb. zu Kiel am 2 Februar 1774. SS.* Schauplatz der gemeinnützigsten Maschinen. 2 Bände. Hamburg 1796-1797. gr. 8.

KURELLA (Ernst Gottfried) starb am 28 Julius 1799.

KURZ (Sebastian) *Kanonikus und Pfarrer zu Berghorst im Bisthum Münster: geb. zu Münster . . . SS.* * *Leben und Thaten Christoph Bernhard's von Galen, Bischoffs und Fürsten von Münster, Administrators von Corvey; genommen aus dem Lateinischen des Herrn Johann von Alpen. Münster 1790. 8.* — Vergl. *Driveri Bibl. Monasteriensis* p. 81.

KURZBEIN (K. . . A. . .) . . . zu . . . *geb. zu . . . SS.* Onkel Warm und sein schönes Mühmchen; eine interessante Familiengeschichte. 2 Theile. Mit 2 Kupfern. Leipz. 1800. 8.

KUTSCH (Johann) . . . zu *Pitschen in Polen: geb. zu . . . SS.* Polnische Sprachlehre für Schuelen. Breslau, Hirschberg u. Lissa in Südpreussen 1800. 8.

L.

LAABER, nicht **LABER** (*Viktorin*) ehemahliger Professor der Phil. am k. k. Lyceum zu Görz —

LACH (Friedrich Wilhelm Viktor) starb zu Göttingen am . . . May 1796.

LACHMANN (Johann Joachim) starb am 6 Julius 1800. War geb. 1730.

LACHMANN (K. L. F.) §§. *De sedula, qua opus est in mutandis aut abrogandis opinionibus ritibusque sacris minus probandis, circumspetione, aliquid adspargens, vult Welandio suo dicit, simulque Schulzium suum salutat. Brunsvigae 1798. 8.* Ueber die Umschaffung vieler unzweckmäßigen sogenannten Lateinischen Schulen in zweckmäßig eingerichtete Bürgerschulen, und über die Vereinigung der Militärschulen mit den Bürgerschulen; eine von der litterarischen Gesellschaft der Freunde der Humanität zu Berlin gekrönte Preisschrift. Berlin 1800. 8. — *Der Titel der Rede bey Einweyhung neuer Standarten lautet eigentlich so: Rede an das königl. Preuss. Leibregiment zu Pferde bey Vereidigung zu neuen Standarten, am 21 April 1791. 8.* — *Daß die Nachricht, als wenn er für Mitarbeiter an der Allgem. Litteratur-Zeitung Recensionen verfertige, ungegründet sey, wird im Intelligenzblatt zu dieser Zeitung (1797. S. 1122 u. f.) versichert.*

LAFONT (Samuel) starb . . .

LAFONTAINE (A. H. J.) legte 1801 seine Stelle als Feldprediger nieder — §§. Familiengeschichten. 1ster Theil: Die Familie von Halden. 2 Bände. Berlin 1797. — 2ter Theil oder 3ter Band: St. Julien und seine Familie. ebend. 1797. 8. Neue verbesserte Auflage. ebend. 1799. 8. — 4ter und 5ter Band, auch unter dem
Ti.

Titel: Hermann Lange, eine Familiengeschichte. 2 Bände. ebend. 1798. — 6ter Band, auch unter dem Titel: Karl Engelmanns Tagebuch. ebend. 1799. — 7ter und 8ter Band, auch unter dem Titel: Leben eines armen Landpredigers. 2 Theile. ebend. 1800. 8. Huldigungsrede bey dem Antritte der Regierung Sr. Majestät des Königs von Preussen Friedrich Wilhelms des Dritten vor dem Infanterie-Regimente von Thadden gehalten am 18ten November 1797. Halle (1797). 8. Kleine Romane und moralische Erzählungen. 9 Bändchen. Mit Kupf. und Vignetten von W. Jury. Berlin 1799-1800. Taschenformat. Theodor. 2 Bände. Mit Kupfern und Vignetten. ebend. 1800. 8. Kleine Romanen - Bibliothek; von B****, August Lafontaine u. s. w. Jahrg. 1799. 1800 und 1801. Auch unter dem Titel: Romanen - Kalender für das Jahr 1799-1800-1801. Mit Kupferstichen. Göttingen. 12. Vor ihm sind darinn: Glück aus Unglück (1799). Die Stärke des Gewissens (1800). Der Freund (1801). — Die Strafe im Alter, oder die Folgen des Leichtsinns; in der Flora 1796. St. I. S. 5-59. Einige Feste der Alten; ebend. S. 59-67. Heirathsgebräuche in Hindostan; ebend. St. II. S. 115-126. Der Geist der Chevalerie; ebend. S. 127-139. Der leukadische Felsen; ebend. S. 139-172. — Die Stärke des Vorurtheils; in Rochlitz'ens Erinnerungen Th. I (Züllichau 1798. 8). — Liebe und Dankbarkeit; in Karl Reinhardts Romanen - Kalender für das J. 1798. — Glück aus Unglück, eine Erzählung; in W. G. Becker's Taschenb. zum gesell. Vergn. für das J. 1799. — Spiegel menschlicher Leidenschaften. Leipz. (eigentl. Prag) 1800. 8. (Ein Nachdruck dreyer, in Almanachen und Monatschriften befindlicher Erzählungen). — Das Mosen für das weibliche Geschlecht erhielt in der Folge den Titel: August Lafontaine's kleine Erzählungen und Aufsätze für das weibliche Geschlecht. 2 Theile. 1795. — Von der Gewalt der Liebe

erschien eine neue Auflage in 4 Theilen 1797. — Von Klara du Pleffis und Klairant erschien eine neue verbesserte Ausgabe mit Kupfern zu Berlin 1798. — Von den Moralischen Erzählungen erschien der 4te Band 1797, und der 5te 1800. — Von dem Gemälde des menschlichen Herzens erschien eine neue verbesserte Ausgabe in 4 Theilen 1798, und die 3te sehr verbesserte 1800. — Von den Leben und Thaten des Freyherrn Quintus Heymeran von Flaming erschien eine neue sehr verbesserte Ausgabe in 4 Bänden 1798. — Von den Sagen aus dem Alterthume erschien der 2te Band 1798 (auch unter dem besondern Titel: Romulus). Von dem 1ten Band erschien eine neue verbesserte Ausgabe 1800. — Von Rudolph von Werdenberg erschien die 2te Ausgabe . . . und die 3te verbesserte 1800.

LAHNER (L. C.) §§. Real-Index aller des heil. R. R. fr. Stadt Nürnberg bürgerlichen und Policey-Gesetze, gesammelt und in alphabetische Ordnung gebracht. (Ohne Druckort) 1795. 4. — Die vollständige Sammlung derer — Additionaldekretten besteht aus 3 Theilen, welche alle im J. 1773 erschienen.

von **LAICHARTING (Johann Nepomuck)** starb am 7 May 1797.

Graf von LAMBERG (K. E.) seit dem 15 December 1797 des heil. Römischen Reichs Fürst; Freyherr von Ortenegg und Ottenstein, auf Stockarn und Ammerang, kaiserl. königl. wirklicher Kämmerer und Obristlieutenant bey dem Tyroler (unterinnthaischen) Scharfschützenregiment, Ritter des St. Hubertordens, Obristerblandkämmer und Obristerblandjägermeister in Oestreich ob der Ens, auch Obristerlandstallmeister in Krain und in der Windischen Mark, Erbtuchseß des Erzstifts Salzburg, Erblandmarschall des Hochstifts Passau, Herr der Herrschaften Steyer, Götzendorf u. s. w.: geb.

geb. nicht am 5ten, sondern am 15ten April —
 §§. *Der teutsche Diogenes, oder der Philosoph
 nach der Mode. Mit Kupfern. Wien 1792. 8.

LAMBERT (Joseph) . . . zu . . . geb. zu . . . §§.
 Predigten auf die Sonn- und Festtage des Jahrs,
 für das Landvolk. 3 Bände. Augsburg 1798. 8.

LAMBRECHT (M. G.) *ist lange nicht mehr zu Ham-
 burg: aber wo jetzt?*

LAMEY (Andreas) starb am 17 März 1802.

LAMEY (Aug.) §§. Marius zu Karthago; ein dra-
 matisches Gemälde. Strasburg 1798. 8.

LAMEY (E. A.) §§. Er ist auch Redacteur der Mann-
 heimischen politischen Zeitung.

LAMMERS (Johann Friedrich Wilhelm) *königl. Preuss.
 Kammerassessor zu Bayreuth* seit 1797 (vorher
 seit 1795 geheimer Differentialreferendar und vor-
 dem seit 1792 Regierungsadvokat): *geb. daselbst
 am 31 März 1771.* §§. Erörterungsfrage: Ob
 die Renunciation auf die Erbschaft überhaupt von
 der Collationsverbindlichkeit befreye? Erlangen
 1795 (*eigenthl. 1794*). 8. Untersuchung der
 Frage: Ob und in wie ferne die Renunciation auf
 einem vor incompetenter Gerichtsstelle verhan-
 delten Rechtsstreit von rechtlicher Wirkung seyn
 könne? Bayreuth 1795. 8. — Recensionen in
 der staatswissenschaftl. u. jurist. Litteratur.

LAMPADIUS (Wilhelm August) §§. Samml. prakt.
 chemischer Abhandl. u. vermischter Bemerkun-
 gen. 2ter Band. Dresden 1797. — 3ter Band.
 ebend. 1799. gr. 8. *Lampadius, Hermann's*
und Schindler's drey Abhandlungen über die
 Preisfrage: Worinn besteht der Unterschied zwi-
 schen Roheisen aus hohen Oefen, und geschmei-
 digen Eisen aus Frischheerden? und nach wel-

cher Methode läßt sich das letztere am besten und vortheilhaftesten aus dem ersten bereiten? nebst einer Vorrede vom Professor *Geysner*. Herausgegeben von der Böhmischen Gesellschaft der Wissenschaften. Mit 5 Kupfern. Leipz. 1799. 4. Erfanrungen über den Runkelrübenzucker, nebst verschiedenen Gedanken über die Fabrikation desselben im Großen, so wie über den Anbau der Runkelrüben. Freyberg 1800. 8. — *Begleitet mit Anmerkungen* (wenigstens dem Titel nach) *die von BLUMHOF übersetzte* Abhandlung des Herrn *Johann Carl Garneij's* vom Bau und Betrieb der Hohöfen in Schweden (Freyberg 1800. gr. 8). — Vorrede zu *F. C. Frenzel's* Chemie für Forstmänner, Oekonomen und Botaniker (Leipz. 1800. gr. 8).

von LAMPRECHT (G. F.) §§. Von der Kameralverfassung und Verwaltung der Handwerke, Fabriken und Manufakturen in den Preussischen Staaten, und insonderheit in der Kurmark Brandenburg. Berlin 1797. gr. 8.

LANDMANN (Bernhard Joseph) *Weltpriester* zu . . . geb. zu . . . §§. Grundriß einer Geschichte des Bisthums Würzburg und Herzogthums zu Franken; ein Handbuch für studirende Jünglinge. Bamberg u. Würzburg 1798 (eigentl. 1797). 8.

LANG (C.) seit 1769 auch *Senior Capituli Baruthini* — §§. *Die Notitz der ersten Schrift ist so zu fassen*: D. de Horatio, ab Henrico Home saltuum falso accusato. Commentatio prior. Erlangae 1767. — Commentatio posterior. Baruthi 1768. 4. — *In der 7ten Zeile seines Artikels setze man*: Sectiones III. — *Von dem Progr. von der Geschichte der Stadt Wunsiedel im 30jährigen Krieg erschien das 4te Stück 1776. Alle 4 Stücke unter der Angabe Hof und Bayreuth.* — Einige Gedichte.

LANG

- LANG (F. W.)** §§. D. (Praef. G. D. Hoffmann) de venia aetatis feminarum illustrium. Tubingae 1773. 4. — *Die zuletzt angeführte Schrift ist betitelt: Lehre von dem Rechtsmittel der Revisionen vor dem K. R. Kummergericht. 1sten Theils 1stes Stück.*
- LANG (Ge. Hein.)** §§. Passionspredigten, als fortgesetzte Mitwirkung zur Liturgie; nebst einer Vorrede von D. F. W. Hufnagel. Frankf. am M. 1798. gr. 8. Bibeltexte zu Leichenpredigten, benützt zum Gebraueh für Landpfarrer. Erlangen 1799. 8. Ascetische Bibliothek. 1stes Stück. Nürnberg. u. Altdorf 1800. 8.
- LANG (Gottl. Chr.)** seit 1797 *herzogl. Würtemb. wirklicher geheimer Rath und Direktor der geheimen Privatkanzley zu Stuttgart, welche letztere Stelle er 1800 mit dem Präsidium des Konsistoriums verwechselte.*
- LANG (Joh. 1)** §§. Neue praktische Französische Sprachlehre für junge Teutsche, nach Bröders Methode. 1ster Band. Stuttgart 1800. 8.
- LANG (Johann 2)** *D. der AG. zu Wien: geb. zu . . .* §§. Ueber das Schwankende des Brownischen Systems; durch praktische Erfahrungen erwiesen; eine Warnung für angehende Aerzte. Wien 1799. 8.
- LANG (Jof. G.)** — *geb. zu Coblenz 1750.*
- LANG (K.)** *wurde am 28ten September 1798 nach einem unglücklichen Bankrott flüchtig und privatistirt seitdem zu Altona unter dem Namen August LINDEMANN: geb. — am 28 Oktober —* §§. *Almanach für romantische Lektüre. Heilbronn 1798. 12. Taschenbuch für häusliche und gesellschaftliche Freuden auf das Jahr 1801. Mit Kupfern von Chodowiecky und andern. Frankf. am M. (1800). 12.

LANG (Karl Christoph) starb am 4 Januar 1799.

LANG (K. H.) seit 1798 auch *Kriegs- und Domainenrath* — zu *Ansbach* — §§. Tabellen über Flächeninhalt, Menschenzahl, Einkünfte und bevorstehenden Verlust der teutschen Reichslande. *Basel* 1798. gr. 4. Neuere Geschichte des Fürstenthums *Bayreuth*. 1ster Theil, vom Jahr 1486 bis zum Jahr 1527. *Göttingen* 1798. — 2ter Theil, vom Jahr 1527 bis 1557. ebend. 1801. 8.

LANG (Lorenz Johann Jakob) starb am 18 September 1801.

LANG (Wilhelm Tobias) *Pfarrer zu Singen in der Markgraffschaft Baden*: geb. zu . . . §§. Ueber die Unzulänglichkeit der Vernunftreligion zur völligen Beruhigung des Menschen; eine gekrönte Preisschrift. *Mannheim* 1797. 8.

LANGBEIN (A. F. E.) §§. *Neue Schwänke*. *Ronneburg u. Leipzig*. 1799. 8. — *Gedichte in Beckers Taschenbuch zum gefell. Vergnügen* 1794, 1795, 1796, 1797, und in *Schiller's Mufenalmanach* 1796. Auch *Einfälle, Anekdoten und Räthsel* in *Beckers Taschenbuch* 1797. — *Der Ziegenbock, eine Legende*; in *Beckers Erholungen* B. 4. Nr. 7.

LANGBEIN (Christian Jeremias) *Stadtkassirer, Buchhändler und Bächerverleiher zu Arnstadt* (vorher Kandidat des Predigtamts): geb. daselbst 1756. §§. *Thüringisches Wochenblatt für Kinder, ihre Lehrer und Freunde, zur angenehmen und nützlichen Unterhaltung in und außer den Schulstunden*. 1ster Band *Arnstadt u. Leipz.* 1797. 8. *Vergnügen und Unterricht*; eine Monatschrift für Kinder, ihre Lehrer und Freunde, zur angenehmen und nützlichen Unterhaltung in und außer den Schulstunden. 1ster Band. Mit Kupfern und Musik. *Rudolstadt* 1793. — 2ter Band. ebend.

ebend. 1799. 8. — *Gab die von seinem 1778 verstorbenen Vater Johann Christian, Konrektor des Lyceums zu Arnstadt, zum Druck hinterlassens Erläuterte Lateinische Grammatik heraus* Leipz. 1787. 8.

LANGE (Fr. C.) §§. *Die Criminaljustitzanzeigen fiengen erst 1795 an.*

LANGE (Friedrich Ernst) *seit dem Ende des Jahrs 1800 wegen Münzverfälschung im Gefängniß zu Dresden: geb. zu . . . §§.* Kenntniß der Erde in jeder Rücksicht. 1sten Theils 1ster Band, oder neue mathematische Erdkunde. Mit Kupfern. 2ter Band, oder Kenntniß der Natur bey Betrachtung des Erdkörpers. Mit Kupfern. 3ter und letzter Band, oder Politik und Wahrheit zum Behuf der Erdbeschreibung Dresden 1798-1799. 8. — *Vergl. Intelligenzblatt zur N. Allgem. Teut. Bibl. B. 57. S. 345.*

LANGE (Gottlieb 1) §§. *Die Versuche über einige Gegenstände der Moral sind vom folgenden.*

LANGE (Gottlieb 2) Prediger zu Deschwitz und Kirchsteitz bey Zeitz: geb. zu Königshofen in Francken . . . §§. Versuche über einige Gegenstände der Moral und Erfahrungsseelenlehre. Leipz. 1795. 8. *Biblische Religionsvorträge, oder Homilien über einige historische Stellen des neuen Testaments; nebst einer Abhandlung über die Homilie. ebend. 1797. 8.*

LANGE (J. F.) Kondukteur und Feldmesser zu Stendal —

LANGE (Karl Friedrich Ernst) *Lehrer der Geographie zu Dresden: geb. zu . . . §§.* Kenntniß der Erde in jeder Rücksicht. 1sten Theils 1ster Band. Mit 3 Kupfertafeln. Dresden 1798. 8. *Auch unter dem Titel: Neue mathematische Erdkunde.*

LANGE

LANGE (Karl Julius) *privatirender Gelehrter zu Altona* seit 1800 (nennt sich Professor, war lang auf Reisen, privatirte hernach einige Jahre zu Bayreuth, kam dort in Arrest 1799 und entfloh noch in demselben Jahre): *geb. zu Braunschweig am 18 November 1755.* §§. *Ueber die Schweitz und die Schweitzer. 1ster Theil. Berlin 1795. — 2ter Theil. ebend. 1796. 8. *Neueste Staatenkunde; ein Journal für Regenten und Völker. 1ften Bandes 1ster-4ter Heft. Teutschland 1798. 8. *Reichs- und Staatszeitung. Bayreuth 1799. 4. Gefandten - Mord unter Karl V; ein Beytrag zur Geschichte des Völkerrechts im 16ten Jahrhundert; aus historischen Quellen zusammengetragen. 1799. 8. *Ueber die Landung der Engländer in Holland. Hamburg 1800. 8. — Beforgt seit 1800 die Teutsche Bearbeitung der Englischen und Französischen Aufsätze in v. Archenholtz'ens Minerva.

LANGE (S. G.) seit 1798 *ordentlicher Professor der Theol. und seit 1799 D. derselben auf der Universität zu Rostock und Pastor an der dortigen heil. Geistskirche*: *geb. — am 5 April 1767.*

LANGE (W.) seit 1791 *ist er ordentlicher Lehrer an dem lutherischen Gymnasium zu Halle* (vorher Kolaborator): *geb. daselbst 1767.* §§. *D. Animadversiones in quosdam Luciani. Halae 1795. 4. D. de fabulis Romanensibus, ut vocantur, historicis. ibid. eod. 4.* Griechisches Lesebuch, enthaltend die interessantesten Erzählungen aus Aellans 14 Büchern der vermischten Geschichte, mit grammatischen und andern Anmerkungen und einem vollständigen Wortregister, nach Trendelenburgs Theorie der griechischen Conjugation eingerichtet, für Schulen und Privatstudium herausgegeben. ebend. 1797. 8. Des *Isokrates Panegyrikus* zum erstenmale aus dem Griechischen übersetzt, mit einer Einleitung und den nöthigsten Anmerkungen versehen. Leipz. 1797.

1797. 8. *Isokrates* sämtliche Reden und Briefe; aus dem Griechischen. 1ster Band. Berlin 1798. 8. *Phaedri, Augusti Liberti, Fabulae Aesopiae*; mit Anmerkungen und einem vollständigen Register, worinn alle vorkommende Wörter erklärt werden; für Schulen herausgegeben von *Ludwig Heinrich Jakob*; von neuem bearbeitet, und mit einem kritischen Versuche vermehrt von u. s. w. Halle 1799. 8. — *Reensionen.*

LANGE (. . .) *Exjesuit und Professor an der Seminarschule zu Coblenz (?)*: geb. zu . . . **SS.**
* Reise auf dem Rhein. Coblenz 1789. 8.

LANGEN (F. L.) jetzt vermuthlich zu *Aschaffenburg* —

LANGENDORF (Johann Christoph) *Geometer im Ruhrdepartement zu . . . geb. zu . . . SS.*
Selbstlehrende Decimal-Rechnung, mit Bezug auf das neue Maas-Münz- und Gewicht der Französischen Republik; in Rücksicht sowohl auf den alten Clevischen und Cöllnischen Geldkurs, als auch auf den 24 Guldenfuß. Für Primärschulen eingerichtet. Cöln 1799. gr. 8.

LANGER (K. H. 1) **SS.** *Sein zweytes Buch ist betitelt: * Denkwürdigkeiten der Stiftskirche zu St. Peter in Westminster; nebst einigen hieher gehörigen Nachrichten von dem Leben merkwürdiger Englischer Dichter. Lübeck 1763. 8. (Unter der Zueignung steht sein Name). Dasselbe Buch erschien mit folgendem neuen Titelblatt: Historisch-kritische Nachrichten von dem Leben und den Schriften einiger merkwürdigen Englischen Dichter, deren Denkmähler in der Westminster-Abteykirche sind, von Karl Heinr. Langer. Lübeck 1764. 8.*

LANGER (K. H. 2) *soß nicht mehr Professor zu Moskau seyn.*

LANGER.

LANGERMANN (J. G.) *D. der AG.* seit 1797 und seit 1799 *Medicinalassessor und Hebammenlehrer zu Bayreuth*: geb. zu *Maxen* am 8 August 1768. §§. *D. inaug. de methodo cognoscendi curandique animi morbos stabilienda. Jenae* 1797. 8. — Berichtigung, die Pocken-Epidemie in Bayreuth betreffend; in dem *Reichsanzeiger* 1799. S. 2769-2772.

Freyherr von LANGERMANN ERLenkAMP (Ludwig Christoph) starb am 7 März 1767. War geb. zu . . . 1743.

LANGHAIDER (Sylveſter) starb am 4 September 1795.

LANGHANS (C. C.) §§. *Statt Predigten über die Episteln u. s. w. lese man*: Heilsame Betrachtungen über den Anfang und Fortgang, über die Eigenschaften und Annehmlichkeiten eines gottseligen Lebens; nach Anleitung der gewöhnlichen epistolischen Texte, auf alle Sonn- und Festtage. 2 Theile. Lüneburg 1795-1796. 4. Grundriffe zu Betrachtungen über die Auferstehungsgeschichte Lazari nach Joh. XI, 1-57. ebend. 1795. 8. — *Die Abgekürzten Vorträge u. s. w. erhielten ein neues Titelblatt* 1797.

LANGHANS (D) §§. *Das erste Buch hat folgenden Titel*: Besch. verschied. Merkwürd. des Simmenthals, eines Theils des Berner Gebiets, nebst einem genauen Bericht über eine neue ansteckende Krankheit, die in diesem Lande entstanden. Zürich 1753. 8.

LANGNER (C. Gottfried, nach andern Gottlieb) §§. *Der Winter und Frühling*; ein Gedicht. 2te Auflage. Bautzen 1800. 8. (*In der Neuen allgem. Bibl. B. 64. St. I. S. 69 wird versichert, der Verfasser habe vor 15 Jahren den Winter auf seine Kosten drucken lassen, und nun den Frühling noch hinzu gethan*). Die Erlösung des menschlichen

lichen Geschlechts durch Christum; Versuch einer Messiade, lange nach der Klopstockischen. Leipz. 1800. 8.

LANGSDORF (K. C.) §§. Handbuch der Maschinenlehre für Praktiker und akademische Lehrer. 1ster Band. Altenburg 1797. gr. 4. Mit 2 Kupfertafeln. Entwurf zu Vorlesungen über mehrere dem Kameralisten und Technologen wichtige Gegenstände. 1ster Theil. ebend. 1798. gr. 8. — *Von der Uebersetzung von Prony's Neuen Architectura hydraulica* erschien der 2te Theil, welcher die umständliche Beschreibung der Dampfmaschinen enthält. Mit 39 Kupfertafeln 1800. 4.

LANGSTEDT (F. L.) seit 1800 *M. der Phil.* — zu Göttingen — §§. Geist der Englischen Sprache in Beyspielen aus profaischen, dramatischen und poetischen Klassikern. 2 Abtheilungen. Hannover 1797. 8. Uebungen zum Englischschreiben für junge Leute beyderley Geschlechts, nach den Haupttheilen der Sprachlehre in Meidingers und Meineckes Methode bearbeitet. Nürnberg 1797. 8. Hindostanische Denkwürdigkeiten; ein Lesebuch zur Beherzigung für jeden Kosmopoliten. Mit Kupfern. ebend. 1799. 8. Thee, Koffee und Zucker, in historischer, chemischer, diätetischer, ökonomischer und botanischer Hinsicht, erwogen u. s. w. Mit (3) illuminirten Kupfern. ebend. 1800 8. — *Von den Reisen nach Südamerika, Asien und Afrika* erschien die 2te Auflage. Hildesheim u. St. Petersburg 1798. 8.

LANGSVERT (W. J. N.) — geb. zu Prag —

LANTEIRES (Johann) starb 1797.

LANZINER (Perfect) aus dem Orden der Conventualfranciscaner zu . . . geb. zu . . . §§. Nach den Grundfätzen der reinen Moral bearbeitete Sonn-

Sonntagspredigten; nebst sechs Fastenreden. 1ster und 2ter Band. Augsburg 1797. 8.

LAPPE (Karl) vierter Lehrer des Gymnasiums zu Stralsund seit 1801 (vorher Lehrer zu Reinshagen bey dem Erziehungsinstitut des Predigers Piper, seines Schwagers): geb. zu . . . in Pommern . . . §§. Gedichte in *Bürger's* Musenalmanach 1793, in (*Reinhard's*) Göttingischem Musenalmanachen 1795, 1796, 1797 u. 1798. — Gedichte in der Flora 1796. — Gedichte in *Schiller's* Musenalmanach 1796. — Gedichte in *Hennings* Musageten 1798. St. I. — Gedichte in *Simonis* Taschenbuch zur Beförderung der Religiosität 1798.

LAROCHE (Ludwig Adam Heinrich) herzogl. Gothaischer Hofconditor zu Gotha: geb. zu . . . §§. Neuestes Conditoreybuch, oder leichter und gemeinnütziger Unterricht in allen Arbeiten eines wohlerfahrenen Conditors, aus eigener mehr als vierzigjähriger Erfahrung und Uebung, entworfen und herausgegeben. Weimar 1800. gr. 8.

LASIUS (H. J.) §§. Das Vergnügen der Schullehrer, in einer öffentlichen Rede geschildert. Greifswald 1751. 4. — *Die Betrachtung über die — Verachtung der Schullehrer steht auch in Bidermann's Altem und Neuem von Schulfachen Th. I (1752).*

LASS (Johann) starb . . . War zu Hufum geboren. Vergl. *Kordes* Lexikon S. 478 u. f.

LASSER (Johann Baptist) kurpfalzbayrischer Hof- und Kammerfänger zu München: geb. zu . . . §§. Vollständige Anleitung zur Singkunst sowohl für den Sopron, als auch für den Alt. München 1798. gr. quer 4.

LAU (Wilhelm) starb . . .

LAUBEN-

LAUBENDER (Bernhard) *M. der Phil. D. der AG. und ausübender Arzt zu Wurzen bey Leipzig: geb. zu . . .* §§. Das Ganze der Rindviehpest, oder vollständiger Unterricht, die Rindviehpest genau zu erkennen, sicher zu heilen, und das gesunde Vieh vor Ansteckung zu bewahren. Nebst einer allgemeinen und ganz neuen Theorie, alle Krankheiten der Thiere überhaupt richtig zu beurtheilen und glücklich zu behandeln. Leipz. 1800. 8. *Neueste Beyträge zur Beförderung des Gartenbaues auf den Dörfern. 1ste Lieferung. ebend. 1800. 8.*

LAUBER (J.) §§. Neue katechetische Reden, oder Christenlehren, nebst Fragen an die Kinder hierüber; auf das ganze Jahr eingetheilt und verfasst u. s. w. 2 Bände. Wien 1797. 8.

LAUFFS (Adv. . . E. . . W. . .) . . . *zu . . . geb. zu . . .* §§. Alkmeen und Menalippe; eine Geschichte der Russischen Vorwelt an Louise v. W. und Ther. v. F. Herausgegeben u. s. w. 2 Theile. Cöln am Rhein 1800. 8.

LAUKHARD (F. C.) §§. * *F. C. L. Carmina Et Epigrammata quaedam selecta. Gosttingae 1780. 8.* (Dafür sind die Worte — S. 369 des Hauptwerks — *Lateinische und Teutsche Gedichte, auszufreichen*). Abriss der Römischen Geschichte, zu Vorlesungen. Halle 1783. 8. *Die Reichsarmee in ihrer wahren Gestalt, oder: Schilderung der heutigen Reichsarmee; nebst Winken über Teuschlands künftiges Schicksal. (Leipz.) 1796. 8. Anleitung zur Uebung in der Französischen Sprache, nach einem abgekürzten allgemeinen Umfange alles Wissenswürdigen bearbeitet und mit einem Wortregister herausgegeben. Leipz. 1797. 8. *Leben und Thaten des Rheingrafen Carl Magnus, den Joseph II auf zehn Jahre ins Gefängniß nach Könnigstein schickte, um da die Rechte der Unterthanen*

ste Ausg. 10ter B. M thanen

thanen und anderer Menschen respectiren zu lernen; zur Warnung für alle winzige Despoten, Leichtgläubige und Geschäftsmänner geschildert. ebend. 1798. 8. * Annalen der Universität zu Schilda, oder Bockstreiche und Harlekinaden der gelehrten Handwerkszünfte in Teutschland; zur Auflösung der Frage: Woher das viele Elend durch so manche Herren Theologen, Aerzte, Juristen, Kameralisten und Minister? 3 Theile. ebend. 1798-1799. 8. * Teutsch gesprochen mit Herrn Pott über seine Ausgabe der Briefe rechtschaffener Männer an den Doktor K. F. Bahrdt. . . . 1798. 8. Der Mosellaner- oder Amicistenorden, nach seiner Entstehung, innern Verfassung und Verbreitung auf den Teutschen Universitäten dargestellt, und zur Zurechtweisung der Schrift: Graf Guido von Taufkirchen, wie auch zur Belehrung über das akademische Ordenswesen für Universitätsobrigkeiten und Studierende. Halle 1799. 8. Franz Wolfstein, oder Begebenheiten eines dummen Teufels. 2 Bände. Leipz. 1799. 8. Erzählungen und Novellen. 2 Bändchen. ebend. 1800. 8. Marti von Gebrian, oder Leben und Ebantheuer eines Französischen Emigranten; ein politisch-komischer Roman. 2 Theile. ebend. 1800. 8. *Gab mit DORNENSTEG heraus*: Fasten-Resourcée. Halle 1800. 8. — *Gab heraus und versah mit Anmerkungen*: Denkschrift über die Einnahme der Festung Mainz durch die Französischen Truppen im Jahr 1792; aufgesetzt von Rudolph Eickmeyer. Hamburg 1798. 8. — *Gab heraus*: * Sammlung erbaulicher Gedichte für alle die, welchen es Ernst ist, das Wohl ihrer Unterthanen, Untergebenen und Mitmenschen nicht zu untergraben, sondern nach dem Gesetze der Gerechtigkeit und Menschenliebe zu fördern und dadurch Menschenwohl zu begründen und zu erhalten. Leipz. 1798. gr. 8. *Dieselbe Sammlung unter folgenden Titeln*: * Zuchtspiegel für Fürsten und Hofleute. 1799. gr. 8. * Zuchtspiegel für

für Theologen und Kirchenlehrer. 1799. gr. 8.
 * Zuchtspiegel für Adliche. 1799. gr. 8.
 * Zuchtspiegel für Eroberungskrieger, Advokaten und Aerzte. 1799. gr. 8. — *Nach seiner eigenen Versicherung schrieb er nur den ersten und zweyten Pack der Briefe eines Prensßischen Augenzeugen über den Feldzug des Herzogs von Braunschweig u. s. w.*

LAUN (Friedrich) *vielleicht ein Pseudonymus . . .*
 §§. * Das Geisterregiment; kein Roman, keine wahre Geschichte, am wenigsten eine Allegorie; von *Jeremias*, nicht den Propheten, sondern dem Larcenschreiber. Mit 1 Kupfer. Jena 1799. 8. Der Mann auf Freyers - Füßen. Freyberg 1800. 8.
 * Der Mädchenhofmeister. ebend. 1800. 8.

LAUROP (Christian Peter) seit 1798 *Forstkandidat zu Steinau im Hanauischen* (von 1790 bis Michael 1795 Oberjäger bey dem Dänischen reitenden Feldjägerkorps zu Kiel; bis Ostern 1796 privatfirte er zu Schleswig; seit der Zeit und bis Johannis 1798 war er Forstsekretar bey dem im Hauptwerk genannten Kammerherrn; that hernach auf Kosten des Landgrafen von Hessen-Cassel eine zweyjährige Forstreise durch Teutschland): *geb. zu Schleswig am 1 April 1772.*
 §§. Freymüthige Gedanken über den Holzangel, vorzüglich über den Brennholzangel, in den Herzogthümern Schleswig und Holstein, und die Mittel, ihm abzuhelfen. Nebst einem Anhang von einem Holzsparenden Ofen. Altona 1798. 8. Abhandlungen über forstwissenschaftliche Gegenstände; aus dem Journal für Forst- und Jagdwesen besonders abgedruckt. Leipz. 1799. gr. 8. — Ueber Holzzucht in der Landschaft Stapelholm; *in den Schleswig-Holstein. Provinzialberichten* 1797. H. 5. Ueber den Verbrauch des Brennmaterials der Stadt Flensburg; *ebend.* — Ueber die zweckmässigste und beste Methode der Bewirthschaftung von
 M 2 Privat-

Privat-Waldungen, in so fern solche aus Laubholz bestehen; *in den ökonomischen Heften* 1798. Febr. Ueber die zweckmässigste und beste Methode der Bewirthschaftung von Privat-Waldungen, in so fern solche aus Nadelholz bestanden; *ebend.* Jul. — *Gab heraus und versah mit einer Vorrede:* F. L. v. WITZLEBENS Abhandlung über einige noch nicht genug erkannte und beherzigte Ursachen des Holz mangels (Frankf. am M. 1800. gr. 8).

LAUTENSCHLÄGER (Johann Heinrich) *Pfarrer zu Laucha in Kursachsen* seit 1797 (vorher seit 1794 Feldprediger des kursächsischen Regiments von Zanthier): *geb. zu Schleitz 1764.* §§. Oratio de variis veterum sapientum modis acquirendi sibi ab aliis eruditionem. Jenae 1783. 4. De medicis veterum Hebraeorum. Schleizae 1786. 8. Illustre testimonium Pl. II, 12. Lipsf. 1789. 8.

LAUTER (Gottfried Christian) *M. der Phil. D. der Theol. und Rektor des reformirten Gymnasiums zu Heidelberg* seit . . . *geb. zu Schönau bey Heidelberg am 15 Oktober 1764.* §§. D. quomodo in iis, quae ab imbecillioribus temere pro peccatis habeantur, illisque adeo peccandi occasionem praebere queant, versandum sit homini christiano, juxta 1 Cor. 8, 9. Heildelb. 1786. 4. Pr. de fine, quem sibi proposuerit Terentius in fabula, quae inscribitur Adelphi. *ibid.* 1794. 4. Pr. Animadversiones quaedam ad Caji Cornelii Taciti Agricolam. *ibid.* 1795. 4. Pr. über Unterstützung öffentlicher Schulen. *ebend.* 1796. 4. Chr. Pflaum's Lebensbeschreibung. *ebend.* 1796. 8. Pr. de Virgilio, imitatore Homeri. *ibid.* eod. 4. Commentationis in Epodorum Horatii decimum specimen. *ibid.* 1797. 4. Pr. Neuer Versuch einer Geschichte des reformirten Gymnasiums zu Heidelberg. 3 Stücke. *ebend.* 1798-1799. 8.

LAUTH (T.) §§. Vom Witterungs-Zustand, dem Scharlachfieber und dem bösen Hals. Mit farbigen Kupfern. Strasburg 1800. gr. 8.

LAUTS (Ulrich Hermann) *Sekretar des Armendirektoriums zu Jever* seit 1798: *geb. zu Neußadt Goedens in Ostfriesland . . . §§.* *Pindar's Sentenzen*; eine Sammlung moralischer Gedanken aus Pindar's Siesghymnen ausgehoben, mit Anmerkungen begleitet und mit einem Wortregister versehen. Leipz. 1797. 8. *Beyträge zur Würdigung der bisherigen Grammatiken der Lateinischen Sprache.* 1ster Theil, Kritik des etymologischen Theils. 2ter Theil, Kritik des syntaktischen Theils. ebend. 1798. 8. *Neues durch Theorie und Erfahrung erprobtes Elementarbuch des Lesen-Lernens der Teutschen Sprache.* Nebst Tabellen zu einem Buchstaben-Setz-Wörter- und Lese-Kästchen. ebend. 1799. 8. — *Beyträge zum Allg. litter. Anzeiger.*

LAUWITZ (Johann Gottfried) starb . . .

LAVATER (J. H.) — *geb.* — 1768. §§. *Abhandlung über die Milchblattern oder die sogenannten Kuhpocken, einer leichten und gefahrlosen Krankheit, die auf eine zuverlässige Art vor den Pocken verwahren soll.* Zürich 1800. kl. 8. 2te vermehrte Auflage. ebend. 1801. kl. 8.

LAVATER (Johann Kaspar) starb am 2 Januar 1801.

LAWÄTZ (H. W.) seit 1785 nicht mehr Klosterschreiber und Syndikus zu Ueterfen, sondern *privatisirender Gelehrter zu Altona*: *geb.* — am 27 April 1748. §§. * *Moralisches Wochenblatt.* 4 Theile. Leipz. 1768. 8. * *Geistliche Oden und Lieder.* Hamburg 1775. 8. * *Ueber die Aufmunterung.* ebend. 1775. 8. *Epistel über den Ehestand; abzugeben an meine Braut.* 1776. 8. * *Beantwortungen, durch den Bericht zur Unter-*

Stützung und Revision des bey der Dänisch-Asiatischen Compagnie im J. 1783 entdeckten Cassamangels niedergesetzten Commission veranlaßet. Aus dem Dänischen übersetzt. Altona 1785. 8. Sammlung vermischter Lieder; in Musik gesetzt von *J. M. König*. ebend. 1790. Querfol. — Das S. 379 angeführte Handbuch für Bücherfreunde u. s. w. gehört zu S. 378, weil es eine Fortsetzung des dort mit seinen vielen Bänden angezeigten 1sten Theils des Handbuches ist. Daher ist auch S. 379 statt 1sten Theils 1ster Band zu lesen: 2ten Theils 1ster Band. — Von dem *Neuen Journal aller Journale erschienen nicht 6, sondern 12 Stücke. — Aufsätze in den Hamburgischen Adresskomtoir-Nachrichten, in dem Journal des Luxus und der Moden, dem Journal von und für Teutschland, der Lemgoischen Zeitung für Rechtsgelehrte, und in dem, Anfangs vom *Hrn. von Heß* zu Hamburg herausgegebenen Journal aller Journale. — Auch Gedichte in *Wieland's* Teutschem Merkur. — Recensionen in den Gothaischen und Erfartischen gelehrten Zeitungen. — Seinen Schattenriß hat *Krünitz* durch *S. Halle* 1792 in Kupfer stechen lassen.

LAWITZ (J. D.) Bruder des vorhergehenden; — auch Kaufmann zu Altona: geb. zu Rendsburg am 17 März 1750. §§. *Briefe über den neuen Finanzplan in Dänemark. Hamburg 1786. 8. (Sie werden ihm beygelegt, ob er gleich in der *Jenaischen Allg. Litt. Zeitung* dagegen protestirte). *Briefe eines alten Holsteiners an seinen Sohn im Schleswigischen über die neue Münze und Bank. Altona 1788. 8. — Die Uebersetzung der Beantwortungen u. s. w. ist nicht von ihm, sondern von seinem vorhergehenden Bruder.

LAYRITZ (F. W. A.) auch Regierungsausscultator zu Bayreuth — §§. Fragmente zur ältern Geschichte der Aemtleute im Fürstenthum Bayreuth. Bay-

Bayreuth 1797. 8. Beyträge zur Geschichte und Landeskunde der königl. Preussischen Fürstenthümer in Fracken. 1stes Stück. ebend. 1797. 8. Auch unter dem Titel: Magazin für die Ansbach-Bayreuthische Geschichte von G. L. Beer u. Layritz, 3tes Stück.

LEBERCHT (Peter) S. TIECK (Ludwig).

LECHNER (Alexander) vormahls Jesuite, M. der Phil. und seit 1791 Garnisonprediger zu Mannheim (vorher Lehrer der Beredsamkeit an dem kaiserlichen Gymnasium zu Wetzlar): geb. zu Bamberg . . . §§. Syntagma philologicum, sive eruditionis tam sacrae quam profanae notiones elementares, & compendiariae, in usum classium humaniorum collectae. Wetzlariae 1778. 8.

LEDDERHOSE (K. W.) §§. Von der Eintheilung des alten Hessenlandes in das Daunland und in das Darmland; in Justi's u. Hartmann's Hessischen Denkwürdigkeiten Th. 2. S. 55-59 (1800). — Die Schrift de jure ingenuorum acquirendi fenda (S. 383) erschien anonymisch. — Die Abhandl. von der Lehnverbindlichkeit der Fürsten von Hohenlohe u. f. w. (S. 384) steht auch in Zepernik's Miscellan. B. 2. S. 271-289. Der Aufsatz: Worauf gründet sich das Vorrecht des ältesten regierenden Hessischen Fürsten u. f. w. (S. 385) ebend. S. 352-357.

von LEER (J. H.) — geb zu Zürich . . .

LEHMANN (A. J.) §§. Leichenpredigt auf den Herzog Fried. Karl in Ploen. Ploen 1762. fol. Trauredede bey der Vermählung des Grafen von Erpach mit der Prinzessin von Holstein-Ploen. ebend. 1764. . . — Christlicher Religionskatechismus, für sich allein und abge sondert, oder in Verbindung mit dem Verdienste der christlichen Offenbarung, 3 Theile. Offenbach 1783. 8.

LEHMANN (Christian Gottfried Wilhelm) *Konrektor der Martinischule zu Halberstadt: geb. zu . . .*

§§. Abriss der Naturlehre des menschlichen Körpers für die Jugend in gelehrten und Bürgerschulen; enthaltend die wissenschaftlichsten Kenntnisse von dem Bau, der Bestimmung und den Erhaltungsmitteln unsers Körpers und seiner Theile. Mit 6 Kupfertafeln. Leipz. 1799. 8.

LEHMANN (H. L.) seit 1798 *Lehrer der Italienischen und Französischen Sprachen und Unternehmer seiner Erziehungsanstalt für Frauenzimmer zu Magdeburg* — §§. Die Republik Graubünden, historisch-geographisch-statistisch dargestellt. 1ster Theil. Magdeburg 1797. — 2ter Theil. ebend. 1798. 8. Das Veltlin, historisch-geographisch beschrieben. ebend. 1797. 8. Die

Gravschaften Chiavenna und Bormio nach ihrer bisherigen politischen und geographischen Lage und Verfassung dargestellt; ein Pendant zu meiner Beschreibung der Landschaft Veltlin. Leipz. 1798. 8. Das Bisthum Basel, der Zankapfel

zwischen Frankreich und der Schweiz; ein polit. histor. statist. geograph. Gemälde, als Anhang zu dem Buche: Ueber die Schweiz und die Schweitzer. ebend. 1798. 8. Die sich

freywährenden Schweitzer; ein richtiger Beytrag zur Beurtheilung der von der grossen Nation verübten Gewaltthätigkeiten. 2 Theile. ebend. 1799 (*eigentl.* 1798). 8.

LEHMANN (J. Ge.) §§. Auf Erfahrung gegründete Bemerkungen, Regeln und Grundsätze; zur Verbesserung des Acker-Wiesen- und Gartenbaues, Forstwissenschaft, Viehzucht und anderer häuslicher Geschäfte. Leipz. 1800. 8.

LEHMANN (Kaspar) *D. der R. Sekretar der Präsidialkanzley des k. k. Hofkriegsraths zu Wien: geb. zu Gengenbach . . .* §§. Versuch einer Geschichte der Oestreichischen Regenten in ihren Ver-

Verhältnissen gegen das Teutsche Reich; nebst einem Anhang über die Oestreichischen Gerechtsame auf die Bayrische Verlassenschaft, 1778. Frankf. u. Leipz. 1795. gr. 8.

LEHMUS (C. B.) §§. Circularpredigt am 3ten August in Rothenburg ob der Tauber über Hebr. 12, 4. gehalten. Rothenburg 1797. 4. Natürliche Entwicklung des Sinnes und Inhalts der Reichsstadt - Rothenburgischen Hochobrigkeitlichen Noval-Zehend-Verordnung vom 7ten April 1723; nebst einer aktenmäßigen Prozeßgeschichte und einigen Anhängen, dem Publikum, statt einer Apologie, zur unpartheyischen Beurtheilung vorgelegt. Schillingsfürst 1797. 4. Auszug daraus in der Nationalzeitung der Teutschen 1797. St. 48. S. 997-1004.

LEHMUS (C. D.) und **LEHMUS (J. G.)** Da der erste *Spitaldiakonus zu Rothenburg an der Tauber* und der andere *Kaplan im Spital zu R. a. d. T.* genannt wird, diese Stellen aber eine und dieselbe zu seyn scheinen; so mag wohl ein Versehen hierbey zum Grunde liegen.

Graf von LEHNDORF-BANDELS (A. A. L.) auch *Kanonikus von Herford, und exspektivirter Prälat des Domkapitels zu Colberg; hält sich jetzt zu Monbeillant bey Danzig auf* — Gegen das Ende seines Artikels l. *Felgenhauer* st. *Felgenbauer*.

LEHNE (Friedrich) *Professor der schönen Wissenschaften auf der Universität zu Mainz: geb. d. selbst . . .* §§. Historisch - statistisches Jahrbuch des Departements von Donnersberg, für das Jahr 9 der Republik. Mainz 1798. 8. Dem Consul Napoleon Bonaparte. ebend. 1798. 8.

LEHNE (Wilhelm Friedrich) *M. der Phil. und dritter Stadtprediger zu Uelzen im Lüneburgischen (vorher Privatlehrer zu Göttingen): geb. zu Ein-*

beck . . . §§. *Dissertatio, systematis disciplinae paedagogicae conspectum exhibens. Gottingae 1798. 8.* Handbuch der Pädagogik, nach einem systematischen Entwurfe. 1ster Theil. ebend. 1799. — 2ter Theil. ebend. 1801. 8.

LEHR (Friedrich) *zweyter Stadt- und Landphysikus und Brunnenarzt zu Wiesbaden: geb. zu . . .* §§. Versuch einer kurzen Beschreibung von Wiesbaden und seinen warmen Mineralquellen. Zunächst für Kurgäste. Mit einem Kupfer (*die Ansicht von Wiesbaden vorstellend*). Darmstadt 1799. 8.

LEHR (G. H.) seit 1796 *Amtsverwalter zu Darmstadt —*

von LEHSTEN (Heinrich Ludolf Friedrich) *herzogl. Mecklenburgischer Kammerherr und Landdrost des Amtes Wredenhagen: geb. auf dem Gute Dölitz am 27 Julius 1760.* §§. Probeschrift von dem allgemeinen Nutzen einer Verwandlung der Domainen in Bauergüter. Stuttgart 1780. 4. Pro Memoria für die Herren Deputirten des engern Ausschusses von Ritter- und Landschaft, betreffend die Errichtung eines Land- Arbeitshauses. Rostock 1800. 8. — Aufforderung an den Herrn Bauinspektor Behrens zu Hagenow, sich gegen eine Recension seiner Landbaukunst, zur Beruhigung seiner Landsleute, zu rechtfertigen; *in der Neuen Monatschrift von u. für Mecklenburg 1797. St. 4.*

LEHZEN (Heinrich Adolph) *D. der R. zu Hannover: geb. daselbst . . .* §§. *D. inaug. de vero & originario fundamento obligationis rusticorum ad operas & censum praestandum. Gottingae 1793. 4.* — Ueber Leibzucht und deren rechtliche Natur; *in dem N. Hannöver. Magazin 1794. St. 28.* Mehrere Aufsätze eben daselbst.

LEHZEN

LEHZEN (J. F.) §§. Apologie der Bibel gegen Thomas Paine, namentlich gegen sein Zeitalter der Vernunft und die Unterfuchung wahrer und fabelhafter Theologie, in einigen Briefen an den Verfasser, von *R. Watson*, Bischoff zu Landaff, nach der vierten Auflage ins Teutsche übersetzt. Hannover 1798. 8. Geschichte der Erde und des Menschengeschlechts nach der Bibel, verglichen mit den Kosmogonien, Chronologien und Volksfagen älterer Zeiten; nebst einem und dem andern neuern Systeme, in mehrern Briefen, mit Anmerkungen und Erläuterungen von *Philipp Howard*, Esq. ebend. 1799. 8.

LEIBIZER — nicht **LEIBIGER (J.)** öffentlicher Lehrer bey der evangelischen National'schule zu Kirchdrauf in der Zips — §§. Vollständiges Handbuch der Obstbaumzucht, in welchem der Bürger und Landmann eine gründliche Anweisung findet, wie er sowohl die nützlichsten Obstbäume und Fruchtsträucher auf die leichteste Art pflanzen, erziehen und veredeln soll, als auch wie die verschiedenen Früchte derselben in der Haushaltung am zweckmäßigsten zu verwenden sind. Wien 1797. 8. Vollständiges Handbuch der Küchengärtnerey, in welchem der Bürger und Landmann eine gründliche Anweisung findet, wie er sich die nützlichsten und unentbehrlichsten Küchengewächse für seine Haushaltung erziehen soll. ebend. 1797. 8.

LEIBLIN (P. J.) seit 1800 auch D. der AG. vorher schon Vorsteher des Landhebammeninstituts zu Ansbach — §§. D. inaug. Casuum medico-chirurgicarum difficiliorum Triga. Erlangae 1800. 8.

LEICH (Christian Andreas) ein Gutsbesitzer zu . . . in Kursachsen: geb. zu . . . §§. Besorgte die 6te vermehrte und verbesserte Ausgabe von Dr. *Georg Heinrich Zinkens* Allgemeinen ökonomischen Lexikon. Leipz. 1800. gr. 8.

LEI-

LEIDERITZ (Leopold) *Zimmermeister zu Dessau*:
geb. zu . . . §§. Ausführliche Anleitung zur
Zimmerkunst, in allen ihren Theilen. 1ster Band.
Mit 18 Kupfertafeln. Dessau u. Leipz. 1800. 4.
Abhandlung über Diemen oder Feimengerüste zur
Aufbewahrung des Getreides. Mit Kupfern.
ebend. 1800. 4.

von **LEIPZIGER** (A. W.) *nachdem er seit 1797 Staats-*
gefangener in der Festung Graudanz gewesen war,
wurde er 1801 seines Arrestes entlassen.

LEISCHING (K. G.) *auch M. der Phil.* — geb. — am
28 November —

LEISEWITZ (J. A.) *jetzt geheimer Sekretar und Refe-*
rent im Conseil, wie auch seit 1801 wirklicher ge-
heimer Justizrath zu Braunschweig: geb. —
1752. §§. *Die Rede an eine Gesellschaft Ge-*
lehrte steht auch in dem 3ten Band der Litterari-
schen Chronik (1788).

LEISLER (Johann Philipp Achilles) *D. der AG. und*
ausübender Arzt zu Mainz: geb. zu Hanau
177. . . §§. Versuch über das Strafrecht. Frankf.
am M. 1796. 8. Populäres Naturrecht.
1ster Theil: Reines Naturrecht. Leipz. 1799. 8. —
Aufsätze im Genius der Zeit.

LEIST (J. C.) §§. *Tractatus juris publici de pacis*
Ryswicensis articulo quarto, ordines ac statuta
reliquorum in Alsatia immediatos maximam par-
tem Galliae suprematui transcribente. Gottingae
1796. 8.

LEISTE (C.) §§. *Die Beschreibung des Portugie-*
schen Amerika steht auch im 5ten Lessingischen
Beytrag zur Geschichte und Litteratur.

von **LEITNER** (K. . . F. . .) . . . zu Wien: geb.
zu . . . §§. * *Vaterländische Reise über Eisenärz*
nach Steyer, von K. F. v. L. Wien 1798. gr. 8.

LEMP

LEMP (A. F.) — geb. — am 20 April —

LEMPE (Johann Friedrich) starb am 6 Februar 1801.
War *Professor* der Mathematik und Physik bey der
Bergakademie zu Freyberg.

LEMPELIUS (Gerhard Wilhelm Amandus) Pastor zu
Cotzenbüll in der Landschaft Eyderstedt seit 1793
(seit 1784 war er Konrektor): geb. zu Kiel am
25 December 1761. §§. Von ihm soll auch her-
rühren: *Sarkasmen*; aus einer Dänischen Ori-
ginalschrift (von Jakob Christian Bis) übersetzt.
Adrianopel 1792. 8. Vergl. hierüber *Worm* I.
106 und III. 75. Intelligenzblatt zur N. allg.
Teut. Bibl. B. 5. S. 336.

LENGSFELD (Joseph) starb am 5 December 1798.
War geb. zu . . . 1765.

LENTIN (A. G. L.) seit 1801 *Salzschreiber* zu Rotten-
felde im Lüneburgischen (?) — §§. Ankündi-
gung seiner Vorlesungen über allgemeine Chemie
nach einer neuen Einrichtung. Göttingen 1797. 8.
Geschichte des Feldzuges von 1796 in Teutsch-
land und Italien; aus dem Englischen übersetzt.
ebend. 1798. 8. Etwas über den Prozeß
der Destillation; nebst einer Anzeige seiner Vor-
lesungen. ebend. 1799. 8. Briefe über die
Insel Angleses, vorzüglich über das dasige Ku-
pferbergwerk und die darzu gehörigen Schmelz-
werke und Fabriken. Mit 3 Kupfertafeln. Leipz.
1800. 8. — Etwas zur Warnung gegen den
Mißbrauch der dephlogistisirten Salzsäure; in
dem *Neuen Hannover. Magazin* 1797. St. 71.
S. 1121-1126.

LENTIN (Jakob Friedrich Ludwig) Bruder des vor-
hergehenden; *D. der AG. zu Hannover*: geb.
zu *Clausthal* . . . §§. *D. inaug. Momenta*
quaedam generaliora circa febris gastricae disti-
ctionem & medelam; Goett. 1798. 4. *D. Le-*
berecht

berecht *Friedrich Benjamin Lentin's* Denkwürdigkeiten, betreffend Luftbeschaaffenheit, Lebensart, Gesundheit und Krankheiten der Einwohner Claus-thals in den Jahren 1774 bis 1777; aus dem Lateinischen übersetzt. Hannover 1800. 8. Reisebemerkungen in Hinsicht auf die klinische Praxis in einigen Teutschen Hospitälern. Berlin 1800. 8.

LENTIN (L. F. B.) Vater der beyden vorhergehenden — §§. **Karl von Mertens*, der AG. D., Beobachtungen der faulen Lieber, der Pest und einiger andern Krankheiten; aus dem Lateinischen übersetzt und mit Anmerkungen und Zusätzen vermehrt. Göttingen 1779. 8. — Von dem 1sten Band der Beyträge zur ausübenden Arzneywissenschaft erschien die 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe 1797. — Seine Abhandlung über die Preisfrage der köoigl. Gesellsch. der Aerzte zu Paris, die Schwämmchen der Kinder betreffend, steht in den *Mémoires de la Société roy. de Medecine* T. VIII (à Paris 1790. 4) und in J. P. Frank's *Delectu opusculor. medicor. antehac in German. divers. Acad. editor.* Vol. XI. N. VI (Ticini 1792) unter der Aufschrift: *D. de Aphthis.* — Tentamen vitilis auditus medendi, maximam partem novissimis Anatomicorum & Chirurgorum inventis adstructum; in *Comment. Soc. reg. scient. Goett. ad a. 1791 & 1792.* Vol. XI (1793); auch in *Giornale fisico-medico di Brugnatelli* T. II (Pavia 1794). — *Chenopodium Mexicanum*; in *Baldinger's Magazin für Aerzte* St. 3 (1783). — Von einem besonderen Gewächs an der Hand eines vierzehnjährigen Knaben, welches nach erlittener Quetschung derselben seit seinem zweyten Jahr nach und nach entstanden war; in *Lodders Journal der Chirurgie* B. 1. St. 1 (1797). — Heilart einiger verschluckten Sachen, welche im Schlunde stecken geblieben; in *Arnemanns Magazin für die Wundarzneywiss.* B. 1. St. 4 (1798). — Bestätigung der grossen Wirkung des

des Bisams, mit flüchtigen Bernsteinsalze vermischt, im kalten Brande; in *Hufeland's Journal der prakt. Heilkunde* B. 3. S. 589 u. ff. (1797). Vom Gesichtschmerz *Tic douloureux*; *ebend.* B. 9. St. 1. Nr. 3 (1800). Aeußerung über die Erfahrungen, die häutige Bräune betreffend u. s. w.; *ebend.* St. 2. Nr. 5 (1800). — Vergl. *Elwert's Nachrichten* u. s. w. B. 1. S. 317-324.

LENZ (Christian David) starb am 14 August 1798.

LENZ (C. L.) — *geb.* — *im August* — §§. Bemerkungen auf Reisen in Dänemark, Schweden und Frankreich. 2 Theile. Gotha 1806. 8. — Schwedische Litteratur; erste Uebersicht; in *der Allgem. Litt. Zeitung* 1798. *Intelligenzbl.* Nr. 82. S. 689-696. — Bruchstücke aus einer Reise in Frankreich gegen das Ende des Jahres 1798; in *Wielands Tent. Merkur* 1799. St. 10. S. 147-170.

LENZ (Christian Samuel) seit mehrern Jahren *Prediger zu Kladrup im Mecklenburg-Schwerinischen* — §§. *Der letzte ihm beygelegte Aufsatz: Varietas &c. ist nicht von ihm, sondern von K. G. LENZ.*

LENZ (F. D.) §§. *Livländische Lesebibliothek zur Verbreitung einer nähern Kenntniß unsers großen Russischen Vaterlandes, für alle Liebhaber einer nützlichen und unterhaltenden Lectüre, besonders auch für schon gebildete reifere Jünglinge. Dörpt 1797. gr. 8.

LENZ (Heinrich Ernst) *herzogl. Oldenburgischer Konfistorialrath und Advocatus piarum causarum zu Oldenburg*: *geb. zu . . .* §§. Verzeichniß und summarischer Inhalt der in dem Herzogthum Oldenburg vom 1sten Sept. 1775 bis zum 31sten Decemb. 1793 ergangenen Verordnungen, Rescripte und Resolutionen. Voran geht ein Nachtrag

trag zu den bisher gedruckten Verordnungen. Oldenburg 1794. 8. (*Sein Name steht zwar nicht auf dem Titel, er ist aber der Herausgeber*). — Er ist der Verfasser des unter dem Titel: *Oldenburgischer Kalender*, jährlich seit 1775 in 8. erschienenen statistisch bearbeitenden Staatskalenders des Herzogthums Oldenburg.

LENZ (Ignatz) starb . . .

LENZ (Job.) *Professor zu* . . .

LENZ (J. A.) — *geb. — am 10 Januar —*

LENZ (Johann Christoph) starb . . .

LENZ (J. G.) §§. *Mineralogisches Taschenbuch, für Anfänger und Liebhaber entworfen. 1stes Bändchen: die mineralogisch-einfachen Mineralien. Erfurt 1798. — 2tes Bändchen. ebend. 1799. 12.*

LENZ (Johann Nepomuck) *Benefiktiner zu Niederaltaich in Bayern; privatisirt seit 1796 zu Wien (nachdem er seit 1787 Professor am Gymnasium zu Straubingen, 1790, nachdem er aus dem Orden getreten war, außerordentlicher Professor der Kantischen Philosophie zu Passau, 1791 ordentlicher Professor der Phil. gewesen und 1794 seines Amtes entlassen wurde): geb zu Krcutzberg im Hochstift Passau am 6 Januar 1769. §§. Abh. über die Unmöglichkeit, das Daseyn Gottes aus bloßer Vernunft zu beweisen. Nürnberg 1791 oder 92. . . — Einer Nachricht zu Folge soll die im Hauptwerk dem Job. LENZ beygelegte Schrift: Ueber die Bestimmung des Menschen, von ihm herrühren.*

LENZ (K. G.) seit dem Anfang des J. 1799 *Professor an dem Gymnasium zu Gotha — §§. Die Ebene von Troja, nach dem Grafen Choiseul Gouffier und andern Reisenden. Mit Kupfern. Neu-*

Neu-Strelitz 1798. gr. 8. Reise nach Troas, oder Gemähde der Ebene von Troja, in ihrem gegenwärtigen Zustande, von *Lechevalier*; nach dem Französischen der zweyten Ausgabe frey bearbeitet. Mit 8 Kupfern und einer Charte. Altenburg u. Erfurt 1800. gr. 8. — Einige Kapitel aus der neuen Ausgabe von *Lechevaliers* Beschreibung der Ebene von Troja; in *Wieland's Tent. Merkur* 1799. St. 8. S. 292-329. — *Lyttusa* und *Rhodogune*; in der Abhandlung eines Ungenannten von den im Kriege berühmt gewordenen Frauen, in *Biblioth. d. alt. Litteratur u. Kunst* St. 6. S. 18 u. ff.; in der *N. Bibl. der schön. Wiss.* B. 62. S. 63-68 (1799). — War eine Zeit lang Redacteur der (*Beckerischen*) Nationalzeitung der Teutschen. — S. 412 des Hauptwerks sind die Worte: *Ovids zweyte Elegie* — (1793) anzustrichen, weil diese Uebersetzung von C. S. LENZ herrührt.

LEO (F.) — geb. — 1748.

LEO (J. C. O.) *Sein jetziger Aufenthalt ist unbekannt* — §§. Die Landwirthschaftlichen Briefe u. s. w. erschienen unter folgendem neuen Titel: Briefe über wichtige Gegenstände der Land- und Hauswirthschaft. Mit Kupfern und Tabellen. Leipz. 1798. 8.

LEON (G.) §§. Gedichte auch in den Wienerischen Mafenalmanachen von 1789 u. 1790.

LEONHARDI (F. G.) §§. Magazin für das Jagd- und Forstwesen. 1ster-ster Heft. Mit illuminierten und schwarzen Kupfern. Leipz. 1797-1800. 8. *J. Middleton's* Abbildung und Beschreibung einer neuen englischen Maschine zur schnellen Abfahung des Heues von den Wiesen bey eintretenden Regenwetter oder schnell entstandenen Ueberschwemmungen. Aus dem Englischen übersetzt. ebend. 1797. gr. 4. Erdbeschreibung der Fränkischen Fürstenthümer
 5te Ausg. 10ter B. N Bay-

Bayreuth und Ansbach. ebend. 1797. 8. Ueber den Kartoffelbau in Großbritannien; aus dem Englischen übersetzt und für Teutsche Landwirthe umgearbeitet. ebend. 1797. 8. Ueber die Erziehung und Pflanzung der Pappeln überhaupt und der Carolinischen und Canadischen insbesondere. Mit 2 Kupfern. ebend. 1798. 4. *P. V. Engel's* verständiger Gärtner, oder monatliche Anweisung zur Küchen - Baum - Blumen - Wein - und Hopfengärtnerey; aufs neue nach eigenen Erfahrungen und nach den besten Gartenbüchern verbessert und vermehrt herausgegeben. ebend. 1798. 8. Beschreibung zweyer Chinesischen Maschinen, welche die Chinesen zur Bewässerung ihrer Gärten, Felder und Wiesen brauchen, und sich selbst erbauen; nach dem Englischen. Mit Kupfern. ebend. 1798. 4. Bildliche Darstellung aller bekannten Völker nach ihren Kleidertrachten, Sitten, Gewohnheiten, und mit Beschreibung aus Englischen, Französischen und Italienischen Werken bearbeitet. Mit illuminierten Kupfern. 1-8ter Heft. ebend. 1798-1800. 4. Geschichte und Beschreibung der Kreis- und Handelsstadt Leipzig, nebst der umliegenden Gegend. Mit einem vollständigen Plane. ebend. 1799. gr. 8. Journal der theoretischen und praktischen Oekonomie. 1-8ter Heft. ebend. 1800. 8. — Gab heraus: *J. M. Georg's* — Vollständiges Handbuch der Jagdwissenschaft; ein nachgelassenes Werk des Verfassers. 2 Theile. (Leipz. 1797-1798. 8). — *Von der Erdbeschreibung der Preussischen Monarchie* erschien des 4ten Bandes 2te Abtheilung 1797. — 5ter und letzter Band 1798. — *Der Forst- und Jagdkalender* erschien auch für die Jahre 1798, 1799 und 1800.

Freyherr von LEONHARDI (Jakob Friedrich) *D. der R. zu Frankfurt am Mayn: geb. daselbst . . .*
 §§. Versuch einer Vormundschaftslehre. mit Hinsicht auf die Statuten der Reichsstadt Frankfurt. Gießen 1799. 8.

LEONINI

LEONINI (J.) auch *Lehrer der Italienischen Sprache bey dem adelichen Kadettenkorps zu Berlin.*

LEOPARD (Johann Karl) *Pfarrer zu Melbach, einem reichsvitterchaftlichen Ort in der Wetterau: geb. zu . . .* §§. *Acta zwischen der Gemeinde Melbach auf der einen — und dem Pfarrer Leopard auf der andern Seite, über die Einquartierungen und verlangte Concurrenz von der Melbacher Pfarrey zu den Kriegslasten. Burgfriedberg 1800. 8.

LEOPOLD (Ernst Heinrich Georg) starb am 20 Junius 1800. Ist nie Rektor der Schule zu Blankenburg gewesen. Der jetzige Rektor derselben ist sein jüngerer Bruder, der aber noch zur Zeit nicht ins gel. Teutschland gehört. — *Statt Marias l. Marius.*

LEOPOLD (G. A. J.) *Prediger zu Neustadt unterm Hohenstein bey Nordhausen —* §§. *Die Gedanken u. s. w. und Müllers Freuden erschienen ohne seinen Namen.*

LEOPOLD (Justus Gottlieb Günther) *Pastor zu Appenrode in der Graffschaft Hohnstein: geb. zu . . .* §§. *Magazin der geistlichen Dichtkunst. 1fter Heft. Stolberg 1798. 8.*

LEOPOLD (Justus L. G.) seit 1800 *Pastor zu Leimbach in der Graffschaft Hohnstein: geb. daselbst am 7 Januar 1761.* §§. *Taschenbuch für Oekonomieverwalter; auch nützlich für diejenigen, welche Glieder dieses Standes werden, oder sie bilden und beurtheilen wollen. Leipz. 1800. kl. 8. — Oekonomische Wahrnehmungen; in J. C. Hoffmann's ökonom. Heften 1798. Okt. Merkwürdiges Reglement für einen Oekonomieverwalter, mitgetheilt und mit Anmerkungen versehen; ebend. November. — Wie können die Vortheile, welche durch das Wandern der Hand-*

werksgefallen möglich sind, befördert, und die dabey vorkommenden Fehler verhütet werden? in dem *Journal für Fabrik u. s. w.* 1799. April S. 265-279. — Abschaffung des Neujahrs-Singens in Nordhausen; in dem *Reichsanzeiger* 1799. S. 1801-1805.

LE PIQUE (Johann Peter) *Senior des Sapienz-Kollegiums zu Heidelberg und Pfarr-Vikarius zu Neuenheim: geb. zu Alzey . . .* §§. *Papiere aus dem Nachlasse eines kaiserlichen Officiers; nebst einem Vorberichte. Mannheim 1797. 12. *Auch unter dem Titel: Neujahrsgeſchenk für die kaiserl. königl. Officiere.* *Rheinischer Musenalmanach für das Jahr 1798. ebend. (1797). 12. **Rouſſeau's neue Heloise, neu überſetzt. 1tter Band. Frankf. am M. . . .* 8.

LEPSIUS (. . .) *Senator zu Naumburg: geb. zu . . .* §§. Genealogische Nachricht von den Schenken zu Saalbeck; ein Bruchstück einer Geschichte des Schlosses und der ehemahligen Dynastie dieses Namens. Naumburg 1800. 8.

LERBER (Franz Rudolph) *Mitglied des ehemahligen grossen Rathes der Republik Bern bis zur Revolution im März 1798: geb. zu Bern 1757.* §§. Betrachtungen zum Vortheil des Bundesystems oder Föderalismus für die Schweiz. Bern, im May 1800. 8.

LESS (Gottfried) starb am 28 August 1797.

LESSER (J. A.) *Bürgermeister zu Tönningen seit 1800 (privatisirte seit 1794 zu Jena, vorher seit 1789 zu Weillburg, vordem seit 1785 zu Schlitz, vor diesem seit 1780 zu Kopenhagen. Zuerst war er seit 1767 in Diensten Friedrich's von Hahn, Erbherren auf Neubaus u. s. w. im Mecklenburgischen, Anfangs als Sekretar, alsdann als Justizinspektor. Königl. Dänischer Kanzleyrath ist er*
seit

seit 1780): *geb.* — nicht zu Weilburg, sondern — zu *Prestz in Holstein am 2 Julius 1746.* §§. * Die natürliche Religion, wie solche in den Schriften der heidnischen Philosophen gefunden wird, von *Christian Bafholm.* Aus dem Dänischen. Kopenhagen 1784. 8. Handbuch für alle Kaufleute und Seefahrer, welche sich mit dem Ostseehandel beschäftigen und den Sund oder die beyden Belte passiren; oder die Sunder Zoll-Rolle, nebst Bestimmung aller andern Abgaben für Waaren und Schiffe bey der Durchfahrt durch den Sund und verschiedenen wichtigen Nachrichten, den Ostseehandel betreffend; aus dem Dänischen, mit Vermehrungen. ebend. 1798. 8.

LESSER (W. F.) Bruder des vorhergehenden; *Pastor* ist er seit 1772 (vorher seit 1759 *Diakonus*) — §§. * Das Lob der aufrichtigen Wünsche (*ein in fremdem Namen verfertigtes Gedicht*). Helmstädt 1751. fol. — Einige Gelegenheitsgedichte unter seinem Namen.

LESSING (K. G.) nach Schummel im Bresl. Almanach *geb. am 10 Julius 1740 Münzdirector zu Breslau* ist er seit 1779. §§. * Philosophische Untersuchungen über die Amerikaner, oder Beyträge zur Geschichte des menschlichen Geschlechts. 2 Theile. Berlin 1769. gr. 8. — Vergl. *Schummel's Breslau, Almanach Th. I, S. 356-364.*

LETT (Johann Jakob) *Professor an dem königlichen Gymnasium zu Stettin: geb. zu . . .* §§. Briefe über Stettin und die umliegende Gegend, auf einer Reise dahin im Sommer 1797 geschrieben; enthaltend eine topographische Beschreibung und Nachrichten von den in dieser Stadt und in der umliegenden Gegend befindlichen Merkwürdigkeiten. Berlin 1800. gr. 8.

LEUCHS (J. G.) seit 1801 auch Mitglied des Rentkammerassessorats zu Nürnberg — §§. D. Gottlieb Christian Karl Link, Reichsstadt Nürnbergischer ordentlicher Advocat; ein trenes biographisch - charakteristisches Gemälde u. s. w. Nürnberg 1799. 4. — *Von dem Versuch einer auf Thatfachen gegründeten und freymüthigen Charakteristik der Kaiser Teutschlands erschien der 3te Theil von Wilhelm bis Siegmund 1798. — der 4te Theil von Albrecht dem Zweyten bis zu Matthias 1801. — Recensionen in der Erlang. Litter. Zeitung.*

LEUCHS (J. M.) §§. Der Verkündiger, ein allgemeines Intelligenzblatt. Nürnberg 1797-1802. fol. — *Die Handlungszeitung ist auch in den folgenden Jahren fortgesetzt worden, und wird noch jetzt, im J. 1802, fortgesetzt.*

LEUCHSENRING (F. M.) soll nie Sekretar des Französischen Nationalkonvents gewesen seyn. §§. Die * Anreden an die Richter des D. Bahrds's *sehen auch im Teutschen Zuschauer St. . . .*

LEUN (J. G. F.) seit 1797 zweyter Prediger zu Butzbach — §§. Progr. super Roman. I, 16. 17. Giffae 1797. 4. — *Von der Bibel in ihrer wahren Gestalt erschien des 3ten Bandes 2tes Stück 1792, 3tes Stück 1793 und 4tes Stück 1794.*

LEUNE (J. K. F.) seit 1797 auch D. der AG. — §§. *D. I & II de corporis humani excretionibus naturalibus. Lips. 1797. 4.* Ueber die Verdienste des verewigten Doktor Kadelbachs, ausübenden Arztes zu Leipzig; eine Schrift, dem Andenken des Verewigten geweiht, und zur Beherzignng für angehende Aerzte. ebend. 1797. 8. *Johann Bell* über die Natur und Heilung der Wunden; aus dem Englischen — umgearbeitet und mit Anmerkungen und Zusätzen versehen. 2 Theile. ebend. 1798. gr. 8. *W. Buchan's*
An-

Anweisung, ohne Hülfe eines Arztes den venerischen Krankheiten zuvorzukommen und sie zu heilen; nach der zweyten Englischen Ausgabe frøy bearbeitet und mit Anmerkungen und Zusätzen versehen. 1stes Bändchen. ebend. 1800. 8.

Elder von LEUTHNER (J. N. A.) *D. der AG. u. s. w.*
 §§. von *Montigny* Unterricht für die Einwohner der mittägigen Provinzen Frankreichs über die faulen pestilenzialischen Viehsenchen, auf Verordnung des Königs im Monat April des 1775ten Jahres öffentlich herausgegeben; nebst einer Nachricht an das Landvolk; aus dem Italienischen übersetzt und mit Zusätzen aus den Französisch epizootischen Werken des Hrn. *Barbarets*, Hrn. *Clerc's* und Hrn. *Vicq-d'Azyr's*, sowohl zur Kenntniß der vornehmsten Erzeugungsurachen, als der besten Kurarten in derley epidemischen Ansteckungskrankheiten, vermehrt. München 1776. 8. Physisch-praktische Beschreibung des allgemeinen und sonderheitlichen Gebrauchs des altberühmten Gesundbrunnens und Seifenbades zu Maria-Brunn nächst Moching im kurpfälzbayrischen Landgerichte Dachau Oberlands Bayern. ebend. 1790. gr. 4. — Vergl. *Elwert's* Nachrichten u. s. w. B. I. S. 324-331.

LEUTWEIN (Christian Ludwig) starb am 23 Julius 1799.

LEUTWEIN (Christian Philipp Friedrich) *Præceptor zu Pfullingen in Württemberg*: geb. zu *Fötzlingen in Württemberg* am 18 Sept. 1768. §§. Neue Teutsche Sprachlehre zum Gebrauch in Schulen. Stuttgart 1798. 8.

LEUTWEIN (L. F.) §§. *Von der Theologischen Encyklopädie und Methodik* erschien eine neue umgearbeitete und nach dem Bedürfnis der gegenwärtigen Zeit eingerichtete Ausgabe. Stuttgart 1799. 8.

LEUTWEIN (Philipp Jakob 1) starb am 17 April 1798.
 §§. *Die Schrift: Des warnenden Vaters u. s. w.*
ist anonymisch.

LEUTWEIN (Philipp Jakob 2) starb am 9 September
 1800. War auch Direktor des Waisenhauses zu
 Homburg vor der Höhe: geb. zu . . . 1763.

von **LEVELING** (H. M.) *jetzt zu Landshut* — §§.
Von A. v. Haller's Grundriß der Physiologie
u. s. w. erschien die 2te Ausgabe in 2 Theilen
 1800.

von **LEVELING** (H. P.) starb am 9 Julius 1798. Z. 16
l. mire statt jure.

von **LEVELING** (P. T.) seit 1798 *ordentlicher Professor*
der AG. auf der Universität zu Landshut —

Mademoiselle LEVESQUE (R. . .) . . . zu . . .
 geb. zu . . . §§. *Kleine Romanen - Biblio-*
*thek; von B****, A. Lafontains, Mdle. Le-*
vesque u. s. w. Jahrgang 1799, 1800 u. 1801.
Auch unter dem Titel: Romanen-Kalender für
das Jahr 1799 - 1800 - 1801. Göttingen. 12. Von
ihr ist darinn: Das Lamm; eine Schäfer-
erzählung.

LEVEZOW (Immanuel Friedrich) starb am 4 Septem-
 ber 1801.

LEVI (Moses) *ein Jude zu Bernburg: geb. zu . . .*
 §§. *Gründlicher Unterricht der Jüdisch-Teut-*
schen Schreibart. Bernburg 1799. 8.

LEYPOLD (D. F.) *Sekretar des Schwäbischen Kreises,*
wie auch herzogl. Württembergischer geheimer Se-
ekretar zu Stuttgart —

LICHTENBERG (Georg Christoph) starb am 24 Fe-
 bruar 1799. — *Zur Berichtigung der Note *)*
 S. 443

S. 443 des Hauptwerks dienet die Nachricht, daß *Johann Sulzer* und *Hottinger* die *Brelocken* u. s. w. gemeinschaftlich verfertigt, *Lichtenberg* aber gar keinen Antheil daran habe. — S. 445 ist *Vorrede zu de Luc* u. s. w. auszufreihen.

LICHTENBERG (L. C.) §§. *Gab mit F. KRIES heraus: Georg Christoph Lichtenbergs* vermischte Schriften; nach dessen Tode aus den hinterlassenen Papieren gesammelt u. s. w. 1ster Band. Göttingen 1800. — 2ter Band. ebend. 1801. 8.

LICHTENBERGER (Bernhard) starb im Februar 1800. War *Wild- und Rheingräflicher Kanzleyrath* seit 1799 (vorher seit 1785 *Affessor* zu Grambach, nachdem er *Advokat* zu *Zweybrücken* gewesen war; hielt sich von 1794 bis 1797 zu *Wetzlar*, seit 1797 aber zu *Birkenfeld* auf): *geb. zu Weyerbach in der Grafschaft Sponheim* 1763. §§. **Kurze Darstellung der dem Wild- und Ruingräflichen Lande bisher zugewachsenen Kriegslasten und Beschwerden.* *Wetzlar* 1794. fol. **Eine Deduktion für die Paderbornischen Landstände* 1796.

LICHTENSTEIN (A. A. H.) seit 1798 *ordentlicher Professor der Theol. Generalsuperintendent und Pastor primarius an der St. Stephanskirche zu Helmstädt*; auch seit 1800 *D. der Theol.* — *geb. — am 25 August* — §§. *Geschichte der ungeflügelten Insekten.* *Berlin* 1798. 8. *Vita, virtutis & merita — Martini Dorneri, Consulis Hamburgensis &c.* *Hamb.* 1799. fol. — *Ueber die, Augen ähnlichen Flecken auf den Flügeln der Heuschrecken (lateinisch); in den Transactions of the Linnean Society* Vol. 4 (1798). — *Ueber Indien, als Quelle der Mythologie; in Eichhor's* *Allg. Bibl. der bibl. Litterat.* B. 8. St. 4 (1798). — *Seine Autobiographie bey dem Henkischen Progr. zu seiner Doktorpromotion (Helmst. 1800. 4).* — S. 446. Z. 25 u. ff. l. *Progr. Fragmenti cujusdam*
N 5

dara ex rhapsod. XII Illados Homeri descriptionem exhibens &c.

LICHTENSTEIN (G. R.) §§. Nachricht über die Döhrensche Rindviehkrankheit; in dem *Braunschweig. Magazin* 1798. St. 44.

LIDL (I.) *gegenwärtig in seinem Kloster zu Salzburg* — §§. Lob- und Sittenrede am Feste des heil. Augustins, Kirchenlehrers und Bischofs zu Hippon. Salzburg 1783. 8. *Meine Zweifel über das unredlich seyn sollende Betragen der vorgeblichen Feinde der Aufklärung, dem redlich seyn wollenden Verfasser, Judas Thaddäus Zauner, b. R. Lic. in Salzburg zur Wissenschaft vorgelegt. (*Augsburg*) 1791. 8. — *Die Assertiones theologico — morales &c. erschienen zu Salzburg* 1780. 4.

LIEBE (Johann Baptist) Edler von KREUZERN, *ausübender Arzt zu Wien*: geb. zu . . . §§. Ueber die Arzneykunde, die Aerzte und ihre Pflichten. Wien 1794. 8.

von **LIEBENROTH** (F. E. F.) — geb. zu . . . 1754. §§. Geognostische Beobachtungen und Entdeckungen in der Gegend von Dresden. Weiffenfels 1798. gr. 8.

Freyherr von **LIEBENSTEIN** (J. L. F.) — geb. zu . . . am 7 April 1749.

LIEBER (Johann Karl) *Seifensiedermeister zu Buttstädt*: geb. daselbst am 19 Septembris 1774. §§. Messkunst für Schulen und fürs gemeine Leben, oder für alle diejenigen, welche noch wenig davon wissen; zur bessern und leichtern Erlernung derselben mit den Anfangsgründen der Buchstabenrechnung und einigen Theilen der gemeinen Rechenkunst begleitet. 1ste Abtheilung. Mit Figuren. Erfurt 1800. 8. — Ueber das Nachdenken

denken im gemeinen Leben; *in dem Reichsanzeiger* 1801. S. 917-925.

LIEBERKÜHN (C. L.) §§. Litterarische Anmerkungen über einen Anfall des Hofraths Gallus Aloys Kleinschrod im Archiv des Criminalrechts — und eine Recension desselben in den Tübingischen gel. Anzeigen —; *in dem Allg. litter. Anzeiger* 1799. S. 977-981.

LIEBESKIND (D. M.) §§. *Denkwürdigkeiten aus Samuel Johnson's Leben von *James Boswell* Esq. Nach der zweyten englischen Ausgabe überfetzt. 1ster Theil. Mit Johnson's Bildniss. Königsberg 1797. 8. * *Marchmont*, ein Roman in vier Bändchen; aus dem Englischen der Mrs. *Charlotte Smith*. Leipz. 1797. 8. — *Zur Erläuterung der Note* *) S. 452: *Kordes* im Hoffein. Schriftstellerlexikon S. 406 sagt, *Heinrich Würtzer* habe die 4 letzten Bände des Lebens der Königin *Elisabeth von England*, von *Mlle. Keralio*, überfetzt. *Vergl.* den 8ten Band des gel. Teutschlandes S 632.

LIEBESKIND (J. H.) seit 1798 königl. Preussischer wirklicher Regierungsrath zu *Ansbach* — §§. Unterricht über die innern und äuffern Erfordernisse letztwilliger Verordnungen, nach den Vorschriften des allgemeinen Preussischen Landrechts. Königsberg 1797. 8.

LIEBEZEIT (Johann Adam) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Der Meiffnische Weinbau, oder die Bearbeitung der Weinberge in der Meiffnischen Landesgegend, nach dreyßigjähriger Erfahrung beschrieben. Meiffen 1798. 8.

von **LIERHABER (E. D.)** seit 1788 mit einer Pension außer Dienst.

LIEBNER (Gottlob) starb am 11 November 1798. War geb. zu . . . 1739.

Frey-

Freyherr von LIECHTENSTERN (J. M. *) F.) §§.

Allgemeine Ueberlicht des Herzogthums Steyermark in Rückficht seiner geographisch und physikalischen Beschaffenheit; seiner Einwohner, ihrer Cultur, Gewerbe, Künfte, Wissenschaften und Handlung; seiner religiösen, politischen, rechtlichen und militärischen Verfassung und Geschichte. Wien 1799. 8.

Entwurf zu einer vollständigen Darstellung der allgemeinen Rechtslehre der Oestreichisch-Teutschen und Gallizischen Erblände; mit Berufung sowohl auf die eigenen Landesgesetze, als auch auf die aufgenommenen Hülfrechte. (1ste Abtheilung). ebend. 1799. — 2te Abtheilung, 1ster Theil. ebend. 1799. 8.

Skizze einer statistischen Schilderung des Oestreichischen Staats in Rückficht auf seine geographisch und physikalische Landesbeschaffenheit, Bevölkerung, Landwirthschaft, Bergbau, Gewerbe und Gewerbsanstalten, Künfte, Wissenschaften, Handlung und Frachtwesen u. s. w. und mit Bemerkungen über das Staatsinteresse dieser Monarchie, mit Hinsicht auf jene Gegenstände. ebend. 1800. 8.

LIEKEFETT (S. G.) §§. *Praktischer Commentar

über die Pandekten, nach dem Lehrbuch des geheimen Raths Hellfeld. 10 Bände. Leipz. 1795-1800. 8.

*Vollständige Erläuterung sämtlicher summarischer Processarten. 1ster Theil, welcher den unbestimmten summarischen Process bey geringfügigen Rechtsfächen, den possessoriſchen Process, den Mandats- und Inhibitionsprocess, den Executionsprocess, den Wechselprocess und den Arrestprocess enthält. ebend. 1795. — 2ter Theil, welcher den Provocationsprocess, den Rechnungsprocess, den Consistorialprocess, den Kriegsprocess und den Concursprocess enthält. ebend. 1795. — 3ter Theil, den Criminal-

*) nicht *Maria*, sondern *Max* oder *Markus*.

nalproceßs enthaltend. ebend. 1796. gr. 8.
 * Geschichte des Römischen Rechts, als Einleitung zu den Vorlesungen über die Pandekten. ebend. 1797. gr. 8. — *Die schon angeführte Vollständ. Erl. des gemeinen — Proceßes ist eigentlich so betitelt:* * Vollständige Erläuterung des gemeinen Teutschen und Sächsischen Proceßes. 1ster Theil, welcher die Grundsätze vom Proceß überhaupt, von der Gerichtsbarkeit, von dem Gerichtsstande, vom Richter, Kläger und Beklagten, von Advokaten, Prokuratoren und Notarien, von der Klage, von Vollmachten, von der Citation und den Communicationsdecreten, von den Einreden gegen die Klage, von der Kriegsbefestigung, der Replik und Duplik enthält. ebend. 1792. — 2ter Theil, welcher die Grundsätze von der Duplik, Triplik und Quadruplik, vom Beschluß zum Urtheil, und der Vertheidigung der Akten, von der Beförderung des Urtheils und der Eröffnung desselben, vom Ungehorsam der Partheyen im ersten Verfahren, von Fristgesuchen, von der Abfassung der im Proceß vorkommenden Schriften, von der Verfahrensordnung in Rücksicht auf Vorbereitungsachen, Nebensachen und verbundene Sachen, von der Abfassung der verschiedenen rechtlichen Erkenntnisse, welche im ersten Verfahren vorkommen, vom Beweise überhaupt, von der Abfassung der Beweisartikel und Fragestücke enthält. ebend. 1793. — 3ter Theil, welcher die Grundsätze von der Glaubwürdigkeit, der Production, der Vereidung und Vernehmung der Zeugen, vom Ungehorsam der Partheyen und Zeugen bey dem Zeugenbeweise, von der Beweiskraft der Urkunden, vom Ungehorsam der Partheyen bey dem Beweise durch den Eid, von der Eidesleistung, der Zurückgebung des Eides und der Gewissensvertretung, vom Ungehorsam der Partheyen bey dem Beweise durch den Augenschein, Kunstverständige und Schätzer, durch Zugeständniß, Vermuthungen und Schlüsse, von den verschiedenen

denen rechtlichen Erkenntnissen, welche in Pro- und Reproductionsverfahren vorkommen, von der Abfassung und Eröffnung des Zeugenrotels, von der Ausführung des Beweises und Gegenbeweises, und von der Abfassung des Endurtheils enthält. ebend. 1793. — 4ter Theil, welcher die Grundsätze von der Appellation, Lenkung, Oberlenkung, Supplikation, Revision, Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, Nichtigkeitsbeschwerde, Nachsuchung um Erläuterung des Urtheils, Syndikatsklage, von der Beschwerde über verweigerte oder verzögerte Justitz, von der Vollstreckung des Urtheils, die Wiederklage, der Intervention, Litidenunciation, Benennung des Auctors, der Sicherheitsbestellung wegen der Proceßkosten, vom Beweise zum ewigen Gedächtnisse, von der Reassumtion des Processes, und das Register über alle 4 Theile enthält. ebend. 1794. gr. 8.

LIETZAU (J. E.) jetzt *Kreisphysikus zu Posen in Südproussen* —

LIETZEN (F.) — *geb. zu Struxdorf in Angeln am 22 November 1759.* §§. Unterhaltungen zwischen Eltern, Lehrern und Kindern, Altona 1800 8.

LIFFMANN (Lucas Abraham) D. der AG. zu . . . *geb. zu . . .* §§. Ideen zu einer neuen Darstellung des Brownischen Systems. 1ster Theil: Allgemeine und besondere Physiologie. Göttingen 1800. 8.

Reichsfürst von LIGNE (K. J.) — war auch, ehe Belgien an Frankreich kam, *Pair von Flandern, Pair, Marshall, Seneschall, Grand-Baillif und souverainer Officier der Land- und Graffschaft Hennegau, Gouverneur von Mons, Pair von Namur und Artois, und ist noch Grand von Spanien der ersten Klasse, des goldenen Vlieses Ritter,*
des

des militaires Maria Theresiens Ordens Commandeur: geb. zu Brüssel — SS. Von den Mélanges militaires, littéraires & sentimentales erschien T. XIV. XV. XVI. à Dresde 1796 (auch unter dem Titel: Mon Journal de la guerre de sept ans). — T. XVII. ibid. eod. (auch unter dem Titel: Mon Journal de la guerre de sept mois ou de Bavière en 1778, & de celle de sept jours aux Pays-Bas en 1784). — T. XVIII. Pièces de Théâtre. ibid. eod. — T. XIX. Mémoires sur les grands Généraux. ibid. 1797. — T. XX. Supplément à mes écarts: & Portraits. ibid. eod. 8.

LIHME (Martin Friedrich) *privatistirt zu Plom seit 1777 (vorher seit 1764 Pastor zu Töstrup in Angeln Amts Gottorff): geb. zu Hadersleben 1733. SS. Der angenehme Weg zu Gott; eine Predigt. . . . 1776. . . * Wichtiger Brief an (Riehe) den glücklichen Verfasser der Schrift, betitelt: Ueber Wahrheit, Denken und Lehren. . . . 1777. . . * Der lebenswürdige und glückliche Schullehrer auf dem Lande. . . . 1777. . . * Die Hoffnung baldiger bessere und froherer Menschen unterm Monde; ein Lesebuch der menschenfreundlichen Lesewelt und den Lesern der Antoinette oder des Märchens aus der andern Welt zugeeignet. Hamburg 1777. 8. * Etwas zur Empfehlung der Blatterninokulation. . . . 1778. . . * Erbauungen für Jedermann, für die Bedürfnisse unserer Zeiten. . . . 1780. 8. (wird irrig bald Jakob Jochims, bald J. B. Basfedor zugeschrieben). *Neue Ausgabe unter dem Titel: * Allgemeine Glückseligkeitslehre und Erbauungsbuch für Jedermann. Flensburg 1786 8.**

LILIE (Ernst Gottfried) *M. der Phil. und Subrektor des Gymnasiums zu Altona seit 1795 (vorher seit Michaelis 1794 Privatdocent zu Göttingen, nachdem er seit 1792, nach einer durch Italien im*
Jahr

Jahr 1791 gemachten gelehrten Reise, zu Hamburg privatisirt hatte): *geb. zu Preetz am 28 Februar 1767. §§. D. inaug. Platonis sententia de natura animi. Gottingae 1790. 8. Commentationes de Stoicorum philosophia morali, ad Ciceronis libros de officiis. Commentatio prima. Altonae 1800. 8 maj.*

LILIE (Wilhelm Gottlob) Bruder des vorhergehenden; *D. der AG. und Physikus der Stadt Flensburg und der Aemter Flensburg und Bredstedt, wie auch Lehrer und Vorsteher der Hebammenschule zu Flensburg: geb. zu Elmshorn am 22 März 1751. §§. Rede von der Größe der Beherrscherin aller Reussen, gehalten zu Stettin am Geburtsfeste der Kaiserin Katharina II, den 2 May 1771. Stettin. fol. D. inaug. de plumbi virtutibus medicis. Edinburgi 1775. 8. — De hydropo Ascite per emesin curato; in Actis Societ. medicae Hafniensis Vol. I (1777). — Lieferte dem H. Harries Materialien zu dem letzten medicinischen Kapitel in dessen frommen Seefahrer.*

LILIENTHAL (Johann Samuel) erschofs sich 1800. War zuletzt geheimer Kriegs Rath zu Königsberg. §§. Beschreibung des Memelischen Hafens und der in den letzten 50 Jahren bey solchem vorgenommenen und noch vorzunehmenden Verbesserungen nach Maasgabe des beygefügtten Plans; *in der Sammlung nützl. Aufsätze u. Nachrichten, die Baukunst betreffend B. I (1797).*

LIMBURG (Christoph Friedrich) starb am 20 Julius 1799. War geb. 1729.

LIMMER (Karl August) . . . zu . . . *geb. zu . . . §§. Lehrbuch der Rechenkunde, von deren ersten Anfangsgründen bis zur Algebra, mit Einschluss der Handlungsrechnungen, in mathematischer Methode. Riga 1797. 8.*

LINCK

LINCK (Emanuel) starb 178..

LINCK (Wilhelm Friedrich) starb vor vielen Jahren.

LINDAU (Marianna Katharina) Köchin zu Wien:
geb. zu . . . §§. Die Steyermärkische Köchin,
 oder neues bürgerliches Kochbuch, für alle Stän-
 de, von welcher Art noch keines im Druck er-
 schienen ist; es enthält eine gründliche Anwei-
 sung, wie man alle Arten Fleisch- und Fasten-
 speisen auf eine schmackhafte Weise nach hiesiger
 und Oesterreichischer Art, ohne kostspielig zu
 Werke zu gehen, zubereiten kann; mit einem
 vollständigen Anhang, alle Arten Zuckerbake-
 reyen, Eingefottenen, Sulzen, Säften, Gefroren-
 nen und verschiedenen Getränken zu verfertigen.
 Herausgegeben zum Behuf meiner Landsmännin-
 nen, die sich der Kochkunst befeissen, und de-
 ren, die sich darinnen zu vervollkommen suchen.
 Grätz 1797. 8.

LINDAU (. . .) privatirender Gelehrter zu Meissen:
geb. zu . . . §§. *Heliadora, oder die Lau-
 tenpielerin aus Griechenland. 3 Theile. Meissen
 1799-1800. 8. 2te viel verbesserte Ausgabe.
 2 Theile. Mit Kupfern. ebend. 1801. 8. *Er-
 minia, die Einsiedlerin unter Roma's Ruinen;
 vom Verfasser der Heliadora. ebend. 1800. 8. —
 Recensionen in der Erlangischen Litteratur-
 zeitung.

LINDE (J. W.) §§. Irenäus über das Kriegstübel zur
 Beruhigung an seinen Freund. Königsb. 1797. 8.
 Zwey Predigten, zum Gedächtniß des Prin-
 zen Ludwig und der verwittweten Königin von
 Preussen. Danzig 1797. 8. *Reinhard und
 Ammon, oder Prediger-Parallele; als Beytrag
 zur Homiletik, vornämlich über das Kapitel von
 der Eintheilung und Ausföhrung. Königsberg
 1800. 8.

3te Ausg. 10ter B,

O

LINDE

LINDE (S. G.) seit 1797 *gräflich Offolinsktischer Bibliothekar zu Wien* — §§. * Die Rückkehr des Landboten vom Warschauer Reichstage; ein Schauspiel; aus dem Polnischen (von *Niemcewitsch*) übersetzt. Mit einem Kupfer. Leipz. 1794. kl. 8. * Vom Entstehen und Untergang der Polnischen Constitution. 2 Bände. (Leipzig) 1795. gr. 8.

LINDEMANN (August) oder vielmehr **LANG** (Karl) S. oben diesen Artikel; *privatisirender Gelehrter zu Altona*. §§. Musarion, die Freundin weiser Geselligkeit und häuslicher Freuden. 1ster Heft. Altona 1799. 8. Menschenwerth und Menschenglück, in Gemälden aus dem häuslichen Leben. ebend. 1799. 8. Die Colonie an der Donau; ein dramatisches Gemälde aus dem häuslichen Leben. ebend. 1799. 8. Taschenbuch für weisen und frohen Lebensgenuss. Mit Kupfern. ebend. 1799. 8.

LINDEMANN (C. F. H.) §§. * Bemerkungen über die Kritik der Urtheile, betreffend die Kirchenbuche, auch eheliche und uneheliche Geschlechtsverbindungen, nach naturrechtlichen Grundsätzen, im dritten Stücke der Eusebia, von F. H. L. Hannover 1797. 8. * Das Accentuationsystem der Deutschen, Englischen und Französischen Sprache. ebend. 1797. 8.

LINDEMANN (Ernst) Will und kann niemand über diesen Schriftsteller Auskunft geben?

LINDEMANN (H. W.) jetzt *Physikus zu Lowicz in Südprenssen* — §§. Handbuch der praktischen Arzneykunst, frey bearbeitet nach Brendel. Berlin 1797. 8. Magazin auserlesener medicinischer Abhandlungen von berühmten Französischen Aerzten; gesammelt und übersetzt. ebend. 1797. 8. A. C. Lorry über das Fett im menschlichen Körper, und über die Krankheiten, welche

welche es verurfachet; aus dem Französischen.
 ebend. 1797. gr. 8. Ueber die Ruhr und
 deren Heilart. Breslau 1800. gr. 8.

Freyherr von LINDEN (M. J.) *kaisert. königl. Admini-
 strationsrath zu Wien* — §§. Beyträge für
 Kattunfabriken und Baumwollenfärbereyen, wor-
 inn nicht nur das beste Pflanzengelb, das Englische
 Dunkelblau, das Färben des Türkischen Garns,
 mit mehr andern neuen Entdeckungen bekannt ge-
 macht werden, sondern auch der ganze Umfang der
 Wissenschaft eines Coloristen abgehandelt wird.
 Wien 1796. 8. Neue verbesserte und mit vie-
 len Zusätzen versehene Ausgabe. Leipz. 1799. 8.
 Auszüge aus meinen Tagebüchern und andern
 Handschriften, physisch - technisch - chemischen
 Inhalts. Wien 1800. 8.

von LINDENAU (K. F.) seit dem Januar 1797 *kaisert.
 königl. Feldmarschall - Lieutenant* —

LINDENMAYR (J.) *privatist* seit 1795 zu *Augsburg*:
geb. zu Rechling in Bayern am 16 März 1714.

LINDENTHAL (L... W...) . . . zu . . . *geb.*
zu . . . §§. Fortwissenschaftlicher Versuch
 über die Kiefernlasten, nebst Erfahrungen über
 den künstlich ausgeklingelten Saamen. Frankf.
 an der Oder 1800. 8.

LINDHEIMER (Friedrich) *D. der R. zu . . . geb.*
zu . . . §§. Die Cremoneser Gelge; ein
 Lustspiel in einem Akt. Frankf. 1798. 8. Die
 Leihbibliothek; ein Lustspiel in zwey Akten.
 ebend. 1798. 8. Das wandernde Körbchen;
 ein Lustspiel in einem Akt. Mannheim 1798. 8.
 Der philosophische Arzt; ein Taschenbuch für
 Nichtärzte. Frankf. am M. 1798. kl. 8. Täu-
 schung; ein Sittengemälde in 5 Akten. Mann-
 heim 1798. 8.

LINDNER (Friedrich Ludwig) *D. der AG. zu Mistau* (studirte von 1790. bis 1796 zu Jena und Würzburg, von da bis 1797 zu Göttingen, lebte bis 1798 zu Zeltz, und privatisirte alsdann eine Zeit lang zu Wörlitz unweit Dessau): *geb. zu Mistau 1770.* §§. *Wanderungen und Schicksale des Paters Abilgard; von F. L. L. 1ster Theil. Jena 1797. — 2ter Theil. ebend. 1798. — 3ter Theil (wo er sich nannte). Leipz. 1800. 8. D. inaug. . . . Jenae 1797. 4. — Ueber Strafen . . . — Charaden in Becker's Taschenbuch 1799. — Recensionen in den Würzburgischen gel. Anzeigen (z. B. über Schiller's Anmuth und Würde).*

LINDNER (J. G.) *ist nicht Konfistorialrath* — §§. *Pr. de pietate meletema. Arnstadt 1794. 4. Glückwünschungsrede bey dem Regierungsantritt des Fürsten Günther Friedrich Karl. ebend. 1794. 4. Etwas über Mythen. ebend. 1796. 4. Pr. Vergleichung eines alten Mythos mit einem ihm ähnlichen neuern. ebend. 1796. 4. — Die Kurze Nachricht von einigen seltenen Büchern u. s. w. ist wegzustreichen. — Das Progr. de Pseudo-Henricis Schwarzburgicis ist Teutsch geschrieben. — Von den Analectis Paullino-Cellenubus sind 12 Programmen erschienen.*

LINGKE (G. F.) *scheint gestorben zu seyn: wenigstens findet sich im Dresdenischen Hofkalender kein Berg-rath dieses Namens.* §§. *Kurze Musiklehre, in welcher nicht allein die Verwandtschaft aller Tonleitern, sondern auch die jeder zukommenden harmonischen Sätze gezeigt und mit praktischen Beyspielen erläutert werden. Leipz. 1779. 4. — Sein Bildniß vor Mizler's musikal. Bibliothek.*

LINGKE (Wilhelm Friedrich) . . . *zu . . . geb. zu . . .* §§. *Bemerkungen über die Wurmtrockniß. Dresden 1799. 8.*

LINGL (J. N.) §§. Kurze Predigten auf die sechs Fastensonntage über die acht Seligkeiten, samt einer Charfreypredigt. 3ter Jahrgang. Augsburg 1799. 8.

LINHART (A.) seine jetzige Stelle bekleidet er seit 1792: geb. — am 13 December 1757. §§. *Sbupanowa mizka; ena Komedya vdweb Akteh. Prenarjena po tci nemsbki: die Feldmühle. v Lublani 1790. 8. Ta Vesseli dan, ali: Matifhek se sbeni; ena Komedya v pet Aktih. Obdelana poti franzoski: La fells journis. ibid. eod. 8.*

LINK (Gottlieb Christian Karl) starb. am 10 November 1798. War zuletzt D. der R.

LINK (Heinrich) in Diensten der Französischen Republik zu . . . auf dem linken Rheinufer: geb. zu Heidelberg . . . §§. *Historische Ueberficht der Religionsbeschwerden der Reformirten in der Unter-Pfalz. Berlin 1793. 8. — Gedichte in dem Rheinischen Musenalmanach vom J. 1798.

LINK (H. F.) §§. Grundrifs der Physik für Vorlesungen. Mit 1 Kupfertafel. Hamburg 1798. 8. *Philosophiae botanicae novae seu institutionum phytographicarum prodromus. Götting. 1798. 8.* Bemerkungen auf einer Reise durch Frankreich, Spanien, und vorzüglich Portugal. 1ster Theil, Kiel und Helmstädt 1801 (*eigentl.* 1800). — 2ter Theil. Mit einer Karte von Portugal. ebend. 1801 (*eigentl.* 1800). gr. 8. — Ueber das Bleichen des Leinens und anderer Zeuge mittelst der dephlogistisirten Salzfäure; in dem *Mecklenb. Schwerin. Quartalender* von 1794. — Einige Bemerkungen über die Naturbeschreibung in philosophischer Rücksicht; in *Fichte's und Niethammer's philosoph. Journal* 1797. H. 8. S. 367-378. — Nachricht von einer Reise nach Portugal, nebst botanischen Bemerkungen; in *Schrader's*

der's *Journ. für die Botanik* B. 2. St. 2 (1799): — Bruchstücke aus einer neuen Reise durch Portugal; in Gaspari's und Bertuch's *Allg. geograph. Ephem.* 1800. Aug. S. 97-108. — *Die einzelnen Stücke der Beyträge zur Naturgeschichte werden auch unter ihren besondern Titeln einzeln verkauft. Das 2te Stück ist im Hauptwerk unrichtig betitelt; es muß heißen: Ueber den Wärmestoff.* — Recensionen in der *Allgem. Teut. Bibl.* und in der *Jenaischen Allg. Litt. Zeitung.*

LINK (J. W.) §§. *Grundsätze der Pharmacie, nebst Geschichte und Litteratur derselben; zur Erklärung der neuen verbesserten Oestreichischen Provincial-Pharmacopöe bearbeitet. 1sten Bandes 1ste bis 3te Abtheilung.* Wien 1800. gr. 8. Mit 10 Tabellen in folio.

LINKMETER (Siegfried Friedrich) *Prediger zu Löhne im Fürstenthum Minden: geb. zu . . .* §§. *Das Rührende der Leidens- und Auferstehungsgeschichte Jesu; ein Gefang in Gestalt einer Romanze, allen warmen Verehrern der Jesus-Religion gewidmet.* Dnisburg 1789. 8. **Gedanken über die natürlichste Uebereinstimmung und Vereinigung der Religion mit dem Staate, in Beziehung auf die gegenwärtigen Zeiten.* Berlin 1800. 8. (*Unter der Vorrede hat er sich genannt*).

LIPAVSKY (Johann) *M. der Phil. und D der AG. wie auch Hebemeister und Physikus des Bunzlauer Kreises zu Bunzlau in Böhmen: geb. zu Jungbunzlau am 21 März 1761.* §§. *Ueber die Blattern, bey Gelegenheit der diesjährigen Blatternepidemie, zum allgemeinen Leitfaden jener Mitbürger, welchen ihre Kinder werth sind.* Prag 1791. 8. *Ueber das Tanzen.* ebend. (*ohne Jahrzahl*). 8.

LIPHARDT (J. . . Ch. . . L. . .) *Apotheker zu Finsterwalde in Kursachsen: geb. zu . . .* §§. *Briefe über*

Über pharmaceutische Uebel, brauchbar für Apotheker und Aerzte. Leipz. 1799. 8. Handbuch der Chemie, nebst einer moralischen Bildung des Apothekers, in Briefen für Lernende. ebend. 1800. 8. Versuch einer Musterung ausländischer, kostbarer, aber zum Theil entbehrlicher Arzneymittel, und Angabe der an deren Stelle mit Nutzen anzuwendenden einheimischen; nebst einer richtigen Anweisung zur leichten Zubereitung des Teutschen Zuckers aus verschiedenen Pflanzen. Wittenb. 1800. 8.

LIPOWSKY (F. J.) seit 1798 *kurfürstlich-bayrischer wirklicher Hofkriegsrath und Oberpolizeykommissar zu München* — §§. Geschichte der Bayern im Verbande mit ihrem Staatsrechte. 1ster Band. München 1799. 8. Agnes Bernauerin, historisch geschildert. ebend. 1800. 8. Mit Kupfern.

Graf von der LIPPE-WEISSENFELD (K. G.) *nachdem er seine Reichshofrathsstelle niedergelegt hat, privatirt er zu Regensburg* — §§. *Darstellung der durch Kaiser Joseph den Zweyten entstandenen Grundlage der kirchlichen Verfassung der Protestanten, insonderheit der Reformirten, sowohl in Wien, als in den sämtlichen Erbstaaten von Oestreich. Regensburg 1799. gr. 8.

LIPPERT (J. B.) §§. Progr. de eo, num de gymnasiorum civibus ad academias transitoris apertius solitoque severius judicandum sit, nec ne. Erlangae 1797. 4. Progr. quo actus solemnes — habendos indicit. ibid. 1798. 4.

Edler von LIPPERT (Johann Kaspar) starb am 10 April 1800. War auch geheimer Referendar und Sekretar des kurfürstlichen Kabinetts, wie auch Kurator der ehemahligen Schulkuratel.

LIPPOLD (Johann Friedrich) starb am 4 Julius 1799.

LIPSIUS (J. G.) ist nicht *Magister*. §§. Beschreibung der Churfürstlichen Antiken-Galerie in Dresden, zum Theil nach hinterlassenen Papieren Herrn *Johann Friedrich Wacker's*, ehemabligen Inspektors dieser Galerie, bearbeitet. Dresden 1798. 4.

Bibliotheca numaria sive Catalogus auctorum, qui usque ad finem seculi XVIII de re monetaria aut numis scripserunt. Praefatus est brevis commemoratio de studiis numismatici vicissitudinibus Christ. Gottl. Heyne &c. Tomus I. Lipsiae 1801 (eigentl. 1800). — Tomus II. *ibid* eod. 8 maj.

Auch unter folgendem Titel: *Bibl. numaria s. Catalogus — scripserunt; rei numariae, Historiae & Artium studiosis, ut & Jureconsultis, Mercatoribus, Argentariis, Monetariis &c. compositus, cum Indice rerum, & Vocabulario germanico-lat. & gallico-lat. in usum eorum, qui. Latinae linguae non satis gnari, hunc librum consultare volunt. Praefatus est &c.* — Recensionen in der Erlangischen Litteratur-Zeitung.

LIPTEN (Heinrich Karl Jakob) starb am 19 Oktober 1796.

LIST (Karl Benjamin) starb am 16 Junius 1801.

LOBAUER (Karl Philipp) Sohn von Philipp Gottfried; Lieutenant unter den *Württembergischen Truppen*; geb. zu Stuttgart 178 . . §§. *Blüthen und Früchte*. Stuttgart 1797. 8. *Gedichte*. ebend. 1798. 8.

LOBAUER (P. G.) §§. *Von dem *Tannenbauer* erschien der 2te Theil zu Heilbronn 1800.

LOBECK (F. . . A. . .) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. *Purgatorium der Kritik des neuen Leipziger Gesangbuchs*. Zeltz 1797. 8.

LOBETHAN (F. G. A.) jetzt *Stadtsyndikus zu Zerbst* — geb. — am 12 Januar — §§. *Praktische Beyträge*

träge zur Rechtswissenschaft, als eine Fortsetzung seiner juristischen Nebenstunden. 1stes Stück. Köthen 1800. — 2tes Stück. ebend. 1801. 8. — *Abriss der Anhaltischen Geschichte für Schulen.* ebend. 1801 (*eigentl.* 1800). gr. 8. — * *Geschichte des Zerbitzer Gymnasiums; in (J. H. F. Ulrich's) pragmatischen Geschichte der vornehmsten Gymnasien — in Teutschland B. 1. (Leipz. 1780. 8).* — *Von den Ersten Grundlinien des gemeinen in Teutschland geltenden Privatrechts erschien der 2te Theil 1794. — Der Titel des Handbuchs u. s. w. lautet so: Handbuch der alten Völkergeschichte und Völkerkunde, nebst einer darstellenden Uebersicht der merkwürdigsten Kriege und der übrigen politischen Hauptbegebenheiten der neuern Zeiten; zum Gebrauch für alle Klassen der Leser. 1ter Theil. Göttingen 1794. 8. — Die Reitze der Südseeinseln erschienen in einer neuen Auflage unter folgendem Titel: Gemählde der Südseeinseln, und deren Reitze, historisch-romantisch bearbeitet. 2te vermehrte Auflage. Leipz. 1800. 8.*

Freyherr von LOCELLA (Aloysius Emmerich) starb am 27 December 1800.

LOCHET (J... P... F...) §§. Abhandlung über die jetzt allgemein eingeführte Inokulation der Kuhpocken und den Zweck, vermittelt derselben die Elattern-Seuche gänzlich zu vertilgen; von *Alexander Herrmann Mac-Donald*, Med. Pract. in Hamburg; nach dem Englischen Manuscript übersetzt. Hamburg 1800. 8.

LOCHMANN (J. M.) §§. Pr. Cicero vom Redner im 2ten Buch Kap. 27-29; verglichen mit der Heinsischen Uebersetzung. Coburg 1796. 4. — *Von den Progr. Lectiones Fabianae* erschien P. V-VII. *ibid.* 1791-1792. 4.

LOCHNER (Tobias Friedrich) *D. der R. und Adjunkt des Universitätssekretars zu Altdorf; geb. zu*
 O 5 Nürn-

Nürnberg §. D. inaug. sicut observatio-
 nes quasdam de fideiussione, praesertim ex legi-
 bus & moribus Norimbergenfibus. Altorf.
 1786. 4. . . . Unterrichts für Vormünder und
 Curatoren in der Reichsstadt Nürnberg und deren
 Gebiets. Nürnberg u. Altdorf 1795. 8.

LODER (J. C.) seit 1799 Sachsen-Weimarer geheimer
 Hofrath: geb. — am 28 Februar — §.
 Journal der Chirurgie, Geburtshilfe und gerichtlichen
 Arzneykunde. 1sten Bandes 1stes-4tes Stück.
 2ten Bandes 1stes-4tes Stück. 3ten Bandes 1stes
 Stück. Jena 1797-1800. gr. 8. Pr. Mele-
 tematum ad medicinam forensam spectantium
 Partic. I & II. ibid. 1797. 4. Pr. Descriptio
 calculi urinae singularis. ibid. 1798. 4. —
 Von den Anatomischen Tafeln u. s. w. erschien
 die 4te Lieferung in 5 Abtheilungen und die 5te
 in 3 Abtheilungen, wie auch der 6ten Lieferung
 1ste Abtheilung von 1797-1800. — Von dem
 Anfangsgründen der medicinischen Anthropologie
 erschien die 3te vermehrte und verbesserte
 Ausgabe 1800. — Von dem Anatomischen
 Handbuch erschien des 1sten Bandes 2te vermehrte
 und verbesserte Ausgabe 1800. — Vorrede zu
 der Froriep'schen Uebersetzung von E. Home's
 praktischen Beobachtungen über die Behandlung
 der Fußgeschwüre (Leipz. 1799. gr. 8). —
 Sein Bildniß nach Tischbein vom Professor Müller
 zu Stuttgart, in folio (1801).

LODTMANN (J. F. A.) jetzt fürstl. Osnabrückischer
 Land- und Justiz-Kanzleyrath, wie auch vor-
 sitzender Konsistorialrath, zu Osnabrück — §.
 Codex Constitutionum Osnabrugensium, oder
 Sammlung von Verordnungen, gemeinen Beschei-
 den, Rescripten und andern erläuternden Verfü-
 gungen, welche das Hochstift Osnabrück betreffen.
 1ster Theil, die Verordnungen u. s. w. welche von
 der Administration der Justiz in Civil- und Cri-
 minalfällen oder von den verschiedenen Landes-
 colle-

collegiis, Justitz- und Amtsstellen handeln, enthaltend. Osnabrück 1783. — 1sten Theils 2ter Band, welcher die Verordnungen über die Administration der Justitz in Civil- und Criminalfällen, besonders in Erstattung der Berichte, Einrichtung der Schriften, Erlassung der Ladungen, Führung des Processes, Bestimmung der Canzley- und Gerichtstaxen, Depositen u. s. w. nicht minder die in Civil- Berichten und Criminal- auch Militairfachen ergangenen Verfügungen enthält. ebend. 1783. 4. — Die Osnabrüggischen Unterhaltungen sind eine Monatschrift, von welcher nur ein Jahrgang herauskam. — Jeder Theil der Acta Osnabrügensia besteht aus 4 Stücken. — Die Bemerkungen über die unter dem Gericht zu Quakenbrück u. s. w. sind vom folgenden.

LODTMANN (Karl Heinrich Ludwig) D. der R. und Advotatus Fisci des Hochstifts und Fürstenthums Osnabrück: geb. zu . . . §§. *Provincialcharakterzüge, oder Miscellaneen zur Sittengeschichte kleiner Städte in Teutschland. Dessau 1784. 8. *Nachher unter dem Titel:* Der Kleinstädter, oder Miscellaneen zur Sitteng. kl. St. in T. 1793. 8 — Gab heraus: *Eberhard Struckmann's Werke, unter dem Titel:* *Manuscript für Freunde. Osnabrück 1781. 8. — *Die dem vorigen beygelegten Bemerkungen über die unter dem Gericht zu Quakenbrück u. s. w. sind von ihm.*

LÖBEL (Renatus Gotthelf) starb am 4 Februar 1799. §§. Von der Kleinen Bibliothek des Sächsischen Rechts sind nur 5 Bogen gedruckt, die nicht ins Publikum kamen. *Vergl. Allg. litter. Anzeiger* 1800. S. 716.

LÖBER (Friedrich Leonhard) D. der AG. und seit 1800 außerordentlicher Professor derselben, wie auch Direktor des Hobammeninstituts auf der Universität zu Erfurt: geb. zu . . . §§. *Die beste

beste und leichteste Art Salpeter zu bereiten, für jedermann verständlich; aus dem Franz. von Dr. Joh. Barth. Trommsdorff (dieser ist nur Herausgeber der Uebersetzung). Erfurt 1800. 8.

LÖBER (Gotthilf Friedemann) starb am 22 August 1799.

LÖFFLER (J. F. C.) §§. Die glückliche Eintracht zwischen Regenten und Unterthanen; eine Predigt, am 19 November 1797 gehalten. Gotha 1797. 8. — Von den Predigten erschien der 4te Band, auch unter dem Titel: Predigten, dogmatischen und moralischen Inhalts u. s. w. nebst einer Abhandlung über die Frage: Wenn eine Predigt aufhöre, eine christliche zu seyn? Gotha 1797. gr. 8. Von des 3ten Bandes 1ten Sammlung erschien die 2te und verbesserte Ausgabe; nebst einer Untersuchung der Frage: Ob der Prediger auf Resultate neuerer theologischer Untersuchungen Rücksicht nehmen müsse? ebend. 1798. gr. 8. — S. 490. Z. 5 lese man: Kirchenväter statt Kinderwäter. — Das beste Bildniß von ihm hat Lips zum 1ten Band des Tellerischen neuen Magazins für Prediger geliefert.

LÖFLER (A. F.) §§. Beschreibung eines neuen Instruments zur Unterbindung der Polypen in der Gebärmutter; in Stark's Archiv für die Geburtshilfe B. 4. St. 2. Bemerkungen über die Lösung und Nichtlösung der Nachgeburt; ebend. Zwey Fälle eines Wochenfiebers; ebend. Drey Geburtsfälle; ebend. Einige verkehrt behandelte Geburtsfälle; ebend.

LÖHLE (A.) §§. Vierzehn Reden über die vornehmsten Gegenstände des Leidens Jesu Christi. Glogau u. Leipz. 1797. gr. 8.

LÖHR (J. . . A. . . C. . .) Pastor in der Altenburg vor Merseburg: geb. zu . . . §§. ABC- und Bilder-

derbuch; nebst einer Anweisung, Kinder leicht lesen zu lehren; zunächst zum Gebrauch bey dem häuslichen Unterricht. Leipz. 1799. 8. Kleine Geschichten und Erzählungen für Kinder, zur Bildung des sittlichen Gefühls; zunächst zum Gebrauch bey dem häuslichen Unterricht. ebend. 1799. 8. Materialien zur Erweckung und Uebung des Verstandes und der Urtheilskraft der Kinder; zunächst u. s. w. ebend. 1799. 8. Diese 3 Bücher auch unter dem Titel: Erste Vorbereitungen für Kinder u. s. w. 1stes, 2tes u. 3tes Bändchen u. s. w. Gemeinnützige Kenntnisse. ebend. 1800. 8. Auch unter dem Titel: Erste Vorbereitungen für Kinder, zunächst zum Gebrauch bey dem häuslichen Unterricht. 4tes Bändchen, enthält gemeinnützige Kenntnisse u. s. w.

LÄPER (Christian Philipp Gabriel) *M. der Phil. Stadtrichter und Bürgermeister zu Gnoien im Mecklenburg-Schwerinischen* —

LÄSCH (L... F...) *privatist zu Heilbronn am Neckar (vorher Amtmann zu . . .)* —

LÄSCHER (K. I.) §§. Erfindung eines aërostatischen Kunstgezeuges, womit ohne alles Schöpf- und Pumpenwerk, oder wie es nur nach den bis her bekannten hydraulischen Maschinen den Namen haben mag, auf etliche hundert Ellen hoch Röhrwasser gebracht werden kann. Leipz. 1797. 4. Mit 4 Kupfern.

LÄSCHIGK (Ernst Friedrich) starb am 13 März 1799.

LÄSNER (C. F.) §§. *Ad voces quasdam versiorum Graecarum veterum interpretum Proverbiorum Salomonis observationes, quondam editae; nunc iterum recognitae & novis accessionibus auctae; in Commentationibus theol. ed. a Valthusen Sc. Vol. III (1796).*

LÖWE (Joël) starb am 11 Februar 1802. War geb. zu . . . 1761.

LÖWE (J. K. C.) §§. *Von dem Neuesten Magazin für Oekonomen und Kameralisten erschien die 3te Lieferung oder das Ende des 1ten Bandes 1797; und des 2ten Bandes 1ste und 2te Lieferung 1798, die 3te 1800.*

LÖWE (Johann Kaspar) starb schon 1767.

von **LÖWENFELD** (Maximilian Joseph) es ist wirklich derselbe, der sich auch **SCHLEIS** von **LÖWENFELD** schreibt. S. **SCHLEIS** sowohl im Hauptwerk, als in diesen Nachträgen. Z. 3 seines Artikels l. *statistisches*.

BOFFT (Ernst Heinrich) starb am 12 April 1798.

LOHDE (G. D.) — *auch Haupt-Alaun-Kassenverwandt zu Berlin* — (Der Regimentsquartiermeister des Göckingischen Husarenregiments und dessen Adjunkt sind von diesem G. D. **LOHDE** verschieden).

LOHMANN (Christoph Wilhelm) *Buchhandlungsdiener bey Hofmann zu Hamburg* (vorher bey Ritfcher zu Hannover): *geb. zu . . . §§. * Ueber Köppen. Hannover 179 . . . * Schiffbruchsscenen vom Theater des jetzigen Seekrieges, geschildert von Charlotte Smith; aus dem Englischen übersetzt von L. (am Ende des Vorberichts steht der Name ausgedruckt).* Hamburg 1797. 8.

LOHMANN (J. Friederike) §§. *Die Verwandtschaft; in Nachtigal's u. Hoche's Ruhestunden B. 3. S. 268 - 376 (1799).*

LOMBARD (J. W.) *jetzt geheimer Kabinetsrath, nicht zu Berlin, sondern zu Potsdam.*

LOM.

LOMBERG (J. V.) sollte er noch zu Bonn leben? §§. S. 505 ist Z. 3 u. ff. der erste Titel der Systematischen Grundlehre des Teutschen Staatsrechts auszureichen, weil er hernach noch einmahl, und zwar richtiger, angegeben ist. — Auch die Schrift von Abstellung der Mißbräuche bey den Zünften u. s. w. fällt weg.

LOMMATZSCH (Karl Heinrich Gottfried) M. der Phil. und seit 1800 Pfarrer zu Groß-Schönau unweit Zittau (vorher seit 1798 Pastor substitutus zu Liebstadt unter der Superintendentur Eckartsberga in Kursachsen): geb. zu Kindelbrück in Thüringen am 24 Junius 1774. §§. Rede von den Vortheilen wohlgebrauchter Einsamkeit. Leipz. 1792, gr. 8. Kurze Lebensbeschreibung seines Vaters (C. G. Lommatzsch), nebst dessen letzten Predigt. ebend. 1795. 8. *Der Einsiedler auf dem Oybin. ebend. 1797. 8. — Einige Gelegenheitspredigten. — Vergl. Laußitz. Monatschrift 1801. Nov. S. 359-362.

LOOS (P.) lebt seit einigen Jahren zu Strassburg — §§. B. Coppers (D. der Arzneywiss. und Professors der Anatomie zu Gent) über die Verkalkung des Bleyes und das Verfahren, dieselbe Arbeit in Bleywelsfabriken im Großen zu veranstalten; aus dem Franz. Mit Figuren. Erfurt 1797. 8. *Das in Paris vom ehemahligen Wohlfahrtsausschusse zum Besten der neuen Güterbesitzer veranstaltete gemeinnützige Handbuch der Landwirthschaft für alle Stände, oder Lehre der gesamten Land- und Gartenwirthschaft deutlich entworfen. 1ster Band, welcher die Lehren vom Feldbaue überhaupt, vom Getreide, Wiesen- und Anbaue der Futterkräuter enthält. Berlin 1797. 8.

LOPPNAU (Karl Friedrich) privatist zu Ploen seit 1793 (Anfangs seit 1757 Hofprediger des Markgrafen Friedrich Ernst, Statthalters in den Herzog-

zog-

zogthümern Schleswig und Holstein, nachher seit 1762 Pastor zu Glickau, einem adelichen Kirchspiele in Wagrien, unweit Lütjenburg, bis er Kränklichkeit halber resignirte): geb. zu Friedrichsort im Dänischen Walde am 14 November 1732. §§. Die herrlichen Belohnungen guter Streiter Jesu Christi; eine Predigt, zum Gedächtnis des Statthalters Friedrich Ernst. Glückstadt 1763. fol. Die Pflichten Dänemarks bey Teinem Glücke. ebend. 1760. *Catalogus librorum in omni scientiarum genere rariorum ac rarissimorum, quos magnis sumptibus summaque cura per quadraginta annos collegit, nunc venum exponit, unquam, si Deo ita placuerit, emtori tradit. Lubecae 1791. 8.*

LORBER von STÄRCHEN (Ignatz Christoph) starb am 1 Julius 1797. War wirklicher geheimer (nicht geistlicher) Rath und Obereinnahm- wie auch Hofkriegsrathsdirektor zu Bamberg, ehemem ordentlicher Professor der Rechte auf dortiger Universität. — S. 506. Z. 20 l. *indicendi*. Z. 24 setze man nach *feudalis* Norimbergae. Z. 26 l. *besonders* statt *besondere*.

LORENZ (A.) — geb. zu Klosterzell im Würzburgischen am 15 Junius 1755. §§. Freymüthige Gedanken über die Rindvichseuche in Bezug auf das von Herrn Chr. Gottfr. Reich, D. u. Prof. d. Arzn. in Erlangen, jüngst herausgegebene Werkchen. Nebst einem Anhang. Salzburg 1797. 8.

LORENZ (Christian Heinrich) starb am 30 November 1800. War zuletzt Vice-Direktor des Gymnasiums zu Altenburg.

LORENZ (J. F.) §§. *Von der 2ten Abtheilung des 2ten Theils der Elemente der Mathematik erschien die 2te gänzlich umgearbeitete Ausgabe 1797.*

LORENZ (Joseph Adam) wurde aus Versehen aus der 5ten Ausgabe des gelehrten Teutschlandes weg-
ge-

gelassen. Er starb als Oberarzt der Französischen Armee zu Salzburg am 22 Januar 1801. §§. *Morbi deterioris notae, Gallorum castra trans Rhenum sita ab a. 1757 ad 1762 infestantes. Selestadii 1765. 8.* — Einige Aufsätze in periodischen Schriften, deren genaue Angabe hiermit gewünscht wird.

LORENZ (T. F.) jetzt zu München — §§. *Meines Lebens Allerley, oder: Allgemeine Heirathschule für beyderley Geschlechter. Des 1sten Jahrgangs 1ste und 2te Hälfte. München 1799. 8.*

LORENZ (Valentin) D. der AG. und ausübender Arzt zu Neu-Brandenburg: geb. zu Rostock 177. . . §§. *Etwas über die Krankheiten der Lohgärber und die Wirkung der Eichenrinde. Rostock 1798. 8.* D. inaug. medica sistens animadversiones quasdam ad dentitionem pertinentes. *ibid.* 1799. 8. (*Der latein. Ausdruck ist nicht von ihm, sondern von Plagemann und Dahl.*)

LORENZER (Wolfgang) Benediktiner zu Banz: geb. zu Bamberg am 20 November 1761. §§. *Pantheon berühmter Teutscher Dichter, mit einem Verzeichnisse ihrer Werke. Coburg 1798. 8. — *Er setzt Schram's Analysis Patrum & scriptorum ecclesiasticorum fort.*

LORETZ (Johannes) starb am 23 Julius 1798. War geb. zu Chur in Graubünden 1727.

LORSBACH (G. W.) §§. *Einige Bemerkungen über des Hofraths Aug. Lud. Schlözer kritisch-historische Nebenstunden (Göttingen 1797. gr. 8); nebst einer Anfrage an das Publikum; in dem Allg. litter. Anzeiger 1798. S. 577 - 581.*

LORY (M.) gegenwärtig Hauslehrer der Theologie in seinem Kloster (Tegernsee).

LOSCHGE (F. H.) §§. Recensionen in der Erlangischen Litteratur-Zeitung. — S. 513. Z. 19 l. oriundis. — Vergl. *Elwert's* Nachrichten u. f. w. B. I. S. 331-337.

LOSKANT (Johann) starb am 9 November 1797. War geb. zu . . . 1711.

LOSSIUS (Karl August) *Landrichter zu Ronneburg* (vorher *Amtsarchivar und Advokat zu Camburg*): geb. zu . . . §§. Abhandlungen von Prozeßgebrecben und einigen, in den neuern Zeiten unterschiedenen Rechtsfällen. Jena 1794. 8. * *Juristisches Journal*, herausgegeben von einer Gesellschaft praktischer und theoretischer Juristen. 2 Bände (*jeder von 4 Heften*). Ronneburg 1798. 8.

LOSSIUS (K. F.) *Diakonus der Predigerkirche zu Erfurt* seit 1785 (vorher seit 1781 *Diakonus der dortigen Andreaskirche*, und vorher seit 1779 *Konrektor der Predigerschule*): geb. *dieselbst* 1758. §§. Betrachtungen, Gebete und Lieder für junge Christen; ein *Kommunionbuch* (*als 2ter Theil des ersten im Hauptwerk angeführten Buches*). Erfurt 1796. 8. *Helius Eoban* Hesse und seine Zeitgenossen; ein *Beytrag zu der Erfurtischen Gelehrten- und Reformationsgeschichte*. Gotha 1797. 8. — *Von Gumal und Lina* u. f. w. *erschien* der 3te Theil 1800; ferner, des 1sten Theils 2te verbesserte Ausgabe 1797, und des 2ten Theils verbesserte Ausgabe 1800. — *Von dem Sittengemähle* u. f. w. *erschien* der 2te Theil, auch unter dem Titel: *Dramatisirte Sprüchwörter, zur angenehmen und nützlichen Unterhaltung für Kinder*. Gotha 1801. — 3ter Theil, auch unter dem Titel: *Dramatische Sprüchwörter* — 2ter Theil. ebend. 1802. 8.

LOSSIUS (R. C.) seit 1801 *Pastor substitutus zu Groß-Vargula im Erfurtischen Gebiet* — §§. *Melker Liebreich*; ein nützliches moralisches Lesebuch

buch für Volksschulen und Bürgerfamilien. 2 Theile. Gotha 1799 - 1800. 8. Rath Friedheims Röschen auf ihren ökonomischen Wanderungen; ein ökonomisch nützlicher Roman. Leipz. 1800. 8.

LOTZ (Johann Friedrich Eusebius) *herzogl. Sachsen-Hildburghausischer Rath zu Hildburghausen seit 1801 (vorher Regierungs- und Konfistorial-Sekretar eben daselbst): geb. zu . . . §§. Veranfaltete und gab heraus: Staatswissenschaftliche und juristische Nachrichten. 1sten Jahrganges 1ster und 2ter Band, Hildburghausen 1799. — 2ter Jahrgang. ebend. 1800. gr. 4. — Recensionen auch in andern Zeitungen.*

LOUIS (F. P.) noch ist sein jetziger Stand und Aufenthalt nicht bekannt geworden.

LOUVRIER (Joseph) *kaisert. königl. Stabsfeldarzt zu Wien: geb. zu . . . §§. Eine Preischrift in den Abhandlungen über die Durchbohrung des Scheidels (Trepanatio cranii), als Beantwortung einer von der k. k. Josephinisch medic. chirurgischen Akademie zu Wien im J. 1798 aufgestellten Preisfrage; gekrönt den 25 April 1799. Wien 1800. gr. 8.*

LOWIZ (T.) §§. *Russisch-kaiserlicher Etatsrath und seit 1802 Ritter des St. Annenordens von der zweyten Klasse zu St. Petersburg — §§. Chemische Untersuchung einer vom Herrn Hofrath Laxmann an die freye ökonomische Gesellschaft geschickten sogenannten esbaren Erde; in den Preischriften u. Abhandl. der kais. freyen ökon. Gesell. zu St. Petersburg Th. 1. S. 127-135 (1795).*

de LUC (Johann Andreas) *ordentlicher Professor der Philosophie und Geologie auf der Universität zu Göttingen seit 1798 (vorher Leser der Königin*
P 2 von

von Großbritannien, und vordem Mitglied des Raths der Zweyhunderte zu Genf): *geb. zu Genf 1727.* §§. *Recherches sur les modifications de l'Atmosphère, ou Théorie des Baromètres & de Thermomètres.* à Genève 1772. 2 Voll. in 4. Nouvelle édition. *ibid.* 1784. 4 Voll in 8. * *Relation de différens Voyages dans les Alpes par MMr. D. (Dentan) & D. (Deluc).* à Maastricht 1776. 12. *Lettres physiques sur les Montagnes & sur l'histoire de la Terre & de l'Homme: T. I.* à Amsterdam 1778. — *T. II-VI.* *ibid.* 1780. 8. *Observations sur la profondeur des mines du Harz.* à Londres 1777. — *Second Mémoire.* *ibid.* 1780. 4. (*Auch in den Philosophical Transactions T. 69.*) *Essai sur la Pyrométrie & l'Aërométrie, & sur les Mesures physiques en général.* à Londres 1779. 4. (*Auch in den Philos. Transact. . . .*) *Lettres sur quelques parties de la Suisse, adressées à la Reine de la Grande-Bretagne. P. I.* à Paris 1787. gr. 8. *Nouvelles Idées sur la Météorologie.* à Londres & à Paris 1787. 2 Voll. in gr. 8. *Lettre aux auteurs Juifs d'un Mémoire adressé à Mr. Teller.* à Berlin 1799. 8. *Bacon, tel qu'il est; ou denonciation d'une Traduction françoise des Oeuvres de ce Philosophe publiée à Dijon par Mr. Antoine La Salle.* *ibid.* 1800. 8. — *Viele Abhandlungen in den Philosophical Transactions, in den Mémoires des Savans présentés à l'Académie des Sciences de Paris, in dem Journal de Physique u. s. w.* — *Vergl. Histoire littéraire de Genève par Senebier T. III. p. 204 - 206 (1786).* *Ersch in France littéraire T. II. p. 295 sq.*

de LUCA (Ignatz) starb am 24 April 1799.

LUCANUS (J. H.) seit 1797 *adjungirter Sekretar des Domkapitels zu Halberstadt* (mit Beybehaltung des Charakters eines königl. Preuss. Assistenzraths. Die Regierungsfekretars-Stelle aber hat er niedergelegt) — §§. * *Accursius; in der Teutschen*

ſchen Monatsſchrift 1790. Febr. S. 204. * Auch noch ein Beytrag zur Kenntniß der Türkifchen Kriegsverfaßung; *ebend.* April S. 369 u. f. * Grundſätze der Holländifchen Cenſur; *ebend.* S. 386. * Ein Brief von Kaiſer Heinrich dem 4ten an Papſt Gregor den 7ten; *ebend.* Jun. S. 147-151. * Der Falkenflug, eine Belohnung des geretteten Vaterlandes; *ebend.* S. 151-153. * Hiſtoriſcher Patriotismus; *ebend.* Aug. S. 326. * Kaiſer Otto der 1ſte und Heinrich von Kempten; *ebend.* Nov. S. 239-242. Eine gute Art zu bitten; *ebend.* 1791. Febr. S. 119 u. f. * Zwey Erzählungen, mit einer Nutzanwendung; *ebend.* März S. 230-233. * General Aldringer, eine Anekdote; *ebend.* April S. 320. * Die zwey Ritter und zwey Säcke; *ebend.* Jun. S. 180-183. * Die belohnte Rede; *ebend.* 1792. Jun. S. 174. Auch eine Freyheitsmütze aus Frankreich vom Jahr 1552; *ebend.* 1795. März S. 220-223. — Die Mütze, eine Anekdote von Kaiſer Rudolph; *in den Gemeinnützigen Blättern* 1790. Nr. 15. Vom hieſigen Pfortenhanſe; *ebend.* Nr. 48. Geſchichte des Biſthums Halberſtadt; *ebend.* 1798. Nr. 1. 3. 5. 7. 9. 1799. Nr. 1. 3. 5. 6. 7. Hauptrevolutionen der Stadt Halberſtadt. Halberſt. 1791. 8. (*iſt ein beſonderer Abdruck der in den Gemeinn. Blättern befindlichen Abhandlung: Stadt Halberſtadt, ein Anfang mehrerer u. ſ. w.*) Halberſtädtiſche Wachſtafeln, wahrſcheinlich aus dem 14ten Jahrhundert; *in den Gemeinn. Blättern* 1799. St. 42. S. 250-255. Gottlob Nathanael Fiſcher; *ebend.* St. 49. S. 378-383. Das älteſte Halberſtädtiſche Geſchichtsbuch; *ebend.* 1800. St. 5. S. 73-83. Ein merkwürdiger Hexenproceß; *ebend.* St. 33. S. 529-540.

LUCAS (J. G.) §§. Ueber die Frage: warum giebt es ſo ſelten noch honigreiche Jahre? *in den Oekonomiſchen Heften* 1797. Dec. Ueber den gegenwärtigen Gefundemangel, als eine für die

Stadt- und Landwirthschaft wichtige und nachtheilige Veränderung; *ebend.* 1798. März. Ob die Kunft, Ableger zu machen, dem natürlichen Schwärmen der Bienen, insonderheit bey gewissen Jahren, nicht vorzuziehen seyn dürfte? *ebend.* 1799. Febr. Nr. 5.

LUCE (J... W... L...) jetzt schreibt er sich von *LUCE*, Doktor und Erbherr auf Hohensichen und Lahhentagge: geb. zu Hasselfeld im Blankenburgischen 175... §§. Versuch über Hypochondrie und Hyfterie; ein praktisches Handbuch für angehende Aerzte. Gotha u. St. Petersburg 1797. 8.

LUCIUS (Georg Ignatz) starb am 14 August 1800. War zuletzt *Helvetischer Resident bey dem nieder-rheinischen Kreise zu Mainz.*

LUCIUS (Karl Friedrich) starb am 2 September 1799. War geb. zu Gröitzsch bey Pegau 1769. Vergl. (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch 1799. S. 75 u. f.

LUDEWIG (Ernst) *Registrator bey der herzogl. Kammerkanzley zu Altenburg seit 1799: geb. zu . . .* §§. *Freymüthige Gedanken über Fichte's Appellation gegen die Anklage des Atheismus, und deren Veranlassung; von einem Freunde der Wahrheit und Feinde aller Willkühr — auch der Philosophen. Gotha 1799. 8.

LUDEWIG (Georg Martin) starb am 8 Januar 1800. War geb. zu . . . 1721.

LUDEWIG — unrichtig S. 531 **LUDWIG** (Nikolaus Matthias) — §§. Verfertigte den Auktionskatalog der Bibliothecae Weberianae (Kil. 1783-1784. 2 Partes in 8) und setzte litterarische Nachweisungen hinzu.

LUDWIG (Beda) starb 1796.

LUDWIG (C. F.) auch *M. der Phil. ordentlicher Professor der Pathologie und ausserordentlicher Professor der Naturgeschichte auf der Universität zu Leipzig* — §§. Grundriß der Naturgeschichte der Menschenspecies, für akademische Vorlesungen entworfen. Mit 5 Kupfertafeln. Leipz. 1796. 8. *Beforgts* die 2te vermehrte Ausgabe von *Karl Friedrich Dieterichs* Pflanzenreich. 3 Bände, ebend., 1798 - 1799. 8. Erste Aufzählung der bis jetzt in Sachsen entdeckten Insekten; im Namen der Linnelschen Societät herausgegeben. ebend., 1799. 8. Handbuch der Botanik, zu Vorlesungen für Aerzte und Oekonomen. Mit Kupfern. ebend. 1800. gr. 8. — Vorrede zu *Andersehii* Descriptio quorundam capituli & praecip. colli & thoracis cordis nervorum (Lips. 1797. 8). — S. 526. Z. 19 l. 1797 (*eigenthl.* 1796). — Sein Bildniß vor dem 77sten Band der Krünitz-Flörkischen Encyclopädie (1799).

LUDWIG (Christiane Sophie) §§. Die arme Familie; zum Besten einer armen Familie. Leipz. 1799. — 2te Auflage. ebend. in demselben Jahre. 8. * Erzählungen von guten und für gute Seelen; von der Verfasserin der Familie von Hohenstamm. 1ster Theil. Leipz. 1799. — 2ter Theil. ebend., 1800. 8. Mit Kupfern.

LUDWIG (Friedrich August) *Pfarrer zu Kloster Marienberg und Emmerstedt im Fürstenthum Wolfenbüttel*: geb. zu . . . §§. Fragen über Heinrich Philipp Conrad Henke's Auswahl biblischer Erzählungen für die erste Jugend. Helmstädt; 1800. 8.

LUDWIG (J.) seit 1795 *Pfarrer zu Riethem im Ulmischen* — §§. Predigt über Koloss. II, 16, bey Gelegenheit der vom Magistrat zu Ulm beschlossenen Verlegung der Apostel- und einiger andern Feyertage auf gewisse Sonntage. Ulm 1797. 8. Gebete und Betrachtungen für schwangere Frauen,

Nürnberg 1799 (*eigentl.* 1798). 8. Ueber die Pflicht, Gott in der Natur aufzufuchen, als eine allgemeine Menschen- und Christenpflicht. Altenburg 1799. 8. — Vergl. *Weyermann's* Nachrichten von Gelehrten — aus Ulm S. 382 u. f.

LUDWIG (Johann Christoph) starb 179..

LUDWIG (Johann Friedrich) starb am 17 Januar 1800.

LUDWIG (N. M.) S. vorhin LUDEWIG.

LUDWIG (Johann Samuel) starb am 8 Junius 1798.

LÜDEKE (C. W.) §§. Allgemeine Uebersicht der Schwedischen Litteratur unter Gustav's III Regierung, oder der Jahre 1771 bis Johannis 1792; in dem *Allgem. litter. Anzeiger* 1798. Nr. 11, 12, 13, 14. Fortgesetzt in den folgenden Jahrgängen . . . — *Kurzer Abriss der ganzen Schwedischen Litteratur in ihren Hauptzweigen des Jahres 1799; in dem *Intelligenzblatt zur Erlang. Litt. Zeitung* 1800. Nr. 18 u. ff. — Recensionen in derselben Zeitung 1800 u. 1801.

LÜDER (A. F.) seit 1797 *herzogl. Braunschweigischer Hofrath* — §§. Geschichte der vornehmsten Völker der alten Welt im Grundrisse. Braunschweig 1800 (*eigentl.* 1799). 8. Ueber Nationalindustrie und Staatswirthschaft. Berlin 1800. 2 Theile in gr. 8. Repositorium für die Geschichte, Staatskunde und Politik. 1sten Bandes 1ster Heft. ebend. 1800. gr. 8.

LÜDERS (J. H. C.) seit 1796 *hat er den Charakter Gerichtsrath: geb.* — nicht 1759 — sondern am 8 May 1760. §§. Ueber die Quasikontrakte, deren Benennung und Verbindlichkeitsgrund; in den *Rostock. gemeinnütz. Aufsätzen* 1794. St. 25. Theorie der Römischen Litteral-Kontrakte, und in wie ferne selbige noch heutiges Tages im Gebrauch sind? *ebend.* 1796. St. 31 u. 32.

LÜDER-

LÜDERWALD (Johann Balthasar) starb am 25 August 1796.

LUDICKE (A. F.) *Pfarrer zu Pißdorf, Elßdorf und Trebbichau im Fürstenthum Anhalt-Köthen* seit 1777 (vorher seit 1776 Pfarrer zu Guetsch und Fernsdorf, und vordem seit 1762 Korrektor der Stadtschule zu Köthen): *geb. — am 15 September —* §§. Ueber eine bestimmte Aufgabe aus der unbestimmten Analytik; in *Hindenburgs Archiv der reinen und angewandten Mathem.* H. 6 (1797).

Freyherr von der LÜHE (Karl Emil) starb am 9 März 1801. War königl. Dänischer Kammerherr und *privatisirte* seit 1788 zu Wien, wo er mit dem Charakter eines k. k. Kämmerers und k. k. niederösterreichischen Regierungsraths lebte: *geb. zu . . . im Holsteinischen 1751.* §§. *Hymnus an Flora, dem Freyherrn von Spielmann gewidmet. Wien 1797. 4. Auch in dem *Taschenbuch für Natur- und Gartenfreunde auf das J. 1800* (Tübingen), und in v. Egger's *Teutschen Magazin* 1799. Nov. S. 465-500. Hymnus an Ceres Wien 1800. gr. 4. — Vergl. *Wienland's Teutscher Merkur* 1801. St. 5. S. 42. 49 u. 50.

von der LÜHE (Karoline) §§. Gedichte von ihr stehen auch in dem Berlin. *Musen Almanach* 1791.

Freyherr von LÜTGENDORF (K. F. A.) seit 1797 *kurfürstlich bayrischer Truchseß zu München* —

LÜTHY (J.) *Mitglied des gesetzgebenden Helvetischen Senats zu Bern* seit dem April 1798 (vorher *privatisirte* er zu Wien, seitdem er als Verfasser des im Hauptwerk angeführten Aufsatzes: *Theodorus Rabiosus*, bekannt wurde): *geb. — 1764.* §§. Auch Gedichte in dem *Schweizerischen Museum*, in der *Schweizerischen Blumenlese*,

und im zweyten Theil der David Bürklischen
Schweitzerlieder.

LUTKEMÜLLER (St. . . L. . . A. . .) *Sekretar des Hofraths Wisland zu Osmannstädt unweit Weimar: geb. zu . . . in der Altmark . . .* §§. *Erzählungen aus dem 12ten und 13ten Jahrhundert; aus dem Franz. mit historischen und kritischen Anmerkungen. 5 Theile. Halle 1795-1798. 8. *Orlando der Rasende, mit Anmerkungen und vorausgeschicktem Auszuge des Orlando innamorato. 1ster Band. Zürich 1797. gr. 8. — Aufsätze in *Wisland's Teutschem Merkur*.

LUMPER (Gottfried) starb am 8 März 1801. War Benediktiner und Professor der Kirchengeschichte und Dogmatik in seinem Kloster. §§. *Von seiner Historia theologico-critica &c. erschien P. X & XI. 1795. P. XII. 1797. P. XIII. 1799.*

LUNQUIST (Christian Heinrich Karl) *herzogl. Braunschweigischer Oekonomiekommissar zu . . . geb. zu . . .* §§. Oekonomische, auf Erfahrung gegründete Anleitung, wie die Bauerwlrthschaften durch den Kleebau und durch die mit demselben zu verbindende Stallfütterung zum höheren Ertrag zu bringen; ingleichen dessen Gedanken über die Verbesserung des Feldbaues überhaupt durch die Anlegung ökonomischer Lehrschulen. Mit einer Vorrede und Anmerkungen von *F. C. L. Karsten*, herzogl. Prof. der Oekon. zu Rostock u. s. w. Berlin 1799. 8.

LUNZE (Johann Gottlob) *M. der Phil. und Konrektor der Nicolaischule zu Leipzig: geb. zu Siptitz bey Torgau 1753.* §§. *Monimentorum typographicorum Decas; illustravit, ad Panzeri Annales typographicos accommodavit atque edidit.* Lips. 1799. 8.

LUR-

LURZER von **ZECHENDTHAL** (Thaddä Kajetan) *privatistret auf seinem Landgute zu Dorfheim nächst Saalfelden im Erzstift Salzburg* (vorher Oberverweser bey dem Hauptschmelzwerk zu Leod im Salzburgischen): *geb. zu Dorfheim im Salzburgischen am 27 Julius 1739.* §§. *Anmerkungen über die Verbefferung des Getreidbaues überhaupt, und vorzüglich im Salzburgischen Lande. Salzburg 1790. 8.

LUTHER von **RODA** (Ernst Adam) starb 1784.

LUTTEROTH (C. A.) Z. 2 l. *Resident statt Präsident.*

LUZ (Anton) starb am 10 December 1801.

LUZ (J. F. Salomon) §§. Die Sittenlehre Jesu zum Unterrichte der Jugend über biblische Stellen entworfen. Mit allergnädigster Erlaubniß der Hochpreisl. königl. Preuff. Ansbachischen Regierung, 1ten Senats, als Consistorium. Schwabach und Nürnberg. 1796. 8.

LUZ (J. H.) *auch Justizrath* —

LUZ (Joseph Anton) starb am 15 December 1799. War geb. — am 10 März —

Freyherr von LYNKER (H. F. C.) §§. *Meine Gedanken über die Ordnung der Pandekten. Leipz. 1758. gr. 8. *Zu weiterer Betrachtung hingeworfene freymüthige Gedanken über die Frage: Wer kann Kaiser werden? 1790. 8. — *Ueber die Verwendung des Kirchen-Vermögens; in Hagemann's u. Günther's *Archiv für die theorst. und prakt. Rechtsgel.* Th. 2 (1788). Nr. 1.

Freyherr LYNKER von **LÜTZENWICK** (. . .) *herzogl. Sachsen-Weimariſcher Kammerrath zu Weimar: geb. zu . . . 174 . . .* §§. *Der beforgte

forgte Forstmann; eine Zeitschrift über Verderbnis der Wälder durch Thiere und vorzüglich Insekten überhaupt, besonders aber durch die jetzt in Teutschland herrschende Kiefer-Tannen- und Birken-Raupen; gesammelt und herausgegeben von u. s. w. Mit ausgemahlten Kupfern. 1tes Stück. Weimar 1798: gr. 8.

M.

MAAS (G. A.) jetzt Rektor — *geb. zu Unna* —

MAAS (Johann) starb . . .

MAASS (Johann) . . . *zu Zerbst: geb. zu . . .*
 §§. Ausführliche und der Wahrheit gemäße Beschreibung des den 20ten August 1798 in Barby entstandenen schrecklichen Brandes, und der davon abhängenden Folgen. Zerbst 1799. 8.

MAASS (J. G. E.) §§. Grundriß der allgemeinen und besondern reinen Rhetorik. Halle 1798. 8. — *Von dem Versuch über die Einbildungskraft erschien eine verbesserte Ausgabe zu Halle u. Leipz. 1797. 8. — Vortede zu Thom/son's Jahrszeiten, mit — Anmerkungen von J. P. und J. Horn (Halle 1800): 8.*

MACARIUS a S. Ella. §§. *Von Introductio ad historiam litterariam Theologiae erschien Editio III Graecii 1785. 8.*

MACKENSEN (Wilhelm Friedrich August) starb am 14 August 1798. War seit 1797 Adjunkt der philos. Fakultät zu Kiel.

MADER (Jos.) *Professor der Statistik auf der Universität zu Prag* — §§. Versuch über die Brakteen, insbesondere über die böhmischen. (Nebst 7 Kupfertafeln). Prag 1797. 4. (*Steht auch in den*

den *N. Abhandlungen der kön. Böhmischn Gesellschaft der Wissenschaften*).

MADIHN (L. G.) §§. *D. de emptione sub corona. Francof. ad Viadr. 1793. 4. (auch in Koppe's jurist. Magazin St. I. S. 155-167). Progr. quo demonstratur consuetus in praxi receptus & jure novissimo Boruff. Brandenburg. confirmatus modus computandi in antichresi contra novissimas impugnationes Schmidli dicti Phisfeldeck. Francof. ad V. 1797. 4. Nachricht von den Armenanstalten und milden Stiftungen zu Frankfurt an der Oder; zum Besten der Reimanischen Stiftung. Berlin 1798. 8. Nachrichten vom Zustande des hiesigen lutherischen Waisenhauses am Ende des Jahres 1800 und von den merkwürdigsten Schicksalen dieser Anstalt u. s. w. Frankf. an der Oder 1800. 8. — Die Existenz des S. 9 zuerst angeführten Systems jurispr. criminalis wird bezweifelt. Das zweyte ebend. erschien 1784. — Die Principia juris Romani de successionibus machen den 2ten Theil der Principiorum juris Romani aus, wovon überhaupt fünf Theile erschienen sind, welche sämmtlich 1792 in einer etwas veränderten Ordnung neu herauskamen.*

MADLINGER (Johann Georg) . . . zu . . . geb. zu . . . in Elfas . . . §§. *Publii Virgilii Maronis Opera; locis parallelis illustravit. Berol. 1798. 8.*

MÄRKLIN (Ernst) Freyherrl. von Gültlingischer Obervogt zu Bernack im Kanton Schwarzwald in Schwaben: geb. zu . . . §§. ** Versuch einer allgemeinen Uebersicht über die Umlage der Französischen Kontribution in Würtemberg. (Ohne Druckort) 1797. 8.*

MÄRKLIN (Jakob Friedrich) M. der Phil. und Mitglied des Reputenten-Kollegiums zu Tübingen: geb. zu Stuttgart am 12 Febr. 1771. §§. ** Unter-*

terfuchungen und Vorschläge über die Umlegung der Französischen Kontribution in Wirtemberg. Stuttgart 1796. 8. *Gedanken über die Wahl der Abgeordneten zum Wirtembergischen Landtag. ebend. 1796. 8. Versuch einer transcendentalen Erörterung der Idee der Unsterblichkeit. (Stuttgart) 1800. gr. 8. Steht auch in Niehammers *philos. Journal* H. 2 (1796).

MÄRKLIN (J. F.) war von 1797 bis 1799 *erstes Mitglied des landschaftlichen engern Ausschusses*.

MÄRTENS (Friedrich Christoph) starb am 7 August 1797.

MÄRTENS (Karl Andreas August) Sohn des vorhergehenden; *Prediger zu Grossen-Quenstädt bey Halberstadt*: geb. daselbst am 18 April 1774. §§. Leitfaden zum Unterricht der Katechumenen auf dem Lande. Halberst. 1800. 8.

MÄRTER (F. J.) §§. *Naturgeschichte der Bataten, süßen oder spanischen Kartoffeln; nebst Bemerkungen und Versuchen über die Cultur derselben*. Wien 1797. 8. — *Die Beschreibung einiger Vögel ist in Born's phys. Arbeiten* Jahrg. I. Quart. 2. fortgesetzt.

MAGENAU (R. F. H.) §§. *Versuche in christlich-religiösen Gefängen über vorzügliche Sprüche aus der heiligen Schrift*. Stuttgart 1798. 8. *Erzählungen, Satyren, Gedanken und Einfälle*. Oehringen 1798. 8. *Kleine Handbibliothek für die Landschullehrer und ihre jüngeren Gehülfen, oder belehrende Auszüge aus den besten neueren Schriften, den teutschen Landschulunterricht betreffend*. 1ter Band und 2ten Bandes 1ter Heft. Stuttgart 1799-1800. 8. *Gespräche und Anekdotchen aus der nahen Thierwelt, aus der Thiersprache übersetzt, ein nützliches Unterhaltungsbuch für Kinder*. ebend.

1801 (*eigentl.* 1800). 8. — Ein Vorschlag, wie das in den Württembergischen Schulen eingeführte Spruchbuch von einer besonders nützlichen Seite gebraucht werden könnte; in Moser's u. Wittich's *Landeschullehrer* B. 1. St. 2. Nr. 1 (1798). Warum ist der Schulmeisterstand noch jetzt so verachtet? mit besonderer Rücksicht auf Schwaben beantwortet; *ebend.* St. 3. Nr. 4 (1798).

MAJER (F.) hält sich bald in Weimar, bald in Jena auf (wo er eine Zeit lang Privatdocent war): geb. zu . . . im Voigtlande 177 . . . §§. Zur Kulturgeschichte der Völker; historische Untersuchungen. 2 Bände. Mit einer Vorrede des Herrn Vice-Präsidenten Herder in Weimar. Leipz. 1798. 8.

MAIER (G. W.) — geb. zu Nürnberg 1756.

MAJER (J. C. 1; soll nicht Christoph heißen, sondern Christian) §§. Ueber die beyden höchsten Würden des heiligen römischen Reichs, das römische Papst- und Kaiserthum. Hamburg u. Kiel 1798. 8. Germaniens Urverfassung; mit einer Vorrede über den akademischen Vortrag der teutschen Reichs-Geschichte. *ebend.* 1798. gr. 8. Teutsche Staatskonstitution, entwickelt und dargestellt u. s. w. 1ster Band (Staatskonstitution des teutschen Reichs, nebst einer Einleitung in das teutsche Staatsrechtssystem). Hamburg 1800. — 2ter Band (Staatskonstitution aller einzelnen teutschen Lande); *ebend.* 1800. 8.

MAIER (J. C. 2) §§. *Geographie von Frankreich nach der neuesten Eintheilung dieses Reichs; zum Gebrauch der Jugend. Mit einer Karte. Frankf. am M. 1792. 8. — Von der *Allgemeinen Weltgeschichte zur Unterhaltung für Liebhaber und Ungelehrte *erschien* der 4te Theil, mit einer synchronistischen Tabelle, auch unter dem

dem Titel: Geschichte der Teutschen zur Unterhaltung u. s. w. 1799.

MAIMON (Salomon) starb am 22 November 1800.

MAISCH: S. MÜLLER (Wilhelmine).

Marquis de MAISONFORT (. . .) lebt zu Braunschweig: geb. zu . . . in Frankreich . . . §§. L'Abeille, ou le Journal littéraire & politique de Bronsvic. à Bronsvic 1795. 8.

MALBLANC (J. F.) auch herzogl. Württembergischer Rath — §§ *Vollständige Darstellung der Rechte des größeren bürgerlichen Raths zu Nürnberg, sowohl überhaupt, als besonders in Steuerfachen. (Ohne Druckort) 1787. fol. Nachtrag dazu. 1788. fol. Ankündigung praktischer Vorlesungen über die Reichs- und Territorial-Gerichts- und Kanzley-Verfassung, in Verbindung mit der außergerichtlichen und Kanzleypraxis und praktischen Ausarbeitungen. Erlangen 1793. 8. — Besorgte mit SIEBENKES den 8ten, 9ten und 10ten Band der Neuesten juristischen Litteratur. Erlangen 1779-1781. 8. — Vorrede zu *J. B. Roppelt's* praktischen Entwurf eines neu zu errichtenden Urbariums (Nürnb. 1794. fol.). — S. 21 des Hauptwerks *Z. 31 u. ff. lese man: Conspectus rei judicariae Romano-Germanicae.* ibid. 1797. 8. — *Die Commentatio de poenis ab effectibus defensionis naturalis etiam in statu civili distinguendis steht auch in Plitt's Analectis juris crim. Nr. 2.*

MALCHUS (Karl August) Domsekretar, Hofgerichts-Assessor und Schatzaktuar zu Hildesheim: geb. zu . . . §§. Ueber die Hochstift-Hildesheimische Staats-Verwaltung; in Bezug auf die, bey Gelegenheit der von Brabeckischen Angelegenheit, gegen dieselbe gemachten Beschuldigungen. Hildesheim 1800. gr. 8.

MAL-

MALLINKRODT (Arnold Andreas Friedrich) — geb. zu Dortmund am 27 März 1768. §§. *D inaug. de praescriptione servitutuum extinctiva. Jenae 1788. 4.* Kurzer Unterricht über Testamente und deren Aufnahme, für Nichtjuristen, nach Grundsätzen des Preussischen Rechts. Dortmund 1798. gr. 8. *Gab mit WÄDDIGEN das Magazin für Westphalen heraus 1797 und 1798. — Hat an der Redaktion des Westphälischen Anzeigers (1798 und 1799) Theil. — Von dem Versuch über die Verfassung der Reichsstadt Dortmund erschien das 2te Bändchen 1795.*

MANCINI (Johann Baptist) starb am 4 Januar 1800. War geb. 1714. §§. *Z. 3 seines Artikels l. riflessione pratiche.*

MANDERBACH (K... G... D...) §§. *Erweiterte Entwürfe über Leben, Tod und Unsterblichkeit. 3 Bände. Marburg 1796-1798. gr. 8. Vorlesungen über die Bestimmung des Menschen zur Sittlichkeit, für jeden gebildeten Menschen. 1ster Theil. Frankf. am M. 1799. gr. 8. — Von den Neu ausgearbeiteten Entwürfen zu Volkspredigten erschien der 11te Theil 1799.*

MANGELSDORF (K. E.) §§. *Kleiner Hausbedarf aus der allgemeinen Geschichte der alten Welt; ein Lehr- und Lesebuch zum allerunbedenklichsten Schul- und Familiengebrauch für Kinder von 12 bis 15 Jahren. Halle 1797. 8. Alter Zeit Exempelbuch; brauchbar für die Zwischenstunden im mündlichen Unterrichte, nach Anleitung des kleinen Hausbedarfs aus der allgemeinen Geschichte. 1ster Theil. ebend. 1797. — 2ter Theil. ebend. 1798. 8. Vorbereitende Uebungen zum Aufmerken und Nachdenken für junge Leute von wenigstens zwölf Jahren; ein Schul- und Familienbuch. Königsberg 1798. 8. Versuch einer kurzen, aber nicht mangelhaften*
 5te Ausg. 10ter B. Q Dar-

Darstellung der Teutschen Geschichte für gebildete Leser. 2 Theile. Leipz. u. Gera 1799. 8. Geschichte unsers Teutschen Vaterlandes. 1fter Band. ebend. 1799. 8. Abrifs der Teutschen Geschichte, zur weitem Erklärung in Schulen, demnächst aber auch zur eigenen hinreichenden Uebersicht bestimmt. ebend. 1800. 8. Hausbedarf aus der allgemeinen Geschichte neuerer Zeit; ein Buch zur Belehrung und Unterhaltung. 1fter, 2ter u. 3ter Band. Halle 1800. 8. *Auch unter dem Titel:* Hausbedarf aus der allgemeinen Geschichte. 6ter, 7ter u. 8ter Band. — Sein Bildniß vor dem 5ten Theil seines Hausbedarfs aus der allgemeinen Geschichte der alten Welt (1797).

MANGER (F.) zu Mannheim —

MANHARD (J. W.) jetzt auf seinem Gute Brunsholm im Herzogthum Schleswig —

MANIS (Franz Xaver) . . . zu . . . geb. zu . . .
 §§. Rechtschreibungs - Uebungen in 412 Sätzen, über gleich- und ähnlich-lautende Wörter in alphabetischer Ordnung, so, wie sie, um ihre verschiedene Bedeutung verständlich zu machen, im Schreiben unterschieden werden; für jeden, der sich in der Rechtschreibung befestigen will; besonders aber zur Bequemlichkeit der Schul- und Hauslehrer zum Diktiren, und zum Nachlesen für ausgetretene Schüler und Schülerinnen. Grätz 1800. 8.

MANITIUS (Friedrich) Lehrer der neu errichteten Kunstschule zu Halle seit 1802 (vorher Kollaborator des dortigen lutherischen Gymnasiums und der Desfmannischen Töchterchule): geb. zu . . .
 §§. Versuch eines Leitfadens für die Lehrer und für die Anfänger in der Geographie bey der schriftlichen Wiederholung. Halle 1800. 8.
 Versuch einer nach den Hauptklassen der Poëtie geord.

geordneten Sammlung von Materialien für Deklamation und Gesticulation. ebend. 1800. 8.

MANN (Alexander) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Paraphrasen. 2 Bände. Mit einem Kupfer. Halle 1800-1801. 8.

MANN (J. C.) jetzt *Regierungsrath zu Dessau*.

MANNERT (K.) — geb. — am 17 April 1756. §§. Freyheit der Teutschen, adeliche Knechtschaft; eine Untersuchung über die Verfassung der mit ihrem Vaterlande im Zusammenhang gebliebenen Teutschen Völker. Nürnberg. 1799. 8. — *Von dem* 1sten Band der Geographie der Griechen und Römer *erschien* die 2te umgearbeitete Ausgabe 1799. *Von demselben Buch* *erschien* der 5te Theil, Indien und die Persische Monarchie bis zum Euphrat enthaltend. 1797. *Ferner*, des 6ten Theils 1ster Heft, Arabien, Palästina, Phönicien und Syrien enthaltend. 1799. gr. 8. — *Besorgte* die 3te Ausgabe von *Nitsch'ens* kurzen Entwurf der alten Geographie. Leipz. 1798. 8.

MANNISKE (Johann Friedrich) starb am 8 Junius 1799.

MANSO (J. K. F.) §§. Progr. über die Quellen, aus denen die Kenntnifs der Lykurgischen Gesetzgebung geschöpft werden muß. Breslau 1798. 4. Sparta; ein Versuch zur Aufklärung der Geschichte und Verfassung dieses Staates. 1ster Band in 2 Theilen. Leipz. 1800. gr. 8. Pr. über die Begründung der Demokratie in den griechischen Staaten. Breslau 1800. 4. Pr. über die Mainotten, die vermeyntlichen Abkömmlinge der alten Spartaner. ebend. 1800. 4.

MANSO (Johann Siegmund) starb am 9 May 1796.

MANTEUFEL (August Wilhelm) *Auctions-Commissionarius zu Berlin*: geb. zu . . . §§. *Jakob Mad.*
Q 2

Maddock, Floristen zu Walworth bey London, Anleitung für Blumenfreunde, oder Abhandlung von der Cultur der vorzüglichsten Blumen. Nebst einem Anhang über Boden und Düngung; aus dem Englischen übersetzt. Mit 6 illuminirten Kupfertafeln. Berlin 1798. gr. 8.

MANTZEL (C. G.) seit 1797 *Präpositus und Prediger zu Kriewitz, einem Städtchen im Mecklenburg-Schwerinischen* — §S. * Schreiben eines Kriewitzers an seine auswärtigen Freunde über die Durchreise des Durchl. Erbprinzen von Mecklenburg und seiner Frau Gemahlin durch Kriewitz und über die daselbst veranstaltete erste Zusammenkunft dieses hohen Paares mit der regierenden Herrschaft. Schwerin 1800. 8. — Schreiben an den Herrn Prediger T. zu G. über die Stolgebühren für durchpassirende Leichen; *in der N. Monatschr. von u. für Mecklenb.* 1800. St. 11. Ueber das Gedicht: Jesus auf Golgatha; *ebend.* im 4ten Supplementstück. — Vorschläge und erste Probe einer zu eröffnenden liturgischen Korrespondenz; *in dem Journal für Prediger* B. 30. St. 2. S. 153-176. — Z. 2 seines Artikels im Hauptwerk l. *Plauerhagen.* S. 36. Z. 2 l. Hr. V (Pastor Vofs) zu K—th (Kieth).

MANTZEL (E. J. F.) — *geb.* nicht 1747, sondern am 7 Januar 1748. §S. D. (Praef. Avo E. J. F. Mantzel) de jureconsultis extraneis in jure Mecklenburgico errantibus. Butzov. 1767. 4. D. inaug. (Praef. A. F. Trendelenburg) de arboribus in feudo secundum §. cccvii transact. provinc. Mecklenb. a feminis fructuariis non caedendis. *ibid.* 1772. 4. — Einige Aufsätze in der Monatschrift von u. für Mecklenburg. — *Die in seinem Artikel zuletzt angeführte Neue Mecklenburgische Staatskanzley ist die vorhergehende, nur mit einem neuen Titelblatt.*

MANZON (J.) jetzt zu *Wesel*. — **SS.** *Der Courier du Bas-Rhin hat aufgehört* 179..

MARC (K. C. H.) **SS.** *Diätetische Regeln für Reisende; in (Fick's) Taschenbuch für Reisende (Erlangen 1795 u. ff.).*

MARCARD (H. M.) — *auch consultirender Arzt zu Pyrmont* — **SS.** *Reise durch die Französische Schweiz und Italien. 1ter Band. Mit eingedruckten Vignetten. Hamburg 1798. med. 8. — *Antheil an (Kotzebue's) Doktor Bahrdt mit der eisernen Stirn (1790. 8). — Ein einfaches Mittel gegen die Uebelkeit und das Erbrechen der Schwangeren; in Loder's Journal der Chirurgie B. I. St. 3 (1797).*

MARCELLIN (Johann Philipp Wilhelm) starb am 3 Oktober 1799. War geb. zu . . . 1729.

von **MARCONNAY (Ludwig Olivier)** starb am 28 Junius 1800.

MARECHAUX (Peter Ludwig) *Prediger der Französisch-Wallonischen Gemeine zu Wesel (vorher Prediger der Französischen Gemeine zu Brandenburg an der Havel und Lehrer an dem dortigen Ritterkollegium, vor diesem Französischer Prediger zu Strasburg in der Uckermark, und vor dem Lehrer der dritten und vierten Klasse an dem Französischen Gymnasium zu Berlin): geb. zu Prenzlau am 28 December 1764. SS.* Ist Herausgeber der Westphälischen Monatschrift seit 1798, und Redacteur des Handels-Kunst- und Mode-Anzeigers, der zu Wesel seit 1798 erscheint. Verschiedene, in das Fach der schönen Wissenschaften einschlagenden Schriften, die ohne seinen Namen gedruckt sind.

de **MARÉES (Heinrich Wilhelm)** *ausserrordentlicher Professor am königl. Joachimsthalischen Gymnasium*

zu Berlin: geb. zu . . . §§. Versuch über die Cultur der Griechen zur Zeit des Homer; nebst einigen geographischen Anmerkungen zu Robert Woods Versuch über das Originalgenie des Homer. Berlin 1797. 8.

de MARÉES (S. L. E.) andern Nachrichten zu Folge nicht 1717, sondern 1716 geboren — §§. Von Gottesvertheidigung über die Zulassung des Bösen u. s. w. erschien des 1ten Theils 2te Auflage 1799. 8.

MAREZOLL (J. G.) §§. Predigten über Religiosität und einige andere Gegenstände, welche auf die sittliche Denkart der Menschen Einfluss haben. Lübeck u. Leipz. 1797. gr. 8. — Von den Predigten, vorzüglich in Rücksicht auf den Geist und die Bedürfnisse unsers Zeitalters erschien die 2te Auflage zu Göttingen 1795. — Sein Bildniss von J. B. Lehda zu Kopenhagen 1797.

MARGREITER (Franz Xaver) Schnesherr und erzbischöfll. Salzburgerischer Konsistorialrath zu Salzburg: geb. zu Alpbach in Tyrol am 5 November 1754. §§. Gelegenheitsreden. Salzburg 1798. gr. 8.

van der MARK (Friedrich Adolf) starb am 1 November 1800. War zuletzt wieder Professor der Rechte auf der Universität zu Gröningen. §§. *Die D. de eo, quod iustum est circa pauperiem &c.* (S. 46) ist nicht von ihm, sondern von seinem ältesten Sohne Anton Andreas van der Mark.

MARKUS (A. F.) §§. Prüfung des Brownischen Systems der Heilkunde durch Erfahrungen am Krankenbette. 1stes Stück. Weimar 1797. Mit Kupfern. — 2tes u. 3tes Stück. ebend. 1798. — 4tes Stück. ebend. 1799. gr. 8.

MARKUS (Karl Wilhelm) M. der Phil. und seit 1799 Prediger am Zucht- und Armenhause und Director

tor des Schullehrerseminars zu Luckau in der Niederlausitz: geb. zu §§. Katechesen über sittlich religiöse Wahrheiten, gehalten in den sonntäglichen Versammlungen in der Schulanstalt im Arbeitshause für Freywillige zu Leipzig. Mit einer Nachrede von dem Herrn Direktor Plato. Leipz. 1798. 8. Neue Katechesen über sittlich religiöse Wahrheiten, gehalten u. s. w. Lübben 1800. 8. Neue kleine katechetische Unterredungen über interessante Abschnitte und Geschichten aus dem Thiemischen Gutmann, oder Sächsischen Kinderfreunde, und andern instruktiven Lesebüchern für Kinder. Meissen 1800. 8.

MARKUSSEN (Johann Ambrosius) . . . zu geb. zu §§. Carl Gottlob Rasn's Entwurf einer Pflanzenphysiologie, auf die neuern Theorien der Physik und Chymie gegründet; mit vielen Zusätzen und Veränderungen des Verfassers, aus dem Dänischen übersetzt. Kopenhagen u. Leipz. 1798. 8. P. K. A. Schousboes, Assessors im General-Landes-Oekonomie- und Kommerzkollegium, Mitglieds der königl. Dänischen Gesellschaft der Wissenschaften in Kopenhagen, Beobachtungen über das Gewächsreich in Marokko, gesammelt auf einer Reise in den Jahren 1791-1793. 1ster Theil. Mit (2) Kupfern. Aus dem Dänischen übersetzt. ebend. 1800. 8. Der Nutzen der verschiedenen Mehlsorten aus der Fabrike in Ottenfen, bey Altona, zum Gebrauch auf langen Seereisen und besonders zur Rumfordischen Suppe, durch Versuche bewiesen, von dem Ritter de la Coudrage, Herrn Kommandeur Fisher, und Hrn. Assessor Rasn. Vom letztern Dänisch herausgegeben, und ins Teutsche übergetragen von u. s. w. ebend. 1800. 8.

MARKWORT (Jonas Christoph) studirte 1799 zu Helmstädt und 1800 zu Leipzig; sein jetziger Aufenthalt ist unbekannt: geb. zu Rißlingen

im *Braunschweigischen* 1780. §§. Hals und Tüfchung; ein Trauerspiel. Braunschw. 1799. 8. Cypressen. ebend. 1800. 8.

von **MARQUARD** (August) königl. Preuss. Fabrikkommissar zu Berlin: geb. zu . . . §§. Beschreibung einer neuen Schmelzlampe, durch die Dämpfe des Wassers oder Weingeistes zu löthen, Metalle zu schmelzen und zu reduciren. Mit 1 Kupfer. Berlin 1799. 8. Die Benützung der Tabacksstengel zu Pottasche; eine Aufforderung an alle Oekonomen und Gutsbesitzer. ebend. 1799. 8.

MARSCHALL (Heinrich Georg) —

MARSCHALL von **BIEBERSTEIN** (Fr... A...) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Beschreibung der Länder zwischen den Flüssen Terek und Kur am Caspischen Meere; mit einem botanischen Anhang. Frankf. am M. 1800. 8.

MARSCHHAUSEN (Johann Heinrich) *Lehrer am königl. Pädagogium zu Halle*: geb. zu . . . §§. Lehrbuch der Teutschen Geschichte für die obern Klassen gelehrter Schulen. Halle 1799. 8.

MARTENS (Franz Heinrich) *D. der AG. zu Leipzig*: geb. zu *Wismar am 4 November 1778*. §§. Kritik der neuesten Geburtszangen in Hinsicht auf ihre praktische Anwendung; nebst Abbildung einer neuen Geburtszange. Jena 1800. 8.

von **MARTENS** (G. F.) seit 1797 *Fakultist* — §§. Ueber die Erneuerung der Verträge in den Friedensschlüssen der Europäischen Mächte; nebst einer Anzeige seiner im nächsten Sommerhalbjahre zu haltenden Vorlesungen über die Geschichte der Staatshändel und Friedensschlüsse neuerer Zeit. Göttingen 1797. 8. Versuch einer historischen Entwicklung des wahren Ur-

Ursprungs des Wechselrechts; ein Beytrag zur Geschichte des Handels des Mittelalters. Nebst einer Sammlung alter und neuer in Teutschland wenig bekannter, insonderheit italienischer, spanischer, portugiesischer und englischer Wechselgesetze und einiger andern Urkunden, mit nöthigen Uebersetzungen. ebend. 1797. gr. 8. Grundsätze des Privathandelsrechts, insonderheit des Wechsel- und Seerechts. ebend. 1797. 8. Erzählungen merkwürdiger Fälle des neuern Europäischen Völkerrechts, in einer praktischen Sammlung von Staatschriften aller Art in Teutscher und Französischer Sprache; nebst einem Anhang von Gesetzen und Verordnungen, welche in einzelnen Europäischen Staaten über die Vorrechte auswärtiger Gesandten ergangen sind. ebend. 1800. — 2ter und letzter Band. ebend. 1802. 4 — *Der Versuch über die Existenz eines positiven Europäischen Völkerrechts u. s. w. s. s. auch in Koppe'ss Niedersächs. Archiv für Jurisprudenz B. 1. Nr. 5 (1788).* — *Von dem Recueil des principaux Traités &c. erschien T. VI: Supplémens & continuation jusqu'aux préliminaires de Leoben. 1797. T. VII & dernier: Supplémens & continuation jusqu'à la paix de Lunéville. 1801.* — *Von dem Précis du droit des gens moderne de l'Europe &c. erschien la seconde Edition entièrement refondue 1801.*

MARTENS (Johann Ludolph) *M. der Phil. und Prior des Klosters Marienthal und Pastor zu Barmke und Grasleben im Fürstenthum Wolfenbüttel (vorher Pastor zu Warsleben): geb. zu Hamburg 176 . . §§. Denkbuch für meine Confirmanden. Helmstädt 1800. 8. — Ueber Matth. 20, 1-16. und einige andere Stellen des neuen Testaments, mit Hinsicht auf die Kantischen Sittenprincipien; in Henke'ss Magazin für Religionsphilosophie B. 4. St. 3. S. 562-575 (1795).*

MARTENS (Martin Bernhard) *Sergeant bey dem Russisch-kaiserlichen Militaire zu Jever* seit 1778 (vorher Kandidat der Rechte): *geb. daselbst am 12 Junius 1748.* §§. *Jeverisches Prediger-Gedächtniß, oder Verzeichniß der Prediger, welche seit der Reformation der Evangelisch-Lutherischen Gemeinen in der Stadt und Herrschaft Jever das Evangelium von Christo verkündigt haben; nebst einem Verzeichnisse aller Schullehrer, welche an der Jeverischen Provinzialschule seit ihrer Stiftung bis hierher gedienet haben.* Aurich 1783. kl. 8. * *Verzeichniß aller Prediger, welche vor und nach der Reformation in der Herrlichkeit Kniephausen gelebet haben.* ebend. 1782. 8. Nur diejenigen Staaten sind glücklich, deren Regenten Weltweise sind; bewiesen in einer Lob- und Trauerrede auf Ihro Königl. Preuss. Majestät dem verstorbenen Könige (König) von Preussen Friederich dem (den) II. ebend. 1786. 8. *Jeverischer Kalender auf das Jahr Christi 1795, 1796 u. 1798.* Jever. 8. — Er hat auch verschiedene Aufsätze in den Jeverischen Wochenblättern drucken lassen.

von **MARTENS** (. . .) *Neffe von Georg Friedrich; studirt seit Michael 1799 zu Göttingen: geb. zu . . .* §§. * *Tabellen zur Ueberlicht der Hauptveränderungen von Europa; nach dem Französischen des Bürgers Koch (zu Strasburg).* Göttingen 1800. 16.

MARTIN (Christoph Reinhard Dietrich) *D. der R. Advokat und außerordentlicher Beysitzer der Juristenfakultät zu Göttingen: geb. daselbst . . .* §§. *D. inaug. de iuste suspendendo judicio de expensis, seu von Aussetzung des Kostenpunkts.* Goetting. 1796. 4. *Lehrbuch des teutschen gemeinen Proceßes.* ebend. 1800. gr. 8.

MARTINI (Christi. L.) *lebt zu Leipzig.* Ehedem war er Schauspieler: aber seit vielen Jahren ist er blind.

blind. §§. Seine Teutschen Schauspiele erschienen nicht 1768, sondern 1765.

MARTINI (C. D. A.) nicht älterer, sondern jüngerer Bruder von K. W. F. War ehemals Lehrer der Domsehule zu Schwerin. §§. Rede an dem Tage der — Vermählung der Durchl. — Herzögin Luise Charlotte zu Mecklenburg mit dem Durchl. Erbprinzen — Emilius Leop. Aug. Herzog zu Sachsen, am 21sten Okt. 1797 im Namen des akademischen Senats der Landesuniversität gehalten Rostock 1797. 4. — Recensionen in der N. Allg. Teutschen Bibl. und in der Erfurt. gel. Zeitung.

MARTINI (Ferdinand) starb am 21 März 1794. (Kordes führt ihn unter den verstorbenen Schriftstellern S. 480 an).

MARTINI (Johann Bernhard) starb am 30 May 1800. — Z. 6. l. Kajoepnt.

MARTINI (J. C.) §§. Von der historisch-geographischen Beschreibung des Frauenklosters Engelthal — erschien eine neue, ganz umgearbeitete Auflage zu Nürnberg 1798. gr. 8.

MARTINI (J. M.) §§. *D. de indole actionis de pauperie & de pastu.* Rostock. 1794. 4. Progr. Ist die Befuchung der Landesuniversität den Landeskindern nützlich und nothwendig? ebend. 1795. 4. Progr. Welche Grundsätze befolgte man in dem hohen Mecklenburgischen Regierhause bey eintretenden Fällen der anzuordnenden Vormundschaften? Iste und ate Abtheilung. ebend. 1796. 4. *D. de jurisdictione patrimoniali, possessoribus praediorum subordinatis quidem, at non cumulative competentibus.* ibid. eod. 4. Rede von dem Geiste des ächten Patriotismus. ebend. 1797. gr. 4. — *Die D. Natus ex sponsa successione in fundo expers ist nicht von ihm, sondern*

sondern von dem Respondenten DABELOW, dem sie auch im Hauptwerk richtig zugeschrieben ist. — S. 54. Z. 12 und 13 seines Artikels setze man nach *votorum* das Wort *hodiernorum*, und nach *imperii*, *competentium*.

MARTINI (J. T.) seit 1799 Pfarrer zu Mönchsoutheim im Fürstenthum Ansbach —

Freyherr von MARTINI (Karl Anton) starb am 8 August 1800. Auf sein Ansuchen hatte er 1797 wegen Alters und Kränklichkeit seine Entlassung erhalten.

MARTINI oder MARTYNI (Karl Friedrich) S. LAGUNA.

MARTINI (K. W. F.) war vorher Prediger zu Schlön in Mecklenburg.

MARX (A. F.) §§. D. Seilers und einiger andern competenten Richter Erklärung über das neue Leipziger Gesangbuch, theils ganz, theils im Auszuge mitgetheilt und mit einigen Anmerkungen begleitet. Leipz. 1797. 8. ABC und Lesebuch für Kinder. Mit Kupfern. ebend. 1798. 8.

MASCH (A. G.) seit 1802 auch *D. der Theol.* — §§. Das Verhältniß des Judenthums und des Christenthums gegen einander. Neu-Strelitz 1800. kl. 8. — Bybels von Uylen-Spiegel; in dem *N. Hannövr. Magazin* 1796. 24 u. 25 Stück. — Der Versuch, die Nothwendigkeit der nähern Offenbarung u. s. w. muß ein Sternchen haben. Auf dem Titel steht A. G. M. unter der Zueignungsschrift aber hat er sich genannt. Eben so ist es mit der Abhandlung von der Religion der Heiden und der Christen und mit der Betrachtung über die Bekehrung des de la Serre. Auch die Vertheidigung des seel. Luthers (S. 60) ist anony-

nymisch. Auf dem Titel steht: von M. S. B. H. F. i. z. (d. i. Magister Andreas Gottlieb Mach, Prediger in Beseritz). Frankf. u. Leipz. — S. 62. Z. 13 l. Honig zu opfern.

MASEBERG (Heinrich Christoph) Kandidat zu Göttingen: geb. zu . . . §§. * Mehrere Uebersetzungen aus dem Französischen und Englischen in dem Hannöverischen Magazin.

MASIUS (Georg Heinrich) D. der AG. herzogl. Mecklenburg-Schwerinischer Titular-Hofmedikus, Kreisphysikus und praktischer Arzt zu Gnogen im Mecklenburg-Schwerinischen: geb. zu Schwerin 176.. §§. Theses inaugurales. Göttingae 1795. 8. D. inaug. de vesaniis in genere & praesertim de juffania universalis. ibid. 1796. 8. Almanach für medicinische Policy; gerichtliche Arzneywissenschaft und Volks-Arzneykunde, mit besonderer Hinsicht auf die Medicinal-Bedürfnisse Mecklenburgs, für das Jahr 1797. Schwerin 1797. 8. Gemeinnütziger Unterricht über die Behandlung der Scheintodten, nebst einem Plan zur Errichtung eines Leichenhauses. ebend. 1797. 4.

MASSE (F.) — geb. zu Bern . . .

von **MASSENBACH** (A. L.) seit 1800 Obrister und seit 1802 Generalquartiermeister-Lieutenant der Armee — §§. * Ueber eine Beschuldigung, die man Friedrich dem Einzigen gemacht hat; in der Deutschen Monatschr. Jun. 1790. S. 119-126.

von **MASSOW** (E. J. W. E.) seit 1798 königl. Preuss. Staatsminister, Chef des Oberschulkollegiums und Curator der Preuss. Universitäten zu Berlin — geb. zu Bunzlau in Schlesien am 11 April 1750. §§. Nachtrag zum Handbuche. Berlin 1794. gr. 8. — Ueber das Bildungsgeschäft der Referendarien bis im Jahr 1792; in Klein's Annalen

len B. g. S. 339 u. ff. — Sein Bildniß vor den Jahrbüchern der Preuß. Monarchie 1798. Sept. und vor dem 1sten Band von Gedike's Annalen des Preuß. Schulen- und Kirchenwesens (1800).

MATERN (Johann Friedrich) *Oberprediger der Moritzkirche zu Halberstadt* seit 1777 (vorher zweyter Prediger derselben): *geb. zu Leipzig 175..*
 §§. *Kanzelvortrag am Bustage 1777 Nachmittags. Halberst. 1777. 8. Kanzelvortrag bey Uebernehmung des ersten Lehramts an der Moritzkirche. ebend. 1779. 8. Rede, bey der ehelichen Jubelfeyer des Herrn und der Frau Dechant Weste am 21 Okt. 1795 gehalten. ebend. 1795. 8. — Antheil an der Halberstädtischen Wochenschrift: *Der Bürger.* — Standrede, am Grabe des Hrn. F. A. Hillers — gehalten; in *den Neuen gemeinnütz. Blättern* 1797. St. 24. S. 379-383. Zum Andenken Joh. Konrad Hirsfemeyers, eines denkenden Mannes und guten Bürgers; *ebend.* St. 49. S. 368-373. — Gelegenheitsgedichte.

MATHY (J. A.) §§. Ehrenrettung einer unschuldig vor der Welt Verläumdeten. Danzig 1797. 8.

MATHY (Joseph Adelbert) *D. der AG. zu Danzig: geb. daselbst . . .* §§. Hrn. Fried. Aug. Walther, Lehrer der Anatomie zu Berlin, und Jungfer A. M. Daum, bey ihrer im Febr. 1794 zu vollziehenden Verbindung. Würzburg 1794. 4. *D. inaug. de inflammationis generi & natura, melecto - themata methodo aphoristica digesta. ibid. sod. 4.*

MATSKO (Johann Matthias) starb am 19. November 1796.

MATTHA (Gustav Friedrich) starb am 21 September 1801. War seit 1797 dritter Diakonus zu Torgau. Geb. 1741.

MAT-

MATTHÄI (C. F.) §§. Kurze Nachricht von den 13 Handschriften des Griechischen Neuen Testaments in Augsburg, von welchen der verstorbene Abt Job. Albr. Bengel nur 7 verglichen hat; in dem *Allg. litter. Anzeiger* 1800. S. 1593 - 1598. S. 1713 - 1717. S. 1769 - 1771. 1793 - 1797. 1849 - 1854. 1897 - 1901. 1947 - 1952. Kurze Nachricht von den Griechischen Handschriften auf der kurfürstlichen Bibliothek in München; *ebend.* S. 1734.

MATTHÄI (Heinrich Rudolph) *Pastor secundarius der Stiftskirche und Direktor der Rathsschule zu Hammeln*; geb. zu . . . §§. *M. Tullii Ciceronis oratio pro Sexto Roscio Amerino*. M. Tullius Cicero Rede zur Vertheidigung des Sextus Roscius aus Ameria; übersetzt und mit erklärenden Anmerkungen begleitet. Schleswig 1799. 8.

MATTHÄI (Karl Christian) *D. der AG. zu Wunstorf im Fürstenthum Calenberg*; geb. zu . . . §§. Ueber die epidemische Ruhr. Hannover 1797. 8.

MATTHESIIUS (G. B.) §§. Theaterreden in (*Reichard's*) Theaterkalender 1787.

MATTHESIIUS (Jakob) lebt längst nicht mehr zu Leipzig. Wo aber denn?

MATTHÄ (A.) seit 1801 *M. der Phil. und Direktor des Gymnasiums zu Altenburg* (vorher seit 1798 Lehrer bey dem von dem Französischen Emigranten Mourier in dem unweit Weimar liegenden Schloß Belvedere angelegten Lehrinstitut) — §§. *Animadversiones in Hymnos Homericos, cum Prolegomenis de cujusque consilio, partibus, aetate*. Lips. 1800. 8 maj. — Die Uebersetzung von *Bertola* über die Philosophie der Geschichte hat keine 2te Ausgabe erlebt; sondern nur einen neuen vom Verleger um die erste geschlagenen Titel.

MAT-

MATTHIÄ (F. C.) jetzt *Professor der alten Sprachen zu Mainz* — §§. Einige Zusätze zur neuesten Ausgabe von Lucili Aetna in Wernsdorfs *Poëtis latinis minoribus*; in der *Neuen Bibl. der schönen Wissensch.* B. 59. S. 311-327 (1797). — Aufsätze im Schlichthorst-Rubkopfschen Magazin. — Antheil an der Beckmannischen Ausgabe von *Aristoteles de mirabil. auscult.* (Goett. 1786. 4).

MATTHIÄ (Wilhelm) *Kandidat des Predigtamts zu . . . geb. zu . . .* §§. *Teutsche Sprachlehre für Unstudirte.* 1ster Heft. Hannover 1797. 8.

MATTHISSON nicht MATTHISON (F.) seit 1801 auch *markgräf. Badischer Legationsrath* und seit 1794 *Lektor und Reisegefährte der regierenden Fürstin zu Anhalt-Deffau* (und zwar 1795 und 1796 in Rom und Neapel, 1799 theils im südlichen Tyrol, theils im nördlichen Italien, und 1801 in der Französischen Schweiz) sein bestimmter Wohnsitz ist seit 1794 zu *Wörlitz bey Deffau* — §§. **Denkmahl am Lebenswege*, gedruckt als Handschrift. 1782. . . Nachtrag zu seinen Gedichten. Zürich 1799. 8. *Alins Abentheuer.* Tübingen 1799. 8. *Basrelief am Sarkophage des Jahrhunderts.* ebend. 1799. 8. Nachgedruckt zu Frankfurt am M. 1799. 8. — *Von den Gedichten* erschien die 4te Auflage zu Zürich 1797. Nachgedruckt zu Carlsruhe 1801. Die 5te rechtmäßige Auflage zu Zürich 1802. — *Von den Briefen* erschien eine verbesserte Auflage ebend. 1802. 8. — Sein Bildniss von *W. Arndt* nach Tischbein, von *Lips* nach Hartmann, und von *Verheiß* nach Massot.

MATTIAS (Johann Andreas) *Domvikarius und Lehrer der Domschule zu Magdeburg*: geb. zu . . . §§. Auszug aus Robert Simson's Lateinischen und Englischen Uebersetzung der ersten sechs Bücher

Bücher und des elften und zwölften Buchs der Elemente des Euklides, enthaltend die von ihm getroffenen Abänderungen und eingeschalteten Sätze, nebst den geometrischen und kritischen Noten; als ein Anhang zu der Lorenzischen Teutschen Uebersetzung sämtlicher Elemente. Magdeburg 1799. gr. 8.

MATTSTEDT (J. F. P.) Alle seine Schriften sind Programmen.

MAUCHART (I. D.) SS. *Von dem Allgemeinen Repertorium für empirische Psychologie erschien der 4te Band 1798; und der 5te 1799.*

MAULBERTSCH (Anton) Gelehrter zu Prag:
geb. zu . . . SS. *Historico-philosophica descriptio picturae novae bibliothecae fornicis indutae in Canonia Strahoviensi Canonicorum Praemonstratensium Pragae in Monte Sion. Pragae 1797. 4 maj.*

MAURENBRECHER (J. G.) *vordem war er Prediger zu Briens, einem Dorfe bey Cleve — SS. Die Religion des Christenthums, auf Natur und Bibel gegründet, das beste Erziehungs- und Bildungsmittel der Menschheit; ein Handbuch zur Beförderung heilsamer Erkenntnisse und guter Gesinnungen für junge und ältere Christen, vor, bey und nach der Confirmation. Kopenhagen 1800. 8.*

MAURER (August Salomo) M. der Phil. zu . . .
geb. zu . . . SS. *Der Ring; ein Schauer Gemälde aus der wirklichen Welt. Leipz. 1799. 8. Der Rächer im Todtenhain. ebend. 1800. 8. Ueber Pasquille und Pasquillantenunfug; bey Gelegenheit einer, neuerdings in Leipzig unter dem Titel: Leipzig im Taumel, erschienenen Schmähschrift. Erfurt 1800. 8.*

5te Ausg. 10ter B.

R

MAU-

MAURER (H. R. *) jetzt *Prediger zu Zürich* (vorher Lehrer am dortigen Gymnasium): *geb. daselbst 1752. §§. Mehrere kleine Schweitzerreisen; in den Helvetischen Kalendern von 1782 u. 1783. — Aufsätze in dem Schweizerischen Museum.*

MAURER (Johann Michael) starb vor mehrern Jahren.

MAURER (Joseph) starb am 19 Februar 1802. War geb. 1749.

MAURITII (Friedrich Maximilian) starb am 5 März 1799. War Kanzlist bey der kaiserl. königl. Böhmisches - Oestreichischen Hofkanzley: geb. . . . 1749.

MAUS nicht MAUSS (I.) §§. Gedicht in *Becker's Taschenbuch zum gefelligen Vergnügen.*

MAY (F.) Hofrath, nicht geheimer Rath — §§. *Ora- tio, quae nam est genuina, decora, nec non hominis digna DD. Academiae civium libertas, aequalitas ac fraternitas? Heidelb. 1798. 8. Sendschreiben an die auf der hohen Schule zu Heidelberg studirende Jugend. ebend. 1798. 8. Bemerkungen über das Baden im Neckarstrom. ebend. 1798. 8. Pr. de variis ex paradoxa Brunonis doctrina in praxin chirurgicam commodis. ibid. 1799. 4. Pr. de fatis archiatri minus aggravantibus. ibid. eod. 4. — Von Stolpertus, ein junger Arzt am Krankenbette, erschien eine neue, mit dem 3ten Theil vermehrte Ausgabe 1801.*

MAY (Joseph) Direktor des Taubstummen- Instituts zu Waitzen in Ungern: geb. zu . . . §§. Erste Kenntnisse für Taubstumme. Wien 1798. 8.

MAY

*) Schreibe sich auch MÜRER (Rudolf) S. unten diesen Artikel.

MAY de ROMAINMOTIER (E.) durch die Revolution in der Schweiz verlor er seine Stelle als Land-
schreiber zu Landshut im Kanton Bern; und pri-
vatisirte jetzt zu . . .

MAYER (A. *Udalrish*) Sein Bildniß von *Bock*, mit
Lebensumständen und Schriftenverzeichniß, in
der Sammlung von Bildnissen gelehrter Männer
H. 19 (1796).

MATER (Christian) . . . zu . . . geb. zu . . . **SS.**
Dispensatorium universale, in usum communem,
nostris temporibus accommodatum; redegit &
edidit &c. 2 Tomi. Viennae 1798. 8.

MATER (Franz Joseph) . . . zu . . . geb. zu . . .
SS. Der erfahrene Oekonom, oder: Wirthschafts-
buch zum Nutzen und Gebrauch für alle Stände
beyderley Geschlechts, in welchem die bewähr-
testen und nützlichsten ökonomischen Versuche
mit allen Handgriffen und Vortheilen, nebst an-
dern Hausmitteln für Menschen und Thiere ent-
halten sind; aus den besten alt und neuern Schrif-
ten zusammengetragen, und auf das deutlichste
beschrieben. . . . 1798. gr. 8.

MATER (H. . . A. . .) . . . zu . . . geb. zu . . .
SS. Kleiner Landwirthschaftskalender; oder
kurze aus den bewährtesten Erfahrungen und den
besten neuern ökonomischen Werken entlehnte
Vorschriften über das, was in jedem Monate bey
einer wohlbestellten Landwirthschaft zu beobach-
ten ist. Wien 1796. 8.

MAYER (J. r) **SS.** *Besonderes Mittel für das Podag-
ra; aus dem Franz. des Herrn *Emerigon* über-
setzt. Dresden 1780. 8. Briefe des Herrn
Abts *Spallanzani* an Herrn *Thouvenel* über die
organische und unterirdische Electricität; aus
dem Italienischen. Prag 1794. 8. — *Seine In-
auguraldisp.* steht auch in J. D. John's *Diff. select.*

medic. Pragenf. Vol. 2. p. 105-116; auch in Usteri's Delecta opusculorum botanicorum Vol. II. p. 171 sqq. (Argent. 1793). — *Die Abhandl. von der Pichorimrinde in desselben John's Arzneywiss. Aufsätzen böhm. Gelehrten* S. 43-56 (1798). — Beschreibung der Gegend um Sluppe in Mähren; in *den Schriften der Gesell. naturforsch. Freunde in Berlin* B. 2 (1781). — Abbildung und Beschreibung der *Poa Bohemica*, einer neuen, noch unbeschriebenen Gras-Art; in v. Born's *physikal. Arbeiten der einträcht. Freunde in Wien* Jahrg. I. Quart. I. S. 22-26 (1783). Beschreibung des haarichten Fingerhuts (*Digitalis pilosa*); *ebend.* St. 4. S. 71-73. — Verschiedene kleine Aufsätze in den meisten Böhmischen Zeitschriften. — Vergl. *Elwert's* Nachrichten u. s. w. B. I. S. 338-346.

MAYER (Johann 3) ist der S. 90 vorkommende und hier folgende

MAYER (J. Baptist) — geb. zu Bamberg am . . . April 1769.

MAYER (Johann Christoph Andreas) starb am 5 November 1801. War seit 1801 Dekan des Obercollegii medici & sanitatis.

MAYER (Johann Friedrich) starb am 17 März 1798. War geb. zu . . . 1719.

MAYER — auch **MEIER (Johann Georg Wilhelm)** seit 1797 *Kreissekretar zu Schwabach* — §§. Die Poëtische Chrestomathie ist nicht von ihm, sondern von einem zu Amberg lebenden Schriftsteller; zu Folge der Nürnberg. gel. Zeitung 1797. S. 667.

MAYER (Joh. Georg 1) seit 1801 *Dekanus zu Lustnau in Württemberg* —

MATER (Johann Georg 2) *Waisenvater im Waisenhause zu Salzburg; geb. zu Stralsfeld in der Oberpfalz*

*pfalz am 24 April 1742. §§. *Teutsches ABC- und Buchstabirbüchlein; mit einem Anhang zum Lateinlesen lernen. Salzburg (1780). 8. *Mustertabellen der Teutschen Declination und Conjugation für den Elementarunterricht in der Grammatik von Joh. G. Setzensack *). ebend. 1786. 4. Bedenken über verschiedene Arten des Lesunterrichts, und die einfachste Methode lesen zu lehren, nach Joh. Chr. Adelungs Sprachlehre. ebend. 1790. 8.*

MAYER (J. G.) — *geb. — am 21 December 1745.*

MAYER (J. T.) seit dem Herbst 1799 *ordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Göttingen, wie auch königl. Großbrit. und kurhannöverscher Hofrath — §§. Progr. Descriptionem machinae ad combustionem gas vitalis & inflammabilis idoneae exhibens. Goetting. 1800. 4. Cum tab. aen.*

MAYER (Jof. E.) §§. *Ueber das Wesen und die Behandlungsart der Geometrie, vorzüglich als höhere Geistesbildung betrachtet; mit Erläuterungen aus der Methode und Architektonik des Euclidischen Systems. Wien 1800. gr. 8.*

MAYER (Thomas Aquinas) starb zu Waldshut am 10 November 1799. War auch Jesuite: *geb. zu . . . 1715.*

MATER (. . .) *privatisirender Gelehrter zu Wien: geb. zu . . . §§. *Dya-Na-Sore, oder die Wanderer; eine Geschichte aus dem Sann Skrit übersetzt. 3 Theile. Wien u. Leipz. 1791. 8. Mit Kupfern.*

R 3

MATR

*) Diesem nach wäre der Artikel SETENSACK im Hauptwerk (B. 7. S. 473) auszustreichen, weil dieser Angabe zu Folge dieser MAYER Verfasser der Mustertabellen wäre.

MATR (Christoph) . . . zu *Wien*: geb. zu . . .
 §§. Dispensatorium universale in usum communem nostris temporibus accommodatum; redegit & edidit. Vindob. & Lipsf. 1798. 4.

MAYR (F. X.) man lese: *Weltpriester und im J. 1786 Professor der Grammatik zu Freyburg, verlies aber diese Stelle bald und kehrte nach Wien zurück, wo er einige Jahre lang privatisirte. Jetzt soll er bey dem Karalbau in Ungern angestellt seyn: geb. zu Presburg . . .* §§. Die drey letzten Schriften sind nicht von ihm, sondern von einem Weltpriester aus Bayern, Namens . . . **MAYR**. S. gleich hernach. Vergl. *Alter in dem Allg. litterar. Anzeiger* 1800. S. 1655.

MATR (Georg Karl) *kurfürstl. Pfalzbayrischer Archiv-Verweser und Hofraths-Sekretar zu München: geb. zu . . .* §§. Sammlung der Churfalzbayrischen allgemeinen und besonderen Landesverordnungen. 5 Bände. München . . . — 1797. 8.

MATR (Johann) *Schriftflecher zu Regensburg und Ehrenmitglied der dortigen botanischen Gesellschaft: geb. zu . . .* §§. Schwarze Abdrücke der um Regensburg wild wachsenden officinellen Pflanzen. 1ter Heft. Regensb. 1794. fol.

MAYR (U.) seit 1798 *Pfarrer zu Altingen in der Oestreichischen Grafschaft Hohenberg* — §§. Ueber den Einfluss der gelehrten Geschichte in das Studium der Gottesgelehrsamkeit, wie auch über die Verbindung der Statistik mit der kirchlichen Rechtsgelehrsamkeit. Mit einer Vorrede und der Geschichte von den Bewegungen des Römischen Hofes wider diese Schriften (von Zapf). Leipz. (Augsburg) 1778. 8. (Eine von ihm selbst vrrfertigte Uebersetzung seiner Biga dissertationum &c.).

MATR

MATR (. . .) *Weltpriester zu . . . in Bayern: geb. zu . . .* §§. * Predigten nach den Bedürfnissen des gemeinen Mannes. 1ster und 2ter Band. München 1786. — 3ter und 4ter Band. ebend. 1787. gr. 8. Ueber Lektüre. ebend. 1789 8. Ueber die öffentlichen Lustbarkeiten und den Einfluss derselben in die Sittlichkeit eines Volkes. Burghausen 1789. 4.

MAYRHOFER (J. A.) §§. Anmerkungen über die allgemeine Gerichtsordnung nach Anleitung der hierüber ergangenen Landesfürstlichen allerhöchsten Verordnungen. Linz u. Leipz. 1792. 8.

von **MECNEL** (C.) *vor der Revolution in der Schweiz war er Senator zu Basel.*

von **MECHLENBURG** (nicht Georg, sondern Ezechias Gustav) jetzt Oberster und Generaladjutant bey dem königl. Artilleriekorps zu Kopenhagen: geb. — am 17 Oktober 1742. §§. *Die ihm im Hauptwerk beygelegte Schrift ist von einem andern gleichen Namens: dafür setze man folgende: Praktisk Underviisning for dem, der ere bestemte til at betjene Feldt-Artillerie, og isaer Regiments Artillerie. Kiöbenh. 1786. 8.*

von **MECKLENBURG** (H. L.) §§. Hat auch vielen Antheil an der Schrift seines, gleich auf ihn folgenden Bruders.

von **MECKLENBURG** (K.) Brüder des vorhergehenden, lebt bald in Mecklenburg, bald in Schwedisch-Pommern.

MEDER (H.) Prediger der reformirten Gemeine zu Emden (vorher seit 1785 Prediger zu Hornbuisen und Klosterbuisen): geb. zu Emden am 20 März 1761. §§. *Diss. philologico-theologica ad di-ctum Gabrielis Luc. 1, 35. Groningae 1784. 4.* Onderwys in de beschouwende en beoefenende

Godsdienstleer naar de heilige Schriften vor hun die zig wenschen toetebereden om tal Lidmaten der kristelyke Gemeente aangenomen te worden en zig als zodanigen te gedragen. Amsterdam 1796. gr. 8. * De kleinmoedige Kristen getrooft en versterkt in zyn Geloof aan de onwankelbaare vastheid van Jesus Godsdienst en Gemeente by alle de Woelingen en Omwentelingen der Volken door eenen Vriend van het Menschdom en den Godsdienst. ebend. 1797. gr. 8. (*Da diese Schrift wegen ihrer Freymüthigkeit die Censur in Aurich nicht passiren konnte; so wurde sie anonymisch gedruckt*). — Proeve eener Aanleiding u. s. w. *erschien* zu Gröningen. — Beschouwing van het borgtogelyke Lyden van Jesus Christus in Gethsemane en op Golgatha; in *Nieuw Evangelisch Magazyn* Deel 3. S. 211-229. — Der grifte Brief im 1sten Stück der Briefen van verscheidene Geleerden, betrekkelyk het in den Bybel beloofde tydperk eener algemeene Beking der Heidenen (Rotterd. 1799. 8).

MEDERER von **WUTHWEHR** (M.) *auch D. der AG.* — §§. Ueber die vernünftige Wirthschaft mit Arzneyen in Feldspitälern. Frankf. am M. 1798. 8. (*Eigentlich die 2te verbesserte Auflage seiner im Hauptwerk angeführten Anrede an die k. k. Feldärzte*).

MEDICUS (F. K.) §§. Progr. über den Nutzen, den die Stadt Lautern von der Kameral hohen Schule hat. Mannheim 1780. 8. Pr. das die Kameralwissenschaften auf einer besonders hierzu gestifteten hohen Schule vorgetragen werden müssen. ebend. 1780. 4. Forstjournal, 1sten Bandes 1ster Theil. Leipz. 1797. — 2ter Theil. ebend. 1800. 8. Beyträge zur Pflanzen-Anatomie, Pflanzen-Physiologie und einer neuen Charakteristik der Bäume und Sträucher. 1ster 4ter Heft. ebend. 1799. 8. — *Die Schrift S. 110: * Summarische Vorlegung u. s. w. und die-*

diejenige S. III: Observations soumises &c. sind nicht von ihm, sondern von W. L. Medicus.

MEDICUS (L. W.) §§. Versuch einer kurzen Skizze der ökonomisch - politischen oder staatswirthschaftlichen Encyklopädie. Leipz. 1797. 8.

MEDICUS (Wilhelm Ludwig) seit 1800 *Regierungsdirector zu Weilburg* — §§. Ueber das Beywirkungsrecht der einzelnen Reichsstände zu Reichsfriedenshandlungen. Frankf. am M. 1795. — Fortsetzung dieser Abhandlung. ebend. 1796. 8. — S. den Artikel F. K. Medicus.

von **MEDING (C. F. A.)** jetzt *Senior und Custos des Domstifts zu Naumburg* —

MEERHEIM (Gottfried August) starb am 3 Januar 1802. War nicht Professor der Moral, sondern der Dichtkunst: geb. — 1753.

MEERMANN (J. F.) §§. *Lecture Française à l'usage de l'école académique Casimiriennne. à Cobourg* 1793. 8. — Z. 10 seines Artikels l. *pourvu*.

MEERWEIN (K. F.) §§. Ueber den Schaden, der aus einer willkührlichen Verkleinerung der Bauerngüter, selbst bey gleichförmiger Vertheilung der darauf haftenden Pflichten, für alle und jede Staaten nothwendig entstehen muß. Carlsruhe 1798. 8. — Ueber die Stärke der Gewölbboegen; in der *Samml. nützlicher Aufsätze — die Baukunst betreffend*. Jahrg. 1798. Th. 2. Nr. 7.

MEHLBURG (F. A.) ist nicht *D. der R.* aber wohl *M. der Phil.* — geb. zu Hanau 1748. — Vergl. (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch 1786. S. 17 u. f.

MEHLEN (F. A.) seit 1797 *ordentlicher Professor der R. zu Greifswald* — geb. — am 16 May 1750.
 §§. *D. mang. Judicium familiae herciscundae ex*
 R 5 S. 2.

§. 2. *I. de act. propositum. Gottingae 1780. 4.*
 Die gesetzliche Erbfolge, nach Lübschen Rechte
 entworfen. Stralsund u. Greifswald 1798 (*eigentl.*
 1797). 8. Anleitung zum gerichtlichen
 Process, mit besonderer Rücksicht auf die Schwedisch -
 Pommerische Gerichtsordnungen. 1ster
 Theil. ebend. 1800. gr. 8.

MEHLER (Christoph) *vormahls Jesuite, und seit eini-*
gen Jahren Hofkaplan zu Bruchsal (vorher Leh-
rer an dem kaiserlichen Gymnasium zu Wetzlar):
geb. zu . . . §§. Kurze, dennoch vollständige
Rechenkunst zum Begriff, Nutzen, Lust, je-
den Alters, Stands, Geschlechts besondern Ge-
brauch jeder Gattung von Schulen eingerichtet.
Wetzlar (ohne Jahrzahl). 8. Institutiones
Logicae, Heuristicae, Criticae, Epididicae, Me-
thodicae, seu disciplinae monstrantis viam novam,
planam, securam inveniendae, dijudicandae, pro-
bandae, communicandae veritatis praesertim iuri-
dicae. ibid. (sine anno). 8.

MEHLER (J.) §§. Abhandlung vom Lichte, der
 Wärme und dem Feuer, ferner von Zimmer-
 Stuben- und Küchenöfen, Rauchfängen und Kam-
 inen. Mit 9 Kupfern. Prag u. Dresden 1798.
 gr. 8. — *Von der Landwirthschaft des König-*
reichs Böhmen erschien der 3te Band. ebend.
1797; und der 4te Band, enthaltend: 1. von
Obstbaum- und Küchengärten; 2. vom Bierbrauen
und Malzdarren; 3. vom Fruchtbrandweinbren-
nen; 4. von den Steinkohlen und dem Torfe;
5. das Ziegel- und Kalkbrennen; 6. die Gewinn-
ung des Eisens, des Glases und der Pottasche;
7. die Gewinnung des Salpeters und Beschrei-
bung eines neuen mit Steinkohlen zu heitzenden
vortheilhaften Backofens; 8. Handlung, Fabri-
ken, Manufakturen und gutachtliche Mittel, der
Theurung des Getraides vorzubeugen. Mit 20
Kupfern. ebend. 1798. gr. 8.

MEHLIS

MEHLIS (Johann Friedrich Julius) *M. der Phil. und Adjunkt der philosophischen Fakultät zu Jena: geb. zu Millenbach im Schwarzburgischen am 28 Februar 1769.* §§. *Akademische Chronik von Jena; ein Beytrag zur Berichtigung der Urtheile des Publikums über die Jenaische Akademie. 1stes Bändchen. Cahla u. Jena 1800. 8.

MEHMEL (G. E. A.) seit 1799 *ordentlicher Professor der Phil. zu Erlangen* (das Sekretariat des königl. Instituts der Moral und der schönen Wiss. hatte er schon vorher niedergelegt) — §§. Einige Nachrichten von dem Kunstmahler und Kupferstecher Jakob Bink, aus dem Dänischen; in Meusel's *N. Miscell. artist. Inhalts* St. 8. S. 1021 - 1039 (1798). — Mitredacteur der Erlangischen Litteraturzeitung war er seit dem Julius 1800, alleiniger Redacteur derselben vom 22sten Februar bis zu Ende des Jahrs 1801, alsdann vom Anfang des Jahr 1802 an wieder Mitredacteur. — *Von dem Versuch einer kompendiarischen Darstellung der Philosophie erschien nur der 1ste Heft. Der 2te, 3te und 4te sind folglich auszustreichen.*

MEHRING (D. G. G.) §§. *Zwey Predigten, im Weyhnachtsfeste 1799 gehalten; zum Besten der Armen bey der Kälte des Winters.* Berlin 1799. 8.

MEIDINGER (J. V.) §§. *Nouveau Dictionnaire portative François-Allemand, & Allemand-François. Avec un Recueil de Néologismes & un Lexical géographique en deux langues. Tome I. contenant le François, expliqué l'Allemand. à Francfort sur le Mein 1797. — Tome II, contenant l'Allemand, expliqué par le François. ibid. 1798. gr. 8.* Deutliche Eckklärung vieler Französischen Wörter, die im Teutschen einerley Bedeutung haben. ebend. 1799. 8. — *Von der Praktischen Französichen Grammatik erschien die 13te durchaus verbesserte und vermehrte Ausgabe zu Frankfurt, Leipzig u. Augsburg 1794.*

(H. J.)

(H. J. Beauvy gab sie verbessert und vermehrt mit Zusätzen aus Wailly und Demangeon heraus zu Coblenz 1800. 8). — *Von der Grammaire Allemande pratique, ou méthode nouvelle & amusante pour apprendre l'Allemand erschien nouvelle édition revue & corrigée à Leipzig & Francfort sur le M. 1799. 8.* — Neuer Versuch einer teutschen Sprachlehre, nach den bewährtesten Gründen für Stadt- und Landschulen und ihre Lehrer, von M. J. P. Snell. Neue Ausgabe, durchgesehen und verbessert. Offenbach 1799. 8. — *Von der Praktischen Italienischen Grammatik, wodurch man diese Sprache auf eine ganz neue und sehr leichte Art in kurzer Zeit gründlich erlernen kann, erschien eine neue (die 4te) durchaus verbesserte und mit neuen Regeln und Aufgaben bereicherte Ausgabe zu Frankfurt u. Leipz. 1799. 8.*

Freyherr von MEIDINGER (K.) jetzt *Niederösterreichischer Landrechtssekretar zu Wien* — §§. *Nähere Beleuchtung der Erfindung, Zucker aus Runkelrüben zu erzeugen. Nebst Beweis, daß dieser in den k. k. Staaten aus türkischem Waizen vortheilhafter und leichter zu verfertigen ist. Mit Beschreibung eines Siedkessels von neuer Art. Von K. F. v. M — r. Wien 1799. gr. 12. — Ueber den Goldscheidungsproceß zu Nagybanien und Kremnitz in Ungarn; nebst einem Vorschlage, die Scheidung weit wohlfeiler auf dem Wege der chemischen Verwandtschaft zu bewerkstelligen; in dem *Journal für Fabrik u. s. w.* 1798. Januar.

von MEIER (F.) hält sich seit 1794 zu Wetzlar (nicht aber seit dem Julius 1796 zu Marburg) auf — §§. Dramatische Spiele. Frankf. am M. 1800. 8. — Der Pilgrim; nach einem altenglischen Originale in den Reliques of anc. engl. poetry (ein Ged.); in Wieland's *Neuem teutschen Merkur* 1795. St. 11. S. 297 - 300. Epistel

an Fr. S. von la Roche; *ebend.* 1798. St. 9.
S. 11-17.

MEIEROTTO (Johann Heinrich Ludwig) starb am
24 September 1800.

MEINEBEER (Johann Georg) lies sich zu Ulm im J.
1751 nieder, machte verschiedene Reisen in sei-
nen Geschäften als Handelsmann in Teutschland,
der Schweltz und in Ungern; übernahm 1772 in
Gesellschaft noch eines Ulmischen Bürgers die
Kostverpflegung der Armen und Kranken im
Hospital, der Waisenkinder und Kranken im La-
zareth: *geb. zu Gira am 25 Februar 1730.*

MEINECKE (Adolph Heinrich) D. der AG. zu Ber-
lin (im J. 1794 hielt er sich eine Zeit lang zu
Magdeburg auf): *geb. zu Hildesheim 1762. SS.*
* *Versuche und Bemerkungen über die Ursache
der dauerhaften Farben undurchsichtiger Körper,
von Edward Huffy Delaval; aus dem Englischen
übersetzt (von Meinecke); herausgegeben von
Lorenz Crell. Berlin 1788. 8. * Abhand-
lung über die Eigenschaften des Eiters; von
Eberhard Home, M. d. k. S. und einer von den
Vorstehern des medicinischen Lyceums; aus dem
Englischen übersetzt. Duisburg 1789 8. * Ri-
chard Kirwan's Physisch-chemische Schriften.
3ter Band; aus dem Englischen übersetzt (und
von L. Crell herausgegeben). Berlin u. Stettin
1788. 8. — Ueber das Athembohlen der Thie-
re, dem damit verwandten Verbrennen der Kör-
per und die thierische Wärme; in dem Hildeshei-
mischen Magazin 1788. St. 33-36. Einwürfe
wider die im 62sten und folgenden Stücken des
Hildesheim. Magazins vom Hrn. D. (Joh. Kon-
rad) Meyer geäußerten Gedanken über die Blat-
ternimpfung; *ebend.* St. 80-84. — Verschiedene
Uebersetzungen aus dem Englischen ins Teutsche;
in Crell's *chemischen Annalen.* — Vergl. *Elwert's*
*Nachrichten u. s. w. B. I. S. 346-350.**

MEINECKE (Alb. C.) seit 1800 *Direktor der Schule zu Osterode* (vorher, nicht *Rektor*, sondern *Direktor* des Gymnasiums zu Soest) — §§. Kurzgefasstes Wörterbuch der Produkte und Fabrikate, welche in dem geographischen Handbuche von Fabri vorkommen; zum Behuf der Schulen. Münster 1797. gr. 8. Kleines Uebungsbuch zum Uebersetzen aus der Teutschen Sprache in das Lateinische, nach den Hauptstücken des etymologischen Theils der Grammatik in steter Verbindung mit nützlichen Sachkenntnissen. Quedlinburg 1800. 8. — *Von dem Neuen Französischen Lesebuch erschien die 2te Ausgabe 1799.* — *Von dem kleinen Uebungsbuch zum Französischen Schreiben erschien die 2te sehr verbesserte und vermehrte Ausgabe 1800.*

MEINECKE (Aug. C.) §§. *Von der Magdeburgischen Heermesse erschien eine neue Ausgabe zu Magdeb. 1780. 8.*

MEINECKE (J. H. F.) seit 1802 *Prediger der St. Blasiuskirche zu Quedlinburg* — §§. Ursachen und wahrscheinliche Folgen der sich jetzt so merabar vermindernenden Anzahl der Scholaren in den obern Klassen der gelehrten Schulen. 1ster Abschnitt. Als Einladungsschrift u. s. w. Quedlinburg 1800. 4.

MEINER (K.) *Rektor der Schule zu Langensalz* — §§. * Grammatisch - kritisches Handbuch für angehende Lehrer in der lateinischen Sprache. Halle 1796. gr. 8.

MEINERS (G.) §§. Vergleichung des ältern und neuern Russlandes in Rücksicht auf die natürlichen Beschaffenheiten der Einwohner, ihrer Cultur, Sitten, Lebensart und Gebräuche, so wie auf die Verfassung und Verwaltung des Reichs; nach Anleitung älterer und neuerer Reisebeschreiber. 2 Bände. Leipz. 1798. 8. Allgemeine

gemeine kritische Geschichte der Ältern und neuern Ethik, oder Lebenswissenschaft; nebst einer Untersuchung der Fragen: Giebt es denn auch wirklich eine Wissenschaft des Lebens? Wie sollte ihr Inhalt, wie ihre Methode beschaffen seyn? 1ster Theil. Göttingen 1800. — 2ter Theil. ebend. 1801. gr. 8. — *Die* Abhandlung über die Neigungen (S. 134) ist mit *Cochius* Preischrift über dieselbe Materie gedruckt (Berlin 1769. 4). — *Der* Versuch über die Religionsgeschichte u. s. w. (ebend.) *erschien* 1775 — Grundriß der Aesthetik (S. 135) *ist auszustreichen, weil es das unmittelbar vorher stehende Buch ist.* — *Von dem* 1sten Bändchen der kleineren Länder- und Reisebeschreibungen *erschien* eine neue Auflage 1801, und zugleich das 3te Bändchen. — *Von den* Lebensbeschreibungen berühmter Männer aus den Zeiten der Wiederherstellung der Wissenschaften *erschien* der 3te Band 1797. — *Von der* Geschichte des weiblichen Geschlechts *erschien* der 3te Theil 1799, und der 4te 1800. — Der 4te Theil der Uebersetzung von *Georg Forster's* Reise aus Bengalen nach England *erschien* erst 1800.

MEINERT (F.) seit 1798 *Kapitain der zweyten Ingenieur-Brigade und Professor der Royalfortifikation an der königl. Ingenieur-Akademie zu Potsdam* — §§. *Johann Ehrenfried Vierenknees* Anfangsgründe der theoretisch-praktischen Arithmetik und Geometrie für diejenigen, welche sich dem Forstwesen widmen; nach den gegenwärtigen Bedürfnissen verbessert und vermehrt. Nebst 13 Kupfertafeln. Leipz. 1797. gr. 8. Die schöne Landbaukunst, oder neue Ideen und Vorschriften zu Landgebäuden, Landhäusern und Oekonomiegebäuden, in gefälligen Ideen zu Gebäuden für öffentliche und Privatbelustigungen, ingleichen zu Gebäuden in ernsthaftern aber edlen Style im Grundriß, Aufriß und Durchschnitt dargestellt, durch Kupfertafeln von einigen der besten

besten Baumeister und Conducteure in Sachsen; erläutert u. s. w. 4 Hefte. ebend. 1798-1800. kl. fol. Ueber den Krieg, die Kriegswissenschaften und die Kriegskunst; für das Militär, und solche, welche vom Kriegswesen unterrichtet seyn wollen; geordnet, ergänzt und herausgegeben. Halle 1798. gr. 8. Zeichenbuch für Baukünstler und Bauhandwerker und überhaupt für solche, welche sich mit dem Bauwesen beschäftigen, insbesondere aber für Maurer und Zimmerleute. 1ster u. 2ter Heft. Mit 7 Kupf. Leipz. 1800. — 3ter u. 4ter (letzter) Heft. ebend. 1801. 4. Encyklopädie der Kriegswissenschaften und der Kriegskunst, für das Militär und für andere gebildete Stände. 1ster Band, welcher in der Einleitung den generellen Theil enthält. ebend. 1800. gr. 8. — *Von dem* Lehrbuch der gesamten Kriegswissenschaften *erschien* des 1sten Theils 3ten Abtheilung 1ster Band 1798. (*Auch unter dem Titel: Militärisches Handbuch.* 1ster Band, Unterricht über das Aufnehmen und Zeichnen der Entwürfe zu militärischen Situationen). — 2ter Band. 1800. (*Auch unter dem Titel: Militärisches Handbuch.* 2ter Band). — *Von der* landwirthschaftlichen Bauwissenschaft *erschien* der 2te Theil, mit 9 Kupfertafeln 1797. — Beschreibung einer Wasserrampe zum Gebrauch für Oekonomen; in *Leonhardi's Journal der theoret. und prakt. Oekonomie* B. I. St. 4. S. 261-272 (1800).

MEISNER (C. . . H. . .) §§. Oekonomisches Hand-Lexikon, worinnen nicht nur alles dasjenige, was zur Führung einer guten Landwirthschaft gehört, deutlich erklärt wird, sondern wo man auch das Nöthigste von Anlegung ländlicher Gebäude, von den Krankheiten und Kuren des Viehes, so wie eine gute Auswahl solcher ausländischen Gewächse an Bäumen, Sträuchen und Kräutern, welche mit Nutzen anzubauen und wie dieselben zu erziehen sind, größtentheils durch

durch vieljährige praktische Erfahrung bestätigt, beschrieben findet. 2 Bände. Halberstadt 1798-1799. gr. 8.

Handbuch zum nützlichen Gebrauche für Pferdeeigenthümer, Pferdeverleiber und für Stadt- und Dorfschmiede, oder: Gründlicher Unterricht, wie gute Pferde zu erziehen und wie die gewöhnlichen Krankheiten dieser Thiere geschwind und sicher zu heilen sind; desgleichen, wie man bey dem Einkauf der Pferde sich zu verhalten habe, um nicht von den Rosshändlern betrogen zu werden. Alles durch vieljährige Erfahrung bestätigt gefunden und niedergeschrieben. Leipz. 1799. gr. 8.

Anweisung zum rechten Anbau und guter Kultivirung der vorzüglichen Laub- und Nadelbölzer; zum Unterrichte sowohl für Privateigenthümer von Holzungen als auch anderer noch unerfahrenen Liebhaber des Holzanbaues; auch wie man bey Back - Brenn - Brau - Darr - und Stubenöfen viel Holz ersparen könne. 2 Bände. Mit 27 Kupf. ebend. 1800. gr. 8.

Der aufrichtige Blumengärtner, oder Anweisung, wie die schönsten Gartenblumen nach Holländischer Art zu erziehen, und wie man nicht nur sehr schöne Blumen, sondern auch die schönsten Blumeazwiebeln, gleich den sogenannten Harlemern, erhalten könne; zum Selbstunterrichte für Gartenfreunde und Gartenbenutzer. ebend. 1800. 8.

Holzsparkunst, oder wie man bey dem jetzigen und immer mehr überhand nehmenden Holzangel anfangen müsse, um in Back - Brenn - Brau - Darr - und Stubenöfen beträchtlich Holz zu ersparen. Mit Kupfern. ebend. 1800. gr. 8. — *Von dem Landwirthschafts - Garten - und Forstkalender erschien die 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe 1801. gr. 8.*

MEISNER (Friedrich) *Vorsteher eines Privat Erziehungsinstituts zu Bern seit 1797: geb. zu . . . in Teutschland 175 . . .* §§. Nachricht von seinem Erziehungs - Institut für Berner Knaben 5te Ausg. 10ter B. S von

von 6 bis 14 Jahren, und Entwicklung der Grundsätze, nach welchen sie in dieser Anstalt behandelt werden. Bern 1799. 8.

MEISNER (Gottfried Benjamin) Bruder des folgenden; *Buchhändler zu Leipzig: geb. zu . . .*
 §§. * Neue Reisen durch Teutschland. 1ster Theil. Leipzig. 1798. — 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe. Mit einer Karte, drey Profilrissen und sechs Kupfern. ebend. 1800. — 2ter Theil. ebend. 1798. — 2te Ausgabe. ebend. 1800. *Der selbe Theil auch unter dem besondern Titel: Bemerkungen und Gefühle auf einer Reise über den Harz. — 3ter Theil (nicht von ihm, sondern theils von Friedrich HERRMANN, theils von K. F. P.) ebend. 1800. 8. Gemälde von der Oberlausitz, gesammelt auf einer kleinen Fufsreise. ebend. 1798. — 2te verbesserte Auflage. ebend. 1800. 8 (sieht auch im 1sten Theil seiner Neuen Reise u. s. w.).*

MEISNER (J. H.) — *auch Baccalaureus der Theol. —*
 §§. *Predigten zur Beförderung des christlichen Sinnes. Leipz. 1797. gr. 8. Nova veteris Testamenti clavis; addita est significatio verborum Hebraeorum e versione Alexandrina, ejus discrepantiae simul a textu Hebraico saepe dijudicantur. Vol. I, Pentateuchum continens. ibid. 1800. 8 maj.*

MEISSNER (A. G.) §§. *Historisch-mahlerische Darstellungen aus Böhmen. Mit 14 ausgemahlten Kupfertafeln. Prag 1798. 4. Capua's Abfall und Strafe. Leipz. 1798. 8. Leben des C. Julius Cäsar. 1ster Theil. Berlin 1799. — 2ter Theil. ebend. 1800. 8. Clara von Alben; aus dem Französischen. Prag 1800. 8. — Von Bianca Capello erschien eine neue Ausgabe 1798. — Von der Monatschrift Apollo erschienen auch für das Jahr 1797 12 Hefte. — Die Rede, gehalten bey dem Antritt seiner Professur, *siehe**

sieht auch in der Litterarischen Chronik B. 3 (1788). — S. 149. Z. 22 setze man nach: zum Theaterkalender 1777, auch 1778. 1779. 1782. — S. 150. Z. 24 nach Berlin. Mufenalmanach 1791.

MEISSNER (C. G.) *Oberappellationsrath zu Dresden —*
 §§. *Programma Consulis & Senatus Laubanensis ad inaugurationem Rectoris Laubanensis Jo. Henr. Erdm. Goebelii. Lips. 1767. fol. Litteratur des Oberlausitzischen Rechts. 1fter Theil. Zittau u. Leipz. 1800. 8. (Eigentlich eine neue und umgearbeitete Ausgabe seiner Materialien zur Oberlausitz. Rechts- und Geschichtskunde).*

MEISSNER (Johann Benjamin) *Gern- und Fischermeyster bey Frankfurt an der Oder: geh. zu . . .*
 §§. *Kleine Luftfischerey oder die Kunst zu angeln, Fische und Krebse in Reuffen, Harnen, Netzen, auch mit den Händen zu fangen, und sie an Orte zu bringen, wohin man sie haben will. Nebst Recepten von erprobten Angel-Aeffern oder Querdern, Fisch- und Krebsfütterungen, und mancherley andern geheimen Fischerkünften. Zum Anhang eine kleine Fischer-Geographie. Leipz. 1799 (eigentl. 1798). 8.*

MEISSNER (J. G.) *man setze: Senior und Inspektor der Kirchen und Schulen des Steinaischen Kreises zu Biswiese bey Parchwitz in Schlesien —*

MEISSNER (Julius Gustav) . . . *zu . . . geb. zu . . .* §§. *Charakteristische Lebensgemälde unsrer denkwürdigsten und berühmtesten Zeitgenossen. Olmütz 1799. 8. Charakterzüge und interessante Scenen aus dem Leben denkwürdiger Personen der gegenwärtigen und verfloffenen Zeit. 2 Theile. Wien 1800. 8.*

MEISTER (C. G. L.) §§. *Religiöse Unterhaltungen für die häusliche Andacht. Bremen 1800. gr. 8. — Von den Abendzeiten erschien, ohne*
 S 2 des

des Verfassers Vorwissen, die 3te Auflage unter dem Titel: Abendzeiten in vier Gefängen, nebst einem Anhang vermischter Gedichte; dritte und vermehrte Auflage. Quedlinburg 1797. 8. (*Die beyden ersten Auflagen erschienen anonymisch*). — Sein Bildniss vor dem 88ten Band der Neuen allgem. teutsch. Bibl. (1798).

MEISTER (G. J. F.) §§. *Von Principia juris criminalis Germaniae communis* erschien Editio tertia multum emendata 1798. — Gab heraus: *G. L. Boehmeri Systematis juris civilis fragmenta; opus posthumum*. Goetting. 1799. 8 maj.

MEISTER (Jak. H.) *privatist* seit 1799 bald zu Zürich, bald zu Coppet, bald zu Bern — §§. *Souvenirs de mon dernier Voyage à Paris. (*à Lausanne*) 1797. 12. *Poësies fugitives. à Londres 1798. 8. — *Von der Schrift De la Morale naturelle* erschien eine neue Auflage, oder, wie auf dem Titel steht, *dernière édition* à Paris 1798. 12. — *Nicht er, sondern LABAUME, ist der Uebersetzer von J. Müller's Geschichte der Schweizerischen Eydgenossenschaft.*

MEISTER (J. C. F.) — *geb. zu Hollenbach im Hohenlohe-Weickersheimischen am 21 Junius 1758.* §§. *An Se. Majestät König Friedrich Wilhelm III; Huldigungen der Studirenden auf der Universität zu Frankfurt an der Oder. Frankf. 1797. gr. 8. — Ueber einige Eigenheiten des Hungerstodes, in einem Auszug aus dem peinlichen Gutachten entgegen die Johanna Dylong, wegen Aussetzung ihres Kindes, in Rücksicht auf den physischen Befund; in *Pyl's Repertorium u. s. w. B. 3. St. 1. S. 57-71.* — Peinliches Rechtsgutachten des Oberschlesischen Criminal-Collegii gegen Bernhard Schimaidzig, wegen eines in Schlaftrunkenheit verübten Frauenmordes; *ebend. S. 72-116; und in Klein's Annalen u. s. w. B. 8. S. 9-50.*

MEI.

MEISTER (Johann Ludwig Leonhard) fürstl. Anhalt-Zerbstischer Hofprediger zu Zerbst: geb. zu . . .
 §§. * Das Grabmahl. Leipz. 1800. 8. Zwey
 Predigten bey dem Wechsel des Jahrhunderts. . . .
 1801. 8. — Mehrere anonymische Schriften.

MEISTER (L.) Professor zu Zürich (von 1798 bis 1800 war er Redaktions-Sekretar des Helvetischen Direktoriums zu Luzern) — §§. * Aeltere und neuere wöchentliche Beyträge zur Geschichte der Gebräuche und Sitten, der Kunst und Natur. Zürich 1785. 8. (*Ein Wochenblatt, das mit dem Januar 1784 anfieng und zu Ende desselben Jahres aufhörte*). * Ueber den Einfluss der Leidenschaften auf das Glück ganzer Nationen und einzelner Menschen; von der Frau Baronin Stael von Holstein; aus dem Französischen. Zürich u. Leipz. 1797. 8. (*Unter der Aufschrift steht sein Name*). Ueber den Gang der politischen Bewegungen in der Schweiz, Januar, Februar und März. Zürich 1798. 8. Helvetische Revolutionsgeschichte seit dem Jahr 1789 bis zur Erneuerung des Helvetisch-Französischen Bundes den 24 August 1798. Zugehörig ist, ob schon unter besondern Titel und Seitenzahlen: Helvetischer Kalender auf das Jahr 1799, nebst der Geschichte, der Eintheilung und dem Regierungs-Etat der untheilbar vereinigten Kantone vom Jahr 1789 bis zum Herbstmonat 1798. ebend. 1798. 12. Journal von und für Helvetien; verfasst und herausgegeben gemeinschaftlich mit Franz HOFFMANN. Bern 1799. gr. 8. (*Wöchentlich ein Bogen seit dem Julius 1799, davon 12 ein Bändchen ausmachen*). Helvetischer Staats-Almanach auf das Jahr 1800; herausgegeben von L. MEISTER und W. HOFMEISTER. Bern 1800. kl. 8. (*Er ist allein Verfasser der darinn enthaltenen Geschichte der Helvetischen Revolution von den Jahren 1798 bis 1799. Es ist die Fortsetzung der vorhin erwähnten Helvetischen Revolutionsgeschichte seit dem Jahr*

1789 u. f. w. die vorher Stückweise in dem Journal von u. für Helvetien, Bern 1799, erschienen war). — Spatziergang auf dem Rigiberg; in dem Archiv kleiner zerstreuten Reisen durch merkwürdige Gegenden der Schweiz (St. Gallen 1796. 8) S. 319-332.

MEIXNER (C. . . F. . .) Zu der Note unter dieser Notiz kann man setzen: und so muß ich im Jahr 1802 — leider! — noch schreiben.

MEIXNER (M.) ist schon seit vielen Jahren nicht mehr zu Linz; sein jetziger Aufenthalt ist unbekannt.

MELCHING (Heinrich Christian) starb am 27 Oktober 1798. War geb. zu . . . 1737.

MELCHINGER (J. W.) §§. * Deutlicher Unterricht in den Anfangsgründen der Rechenkunst, nebst einem Anhang von Kontis, Verdienstzetteln, Quittungen, Schuldscheinen, Zinsrechnungen und andern dergleichen schriftlichen Aufsätzen. (Stuttgart) 1798. 8. — Ist nicht Verfasser des topographischen Wörterbuchs von Frankreich, sondern T. F. EHRMANN. S. Intelligenzblatt der Jen. allgem. Litteraturzeitung 1798. Nr. 18. S. 144. — Der 1ste Band des Lexikons von Bayern erschien mit der Jahrzahl 1796, eigentlich aber freylich 1795.

MELCHIOR (J. P.) jetzt zu München —

MELDOLA (A.) lebt zu Hamburg —

MELITSCH (J.) auch M. der Phil. — geb. zu Prag am 7 May 1763. §§. Halbjährige Nachricht und Berechnung von der, einzig durch milde Beyträge unterhaltenen Privatanstalt, in welcher sowohl arme verheurathete Schwangere, als auch arme kranke Weiber und Kinder in ihren Wohnungen und ihren Bedürfnissen versorgt werden. Prag 1792. 4. Dritte Nachricht von der Pri-

Privatentbindungs- und Krankenbesuchsanstalt u. s. w. vom 1 Nov. 1790 bis 31 Okt. 1791, samt der Zergliederung der Einrichtung dieser doppelten Anstalt. ebend. 1792. 4. Abhandlung von dem Nutzen der genauen und gründlichen Kenntniß der Geburtshülfe für die Hebeweiber und Kinderärzte; als Einladungsschrift zu akad. Feyerlichkeit seiner Einführung zu dieser neu errichteten praktischen Lehrkanzel. ebend. 1793. 8. Fünfte Nachricht u. s. w. ebend. 1794. 4. — Ein Brief an Hrn. Hofr. Starke, die Krankengeschichte einer Frau enthaltend; in dessen *Archiv u. s. w.* B. 3. St. 4. S. 797-807. Drey Briefe an denselben über Gegenstände aus der Geburtshülfe; ebend. B. 4. St. 4. S. 766-780 (1793). — Skizzirte Gedanken über den Zweck und Umfang der Volksmedizin; in *Nolde's Archiv für die Volksarzneykunde* B. 1. St. 1. S. 400-407 (1796).

Graf von MELLIN (A. W.) *das heil. Römischen Reichs und Schwedischer Reichsgraf und Freyherr* — §§. Unterricht, eingefriedigte Wildbahnen oder große Thiergärten anzulegen und zu behandeln, um dadurch das Wildpret nützlicher und unschädlich zu machen. Mit Kupfern und Vignetten. Berlin 1800. gr. 4.

MELLIN (G. S. A.) §§. Die Kunstsprache der kritischen Philosophie, oder Sammlung aller Kunstwörter derselben, mit Kants eigenen Erklärungen, Beyspielen und Erläuterungen; aus allen seinen Schriften gesammelt und alphabetisch geordnet. Jena 1798. gr. 8. Anhang zur Kunstsprache der kritischen Philosophie, welcher die in dieser Sammlung von Erklärungen noch fehlenden, hauptsächlich aber die in Kants Anthropologie und Streit der Fakultäten befindlichen Erklärungen enthält. ebend. 1800. 8. Marginalien und Register zu Kants metaphysischen Anfangsgründen der Rechtslehre; zu Vorlesungen.

ebend. 1800. gr. 8. — *Von dem Encyclopädischen Wörterbuch der kritischen Philosophie erschien des 2ten Bandes 1ste und 2te Abtheilung, wie auch des 3ten Bandes 1ste Abtheilung 1800. — 2te Abtheilung 1801.*

MELLMANN (Johann Dietrich) starb am 18 August 1801. War geb. am 27 September 1746, nicht 1747.

MELSHEIMER (Friedrich) *Hosprediger zu König in der Grafschaft Erbach: geb. zu . . . SS. Predigt über Psalm 85, 10 u. 11, bey dem Antritt der Regierung des jetzigen Herrn Grafen zu Erbach-Schöneberg. 1799. 8. — Viele einzelne Gedichte, theils ohne theils mit seinem Namen, auch in etlichen Zeitschriften.*

MEMMERT (Johann Friedrich) *Rektor der Stadtschule zu Schwabach im Fürstenthum Ansbach: geb. zu . . . SS. Dictionnaire françois-allemand à l'usage des Ecoles & de l'Etat bourgeois, contenant généralement tous les mots françois & allemands dont on peut avoir besoin pour la lecture des Auteurs & pour s'exercer à écrire, avec les Termes du Commerce, des Arts & Métiers & les Mots de nouvelle création; ouvrage également utile aux Allemands & aux François en faveur desquels on a indiqué dans la Partie allemande le Génitif & le Pluriel de tous les Noms substantifs, ainsi que les Temps irréguliers des Verbes: Französisch-Teutsches Handwörterbuch für die Schulen und den Bürgerstand, welches, ausser den gewöhnlichen Wörtern zum Lesen der Französischen Schriftsteller und zu den Stylübungen, auch alle neufranzösischen Wörter, ingleichen die Kunstwörter der Kunstleute und Professionisten enthält. Nach den besten Wörterbüchern in beyden Sprachen bearbeitet von — Memmert — aufs neue durchgegangen und vermehrt von Joh. Heinrich Meynier — Erlangen 1800. med. 8.*

MEN.

MENSCHING (J. K.) §§. Betrachtung über die Verbindung der Rechtsgelehrsamkeit mit den schönen Wissenschaften, bey dem am 2 Jan. 1800 erfolgten — Ableben — des Hrn. C. F. Helwing u. s. w. Lemgo (1800). 4.

MENTZEL (Otto Friedrich) starb am 8 August 1801. War geb. zu Berlin 1709.

MENTZEL (. . .) S. MENZEL.

von **MENU (. . .) Capitains im adelichen Kadettenkorps zu Berlin: geb. zu Genf am 12 May 1772.**
§§. * Taschenbuch für Officiere der leichten Infanterie, von einem königl. Preussischen Officier. Mit 6 Kupfern. Warschau 1797. 12.
 * Reise eines Preussischen Officiers von Berlin nach Lausanne im Jahre 1795; in Briefen. ebend. 1797. kl. 8. * Betrachtungen über die Kriegsbaukunst. Mit 2 Plans. Berlin 1799. 8. —
 * Kunstnachrichten aus der Schweiz; in *Meusel's Neuen Miscell. artist. Inhalts* St. 8. S. 1052-1054 (1798). * Beschreibung des Monuments, welches der Cardinal von Rohan dem Französischen Marschall von Turenne im Jahre 1782 errichten liess; *ebend.* St. 9. S. 41-45 (1799). —
 * Ueber die Verfassung und Beschaffenheit der Französischen Armeen am Rhein, im Oktober 1798; in *Hoyer's Neuem milit. Magazin* St. 4 (1799).
 * Ueber die tiefe Stellung und ihre jétzige Anwendung, mit einem Kupfer; *ebend.* St. 7 (1799). — * Briefe über Wiesbaden und dessen Bäder; in *dem Archiv der Zeit und ihres Geschmacks* 1799. Sept. * Briefe archäologischen Inhalts, einige Alterthümer in und um Wiesbaden betreffend; nebst einem von ihm radirten Blatt; *ebend.* 1800. May. — * Ein Aufsatz, nebst einer Zeichnung, archäologischen Inhalts; in *G. H. Ritter's Merkwürd. der Stadt Wiesbaden* B. I. S. 100 u. ff. (1800).

- MENURET DE CHAMBAUD** (Johann Jakob)
D. der AG. zu Hamburg (ehedem Leibarzt der Gräfin von Artois zu Paris, und vorher Hospitalarzt zu Montellmart in Dauphiné): *geb. zu . . .* §§. Versuch über die Stadt Hamburg in Hinsicht auf die Gesundheit betrachtet, oder Briefe über die medicinisch-topographische Geschichte dieser Stadt. Hamburg 1798. 8. — Von seinen Französischen Schriften vergl. *Ersch'ens* gel. Frankreich.
- MENZEL** (J. F. L.) §§. *Cecilie und Kalliste, oder Briefe aus Lausanne; nach dem Französischen. Bayreuth 1792. 8. Das verwechselte Felleisen, oder: So täuscht ein Bruder den andern; ein Lustspiel in 5 Aufzügen; nach dem Französischen des *Regnier* neu bearbeitet. ebend. 1797. 8.
- MENZEL** (. . .) §§. *Gebete und Betrachtungen bey der Nachtmahlsfeyer Jesu; ein Anhang zu der Liederammlung bey der Nachtmahlsfeyer Jesu. Breslau 1798 (*eigntl.* 1797). 8.
- MERCY** (J. A.) §§. Der Tod des Papstes, nach Weckherlin; *in dem Berlin. Archiv der Zeit* 1799. Febr. Nr. 4. — Der Armstuhl des Kurfürsten von Bayern; ein Beytrag zur Geschichte der Hofetiquette aus dem Spanischen Successionskriege; *ebend.* Sept. Nr. 5. — *Von der Reise einer Französischen Emigrantin u. s. w.* erschien die 2te veränderte Ausgabe 1798. 8.
- MERCY** (W.) seit 1798 *Pfarrer zu Grusel bey Heigeloch im Fürstenthum Hohenzollern* — §§. Abschiedspredigt zu Stuttgart gehalten. Stuttgart 1798. 8.
- MEREAU** (F. E. K.) seit 1800 *fünfter* und seit 1801 *vierter ordentlicher Professor der R. auf der Universität zu Jena* (vorher, nicht außerordentl. Prof.

Prof. der Phil. sondern der Rechte) — §§. Zwey rechtlich - praktische Abhandlungen: I. Ueber die Fertigung der Notariatsinstrumente, verbunden mit einer kurzen Nachricht von ihrem Ursprunge. II. Ueber die Fertigung der Wechselbriefe, verbunden mit einer kurzen praktischen Uebersicht der bey Wechselgeschäften gewöhnlich vorkommenden Nebengeschäfte; als Anhang zum Versuch einer Anleitung zu rechtlichen praktischen Geschäften überhaupt. Jena 1797. 8. Beyträge zum peinlichen Recht. Lübeck u. Leipz. 1797. 8. — *Von den Auserlesenen Aktenstücken* erschien die 2te Sammlung 1796. — Die erste Schrift im Hauptwerk ist seine Inauguraldisputation.

MEREAU (Karl Hubert) starb am 15 November 1797.

MEREAU (Sophie) Frau des vorletzten; gebohrne **SCHUBERT**: geb. zu *Altenburg* am 27 März 176 . . §§. *Blüthenalter der Empfindung. Gotha 1794. 8. Kleine Romanen-Bibliothek; von *B*****, *A. Lafontaine*, *Mdlle. Levesque*, *Sophie Mereau* u. s. w. Jahrg. 1799. 1800 u. 1801. Göttingen. 12. *Auch unter dem Titel*: Romanen-Kalender für das Jahr 1799-1800-1801 Mit Kupfertichen. *Von ihr sind darinn*: Die Prinzessin von Cleves; frey nach dem Französischen bearbeitet (1799). Die beyden Freunde (1800). Luise von Riech (*ebend.*) *Gab heraus*: *Berlinischer Damenkalender auf das Jahr 1800. Berlin 12 *Von ihr ist, ausser einigen Gedichten, darinn*: Elise, eine Erzählung. — Gedichte. 1tes Bändchen. *ebend.* 1800. 8. — *Schwarzburg; in *Schiller's Horen* St. 9 (1795). *Nathan*, aus dem *Boccac;* *ebend.* St. 9 (1796). — Gedichte in *Schiller's* *Musen Almanachen* auf 1796 u. 1797. — Prosaische Ansätze in *Reinhard's* *Romanenkalender*.

MERKEL

MERKEL (Dankegott Immanuel) starb am 4 Oktober 1798. War geb. — am 11 Junius —

MERKEL (*Garlieb**) *M. der Phil. und Privatdocent auf der Universität zu Frankfurt an der Oder seit 1801 (lebte vorher seit dem Herbst 1799 zu Berlin, und vordem zu Weimar): geb. zu . . . in Liefland 177. . .* §§. Der Lockenraub, ein scherzhaftes Heldengedicht von *A. Pops*, frey und metrisch übersetzt. Leipz. 1797. 8. Humme und Rousseau über den Urvertrag, nebst einem Versuch über die Leibeigenschaft; den Liefländischen Erbherren gewidmet. 2 Theile. ebend. 1797. 8. Supplement zu den Letten, oder Erklärung über die im zehnten Stücke des Intelligenzblattes der allgemeinen Litteratur-Zeitung erschienene Anfrage des Herrn Ritters von Brasch; nebst einer Urkunde. Weimar 1798. 8. Die Vorzeit Lieflands, ein Denkmahl des Pfaffen- und Rittergeistes. 1ster Band. Berlin 1798. — 2ter und letzter Band. ebend. 1798. 8. Mit Kupfern. — Sammlung von Völkergemälden, nebst einem Versuche über die Geschichte der Menschheit. Lübeck 1800. 8. Briefe an ein Frauenzimmer über die neuesten — *auf einem zweyten Titel steht die wichtigsten* — Produkte der schönen Litteratur in Teutschland. 12 Hefte. Berlin 1800. kl. 8. (*wurden auch in den Jahren 1801 und 1802 eben daselbst fortgesetzt*). — Von den Letten u. s. w. erschien die 2te verbesserte Ausgabe zu Leipzig 1800. 8. — Ueber Dichtergeist und Dichtung unter der Letten; in Wieland's *Neuem teut. Merkur* 1797. St. 5. S. 29-49. Briefe über die dänische Litteratur; ebend. 1798. St. 1. S. 62-75. Ueber die dänische Sprache und die Bibliotheken in Kopenhagen; ebend. St. 4. S. 435-445. Sitten Lieflands

*) Gehört folglich vor *Gottlieb* MERKEL.

lands aus der ersten Hälfte des 16ten Jahrhunderts; *ebend.* St. II. S. 223-240. (aus dem 2ten Theil seiner Vorzeit *Lieflands.* Berl. 1799. 8).

MERKEL (Gottlieb) §§. Ueber allgemeine und besondere Belichte; meine Vorstellungen und Ueberzeugungen. Chemnitz 1800. 8. Vorschläge zu einer allgemeinen Verbesserung der niedern Schulen. *ebend.* 1800. 8. — *Der Jüngling in der Einsamkeit erschien ohne seinen Namen auf dem Titel, der jedoch unter der Vorrede steht. Gleiche Bewandniß hat es mit den Briefen über den Charakter und die Pflicht eines evangel. Predigers.* — Z. II seines Artikels l. *præcipiens.*

MERREM (B.) §§. *Reise nach Paris im August und September 1798; aus dem Italienischen (*vorgeblich*). Teutschland (*Duisburg*) 1800. 8.

MERTENS (Hieronymus Andreas) starb am 17 Januar 1799.

MERTIAN (I.) §§. Allgemeine Sprachkunde. Braunschweig 1796. 8. Kurzgefaßte Französische Sprachlehre für die Teutschen. Breslau 1800. 8. Katholische Sonntagsabende; eine Erbauungsschrift. 6 Hefte. *ebend.* 1800. 8. Predigten auf alle Sonn- und Feyertage nach dem katholischen Lehrbegriffe. 2 Bände. *ebend.* 1800. 8. Theoretisch-praktisches Lehrbuch der Katechetik. *ebend.* 1800. 8.

MESMER (Anton F..) seit 1801 zu *Bourdeaux*: geb. zu . . . in *Ober-Schwaben* . . . §§ *Mémoires sur ses découvertes.* à Paris 1799 kl. 8.

METTERNICH (Cornelius) starb 1798. (*ist der S. 187 ohne Vornamen verzeichnete*).

METTERNICH (M.) seit 1799 *Chef der Polizey und des Denominations-Bureau zu Mainz* —

METZ

METZ (A.) seit 1798 auch *D. der Theol. zu Würzburg* — §§. *Systema Philosophiae practicae. Pars I: Critica rationis practicae; Pars II: de rationis purae practicae principio supremo, objecto & elatere.* Wirceb. 1798. 4. Sex mathematici argumenti dissertationes; in usum auditorum suorum edidit. Bambergae & Herbi-poli 1799. 8.

METZ (G... H...) *Kandidat des Predigtamts zu Schwichelds im Hildesheimischen: geb. zu . . .* §§. *Handbuch zur allgemeinen, das ist, mathematischen und physikalischen Erdbeschreibung; für Leser aus allerley Klassen. 2 Tbeile. Mit Kupfern.* Leipz. 1799. 8. *Kurzer Abriss der mathematischen und physikalischen Erdbeschreibung; voran eine nöthige kosmographische Grundlage; ein Handbuch zum Unterricht. Mit 7 Kupfern.* Hildesheim 1800. gr. 8. — *Ueber die Gesellschaftsspiele; in dem Braunschweigischen Magazin* 1800. St. 28 u. 29. *Kann es Forderungen der Billigkeit geben? ebend. St. 40 u. 41.*

METZGER (J. D.) seit 1802 auch *königl. Preussischer geheimer Rath zu Königsberg* — §§. *Unterricht in der Wundarzneykunst, zum medicinischen Gebrauch entworfen.* Königsberg 1798. 8. *Neue gerichtlich medicinische Beobachtungen.* ebend. 1798. 8. *Kurzer Inbegriff der Lehre von der Luftseuche; zum Behuf akademischer Vorlesungen.* ebend. 1800. 8. *Neue vermischte medicinische Schriften. 1ter Band.* ebend. 1800. 8. — *Beobachtung einer Kopfverletzung; in Loder's Journal für die Chirurgie B. 1. St. 2 (1797).* — *Von dem kurzgefassten System der gerichtlichen Arzneywissenschaft erschien eine verbesserte Auflage 1798.* — *Die Medicinisch-gerichtliche Bibliothek (S. 189) besteht aus 2 Bänden und jeder aus 4 Stücken.*

METZ-

METZGER (K.) jetzt *Superior zu Kuffstein in Tyrol.*

MEURER (Heinrich 1) starb . . .

MEURER (Heinrich 2) ob er noch in Trier sey, ist ungewiss.

MEUSCHEN (F. C.) *Z. 5 seines Artikels l. archi-
admiralli.*

MEUSEL (J. G.) §§. Leitfaden zur Geschichte der Gelehrsamkeit. 3 Abtheilungen. Leipz. 1799-1800. gr. 8. — *Von der Anleitung zur Kenntniss der Europäischen Staatenhistorie nach Gebauerischer Lehrart erschien die 4te, durchaus berichtigte und fortgesetzte Ausgabe unter dem Titel: Anleitung zur Kenntniss der Europäischen Staatengeschichte. Leipz. 1800. gr. 8. — Von der Bibliotheca historica erschien Vol. IX. P. II. 1798. Vol. X. P. I. 1800. Vol. X. P. II. 1802. — Von der 5ten Ausgabe des Gelehrten Teutschlandes erschien der 6te Band 1798, der 7te 1798, der 8te 1800, der 9te 1801, der 10te 1802. (Der 5te Band geht nicht bis M, sondern bis O incl.) — Von den Neuen Miscellaneen artistischen Inhalts erschien das 6te und 7te Stück 1797, das 8te 1798, das 9te und 10te 1799, das 11te und 12te 1800, das 13te 1802. — *Franz von Sickingen; in Wieland's Teut. Merkur 1779. St. 4. S. 36-72. — Vorrede zu Ortloff's Handbuch einer allgemeinen Statistik der Königlich Preussischen Staaten (Erlangen 1798 oder vielmehr 1797. 8). — Erklärung über den, im Allg. litt. Anz. 1798. Nr. 118. S. 1185-1190, ihm gethanen Vorschlag, im Betreff des gelehrten Teutschlandes; in dem Allgem. litter. Anzeiger 1798. S. 1441-1443. Zweifel über eine Erzählung, den Russischen im J. 1764 in der Festung Schlüsselburg ums Leben gekommenen Kaiser Iwan III betreffend; ebend. 1799. S. 1015. Mehr Aufsätze mit und ohne Namen eben dajsbst. —*

War

War Herausgeber und Direktor der Erlangischen Litteratur-Zeitung, theils ohne theils mit Gehülffen während der Jahre 1799 und 1800, und im Jahr 1801 bis zum 22sten Februar. Recensionen und Anzeigen zu derselben lieferte er auch nachher. — Die 2te Disputation de Lucani Pharsalia (S. 194) erschien 1768. — Die Lebensbeschreibungen merkwürdiger Personen u. s. w. (S. 196) erschienen 1774. — S. 199. Z. 17 setze man nach angefangenen hinzu: und 1801 geendigten. Ebend. Z. 21 setze man nach dem Worte Bibliothek: (1790).

MEYEN (Johann Jakob) starb am 8 März 1797.

METER (Abrahamson) D. der AG. und der Chirurgie und Arzt bey dem Judenhospital zu Hamburg: geb. daselbst 176 . . §§. D. inaug. *Cantelae anthelminticorum in paroxysmis verminosis, observationibus illustratas, acced. et Analecta practica ex Helmintheologica medica.* Götting. 1783. 4. Abhandlung und Beobachtungen über einige Krankheiten der Augen. Hamburg 1785. 8. — Von der verminderten Excretion des Urins, als einer Ursache von vielen Zufällen bey Kindern; in dem *Frankfurt. medicin. Wochenblatt* 1784. S. 661-664. Von der Melancholia und Masia der Sechswöchnerinnen; ebend. S. 685-688. — Beobachtungen; in *Richter's chirurg. Bibl.* B. 7. S. 597-600 (1784). Von dem Nutzen der *Ononis spinosa* gegen Drüsenverhärtungen; ebend. B. 8. S. 99-102. — Vom Nutzen der Huflattigblätter in scrophulösen Zufällen; in *Baldinger's Neuem Magazin für Aerzte* B. 7. S. 17 (1785). — Vermischte Bemerkungen und Untersuchungen der ausübenden Arzneywissenschaft, als: Vom Nutzen der harntreibenden Mittel bey verschiedenen Hautaus schlägen der Kinder; in *Meckel's Neuem Archiv der prakt. Arzneykunst* Th. 1 (1789). Ueber ein Brechen, welches länger als ein Jahr angehalten, und von einer ver-

verhärteten Geschwulst an dem Ausgange des Magens (*Pylorus*) seinen Ursprung genommen; *ebend.* S. 37. Von dem Erbrechen der Schwangeren; *ebend.* S. 39. Von einem langwierigen Herzklopfen, dessen Ursache im Unterleibe war; *ebend.* S. 42. Von ausgeworfenen Lungensteinen; *ebend.* S. 45. Von dem Wahnsinn bey Kindbetterinnen; *ebend.* S. 47. Von dem Gebrauche des Gummi Olibani im Nachtrippar; *ebend.* S. 49. Von dem Nutzen des Gummi Olibani in einem schleimichten Ausflusse aus der Harnröhre; *ebend.* S. 53. Besonderer Fall von einem Kinde, welches von lang anhaltenden Zuckungen den grauen Star auf beyden Augen bekam; *ebend.* S. 53. Ueber den Gebrauch der *Affa foetida* in Faul- und Gallenfiebern; *ebend.* S. 54. Von dem Gebrauche äußerlicher Mittel bey anfangenden Brüchen; *ebend.* S. 57. Praktische Abhandlung vom Zittern; *ebend.* S. 64. Von einem lang anhaltenden Kopfschmerz, der durch den Abgang eines versteinerten Kirschkerns durch die Nase gehellt wurde; *ebend.* S. 64. Von einigen Krankheiten der Zunge und deren Behandlung; *ebend.* S. 65. Vom weissen Flusse und dem Nutzen der Brechmittel in demselben; *ebend.* S. 70. Wahrnehmung von einem 60jährigen Manne, der mit einem starken Schlagen des Herzens und der Pulsadern behaftet war; *ebend.* S. 77. Von einer besondern Verknöcherung eines Theils des Schlundes; *ebend.* S. 79. Von einem durch den Gebrauch eines Brechmittels gehobenen eingesperreten Bruches; *ebend.* S. 83. Ueber den Gebrauch des SabadillaSaamens in Wurmkrankheiten; *ebend.* S. 95. Ueber den äußerlichen Gebrauch des Kolophoniums oder des gemeinen Harzes in verschiedenen Geschwülsten der Gelenke; *ebend.* S. 88. Vom Gebrauch des Rautenöls bey Zuckungen der Kinder; *ebend.* S. 90. Von langwierigen Augentzündungen und dem schwarzen Star; *ebend.* S. 93. Etwas über Entstehung und Heilung des schwarzen

zen Staars; *ebend.* S. 97. Ueber den Gebrauch der rad. rub. tinct. in der Gicht; *ebend.* S. 101. Gichtische Ursachen eines entstandenen schiefen Kopfs; *ebend.* S. 108. Von Brüchen; *ebend.* S. 111. Etwas über die Ausziehung der Kry- stallöse; *ebend.* S. 114. Vom Nutzen des Waschens mit Kampher in faulen Fiebern; *ebend.* S. 116. Einige Wahrnehmungen von tödtlichen Geschwüren in dem großen Lendenmuskel; *ebend.* S. 118. Versuche mit Arzneyen, welche in die zurückführenden Adern eines Hundes eingespritzt worden; *ebend.* S. 124. Gebrauch der ol. anim. Dipp. in Zahnschmerzen; *ebend.* S. 128. Beurtheilung der Methode des Hrn. Casamata, den grauen Staar zu extrahiren; *ebend.* S. 129. Verhärtung aller Halsdrüsen vom Mißbrauch des Brandweins; *ebend.* S. 137. Ein langwieriger Schwindel, der durch einen eiter- ähnlichen Ausfluß aus den Ohren gehoben wurde; *ebend.* S. 138. Vom äußerlichen Gebrauch des Kajaputöls zur Zertheilung gichtischer Kno- ten; *ebend.* S. 141. Beobachtung einer Harn- ruhr, welche durch den innerlichen Gebrauch der Tinctur. Gumm. Kino gehoben wurde; *ebend.* S. 142. Von einem Zittern der Hände und Füße, welches von einem Ueberfluß des Saa- mens entstanden; *ebend.* S. 146. Eine glück- liche Staaroperation; *ebend.* S. 147. — Vergl. *Elwert's* Nachrichten u. s. w. B. I. S. 350- 354.

MEYER (Andr.) *Sachsen-Coburgischer und Sachsen- Meiningischer Postmeister* nicht zu Sonnenberg, sondern zu *Judenbach* —

MEYER (Anton Andreas) —

MEYER (A. W.) §§. Der Brudermörder, ein sich hier im Lande im vorigen Jahre ereigneter und in diesem Jahre entschiedener Kriminalfall, enthal- tend die peinliche Anklage, das *Visum repertum*,
De-

Defensionschrift und Urtheil; nebst einer Theorie von der Tortur, in welchen Fällen und wie fern nämlich dieselbe als ein Mittel zum Zweck angesehen werden kann. Osnabrück 1784. 8. *Ein vollständiger Auszug von ihm selbst steht in Günther's und Otto's Magaz. für Rechtsgel.* Jahrg. 2. B. I. St. 1. Von der Theorie des Rechts, deren Eintheilung und Verhältniß zur Praxis, nebst einigen nützlichen, die Art zu studiren, vorzüglich in Rücklicht derer praktischen Theile der Rechtsgelehrsamkeit betreffenden Bemerkungen für angehende Rechtsgelehrte. Rinteln. 1788. 8. — *Die Rechtliche Erörterung u. s. w. ist auch im Neuen Leipz. Magazin für Rechtsgelehrte* B. 6. Nr. 8. *besondlich, und nicht zu Lingen, sondern zu Rinteln erschienen.*

MEYER (A... W...) S. im Hauptwerk WILHELMI (August).

METER (Christian Friedrich) *königl. Preussischer Kriegs- Domainen- und Forstrath, wie auch Direktor der Westphälischen ökonomischen Gesellschaft zu Brokhhausen bey Unna in der Grafschaft Mark: geb. zu . . .* §§. Ansichten einer Reise durch das Clevische und einen Theil des Holländischen über Creveld, Düsseldorf und Elberfeld, mit einigen dabey angeestellten ökonomischen Betrachtungen im Jahr 1794. Düsseldorf 1797. gr. 12. Versuch einiger Naturbeobachtungen des gebürigen Süderland der Grafschaft Mark Westphalens; worinn das Wasser, die Luft, Grund und Boden, Gewächse, Metalle, Mineralien, Steinarten, Thiere, Vögel, Fische und Einwohner im kurzen betrachtet werden; zur Beförderung der Naturkenntniße, der Oekonomie, der Fabriken, Manufakturen, Handlung, Künfte, Gewerbe und Bergbaukunde. 1ster Heft. ebend. 1798. 8. Einige chemische Beobachtungen und Versuche über die Zubereitung des Zuckers aus einheimischen Pflanzen, welche als Surrogate

statt der ostindischen Zuckerpflanze dienen können. ebend. 1799. 8. Oekonomische Beobachtungen und Versuche über die Cultur und Zubereitung des Zuckers aus der einheimischen Pflanze, der weissen Mangold-Rübe (*Beta cicla* Linn.) statt der ostindischen Zuckerpflanze, in Bezug auf meine bereits gedruckten chemischen Beobachtungen über diesen Gegenstand, ingleichen über den Nutzen derselben zu Brod, Kaffee, Brandwein u. s. w. Berlin 1800. 8.

METER von **KNONAU** (David) *privatisirt zu Zürich* (vor der Revolution war er Senator daselbst, wie auch Erb-Lehn- und Gerichtsherr zu Weinungen in der Grafschaft Baden): *geb. zu Zürich 1732. §§. Entwurf, wie die Stadt Zürich in kurzer Zeit mit genugsamen und wohlfeilen Holze zu versehen seye. Zürich 1765. 8.*

MEYER (F. J. L.) — *auch proponirender Sekretar der Hamburgischen Gesellschaft zur Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe: geb. zu Hamburg am 22 Januar 1760. §§. D. inaug. de dignitatibus in Capitulis Ecclesiarum cathedralium & collegiatarum. Gottingae 1782. 4.* Verzeichniß der von der Hamburgischen Gesellschaft zur Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe gesammelten Bücher und Kunstwerke. Hamburg 1790. gr. 8. Halbjährige Nachrichten von den Verhandlungen und Preisaufgaben der Hamburg. Gesellschaft zur Beförd. der Künste und nützl. Gewerbe. 2tes bis 15tes Stück; vom J. 1791 bis 1798. ebend. 4. Verzeichniß der von derselben Gesellschaft in Hamburg veranstalteten 2ten, 3ten, 4ten und 5ten Ausstellungen von Kunstwerken, Modellen und Werkzeugen in den Jahren 1791 — 1792 — 1794 und 1797. ebend. gr. 8. Vollständige Sammlung der halbjährigen Nachrichten von den Verhandlungen der Hamb. Gesellsch. zur Beförd. der K. u. G. in den Jahren 1790 bis 1796; als concentrirte Ge-

Geschichte der Gesellsch. eines 6jährigen Zeitraums. 1stes Heft 1stes bis 12tes Stück. ebend. 1797. 4. *Gab heraus und arbeitete mit an dem 3ten, 4ten und 5ten Band der Verhandlungen und Schriften der Hamb. Gesellsch. zur Beförderung der K. u. G. (ebend. 1795 — 1797 — 1798. gr. 8).* *Mainz nach der Einnahme durch die verbündeten Teutschen im Sommer 1793. (Hamb.) 1793. 8. Fragmente aus Paris im 4ten Jahr der Französischen Republk. 2 Bände. Mit Kupfern. ebend. 1797. 8. 2te, durchgesehene und mit einem Nachtrag vermehrte Ausgabe. ebend. 1798. 8. (*Die vom General Dumouriez ausgearbeitete Französische Uebersetzung — Fragments sur Paris; traduits d'Allemand 1797. 8. — ist von ihm durchgesehen und an einigen Stellen vermehrt worden*). Ueber Telegraphie und über Errichtung einer telegraphischen Correspondenz zwischen Hamburg und Cuxhaven; eine Verhandlung der Hamburgischen Gesellschaft zur Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe; nebst einer Vorlesung über den Telegraphen auf dem Louvre zu Paris. ebend. 1798. gr. 8. *Pius der Sechste und sein Pontifikat; eine historische und philosophische Schilderung aus dem Französischen von dem Verfasser der Darstellungen aus Italien, mit Anmerkungen des Uebersetzers und einem Nachtrage von Fragmenten über die Revolution von Rom vom Jahr 1798, über die Entführung Pius VI nach Frankreich, über seinen Aufenthalt und Tod in Valence, aus Italienischen und Französischen Handschriften. ebend. 1800. 8. (*Unter der Vorerinnerung hat er sich unterschrieben*). Skizze zu einem Gemälde von Hamburg. 1sten Bandes 1ster und 2ter Heft. ebend. 1800. gr. 8. — Aufsätze verschiedenen Inhalts in den Hamburgischen Adrescomtoirnachrichten seit dem Jahrgang 1787 (Hamb. 4). — Gräber und Begräbnisse der Protestanten zu Rom; in G. W. Böhmer's Mag. für das Kirchenrecht B. 2 (1788). —

Ueber den gegenwärtigen Zustand der bildenden Künfte in Hamburg; in *Smidt's Hansfat. Magazin* B. I. H. I. S. 91-180 (1799). — Rezensionen in der *Jenaischen Allgemeinen Litteraturzeitung* seit 1790 und seit 1792 an der *Neuen allgem. Teutschen Bibliothek*, in den Fächern der Geschichte, Länderkunde und Kunst. Beyträge und eigene Aufsätze in den *Intelligenzblättern* zu diesen Journalen. — Nachrichten und Aufsätze, die *Hamburg. Gesellschaft zur Beförderung der Künfte und nützlichen Gewerbe* betreffend, in dem *Allgemeinen Reichsanzeiger*, in den *Hamburg. Adress-Comtoirnachrichten*, in dem *Hamburg. Correspondenten* und in der *Hamburg. Neuen Zeitung*, seit 1790 — Sein Bildniß nach *A. Graff* von *J. G. Huck*.

MEYER (F. L. W.) soll zu *Paris* leben: geb. nicht zu *Hamburg*, sondern zu *Hamburg*, nach dem Zeugniß seines verstorbenen Bruders *J. A. A. MEYER*, in *Elwert's Nachrichten* B. I. S. 355. §§. S. 209 letzte Zeile l. *Verteuschung*.

METER (Friedrich Wilhelm) D. der *AG. Stadt- und Landphysikus*, wie auch *Profektor des anatomischen Theaters zu Helmstädt*: geb. auf dem adelichen Gute *Huntemühlen im Hochstift Osnabrück* am 18 May 1729. §§. D. *inaug. de abscessu ad coxam in febris in lentam degenerantibus*. *Gotting.* 1759. 4. *De dysenteria epidemica*. *Lauterbergae* . . . 4. — Von der *Inokulation der Rindviehseuche*, und von den *Hülfsmitteln* gegen die *Viehseuche*; in dem *Alton. Reichspostreuter* 1764. — Vom *Helmstädtischen Brunnen*; in den *gel. Beyträgen zu den Braunschw. Anzeigen* 1768. St. 35 u. 36. 1769. . . . Vom *Einfluß der Hausärzte auf das Wohl des Staats*; *ebend.* 1769. St. 44. *Abhandlung vom Aithaudischen Pulver*; *ebend.* . . . Vom *Keichhusten bey der Epidemie der Kinder*; *ebend.* . . . — Vergl. *Elwert's Nachr. u. s. w.* B. I. S. 377-379.

MEYER

MEYER (G... C... F...) ist nicht mehr Prediger zu Lehre: wo aber denn?

METER (Gottlob Wilhelm) *M. der Phil.* seit Ostern 1797 und seit Michael desselben Jahres *Repetent der theologischen Fakultät, wie auch seit 1801 zweyter Universitätsprediger zu Göttingen: geb. zu Lübeck am 29 November 1768.* §§. *Commentatio de notione orci apud Hebraeos, cum exegeti locorum huc pertinentium.* Lubecae 1793. 8. *Commentatio, librorum symboli- corum ecclesiae nostrae utilitatem & historiam subscriptionis eorundem exponens; a S. Vener. Theol. Ord. praemio ornata.* Gottingae 1796. 4. (*Einen Teutschen Auszug aus dieser Preisschrift lieferte er selbst in der Götting. theol. Bibl. von Schleusner und Stüdtlin B. 3. St. 2.*) *Dissertatio, foederis cum Jehova notionem in V. T. scriptis frequentissime obviam illustrans.* *ibid.* 1797. 8. (*Einen Teutschen Auszug lieferte er in Eichhorn's Allg. Bibl. der bibl. Litt. B. 8. St. 1.*) *Die Freyheit, welche uns das Christenthum verschafft; eine Predigt, gehalten zu Lübeck am 8ten Okt. 1797.* Lübeck 1798. 8. (*Zum Besten der Armen.*) *Versuch einer Hermeneutik des Alten Testaments. 1ster Theil. ebend. 1799. — 2ter Theil. ebend. 1800. gr. 8. — Ueber das 27te Kapitel des Ezechiel; ein Versuch, worinn das Beste über dieses Kapitel gesammelt ist; in Stüdtlin's Götting. theol. Bibl. B. 4. St. 1. 2 u. 4. — Recensionen.*

MEYER (H. C.) seit 1797 *Justizrath und erster Justizamtman zu Bayreuth — §§. * Briefe zur Berichtigung der vertrauten Briefe über das Fürstenthum Bayreuth. (Bayreuth) 1794. 8.*

METER (Johann Andreas Georg) *Kollaborator an dem Lyceum zu Hannover: geb. zu . . . §§. De charismate τῶν γλωσσῶν, ejus praesertim Act. II & 1 Cor. XIV mentio fit, commentatio,*

qua recentiores inprimis interpretum hac de re sententiae inter se comparantur. Hannoverae 1797. 8.

MEYER (J. F. 1) jetzt königl. Großbrit. und kurfürstl. Braunschweig - Lüneburgischer geheimer Sekretar zu Hannover —

METER (J... G...) Schreibmeister am lutherischen Gymnasium zu Halle: geb. zu . . . §§. Neu entworfene Rechentafeln, nach einer zweckmäßigen Methode eingerichtet; zum Gebrauch in Schulen und bey dem Privatunterrichte. 1ste Lieferung. Halle 1800. gr. 8. Anleitung zum Kopfrechnen; ein Handbuch für Lehrer in Bürgerschulen, auch für künftige Kaufleute und Oekonomen. ebend. 1800. 8.

MEYER (J. H. 2) seit 1795 Oberprediger zu Wegeleben bey Halberstadt (Prediger zu Athenstädt war er seit 1783, vor diesem aber seit 1778 Prediger im Hohensteinischen, und zuerst Feldprediger des königl. Preuss. Regiments Herzog Braunschweig zu Halberstadt): geb. zu . . . im Braunschweigischen 174. . §§. *Gefangbuch für die Garnisonsgemeinde zu Halberstadt. Halberst. 1774. 12. Eine Wahlpredigt über 2 Cor. 1, 3. 4, zu Athenstädt gehalten. ebend. 1782. 8.

MEYER (J. H. 3) — geb. zu Zürich 1756. §§. Ludwig Hefs, Landschaftsmahler. Zürich 1800. 8.

MEYER (J. H. 4) fällt weg; denn es ist der folgende.

MEYER (J. H. 5 oder vielmehr 4) seit 1797 Renteschreiber bey dem zweyten Holsteinischen Comtoir zu Kopenhagen (Adjunkt der philos. Fakultät zu Kiel war er seit 1796) —

MEYER (J. L.) seit 1802 Direktor und erster Lehrer des Gymnasiums zu Heilbronn am Neckar —
§§.

SS. Gedächtniß der — Freyfrau von Blonay, geborne von Angelbeck u. s. w. (Erlangen) 1800. 4.

MEYER von KNONAU (Johann Ludwig) starb vor einigen Jahren. SS. Die zweyte, ihm beygelegte Schrift ist von dem vorhin erwähnten David MEYER von KNONAU.

METER (Johann Rudolph) *Handelsmann und Bandfabrikant zu Aarau in der Schweiz; geb. daselbst 173. . .* SS. Ueber das moderne Reislauen; der Helvetischen Gesellschaft zu Aarau vorgelesen. Basel 1796. 8.

MEYER (K. J. A.) jetzt *Bergrichter bey dem Bergamt Lichtenberg und Lauenstein zu Untersteben im Fürstenthum Bayreuth; geb. zu Wiedersberg am 20 Februar 1755.*

MEYNER (J. F.) seit 1799 *Polizeykommissar zu Gotha —*

MEYNIER (J. H.) — *geb. — am 29 Januar —* SS. *Neue Französische Briefmuster für die gewöhnlichsten Vorfälle des Lebens, in den besten Briefen der neuern Französisch-klassischen Schriftsteller bestehend; nebst einer kurzen Anleitung zur Abfassung der Briefe nach ihren verschiedenen Gattungen. Hof 1794. 8. Teutschland, oder

der reisende Kaufmann; ein lehrreiches geographisches Gesellschaftsspiel, durch welches der Jugend auf eine sehr leichte Art viele nützliche Kenntnisse von ihrem Vaterlande beygebracht werden können. Mit 10 roth gedruckten Kreis- und 40 schwarzen Städtekarten. Nürnberg. 1797. 12.

*Neues theoretisch-praktisches Zeichenbuch, zum Selbstunterricht für alle Stände. 8 Hefte, mit 64 Kupfertafeln. Hof 1797 - 1800. 4.

**L'Ami des Enfants & des Adolescents par Mr. Berquin; enrichi de l'explication des mots & des*

phrases les plus difficiles en faveur de la jeunesse Allemande. 2 Tomes. à Nuremberg 1798. gr. 8. Handbuch zum ersten Unterricht in der Französischen Sprache, besonders auf Schulen. ebend. 1799. gr. 8. * Die Kunst zu tuschen und mit Wasserfarben sowohl in Miniatur, als in Gouache und in Aquarell-Manier Landschaften, Porträte und andere Gegenstände zu malen; nebst vorausgeschickten Bemerkungen über die Kunst zu zeichnen. Mit Kupfern und einer Farbentabelle. Leipz. 1799. 8. *Nouveaux Contes moraux par M. Marmontel. Nouvelle édition accompagnée de l'explication Allemande des mots & des phrases les plus difficiles en faveur des commerçans.* 2 Tomes. à Cobourg 1800 8. *Dictionnaire François - Allemand &c.* oder Französisch - Teutsches Handwörterbuch u. s. w. von Joh. Friedr. Mammert (S. oben diesen Artikel) — aufs neue durchgegangen und vermehrt von J. H. Meynier. Erlangen 1800. gr. 8. Der 2te Teutsch - Französische Theil (ebend. 1802) ist ganz allein von ihm. Historisch - chronologisches Kartenspiel für die Jugend zur Erlernung und Wiederholung der Teutschen Geschichte. Nürnberg 1800. 16. (Mit 191 Kartenblättern). — J. C. Chapuset's Sammlung Teutsch - Französischer Gespräche. Neue Auflage, verbessert und zur Uebung im Uebersetzen mit einer Anzahl Handlungs- und freundschaftlicher Briefe vermehrt. (Nürnb. 1799. 8). — Besorgte die neue (vierte) Ausgabe von seines Vaters Aufgaben über das ganze Französische Wörterbuch. (Nürnb. 1798. 8). — Recensionen.

von MEZBURG (Georg Ignatz) starb am 3 May 1798.

von MEZBURG (Gottfried) starb am 9 Julius 1797. — War geb. nicht am 8ten, sondern am 20sten November. — Das 2te ihm beygelegte Buch rührt vom vorhergehenden her.

MEZLER

MEZLER (F. X.) §§. Bemerkungen über die Viehpeft. Ulm 1798. gr. 8. Beschreibung der Braunischen Maschine, zur zweckmäßigsten Lage einfacher und complicirter Beinbrüche an den untern Gliedmaßen. ebend. 1800. 4. Mit einem Kupfer. — Bemerkungen und Ideen über das Kindbettfieber; in *Hufeland's Journal der prakt. Arzneykunde* B. 6. St. 2 (1798). — *Die Medicinische-chirurgische Zeitung giebt er seit 1794 nicht mehr mit heraus, wohl aber arbeitet er noch an derselben.*

MICHAELER (K. J.) *war nie Scriptor, sondern allzeit Custos der Universitätsbibliothek zu Wien* — §§.
 * Unmittelbare Gültigkeit der heimlichen Priesterthehe bis zur Aufhebung des Caelibats, aus der polemischen Geschichte des Herrn Abate Zaccaria gegen ihn bewiesen. 1ster und 2ter Band. Frankf. u. Leipz. 1785 — 3ter Band, *unter dem Titel: Duplik auf die Replik in einer Antwort an den M. J. Caetels über das Kirchliche des Caelibats.* ebend. 1788. 8. * Ueber die kirchliche Unfehlbarkeit; von *Karl zum M.* Würzburg 1785. 8. 2te verbesserte Auflage samt einem Anhang über St. Peters Bisthum in Rom. ebend. 1790. 8.
 * Theologisch-statistischer Versuch über die kirchliche Gewalt auf die Ehesachen in den katholischen Staaten. 1ster Theil: Untersuchung der kirchlichen Gewalt in Beziehung auf die Hindernisse der Ehe. ebend. 1791. — 2ter Theil, in Beziehung auf die Auflöslichkeit der Ehe, von *Palaeophilus*, einem Verehrer der alten Kirche. ebend. 1791. 8. (*Diese 3 Werke wurden zu Wien gedruckt.*) Geschichte in der Fabel, oder Versuch einiger nähern Bestimmungen über den Ursprung der griechischen Theogonie oder Götterlehre, zur Aufklärung des dunkeln und fabelhaften Zeitalters. 1ster und 2ter Theil. Mit chronologischen Tabellen. Wien 1798. 8. *Fragmentum ex Fastis poetiis Austriacorum ad diem VIII Idus Novembres, cum Franciscus II Augustus*

Aus grave incendium praesentia Et gubernatione sua resistit; carmen elegiacum. ibid. eod. 4. — Das Werk: Das Neue über die geographische Lage des irdischen Paradieses besteht aus 4 Theilen. — Von dem Werk: Ueber das Geburts- und Sterbejahr Jesu Christi erschien der 2te Theil, mit dem Zusatz auf dem Titel: das ist, Anmerkungen über das am Ende der vorigen Schrift angekündigte neue Werk des Herrn Sanclementius über die Verbesserung der christlichen Aera. Wien 1797. 8.

MICHAELIS (C. F. 1) seit 1798 *Oberhofrath* — **SS.** Rede über die verschiedenen Arten der Luft — von Sir *Joh. Pringle*, Baronet und Präsidenten; aus dem Englischen übersetzt; in dem *Hannöver. Magazin* 1774. St. 25 u. 26. S. 385-414. Vom Tetanus und Opisthotonus; aus dem Englischen; *ebend.* 1775. St. 10 u. 11. S. 145-176. — Ueber die Wirksamkeit des Opium in Heilung der Luftseuche; in den *Medical Communications* Vol. I. Nr. 23 (London 1784). Von einem innern Wasserkopf ungeheurer Größe bey einem Menschen von 29 Jahren; *ebend.* Nr. 25. — Observation to prove that the hydrophobia is not, as some writers have asserted, unknown in America; in *Simmons Medical Journal* 1784. Aug. u. Sept. Account of the decussation of the optic nerves in Quadrupedes; *ebend.* — *Das 3te Stück der Medicinisch-praktischen Bibliothek* erschien 1786. — Vergl. *Elwert's* Nachrichten u. s. w. B. I. S. 379-385.

MICHAELIS (C. F. 2) — auch *Arzt der Thomasschule zu Leipzig*; geb. — am 18 May 1727. **SS.** *D. inaug. de officii uteri cura clinica atque forensi. Lipsiae* 1756. 4. * Erfahrungsmäßige Untersuchung der Eigenschaften des Opiums und seiner Wirkungen bey lebendigen Geschöpfen, mit Bemerkungen über die Zubereitungen und den Gebrauch desselben; eine *Harveyische* Preisschrift

Schrift von *Joh. Leigh*, der Arzneywissenschaft Doktor; aus dem Englischen. ebend. 1787. 8.

* Schaden und Misbrauch der Klystiere; ein Gegenstück zu des Herrn Leibarztes Kämpf Abhandlung für Aerzte und Kranke durch eine neue Methode; die Krankheiten des Unterleibes, besonders die Hypochondrie, sicher und gründlich zu heilen, reiflich erwogen von einem praktischen Arzte. ebend. 1798. 8. (*In der Vorrede wird bemerkt, daß dies eine Uebersetzung der im J. 1788 zu Wittenberg unter dem Vorsitz des Hrn. D. Böhmer's gehaltenen Disputation ist: de noxa & abusu clysmatum; Resp. C. F. Schäfer*).

* Abhandlung über den Stein und die Gicht, worinn die Ursachen dieser beyden Uebel untersucht und ihre wahren Vorbauungs- und Heilmittel gezeigt werden; nach der zweyten verbesserten Ausgabe aus dem Engl. übersetzt. Zittau u. Leipz. 1789. 8. * *Richard Lower's* kurzer und deutlicher Unterricht von der Zubereitung, dem Nutzen und Gebrauch des Habertranks und der damit anzustellenden Kuren. Leipz. 1790. 8.

George Fordyce's Theoretisch-praktische Abhandlungen über das Fieber; aus dem Engl. übersetzt mit Anmerkungen. Zittau u. Leipz. 1797. — 2ter Theil. ebend. 1798. 8. *Desselben* Anfangsgründe der theoretischen und praktischen Arzneywissenschaft; aus dem Englischen nach der sechsten Ausgabe übersetzt. Leipz. 1797. 8. *Cruikshank's* Abhandlung über die unmerkliche Ausdünstung und ihre Verwandtschaft mit dem Athemhohlen, nebst darüber angeestellten Versuchen; aus dem Engl. ebend. 1797. 8. *Rush's* neue medicinische Untersuchungen und Beobachtungen; aus dem Engl. ebend. 1797. 8. Repertorium chirurgischer und medicinischer Abhandlungen für praktische Aerzte und Wundärzte. 1-3ter Band. ebend. 1797. 8. *Gregory's* Haushaltung der Natur; dargestellt aus den neuern Entdeckungen und Versuchen; aus dem Englischen. 1ster Band. ebend. 1798. — 2ter Band.

Band, ebend. 1800. 8. *Rusk* über die Vortheile, welche das Aderlassen in vielen wichtigen Krankheiten gewähret; aus dem Engl. ebend. 1800. 8. — *Von Howard's* prakt. Bemerkungen über die Luftseuche *erschien* der 3te Theil 1798. — *Vergl.* seine Selbstbiographie in *Elwert's* Nachrichten u. s. w. B. I. S. 386-418.

MICHAELIS (C. F. 3) seit 1801 *Hauslehrer des Kammerherrn von Rochow zu Pleßow bey Potsdam* — §§. Philosophische Rechtslehre, zur Erläuterung über Fichte's Grundlage des Naturrechts; nebst einem Auszug derselben, mit Rücksicht auf I. Kants Entwurf zum ewigen Frieden, und metaphysische Anfangsgründe der Rechtslehre. 3 Theile. Leipz. 1797-1799. 8. Systematischer Auszug aus Fichte's Grundlage der gesamten Wissenschaftslehre, zur Einleitung der Uebersicht und Vollständigkeit des Ganzen. ebend. 1798. 8. Kritik des teleologischen Beurtheilungsvermögens; ein Auszug aus dem Kantischen Werke, zur Erleichterung der Uebersicht und Verständlichkeit desselben. ebend. 1798. 8. Einleitung in die höhere Philosophie, oder, Propädeutik der Wissenschaftslehre; nebst einer Vorrede über das Interesse der kritischen Philosophie. ebend. 1799. 8. Morali- sche Vorlesungen. Weissenburg in Franken 1800. 8. Mittheilungen zur Beförderung der Humanität und des guten Geschmacks. Leipz. 1800. 8. Freymüthige Aufforderungen und Vorschläge zur Veredlung des Schul- und Erziehungswesens, vorzüglich als öffentliche Angelegenheit betrachtet; ein moralisch-politisch-pädagogischer Versuch. ebend. 1800. gr. 8. — *Von der Schrift* über den Geist der Tonkunst *erschien* der 2te Versuch 1800. 8. — Lob der Verschwiegenheit; in dem *Archiv der Zeit* 1799. März. — Ueber die Wichtigkeit der Untersuchungen der Kritik der praktischen Vernunft; eine Vorlesung zur Einleitung in dieselbe; in den von A. Hennings

nings herausgegebenen Resultaten, Bemerkungen
n. f. f. Nr. 20 (1800). Ueber das moralische
Bedürfnis der Religion; als ein Versuch; *ebend.*
Nr. 21.

MICHAELIS (J. F. 2) §§. * Belehrung, Beyspiel,
Ermunterung; ein Lesebuch für Preussische Sol-
datenschulen; von dem Verfasser der Brandenbur-
gisch-Preussischen Regententafel. Berlin 1798.
8. — Rechtfertigung Joachims I gegen die
Verunglimpfungen des Doktors Heynig im zwey-
ten Fragment aus der Brandenburgischen Ge-
schichte; in den *Denkwürd. der Mark Branden-
burg* 1800. Jun. S. 647-657.

MICHAELSEN (Christoph Heinrich) *Lehrer einer
Handelschule zu Hamburg: geb. zu . . .* §§.
Naturgeschichte der Amerikanischen Agave, Aloe
genannt, nebst Beschreibung derjenigen, die auf
den Garten des Herrn Senators Schulte Hochw.
in Hamm blühet. Hamburg 1799. . .

MICHAELLES (Karl Friedrich) starb am 19 Oktober
1797.

MICHEL (Siegmond) . . . zu . . . geb. zu . . .
§§. * Die Verbannung der Missionarien aus Chi-
na, welche im Jahre 1786 den 9ten April alldort
geschah. (*Wien*) 1786. 8.

MICHELITZ (A.) — *geb. zu Görz im Friaul . . .*
§§. D. inaug. chemico-medica, exhibens syste-
maticam salinum divisionem. — *Das Scrutinium
hypotheses &c. steht auch in J. D. John's Diff.
med. select. Praesent. Vol. II. p. 339-368; und
die Disquisitio physiologica &c. ebend. p. 384-
410.*

MICHELSSEN (Johann Andreas Christian) starb am
8 August 1797.

MICHL (B.) Hofmeister bey dem Grafen von Spauer zu Bamberg (vorher Pagen-Instruktor zu Saizburg): geb. zu . . . im Freysingischen . . .

MICKAN oder vielmehr **MIKAN** (Johann Christian) Sohn des im Hauptwerk angeführten und des hier folgenden; *D. der AG. M. der Geburtshülfe und außerordentlicher Professor der philosophischen Botanik auf der Universität zu Prag: geb. zu Teplitz am 5 December 1769.* §§. *Monographia hombyliorum Bohemiae, iconibus illustrata. Pragae 1796. 8.* *D. Rud. Jac. Camerarii Opuscula botanici argumenti collegit, edidit. ibid. 1797. 8 maj.*

MICKAN oder vielmehr **MIKAN (J. G.)** §§. Schuldige Nachricht an ein wahrheitsliebendes Publikum, als Beylage zur k. k. Prager Oberpostamtzeitung 1784. Nr. 40 (das Saidschitzer Bitterwasser betreffend). — *Oratio ad Senatum Populumque academicum, quum Francisci II natalis dies ageretur pridie Id. Febr. 1799; in Prager Universitätsfeyer u. s. w. (Prag 1799. 4).* Auch Tentich; *ebend.* — *Wegen Monographia &c. s. den vorhergehenden Artikel.*

MIEDKE (Karl) Schauspieldirektor zu . . . (eine Zeit lang zu Erlangen): geb. zu . . . §§. Adolph der Kühne, Rangraf von Dassel; ein Gemälde der Vorzeit in 5 Aufzügen, nach Cramer, frey für die Bühne bearbeitet. Augsburg 1798. 8.

MIEG (A.) — geb. — 1732. §§. Ueber Epiktets Charakter und Denckungsart; in dem Pfälzischen Museum B. I. S. 337-356. — S. 240. Z. 13 l. *Denkrede* statt *Dankrede*.

MIELK (Johann Bartram) starb am 14 Junius 1801.

MLERSCH (K. G.) jetzt Schauspieler zu Altona —

MIHES

MIHES (Johann Michael) . . . zu . . . geb. zu . . .

SS. Das Zeichnen und die damit verwandten Künfte; aus dem Franz. des Herrn *Neum* übersetzt. 1ster Theil. Nebst einer Tabelle und 2 Kupfertafeln. Breslau, Hirschberg u. Lissa 1798. 4.

MIKA (Joseph Michael) . . . zu . . . geb. zu . . .

SS. Die Französische Revolution, in ihren moralischen Quellen betrachtet. Prag 1797. 8.

MIKAN S. MICKAN (jenes ist richtiger).

MILA (*W. . .*) jetzt *Prediger und Lehrer am Friedrichswerderischen Gymnasium zu Berlin* — SS. Gab mit J. P. CURNON heraus: Systematische Anweisung zur Erlernung der Französischen Sprache, besonders zum Gebrauch in Schulen und Gymnasien. 2 Theile. Berlin 1800. 8. *Der 1ste Theil auch unter dem Titel: Neue systematische Französische Sprachlehre für Teutsche, besonders zum Gebrauch in Schulen und Gymnasien, und der 2te unter dem Titel: Praktisches Lehrbuch der Französischen Sprache, oder: Neue Sammlung nützlicher interessanter Aufsätze zur Uebung im Uebersetzen aus dem Teutschen ins Französische.*

MILBILLER (J.) *M. der Phil. D. der Theol. und seit 1799 kurpfalzbayrischer wirklicher geistlicher Rath und ordentlicher Professor der Geschichte auf der Universität zu Ingolstadt, welche bald darauf nach Landshut verlegt wurde* — SS. *Legenden aus der Geschichte des Mittelalters und der neuern Zeit. 2 Theile. Leipz. 1796. 8. *Allgemeine Geschichte der berühmtesten Königreiche und Freystaaten in und aufferhalb Europa. 1ste Abtheilung: Engelland. 1stes Bändchen. ebend. 1797. — 2tes Bändchen. ebend. 1797. — 3tes Bändchen. ebend. 1798. — 2te Abtheilung: Die vereinigten nordamerikanischen Provinzen. 1stes Bändchen. ebend. 1798. — 2tes und letzte Ausg. 10ter B. U tes

tes Bändchen. ebend. 1799. — 3te Abtheilung: Die Geschichte der Schweiz. 1tes Bändchen. Luzern 1799. kl. 8. Mit und ohne Kupfer. Ideal einer Geschichte der Teutschen Nation in philosophischer Hinsicht; eine feyerliche akademische Antrittsrede, abgelesen am 11ten Decem- ber 1799. Ingolstadt 1800. kl. 8. — *Setzt nach M. I. SCHMIDT'S Tode dessen Neuere Ge- schichte der Teutschen fort, und zwar unter fol- genden Aufschriften:* 7ter Band: Kaiser Leopold, vom Jahre 1658 bis 1686. Wien 1797. — 8ter Band: Kaiser Leopold, vom Jahre 1687 bis 1700. — 9ter Band: Kaiser Leopold, vom Jahre 1700 bis 1705. — 10ter Band: Kaiser Joseph I, vom Jahr 1705 bis 1709. gr. 8. — Was die ihm beygelegten historischen Romane betrifft; so hat er sich bald hernach, nachdem sein Artikel im Hauptwerk gedruckt ward, im Allg. litter. An- zeiger 1797. S. 1211 u. f. darüber erklärt, daß er keineswegs Verfasser derselben sey. Die No- tiz rührte von dem nun verstorbenen Regierungs- rath und Professor Schmid zu Gießen her.

MILDORF (Ludwig) . . . zu . . . geb. zu . . .
 §§. Gutmann, oder der aufrichtige Menschen-
 freund; ein Lesebuch für Bürger und Landleute.
 1ster und 2ter Theil. Leipz. 1799. 8.

MILKE (Christian Benedikt) starb . . .

von **MILLER** (Franz Georg Anton) starb am 13 Okto-
 ber 1801.

MILLER (Joseph) starb 1788. War geb. 1750.

MILLER (Melchior Ludwig) starb am 27 Junius 1795.

von **MILLER** (. . .) Obrist und General-Adjutant
 des Schwäbischen Kreises, wohnt gewöhnlich in
 Stuttgart: geb. zu . . . §§. * Betrachtungen
 über den von den Franzosen bey Kehl unternom-
 menen

menen Rheinübergang. Frankf. 1796. 8. *Steht auch in dem Magazin von Kriegsbegebenheiten B. 7. S. 205 (1796).*

MILON (C...) *Zu Folge der Recension seiner Schrift über Franklin in der N. allgem. Teut. Bibl. B. 4. S. 104 ist sie eine Uebersetzung: der Recensent kann aber nicht bestimmen, ob der Verfasser des Originals oder der Uebersetzer Milon heiße.*

MIRUS (J... F... G...) *Prediger zu Völkenrode im Braunschweigischen seit 179... §§. Ueber Dorfschulen und deren Lehrer; in dem Braunschweig. Magazin 1799. St. 18.*

MISLER (Johann Heinrich) *D. der R. und Praktikus zu Hamburg: geb. zu . . . §§. Essai sur le droit de Hambourg, touchant les faillites. à Geneve & Paris 1781. 12. (Ist eigentlich seine und seines Bruders Inauguraldisputation). Defensionschrift in Sachen der peinlich angeklagten Debora Traub, geb. Hirsch, mit nöthigem Vorberichte über einige ungleich darinn gedentete Stellen. Hamburg 1793. 8.*

MITSCHERLICH (C. W.) §§. *Longi Pastoralium de Daphnide & Chloe libri IV; Graece & Latine. Accedunt Xenophontis Ephesiacorum de amoribus Anthiae & Abrocomae libri V. Textum recognovit, selectamque lectionis varietatem adjecit, Bionti 1794. 8 maj Macht auch den 3ten Band der Scriptorum eroticorum Graecorum aus. Der 2te Band, worinn Heliodori Theagenes & Chariclea von ihm bearbeitet ist, erschien erst 1800. Q. Horatii Flacci Opera illustravit &c. Tomus I & II. Lipsiae 1800. 8 maj.*

MITTAG (Johann Heinrich) *D. der R. ordentlicher Advokat und Prokurator bey der herzogl. Justizkanzley und dem städtischen Obergerichte zu Rostock: geb. zu Parchim . . . §§. Specimen*

inaugurale de solutione, quae fit ab eo, qui ex pluribus causis debitor alterius existit. Rostock. 1795. 4.

* Etwas über die in Rostock wegen Theuerung der Lebensmittel entstandenen Unruhen, und einige Vorschläge, um für die Zukunft dagegen gesichert zu seyn. Neu-Brandenburg 1800. gr. 8. — Rechtliche Entscheidung der beyden Fragen: 1) Kann ein Ehegatte seiner in pactis dotalibus per modum contractus initis eingegangenen Verbindlichkeit zuwider, sein Vermögen alieniren, oder es durch andere Dispositionen auf einen Dritten transferiren? 2) Kann der überlebende Ehegatte seine Gebährnisse aus der Eheftiftung, wenn der Verstorbene sein gesamtes Vermögen durch Handlungen der Freygebigkeit an Fremde übertragen hat, von sämtlichen Beschenkten zu fodern berechtigt seyn? nebst einer Vorerinnerung; in F. G. J. Burchard's *Ephemeriden der theorst. und prakt. Rechtsgel.* S. 13 u. ff. — Ein Brief über die Verlagsgesellschaft; in dem *Allg. litter. Anzeiger* 1797. Noch andere Aufsätze eben daselbst.

MITTICH (R.) seit 1799 *Professor der Theol. auf der Universität zu Salzburg* —

MNIOCH (J. J.) — ehe er nach Warschau kam, hatte er eine Privatschule zu Danzig angelegt — **SS.** Sämtliche auserlesene Schriften. 1stes Bändchen. Görlitz 1798. *Auch unter dem Titel:* Worte der Lehre, des Trostes und der Freude. — 2tes Bändchen. ebend. 1799. *Auch unter dem Titel:* Ernst und Laune. — 3tes Bändchen. ebend. 1799. 8. *Auch unter dem Titel:* Streit und Friede oder Dornen und Blumen. * Archiv guter und böser Einfälle, auch einiger hochernsthafsten Gedanken und Herzensworte. Ein humanes, zeitgeistiges Journal im bunten Umschlage. Herausgegeben von einer Gesellschaft gelehrter Leute durch den gelehrtesten unter ihnen. Probestück, so gut wie ein Jahrgang. (*Danzig*) 1799. 8. Ideen

Ideen über Gebetsformeln. Görlitz 1799. kl. 8.
Gab heraus: Zerstreute Blätter, beschrieben von
(seiner verstorbenen Frau) Maria Mnioch, geb.
Schmidt. ebend. 1800. 8. Erläuterungs-
 Variationen über die Tendenz der Fichtischen
 Schrift: Bestimmung des Menschen, als populäre
 Vor- und Nach-Reden zu derselben; versacht u.
 s. w. ebend. 1801 (*eigentl.* 1800). 8.

MÖBIUS (C. G.) seit 1801 *Konvektor des Gymnasiums*
zu Soest —

MÖHRISCH. S. von MÖRISCH.

von MÖK (Gottlieb Wilhelm) starb am 18 März 1799.
 War geb. zu Nürnberg am 4 August 1721.

MÖLLER (A. W. P.) §§. Trauerrede auf den Tod
 Friedrich des II, Königs von Preussen. Lippstadt
 1785. 8. Vorschläge, das Catechisiren be-
 treffend, hergenommen aus den Bedürfnissen un-
 serer Zeit. Duisburg 1787. 8. (*Auch abgedruckt*
in Grimm's und Muzel's Stromata). Eine
 gekrönte Preisschrift über den Unglauben, die,
 in's Holländische übersetzt, in den *Verhandelin-*
gen van het Genootschap tot Verdediging van den
Christelyken Godsdienst &c. voor het Jaar 1795,
 enthalten ist. Eine Preisschrift über die Wun-
 der, in's Holländische übersetzt, in den eben er-
 wähten *Verhandelingen voor het Jaar 1797* ab-
 gedruckt. Winke für angehende Religions-
 lehrer, die Wichtigkeit ihrer Bestimmung in un-
 sern Tagen betreffen; nebst einer Anzeige einer
 homiletisch-praktischen Anstalt für künftige Pre-
 diger. Duisburg 1800. 8.

MÖLLER (Christian Friedrich) *Pfarrer zu Gleina und*
Purtschitz im Stifte Naumburg - Zeitz seit 1792:
geb. zu Frankenberg im kursächsischen Erzgebürg
am 16 Februar 1764. §§. * *Epitre à Madame*
de Berlepsch à Naumbourg, née Baronne de
 U 3 *Beust*

Beust &c. au jour de sa fête. Leipzig 1792. 8.
 Rede am Sarge Johann Prezschens, Bauers in
 Kadischen. Zeitz 1799. 8. * Ueber den Man-
 gel an Gefinde und Arbeitsleuten und die wirk-
 samsten Mittel, ihm abzuhelpfen; zur Beherzigung
 meiner Landsleute, von einem Kursachsen. Leipz.
 1799. 8. * Ueber die Gründung der Kolo-
 nien zu Sierra Leona und Boulama an der west-
 lichen Küste von Afrika, von C. B. Wadström;
 aus dem Franz. Schnepfenthal 1799. 8. * Mi-
 chael Ruyter, oder der Lohn des Verdienstes;
 ein Lesebuch für junge Leute, die ihr Glück ma-
 chen wollen. Gera 1799. 8. Taschenbuch
 für teutsche Schullehrer auf das Jahr 1800. Zeitz
 1800 (*eigentl.* 1799). 8. * Biographische
 Darstellungen. Chemnitz 1800. 8. — Einige
 anonymische Schriften. — Aufsätze in den
 Dresdischen gel. Anzeigen von 1788-1796.

MÖLLER (Heinrich Ferdinand) starb auf einer Reise
 von Schwerin nach Berlin zu Fehrbellin am
 27 Februar 1798. War nicht Regisseur der Mi-
 hullischen Schauspielergesellschaft zu Nürnberg.

MÖLLER (J. A. A.) auch *Mittdirektor der westphäl.*
ökonom. und Seidenbaugesellschaft — geb. zu . . .
 1731. §§. Stammregister von der Altbergischen
 Familie in Lippstadt von Anno 1448 bis 1792,
 wovon noch 192 Seelen am Leben sind. Lipp-
 stadt 1792. gr. fol. Ueber die Syrische
 Seidenpflanze, Cultur und Färberey. Hamm
 1793. 8. Die Ziegeldächer vor Schlagregen,
 Schneegeflöber und eindringende Feuerfunken,
 statt Strohecken, sicher zu stellen; nebst ein
 und andern Bemerkungen über Hausdächer, auch
 Feuer und Faulniss abwehrende Mittel. ebend.
 1793. 8. Ein sicheres Mittel wider das
 Blutharnen des Rindviehes. bey Gelegenheit, wo
 sie sich hier so sehr äußert. ebend. 1796. 8.
 Preisschrift über die beste Bearbeitung des Flach-
 ses, des Spinnens bis zur Weberey, nebst Vor-
 schlä-

schlagen zur Verbesserung und Abänderung der Fehler zu Vervortheilungen, die dabey vorgehen. Dortmund 1796. 8. Einige neue, theils noch nicht gebüg bekannte Vorschläge zu einer vortheilhaftesten Anbauung der Kartoffeln, nebst Anweisung, Brandewein davon zu brennen; allen Hausmüttern und Freunden der Oekonomie empfohlen. ebend. 1796. 8. Beyträge zu Feuer - Affecuranz - Gesellschaften und Feuer - Lösungs - Anstalten. ebend. 1798. 8. Genau angestellte Versuche, den Englischen Senf als Oelpflanze mit Vortheil zu bauen; nebst zwey andern Gewächsen zu noch feinerem Oele, auf Erfahrung gegründet. Hamm 1798. 8.

MÖLLER (J. . . C. . .) §§. Vorübungen der Gesundheitslehre; Gespräche mit Kindern über die wichtigsten Theile des menschlichen Körpers, deren Verbindungen und Verrichtungen; ein Nachtrag zum Gesundheitskatechismus des Hrn. Doktors Faust. Hamburg 1796. 8. Kaufmännische Arithmetik oder sokratische und gründliche Anleitung sowohl zum gewöhnlichen Rechnen, als auch zur vortheilhaften Anwendung der Logarithmen für die, welche sich der Handlung widmen wollen. Der gemeinnützigen praktischen Arithmetik 2ter Theil. ebend. 1798. 8. Materialien zu Vernunftübungen in Volksschulen; Fortsetzung meiner Materialien zu Verstandesübungen. ebend. 1799. 8.

MÖLLER (J. F. W.) da er nicht mehr Repetent zu Göttingen ist; so wünscht man seinen jetzigen Stand und Aufenthalt zu erfahren.

MÖLLER (J. G. P.) seit 1797 auch königl. Schwedischer Kammerrath und Ritter des Wasaordens — §§. Die Greifswaldischen kritischen Nachrichten setzt er noch fort.

MÖLLER (J. M.) jetzt *Diakonus an der Michaeliskirche und Professor bey dem Rathsgymnasium zu Erfurt* (eine Zeit lang Pfarrer zu Stotternheim im Erfurtischen): *geb. zu Erfurt . . .* §§. Erste Anleitung für Kinder mit Zahlen umzugehen, um sie etwas zum Kopfrechnen vorzubereiten. Mit Tabellen. Erfurt 1797. 8. Predigt bey dem Leichenbegängniß der welland Hochwohlgeb. Frau — von Brettlm — am 5 März 1798. ebend. 1798. 8. — Ueber Rettung der Mobilien bey Feuersbrünsten; eine Preisschrift. . . .

MÖLLER (J. W.) war *Hofrath und Leibarzt des verstorbenen letzten Königs von Polen* — §§. Katechismus für Schwangere und Gebärende. Hamburg 1800. 8.

MÖLLER (Wilhelmine Henriette) hat keine Pensionsanstalt, sondern giebt bloß Unterricht — §§. Statt Gedichte muß es heißen: Mehrere Gelegenheitsgedichte; unter andern Elegie auf Gellert's Tod; in der vollständigen Sammlung, welche dessen Absterben verursacht hat (St. 1. Leipz. 1770), auch in den Rostock. erneuerten Berichten von gel. Sachen 1770. S. 176.

MöLLINGER (Christian) königl. Preuss. Ober-Hof-Uhrmacher zu Berlin: *geb. zu . . .* §§. Nachricht, einer die wahre und mittlere Zeit zugleich zeigenden an dem Fenster des Hauses der Akademie der Wissenschaften zu Berlin aufgestellten Uhr; nebst einer Einleitung über diese als die vollkommenste Art Uhren; herausgegeben zum Besten eines abgebrannten Ruppiner Uhrmachers. Berlin 1787. 8. Ueber die allgemeinen Klagen in Ansehung des unregelmäßigen Ganges der Thurm-Uhren, und über die Mittel, diese Uhren ohne allzugroße Kosten zu einer übereinstimmenden Richtigkeit zu bringen. ebend. 1798. 8.

MÖNCH (K.) §§. Einleitung zur Pflanzenkunde. Marburg 1798 (*eigentl.* 1799). 8. — Von der Systematischen Lehre u. s. w. erschien die 4te vermehrte und verbesserte Ausgabe unter folgendem Titel: *Arzneymittellehre der einfachen und zusammengesetzten gebräuchlichen Mittel; zum Gebrauche der Vorlesungen.* Marburg 1800. 8. — S. 265. Z. 1 setze man nach *Pars prior: Cum* (VI) *tabulis aeri incis.* — *Ebend.* Z. 17 u. ff. scheinen die beyden Schriften: *Systema plantarum &c.* und *Methodus plantas &c.* eine und dieselbe nach letzterer Titel der richtige zu seyn. — Vergl. *Elwert's* Nachrichten u. s. w. B. I. S. 418-429.

MÖNNICH (Bernhard Friedrich) starb am 1 August 1800.

von **MÖRISCH (Johann Wenzel)** *D. der AG und Physikus des Zalesczyker Kreises in Ostgalizien zu Zalesczyk: geb. zu Prag . . .* §§. *D inaug. phys. chem. medica sistens animal in sua elementa resolutum. Viennae 1782.* 8. Ueber die üble Behandlung der Kranken und schnelle Beerdigung bey den Juden. Lemberg (*ohne Jahrszahl 1794?*). gr. 8.

MÖRLIN (Friedrich August Christian) *Professor des Gymnasiums zu Altenburg seit 1801: geb. zu . . .* §§. *Kenotaphien; Dichtungen, dem Andenken verdienter Menschen gewidmet.* Altenburg 1800. 8.

MÖRSCHEL (Daniel Ernst) starb 1798.

MÖRZ (Gotthold) *D. . . zu . . . geb. zu . . .* §§. *Geschichte der Deutschen für Frauenzimmer; in zwey Theilen.* Gera 1797. 8.

MÖSCHELL (Karl Ludwig Siegmund) starb 1794.

MöSL (V.) §§. Des Abts von *Monmorel* (so, nicht aber *Monmoret*, muß auch im Hauptwerk S. 270. Z. 15 gelesen werden) Festtagshomilien; aus dem Französischen. 2 Bände. Augsburg 1791. 8. * Homilien über die Leidensgeschichte Jesu auf alle Tage der heil. Charwoche, samt sechs Homilien auf die Sonntage in der Fasten; aus dem Franz. des Abts von *Monmorel*. ebend. 1792. 8. — Preisschrift von der Ursache periodisch fließender Quellen und von Verbesserung moogter Gründe; in den *Abhandlungen der Münchner Akademie der Wissenschaften* . . . — *Dissertatio medica de morbo epidemico sub nomine Modekrankheit, seu potius febril putrida & maligna; in dem Ephemerid. Salisburg ad annum 1773.* — Satyrische und moralische Aufsätze in der *Münchner Monatschrift zum Unterrichte und Vergnügen* 1765.

MöSSLER (Johann Gottfried) *D. der R. Privatdocent auf der Universität zu Wittenberg, wie auch Hofgerichts- und Konsistorial-Advokat daselbst: geb. zu Tennstädt in Thüringen* . . . §§. *Institutiones juris criminalis Germanici privati, tam constituti quam recepti; in usum auditorii, ordine systematico propositae.* Lips. 1797. 4. *D. inaug. de interdictis ordinariis atque summaris, nec non de interdictorum processu, capita quaedam maxime controversa.* Viteb. 1799. 4. Theoretisch - praktisches System der Lehre von gerichtlichen Klagen und Einreden, aus Römischen, Canonischen und ursprünglich Teutschen, sowohl allgemeinen oder Reichsgesetzen, als auch besondern, oder Provinzial - insonderheit Sächsischen und Preussischen Rechten, auch praktischer Rechtsgelehrten Schriften zusammengezogen, mit den nöthigsten Hülfsmitteln und zweckmäßigen Formeln versehen, und zum Gebrauch für Richter, Advokaten, und andere dergleichen Personen herausgegeben. 1ster Theil. Erfurt 1798. — 2ter Theil. ebend. 1800. gr. 8. *Der*
2te

zte Theil auch unter dem Titel: System der Lehre von allgemeinen präparatorischen und Präjudicial-Klagen. Handbuch des Churfürstlichen, auch Lausitzischen und Hennebergischen Wechselrechts, für Gelehrte und Kaufleute, auch andere mit Wechseln beschäftigte Personen. Wittenberg 1800. 8.

MOGALLA (G. P.) §§. Gedanken über die den praktischen Landwirthen und Thierärzten Schlesiens im Märzstück der Prov. Bl. vorgelegte Frage; in den Schles. Provinzialbl. 1797. St. 5. S. 438-447.

MOGL (Anton) *Weltpriester und Lehrer der Redekunst zu Eichstädt*: geb. zu . . . §§. Kanzelreden auf alle Sonntage und auf einige Feste, welche unveränderlich auf Sonntage fallen; nebst einer Dankrede zum Beschluß des alten Jahrs. 2 Theile. Augsburg 1797. 8.

MOHL (B. F.) seit 1800 auch vierter *Kreisdirektorialgesandter* —

MOHL (K. F.) seit 1801 *evangelischer Stadtpfarrer, Konsistorialis und Scholarch zu Dinkelsvühl* (vormaliger Archidiakonus) — §§. * Ueber die Vermögens-Steuer, welche die Landstädte in Württemberg von ihren, in auswärtigen Diensten stehenden Mitbürgern fordern. (Ohne Druckort) 1797. 8. Zwo Preisschriften über die Frage: Wie können die Vortheile, welche durch das Wandern der Handwerksgefallen möglich sind, befördert und die dabey vorkommenden Nachtheile verhütet werden? welche von der königl. Societät der Wissenschaften in Göttingen gekrönt wurde, von K. F. Mohl — und J. A. Ortloff — Erlangen 1798. 8. (Jede Schrift ist auch unter einem besondern Titel gedruckt). Beantwortung der Preisfrage: Welches sind die wirksamsten Mittel, um den Einwohnern kleiner Staaten, beson-

besonders der Reichsstädte, den nachtheiligen Hang zu ausländischen Produkten und Fabrikaten zu benehmen, und ihnen dagegen mehr Geschmack an teutschen, vorzüglich einheimischen, einzulößen, ohne Zwangsgesetze eintreten zu lassen, oder den freyen Handel dadurch zu beschränken? welche von der Societät zur Beförderung vaterländischer Industrie zu Nürnberg das erste Accessit erhalten hat. Erlangen 1800 (*eigentl.* 1799). 8. — Recensionen in der Erlang. Litt. Zeitung. — *Die Kasualpredigten erschienen nicht zu Stuttgart, sondern zu Augsburg.*

MOHN (F.) §§. Denkmahl, aufgerichtet über den Gräbern meiner Frühverklärten, eine Schrift für gefühlvolle — theilnehmende Seelen. Düsseldorf 1796. 8. Niederrheinisches Taschenbuch für Liebhaber des Schönen und Guten. ebend. 1799. — auch für das Jahr 1800. ebend. 1800. 16. Die Götter der Erde sind Menschen; eine Gedächtnisrede bey der Todesfeyer Sr. kurfürstl. Durchlaucht Karl Theodors. ebend. 1799. 8. Goldenes ABC der Ehe; zwey Gedichte. ebend. 1800. 8.

MOHR (Johann Melchior) *Helvetischer Minister der Künste und Wissenschaften zu Bern* seit dem December 1800 (vorher seit 1798 Sekretar des Ministers der äußern Angelegenheiten der Helvetischen Republik, und vordem Chorherr des Stifts St. Leodegarl zu Luzern): *geb. zu Luzern 175 . .* §§. Analytischer Versuch zu einer Modifikation der Einheit im Staat, mit Hinsicht auf die Schweiz, Luzern (*im Julius*) 1800. 8.

MOHRENHEIM (Joseph) *Starb . . .*

MOLDENHAWER (D. G.) nicht *Professor* zu Kiel, sondern *zu Kopenhagen* —

MOLITOR (Heinrich) . . . *zu . . . geb. zu . . .*
 §§. Versuch über die Mittel, den schädlichen
 Fol-

Folgen des Geldmangels vorzubeugen; mit vorzüglicher Rücksicht auf diejenigen Länder, welche durch den Krieg gelitten haben. Darmstadt 1799 (eigntl. 1798). kl. 8.

MOLITOR (. . .) . . . zu . . . geb. zu . . .

SS. Lehren aus dem Sanscrit für Jünglinge in den jetzigen Zeiten der Verführung; ein Pendant zu des Herrn de la Rochefoucaults Sätzen der höhern Welt- und Menschenkenntniß. Hirschberg 1798. 8.

MOLKENBUHR (M.) — geb. zu Rheine im Hochstift

Münster . . . SS. * *Beleuchtung der freymüthigen und kritischen Bemerkungen über die Pastoralvorlesung des J. M. Sailer zu Dillingen, das Verhalten der Geistlichen in Rücksicht des Cölibatgesetzes betreffend, zur Beleuchtung der Bischöffe, zum Nachdenken aller Theologen und jungen Kandidaten, auch zur Warnung vieler Eltern, verfaßt und herausgegeben von einem katholischen Dorfpfarrer, der gern alle seine Mitmenschen glücklich sähe.* Münster 1793. 8.

Diff. critica de serie primorum Episcoporum Romae, Alexandriae, Antiochiae & Hierosolymis; ac de diuturnitate Pontificatus Xysti, Papae, & nonnullis aliis. Monasterii 1794. 4.

D. an S. Irenaeus, Justinus, Papias, Victorinus, Severus Sulpitius &c. fuerint millenarii, ubi & de S. Hieronymo, Eusebio ac Irenaeo, quoad varia interpolatis, signanter, quod Cephiam ad S. Paulo redargutum, nec non de authentia Apocalypseos & Epistolae ad Hebraeos. ibid. 1795. 4.

D. an S. Hieronymus & Clemens Papa docuerint, presbyteros olim fuisse aequales Episcopis; ubi & de Phoenice ex suis cineribus redivivo, ac variis libris & opinionibus S. Hieronymo suppositis. ibid. 1796. 4.

Vita Christophori Bernardi de Galen, Monasteriensium Episcopi quinquagesimi septimi, olim latine descripta per Joannem ab Alpen, testem coevum & domesticum, nunc in

epi-

epitomen redacta per F. Marc. Molkenbuhr &c. ibid. eod. . . . D. an Honorius primus Papa anno 680 fuerit damnatus a Concilio generali sexto. ibid. 1798. De altercationibus S. Augustinum inter & Hieronymum. . . . An S. Paulus S. Petrum serio vel simulatione reprehenderit Gal. 2. . . . De diffidiis S. Hieronymum inter & Rufinum, an Origenes fuerit haereticus. . . . De variis S. Hieronymi epistolis S. scripturum concernentibus. . . . D. 21, de annis, quibus Christus est natus, baptizatus & mortuus. Monast. & Paderbornae 1799. 4. *Das Zeitalter der Vernunft von Thomas Paine, zu Paris 1796, beleuchtet von u. s. w. Münster u. Paderborn 1799. 8.*

MOLL (C. H.) §§. Neuer Courier aus Ungarn . . .

MOLL (Gottfried) *D. der R. ehedem ordentlicher Professor des Kriminal- und Lehnrechts, Beyfizer des Erzdiakonats und des geistlichen und weltlichen Hofgerichts, wie auch Lehn Direktor des Lehnhofes zu Bonn — ob noch daselbst und in welcher Qualität? — geb. in der gräf Calm-Dyckischen Unterherrschaft Alfster des Erzstifts Cöln unweit Bonn 1753.* §§. Meditationes juridicae ad L. CC. in quibus ejus auctoritas, justitia & necessitas fortunae & poenae mortis circa quosdam fures per paucas positiones contra integra quorundam Politicorum scripta publicae horum & Criminalistarum disquisitioni submittuntur. Bonnae 1778. 4. D. jur. feud. de eo, quod refert, feudum sub clausula pro te & heredibus tuis &c. vel pro te & filiis aut descendantibus tuis &c. datum esse ibid. 1779. 4. D. philos. jurid. de justo & rationabili ac efficace torture usu & praxi Carolina in foris Germaniae quamvis Christianae. ibid. 1780. 4. D. jur. feud. de litteris investiturae renovatae, aut respectivo posterioribus a litteris primae vel saltem antiquioris investiturae dissonis; seu, quid juris, si litterae in-

investiturae renovationis aut saltem junioris cum primis aut respective Senioribus non concordant. *ibid.* 1780. 4. D. jur. feud.: Num filius feudum a patre renovatum revocare possit? cum responso praetensi revocatorio L. B. de Elmpt contra Comitem de Wolff Metternich, tunc temporis adhuc Düsseldorfii pendente circa castrum & dynastiam Juliacensem Burgau feudalis camerae ducalis Heinsbergensis feudum. *ibid.* 1783. 4. Prolusio academica de usu & abusu juris civilis Germaniae communis & statutarii, in specie Electoralis Colonienfis & in feudis Germaniae in genere & in provincia electorali Colonienfi sitis, tum immediatis publicis, tum mediatis aut aliis privatis in specie. *ibid.* 1786. 4.

MOLL (Gustav) ein Pseudonymus. §§. Sophie und Ottokar. Leipz. 1800. 8.

MOLL (G... P...) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. *Briefe an Selmar als Vater, über jugendliche Unterhaltung. Tübingen 1798. 8. (Unter der Vorrede hat er sich genannt).

Freyherr von MOLL (K. E.) seit 1800 auch fürstl. Salzburger wirklicher geheimer Rath zu Salzburg — §§. Von den Jahrbüchern der Berg- und Hüttenkunde erschien der 2te Band 1798, der 3te 1799, der 4te 1800, und der 5te 1801. — Noch stehen von ihm in Hübner's physikal. Tagebuch 2ten Jahrg. 4ten Viertel und 3ten Jahrg. 1sten u. 2ten Viertel: 2 Schreiben über die Köflnerische Hypothese, einen in Niederbayern gefundenen Muschelberg betreffend. — Seine von Carl in Burghausen gestochene Silhouette ist dem 1ten Bande der naturhistorischen Briefe nicht vorgesetzt worden, wohl aber findet sich eine andere von Wisger in Amberg gestochene Silhouette desselben vor Schrank's Primitiae Florae Salisburgensis. — Vergl. Hübner's Beschreibung der Residenzstadt Salzburg B. 2. S. 571. 600.

MOLL

MOLL (Stephan) starb am 20 September 1800. War zuletzt Diakonus zu Nördlingen.

MOLLER (Olaus Heinrich) starb am 5 April 1796.

MOLTER (F.) jetzt *geheimer Hofrath* — §§. *Beyträge zur Geschichte und Litteratur, aus einigen Handschriften der Marggräfllich-Baadischen Bibliothek. Frankf. am M. 1797. gr. 8. — *Die Kurze Eneyklopädie erschien ohne seinen Namen.*

MOLWIZ (Friedrich) *D. der AG. zu Stuttgart:* geb. zu . . . §§. **Pharmacopoea exquisita ad observationes recentiores accommodata & principiis simplicissimis superstructa. Formulis Tabulisque adjectis.* Stuttgart. 1798. 8 maj. (Nennt sich zu Ende der kleinen Vorerinnerung). **Pharmacologia Browniana*, oder Handbuch der einfachsten und wirksamsten Heilmittel mit klinischen Bemerkungen im Geiste der geläuterten neuen Arzneylehre. ebend. 1798. 8. Ideen zur nähern Kenntniss der Menschennatur für Unstudirte; eine Auswahl der neuesten Beobachtungen aus der psychologischen und physischen Menschenlehre, zum Privatunterrichte sowohl, als auch zur lehrreichen Unterhaltung für solche, die ihre Begriffe über diesen wichtigen Gegenstand zu erweitern wünschen. Leipz. 1800. 8.

MONBART I. MONBAR.

MONSE (Georg Gotthold) *Buchdrucker zu Bautzen:* geb. zu . . . in Schlesien . . . §§. *Früchte meiner freyen Stunden.* Bautzen 1798. 8.

MONTAG (E.) — geb. zu *Ebrach* . . . §§. **De milite nobili & ingenuo Saeculi XI & XII, una cum vindiciis Marquardi de Grumbach, Dynastae.* A. E. M. A. E. Norimb. 1794. 8.

de **MONTBE** (Franz Xaver) starb . . .

MORATH

MORATH (. . .) königl. Schwedischer Major und Ritter des Schwertsordens zu Stralsund: geb. zu . . . §§. *Gewagte psychologische Bemerkungen über militärische Gegenstände. (Ohne Druckort) 1795. 8. Mit folgendem neuen Titel: *Militärische Bemerkungen. Celle 1797. 8. *Pafigraphie. Stralsund 1800. 8.

MORBECK (Johann Georg) D. der AG. und ausübender Arzt zu Weinheim im Meistertum Mergentheim: geb. zu . . . §§. *Grundsätze über die Behandlung der Krankheiten des Menschen, zu akademischen Vorlesungen bestimmt, von *Johann Peter Frank*, unter eigener Aufsicht des Herrn Verfassers aus dem Lateinischen übersetzt. 1ster Theil, von den Fiebern. Mannheim 1794. — 2ter Theil, von Entzündungen. ebend. 1794. — 3ter Theil, von den hitzigen Ausschlägen. ebend. 1795. gr. 8. Medicinisch-praktische Beobachtungen, im Geiste der neuen Brownischen Lehre angestellt und ausgearbeitet. Nebst einer Vorrede von *Weickard*. 1ster Theil. Heilbronn 1797. 8.

MORELL (Johann Gottfried) starb am 1 November 1789.

MORELL (K. F.) — geb. zu Bern —

MORGENSTERN oder **SCHULZE** (Johanne Katharine) starb . . .

MORGENSTERN (K.) seit 1798 Professor der Beredsamkeit und Dichtkunst an dem akademischen Gymnasium zu Danzig — §§. Entwurf von *Platon's Leben* nebst Bemerkungen über dessen philosophischen und schriftstellerischen Charakter; aus dem Englischen übersetzt und mit Anmerkungen versehen. Leipz 1797. gr. 8. *Platonis Hippias Major, Graece; in usum lectionum. Praemissum est Argumentum Dialogi accuratius expositum,*
5te Ausg. 10ter B. X stum,

fitum, examinatum passimque illustratum, & Com. de Platonis artificio in Hippiae forma ac descriptione. Lipsiae & Magdeburgi 1797. 8. Disputatio historica critica: An Vellejus Paterculus adulationis illiberalis crimine jure accusetur; in J. C. H. Krause's *Ausgabe des Vellejus Paterculus* (Lips. 1797. 8 maj.). De fide historica Velleji Paterculi, in primis de adulatione ei objecta; Commentatio critica. Gedani 1798. 4. Oratio de litteris humanioribus, sensum veri, honesti & pulcri excitantibus atque acuentibus; publice habita in auditorio Athenaei Gedanensis d. 29 Nov. 1798. Lips. & Gedani 1800. 8. — Flaxman's und Piroli's Kupferwerk zu Dante's *Divina Comedia*; in *Wieland's teutschen Merkur* 1798. St. 3. S. 305-310. Raphael's Marie in der Gallerie zu Dresden; *ebend.* St. II. S. 240-249. — Ueber Platon's Verbannung der Dichter aus seiner Republik, und seine Urtheile von der Poesie überhaupt; in *der N. Bibl. der schönen Wissensch.* B. 61. S. 3-50 (1798). Lucretia, ein Oelgemälde von Johann Dominicus Fiorillo; *ebend.* S. 157-162. Ideen zu einer Parallele der physikalischen Wissenschaften und der schönen Redekünste (*eine Uebersetzung von Peter Nieuwland's Rede de ratione disciplinarum physicarum cum ratione elegantiorum, quae vocantur, litterarum comparata, & ex utrarumque natura illustrata, mit Vorrede und Anmerkungen*); *ebend.* B. 64. S. 3-37 (1800). — Recensionen in der Erfurtischen gelehrten Zeitung. — S. 288. Z. 28 *setze man nach Nr. 1 dazu* (1792). *Ebend.* Z. 30 *nach St. 4*: (1791). *Ebend.* Z. 33 *nach 1795*: St. 3.

MORITZ (Johann Christian Friedrich) starb 1795. War geb. 1749.

Freyherr von **MORTCZINI** (F. J.) trieb sich schon im J. 1777 unter dem Namen eines Barons von *Eckardt* in Mecklenburg herum. Vergl. auch den Neuen

Neuen Kirchen- und Ketzer-Almanach auf das Jahr 1797. — S. 290. Z. 16 l. *Abentheurer*.

MORTIMER (Peter) *Herrnhuter* zu . . . geb. zu . . . §§. Predigten, gehalten in London bey Errichtung der Missions-Societät am 22, 23, 24, 25 Sept. 1795, und bey Sendung der ersten Missionarien am 28 Jul. 1796, nebst andern Aufsätzen, die Errichtung und die ersten Unternehmungen der Societät betreffend; aus dem Englischen übersetzt. Barby u. Leipz. 1797. 8. Die Missionsocietät in England, Geschichte ihres Ursprungs und ihrer ersten Unternehmungen. Herrnhut 1797. 8.

MORUS (Philipp Christian Wilhelm) *Kandidat des Predigtamts zu Ansbach*: geb. daselbst am 21 Junius 1771. §§. Miscellaneen für Menschenkenntnis und Moralität. Ansbach 1799. 8. Wilhelm Malenthal und Karoline Silbing; eine Geschichte in Briefen. Coburg 1800. 8.

MOSCHE (C. J. W.) seit 1799 *Prorektor des Gymnasiums zu Frankfurt am Mayn* — §§. Von dem Einflusse des Geistes unserer Zeiten auf Gymnasien; in *Hufnagel's Zeitschrift für Christenthum, Aufklärung und Menschenwohl* B. 2 H. 5. S. 427-451. H. 6. S. 501-520 (1797). — Ueber Cornelius Nepos; zugleich als Ankündigung einer historisch-kritischen Behandlung seiner Biographien; in dem *Jahrbuch der Universitäten u. s. w.* B. 1. H. 3. S. 221-245. H. 5. S. 407-434.

MOSENGEIL (Friedrich) §§. *Die 2te Auflage seiner Schrift erschien unter dem Titel: Stenographie, die Kunst, mit der höchstmöglichen Geschwindigkeit und Kürze in einfachen, von allen andern Schriftzügen völlig verschiedenen, Zeichen zu schreiben; für die teutiſche Sprache erfunden.* Eisenach 1799. 8.

MOSER (Andreas) . . . zu . . . in der Schweiz: geb. zu . . . §§. Gefunder Menschenverstand über die Kunst, Völker zu beglücken; eine Morgengabe, allen Volksregenten, Priestern und Lehrern der Menschheit mit warmer Bruderliebe dargereicht; gedruckt für das Jahr der Gegenwart und die Zeit der Zukunft. Bern 1800. 8.

MOSER (Anton) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Karoline von Sonneburg, oder die Masquerade im Königsfale; ein dramatisches Gemälde. Wien 1797. 8.

MOSER (Christoph Ferdinand) starb am 31 August 1800. War seit 1798 Pfarrer zu Herbrechtingen im Württembergischen.

Freyherr von MOSER (Friedrich Karl) starb am 10 November 1798.

MOSER (Heinrich Christoph) Forstlehrer zu Bayreuth — §§. Die praktisch-geometrische Aufnahme der Waldungen mit der Bouffole und der Messkette; ein Beytrag zur Forstwissenschaft. Nebst einer Vorrede vom Herrn Hofrath D. Johann Heinrich Jung. Mit 2 Kupfern und einer illuminirten Charte. Lelpz. 1797. gr. 4. Bemerkungen über kameralistisch-ökonomisch- und technische Gegenstände des Forstwesens; auf einer forstmännischen Reise gesammelt und als ein Beytrag zur Geschichte der teutschen Forstverwaltung herausgegeben. Hof 1799. gr. 8.

MOSER (Karl Christian) Kanzleyadvokat zu Stuttgart: geb. daselbst 177. . . §§. * Noch ein Beytrag zu Beantwortung der Frage: Wer kann zum Württembergischen Landtag abgeordnet werden? 1796. 8.

Ritter von MOSHAMM (F. X.) §§. Ueber die Amortisationsgesetze überhaupt, und besonders in Bayern. Regensburg 1798. 8.

Freyherr

Freyherr de la MOTTE (Gustav Adolph Heinrich) starb am 16 März 1798.

la MOTTE (Ludwig Alexander) starb am 30 April 1798.

MOTZ (J. F. W.) seit 1798 *Rektor des herzogl. Lyceums zu Meiningen* — §§. * Kern und Kraftstellen über wichtige Gegenstände aus D. Martin Luthers Schriften gezogen und alphabetisch geordnet; ein lehrreiches Lesebuch für die Verehrer dieses großen freymüthigen Mannes. Leipz. 1797. gr. 8.

von MOULINES (Wilhelm) starb am 14 März 1802. — Z. 3 setze man nach *wie auch: herzogl. Braunschweigischer geheimer Legationsrath* — und Z. 20 l. 534 - 544.

MUCK (F. J. A.) seit 1800 *Pfarrer zu Ippenheim* — §§. * Ueber Vorheim; in dem *Journal von u. für Franken* B. 4. H. I. S. 3 - 35.

MÜCHLER (J. G.) wurde 1801 auf sein Ansuchen mit einer Pension entlassen — §§. * Das goldene Büchelchen für Kinder von drey bis sechs Jahren; von *J. G. M.* Mit einem Kupfer. Königsberg 1799. kl. 8.

MÜCKE (H. . . M. . .) *Pfarrer zu Schosnitz in Schlesien: geb. zu . . .* §§. Festpredigten. Breslau, Hirschberg u. Lissa in Südpreußen 1799. gr. 8.

MÜCKE (Johann Heinrich) starb am 11 März 1799.

MÜCKE (S. T.) seit 1799 *Pfarrer, Superintendent und Konfistorialassessor zu Schleusingen* — §§. *Von der Schulschrift* vom Ursprunge des Gregoriusfestes erschien eine neue Auflage zu Leipzig 1797. 8.

MÄHRT (Georg Friedrich) *D. der AG. zu Hannover*:
geb. zu . . . §§. *Alexander Thomsons* Unter-
suchungen der Natur, Ursachen und Heilmetho-
de der Nervenbeschwerden; nach der vierten
englischen Ausgabe übersetzt und mit einigen
Anmerkungen begleitet. Hannover 1798. 8.
Anton Portal's Beobachtungen über die Natur
und Behandlung der Lungenucht; aus dem
Franz. mit Anmerkungen. 1ster Band. ebend.
1799. 8.

MÜLLER (Aemilian) *Benediktiner zu Roth in Bayern*;
M. der Phil. Professor der praktischen Philosophie
und Universalhistorie bey der Universität zu Salz-
burg (vorher Schulpräfekt am dortigen Gymna-
sium, und vordem Professor der Aesthetik und
zweyten Rhetorik an eben demselben): geb. zu
Haimbichl in Bayern am 20 März 1763. §§.
Einleitung zu den schönen Wissenschaften; nebst
Prüfungssätzen für die Schulen der ersten Rhetorik.
Salzburg 1795. 8. Anthologie aus
Römischen Dichtern, zur Theorie der Dichtkunst.
1ster Theil. ebend. . . . 8.

MÜLLER (Christian Adam) *Syndiakonus und Trogen-*
prediger zu Hof: geb. zu *Cautendorf* 1751. §§.
* Historisch - genealogisch - statistisches Taschen-
buch für das Jahr 1800. 8.

MÜLLER (C. . . F. . . A. . .) §§. *Pehr Kylander's*
Beantwortung der von der königl. patriotischen
Gesellschaft aufgegebenen Frage: Wie kann ein
Landmann mit dem geringsten Kosten- und Zeit-
aufwand, mit Sicherheit sein Land von dem be-
schwerlichen Wildhafer befreyen und reinigen?
aus dem Schwedischen; in *den Ockonom. Heften*
1799. Febr. Nr. 2. Vom Ulmbaume; ebend.
Nr. 4.

MÜLLER (Christl. Gottfr.) §§. *Oratio funebris in*
mortem Petri Mosellani, auctore Julio Pflug,
iterum

iterum excusa. Cizae 1799. 8. De codice Plotini manuscripto, qui in bibliotheca episcopali Cizae asservatur, breviter disputavit &c. Lips. 1798. 8. *Progr. von der Frequenz der Stiftsschule zu Zeitz von 1676 bis 1796. ebend. 1798. gr. 8.* Pr. de codice Plotini manuscripto, qui in bibliotheca episcopali Cizae asservatur. ibid. eod. 8 maj. Pr. *Einige Ursachen, warum viele Jünglinge auf gelehrten Schulen, in dem letzten Jahre, als sie auf Universitäten gehen, gemeinlich geringere Fortschritte in den Wissenschaften machen, als sie in den vorhergehenden Jahren gemacht haben. ebend. 1799. 8.* Pr. *Beyträge zu einer Geschichte der Zeitzer Stiftsschule im achtzehnten Jahrhundert. ebend. 1800. 8.*

MÜLLER (Christl. Gottl.) §§. *Von der Kurzen Beschreibung der Reichsstadt Nürnberg erschien die erste mit Nachträgen verbesserte Ausgabe 1800.*

von MÜLLER (C... L...) königl. Preussischer Lieutenant zu Glatz: geb. zu . . . §§. *Entomologisches Taschenbuch für Schmetterlingsammler. Breslau 1800. 12.*

MÜLLER (C. S.) §§. *Zu dem Titel seiner unter C. W. Strecker's Vorsitz gehaltenen Inauguraldisputation setze man: eorumque officiis, juribus & praerogativis.*

MÜLLER (Elise) Schauspielerin zu . . . geb. zu . . . §§. *Brell und Louise, oder Was vermag die Liebe nicht? ein Schauspiel in 3 Aufzügen. Gotha 1797. 8.* Die Kostgängerin im Nonnenkloster; ein Schauspiel in 4 Aufzügen, ebend. 1797. 8.

MÜLLER (E.) — geb. zu Altenburg am 14 März 1766, §§. **Anmüthiger und nützlicher Zeitvertreib für den Bürger- und Bauernstand, bestehend in*

allerley glaubhaften und seltsamen Historien von klugen und dummen, ingleichen von guten und bösen Leuten; woraus zu lernen, wie man klüglich denken und handeln müsse, um in der Welt geehrt und glücklich leben und dereinst ruhig sterben zu können; von einem erfahrenem Bürger- und Bauernfreunde zusammengetragen. Leipz. 1791. 8. — *Beytrag zur Nebeneinanderstellung jugendlicher Charaktere; in Moritz'ens Magazin zur Erfahrungsseelenkunde B. 1. (Sein erster schriftstellerischer Versuch). — Was unter dem Titel: Magazin zur Beförderung der Menschenkunde u. s. w. aufgeführt wird, ist blos unter dem Titel: Begebenheiten und Scenen des menschlichen Lebens erschienen. — Elisa von Portugal existirt gar nicht. — Fernando u. s. w. ist eigentlich eine Uebersetzung des Zeluko von J. Moore, aus dem Englischen, die den Professor SEBAS in Leipzig zum Verfasser hat. — Kollmar und Kläre ist ebenfalls nicht von ihm, sondern von dem ehemahligen Fräulein von WALLENRODT, jetzt vermählte von FÖLSCH. S. ihren Artikel im Hauptwerk B. 8. S. 327. — In der Bibliothek der grauen Vorwelt hat er nur zwey Beyträge für das 2te Bändchen, nämlich: Das Zauberschwert und den Nachtraben geliefert; am 3ten hat er gar keinen Antheil. — Von den *Fragmenten für Spatziergänger erschien eine neue Ausgabe (auf deren Titel er sich nennt) 1800.

MÜLLER (E. K. C.) lebt seit ungefähr 4 bis 5 Jahren zu Köthen, und zwar in größter Einsamkeit und Stille als Privatmann (war nie Russisch-kaiserl. Konsul).

MÜLLER (Franz Jak.) Konrektor zu Aurich ist er seit 1784 (vorher seit 1759 Prediger zu Marienhaf in Ostfriesland): geb. zu Aurich . . . §§. Schreiben an junge angehende Gottesgelehrte und andere Christen. Aurich 1775. 8. Gegenbericht

richt der wiederhergestellten luther. Gemeinde in Amsterdam; aus dem Holländ. ebend. 1792. 8. Gedanken bey dem Sarge seines Sohnes. ebend. 1792. 8.

MÜLLER (Franz O.) *nicht mehr zu Dessau.*

MÜLLER (Fried. Chr.) §§. Beschreibung des ökonomischen Steinkohlenofens, welcher in der Grafschaft Mark und deren Nachbarschaft gebräuchlich ist; nebst einem Kupfer; in Weddigen's u. Mallinkrodt's *Magazin für Westphalen* 1799. B. I. Nr. 3.

MÜLLER (Fried. Gottlieb) I. *Segreku statt Sigreku.*

MÜLLER (G. . .) *privatisirender Gelehrter zu . . . geb. zu . . .* §§. Elise von Wahlheim und Bernardo; eine wahre Familiengeschichte mit Originalbriefen. 2 Theile. Stuttgart 1800. 8.

MÜLLER (Georg Christian) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Entwurf einer philosophischen Religionslehre. 1ster Theil. Halle 1797. 8.

MÜLLER (G. . . F. . .) *Justitiarius der gräf. von der Schulenburgischen Gerichte zu Hehlen und Brückeln im Braunschweigischen, an welchem letztern Ort er lebt (vorher Advokat zu Wolfenbüttel); geb. zu . . . im Braunschweigischen . . .* §§. Etwas über das dem Durchl. Hause Braunschweig-Lüneburg zustehende Privilegium elect. fori. Wolfenbüttel 1798. 8. *Reisen des Amtmanns Waumann, des Försters Dornbusch und Ehrn Schottenii von Biefterberg nach * * * zur Gevatterschaft; eine Fortsetzung der Reise nach Braunschweig, von Knigge; von *Vsit.* 4 Theile. ebend. 1798-1800. 8. *Gedanken über die in der Person des geheimen Raths von Bötticher in Braunschweig vorgewesene Schatzraths-Wahl; von einem Freunde der Braunschweigischen Landes-Verfassung. (*Holzminen*) 1800. 8.

MÜLLER (G. H.) §§. Predigt auf die Huldigungs-
feyerlichkeit nach dem Regierungsantritt des
Herzogs Friedrich II von Württemberg. Tübingen
1798. 8. Predigt bey der Jubelfeyer des Hrn.
Pfarrers Naft in Plochingen. Stuttgart 1800. 8.

MÜLLER (G... H...) . . . zu . . . geb. zu . . .
§§. Neues Dänisch-Teutsches Wörterbuch, zum
Gebrauch für Teutsche, welche diese Sprache er-
lernen wollen; samt einer kurzgefaßten Dänischen
Sprachlehre für die Anfänger. 2 Theile. Schles-
wig u. Kopenhagen 1800. gr. 8.

MÜLLER (Georg Wilhelm) ist auszureichen, weil
unter dem Artikel **MÜLLER (Wilhelm Christian)**,
worauf verwiesen wird, nichts von ihm vor-
kommt.

MÜLLER (G... T... J...) . . . zu . . . geb. zu . . .
§§. Möchten doch alle Fürsten und Minister so
seyn, wie — Karl und Ehrenfeld! eine Ge-
schichte für dieses aufgeklärte Jahrhundert.
2 Theile. Wien 1798. 8.

MÜLLER (Gottfried Wilhelm) starb am 4 Februar 1799.

MÜLLER (Gotth. Christ.) jetzt *Oberlieutenant zu Göt-
tingen* — §§. Praktische Abhandlung vom Ni-
velliren oder Wasserwägen, in besonderer Hin-
sicht auf das zweckmäßigste Verfahren, das Re-
sultat einer Abwägung untrüglich zu bestimmen,
verbunden mit der Anweisung zu Verfertigung
der Berg- und Moorprofile. Mit Kupfern. Göttin-
gen 1799 (eigenthl. 1798). 8.

MÜLLER (H. 2) §§. Der Tempel der Gottheit. Mag-
deburg 1799. 8. — *Sein Buch: Meine Früh-
lingsreise aus der Priegnitz u. s. w. erschien mit
folgendem neuen Titelblatt: Der reisende Dorfpre-
diger. 2 Theile. (Ohne Angabe des Druckorts
und Verlegers) 1800. 8.*

von MÜLLER (Joachim Johann Heinrich) starb am
3 März 1798.

von MÜLLER (J. 1) seit 1800 auch erster Custos der k. k.
Hofbibliothek zu Wien — §§. Eine Ausbeute
von Bergoforte. Wien 1796. 8. — *Fragmen-
te aus den Briefen eines jungen Gelehrten an sei-
nen Freund (von Bonstetten); in v. Eggers *Teut-
schen Magazin* 1798. Febr. S. 167-176. März
S. 217-252. Aug. S. 129-171. Sept. S. 295-
343. Okt. S. 436-458. Nov. S. 537-588. 1799.
Febr. S. 180-218. März S. 315-336. May S. 465-
487. Jun. S. 627-673. 1800. May S. 430-449.
Jul. S. 36-58. — *Die Schrift: Etwas, das*
Lessing gesagt hat, ist nicht von ihm, sondern von
JACORI (F. H.), wie im Hauptwerk diesem rich-
tig zugeschrieben ist.

MÜLLER (J. 2) — geb. zu Zürich 1730.

MÜLLER (J... C... E...) Pfarrer zu Hirschfeld
bey Gera: geb. zu . . . §§. Ueber die reli-
giöse Unterhaltung der Kranken; ein Versuch
zum Besten der Religion, ihrer Lehrer und Freun-
de. Gera u. Leipz. 1800. 8.

MÜLLER (J... C... Johann Konrad) gehört demnach
auf S. 335 des Hauptwerks, nach einem andern
gleichen Namens, der, wie ein Ungenannter (in
der N. Bibl. der schönen Wiss. B. 36. S. 318 u. f.)
glaubt, derselbe seyn soll: welches jedoch nicht
glaublich ist, da jener zu Rinteln, dieser aber zu
Breslau lebt.

MÜLLER (J... C... F...) §§. *Von dem Vollständi-*
gen Monatsgärtner erschien die 2te verbesserte
Ausgabe 1798. 8. — Von der Anweisung zur
zweckmäßigen Behandlung u. s. w. erschien die
2te Ausgabe unter dem Titel: Die wichtigsten
Lehren des nützlichen Gartenbaues für diejeni-
gen Freunde und Liebhaber desselben, welche sich
über

über die Gründe der Behandlung ihres Obst- und Gemüsegartens selbst unterrichten wollen, auch für Feldbesitzer brauchbar. Leipzig. 1800. 8.

MÜLLER (Johann Friedrich) *Kammerrath bey der Landrechnungsdeputation zu Stuttgart: geb. zu Sulz im Württembergischen 175..* §§. * *Ungovorgreifliche Gedanken eines patriotischen Württembergers: 1) Was der an Frankreich zu entrichtenden Kontribution zu unterwerfen? 2) Wie und nach welchem Verhältniß solche zu repartiren seyn möchte? 3) Wie viel es einem jeden nach einer selbst anzustellenden Berechnung seines Vermögens hievon ohngefähr betreffen könnte? 4) Wann solche zum Einzug gebracht werden möchte? Nach kameralistischen Grundsätzen und Berechnungen. Stuttgart 1796. 8.*

MÜLLER (Joh. Ge.) *verlies 1798 bey der Revolution in der Schweiz den geistlichen Stand und wurde Mitglied der Verwaltungskammer zu Schafhausen: seine beyden Professorstellen der griech. und hebr. Sprache behielt er provisorisch bey: geb. — 1756.* §§. *Briefe über das Studium der Wissenschaften, besonders der Geschichte; an einen helvetischen Jüngling politischen Standes. Nebst einem Blatt Beilage nöthiger Verbesserungen. Zürich 1798. 8. Ueber ein Wort, das Franz I von den Folgen der Reformation gesagt haben soll; eine historische Untersuchung. ebend. 1800. 8.*

MÜLLER (J... G... 1) *bedeutet Johann Gottfried, und ist derselbe, der auf der folgenden Seite des Hauptwerks (S. 330) vorkommt. Er ist auch M. der Phil. und Kollegiat des grossen Fürstenkollegiums zu Leipzig: geb. zu Ebersbach in der Oberlausitz am 18 May 1757.*

MÜLLER (J... G... 2) *fällt, zu Folge des nächst vorhergehenden Artikels, weg. §§. Das lustige Soldatenleben im Felde; ein Lustspiel in 2 Aufzügen.*

zügen. Offenbach am Mayn 1778. 8. — Sein Theaterkalender ist betitelt: Taschenbuch für Schauspieler und Schauspielliebhaber. ebend. 1779. 12.

MÜLLER (Johann Georg Christoph) Hofmeister und des Predigtamts Kandidat zu Nürnberg: geb. zu Hersbruck am 30 Julius 1762. §§. Gottes Allwissenheit und Allmacht; zwey Predigten fürs Herz. Nürnberg 1792. 8. Mit welchen Empfindungen und Entschliessungen feyert der denkende Christ seinen Geburtstag? eine Predigt. ebend. 1794. 8. Das Bild des edlen Mannes — in der Lebens- und Charaktergeschichte Hrn. J. W. v. Wahler. ebend. 1797. 8.

MÜLLER (J. Georg H.) §§. Anleitung zum Schönschreiben, nebst einer Anweisung, Kinder auf dem kürzesten und zweckmässigsten Wege eine schöne und gute Hand schreiben zu lehren; zum Gebrauch für Eltern und Lehrer. Nürnberg u. Altdorf 1797. 8. 2te vermehrte Ausgabe. ebend. 1799. 8.

MÜLLER (Job. Gottfried) S. vorhin **MÜLLER** (J... G... 1).

MÜLLER (Johann Gottfried Heinrich) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Versuch, das Landvolk über herrschend-tägliche Vorurtheile und Aberglauben richtig denken zu lernen. 2 Theile. Wien 1799. 8.

MÜLLER (Johann Gottlieb) Pastor zu Jänkendorf bey Nisky in der Oberlausitz seit 1792 (vorher seit 1787 Pastor zu Podrosche): geb. zu Walddorf bey Löbau 1760. §§. Ueber die schrecklichen Folgen oder Wirkungen des Aufruhrs; eine Kanzelrede. Görlitz 1793. 8. Vorschlag, die Errichtung eines Schulmeister-Seminariums in der Oberlausitz betreffend. ebend. 1795. 8. Denkschrift

auf

auf Johanne Erdmuthē Erneſtine von Noſtitz.
ebend. 1798. 8. Denkschrift auf Frau Hen-
riette Dorothee von Noſtitz Drzewiecky, geb. v.
Miltitz. ebend. 1800. 8.

MÜLLER (Johann Gottlob) . . . zu . . . *geb.*
zu . . . §§. Ueber Volksvorurtheile, die Be-
mühungen der Prediger im Beichtſtuhle und am
Krankenbette betreffend; eine Unterſuchung. Ber-
lin 1798. 8.

MÜLLER (J. Gottwerth) §§. *Wilhelm Leevend;
eine moralische Geſchichte aus der wirklichen
Welt zur Beförderung der Menſchenkunde; nach
einem Niederländiſchen Original der Frau *E.*
Bekker, verw. *Wolf*, und der Demoifelle *A. De-*
cken, frey bearbeitet vom Verfaſſer des Siegfried
von Lindenberg. 2 Bände. Berlin 1798-1800. 8.
Klärchen Wildſchütt, oder die Folgen der Erzie-
hung; nach einem Niederländiſchen Originale der
Frau *E. Becker*, verw. *Wolff*, und der Demoi-
ſelle *A. Decken* frey verteuſcht. 1ſter Band.
Berlin 1800 (*eigentl.* 1799). 8. — S. 331 *des*
Hauptwerks in der Note leſe man jetzt: der 4te,
5te, 6te und 7te (1797) von Unbekannten. —
Sein Bildniß vor der kleinen Romanen-Biblio-
thek 1799.

MÜLLER (Johann Heinrich 2) *Bürger von Zürich,*
und evangeliſcher Pfarrer zu Amriſchweil im Kan-
ton Thurgau: geb. zu Zürich 1761. §§. Ein-
ige brüderliche Herzenergieffungen an unſere
katholiſche Mitbrüder und ihre Lehrer. Zürich
1799. 8. Ein Wort an den Verfaſſer des
neuen Schreibens eines Helvetiers an ſeine Mit-
bürger, betreffend den Faktionengeiſt und die
Chikanen der Uebelgeſinnten. Bern im Juli
1800. gr. 8.

MÜLLER (J. H. F.) — *geb. zu Aderſtedt im Fürſten-*
thum Halberſtadt 1738.

MÜLLER (J. Helfreich) seit 1798 *Oberster* —

MÜLLER (J... J...) . . . zu . . . geb. zu . . .
 §§. *Anweisung zu dem einträglichen Anbau der Erdmandel und der Askleble (*sic!*) oder Seidenpflanze, aus erprobter Erfahrung zum allgemeinen Nutzen dem Druck übergeben von J. J. M. Mit 1 illum. Kupf. Frankf. am M. 1800. 8. Beytrag zu dem einträglichen Anbau der Erdmandel und der Askleble oder Seidenpflanze. Mit 1 illum. Kupfer. ebend. 1801 (*eigntl.* 1800). 8.

MÜLLER (J. K.) jetzt nicht mehr *Professor* zu Mainz, sondern zu *Afchaffenburg* —

MÜLLER (Johann Ludwig) *Kanzleyadvokat* zu *Stuttgart*: geb. zu *Münzingen* 177.. §§. Entwicklung der Grundfätze, nach welchem ein dem Geist der Zeit und rechtlichen Principien angemessener Steuerfuß in Bezug auf die Wirtembergische Kriegskontribution zu entwerfen wäre. Stuttgart 1796. 8. *Journal der innern Staatsangelegenheiten Wirtembergs. 1 Heft. Frankf. 1797. 8.

MÜLLER (Johann Nikolaus) starb 1797. War nicht Major; er wurde mit MÜLLER (Gotthard Christoph) verwechselt. — *Vergl.* Gothaische gel. Zeitungen 1798. S. 103.

MÜLLER (J. P. A.) seit 1797 königl. *Preussischer Konfistorialrath* und *Generalsuperintendent des Fürstenthums Ostfriesland* zu *Aurich* — §§. *Jo. Aspontani ad Rud. Plummelium de *Deitate Jesu Christi epistolae quatuor.* Lips. 1789. 8. (*Vergl.* ALA. 1798. S. 560). *Zwey erste Predigten zum Antritt in Aurich gehalten. Aurich 1797. gr. 8. Gedächtnispredigt auf weil. Se. Königl. Majestät Friedrich Wilhelm II, König von Preussen u. s. w. in der Stadtkirche zu Aurich gehalten. Nebst einem Anhang über Röm. 13, 1. ebend. 1798. gr. 8.*

MÜLLER (J. P.) seit 11 bis 12 Jahren zu Berlin, wo er Inhaber einer Apotheke ist — §§. Die anonymisch herausgekommene Uebersetzung von *Malebranche* rührt von J. H. F. Ulrich und C. L. Paalzow her: er verfertigte nur die Anmerkungen dazu und verbesserte hin und wieder etwas im Text.

MÜLLER (Johann Thaddäus) starb am 31 März 1799.

MÜLLER (J. V.) §§. Orthodoxie und Heterodoxie, oder Bemerkungen über den richtigen Gebrauch der Arzneymittel; ein Lesebuch für Brownianer und Anti-Brownianer. 1ster Band. Frankf. am M. 1798. gr. 8. Gab mit G. F. HOFFMANN heraus: Medicinisches Repertorium über Gegenstände aus allen Fächern der Arzneywissenschaft zur Unterhaltung und Belehrung für Kundige und Unkundige. 4 Bände. ebend. 1798. 8. — Von dem Entwurf der gerichtlichen Arzneywissenschaft nach juristischen und medicinischen Grundsätzen für Geistliche, Rechtsgelehrte und Aerzte erschien der 2te Band 1798.

MÜLLER (J. W.) §§. Beantwortung der in Nr. 199 des Reichsanzeigers vorgelegten Aufgabe, bey einem senkrechten Cylinder und einem Würfel von gleichem körperlichen Inhalt den Unterschied der Menge von kugelförmigen Körpern, die der Cylinder und Würfel in sich faßt, zu bestimmen; in dem Reichsanzeiger 1798. S. 2671-2679.

MÜLLER (Just Balth.) §§. *Magazin für Wochen- und Leichenpredigten. 4 Bände. Gießen 1795-1798. 8. Beyträge zur Beförderung zweckmäßiger Predigten, Katechisationen, Liturgieen, Unterhaltungen mit Kranken u. s. w. von einer Gesellschaft zusammengetragen, und herausgegeben von u. s. w. 1sten Bandes 1stes u. 2tes Stück. ebend. 1800. 8. Auch unter dem Titel: Praktisches Journal für Prediger und Predigergeschäfte.

Ritter **MÜLLER** von **FRIEDBERG** (K.) bis 1798 geheimer Rath des Fürstbts von St. Gallen und dessen Landvogt zu Liechtensteig in der Graffschaft Toggenburg; alsdann Chef des diplomatischen Bureau's der Helvetischen Republik zu Bern bis zu dessen Auflösung im nämlichen Jahr; jetzt seit 1800 *Divisions-Chef der Domainen im Bureau des Helvetischen Finanzministers zu Bern*: geb. zu Näfels im Kanton Glarus 1756. §§. Sittengemähle aus der letzten Hälfte unsers Jahrhunderts. Berlin 1793. 8. Neue unveränderte Auflage. ebend. 1800. 8. An das edle Volk im Toggenburg. Mein letztes Vermächtniß an dasselbe. Näfels im Kanton Glarus d. 10 Hornung 1798. 8.

MÜLLER (Karl Christian) Bruder von Georg Heinrich; *Kammerrath bey dem k Herzogl. Württembergischen Kirchenrath zu Stuttgart*: geb. daselbst 1750. §§. *Etwas für und wider die außerordentliche Besteuerung der piorum Corporum unserer Württembergischen Communen. Stuttgart 1796. 8.

MÜLLER (Karl Friedrich August) . . . zu Göttingen: geb. daselbst . . . §§. *Wilhelm Curtis*, Verfassers der *Flor. Lond.*, Beschreibung des Seekohls (*Crambe maritima*), und der auf Erfahrung gegründeten Cultur desselben für die Küche; aus dem Englischen übersetzt und mit Zusätzen vermehrt. Mit einer Vorrede vom Professor Hoffmann. Nebst einer ausgemahlten Kupfertafel. Göttingen 1800. 8.

MÜLLER (Karl Georg Ernst) *M. der Phil.* und seit 1798 *erster Diakonus zu Ludwigsburg* (vorher seit 1791 zu Walblingen im Württembergischen): geb. zu Gruibingen am 7 August 1758. §§. *Christliche Religionsvorträge über die epistolischen und einzelne andere Texte. 1ste Sammlung. Tübingen 1797. 8. Abschiedspredigt zu
5te Ausg. 10ter B. Y Waiblingen.

Waiblingen. Ludwigsburg 1798. 8. Predigt
am Huldigungstag. ebend. 1798. 8.

MÜLLER (Karl Ludwig Methusalem) privatirt zu Leip-
zig: geb. zu Skenditz . . . §§. Unterhaltun-
gen für das Nachdenken und die Empfindung.
Leipz. 1795. 8. Phantasia und Wirklich-
keit, in vermischten Aufsätzen. ebend. 1795. 8.
* Sophie, aus Rousseau's Emil; ein Bild schöner
Weiblichkeit. ebend. 1797. kl. 8. Winter-
blumen. ebend. . . . 8. 2te vermehrte Auf-
lage. ebend. 1797. 8. Sommermorgen.
ebend. 1798. 8. * Blicke auf die menschliche
Natur, nach la Bruyere und Rousseau. 1stes Bänd-
chen. ebend. 1798. — 2tes Bändchen. ebend.
1799. — 3tes und 4tes Bändchen. ebend.
1800. 8. Worte an einen edlen Jüngling,
der die Akademie beziehen wollte. ebend. 1798. 8.
* Helene; nach dem Französischen der Verfasserin
von Lottens Tagebuche. 2 Bändchen. ebend.
1798. 8. (*Unter der Vorrede hat er sich genannt*).
* Der Hausvater; ein Gedicht. ebend. 1798. 8.
* Lebensbeschreibungen merkwürdiger Kinder.
1stes Bändchen. ebend. 1798. 8. Die Wun-
der des menschlichen Körpers, oder falsche Be-
griffe der Anatomie, zum Gebrauch der Jugend;
nach dem Französischen des Hrn. *Jauffert*, vom
K. L. M. Müller, Herausgeber der Lebensbe-
schreibungen merkwürdiger Kinder. ebend. 1799.
8. *Auch unter dem Titel: Neue Elementarbiblio-
thek, bestimmt dem jugendlichen Alter u. s. w.*
* Nettchens funfzig Franken; ein Roman. ebend.
1799. 8. * Brick Bolding, oder was ist das
Leben? aus dem Franz. 2 Bände. ebend. 1800. 8.
* Alvarino's Schloß, oder die Wirkungen der
Rache; aus dem Französischen. ebend. 1800. 8.
* Lobrede auf die Perrücken; nach dem Franzö-
sischen des *Akerlio*. ebend. 1800. 8. Euge-
nio und Virginia; nach dem Franz. 2 Theile.
Berlin 1800. 8. Der Landmann; ein Ge-
dicht in vier Gefängen, nach *Delille*. Leipz.
1801

1801 (*eigentl.* 1800). 8. — *Antheil an der Deutschen Monatschrift.*

MÜLLER (Karl Wilhelm) starb am 28 Februar 1801.

MÜLLER (K. W. C.) seit 1798 *erster Professor der AG. zu Gießen* — §§. Während seines Aufenthaltes in Göttingen arbeitete er an verschiedenen gelehrten Zeitungen, Bibliotheken u. dergl. Unter andern sind mehrere Anzeigen von ihm in *Beckmann's phys. ökon. Bibl.* S. diese *Bibl. Th. 10.* S. 228-556. — Vergl. *Elwert's Nachrichten* B. 1. S. 429-434.

MÜLLER (N.) — *geb.* — 1759. §§. *Von der Kurzen Anweisung, aus Kartoffeln viel und guten Brandwein — zu gewinnen, erschien die 4te Ausgabe zu Würzburg 1797.* 8. — Verschiedene Aufsätze in den Würzburgischen Anzeigen von gelehrten und andern gemeinnützigen Gegenständen vom Jahr 1797.

MÜLLER (Wilhelmine) geborne MAISCH; *Frau des Buchhändlers Müller zu Carlsruhe: geb. zu Pforzheim* . . . §§. *Lyrische Gedichte und Episteln.* Carlsruhe 1800, 8. *Gedichte an den Erzherzog Karl von Oestreich.* ebend. 1800. gr. 8. — *Ihr Bildniß vor den lyrischen Gedichten.*

MÜLLER (Wilhelm Heinrich) *königl. Preussischer Hof-
rentmeister zu Berlin: geb. zu* . . . §§. *Tabellarische Nachrichten über die Population der gesamten Königlich Preussischen Staaten, mit Nachweisung der getrauten Paare nach ihrem verschiedenen Zustande, so wie der Gestorbenen nach den Jahreszeiten, dem Alter und den Hauptkrankheiten.* 1ster Theil, welcher die Chur- und Neumark enthält. Berlin 1799. fol.

MÜLLER (. . .) . . . *geb. zu* . . . §§.

*Alphabetisch geordnetes Handbuch für Hausstän-

rer und für Erzieher der Jugend, worinnen sie die meisten bey dem Unterrichte vorkommenden schweren Wörter und technologischen Benennungen erklärt, und das Gemeinnützigte und Interessanteste der Technologie in gedrängter Kürze zusammengestellt finden; nach den Bedürfnissen heutiger Hauslehrer aus eigener Erfahrung bearbeitet, von einem praktischen Erzieher. 1ster Band: *A bis K.* 2ter Band: *L bis Z.* Leipz. 1800. 8. (*Unter der Vorrede zum 1ten Band steht: Müller, praeteraqua nihil!*).

MÜNCH (B. F.) auch seit 1789 königl. Großbritannischer und kurfürstl. Braunsch. Lüneburgischer Landphysikus des Herzogthums Lauenburg, Garnisonmedikus der Stadt Ratzeburg und Landphysikus des Mecklenburg-Strelitzischen Fürstenthums Ratzeburg: geb. zu Clötze am 22 December 1759. **SS.** Seine Inauguraldisputation steht auch in *Frankii Delect. opuscul. medicor. T. I* (1785). — Nachricht vom allgemeinen Krankenbause in Wien; in *Baldinger's neuem Magazin für Aerzte* B. 7. St. 4. S. 317 u. ff. — Vergl. *Edwert's* Nachrichten u. s. w. B. 1. S. 432-439.

MÜNCH (Friedrich) Kantonsrichter des Kantons Basel seit der Revolution (vorher Rathsherr, Dreyer- und Dreyzehnerherr zu Basel): geb. dajelbst 1726. **SS.** Rede, gehalten am Schwörtag auf *E. E. Zunft der Brodbeck.* Basel 1796. 8. — Einige Abhandlungen über Forstpflge und andere landwirthschaftliche Gegenstände. ebend. 1797-1798. 8. — Dissertationen, öffentliche Reden und Gedichte, zerstreut gedruckt.

MÜNCH (J. Gottl.) **SS.** Abriss der Metaphysik nach Kant, zum Behufe seiner Vorlesungen entworfen. Nürnberg u. Altdorf 1797. 8. Werden wir uns wiedersehen nach dem Tode? in Hinsicht auf Kants Unsterblichkeitslehre beantwortet; Briefe an Emma. Bayreuth 1798. 8. Ueber die

die Zulässigkeit der Satire auf der Kanzel, mit Beyspielen erläutert. Leipz. 1798. 8. *Schwarze Rettiche, gebaut von meinem Hausfätyr. ebend. 1798. 8. *Sonntagslaunen des Herrn Tobias Lausche, Gastwirths zum blauen Englein an der Schwäbischen Gränze. ebend. 1799. 8. Ueber den Einfluß der Criminal-Psychologie auf ein System des Criminal-Rechts, auf menschlichere Gesetze und Cultur der Verbrecher. Nürnberg 1799. 8. Praktische Seelenlehre für Prediger. 1ste Sammlung. Regensburg 1800. 8. Wir sehen uns wieder nach dem Tode; Briefe an meinen Georg. ebend. 1800. 8.

MÜNCH (Johann Heinrich) starb am 21 May 1798.
War geb. zu . . . am 16 Junius 1716.

Freyherr MÜNCH von BELLINGHAUSEN (Heinrich) *kurfürstl. Mainzischer wirklicher Hof- und Regierungsrath zu Aschaffenburg* (gewesener Direktorialsekretär bey der Reichsfriedensdeputation zu Raftadt): *geb. zu . . . §§. Protocoll der Reichsfriedensdeputation zu Raftadt, samt allen Beylagen; herausgegeben, mit den Originalien verglichen, und mit einigen erläuternden Anmerkungen begleitet. 6 Hefte u. 3 Hefte Beylagen. Raftadt 1798. 4.*

Freyherr MÜNCH von BELLINGHAUSEN (Theodor Alexander) . . . *zu . . . geb. zu . . . §§. Ueber die Frage: Ist bey dem Reichshofrathe der Supplication dergestalt, wie bey dem Kammergerichte der Revision der effectus suspensivus benommen? Wien 1773. 8. Auch in Cramer's Abhandlungen vom Staatsrechte Nr. 14.*

MÜNSCHER (Wilhelm) *D. und zweyter ordentlicher Professor der Theol. auf der Universität zu Marburg, Konsistorialrath und Inspektor der reformirten Pfarreyen des Oberfürstenthums Hessen: geb. zu Hersfeld am 11 März 1766. §§. Hand-*
Y 3 buch

buch der christlichen Dogmengeschichte. 1ster Band. Marburg 1797. — 2ter Band. ebend. 1798. — 3ter Band. ebend. 1802. 8. — Darstellung der moralischen Ideen des Clemens von Alexandrien und des Tertullian, ein Beytrag zur Geschichte der christlichen Sittenlehre; in Henke's *Magazin für Religionsphilosophie* B. 6. St. 1. Geschichte des Glaubens an das tausendjährige Reich; ebend. St. 2. — Aufsätze in *Stäudlin's* Beyträgen zur Philosophie u. Geschichte der Religion B. 4 u. 5. — Recensionen.

Gräfin von MÜNSTER MEINHÖVEL (Amalie) Gemahlin des Grafen Georg zu Münster Meinhövel, Standesherr zu Königsbrück in der Oberlausitz, geborne von OMPEDA: geb. zu . . . §§. *Amaliens präetische Versuche; herausgegeben und ihren Freunden geweiht von ihrem Gatten Georg, Grafen zu Münster Meinhövel. Leipz. 1796. gr. 8.

MÜNTER (F.) §§. Vermischte Beyträge zur Kirchengeschichte. Kopenhagen 1798. 8. — Predigten von ihm *sehen in der Sammlung von Predigten für alle Sonn- und Festtage des ganzen Jahres* (Göttingen 1797. 2 Bände in 8).

MENTER (J. K. E.) — *auch expectivirter Kanonikus in den Calenbergischen Stiftern* — geb. — am 24 Junius 1765. §§. Das Frachtfahrerrecht. 1ster Theil. Hannover 1798. — 2ter Theil. ebend. 1801. 8. Von der Erfahrung in der ausgeübten Rechtskunde. 1ster Theil. Celle 1799. 8.

MUNZER (J. P. Jakob) seit 1770 war er Katechet und seit 1771 *Präceptor zu Nördlingen*: geb. *dasselbst am 15 May 1744.*

MÜRLING (J.) *ging von Restock nach Hamburg, wo er aber schon lange nicht mehr ist*: geb. zu Danzig

zig . . . §§. Sein Gedicht *Aefas* erschien zu Hamburg 1766. 4: von den übrigen Jahreszeiten aber nichts.

MÜSLIN (D.) *oberster Helfer im Münster zu Bern* —
 §§. Predigt, gehalten im großen Münster zu Bern am Bußtage den 17 Herbstmonats 1797. Bern 1797. 8. *Bern, wie es war, ist, und seyn wird. (Bern, im Jun.) 1798. 8. *Bittschrift der Armen an die Gesetzgeber Helvetiens (gegen die Abschaffung der Zehnden. Bern, im Jun. 1798). 8. Ueber Unzerstörbarkeit des Christenthums und wahre Freyheit, 2 Predigten. (Die letztere ist von F. L. Stephani). ebend. 1798. 8. Bettagspredigt über 1 Cor. VII, 31: Die Gestalt dieser Welt geht vorüber. Gehalten im großen Münster zu Bern am ersten Betttag nach der Helvetischen Revolution. ebend. 1798. 8. Predigt am Bußtag zu Bern den 28 Herbstmonats 1800 gehalten über Esajas I, 4 5. ebend. 1800. 8. (Mit Ith's und Stephani's Bettagspredigten von 1800 *zusammengedruckt*). Predigten, seit der Revolution der Schweiz zu Bern gehalten. ebend. 1800. 8. Vertheidigung der Geistlichen gegen eine Stelle in Bürger Kuhn's Schrift über das Einheitsystem. ebend. (im Sept.) 1800. 8. Gegenappellation an das Publikum gegen einige, meinen moralischen Charakter betreffende Stellen in Hrn. Fürsprech (und *Exrepräsentanten*) Kuhns Appellation an das Publikum. (Bern) Jenner 1801. 8.

MUHL (Georg Philipp) *D. der R. kais. Hofpfalzgraf und fürstl. Hessischer Regierungsadvokat zu Darmstadt: geb zu . . .* §§. Praktische Beyträge zur Rechtslehre von Moratorien. 1stes Bändchen. Mannheim 1798. 8.

MUMELTER von **SEBERNTHAL** (Franz Joseph) starb am 1 December 1798.

MUMHARD (Heinrich Gottfried) *D. der R. und Privatdocent auf der Universität zu Helmstädt: geb. zu Blankenburg 176..* §§. *Diff. I inaug. & II pro loco de praecipuis speciebus, quibus debitoris debitores conveniri possunt.* Helmstädt. 1792. 4. *Bejde auch unter dem Titel eines Libulli singularis.*

MUMSEN (J.) seit 1801 *Physikus der Stadt Altona* —

MUND (Johann Georg) *Lehrer an dem Pädagogium zu Halle: geb. zu Thorn 1773.*

MUND (S. G. F.) §§. *Topographisch-statistische Beschreibung der kaiserlichen freyen Reichsstadt Goslar; zur Belehrung und Unterhaltung für Leser aus allen Ständen. 1ster Heft. Goslar (1799). 8. — Etwas zur Naturgeschichte und Anziehung des schwarzen Maulbeerbaums; in dem Braunschweig. Magazin 1797. St. 35 u. 36.*

MUNDT (Georg Wilhelm) *Feldprediger des Preussischen Dragonerregiments von Irwing (vorher Stranz): geb. zu . . .* §§. *Burgheim unter seinen Kindern; Gespräche und Erzählungen über Natur und Menschenleben für Kinder von 8-14 Jahren. Halle 1798. — 2te Sammlung. ebend. 1799. — 3te Sammlung. ebend. 1801. 8. Konfirmation einer Tochter und eines Sohnes Sr. Wohlgebohren des königl. Preuss. Generalmajors und Generalinspektors Herrn von Stranz; nebst andern Predigten und moralischen Reden. Berlin 1800. 8.*

MURER (R.) ist derselbe, der sich auch **MAURER** (Hans Rudolf) nennet. S. oben diesen Artikel.

MURHARD (F. W. A.) *privatist seit 1801, nachdem er auf Reisen gewesen war, zu Cassel: geb. — am 7 December 1778.* §§. *Litteratur der mathematischen Wissenschaften. 1ster Band, enthaltend*

tend die Litteratur der Mathematik überhaupt, der Arithmetik und der Geometrie. Leipz. 1797. — 2ter Band, enthaltend die Litteratur der Geometrie und der Analysis. ebend. 1798. gr. 8. *Auch unter dem lateinischen Titel: Bibliotheca mathematica.* System der Elemente der allgemeinen Größenlehre nach dem Zustand der Wissenschaften am Ende des achtzehnten Jahrhunderts, nebst Litteratur und Geschichte derselben. Lemgo 1798. 4. Geschichte der Physik seit dem Wiederaufleben der Wissenschaften bis ans Ende des achtzehnten Jahrhunderts. Des 1ten Bandes 1te Hälfte: die Geschichte der Montgolfieren und Barometrie enthaltend. Göttingen 1798. — 2te Hälfte: die Geschichte der Barometrie und Hygrometrie enthaltend. ebend. 1799. gr. 8. *Beide Hälften machen auch den 1sten Band der Geschichte der Naturlehre aus, die zur 8ten Abtheilung der Geschichte der Künste und Wissenschaften seit der Wiederherstellung derselben bis ans Ende des achtzehnten Jahrhunderts gehört.* — Entwurf eines Kornmagazins; ein Auszug aus einer Abhandlung, welche in der freyen ökonomischen Gesellschaft zu St. Petersburg vorgelesen worden; in *Hildt's Handlungszeitung* 1797. St. 41. S. 325-326. St. 42. S. 334-336. St. 43. S. 340-342. — *Die Fortsetzung und der Beschluß des Beytrags zur Geschichte der Entwürfe zum ewigen Frieden in v. Eggers Magazin* steht im May S. 493-507 u. Jan. S. 616-618, vom J. 1797. — *Vergl. Goth. gel. Zeitungen* 1801. S. 152.

MURHARD (Johann Karl Adam) Bruder des vorhergehenden; *D. der R. und* seit 1800 *landgräfl. Hessen-Casselscher Ober-Kammer-Archivar zu Cassel; geb. daselbst am 23 Februar 1781. SS. Gab mit P. F. BREDE heraus: * Müßige Abendstunden zweyer Freunde. 1stes Bändchen. Germanien 1799. 8. D. inaug. de legum poenaliuum interpretandi principiis & in specie*

de extensiva eorum interpretatione. Marburgi
1800. 4.

von MURR (C. G.) §§. Neues Journal zur Litteratur und Kunstgeschichte. 1ster Theil. Leipz. 1798. — 2ter Theil. Nebst 3 Kupfertafeln. ebend. 1799. 8. Merkwürdigkeiten der Fürstbischöflichen Residenzstadt Bamberg. Nürnberg 1799. gr. 8. *Plan eines Frauenzimmer-Lesekabinetts in Nürnberg. ebend. 1800. gr. 8. — *Die Laudatio funeralis in obitum M. Andreae Unkepunz ist anonymisch.* — *Von den Abbildungen der Herculanischen Alterthümer erschien der 6te Theil 1782, und der 7te nicht 1794, sondern 1793.* — Sein Bildniß hat auch J. E. Haid 1791 in schwarzer Kunst geliefert.

MURSINNA (C. L.) Neffe des ehemahligen Professors Murfinna zu Halle; seit 1798 *D. der AG. geb. zu Stolpe in Pommern* 174.. §§. Journal für die Chirurgie, Arzneykunde und Geburtshülfe. 1sten Bandes 1stes u. 2tes Stück. Berlin 1800. — 3tes Stück. ebend. 1801. gr. 8. — Von der Stein-Operation über den Schambeinen; in *Arnemann's Magazin für die Wundarzneykunst* B. 1. St. 3 (1797).

MURSINNA (F. S.) *M. der Phil. zu Halle* — §§. *Aufsatz in der *Amalthea.* — *Von der *Galerie aller merkwürdigen Menschen u. s. w. erschien der 8te Heft (Friedrich der Zweyte, König von Preussen). Chemnitz 1797. — 9ter Heft (Graf Franz Algarotti). ebend. 1797. — 10ter Heft (Olivier Cromwell, Protektor von England). ebend. 1801. — 11ter Heft (Ignatius von Lojola). ebend. 1801. gr. 8.*

MUTH (P.) seit 1797 *auch erzbischöfl. Mainzischer wirklicher geistlicher Rath* — §§. Anzeige der öffentlichen Frühjahrsprüfungen in dem kurfürstlichen Gymnasium zu Erfurt. Erfurt 1797. 4.
Ueber

Ueber den Einfluss des königlichen Benediktinerstifts auf dem Petersberge zu Erfurt auf die erste Urbarmachung der hiesigen Gegenden durch Ackerbau, und auf die erste Entstehung oder Beförderung des Erfurtischen Handels durch Anlegung eines öffentlichen Marktes, und Erbauung der Krämerbrücke. ebend. 1798. 8. Leidens-Geschichte Pius des VI, Römischen Papstes, in einer Trauerrede auf dessen Tod entworfen von *Cäsar Brancodoro*, Erzbischoffen von Nisioien und Secretair der Congregation de propaganda fide &c. nach dem lateinischen Original frey bearbeitet und mit einigen historischen Noten aus dem Französischen begleitet. ebend. 1800. gr. 8.

MUTSCHELLE (Sebastian) starb am 28 November 1800. — *Vergl.* Erlang. Litt. Zeitung 1801. Intelligenzblatt S. 3.

MUTZENBECHER (Esdras Heinrich) starb am 21 December 1801.

MUZEL (P. L.) §§. *Das Programm de discrimine grammaticae & theologiae S. Scripturae interpretationis, in explicando Ep. ad Philipp. 3, 18 ostenso, steht auch in Pott's u. Ruperti's Sylloge commentationum theologicarum (1800).*

MYLIUS (W. C.) §§. *Das Faschingskind; eine denkwürdige und zumahl wahrhafte Geschichte; aus dem Franz. des Bürgers *Pigault-le-Brün*. 1ster Theil: Berlin 1799. (*Unter der Dedication steht sein Name*). — 2ter Theil, oder Nachschuß. ebend. 1799. 8. — **Von der Uebersetzung des Gil Blas von Santillane erschien die 3te genau durchgesehene Ausgabe, mit 14 Kupfern 1798.*

NACHERSBERG (Johann Heinrich Ernst) . . .
 zu . . . geb. zu . . . §§. Vollständige Anleitung, die Teutschen Präpositionen auf Französisch auszudrücken; auch eine Beylage zu allen Französischen Sprachlehren. Breslau u. Leipz. 1800. 8. Englisches Formularbuch, oder praktische Anleitung, auf eine leichte Art Englisch sprechen und schreiben zu lernen. Breslau, Hirschberg u. Leipz. 1800. 8.

NACHTIGAL (J. K. C.) seit 1800 königl. Prouss. Konsistorialrath, Ephorus und Direktor der Domschule, oberster Inspektor der sämtlichen domkapitularen Kirchen und Schulen, und erstes Mitglied der besondern Kirchen- und Schuldeputation zu Halberstadt — §§. * Lesebuch für die ersten Anfänger in der Französischen Sprache. Wernigerode 1781. 8. 2te Auflage. ebend. 1784. 8. * Exegetisches Handbuch des Alten Testaments, für Prediger, Schullehrer und gebildete Leser. 1stes Stück, enthaltend das Buch Josua (nämlich in Beziehung auf das von P. F. A. Nitsch angefangene Handbuch zur Erklärung der Schriften des A. T. für Prediger, Schullehrer und den gemeinen Mann, deren 1ster Theil — und mehr kam nicht heraus — die 5 Bücher Moses enthält. Erfurt 1793. 8). Leipz. 1796. — 2tes Stück, enthaltend das Buch der Richter. ebend. 1797. — 3tes Stück, enthaltend das Buch Ruth, und Einleitungen in das Buch Josua, Richter und Ruth. ebend. 1797. — 4tes Stück; enthaltend das erste Buch Samuels. ebend. 1797. — 5tes Stück, enthaltend das 2te Buch Samuels. ebend. 1798. — 6tes Stück, enthaltend den Jesaias, 1ste Abtheilung. ebend. 1799. — 7tes Stück, enthaltend den Jesaias, 2te Abtheilung. ebend. 1800. (*Diese beyden Abtheilungen auch unter dem Titel: Exegetisches Handbuch u. s. w. Der prophetischen Bücher 1ster Band, enthaltend den Jesaias; 1ste und*

und ate Abtheilung). — 9tes Stück, enthaltend das 2te Buch der Könige. ebend. 1800. gr. 8. *Das 8te, 10te und folgende Stücke sind meines Wissens noch nicht erschienen.* Psalmen, gesungen vor Davids Thronbesteigung, oder in Beziehung auf seine frühere Lebensperiode; übersetzt und neu bearbeitet; mit historischen Einleitungen und Bemerkungen. Halle 1797. 8. *Gab mit J. G. HOCHÉ heraus: Ruhestunden für Frohinn und häusliches Glück. 1ster-3ter Band. Bremen 1798-1799. 8. (Die von ihm herrührenden Aufsätze sind mit Nachtigal und Otmar bezeichnet).* Das Buch der Weisheit; als Gegenstück der Koheleth und als Vorbereitung zum Studium des N. T. Halle 1799. gr. 8. *Auch unter dem Titel: Die Versammlungen der Weisen. Unter dem Namen OTMAR: Volksagen, nacherzählt u. s. w. Bremen 1800. 8. (Erschienen vorher einzeln in Becker's Erhohlungen).* — *Abendlied; in den Halberstädtischen gemeinnütz. Blättern 1785. St. 12. S. 93-95. *Aufforderung zur Freude; ebend. St. 25. S. 199 u. f. Ueber den gesellschaftlichen Gesang; ebend. 1786. St. 37. S. 163-167. Mütterliche Treue und Sorgsamkeit bey Thieren; nebst Nachtrag zu diesem Aufsatz; ebend. 1794. St. 30. S. 49-55. (auch in der Deutschen Monatschrift 1794. April: aber ohne jenen Nachtrag). Der Teufel in der Kirche; Beytrag zur Geschichte der Volksagen; ebend. 1795. St. 38. S. 207-210. (auch in Wagner's Gespenstern Th. 2). *Apolo- gen; ebend. 1796. St. 3. S. 46-48. (auch in Becker's Erhohlungen). Woher der Name: Tinteleeneke? (ein kleiner Fluß in Halberstadt); ebend 1799. St. 5. S. 93 u. f. Erinnerungen an unsern Fischer; ebend. St. 48. S. 347-357. — Unter dem Namen OTMAR: Bruchstücke über die historische Poësie des Alten Testaments; 1stes Bruchstück; in Henke's Magazin für die Religionsphilosophie B. 4. St. 3. S. 595-606 (1795). — 2tes Bruchstück; ebend. S. 606-640. — *Frag.

*Fragment aus dem Glaubensbekenntniß Xenophons des Sokratikers; *in der Deutschen Monatschrift* 1790. St. 8. S. 63 u. ff. *Anekdoten aus einem alten Kirchenbuch; *ebend.* 1792. Jan. S. 91 u. ff. *Ueber einige Merkwürdigkeiten am Fusse des Harzes; *ebend.* 1793. März S. 234-247. *Anfragen an Naturforscher; *ebend.* 1794. Nov. S. 219-222. *Kommen Sie im goften Jahrhundert wieder; *ebend.* 1795. Jan. S. 6-30. *Eine altteutsche Huldigung; *ebend.* Febr. S. 99-102. Hat Frankreichs Klima und physikalische Lage Einfluss in die jetzige Revolution? *ebend.* März S. 196-220. *Ueber Moralität und den letzten Grund unsrer Verpflichtung zu derselben; *ebend.* May S. 8-22. *Gebettaxe im 15ten Jahrhundert; *ebend.* Jul. S. 291 u. f. *Aanenprobe bey Bauern; *ebend.* Dec. S. 372 u. f. *Kunstmittel, Bücher zu schreiben, ohne Stoff zu haben; *ebend.* 1796. Febr. S. 177-180. Sprachbemerkungen; *ebend.* 1797. April S. 269-280. Schachspiel der Teutschen im 15ten Jahrhundert; *ebend.* Jun. S. 104-111. Bruchstücke über angebohrne Disposition zu Ideen; *ebend.* Nov. S. 217-244. Dec. S. 289-316. — Apologen; *in W. G. Becker's Taschenbuch zum gesell. Vergnügen auf das J.* 1799. — Ueber das Buch Jonas; *in Eichhorn's Allg. Bibl. der bibl. Litter.* B. 9. St. 2. S. 221-273 (1799). Ueber die Weisenversammlungen der Israeliten; *ebend.* St. 3. S. 379-451. — Die Beyträge zur Geschichte der Halberstädtischen Schützengellschaft u. s. w. (B, 5. S. 379) sind auch besonders gedruckt erschienen unter dem Titel: Beyträge zur Geschichte der Sitten und Sprache des Mittelalters; aus unbenutzten Urkunden und Handschriften der Halberstädtischen Schützengilde. Vermehrter Abdruck aus den neuen gemeinnütz. Blättern. Halberst. 1794. 8.

NACK (K.) §§. Von dem Katholischen Gebetbuch erschien die 3te rechtmäßige, durchaus verbesserte Ausgabe 1799.

NIGELI

NÄGELI (J. J.) — geb. zu Zürich — §§. Entwurf zu einer neuen Helvetischen Constitution. Zürich 1800. 8.

NAGEL (Johann Friedrich Konrad) starb am 15 April 1791. War Kantor und vierter Lehrer an dem reformirten Gymnasium zu Halle seit 1783: geb. zu Magdeburg am 19 März 1758.

NANKE (. . .) . . . zu Königsberg in Preussen: geb. zu . . . §§. Wanderungen durch Preussen; herausgegeben von L. v. Baczko. Königsb. 1800. 8. Auch unter dem Titel: Reise durch einen Theil Preussens. 2 Bändchen. ebend. 1800: 8. (*Das 2te Bändchen ist ganz von dem Hrn. v. Baczko.*)

NASSER (J. A.) §§. Vorlesungen über die Geschichte der Teutschen Poësie. 1ster Band. Altona u. Leipz. 1798. — 2ter Band. ebend. 1800. 8. — Recensionen in der Kielischen gelehrten Zeitung.

NAST (J. J. H.) §§. Progr. Quam placide & modeste de regno sive de imperio unius indicaverint liberi antiquitatis populi. Stuttgart. 1798. 4. *Einige Bemerkungen über die Sprache des Homer, aus dem Gesichtspunkt ihrer Uebereinstimmung mit der allgemeinen Kinder- und Volkssprache.* ebend. 1800. 8. Progr. de annis ludisque Romanorum secularibus. ibid. eod. 4.

NATTER (J. J.) §§. Katholisches Gebetbuch im Geiste der Religion Jesu. Prag 1800. 8.

NAU (B. S.) jetzt zu Aschaffenburg —

NAUMANN (B.) In Halle will niemand etwas von ihm wissen; wo ist er dennach zu suchen?

NAUMANN (J. A.) §§. Die angeführte Ausführliche Beschreibung aller Wald- Feld- und Wasservögel, welche sich in dem Anhaltischen Fürstenthum

thum — aufhalten, *bekam den Titel: Naturgeschichte der Land- und Wasservögel des nördlichen Teutschland's und der angränzenden Länder, und wurde so fortgesetzt, daß des 2ten Bandes 1fter Heft erschien 1797, 2ter Heft 1798, 3ten Bandes 1fter und 2ter Heft 1799, 3ter und 4ter Heft 1800, 5-8ter Heft 1801, 9ter Heft 1802. Mit schwarzen und illuminirten Kupfern. gr. 8.*

NAUMANN (Johann Georg) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Ueber die vorzüglichsten Theile der Pferdewissenschaften; ein Handbuch für Officiere, Bereiter und Oekonomen. 1fter Band. Mit Kupfern. Berlin 1800. — 2ter Band. ebend. 1802. gr. 8.

NAUMANN (. . .) starb am 15 August 1798. War geb. 1719. Z. 4 seines Artikels lese man: sollen sie von dem 1797 verstorbenen *Christian Nikolaus Naumann* herrühren.

NAUMBURG (Johann Samuel) starb am 12 May 1799. War geb. zu Büfeleben bey Erfurt am 13 August 1768. §§. Vollständiges Lehrbuch der Botanik; ein praktisches Handbuch für Aerzte, Apotheker und Freunde dieser Wissenschaft; mit einer Vorrede von Hofrath *Medicus*. Hamburg 1798. 8. — Vergl. *Trommsdorff* in den Erfurt. Nachr. von gel. Sachen 1799. St. 32. S. 255 u. f.

NEBEL (D. W.) §§. Pr. de Lauroceraso. Heidelb. 1798. 4. — Z. 18 seines Artikels l. demortui.

NEBEL (E. L. W.) seit 1798 *dritter ordentlicher Professor der AG. zu Giessen* — §§. Progr. de nosologia brutorum cum hominum morbis comparata. Gissae 1798. 8 maj. Auch unter dem Titel: Specimen nosologiae brutorum cum hominum morbis comparatae. Gissae 1798. 8 maj.

NEEB (J.) — *geb. zu Steinheim am 1 September 1767.*
 §§. Vernunft gegen Vernunft, oder Rechtfertigung des Glaubens. Frankf. am M. 1797. 8. Predigt über die Brandversicherungsanstalt. München 1800. 8. — *Die erste Ausgabe seiner Schrift Ueber Kants Verdienste u. s. w. erschien zu Bonn.*

NEEFE (Christian Gottlob) starb zu Dessau am 26 Januar 1798. §§. *Karoline Großmann; eine biographische Skizze von C. G. N. Göttingen 1784. gr. 8. S. hierüber *Dietsch* im Allg. litter. Anzeiger 1800. S. 1985.

NEGEDLÝ (Johann) *Professor der Böhmisches Litteratur und Sprachkunde auf der Universität zu Prag seit 1801; geb. zu . . . in Böhmen . . .*
 §§. *Piseň na den narozenj G. C. K. M. Frantiska druheho; zpiwana w arcybiskupskem Alumnatě. w Praze 1794. 8. *Deutsch, unter dem Titel: *Gesang auf den Geburtstag S. K. K. M. Franz II; gesungen im erzbischöflichen Alumnat. Prag 1794. . . Elegie auf den Tod Karl Joh. Aloys, Fürsten von Fürstenberg. (Böhmisch). ebend. 1799. . . Walecny zpew pro Ceskych pluk. Roku 1800. Prelozeni od Jana Negedleho. w Praze 4. (Eine Uebersetzung des Deutschen Liedes: Feldgesang für die Böhmisches Legion im J. 1800; verfasst von J. G. Meinert, Prof. der Principien am K. Akad. Gymn. in Musik gesetzt von Dionys Weber. Prag 4. Smrt Abelowa od Gesnera seplana a do Ceskeho prelozena od J. Negedleho. ebend. 1800. 12. (Abel's Tod nach Gesner). Cesky zpew betewoy (Böhmischer Schlachtgesang). . . Vergl. *Alter* im Allg. litter. Anzeiger 1801. S. 593 u. f.*

NEHMIZ (P. . . F. . .) *Jusitzamtman zu Halle in Sachsen; geb. zu . . .* §§. *Gab heraus: Magazin für die Gerechtfame des Adels und der Ritter.*
 3te Ausg. 10ter B. Z 10ter

tergüter in Teutschland. 1sten Bandes 1stes Stück.
Halle 1800. 8.

NEHR (J. G.) §§. Kritik über Immanuel Kant's
Rechtslehre. Nürnberg 1798. gr. 8. Progr.
Kurze Geschichte der Beichte. (Rothenburg)
1799. 8. Progr. über das Recht des freyen
Denkens und der freyen Mittheilung seiner Ue-
berzeugungen (ebend.) 1799. gr. 8.

NEHRLICH (. . .) . . . zu . . . (nachdem er
eine Zeit lang zu Jena gelebt hatte): geb. zu . . .
im Fürstenthum Weimar . . . §§ Schilly;
ein Roman. Jena 1798. 8. *Zweyhundert
Gulden Pokal . . .

NEIDE (J. G. C.) §§. *M. T. Ciceronis Tusculana-
rum Disputationum Libri V; secundum textum
Wolfianum edidit, commentario perpetuo illu-
stravit. Accedit index historicus.* Jenae 1798.
8 maj. *Sammlung einiger Schulreden; zum
Besten eines studirenden Jünglings.* Magdeburg
1798 8.

NEIDHARDT (J. F. 1) — geb. — am 16 Oktober 1744.

NEMNICH (P. A.) — geb. zu Dillenburg . . . §§.
Beschreibung einer im Sommer 1799 von Ham-
burg nach und durch England geschehenen Reise.
Tübingen 1800. 8. Wörterbücher der Na-
turgeschichte in der Teutschen, Holländischen,
Dänischen, Schwedischen, Englischen, Franzö-
sischen, Spanischen und Portugiesischen Sprache.
Hamburg u. Leipz. (1800). 4.

NENCKE (K. C.) seit 1798 zweyter Direktor der königl.
Sächsischen Kriegs- und Domainenkammer zu
Petrikau —

NERNST (Karl) Hauslehrer zu Stockholm: geb.
zu . . . §§. Wanderungen durch Rügen; her-
ausg.

ausgegeben von *Ludwig Theobal Kofgarten*.
Düsseldorf 1800. 8.

NEST oder **NESTIUS** (Michael) ist längst gestorben.

NESTLER (K. C.) seit 1800 *Pastor primarius zu Bautzen* —

Freyherr von NETTELBLADT (Karl) Sohn von K. F. W.; . . . zu . . . (studirte die Rechte erst zu Rostock, hernach seit 1797 zu Marburg): *geb. zu Rostock 177 . . .* §§. *Der Graf Montaldo; ein Schauspiel in 3 Aufzügen. Rostock 1797. 8. — Aufsätze in der Neuen Monatschrift von u. für Mecklenburg von 1797.

NETTO (J. F.) §§. Muster, Französische Aermel, Hemdekragen und Busenstreife, mit Batistzwirn: Glanzgarn und Spinal platt und im Tambourin zu nähen. Mit 6 Kupfertafeln. Leipz. 1798. kl. Querfol. *Gemeinschaftlich mit . . .*
LEHMANN: Die Kunst zu stricken, in ihrem ganzen Umfange; oder vollständige und gründliche Anweisung, alle, sowohl gewöhnliche, als künstliche Arten von Strickerey nach Zeichnungen zu verfertigen; in systematischer Ordnung bearbeitet. Mit 30 illuminirten und schwarzen Kupfern. ebend. 1799. — 2ter Heft. ebend. 1800 gr. Querfol. — *Vom dem Zeichen-Mahler- und Stickerbuch erschien der 2te Theil mit illuminirten Kupfern 1798. — 3ten Theils 1ster Heft, mit schwarzen und illuminirten Kupfern 1799. Dieser Heft auch unter dem Titel: Original-Deffins zur Strickerey nach dem neuesten Geschmack. 1ster Heft. — Vom 1sten Theil erschien die 2te verbesserte Ausgabe 1799. — Vom Wasch-Bleich-Platt- und Nähbuch, oder Anleitung zum Zeichnen und Numeriren der selben Wäsche nach der Englischen Manier u. s. w. erschien die 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe 1799:*

NEUBECK (V. W.) jetzt *ausübender Arzt zu Steinau in Schlesien* — §§. Ueber die Nothwendigkeit der Präparation vor der Einimpfung der Pocken; in *Hufeland's Journal der prakt. Arzneykunde* B. 6. St. I (1798). Mehr Aufsätze eben dafselbst. — Vergl. *Elwert's Nachrichten* B. I. S. 452-454.

NEUENDORF (*Karl Gottfried*) starb am 10 Oktober 1798. War geb. zu . . . 1750.

NEUENHAHN der jüngere (K. C. A.) seit 1798 *herzogl. Sachsen-Weimarer Kommissionsrath* — §§. Ueber ein neu Produkt, das ohne die geringsten Kosten gewonnen wird, und das vollkommen anstatt des immer theurer werdenden Kienruffes gebraucht werden kann. Erfurt 1798, 8. — *Von den Annalen der Gärtnerey* erschien das 12te und letzte Stück 1800.

NEUFFER (*Christian Ludwig*) *M. der Phil. und Vikarius an der Waisenhaukirche zu Stuttgart*: geb. dafselbst am 26 Januar 1769. §§. Taschenbuch für Frauenzimmer von Bildung, auf das Jahr 1799. Mit 6 Kupfern. Stuttgart 1798. 16. — Proben einer hexametrischen Uebersetzung der Episode, Nisus und Euryalus, aus dem 9ten Gesang der Aeneide; in *Conze's Museum für die Griechische und Römische Litteratur* St. I.

NEUGART (T.) seit 1801 *Propst zu Grötzingen im Breisgau* —

NEUHOF (*Theodor Benjamin*) *D. der AG. zu . . . geb. zu Lissa in Meissen . . .* §§. *D. inaug. de virium medicamentorum maxime probabili partitione.* Lips. 1797. 4. Neuer allgemeiner Taschenarzt für Reisende, oder kurzer und falscher Unterricht, wie man auf Reisen Krankheiten verhüten oder bereits entstandene behandeln

deln solle. Leipz. 1797. 12. *Auch unter dem Titel: Medicinisches Taschenbuch für Reisende.*

NEUHOFER (Georg) starb am 3 Januar 1800.

NEUKIRCH (. . .) *Präses des bischöflichen Seminars zu Paderborn: geb. zu . . .* §§. Der Bund wider die Religion. Paderborn 179. . — Ueber sein Verfahren gegen die Seminaristen f. Nationalzeitung der Teutschen 1797. St. 34 u. 48.

NEUKOM (Dionys) *Priester des Minoriten-Ordens und Seelsorger an der Pfarrey St. Johann zu Brünn: geb. zu . . .* §§. Der Christ am Krankenbette, oder christliche Vorbereitung zu einem seligen Ende; zum besondern Gebrauche der Kranken, vorzüglich der am Krankenbette arbeitenden Priester. Brünn 1799. 8. Fastenpredigten, über die Hindernisse des Hells, nach der Leidensgeschichte Jesu; frey bearbeitet. ebend, 1800. 8.

NEUMANN (F.) seit 1797 *auch k. k. Rath* —

NEUMANN (J. . .) §§. *Nena Beyträge zur praktischen Geometrie; nebst einem Anhang. Mit 8 Kupfertafeln. München 1800. 8.*

NEUMANN (J. F.) §§. *Progr. über die Pflicht der Staatsbeamten und Lehrer, die Männer ihres Zeitalters zu seyn. Görlitz 1799. 4.*

NEUMANN (J. . . S. . . B. . .) §§. *Preischrift über die eigentliche Beschaffenheit und Erzeugung der erdigen Bestandtheile in den verschiedenen inländischen Getraidearten; mit einer andern gleichen Inhalts von J. C. K. SCHRADER gedruckt zu Berlin 1800. 8. — Aktenmäßige Erzählung eines Verbrechens aus Schwärmerey; in Biesters Berlinischen Blättern 1798. April.*

NEUMANN (Karl August) *Mitglied der naturforschenden Gesellschaft zu Jena: geb. zu . . .* §§. Die Behandlung der Feuerwärme, besonders bey Erhitzung und Abdampfung tropfbarer Flüssigkeiten, nach physikalisch-chemischen Grundsätzen; Versuch eines Handbuchs für Oekonomen und Fabrikanten; nebst einem Anhang, die Beschreibung einer hölzernen Kochgeräthschaft enthaltend. Mit einer Kupfertafel. Altona 1800. 8.

NEUSINGER (J. L.) — *geb. zu Nürnberg 1758.* §§. *Richtiger und genauer lautet der Titel seiner Universalgeschichte so:* Kurze Geschichte von Erschaffung der Welt bis auf unsere Zeiten, für die Jugend. 1stes Bändchen, welches die Geschichte der Israeliten, Babilonier (*sic*), Assirer (*sic*), Meder, Perfer, Syrer, Egipter (*sic*), Karthaginier und Römer, bis zum Untergang des abendländischen Kaiserthums, enthält. Nürnberg 1786. — 2tes Bändchen, welches die Geschichte von Itallen, Frankreich, Spanien, Portugall, Großbritannien, Teutschland, der Schweltz, und der Niederlande enthält. ebend. 1786. — 3tes Bändchen, welches die Geschichte von Dänemark, Norwegen, Schweden, Preussen, Polen, Rußland, Ungarn, des morgenländischen Kaiserthums, der Türken von Arabien, Persien, Mogolistan, Tschina und Japan enthält. ebend. 1787. — 4tes Bändchen, welches die Geschichte der Europäischen Besitzungen in Ostindien, einiger Staaten in Afrika, die Geschichte von Amerika, und die Entdeckung des fünften Welttheils enthält. ebend. 1788. 8.

NEUSS (P.) *Raths- und Stadtgerichtsprokurator, wie auch Aktuar des Handwerksgerichts zu Augsburg: geb. daselbst am 5 Oktober 1763.* §§. Viele Gedichte und kleine philosophische Aufsätze in Amaliens Erhohlungskunden, unter dem Namen *Joseph*. — Aufsätze und Uebersetzungen

gen in der allgemeinen Lesbibliothek (Heidelberg 1791); auch in den zu Augsburg herausgekommenen Mannigfaltigkeiten. — Gelegenheitsgedichte.

NEVROV (Johann Andreas) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Gab mit J. H. WYTTENBACH heraus: * Aussprüche der philosophirenden Vernunft und des reinen Herzens über die der Menschheit wichtigsten Gegenstände, mit besonderer Rücksicht auf die kritische Philosophie, zusammengetragen aus den Schriften älterer und neuerer Denker. 3 Bändchen. Jena 1797 - 1799. gr. 8.

NEYRON (P. J.) §§. Die Worte gegen das Ende seines Artikels: *Arbeitest mit an den Braunschw. polit. Zeitungen*, sind auszustreichen.

NICEUS (C. F.) *Kandidat der AG. zu Leipzig* — §§. * Recept-Taschenbuch für angehende Aerzte und Wundärzte, und für solche, die sich mit Heilung der Kranken beschäftigen; ein Buch, worinn die Beschreibungen und Kennzeichen der kufferlichen Krankheiten, nebst den darwider dienlichen einfachen und zusammengesetzten Mitteln, als Balsame, Salben, Pflaster, Bongies, u. s. w. aufgestellt, ingleichen das Verfahren bey Operationen und die Anlegung der Bandagen genau und bestimmt angegeben sind. 3 Theile. Leipz. 1794 - 1795. 8. 2te ganz umgearbeitete Ausgabe, nach Sells's Handbuch geordnet, 3 Theile. ebend. 1796 - 1797. 8.

NICOLAI (E. A.) §§. *Von den Programmen de curatione febrim intermittentium per evacuantia* erschien das 9te 1798. — *Von den Recepten und Kurarten* erschien die 2te Auflage in 5 Bänden 1799.

von **NICOLAI** (F. F.) seit 1796 *Generallieutenant* und seit 1798 wieder *Präsident des herzogl. Württembergi-*

bergischen Kriegsrathskollegiums; seit 1801 herzogl. Württembergischer Gesandter zu St. Petersburg — geb. nicht am 20ten, sondern am 19ten Oktober — SS. * *Grundsätze der Befestigungskunst. Leipz. 1753. gr. 8. * Essay sur l'architecture militaire. à Berlin 1755. 4. — Die Uebersetzung von Jeney's Partheygänger erschien ohne seinen Namen. — Abhandlung von der Taktik ist auszu- streichen. — Der Grundriß zur Bildung des Officiers erschien in 8.*

NICOLAI (F.) seit 1799 auch *M. der Phil.* — SS. * *Leben und Meynungen des Sempronius Gundi- bert's, eines teutschen Philosophen; nebst zwey Urkunden der neuesten teutschen Philosophie. Berlin u. Stettin 1798. 8. Ueber meine ge-lehrte Bildung, über meine Kenntniß der kriti- schen Philosophie und meine Schriften dieselbe betreffend, und über die Herren Kant, J. B. Er- hard, und Fichte; eine Beylage zu den neun Ge- sprächen zwischen Christian Wolf und einem Kan- tianer. ebend. 1799. gr. 8. Ueber den Ge- brauch der falschen Haare und Perrucken in alten und neuern Zeiten; eine historische Untersuchung. Mit 66 Kupferstichen. ebend. 1801 (eigenthl. 1800). gr. 8. — *Ist Kants Moralprincip bey der Ausübung wirklich in allen Fällen hinrei- chend, wo uns die bisherigen Systeme verlassen sollen? in der Teutschen Monatschrift 1796. S. 177 u. ff. — Berlinische Nachlese über man- cherley Gegenstände; in den Berlin. Blättern 1797. Jul. S. 66 u. ff. S. 99 u. ff. Aug. S. 176 u. ff. in der N. Berlin. Monatschr. 1799. Okt. S. 290- 302. Nov. S. 322-378. Dec. S. 401-421. — Etymologische Bedeutung des Worts Schma- rotzer; in der N. Berlin. Monatschr. 1799. Apr. S. 278-281. Beispiel einer Erscheinung meh- rerer Phantasmen; nebst einigen erläuternden An- merkungen; vorgelesen in der königl. Akademie der Wissensch. den 28 Hornung 1798; ebend. May S. 321-360. Eine Berichtigung (über den*

den ihm zugeschriebenen 6ten Akt zu Goethe's Stella); *ebend.* Jun. S. 470 u. f. Ueber das Sittengesetz; *ebend.* Jul. S. 45-68. Ueber die Ableitung des Worts Dreyharig; *ebend.* Sept. S. 234-240. Von dem ältesten Bücherdruck in Berlin; *ebend.* Okt. S. 319 u. f. Ueber die älteste Buchdruckerey in Berlin; *ebend.* 1800. Jan. S. 55-59. Bemerkungen über die Muthmaßung vom Knecht Ruprecht; *ebend.* Febr. S. 145-153. Etwas über den verstorbenen Rektor Damm und Moses Mendelsohn; *ebend.* May S. 338-363. Noch einige Anmerkungen über die Erscheinung von Phantasmen; *ebend.* Jun. S. 436-452. Eine Anekdote aus Amsterdam: Das Mennet und die Geistlichen Perrucken; *ebend.* Aug. S. 113-120. Berichtigung einer Stelle in den Anekdoten von König Friedrich II; *ebend.* S. 160. — *Vorrede* zu Neun Gesprächen zwischen Christian Wolf und einem Kantianer über Kant's metaphysische Anfangsgründe der Rechtslehre und der Tugendlehre, von * * *. (Berlin u. Stettin 1798. 8). — *Von dem Leben und Meynungen des Herrn Magisters Sebalduß Nothanker* erschien die 4te verbesserte Auflage 1799. 3 Bände in 8. — Sein Bildniß vor dem 1sten Stück der Jahrbücher der Preuss. Monarchie 1801.

NICOLAI (J. C. W.) §§. *Von der Unterweisung in gemeinnützigen Kenntnissen der Naturkunde* erschien die 2te Ausgabe . . . und die 3te 1797. 8. — Anreden am Morgen und Abend an die Zöglinge des Hallischen Pädagogiums; in Niemeyer's *Beschäftigungen der Andacht u. des Nachdenkens für Jünglinge* S. 268-272 (1787).

NICOLAI (J. D.) — Sein Bildniß vor dem 36ten Band der Neuen allgem. teut. Bibl. (1798).

NICOLAI (Johann David 2) *erster Direktor der Kriegs- und Domainenkammer zu Kalisch in Südpreußen* seit 1802 (vorher Kriegs- und Domainenrath bey dem

dem Södpfeuffifchen Generalfinanzdepartement zu Berlin): *geb. zu . . .* §§. *Lehrbuch der Waarenkunde, zum Gebrauch der Schulen, enthaltend eine kurze Beschreibung der mehresten und vorzüglichsten rohen oder schon bearbeiteten Handelswaaren, nach ihrer Benennung, Erzeugung, Gewinnung, Verarbeitung, Nutzen und Gebrauch, Kennzeichen der Güte und Vaterland; nebst einer Uebersicht der Fabriken und Manufakturen, die sie hervorbringen und des damit getriebenen Handels. 1ster Band. Berlin 1795. 8. Neue Ausgabe unter seinem Namen. 2 Bände. ebend., 1800. 8.

NICOLAI (K. H.) seit 1797 *Pfarrer zu Lohmen bey Pirna* — §§. Gänzlich gehobene Bedenklichkeiten wegen Anlegung der Blitzableiter; nebst Anweisung, wie sie am leichtesten und wohlfeilsten angelegt werden können. Dresden 1800. 8.

von NICOLAI (L. H.) seit 1798 *auch Chef und Director der kaiserl. Akademie der Wissenschaften zu St. Petersburg, und seit 1801 Russisch-kaiserl. geheimer Rath* —

NICOLAI (L. . . J. . .) *königl. Preussischer Hof-Fiskal mit dem Charakter eines Justizraths, in fürstl. Dessauischen und verschiedener andern Gerichtsherrn Diensten, wohnt zu Alsleben an der Saale im Fürstenthum Anhalt: geb. zu . . .* §§. Ueber die Verpachtung der Rechtspflege. Leipz. u. Dessau 1783. 8. — *Ueber das höchste Bishoffarecht evangelischer Landesherren, durch einen Wink des Reformators Martin Luther veranlaßt; in Hagemann's u. Günther's *Archiv für die theoret. und prakt. Rechtsgelehrsamkeit* Th. 2. S. 181-209. *Gedanken eines Juristen über neuere Vorschläge zur Einrichtung der Zuchthäuser, in Absicht auf die moralische Verbesserung der Gefangenen; *ebend.* Th. 3. S. 30-39. *Konnte Luther mit Recht sagen: Die Ehe sey ein

ein heilig Ding? *ebend.* Th. 4. S. 140-149.
 *In wie fern darf der Richter dem angeschuldigten Verbrecher Stockschläge zuzählen lassen? *ebend.* Th. 5. S. 162-171. *Gedanken über die Mißlichkeit der Würderung, als eines Mittels, den wahren Werth zu erforschen, besonders bey Pachtübergaben; *ebend.* Th. 6. S. 135-150. (*Diese Abhandlungen sind blos mit L. J. N. oder N. — i unterzeichnet.*)

NICOLASSEN (David Albrecht Peter) starb am 14 April 1800.

NIEBUHR (K.) §§. Ueber den Zug der französischen Armee nach Aegypten; in dem *Genius der Zeit* 1798. Oktober. — Sollte das französische Directorium wohl jemahls geglaubt haben, die Engländer in Indien mit Vortheil angreifen zu können? in v. Archenholtz *Minerva* 1798. Dec. S. 491-496.

NIEDERHUBER (L.) seit 1799 *ordentlicher Professor der Anatomie, gerichtlichen und Staats-Arztneykunde auf der Universität zu Ingolstadt, die bald darauf nach Landshut verlegt wurde* (vorher seit 1795 Prorektor und Repetitor eben daselbst) — Z. 2 u. f. seines Artikels lese man statt *Syndikus, Physikus* zu *Radkatt* und bey dem *Wildbaade* *Gastein*.

NIEMANN (A. C. H.) §§. Uebersicht der neuen Armenpflege in der Stadt Kiel; auf Sr. königl. Hoheit des Kronprinzen Befehl vorgelegt von der Gesellschaft freywilliger Armenfreunde, in Auftrag derselben abgefaßt von ihrem Wortführer, Prof. Niemann. Altona 1798. 8. *Giebt heraus und bearbeitet:* *Blätter für Polizey und Kultur. Tübingen 1800 u. ff. kl. 8. *Monatlich ein Stück.* — *Von den Miscellaneen, historischen, statischen und ökonomischen Inhalts, zur Kunde des Deutschen und angrenzenden Nordens, besen.*

besonders der Herzogthümer Schleswig und Holstein, erschien des 2ten Bandes 1stes Stück 1799, 2tes Stück 1800. (Es haben auch andere Theil daran). — Die Schleswig-Holsteinischen Provinzialblätter werden noch immer fortgesetzt.

NIEMANN (Georg) Adjunkt des Ministeriums zu Altona und Nachmittagsprediger zu Ottenfen: geb. zu . . . §§. Ueber die Nachtheile des gewöhnlichen Schulschillings in den Landschulen; nebst einigen Vorschlägen, den Abgang desselben zu ersetzen, mit besonderer Rücksicht auf das Amt Reinbeck in Holstein. Hamburg 1799. 8.

NIEMANN (Johann Christoph) starb am 28 Februar 1785. Lebte nicht zu Schwedt, sondern zu Halberstadt. §§. Beyträge zu dem Halberstädt. Wochenblatt; der Bürger.

NIEMANN (Johann Friedrich) jüngerer Bruder von Johann Christoph; D. der AG und Dompfiskus zu Halberstadt, mit dem Titel eines markgräfl. Brandenburg-Schwedischen Hofraths: geb. zu Hogmersleben am . . . 176. . §§. D inaug. de digestione humana. Halae 1787. 8. — Ueber populäre Medicina; in den N. Halberst. gemeinnütz. Bl. 1791. St. 5 u. 6. S. 65-88. Ueber die Kleidung in medicinischer Hinsicht; ebend. St. 17. 18. S. 257-288. St. 22. S. 335-351. St. 25. S. 385-389. Tunnestrickische Versuche; ebend. 1792. St. 2. S. 31 u. f. Visum repertum, die Tunstickischen Versuche betreffend; ebend. St. 3. S. 43-47. * Fürsorge für die Gesundheit bey jetziger Herbstwitterung; ebend. St. 21. S. 340-344. Ueber die jetzt herumgehende Ruhr; ebend. 1797. St. 17. S. 267-276. Ueber den herumgehenden Scharlachanschlag; ebend. 1798. St. 32. S. 85-94. Sind vielleicht noch ohne Isolirhäuser die Pocken auszurotten? ebend. St. 41. S. 235-240. Beyträge zu Buonaparte's Jugendgeschichte; ebend. St. 19-21, S. 309-333.

341-360. *Pocken in Halberstadt; *ebend.* 1799. St. 3. S. 47 u. f. St. 4. S. 57 u. f. St. 5. S. 77 u. f. Weitere Nachricht von den Kuhpocken und der Einimpfung derselben bey Menschen; *ebend.* St. 40. S. 211-223. St. 41. S. 225-230. *Pragmatische Bemerkungen über Fächer und Visitenkarten; *ebend.* St. 47. S. 331-341. Fischer's letzte Krankheit und nähere Untersuchung derselben nach dem Tode; *ebend.* 1800. St. 2. S. 19-26. Grabschrift auf Fischer, Streithorst und Eichholz; *ebend.* St. 4. S. 72. Vorschläge zur bessern Behandlung der Pappeln und Weiden; *ebend.* St. 13. S. 201-215. Von den Krankheiten der Kinder aus Fehlern der ersten physischen Erziehung; *ebend.* St. 19. S. 297-312. Wer hat Religion, die Mutter oder der Sohn? eine Erzählung; *ebend.* St. 26. S. 409-417.

NIEMEYER (A. H.) seit 1800 auch *Direktor des Almosenkollegiums zu Halle* — §§. *Sammelte und gab heraus:* *Auswahl einiger vorzüglichsten neueren geistlichen Lieder; zum Privatgebrauch. Halle 1782. 8. 2te Sammlung. *ebend.* 1786. 8. *Sammlung neuer geistlichen Lieder; ein Anhang zu J. A. Freylinghausens Gesangbuch. *ebend.* 1790. 8. Rede bey dem Tode Sr. Königl. Majestät Friedrich Wilhelm des Zweyten; im Namen der Akademie gehalten. *ebend.* 1797. 8. Ideen über den Plan eines Lehrbuchs für die obern Religionsklassen gelehrter Schulen; nebst fortgesetzter Nachricht von den Ereignissen und Veränderungen im königl. Pädagogium zu Halle; eine Einladungsschrift. *ebend.* 1798. gr. 8. Progr. Ein Wort über Schulferien und ihre Anwendung. *ebend.* 1799. gr. 8. Ueber öffentliche Schulen und Erziehungsanstalten; nebst einigen Zusätzen zu den Grundsätzen der Erziehung und des Unterrichts, für die Besitzer der 1ten und 2ten Ausgabe. *ebend.* 1799. gr. 8. Uebungen der Andacht und des Nachdenkens für Jüng-

Jünglinge auf Schulen, am Morgen und Abend, an Communionstagen und andern feyerlichen Gelegenheiten; als Anhang zu dem Gesangbuch für höhere Schulen und Erziehungsanstalten. ebend. 1800. 8. — *Von dem Gesangbuch für Schulen erschien die 2te Auflage 1788 und die 4te 1800. — Außer dem Leben und Charakter D. — Freylinghausens in Schulze'ss Denkmahl S. 3-34 befindet sich von ihm eben daselbst: Dankrede in Gegenwart der sämtlichen Lehrer und Scholaren des königl. Pädagogiums, Sonntags d. 27 Febr. 1789 gehalten, S. 35-48. — Ueber die Beurtheilung und Anwendung außerordentlicher Unglücksfälle (S. 438 des Hauptwerks) steht in seinem Timotheus Th. 3. S. 165-179. — Gab heraus seines Bruders (Dav. Gottl. † 6 Febr. 1788) letzte Predigt vor seiner Gemeinde am Neujahrstage 1788; nebst einer kurzen Nachricht von seinem Leben und Charakter (Halle 1788. 8). — Ueber Aug. Herm. Frankens Leben und Verdienste; in Heinzelmann's n. Vols philos. Blicken u. s. w. B. I. St. I. S. 62-74 (1789). — Die ausführl. Nachricht von der gegenwärt. Einricht. des Pädag. erschien nicht 1795, sondern 1796. — Von den Grundsätzen zur Erziehung und des Unterrichts u. s. w. erschien die 2te Ausgabe noch 1796. — Vorrede zu Sal. Klausser's Auswahl von Predigten über auserlesene Texte der evangel. Geschichte, die wichtigsten Angelegenheiten des Menschen betreffend (Leipz. 1798. gr. 8). — Königliche Milde gegen das Hallische Waisenhaus und Pädagogium; in den Jahrbüchern der Preuss. Monarchie 1799. Septemb. S. 71-80. — Von den Briefen an ehrliche Religionslehrer erschien die 2te Sammlung 1798 und die 3te 1799. (Auf den Titeln aller 3 Theile steht: Ueber populäre und praktische Theologie). — Von dem Handbuch für christliche Religionslehrer erschien die 4te verbesserte und vermehrte Ausgabe, und zwar 1ster Theil: Populäre und praktische Theologie, oder Methodik und*

und Materialien des christlichen Volksunterrichts 1799. 2ter Theil: Homiletik, Pastoralwissenschaft und Liturgie 1800. gr. 8. *Beide Theile auch unter dem Titel: Populäre und praktische Theologie, oder Methodik und Materialien des christlichen Volksunterrichts.* — *Die Grundsätze der Erziehung und des Unterrichts wurden nachgedruckt zu Wien 1797. gr. 8.* — Rede an die Gesellschaft freywilliger Armenfreunde, gehalten am Stiftungstage; *in dem Hallischen patriotischen Wochenblatt (dessen Mitherausgeber er ist) Jahrg. 1. S. 793-801. 809-818 (1800).* — *Von der besten Art, mit Leidenden umzugehen, eine Pastoralabhandlung; *in dem Journal für Prediger B. 6. St. 4. S. 385-432.* Von Festpredigten; *ebend. B. 12. St. 1. S. 1-34.* Vorschlag zur besondern Bearbeitung einzelner Classen von Mitgliedern christlicher Gemeinen; *ebend. B. 17. St. 2. S. 125-139.* Schreiben an den Herausgeber des Journals für Prediger; *ebend. B. 36. St. 4. S. 416-419.*

NIEMEYER (G. A.) — *geb. zu Glaucha bey Halle am . . . 1757. §§. Standrede bey der Bahre des — Hrn. v. Madai. Halle 1786. 8.* Die gnädige Hülfe Gottes bey einer drohenden Gefahr über Frankens fromme Stiftungen; eine Predigt, am 4ten Sonntage des Advents 1795. *ebend. 1796. 8.* — Was war Franke für unsre Stadt und Gemeinde; eine Predigt am 8 Sonnt. nach Trinit. 1798; *in J. L. Schulze's Sammlung einiger auf die am 24 Jul. 1798 begangene hundertjährige Gedächtnisfeyer der Grundlegung des hiesigen (Hall.) Waisenbauses sich beziehenden Predigten, Gedichte und Reden (Halle 1798. 8) S. 91-118.*

NIEMEYER (G... F...) §§. Ueber die Ursachen des Englischen National - Reichthums. Berlin 1800. 8.

NIEM.

NIEMTSCHKE (Franz) *Professor am Prager kleinseitigen Gymnasium: geb. zu . . . SS. Leben des k. k. Kapellmeisters Wolfgang Gottlieb Mozart; nach Originalquellen beschrieben. Prag 1798. kl. 4.*

NIETER (Christoph Georg Heinrich) *Prediger an der Oberkollegiat-Stiftskirche U. L. Fr. zu Halberstadt seit 1792 (vorher seit 1787 Prediger zu Beckendorf und Neindorf im Halberstädtischen, und vor diesem Prediger zu Christinendorf in der Altmark): geb. zu Beckendorf am . . . 175. SS. Friedenspredigt. Halberst. 1795. 8. Erklärung und Berichtigung einiger Sprichwörter. ebend. 1798. 8. Die Erndtefeyer; eine Gottesverehrung, gehalten in der Oberkollegiatstiftskirche U. L. Fr. am 30ten Sept. 1798. ebend. 1798. 8. Trauungsrede bey der ehelichen Verbindung des — Amtmanns Schmalian mit Dem. Martini, gehalten zu Münchenlohn den 27ten Novbr. 1798. ebend. 1798. 8. — Etwas über den Kirchenbesuch; in den Halberstädt. Neuen gemeinnütz. Blättern 1793. St. 4-6. S. 58-76. 81-90. Versuch einer Apologie der Weisheit und Güte Gottes bey Zulassung der Kriegsübel; ebend. St. 32-34. S. 92-118. Der Thürmer Sternberg zu Jüterbock, eine wahre Geschichte; ebend. 1794. St. 14. S. 249-254. Der Werth des Lebens, eine Betrachtung zum Schluss des alten und Anfang des neuen Jahrs; ebend. 1796. St. 36. 37. S. 145-180. Ueber das Sprichwort: Undank ist der Welt Lohn; ebend. 1798. St. 4. S. 50-64.*

NIETHAMMER (F. I.) *seit 1797 D. und außerordentlicher Professor der Theol. zu Jena; wie auch Vorsteher des homiletischen Instituts — SS. Doctrina de revelatione modo rationis praecipuis consentaneis stabiliendae periculum. Jenae 1797. 8 maj — Fr. I. Niethammers, als Mitherausgebers des philosophischen Journals, Verantwortungs.*

tungsschrift; in den von Fichte herausgegebenen gerichtlichen Verantwortungsschriften gegen die Anklage des Athusmus (Jena 1799. 8). S. 121-192.

NIMIS (N.) jetzt zu Aschaffenburg —

NITSCHÉ (Karl Gottfried), Subrektor der Lateinischen Schule zu Potsdam seit 1795, (vorher seit 1793 Hofmeister in dem Hause des Ketzlers von Hofmann zu Dieskau bey Halle, und vor diesem seit 1792 zweyter Lehrer am de Campischen Erziehungsinstitut zu Hirschberg in Schlesien): geb. zu Hirschberg am 27. September 1765. §§. Italienische Sprachlehre für Anfänger. Berlin 1797. 8. Gemeinnützlichcs encyclopädisches Handlexikon für Gelehrte und Ungelehrte, Künstler, Zeitungsleser, auch Bürger- und Landschulen. Erfurt 1798. gr. 8.

NITZ (. . .) §§. Ueber die Plattteutschen Etymologien in der Neuen Berlinischen Monatschrift 1800. August; in dem Allg. litt. Anzeiger 1800. S. 1585-1590.

NITZSCH (K. L.) §§. Neuer Versuch über die Ungültigkeit des Mosaischen Gesetzes und den Rechtsgrund der Eheverbote; in einem Gutachten über die Ehe mit des Bruders Wittwe. Wittenb. u. Zerbst 1800. 8. — Von den Progr. de judicandis morum praeceptis in N. T. a communi omnium hominum ac temporum usu alienis erschien Commentationis VI pars prior & posterior 1798.

NODERER (Georg Michael) Schreib- und Rechenmeister zu Ansbach: geb. zu . . . §§. Lehrbuch der Rechenkunst. Ansbach 1798. 8.

NOE (Franz) starb am 16 Oktober 1796. Vergl. Schlichtegroll's Nekrolog auf das Jahr 1797. B. 2. 5te Ausg. 10ter B. A a S. 191.

S. 191-218. Dort wird 1744 als sein Geburtsjahr angegeben.

NÖBLING (Johann August Christian) starb am 14 December 1800. War geb. 1756.

NÖHDEN (G. H.) *M. der Phil.* — §§. De Porphyrii scholii in Homerum; accedunt quaedam inedita, & appendix de codd. mss. Touneleyano & Etonensi. Gottingae 1797. 8. *Jakob Bryant's* Abhandlung über den Trojanischen Krieg; aus dem Englischen übersetzt. Braunschweig 1797. 8. German Grammar, adapted to the use of Englishmen. London 1800. 8.

VON NOEL (P. F.) Lebt er noch? und wo hält er sich jetzt auf?

NÖLDECHEN (Karl August) königl. Preussischer Kammerath und Assessor bey der Generalsatzadministration zu Berlin (vorher geistlicher Inspektor zu Wrietzen an der Oder): geb. zu . . . §§. Ueber den Anbau der sogenannten Runkelrüben und die mit denselben angestellten Zuckerversuche. Berlin 1799. 8. *Der 2te Heft dieser Schrift ist betitelt:* Ueber den Anbau der sogenannten Runkelrüben und über die verschiedenen auf die Zuckererzeugung aus dieser Pflanze abzweckende Versuche. 2ter Heft. Mit Belegen und einem Anhang. ebend. 1799. 8. *Der praktische Pflanzler, oder Abhandlung über die Anpflanzung der Waldbäume und über die Anlegung lebendiger Zäune, Steinbewellungen u. s. w.* Von *Walter Nicol.* Aus dem Englischen. Berlin u. Stettin 1800. gr. 8. *Johann Middletons* Beschreibung der Landwirthschaft in der Grafschaft Middlesex, mit den Bemerkungen mehrerer achtungswerthen Gutsbesitzer und Pächter; aus dem Englischen. 1ster Theil. Berlin 1800. 8. Oekonomische und staatswirthschaftliche Briefe über das Nieder- Oderbruch und den Abbau oder die

die Vertheilung der königlichen Aemter und Vorwerke im hohen Oderbruche; nebst einer Situationskarte des Oderbruchs. ebend. 1800. 8.

NÖLDEKE (Georg Justus Friedrich) *D. der AG. und Wundarzneykunst zu . . . geb. zu . . .* §§. Die Kunst immer gesund zu seyn; ein Lehrge-
dicht aus dem Englischen des D. *John Armstrong*,
übersetzt und mit Anmerkungen versehen. Bre-
men 1799. kl. 4.

NÖLTING (J. H. V.) §§. Religionsgefänge. Ham-
burg 1796. 8. Grufs und Wunsch an dem
Neujahrstag; zur Unterstützung von sieben ar-
men Vater- und Mutterlosen Waisen. ebend.
1799. 8. *Des alten Leyermanns Wunsch
zum Weyhnachtsfest an seine Kinder . . .

NÖMER (F. A.) seit 1796 ist er nicht mehr Direktor
der Teutschen Schulen zu Dillingen.

NÖSSELT (J. A.) §§. *Vindiciae loci Rom. 3, 21 sq.*
de justificatione. Halae 1765. 4. Pr. in il-
lud Paulinum Eph. 4, 15: *αληθευσεν εν αγαπη.*
ibid. 1766. 4. *Jesus Christus το κερας της*
σωτηριας ad Luc. 1, 9. ibid. 1766. 4. Progr.
de una Dei in coelis terrisque familia, ad illustr.
loc. Ephes. III, 15 & alios epistolarum Paulina-
rum. ibid. 1800. 4. — *Von der Anweisung*
zur Kenntniss der besten allgemeineren Bücher in
allen Theilen der Theologie erschien die 4te ver-
besserte und sehr vermehrte Auflage 1800. —
S. 453. Z. 22 des Hauptwerks lese man: B. I,
St. I. S. 1-22 (1789).

NÖTHINGER (J. R.) — geb. zu Bern —

NOLDE (A. F.) seit 1797 auch *Kreisphysikus der Aem-*
ter Ribnitz und Tottenwinkel und in den Städten
Ribnitz und Marlow — §§. Ueber das Betra-
gen gegen den Arzt; in dem Kalender für die
A a 2 her-

herzogl. Mecklenburg - Schwerinischen Lande 1797 und 1798, in 4. — Erinnerung an einige zur kritischen Würdigung der Arzneymittel sehr nothwendige Bedingungen; in Hofeland's Journ. der prakt. Heilkunde B. 8. St. 2. Nr. 3 (1799).

NOLTE (E. . . C. . .) *D. der AG. zu Hannover: geb. zu . . . §§. Armenapotheke zum Gebrauch des königl. Armeninstituts der Stadt Hannover; mit Genehmigung hoher königl. kurfürstl. Landestregierung verfasst. Hannover 1800. kl. 8.*

NOLTE (Johann Andreas) *starb am 18 Junius 1798. War geb. 1724.*

NOLTE (J. W. H.) §§. *Von dem mit L. IDELER besorgten Handbuch der französischen Sprache erschien der poetische Theil 1798.*

NONNE (J. G. C.) §§. *Kurze Darstellung des Lehr- und Erziehungsplanes am Gymnasium zu Duisburg; für das hiesige und auswärtige Publikum. Duisburg. 1799. 4.*

NONNER (F. G.) §§. *Der redliche Dorfbader erschien mit einem neuen Titelblatt zu Nürnberg 1797. 8.*

NOPITSCH (Christian Konrad) *Pfarrer zu Allenthan im Bezirk des Nürnbergischen Pflegamts Altdorf: geb. zu . . . §§. Wegweiser für Fremde in Nürnberg, oder topographische Beschreibung der Reichsstadt Nürnberg nach ihren Plätzen, Märkten, Gassen, Gäßchen, Höfen, geistlichen und weltlichen öffentlichen Gebäuden u. s. f. Nebst einigen Beylagen. Nürnberg 1801 (eigenthl. 1800). 8.*

NOPITSCH (C. F. W.) — *geb. zu Kirchenstittenbach im Nürnbergischen 1750.*

NORDMANN (L. H.) *ist aus Versehen vor NOPITSCH gesetzt worden.*

NORD.

NORDMEYER (Karl Heinrich Christoph) *Konrektor zu Verden; geö. zu Hannover . . .* §§. *Commentatio, Calendarium Aegypti oeconomicum sistens; in concertatione civium Academiae Georgiae Augustae d. IV Jun. 1792 praemio a Rege M. Britanniae Aug. constituto a Philosophorum ordine ornata. Gottingae 1792. 4.*

VON NORMANN (P. C. F.) seit 1800 *Vicepräsident der herzogl. Württemberg. Regierung zu Stuttgart, und seit 1794 wirklicher Hofrichter bey dem Hofgericht zu Tübingen, und zwar seit 1795 mit dem Charakter eines geheimen Raths —*

NORRMANN (C. . . H. . .) seit einigen Jahren *Kanzlist bey dem Stadtmagistrat zu Emden —*

NORRMANN (G. P. H.) §§. *Von der Geographisch-statistischen Darstellung (nicht Beschreibung) des Schweitzerlandes erschien des 4ten Theils 1ster Band, oder des Geographischen und historischen Handbuches der Länder-Völker- und Staatenkunde 2ten Bandes 4ten Theils 1ste Abtheilung 1798. — Sein Bildniß vor dem 51sten Band der N. allg. deut. Bibl. (1800).*

NOSE (K. W.) seit 1800 *auch fürstl. Oranien-Nassauischer geheimer Legationsrath und Resident zu Eberfeld —* §§. *Gedanken über die Würdigung einer Theorie; bey J. U. G. Schäffer's Entwurf über die Unpäßlichkeit u. s. w. (Frankf. am M, 1799. kl. 8).*

NOVOTNY a S. *Caecilia* (Honoratus) *Piarist zu Wien: geh. zu . . .* §§. *Sciagraphia seu compendiaris Hungariae veteris & recentioris notitia historico-politica, in qua status regni historicus, politicus, ecclesiasticus, litterarius, commerciorum, rei militaris, nec non administrationis aerae ex probatis patriae, aliisque auctorum monumentis succincte privata opera exponitur,*

ae eruditorum judicio subternitur. Pars I & II.
Viennae 1798. 8 maj.

NOWACK (J.) *ordentl. Lehrer der Handelswissenschaft an der k. k. Realakademie zu Wien: geb. zu Böhmischn-Aycha in Böhmen im Jung-Bunzlauer Kreis am 19 März 1743.* §§. Handlungswissenschaft. Wien 1799. 8. Grundriß der Handlungsgeschichte, ebend. 1799. 8. Einleitung in das Wechselrecht, ebend. 1799. 8. — *Von den Grundfätzen der Handlungswissenschaft* erschien die 2te Auflage ebend. 1799. 8.

NÜRNBERGER (K.) §§. Protagoras der Sophist über Seyn und Nichtseyn; nach dem Theätet des Plato; ein Beytrag zur Geschichte der Philosophie. Dortmund 1798. 8. Bemerkungen über Selbstschätzung, ebend. 1798. 8.

NASSLEIN (Georg) M. der Phil. ordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Bamberg seit . . . wie auch geistlicher Rath und seit 1800 Präses des Marianischen Studentenhauses daselbst: geb. zu . . . §§. De cognitionum a priori & a posteriori discrimine. Bambergae (1794). 4. *Eine Lateinische Disputation, die eine Theorie des Vorstellungsvermögens, des Verstandes und der Vernunft enthält.* ebend. 1795. 4. *Disquisitio de humanae voluntatis libertate.* ibid. 1797. 4.

NUNN (J. J.) §§. *Uebungen der christlichen Religion nach dem Geiste der heiligen allgemeinen Kirche bey dem öffentlichen Gottesdienste und bey allen Ereignissen des menschlichen Lebens. Prag 1800. kl. 8.

NUSCHE (J.) §§. *Der Titel des ersten Buches lautet so: Alphons le Roy litterarhistorischer und praktischer Unterricht in der Entbindungskunst, welcher in einer kritischen Geschichte der Lehrfätze und*

und Erfahrungen der vornehmsten Geburtshelfer, die seit dem Hippokrates bis auf unsere Zeiten gelebt haben, eine Anleitung zur Erlernung und Ausübung der Entbindungskunst enthält; aus dem Franz. mit einer Vorrede, Anmerkungen und Beyträgen vermehrt. Memmingen 1779. gr. 8.

NYSSENIUS (Heinrich Gottlieb) starb am 6 November 1801. War geb. zu Wolfenbüttel am 20 Februar 1730.

O.

OBEREIT (Jakob Hermann) starb am 2 Februar 1798. *Das S. 467 angeführte Buch: "Die Natur und die Heiden über Steinbart u. s. w. ist S. 468 auch dem folgenden OBEREIT (Ludwig) beygelegt. Welcher ist der wahre Verfasser?*

OBERER (Franz Xaver) Buchdrucker zu Salzburg: geb. zu Prag am 28 December 1755. §§. *Der Mensch vor Gott; ein vollständiges Gebetbuch in einer Sammlung von auserlesenen Gebethern (*sic*), zum Gebrauch katholischer Christen. Salzburg 1789. 12. *Betrachtungen über die Frauenzimmer. Thue Bus und heurathe, ebend. 1791. 8.

OBERLÄNDER (J... Th... Ch... J...) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Christliche Religionsvorträge zur Unterhaltung für gute Seelen. 1stes Bändchen. Rndolstadt 1798. 8.

OBERLIN (J. J.) nicht mehr Professor, weil die Universität aufgehoben ist, sondern *Bibliothekar bey der Centralsschule zu Strasburg* — §§. *Exposé d'une découverte de Mr. le Chevalier de Frodenheim, sur intendant des Batimens & du Musée*

de Stockholm, faits du *Forum Romanum* en Janvier 1789. à Strasbourg 1796. gr. 8. Mit einem Kupfer. — Von *Scherzii* *Glossarium* erschien Tomus posterior 1784.

OBERMAYR. S. RICHTER (Joseph).

O'BERN (. . .) *Französischer Prediger zu Halle im Magdeburgischen; geb. zu . . .* §§. Verschiedene einzelne Abhandlungen, um deren Anzeige hiermit gebeten wird.

d'OBERTEN (Johann Baptist) *ehemahls öffentlicher Lehrer der Französischen Sprache auf der Universität zu Jena; jetzt . . . geb. zu . . .* §§. *Grammaire raisonnée, oder vollständige theoretisch-praktische Sprachlehre, nach Restant, Wailly, den besten Französischen Schriftstellern und dem Dictionnaire der Akademie.* Leipz. 1800. gr. 8.

OBERTEUFFER (J. . . G. . .) . . . zu . . . *in der Schweiz; geb. zu . . .* §§. Biographische Nachrichten von dem verstorbenen Hrn. Kaspar Weiter; mit dessen Bildniß, gestochen von H. Lips. Zürich 1797. 8.

OBERTEUFFER (Johann Heinrich) *D. der AG. und Chirurgie. wie auch ausübender Arzt zu Herisau in der Schweiz; geb. zu . . .* §§. Medicinisch-diätetischer Unterricht über die Natur, Behandlung und Erleichterungsart der Pocken. St. Gallen 1800. 8. — Ein beträchtlicher Verlust der Knochen des Schädels, nebst der Reproduktion des verlohrenen Stücks; in *Rahn's Museum der Heilkunde* B. I. Nr. 12 (1792). Beobachtungen über die Wirkungen der fixen Luft in Harnbeschwerden; *ebend.* Nr. 15. Medicinisch-gerichtliche Beobachtung; *ebend.* Nr. 23. Geschichte und Heilung eines unwillkürlichen Abgangs des Harns, der von einer gänzlichen Lähmung der Harnblase, nach einer sehr schweren Geburt entstanden war; *ebend.* Nr. 24. Von einer

einer Vereiterung der rechten Niere, nebst der Leichenöffnung; *ebend.* Nr. 25.

OBERTHÜR (B. A.) *hält sich zu Würzburg auf* —

OBERTHÜR (F.) §§. *Sacramenta ecclesiae Christianae. Pars I. Ideae biblicae ecclesiae Dei Continuatio I. Salisburgi 1799 (eigenthl. 1703). 8. Auch unter dem Titel: Idea biblica ecclesiae Dei. Volumen II. — Von Flavii Josephi Opera erschien T. III. 1785. — Das Taschenbuch für die Geschichte, Topographie und Statistik Frankenlands erschien auch für das Jahr 1798. Erlangen 1798. 12. — Mit den erwähnten Drey akademischen Reden hat es folgende Bewandniß: Sie führen den allgemeinen Titel: Drey Reden bey verschiedenen Veranlassungen zu Würzburg gehalten. Erlangen 1797. 8. Die 1ste hat folgenden besondern Titel: Karl Theodor's von Dalberg, damals Rektors der hohen Schule zu Würzburg, einhellige Wahl zum Koadjutor von Mainz und Worms, ein den Franken, den Gelehrten und jedem Menschenfreunde frohes Ereigniß; eine Rede bey einer feyerlichen Versammlung des akademischen Senats in der Universitätskirche zu Würzburg am 13 Juny 1787 gehalten. 1ste Rede. *ebend.* 1797. — Die 2te: Ueber den Geist und Charakter der wahren nichtchristlichen Wohlthätigkeit; eine Rede bey der Einweihung der neuen Hospitalkirche jenseits des Mayns in Würzburg am 25 Nov. 1794 gehalten und zum Druck erweitert. *ebend.* 1797. — Die 3te: Ueber die Pflichten der Junggefallen als marianischer Sodalen; eine Rede in der Bürgerspitalskirche zu Würzburg am Marien-Reinigungstage 1796, als die Junggefallen-Sodalität das erstemahl allda ihr Haupt- und Titularfest feyerte. 3te Rede. *ebend.* 1797.*

OBLADEN (Peter Paul) starb am 18 August 1801. War zuletzt Domchorvikar: geb. nicht 172., sondern 1717.

von OBREUIL oder von BUDBACH (Sire-Jean) war seit dem 31 December 1796 Major bey dem Ingenieurkorps zu Grandenz, bekam aber seinen Abschied 1801. Geb. 1749.

Baron Ô-CAHILL (. . .) königl. Sardinischer Oberster und Generaladjutant; privatisirte erst zu Hannau, seit 1797 aber zu Oppenheim am Rhein in der Pfalz — §§. Aus der Geschichte der größten Heerführer u. s. w. erschien unter einem besondern Titel: * Militärische Geschichte des Marschalls von Türenne. Mit 3 Planz. Mannheim 1797. 8.

OCHS (P.) war Oberst-Zunftmeister der vorigen Regierung zu Basel bis zum Januar 1798, alsdann Stifter der Neuhelvetischen Republik, und Senator derselben vom April bis Junius 1798; da er, durch Rapinat, Direktor dieser Republik ward; im Junius 1799 entfloh er von Bern aus dem Direktorium und ward seiner Stelle entsetzt; im Februar 1800 verlies er Basel, und gieng nach Paris, wo er Sekretar im Bureau des Departements der auswärtigen Angelegenheiten gewesen seyn soll; seit dem November 1800 lebt er wieder zu Basel als Privatlehrer: geb. zu Basel 1749. §§. Anrede an E. E. Bürgerschaft zu Basel, gehalten am Schwörtag beyder Städte, am 3 und 10 Julius 1796. Basel 1796. 8. Entwurf der Helvetischen Staatsverfassung. (Teutsch, Französisch und Italienisch). Ohne Druckort noch Jahrzahl, aber zu Paris 1797 gedruckt. gr. 8. Nachgedruckt zu Basel 1798. kl. 8. (Mitverfasser war der Exdirektor MERLIN zu Paris).

OCHSENHEIMER (F.) jetzt Akteur bey der kurfürstl. Sächsischen Schauspielergesellschaft zu Dresden —

OCKHARDT (A.) — geb. zu Wicks am 18 May 1743.

Baron

Baron von ODELEBEN (. . .) S. HANISCH (. . .)
im 9ten Band.

ODENHEIMER (F.) Z. 6 u. 7 seines Artikels lese
man *wird es statt werden sic*. Uebrigens ist mir
der dort aufgeworfene Skrupel noch nicht gelöst
worden.

OEHLER (David Friedrich) starb am 3 September
1797.

OEHLMANN (K. A.) §§. Beobachtungen und Er-
fahrungen, wie auch versuchte Curen und Hei-
lungsarten, nebst verschiedenen Zergliederungen
an Kühen, Ochsen, Schaafen, Ziegen und Schwel-
nen, zum Nutzen der Teutschen Hausväter und
Hausmütter, welche sehr oft wegen ihrer kran-
ken Haushiere in die bedrängtesten Umstände
kommen, oder auch wohl gar in die verdrieß-
lichsten Thierprocessse verwickelt werden können.
2 Theile. Leipz. 1800. 8.

OELMAG (G.) die seltenwegen geäußerte Frage ist
noch nicht beantwortet.

OELPKE (Johann Gottfried Kasimir) *erster Prediger
bey der lutherischen Kirche in Emden seit 1768
(vorher seit 1763 Prediger zu Barstede, seit 1764
Prediger zu Arle und seit 1765 zu Timmel in
Ostfriesland): geb. zu Haldensleben im Magde-
burgischen am 18 Febr. 1736. §§. Dissert. de
iustitia caussae Israelitarum in bello adversus Ca-
naanitas. Halae 176.. Gedächtnis-Predigt
über Friedrich Wilhelm dem Zweyten, Köni-
ge (sic) von Preussen; gehalten am 17 Dec.
1797. Emden 1798. gr. 8. — Vergl. Reers-
hemius Offrief. Pred. Denkmahl (Aurich 1796).
S. 131. 155. 200 u. 279.*

OELRICHS (J.) starb am 22 May 1801. §§. Angel-
sächsische Chrestomathie, oder Sammlung merk-
wür-

würdiger Stücke aus den Schriften der Angelsachsen, einer uralten teutschen Nation, mit beygefügter hochteutschen Uebersetzung und einem Kupfer. Bremen 1798. 4.

OELRICHS (Johann Georg Heinrich) starb am 2 Julius 1799.

OELRICHS (Johann Karl Konrad) starb am 30 December 1798. §§. Der Apotheker Monigke in Crossen und der musikalische Geist in Berlin; zwey Gespenstergeschichten der Vorzeit, aus zwey alten Handschriften mitgetheilt; in *den Denkwürd. der Mark Brandenburg* 1798. März S. 425-433. — *Die* Berlinische Bibliothek erschien anonymisch. — Sein von ihm selbst Lateinisch beschriebenes Leben steht vor dem 1sten Theil seines Bücherauktionskatalogen (Berol. 1800. 8). — *Vergl.* Jahrbücher der Preuss. Monarchie 1799. April S. 372-376.

OELRICHS (O. A. H.) Z. 2 seines Artikels l. D. *Blair's*.

OELSNER (Johann Wilhelm) *Lehrer an den Gymnasien zu Elisabeth und zu Maria Magdalena in Breslau: geb. zu . . .* §§. Neue Rechentafeln, in denen hauptsächlich nach Thalern, Groschen und Pfennigen, doch auch nach andern in Teutschland üblichen Währungen gerechnet wird, zur Beförderung eines faßlichen und zweckmäßigen Unterrichts im Rechnen; herausgegeben von OELSNER und REICHE, ordentlichen Lehrern an den Gymnasien zu Elisabeth und zu Maria Magdalena in Breslau. 1ste Lieferung. Breslau 1800. 8. *Auch unter dem Titel: Praktisches Handbuch für den Elementarunterricht. 1ster Theil: Arithmetik; 1ste Abtheilung: Rechentafeln.* — Ueber die Methode bey dem Elementarunterricht in der Geschichte, eine Rede; in *Etzler's Beyträgen zur Kritik des Schulunterrichts* St. 4. Nr. 2 (1800).

OELS.

OELSNER (. . .) hielt sich während der Französischen Revolution lange zu Paris auf; privatirt jetzt zu . . . seit 1801 mit dem Charakter eines Professors: geb. zu Grünberg in Schlesien . . . §§. * Lucifer . . . Sisy's Geist aus seinen Schriften, von Oelsner; aus dem Franz. von D. E. L. Poffelt. (Ohne Verlagsort) 1800. 8. — Mehrere anonymische Schriften. — Aufsätze in der Minerva des Hrn. v. Archenholtz, und in dem Journal: Frankreich.

OELSSLER (Franz) D. der R. zu . . . geb. zu . . . §§. Historisch-kritischer Versuch über das angebliche Verhältniß der östlichen Gränzprovinz und Gränzgrafen zu Bayern unter den Karolingern. Bey Gelegenheit seiner Vertheidigung beygefüger Sätze aus sämtlichen Rechts- und politischen Wissenschaften zur Erlangung der juristischen Doktorswürde auf der hohen Schule zu Wien. Wien 1798. 8. (7 Bogen).

OELTZE (G. G.) §§. Diff. de differentia praescriptionis. Helmstädt. 1800. 4. — Commentatio juridica de causis, quae privilegium dotis inutile reddunt. ibid. 1788. 4. (in J. F. Möllers Namen). Mehrere Disputationen für andere. — Von der Anleitung zur gerichtlichen Praxis u. s. w. erschien die 2te Ausgabe zu Jena 1800. 8.

OEMLER (Christian Wilhelm) starb am 2 Junius 1802. §§. Vermischte und letzte Beyträge zur Pastoraltheologie und Kasuistik, für angehende Prediger, nach alphabetischer Ordnung. Jena 1800. gr. 8. — Von den Resultaten der Amtsführung eines alten Predigers u. s. w. erschien der 2te Theil 1798.

OEMLER (. . .) Hofadvokat zu Jena: geb. dasselbst . . . §§. Gab mit Christoph ASSALL heraus: Blätter für Jurisprudenz, Polizey und Kul-

Kultur überhaupt, besonders aber auch in denen herzogl. Sächsischen, fürstl. Schwarzburgischen, fürstl. und gräfl. Reuss-Plauischen Landen. 1sten Bandes 1ster - 12ter Heft. Jena 1800. 8.

OERTEL (Christian) *Professor der Phil. und Mathematik an dem Gymnasium zu Bayreuth* (vorher Lehrer an der Fürstenschule zu Neustadt an der Aisch): *geb. zu Neustadt . . .* §§. Progr. IV de praestantia systematis chemiae antiphlogisticae. Baruth 1795 - 1798. 4. *Pr. Verzeichniß der Längen und Breiten von mehreren Orten in Teutschland nach den neuesten Bestimmungen. ebend. 1800. — 1ste Fortsetzung. ebend. 1801.*

OERTEL (E. F. C.) §§. Wörterbuch über Phäders Fabeln zur Präparation für die Schüler. Nürnberg 1798. 8. Griechisch - deutsches Wörterbuch des alten Testaments. Göttingen 1799. gr. 8. Lateinische Chrestomathie; die leichtesten und schönsten Stücke aus Cornelius, Justinus, Cäsar, Curtius, mit einem Wortregister; für die mittlern Klassen bearbeitet. Ansbach 1800. gr. 8. Griechische Formenlehre für Anfänger. Leipzig. 1800. 8. — *Johannis drey Briefe kommen S. 500 doppelt vor, und sind das erstemahl auszustreichen.* — Recensionen in der Erlangischen Litteraturzeitung.

von **OERTEL** (F.) jetzt wieder zu Leipzig — §§. Erzählungen aus Canterbury; aus dem Englischen der *Harriet Leo* übersetzt. 1ster Band. Leipz. 1798. 8. Victor, oder der Sohn des Waldes; nach dem Französischen des Herrn *Ducray - Düminil*, Verfasser von Alexis oder das Häuschen im Walde. Mit Kupfern. 2 Theile. ebend. 1798. 8. Cöllna, oder: Das Kind des Geheimnisses; ein Seitenstück zu Victor; nach dem Franz. des *Ducray - Düminil*. 3 Theile. Leipz. u. Sorau 1800. 8. Diethelm; ein Ge.

Gedicht. Leipz. 1800. 8. — Ueber Jean Paul Richter; in Wieland's *Neuem teut. Merkur* 1798. St. 10. S. 174-178.

OERTEL (H. G.) seit 1798 *Propst und Pastor zu Schlieben im Kurkreise* —

OESFELD (Gotthelf Friedrich) starb am 24 Junius 1801.

von **OESFELD** (K. L.) §§. Ueber den Entwurf zum Numeriren der Häuser in Berlin; in den *Jahrbüchern der Preuss. Monarchie* 1798. März, *Anzeiger*, S. 39-49.

OEST (Nikolaus) starb am 21 September 1798. §§. Ueber die Kranken-Kommunion; in den *Schleswig-Holstein. Provinzialberichten* 1794. H. 2. S. 199 u. ff.

OESTERLEY (Georg Heinrich, der jüngere) *Prokurator und Advokat zu Göttingen*: geb. daselbst . . . §§. Grundriß des bürgerlichen und peinlichen Processes für die Churbraunschweig-Lüneburgischen Lande, und zwar für den Theil derselben, welcher in zweyter Instanz den Obergerichten zu Hannover unterworfen ist. Göttingen 1800. gr. 8.

OESTERLIN (Friedrich Kaspar) *Pfarrer zu Eschelbach im Hohenlohschen*: geb. zu Dizingen im *Württembergischen* am 19 Jul. 1771. §§. **Fabeln und Erzählungen für gute Kinder*. Stuttgart 1798. 8. **Der kleine Zauberer, oder Anweisung zu leichten und belustigenden Kunststücken aus der natürlichen Magie, für Kinder und Nichtkinder*. ebend. 1799 (*eigentl.* 1798). 8.

OETTEL (Karl Christian) *M. der Phil. und Pastor zu Messersdorf in der Oberlausitz*: geb. zu . . . §§. *Systematisches Verzeichniß der in der Oberlausitz*

lausitz wild wachsenden Pflanzen. Görlitz 1799. 8. Anzeige von Farrenkräutern, welche in der Oberlausitz wachsen; in der *Lausitz. Monatschrift* 1800. März S. 184-193.

OETTER (Friedrich Wilhelm) *M. der Phil. und Superintendent zu Markt-Erlbach im Fürstenthum Bayreuth* (vorher Pfarrer daselbst): geb. zu Linden am 2 Februar 1754. §§. Einige Nachrichten von dem Leben, Charakter und den Schriften des weyländ Hochwürdigem und Höchstgelahrten Herrn Samuel Wilhelm Oetter, kaiserl. Hof- und Pfalzgrafen, hochfürstl. Brandeb. Onoldsbachischen und Bayreuthischen Consistorialraths und Pfarrers zu Markt-Erlbach, hochfürstl. Historiographus und verschiedener Akademien und gelehrten Gesellschaften Raths und Mitglieds u. s. w. (Ohne Druckort) 1792. gr. 8. Stand vorher schon in dem Journal von u. für Franken B. 4. H. 3.

OETTL (Ulrich) starb am 24 Oktober 1795.

OFFENBACH (G. . .) *D. der AG. zu . . .* geb. zu . . . §§. Bemerkungen über die Brownische Arzneylehre überhaupt, und die Frankisch-Weikardische Verteidigung derselben insbesondere. (Ohne Druckort) 1796. 8.

ORLENDORF (Heinrich) *Organist und Schullehrer zu Eilenstädt im Halberstädtischen*: geb. zu . . . §§. Grundsätze und Handgriffe bey Behandlung der Bienen in Körben; ein deutlicher und sicherer Unterricht für Bienenfreunde, nach einer funfzigjährigen Erfahrung herausgegeben. Mit einer Kupfertafel. Berlin 1799. 8.

OHM (J. J.) schreibt sich *Lehrer der schönen Wissenschaften*, verschweigt aber den Ort seines Aufenthalts.

OLBERS (Wilhelm) D. der AG. und ausübender Arzt zu Bremen; geb. zu Arbergen im Herzogthum Bremen am 11 Oktober 1758. §§. D. inaug. de oculi mutationibus internis. Gosling. 1780. 4. Abhandlung über die leichteste und bequemste Methode, die Bahn eines Kometen aus einigen Beobachtungen zu berechnen. Weimar 1797. 8. (Vergl. Götting. gel. Anzeigen 1797. S. 97-103). — Beobachtung eines Kometen; in den Götting. gelehrten Anzeigen 1796. S. 1265-1268. Ueber den im August 1797 beobachteten Kometen; ebend. 1798. S. 81-84. Bemerkungen über die Kometenatmosphären; ebend. 1799. S. 409-411. Von einem zweyten Kometen 1798; ebend. S. 411-414. — Beobachtungen der Kometen im Nov. 1795 und April 1796; in Bode's astronom. Jahrbuch für 1799. Ueber den Kometen, den Apian 1533 beobachtete; ebend. für 1800. — Vergl. v. Zach's Allg. geogr. Ephemeriden 1799. Sept. S. 283-287; nebst dessen Bildniss.

OLCK (C. H.) ehe er Prediger der reformirten Kirche zu Emden wurde, war er Prediger zu Manschlacht — §§. Onderwys in de zaligmaakende Waarheden van den kristelyken hervormden Godsdienst. (Emden) 1789. 2te Auflage. 1791. 8.

OLFF (Johann Friedrich Daniel) starb am 13 Oktober 1801.

OLIVARIUS (H. de F.) §§. Le Nord littéraire, physique, politique & moral. Ouvrage periodique. à Kiel 1797-1798. gr. 8.

OLLENROTH (C. F.) §§. Beytrag zur Operation der Hafenscharte; in Arnemann's Magazin der Wundarzneiwiss. B. 1. St. 3 (1797). Beobachtung und Heilart einiger merkwürdigen Drüsenverhärtungen; ebend. St. 4 (1798). — Auf-
 5te Ausg. 10ter B. B b fätze

sätze in *Loder's* und *Murfinna's* chirurgischen Journalen.

OLSHAUSEN (D. J. W.) seit 1798 *Pastor zu Hohenfelde im Amte Rendsburg* — §§. Homiletisches Handbuch über einige der gewöhnlichen Episteln und über freye Texte. 1sten Theils 1ster und 2ter Band. Schleswig 1799. — 2ten Jahrgangs 1stes u. 2tes Stück. ebend. 1800. gr. 8. Leitfaden zum Unterricht in der Erfahrungsseelenlehre für Anfänger. ebend. 1800. 8. *Gab mit N. FUNCK und C. VENTURINI heraus:* Predigten über die ganze christliche Pflichtenlehre. 1ster Band. Altona 1798. — 2ter Band. ebend. 1799. — 3ter und 4ter Band. ebend. 1800. — 5ter Band (mit FUNCK allein). ebend. 1801. *Dieser Band auch unter dem Titel:* Predigten über die Pflichten des Menschen gegen Andere, so fern sie sich auf die Erhaltung ihrer Anlagen und Vorzüge beziehen. gr. 8. — Ueber die Ursachen der jetzt so häufigen Klagen über Schwäche des Gedächtnisses; in v. Eggers *teutschen Mag.* 1797. Aug. S. 176-186. Auch in dem Unglück unsrer besten Freunde finden wir immer etwas, das uns nicht misfällt; ebend. 1798. Febr. S. 188-199. *Zwey Worte über die Frage: Ist es rathsam, den Predigern die Aufsicht über die niedern Schulen zu lassen?* ebend. Aug. S. 240-255. — *Von dem Lehrbuch der Moral und Religion für die gebildete Jugend* erschien die 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe 1799.

OPITZ (J. F.) 1. *Bankalgefällinspektor* — §§. Allgemeines Komtoir für Teutschlands Gelehrte und Künstler. Im Augustmonat 1784. . .

OPITZ (Rudolf Karl Friedrich) starb im April 1800.

von **OPPEN** (J. F.) seit 1797 *wirklicher Kapitain im Artilleriekorps und dessen dritten Regiment zu Berlin* —

O-REIL,

O-REILLY (Franz Karl) — *geb. zu Brüx in Böhmen am 13 Junius 1763.*

O-REILLY (Jakob Kolumb) *M. der Phil. und D. der AG. zu Brüx in Böhmen: geb. zu . . . in Irland . . .* §§. *D. inaug. physico-medico-practica de usu & abusu evacuantium in morbis acutis. Pragae 1750. 4. Tractatus de ortu ac indole, contentis, viribus medicis ac debito usu aquarum mineralium Stechnicensium. Ponti 1766. 8 maj. Beschreibung und Gebrauch des Dobritschaner Bades, mit einigen beygefügeten, von demselben gewürkten Heilungen Eger 1769. 8. (Ein Auszug daraus in den Beyträgen zur Wassergeschichte von Böhmen B. I. S. 178-191 (1770).*

ORELL (J. H.) *seit der Revolution in der Schweiz nicht mehr von; privatistirt jetzt zu Andelfingen: geb. zu Zürich 1757.*

ORELL (K.) *eben so; seit 1789 ist er Professor der Theol. zu Zürich (Prof. der Kirchengeschichte war er seit 1787): geb. zu Zürich 1758.*

von ORLANDINI (. . .) *lebt er noch? und ist er noch Generalauditeurlieutenant zu Wien?*

ORTGIESE (H. M.) — *geb. zu Deteren in Ostfriesland . . .* §§. **Etwas zur richtigen Beurtheilung des Nur Etwas zur Prüfung über des Herrn Consistorialraths Coners Sendschreiben an seine nächsten Amtsbrüder und verständigen Zuhörer. Halle 1779. 8.*

ORTLOFF (J. A.) *seit dem December 1797 außerordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Erlangen und seit 1801 M. der Phil. —* §§. *Handbuch einer allgemeinen Statistik der Königlich Preussischen Staaten. 1ste Abtheilung. Mit einer Vorrede von Herrn Hofrath Meusel, und*

mit Tabellen. Erlangen 1798. gr. 8. Handbuch der Litteratur der Philosophie nach allen ihren Theilen. 1ste Abtheilung, die Litteratur der Litterärsgeschichte und Geschichte der Philosophie enthaltend. ebend. 1798. gr. 8. *Auch unter dem Titel: Handbuch der Litteratur der Geschichte der Philosophie.* Beantwortung der Preisfrage: Wie können die Vortheile, welche durch das Wandern der Handwerksgefelln möglich sind, befördert, und die dabey vorkommenden Nachtheile verhütet werden? welcher von der königl. Akademie der Wissenschaften zu Göttingen das erste Accessit zuerkannt wurde. ebend. 1798. 8. Staatswissenschaftliche Abhandlung über die Frage: Durch welche Mittel könnten unsere Handwerker dazu gebracht werden, das sie diejenigen Verbesserungen ihrer Gewerbe nützen, deren Zuverlässigkeit durch die Erfahrung oder auch durch andere Gründe erwiesen sind? ebend. 1799. 8. *Gab heraus: Ideal einer Litterargeschichte; nebst einem (von ihm herrührenden) Abriss einer Litterargeschichte der neuern Zeit.* ebend. 1800. gr. 8. — In *Meusel's Leitfaden zur Geschichte der Gelehrsamkeit führt von ihm her: Zustand der Staatswissenschaften während des 6ten Zeitraums.* S. 1199-1212. Zustand der physikalischen Wissenschaften S. 1212-1256. *Wie auch die Geschichte der Encyclopädie* S. 1338-1342. — Recensionen in der Erlangischen Litteraturzeitung, und anderwärts.

ORTMANN (A. Ferdinand) jetzt Stadtpfarrer zu Egenburg in Niederösterreich — §§. Predigten über die Leidensgeschichte Jesu. Wien 1794. gr. 8. Predigten, bey verschiedenen Gelegenheiten vortragen. ebend. 1795. gr. 8. Predigten über alle Sonn- und Festtagsevangelien des ganzen Jahrs. 2 Bände. ebend. 1797. — 2ter Jahrgang. 2 Bände. ebend. 1798. 8. Allgemeines Magazin für Prediger, Seelsorger und Kateche-

cheten; gesammelt und herausgegeben. 12 Bände. ebend. 1793 - 1798. gr. 8.

ORTSTEIN (F. L. E.) seit 1797 *Mechaniker der Universität zu Rostock.*

OSIANDER (F. B.) auch *Direktor des Klinikums, Vorsteher, Arzt und Geburtshelfer des Entbindungshospitals zu Göttingen* — §§. *Historia partus nanae, versionis negotio a foetu vivo feliciter liberatae, in concessu artis obstetriciae amantium praeserta d. 18 Febr. 1797. Gott. 1797. 8. Cum tab. aen.* Neue Denkwürdigkeiten für Aerzte und Geburtshelfer. 1ten Bandes 1ste Bogenzahl. Mit 4 Kupfern. ebend. 1797. — 2te Bogenzahl. Mit Kupf. ebend. 1798. gr. 8. Lehrbuch der Entbindungskunst. 1ster Theil: Litterarische und pragmatische Geschichte dieser Kunst. ebend. 1799. gr. 8. *Annalen der Entbindungs-Lehranstalt auf der Universität zu Göttingen; nebst einer Anzeige und Beurtheilung neuer Schriften für Geburtshelfer. 1stes Stück. Mit 2 Kupferplatten. ebend. 1800. — 1sten Bandes 2tes Stück. Mit 1 Kupf. ebend. 1800. 8. — Merkwürdige Geschichte einer seltenen Hodengeschwulst; in Arnemanns Magazin für die Wundarzneuwiss. B. 1. St. 4 (1798). — Urtheil über die vorgebliche leichte Möglichkeit der Blatternausrottung in Europa; nebst einer Erinnerung an die Aerzte der gegenwärtigen Zeit, und der Uebersetzung eines französischen Briefes von Voltaire über diesen Gegenstand, zur Beherzigung der an Ausführbarkeit der Ausrottung Glaubenden und Nichtglaubenden; in dem Hannöver. Magazin 1798. St. 78 u. 79.*

OSIANDER (Johann Eberhard) starb am 19 Februar 1800.

OSIANDER (Johann Rudolph) starb am 17 Januar 1801 als resignirter Oberhelfer oder Archidiakonus zu Kirchheim unter Teck.

OSSENFELDER (H. A.) noch ist sein Aufenthalt unbekannt.

OSTERHAUSEN (J. K.) — geb. zu *Artelshofen im Nürnbergischen* am 9 März 1765. §§. Ueber medicinische Aufklärung. Zürich 1798. 8. — Ueber das praktische Gefühl; in Röschlaub's *Magazin zur Vervollk. der Heilkunde* St. 2. Nr. 6 (1799). — Recensionen in den Gothaischen und Würzburgischen gelehrten Zeitungen, wie auch in der Erlang. Litt. Zeitung.

OSTERTAG (Johann Philipp) starb am 20 November 1801. War geb. zu Idstein im Nassau-Weilburgischen am 29 May 1734. §§. *Von dem Progr. über das Verhältniß der Maasse der Alten zu dem heutigen Maassen* erschien die 3te Fortsetzung 1798. — *Die Uebersetzung von Justin's Weltgeschichte* erschien mit einem neuen Titel 1792.

OSWALD (Christian Karl) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. *Heyträge zu Künstlerbiographien.* Budiffin u. Leipz. 1800. 8.

OSWALD (H. S.) ist nicht mehr zu Potsdam und überhaupt nicht mehr in Preussischen Diensten. Sein jetziger Aufenthalt ist unbekannt. War in jüngern Jahren Buchhalter im Schreiberischen Hause zu Breslau — §§. *Vermischte Gedichte.* Breslau 1800. 8.

OSWALD (Simon) . . . zu . . . in *Bayern:* geb. zu . . . §§. *Entwurf eines ganz neuen physikalischen Lehrgebäudes der Metaphysik, Physik, Chemie und Astronomie.* München u. Augsburg 1799. gr. 8.

OTTE (F. W.) wohnt jetzt auf seinem Gute *Töstrup bey Schleswig* — §§. *freymüthige Aeußerung über die sogenannte freymüthige Beurtheilung der über die neue Kirchenagende erschienenen* Schrif-

Schriften des Hrn. Doktors Thiefs. Schleswig 1798 8. *Johann Jürgen Christian Höegh's*, Predigers zu Gjentofte in Seeland, Anleitung zu einem zweckmäßigen Ackerbau; eine im Jahr 1794 mit der ersten Goldmedaille von der Landwirthschaftsgefellschaft in Kopenhagen gekrönte Preisschrift; aus dem Dänischen nach der zweyten verbesserten Ausgabe übersetzt und mit Anmerkungen versehen. Mit einer Kupfertafel. ebend. 1799. 8.

OTTERBEIN (Georg Gottfried) starb am 10 September 1800. War geb. zu . . . 1731. §§. Predigten über den Heidelbergischen Katechismus; ein Erbauungsbuch. 1ster Theil. Duisburg 1800. gr. 8. — *Von dem Geist des wahren Christenthums* erschien die 2te Hälfte auch 1792.

OTTO (Christoph) starb am 31 Julius 1798.

OTTO (D. W.) noch hat man nichts von seinem Aufenthalt u. f. w. erfahren können.

OTTO (Gottlieb Friedrich) *Prediger zu Friedersdorf bey Görlitz*: geb. zu . . . §§. Lexikon der seit dem funfzehnten Jahrhundert verstorbenen und jetztlebenden Oberlausitzischen Schriftsteller und Künstler, aus den glaubwürdigsten Quellen möglichst vollständig zusammengetragen. 1ster Band. 1ste Abtheilung. A - D. Görlitz 1800. — 2te Abtheilung. E - G. Nebst Supplementen zu beyden Abtheilungen. ebend. 1801. gr. 8.

OTTO (*Johann F. W.*) §§. Versuch einer physischen Erdbeschreibung; nach den neuesten Beobachtungen und Entdeckungen. 1ster Theil: Hydrographie. Berlin 1800. gr. 8. *Auch unter dem Titel*: System einer allgemeinen Hydrographie des Erdbodens. Mit einer Kupfertafel.

OTTO (J. A.) §§. *Von den Reden des Cicero* erschien die 2te Ausgabe unter folgendem Titel: *M. Tul-*

iii *Ciceronis Orationes pro Sex. Roscio Amerino & in Catilinam* quatuor; cum notis Hotomanni, Abrami, Mureti, Manutii, Graevii, ac selectis aliorum recensuit atque edidit. Pars *prima*. Editio *nova*, aucta atque emendatior. — *M. Tullii Ciceronis Orationes pro lege Manilia, pro A. Licinio Archia* poeta, ad Quirites post reditum in senatu; cum notis Hotomanni &c. Pars *secunda*. Editio *nova*, aucta atque emendata. Magdeburgi 1800. 8.

OTTO (K. F.) — *Vergl.* Lobensteinisches gemeinnütziges Intelligenzblatt 1798. St. 21.

OUTZEN (E.) §§. Predigten. Schleswig 1800. 8.

OUVRIER (J. F.) jetzt *Oberprediger zu Neudamm unweit Küstrin in der Neumark* —

OUVRIER (K. S.) §§. Schreibt seit 1798 die Leipziger politische Zeitung nicht mehr.

OVERBECK (A. W.) seit 1801 *Bürgermeister zu Lemgo* — und

OVERBECK (B. L.) §§. *Mosaisch-peinliches Recht; nebst einer Vergleichung des heutigen peinlichen Rechts mit demselben.* Braunschweig 1788. 8. — *Von ihren Meditationen über verschiedene Rechtsmaterien* erschien der 8te Band 1799.

OVERBECK (C. A.) — *geb.* — am 21 August 1755. §§. *Anakreon und Sappho.* Lübeck u. Leipz. 1800. 8. — Darf bey milden Stiftungen von der Bestimmung des Testators abgegangen werden? in *Schmidt's Hanssat. Mag.* B. 2. H. 1. S. 166 176 (1799). — Sein Bildniß von Bollinger vor dem 50sten Band der N. allgem. teut. Bibl. (1800).

OVERBECK (J. D.) wurde 1798 pro *Emerito* erklärt.

OVER-

OVERBECK (J. G.) seit 1798 *Senior der gesamten evangelischen Kirchengemeinden in Steyermark, Kärnten und Triest* —

OVERBERG (B.) §§. Die Geschichte des alten und neuen Testaments; zur Belehrung und Erbauung, besonders für Lehrer, grössere Schüler, und Hausväter; aus der heiligen Schrift gezogen und mit einigen Anmerkungen begleitet. 1ster Theil, welcher die Geschichte des alten Testaments enthält. Mit 1 Kupfer. Münster 1799. — 2ter Theil, welcher die Geschichte des neuen Testaments, nebst einem Anhange, enthält. Mit 1 Kupfer. ebend. 1799. 8. — *Von der Anweisung zum zweckmäßigen Schulunterricht u. f. w. erschien die 2te stark vermehrte Ausgabe 1798.*

P.

PAALZOW (C. L.) seit 1798 *Kriegs- und Domainenrath, zweyter Justitiarius und Kammerfiskal bey der Westpreussischen Kammer zu Marienwerder* —
 §§. Die Juden; nebst einigen Bemerkungen über das Sendschreiben an Herrn Oberkonsistorialrath und Propst Teller zu Berlin, von einigen Hausvätern jüdischer Religion und die darauf ertheilte Tellerische Antwort. Berlin 1799. 8.
 * Geschichte der religiösen Grausamkeit; ein nothwendiger Beytrag zur philosophischen Geschichte des Aberglaubens und zur Geschichte der menschlichen Verschlimmerung durch das gesellschaftliche Leben; vom Verfasser des Hierokles. Mainz 1800. 8. *Gab heraus: Philosophische Geschichte des Aberglaubens, herausgegeben von dem Verfasser des Hierokles. 2te Auflage (Die 1ste erschien, zu Folge der Vorrede, in England 1769). ebend. 1800. 8. Annalium Rathwitzensum liber primus. Bevošini 1800*
 B b 5 (ei-

(eigentl. 1800). 8 maj. — Von *Observationes ad jus Borussiae commune* erschien *Fasc. IV.* 1797. *Fasc. V.* 1798. *Fasc. VI.* 1800.

PAALZOW (Siegfried Wilhelm) allem Ansehen nach gestorben, weil er nicht mehr im neuesten Berlinischen Adresskalender in dem Verzeichniß der privilegirten und approbirten Apotheker steht.

PABST (. . .) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Der Nachtwächter, oder das Nachtlager der Geister bey Saatz in Böhmen; eine fürchterliche Sage aus den Zeiten des granen Zauberalters. Prag 1798. 8.

PACHALY (F. W.) §§. *Von der Sammlung verschiedener Schriften über Schlesiens Geschichte und Verfassung erschien der 2te Band 1801.*

PRESSMAYR (Anton) starb am 4 April 1800. War geb. 1755. §§. Frühpredigten. Wien 1794. 8. Vergl. *Alter im Allgem. litter. Anzeiger* 1801. S. 1454.

PAGENSTECHEr (Johann Alexander Winand) starb am 23 August 1796.

PAHL (J. G.) §§. *Geheimnisse eines funfzigjährigen Wirtembergischen Staatsmannes. 1799. 8. Geschichte des Französischen Revolutionskriegs bis zum Friedensschluß von Campo Formido. 2 Theile. Stuttgart 1799. 8. — Ueber das Betragen der Franzosen an der schwäbisch-fränkischen Gränze, im August 1796; in den *Neuesten Staatsanzeigen* B. I. St. 4. S. 77-103 (1796).

von **PAJON** de MONCETS (Ludwig Elias) starb am 24 Julius 1799.

PALLAS (P. S.) §§. Bemerkungen auf einer Reise in die südl. hen Statthalterschaften des Russischen Reichs

Reichs in den Jahren 1793 und 1794. 1fter Band. Mit colorirten Kupfern. Leipz. 1799. — 2ter Band. Mit colorirten Kupfern. ebend. 1801. gr. 4. *Species astragalorum descriptae & iconibus coloratis illustratae; cum appendice. Fascic. I-XIII.* ibid. 1800-1802. fol. maj. — Sein Bildnifs vor den Allg. geogr. Ephemeriden von Gaspari u. Bertuch 1800. Jul.

PALM (Georg Friedrich) starb als Amtsvogt zu Schaeffel im Fürstenthum Verden (in der Stadt Verden war er nie angestellt) am 24 November 1798. War geb. zu Adensen im Fürstenthum Calenberg am 14 Januar 1760. §§. *Biographien, Skizzen und Charaktere berühmter Königinnen; oder Gemähde weiblicher Grösse und Schwäche; herausgegeben von G. F. P. Hamburg 1797. 8. Adel der Menschheit in biographischen Schilderungen edler Menschen. Leipz. 1798. 8. — *Von den Lebensbeschreibungen und Charakterschilderungen berühmter Männer* erschien der 3te Band 1798. — Peter Artedi; in v. Eggers *teutschen Magazin* 1797. November S. 535-564. Die Schatzgräber, ein Auszug aus Krimicalakten; *ebend.* 1798. Febr. S. 200-210. Die Beguinen; *ebend.* März S. 309-331. Papst Gregor VII und Kaiser Heinrich IV; *ebend.* 1798. St. 5. S. 421-438. Noch etwas über Träume; *ebend.* Nov. S. 499-516. Die verbündeten Schweizer auf den Schlachtfeldern bey Morgarten, Laupen, Sempach, Näffels, Granson, Murten und Nancy; *ebend.* Sept. S. 344-371. 1799. März S. 294-314. 1800. Septemb. S. 194-214. — Vergl. J. G. Schilling im Allg. litter. Anzeiger 1800. S. 1995.

PANNICH (J. C.) — geb. zu . . . in der Lausitz . . . §§. Historische Nachricht sowohl von der Errichtung der Wellischen (*Italienischen*) Congregation unter dem Titel Mariä Himmelfahrt, als auch des dazu gehörigen Hospitals B. V. Mariae ad

ad S. Carolam Borromaenam; bey Gelegenheit der feyerlichen Begängniß des zweyten Jahrhunderts von Errichtung ermeldter Congregation; verfaßt von *Peter Rigetti*, gegenwärtigen Sekretär der 1861. Weillischen Congregation u. s. w. und von *P. Johann Christoph Pannich*, Weltpriester, weiter ausgeführt. Mit Genehmigung der kaiserl. königl. Censur. Prag 1773. 4. Ein Ehrenschild der geläuterten Unschuld, oder Receipt für mein krankes Vaterland, einer neuen Schmähschrift: Der Köcher mit zwölf Pfeilen, entgegen gestellt. ebend 1782. 8. (*Der Verfasser soll shehin Protestant gewesen seyn*).

von **PANNWIZ** (W. O.) Mitglied des *General-Land-Armen- und Invaliden-Verpflegungs-Direktoriums*, *Haupt-Ritterschafts- und Feuer Societäts-Direktor*, *Direktor des Nieder-Barnimischen Kreises*, wie auch *Direktor der allgemeinen Wittwen-Verpflegungs-Anstalt*, zu Berlin —

PANZER (G. W.) seit 1799 auch *D. der Theol.* — §§. Ulrich von Hutten in litterarischer Hinsicht. Nürnberg 1798. 8. — *Annales typographici, ab anno MDI ad annum MDXXXVI continuati.* — *Volumen sextum. ibid.* 1798. — *Volumen septimum. ibid.* 1799. — *Volumen octavum. ibid.* 1800. — *Volumen nonum. ibid.* 1801. — *Volumen decimum. ibid.* 1802. (Der 11te Band wird das ganze Werk beschließen). — Nachlese zu seinem Ulrich von Hutten in litterarischer Hinsicht; in dem *Allgem. litter. Anzeiger* 1800. S. 1497-1502. Anzeige einer seltenen Sammlung; *ebend.* S. 1934-1936. Beytrag zur Geschichte des Schwäbischen Bundes; *ebend.* S. 2009-2013.

PANZER (G. W. F.) §§. *Symbolae entomologicae.* Pars I. Cum tabb. aen. color. Erlang. 1798. 4 maj. — *Von Faunae insectorum Germanicae initia erschienen bis zu Ende des Jahr 1800 75 Hefte.*

PAN-

PANZER (J. H. F.) seit 1798 *Pfarrer zu Eltersdorf und Tennenlohe unweit Nürnberg* — §§. Das Bild des wahrhaft thätigen Mannes u. s. w. 1798. 4.

PAPE (H.) §§. Synodal-Abhandlung über den Segen des Predigtamts; in dem *Journal für Prediger* B. 19. S. 257 277. — *Von dem Christlichen Glaubensbekenntnis für Confirmanden* erschien die 3te vermehrte Auflage zu Bremen 1799. 8.

PAPPE (Samuel Christian) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Hiob übersetzt; ein Versuch; begleitet mit einer Vorrede vom Herrn Hofrath *Eichhorn*. Göttingen 1797. 8. — Gedichte in dem Götting. Musenalmanach von 1795, 1796 u. 1797.

PAPPENHEIMER (H. S.) §§. Sur la situation politique & financière de l'Angleterre. à Paris 1798. 8.

PAPPENHEIMER (S. S.) §§. Deduktion seiner bereits herausgegebenen Apologie für die frühe Beerdigung der Juden. Breslau 1798. 8. Abermahliger Versuch über den ontologischen Beweis vom Daseyn Gottes, auf Veranlassung des Zeitbedürfnisses. ebend. 1800. 8.

PAPST (J. G. F.) seit 1801 *Dechant zu Zirndorf* — §§. *Von dem Commentar über die christliche Kirchengeschichte nach dem Schröckhischen Lehrbuch* erschien des 2ten Theils 2te Abtheilung 1798 (nicht 1796). — 3te Abtheilung 1801.

PARIZEK (A.) ist nicht *Piavist*, sondern *Dominikaner* zu Prag — §§. In der letzten Zeile seines Artikels setze man nach Lehrer hinzu: nebst einem Anhang vom Propaganden-Unterrichte für Musterlehrer.

PAROW

PAROW (J. E.) §§. Grundriß der Vernunftreligion; zum Gebrauch bey seinen Vorlesungen entworfen, und sowohl mit litterarischen als erläuternden Anmerkungen begleitet. 2 Lieferungen. Berlin u. Leipz. 1799. 8.

PARRHYSIUS (. . .) §§. Beyträge zu *Teller's Magazin* für Prediger.

PARROT (C. F.) seit 1801 *geheimer Sekretar des Herzogs von Württemberg zu Stuttgart* — §§. Rechenkunst, mit ganz besonderer Anwendung auf Wissenschaften, Künste, Professionen und auf den Handel. Bayreuth 1797. 8. — *Das zuletzt angeführte Buch: Neue vollständige und gemeinfaßliche Einleitung u. f. w. ist das nächst vorhergehende, mit einigen Bogen vermehrte Buch: Versuch einer — Einleitung in die mathematisch-physische Stern- und Erdkunde.*

PARROT (G. F.) seit 1801 *M. der Phil. und Professor der Physik auf der Universität zu Dorpat* (vorneher beständiger Sekretar der Livländischen gemeinnützigen und ökonomischen Societät zu Riga): *geb. zu Mömpelgard . . .*

PARROT (J. L.) Bruder der beyden vorhergehenden; seit 1799 *Stabsamtmann zu Schmiedfeld im Württembergischen Antheil an der Grafschaft Limburg, mit dem Charakter eines herzogl. Württembergischen Regierungsraths: geb. zu Mömpelgard . . .* §§. *Die Theoretisch-praktische Abhandlung über die Art u. f. w. erschien ohne seinen Namen, aber unter dem Druckort Stuttgart.*

PARTZ (Ernst Ludwig) starb am 27 May 1800.

PASQUICH (J.) wurde 1707 auf sein Ansuchen der Professur zu Pest entlassen — §§. Unterricht in der mathematischen Analysis und Maschinenlehre; *Bey-*

Beilage zum ersten und zweyten Bande, Erweiterungen und Berichtigungen enthaltend. Leipz. 1798. 8.

Elementa analyseos & geometriæ sublimioris, ex evidentissimis notionibus principisque deducta. Lips. 1799. 4. Auch unter dem Titel: *Opuscula statico-mechanica, principiis analyseos finitorum superstructa.* Vol. I & II. — Etwas über den Gebrauch der Lehre von Pendeln bey der Annahme der ellipsoidischen Gestalt der Erde; in v. Zach's *monatl. Corresp.* 1800. Jul. S. 3-14.

PATJE (C. L. A.) seit 1802 *Hofrath* — §§. Ueber die Entbehrung ausländischer Bedürfnisse; in dem *Neuen Hannöv. Magazin* 1798. St. 99.

PATZSCH (Heinrich Dietrich) starb am 13 Oktober 1797. War geb. zu . . . 1752. — *Das Buch:* Göttliche Hobeit Jesu u. s. w. steht im Heinsiusischen Katalogen unter seinem Namen.

PAUER (Joseph) *Kaplan zu Goisern im Oestreichischen:* geb. zu . . . §§. *Predigten auf einige Sonn- und Festtage. Salzburg 1797. 8.

PAULI (A. F.) §§. *Von dem Vollständigen Versuch einer Methodologie u. s. w. erschien der 3te Theil* 1798.

PAULINUS a *S. Bartholomæo*, der vor dem Eintritt ins Kloster hies: *WESDIN* (Johann Philipp) *unbeschuhter Karmeliter zu Wien* (vorher Lehrer der morgenländischen Sprachen in dem Missionskollegium des heil. Pankratz zu Rom, und vor diesem Missionarius auf der Küste Malabar): geb. zu *Hof bey Mannersdorf im Oestreichischen* 1748. §§. *Systema Brahmanicum, liturgicum, mythologicum, civile; ex monumentis Indicis Musæi Bergiani Velitris dissertatio-nibus historico-criticis illustravit.* Romæ 1791. 4. *Cum XXX tabb. æn.* *Examen historico-cri-*

criticum codicum Indicorum bibliothecae sacrae Congregationis de propaganda fide. *ibid.* 1792. 4. *Musei Borgiani Velitris Codices manuscripti Avenfes, Peguani, Siamici, Malabarici, Indostani, animadversionibus castigati & illustrati; accedunt Monumenta inedita & Cosmogonia Indico-Tibetana. ibid.* 1793. 4. *Littera su monumenti Indici del Museo Borgiano illustrati. ibid. eod.* 4. *India orientalis Christiana, continens foundationes ecclesiarum, seriem episcoporum, missiones, schismata, persecutiones, viros illustres. ibid. eod.* 4. *Viaggio alle India orientali. ibid.* 1796. 4. *Amarfioha. Sectio prima, de coelo, ex tribus ineditis codicibus Indicis manuscriptis. ibid.* 1798. 4. *Musei Caesarei Vindobonensis nunci Zodiacales. Vindobonae* 1799. 4.

PAULITZKY (Heinrich Felix) starb 1792. §§. *Von der Anleitung für Landleute zu einer vernünftigen Gesundheitspflege erschien die 2te Auflage 1793 und die 3te 1798.*

PAULMANN (Johann Ernst Ludwig) Sohn von Johann Ludwig; *Vikarius am S. Cyriaci Stift zu Braunschweig, Domvikarius zu Halberstadt* (seit 179..), wo er auch lebt, und seit 179.. *herzogl. Braunschweigischer Kommissionsrath*; schreibt sich auch seit kurzem *Russisch-kaiserlicher Professor*: *geb. zu Braunschweig 176..* §§. *Epische Dichtungsarten, Huitains (Triolets); avec des Notes nécessaires, andere kleinere und tändelnde Dichtungsgattungen. Berlin* 1798. gr. 8. *Blando von Carranza, oder die Liebe ein Abgrund; ein Trauerspiel. ebend. 1800 (eigentl. 1799).* 8. — *Vergl. Allg. litter. Anzeiger* 1798. S. 1985-1990. 1799. S. 438.

PAULMANN (J. L.) §§. *Rede bey der Paulmann- und Hechtischen Verbindung. Halberstadt* 1794. 8.

PAU-

PAULUS (H. E. G.) §§. *Pr. Commentatio de consilio,*
quo scriptor in actibus apostolicis concinnandis du-
ctus fuerit. Jenae 1798. 4. *Orationes aca-*
demicas, quarum altera orthodoxiae theologicas
notionem philosophicam, altera Lutheri & Me-
lancthonis indicium de vi & officiis Doctoratus theo-
logici exponit. ibid. 1799. 8 *Introductionis*
in Novum Testamentum capita selectiora, quibus
in originem, scopum & argumentum Evangelio-
rum & Actuum apostolicorum de novo inquiritur.
ibid. eod. 8. (Es sind die schon im Hauptwerk
 S. 44 angeführten *Commentationes theologicae &c.*
 denen der Verleger diesen neuen Titel gab).
Pr. de tempore scriptae prioris ad Timotheum &
ad Philippenses epistolae Paulinae. ibid. eod. 4.
C. F. Volney's Reise nach Syrien, in den Jahren
 1783, 1784, 1785; aus dem Französischen über-
 setzt; dritter Theil, welcher die Zusätze der
 dritten Französischen Originalausgabe, nebst meh-
 rern von den merkwürdigsten durch die Franzö-
 sisch-Aegyptische Expedition veranlassten Be-
 obachtungen enthält. ebend. 1800. 8. (*Die bey-*
den ersten Theile sind nicht von ihm). Philo-
 logisch-kritischer und historischer Kommentar
 über das Neue Testament, in welchem der Grie-
 chische Text, nach einer Recognition der Varian-
 ten, Interpunctionen und Abschnitte, durch Ein-
 leitungen, Inhaltsanzeigen und ununterbrochene
 Scholien als Grundlage der Geschichte des Urchri-
 stenthums bearbeitet ist. 1ster Theil: Der drey
 ersten Evangelien erste Hälfte. Lübeck 1800. —
 2ter Theil: Der drey ersten Evangelien zweyte
 Hälfte. ebend. 1801. — 3ter Theil: Der drey
 ersten Evangelien Fortsetzung und Beschluß.
 ebend. 1802. gr. 8. — Der Nur, Volkslehrer;
 in Ammon, Hüllein u. Paulus *neuem theologi-*
schem Journal B. 5. St. 8. S. 800-811 (1795). —
Collatio versuum Graecarum reliquarumque in
Polyglottis Londinae. editarum cum textu He-
braico raticinorum Michae, una cum nonnullis
eiusdem textus explicationibus; in Pott's u. Ru-
 ste Ausg. 10ter B. C c perti's

perti's *Sylloge commentationum theologiarum* (1800). — Von der Sammlung der merkwürdigsten Reisen in den Orient erschien der 4te Theil zu Jena 1798.

PAULUS (Karl) *Pastor extraordinarius des reformirten Ministeriums zu Rinteln: geb. zu . . . §§.* Die einzige Ursache der Hundswuth, und die Mittel, dies Uebel ganz auszurotten. Rinteln 1798. 8. (Stand schon vorher in der *Westphälischen Stadt- und Landchronik* 1793).

PAUPIE (Franz Andreas) *gräfl. Clam-Martinizischer Braumeister zu Schlan in Böhmen (vorher fürstl. Schwarzenbergischer Braumeister zu Ginonitz): geb. zu . . . §§.* Die Kunst des Bierbrauens, physisch-chemisch-ökonomisch beschrieben. (Mit Kupfern). 2 Theile. Prag (1794). 8. Versuch einer Grundlehre der Bierbrauerey, in katechetischer Form für Lehrlinge, Gesellen und Brauer, als auch für jeden Oekonomen, der sich von dieser Kunst gründliche Kenntnisse zu sammeln wünscht. Nebst einer theoretisch-praktischen Einleitung, warum das alte gut seyn sollende Böhmische Bier in Verfall gerathen ist; physisch-ökonomisch-praktisch verfasst. ebend. 1797. 8.

Von **PAUW** (Kornelius) starb am 7 Julius 1799. War geb. — 1739. — *Die Recherches philosophiques sur les Grecs bestehen aus 2 Voll.*

PAX (Johann Christoph) *Pastor der lutherischen Gemeinden zu Ballenstedt, Bernburg und Harzgerode seit 1769, wie auch seit 1778 zu Gernrode und Hecklingen, im Anhaltischen: geb. zu . . . im Magdeburgischen . . . §§.* Anzeige des Dankfestes wegen des Baues der Kirche zu Hecklingen; nebst einer Geschichte dieser Kirche. 1797. 8.

PECK (A. L.) Pfarrer zu Culitzsch unter der Inspektion Zwickau seit 1798: geb. zu Lanterbach bey Mariberg im Erzgebürge . . .

PEHEM (Joseph Johann Nepomuck) starb am 17 May 1799. War geb. 1740. — Z. 15 l. in den stadt in dem.

Freyherr von **PELKOVEN** (. . .) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Versuche in Dichtkunst und Prosa. Straubing 1800. 8.

PELZEL (Franz Maria) starb am 24 Februar 1801.

PENKER (Christian Erdmann) starb am 2 Junius 1802. Bis im Februar 1800 war er Commis der Steinischen Buchhandlung zu Nürnberg; nachher bis zum 1 Julius desselben Jahres Compagnon, und seitdem Inhaber der, ehemahls Pechischen, nun Joh. Peter Wolfischen Kunst- und Buchhandlung daselbst. §§. Merkwürdige Belege zu den traurigen Erfahrungen, die man im menschlichen Leben machen muß; Nr. I. Epistel an Gönner und Freunde — eine ihm kufferst nachtheilige Sage aus Würzburg betreffend. 1800: 8.

PENZEL (A. J.) in der 3ten Zeile seines Artikels lese man: vorher seit 1792 *Französischer Sprachmeister zu Teschen* — §§. Sammlung merkwürdiger und wichtiger Briefe, die von angesehenen Standespersonen und berühmten Gelehrten an ihn geschrieben sind; nach alphabetischer Ordnung. 1ster Band. Leipz. 1798. gr. 8. — Seit 1794 gibt er zu Klagenfurt heraus: Allgemeine gelehrte Zeitung Deutschlands für die Oestreichischen Staaten. Die Uebersetzung des *Diocassius* ist so betitelt: *Des Titus Dio Cassius Kokkejanus*, ehemahligen Bürgermeisters zu Rom, Jahrbücher Römischer Geschichte; aus dem Griechischen übersetzt und mit Anmerkungen versehen. 2ten Bandes 1ste Abtheilung. Leipz. 1786. —

aten Bandes andere Abtheilung 1ste Hälfte: Augustus Kaiser, oder des Kassianischen Textes 45stes bis und mit dem 50sten Buche. ebend. 1799. gr. 8. (Der 1ste Band ist noch nicht erschienen).

PENZENKUFER (C. W. F.) §§. *Neue Grammaire raisonnée*, zum Gebrauche für eine junge Person herausgegeben und mit vielen Abhandlungen von den Bürgern *Laharpe, Suard, Ginguené, Aubert* und andern versehen. Nach der zweyten, verbesserten, mit einer Vorrede vermehrten Ausgabe übersetzt und mit fortlaufenden Supplementen und Anmerkungen bereichert. Nürnberg 1798 gr. 8. *Raccolta della più eleganti, e della più interessanti Novelle di Giovanni Boccaccio &c.* ebend. 1798. kl. 8. — Ueber einige Stellen im N. T. nach Kantischer Erklärungsmethode; Probe einer größern Arbeit; in Henke's *Magazin für Religionsphilos.* B. 3. St. 2. S. 579-588. — Recensionen in der Erlang. Litt. Zeitung.

PENZLER (Georg Samuel) richtiger **BENZLER**. S. die Nachträge im folgenden Band.

PEPIN (P.) §§. Kurzer Unterricht von der Englischen Aussprache und Rechtschreibung zum Gebrauch der Anfänger. Göttingen 1791. 8. (*Vermuthlich nur eine neue Auflage oder gar nur ein neues Titelblatt zu der schon im Hauptwerk angeführten ersten Schrift*). — *Wahrscheinlich ist derjenige PEPIN, der Caiffonnade &c. und Pention au Roi sur les Assignats &c. von diesem verschieden und ein geborner Franzose.*

PERCHTOLD (J. N.) — geb. zu Salzburg 1743.

PERINET (Joseph) . . . zu . . . geb. zu . . .
§§. * Sinngedichte. Leipz. 1788. 8. — Gedichte in der Blumenlese der Mufen (Wien 1788).

PERSCH (Christian Karl) starb am 17 Junius 1801.

PER-

PERSOON (C... H...) §§. *Commentarius D. Jac. Christ. Schaefferi Fungorum Bavariae indigenorum icones pictas differentils specificis, synonymis & observationibus selectis illustrans.* Erlangae 1800. 4. *Icones & descriptiones fungorum minus cognitorum.* Fascic. I cum tabb. aen. pictis VII. Fascic. II cum tabb. aen. pictis VII. Lips. 1800. 4. — *Die Commentatio de fungis claviformibus — so muß es heißen — ist aus dem vorhergehenden Werk: Coryphaei &c. besonders abgedruckt.*

PESCHECK (C. A.) §§. *Wörterbuch der Hausarzneykunde für Aerzte und Nichtärzte.* 1ster Band, Zittau u. Leipz. 1800. — 2ter Band. ebend. 1802. 8.

PESSLER (B... G...) *Pastor zu Wellenstedt und Vechelde unweit Braunschweig* — §§. *Vollständige Beschreibung und Abbildung einer neuen Dreschmaschine, welche, ohne alle Verwirrung des Strohes, nicht nur rein ausdrischt, sondern auch, während des Dreschens selbst, das gedroschene Korn aussiebet und einmisset; auch, wenn man will, nach einer geringen Abänderung, anstatt einer Flachsbreche dienen kann.* Mit Kupf. Braunschweig 1797. 8. *Kurze Beschreibung und Abbildung eines neuerfundnen sehr einfachen Butterfasses; mit welchem die sonst so beschwerliche Arbeit des Butterns nunmehr selbst von einem fünfjährigen Kinde oder auch einer erwachsenen Person, die aber alsdann ihre Hände dabey zu verschiedenen andern Arbeiten, als z. E. Nähen, Stricken u. s. w. noch völlig frey behält, auf die bequemste Art verrichtet werden kann.* Mit Kupf. Nebst einem Anhang. ebend. 1797. 8. *Leicht anwendbarer Beystand der Mechanik, um Scheintode beym Erwachen im Grabe auf die wohlfeilste Art wieder daraus zu erretten; ein gutgemeynter Einfall und Vorschlag, besonders in Rücklicht auf die hierinn*
 C c 3 noch

noch nicht genug berathenen Landleute; nebst einem Kupfer; zur fernern Prüfung übergeben. ebend. 1798. 8.

PESTALOTZ, auch **PESTALUZ** *) (H.) §§. * Figuren zu meinem ABC-Buch oder zu den Anfangsgründen meines Denkens. Basel 1797. 8. * Zuruf an die Gesetzgebenden Rätthe Helvetiens von einem Patrioten. 1798. 8. * Ueber die Fendalsabgaben. Arau 1798. 8. — *Er ist Hauptverfasser und Redakteur des Helvetischen Volksblatts, einer seit dem Septemb. 1798 von der Regierung veranstalteten Zeitschrift.* 8.

PESTEL (F. W.) sein jetziger Aufenthalt ist mir unbekannt.

PESTEL (Kaspar August) *M. der Phil.* und seit 1797 *Diakonus zu Queersfurt* (vorher Katechet an der Peterskirche zu Leipzig): *geb. zu . . .* §§. Einige Homilien und Predigten. Leipz. 1797. gr. 8.

PETERSEN (G. F.) §§. Noch einige freymüthige Gedanken über Cassendefecte und Unordnungen im Rechnungswesen; *in dem Hannöv. Magazin* 1799. St. 88 u. 89.

PETERSEN (Heinrich Anton) starb am 25 August 1798.

PETERSEN (J. W.) §§. * *Unter dem Namen PLACIDUS*: Litteratur der Staatslehre. 1ste Abtheilung. Strasburg 1798 (*eigentl.* 1797). gr. 8.

PETISCUS (J. K. W.) seit 1800 *Prediger der reformirten Kirche zu Leipzig* —

le **PETIT** (Johann Georg Wilhelm) starb am 1 Februar 1801. War *geb. zu . . .* 1736.

le

*) In der neuern Zeit doch auch **PESTALOZZI**.

1c PETIT (Traugott Wilhelm) starb am 24 Februar 1800.

PETRI (Johann Christoph) *M. der Phil. und Professor des evangelischen Gymnasiums zu Erfurt: geb. zu . . .* §§. Ueber die Ehstnische Sprache und das in Ehst- und Liefland geredete Teutsch; in dem *Allgem. litter. Anz.* 1800. S. 1521 - 1527. 1529 - 1536. *Mehr Aufsätze eben daselbst.* — Ueber den Handel der Städte Reval, Pernau und Narwa in Liefland; in dem *Journal für Fabrik u. s. w.* 1800. Nov. Nr. 5.

PETRI (Johann Philipp) starb am 15 November 1797.

PETSCHKE (G. I.) §§. Betrachtungen über die Leidensgeschichte Jesu, zur Beförderung christlicher Lebensweisheit. Pirna 1799. 8. Materialien zu Religionsvorträgen bey Begräbnissen, aus den Werken Teutscher Kanzelredner gesammelt. 1stes und 2tes Stück. Chemnitz 1800. 8.

PETSCHKE (August nicht Adolph F.) *Lehrer am kurfürstl. Sächsischen Taubstummen - Institut zu Leipzig: geb. daselbst am 18 August 1759.* §§. *Ueber die Nothwendigkeit, Taubstumme zu unterrichten, und Einleitung zu einem Werke über die Kunst, Taubstumme zu unterrichten, von *Sicard*, Lehrer der Taubstummen zu Paris; übersetzt von *A. F. P.* Leipz. 1798. 8. (*Beide Aufsätze standen nicht, wie es S. 69 heißt, in v. Eggers Teutschen Magazin oder Monatschrift, sondern in der zu Leipzig ohne Namen herauskommenen Teut. Monatschr. 1797 Aug. u. Dec.*). *Anleitung, in kurzer Zeit lesen zu lernen, vornehmlich zum Gebrauch der Taubstummen im hiesigen Institute. Leipz. 1799. 8. (*Unter der Vorrede steht sein Name*). Erste Anfangsgründe des menschlichen Wissens, vornehmlich zum Gebrauche für die Taubstummen des hiesigen Instituts. ebend. 1800 (*eigenthl. 1799*). 8. M.

Georg Raphael's Kunst, Taube und Stumme reden zu lehren; mit einer Vorrede des Herrn Prof. *K. A. Cäsars*, einer Litteratur des Taubstummenunterrichts, und einem Briefe des Lic. Med. *Wilhelm Keger's*; mit Anmerkungen herausgegeben. ebend. 1801 (*eigntl.* 1800). kl. 8.

PETZOLD (J. N.) §§. *In den Commentariis Lipsiensibus de rebus medicina & scientia naturali gestis bearbeitete er während der Jahre 1763, 1764 und 1766 das praktische Fach.* — Vergl. *Eiwert's* Nachrichten B. x. S. 454 - 458.

PEUKER (J. G.) jetzt *Kammerrath zu Breslau* —

PEZOLD (Ch... Ph...) starb 1797. War Hofadvokat und Stiftsverwalter zu Römheld: geb. daselbst . . .

PFAFF (C. H.) Bruder von Johann Friedrich; seit 1797 *ausserordentlicher Professor der AG. auf der Universität zu Kiel* (erhielt 1788 den Ruf als herzogl. Württembergischer Bergrath nach Stuttgart, blieb aber zu Kiel): geb. — am 2 März 1774. §§. *Neu aufgefundene Gedichte Ossians; aus dem Englischen übersetzt. Mit einer kritischen Abhandlung über die Aechtheit dieser Gedichte. Stuttgart 1792. 8. *Phantasien eines Weltbürgers auf einer Reise durch die Württembergische Alp. ebend. 1793. 8. Mit D. SCHEEL zu Kopenhagen giebt er heraus: Nordisches Archiv für die Natur- und Arzneywissenschaft. 1sten Bandes 1stes Stück. Kopenhagen 1799. — 2tes Stück ebend. 1800. — 3tes Stück und 2tes Bandes 1stes Stück. ebend. 1801. 8. Aphorismen über die Experimentalphysik; zum Gebrauch bey Vorlesungen. ebend. 1800. 8.

PFAFF (J. F.) §§. *Viro illustri A. G. Kaestner de problemate e Geometria curvarum respondet.* Helmft. 1799. 4. — Z. 13 l. 1797 statt 1796.

PFALER (I.) — geb. nicht 1741, sondern 1751.

PFANNENBERG (J. G.) seit 1799 *Prediger an der Georgenkirche und Mitglied des examinirenden Ministeriums zu Dessau* —

PFANNENSCHMID (A. L.) §§. *Eine neu verbesserte Auflage des Versuchs einer Anleitung zum Mischen aller Farben u. s. w. besorgte E. R. Schulz zu Leipz. 1799. 8.*

PFANKUCHE (H. F.) seit 1797 *Subrektor der Domschule zu Bremen* — §§. *Beyträge zur genauern Kenntniß der gedruckten Angelsächsischen Uebersetzungen des Alten Testaments: in der Göttin- gischen Bibl. der neuesten theol. Litteratur B. 3. St. 4 (1797).* — *Ueber die Palästinenische Landesprache in dem Zeitalter Jesu und der Apostel, ein Versuch, zum Theil nach de Rossi; in Eichhorn's Allg. Bibl. der bibl. Litteratur B. 8. St. 3 (1798).* — *Ueber die Gebets-Formel der Messias-Schüler Matth. 6, 9-13 und Luc. 11, 2-4; ein Beytrag zur historischen Auslegung des N. T.; ebend. B. 10. S. 846-878 (1800).*

PFEFFEL von Kriegelstein (C. F.) *privatist* seit 1801 *zu Colmar bey dem folgenden (vorher zu Nürnberg, und vordem anderwärts)* — §§. **Send- schreiben eines eydgenössischen katholischen Rathsglieds von * * * an ein evangelisches Rathsglied von * * *, die Französische Bundserneuerung betreffend. (Ohne Druckort) 1776. 4. Das nämliche Französisch 1776. 4.*

PFEFFEL (K. G.) *Bruder des vorhergehenden* — §§. *Gab nebst HUBER, LAFONTAINE und andern heraus: Taschenkalender für Damen auf das Jahr 1799. Mit Kupfern. Tübingen 1798. 12. Auch auf die Jahre 1800 und 1801.*

PFEIFFER (A. F.) §§. S. 82. Z. 4 l. Erlänge *statt* *ibid.* und Z. 6 l. nach 1788: Vol. V. *ibid.* 1792.

PFEIFFER (J. G.) seit 1800 *Specialsuperintendent und Stadtpfarrer zu Kirchheim unter Teck im Württembergischen* —

PFEIFFER (U.) §§. Vermischte Reden und Abhandlungen über verschiedene moralische Gegenstände, vornehmlich gegen einige herrschende Irrthümer, Modefätze, Vorurtheile, Fehler und Gebrechen der heutigen Welt gerichtet, brauchbar für Jedermann, aber besonders für die Diener des göttlichen Wortes. 2 Bände. Angsburg 1797-1798. gr. 8.

PFEIL (Johann Gottlob Benjamin) starb am 28 September 1800. §§. Belehrung eines Vaters an seine geliebten Kinder, über verschiedene Gegenstände der Religion nach dem Bedürfnis unserer Zeit. 1ster Theil. Leipz. 1798. gr. 8.

PFENNIG (J. C.) seit 1796 *auch Konfistorialassessor* —

PFENNINGER (Kaspar) jetzt *Regierungsstatthalter des Kantons Zürich zu Stäfa* (nachdem er, von dem ehemahligen Magistrat zu Zürich verbannt, während seines Exils zu Colmar und Strasburg gelebt hatte): *geb. zu Stäfa* 1765.

PFEUFER (Benignus) starb am 5 Oktober 1797.

PFINGSTEN (Johann Hermann) starb zu Ende des Jahres 1798 oder zu Anfang des Jahrs 1799 zu Temeswar; nach Konstantinopel kam er nicht. §§. S. 89. Z. 11 l. welcher das Seelengemälde *statt die Werke*. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur N. Allg. Teutschen Bibl. B. 69. S. 485 u. f.

PFISTERER (J. G.) *Licentiat der Theol.* seit 1774 *ist er Pfarrer zu Mauthausen* (vorher Professor der *Exc-*

Exegete an dem Lyceum zu Linz): *geb. zu Grätz 1735.* §§. Nachricht über die Industrieschulen zu Mauthausen. Wien 1784. 8. — Mehrere Predigten und kleine Schriften.

PFITZENMETER (Christian Friedrich) *Förster zu Ober - Ensfingen im Württembergischen; geb. zu . . .* §§. Versuche und Erfahrungen eines Försters von der Holzanpflanzung, wie mehr Holz zu gewinnen, die Hindernisse abzuwenden und dadurch dem einreißenden Holzmangel zu steuern sey. Mit Tabellen. Stuttgart 1798. 8.

PFITZER (B. F.) seit 1799 *Oberamtmann zu Tübingen, mit dem Charakter eines herzogl. Württembergischen Regierungsraths* —

PFLAUM (Franz Albrecht) starb am 7 März 1798. Pfarrer zu Eckersmühlen war er seit 1765. §§. *Statt: Betrachtungen geistlicher Lieder lese man; Beschäftigung der Seele mit dem Himmlischen, in gottseligen Betrachtungen geistreicher Lieder unserer evangelischen Kirche; zur allgemeinen Erbauung verfertigt und herausgegeben. 1ste Sammlung über das vortreffliche Lied: Gott Lob, ein Schritt zur Ewigkeit ist abermahls vollendet.* Schwabach 1756. 8.

PFLAUM (Johann Christoph Ludwig) *Mittagsprediger zu Ansbach seit . . . geb. zu . . . 177 . .* §§. *Blüthen. Ansbach und Nürnberg 1799. — 2tes Bändchen. (Ansbach) 1800. 8. Dieses Bändchen auch unter dem besondern Titel: Versuche in der Dichtkunst, nebst einigen Aphorismen. — Ansbachische Wochenschrift. Ansbach 1800. 8. — Gelegenheitsgedichte.*

PFLIEDERER (C. F.) §§. *D. Scholia in Librum secundum Elementorum Euclidis. Pars I-III. Tübing. 1797 - 1799. 4. D. Scholia in Librum sextum Elementorum Euclidis. Pars. I. ibid. 1800.*

1800. 4. — Deduction der Euclidischen Definitionen 3. 4. 5. 7 des 5ten Buchs der Elemente; in Hindenburg's *Archiv der reinen und angewandten Mathematik* B. 2. H. 7. S. 257-287 (1797), und H. 8. S. 440-447 (1798). Erläuterungen einiger in Hrn. D. Gehlers physik. Wörterbuch Th. 5. S. 185 angeführten Sätze; *ebend.* H. 9. S. 95-108 (1799). Ausführliche Behandlung einer wichtigen Aufgabe aus der praktischen Geometrie; *ebend.* H. 11. S. 318-339 (1800).

PFLIEDERER (I.) seit 1779 *Specialsuperintendent und Stadtpfarrer zu Ludwigsburg* (vorher seit 1794 zu Neuenstadt an der Linde im Württembergischen, und vordem seit 1777 Diakonus zu Vayhingen an der Enz). — *Der Zusatz Neustadt am Kocher fällt weg.*

PFLUGBEIL (Christoph) starb 1775 oder 1776.

PFOTENHAUER (E. F.) seit 1801 *ordentlicher Beisitzer der Juristenfakultät zu Wittenberg* — *SS.* Von der Gewalt eines niedern Richters, dem die Execution von einem höhern übertragen worden ist; in dem *Jurist. Journal* B. 1. H. 3 (1798).

PFTFFER von Heidegg (Alphons) *Helvetischer Senator, Exdirektor und seit dem 7 August 1800 Mitglied des, damahls neu organisirten Helvetischen Gesetzgebenden Raths zu Bern* (ehedem Staatschreiber zu Luzern): *geb. zu Luzern 1750.* *SS.* Was ist eine Volksreligion? Luzern den 6 Hornung 1798. 8. Was ist Freyheit? *ebend.* 1798. 4. * Ist dem Kaiser zu trauen? *Aufruf an alle Helvetische Bürger. Zürich 1799. 8.* *Auch im 3ten Band des Schweitzerischen Republikaners unter seinem Namen abgedruckt.* *Der Freyheitsfreund (ein politisches Tagblatt, das seit 1799 in 4 zu Bern erscheint).*

PFYFFER (F. L.) seit der Revolution 1798 *privatistirt er zu Luzern* —

PHILIPP (Johann Paul Christian) *Diakanus bey St. Michael zu Zeitz* seit 1796 (vorher seit 1787 *Pastor zu Taucha bey Weiffenfels*): *geb. zu Zeitz am 13 März 1758.* §§. *De causis, ear philosophiae studium sedulo sit tractandum; Oratio academica in memoriam convictus Marefchalliani, Viteb. d. 30 Jul. 1779-recitata. 4. Senatus ecclesiastici Cizenfis Praesides. ibid. 1781. 4. (Eine Gelegenheitschrift). Epistola ad Eruditos (enthaltend ein Fragment von einer alten Handschrift auf Pergament, welches ein Stück eines alten klassischen Lateinischen Schriftstellers zu seyn scheint). Numburgi 1784. 4. Auch in dem Journal von u. für Teutschland 1784. St. 8. S. 165-169. Antiquissimorum juris civilis fontium LL. XII Tabb. historia. Viteb. 1786. 4. (Eine Gelegenheitschrift). Geschichte des Stifts Naumburg und Zeitz. Zeitz 1800. 8. — Mehrere Aufsätze in dem Journal von u. für Teutschland. — Viele Lateinische und Teutsche Gelegenheitsgedichte.*

PHILLEBOIS (A.) §§. *Auch für die folgenden Jahre erschien der Wiener Universitäts-Schematismus.*

PICHLER (Karoline) *gebohrne von GREINER, zu Wien: geb. daselbst . . . §§. Gleichnisse. Wien 1800. 8.*

PICHT (Johann Gottlieb) *Präpositus und Prediger zu Gingst auf der Insel Rügen (ehedem Feldprediger): geb. zu . . . 172 . . . §§. *Beyträge zu Beförderung bürgerlicher und religiöser Glückseligkeit. 1stes Stück. Die Errichtung des Weberamts in Gingst. (Ohne Druckort, aber wahrscheinlich zu Stralsund) 1790. 8. (Unter der Zueignung hat er sich genannt). — Eine bey seiner ehemahligen Verstandeskrankheit gehaltene*

Standrede an Schröder's Sarge; *ebend.* 1797. Suppl. St. 2. — Gedichte in *Simonis* Taschenbuch zur Beförderung der Religiosität 1798, und in (*Reichard's*) Theaterkalender 1798.

PIRNER (Johann Theophilus Heinrich) starb am 14 Januar 1798.

PISCHON (J. K.) seit 1799 *Hofprediger und Prediger der Garnisonkirche zu Potsdam* — §§. *Moral in Beyspielen für Familien.* 1ster Theil. Leipz. 1790. — 2ter Theil. *ebend.* 1800. gr. 8. *Beide Theile auch als 3ter und 4ter Theil des Philoikos, wovon der 2te 1798, der 3te 1799 und der 4te 1800 erschien.* Vom 1sten *erschien die 2te verbesserte Ausgabe 1800.* — *Beforgte die 3te Ausgabe des Heidelbergischen Katechismus mit kurzen Erläuterungen u. s. w.* Halle 1796. 8. *Der dabey befindliche Anhang: Kurze Anweisung in der christlichen Lehre, ist auch von ihm.* — *Beiträge zu den Materialien für alle Theile der Amtsführung eines Predigers, vom 3ten Theil an.* Leipz. 1797 u. ff.

PISTORIUS (Georg) . . . *zu . . . geb. zu . . .* §§. *Anleitung zum Ausstopfen und Aufbewahren der Vögel und Säugethiere; aus eigenen Grundsätzen und Erfahrungen und denen von sachkundigen Männern geschöpft.* Darmstadt 1799. 8.

PISTORIUS (Hermann Andreas) starb am 10 November 1798. §§. *De legibus divinis non a mero Dei arbitrio proficiscentibus; commentatio; quae ad legate Stolpiani praemium a. 1769 proxime accessit; denno ab auctore perlustrata & corollario ad ostendendam congruentiam cum principiis philosophiae Kantianae aucta; in Commentationibus theol. edit. a Veltiusen &c. Vol. III (1796).*

PISTORIUS (W. A.) jetzt *Hofadvokat zu Groß-Rudstedt unweit Erfurt* —

PITHAN

PITHAN (K. L.) §§. Grundriss der Glaubenslehren und Lebenspflichten nach Anleitung biblischer Beweisstellen, für Confirmanden. Frankf. u. Leipz. 1800. 8.

PLAGEMANN (G. L. O.) §§. Kritik des Titels einer kleinen Abhandlung; ein wichtiger Beytrag zum Promotions- Unfug unserer Zeiten; in dem *Allg. litter. Anzeiger* 1799. S. 1665-1668. 1673-1677.

PLANK (G. J.) §§. Pr. Anecdotorum ad historiam Concilli Tridentini pertinentium Fasc. VII. Goett. 1798. — Fasc. VIII. 1799. — Fasc. IX. 1800. 4. — *Von der Geschichte der Entstehung — des protestantischen Lehrbegriffs u. s. w.* erschien der 5te Band 1799 und der 6te (und letzte) 1800. *Die 3 letzten Bände führen auch den besondern Titel: Geschichte der protestantischen Theologie, von Luther's Tode bis zur Einführung der Konkordien-Formel.* 1ster, 2ter und 3ter Band. *Auch vom 2ten Band des ganzen Werks erschien die 2te verbesserte Ausgabe 1792.* — *Ueber die Bildungsgeschichte unserer orthodoxen symbolischen Lehrform von der Rechtfertigung; in *Flatt's Magazin für christliche Dogmatik und Moral* St. 1. S. 219-237 (1796). *Ueber den Inspirationsbegriff; *ebend.* St. 2. S. 1-23 (1797).

PLANTA (J.) — *geb. zu Chur in Granbünden . . .*

da **PLAT** (Anton Heinrich) starb am 15 December 1795, als kurhannöverischer Generallieutenant.

PLATNER (E.) seit 1801 auch *ausservordentlicher Professor der Phil.* — §§. Pr. I-V Medicinæ studium octo semestribus descriptum. Lips. 1797-1798. 4. *Philosophische Aphorismen, nebst einigen Anleitungen zur philosophischen Geschichte. Ganz neue Ausarbeitung.* 2ter Theil. *ebend.* 5te Ausg. 10ter B. Dd 1800.

1800. 8. — *Von den Programmen*: *Quaestiones medicinae forensis* erschien das 4te, 5te und 6te 1798. — *Versuch über die Einseitigkeit des Stoischen und Epikurischen Systems in der Erklärung vom Ursprunge des Vergnügens; in der *N. Bibl. der schönen Wissensch.* B. 19. S. 1-30 (1776). — S. 118. Z. 15 l. statt besonders gedruckt: Ganz umgearbeitet.

PLATO (Christian Karl) starb am 13 März 1799.

PLATO (Karl Gottlieb) — auch Direktor der Schule im freywilligen Arbeitshause zu Leipzig — §§. Nachrede zu Karl Wilhelm Markus Katecheten über sittlich religiöse Wahrheiten u. s. w. (Leipz. 1798. 8). Eine katechetische Unterredung; in der *Weyhnachtsfeyer in der Freyschule zu Leipzig im J. 1797* (ebend. 1798. 8). — Vorrede zu *J. A. W. Pohle's* Gespräche über sittlich religiöse Gegenstände (Leipz. 1800. 8). — *Von den Uebungen im Lesen und Denken* erschien die 2te verbesserte Ausgabe 1798.

PLEINER (Thaddäus Joseph) Professor zu Linz: geb. zu . . . 1749. §§. *Oratio academica de necessitate atque utilitate studii juris canonici pro clero.* Linz 1799. 8.

PLEISSNER (H. C.) §§. *Frauenzimmerlaune, oder, sagten sie was? ein Lustspiel. Frankf. am M. 1786. 8. Mit einem neuen Titelblatt Glogau 1795. *Die Liebe in der Uckraine, oder, hier gehen die Mädchen auf die Freyerey aus; ein Singspiel. Frankf. am M. 1786. 8.

PLENK (J.) seit 1798 in den Ungrischen Adelsstand erhoben — Er ist auch kaiserl. königl. Rath und Sekretar der medicinisch-chirurgischen Josephs-akademie — §§. *Compendium institutionum chirurgicarum; in usum tironum.* Viennae 1797. 8 maj. Anfangsgründe der botanischen Ter-
mi-

minologie und des Geschlechtsystems der Pflanzen. ebend. 1798. 8. Anfangsgründe der Pharmaco - Katagraphologie, oder der Lehre, Arzneyformeln vorzuschreiben. ebend. 1799. 8. *Elementa Chymias. ibid.* 1800. 8. — *Von den* Lehrfätzen der praktischen Wundarzneywissenschaft *erschien* die 3te verbesserte Auflage 1799.

PLESMANN (F. L.) seit 1798 *Direktor mit dem Charakter eines Professors* — §§. Pr. über menschliche Erziehung des Menschen. Berlin 1799. 8.

PLEYER (Joseph) auf die Frage, ob er, der 1799 geboren ist, noch lebe? noch keine Antwort!

PLITT (Johann Heinrich) *Prediger zu Neuenkirchen im Mecklenburg-Schwerinischen: geb. zu . . .* §§. Anweisung zum Kleebau, nach dem von Mecklenburg eingerichtet und auf eigene Erfahrungen gegründet; *im Mecklenb. Schwerinischen Quartkalender* 1789. Ist die Stallfütterung zur Erhöhung des Ertrages der Ländereyen vortheilhaft oder nachtheilig? *ebend.* vom J. 1793. Vom Werthe der tragbaren Ländereyen; *ebend.* vom J. 1795. — Vorschläge, die Flachsarbeit zu einem vortheilhaften Nahrungsweig für den geringen Mann zu machen; *in dem Mechl. Schwer. Schillingskalender* 1795.

PLITT (Johann Ludwig Christian) starb am 17 Februar 1800. Ward als Prediger nach Frankfurt am Mayn berufen: kaum aber war er dort angekommen; so wurde er, aus Gram über mancherley, durch Kriegsvorfälle erlittenes Ungemach, wahnsinnig, und konnte weder sein neues Amt antreten, noch nach Friedberg zurückkehren. Seine Verwandte lieffen ihn in ein Gartenhaus bey Frankfurt bringen, und bewachen, bis der Tod seinem Jammer ein Ende machte. — *Vergl.* Allgem. litterar. Anzeiger 1801. S. 1436.

PLATTNER (Lebrecht Peter) starb schon vor vielen Jahren.

PLOUCQUET (C. M.) seit 1795 herzogl. Württembergischer Hofrath, privatist zu Tübingen. Z. 3 seines Artikels l. Hohenzollern-Hechingischer.

PLOUCQUET (W. G.) §§. *Progr. Momenta quaedam physiologica circa visum. Tubingae 1797. 4.* Pr. *Memorable exemplum dyspnoeae & dyscata brostos hyperoicae. ibid. eod. 4.* Pr. *circa universalitatem legis; qua corpora viva ad stimulos specificos reagunt. ibid. eod. 4.* Pathologie, mit allgemeiner Heilkunde in Verbindung gesetzt. ebend. 1798. 8. Das Wasserbett; ein Vorschlag zu einer bequemeren und sichereren Badeanstalt in Flüssen und Bächen. ebend. 1798. 8. Pr. *Memorable physconiae carciae nec non osteogeniae & odontogeniae anomaliae exemplum. ibid. eod. 4.* Pr. *de vite formanda indicatione antasthenica. ibid. eod. 4.* Pr. *de commodis & noxis quibusdam occultu corporis redundantibus. ibid. eod. 4.* Neue Erfahrungen über die Hornviehseuche. ebend. 1800. 8. — *Von Initia Bibliothecae medico-practicae* erschien T. VIII & ultimus 1798. *Hierauf die Fortsetzung unter dem Titel: Bibliotheca medico-practica & chirurgica realis recentior, five Continuatio & Supplementa Initiorum Bibliothecae medico-practicae, five Repertorii medicinae practicae & chirurgiae. Tomus I, continens A-H. Tubingae 1799. — Tomus II, continens I-Z. ibid. 1800. 4.* — *Etwas über die Behandlung der Ertrunkenen; in Loder's Journal für die Chirurgie B. 2. St. 4. Nr. 12 (1799).*

von **PLOTNER** (Karl) kaiserl. königl. Gubernialrath zu Innsbruck: geb. zu Sarningstein in Oberösterreich am 5 Februar 1739. §§. *Beschreibung des Bleybergwerks zu Bleyberg bey Villach in Kärnten; in den Fragmenten zur mineralog. u. botan. Gs.

Geschichte Steyermarks und Kärnthens St. 1. auch in Born's *physikal. Arbeiten der einträcht. Freunde* Jahrg. 1. Quart. 1. Beschreibung des opalifirenden Muschelmarmors in Kärnthens; *ebend.* Quart. 3. Beschreibung des Streichens der Hauptgebürge aus der Schweiz durch die innerösterreichischen Länder, mit einer Karte; *ebend.* Jahrg. 2. Quart. 1. — Fragment von dem Zustande der Bergwerke in Kärnthens im 16ten Jahrhundert; in der *Bergbankunde* B. 1. Nr. 6.

PLUMICKE (K. M.) lebte seit 1800 als Gefangener auf der Festung zu Brünn in Mähren, weil er mit in die Entführungsgeschichte der Curländischen Prinzessin Jeannette verwickelt war: aber 1801 ward er wieder auf freyen Fuß gesetzt — §§. Von der Umarbeitung des Schauspiels: General von Schlenzheim und seine Familie, erschien eine neue veränderte Ausgabe zu Regensburg 1799. 8.

POCK (Edmund) starb schon am 21 Julius 1737. War geb. zu Salzburg am 18 November 1691. Es ist auch schon seit fast 100 Jahren keine Ritterakademie mehr zu Etal. Die Historisch-chronologischen Tabellen erschienen zum erstenmahl 1736. Der seel. Hamberger nahm diesen Schriftsteller schon in die erste Ausgabe des gel. Deutschlands als lebend auf. Erst nach 33 Jahren entdeckte mein seel. Freund, der Stadtpfarrer am Ende zu Kaufbeuren die Nichtexistenz desselben.

von **POCK (J. B.)** seit 1797 *Pfleg-Kassen- und Steuerkommissar zu Regenslauf in Bayern* —

POCK (Matthias) starb am 25 Junius 1795. War Land-Geometer zu Salzburg: geb. zu Hof in Gastein im Salzburgischen am 24 Februar 1720.

POCKELS (K. F.) seit 1800 *Hofrath zu Braunschweig* — §§. Neue Beyträge zur Bereicherung der Menschenkunde überhaupt und der Erfahrungsseelen-

lehre insbesondere. Hamburg 1798 8. — *Von dem Versuch einer Charakteristik des weiblichen Geschlechts* erschien der 2te Band 1798; der 3te (auch unter dem Titel: Liebe und Ehe, in psychologisch-moralischer Hinsicht) 1799; der 4te (auch unter dem Titel: Charaktergemälde des Alters) 1801; der 5te (auch unter dem Titel: Aphorismen zu einem Charaktergemälde des weiblichen Geschlechts u. s. w.) 1802. — *Die poetische Epistel an Tamm steht umgearbeitet in der Teutschen Monatschrift* 1796. St. 1. In derselben stehen noch andere Gedichte von ihm. — *Aphorismen über das schöne Geschlecht; in dem Braunschweig. gelehrten Beyträgen . . . Ueber die Laune; ebend. . . .* — *Die im Hauptwerk S. 135 unten angeführten Aufsätze stehen in den 4 ersten Bänden des Moritzischen Magazins zur Erfahrungsseelenkunde. Im 5ten Band sind folgende von ihm: Unwillkührlicher Hang zum Stehlen und Geldleihen; über moralische Antipathie; einige psychologische Beobachtungen und Bemerkungen, zum weitem Nachdenken aufgesetzt; Auszug aus M. Adsm Bernds eigenen Lebensbeschreibung; noch ein Beytrag zu dem Leben eines reichen Mannes, der das Stehlen nicht lassen konnte; vermischte Gedanken über Denkkraft und Sprache; über den Einfluss der Finsterniß in unsre Vorstellungen und Empfindungen, nebst einigen Gedanken über die Träume; Materialien zu einem analytischen Versuche über die Leidenschaften. Im 6ten Band: Vom Volksaberglauben; Beytrag zur Geschichte der Visionen; Beurtheilung einiger vermeynten Abndungen; Auszug aus dem Leben H. Cardans, in psychologischer Rücksicht; Fortsetzung der Materialien zu einem analytischen Versuche u. s. w.; psychologische Bemerkungen über Träume und Nachtwandler, die im 7ten Band fortgesetzt sind. Auch gehören ihm sämtliche Revisionen des Magazins im 5ten und 6ten Band, wie auch im 1sten und 2ten Stück des 7ten Bandes. — Mit MO-*
RITZ

RITZ gab er auch den 2ten Band der Denkwürdigkeiten des Edeln und Schönen heraus (1786). Die Briefe über verschiedene Gegenstände der Moral und die meisten andern Aufsätze darin sind von seiner Hand. — Gedichte in der Göttingischen Blumenlese, in *Becker's* Taschenbuch zum gefelligen Vergnügen, in *Aschenberg's* Taschenbuch für die Gegenden am Niederrhein, in den Erzählungen des Verfassers der Kirchenvisitation (Hannover 1796). — Epistel an einen Podagriften; in *Wieland's* *Teutschen Merkur* 1798. St. 9. S. 24-34. — Antheil an *Abicht's* philosophischem Journal. — Recensionen auch in der alten Allg. Teutschen Bibl.

PODA von Neuhaus (Nikolaus) starb am 29 April 1798.

Graf von PODEWILS auf Gufow (. . .) §§. *John Johnstons* Abhandlung über das Austrocknen der Sümpfe und Entwässerung kaltgründiger Aecker, nach der neuesten, von Hrn. Elkingston entdeckten Verfahrungsart mittelst Abfangen der Quellen; aus dem Englischen. Mit Kupfern. Berlin 1799. 4. *W. Marshall's* Beschreibung der Landwirthschaft in Yorkshire; aus dem Englischen übersetzt. 1ster Theil. ebeud. 1800. gr. 8. — Von *Humphry Marshall's* Beschreibung der Landwirthschaft in der Graffschaft Norfolk erschien der 2te Theil 1798.

PÜGE (E. F.) von 1778 an Diakonus zu Torgau, alsdann 1784 zweyter Prediger der Jakobskirche zu Magdeburg, hernach von 1787 an *Diakonus der Hauptkirche zu Dresden.*

POEL (P.) §§. *Die Monatschrift: Frankreich u. s. w.* wurde auch seit jener Zeit und wird noch im Jahr 1802 fortgesetzt.

PÖLITZ (K. H. L.) §§. * Predigtentwürfe über die gewöhnlichen Evangelia auf alle Sonn- und Festtage

tage des ganzen Jahres, in Sturmischer Manier; ausgezogen aus den völlig ausgearbeiteten Predigt-sammlungen der vorzüglichsten Teutschen Kanzelredner. 1ster Jahrgang. Leipz. 1794. — 2ter Jahrgang. ebend. 1795. — 3ter Jahrgang. ebend. 1797. — 4ter Jahrgang. ebend. 1799. gr. 8. * Predigtentwürfe über die Episteln in Sturmischer Manier; ausgezogen aus den völlig ausgearbeiteten Predigt-sammlungen der vorzüglichsten Teutschen Kanzelreden. 1ster Jahrgang. ebend. 1796 (2te Auflage. ebend. 1801). — 2ter Jahrgang. ebend. 1797. — 3ter Jahrgang. ebend. 1798. — 4ter Jahrgang. ebend. 1799. gr. 8. Dafs durch eine unvorbereitete Aufklärung und durch die Verbreitung neuer und ungewöhnlicher Meynungen unter den verschiedenen Volksklassen mehr geschadet als genützt werde; eine Rede. Dresden 1797. 8. Ueber den Einfluss, den der fortschreitende Geist des Zeitalters auf die höhere Kultur des Officiers haben kann und soll. ebend. 1798. 8. *Gab mit J. C. A. GROHMANN heraus*: Neue Beyträge zur kritischen Philosophie, und insbesondere zur Geschichte der Philosophie. 1ster Band. Berlin 1798. gr. 8. *Von ihm ist darinn*: Ueber den Streit zwischen dem formellen und gemischten Princip in der Moral; und das Naturrecht, als Ideal der Rechtswissenschaften. * Entwürfe zu Kasualpredigten und Reden bey Begräbnissen, Confirmationen, Taufen, öffentlichen Beichtvermahnungen, Amtsveränderungen, an Schul- und Erndtefesten, bey dem Wechsel des Magistrats, nach Brandschäden u. s. w. theils ganz neu gearbeitet, theils ausgezogen aus den völlig ausgearbeiteten Predigt-sammlungen der vorzüglichsten Teutschen Kanzelredner. 1ster Theil. Leipz. 1798. — 2ter Theil. ebend. 1799. gr. 8. * Resultate aus den Prämissen einer reinen Moralphilosophie, als Beyträge zur Vervollkommnung und Berichtigung des innern Gebietes derselben. ebend. 1799. gr. 8. *Kursus zur allgemeinen*

nen Uebersicht der Geschichte der Völker und der Menschheit, für den Unterricht der Jugend auf Akademien, Gymnasien und in Privaterziehungsanstalten. Dresden 1799. gr. 8. Rubriken der Sächsischen Geschichte und Verfassung, für den Unterricht der Jugend auf den vaterländischen Akademien, Gymnasien und in Privaterziehungsanstalten. ebend. 1799. gr. 8. * Saladin, Aegyptens Beherrscher am Ende des zwölften Jahrhunderts. 1ster Theil. Leipz. 1799. — 2ter Theil. ebend. 1800. 8. Elementarkursus für den Vortrag der Geschichte unfres Geschlechts; in geographisch-synchronistischer Hinsicht ausgearbeitet und mit ethnographischen Tabellen versehen. Dresden 1799. 8. Populäre Anthropologie, oder Kunde von dem Menschen nach seinen sinnlichen und geistigen Anlagen; für den Unterricht auf Gymnasien und Akademien entworfen. Leipz. 1800 (*eigentl.* 1799). 8. Ueber die Vorzüge des gemischten Princips in der Moralphilosophie vor dem formellen und endemonistischem, in Rücksicht auf seine Anwendung bey dem populären Vortrage der Religion auf der Kanzel und in Schulen. Gera 1800. 8. (*Auch als Vorrede zu Galt's Religionsvorträgen*). * Semiramis; ein romantisches Gemälde der Vorzeit. Freyberg 1800. 8. Grundlegung zu einer wissenschaftlichen Aesthetik, oder über das Gemeinsame aller Künste; für Vorlesungen auf Akademien und Gymnasien geschrieben. Pirna 1800. 8. Versuch in der Analyse styltischer Aufgaben, nach den Grundsätzen der Deutschen Orthographie, des Syntaxes, der Interpunktion, der Logik und der Aesthetik; für die reifere Jugend und ihre Lehrer geschrieben. Görlitz 1800. 8. *Auch unter dem Titel: Versuch eines Systems des Deutschen Styls, zu einem vollständigen Kursus der Deutschen Sprache auf Akademien und Gymnasien. 1ster Theil, welcher den Versuch in der Analyse styltischer Aufgaben u. s. w. enthält.* Vorlesungen über

Fragmente aus Teutschen Autoren, als Versuche in der Interpretation für die reifere Jugend. ebend. 1800. 8. Versuch einer Grammatik des Verstandes. ebend. 1801. 8. (*Beide Bücher machen auch den 2ten und 3ten Theil seines Versuchs eines Systems des Teutschen Styls aus*). Theorie des Teutschen Styls. 1ster u. 2ter Theil. ebend. 1801. 8. (*Auch als 4ter Theil des Versuchs eines Systems u. s. w.*). * Die Philosophie unsers Zeitalters in der Kinderkappe; von einem Manne, der auch lange in dieser Kappe gelaufen ist. Pirna 1800. 8. * Anreden bey der allgemeinen Beichte zur Vorbereitung auf die Abendmahlsfeyer, theils mit Rücksicht auf die Evangelien der gewöhnlichen Sonn- und Festtage des ganzen Jahres, theils über freye Themata für Familienandachten bearbeitet. 1ster Hest, vom 1sten Advent bis 6ten Epiphania; nebst einer Abhandlung über den Gesichtspunkt, den die allgemeine Beichte bey der gegenwärtigen Lage des Christenthums auf die Veredlung der Bekenner desselben und auf die Aufrechthaltung dieser göttlichen Religion in ihrer Reinheit haben kann. Leipz. 1800. — 2ter Hest, von Mariä Reinigung bis 3ten Ockerfeyertag. ebend. 1801. — 3ter Hest, von Quasimodogeniti bis 6ten Trinitatis. ebend. 1801. — 4ter Hest, vom 7ten bis 16ten Trinitatis. ebend. 1801. — 5ter Hest, vom 17ten bis 25ten Trinitatis. ebend. 1801. — 6ter Hest, enthält 20 Familienandachten. ebend. 1801. 8. *Der letzte Hest auch unter dem Titel: Belebungen der reinen Sittlichkeit und Tugend bey der Feyer des Abendmahls Jesu in christlichen Familien zur vorbereitenden Andacht auf diese Feyer.* — *Von dem Lehrbuch für den ersten Kursus der Philosophie erschien die 2te vermehrte Ausgabe 1798.* — * Abriss der hebräischen Kultur bis auf das Zeitalter Jesu, besonders mit Hinsicht auf die Fortschritte ihrer Moral; in Henke's *Magazin für Religionsphilosophie, Exegetik und Kirchengeschichte* B. 3. St. 3. S. 506-

596 (1795). — Ueber die letzten Principien der Philosophie und über das daraus resultirende Princip zu einer Philosophie der Geschichte der Menschheit; in v. Eggers *Teutschen Magazin* 1797. April S. 405-430. May S. 431-462. Junius S. 543-597. Julius S. 28-66. Der Geist der wahren Sittlichkeit, die einzig sichere Stütze der Verfassung eines Volks (Rede, am 11 Okt. 1799 in der Ritterakademie gehalten); *ebend.* 1800. S. 1-7. — * Gesichtspunkt, aus welchem die gegenwärtige Lage des Christenthums und seiner Lehren betrachtet werden muß; in Stäudlin's *Beyträgen zur Religionsphilosophie* St. 4. — Antheil an den Recensionen in *Jakob's philosophischen Annalen*, in *Stäudlin's theologischen Bibliothek*, in der *Oberteutschen Litteraturzeitung*, in der *Erlangischen Litteraturzeitung*, in den *Rintelschen Annalen der theol. Litteratur*, in dem *Jahrbuche der Litteratur u. s. w.* — Auch stehen von ihm mehrere anonymische Abhandlungen in *Henke's* *Magazin* und in andern Zeitschriften.

PÖRSCHKE (K. L.) §§. Briefe über die Metaphysik der Natur. Königsberg 1800. gr. 8.

PÖTZSCH (C. G.) §§. Zweyter Nachtrag und Fortsetzung seiner chronologischen Geschichte der grossen Wasserfluthen des Elbstroms, seit tausend und mehrern Jahren, von 1786 bis 1800; insbesondere der merkwürdigen Fluthen des Jahres 1799 und anderer darauf Bezug habenden Ereignisse. Dresden 1800. gr. 4.

POGGI (. . .) seit 1796 nicht mehr zu Braunschweig: wo aber denn?

POHL (Heinrich Friedrich) M. der Phil. zu . . . geb. zu . . . §§. Botanischer Kinderfreund, oder botanisches Lehr- und Lesebuch für die Jugend und

und Pflanzenliebhaber aus allen Ständen. 1stem Bandes 1ste Hälfte. Leipz. u. Bürgkredt 1797. 8.

POHL (Johann Ehrenfried) starb am 25 Oktober 1800.

POHL (Joseph) starb 1786.

POHLE (Johann August Wilhelm) *M. der Phil. und Lehrer der Freyschule zu Leipzig*: geb. zu . . .
 §§. Gespräche über sittlich religiöse Gegenstände, mit gebildeten Kindern gehalten. Mit einer Vorrede von dem Herrn Direktor Plato. Leipz. 1800. 8.

POHLE *) (Johann Gottlob) *M. der Phil. und Pastor der Stadt und Graffschaft Glatz*: geb. zu . . .
 §§. Die Jahre meiner Kindheit. Mit einem Titelkupfer und Musik. Glatz 1797. 8.

POHLMANN (A. W.) Wie lange das *Altmärkische Wochenblatt* gedauert habe, ist unbekannt.

POIGER (B.) §§. * Anekdotenbuch für katholische Priester. 4 Bündchen. (Salzburg) 1787-1790. 8. Ueber den Triumph des Lasters und der Tugend; Neujahrspredigt; gewidmet seiner lieben Gemeinde zum Neujahrs Geschenk. Samt einem Pfalm für die Schulkinder, bearbeitet nach dem fünften Kirchentone. Salzburg 1797. 8.

POLCHOW (Johann David) starb am 6 September 1801.

POLLINGER (A. P.) Lebt er noch? und was für ein Amt bekleidet er zu Prag?

POLSFUS (A.) Dieselben Fragen gelten auch bey diesem Artikel.

PON-

*) Vielleicht der schon im Hauptwerk S. 144 aufgeführte POHL (Johann Gottlob)?

PONTET (J.) steht auch noch in dem Berlinischen Adreskalender auf das J. 1801.

POPP (Friedrich) *D. der R. vorderer Rathskonsulent der Reichsstadt Nürnberg, und Assessor des dortigen Stadt- und Ehegerichts: geb. daselbst am 26 Julius 1757.* §§. *Disquisition inauguralis juridica de imperfecta fratrum sororumque ad se invicem alendos obligations.* Altorf. 1780.

* Urkundliche Bemerkungen über die neuesten Bewegungen des durchlauchtigsten Hauses Pfalz-bayern, die Zurückforderung einiger Stadt Nürnbergischen Aemter betreffend. (*Nürnb.*) 1791. 8. (*Diese Schrift wurde zweymahl aufgelegt und einmahl nachgedruckt.*) * Geschichts- und Aktengemälde Darstellung des Nürnbergischen unbestreitbaren Eigenthums und Besitzes der in dem Bayern-Landsbutischen Erbfolgekrieg acquirirten Ländereyen. Mit 6 Urkunden. (*Nürnb.*) 1791. 4. * Anmerkungen über die sogenannte wahre Geschichtserzählung der, in dem, nach Absterben Herzogs Georg des Reichen in Bayern entstandenen Kriege von der Reichsstadt Nürnberg usurpirten oberpfälzischen Städte, Aemter und Märkte u. s. w. ebend. 1792. 4. * Ad Imperatorem allerunterthänigste Supplica in Sachen Herren Burgermeistere und Rath zu Nürnberg entgegen Sr. kurfürstl. Durchlaucht zu Pfalz puncto contraventionis privilegiorum & aliorum gravaminum. Mit Beylagen von A. W. ebend. 1791. fol. * Ad Imperatorem allerunterthänigste Supplica in Sachen Hrn. Burgermeistere und Rath zu Nürnberg entgegen Sr. kurfürstl. Durchl. zu Pfalz puncto turbationum in juribus immeditatis & aliorum. Mit Anlagen von 1 - 20. ebend. 1791. fol. * Ad Imperatorem allerunterthänigste Supplica in Sachen Hrn. B. u. R. z. N. contra Sr. kurfürstl. Durchl. zu Pfalz, Zoll, Maut und andere Turbationen betreffend. Mit Beylagen von A. V. ebend. 1791. fol. (*Ist zum allergrößten Theil von ihm.*) * Zwey-

*Zweyter Nachtrag hierzu, Mant und die gewaltfame Okkupirung eines beträchtlichen Theils des Nürnbergischen Gebietes betreffend. Mit Anlage KK. ebend. 1791. fol. * Abdruck unterthänigsten Schreibens an das hochfürstl. hohe Anschreibamt des hochlöbl. Fränkischen Kreises von Burgermeistern und Rath zu Nürnberg, vom 27 Oktober 1791, denselben Gegenstand betreffend. fol. * Ueber die königl. Preuss. Seits neuerlich ansprüchig gemachte höhere Forstpolizey in den der Reichsstadt Nürnberg zugehörigen Reichswäldern; Nachtrag zu den Deduktionen über das neuerliche thätliche Verfahren der königl. Regierungen zu Ansbach und Bayreuth, gegen die Reichsstadt Nürnberg. 1798. fol. Ueber Ehescheidung; für gebildete Leser aus allen Ständen. Amberg u. Sulzbach 1800. gr. 8. — Drey anonymische Schriften. — Proceßschriften, Deduktionen in Partheysachen, obrigkeitliche Verordnungen u. dergl. — Einige kleinere Aufsätze, welche theils mit, theils wider seinen Willen, in Journalen und einzeln, ins Publikum gekommen sind. — Einige Gelegenheitsgedichte an Freunde,

POPP (G. . . C. . .) *Rektor zu Brül im Mecklenburg-Schwerinischen: geb. zu Rostock . . .* §§. Uebersetzung und Erklärung der drey ersten Kapitel des Briefes Pauli an die Epheser überschrieben, nebst einer kurzen Einleitung. Rostock 1799. 4.

POPPE (J. H. M.) *fürstl. Schwarzburgischer Rath und Uhrmacher zu Göttingen* — §§. Theoretisch-praktisches Wörterbuch der Uhrmacherkunst, oder: Erklärung der vornehmsten Begriffe und Kunstwörter, welche bey Verfertigung, Reparatur und Gebrauche aller Arten von Uhrwerken, nebst den dazu gehörigen Werkzeugen, und andern Einrichtungen, vorkommen; in alphabetischer

seher Ordnung. 1fter Band. Leipz. 1799. —
 2ter Band. ebend. 1800. 8. Mit 12 Kupfertafeln.
 Optische Täuschungen, oder Erklärung verschiede-
 ner wunderbarer Erscheinungen in der Natur;
 ein Lesebuch für die Jugend. Göttingen 1800. 8.
*Commentatio de usibus circuli & aliarum curva-
 rum in artibus mechanicis & architectura, quas
 animadverterunt Graeci Geometras ac illis poste-
 riores ante Cartesium; in certamine litterario ci-
 vium Acad. Georg. Aug. d. 4 Jun. 1800 prae-
 mio ornata. ibid. eod. 4.* — Sollte das Publi-
 kum wohl befürchten dürfen, daß Uhrmacher
 bey der Reparatur der Uhren Räder, Federn u.
 dergl. herausnehmen und dafür andere und
 schlechtere hineinsetzen? *in dem Journal für
 Fabrik u. s. w. 1799. Jun. Nr. 6.* — Ueber die
 Art und Weise, beym Mahlen das feinste und
 schönste Mehl zu erhalten, nach dem Verfahren
 der geschicktesten Müller in Amerika; zur Be-
 herzigung für die Müller und das gesamte Publi-
 kum in Teutschland aus dem Englischen über-
 setzt; *in dem Hannöv. Magazin 1799. St. 95 u. ff.*
 Ein Paar Worte über das schreckliche Gewitter,
 welches am 29sten April um Göttingen herum so
 fürchterliche Verheerungen anrichtete; *ebend.
 1800. St. 42.*

POPPE (Michael Johann Georg) . . . zu . . . geb.
 zu . . . §§. Bemerkungen und Zusätze zu
 des Herrn Professors Büsch geschichtlichen Beur-
 theilung der, am Ende des 18ten Jahrhunderts
 entstandenen großen Handelsverwirrung, ver-
 bunden mit einigen Winken über die kaufmänn-
 ische Bildung für solche Eltern, die ihre
 Söhne der Handlung widmen wollen. Göttingen
 1800. 8.

PORTITOR (Heinrich) *ehedem Privatlehrer der Fran-
 zösischen Sprache zu Salzburg; gegenwärtig . . .
 geb. zu . . .* §§. *Petit Traité des gallicismes
 & germanismes, dans les quels ces deux langues
 sont*

sont les plus opposées l'une & l'autre. Salzburg
1788. 8.

PORTMANN (Johann Gottlieb) starb am 27 September
1798.

POSEWITZ (J. F. S.) seit 1798 zweyter ordentlicher
Professor der AG. zu Giessen — geb. zu Dahme
bey Wittenberg am 3 May 1766. §§. *Giebt*
heraus: Journal für Medicin, Chirurgie und Ge-
burtshülfe, vorzüglich mit Rücksicht auf Actio-
logie und Semiotik; von einer Gesellschaft Teut-
scher Aerzte. 1ster Heft. Nebst einer Kupfer-
tafel. Herborn u. Hadamar 1799. — 2ter Heft.
ebend. 1800. 8.

POSSE (A. F.) §§. Progr. von der Verbindlichkeit
der Vasallen zu Ehrendiensten, vorzüglich bey
Vermählungsfeyerlichkeiten. Rostock 1797. gr. 8.
Die Erbfolge in Lehn- und Stammgüter ohne den
Unterschied zwischen Erbfolgerecht und Erbfol-
geordnung; eine nicht unwichtige Berichtigung
der Böhmerischen Lehre von der gesetzlichen Erb-
folge in Lehn. ebend. 1800. 8.

POSSELT (E. L.) hat seine Amtmannsstelle zu Gerns-
bach — nicht Germsbach — niedergelegt, und
privatisirt zu Carlsruhe: geb. — am 22 Ja-
nuar — §§. Ewald Friedrich Graf von Hertz-
berg; mit Auszügen aus seiner Correspondenz,
die neuesten Welthandel betreffend. Tübingen
1798. 8. *Sieyes's* Geist aus seinen Schrif-
ten; von Oelsner; aus dem Franz. übersetzt.
(Ohne Verlagsort) 1800. 8. — *Das* Ta-
schenbuch für die neueste Geschichte *erschien*
auch für die folgenden Jahre, bis für 1802; *so*
auch die Europäischen Annalen. — *Die* Kleinen
Schriften *erschiessen nicht* 1794, sondern 1795.

POSSELT (. . .) *privatisirender Gelehrter* zu Prag
(ehedem Hofmeister des verstorbenen Grafen
Franz

Franz von Wallis): *geb. zu . . .* §§. *Apo-
demik, oder die Kunst zu reisen; ein systemati-
scher Versuch zum Gebrauch junger Reisender
aus den gebildeten Ständen überhaupt, und an-
gehender Gelehrten und Künstler insbesondere.
2 Bände. Leipz. 1795. 8.

POTHMANN (M. K.) §§. *Wilhelm Faffens vorge-
gebener Fund von Eilf tausend Reichs-Thalern;
ein Beytrag zur Erfahrungsseelenkunde für Cri-
minalrichter und Psychologen; aus den Akten.
Lemgo 1800. 8. (*Unter der Vor Erinnerung hat
er sich genannt*).

POTSCHKA (G. H.) seit 1797 *fürstl. Bambergischer
Hofrath* —

POTT (David J.) seit 1798 *auch Abbt des Klosters
Marienthal* — §§. Novum Testamentum Grae-
ce, perpetua annotatione illustratum; editionis
Kopplanæ Vol. IX, complectens Epistolas ca-
tholicas. Fascic. I, exhibens Epistolam Jacobi;
continuavit &c. Gottingae 1799. 8 maj. (*Zu
Folge der Angabe eines 2ten Titelblattes sine ver-
mehrte und verbesserte Ausgabe des von ihm 1786
herausgegebenen Briefs Jacobi*). Moses und
David, keine Geologen; ein Gegenstück zu Hrn.
Kirwan's geologischen Versuchen; in Briefen an
Hrn. Bergrath von Crell. Berlin u. Stettin 1799. 8.
*Auch unter dem Titel: Versuch über den Schöp-
fungshymnus Gen. I, seinen Nachhall Ps. CIV,
und die Noachische Fluth; veranlaßt durch Kir-
wan's geologische Versuche u. s. w. Gab
mit G. A. RUPERTI heraus: Sylloge commen-
tationum theologicarum. Helmst. 1800. 8. —
Die Comm. de antiquo documento, quod extat
Gen. II & III steht auch vermehrt in die von ihm
und Ruperti herausgegebenen Sylloge comm. theol.
(1800).*

POTT (Degenhard) §§. Eduard Ebeling; ein treues Gemälde der Natur; nach dem Englischen des D. Moore. Leipz. 1797. 2 Bände in 8. Historische Gemälde aus dem ältern, mittlern und neuern Zeitalter der Teutschen Geschichte. Mit Kupfern von Daniel Chodowiecky. ebend. 1798. gr. 8. * *Jonathan Swift's* und *Arbutnot's* vorzüglichste prä falsche Schriften; aus dem Englischen. 1 - 6ter Band. ebend. 1798 - 1799. 8. **Gab heraus:** * Briefe angesehener Gelehrten, Staatsmänner, und anderer, an den berühmten Märtyrer D. Karl Friedrich Bahrdt, seit seinem Hinweggange von Leipzig 1769 bis zu seiner Gefangenschaft 1798. Nebst andern Urkunden. 1ster Theil, von 1769 bis 1773. ebend. 1798. — 2ter Theil, von 1774 bis 1781. ebend. 1798. — 3ter Theil, von 1782 bis 1786; und zwey Anhänge aus den Jahren 1769 bis 1773, und aus den Jahren 1772 bis 1786. ebend. 1798. — 4ter Theil, von 1786 bis 1789. ebend. 1798. — 5ter Theil, enthält die Geschichte der Teutschen Union oder der Zwey und Zwanziger, nebst dem vorzüglichsten Briefwechsel derselben. ebend. 1798. gr. 8. (*Unter den Vorreden des 1sten und 5ten Theils steht der Name des Herausgebers*). Der letzte Theil erschien auch unter dem Titel: Pragmatische Geschichte und endlicher Aufschluss der Teutschen Union oder der Zwey und Zwanziger, aus ihren Urkunden entwickelt, nebst dem vorzüglichsten Briefwechsel derselben, von *Degenhard Pott*.

POTT (J. F.) seit 1800 auch Dekanus des fürstl. Ober-sanitätskollegiums zu Braunschweig — §§. Von seiner Ausgabe der Harbkischen wurden Baumzucht von *Joh. Phil. Dü Rot* erschien der 2te und 3te Band 1800.

POTTIEN (C. G.) schon seit mehreren Jahren geistlicher Inspektor zu Heiligenbeil in Ostpreussen —

PRACHT (Johann Joseph) *bürgerlicher Tischlermeister zu Schongau in Bayern: geb. zu . . .* §§. *Ang. Lib. Phaedri Fabulae Aesopicae; nebst einer Uebersetzung in Teutschen Reimen. Nürnberg, 1798. gr. 8. Fr. Jos. Desbillons Fabulae Aesopicae; in Teutsche Reime übersetzt. München 1800. gr. 8.*

PRADATSCH (Babette) }
PRÄDIKOW (Karl) } wo und wer sind sie?

PRÄNDEL (J. G.) *jetzt öffentlicher Lehrer der Physik und Mathematik auf dem kurfürstl. Lyceum zu Amberg —* §§. *Algebra in's Kurze gefasst und mit möglichster Deutlichkeit zum Selbstunterrichte vorgetragen. München 1800. 8.*

PRÄTORIUS (C. D.) *nicht seit 1764, sondern seit 1766 ist er Syndikus zu Coburg (ehedem Hofmeister zweyer Prinzen aus dem Hause Holstein-Gottorp zu St. Petersburg): geb. — 1733.*

PRÄTORIUS (K. G.) *Bruder des vorhergehenden; M. der Phil. und seit 1794 Stadtpolizeysekretär zu Thorn (vorher seit 1787 Rathsekretär): geb. daselbst am 10 Februar 1763. §§. Diss. inaug. Dubia quaedam circa argumenti ex arithmetica politica contra polygamiam adhibiti fidem continens. Thorunil 1790. 4. (Er wurde abweisend zu Wittenberg Magister, und schickte die zu Thorn gedruckte Disputation ein). — Beytrag zur Polizey der Vergnügen; in der Preussischen Monatschrift 1789. Jul. Beytrag zur Minderung des Elendes einer gewissen Klasse von Menschen; ebend. Sept.*

PRAHL (Michael) *hat seinen Amtmannsdienst zu Gehsattel verlassen: geb. zu Ellwangen . . .* §§. *Anonymische Aufsätze in einigen Journalen.*

FRANGE (C. F.) auch *Lehrer der Provinzialkunstschule zu Halle* —

VON PRASSE (M.) *M. der Phil. und seit 1799 ordentlicher Professor der Mathematik auf der Universität zu Leipzig* (vorher seit 1797 außerordentl. Prof. der Phil. eben daselbst): *geb. zu Dresden 1769.* §§. *Pr. de reticulis cryptographicis, Lips. 1799. 4.* *D. Expositio quarundam formularum de centro gravitatis. ibid. eod. 4.* — *Vergl. (Eck's) Tagebuch der Leipz. Universität 1795. S. 7 u. f. 1799. S. 73 u. f.*

PREHN (Johann Jakob) starb am 23 Februar 1802.

PREISS (Balthasar) *Regimentsarzt zu Salzburg: geb. zu Bruchsal . . .* §§. *Krankheitsgeschichte des Hrn. Joseph von Schöpfer. Salzburg 1800. 8.* — *Geschichte eines sogenannten Zwerchfellbruchs; in der Beylags N. 92 der Medicinisch-chirurgischen Zeitung 1798. S. 265-272.* Mehr Aufsätze eben daselbst und in andern chirurgischen Zeitschriften.

PRENNINGER (J. F.) §§. *Praktische Rathschläge und Hülfen für Schullehrer und Prediger, auch für denkende Leser. 1stes Bändchen. Brandenburg 1800. gr. 8.*

PRESTINARY (B. L.) *jetzt noch zu Trier?*

PREU (J. S.) — *geb. — am 29 Oktober. —*

PREUER (J.) — *Hof- und Gerichts-Advokat, wie auch Privatlehrer der ausübenden vaterländischen Rechtsgelahrtheit zu Linz: geb. zu Salaberg im Unterösterreich 1753.* §§. *Noch ein Versuch einer Auflösung der Preisaufgabe: Was ist der Wucher? und welche sind die besten Mittel, denselben ohne Strafgesetze Einhalt zu thun? Wien 1794. 8.* *Praktische Rechtswissenschaft. 1ster Theil. Linz 1799. 8.*

PREU.

PREUSCHEN (A. G.) — geb. zu Diethart in Unterhessen 1734.

PREUSCHEN (Karl Samuel) — geb. zu Diethart in Niederhessen 1738.

PRIESER (Johann Heinrich) starb am 8 May 1801.

PRIMBS (Anton) Licentiat der Rechte und kursüßl. Pfalzbayrischer Hof- Wechsel- und Merkantilgerichts-Advokat zu München: geb. zu . . . §§. Vollständige Uebersicht sämtlicher Bayerischer Gesetzbücher. 3 Theile. München 1798. 8.

PRIZELIUS (Johann Gottfried) starb zu Polnisch-Neustadt am 5 Oktober 1784. War geb. zu Göttingen am 13 April 1736.

PROCHASKA (G.) §§. Gedanken über die anziehenden Kräfte, welche bey den chymischen Aufösungen und der Erzeugung der sogenannten fixen Luft können in Betrachtung gezogen werden; verfaßt in einem Sendschreiben an einen Freund. Prag 1778. 8. *Lehrsätze aus der Physiologie des Menschen, zum Gebrauche seiner Vorlesungen.* 2 Bände. Wien 1797. gr. 8. *Operum minorum anatomici, physiologici & pathologici argumenti Pars I & II.* ibid. 1800. 8. — Die Beschreibung zweyer im Becken vereinigten Mißgeburten steht auch in John's Arzneywiss. Aufsätze böhm. Gelehrten S 89-98 (1798). — S. 176. Z. 7 l. Tractatus anatomico-physiologicus.

PROCHLICH (. . .) D. . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Selim der Perfer; ein Gemähle für Krieger und Helden. Straubing 1800. 8.

PROCOPIO (M.) seit 1798 wieder in Italien — §§. Anfangsgründe der Italienischen Sprache. (Ohne Druckort) 1795. 8.

PROVENCE (A. v. J. v. G. v.) §§. Philosophische Verhältnisse der wichtigsten Gegenstände. Augsburg 1798. 8.

PRUSSE (Johann Werner) —

PUCHNER (L. C.) seit 1800 Pfarrer zu Stetten im Remsthal im Württembergischen — §§. Predigt nach dem zu Pfalzgrafenweiler am 24 April 1798 entstandenen Brand, gehalten am Sonntag Jubilate. Stuttgart 1798. 8.

PUTTER (J. S.) seit 1797 Professor juris primarius und Ordinarius im Spruchkollegium zu Göttingen — §§. Selbstbiographie, zur dankbaren Jubelfeyer seiner fünfzigjährigen Professorstelle zu Göttingen. 1ster u. 2ter Band. Göttingen 1798. 8. — Von dem 1sten Theil der Historischen Entwicklung der heutigen Staatsverfassung des Teutschen Reichs erschien die 3te unveränderte Ausgabe 1798. — Auch ein Wort an Wahrheitsfreunde, in Beziehung auf eine Stelle in der Hüberlinischen Antikritik gegen eine Recension in den Götting. gel. Anzeigen vom 16ten Febr. 1797; in v. Berg's Teutschen Staatsmagazin B. 2. H. 2.

BURGOLD (Friedrich Georg) starb am 13 September 1800. War geb. 1746.

PURMANN (J. G.) §§. Pr. Fata doctrinae de immortalitate animorum Particula I-VI. Francof. ad Moen. 1798-1802. 4. Pr. Gedanken über die Rechte der Freundschaft. ebend. 1798. 4. Pr. von der Gassfreyheit der Alten. ebend. 1798. 4. Pr. Aegyptische Merkwürdigkeiten. 1stes-5tes Stück. ebend. 1799-1802. 4. Pr. de Pachtate Christiano ex antiquitate differit. ibid. eod 4. — Von der Vorbereitung zur Teutschen und Lateinischen Sprachkenntniß erschien die 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe 1798. — Zu der Frankfortischen Encyclopädie hat er vom
aten

2ten Theil an die Artikel, welche Kritik, sämtliche philologische und ästhetische Wissenschaften, hebräische Alterthümer und neuere jüdische Gebräuche betreffen, angearbeitet. Vergl. *Strassder's* Grundlegung zu einer Hessischen Gelehrten Geschichte B. II. S. 177-185.

PURMANN (Johann Gottlieb) starb am 17 May 1799.

Freyherr von PUTEANI (. . .) . . . zu Prag: geb. zu . . . §§. * *Monatliche landwirthschaftliche Verrichtungen*; herausgegeben von einem praktischen böhmischen Landwirthe. Mit 11 Tabellen. Prag 1800. 8.

PUTZ (Erhard) muß BUTZ heißen, wie oben B. I. S. 548 und B. 9. S. 178 richtiger angegeben ist.

Q.

QUANZ (I. C.) jetzt *HüttenSchreiber zu Lerbach auf dem Harze* — §§. *Praktische Abhandlung über die Eisen- und Stahlmanipulation in der Herrschaft Schmalkalden*. Mit Kupfern. Nürnberg 1799. gr. 8.

QUEDENFELD (Johann Christoph) *Konvektor der Schule zu Goslar* seit 1781: geb. daselbst 175. . . §§. * *Emanuel Heilwerth*; eine Geschichte aus dem Teutschen Vaterlande. 1ster Theil. Leipz. 1787. — 2ter-4ter Theil. ebend. 1788. 8. *Grundsätze der Französischen Sprache*, mit Beyspielen aus Französischen Schriftstellern belegt und durchgängig mit zweckmäßigen und lehrreichen Uebungsfätzen versehen. ebend. 1800. gr. 8. *Der darinn befindliche Anhang wird auch besonders unter folgendem Titel verkauft*: *Angenehme und lehrreiche Lesestücke für Anfänger in der Französischen Sprache*. ebend. 1800. gr. 8.

QUENTEL (J. H.) *nach den Worten*: mit Anmerkungen *setze man*: ein Versuch.

QUENTIN (Johann Ludolph) starb am 16 April 1797.

R.

RAAB (Joseph) *D. der R. und Advokat zu Wien*: geb. zu . . . §§. Untersuchung der Frage: Ob im Wege der Exekution oder bey Gantbandlungen die gerichtliche Veräußerung der Güter des Schuldners auch unter dem Schätzungswerthe vorgenommen werden solle? Wien 1799. gr. 8.

RABE (G. L.) — *geb.* — am 28 November 1742.

RABE (Johann Georg) starb am 26 Januar 1802.

RABE (Johann Jakob) starb am 12 Februar 1798. War geb. am 16 Januar. — *Vergl. Erlang. gel. Zeitung* 1798. S. 146.

Freyherr zu RACKNITZ (J. F.) seit 1800 *Hofmarschall* —

RADEFELD (Johann Karl Siegfried) starb am 22 May 1799. War geb. zu Hildburghausen 1745. §§. *D. (Praef. F. C. W. Walch) de culpa Adami non felice.* Goetting. 1767. 4.

von RADEN (Karl August) hat keinen steten Aufenthalt — §§. *Auffätze in Journalen, z. B. im Geniüs der Zeit.* — *In der vorletzten Zeile seines Artikels muß es heißen*: Zittau und Leipzig.

RADITSCHING (J.) *Oberdirektor der Normalsschule zu Hermannstadt in Siebenbürgen* —

RÄBIGER (F. W.) *privatistirt zu Berlin*: geb. daselbst 1769.

a RÄMDONCK (Joseph) S. GHESQUIER.

RÄTZE

RITZE (J. G.) §§. Kantische Blumenlese, oder solche Stellen aus Kant's Schriften, die für Jedermann faßlich, interessant und lehrreich sind; nebst einer Abhandlung über die Hauptresultate der Kantischen Philosophie. Zittau u. Leipz. 1799. 8. Herder gegen Kant, oder die Metakritik im Streite mit der Kritik der reinen Vernunft. ebend. 1800. 8. Die Freyheit des Willens, mit Hinsicht auf die neuesten Einwendungen wider dieselbe dargestellt. Görlitz 1800. 8.

RAGOTZKY (K. A.) *Prediger zu Naumburg in der Altmark* — §§. Heilwied; oder die Philosophie eines Unglücklichen; in Reinhard's Romanenkalender für das Jahr 1800. — Sein Bildniß, gestochen von Rosmaesler, vor dem Taschenbuch für Freymaurer, auf das Jahr 1798. Cöthen (1798). 12.

VON RAHMEL (A. W. L.) §§. Salz und Laune unter mancherley Gestalt. Halberstadt 1795. 8.

RAHN (J. H.) *Mitglied des Helvetischen gesetzgebenden Senats zu Bern* — §§. Magazin für gemeinnützige Arzneykunde und medicinische Polizey. 1fter Heft. Zürich 1799. 8.

RAHN (Johann Konrad) starb 1788.

RAMANN (S. J.) §§. Katechetische Erklärung der Leidensgeschichte. Leipz. 1798. 8. Predigten über Sprüchwörter. 4 Bände. Erfurt 1799-1801. 8. — *Von dem Moralischen Unterricht in Sprüchwörtern u. s. w. erschien das 6te und letzte Bändchen 1800.*

RAMBACH (F. E. *) ist *Prorektor, und erhielt 1798 den Charakter eines Professors* — §§. * Aylö
E e 5 und

*) Gewöhnlich nennt er sich nur *Friedrich*.

und Dschadna, oder die Pyramiden; eine Aegyptische Geschichte. 2 Theile. Zerbst (jetzt zu Leipzig) 1793-1794. 8. Friedrich von Zöllern; ein vaterländisches Schauspiel in 5 Aufzügen. Berlin 1798. 8. Auch unter dem Titel: Vaterländische Schauspiele. 2ten Bandes 1stes Stück. Die drey Räthsel; eine Tragikomödie in 5 Aufzügen; nach Karl Gozzi. Leipz. 1799. 8. Odeum; eine Sammlung Teutscher Gedichte aus verschiedenen Gattungen, zum Behuf des Unterrichts und der Uebung in der Deklamation, 1ster Theil (für die untern Klassen bestimmt): Fabeln, Erzählungen, Idyllen enthaltend. Berlin u. Stettin 1800. — 2ter Theil (für Geübtere): Romanzen, Balladen, epische, lyrische Gedichte und Monologen. ebend. 1800. 8. Fragmente über Deklamation; nebst einer Anweisung zum Gebrauche des Odeums. ebend. 1800. 8. Vaterländisches Taschenbuch auf alle Tage im Jahre. Königsberg 1800. 8. — Die schöne Kunst im Dienste des Vaterlandes; in den Jahrbüchern der Preuss. Monarchie 1799. Okt. S. 141-155. — Das Berlinische Archiv der Zeit und ihres Geschmacks erschien auch für das Jahr 1798.

RAMBACH (F. G.) seit 1799 zweyter Kriminal-Notarius bey dem Stadtmagistrat zu Berlin —

RAMBACH (J. T. F.) §§. Die Disputation de gratia Dei ordinaria in somniantibus operosa, die 1758, nicht 1755 erschien, ist wahrscheinlich vom Präses Benner.

RAMBACH (J. J.) seit 1801 Senior des geistlichen Ministeriums zu Hamburg (auch Scholarch) und seit dem 21 May 1801 auch D. der Theol. — §§. Von den Predigtentwürfen erschien der 20ste Jahrgang 800. — Der Versuch einer pragmatischen Litterarhistorie erschien nicht 1771, sondern 1770. — Der Titel des S. 210 angeführten
Ca.

Casaubonischen Werks lautet so: Isaaci Casauboni de satirica Graecorum poësi & Romanorum satira libri duo, in quibus etiam poëtas recensentur, qui in utraque poësi floruerunt; edidit, praefatus est & Thomae Crinii suasque adiecit — accedit Ezechielis Spanhemii de eodem argumento dissertatio, nec non vita Isaaci Casauboni. Halae 1774. 8 maj.

VON RAMDOHR (F. W. B.) §§. Venus Urania; über die Natur der Liebe, ihre Veredelung und Verschönerung. 4 Theile. Leipz. 1798. gr. 8. Moralische Erzählungen. 1ster Theil. ebend. 1799. 8. — Theorie der Gartenkunst; in W. G. Beckers Taschenb. für Gartenfreunde 1798. — Vergl. Allgem. litterar. Anzeiger 1798. S. 2089-2091.

RAMLER (Karl Wilhelm) starb am 11 April 1798. §§. *Nach seinem Tod erschien: Kurzgefaßte Einleitung in die schönen Künste und Wissenschaften. Görlitz 1798. 8. — Auch einige Recensionen in der Allgem. Teutschen Bibliothek. — Vergl. Heinsius'ens Versuch einer biographischen Skizze Ramlers, nebst einer kurzen Darstellung seines poetischen Charakters; in den Denkwürd. der Mark Brandenburg 1798. Okt. S. 1168-1201. Auch besonders abgedruckt. Berlin 1798. 8. — Schlichtegroll's Nekrolog auf das J. 1798. B. I. S. 83-114. — Gleim in der N. Berlin. Monatschr. 1802. May S. 359-362.*

RAMMEL muß **ROMMEL** heißen. S. unten diesen Artikel.

RAMSPECK (Jakob Christoph) starb 1796.

RANFFT (Johann Friedrich) starb am 3 Junius 1801. War kursächsischer Premier-Lieutenant von der Armee zu Erdmannsdorf bey Chemnitz; hernach Steuereinnnehmer zu Chemnitz; privatisirte zu-

zuletzt zu *Augustenburg bey Chemnitz*: geb. zu . . . §§. Versuch über Armenpflege. Freyberg 1799. 8. Gab mit Dr. SEELIG und Superint. J. S. SCHKÖTER heraus: *Bemerkungen und Regeln über die Kultur und Charakteristik der Aurikel*, nebst dem Charakteristischen einiger dieser Blumen. 2 Lieferungen. Erfurt 1800. 8.

RANISCH (Johann Gottfried) Rechtskonsulent zu *Zeit*: geb. daselbst am 25. Oktober 1761. §§. * *Geschichte des Grafen von Oggersweil*. Berlin 1794. 8.

Graf von RANZAU (Christian Detlev Karl) zu *Rastorf im Holsteinischen*: geb. daselbst am 8. Oktober 1772. §§. * *Historischer Versuch über die Leibeigenschaft*. Hamburg 1797. 8. * *Aktenstücke zur Geschichte der Aufhebung der Leibeigenschaft in den Herzogthümern Schleswig und Holstein*. ebend. 1796. 8.

RAPPOLT (W. G.) §§. *Pr. Inquiritor in quaestione: quae & quantae sint vires Solis & Lunae atmosphaeram nostram perturbantes*. Stuttgart. 1798. 4.

RASCH (Ferdinand) königl. Preussischer Hofprediger und Prediger bey der Domkirche zu Berlin *): geb. zu . . . §§. *Predigten und andere geistliche Betrachtungen*. 1ster Band. Magdeburg 1798. gr. 8.

RASCHE (J. C.) seit 1802 auch *Beysitzer des geistlichen Untergerichts im Amte Maßfeld*, mit dem Prädikat eines Adjunkts — §§. *Prüfung des Akenischen Feuerlöschungsmittels*; im *Fränk. Merkur* 1798.

*) In dem neuesten Berlinischen Adresskalender findet man ihn nicht.

1798. S. 1627-1632. — S. 219. Z. 27 l. War
statt Wer.

RASSDÖRFER (Johann Philipp) starb am 25 April 1802.

RASSMANN (Christian Friedrich *) Sohn des nachfolgenden; *Lehrer der Martinischule zu Halberstadt: geb. zu Wernigerode am . . . 177 . . . SS.*
* Eduard an Fanny; eine Heroide. Halberstadt 1795. 8. * Der Maytag mit Fanny; eine Rhapsodie. ebend. 1795. 8. * Acht Serenaten vom Verf. des Maytags. ebend. 1795. 8. Halberstadts Lob. ebend. 1795. 8. Der Morgenruf am ersten May; eine poetische Kleinigkeit. ebend. 1795. 12. — Gelegenheitsgedichte,

RASSMANN (Heinrich Ernst) zweyter Prediger an der Martinikirche zu Halberstadt seit 1788 (vorher seit 1783 Rektor der Martinischule, und vordem gräf. Stolberg. Bibliothekar zu Wernigerode, auch von 1796-1798 Konsistorialassessor und Mitglied der Provinzial-Examinations-Kommission, wurde aber beyder Stellen entlassen); *geb. zu Stapelnburg im Wernigerodischen am . . . Januar 174 . . . SS.* Anrede an die christliche Gemeinde der Oberpfarre zu Wernigerode am Friedensfeste. Werniger. 1779. 8. Predigt am ersten Osterfeyertage in der Oberpfarrkirche zu Wernigerode gehalten. ebend. 1783. 8. *Patronis atque Factoribus Martini S. P. D. & ad introductionis actum invitat. ibid. sod 4.* Nachricht von der Martinischule in der Einlad. zu einer Redeübung. Halberstadt 1785. 8. Von Friedrichs Vollendung gepredigt in der Heil. Geistkirche zu Halberstadt. ebend. 1786. 8. — Ziethen an der Ehrenpforte; eine Episode des 2ten Septbr. 1795; in den Neuen gemeinnützigen Blät.

*) Gewöhnlich nennt er sich nur *Friedrich*.

Blättern 1795. St. 21. S. 343-349. — Rede am Huldigungstage den 6ten Jul. 1798; in *Fischer's Huldigungen freyer Liebe* S. 186-192. — Gelegenheitsgedichte.

RASSMANN (Konrad Heinrich) *Prediger zu Aslar im Solms-Braunfelschen*: geb. zu . . . §§. Unterricht im reinen Christenthum für die Jugend. Gießen 1800. 8.

RATH (R. G.) jetzt *Konrektor des Lutherischen Stadt-gymnasiums zu Halle* — §§. *De grammaticis & rhetoricis elocutionis Romanse praeceptis. Pars prior, grammatica praecepta continens.* Halae & Lipf. 1798. 8 maj.

RATHEJE (Georg Heinrich) *Schauspieler zu Salzburg*: geb. zu . . . §§. * *Die unschuldige Frau, oder viel Lärmen um nichts; ein Lustspiel.* Wittenberg 1772. 8.

RATHMANN (H.) *auch königl. adjungirter Inspektor der Kirchen und Schulen der zweyten Jerichauischen und Zauchischen Inspektion im Magdeburgischen* — §§. *Geschichte der Stadt Magdeburg, von ihrer ersten Entſtehung an bis auf gegenwärtige Zeiten.* 1ster Band. Magdeb. 1800. — 2ter Band. ebend. 1801. gr. 8. — * *Bemerkungen auf einer Reise von Jena nach Altenburg, Dresden, Königstein und Meissen; in der Teutschen Monatschrift* 1793. April S. 309-342.

RATHSMANN (A. . . J. . .) *Professor der schönen Wissenschaften zu Breslau*: geb. zu . . . §§. *M. K. Sarbiewski's Lyrische Gedichte; metrisch aus dem Lateinischen übersetzt. Mit beygefügtem Lateinischen Original.* 1ster Band. Breslau 1800. 8.

RATSCHKY (J. F.) §§. *Von Melchior Striegel u. s. w. erschien eine neue verbesserte Ausgabe mit 6 Kupfern zu Leipzig* 1799. gr. 8. — An Herrn

Herrn D. Guldener von Lobes (*eine päetliche Epistel*); in Wielands *Teutschen Merkur* 1798. St. 6. S. 137-142. Der Kakodämon der Hexametromanie; *ebend.* 1800. März S. 161-165.

RATZEBURG (. . .) *Apotheker und Lehrer der königl. Preuss. Thierarzneysschule zu Berlin*; geb. zu . . . §§. *Gewächskunde für Freunde der Landökonomie und Thierarzney*; ein periodisches Werk in Heften, deren jeder die Beschreibungen von zehn Gewächsen enthält, welche aufgetrocknet den Heften beygegeben werden. 1ster-3ter Heft. Berlin 1797. 3.

RAU (C.) seit 1796 nicht mehr *Domherr zu Naumburg*, sondern zu *Merseburg*, wie auch *Decanvir der Universität zu Leipzig* — §§. S. 227. Z. 8 l. *Mensia statt Messia*.

RAU (Gottlieb Martin Wilhelm Ludwlg) Sohn des folgenden; *D. der AG. und seit 1801 Physikus zu Schlitz, den Grafen von Görz gehörig, im Fuldischen*; geb. zu *Erlangen am 3 Oktober 1779*. §§. * *Romantische Darstellungen aus der Familie Lindau, von Albrecht Moritz Rofe. Coburg 1799. 8. Schilderungen. Erlangen 1800. 8. D. inaug. Observationes in Pyretologiam Reichianam. ibid. eod. 8.*

RAU (J. W.) §§. *Progr. Symbola ad illustrandam evangelistarum de metamorphosi Jesu Christi narrationem. Erlangae 1797. 4. Pr. Nonnulla ad illustrandam evangelistarum de solemnitate Jesu Christi in urbem Hierosolymam ingressu narrationem. ibid. 1798. 4. Pr. Quo consilio Jesus Christus parabolam de decem virginibus Matth. XXV, 1-13 proposuerit, anquiritur. ibid. 1799. 4. Progr. Quatenus Christus a Paulo Apostolo visus esse dicatur 1 Cor. XV, 8 inquiritur. ibid. 1800. 4. — Von den Materialien zu Kanzelvorträgen über die Sonn- und Feyer-*
täg-

täglichen Evangelien *erschien* des 2ten Bandes 1stes bis 4tes Stück 1797-1798; des 3ten Bandes 1stes bis 4tes Stück 1798-1799; des 4ten Bandes 1stes bis 4tes Stück 1800-1801; des 5ten Bandes 1stes bis 3tes Stück 1802. — *Von den Materialien zu Kanzelvorträgen über die Episteln erschien* des 1sten und 2ten Bandes 2te umgearbeitete Ausgabe 1799-1801.

RAU *) (S.) §§. D. theol. de cultu rationali, sub veteris testamenti oeconomia. Herbornae 1744. 4. — *Die Oratio de ortu & progressu deque impedimentis studii litterarum orientalium* *siehe auch in Oelrichsii Belgii litterati opusculis* T. I. Nr. 2. — *Exercitationes philologicae ad C. F. Houbigartii Prolegomena in Scripturam sacram.* Lugd. Bat. 1785. 4. (*enthält die von 1761 bis 1767 einzeln erschienenen fünf Exercitationes, mit einer 6ten und vielen Zusätzen vermehrt. In Oelrichsens Belg. litter. T. I & II sind blos die 2te und 3te abgedruckt*). — *Die Diss. de eo, quod fidei merentur Judaeorum monumenta &c.* *ist abgedruckt in Oelrichsens Belg. litter. T. I. N. 6.* — *Vergl. Harlesii Vitae Philologorum clarissimorum* T. IV. p. 86-98.

von **RAUE** — nach andern **RAU** (C. G.) *auch Lehrer der Mathematik bey dem adelichen Kadettenkorps zu Dresden* —

von **RAUMER** (K. G.) *seit dem Ende des Jahres 1797 geheimer Legationsrath bey dem Departement der auswärtigen Angelegenheiten zu Berlin* —

von **RAUNER** (M... L...) *starb zu Wien 1788 oder 1789.*

RAU-

*) oder **RAVIUS**. Seine Voreltern schrieben sich **RAW** und **RAWE**.

RAUTENSTRAUCH (Johann) starb am 8 Januar 1801.

RAVE (A.) *Licentiat der AG. und praktischer Arzt zu Ramsdorf im Hochstift Münster; geb. daselbst . . .*
 §§. *Praktische Bemerkungen; in Hufeland's Journal der prakt. Heilkunde* B. 7. St. 3. Nr. 4 (1799). — *Von den Beobachtungen und Schlüssen aus der praktischen Arzneywissenschaft erschien der 2te Theil 1798.* — *Aufsätze in Hufeland's Journal der praktischen Heilkunde und in Murfinau's Journal der Chirurgie.*

RAYDT (T. C. F.) *auch Regierungsfiskal für die Grafschaft Lingen* —

REBMANN (A. G. F.) *zweyter Kriminalrichter bey dem Ohertribunal des Departements Donnersberg zu Mainz* — §§. **Der politische Thierkreis, oder die Zeugen der Zeit, von Huerghelmer. Strasburg 1796. 8.* **Das Ministerium der Hölle. 2 Hefte. Hamburg 1796 - 1797. 8.* *Lanterne bey Tag für die mittlere Volksklasse. 1ste Nummer. Paris 1797. 8.* *Holland und Frankreich; in Briefen geschrieben auf einer Reise von der Niederelbe nach Paris im Jahr 1796 und den fünften der französischen Republik. 2 Theile. Paris und Cöln 1797 - 1798. 8.* *Thomas Payne über Gottesdienst, übersetzt und mit Anmerkungen begleitet. Altona 1798. 8.* **Obsecranten-Almanach, für 1798. Mit Kupfern. ebend. 1798. 8.* — **Mehrere Beyträge zu den Dresdnischen Merkwürdigkeiten, auch eine Zeit lang Redacteur derselben.*

REBMANN (Johann Christian) starb am 3 May 1801.
 Lebte zuletzt, mit den übrigen Kantonsofficianten zu Nürnberg.

RECCARD (Gottbillf Christian) starb am 3 Oktober 1798. — *Das Lehrbuch, darinn ein kurzgefasster Unterricht u. s. w. erschien ohne seinen Namen.*

5te Ausg. 10ter B.

Ff

Frey.

Freyherr von RECHBERG (Karl) *Domherr zu Augsburg, Freysingen und Brixen*: geb. zu Donsdorf 1774. §§. * *Entretiens d'un père avec ses fils sur les premières vérités fondamentales de la Religion Chrétienne; dédiés à la Jeunesse & à ceux qui ont soin de son éducation, par Sébastien Mutschells. à Munic 1798. 8.*

RECHE (J. W.) *jetzt evangelisch-lutherischer Prediger zu Mühlheim am Rhein* — §§. * *Christliches Gesangbuch für die evangelisch-lutherischen Gemeinden im Herzogthum Berg. Mühlheim 1800. 8.*

RECK (Heinrich) *starb am 7 April 1798.*

von RECK (Philipp Georg Friedrich) *starb zu Barmstedt am 13 Februar 1798. War nicht Dänischer, sondern Hessen-Casselscher Regierungsrath, auch von 1764-1792 Amtsverwalter der Grafschaft Ranzau, Hausvogt und Kirchspielvogt. §§. Gab heraus: *Dr. Martin Luther's Predigten über alle Sonn- und Festtagsevangelien durchs ganze Jahr. 2 Theile. Altona 1792-1793. 8. — Die Nachricht von dem Etablissement u. s. w. erschien anonymisch.*

Baroness von der RECKE (C. E. C.) §§. *Elifens und Sophiens Gedichte erschienen nicht 1790, sondern 1789.*

RECKERT (Karl Christian) *starb am 20 Februar 1800.*

RECKZEH (D. F.) *Im Allgemeinen litterarischen Anzeiger 1800. S. 1784 versichert ein Ungenannter, er könne in allen seinen zahlreichen Hülfsmitteln keine Notitz von dem diesem Reckzeh beygelegten Handbuch zur Gelehrsamkeit finden. Mir geht es nicht besser; auch weiß ich jetzt nicht mehr, woher mir die ganze Notitz zugekommen seyn mag.*

Frau

Frau RECLAM geborne STOSCH (Marie Henriette Charlotte) starb am 26 Februar 1799. — *Gegen das Ende ihres Artikels ist zu lesen: Von ihr sind alle Basedowische Lieder in der von Pajon de Moncets verfertigten Französischen Uebersetzung u. s. w.*

REDERS (Norbertus) *Lehrer der Theologie im Franciskanerkloster zu Halberstadt; geb. zu . . .* §§. Apologie aus katholischen Grundsätzen des 7ten und 8ten §. des weisen Religionsedikts Königs Friedrich Wilhelm von Preussen wider das erste Berlinische Fragment über Aufklärung und wider alle unter dem mißgebrauchten schönen Namen der Philosophie versteckte deistische und socinianische Profelytenmacherey; ein Wort zur Beherzigung aller katholischen Unterthanen Sr. königl. Maj. von Preussen. Halberst. 1790. 8.

REEB muß NEEB beißen.

REEBMANN (J.) §§. *Der 2te Theil seines Buches erschien 1797. In der 2ten Zeile seines Artikels 1. Argenflusse.*

REERSHEMIUS (P. F.) *Prediger zu Wene; nicht Wenen —* §§. *Das Landleben in Ostfriesland. Aurich 1775. 8. Predigt über 2 Cor. 5, 19. vom liebreichen Verhalten Gottes in Veröhnung der Menschen mit ihm selber. ebend. 1792. 8. — S. 248. Z. 4. 1. Adriaan statt Andreas.*

REESS (Kolumban) *Kapitular des vorderösterreichischen Benediktinerstiftes St. Trupert und Pfarrer zu Krotzingen; geb. zu . . .* §§. *Anweisung zur guten Kriederzucht für den Bürger und Landmann. Angsburg 1799. 8.*

REGELT (Johann Christian Benjamin) *Prediger zu Carlsruhe in Oberschlesien; geb. daselbst am 15 Julius 1768.* §§. *Geschichte und Beschreibung*

von Carlsruhe in Oberschlesien, von seinem ersten Entstehen im Jahr 1748 bis auf das erste fünfzigjährige Jubeljahr 1798; nebst einigen genealogischen Nachrichten des Durchlauchtigsten Herzoglichen Hauses Württemberg. Mit Kupfern. Nürnberg 1799. gr. 8.

REGELSPERGER (Johann Christoph) starb am 21 December 1797. — Vergl. *Alter im Allg. litter. Anzeiger* 1801. S. 1918 u. f.

REHBEIN (Johann Heinrich Ernst) starb 1797. War geb. zu Soest in der Grafschaft Mark.

REHBERG (A. W.) seit 1801 auch *Direktor des Intelligenzkomtoirs zu Hannover* — §§. Recensionen in der *Allg. Litteratur-Zeitung*, z. B. über F. H. Jacobi's Schriften, über die meisten Französischen Revolutionschriftsteller.

von **REHBINDER** (Johann) vormahls königl. Dänischer Consul zu Algier; jetzt? . . . geb. zu . . . §§. Abul Casem Mohammed, ein Beytrag zur politischen Menschengeschichte. Kopenhagen 1800. 8.

von **REHDIGER** (Karl) starb 1796.

REHFUSS (Philipp Joseph) *M. der Phil. zu Tübingen*; geb. daselbst am 2 Oktober 1779. §§. Ueber den jüngern Philostratus und seine Gemähldebeschreibung. Tübingen 1799. 8.

REHKOPF (K. W.) Es fragt sich, ob dieser Rehkopf einerley sey mit *Wohlrath REHKOPF, Diakonus zu Wülsdruf bey Dresden*, der zu Zwickau 1760. geboren ist, und seines verstorbenen Vaters Joh. Friedr. Rehkopf, Oberkonsistorialraths und Superintendenten zu Dresden, Predigten u. s. w. 1790 herausgab?

REHM (H. F.) auch *Prediger zu Friemen und Rechtsbach* — §§. Zur Bildung guter zufriedener Gattinnen; Briefwechsel zwischen einer Mutter und ihrer eben verheiratheten Tochter. Cassel 1798. 8. Briefe über zweckmäßige Benutzung der Kandidatenjahre, als Zubereitung zum Predigtamt; ein Lesebuch für Kandidaten des Predigtamts oder solche, die es noch zu werden wünschen. Gotha 1799. 8. Leichenpredigten zur Aufklärung und Barmhzigung für solche, welche Eltern, Kinder, Geschwister oder Freunde beklagen. Erfurt 1799. 8. Rathschläge für angehende Religionslehrer, zur zweckmäßigen Führung ihres Amtes. Halle 1800. 8. — *Von den Neuen Katechisationen u. s. w. erschien der 2te Theil 1797. Dieses Buch führt auch den Titel: Oeffentliche Katechisationen in der Kirche über ausgewählte Stücke aus der Bibel.* — Einige Vorschläge über die Einführung einer neuen Liturgie; in *Beyer's Museum für Prediger* B. 1. St. 2. S. 154 u. ff. (1797). — Bemerkungen und Nachrichten von einer christlichen Sekte, die mit der ehemahligen Münzerischen viel ähnliches hat; in *dem Journal für Prediger* B. 32. St. 1. S. 17 u. ff.

REHM (J. C. W.) jetzt *Polizeydirektor zu Wassertrüdingen im Fürstenthum Ansbach* —

REHM (J. S.) seit 1798 *Pfarrer zu Mainheim im Fürstenthum Ansbach* — §§. Der betende Christ am Morgen und Abend, an festlichen und heiligen Tagen, und bey besondern Umständen und Anliegen; eine Sammlung erwecklicher Gebete zur Förderung eines thätigen Christenthums herausgegeben. Nürnberg 1798 (*eigensl.* 1797). 8.

REIBER (R. G.) §§. Winke zu Betrachtungen über die letzten Leiden unsers Herrn. Breslau 1799. gr. 8.

REICH (G. C.) seit 1800 *ausübender Arzt zu Berlin* —
 §§. *D. inaug. Brevis epidemiae variolosae Arz-*
bergensis anni 1791 delineatio. Erlangae 1793. 8.
 *Montalbert; aus dem Englischen der *Mistress*
Charlotte Smith. 1stes Bändchen. ebend. 1798. 8.
 Beschreibung der mit seinen neuen Mitteln be-
 handelten Krankheitsfälle. 1fter Band. Nürnberg
 1800 (*eigentl. 1799*). 8. *Angelina; aus
 dem Englischen der *Mrs. Maria Robinson. 4 Bänd-*
chen. Erlangen 1799-1800. 8. Vom Fie-
 ber und dessen Behandlung überhaupt; auf Sr.
 königl. Majestät von Preussen allergnädigsten Be-
 fehl vom Obercollegio medico und Sanitatis be-
 kannt gemacht. Berlin 1800 8. — Anhang
 zu der von J. B. Benzel *verfertigten Uebersetzung*
von Joh. Heygarth's Entwurf, die zufälligen
Blattern zu verbannen (Gotha 1799. 8). — Re-
 censionen in der *Erlangischen Litteraturzeitung.*

REICH (Henriette Regine) muss schon längst vor ih-
 rem Ehemann gestorben seyn; denn die Reichi-
 sche Wittwe, die den Tod ihres Mannes, der
 am 28sten März 1795 erfolgt war, in den Braun-
 schweigischen Anzeigen bekannt machte, unter-
 schrieb sich *G. J. Reich, geborne Immermann.*

REICH (K. H.) gieng im J. 1787 als Hofmeister zu
 einem Herrn von Callisen nach . . . in Vol-
 kynien.

REICHARD (H. A. O.) seit 1799 *wirklicher Kriegs-*
kommissionsrath, mit Beybehaltung der Aufsicht
über die Privatbibliothek des Herzogs von Go-
tha — §§. *Von dem Handbuch für Reisende*
aus allen Ständen erschien eine neue sehr verbef-
serte und vermehrte Ausgabe zu Leipzig 1793.
gr. 8. — *Der Revolutions-Almanach erschien*
auch für die Jahre 1799, 1800 u. 1801.

REICHARD (Heinrich Gottfried) starb am 22 May
 1801. War zuletzt Konrctor zu Grimma.
 §§.

SS. Sacri Novi Testamenti libri omnes, veteri Latinitate donati. Duae partes. Lips. 1799. 8 maj.

REICHARDT (J. A.) jetzt *Ordinarius der Juristenfakultät zu Jena* (war schon lange vorher nicht mehr Syndikus der Universität). SS. *J. G. Schaumburgii Principia praxeos juridicae. Editio tertia emendatior.* Jenae 1794. 8. (*Die zwey vorhergehenden Ausgaben von 1769 und 1775 sind aus Versehen aus einander gerückt*).

REICHARDT (J. F.) SS. **Ueber die Schädlichkeit der Angeberey.* Berlin 1795 8. (*Vertheidigungsschrift gegen den Ex-Kanzler von Hoffmann*).

von REICHE (Adolph Ludwig Georg) jetzt *Adjunkt des ersten Justizamtmanns zu Naila im Fürstenthum Bayreuth* — SS. *Beiträge zur Rechtsgelehrsamkeit und Geschichte.* Bayreuth 1798. gr. 8.

von REICHE (J. C. E.) SS. *Das erste Bedürfnis des Kriegers zur Festgründung seiner Ehre und seines Wohls, für Eltern, deren Kinder zum Kriegsdienst bestimmt sind, wie auch für den Officier und den angehenden Krieger selbst.* Bayreuth (*auch unter dem Druckort Hannover*) 1797. 8. *Unterrichtendes Lesebuch für Unterofficiere, auch für Officiere, denen die Veredelung ihrer Untergebenen am Herzen liegt, zur nützlichen Unterhaltung; dem Könige und Vaterlande gewidmet.* 1ster Theil. Bayreuth 1800. 8. *Militairisches Lesebuch für Garnison-Bürger- und Landschulen, so wie auch zur nützlichen Unterhaltung für: den Soldaten, Bürger und Landmann selbst zur Verdrängung schädlicher Vorurtheile; dem Könige und Vaterlande dargebracht.* 1ster Theil. ebend. 1800. 8. — *Statt Unterhaltung mit Gott u. s. w. muß es heißen: *Meine Unterhaltung mit Gott; eine Sammlung geistlicher Lieder und Gebete; zum*

Besten der Armen herausgegeben. 2 Theile.
Bayreuth 1796-1797. 8.

REICHE (Johann Daniel) starb am 1 Julius 1799. War
geb. zu . . . 1747.

REICHE (S. . . G. . .) §§. *Gab mit F. W. OELSNER
heraus: Neue Rechnungstafeln, in welchen haupt-
sächlich nach Thalern, Groschen und Pfennigen,
doch auch nach andern in Teutschland üblichen
Währungen gerechnet wird, zur Beförderung
eines faßlichen und zweckmäßigen Unterrichts
im Rechnen. 1ste Lieferung. Breslau 1800. 8.
Auch unter dem Titel: Praktisches Handbuch für
den Elementarunterricht. 1ster Theil: Arithmetik.
1ste Abtheilung: Rechentafeln.*

REICHEL (C. H.) §§. *Laufige Reise durch Hol-
land; in Yoriks Manier; mit Charakter-Skiz-
zen und Anekdoten über die Sitten und Gebräu-
che der Holländer; aus dem Englischen. 2 Bänd-
chen. Zittau u. Leipz. 1795. 8. Anwel-
fung, alte und neue Sprachen auf eine leichte
Art zu erlernen. Mit einer Vorrede des kurf.
Hofraths und Oberbibliothekars in Dresden, Hrn.
Adehung. Aus dem Franz. mit Anmerkungen.
ebend. 1799. 8.

REICHEL (G. B.) seit 1801 *privatirender Gelehrter
zu Weimar* — §§. *In der letzten Zeile seines
Artikels muß es heißen: Leben und Charakter
Morus.*

von **REICHENBACH** (J. D.) Sein Bildniß vor dem
74ten Theil von Krünitzens und Flörkens öko-
nom. Encyclopädie (1798).

REICHENBACH (J. F. J.) seit 1799 *Konrektor der Tho-
maschule zu Leipzig* — §§. *D. de ritu po-
pulorum sacra faciendi in locis excelsis. Lipf.
1798. 4.*

REI-

REICHERT (I. A.) I. *Regierungs- und Landestommis-*
sariats-Rath — §§. *D. de requisitis Principis*
in Collegium Principum assumendi. Mannheim
1772. 4. — *Gedichte in dem Pfälzischen*
Museum.

REICHHELM (Karl) *D. der R. und seit 1801 Regi-*
sirungsreferendar zu Bayreuth (vorher seit 1799
außerordentlicher Professor der Rechte auf der
Universität zu Halle); *geh. zu . . .* §§. *Die
Successions-Ordnung der Seitenverwandten in
Lehn aus II. F. 50. entwickelt. (Halle 1798). 8.
Versuch einer Auslegung dunkler für den Theo-
retiker und Praktiker gleich wichtiger Gesetze
aus dem Civil- und Lehn-Recht. Halle 1799. 8.
Versuch eines Beweises, daß der Römer nur
zwey Arten ungenannter Contracte kannte; *do*
ut des und do ut facias. ebend. 1800. 8.

Freyherr von REICHLIN (F. A.) jetzt *Schwäbischer*
Kreishauptmann zu . . . — §§. Philosophischer
Inbegriff der Geschichte des Menschen in seinen
Handlungen, als ein Beytrag zur Menschenkennt-
niß und Bildung des Herzens; in Briefen verfas-
set. Augsburg 1800. 8.

REICHSSIEGEL (Florian) starb am 15 May 1793.

REID in der neuern Zeit **REITH (B.)** seit 1790 *Haus-*
lehrer bey einem Herrn von Gehlen zu Elsfeth im
Herzogthum Oldenburg (vorher privatisirte er zu
Leipzig, Jena und Göttingen) — §§. *Et-
was über Klubbs und Klubbisten in Teutschland.
Frankf. am M. 1793. 8. *Beytrag zur Re-
volutionsgeschichte von Worms. 2 Stücke. . . .
Reise nach Sicilien und Athen, nach den Inseln
des Archipelagus, Smyrna, Konstantinopel und
den Küsten von Asien; aus dem Englischen
übersetzt und mit einigen Zusätzen begleitet.
Leipz. 1798. 4. *Gemähde der Revolutio-
nen von Italien. 1stes Stück. ebend. 1798. gr. 8.

(*Unter der Vorrede hat er sich genannt*). — Gab mit Michael ENGEL heraus: *Magazin der Philosophie und schönen Künste*. 4 Hefte. Erst zu Mainz, hernach zu Leipzig 1784-1785. 8. (*Von ihm ist unter andern darinn: Ueber Schillers dramaturgische Arbeiten*).

von REIDER (*Martin*) starb am 28 April 1790. War kurfürstl. Mainzischer und fürstbischöfll. Bambergischer wirklicher geheimer Rath und Syndikus des Domkapitels zu Bamberg: geb. zu . . . 1719.

REIL (*Friedrich*) jetzt *Kammerdiener zu Wien* (vorher Schauspieler zu Brünn in Mähren, und vordem Kauzlist —): *geb. im Thal Ehrenbreitstein 1774*.

REIL (*Johann Adam Friedrich*) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. *Der Friede im Thale; eine dramatisirte Schilderung*. Regensburg 1798. 8.

REIL (*J. C.*) seit 1801 auch *königl. Preussischer Oberberggrath* — §§. *Ueber die Erkenntniß und Kur der Fieber*. 1ster Theil: *Allgemeine Fieberlehre*. Halle 1797. — 2ter Theil: *Gefäßfieber, Wechselfieber, Saugaderfieber, und die Entzündungen*. ebend. 1799. — 3ter Theil. ebend. 1800. — 4ter Theil. ebend. 1801. gr. 8. — *Von dem Archiv für die Physiologie erschien des 3ten Bandes 1ster bis 3ter Heft 1798; des 4ten Bandes 1ster bis 3ter Heft 1799-1800; des 5ten Bandes 1ster und 2ter Heft 1800. — Vom 1sten Fascikel der Memorabilia clinicorum erschien Editio altera emendator Hallae 1798. 8 maj. — Beytrag zu den Principien für jede künftige Pharmakologie; in Röschlaub's Magazin der Heilkunde B. 3. St. 1 (1799). — Sein Bildniß von Bollinger vor dem 47sten Band der N. allgem. teut. Bibl. (1799).*

REILLY. S. O-REILLY.

REIM

REIM (Johann Gottlob) *Prediger zu Muhlis im Leipziger Kreis*: geb. zu . . . §§. Anweisung bey *Amtsveränderungen der Prediger, Abtheilung und Vergleich wegen der Besoldung, besonders auf dem Lande, in Ansehung der Uebergabe und Uebernahme der Wirthschaft, leicht und richtig so zu machen, daß kein Theil dabey verletzt werde.* Leipz. 1709. gr. 8. Sind öffentliche und gemeinschaftliche Gottesverehrungen; ist die Feyer des Sonntags; sind öffentlich ange stellte Prediger nothwendig? Für alle Stände und allerley Leser. Nebst einem Beytrag zu liturgischen Versuchen. ebend. 1800. 8.

REIMARUS (J. A. H.) §§. *Anmerkungen zu den vom Professor Arndemann herausgegebenen kleinen Beobachtungen über Taubstumme. 1ster Theil.* (Berlin 1800. 8). — *Die Zusätze zu seines Vaters Abhandlungen von den Wahrheiten der natürlichen — nicht christlichen *) — Religion sind auch als ein eigenes Werkchen gedruckt, unter dem Titel: Von dem Daseyn Gottes und der menschlichen Seele; als eine Vorerinnerung zu den ältern Auflagen von H. S. Reimarus Wahrheit der natürlichen Religion.* Hamburg 1781. 8.

REIMER (J.) — *geb. zu Steinau im Lande Hainla am 24 December 1731.* §§. *Der mathematische Liebhaber; eine *Wochenschrift. 4 Theile.* Hamburg 1767-1769. 8. — *Lehrbuch der Arithmetik ist auszustreichen.*

REIMER (Nikolaus Theodor) Sohn von Georg; *M. der Phil. und seit 1800 Adjunkt der philosophischen Fakultät zu Kiel (vorher Privatdocent zu Göttingen): geb. zu Rendsburg am 23 Februar*

*) Daher ist die S. 275 unten angeführte 6te Auflage eine neue Auflage des auf derselben Seite weiter oben erwähnten Buchs.

brux 1772. §§. D. inaug. Specimen libelli tractantis historiam problematis de cubi duplicatione sive de inveniendis duabus mediis continue proportionalibus. Goettingae 1796. 8. Historia problematis de cubi duplicatione, sive de inveniendis duabus mediis continue proportionalibus inter duas datas. Accedunt tabulae aeneae. ibid. 1798. 8. (*Eine weiters Ausführung der vorhergehenden Disputation*).

REIMOLD (Karl Dietrich) reformirter Pfarrer zu *Eicholzheim in der Pfalz am Rhein* seit 1799 (vorher Prediger zu Frankenthal); geb. zu *Epsenbach in der Pfalz* 176.. §§. Ruprechts Geist; ein Gesang auf die hundertjährige Gedächtnisfeyer der Universität zu Heidelberg. Heidelb. 1786. 4. Auch in den *Act's Acad. saecul. de anno 1786* (Heidelb. 1786. 4). p. 519-526. Gedicht im Namen der Heidelberger Bürgerschaft auf Maximilian Joseph, Herzog in Pfalz-Zweybrücken und seine Gemahlin, Karoline von Baden. ebend. 1797. 4. — Lieder in dem neuen Pfälzischen Gesangbuch und in dem Rheinischen Musenalmanach vom J. 1798. — Die Unsterblichkeit der Seele, ein Gesang; in *Wielands Teutschen Merkur*.

REINECKE (J.. M..) *privatist* zu *Weimar* seit 1798. §§. Beyträge zu *Gaspari's* und *Bertuch's* geographischen Ephemeriden.

REINHARD (B... H... Karl) starb am 2 May 1799. Ist derselbe, der S. 287 als *Karl REINHARD* vorkommt. War zuletzt Schauspieler bey dem königl. privilegirten Theater zu Breslau; geb. zu ... im Gothalschen 1760.

REINHARD (F. V.) §§. Predigt bey dem Schluß des Landtages am 25 März 1793 gehalten. Dresden 1793. gr. 8. Predigten, und Auszüge aus Predigten, im Jahr 1796 gehalten. 2 Ttheile. *Melßen*

Meissen 1797. 8. 2te Auflage. ebend. 1799. 8.
 Predigten, und Auszüge aus Predigten, im Jahr
 1797 gehalten. 2 Theile. ebend. 1798. 8. 2te
 Auflage. ebend. 1801. 8. Predigten, im
 Jahr 1798 gehalten. 2 Theile. Sulzbach 1799. 8.
 Predigten, im Jahr 1799 gehalten. 2 Theile.
 ebend. 1800. 8. Predigten, im Jahr 1800
 gehalten. 2 Theile. ebend. 1801. 8. Predi-
 gigt bey Eröffnung des von Sr. Churfürstl.
 Durchl. zu Sachsen ausgeschriebenen allgemeinen
 Landtag u. s. w. Dresden 1799. gr. 8. Predi-
 gigt am Gedächtnistage der Kirchenverbesserung
 den 31 Oktober 1800 bey dem Churfürstlichen
 Hofgottesdienste zu Dresden gehalten. Dresden
 u. Pirna 1800. 8. — *Dis D. de Christo sum,*
dum viveret, resurrectionem praedicente steht
auch in Commentationibus theol. edit. a Veithu-
sen &c. Vol. 3 (1796). — Von dem Versuch
über den Plan, welchen der Stifter der christli-
chen Religion zum Besten der Menschen entwarf,
erschien die 4te, ganz umgearbeitete Ausgabe
1798. — Abhandlung über den Kleinigkeits-
geist in der Sittenlehre; bey der 2ten Ausgabe
seiner von J. C. F. Eck aus dem Latin. über-
setzten Abhandl. vom Werth der Kleinigkeiten
in der Moral (Berlin 1758. 8). — Folgende
Disputationen sind nicht von ihm verfertigt, son-
dern von den Respondenten, folglich auszustrei-
chen: Utrum Sulzeri cum Platone &c. Imago
vitae morumque Socratis &c. Utrum Athe-
nienfes &c. Specimen observationum e Theo-
doreti commentario &c. De moribus homi-
num &c. Utrum Christus matrem &c. De
petenda rerum, quas libri N. T. continent &c. —
Commentatio exegetica super Ec. XI, 1-5 ist
auch wegzustreichen; denn sie ist ganz einerley mit
dem darauf folgenden Programm. — Vom
2ten Band des Systems der christlichen Moral er-
schien die 3te umgearbeitete Auflage 1800. —
Drey Predigten bey Eröffnung und heym Schlusse
des Landtages u. s. w. sind wegzustreichen; denn

es sind die drey vorhergehenden, um die der Verleger ein n gemeinschaftlichen Titel schlug. — Bey den Auszügen aus einigen im J. 1795 gehaltenen Predigten ist beyzufügen: 2te Auflage 1798. Der folgende Titel ist so zu fassen: Predigten im Jahr 1795 bey dem kurfürstl. Sächsl. Evangel. Hofgottesdienste zu Dresden gehalten. Sulzbach 1796. 8. 2te Auflage. ebend. 1797. 8. Kleinere wohlfeilere Ausgabe. ebend. 1801. 8.

REINHARD (Johann Theodor), *Rheingräf. Salmischer Regierungsaffessor zu Wetzlar* seit 1792: *geb. zu Neu-Strelitz am 23 März 1770. §§. Versuch einer systematischen Einleitung in die Lehre vom Eigenthumsrechte. Frankf. u. Leipz. 1800. 8. — Aufsätze in den Schriften der naturforschenden Gesellschaft Westphalens.*

REINHARD (K. 1) §§. *Gab heraus: Romanen-Kalender für das Jahr 1798. Mit Kupferstichen. Göttingen (1797). 16. Von ihm ist darinn: Liebe und Pflicht; eine Neu-Fränkische Geschichte; aus der Handschrift überetzt. Fortsetzung unter dem Titel: Kleine Romanen-Bibliothek; von B****, A. Lafontaine, Mlle. Levesque, S. Merveau, K. Reinhard u. G. W. C. Starke. Jahrg. 1799. 1800 u. 1801. Auch unter dem Titel: Romanen-Kalender für das Jahr 1799-1800-1801. Mit Kupferstichen. Göttingen. 16. Von ihm sind darinn: Die Erscheinung (1799). Erzählung eines Druiden (1800). Zwey Erzählungen aus einer Handschrift aus Tausend und einer Nacht (1801). — Hat keinen Antheil an der Allgemeinen Teutschen Bibliothek.*

REINHARD oder vielmehr **REINHARDT** (K. F.) seit 1793 *Französischer Gesandter an dem großherzoglichen Hof zu Florenz, von 1799 bis 1800 bey der Helvetischen Republik, und seit 1802 wieder am nieder-sächsischen Kreise zu Hamburg —*

REIN-

REINHARD oder vielmehr **REINHARDT** (P. C.) seit 1798 *Professor der praktischen Philosophie bey der Centralschule zu Cöln* — §§. Versuch einer Theorie des gesellschaftlichen Menschen. Leipz. u. Gera 1797. 8.

REINHARD oder vielmehr **REINHARDT** (. . .) jetzt zu *Berlin* — §§. *Lettres sur Dresde à Madame * * * contenant une Esquisse de ce que cette ville offre de plus remarquable aux Etrangers. Berlin 1800. 8.

REINHOLD (K. L.) ist, nach seiner eigenen Versicherung, 1757 geboren. §§. Verhandlungen über die Grundsätze der Moralität aus dem Gesichtspunkte des gemeinen und gesunden Verstandes zur Beurtheilung der sittlichen, rechtlichen, politischen und religiösen Angelegenheiten. 1ster Band. Lübeck 1798. 8. Ueber die Paradoxien der neuesten Philosophie. Hamburg 1798. 8. Sendschreiben an Lavater und Fichte über den Glauben an Gott. ebend. 1799. 8.

REINICKE (Daniel) jetzt *Pastor zu Felgentreu im Herzogthum Magdeburg* —

von **REINSPACH** (Slegmund) starb . . .

REINWALD (W. F. H.) seit 1802 *erster Bibliothekar* (vorher zweyter) zu *Meiningen* — §§. Noch Etwas über Teutsche Glossarien und deren Ergänzungen; in dem *Allgem. litter. Anzeiger* 1797. S. 1452 u. ff. Noch Etwas über das altteutsche Wort *Marge*, Mädchen; ebend. 1798. S. 782 u. ff. Ueber das Dekliniren der eigenen Namen; ebend. S. 1585-1587. Zu dem Aufsätze des Dr. K. G. Anton's in Görlitz, einige Wörter im *Capitalare de Villis* betreffend; ebend. S. 1761-1764. Etwas vom Grafen Sporck in Böhmen und seiner Privatdruckerrey; ebend. 1799. S. 1153-1155. Zusatz zu den Nachrichten

von Georg Engelhard v. Löhneys; *ebend.* S. 1731 u. f. Berichtigte Uebersetzung des Probefragments aus der in Bamberg aufgefundenen Cotto-nischen Evangelien-Harmonie; *ebend.* S. 1737-1744. Nachtrag zum ALA. 1798. Nr. 109 u. f. f. (die Schriften aus der Druckerey des Grafen Franz Anton von Spork betreffend); *ebend.* 1800. S. 321-326. Französische Kurrentschrift gedruckt; *ebend.* S. 605-607. Noch Einiges über die sogenannten Mémoires de Jean de Wit; *ebend.* S. 687 u. f. * Ueber einen mehrmahls erwähnten alten Schwank; Die ungleichen Kinder der Eva; *ebend.* S. 693-695. Ueber die Abbildung eines alten Stückes Stein- oder irdener Scherbe mit Runenschrift, gefunden in den Schaumburgischen Gebirgen um das Ende des 15ten oder Anfang des 16ten Jahrhunderts, in Braya und Hermode u. s. w.; *ebend.* S. 1661 u. f.

Freyherr von REISACH (H... A... Gr...) . . .
zu . . . geb. zu . . . §§. Gab heraus: * Journal für Bayern und die angränzenden Länder. 1-4ter Heft. Pappenheim 1800. 8.

REISCHEL (Friedrich Ludwig) königl. Preussischer Hofrath, war bis 1800 kurpfalz-bayrischer Censurrath, wie auch erster Custos der Hofbibliothek zu München; seitdem hält er sich bald da bald dort auf; geb. zu Berlin am 24 April . . . §§. Allgemeine Gedanken über die Vorurtheile. Dr-ten 1794. 8. Blicke eines Moderatisten auf den gegenwärtigen Zustand Frankreichs; ein politisch-philosophisches Fragment. Dresden u. Leipz. 1794. 8. * Epistel eines guten Pfarrers an seine Gemeinde; ein Kranz auf die Urne der jetzt in Gott ruhenden Frau Frau Churfürstin, Maria Anna Sophia, Wittwe Churfürst Maximilian Josephs in Bayern u. s. w. königl. Hoheit u. s. w. München 1797. fol. * Dramatischer Briefwechsel, das Münchner Theater betreffend; von einem Freunde der Schaubühne. *ebend.*

ebend. 1797. 8. *Friedensepistel, oder moralischer Versuch über den Werth des Friedens; ein Seltenstück zu der Epistel eines guten Pfarrers an seine Gemeinde von eben dem Verfasser; der biedern bayerischen Nation, bey Veranlassung des zu Rastadt glücklich geschlossenen Friedens, zugeeignet. ebend 1798. 8. — Blicke auf den gegenwärtigen Zustand Frankreichs; in Girtanner's *politischen Annalen* 1794. B. 5. St. 2. S. 315-330.

REISCHEL (J. H.) §§. Die beyden letzten ihm beygelegten Schriften sind nicht von ihm, sondern von dem vorhergehenden.

REISIG (J.) §§. Gedächtnispredigt auf Hrn. J. F. Mons. — gehalten zu Menzneraden den 23 Febr. 1788. . . . 1789. 8.

REISIGL (F. A.) nicht zu *Lofer*, sondern *Lofen* — *Neukirchen* nicht in Bayern, sondern im *Salzburgischen* — gegenwärtig *Oberschreiber zu Tittmoning im Salzburgischen* — geb. — am 22 Februar — §§. Ueber die Bevölkerung des Fürstenthums Salzburg; nebst Vorschlägen zur Aufnahme derselben. Mit 2 Tabellen. Salz. 1798. 8. — Z. 20 seines Artikels I. *Salzache* statt *Salzafche*.

REISKE (Ernestine Christine, geb. Müller) starb zu Kemberg am 27 Julius 1798.

REISSER (Franz Michael) öffentlicher Lehrer der allgemeinen Oestreichischen Geschichte bey der k. k. adelichen Arcieren-Leibgarde Gallizischer Abtheilung zu *Wiss*: geb. zu . . . §§. Geschichte der Oestreichischen Monarchie. 1sten Bandes 1ste Abtheil. Wien 1799. — 2te Abtheilung. ebend. 1800. 8.

REITEMEIER (J. F.) §§. *Der Mess-Weiser zu Frankfurt an der Oder. Frankf. a. d. O. 1797. 8. 5te Ausg. 10ter B. G G *Frank-

*Frankfurter Messanzeigen, oder Journal der Landesindustrie für Kaufleute, Fabrikanten, Oekonomen und Kameralisten. ebend. 1798. 8. *In jeder Messe ein Heft.* Das allgemeine Abschofsrecht in Teutschland. ebend. 1800. 8. Das Abschofsrecht in den Preussischen Staaten; ein Anhang zum allgemeinen Abschofsrechte in Teutschland. ebend. 1800. 8. Ueber die Redaction eines Teutschen Gesetzbuches, aus den unveränderten Materialien des gemeinen Rechts in Teutschland. ebend. 1800. gr. 8. — Ueber Handelsfreyheit, besonders auf Messen; in den *Frankfurter Messanzeigen oder Journal der Landesindustrie* H. 2 (1798).

REITER (M. S.) gegenwärtig Pfarrer zu Ainring unweit Salzburg: geb. — am 27 Oktober — **SS.** Von dem Katholischen Gebetbuch erschien 1796 die 9te durchaus verbesserte, mit Morgenbetrachtungen über die Vollkommenheit Gottes auf alle Tage der Woche versehene Ausgabe; die rote, nicht 1797, sondern Salzburg 1799. 8. *Es ist auch 3mahl nachgedruckt.* — *Viele kleine ascetische Schriften*, z. B. Erkenntniß und Anbetung Gottes; kurze Betrachtungen über die Vollkommenheiten Gottes; frucht- und trostreiche Andacht zu Maria; die Gebote der Liebe, auch kurzgefaßte christliche Sittenlehre; Gebet um Hülfe in der Noth; um Gottes Segen über die Feldfrüchte; der heilige Rosenkranz, nach allen seinen Theilen erklärt; dreyfache Messandacht; Andacht zu den heil. Engeln; christliche Liebe gegen Sterbende; christliches Andenken an die Verstorbenen.

REITHOFER (Dionys) Cistercienser im Reichsstift Kaisersheim, und gegenwärtig katholischer Prediger zu Eßlingen: geb. zu . . . **SS.** Gebet-Bitten- und Klugheitslehrbuch für junge reisende Künstler und wandernde Handwerksgefelln. Augsburg 1800. 8.

Frey-

Freyherr von REITZENSTEIN (Karl) starb . . . §§.
*Reise nach Wien. Hof 1795. 8.

RELLSTAB (J. K. F.) §§. *Ausflucht nach der Insel Rügen, durch Mecklenburg und Pommern. Mit 1 Titelkupfer und 1 Blatt Musik. Berlin 1797. 8.

REMER (J. A.) §§. *Der Titel der 2ten aus 3 Bänden bestehenden Ausgabe des Handbuchs der allgemeinen Geschichte steht S. 306. Die 3te, durchaus umgearbeitete Ausgabe besteht auch aus 3 Bänden unter folgenden Titeln: Handbuch der ältern Geschichte; von Schöpfung der Welt bis auf die große Völkerwanderung. Braunschweig 1794. — Handbuch der mittlern Geschichte; von der Gründung der jetzigen Europäischen Staaten bis auf die Kirchenverbesserung. ebend. 1798. — Handbuch der neuern Geschichte; von der Kirchenverbesserung bis auf das Jahr 1799. ebend. 1799. 8. Lehrbuch der allgemeinen Geschichte für Akademien und Gymnasien. Halle 1800. 8. — Der *Verfasser einer Geschichte der Französischen Constitution erschien nicht 1796, sondern 1795.*

REMER (Wilhelm Hermann Georg) Sohn des vorhergehenden; M. der Phil. D. der AG. und beyder außerordentlicher Professor auf der Universität zu Helmstädt seit 1799: geb zu Braunschweig 177.. §§. D. inaug. de plethora sanguinea. Helmstädt 1797. 4. D. inaug. Disquisitio, num expositio notionis salium, haecenus a chemicis recepta, vera sit, nec ne. ibid. 1798. 4. *Ueber die Definition der Salze und die Eintheilung der Säure. ebend. 1798. 8. — Etwas über den Gebrauch der Hausmittel; in dem Braunschweig. Magazin 1799. St. 16. 17.*

RENDLER (Joseph) starb . . .

RENGGER (*Albrecht*) vom April bis Junius 1798 *Präsident des obersten Gerichtshofs der neu Helvetischen Republik*, und dann *Minister der Innern zu Bern*: geb. — 1764.

RENOVANZ (*Hans Michael*) starb am 9 September 1798. War geb. zu Dresden am 21 Julius 1744.

RENSCH (. . .) *Prediger zu Neusalz in Schlesien* seit 1798 (vorher seit 1795 *Feldprediger des Infanterieregiments von Grevenitz zu Glogau*, und vordem *Gouvernementsprediger zu Spandau*): geb. zu *Eisleben* 176.. §§. **Karl Gutmann in Halle*: kein Roman, sondern *Wahrheit im Modekleide*. Halle 1786. 8.

RENTHE (*L. A.*) — geb. zu *Köthen* 1762.

RENTZEL (*Hermann*) *Prediger an der Jakobskirche zu Hamburg*: geb. zu . . . §§. *Communionsbuch für alle solche, welche wahre Erbauung und bleibenden Nutzen vom Genuße des Abendmahls zu haben wünschen*. Hamburg 1799. 8.

RESCH (*F. . . A. . .*) *kurmainzischer Hofkammerrath zu Erfurt*: geb. zu . . . §§. *Der Bohnenbaum, ein sicheres Mittel, dem Holzmangel mit abzuhelfen; nebst einer allgemeinen Einleitung und Bemerkungen über den Holzmangel und die so sehr gestiegenen Holzpreise*. Erfurt 1800. 8. *Ueber die Benutzung des Torfes im Allgemeinen und über die Anwendung desselben zum Bierbrauen und Malzdarren insbesondere*. ebend. 1800. 8.

RESEWITZ (*F. G.*) §§. *Reden an die Jugend, bey Eröffnung der Lectionen; nebst einigen Erziehungsabobachtungen*. Magdeburg 1797. kl. 8. *Versuche über die Lehrart und den Inhalt des Schulunterrichts für Kinder in den kleinen Städten und auf dem Lande*. ebend. 1800. 8. —

Vom

Vom 2ten Stück des 1sten Bandes der Gedanken, Vorschläge n. s. w. erschien die 2te Ausgabe 1799.

RESS (J. H.) §§. Woher hat das Fronleichnam - Fest seine Teutsche Benennung? *in dem Braunschweig. Magazin* 1794, St. 37. Ueber den Sinn des Worts Gasknecht; *ebend.* Woher mag der sogenannte Polterabend seinen Ursprung haben? *ebend.* 1795, St. 41. Von der Lünderburg; *ebend.* 1796, St. 28. 29. Ueber den Brand im Weitzen; *ebend.* St. 42. Ueber die alte Zurücksetzung der Wenden; *ebend.* 1797, St. 41. 42. Ueber das Alter einiger Dörfer in der Nähe von Wolfenbüttel; *ebend.* 1798, St. 30-32. Ueber den Anbau der Kicher und Kaffeestaude; *ebend.* 1799, St. 15. Die Ardsburg bey Barum; *ebend.* 1800, St. 20. Ueber die häufige Unfruchtbarkeit unserer Weinstöcke; *ebend.* St. 32. — An Mag. Joh. Friedr. Aug. Kinderling, der meine Ausgabe des Capitulare de Villis im Allg. litter. Anzeiger 1797, No. XXXIII. S. 345-351 mit Anmerkungen und Berichtigungen zu versehen beliebt hat; *in dem Allg. litter. Anz.* 1797, No. CXXI. S. 1242-1245.

RETTBERG (C. H. G.) — *geb. zu Braunschweig* 1739.

von **RETZER** (*nicht* Friedrich Joseph, *sondern* Joseph Friedrich, *gewöhnlich* nur Joseph) wurde 1800 in den Freyherrnstand erhoben; ist Präsidial- und Hoffsekretar u. s. w. §§. An Gleim (*eine poetische Epistel*); *in Wieland's Teut. Merkur* 1798, St. 6, S. 168-172. — Sein Bildniß von Keller vor dem 62sten Band der N. Bibl. der schönen Wiss. (1799), Unter diesem Bildniß wird 1754 als sein Geburtsjahr angegeben.

REULING (L. W.) §§. *Beantwortung der Anfrage: ob das Erfrieren des Weinstocks durch Schmach-

Schmuckfeuer oder Strohmatten könne abgewendet werden; in dem *Reichsanzeiger* 1795. Nr. 230.

REUSS (A. C.) §§. *Entwurf eines Württembergischen Arztes, die gegenwärtig unter dem Rindvieh herrschende Blatterfenehe zu behandeln, um die Gefahr ihrer Ansteckung zu vermindern und dieselbe zweckmäßig zu heilen. Stuttg. 1797. 8.

REUSS (C. F.) Z. 2 setze man hinzu: zu Tübingen. §§. Sammlung verschiedener vorzüglicher allgemein anwendbarer Feuerordnungen und bewährter Feueranstalten, zum allgemeinen Nutzen jeder Haushaltung in der Stadt und auf dem Lande, wie auch jedem Oekonomen, Kameralisten und Beamten; herausgegeben u. s. w. Leipz. 1798. 8.

REUSS (Christian Gottlob) starb . . .

REUSS (D... J... B...) ist mit G... J... L... oder Georg Jakob Ludwig einerley.

REUSS (F. A.) — geb. zu Prag am 3 Oktober 1761. §§. Versuch eines mineralogischen Wörterbuches, oder Verzeichniß aller Wörter, welche auf die Oryktognosie Bezug haben, mit Angabe ihrer wahren Bedeutung, nach des Hrn. B. C. R. Werner's neuester Nomenclatur. Hof 1798. 8. Anleitung zum Gebrauche des Saidschitzer Bitterwassers. (Ohne Druckort) 1798. 8. Sammlung physikalischer Aufsätze, besonders die böhmische Naturgeschichte betreffend; von einer Gesellschaft böhmischer Naturforscher, herausgegeben vom k. k. Rath Hrn. D. J. Mayer; fortgesetzt von F. A. Reuß. 5ter Theil. Dresden 1798. gr. 8. *Lixicon mineralogicum, sive Index Latino - Gallico - Italico - Suevico - Danico - Anglico - Russico - Hungarico - Germanicus, complectens omnia nomina, quae Oryctognosiae & Geognosiae inserviunt, cum addita eorum vera atque propria signi-*

significatione secundum recentissimam clariss. Werner: nomenclaturam. Curiae Regnitianae 1798. 8.
 Auch unter dem Titel: Neues mineralogisches Wörterbuch, oder Verzeichniß aller Wörter, welche auf Oryctognosie und Geognosie Bezug haben, mit Angabe ihrer wahren Bedeutung; nach des Herrn Berg-Commissionsraths Werner neuesten Nomenclatur, in alphabetischer Ordnung, in Teutscher, Lateinischer, Französischer, Italienischer, Schwedischer, Dänischer, Englischer, Russischer und Ungarischer Sprache. Nebst einer tabellarischen Uebersicht der mineralogisch einfachen und gemengten Fossilien u. s. w. Auch mit einem französischen Titel. Mineralogische Beschreibung der Herrschaften Unterbrzezan, Kamenitz und Manderscheid im Kaurzinger Kreise. Nebst einer Geschichte des ehemaligen und jetzigen Betriebes des uralten Goldbergwerkes zu Eule. ebend. 1799. Mit einem Titelkupfer und einer Vignette. gr. 8. — Chemische Versuche mit der Asche verschiedener verbrannter Vegetabilien; in den *Abhandl. der böhm. Gesellsch. der Wissensch. aufs Jahr 1785.* S. 130-134. — Ueber die Beschaffenheit und Entstehung einiger Basaltberge; in *Köblers bergmänn. Journal* 1789. B. I. — Etwas über böhmische Litteratur im Hinblick auf Hydrologie; in *Baldingers Magazin* B. 15. St. 5 (1793). — Die *Adversaria &c.* stehen auch in *John's Diss. med. select. Pragens.* Vol. II. p. 369-383. — S. 326 *des Hauptwerks* setze man *Z. 6* nach 1786: S. 13-24. *Z. 7* nach ebend.: S. 25-30. *Z. 9* nach 1787: S. 58-74. *Z. 10* nach ebend.: S. 75-87. *Z. 11* nach ebend.: S. 88-93. *Z. 13* nach 1788: S. 3-23. *Z. 14* nach ebend.: S. 24-33. *Z. 17* nach 1791: S. 209-224. *Z. 30* nach B. 3: S. 122-134. *Z. 34* nach 313: -338. *Z. 36* nach 339: -374. *Z. 39* nach B. 1: S. 268-303. *Z. 40* nach ebend.: S. 353-359.

REUSS (Georg Jakob Ludwig) *M. der Phil.* und seit 1798 Pfarrer zu Krosdorf im Nassau-Weilburgischen (vorher seit 1796 Pfarrer zu Altenkirchen und Philippstein im Nassau-Weilburgischen — nicht in der Grafschaft Sayn — und vor diesem Kaplan zu Weilmünster seit 1794, nachdem er seit 1792 Vikarius zu Volpertshausen gewesen war): *geb. zu Wetzlar am 18 November 1769.* §§. Handbibliothek für Kinder und ihre Lehrer. 1stes Bändchen: Ausführlicher christlicher Religionskatechismus. Hildburghausen 1796. — 2tes Bändchen: Ausführlicher Katechismus der christlichen Pflichtenlehre. 1ste Abtheilung. ebend. 1801. — 3tes Bändchen: des ausführlichen Katech. der christl. Pflichtenlehre 2te Abtheilung. ebend. 1802. 8. Die Psalmen zum Gebrauch in den sogenannten Betstunden, mit Benutzung der besten und neuesten Hilfsmittel, übersetzt und erklärt. Altenburg 1800. gr. 8. — In der Sammlung der vorzüglichsten neuen Religionsvorträge und liturgischen Formulare (1ster Band. Gießen 1794. gr. 8) ist die 1ste, 6te, 12te und 15te Predigt von ihm. — *Hat einigen Antheil an der zu Gotha herausgekommenen Biblischen Encyclopädie (1793-1798).*

REUSS (Jer. D.) S. 328. Z. 5 sind die Worte: *man sucht sie aber vergebens*, auszutreiben. S. 334 l. 1790 statt 1796.

REUSS (Joh. A.) §§. *Gutachten des herzogl. Württemberg. Regierungsraths-Kollegiums über das Anbringen der allgemeinen Landesversammlung vom 31 Jul. 1797, die Umlegung einer allgemeinen Vermögens- und Befoldungsteuer in Württemberg zur Tilgung des französischen Kriegschadens betreffend. (Stuttgart) 1798. 8. — Von der Teutschen Staatskanzley erschien der 39ste Theil 1800. In demselben Jahr fieng der Herausgeber an, die Bände des Werks nach Jahrgängen zu zählen, so daß der Jahrgang 1799
im

in 3 Bänden erschien 1800. — Von der Deduktions- und Urkundenfammlung erschien der 15te Band 1799.

REUSS (Matern) starb am 26 September 1798. War geb. — am 22 Februar 1751. §§. *Initia doctrinae philosophicae solidioris. Pars I: Initia Logicae.* Salisburgi 1798. 8.

REUTER (Johann Gottfried) *Lehrer an der Stadtschule zu Usingen: geb. zu . . .* §§. *Allgemeine in deutlichen Erklärungen und kurzen Regeln bestehende katechetische Anweisung in den Anfangsgründen der Rechenkunst, zum bequemen Gebrauch bey dem mündlichen Unterricht der Jugend.* Frankf. am M. 1799. 8.

REUTER (Joh. Gottlieb) *M. der Phil. — zu Ansbach: geb. — am 14 März 1764 (nicht 1763).* §§. **Katechetisches Handbuch der Landwirtschaft, für Liebhaber der Oekonomie und zum Schulunterricht.* Regensburg 1795. 8. — Recensionen in der Erlangischen Litteraturzeitung.

Gräfin von **REVENTLOW** (J.) gebohrne Gräfin von Schimmelmann.

REYHER (J. G.) seit 1798 *ausserordentl. Prof. der AG. auf der Universität zu Kiel —* §§. *Progr. de diacta neonatorum ac laescentium. Kiliae Holsatorum* 1797. 8. Uebersicht der ökonomischen Pflanzencultur. Altona u. Leipz. 1800. 8.

REYLAND (B. J.) *auch Mitglied des Rathes zu Jülich: geb. daselbst am 29 April 1766.* §§. *Ueber den Nutzen der Pockeninokulation zur Beherzigung für Eltern und Menschenfreunde.* Aachen 1791. 8. — *Von dem Allgemeinnützigen und zweckmäßigen Handbuch u. s. w. erschien bisher nur der 1ste Theil.* — Vergl. *Elwert's* Nachrichten B. I. S. 458-461.

RHEINWALD (J. L.) *kurfürstl. Pfalz - Bayrischer wirklicher geheimer Legationsrath und Kommissar der kurfürstl. Militarakademie zu München* — **SS.** *Noch einige Anmerkungen über die Gränzen des nördlichen Elsasses; in den von ihm und D. L. Wundt herausgegebenen Magazin für die Pfälzische Geschichte B. I. S. 417-431.

RHODE (J. G.) *privatisirt seit 1797 zu Berlin* *) (nachdem er in demselben Jahr eine Reise durch Teutschland gemacht hatte; vorher unterhielt er eine Zeit lang ein Erziehungsinstitut zu Reval) — **SS.** *Spielereyen vom Mahler Anton. 1ster Band. Mit Kupfern. Altona 1798. 8. *Reise durch einen Theil Russlands und Teutschlands in den Jahren 1797 und 1798 vom Mahler Anton. ebend. 1798. 8. Theorie der Verbreitung des Schalles für Bankünstler. Berlin 1800. 8. Allgemeine Theaterzeitung für 1800. 1stes Quartal. ebend. 1800. 8. *Ossians* Gedichte; rhythmisch übersetzt. 3 Theile. ebend. 1800. kl. 8. — Ueber Rousseaus Pygmalion und die Darstellung desselben auf der Berliner Bühne; in dem *Berlin. Archiv der Zeit* 1798. May. Wie soll der Schauspieler auf der Bühne sprechen? ebend. Nov. Wie kann man dem, unser Zeitalter charakterisirenden, in so vieler Hinsicht verderblichen Revolutionsgeist, am sichersten entgegen wirken? ebend. 1799. Sept. Nr. 1.

RHODE (. . .) S. ROHDE (. . .)

RIBBECK (K. G.) seit 1801 *auch Konsistorialrath zu Magdeburg* — **SS.** *Nikodemus; Rücksprache mit Geistlichen und Layen in Sachen religiöser Wahr-

*) In der Monatschrift *Eunomia*, die er seit 1801 mit Fessler'n herausgibt, heißt er unter einigen Aufsätzen *Professor*. Wo er dieses sey oder von wem er dieses Prädikat habe, ist unbekannt.

Wahrheiten. Leipz. 1796. 8. Predigten über Unsterblichkeit der Seele. Magdeburg 1792. 8. Magazin neuer Fest- und Casualpredigten, Tauf- und Traureden, Beichtermahnungen und anderer kleinerer Amtsvorträge. 1ster Theil. ebend. 1799. — 2ter Theil. ebend. 1800. gr. 8. Beiträge zur moralisch-religiösen Belehrung und Erbauung. 1ster Theil. ebend. 1799. 8. Ueber den Werth des öffentlichen Gottesdienstes und die demselben gebührende Achtung. ebend. 1800. 8. — *Von den Predigten mit Hinsicht auf den Geist und die Bedürfnisse der Zeit und des Orts erschien der 5te Theil 1800. Vom 1sten Theil die 2te Auflage 1801.*

RIBBENTROP (A. W. K. G.) jetzt königl. Preuss. Kriegs- und Domainenrath zu Minden — §§. Verfassung des Preussischen Kantonwesens, historisch bearbeitet und mit einigen Bemerkungen versehen. Minden 1798. 8.

RIBBENTROP (G. L.) seit 1799 Kammerassessor zu Blankenburg: geb. zu Grasseben im Braunschweigischen am 31 März 1776.

RICHARD (Konrad Heinrich) D. der R. Advokat seit 1788 und kaiserlicher Notarius seit 1780 zu Osnabrück: geb. zu Dissen im Hochstift Osnabrück am 5 August 1765. §§. Diff. inaug. de jurium ignorantia. Duisburgi 1787. 4. Von dem Wienerbau. Osnabrück 1798. 8.

RICHARD (Rudolph) starb als Prediger des Infanterieregiments von Götze zu Berlin am 29 Julius 1798. — Die in seinem Artikel aufgeworfenen Fragen blieben bisher unbeantwortet.

RICHELMANN (H. . . G. . .) der Rechte Beflissener (?) zu Rostock: geb. daselbst . . . §§. Ueber Ehre und Ehrlosigkeit, nach Römischen und Teutschen Rechten. Rostock 1800. 8.

RICH-

RICHTER (A. A.) §§. *Der Titel seiner zweyten Schrift lautet so: Guter Rath an junge Mütter, Ammen und Kinderwärterinnen, oder die, so es werden wollen, wie sie ihre kleinen Kinder erziehen und solche gesund und wohl erhalten können. Nebst einigen lehrreichen Beyspielen. Halle (ohne Jahrzahl, aber 1797). 12.*

RICHTER (A. G.) §§. *Von den Anfangsgründen der Wundarzneykunst erschien der 5te Band 1798 und der 6te 1799. Von dem 1sten Band erschien die 3te verbesserte Auflage 1798, und vom 3ten die 2te 1800.*

RICHTER (Jakob) jetzt *katholischer Weltpriester zu . . . geb. zu Andernach 1768.*

RICHTER (Jer. Benj.) jetzt *Bergassessor zu Breslau* — §§. *Ueber die neuern Gegenstände der Chymie. 9tes Stück, vorzüglich über die besondere Ordnung der Metalle und ihrer Verhältniffe. Breslau, Hirschberg u. Lissa 1798 (eigentl. 1797). — 10tes Stück, vorzüglich über das Chromium, Titan, Tellur, Wolfram und andere Metalle, nebst fernerer Entwicklung der quantitativen Ordnung. ebend. 1800. gr. 8. Von dem 1sten Stück erschien die 2te berichtigte und mit Anmerkungen vermehrte Ausgabe 1799.*

RICHTER (J. Gottfr.) §§. * *Von der Darstellung der Rede durch die Schrift, als Versuch einer Rechtschreibung für die Teutschen. Berlin 1797. 8. (Unter der Vorrede steht sein Name).*

RICHTER (Johann Gottlob) starb am 24 Febrnar 1800.

RICHTER (J. P. F.) seit dem Junius 1801 zu *Meiningen* (vorher eine Zeit lang zu Weimar, hernach zu Berlin) — §§. *Jean Paul's biographische Belustigungen unter der Gehirnschaale einer Riesen. 2 Bände. Berlin 1796. 8. Palingenesien*

von *Jean Paul*, oder *Jean Paul's Fata* und Werke vor und in Nürnberg. 2 Bändchen. Leipz. u. Gera 1798. 8. Titan. 1fter Band. Berlin 1800. 8. Komischer Anhang zum Titan. 1stes Bändchen. ebend. 1800. 8. *Clavis Fichtiana seu Leibgeberiana* (Anhang zum 1sten komischen Anhang des Titans). Erfurt 1800 8. — *Was der Tod ist; im *Teutschen Museum* 1788. Dec. (unter dem Namen Hasus). — *Launigte Phantasie; in v. Archenholtzens *neuen Litt. u. Völkerkunde* 1788. May. (auch unter dem Namen Hasus). — Drey Aufsätze in dem Taschenkalendar zur belehrenden Unterhaltung für die Jugend und ihre Freunde (Bayreuth 1797). — Leichenrede auf den höchst seligen Magen des Fürsten Scheerath; in v. Seckendorf's *Neujahrstaschenbuch von Weimar auf 1801*. — Von dem Leben des Quintus Fixlein u. s. w. erschien die 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe zu Berlin 1800. 8. — Zu dem Titel: *Auswahl aus des Teufels Papieren setze man noch; nebst einem nöthigen Aviso vom Juden Mendel. — Die Unsichtbare Loge hat auch den Nebentitel Mumien. Daher ist die Anmerkung **) S. 348 zu erklären. — Sein Bildniß, nebst einer kurzen Nachricht von seinem Leben und von seinen Schriften s. im 1sten Stück der Bildnisse merkwürd. teutscher Schriftst. u. Künstler (1799). Auch von Bollinger vor dem 48ten Band der Neuen allgem. teutschen Bibl. (1799). — Vergl. Jean Paul Friedrich Richter, vom Kanzleysekretar *Schütz*; in v. Egger's *Teutschen Magazin* 1798. Febr.

RICHTER (Jof.) §§. *Die Wahrheit in Maske; vom Verfasser der Eipeldauer Briefe. Wien 1708. 8. — Unter dem angenommenen Namen **OBERMAYR** (S. 350 des Hauptwerks) schrieb er noch mehr, z. B. *Bybels falsche, betrügliche und neue Lehre von der Ohrenbeichte*. 1784. 8. Ueber *Mirakel und Reliquien der Heiligen*, aus dem heiligen

ligen Augustin; eine nöthige Beylage zur Bildergalerie katholischer Mißbräuche. Wien 1784. 8. *Die im Hauptwerk angeführte Bildergalerie besteht aus zwey Schriften, nämlich: Bildergalerie katholischer Mißbräuche. Mit Kupfern und anpassenden Vignetten. Frankf. u. Leipz. (Wien) 1784. 8; und: Bildergalerie klösterlicher Mißbräuche; eine nöthige Beylage zur Bildergalerie katholischer Mißbräuche. Mit Kupfern und passenden Vignetten. ebend. 1784. 8.*

RICHTER (K. F. 2) *ausserordentl. Professor der Phil. und Baccalaureus der Theol. zu Leipzig seit 1799; geb. zu Freyberg 1773. §§. D. Historiae Persarum antiquissimae cum Graecorum & Ebraeorum narrationibus conciliandae Specimen. Lips. 1795. 4. Pr. de aetate libri Jobi definienda. ibid. 1799. 4.*

RICHTER (Karl Ludwig) starb am 9 May 1802. Seit dem März 1796 hatte er auch den Charakter eines Professors. §§. *Rede bey der Einweyhung des Lycei Fridericiani. Cassel 1779. 4. Gedanken über den Zweck des Unterrichts in öffentlichen Schulen. ebend. 1780. 4. Brevis commentatio de docendi facultate. ibid. 1781. 4. Einige Gedanken über die seltene Uebereinstimmung der häuslichen und öffentlichen Erziehung; in 3 Abtheilungen. ebend. 1782 - 1784. 4. Kurze Nachricht von der Stiftung des Lycei. ebend. 1785. 4. Gedanken über Strafen und Belohnungen und ihren Gebrauch bey der Erziehung. ebend. 1786. 4. Fortsetzung. ebend. 1787. 4. Progr. ad locum Quintilianii Institutt. orator. L. I. cap. 3 illustr. ibid. 1795. 4. Progr. kurze Beleuchtung der Hauptabsicht vieler Studirenden, in der Welt fortzukommen und ihre Versorgung zu finden. ebend. 1796. 4. Progr. de sensibili morum venustate & elegantia minus praecipienda, quam exercenda. ibid. 1797. 4. Progr. Cogitata quaedam ad dialogum Platonis Alcibiades*

Alcibiad. II siften. *ibid.* 1798. 4. — *Das 1ste Progr. de libera Socratis contumacia* erschien 1788 und das 2te 1789. — Vergl. *Strieder* B. 12. S. 5-11.

RICHTER (K. R.) §§. *Von dem Kommunionbuch für Freunde und Verehrer Jesu* erschien die 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe, mit einem Kupferstich, zu Berlin 1800. kl. 8.

RICKLEFS (F. R.) §§. *Neues vollständiges Taschenwörterbuch der Englischen und Teutschen Sprache, enthaltend alle gebräuchlichen Worte und Termini der Künste und Wissenschaften; aus den besten Englischen und Teutschen Wörterbüchern zusammengetragen. Mit einer Vorrede von J. J. Eschenburg.* 1ster Theil: Englisch - Teutsch. Bremen 1799. — 2ter Theil: Teutsch - Englisch. ebend. 1800. 8. — *Ueber Kosmopolitismus; in v. Eggers teutschen Magazin* 1797. Nov. S. 523-534. Was hat der rechtschaffene Mann in Zeitläuften zu thun, wie die unsrigen sind? ebend. 1798. Jan. S. 1-15. *Elegien des Properzium, metrisch übersetzt; ebend.* 1800. Jul. S. 9-35.

RIEBEN (J. W.) §§. *Ueber den Brand im Weitzen; in den Oekon. Heften* 1798. Jul.

RIECKE (V. H.) seit 1802 *Teutscher Schulinspektor und Waisenhausprediger zu Stuttgart* (vorher auch Senior der evangelischen Gemeinde in Mähren) — §§. *Statt: Nachricht von der neuen Kirchengemeine in Brünn setze man: Zwo Predigten, gehalten bey Einweyhung des protestantischen Bethauses in Brünn, der Hauptstadt Mährens, den 8ten und 9ten Junius 1783; nebst Nachrichten von der neuen Kirchengemeine und einem Anhang.* Dessau 1785. 8. *Einiges zur Geschichte der protestantischen Gemeinde in Brünn; bey Gelegenheit der halbjährigen öffentlichen Prüfung der Schule.* Brünn 1798. 8.

RIE-

RIEDEL (Christian Gottfried Friedrich) *Musketier vom Regiment Kurfürst zu . . . in Sachsen: geb. zu . . .* §§. Der Christ, als Unterthan und Soldat; ein moralisches Lesebuch über die dem Landesherrn schuldige Treue; ausgearbeitet für den gemeinen Mann. Leipz. 1799. 8.

RIEDEL (Heinrich August) *königl. Preussischer geheimer Oberbaurath, Direktor der königl. Bauakademie u. s. w. zu Berlin: geb. zu . . .* §§. Ausführliche Anleitung zur Strom- und Deichbaukunde. Des theoretischen Theils 1ster Band. Berlin 1800. gr. 4.

RIEDEL (Johann Christoph Ludwig *) *vierter Lehrer der Rathsschule zu Coburg —* §§. *Karl von R * * *; eine Geschichte aus dem achtzehnten Jahrhundert; eben so interessant, als lehrreich. 3. Bändchen. Hildburghausen 1794-1795. 8.

RIEDEL (Johann Gottlieb) *starb am 11 April 1800. War geb. 1735. Vergl. (Eck's) Leipz. gel. Tagebuch 1800. S. 27 u. f.*

RIEDERER (G. A.) *D. der AG. ausübender Arzt und Mitglied des medicinischen Kollegiums zu Nürnberg —*

Frau von RIEDESEL (. . .) gebörnte von MASSOW, Wittwe des verstorbenen herzogl. Braunschweigischen Generallieutenants von Riedesel, zu Braunschweig: geb. zu . . . §§. Die Berufs-Reise nach Amerika; Briefe der Generalin von Riedesel auf dieser Reise, und während ihres sechsjährigen Aufenthalts in Amerika zur Zeit des dortigen Krieges in den Jahren 1776 bis 1783 nach Deutschland geschrieben. Berlin 1800. 8. 2te Auf.

*) Ist der im Hauptwerk S. 357 ohne Vornamen stehende Riedel.

Auflage. ebend. 1801. 8. (*Diese Briefe wurden schon früher von dem Schwiegerohn der Verfasserin, dem Preussischen Hofmarschall, Heinrich XLIV. Grafen Reufs, in Ordnung gebracht und als Manuscript für die Familie im Druck gegeben* Berlin 1799. 8).

RIEDNER (Georg Nikolaus) starb . . .

RIEFF (Leonhard) so heisst der S. 477 des Hauptwerks vorkommende RÜEFF. Er ist jetzt *Bibliothekar zu Hofen am Bodense nächst Buchhorn in Schwaben.*

RIEFFESTAHL (H. A.) §§. Pr. quo philologiam sacram litterarum cultoribus commendat. Bremæ 1798. 4.

RIEGEL (L...) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Versuch über das Verhältniß der im gelehrten und gemeinen Sprachgebrauche durch das Wort Freyheit bezeichneten Vermögen und Zustände des Menschen zum Verbrechen, zur Strafe und zum Strafgesetze; ein Beytrag zur Philosophie des peinlichen Rechts. (*Ohne Druckort*) 1795. kl. 8.

RIEGER (C. F.) §§. Vom unrechtmässigen Richten des Nächsten; Predigt über Matth. VII, 1-12. Stuttgart 1800. 8.

RIEGER (G. H.) §§. *Ueber den Inhalt evangelischer Religionsvorträge an Erwachsene; Bechluss; in *Flatt's Magazin für christliche Dogmatik* St. 5. S. 101-173.

von RIEGER (Immanuel) starb am 15 April 1798.

RIEM (Andreas — nach andern August) *Sein jetziger Aufenthalt ist unbekannt* — §§. *Winke über Preußens äusseres und inneres Staatsinteresse. 5te Ausg. 10ter B. Hh Ger.

Germania (Dresden bey Richter) 1792. 8. *Europa in seinen politischen und Finanz-Verhältnissen. 4 Hefte. Leipz. 1795. 8. *Der Substitut des Behemot, oder Leben, Thaten und Meynungen des kleinen Ritters Tobias Rosenmund; eine Geschichte aus uralten Zeiten. Bagdad, gedruckt vor der Sündfluth. (Altona bey der Verlagsgesellschaft) 1796. 8. *An den Congress zu Rastadt; von einem Staatsmanne. (Leipzig) 1797. 8. *Supplement zu der Schrift: An den Congress zu Rastadt; von einem Staatsmanne. Im July 1798. 8. Finanz-Gegenstände. Nr. I. Staats-Kassen-Scheine, vorzüglich auf die Chur-Pfalz-Bayrische Lande berechnet, zu Tilgung der Staats-Bedürfnisse, der Schulden, und zu Unterstützung der Unterthanen. Auf Kosten des Verfassers. (Ohne Druckort) 1799. — Nr. II. eben so betitelt: — berechnet, in Beziehung auf die Vereinigung des Interesses des Regenten, der Geistlichkeit und der Unterthanen. 1799. 8. Tagebuch der merkwürdigsten Weltbegebenheiten; nebst einem Kommentar über die wichtigsten Zeitungsartikel. 1stes halbes Jahr. 12 Hefte. Mannheim 1799. 8. Ueber die Ansprüche der Teutschen weltlichen Fürsten auf Entschädigungen. Nr. I. Chur-Pfalz und Pfalz-Zweybrücken und Birkenfeld. ebend. 1799. 8. — *Die Schrift: Europens politische Lage u. s. w. führt folgenden Titel:* *Europens politische Lage und Staats-Interesse; vom Verfasser der beyden Schriften: Politische Lage und Staats-Interesse des Königreichs Preussen von einem Staatsbürger desselben, und Europa in seinen politischen und Finanz-Verhältnissen. 12 Hefte. (Leipz. u. Mannheim) 1796-1799. 8. — *Von dem Reinernen Christenthum u. s. w. erschien* der 4te Theil zu Schleswig u. Leipz. 1795. gr. 8. — *Von den Reisen erschien* der 2te und 3te Band *unter dem Titel:* Reisen durch Teutschland, Holland, Frankreich und England in verschiedener, besonders politischer, Hinsicht, in den

den Jahren 1785, 1795, 1796 und 1797. *Diese beyden Bände auch unter dem Titel: Reise durch Holland in den Jahren 1796 und 1797 in Beziehung auf die Geschichte der Republik und ihre gegenwärtige Lage. 1ster u. 2ter Band. (Leipz.) 1797. 8. — 4ter und 5ter Band; auch unter dem Titel: Reise durch England in verschiedener, besonders politischer Hinsicht. 1ster und 2ter Band. (ebend.) 1798. — 6ter, 7ter und 8ter Band; auch unter dem Titel: Reise durch Frankreich vor und nach der Revolution. 1ster, 2ter und 3ter Band. (ebend.) 1799-1801. 8.*

RIEM (J.) §§. Geschichte der haarigen Hummeln, deren Nester von Moose sind; eine getreue Uebersetzung aus dem Französischen des Herrn *Reaumur*, nebst Beyträgen zu dieser Geschichte. Mit Kupfern. Dresden 1797. 8. Kurze Anleitung zur nützlichen Bienezucht, in einem Gespräche; zum Besten des Landmannes abgefaßt. Mit Kupfern. ebend. 1798. 8. (*aus dessen neuen Sammlung ökonom. Schriften besonders abgedruckt*). Das Ganze des Getreidebaues und der damit verbundenen Geschäfte; in ökonomischer, kameralistischer, staatswirthschaftlicher und merkantilischer Rücksicht, mit Beyhülfe einiger praktischen Oekonomen in verschiedenen Gegenden Teutschlands, bearbeitet und herausgegeben. Hof 1800. 8. *Joseph Marquis von Copons*, von der Manresana, Kapitular zu Siegburg, und Propst zu Millen, kurze Anleitung zur nützlichen Bienezucht; in einem Gespräche, zum Besten des Landmanns abgefaßt, und mit den nöthigen Kupfern erläutert, in einem abgekürzten Auszuge mitgetheilt. Dresden 1800. 8. — *Von der Neuen Sammlung vermischter ökonomischer Schriften erschien der 14te Theil 1798; und dann die Fortsetzung unter diesem Titel: Neue fortgesetzte Sammlung vermischter ökonomischer Schriften aufs Jahr 1799. 1ste und 2te Lieferung. Mit Kupfern, Leipz. 1799. —*

aufs Jahr 1800. 2 Lieferungen. Mit Kupfern. ebend. 1800. — aufs Jahr 1801. 2 Lieferungen. ebend. 1801. 8. — *Von dem Prodomus der monatlichen praktisch - ökonomischen Encyklopädie* erschien eine neue verbesserte Ausgabe 1800. — *Die Physikalisch - ökonomische Zeitung* (S. 370) gab er seit 1786 allein heraus. — Beytrag zu Nr. 69 des Reichsanzeigers, Runkelrüben - Syrup, Runkelrüben - Zucker und Runkelrüben - Brantwein betreffend; in dem Reichsanzeiger 1799. S. 1873 - 1879.

RIEMANN (Johann Friedrich) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. *Praktische Anweisung zum Teichbau; für Förster, Oekonomen und solche Personen, die sich weniger mit der Mathematik abgeben.* Mit 4 Kupfertafeln. Leipz. 1798. 8. *Praktische Anleitung zur Kenntniß der Ziegeleyen und Zieglerarbeiten, für angehende Oekonomen, Kameralisten und Bauleute.* Mit Kupfern. ebend. 1800. 8. Ueber die Verwahrung der Gebäude gegen Diebe. ebend. 1800. 8.

RIEMANN (K. F.) §§. *Von der Beschreibung der Reckanischen Schule* erschien die 3te, ganz umgearbeitete, und mit durchgängigen Erläuterungen, praktischen Anweisungen und Beyspielen für Lehrer in niedern Bürger- und Landschulen vermehrte Ausgabe 1798. gr. 8.

RIEPKE (Johann David) starb im April 1800.

RIES (D. C.) *nicht mehr zu Mainz; aber wo denn?* §§. Die in Petrus über dessen Vernunft und Naturkraft siegende göttliche Gnade; eine Predigt am Feste der heil. Apostel Petrus und Paulus in der Stiftskirche zum heil. Petrus in Mainz im Jahr 1798. Frankf. am M. 1799. 8. — S. 372 lese man: *Dei - Hominis* statt *Dei, hominis*.

Graf von RIESCH (I. W.) lebt abwechselnd zu Dresden und auf seinen Gütern.

RIESE

- RIESE** (. . .) §§. Schreibt die Reichs-Oberpost-
amtszeitung zu Frankfurt am Mayn.
- RIEVETHAL** (J. G.) §§. *Von Lukomon u. s. w.*
erschien der 2te Theil zu Leipzig 1799. — In
der vorletzten Zeile seines Artikels lese man:
Teutsches Lesebuch u. s. w.
- RIGEL** (Franz Ludwig) starb 1801. §§. Sein Buch
erschien zu Nürnberg im Grättenauerischen Verlag.
- RIGEL** (J. N.) §§. Die beste Weise, Mefs zu hö-
ren, aus den Worten Jesu genommen, und in der
Oktav des heil. Fronleichnams unsers Herrn Jesu
Christi vorgetragen. 2 Theile. Augsburg 1799. 8.
Rede bey Gelegenheit eines allgemeinen Gebets
um göttliche Hülfe und Beystand in gegenwärtigen
Zeitkräften. ebend. 1799. 8. Maria, die
Wiederherstellerin der Zeiten, noch ein Rechtfertigungsgrund Marianischer Wallfahrten; vor-
getragen bey dem gewöhnlichen Bittgange auf
den heiligen Berg Andachs in Bayern — den
1sten May 1799. ebend. 1799. 8. Dogma-
tisch-moralische Reden von dem Bekenntnisse des
Glaubens zum Unterrichte und Stärkung der
Gläubigen in Zeiten des Unglaubens; gehalten
in der hohen Domkistkirche zu Augsburg. ebend.
1800. 8.
- RIMROD** (Friedrich August) Bruder von Karl Gott-
fried; — *Inspektor mit dem Titel eines Profes-
sors* — zu Wetzlar: geb. zu Leveste bey Hanno-
ver 173. . . §§. Beyträge für die Bildungsge-
schichte der Erdfäche, besonders für die Urbil-
dung der Thäler und Berge. Jena 1800. gr. 8. —
*Mehrsere, besonders Lateinische, Gelegenheitsge-
dichte, z. B. Ode de rebus Gallicanis.* Wetzl.
1793. 8.
- RINCK** (F. T.) seit 1800 *D. der Theol* und seit 1801
Professor der Theol. erster Prediger der Dreyfal-
tig-

*tigkeitskirche und vorsitzendes Mitglied des geistlichen Ministeriums zu Danzig (vorher seit 1800 fünfter ordentlicher Professor der Theol. auf der Universität zu Königsberg) — §§. *Aphorismen über Volkserziehung im Allgemeinen und das Landschulwesen insbesondere. Königsberg 1800. 8. *Mancherley zur Geschichte der metakritischen Invasion; nebst einem Fragmente einer ältern Metakritik von Johann George Hamann, genannt der Magus in Norden, und einigen Aufsätzen, die Kantische Philosophie betreffend, ebend. 1800. 8. (Am Schluß der Vorrede hat er sich als Herausgeber und den M. JÄHSCHÉ als seinen Mitarbeiter genannt). Gab heraus: Sammlung einiger bisher unbekannt gebliebener kleiner Schriften von Immanuel Kant. ebend. 1800. gr. 8. — Beytrag zur Kenntniß gedruckter Arabischer Werke; in dem Allgem. liter. Anzeiger 1798. S. 1057-1060.*

RINCK (J. A.) und RINCK (. . .), S. RINK.

RINDFLEISCH (Arnold Wilhelm) königl. Inspektor der in Ostpreussen im Oberlande befindlichen reformirten Prediger und Gemeinen, wie auch königl. Inspektor der reformirten Prediger und Gemeinen in ganz Westpreussen, Pastor der reformirten Gemeinde zu Elbing, auch Marienwerder, Marienburg, Graudenz, Culm, Bromberg und Braunsberg seit 1774 und 1782 (ehedem Hofprediger zu Königsberg): geb. zu Pasavalk in Pommern am 30 May 1736. — §§. Gedächtnispredigt über Jes. LVIII, 4. Königsberg 1768. 4. Abschiedspredigt über Apostelg. XX, 32. Elbing 1774. 8. Ein kurzer Unterricht der wesentlichen Lehren des Christenthums, für zerstreute reformirte Glieder in Westpreussen. Marienwerder 1785. 8.

RING (F. D.) §§. Noch Etwas über die Lateinische Dichterin Elisabetha Johanna Westonia; und bey dieser

dieser Gelegenheit noch etwas Anderes; in dem *Allgem. litterar. Anzeiger* 1798. S. 1769-1776. Ueber den berühmten Buchdrucker Bordonni in Parma und dessen so mancherley Druckschriften; *ebend.* 1799. Nr. 2. 3. 4. Uebersetzer-Mißgriffe; eine ganze Litaney davon; *ebend.* S. 1465-1472. Nöthiges Supplement zu den Uebersetzer-Mißgriffen; *ebend.* 1800. S. 529-535. 537-543. Ueber den Deus Risus der Alten und das Lachen und Lächerliche überhaupt; *ebend.* 1799. S. 1473-1480. 1481-1486. 1497-1501. Etwas von einem alten, den vielen neuen vielleicht hinzuzufügenden Almanache; *ebend.* S. 649-654. 657-662.

RINGELMANN (Karl Joseph) Zahnarzt zu Würzburg: geb. zu . . . §§. Abhandlung vom rheumatischen Zahnwehe. Würzburg 1800. 8.

RINK (J. A.) jetzt Pfarrer zu Böhmekirch unweit Schwäbisch-Gmünd: geb. zu Weissenstein im Hohen-Rennbergischen 175. . . §§. Noch andere gedruckte Aufsätze.

RISCHMÜLLER (Franz Karl) Prediger der Martinskirche zu Minden seit 1789 (vorher Prediger zu Gohfeld): geb. zu . . . §§. Rede über Philipp. 2, 4. 5; in der Kirche des Nicolai-Armenhauses bey einer neuen Stiftung für dasselbe; am Sonntage Jabilate d. 15 May 1791 gehalten. Minden 1791. 8. *Rath für die heranwachsende Jugend; bey dem Beschlus des Religionsunterrichts. *ebend.* 1792. 8. Gab heraus: Denkmahl des den 21 May 1794 gefeyerten 50jährigen Jubelfestes des Hrn. J. Andr. Fricke. *ebend.* 1794. 8. — Gedanken über die Einrichtung der Predigten nach Umständen des Orts und der Zeit; in dem *Journal für Prediger* B. 14. St. 3. S. 257-291. Ueber die rechte Art, evangelische Menschenliebe kräftig vorzutragen; *ebend.* B. 15. St. 2. S. 129-144. Pastoralbemerkun-

gen über den Brief an die Philipper; *ebend.* B. 16. St. 2. S. 129-151. Ueber das große Augenmerk des christlichen Predigers, nicht glänzen, sondern nutzen zu wollen; *ebend.* B. 19. St. 1. S. 1-21. Ueber die Beurtheilung und Würdigung der Menschen von Predigern nach dem Verhalten unsers Herrn; *ebend.* B. 20. St. 3. S. 292-304. *Ueber den Werth, Gebrauch und Nachahmung der Zollikoferischen Schriften; *ebend.* B. 24. St. 4. S. 395-416. Nachricht von der Frickischen Jubelfeyer; *ebend.* B. 28. St. 2. S. 184-188. *Zur Verbefferung des Konfirmandenunterrichts; *ebend.* B. 37. St. 1. S. 60-67 (1799).

RISOLD (J. R.) §§. Beweise und Gedanken für die christliche Religion aus der heiligen Schrift und Vernunft. 2 Bände. Bern 1795. 8. *Zwey Ausrechnungen und eine Rechnungsbegebenheit, der Jugend gewidmet; nebst einem Zusatz zu den zwey Ausrechnungen. *ebend.* 1795. fol. *Réflexions quelconques en guise de supplément à l'esquisse du Dictionnaire théologique &c. ibid.* 1794. 8. — In die vorletzte Zeile seines Artikels setze man nach indotte noch folgende Worte: & laïque, mais Chrétien & Helvétique.

RIST (J. C. F.) §§. Von der Anweisung für Schulmeister niederer Schulen u. s. w. erschien die 3te sehr verbesserte und vermehrte Auflage 1798. 8.

RITTER (Johann Friedrich Wilhelm) D. . . zu . . . geb. zu . . . §§. Leben des Freyherrn Johannes von Watteville, Bischofs der evangelischen Brüderkirche, und dessen Gemahlin, Frau Henriette Benigna Justine Freyfrau von Watteville, gebornen Gräfin von Zinzendorf; zusammengetragen und herausgegeben. Altona 1800. 8.

RITTER (Johann Wilhelm) D. der AG. zu Jena: geb. zu . . . §§. Beweis, daß ein beständiger Galvanismus den Lebensprozess in dem Thierreich

reich begleite; nebst einigen neuen Versuchen und Bemerkungen über den Galvanismus. Mit Kupfern. Weimar 1798. gr. 8. Beyträge zur nähern Kenntniß des Galvanismus und der Resultate seiner Untersuchung. 1sten Bandes 1stes und 2tes Stück. Mit 3 Kupfertafeln. Jena 1800 (eigntl. 1799). gr. 8. Darstellung der neuern Untersuchungen über das Leuchten des Phosphors im Stickstoffgas u. s. w. und der endlichen Resultate derselben für die chemische Theorie. 1stes Stück. Nebst einem Kupfer. ebend. 1800. gr. 8.

RITZHAUB (Johann Andreas) starb als berufener Pfarrer nach Altenheim im Oberamt Lahr, zu Idstein am 25 September 1797 (war *Direktor*): geb. — 1745. §§. Elementarwerk zur leichtern Erlernung der lateinischen Sprache; zur lateinischen Schulencyklopädie gehörig. 1-5tes Bändchen. Braunschweig 1796-1798. 8. Auch unter dem Titel: Erstes-Fünftes Anfangsbuch zur leichtern Erlernung der lateinischen Sprache; zur Schulencyklopädie gehörig u. s. w. Das 5te Bändchen auch besonders unter dem Titel: Kleine lateinische Sprachlehre für Anfänger; des neuen lateinischen Elementarwerks 5tes und letztes Bändchen. Braunschw. 1798. 8. Kurzer Entwurf einer Geschichte des Gymnasiums zu Idstein. Wiesbaden 1797. 4.

ROBERT (G. F. K.) Vergl. *Strieder* B. 12. S. 48 u. f.

ROBERT (K. W.) — geb. — am 21 März — §§. *Progr. Einige Gedanken über die Ursachen der merkwürdigen Vorschrift, mit unsern Gebetern stets Danksayungen zu verbinden.* Marburg 1768. 4. *Progr. in obitum. Frid. Herrm. Romershausen, A. M. & Philos. D. ibid. 1769. fol.* *Anzeige, daß die Litteratur-Gesellschaft nach der getroffenen neuen Einrichtung auf höhern Befehl am 27 May feyerlich werde eröffnet werden. Es wird zugleich eine Nachricht von dem Unterrichte ertheilt, den die auf der hie-*

figen Universität studirnde Theologen und besonders die Stipendiaten empfangen. ebend. 1772. 4. Anzeige der am 23. Aug. geschehenen gnädigsten landesherrlichen Bestätigung der Litteratur-Gesellschaft. Es werden zugleich einige Gedanken über die Homischen Grundsätze von Contraste mitgetheilt. ebend. 1774. 4. (Durch Hülfe dieser beyden Titel sind die S. 385 oben stehende Notizen zu verbessern, und eine derselben als überflüssig auszustreichen). Progr. von dem Unterschiede zwischen vollkommenen und unvollkommenen Rechten und Verbindlichkeiten. ebend. 1778. 4. Progr. enthaltend einige Gedanken über den Eutropius und dessen vorzüglichen Gebrauch in den Schulen. ebend. 1780. 4. Progr. enthaltend Verbesserungen und Zusätze zu zweyen Lardnerischen Werken. ebend. 1782. 4. (Nicht Lateinisch, wie im Hauptwerk steht). Ueber Civil- und Criminalstrafen und Verbrechen, vom Revisionsrath und Prof. Robert in Marburg und dem geh. Rath und Kanzler Koch in Giessen. Giessen 1785. 8. — Die Commentatio de superbia &c. ist seine theologische Inauguraldisputation. — Statt: De nomine *uir* *Or* lese man: Diff. exeg. de nomine *uir* *Or* non regium Christi munus, sed praestantiorum ejus naturam indicante. Marb. 1768. 4. — S. 385 oben lese man: M. J. Friedr. (eigenth. Friedr. Herrmann) Romershausen (nicht Rommershausen) u. s. w. — Das Progr. ad indicandam orat. Geisleri ist nicht in 4, sondern in fol. — Die Gedanken über Mein und Dein sind ein Programm. — Gleich hernach leset: qualificatum statt gratificatum. — Das Progr. de ordinatione jejuntorum steht auch in seinen Kleinen jurist. Abhandlungen. — Vergl. Strieder B. 12. S. 31-48.

ROCH (Johann Christian Friedrich) starb am 24 December 1801. War Eigenthümer einer Verlagsbuchhandlung zu Leipzig; vom 22 Februar bis 31 December 1799 unter der Firma *Rock und Wei-*

Weigel, und vom 1 Januar 1800 an unter der Firma *Rock & Compagnie*. §§. Möglichst vollständiges Verzeichniß aller im Jahr 1795 erschienenen periodischen Schriften; in dem *Journal für Fabrik, Manufaktur, Handlung und Mode* 1795. St. 12. S. 453-504. * *Monatliche Uebersicht des Teutschen Kunst- und Buchhandels; ebend.* 1796. St. 1-12. — *War alleiniger Redakteur und Herausgeber des * Allgemeinen litterarischen Anzeigers, oder: Annalen der gesammten Litteratur für die geschwinde Bekanntmachung verschiedener Nachrichten aus dem Gebiete der Gelehrsamkeit und Kunst.* 1ster Band, oder Julius-December. Leipz. 1796. kl. fol. — 2ter Band, oder Jahrgang 1797. ebend. kl. fol. — 3ter Band, oder Jahrgang 1798. ebend. gr. 4. — 4ter Band, oder Jahrgang 1799. ebend. gr. 4. — 5ter Band, oder Jahrgang 1800. ebend. gr. 4. — 6ter Band, oder Jahrgang 1801. ebend. gr. 4. (Mit seinem Absterben hörte dieses litterarische Institut auf). — * *Neuer Abdruck und 24 Seiten litterarische Einleitung zu Floia. Cortum versificale de Flois swartibus, illis deivicularis, quas omnis fere Minshos, Mannos, Weibras Jungfrass &c. behüppere & spitzibus schaaflis stickere & bitere solent. Autore Grifpholdo Knickknacko ex Floilandia.* (Lipfise) 1800. 8. Mit einem Kupfer. — *Joh. Gottlob Immanuel Breilkopf's* Versuch, den Ursprung der Spielkarten, die Einführung des Leinenpapiers und den Anfang der Holzschneidekunst in Europa zu erforschen. 2ter Theil, welcher eine Geschichte der Schreiberey, Schönschreiberey und der Kinder der Zeichenkunst, Bildschnitzerey, Malherey und Musik, sowohl an den Decken und Fußböden, als auch an den Wänden und Fenstern, nebst einer Geschichte der Malherey in den Handschriften u. s. w. enthält. Aus des Verfassers Nachlasse herausgegeben und mit einer Vorrede begleitet. Leipz. 1801 (eigentl. 1800). gr. 4. — Mehrere größere und kleinere Aufsätze, so wie Re-

cenfionen, z. B. von *Joh. Gli. Aug. Kläbs's* Neuft. gel. Dresden im Allg. litt. Anzeiger mit Namen. — *Verfaffer aller im Allg. litterar. Anzeiger 1796-1800 mit d. Redakt. und P — X bezeichneten Anmerkungen, Berichtigungen und Noten.

Frau LA ROCHE (M. S.) hält ſich jetzt zu *Schönebeck im Herzogthum Magdeburg* auf. (vorher zu *Frankfurt am Mayn*) — §§. *Erfcheinungen am See Oneida*, 3 Bände. Mit Kupfern und Vignetten von *Schuler* und *Arnot*. Leipz. 1797. 8. *Mein Schreibetifch*. An *Hrn. G. R. P. in D.* 2 Bändchen. ebend. 1799. 8. *Reife von Offenbach nach Weimar und Schönebeck im Jahr 1799.* ebend. 1800. 8. *Auch unter dem Titel: Schattenriffe abgefchiedener Stunden in Offenbach, Weimar und Schönebeck im Jahr 1799.* — *Von den Briefen an Lina als Mädchen* erfchien die 3te verbesserte Ausgabe 1797. 8. — *Mütterlicher Rath für junge Mädchen.* Mannheim 1797. 8. (*Ift nur ein neuer Titelbogen zu den Briefen an Lina*). — *Von den Moralifchen Erzählungen* erfchien die 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe zu *Mannheim* 1799. 2 Bände in 8.

ROCHLITZ (F.) §§. *Erinnerungen, zur Beförderung einer recatmäßigen Lebensklugheit, in Erzählungen und praktifchen Auffätzen.* 4 Theile. Züllichau 1798-1800. 8. *Meine Freuden und Leiden als Gattin und Mutter; eine Fortfetzung der Schrift: Meine Freuden und Leiden als Jungfrau und Gattin, von Amalie Will; herausgegeben von Friedr. Rochlitz.* Leipz. 1798. 8. *Charaktere intereffanter Menfchen, in moralifchen Erzählungen dargeftellt, zur Unterhaltung in einfamen Stunden.* 1fter Theil. Züllichau und Freyftadt 1799. — 2ter Theil. ebend. 1800. 8. — *Feldblümchen; in Wielands teutfch. Merkur* 1798. St. 9. S. 18-24. — 2tes Bündlein; ebend. 1799. St. 3. S. 200-208. *Rhapfodifche Gedanken*

ken über die zweckmäßige Benützung der Materie der Musik; *ebend.* 1798. St. 10. S. 153-171. — Ueber Oeser's Gemälde in der Hauptkirche zu Chemnitz; *ebend.* 1799. St. 10. S. 170-178.

ROCHOL (A..) — *geb. zu Soest . . .*

VON ROCHOW (F. E.) ist nicht Prälat zu U. L. F. wie es denn an diesem Stift zu Halberstadt keinen Prälaten giebt, sondern *Nomherr* und *Portanarius*, d. h. Vorsteher des Pfortenklosters, einer Stiftung für unverheurathete Frauenzimmer zu Halberstadt — §§. Litterarische Correspondenz mit verstorbenen Gelehrten. 1ster Band. Berlin u. Stettin 1799. gr. 8. — *Von dem Versuch eines Schulbuchs für Kinder der Landleute* erschien die 4te rechtmäßige Ausgabe . . . Der Nachdrücke dieses Buches giebt es 8 bis 10. — *Von dem Kinderfreund*, ein Lesebuch u. s. w. erschien eine neue, rechtmäßige, unveränderte Ausgabe in 2 Theilen zu Brandenburg 1800. 8. — Ueber die Wichtigkeit der Wochenschriften; *in den Halberstädt. gemeinnütz. Blättern* 1791. St. 1. An das abscheidende Jahr; *ebend.* St. 35. S. 133-136. — Ueber Cometen-Furcht; *in den Jahrbüchern der Preuss. Monarchie* 1798. März S. 292 u. f. * Was heist chicanen? *ebend.* May S. 34 u. f. Womit oder wobey fängt man an, um eine rohe Nation zu polizieren? *ebend.* Jul. S. 303 u. f. Noch ein Wort über Verbesserung der Landschulen; *ebend.* 1799. Jun. S. 114-118. — Versuch eines allgemeinen Schulplans; *in der N. Berl. Monatschrift* 1800. März S. 163-172. — Sein Bildniß auch vor dem 1sten Stück des 3ten Jahrganges des gemeinnützigen Volksblatts, das die ökonom. Gesellsch. zu Potsdam herausgiebt, und zu welchem er die Vorrede schrieb (1800).

RODE (A.) §§. Sendschreiben, betreffend die Abhandlung des Hrn. Hofraths Hirt über das Vogel-

gelhaus des M. Terentius Vatro zu Casinum; in der Sammlung von Aufsätzen — die Baukunst betreffend, Jahrg. 1800. B. 1. Nr. 1. — Sind wirklich die Römer die Erfinder der Kupferstecherkunst? in Meusel's Neuen Miscell. artist. Inhalts St. 12. S. 379-389 (1800). Auch besonders abgedruckt (ohne Druckort) 1800. 8.

von RODE (J. . . P. . .) seit 1801 *Hauptmann und Ingenieur der Festung Breslau* —

RODIG (. . .) D. der . . . zu . . . geb. zu . . .
 §§. Theorie des Lichts für Chemie und Physik.
 Pirna 1800. 8.

RÖBER (Friedrich August) starb am 4 November 1801.

RÖCHLING (J. C.) S. unten den richtigen Namen
 RÖHLING.

RÖDER (J. U.) seit 1801 *Kanzler des Herzogs von Sachsen-Hildburghausen* (vorher geheimer Hofrath und Konsistorialpräsident) — §§. Recensionen in der Allg. Litteraturzeitung,

RÖDER (P. J.) Bruder des vorhergehenden; seit 1802 *wirklicher Oekonomierath zu Coburg*,

RÖDING (Johann Heinrich 1) starb am 28 December 1800. §§. Auswahl meiner Gedichte. 1stes Bändchen. Hamb. 1800. 8. — Von den Geistlichen Liedern erschien die 4te und vermehrte Ausgabe 1798.

RÖDING (J. H. 2) §§. Von dem Allgemeinen Wörterbuch der Marine erschien die 4te Lieferung 1795.

RÖHDE (J. J.) Hofrath — zu Muskau in der Oberlausitz — §§. Bemerkungen über den Unterricht der Jugend; in der *Lausitz, Monatschrift* 1798. April S. 223-239.

RÖH-

RÖHLING (J. Christoph) jetzt Pfarrer zu Breckenheim in der Hessen-Darmstädtischen Diöces Wallau: geb. zu Gundershausen im Darmstädtischen am 27 April 1757. §§. *Versuch einer Universal-Bienengeschichte; ein Beytrag zur Geschichte des Ursprungs und Wachsthums der Künste und Wissenschaften. 1stes Bändchen. Frankf. am M. 1790. 8. *Reise eines Marsbewohners auf die Erde; zur Zeit der Wahl und Krönung Leopolds II zum Kaiser. Auf der Erde 1791. 8. (Der Verleger gab in der Folge dieser Schrift den Titel: Reise eines Unsichtbaren u. s. w.). Von der Glückseligkeit eines getreuen Unterthanen; eine bey der von Frankfurts Bürgern wegen der glücklichen Wahl und Krönung Sr. Maj. Franz II zum Römischen Kaiser angestellten Feyer zu Gutenleuten gehaltene Gastpredigt. Frankf. am M. 1792. 8. Denkmahl, den Wohlthätern der hiesigen (Braubacher) Hansarmen gestiftet, durch eine Predigt über's Evangelium am 4 Tribit. 1795. 8. Abhandlung über die Bienenzucht; in Weissenbruch's ökonomischen Lehr- und Hilfsbuch (Offenbach 1795. 8). Sie wird auch von dem Verleger unter folgenden besondern Titel verkauft; J. W. J. Weissenbruch's einfachste und leichteste Bienenbehandlung nach den bewährtesten Grundsätzen, um daraus den höchsten Ertrag ziehen zu können. Offenbach 1796. 8. Sesostris Pharao von Mizraim; eine Geschichte der Urwelt. 1ster Theil. Bremen 1796. 8. *Briefe eines Philosophen an die großen Philosophen. (Bremen) 1796. 8. Moosgeschichte Teutschlands. 1ster Theil, die Beschreibung aller in Teutschland entdeckten Moosarten enthaltend. Bremen 1800. gr. 8. — Vergl. *Strieder* B. 12. S. 52-62. Charakteristik Hessen-Darmstädtischer Theologen u. Prediger S. 51-55 (1801).

RÖHRICHT (Jeremias) starb am 10 May 1798. War geb. 1739.

RÖHRIG

RÖHRIG (Johann Kaspar) *Gastwirth und Gemeindevorsteher zu Birkenfeld unweit Hildburghausen: geb. zu . . .* §§. Von ihm selbst beschriebene Reisen und Schicksale durch einen Theil von Europa, von Holland und Lissabon, Gibraltar, Spanien, Malaga und Italien, durch einen Theil von Asien und Afrika, besonders fünfmal nach Batavia, Bengalen, die Halbinsel Malacca, das Königreich Siam und zurück über Holland nach Teutschland — vermehrt mit nützlichen Anmerkungen von einem Liebhaber der Reisen (*L. A. C. Straffer*). 2 Bände. Schleusingen 1800-1801. 8.

RÖMER (J. J. 1) — *geb. zu Zürich 1761.* §§. Anleitung, alle Arten natürlicher Körper, als: Säugthiere, Vögel, Amphibien, Fische, Pflanzen u. s. w. zu sammeln und aufzubewahren; nebst einer Anweisung, wie Insekten in ihren verschiedenen Verwandlungsepochen zu behandeln sind; nach *Donovan's* Instructions, mit vielen Abänderungen und Zusätzen frey bearbeitet. Mit Kupfern. Zürich 1797. 8. — *Von den Annalen der Arzneymittellehre erschien des 1sten Bandes 3tes Stück 1798.* — *Von der Flora Europaea inchoata erschien bis 1801 der 6te Fascikel.*

von RÖMER (Karl Heinrich) starb zu Lichtenstein in Kursachsen am 13 März 1798. §§. * Warum soll der Kurfürst von Sachsen die Polnische Krone ausschlagen? Allen Sächsischen Patrioten gewidmet. Warschau (oder vielmehr Dresden bey Richter) 1792. 8. — *Die Beschreibung eines vermeyntlichen Steinkohlenflötzes zu Lischwitz u. s. w. ist nicht von ihm, sondern von dem Bergkommissionsrath Jobst Christoph von Römer zu Marienberg.* — *Vergl. Allg. litter. Anzeiger 1800. S. 1988 u. f.*

RÖNNBERG (Friedrich Wilhelm, nicht G. S. K.) seit 1802 *Rathsherr und Stadtschreiber zu Boitzenburg im Mecklenburgischen* — *SS.* Hat den 2ten Band von *Archenholtz's* Miscellen des Tages, den *Louvet's* Erzählung von seinen Schickalen einnimmt, aus dem Französischen, ohne seinen Namen, übersetzt (1795). — *Vergl. Allgem. litter. Anzeiger* 1799. S. 764.

RÖNNBERG (J. F.) *SS.* Ueber Dienstantlassung und Dienstaufkündigung. Berlin 1799. gr. 8.

RÖNTGEN (L.) jetzt *Konfistorialrath und Oberprediger* —

RÖPE (Karl Reinhard) *Braunschweig-Lüneburgischer Postmeister zu Hamburg*: geb. zu . . . *SS.*
 *Die ungewöhnliche Liebeserklärung; ein Lustspiel, Hamburg 1789. 8. *Der Unbeständige; ein Lustspiel; aus dem Franz. Strasburg 1789. 8. — Aufsätze in den *Annalen des Theaters*, in dem *Journal des Luxus und der Moden*, in dem *Journal fürs Theater* und in dem *Theaterkalender*.

RÖPER (F. L.) *SS.* Versuche zur Beförderung wahrer Lebensweisheit; Teutschlands Söhnen und Töchtern gewidmet. Berlin 1801 (eigentl. 1800). 8. — *Das Handbuch zur Erklärung des Neuen Testaments rührt nicht allein von ihm her.*

RÖSCH (J. F.) seit 1802 *Obristleutnant zu Stuttgart und vorher schon Ritter des Württembergischen Militärordens*: geb. — am 24 Oktober — *SS.* Entwurf zu einem zweck- und pflichtmäßigen Militärstand für Württemberg. Stuttgart 1799. 8. — Skizze von einer Theorie der schönen Baukunst; in *Meusel's Neuen Miscell. artist. Inhalts St. 12. S. 388-412* (1800).

RÜSCHLAUB (Andreas) *M. der Phil. D. der AG.* und seit 1802 *kurbayrischer Rath, ordentlicher Professor der medicinischen Klinik, und Beysitzer der medicinischen Fakultät auf der Universität zu Landshut* (vorher seit 1797 *aufferordentlicher Professor der AG. auf der Universität zu Bamberg, und seit 1799 ordentlicher Prof. eben daselbst, wie auch zweyter Arzt am dortigen Krankenhaus*): geb. zu *Lichtensfels im Bambergischen am . . . Oktober 1768.* §§. *D. inaug. de febris fragmentum. Bambergae 1795. 8.* Untersuchungen über Pathogenie oder Einleitung in die medicinische Theorie. 1ster Theil, *Frankf. am M. 1798 (eigentl. 1797).* — 2ter Theil, ebend. 1798. — 3ter Theil, ebend. 1800. 8. 2te veränderte Ausgabe, 1ster Theil, ebend. 1800. — 2ter Theil, ebend. 1801. 8. Von dem Einflusse der Brownischen Theorie in die praktische Heilkunde, *Würzburg 1798. gr. 8.* Magazin zur Vervollkommnung der theoretischen und praktischen Heilkunde; herausgegeben u. s. w. 6 Bände (*jeder von 3 Stücken*). *Frankf. am M. 1799-1801. 8.* Von ihm sind, *ausser kleinen Anhängen, Anmerkungen, Vorreden und Dedikationen, folgende Aufsätze von ihm: B. 1 (1799):* Bemerkungen über den Zweck und Inhalt des Magazins, S. 1-23. Beleuchtung der Einwürfe gegen die Erregungstheorie, S. 95-224. Bemerkungen zum Schluß des ersten Bandes, S. 477-480. *B. 2 (1799):* Ueber Ursache der Krankheit, Anlage, Opportunität, S. 33-100. Beleuchtung der Einwürfe, S. 111-255. Zerstreute Bemerkungen über unterschiedliche Gegenstände, oder Erklärung des Herausgebers an den Rec. in der *A. L. Z.* Febr. 1799, S. 262-304. Erklärung an das Publikum über verschiedene Punkte, besonders über *Hrn. Hufeland's* Erklärung an dasselbe, S. 438-465. Antwort auf einige Fragen des *Hrn. D. Stieglitz*, S. 465-469. *B. 3 (1799):* Beleuchtung der Einwürfe, S. 392-428. *B. 4 (1800):* Be-

leuch-

leuchtung der Einwürfe, S. 115-157. Ueber die Stuhlverhaltung in athensischen Krankheiten, S. 161-202. Ueber die Heilkräfte der Natur oder Entwicklung der Principien der Therapie, S. 348-409. Miscellaneen, S. 409-472. B. 5 (1801): Beleuchtung der Einwürfe, S. 73-113. Erörterung der Begriffe Scharf, Schärfe, Reitzend, Reitz, und der damit verwandten Begriffe, besonders in Hinsicht der Säfte, S. 113-177. Kurze Bemerkungen und Notizen, S. 177-211. Ueber das Indirectseyn der Peruvischen Rinde, S. 211-257. Einiges über Theorie und ihren Werth für den Arzt, nebst Würdigung eines Aufsatzes von Dr. C. Matthäi in Hameln im Hufelandischen Journal B. 11. St. 2. S. 300-337. Einiges über Geschichte der Medicin, S. 337-359. Ueber die Heilkräfte der Natur, S. 359-401. Miscellaneen, S. 401-446. B. 6 (1801): Bemerkungen über die fernere Fortsetzung, den Inhalt und die Tendenz dieses Magazins, S. 1-21. Einiges über den Begriff der Erregbarkeit organischer Individuen, S. 21-37. Beleuchtung der Einwürfe, S. 37-65. Ueber die Heilkräfte der Natur, S. 65-111. Beweis, daß die Heilanzeigen zunächst durch die Prognose, nicht durch die Diagnose begründet werden, S. 111-144. Ueber die Behandlung (Kur) der Entzündungen, welche Folgen örtlicher Verletzungen sind, S. 144-175. Miscellaneen, S. 175-242. — Pr. von dem Zwecke und den Erfordernissen einer klinisch-medicinischen Schule. 1 Lect. Bamberg 1800. 8. — Abhandlung über die wahre und falsche Schwäche der Aeltern (*sic!* *vermutlich Schriftsteller*) und Brown's direkte und indirekte Schwäche, mit einem Blick auf die vermehrte Stärke; in Weikard's *Magazin der verbesserten Arzneykunst* B. 1. St. 2 (1796). Von der Diät in Krankheiten; *ebend.* St. 4. — Recensionen in der Erlangischen Litteraturzeitung. — *Vergl.* Ueber Andreas Röschlaubs Werth als Schriftsteller, Arzt und Mensch, nebst einigen die Er-

regungstheorie betreffenden Untersuchungen; von *Karl Christian Matthäi* (Frankfurt am M. 1802. 8).

RÖSLER (C. F.) §§. *Chronica medicæ ævi; argumento generaliora, auctoritate celebriora, usque communiora, post Eusebium atque Hieronymum, res Sæc. IV, V & VI exponentia; nova hac editione collegit, digessit, commodo adparatu instruxit. Tomus I. Tubingæ 1798. 8.*

RÖSLER (Christoph) *Bibliothekar des Freyherrn Gabriel von Prónay zu Acsa in Ungern: geb. zu . . .* §§. *Malenalmanach von und für Ungarn, auf das Jahr 1801. Prefsburg 1800. 12.*

RÖSSIG (K. G.) seit 1801 auch *Beyfitzer des Konsistoriums zu Leipzig* — §§. *D. Jus vitæ & necis ex rationibus juris publici universalis. Lips. 1774. 4.*

Die Geschichte der Oekonomie der vorzüglichsten Länder und Völker, der ältern, mittlern und neuern Zeiten, in einem kurzen Entwürfe vorgestellt. ebend. 1798. gr. 8.

Oekonomisch-botanische Beschreibung der verschiedenen und vorzüglichen Arten, Ab- und Spielarten der Rosen; für Liebhaber von Lustanlagen und Gärten. ebend. 1799 (*eigentl.* 1798). 8.

Versuch über die Aufklärung in Bezug auf die Philosophie, den Staat und die Religion, zur nähern Bestimmung der Grundsätze über die Censur und Presspolizey. 1ster Theil, welcher den Versuch über die Aufklärung enthält. 2ter Theil, welcher die Grundsätze der Censur und Presspolizey enthält. ebend. 1799. 8.

Beyträge zur Minderung der Schäden des Eisgangs und der Ueberschwemmungen, als 2ter Theil seiner Wasserpolizey. ebend. 1799. 8.

Ueber die verschiedenen wichtigen einheimischen oder leicht einheimisch zu machenden Zucker-Surrogate, um durch Vergleichung derselben die gemeinnützigsten zur Beförderung der Cultur derselben aus-

findig

fudig zu machen. ebend. 1799. 8. Ueber die Anwendung des Metrums bey theatralischen Arbeiten, und in wie fern sie dabey gewinnen, oder vielmehr verlieren. ebend. 1800. 8. (*vorher in der Monatschrift für Teutsche . . .*). Versuch einer botanischen Bestimmung der Runkel- oder Zuckerrübe, nach ihren Ab- und Spielarten; nebst Bemerkungen über die Kultur derselben zur Zuckergewinnung und andern Benutzungen. ebend. 1800. 8. — Commentatio de causis auctoritatis juris Saxonici in Polonia; ornata a Societate Jablonoviana elogio, quod Accessit divunt (1780); in *Actis Societ. Jablon. . .* Commentatio de ustilagine ejusque causis, praemio ornata ab eadem Societate (1781). — Commentatio de nexu Poloniae cum Germania, praemio ornata ab eadem Societate (1784). — Ueber die Stallfütterung und über die Grenzen, worinne sie einzuschränken; eine Schrift, welche das Accessit bey der königl. Akademie der Wissensch. zu Berlin erhalten (1788); in den 3 zusammengedruckten Schriften derselben über die Stallfütterung. — Von dem Handbuch für Liebhaber Englischer Pflanzungen u. s. w. erschien der 2te Theil, nebst einem Anhang zur Auswahl von Gewächsen zu charakteristischen Anlagen. 1796. 8. — Aufsätze in *Weissen's* Sächsischen Museum B. 1 u. 2; in dem Leipziger Intelligenzblatt seit 1784; in der ehemahls bey Beer erschienenen Leipziger Handelszeitung; in dem Journal für Fabrik und Manufakturen, z. B. Beyträge zur kursächsischen Manufaktur- und Fabrikgeschichte; 1798. Januar. Nachträge zur Geschichte des Seidenbaues; ebend. Rhapsodien zur Berichtigung der politischen Grundsätze über den Handel; Jul. Beytrag zur Geschichte der Sächsischen und andern Blaufarbenwerke; Dec. — Ueber die Dreschmaschinen; nebst einer kurzen Geschichte derselben bis zu der neuesten Pefalarischen, und einigen eigenen Vorschlägen zur Verbesserung der Holfeldischen; in den *ökonom.*

Hefen 1798. Dec. (*Noch mehr Aufsätze in diesen Hefen*). — Recensionen in der Erlang. Literaturzeitung. — S. 410. Z. 14 l. Versuch einer *pragmatischen* Geschichte u. s. w. Z. 411. Z. 28 l. Lehrbuch der Technologie für den angehenden Staatswirth und den sich bildenden oder reisenden Technologen.

von RÖSSING (August Friedrich Ludwig) starb 1797.

RÖSSLER (K. A.) — auch *Oberbergwerksinspektor in Böhmen* — §§. Mineralogische Bemerkungen über die Gebirge, auf einer Reise von Prag nach Joachimsthal; in der *Bergbaukunde* B. 1. Geschichte der Amalgamation zu Joachimsthal; ebend. B. 2.

RÖSSLER (M.) §§. Systematisches Verzeichniß aller in den Baumschulen der Podiebrader Dechantey kultivirten Obstsorten, nebst Beysetzung aller der Synonymen und Provinzial-Benennungen, unter welchen sie in den meisten pomologischen Schriften vorkommen; wie auch einer kurzen Anzeige der Güte, Zeit der Reife, Dauer der Früchte, und andern nützlichen Anmerkungen. Prag 1798. gr. 8.

RÖTGER (G. S.) §§. Es war offenbares, und wird mit dem neuen Jahrhundert vermehrtes Unrecht, daß man die Hühnungs- und Hebungs-Termine nach dem alten Kalender bestimmte. Magdeburg 1799. 8. *Gab heraus und versah mit Vorreden: (C. F. Buchner's) Nekrolog für Freunde deutscher Litteratur. 4 Stücke, welche das Verzeichniß sämtlicher in den Jahren 1791 bis 1794 verstorbenen deutscher Schriftsteller und ihrer Schriften enthalten. Helmst. 1796 - 1799. gr. 8. — Von dem Jahrbuch des Pädagogiums zu L. Fr. in Magdeburg erschien das 7te Stück 1798, das 8te 1799, das 9te oder des 3ten Bandes 1stes Stück 1800. — Die Schrift über Kindererziehung u. s. w. ist anonymisch.*

von **ROHDE** (. . .) *königl. Preuss. Hauptmann von der Armes zu Potsdam: geb. zu . . . SS. Anfangsgründe der Differentialrechnung — nach Lagrange's Théorie des Fonctions analytiques &c. Mit einem Anbange, auf Veranlassung des berühmten Archivs der reinen angewandten Mathematik. Potsdam 1799. 8. Ueber Newton's drittes Grundgesetz der Bewegung, mit gehöriger Rücksicht auf Metaphysik der Natur. ebend., 1799. 8.*

ROHLWES (J. N.) *jetzt königl. Preussischer Pferdearzt im Friedrich - Wilhelms Gestüte zu Neustadt an der Dosse — SS. Magazin für die Thierarzneykunde, oder Beobachtungen, Versuche und Erfahrungen über die innerlichen und äußerlichen Krankheiten der Pferde und des Hornviehes. Des 1sten Jahrgangs 1stes - 4tes Quartal. Mit 9 Kupfern. Berlin 1799. — Des 2ten Jahrgangs 1stes und 2tes Quartal. ebend. 1800. 8.*

von **ROHR** (H. J. L.) *seit 1798 königl. Preuss. Hofgerichts - Konsistorial- und Pupillen - Rath zu Cöslin in Hinterpommern —*

ROER (Johann Georg) *Kirchner der Bonifaciuskirche zu Langensalz: geb. zu . . . SS. Anleitung, wie Kirchenbücher und Listen zu politischen Berechnungen und nöthigen Nachrichten bey Erbschaften und andern Vorfällen besser einzurichten. Langensalz 1789. 8.*

ROHRER (. . .) *Buchhaltereybeamter zu Wien: geb. zu . . . SS. *Ueber die Tyroler. Wien 1798. 8.*

von **ROHWEDEL** (. . .) *ist längst gestorben.*

ROLLER (C. N.) *aussorordentl. Prof. der Phil. und Beredsamkeit — zu Brauns, seit 1777. SS. Grundgesetze der Kaiserl. und Reichsfreyen Stadt Braun*

Bremen, enthaltend die Tafel und die neuesten Statuten, die neue Eintracht, die kündige Rolle und verschiedene Eydesformeln; aus der nieder-sächsischen Urschrift übersetzt und mit einem historischen Vorbericht und einem vollständigen Sachregister versehen. Bremen 1798. 8. Versuch einer Geschichte der Kaiserlichen und Reichsfreyen Stadt Bremen; aus ächten Quellen geschöpft und mit einem alphabetischen Personen- und Sachregister versehen. 1ster Theil. ebend. 1799. — 2ter Theil. ebend. 1800. 8.

ROLOFF (Christian Ludwig) starb am 26 December 1800. — Vergl. A. L. Z. 1801. Intelligenzbl. S. 124 u. f.

ROMMEL (Justus Philipp) Superintendent und Oberhofprediger zu Cassel seit 1795, wie auch seit 1787 Konsistorialrath (vorher seit 1785 zweyter Hofprediger zu Cassel, vordem seit 1780 Prediger bey der dortigen Untereuentädter Gemeinde, wie auch Metropolitan der Klasse, nachdem er seit 1776 zweyter Garnisonprediger und Prediger bey dem Zucht- und Spinnhaufe zu Cassel gewesen war): geb. zu Homberg in Hessen am 18 September 1753. §§. Predigt am jährlichen grossen Bettage. Cassel 1782. 8. Predigt über die Worte Jac. II, 13: die Barmherzigkeit rühmet sich gegen das Gericht; gehalten als die armen Kinder aus dem neu errichteten Werkhaufe zum erstenmahl bey dem öffentlichen Gottesdienst erschienen. ebend. 1785. 8. Predigt auf das Ableben Friedrichs II, Landgrafen von Hessen. ebend. 1785. 8. Predigt über die Verbindlichkeit zur äussern öffentlichen Gottesverehrung, nach Ps. 95, 6; bey Einweihung der Schloßkirche zu Weissenstein am 21 April 1793. ebend. 1793. 8. — Vergl. *Strieder* B. 12. S. 82-84.

ROMMEL (S. C.) seit 1794 nicht mehr Kollaborator, sondern Kaplan (zu Sonnenberg) —

RON-

RONCA (J. . .) *D. der R. und Advokat zu Luzern:* geb. zu . . . §§. Aufruf an die neu erwählten Volksrepräsentanten. Luzern 1798. 8. *Sammlung verschiedener Schriften, zur Vertheidigung des Bürgers Repräsentanten Hartmann gewidmet. (Luzern) 1799. 8.

ROOS (J. F. r) seit 1799 auch *Pädagogiarch des Gymnasiums zu Gießen* — §§. Historischer Versuch über die beyden Brüder Philaeni aus Karthago unerhörte Aufopferung fürs Vaterland (*ein Programm*). Gießen 1797. 4. (*Auch in der ersten Abtheilung des folgenden Buches*). Probleme aus der alten und neuen Geschichte. 1ste Abtheilung. ebend. 1798. 8. — *Das Progr. de supplicis, quibus Regulus Carthagine traditur interfectus, steht auch in dem Magazin für öffentl. Schulen (B. 2. St. 2), und in seinen eigenen Beyträgen zur hist. Kritik (Gießen 1794. 8).* — Recensionen in der Erlang. Litteratur-Zeitung. — Vergl. *Strieder B. 12. S. 85-97.*

ROOS (M. F.) §§. Kurze Erklärung der Briefe des Apostels Petrus und des Briefs Judä. Tübingen 1798. 8. Christliche Gespräche vom Tod. ebend. 1800. 8. Anweisung zur Erkenntnis Christi. ebend. 1800. 8. Aufruf zur Nachfolge Jesu. ebend. 1800. 8. Kleine Blätter für Söhne und Töchter auf dem Lande. ebend. 1800. 8. — *Von dem Häuslichen Erbauungsbuch (S. 426) erschien eine neue Auflage 1791.*

ROOSE (T. G. A.) seit 1802 auch *herzogl. Braunschweigischer Hofrath* (nachdem er einen Ruf nach Kiel abgelehnt hatte): geb. — am 14 Februar 1771. §§. Abhandlungen von der Londonischen Gesellschaft zur Vermehrung des medicinischen und chirurgischen Wissens; vertentstcht und mit Anmerkungen begleitet. Mit Kupfern. Braunschweig 1797. 8. Beyträge zur öffent-

fentlichen und gerichtlichen Arzneykunde. 1stes Stück. ebend. 1798. 8. Ueber die gelben Körper im weiblichen Eyerstocke; nebst einem Glückwünschungssehreiben an Hrn. Leibmedicus Pott, bey desselben Uebnahme des Decanats im fürstl. Obersanitätscollegium zu Braunschweig. ebend. 1800. 8. Taschenbuch für gerichtliche Aerzte und Wundärzte bey gesetzmäßigen Leichenöffnungen. Bremen 1800. kl. 8. — Ueber die Bildung angehender Wundärzte durch medicinische Wissenschaften; in dem *Braunschw. Magazin* 1798. St. 19. (auch auf einem Quartbogen besonders gedruckt). Erklärung, eine mißgedeutete Aeußerung desselben über den Handwerksstand betreffend; ebend. St. 22. Tissot's Darstellung des moralischen Menschen, in seinen Verhältnissen während des gesunden und kranken Zustandes betrachtet; ebend. St. 42 u. 43. — Aufsätze in dem *Journal der Erfindungen*, im *Allgem. litterar. Anzeiger*, in *Loder's Journal für Wundarzneykunst*, in *Arnemann's Magazin für Chirurgie*, und in der *Medicinischn Nationalzeitung*. — Recensionen in der *Allgemeinen Litteratur-Zeitung*, in der *Medicinischn-chirurgischen Zeitung*, und in *Arnemann's Bibl. für Medicin, Chirurgie und Geburtshülfe*.

ROPPELT (J. B.) §§. *Die Oratio praefatoria erschien 1794; und die Bemerkungen über die praktische Geometrie in demselben Jahre.*

von **ROQUETTE (Julie)** geborne **PENZ**; Frau des ehemahligen Französischen Kapitäns, jetzigen Sprachmeisters v. Roquette zu *Neubrandenburg*; geb. zu *Wolgast* 1768. §§. *Unter ihrem Geschlechtnamen gab sie heraus: Gedichte. 2 Theile. . . . 1797. 8. — Gelegenheitsgedichte. — Vergl. Allg. litter. Anzeiger 1799. S. 1164 u. f.*

ROSCHER (Christian Friedrich) starb am 6 Januar 1797. War geb. zu *Schona* im *Erzgebürge* 1758. §§. *Er*

Es war, ohne sich zu nennen, Redacteur des Journals für Fabrik, Manufaktur, Handlung und Mode, während der Jahre 1795 und 1796. Darin befinden sich, außer mehreren kleinern, folgende größere Aufsätze, mit R — r unterzeichnet: Bemerkungen über die Leipziger Neujahrsmesse 1795; im Jahrg. 1795. S. 161-186. Gedanken über die Anwendung der Maschinen, wodurch Menschenhände erspart werden; ebend. S. 366-383. Einige nützliche Bemerkungen für Direktoren großer Seidenkulturen in Absicht auf die Krankheiten, welchen die Seidenraupe ausgesetzt ist, mit Rücksichtnehmung auf die Ursachen, wodurch sie veranlasst worden; 1796. S. 212-230. — Mehrere anonymisch geschriebene Romane.

ROSCHER (J. P.) §§. *Von dem 1sten Theil der Anleitung für Leser beym Gebrauch des gemeinnützigen Rechenbuchs in Schulen erschien die 3te verbesserte Ausgabe zu Lemgo 1799. 4.*

ROSCHER (Konrad August Albrecht) . . . *zu Lüneburg: geb. zu . . . §§. Wem wird das Vermögen des Lüneburgischen Salzcomtoirs bey der bevorstehenden Aufhebung desselben zu Theil? eine rechtliche Untersuchung. Von der Lüneburgischen Süßmeisterschaft genehmigt und zum Druck befördert. Hannover 1799. 8.*

ROSE (Johann Wilhelm) starb am 9 Oktober 1801. §§. *Ad articulum Aug. Conf. XXIII Quaestiones synodales. Onoldi 1792. fol. Ad articulum A. C. XXIV Qu. syn. ibid. 1793. fol. Ad artic. A. C. XXV de confessione Qu. syn. ibid. 1794. fol. Ad artic. A. C. XXVI de discrimine ciborum Qu. syn. ibid. 1795. fol. Ad artic. A. C. XXVII de votis monachorum Qu. syn. ibid. 1796. fol. Ad artic. A. C. XXVIII de potestate ecclesiastica Qu. syn. ibid. 1797. fol. Ad Apologiam A. C. Art. I. de Deo*

Deo Qu. syn. *ibid.* 1798. fol. *Betrachtungen und Gebete, zum Gebrauch in den v. Crailsheimischen Stiftungs-Passions-Bitstunden. ebend.* 1798. 8. Ad Apologise A. C. Art. I de peccato originali Qu. syn. *ibid.* 1799. fol. Ad Apologise A. C. Art. II de Christi Qu. syn. *ibid.* 1800. fol.

ROSE (Karl *) *Subkonrektor des Gymnasiums zu Soest in der Grafschaft Märk: geb. daselbst 1782. SS.*
 * Die moralischen Beyspiele des Alten Testaments, exegetisch, psychologisch und praktisch bearbeitet; angehenden Predigern, besonders Katecheten, Kandidaten und Schullehrern bestimmt; von C. R. . . 2 Theile. Leipz. 1799-1800. gr. 8.
 * Die christlichen Dogmen, oder die Glaubenslehren der christlichen Kirche, und vorzüglich die Geschichte, d. h. die Darstellung des Ursprungs und der Veränderungen derselben; von C. R. . . 2 Theile. ebend. 1800-1801. gr. 8.
 * Kritik der äußerlichen Beredsamkeit, mit Beyspielen belegt; für angehende Prediger und Kandidaten des Predigtamts; von R. Elberfeld 1800. 8. * Ueber die Muhamedanische Religion, deren Sekten, Gebräuche, Feste, geistliche Orden u. s. w. Ein Beytrag zur Religionsgeschichte, allen Theologen und Liebhabern der Geschichte gewidmet von C — l R — e. ebend. 1800. 8. * Kurzer Abriss einer Geschichte der Moral oder Sittenlehre der Hebräer, von den ältesten Zeiten bis auf den Anfang der christlichen Epoche, von R. Leipz. 1800. 8. — *Vergl.* Rinteler theol. Nachrichten 1800. S. 306. 1802. S. 109 u. f. Leipzig. gel. Jahrbücher 1800. Dec. S. 708 u. f. *Hanslein's* neue homilet. krit. Blätter 1800. St. 2. S. 415 u. ff. *Afschenberg's* niederheinische Blätter B. I. H. 2. S. 418 u. f. N. Allgem. Teutsche Bibl. B. 72. S. 206 u. f. Intelligenzblatt zur A. L. Z. 1801. S. 1084.

RO.

*) eigentlich *Dietrich Anton Karl*.

ROSENBLADT (*August Christoph*) seit 1797 auch *Land-physikus im Wolfenbüttelischen Distrikte* — SS. Einige Hauptregeln zum unschädlichen und nützlichen Gebrauch des kalten Bades; in dem *Braunschweig. Magazin* 1794. St. 29.

ROSENMÜLLER (E. F. K.) seit 1799 auch *Kollegiat des kleinen Fürstencollegiums zu Leipzig* — SS. * *Exegetisches Handbuch für die biblischen Beweisstellen in der Dogmatik.* 1ster Theil. Leipz. 1795. gr. 8. Arabisches Elementar- und Lesebuch; mit einem vollständigen Wortregister. ebend. 1799. 8. — *Von dem Handbuch für die Litteratur der bibl. Kritik* erschien der 2te Theil 1798, der 3te 1799, und der 4te 1800. — *Von Scholia in V. T.* erschien *Partis IVtae, Psalmos continentis*, Vol. I. 1801 und Vol. II. 1802. — *Arabische Dichtkunst vor Mohammed*; in den *Nachträgen zu Sulzers Theorie* B. 5. St. 2. S. 243-268 (1798). — *Leiden und Hoffnungen der Propheten Jehova's*, Jes. LII, 13. 14. 15. LIII; in *Gabler's neuen theol. Journal* 1799. St. 4. S. 333-369.

ROSENMÜLLER (*Georg Hieronymus Konrad, gewöhnlich nur G. H.*) Bruder des vorhergehenden und nachfolgenden; *M. der Phil. zu Leipzig* seit 1797: *geb. zu Erlangen am 29 Junius 1775.* SS. *Julians*, eines Pelagianischen Bischoffs zu Eclanum, *Widerlegung der Bücher Augustins über den Ehestand und die Lust*; ein Beytrag zur Dogmengeschichte in einem teutschen Auszuge; nebst einer Vorrede von D. *Joh. Georg Rosenmüller*. Leipz. 1796. 8. *Beyträge zur Geschichte einiger ältern berühmten Staatsmänner und Rechtsgelehrten.* 1stes Bändchen. Hildburghausen 1800. 8. *Lebensbeschreibungen berühmter Gelehrten des sechszehnten Jahrhunderts.* 1ster Band. Leipz. 1800. 8. — *Vergl. (Esk's)* Leipz. gel. Tagebuch 1797. S. 18 u. f.

ROSENMÜLLER (J. C.) seit 1797 *D. der A.G. und Arzt der Stadtgarison, und seit 1802 auſſerordentlicher Profeſſor der Anatomie und Chirurgie zu Leipzig* — *ſſ. D. inſug. Organorum lachrymalium partiumque externarum oculi humani descriptiv anatomica. Lips. 1797. 4. Alexander Monro's Abbildungen und Beſchreibungen der Schleimſäcke des menſchlichen Körpers; umgearbeitet und vermehrt herausgegeben. Mit Teutſchem und Lateiniſchem Texte und 15 Kupfertafeln. ebend. 1800. gr. fol. Gibt mit H. F. ISENFLAMM heraus: Beyträge für die Zergliederungskunſt. 1ſten Bandes 1ſter u. 2ter Heft. Mit 3 Kupfern. ebend. 1800. — 2ten Bandes 1ſter u. 2ter Heft. ebend. 1801. 8.*

ROSENMÜLLER (J. G.) *ſſ. Glaubens- und Sittenlehren des vernunftmäßigen und thätigen Chriſtenthums, in Predigten über die Sonn- und Feſtagsevangelien des ganzen Jahres. 3 Theile. Leipz. 1798-1799. gr. 8. Progr. Historica quaedam de anno Jubilaeo. ibid. 1799. 4. — * J. G. R. Verſuch einer neuen Erklärung der Stelle 1 Sam. 6, 19 u. f. von der Strafe der Bethſemiden; in Eichhorn's Repert. für bibl. u. morgenländ. Litter. Th. 2. S. 131-139 (1778). — Von den dreyfachen Morgen- und Abendgebeten erſchien die 5te umgearbeitete und vermehrte Ausgabe 1792, und die 6te 1798. — Die Religionsgeſchichte für Kinder und der Erſte Unterricht in der Religion für Kinder ſind eigentlich nur Ein Buch, und iſt ihre Notiz ſo zu faſſen: Erſter Unterricht in der Religion für Kinder. Frankf. u. Leipz. 1771. 8. 2te Ausgabe. ebend. 1775. 8. 3te Ausgabe. Hildburghauſen 1782. 8. 4te ganz umgearbeitete und vermehrte Ausgabe, mit dem Titel: Religionsgeſchichte für Kinder. ebend. 1788. 8. 5te vermehrte und verbeſſerte Ausgabe. ebend. 1791. 8. 6te vermehrte und verbeſſerte Ausgabe. ebend. 1795. 8. — Die 2te Ausgabe des Hiſtoriſchen Beweiſes der Wahrheit*

beit der christlichen Religion heißt auf dem Titel ganz umgearbeitet, und ist gewissermassen ein ganz neues Werk. — Von dem 1ten Band der Scholla in N. T. erschien die 5te Ausgabe 1801. — Die S. 437 oben angeführten Predigten sind so betitelt: Predigten über alle Sonn- und Festtags-evangelien. Nürnberg 1782. 8. Eine Predigtsammlung mit demselben Titel und unter der Jahrzahl 1785 ist auch vorhanden: ob es aber nur eine neue Auflage oder eine ganz neue Sammlung sey, kann man nicht entscheiden; selbst aus Strieder's Verzeichniß der Rosenmüllerischen Schriften nicht. Die S. 437 u. f. angezeigte Sammlung ist ohnehin ganz verschieden. — Die Abschiedspredigt über Phil. IV, 8. 9. steht auch im 9ten Theil des zu Nürnberg herausgekommenen Repertorium von guten Casualpredigten. — Das Christliche Lehrbuch für die Jugend (S. 438) ist als die 2te Ausgabe des Christlichen Unterrichts für die Jugend (S. 435) anzusehn. Die 3te Ausgabe wurde gedruckt 1788. — Von den Programmen de fatis interpretationis sacrarum litterarum in ecclesia sind bis 1800 XIX Stücke erschienen. — Vorrede zu seines Sohnes G. H. K. Uebersetzung des Bischoffs Julian Widerlegung der Bücher Augustins u. s. f. (Leipz. 1796. 8). — Vorrede zu Joh. Daniel Schulze's Historisch-kritischen Versuch über die Beweggründe der christlichen Moral (Oschatz u. Leipz. 1799. gr. 8). — S. 439 unten lese man Spranger's Ratt Sprenger's. — Der Uagenannte, dessen eben daselbst erwähnt wird, ist Joh. Christi. Kaufsuß, Pastor und Inspektor zu Bojanowo in Südpreussen. — Vergl. Strieder B. 12. S. 97-121.

ROSENMÜLLER (P.) M. der Phil. und seit 1800 Diakonus zu Wehe in Thüringen: geb. — am 4 August 1776. §§. Reinhard, oder Natur und Gottesverehrung; aus dem Holländischen übersetzt. Mit einem Kupfer, 3 Theile. Weiffensels 1799-1800. 8.

ROSEN-

ROSENTHAL (G. E.) §§. *Schauplatz der Künste und Handwerke, oder vollständige Beschreibung derselben, verfertigt oder gebilliget von den Herren der Akademie der Wissenschaften zu Paris. 20fter Band, enthaltend Salmons Zinngießerkunst, 1fter und 2ter Theil, übersetzt. Berlin 1795. 4. Auch unter dem Titel: Die Zinngießerkunst, von Hrn. Salmon, Zinngießerhändler in Chartres. 1fter und 2ter Theil u. s. w. Gab mit August KARG heraus; Der Teutsche und sein Vaterland; ein Lesebuch. 2 Bände. Leipz. 1796. 8. — Zusatz zu Dr. Rößig's Abhandlung über die Dreschmaschinen; in den *Oekonomischen Heften* 1799. März Nr. 4. — Von der *Natürlichen Magie* erschien bis 1801 der 15te Band; und von der 5ten Abtheilung der *Mathematischen Encyclopädie* der 7te Band. — S. 444. Z. 14 muß es heißen: in der *Neuen Allg. Teut. Bibl.**

ROSNACK (M.) §§. *Gab auch folgende Schrift des F. Xyftus Schier heraus: Diss. de regiae Budensis bibliothecae Mathiae Corvini ortu, lapsu, interitu, & reliquiis. Editio altera, cui accessit Mantissa miscellarum observationum ex MSS. ejusdem authoris collecta. Viennae 1799. 8.*

ROST (E. A. W.) zu *Weimar*, ist daselbst geboren . . .

ROST (F. W. E.) seit 1800 *Rektor der Thomaschule zu Leipzig* — §§. *Pr. Socratis Ἀπομνημονεύτος pueris non temere commendanda explicatiōe loci e Xenoph. Memor. L. IV, c. II. §. XI docet. Lips. 1800. 4. Progr. de insigni utilitate ex artis musicae studio in puerorum educationem redundante. ibid. eod. 4. — Eine katechetische Unterredung; in der *Weyhnachtsfeyer in der Freyschule zu Leipzig im Jahr 1797* (Leipz. 1798. 8).*

ROST

thum Oldenburg; in Löwe's *physikal. Zeitung* 1784. St. II n. 33. Durch unglückliche Vorfälle veranlaßte Vorsichteregeln bey dem Gebrauche des Arsenikum zur Vertilgung der Ratzen und Mäuse; *ebend.* St. 33. — Anmerkung über die Beschaffenheit einiger Blitzableiter in der freyen Reichsstadt Bremen; in dem *Hannövr. Magazin* 1787. St. 67. S. 1069-1072. Ein Beyspiel von den schädlichen Folgen einer unrichtig behandelten Krätze; *ebend.* St. 74. Auch in dem *Hildesheimischen Magazin* 1790. St. 84. S. 669-672. — Recensionen in dem *Frankfurtischen medicin. Wochenblatt.* — Vergl. *Elwert's* Nachrichten von dem Leben u. den Schriften jetztleb. Aerzte B. I. S. 461-470.

ROTH (C. F. W.) *geheimer Kanzleyregistrator zu Weimar: geb. zu Eisenach . . .*

ROTH (Christoph Friedrich) *erster Präceptor am Gymnasium zu Stuttgart: geb. zu Bernhausen im Württembergischen am 11 Jun. 1751. §§. Kurze Lateinische Sprachlehre an die Stelle der Württembergischen Knebelischen Grammatik. Stuttgart 1801 (eigentl. 1800). gr. 8.*

ROTH (Friedrich August) *markgräf. Badischer Hofrath und zweyter Oberbeamter der Markgrafschaft Hochberg zu Emmendingen im Breisgau: geb. zu . . . §§. Generaljaunerliste, oder alphabetischer Auszug aus mehreren theils im Drucke theils geschrieben erschienenen Listen über die in Schwaben und angränzenden Ländern, zu deren großen Nachtheil noch herumschwärmenden Jauner, Zigeuner, Straßenräuber, Mörder, Kirch - Markt - Tag - und Nacht - Diebe, Falschmünzer, falsche Collectanten, Falschspieler, andere Erzbetrüger und sonstiges liederliches Gefindel; nebst einem Anbange über die hier und da schon justificirte, in Gefängnissen und Zuchthäusern gestorbene, unter der Bande selbst ermordete*

dete und natürlichen Todes gestorbene Jauner u. s. w. Zum eigenen und anderer Criminaljustizbeamten Gebrauche gefertigt. Karlsruhe 1800. fol.

ROTH (G. M.) *M. der Phil.* war Lehrer der neu errichteten Stadtschule zu Wetzlar, legte aber 1802 diese Stelle nieder, und studirt seitdem Arzneykunde zu Gießen — §§. Bruchstücke aus der allgemeinen Theorie des Unterrichts, und besonders des Sprachunterrichts. Wetzlar 1799. 8.

ROTH (Johann 2) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Gottes Dafeyn und Willens Wesen unwiderlegbar bewiesen. Wien 1793. 8.

ROTH (J. F.) seit 1798 *Diakonus bey St. Sebald zu Nürnberg* — §§. *Johann Adam Schmerlers Allgemeiner Volks-Calender für den Bürger und Landmann auf das Jahr 1798*; fortgesetzt, mit dem sehr nützlichen D. Struvischen Noth- und Hülftabellen und mit dem Calender der Neufränkischen Republik herausgegeben. Nürnberg (1797). 4. Allgemeines mythologisches Hand-Lexikon zum Gebrauch bey der Lektüre deutscher Dichter, wie auch für Künstler und Kunstliebhaber. Lelpz. 1799. 8. — Geschichte des Handels in Franken, besonders in Nürnberg; ein Versuch; in *Höck's Magaz. der Staatswirthsch. u. Statistik* 1797. Nr. 7. S. 45-64. Nr. 8. S. 93-164. Nr. 9. S. 165-260. Nr. 10. S. 261-345. (Diesen Versuch hat der Verf. hernach in einem besondern Werk weiter ausgeführt, dessen Existenz aber ins 19te Jahrhundert fällt). — Litterarische Bemerkungen, die Guillotine betreffend; in dem *Allgem. litt. Anzeiger* 1799. S. 1417-1421. Merkwürdiger Auszug aus der eigenhändigen Relation Hieronymus Paumgärtner's von der Gefangenschaft; in welcher er von Albrecht von Rosenberg über ein Jahr gehalten wurde; *ebend.* 1800. S. 409-416. Litterari-

rarischer Beytrag zu Joh. Friedr. Zückert's systematischen Beschreibung aller Gesundbrunnen und Bäder Teutschlands; *ebend.* S. 492-496. — Kurze Lebensbeschreibung von ihm, nebst Bildniss, in *Bock's* Sammlung von Bildnissen H. 24 (1802).

ROTH (J. G. L.) — *geb. zu Neunkirchen bey Ansbach am 2 November 1768.* §§. Progr. über die Methode, bey dem Religionsunterricht in den obern Klassen der Schulen die Erklärung der Beweistellen voranzuschicken. Ansbach 1793. 4. — Vergl. *Vocke's* Geburts- und Todten-Almanach Th. 2. S. 282 u. f.

von **ROTH (J. R.)** jetzt *Professor der Universität zu Aschaffenburg* —

ROTH (J. T.) §§. Litteratur der Staatsverhältnisse zwischen Teutschland und Frankreich. 1ster Band. Weissenburg 1798. 8. Abhandlung vom Bienenrechte. Weissenburg in Franken 1798. 8. — *Von den Beyträgen zum teutschen Staatsrecht und zur Litteratur desselben erschien der 3te Band 1798.*

ROTHAMEL (Konrad F.) *Justizbeamter (Amtschultzeis) der Gerichte Kaldern und Reitzberg in Oberhessen seit 1798, wie auch seit 1799 Assessor des peinlichen Gerichts (vorher seit 1792 Garnisons-Auditeur zu Ziegenhain): geb. zu Cassel am 19 August 1763.* §§. Ueber Höflichkeit und Sitten; in dem *Marburg. Intelligenzblatt* 1787.

ROTHAMMER (Franz Wilhelm) starb am 12 November 1800. Privatfürte seit seiner Entlassung 1785 (nicht 1786) nicht zu Regensburg, sondern zu München. §§. *Privatgedanken über die staatsrechtliche Entschädigung des hochfürstl. Thurntaxischen Generalreichsposterlebens in dem Neufränkischen Belgien bey dem nächsten Reichsfrie-

friedenskongresse, besonders in Hinsicht auf die diplomatischen Verdienste dieses hohen Fürstenhauses; von dem Verfasser der historisch-statistischen Abhandlung über das kaiserliche Reservatrecht des Reichspostwesens. (*Regensburg*) 1797. 8. — *Vergl. Allg. Litt. Zeitung* 1801. *Intelligenzblatt* S. 126. *Allg. litter. Anzeiger* 1801. S. 1537.

ROTHE (Heinrich August) *M. der Phil. und außerordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Leipzig* seit 1796: *geb. zu Dresden* 1773. §§. *D. Formulae de seriarum reversione demonstratio universalis, signis localibus combinatorio-analyticorum vicariis exhibita.* *Lips.* 1793. 4. *Progr. Theorema binominale ex simplicissimis analyseos finitorum fontibus universaliter demonstratum.* *ibid.* 1796. 4.

ROTHE (Immanuel Vertraugott) Sohn von Immanuel Friedrich; *D. der AG. zu Dorf Sokra bey Görnitz*: *geb. zu . . .* §§. *Die Kunst, sich eine Bibliothek zu sammeln und zu ordnen; oder systematisches Verzeichniß der besten Schriften aus allen Wissenschaften und Künsten; ein Versuch zum Gebrauch für Studirende, junge Gelehrte und Dilettanten.* *Ronneburg u. Leipz.* 1798. 8. *Noth- und Hülftafel für die, so lange zu leben wünschen, nach Hufeland.* *Leipz.* 1798. 8. *Von der wahren Ursache der Selbstbefleckung und Ausschweifung in der Liebe, nebst den einzigen Heilmitteln wider jene Krankheiten der Menschheit, und einigen eingestreuten Bemerkungen über Erziehung; ein Versuch.* *ebend.* 1798. 8. *Handbuch für die medicinische Litteratur nach allen ihren Theilen, oder Anleitung zur Kenntniß der besten auserlesenen medicinischen Bücher, mit beygesetztem Inhalt, Werth, Jahrzahl, Recensionen, historischen, biographischen und andern Anmerkungen; in sy-*

stematischer Ordnung; ein Versuch zum Gebrauch angehender Aerzte. ebend. 1799. gr. 8.

ROTHE (Johann Baptist) . . . zu . . . geb. zu . . .
 §§. Auszug aus Volneys Reise nach Aegypten und Syrien; ein Lesebuch zur Uebung in der französischen Sprache, mit Anmerkungen und einem Wörterbuche. Dresden 1799. gr. 8.

Freyherr von ROTENHAN — nicht **ROTHENHAHN** (S. F.) — geb. — am 31 März 1761. §§. Ein Paar politische Schriften ohne Namen.

ROUGEMONT (J. C.) sein jetziger Aufenthalt ist unbekannt. Im Herbst 1794 lebte er zu Hildesheim, und während der Jahre 1795 und 1796 hielt er sich zu Hamburg auf — §§. Etwas über die fremden Körper in der Luftröhre; ein Programm. Bonn 1792. 8. Versuch über die Zugmittel in der Heilkunde, von *J. C. Rougemont* —; aus der Französischen Handschrift übersetzt von *F. G. Wegeler*. ebend. 1792. 8. Abhandlung von der Handswuth; aus der Franz. Handschrift übersetzt von *F. G. Wegeler*. Mit 1 Kupfer. Frankf. am M. 1798. 8. — Vergl. *Elwert's* Nachrichten B. 1. S. 470-475.

ROUX (Heinrich Friedrich) starb am 16 März 1791. War geb. 1729.

ROUX (Johann Adam Karl) Sohn des vorhergehenden; Fechtmeister auf der Universität zu Erlangen seit 1800 (vorher zu Jena); geb. zu Jena am 25 Oktober 1769. §§. Grundriß der Fechtkunst, als gymnastische Uebung betrachtet; ein Leitfaden für den mündlichen Unterricht. Jena 1798. gr. 8.

ROUYER (Franz Konrad) starb am 24 Januar 1802.

Le ROY de LOZEMBRUNE (Franz) k. k. Hofrath und Lehrer der jüngern Erzherzoge von Oestreich zu Wien; starb daselbst am 5 September 1801. War geb. zu . . . 1751.

ROYKO (K.) §§. Um die 1ste Ausgabe des 1sten und 2ten Theils der *Geschichte der Kirchenversammlung zu Kofnitz* schlug der Verleger ein neues Titelblatt, mit dem Beysatz: *2te verbesserte Auflage 1796*, und lies ein besonderes Register zum ganzen Werk verfertigen, Prag 1796. gr. 8. — Der 4te Theil der Christlichen Religions- und Kirchengeschichte erschien nicht 1792, sondern 1795.

RUBIN (Jakob) starb . . .

RUBIN (Johann) *Gerichtschreiber und Kalligraph zu Reichenbach im Kanton Oberland in der Schweiz*: geb. zu . . . §§. * Der erste und kürzeste Weg zur Glückseligkeit. Nebst einer nervosen kurzen Anweisung zur Orthographie und Schönschreibkunst; teutsch und französisch, in Current und Ganzley, mit 8 in Kupfer gestochener. Vorschriftblättern. Bern 1798. 8. Der erste und kürzeste Weg zur Glückseligkeit, für die Jugend zu Stadt und Land, nicht minder den Erwachsenen und Wissbegierigen auf dem Lande zu nützlicher Anweisung. ebend. 1799. 8.

RUCKERSFELDER, nach andern **RÜCKERSFELDER** (Abraham Friedrich) starb am 15 Oktober 1799. War geb. zu . . . 1727. Privatisirte seit 1792 zu Bremen. §§. *Epistola ad virum celeberrimum Theod. Lubbers, Groninganaurum Theologum doctissimum; in Commentationibus theol. edit. a Velthusen &c. Vol. III (1796).*

RUDITSCH (M. A.) muß **RUNISCH** heißen — §§. *Von ihrem Kochbuch erschien der 4te Theil 1799.*

RUDLOFF (F. A.) §§. *Tableau de parentage entre l'auguste Maison Imperiale de toutes les Russies & la Serenissime Maison Ducale de Meclenbourg Swerin & Gußrau. Schwerin 1800. 1 Patentbogen.

RUDLOFF (W. A.) seit 1802 *geheimer Kabinetsrath zu Hannover* —

RUDOLPH (A. F. W.) seit 1798 *Direktor des Gymnasiums zu Zittau* (vorher Adjunkt der philosophischen Fakultät und Bibliothekar der Universität zu Wittenberg) — §§. *Luciani Samosatensis quaestio: Quomodo historia sit scribenda, Graece. Selectis aliorum suisque annotationibus illustravit & indicem vocabulorum ac rerum adjecit.* Lips. 1797. 8. Progr. de philologia, philosopho necessaria. Viteb. 1798. 4.

RUDOLPH (Erdmann Friedrich Ludwig) seit 1706 *Forstkommisfar zu Zillbath im Fürstenthum Eisenach: geb. zu Weimar 1759.*

RUDOLPH (. . .) *Prediger zu Reckan bey Brandenburg: geb. zu . . .* §§. *Christliches Sittenbuch fürs Gefinde, worinnen demselben eine Anleitung gegeben wird, sich durch treue Beobachtung seiner Pflichten glücklich zu machen und seinen Stand zu erleichtern. *Neus durchaus verbesserts und vermehrte Auflage.* Berlin 1789. 8. (Die erste Ausgabe war von K. F. BAHRDT).

RUDOLPHI (J. C.) §§. *Von der Nelken-Theorie erschien die zweyte verbesserte und mit einer Abhandlung vermehrte Ausgabe zu Meissen 1799.* gr. 8.

RUDOLPHI (Karl Asmund) *M. der Phil. D. der AG. Adjunkt der medicinischen Fakultät und Projektor zu Greifswald: geb. zu Stockholm . . .* §§. *Gedichte.* Berlin u. Greifsw. 1798. 8. Schwedische

diese Annalen der Medicin und Naturgeschichte. 1ten Bandes 1ster Heft. Berlin u. Stralsund 1799. — 1ten Bandes 2ter Heft. ebend. 1800. gr. 8. — Beytrag zur Geschichte der Zähne; in Reil's *Archiv für die Physiologie* B. 3. H. 3. S. 201 - 410 (1799).

RUDOLPHI (K. C. L.) §§. Feyer meiner Erhohlungsstunden; eine Probe aus dieser noch nicht gedruckten Sammlung von Gedichten steht in *Wieland's Teutschen Merkur* 1795. B. II. S. 273 - 281.

RUDOLPHI (L... E... G...) starb am 10 December 1798. §§. *Ueber die häusliche Erziehung. Berlin 1789. 8.

RUDORFF (August Gottlieb) *verpflichteter Feldmesser des Raths zu Dresden: geb. zu . . .* §§. Abhandlung vom ökonomischen Feldmessen, wie solches vermittelst des Meßstiches, ohne Zuziehung irgend eines andern Winkel-Instruments, sehr bequem, akkurat und richtig, sowohl im flachen Lande, als in gebürgiger Gegend verrichtet werden kann; nebst einem Anhang, in welchem gezeigt wird, wie man einzelne Flächen u. s. w. durch Hilfe der Kette und Stäbe aufnehmen, und in Grund legen kann, imgleichen eine umständliche Berechnung der Flächen u. s. w. Mit 17 Kupfertafeln. Leipz. 1797. gr. 8.

RÜCKERT (G. C. A.) seit 1791 *Director der kaisert. königl. Salmiak- und Salz-Produkten-Fabrik zu Wien* — §§. Bemerkungen über Hrn. Thaer's Einleitung zur Kenntniß der Englischen Landwirtschaft. Wien 1800. 8. Chemisch-ökonomische Abhandlung über die Bestandtheile, den Anbau und Nutzen der Acacia. ebend. 1800. 8.

RÜDIGER (C. F.) §§. *Von dem Immerwährenden Kalender u. s. w. erschien die 2te vermehrte Ausgabe zu Leipzig 1799. 8.* C. E. Schröter's

Anleitung zum Rechnen, durchgängig verbessert und umgearbeitet. 9te Ausgabe. ebend. 1799. 8.

RÜDIGER (D. L.) — geb. — 1760.

RÜDIGER (J. C. C.) §§. Anfangsgründe der Staatslehre. Halle 1795 8. Lehrbegriff des Verfassungsrechts und der Gesetzgebung. ebend. 1798. 8. — *Die Preisschrift über die Einrichtung und Ausarbeitung eines Teutschen Wörterbuchs ist wirklich noch nicht gedruckt.*

RÜDIGER (Johann Georg Gottlieb) Propst der Prälatur Deutleben und Oberprediger zu Wettin im Magdeburgischen: geb. zu . . . §§. Physische Ketzereyen, oder Versuche, eine leichtere und einfachere Erklärungsart in die Naturlehre einzuführen. Leipz. 1799. 8.

RÜDINGER (K. A.) §§. Tillner und seine Freunde; ein Schauspiel in 3 Aufzügen. Hamburg 1800. 8.

RUEF (K.) seit 1797 k. k. Appellationsrath und ordentlicher Professor des bürgerlichen Rechts zu Klagenfurt — §§. S. 476. Z. 17 l. theologischen statt technologischen.

RUEFF (L.) heißt RIEFF. S. oben diesen Artikel.

RÜFFER (Gottlob) M. der Phil. und seit 1796 Rektor zu Sprau (vorher Konrektor daselbst): geb. zu Lomnitz in der Oberlausitz 176. . . §§. Pr. De Illa, Romuli matris. Soraviae 1796. 4. Pr. Einige Gedanken, daß der Privatfleiß auf Schulen vorzüglich auf die ältere Litteratur gerichtet werden solle. ebend. 1797. 4. Pr. De minoribus Romanorum Pontificibus. ibid. 1798. 4. Pr. Ueber Religiosität unter den Zöglingen einer Schulanstalt. ebend. 1799. 4. Pr. Quibus partibus contineatur justus verecundiae erga discipulos usus. ibid. 1800. 4. Pr. Historische Nach-

Nachrichten von einigen Wohlthätern der Sorauischen Schule und von der dasigen Kirchenbibliothek. ebend. 1801. 4.

RÜGER (Karl Gottlob) starb im August 1799. War geb. zu Annaburg in Kurfachsen 1761. Zuletzt war er Mahler bey der Porzellanfabrik zu Volkstädt, einem Dorfe unweit Rudolstadt. — Vergl. *Mensel's N. Miscell. artist. Inhalts St. II. S. 375 u. f. St. 12. S. 495.*

von **RÜHL** (Georg Burchard Michael) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Aufsätze über verschiedene Gegenstände. Leipz. 1800. gr. 8.

RÜHLMANN (Friedrich Christoph) *Direktor des altstädtischen Lyceums zu Hannover* seit 1784 (vorher Rektor desselben und vor diesem Konrektor zu Preussisch-Minden): geb. zu *Glauchau bey Halle* . . . 174 . . . §§. Beschreibung der fünfzigjährigen Amtsjubelfeyer des Hrn. Senioris G. H. Pollmanns. Hannover 1786. 8. Neue Beyträge zur Geschichte der Altstädter Schule in Hannover. ebend. 1786. 8. Neuer Volkskalender, oder Beyträge zur nützlichen und angenehmen Unterhaltung für allerley Leser, zunächst für den Bürger und Landmann; aus den hinterlassenen Schriften des bisherigen Verfassers (*G. F. Palm*) herausgegeben. ebend. 1800. 8. — Programmen.

von **RÜLING** (G. E.) *Oberappellationsgerichtsrath zu Celle* —

RÜLING (J. P.) §§. *Die Inauguraldisputation de ordinibus naturalibus plantarum* erschien 1766. 4. Steht auch in *Usteri's Delectu opusculor. botan. Vol. II (1793)*. Sie ist von der 1774 gedruckten Schrift (*Ordines naturales plantarum*) verschieden. — *Vorläufige Beantwortung der im 20ten Stücke des Hannöy. Magazins v. d. Jahr auf.

aufgegebenen Frage, die Segler unter den Schaa-
 fen betreffend; in dem *Hannöv. Mag.* 1770. St. 48.
 S. 761-768. Von dem Pflanzengeschlecht Con-
 ferve; *ebend.* 1771. St. 99. Von dem Nutzen
 der Algen und Moose; *ebend.* 1772. St. 30 u. 31.
 Von dem Pflanzenaufdrocknen; *ebend.* 1778.
 St. 13. Von der großen Heilkraft des Guajac-
 baums in verschiedenen hartnäckigen chronischen
 Krankheiten; *ebend.* 1778. St. 10. S. 145-158
 (auch in der *Sammlung medicinischer und chirur-
 gischer Originalabhandlungen aus dem Hannöv.
 Magaz.* Th. 3. S. 186-202). Elnige bey den
 Pocken zu beobachtende Vorschriften; *ebend.*
 St. 30. S. 467-480 (auch in der *Samml. u. f. w.*
 Th. 3. S. 231-244). Etwas über die Miteffer
 der Kinder; *ebend.* 1790. St. 98. S. 1561-1568. —
 Von den Pocken der Schweine; in den *Götting.
 gemeinnütz. Unterhaltungen* 1772. St. 18 u. 19.
 Beytrag zu der Geschichte des Tollkrantes (*Atro-
 pa Belladonna*, Linn.); *ebend.* 1773. St. 74-78.
 Von den Franzosen des Rindviehes; *ebend.* 1774.
 St. 15 u. 16. Von der spitzblättrichten Gründ-
 wurz (*Rumex acutus*, Linn.); *ebend.* 1774. St.
 19 u. 20. (auch in Krünitz'ens *Encyclopädie*). —
 Sieben Sektionsberichte und Wahrnehmungen
 von Krankheiten an Menschen und Thieren; in
 Baldinger's *neuem Magazin für Aerzte* 1780.
 St. 2 u. 3. — Verzeichniß der an und auf dem
 Harz wildwachsenden Bäume, Gefträuche und
 Kräuter, nach dem Sexualsystem des Hrn. Ritters
 von Linné geordnet; in Gatterer's *Anleitung,
 den Harz mit Nutzen zu bereifen* Th. 2 (1786).
 Verzeichniß der wilden Thiere auf dem Harze;
ebend. — * Von dem Leinwandhandel in Ein-
 beck; in Jacobi's u. Kraut's *Annalen der Braun-
 schweig - Lüneburg. Churlande* Jahrg. 1 (1787).
 St. 4. S. 106 u. f. * Verzeichniß der in Ein-
 beck im J. 1786 gefertigten Wollen- und Leinen-
 waaren; *ebend.* S. 110 u. f. Von der Leder-
 gerberey in Einbeck; *ebend.* Jahrg. 2 (1788).
 St. 1. Krankheitsgeschichte in Einbeck vom

J. 1787; *ebend.* * Von den Nachbarschaften in Einbeck, ein altes Volksfest; *ebend.* St. 2. Von den Armenanstalten in Einbeck; *ebend.* * Zweymahliger Aufrstand der Schuhmachergefellen in Einbeck; *ebend.* St. 4. * Polizeystrafe für einen Becker; *ebend.* Jahrg. 3 (1789). St. 2. S. 436. * Krankheitsgeschichte in Einbeck vom J. 1788; *ebend.* S. 441. * Von der Schäfe-rey und dem Wollhandel in Einbeck; *ebend.* Jahrg. 4 (1790). St. 1. * Die Uebergabe der Stadt Einbeck an die Kaiserl. Bayrische Armee im J. 1649, nebst der darauf erfolgten Kriminalunter-suchung wider den gewesenen Oberstwachtmeyster Gottfr. Friedr. v. Görtzgen und dessen unter sich gehabte Offisiere; *ebend.* St. 2. S. 268-301. St. 3. S. 621-657. * Krankheitsgeschich-te in Einbeck vom J. 1789; *ebend.* S. 490-493. * Krankheitsgeschichte in Einbeck vom J. 1790; *ebend.* Jahrg. 5 (1791). St. 2. S. 375. Krank-heiten in Einbeck von 1792; *ebend.* Jahrg. 7 (1793). S. 310-312. Krankheitsgeschichte in Einbeck vom J. 1793; *ebend.* Jahrg. 8 (1794). St. 2. S. 314 u. f. — Vergl. *Elwert's* Nach-richten B. I. S. 486-497.

RUMMELIN (J. C. F.) seit 1799 *Pfleger und Vorsteher am Zucht- und Arbeits- auch Waisenhaus zu Ludwigsburg* —

RÜTTINGER (Johann Georg) *Pfarrer zu Heßberg im Fürstenthum Hildburghausen* (vorher Kollaborator des geistlichen Ministeriums zu Hildburghausen); *geb. zu Streusdorf . . .* §§. Handbuch über den Katechismus Lutherl, durch Fragen, Beyspiele und zergliederte Bibelstellen erläutert, für Kinder und Schullehrer, insbeson-dere auf dem Lande. 1stes Bändchen. Hildburg-hausen 1798. 8.

RUTZ (F. G. C.) *hochdeutscher evangelisch-lutherischer Prediger im Haag* seit 1775 (vorher Holländischer

scher Prediger zu Breda seit 1764) — §§. De vriendelyke Bericht gevende Recensent, en de dienstvaardig tegenberichtende lutherische Koster. Haag 1778. 8. Antwoord van den lutherischen Koster op het noodwendig verhoog enz. ebend. 1778. 8. Driet al van Brieven aan den Heer Recensent van J. C. Baums Proeve over het Wondergebed. ebend. 1779. 8. Brief van provisioneele Dankzegging aan de Heer Biographus Honorarius te Rotterdam. Amsterd. 1781. 8. Twee Extracten, het eerste uit de Courant van Schurman, het tweede uit de Predikatie door F. G. C. Rütz gehouden op den 8 Oct. 1786 over Job. I, 17. Haag 1786. 8. Eenige particuliere Anecdoten. ebend. 1786. 8. *Christelyk Zedenboek voor Domestiquen, uit het Hoogduitsch vertaald, met eene Voorreden en byvoegzelen in't Licht gegeven door Demophilus. ebend. 1786. 8. Apoptrophe van F. G. C. Rütz aan C. Ph. Sander. Georuckt ten Voordeele van het lutherisch Weeshuys in den Haag. ebend. 1792. 8.

RUH (A... K...) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Guirlanden um die Urnen der Zukunft; eine Familiengeschichte. Prag u. Leipz. 1800. 8.

RUHKOPF (F. E.) Nicht Direktor, sondern Rektor — §§. Die erste Schrift über die Methode u. s. w. und die Aufsätze im Braunschweig. Journal und Brem. Magazin sind nicht von ihm, sondern vom folgenden. — Von seiner Ausgabe des Seneca erschien Vol. II. 1800.

RUHKOPF (K. H.) Bruder des vorhergehenden; ist nicht M. der Phil. §§. Charakteristik einer besondern Schulgeschichte nach ihren Hauptgrüngen in Beziehung auf das Andreanische Gymnasium Hildesheim 1798. 8. — Die seinem Bruder irrigh bygelegten und so eben angedenteten
Schrift

Schriften. — Vergl. Allg. litter. Anzeiger 1798. S. 1311.

RUHNKEN (David) starb am 14 May 1798. §§. *Das Elogium Hamsterhufii ist mit J. A. Ernetti's Elogio J. M. Gefneri zusammengedruckt zu Halle 1788. 8. — Vergl. Wyttenbachii Vita Dav. Rubnkenii. Lugd. Bat. 1799. 4. F. Hamsterhuys und D. Rubnken, biographischer Abriss ihres Lebens, bearbeitet von F. T. Rink. Königsberg 1801. 8. Schlichtegroll's Nekrolog auf das J. 1798. B. 1. S. 1-53.*

RUHTISCH (Johann Georg) *kurfürstl. Sächsischer geheimer Finanzkommissar zu Dresden: geb. zu . . .* §§. *Versuch einer Beantwortung der beyden Fragen: Sind die Klagen über den Mangel und die Theurung des Holzes in Sachsen gegründet? und wie ist selbigen abzuhelpen? Wittenberg u. Leipz. 1799. 8.*

RULFFS (A. F.) *hielt sich 1796 zu Cronenberg in der Wetterau auf; ob noch? weiß man nicht.*

RULLMANN (G. W.) *ehe er Professor der Theol. wurde, war er ordentlicher Prof. der Phil. auf der Universität zu Rinteln seit 1784, nachdem er seit 1782 außerordentl. Prof. derselben gewesen war. Vorher schon 1779 war er Konrektor der dortigen Stadtschule und zuletzt eine Zeit lang Rektor derselben gewesen: 1786 aber entsagte er dieser Stelle: geb. — am 16 März —* §§. **Kurze Nachricht von den Beschäftigungen der Gelehrten in Rinteln, in einem Schreiben, G. d. 15 Okt. 1784; in den Hess. Beyträgen zur Gelehrsamkeit B. 1. St. 4. S. 641 u. ff. — In den Materialien für alle Theile der Amtsführung eines Predigers sind folgende Aufsätze von ihm: Einleitung, als weitere Ausführung der Ankündigung dieser neuen Zeitschrift; B. 1. H. 1. S. 3-13. Wäre es nicht zu rathen, statt der*
Pre.

Predigten in der gewöhnlichen Form, zur Abwechslung öfters Homilien vorzutragen? und, wie müßten diese eingerichtet seyn? *H. 2. S. 199-210.* Vorrede zu dem 3ten Heft dieser Zeitschrift (dass auch Materien des Kirchenrechts für dieselbe geeignet seyen); *H. 3. S. 259-264.* Anweisung zu praktischen Erklärungen einzelner Stellen der heil. Schrift, nebst einem Versuch einer solchen Erklärung von Tit. 3, 1-8; *ebend. S. 264-276.* Predigt-Entwürfe; *ebend. S. 351-358.* Recensionen theolog. Schriften; *ebend. S. 373-380. H. 4. S. 511.* Praktische Erklärung von Röm. 6, 15-23; *B. 2. H. 4. S. 466-481.* Ob und wie ein Prediger fremde Arbeiten auf der Kanzel gebrauchen dürfe? *ebend. S. 447-455.* Liturgische Beyträge; *B. 2. H. 2. Nr. 5.* Biographie des Konfisktorialraths Westermann; *B. 2. H. 3. Nr. 6.* — Vergl. *Strieder B. 12. S. 149-161.*

RUMP (Moritz Adolph) §§. *Nach dem Worte Marcken setze man hinzu: von Hrn. Parmentier.*

RUMPF (J. D. F.) §§. *Giebt mit G. W. BARTOLDY heraus: Gallerie der Welt, in einer bildlichen und beschreibenden Darstellung von merkwürdigen Ländern u. s. w. 2 Bände (jeder von 4 Heften). Mit Karten und Kupfern (schwarz und illuminirt). Berlin 1798-1800. gr. 4.*

RUMPLER (Matthias) Canonicus ad Nives zu Salzburg seit 1801 (vorher Coadjutor zu Kastendorf im Salzburgischen): *geb. zu Scharham im Salzburgischen am 3 Februar 1771. §§. De iis, quae circa interpretationem Epistolae S. Pauli ad Romanos observanda sunt; Exercitatio academica. Salzburgi 1794. 8.* Ueber den ersten Lesen und Schreibe-Unterricht in Schulen; vorzüglich Schullehrern und andern Freunden der Schulen zur Prüfung vorgelegt. *ebend. 1800. 8.* Anleitung zur sittlichen Erziehung der Kinder bis

zu den Jahren, da sie schulfähig werden; vorzüglich aus dem Bürger- und Bauernstande gewidmet. ebend. 1800. gr. 8. — Einige pädagogische Schriften ohne Namen.

RUNDE (C. L.) seit 1800 *Archivar zu Oldenburg*: geb. zu Cassel am 26 April 1773. — Vergl. *Strieder* B. 12. S. 166.

RUNDE (J. F.) §§. *Recepisse an den Vertheidiger der Hoch- u. Hildesheimischen Landesverfassung (Kanonus Goffaux)*. 1794. 4. Kurze Darstellung der Unrechtmäßigkeit einer Ausschließung vom Landtage durch die bey der ritterschaftlichen Curie eingeführte Abnenprobe, in einer bey dem K. Kammergericht von den nicht aufgeschwornen Mitgliedern der Paderbornischen Ritterschaft, wider den Hrn. Fürstbischoff und die ritterschaftl. Curie angebrachten Klage. Göttingen 1796. 4. Beyträge zur Erläuterung rechtlicher Gegenstände. 1ster Band. ebend. 1799. 8. — *Von den Grundsätzen des gemeinen Teutschen Privatrechts* erschien die 3te rechtmäßige Auflage 1801. — Vergl. *Strieder* B. 12. S. 165-176.

RUNGE (J... H... C...) *M. der Phil. zu ...* geb. zu ... §§. *Pädagogische Haustafel, oder nothwendige Verhaltensregeln für Aeltern zur pflichtmäßigen Erziehung ihrer Kinder*. Hamburg 1800. 8.

RUNGIUS (A. M.) §§. *Archiv der Vorsehung für die Menschenwelt*. 1-3ter Heft. Halle 1797-1799. 8.

RUNISCH (M. A.) S. oben RUDITSCH.

Frau von RUNKEL (Dorothee Henriette) starb am 13 Junius 1800. Vergl. (*Eck's*) *Leipz. gel. Tagebuch* 1800. S. 118-120.

5te Ausg. 10ter B.

L1

RU-

RUPERTI (G. A.) §§. *Gab mit D. J. POTT heraus: Sylloge Commentationum theologiarum. Helmstadt. 1800. 8. — Explicatio cap. I & II Chabacuci; in Commentat. theol. ed. a Velthusen &c. Vol. III (1796). — Von dem Magazin für Philologen erschien der 2te Band 1797. — Von C. Silius Italicus erschien Volumen alterum, cui subjectus est index rerum & verborum uberimus 1798.*

RUPP (J. B.) — *zu Volkach im Hochstift Würzburg — §§. Von der Vollständigen Getrank — Berechnung n. f. w. erschien eine neue viel vermehrte und verbesserte Ausgabe 1798.*

RUPRECHT (Gottfried Mauril) . . . *zu . . . geb. zu . . . §§. Freymüthige Gedanken über die Schicksale der Religion; in Predigten gesammelt, und auf unsre Zeiten angewandt von einem Menschenfreunde und Verehrer der Wahrheit. Auf vielfältiges Verlangen zum Druck befördert. Steyer 1798. 8.*

RUPRECHT (. . .) *wirklicher k. k. Hofrath bey der Hofkammer im Berg- und Münzwesen zu Wien (vorher k. k. Bergrath und Lehrer der Chemie und Bergbauwissenschaft zu Schemnitz in Niederungern): geb. zu . . . §§. Untersuchung des röthlichen Ganggesteins, oder sogenannten Feldspaths in Siebenbürgen; in Born's physikal. Arbeiten Jahrg. 1. Quart. 1. Nachricht von eben dieser Steinart und andern mineralogischen Gegenständen; ebend. Schreiben über das Kapniker röthliche Ganggestein, den Siebenbürgischen gediegenen Spiesglaskönig, und ein neues Nagyager Golderzt; ebend. Schreiben über den vermeintlichen Siebenbürgischen gediegenen Spiesglaskönig; ebend. Ueber den Hungarischen Pechstein; ebend. Jahrg. 1. Quart. 2. Zergliederung und Beschaffenheit der nächsten Bestandtheile eines zu Nagyág in Siebenbürgen von jeher*

jeher einbrechenden, bis nun zu aber unbestimmten, Golderztes; *ebend.* Jahrg. 1. Quart. 3. Versuche über die Auflösbarkeit des Goldes in metallischer Gestalt durch die dephlogistifirte Kohlsäure; *ebend.*

RUSSWURM (Johann Wilhelm Bartholomäus) Kantor der Domschule zu Ratzeburg: geb. zu . . .
 §§. Untersuchung über den Ursprung der Evangelien des Matthäus, Markus, Lukkas und Johannes, und ihrer kanonischen Auctorität. 1ster Theil. Hannover 1797. 8.

von RUTTERSHAUSEN (Roger) starb 1785.

von RYSSEL (E. C.) jetzt General —

S.

SAALMANN (F. Franz Rabanus) auch wirklicher erster Landarzt des ehemaligen Hochstifts Münster zu Münster: geb. zu Rütthen im Herzogthum Westphalen am 22 Januar 1732. §§. De aëre de paragonphosi capitis foetus in partu. Harderovici 1752. 4. *Commercium inter Illustræ Majestatis Britannicæ archiatrum Werlhof & Ferdinandum Saalman, medicinæ Practicos, de dysenteria anni 1761 adeo Immiti Monasteriensis, ejusque facta cura proposita &c. Monasterii 1761. 4. *Commercium secundum inter Ill. — Werlhof & F. Saalman — de phthisi & hæmopathisi, ejusque hætenus prolongata cura. ibid. 1762. 4. *Commercium tertium inter magnos in arte Practicos Werlhofium & Gaubium & me, Ferdinandum Saalman — quod quondam in mei ipsius utilitatem & ægrorum commoda, dehinc speranda venerari in pretio duxeram. Magni momenti morbum in viro juniore 32 annorum hic narraui, cogno.***

agnomine passionis hypochondriacae confirmatae, & ex hoc fonte deinde secuta hydrope univetsali cum sua tentata, & hic posteris relicta, cura a me Ferdinando Saalman, medicinae Doctore. ibid. end. 4. *Commercium* quartum inter magnos in arte medicos, Werlhofium, Gaubium, Heisterum, & illustres Academias Stockholmiensem in Suecia, Hafniensem in Dania, Pisanam in Italia, & me Ferdinandum Saalman, medicinae cultorem, de febre paraphrenitica, ejusque facta cura &c. ibid. 1763. 4. *Diese 4 Schriften hat Wichmann in dem 3ten Theil der Operum medicorum Werlhofii (Hannov. 1776) aufgenommen. — Vergl. Etwert's Nachrichten B. 1. S. 498-506. Drivri Bibl. Monasteriensis p. 140-142.*

SAAM (*Friedrich*) starb am 12 May 1790.

SACHS (S. . .) königl. Preussischer Ober-Hof-Bauamts-Conducitur zu . . . geb. zu . . . §§. Versuch, algebraische Aufgaben vom ersten Grade mit ein und zwey unbekanntem Größen ohne Algebra aufzulösen. Berlin 1799. 8.

SACHS von **LÖWENHEIM** (*Ernst Samuel*) starb am 8 Januar 1799. War geb. 1720.

SACHSE (L. . .) §§. *Catilina. Leipz. 1789. 8.

SACHTLEBEN (J. H.) — zu Quedlinburg: geb. da-
selbst . . .

SACK (F. S. G.) §§. Huldigungspredigt, zu Berlin am 6ten Julius 1798 in der Domkirche gehalten. Berlin 1798. 8. Ueber die Verbefferung des Landschnitwesens, vornemlich in der Churmark Brandenburg. ebend. 1799. 8.

SAGER (Otto, vormahls Franz Joseph) gegenwärtig Pfarrer zu Munderkingen — §§. Aufmunterungsrede zur tapfern Vertheidigung des Vaterlan-

landes; gehalten am 16 Febr. 1800 als Stadtpfarr zu Munderkingen. Riedlingen 1800. 8. — Mehrere einzelne Predigten. — *Die Briefe über die Freygeister sind so betitelt: Briefe, oder der Freygeist in dem Tempel, in der Gesellschaft und auf dem Sterbebette; nebst einem kleinen poetischen Anhang.* — Vergl. *Gradmann's gel. Schwaben* S. 530 u. f. *).

SAILER (Anton Franz Xaver) starb . . .

SAILER (M.) §§. *Uebungen des Geistes zur Gründung und Förderung eines heiligen Sinnes und Lebens. Mit Genehmigung des Bischöflich Wormsischen Vikariats. Mannheim u. München 1799. 8. Briefe aus allen Jahrhunderten der christlichen Zeitrechnung. 2 Sammlungen. München 1800. 8.

SALAT (Jakob) *M. der Phil. Pfarrer zu Habirskirch in dem Bayrischen Landgerichte Friedberg seit 1801, wie auch seit demselben Jahr Professor der Moral und Pastoraltheologie des kurfürstl. Lyceums zu München, mit Beybehaltung seiner Pfarrey (vorher Pfarrer zu Zusam-Zell bey Dillingen): geb. zu Abbtsgmünd im Ellwängischen am 24 August 1766.* §§. Haben wir in Teutschland eine Revolution zu befürchten? *in dem Geist unsres Zeitalters.* 1795. . . Zur Berichtigung gewisser Urtheile, welche die Französische Revolution in Teutschland veranlaßt hat; ein Fragment; *ebend.* Wie der Schein täuschen kann! *ebend.* — Geht die Moral aus der Religion oder diese aus jener hervor? einige Winke zur neuern Geschichte und Kritik der Religion; *in Fichte's u. Niethammer's philosoph. Journal* 1797. H. 3. L. 3 S. 197-

*) Gewisser Leute wegen, muß ich bemerken, daß ich erst von hier an dieses reichhaltige Literaturwerk benutzen konnte.

S. 197-241. Auch die Aufklärung hat ihre Gefahren, einige Bemerkungen; *ebend.* H. 8. S. 299-365. Noch ein Beytrag über die moralische Begründung der Religion; *ebend.* 1798. H. 3. S. 191-279. Von dem Beyfall, den die Kantische Philoophie bey Schwärmern und Mönchen gefunden haben soll; *ebend.* H. 5. S. 43-98. — * Ueber das Betragen der Franzosen in Teutschland während des Feldzugs im J. 1796; ein Schreiben aus Schwaben vom 12 Dec. des J. 1796; *in der Teutschen Monatschrift* 1797. April. Bemerkungen über einige von *de la Rochefoucault's* Sätzen aus der höhern Welt- und Menschenkunde; ein Versuch zum Behnfe der höhern Kultur; *ebend.* 1799. April. *Derselbe Aufsatz verändert und umgearbeitet, unter dem Titel: Einige Winke über das Verhältniß der intellektuellen und der verfeinernden Kultur zur sittlichen; in dem Neuen Teutschen Merkur* 1799. St. 10. — Noch ein Wort über die Frage: Führt die Aufklärung zur Revolution? *in dem Kosmopoliten* 1798. . . *Dieser Aufsatz erschien, mit einigen Veränderungen, auch in dem Journal zur Aufklärung über die Rechte und Pflichten des Menschen und Bürgers von Schmid, Snell u. Grollmann* 1799. . . — Anonymische Aufsätze in Zeitschriften von 1790-1795; wie auch in *Henke's* Magazin für Exegete u. s. w. seit 1795. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SALCHLI (E.) — *geb. zu Bern* 1746.

SALFELD (J. C.) *auch, als Abbt zu Loccum, erster Land- und Schatzrath des Fürstenthums Calenberg* — §§. Geschichte des königlichen Schullehrer-Seminarii und dessen Freyschule zu Hannover. Hannover 1800. 8. Beyträge zur Kenntniß und Verbesserung des Kirchen- und Schulwesens in den königl. Braunschweig-Lüneburgischen Churlanden, gesammelt und herausgegeben. 1ster Band 1-4ter Heft. *ebend.* 1800. 8.

von SALIS (B.) — geb. zu Boudo in Barguaglia —

von SALIS (Johann Gaudenz) Generalinspektor des Militzwezens in Helvetien, bald in dieser, bald in jener Stadt seit dem November 1798 (vorher privatirte er zu Chur, nachdem er bis zur Revolution Hauptmann der Schweitzergarde zu Versailles gewesen war; diente auch unter dem Französischen General Montesquieu bey der Eroberung Savoyens): geb. zu Seewis in Graubünden am 26 December 1762. §§. Von den durch Matthiffon gesammelten Gedichten erschien die 3te vermehrte Ausgabe, mit Kupfern und Vignetten von Lips, zu Zürich 1797. 8.

von SALIS (Karl Ulyffes) starb am 6 Oktober 1800 zu Wien, wo er sich einige Jahre aufgehalten hatte. War geb. zu Marschlins — §§. Jupiter und Schinznach. (Ohne Druckort) 1777. 8. Journal für Bündten, hauptsächlich dessen Topographie, Naturgeschichte und Oekonomie betreffend. 1 Band (von 6 Heften). . . . 1799. 8. Statistisch-historisches Archiv für Bündten. 3 Bände. . . . 1799. 8. Bildergallerie der Heimweh-Kranken; ein Lesebuch für Leidende. 1stes Bändchen. Zürich 1799. — 2tes Bändchen. ebend. 1800. gr. 8. — Vergl. Denkmahl der kindlichen Ehrfurcht und Liebe, Herrn Ulyffes von Salis-Marschlins dem Ältern errichtet von seinen verwaisten Töchtern U. P. A. v. S. M. (Zürich 1801. 8).

von SALIS (Ulyffes) —

Graf von SALISCH (Karl Heinrich Julius) herzogl. Sachsen-Gothaischer Kammerjunker zu Gotha seit 1792: geb. zu Dobrischau in Schlesien am 3 Januar 1769. §§. Karl Joachim Schellhe. 1795. 8. (für Freunde). — Von den * Merkwürdigen Begebenheiten und Charakteren u. s. w. erschien der 2te Band: Die Entthronung Iwans III.

Die Friedensunterhandlungen zu Haag und zu Antwerpen. Magdeb. 1799. 8. — *Karl Jaroslaw Paczensky von Tenczin; in Schlichtegroll's *Nskrolog* 1792. B. I. S. 60-80. — Frauen unsers Zeitalters; in dem *Täglichen Taschenbuche für Frauenzimmer* (Gotha 1799). — Gedichte und einige prosaische Aufsätze in *Musenalmannen* und *Journalen*.

SALMUTH (Heinrich) *D. der AG. Landphysikus* und seit 1799 *Kammerrath in der Grafschaft Wannsdorf in Anhalt-Köthen*; geb. zu Köthen 1760. §§ Preisschrift über die Inokulation der Schafpocken. . . .

SALZMANN (C. G.) §§. *Von dem 2ten Theil des Moralischen Elementarbuches* erschien die 2te verbesserte Ausgabe 1795. — *Von dem Himmel auf Erden* erschien die 2te verbesserte Ausgabe 1798. — *Von der Schrift* über die heimlichen Sünden der Jugend erschien die 2te verbesserte Ausgabe 1799. — Ueber die öffentlichen Erziehungsanstalten *siehe auch in* (Heinzmann's) *literarischen Chronik* B. I. S. 290-318.

SALZMANN (Friedrich Zachariss) starb am 10 November 1801. — Vergl. *Intelligenzblatt zur Allg. Litt. Zeitung* 1801. S. 1868 u. f.

SALZMANN (G. J. W.) ist schon lange nicht mehr *Stadt- und Gerichtsyndikus zu Jena*, sondern **C. F. SCHORCHT**.

SAMHABER (Alexander) starb 1798. — Vergl. (*Oberthür's*) *Taschenbuch* 1798. S. 297.

SAMHABER (J. B. A.) seit 1790 *hat er den Charakter eines geheimen Raths* — §§. **Darstellung der ausschließenden Gerechtsamen des fürstlichen Hochstifts Würzburg auf die Stadt Kitzingen, das Kloster daselbst und Zugehörungen. Mit Beylagen.* Würzburg 1798. 8.

SAND-

SANDRICHLER (A.) §§. *Die Erläuterungen der biblischen Geschichte nach J. J. Hefs bestehen aus 2 Theilen. Der andere hat auch folgenden besondern Titel: Entwicklung des Reiches Gottes nach der Offenbarung Johannis, als Erläuterung und Bestätigung der Hessischen Gedanken vom Reiche Gottes. Salzburg 1794. 8.*

SANDER (C. L.) seit 1800 auch *Lehrer der Pädagogik und Methodenlehre an dem neu errichteten Seminarium für Dänemark und Norwegen zu Kopenhagen, in welchem Lehrer für gelehrte Schulen gebildet werden sollen* — §§. *Der königlich Dänische Staatsminister Graf A. P. Bernstorff; eine biographische Skizze von R. Nyernp. Mit M. C. Brauns Ode; aus dem Dänischen. Kopenhagen 1797. 8. — Antwort auf eine Anfrage im Allgem. litter. Anzeiger 1798. Nr. 123. S. 1248; ebend. S. 2084-2086. — Sendschreiben an Salzmann; in v. Eggers Tutsch. Magaz. 1799. April S. 443-454. — Die Aesthetische Blumenlese aus der Allgemeinen Teutschen Bibliothek wird S. 231 richtiger K. E. K. Schmidt'en beygelegt.*

SANDER (J. D.) jetzt *Buchhändler zu Berlin* —

SANDER (Johann Konrad Heinrich) — *geb zu Münchenhof im herzogl. Braunschweig. Amte Staufenburg am 13 Oktober 1753.* §§. *Praktische Bemerkungen über die Darmgicht und Drüse der Pferde und die bewährtesten Heilmittel dagegen. Nebst einigen andern die Thierarzneykunde betreffenden Abhandlungen für Thierärzte und Pferdebesitzer. 1ster Theil. Hildesheim 1799. gr. 8. — Beantwortung der im 92ten Stück des Jahrs 1781 (im Hannöv. Magazin) aufgeworfenen Anfrage über die an einigen Orten sich eingestellte Pferdekrankheit; in dem Hannöv. Magazin 1782. St. 19. S. 289-302. — Anmerkungen über den im 8ten Stück des Hildesheimi-*

sehen Magazins (1786) befindlichen praktischen Versuch, den Pferden gute Hüfe zu erziehen; in dem *Hildesheim. Magazin* 1786. St. 49. S. 65-72. St. 50. S. 73-80. Von dem alten und jetzigen Zustande der Thierarzney; *ebend.* St. 29. 30. 31. S. 227-248. Von der jetzt an einigen Orten eingerissenen Hornviehkrankheit, der Zungenkrebs genannt, Präservativ- und Heilmittel dafür; *ebend.* 1787. St. 10-13. Beantwortung der Anfrage im 69sten St. 1787 des *Hildesheim. Magazins*, die praktischen Bücher der Thierarzney betreffend; *ebend.* St. 83-88. Von der sogenannten Wolfstracht, den bösen Haam oder Hamel, oder eigentlich von der Entzündung der Gebärmutter bey Kühen; *ebend.* 1788. St. 41. 42. 43 u. 46. — Vergl. *Elwert's* Nachrichten B. 1. S. 506-510.

SANDHOFF (C. . . August) . . . zu . . . *geb.* zu . . . §§. Anweisung zur sichern Holzsparris, aber nur für Landwirthe. Mit Kupfern. Leipzig. 1791. 8. Unterricht über den Anbau der nützlichsten, zum Theil geschwind wachsenden Laub- und Nadelhölzer; nebst einer Anweisung, was man das ganze Jahr hindurch in den Laub- und Nadelhölzern zu verrichten habe. Für alle Freunde des Holz-Anbaues, welche Unterricht bedürfen. Meissen 1798. 8.

SANDHOFF (J. E.) *Beamter zu Dinklage im Münsterischen*: *geb. zu Osnabrück* . . . — Vergl. *Driveri* Bibl. Monasteriensis p. 142.

SANGERHAUSEN (C. F.) §§. *Progr. Omnes fere, qui fuerunt aut sunt, viros magnos de religione sinistra opinari.* Halberst. 1777. 4. — Ueber den Glauben der Väter; Fragment eines Gesprächs zwischen einem Dorfschulzen und seinem Prediger; in dem *Berlin. Archiv der Zeit* 1799. Sept. Nr. 6. — *Von Minos sive de rebus Friderici II apud inferos gestis* erschien P. II. 1799.

SAN.

SAN-SEVERINO (J. R.) mag wohl gestorben seyn; wenigstens steht er nicht mehr in dem Adress-Kalender von Berlin für das Jahr 1801.

SARTORE (Placidus) des fürstlichen und unmittelbaren Reichsstiftes Einsiedeln Kapitular und der dogmatischen Theologie Professor: geb. zu . . . SS. Die constitutionelle Kirche samt den neufränkischen Staatsverfassungen und Eidesformeln in und ausser Frankreich, oder Unterricht in Fragen und Antworten über die einzig wahre Kirche Jesu, als ein sicheres Verwahrungsmittel wider die Spaltung, den Unglauben und Abfall jetziger Zeiten für Hirten und Volk. Augsburg. 1799. gr. 8.

von **SARTORI** (J) seit 1800 Bibliothekar der Theresianischen Ritterakademie zu Wien — SS. *Der Teutsche Redacteur. . . . 1798. . . . *Catalogus bibliographicus librorum in Bibliotheca Caes. Reg. & Equestris Academiae Theresianae extantium; cum Accessionibus originum typographicorum Vindobonensium & duobus Supplementis, nec non Indice triplici, systematico, bibliographico & typographico. Vindob. 1801 (eigentl. 1800). 4. — Der *Versuch einer pragmatischen Geschichte der Lehen u. s. w. (S. 35) ist nicht von ihm, sondern von BÜCHLER, welches durch die Buchstaben D. H. B. auf dem Titel angedeutet wird. Auch erschien dieses Buch nicht zu Augsburg, sondern zu Frankfurt u. Leipz. (eigentl. Frankf. am M.). — Seit dem Julius 1799 ist er Redacteur der Wiener politischen Zeitung.

SARTORI (Tiberius) starb am 13 December 1798.

SARTORIUS (E. L.) — geb. zu Rüsselsheim . . .

SARTORIUS (G. Friedrich Christoph) Sohn des folgenden; — geb. — am 25 August 1765. — Vergl. Strieder B. 12. S. 205 u. f.

SAR.

SARTORIUS (Johann Georg) starb am 9 May 1798.

§§. Trostschreiben an meine gehaltenen Zuhörer zu Kappel, Ron- und Wolfsbrunnen und an meine Geburtsstadt Kirchsyn. Cassel 1760. 4. Cassel in seinen Thränen; eine Predigt. ebend. 1762. 4. *Er war Hauptbearbeiter des für die Lutherischen Gemissten in den Hessen-Casselschen Landen verfertigten Neuen Gesangbuches.* Cassel 1783. 8. — *Vergl.* seine von ihm selbst verfertigte Lebensbeschreibung in *Strieder* B. 12. S. 186-206.

SATTLER (C. . . C. . . H. . .) *Director des königl. privilegirten Frag- und Kundschaftsamts zu Ofen und Pest seit 1798: geh. zu Stuttgart 177. .*

§§. Staatsrechtliche Abhandlung über das Recht der evangelischen Reichsstände, die Mitglieder ihrer Religion zu einer außerordentlichen Reichsdeputation einseitig und ohne Mitwirkung der katholischen Stände zu wählen. Stuttgart 1798. 4.

SATTLER (J. P.) §§. *Des Phädrus Aesopische Fabeln; aus dem Lateinischen metrisch übersetzt.* Nürnberg 1798. Taschenformat. * *Morgenstunden eines Einsiedlers.* 1stes und 2tes Bändchen. ebend. 1799. 8. *Beobachtungen und Erfahrungen eines vieljährigen Schullehrers.* ebend. 1800. 8. — *Die von ihm besorgte Ausgabe der Seyboldischen Grammatik führt folgenden Titel: Joh. Georg Seybolds verbesserte und erleichterte Lateinische Grammatik, worin außer den nöthigsten Regeln und Ausnahmen noch verschiedene Anmerkungen und der Syntaxis ornata enthalten ist.* Vierzehnte ganz umgearbeitete Ausgabe. Nürnberg. 1777. 8. (*Unter der Vorrede steht: S. G. C. d. h. Sattler, Gymnasii Conrector.*) — *Der Roman Reinhold und Sophie ist nicht von ihm.* — *Die Nürnbergische gelehrte Zeitung erreichte mit dem Jahr 1800 ihre Endschafft.*

SATZ-

SATZGER (Matthias) *Rektor der Lateinischen Schule zu Kempten: geb. daselbst . . .* §§. 7. Elementar-Büchlein für die untern Schulen. Kempten . . . Bey dem Grabe der Frau Katharina Dorothea v. Beck, geb. Febr. den 20 Sept. 1798 an das versammelte Volk. ebend. 1798. 4. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SAUBERZWEIG (J. F.) *statt Röbel l. Rädcl.*

SAUER (Johann Gottfried) *Pfarrer zu Burggrub in dem ritterschaftlichen Kanton Gebürg in Franken: geb. zu Buttstadt in Franken am 21 Junius 1775.* §§. Transcendentale Ansicht des Feuers; in Fichte's u. Niethammer's *philos. Journal* 1798. H. 2. S. 91-127. Vorläufige Winke zu einem Systeme der Aesthetik; ebend. H. 6. S. 136-187. Ueber das Problem der Erziehung; ebend. H. 7. S. 264-290. H. 8. S. 306-357. — Recensionen in der Erlangischen Litteratur-Zeitung.

SAUERBRONN (Johann Philipp) *reformirter Pfarrer zu Wiesloch in der Rheinpfalz (vorher zu Canstatt bey Stuttgart): geb. zu . . .* §§. Leichenpredigt bey dem, den 5 April 1780 erfolgten tödtlichen Hintritt der Frau Herzogin von Württemberg, Friderike Elisabeth Sophie, gebornen Markgräfin von Brandenburg. Stuttgart 1780. 8. — Rede bey der am 4 Sept. 1785 geschehenen Einweihung des reformirten Bethauses zu Ludwigsburg. ebend. 1785. 8. Predigt bey Karl Theodors Jubelfeste. Heidelberg 1792. 8. *Denkmähler und Ehrentäulen, den Franzosen gesetzt bey ihrem Rückzug über den Rhein im December 1799 von einem Teutschen Patrioten. 1800. 8. — Schrieb eine Zeit lang eine politische Zeitung zu Stuttgart. (S. *Haug's* gel. Württemberg S. 11).

SAUERBRUNN (Karl Georg Heinrich) *der Forst- und Kameralwissenschaft Befliffener zu . . .*
geb.

geb. zu . . . §§. Forst-Rügen; ein Beytrag zur Forstwissenschaft, insonderheit denenjenigen gewidmet, welche Macht haben, nützliche Anstalten zu treffen. Mannheim 1798. 8.

SAUTER (Johann Nepomuck) fürstl. Constanzischer und fürstl. Reichenauischer Landschaftsarzt zu Allersbach bey Constanz seit 1800 (vorher Landchirurg): geb. auf der Insel Reichenau am 29 Junius 1766. §§. Ueber den Gesichtschmerz; in dem Schweitzerischen Museum der Heilkunde B. 1. S. 297 u. ff. (1792. gr. 8). Krankengeschichte und Leichenöffnungen zur Beobachtung der Kämpfischen Infarctusgeschichte; ebend. B. 2. S. 71 u. ff. Versuche mit der Eichenrinde in äußerlichen Schäden; ebend. S. 143 u. ff. Abhandlung über eine besondere Krankheit der Augenwimpern; ebend. B. 4. S. 56 u. ff. — Heilung der schon ausgebrochenen Hydrophobie durch Belladonna; in Hufeland's praktischem Journal B. 11. St. 1. Nutzen des Effligs bey einer Vergiftung durch Belladonna; ebend. St. 3. Bemerkungen über eine Scharlach-Epidemie und die heilsamen Wirkungen des Merkurs in derselben; ebend. B. 12. St. 2. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

SAUTER (J. A.) — auch D. der R. und seit 1801 Professor des Kirchenrechts auf der Universität zu Freyburg —

SAUTIER (H.) seit 1792 privatist er als jubilierter Professor mit Pension zu Freyburg — §§. * Kurzweile in Sinngedichten. Freyburg 1774. 8. Cantate auf den sterbenden Erlöser. ebend. 1775. 8. Von dem Verdienste zu den Schulprämien. ebend. 1776. 4. Der Reim — beschrieben und beurtheilet. ebend. 1777. gr. 8. * Apologie der Frage: Warum soll ich ein Freymaurer werden? gegen Hrn. Franz Joseph Bob, von Erich Servati, Halle 1788. 8. Die Philanthropen
von

von Freyburg, oder die Stifter und Wohlthäter der Hauptstadt Freyburg im Breisgau und der Albertinischen hohen Schule; samt einem Grundriffe der Freyburger Chronik, und einem Titelkupfer: Die Stifter- Insel. Freyburg im Breisgau 1798. 8. Die Stiftung zur Ausbildung und Ausstattung dürftiger Bürgertöchter von 10-21 Jahren. Mit 1 Kupfer. ebend. 1800. gr. 8. Nachricht über Ausbildung und Ausstattung dürftiger Bürgertöchter. ebend. 1800. gr. 8. Katechismus zur Ausbildung und Ausstattung dürftiger Bürgertöchter. Mit 5 Kupfern von Lorieux. ebend. 1800. gr. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SAVINI (Hannibal Franz) *Leſtor der franzöſiſchen und italieniſchen Sprache auf der Univerſität zu Erlangen ſeit dem 15 December 1788 (vorher zu Ansbach, und vor dieſem an einem Philanthropin in Graubünden): geb. zu Rom im September 1731. §§. Praktiſche Italieniſche Grammatik für beyderley Geſchlecht, von Don Clementi Romani; aufs neue herausgegeben und mit der franzöſiſchen Sprache vermehrt. Nürnberg 1798. gr. 8.*

SAXE (C.) §§. *Oratio honoraria in legis regiae patronos. Ultraj. ad Rhen. 1798. 4. — Bey der Notiz von dem Onomastiſcon litterarium ſind die Worte: Nova editio multis acceſſionibus aucta, auszuſtreichen.*

SCHABET (M.) *jetzt Pfarrer zu Goppertſchweiler bey Wangen in Schwaben: geb. daſelbſt am 11 September 1753. §§. *Drey Sendſchreiben, ſamt einer Beylage, über die Kemptiſch-Brentanoliſche Bibel. Freyburg 1791. 8. Lebensgeſchichte des heil. Biſchoffs Nicolans, mit kritiſchen Erläuterungen. Bregenz 1794. 8. Enthauptungsgeſchichte des heil. Täufers Johannes nach dem 14ten Hauptſtücke des heil. Matthäus, mit den*

den evangelischen Parallelstellen, als Homilie. Angsburg 1794. 8. Jesus, des Gotthellandes, kurze Lebensgeschichte und Evangeliumslehren; nach der Zeitordnung und Uebereinstimmung der vier heil. Evangelisten, neb- em An- hange der Zeitordnung der Apostelgeschichte bis auf die Zerstörung Jerusalems. Zum Gebrauche der Aeltern, Schullehrer und Kinder. ebend. 1795. gr. 8. Die Andacht zu Jesus dem Gekreuzigten und seinem heiligen Kreuze; den Verehrern des Kreuzes Jesu Christi gewidmet. Mit Erlaubniß der Obern. ebend. 1796. 8. Die sonn- und festtäglichen Lektionen und Evan- gelien, nach der gemeinen Uebersetzung, den Grund- und Urstellen, nebst nöthigen Erklärun- gen und den heil. Kirchenceremonien; zum Kan- zel- Schul- und Hausgebrauche. ebend. 1796. 8. Die Offenbarung des heil. Johannes, der Schlüs- sel zu den Schicksalen der Kirche und der Staaten bis ans Ende der Zeiten. ebend. 1798. 8. — Von Jesus, der Gottmessias, vollständige Lebensge- schichte, erschien der 4te Band auch 1795. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SCHACHER (Quirinus Gottlieb) starb am 23 März 1801. War seit 1800 Proconsul und nicht mehr Baumeister. — Vergl. (*Eck's*) Leipz. gel. Ta- gebuch 1801. S. 40 u. f.

SCHACHT (J. H.) *D. der Theol. und Professor prima- rius derselben, wie auch typicae, propheticae & Antiquitatum sacrarum Professor ordinarius, und Universitätsprediger zu Harderwyk* seit 1763 (vorher seit 1752 Prediger zu Ter- Aa in der ebe- mahligen Provinz Utrecht): *geb. zu Bremen am 6 April 1725.* §§. *Historie van de Voortplan- ting van den christelyken Godsdienst en van den Ondergang des Heidendoms, door Robert Mil- lar, 2de Uitgaave vermeerderd met eene Voor- rede over de pogingen en middelen, welke de Christenen tot bekeering der heidensche Volken* be-

behoren aan te wenden, benevens eene beknopte Levenschets van R. Millar. Utrecht u. Amsterd. 1764. 2 Deelen in 4. De Overeenstemming der godlyke eigenschappen in het beraamen en darstellen van 's Menschen Verlossing door de Heere Jesus Christus, betoogd door *Willem Bates*. Met eene Voorrede van *J. H. Schacht*, waarin het gezach der godlyke Openbaaring, ook ten aanzien der daarin voorkommende Verborgenbeden, tegen de Schynredenen van hun, die dezelve pogen te ondermynen, verdedigd word; met een kort Berigt aangaande het Leven en de Schriften von *W. Bates*. ebend. 1777. 8. — *Spicilegii observationum philologicarum in N. T. libris, & nunc quidem in Matthaeum, specimen; in der Biblioth. Brem. nov. Cl. I. Fasc. II. p. 237-250. Spicilegii &c. specimen secundum, in Mareum; ibid. Cl. II. Fasc. III. p. 479-513.* — Z. 5 seines Artikels lese man: *Noodzakelykheid.*

SCHAD (Roman, sein Ordensname, nach der Flucht aus dem Kloster Banz bedient er sich seiner Taufnamen Johann Baptist) entfloh am 12ten November 1798 aus dem Kloster und begab sich nach Jena, wo er bey der Universität M. der Phil. und Privatdocent ist — §§. Ein Trauerlied auf Ludwig den 16ten, zugleich in Musik gesetzt. Coburg 1794. Queerfol. *Ildephons Schwarz* Religions-Handbuch, mit beträchtlichen Zusätzen herausgegeben. Bamberg 1797. 3 Bände in 8. *D. exhibens nexum intimum inter philosophiam theoreticam & practicam. Jenae* 1800. 4. Gemeinfaßliche Darstellung des Fichtischen Systems und der daraus hervorgehenden Religions- theorie. 1ster und 2ter Band. Erfurt 1800. gr. 8. Geist der Philosophie unserer Zeit, dargestellt u. f. w. Jena 1800. 8. Grundriß der Wissenschaftslehre. ebend. 1800. gr. 8. — Ueber die Wichtigkeit des Studiums der kritischen Philosophie; in dem *Magazin für Katholiken* (Coburg 5te Ausg. 10ter B. M m 1796-

1796-1798, 8). — Recensionen in der Litteratur des katholischen Deutschlands, in den Würzburg. gel. Anzeigen und in der Erlangischen Litteratur-Zeitung. — Sein Bildniß von Nettiing vor seiner von ihm selbst beschriebenen Lebens- und Klostergeschichte (1802). — *Vergl.* Intelligenzblatt 1798. S. 1574 u. f.

SCHADE (K. B.) seit 1797 *Schloßprediger zu Sorau* -- *SS.* *Von der Nouvelle Grammaire Allemande* erschien die 3te Ausgabe 1800.

SCHÄBLEN (Georg Jakob) starb am 30 April 1802. War in den letzten Jahren Generalsuperintendent des Fürstenthums Oettingen zu Oettingen.

SCHÄBLEN (J. J. T.) seit 1797 auch *Pfarrer zu Münsterhausen*; bis dahin war er seit 1776 *Professor der Physik und Mathematik auf der Universität zu Dillingen*, verlor in jenem Jahr diese Stelle, erhielt sie aber 1801 wieder mit *Beibehaltung der Pfarrey* — *SS.* *Kurze Theorie der Geometrie und Trigonometrie, samt dem Wesentlichen der Praxis für Förster, Jäger und andere Feldmesser dieser Art.* Mit 2 Kupfertafeln. Landshut 1796. 8. — *Vergl.* *Gradmann's gel. Schwaben.*

SCHÄFER (G. M.) — *geb. zu Leipzig 1764.* *SS.* * *Allgemeines Register von dem 49sten bis zum 60sten Bande der Neuen Bibliothek der schönen Wissenschaften und freyen Künste.* Leipz. 1798. gr. 8. *Herodoti Halicarnassei Historiarum Libri IX; ex optimis exemplaribus emendavit & notas critica adject.* T. I. *ibid.* 1800. — T. II. *ibid.* 1801. 8 maj. — *Von Athenaeus* erschien P. II, *Villebrunii interpretationem Gallicam & notas continens.* *ibid.* 1796. — P. III, *Isaaci Casauboni Animadversiones virorumque doctorum emendationes & adnotationes vel editae vel ineditae continens.* *ibid.* 1796.

SCHÄFER (G., H..) *Hauslehren des Herrn von Buch zu Zapendorf im Mecklenburg-Schwerinischen unweit Güstrow: geb. zu . . .* §§. Hochdeutsches Wörterbuch nach den Endsyblen geordnet; ein bequemes Hülfsmittel bey dem Sprachunterrichte, bey der Rechtschreibung und dem Reime. Weiffenfels u. Leipz. 1800. gr. 8.

SCHÄFER (J. A.) §§. *Pr. Emendationes & observationes in difficiliores quosdam Taciti, Plinii jun. & Ovidii locos.* Ansbaci 1798. 4.

SCHÄFER (Johann Gottfried) starb am 8 April 1802.

SCHÄFFER (C. L.) §§. *Beyträge zur Kenntniß Teutscher Alterthümer.* Quedlinburg u. Leipz. 1764. 8. — *Ueber unsere Kirchengelänge überhaupt und unsere Festlieder insbesondere; in den Halberstädt. gemeinnütz. Blättern* 1798. St. 49. S. 361-368. — *Z. 54 l. Haltsmeyer ft. Huttsmeyer.* 20V

SCHÄFFER (D... F...) §§. *Der 3te Theil der Allgemeinen Weltgeschichte ist nicht erschienen.*

SCHÄFFER (Friedrich) starb am 20 Junius 1800. War Licentiat der AG. und seit dem 13 Januar 1797 Stadtphysikus zu Ulm: geb. zu Stuttgart am 17 December 1772. §§. * *Episoden der schlichten Vernunft aus einem Exilluminatenbrevier.* Katarakta (Stuttgart) 1794. 4. *Diff. inaug. de influxu assuetudinis in corpus humanum.* Stuttgart. 1794. 4. *Joseph Franks* Heilart in der klinischen Lehranstalt zu Pavia, mit einer Vorrede von *Joh. Peter Frank*; aus dem Latein. übersetzt, mit praktischen Bemerkungen. Wien 1797. gr. 8. — *Aufsätze und Gedichte in dem Biobachter, einer Stuttgard. Wochenschrift.* — *Antheil an Weikard's Magazin der verbesserten Arzneykunst* (Heilbronn 1796. gr. 8). — *Mehrere Krankengeschichten in Jos. Frank's Erläute-*

rungen der Brown'schen Arzneylehre (ebend. 1797. gr. 8). — Mehrere Gedichte und ein Schauspiel in *Kapf's* Erstlingen meiner Muse. — Gedichte in *Lang's* Taschenbuch für häusl. und gefell. Freuden. — Mitarbeiter an der medicinischen Nationalzeitung. — Aufsätze und Gedichte im Ulmischen Intelligenzblatt, in den Ulmischen Kalender, Gelegenheitsgedichte u. s. w.

SCHÄFFER (Georg Jakob) *Oberamtmann, Keller und Oberungelder zu Sulz am Neckar in Württemberg, Beamter zu Marschalkenzimmer und Schirmvogt des Klosters Alpirspach: geb. zu Ottenhausen im Württembergischen am 28 Junius 1745. §§. Jauner-Liste, oder Beschreibung aller in Schwaben befindlichen Janner u. s. w. Tübingen 1784. fol. Zigeuner-Liste. ebend. 1787. fol. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.*

SCHÄFFER (Jak. C. G.) §§. Von der Elterung der Augendeckeldrüsen, als einer bisher noch wenig beschriebenen Krankheit neugebohrner Kinder; in der *Beylage zu Nr. 39 der Salzburg. medicin. chirurg. Zeitung* 1791; aus dieser abgedruckt in *Stark's Archiv für Geburtshülfe* B. 3. St. 4. S. 763-771 (1791); und in der *Sammlung für praktische Aerzte* B. 14. St. 1. S. 75-84. — Beobachtungen einer biliösen Frühlings-Epidemie in Regensburg; in *Baldinger's Neuem Mag. für Aerzte* B. 6. St. 5. S. 429-439 (1784). — Einige praktische Beyträge; in *Hufeland's Journal der prakt. Heilkunde* B. 6. St. 2 (1798). — Beschreibung der jüngsten Masernepidemie zu Regensburg; ebend. B. 8. St. 2 (1799). — Kurze Lebensbeschreibung des Hrn. D. Karl Ludwig Friedrich von Breyer, fürstl. Thurn- und Taxischen Leibarztes und geheimen Raths u. s. w.; in der *Medicinisch-chirurg. Zeitung* 1799. Nr. 31. S. 89-96. — *Die Inauguraldisputation ist auch abgedruckt in Wittwer's Delectu Diff. medic. Argen-*

gentoratenfium Vol. III. p. 152-178 (1779). —
Vergl. *Elwert's* Nachrichten B. I. S. 511-521.

SCHÄFFER (*Johann Christian Heinrich* *) *Schauspieler zu Altona* seit 1802 — §§. Nichts mehr und nichts minder sind gute Souffleurs, als Eselsbrücken für faule Acteurs; ein theatralisches Gemälde. Deutschland 1789. 8. Siegmund Backrog, oder das Kind ohne Vater; ein rührendes Lustspiel in 3 Aufzügen. Weimar 1792. 8. Vermischte Gedichte; ebend. 1800. 8. — Eine Menge Gelegenheits - Broschüren, Flugblätter, Gedichte, Theaterkritiken u. dergl.

SCHÄFFER (*Johann Christoph*) *D. der AG. und praktischer Arzt zu Dortmund*: geb. daselbst 1766. §§. Diff. inaug. de cataracta membranacea. Marburg 1787. 8. Cum figg. *Medicinish-praktische Bibliothek für Aerzte und Wundärzte, von D. Karl Georg Kortum und D. J. C. Schäffer, Aerzten zu Dortmund. 1sten Bandes 1-3tes Stück. Münster u. Hamm 1789. — 2ten Bandes 1-3tes Stück. ebend. 1790. 8. — Vergl. Elwert's Nachrichten B. I. S. 522.*

SCHÄFFER (*J. N.*) schwerlich mehr zu Mainz; vielleicht zu Alschaffenburg?

SCHÄFFER (*J. U. G.*) *in Oettingischen Diensten* ist er seit 1777 — §§. Entwurf über die Unpässlichkeit und Krankheits-Keime; mit Gedanken über die Würdigung einer Theorie von K. W. Nose. Frankf. am M. 1799. kl. 8. — Ueber den Einfluss des physischen Zustandes auf den moralischen; eine Abhandlung; in *Seiler's* Schrift über den Veröhnungstod Jesu Christi; 2te sehr vermehrte Ausgabe (Erlangen 1782. 8). —

M m 3

Be-

*) Es ist der S. 58 des Hauptwerks ohne Vornamen aufgeführte SCHÄFFER.

Beobachtungen einer biliösen Frühlingsepidemie in Regensburg; in *Baldinger's. Neuem Magazin* B. 3. St. 7. S. 522 u. ff. (1781). Von einer Verhaltung des Urins, die sehr wahrscheinlich von einer Umbeugung der Gebärmutter (*Retroflexio uteri*) herkam; *ebend.* B. 7. St. 4. S. 335-339. Ueber die Einpfropfung der Blattern; *ebend.* S. 168-173 (1787). — Bemerkungen über einige ungewöhnlichere und noch wenig beschriebene Kinderkrankheiten; in *der Medicin. chirurg. Zeitung* 1793. B. 4. S. 421 u. ff. und in *der Sammlung auserlesener Abhandl. zum Gebrauch praktischer Aerzte* B. 16 St. 1. S. 116-132 (1793). — Vergl. *Elwert's Nachrichten* B. 1. S. 523-532.

SCHÄFFER (P. C.) statt *erster Prediger* 1. *Oberprediger* — §§. Nimmt die Sittenlosigkeit der Kirchendiener, die von den schädlichsten Folgen auf die Moralität ihrer Gemeinen ist, wirklich immer mehr überhand? eine durch eine bekannt gewordene königl. Kabinettsordre veranlasste freymüthige Untersuchung; allen Preussischen Staaten gewidmet. . . . Neue Auflage, Magdeb. 1800. 8. Der glückliche Staat, oder apodictischer Beweis, das die von Gott geoffenbahrte Religion nur allein im Stande ist, das Wohl der Länder und Völker zu begründen. *ebend.* 1800. 8.

SCHÄFFER (W. F.) §§. Ueber des Herrn Professors Fichte Appellation an das Publikum, die ihm beygemessenen theistlichen Grundätze betrefend. Gotha 1799. 8.

SCHÄFFER (. . .) S. vorhin **SCHÄFFER** (Joh. Chr. Heinrich).

SCHÄFLER (B. G.) §§. *Von der Sammlung wohl-eingerichteter Briefe u. s. w.* erschien die 4te Aufl. 1786, die 5te 1790, und die 6te 1801. 8. — Z. 3 seines Artikels l. *Siarda* & *Sianda*.

SCHÄF-

SCHÄFLER (F. S.) — geb. zu Augsburg . . .

SCHÄFLER (Johann Nepomuck) starb . . .

SCHAFFARTH (. . .) Kandidat des Predigtamts zu . . . geb. zu . . . §§. * Kleine Lieder-Concordanz, darinnen man zum allgemeinen nützlichen Gebrauche alle Lieder und Verse derer Lieder, welche in dem herausgegebenen verbesserten und vermehrten Dresdnischen Gesangbuche anzutreffen, in alphabetischer Ordnung, nach ihrem Anfange finden kann. Dresden 1799. 8.

SCHAL (F. F.) jetzt zu Aschaffenburg —

SCHALK (K. S. L.) schreibt sich auch *Ritter des Christusordens* — §§. * Ueber die Vortheile, welche die Aufhebung des Jesuiterordens der Kirche und dem Staate gewährt hat. . . . 1792. 8. * Dank-Predigt wegen der glücklichen Wiedereroberung von Mainz; gehalten in der katholischen Kapelle zu Gießen den 26 Jul. 1793; allen edlen und ihren Fürsten treuen Dienern gewidmet. (Ohne Druckort) 1793. 8. — Vergl. *Strieder* B. 12. S. 224-243.

SCHALLER (G. J.) §§. Hoche's Todesfeyer, ein Bardengesang. Strasburg 1797. gr. 8. *Elegia ad herosa Bonaparte, primum civitatis Gallicae Consulem.* ibid. 1800 8 maj. Ein Psalm an Bonaparte, nachdem ihm Jehova von seinen Feinden und Meuchelmördern errettet hatte; aus dem Hebräischen des B. *Lipmann Moses* übersetzt. ebend. 1800. gr. 8. Anruf an Frankreichs Amphiktyonen zum Frieden. Mit kurzen historischen Anmerkungen. ebend. 1800. 8.

SCHALLER (J.) §§. Kurze Lebensbeschreibungen jener verstorbenen gelehrten Männer aus dem Orden der frommen Schulen, die sich durch ihr Talent und besondere Verdienste um die Litteratur

tur und Wissenschaft von der Errichtung dieses Institutes bis auf gegenwärtige Zeiten vorzüglich ausgezeichnet haben. Prag 1799. 8. — *Von der Beschreibung der Hauptstadt Prag erschien der 3te Theil 1796.*

SCHANZ (Johann Fidellis) starb . . .

von **SCHAPER** (Christoph) starb am 29 Januar 1799 als königl. Preuss. geheimer Ober-Finanz-Kriegs- und Domainenrath bey dem Fränkischen Departement des königl. Generaldirectoriats zu Berlin (vorher war er königl. Preuss. geheimer Legationsrath, wie auch Kriegs- und Domainenrath zu Ansbach): geb. zu . . . 1748. §§. *Vie militaire du Maréchal Prince Ferdinand, Duc de Brunswick & Lünebourg &c. &c. pendant la Guerre de sept ans en Westphalie. Premier Tome. à Magdebourg 1796. — Second Tome. à Nuremberg 1798. gr. 8. (*Unter der Zueignungsschrift hat er sich genannt*).

von **SCHARF** (Anton) M. und Professor der Phil. an dem Lyceum zu Linz seit 1782: geb. zu Mühren 1753. §§. Ueber den Geist der Klöster. . . . — War 3 Jahre lang Verfasser der bey Kurzbeck in Wien herausgekommenen Realzeitung.

SCHARF (C. B.) §§. *Eine neue Ausgabe des Politischen Staats des Churfürstenthums Braunschweig-Lüneburg erschien 1780, und eine neuere verbesserte unter dem Titel: Statistisch-topographische Sammlungen zur genauern Kenntniß aller das Churfürstenthum Braunschweig-Lüneburg ausmachenden Provinzen. Bremen 1791. 8.*

SCHARFFE (Johann Christian Philipp) D der AG. zu Braunschweig: geb. daselbst . . . §§. *Diff. inaug. de constitutione epidemica rheumatico-catarthali, Jenae anno praeterito observata. Helmst.*

flad. 1795. 4. — Ueber den Nutzen des lau-
warmen Bades, und die Nothwendigkeit, dassel-
be in Verbindung mit dem kalten, als Erhaltungs-
mittel der Gesundheit, zu gebrauchen; *in dem*
Braunschweig. Magazin 1795. St. 21. 22. Ue-
ber das dreifte Verfahren der Nichtärzte bey
Krankheiten, vorzüglich den Mißbrauch der Arz-
neymittel betreffend; *ebend.* 1796. St. 5-7. Ue-
ber die Hindernisse, welche der Wiederbelebung
der Schein-Todten, vorzüglich von Seiten der
Nichtärzte, im Wege stehen; *ebend.* St. 23-24.
Ueber den Nutzen und die Nothwendigkeit des
Schul-Unterrichts in der Gesundheitslehre; *ebend.*
1797. St. 29-31.

SCHARLACH (Georg Friedrich) *D. der R. und*
Rechtskonsulent zu Hannover: geb. zu . . . §§.
Observationes practicae de dotis privilegio. Han-
nov. 1798. 8 maj.

SCHARNDORFFER (L.) §§. *Unpartheyische Beur-*
theilung der Brownischen Heilkunde. Wien 1800
(*eigentl.* 1799). 8.

von **SCHARNHORST** (G.) *jetzt Obristlieutenant* —
§§. *Von den Militärischen Denkwürdigkeiten*
unserer Zeiten u. s. w. erschien der 2te Band 1798,
und der 3te 1801; auch unter dem Titel: Neues
militärisches Journal 9ter und 10ter Band, oder
17-20stes Stück.

SCHAROLD (Karl Gottfried) *geheimer Kanzlist zu*
Würzburg: geb. zu . . . §§. *Gab heraus:*
**Würzburger Hof- und Staatskalender für das*
Jahr 1801. Würzburg (1800). 8.

SCHARTOW (Christian Karl Friedrich) *starb . . .*

SCHATTER (G. H.) §§. *Morgen- und Abendan-*
dachten auf alle Tage in der Woche, für solche,
welche sich in der Welt müssen lassen sauer wer-
den.
M m 5

den. Neustadt an der Orla 1799. 8. — Von den Predigerarbeiten erschien das 2te Bändchen auch ohne Jahrzahl (1798). — Von den Predigten über die Evangelien u. s. w. erschien die 2te Auflage 1798.

SCHATZ (Johann Jakob) starb . . .

SCHAUB (J.) seit 1799 ordentlicher Professor der Chemie zu Cassel und seit 1800 auch beständiger Sekretar der dortigen Akademie der bildenden Künste: geb. zu Allendorf an der Werra am 8 Januar 1770. §§. *Diss. inaug. medico-chemica, sistens lauro cerasi qualitates medicas ac venenatas. Marburgi 1792. 4.* Nachricht, eine chemische Lehranstalt betreffend. Cassel 1797. 4. Physikalisch - mineralogisch - bergmännische Beschreibung des Meißners, eines merkwürdigen Basalt- und Steinkohlengebirges in Hessen Mit 2 Kupfern und 2 Tabellen, ebend. 1799. 8. — Entdeckung eines neuen Metalls; in Trömsdorff's *Journal der Pharmacie* B. 6. St. 2 (1799). Mehr Aufsätze in diesem Journal. — Der Titel der Chemisch-pharmaceutischen Abhandlung u. s. w. als 2ter Theil des Pharmaceutischen Handbuchs u. s. w. rühret nicht von ihm, sondern vom Verleger, her. — Vergl. *Strieder* B. 12. S. 243-252.

SCHAUBACH (J. K.) §§. Progr. Einige Bemerkungen über die Sphäre der Alten. Meisingen 1797. 4. — Gleichungstafeln für correspondirende Sonnenhöhen; in Bode's *astronom. Jahrbuch für 1802. Nr. 18* (1799).

SCHAUENBURG (. . .) war Generalinspektor der Französischen Truppen in der Schweitz 1799, vorher seit 1798 Obergeneral der dortigen Franz. Truppen, vordem seit 1795 Divisionsgeneral, vor diesem seit 1792 Brigadgeneral. Vor der Revolution Baron und Rittergutsbesitzer in Elsas.
Sein

Sein jetziger Aufenthalt ist unbekannt: *geb. zu . . . in Elfas . . .* §§. *Abhandlungen über die Taktik. (*Ohns Druckort*) 1794. 8. Versuch eines Unterrichts im Geniewesen, für die Officiere seiner Armee. Bern 1798. 8.

SCHAUER (Aloysius) starb am . . . Julius 1798. Privatirzte zuletzt in seiner Vaterstadt Görz, nachdem er einige Jahre lang Hofmeister bey dem Grafen Cassi Farao zu Triest gewesen war. §§. *Saggio sopra la lingua, l'eloquenza e la poesia Italiana, proposta da Luigi Schauer alle nobile Gioventù dell' Academia Theresiana.* Vienna 1778. 8. — Vergl. *Alter* in dem *Allg. litter. Anzeiger* 1800. S. 1993 u. f.

SCHAUFF (J. N.) §§. *Allgemeine Begriffe von Künsten und Künstlern, angewendet auf die bildenden Künste, zur Beförderung nützlicher Thätigkeit und Bildung des Nationalgeschmacks.* (*Prisßburg*) gedruckt mit eigenen Schriften 1794. 31 Seiten in 8.

SCHAUMANN (J. C. G.) §§. *Aphorismen zur Logik und Metaphysik; anstatt der Diktaten für meine Zuhörer.* Gießen 1794. 8. Eine Vorlesung über die Lehren der Philosophie aus dem Tode. ebend. 1794. 8. *Methodologie des Nachdenkens; ein logisches Lehrbuch für Gymnasien und Universitäten. . . .* 1796. 8. Erklärung über Fichte's Appellation und über die Anklagen gegen die Philosophie; eine Beylage zu der genannten Fichte'schen Schrift. Gießen 1799. 8. — *Gab heraus: Geschichte der Republik Frankreich unter der Directorialregierung, bis zum Definitivfrieden mit Oestreich.* Mit historisch-diplomatischen Urkunden. Halle 1798. gr. 8. — *Von dem Versuch eines neuen Systems des natürlichen Rechts erschien der 2te Theil, der Abhandlungen enthält.* 1796. — *Recensionen in der Erlang. Litt. Zeitung.* —

Die

Die Elemente der allgemeinen Logik (S. 74) erschienen nicht 1793, sondern 1795. — Vergl. Strieder B. 12. S. 252-258.

von **SCHAUMBURG (L. H.)** seit 1798 *Major, Kriegs- und Landkommissar im dritten Jütischen Landmilitzdistrikt zu Wiborg in Jütland —*

SCHEDEL (J. C.) *lebt nicht mehr zu Leipzig: aber wo denn?* §§. Praktisches Wörterbuch der Waarenkunde; ein unentbehrliches Taschenbuch für Kaufleute. 2 Theile Leipz. 1798. 8. Ostindien im Verhältniß gegen Europa, von *Anquetil Duperron*; aus dem Französischen, mit Anmerkungen. 2 Theile. Frankf. am M. 1799. gr. 8. Merkantilische Blätter. Sorau 1799. 8. — *Der Titel seiner umgearbeiteten Ausgabe von Ludovici's Akad. der Kaufleute lautet so:* Neu eröffnete Akademie der Kaufleute, oder encyclopädisches Kaufmannslexikon alles Wissenswerthen und Gemeinnützligen in den weiten Gebieten der Handlungswissenschaft und Handelskunde überhaupt; enthaltend: die reichhaltigste Universal-Handlungsbibliothek, aus welcher der Kaufmann und der die Handlung Studirende sich bey jeder Gelegenheit Rath's erhoblen kann, und worinne alle, ihres Commerzes oder ihrer Gewerbe wegen, merkwürdige, Länder und Plätze, Stapelorte und Niederlagen, die Schiffahrt und Handlung angehende Anstalten, Verordnungen und Hülfsmittel, die großen Handelscompagnieen, und deren Niederlassungen, die Banken- Börsen- und Affecuranz-Anstalten, wie auch die Handelsgerichte, das Handelsrecht und die Gebräuche, die Manufakturen, Fabriken und Gewerbe, die Waaren- Artikel, und der damit zu treibende Handel, das Wechselnegoce, die Comtorkunde, die Buchhaltung und das Rechnungswesen, die Münzen, Masse und Gewichte u. s. w. auf das genaueste erklärt und beschrieben sind; vormals herausgegeben von Prof. *Carl Günther Ludovici* und

und nun für das Bedürfnis jetziger Zeiten durch
 aus umgearbeitet von *J. C. Schedel*. 1ster Theil
 (A und B). Leipz. 1797. — 2ter Theil (C bis
 F) ebend. 1798. — 3ter Theil (G - Leipa).
 ebend. 1798. — 4ter Theil (Leipzig - Permis-
 sionstouen). ebend. 1799. — 5ter Theil (Per-
 nambuc - Schwobach). ebend. 1800. — 6ter
 Theil (. . .). ebend. 1801. med. 8. — Das
 S. 78 angeführte Neue und vollständige allge-
 meine Waaren - Lexikon ist nur eine neue (die 2te)
 Ausgabe des S. 76 verzeichneten Werks. Die
 3te umgearbeitete Ausgabe erschien zu Offenbach
 1800. gr. 8.

SCHEEL (Paul) *D. der AG. und ausübender Arzt zu
 Kopenhagen: geb zu Itzehoe. . .* §§. D. in-
 aug. physiologica (Prael. *J. C. Todt*) de liquore
 amnii asperae arteriae foetuum humanorum, cui
 adduntur quaedam generaliora de liquore amnii.
 Hafniae 1798. 8. Auch unter dem Titel: Com-
 mentatio &c. Giebt mit dem Prof. **PFÄFF**
 zu Kiel heraus: Nordisches Archiv für Natur-
 und Arzneiwissenschaft. 1sten Bandes 1stes Stück.
 Kiel 1799. (Von ihm ist, auffer einen Auszug aus
 seiner Inauguraldisputation, darin: Beschreibung
 einer neuen Hackenzange und eines Perforato-
 riums mit einer Scheide). — 2tes Stück. ebend.
 1800. — 3tes Stück. Kopenhagen 1801. (Von
 ihm: Versuche mit der Einspritzung verschiede-
 ner Arzneien in die Adern von Thieren). —
 2ten Bandes 1stes Stück. ebend. 1801. 8.

SCHEFFER (*Wilhelm Ferdinand Ludwig* *) —
 Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SCHEFF-

*) So *Gradmann*; der auch aus des Autors handschriftlichen
 Nachrichten anzeigt, daß die unter der Zueignung seines
 Buches stehende Signatur: *G. A. Scheffer* nicht seinen
 vollen Namen anzeige, sondern *Geheimer Archivar Scheffer*
 bedüte.

SCHEFFLER (G. A. C.) seit 1801 *Rektor des Martins-gymnasiums zu Braunschweig* — S. 80. Z. 4 von unten auf 1. *darin statt von ihm.*

SCHEFFNER (J. G.) §§. * Zugabe zu den *Annalen des Preussischen Schul- und Kirchenwesens* von D. Friedrich Gedike. (*Ohne Druckort*) 1800. 8. (*Unter der Vorrede hat er sich genannt*).

SCHEIBE (Friedrich Heinrich) *Justizbürgermeister und Justizrath zu Erlangen* seit 1797 (vorher seit 1776 *Justizrath und Stadtvogt zu Weissenstadt im Fürstenthum Bayreuth, vor diesem seit 1770 Aktuar bey der theologischen und juristischen Fakultät zu Erlangen, mit dem Prädikat eines fürstl. Brandenburgischen Sekretars*): *geb. zu Erlangen am 23 December 1747.* §§. Auszug aus der königlich Preussischen Gerichtsordnung, dem Landrechte, dann dem Servis- und Canton-Reglement, oder Handbuch für das königl. Preuss. Militair, Beamte und Untertanen. Erlangen 1798. 8.

SCHEIBEL (J. E.) §§. Pr. von einer *Schlesischen Landkartengeschichte*. Breslau 1800. 4. — *Ueber die Hamburger Kauf-Rechnungsliebende Societät, bey Gelegenheit zweyer Artikel, algebraische Schriften betreffend; in dem Allgem. liter. Anzeiger* 1798. S. 1123-1126. *Neue Zusätze zum Beytrage zur historischen Bücherkenntnis von den sogenannten kleinen Republiken; ebend.* 1799. S. 156-158. *Von dem Codice IV Evangeliorum Latino Rehdigeriano in Breslau; ebend.* S. 275 u. ff. — *Von der Astronomischen Bibliographie erschien der 3ten Abtheilung 2te Fortsetzung* 1798.

von **SCHEIDEMANTEL (Karl)** *herzogl. Württembergischer Oberlieutenant und Adjutant im Feldjägerbataillon zu Stuttgart*: *geb. zu Stuttgart am 7 Julius 1774.* §§. *Versuch eines Unterrichts*

richts in den Waffenübungen für die leichten Infanterie-Compagnien und die Bataillonschützen. Mit 2 Kupfertafeln. Stuttgart 1800. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SCHEIDER (J. P.) — (vorher Pfarrer zu Schweickarshausen, und vordem Konrektor zu Heldburg): geb. zu Heldburg am 21 Januar 1735. SS. * Anweisung zum Schönschreiben der kleinen und großen Current-Buchstaben, nach der Hallischen Lehrart, zum Gebrauch für Bürger- und Landschulen. Hildburghausen 1801 (*eigentl.* 1800). 8. (*Unter der Vorrede nennt er sich*). — In der 9ten Zeile seines Artikels setze man nach dem Worte Rechtschreiben: der Teutschen Buchstaben, Sylben, Wörter und unterschiedlichen Schreibzeichen.

von **SCHEIDLIN** (M.) — geb. zu Augsburg am 11 May 1745.

von **SCHELCHER** (C. . .) Stallmeister des Fürsten von Anhalt-Köthen zu Köthen seit . . . (vorher Oberbereiter zu Ballenstädt): geb. zu Dresden. 176. . . SS. * Versuch über Stuttereyen; nach dem Französischen von C. v. S. Leipz. 1798. 8.

von **SCHELER** (E. K. L.) Bruder des folgenden; nach *Gradmann* ist er geb. am 18 December 1770. SS. * Fragmente zur Ehre Friedrichs des Einzigen und der Preussischen Monarchie. . . . * Neu erfundene und verbesserte Erziehungsplele. . . . Denkmahl, einem zu früh hingedeschiedenen Freunde und Lehrer gewidmet. Stuttgart 1790. . . . Lustiger Unterricht, Geld, Gesundheit und frohen Muth zu erhalten, durch Garten-Feldbau und Haushaltung; in 2 Tabellen. ebend. . . . — Beyträge zu *Ständlin's* *Musenalmannach*; zu *Posselt's* periodischen Schriften; zu der *Wochenschrift*; der *Beobachter*; zu dem *Weltbürger* (z. B. zum Andenken *Schubart's*,
Ver-

Vertheidigung wider ungerechte Angriffe des Hrn. Landgrafen zu Hessen-Cassel); zu den neuesten Staatsanzeigen (z. B. einen von seinem verstorbenen Bruder verfassten Aufsatz über den ersten Rhein-Uebergang der Franzosen, dem er eine kurze Nachricht von dessen Tode und Verdiensten beyfügte); zu *Wieland's* Teutschem Merkur; zu dem Taschenbuch von u- für Teutschland; zu der Zeitschrift: der biedere Teutsche; zu der christlichen Monatschrift; zu dem Grauen Mantel (die mit *E. v. S.* bezeichneten Erzählungen und Aufsätze); zu dem Journal für Fabrik, Manufaktur und Handlung; zu Musarion, Freundin weiser Geselligkeit; zu den Reisenden incognito; zu dem Erzähler; zu dem Schwäbischen Correspondenzblatt für Gemein- und Privatwohl. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

von **SCHELER** (Karl Ernst Friedrich) wurde 1796 tod gesagt, von mir, als solcher, notirt, und deshalb aus dem 5ten Nachtrage zur 4ten Ausgabe des gel. Teutschlandes, wo er unter dem Namen *Karl von SCHELLER* aufgeführt ist, nicht in der 5ten Ausgabe erwähnt. Er ist seit 1802 *Vorsteher des Industrie-Comtoirs und der ökonomischen Gesellschaft zu Heilbronn am Neckar* (vorher seit dem Anfang des Jahrs 1801 hielt er sich zu Ulm auf und gab Unterricht im Schreiben, Zeichnen, Mahlen u. s. w. 1792 war er in Holländische Kriegsdienste getreten, verlies sie aber bald wieder, als sich die Franzosen der vereinigten Niederlande bemächtigten, und trat in Dienste bey dem Englischen General Weiss, dessen Adjutant er war, bis die Engländer Teutschland verliessen; worauf er nach Wien reiste, und hernach eine Zeit lang bis 1800 im kaiserl. öngl. Verpflegsamt zu Regensburg arbeitete. Vor jener Zeit hatte er 1789, als Lieutenant des Russisch-kaiserl. Leibkürassier-Regiments, den Feldzug gegen Schweden mitgemacht, kam in Schwedische Gefangenschaft, und machte nachher

her Reisen durch Holland, England, Frankreich, Teutschland, Ungern, Polen u. s. w. Zu allererst trat er 1779 als Lieutenant in fürstl. Brandenburgische Dienste bey den nach Amerika befehligten Truppen): *geb. zu Stuttgart am 16 März 1760.* §§. *Leben und Reisen des Barons von Scheler, ehemahligen Russisch-kaiserlichen Lieutenants; von ihm selbst in Briefen verfaßt. 2 Theile. Leipz. 1789. 8.* * *Der Reisende incognito; eine Wochenschrift zur Unterhaltung. Cöln am Rhein 1790; hernach zu Erfurt 1791. 8.* * *Magister Flachs; eine Operette in 5 Akten, mit Arien. Berlin 1790. 8.* * *Le Bouquet; une Comedie en 3 Actes. . . . 1791. 8.* * *Der Emigrant; ein Lustspiel in 1 Aufzug. Düsseldorf 1792. 8.* * *Ludwig der XVI; ein Trauerspiel in 5 Aufzügen. ebend. 1792. 8.* * *Ueber die Erziehung. Prag 1792. 8.* * *Taschenbuch von und für Teutschland, auf das Jahr 1794; gedruckt in Germanien. Mit Kupfern. 1794. 8.* * *Der biedere Teutsche; eine Wochenschrift. Regensburg 1797. 8.* * *Der Erzähler, oder von allem etwas; eine Wochenschrift. Ulm 1801. 8.* * *Oekonomisch-praktischer Baum-Katechismus, zum Gebrauch für Landschulen. Heilbronn 1802. 8. — Vergl. Gradmann.*

von SCHELHASS (H.) seit 1801 *Rathskonsulent der Reichsstadt Augsburg —*

SCHELHORN (B.) *Pfarrer zu Steinheim* ist er seit 1793 (vorher seit 1787 zu Erkheim, vor diesem seit 1785 zu Boxach und Harth, vordem seit 1784 Pfarrvikar zu Berg, nachdem er 1783 Adjunkt des Memmingerischen Ministeriums geworden war): *geb. zu Memmingen am 8 Januar 1758.* §§. *Von der stillen Unterwerfung der Christen unter den göttlichen Willen, wenn er bey den kaiserlich bedenklichen Zeiten des Krieges wünschet: O! daß der Herr Friede zusagte seinem Volke! Eine*
 ste Ausg. 10ter B. N 2 Pre-

Predigt über Psalm 85, 9. bey St. Martin in Memmingen am 6ten März 1800 gehalten, und nach dem Wunsche mehrerer seiner geliebten Mitbürger zum Druck befördert. Memmingen 1800. 8. — *Biographie des geh. Raths J. v. Schelhorn; in Schlichtegroll's *Nekrolog auf das J.* 1796. B. 2. S. 73-90. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SCHELHORN (Johann Georg) starb am 21 November 1802. §§. *Die Notiz von der Samml. geistl. Lieder und von dem Gebetbuch ist so zu fassen: Sammlung geistlicher Lieder aus den Schriften der besten Teutschen Dichter zur Beförderung der Haus-Andacht; nebst einem Gebetbuche und Lavater's Nachdenken über sich selbst; mit einer Vorrede.* Memmingen 1772. — 2te Auflage. ebend. 1780. gr. 8. *Das Gebetbuch ist auch besonders zu haben unter dem Titel: Sammlung einiger Gebete auf die wichtigsten Angelegenheiten des menschlichen Lebens.* ebend. 1772. — 2te Auflage. ebend. 1780. — 3te Auflage. ebend. 1790. gr. 8. An seine geschätztesten Herren Amtsbrüder auf den Dorfschaften Memmingischer Herrschaft. ebend. 1798. 4. Von der erhabenen Würde Jesu bey der Stiftung des heil. Abendmahls; eine Predigt über Luc. 22, 19 u. f. am grünen Donnerstage gehalten und auf Begehren dem Drucke überlassen. ebend. 1798. 8. Ueber Vater Unser! und Unser Vater! ebend. 1799. 8. — Vergl. *Gradmann.*

SCHELLE (K. G.) *privatisirt* zu Leipzig seit 1801 (nachdem er seit 1800 Lehrer am Pädagogium zu Halle gewesen war) — §§. Das neunzehnte Jahrhundert, als Keim in Rousseau's Geiste. Leipz. 1799. 8. Briefe über Garrye's Schriften und Philosophis. ebend. 1800 (*eigentl.* 1799). 8. Welche Zeit ist's in der Philosophie? eine Schrift für jeden gebildeten Menschen, nicht bloß für spekulative Philosophen. ebend. 1800. gr. 8.

SCHEL-

SCHELLENBERG (J. A. P.) jetzt auch *Konfistorialrath* — §§. Seine Schriften sind lauter *Programmen*, deren er mehrere drucken lies, z. B. Von den sichersten Mitteln, taugliche Lehrer auf Schulen zu finden und zu erhalten. Wetzlar 1786. 4. Dritte vollständige Nachricht u. f. w. ebend. 1788. 4. *De Principe Mascagnate.* ibid. 1790. 4. Ueber die Erziehung der Spartaner. ebend. 1792. 4. Von der Nothwendigkeit und dem Endzweck, die klassischen Schriftsteller des Alterthums der Griechen und Römer auf Schulen zu lesen. ebend. 1794. 4. Von dem nöthigen Enthusiasmus eines Lehrers beym Unterricht und Erziehung der Jugend auf Schulen. ebend. 1798. 4. *De Depontanis, seu de Romanorum proverbis: Sexagenarius de pente.* ibid. 1800. 4.

SCHELLENBERG (Johann Philipp) . . . zu *Wurzbach im Vogtlands:* geb. zu . . . §§. Neues kurzes und leichtes Rechenbuch für Anfänger, wie auch für Bürger- und Landschulen. 1ster und 2ter Theil. Gotha 1798. — 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe. Gera 1799. — 3ter Theil. Gotha 1799. 8. Fibel für Bürger- und Landschulkinder, welche bald lesen und etwas Nützlichliches lernen wollen; mit einer sehr leichten und auf vieljährige Erfahrung gegründeten Methode. Rudolstadt 1799. 8.

SCHELLENBERG (Johann Rudolph) . . . zu *Zürich:* geb. daselbst . . . §§. Helvetisches Wanzenengeschlecht, mit ausgewählten Abbildungen. Zürich 1800. 8. Auch unter dem Titel: Das Geschlecht der Land- und Wasser-Wanzen, nach Familien geordnet; mit Abbildungen.

SCHELLENBERG (K. A. G.) §§. Zwey Predigten, durch die besondern Verhältnisse seiner Gemeinde veranlaßt. Neuwied 1797. 8. — Er ist Verfasser des Buches: *Der neue Origenes, oder

N n 2

G8.

Geschichte seltener Verirrung eines religiösen Schwärmers; nebst einer Abhandlung über die Quellen und Gefahren der Schwärmerey. Berlin 1792 (eigentl. 1791). 8. Neue Auflage, ebend. 1796. 8. *Obgleich auf dem Titel steht: Von Karl Spazler; so ist doch dieser nur Herausgeber.*

SCHELLENBERG (Otto) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Iduns, oder vaterländische Blätter für Besserwerden und froheres Leben. Dortmund 1800. 8.

SCHELLENBERG (...) *Unterofficier zu Kopenhagen: geb. zu . . . §§. * Freye Bemerkungen über Kopenhagen in Briefen. (Ohne Druckort) 1796. 8.*

SCHELLIG (K. F.) — *wie auch Lehrer der Mathematik und der Kriegswissenschaften an der Ingenieurakademie zu Dresden — §§. Etwas zu einem verbesserten Vortrage der verkehrten Regel Detri. Leipz. 1800. 8.*

SCHELLING (F. W. J.) *seit 1798 außerordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Jena — §§. Von der Weltseele, eine Hypothese der höhern Physik zu Erklärung des allgemeinen Organismus. Hamburg 1798. gr. 8. Erster Entwurf eines Systems der Naturphilosophie; zum Behuf seiner Vorlesungen. Jena u. Leipz. 1799. 8. Einleitung zu seinem Entwurf eines Systems, oder über den Entwurf der spekulativen Physik und die innere Organisation eines Systems dieser Wissenschaft. ebend. 1799. gr. 8. System des transcendentalen Idealismus. Tübingen 1800. gr. 8. Giebt heraus: Zeitschrift für spekulative Philosophie, 1sten Bandes 1stes Heft. Jena u. Leipz. 1800. (Darin ist von ihm: Allgemeine Deduktion des dynamischen Processes oder der Kategorien der Physik. Ueber die Jenaische Allgemeine Litteraturzeitung; Erläuterungen; auch*

auch besonders abgedruckt). — 2tes Heft. ebend. 1800. (*Von ihm*: Der Beschluss der Allgemeinen Deduktion u. s. w.). — 2ten Bandes 1stes Heft. ebend. 1800. — 2tes Heft. (*Darin ist von ihm*: Darstellung meines Systems der Philosophie. S. 1-127). ebend. 1801. — 3ten Bandes 1stes u. 2tes Heft. ebend. 1802. gr. 8. — * Allgemeine Uebersicht der neuesten philosophischen Litteratur; in Fichte's u. Niethammer's *philosoph. Journal* Jahrg. 1797. H. 1 und durch mehrere Hefte. Ueber Offenbarung und Volksunterricht; ebend. Jahrg. 1798. H. 2. S. 149-163. — Einige Bemerkungen aus Gelegenheit einer Recension Brownischer Schriften in der Allg. Litt. Zeitung; in Röschlaub's *Magazin zur Vervollkommnung der theor. und prakt. Heilkunde* B. 2. St. 2 (1799). — Einige Recensionen in der Allgem. Litt. Zeitung. — *Vergl. Intelligenzbl. zur Erlang. Litt. Zeitung* 1799. S. 9 u. f. *Gradmann's gel. Schwaben.*

SCHELLING (J. F.) seit 1801 *herzogl. Württembergischer Rath und Prälat zu Murrhard* — §§. *Animadversiones philologico-criticae in loca difficiliora Jesariae, quibus praestantissimorum interpretum sententias exponit, suam novamque proponit.* Lips. 1797. 8. (*Die Vorrede ist 1797 unterschrieben, die Schrift selbst aber erst 1799 ausgegeben*).

SCHELVER (Franz Joseph) *D. der AG. und seit 1802 Privatdocent auf der Universität zu Halle: geb. zu Osnabrück . . .* §§. *Elementarlehre der organischen Natur. 1ster Theil: Organomie.* Göttingen 1800. 8. — Recensionen in der *Erlang. Litt. Zeitung.*

SCHELZ (F. G.) §§. *Gab mit A. B. TWIELE heraus: Gedanken über die Reden Jesu, nach dem Inhalt der evangelischen Geschichte, von Alex. Gottlieb Baumgarten, Professor der Philosophie*
N 3 zu

zu Frankfurt an der Oder. 2 Abtheilungen.
Frankf. an der O. 1797. 8.

SCHENK (H T.) §§. De pericoparum evangelicarum & epistoliarum commodis & incommodis; Epistola ad Societatis homileticae sodales scripta. Viteb. 1788. 8.

SCHENK (W.) §§. Der falsche Freund; ein Roman der Miss *Robinson* In 4 Theilen; übersetzt u. f. w. Rudolstadt 1800. 8.

SCHENKE, nicht **SCHENK** (Johann Christoph Heinrich) starb am 18 August 1798. War auch D. der AG. und Privatdozent; geb. zu Jena am 22 Julius 1752.

SCHENKL (Maurus, seine Taufnamen: Georg Jakob) seit 1790 öffentlicher Professor des Kirchenrechts, der Moral und Pastoraltheologie an dem kurfürstl. Lyceum zu Amberg, auch Regens und Inspektor des dortigen Seminariums, und seit 1794 auch Schulrektor — §§. Positiones ex prima parte theologiae dogmaticae. Ratisbonae 1779. 8. Positiones ex altera parte theol. dogm. ibid. 1780. 8. Positiones ex theologia universa. ibid. 1781. 8. Positiones ex jure ecclesiastico universo, & Bavarico accommodatae. ibid. 1783. 8. Positiones ex theologia theoretica Christiana universa. ibid. 1790. 8. Ethica Christiana Tomus prior, introductionem & theologiam practicam universalem continens. Cum facultate electorali commissionis censoriae specialis reverendissimi ordinarius Ratisbonensis & superiorum congregationis Benedictino-Bavaricae. Ingolstadii 1800. 8 maj. — S. 103. Z. 2 u. 3 l. Germaniae & Bavariae accommodato. — *Die ebend. Z 7 erwähnte Ausgabe von Institutiones juris ecclesiastici &c. 1797 ist in so fern als die 2te anzusehen, wenn man sie als die 4te rechtmäßige betrachtet und 4 unrechtmäßige oder Nachdrücke mit*

mit *rechnet.* — Vergl. den 22ten Heft der Bockischen Sammlung von Bildnissen Gelehrter und Künstler, worin sein Bildniß mit einer Lebensbeschreibung befindlich ist.

SCHERB (J. C.) — geb. zu *Bischoffzell* 1756.

SCHERBER (J. H.) seit 1801 *Pfarrer zu Bischoffgrün im Fürstenthum Bayreuth* — §§. Denkmal der Eintrittsfeyer in das neue Jahrhundert, am 1 Januar 1801 in der christlichen Kirchengemeinde Kirchenlamitz; eine Altarrede und Predigt. Nebst einer 100jährigen Kirchen- und Vergleichungs- Tabelle. Wunsiedel (1801). 4.

SCHERER (A. N.) wurde 1800 *ordentlicher Professor der Physik auf der Universität zu Halle*, verließ aber in demselben Jahr diese Stelle wieder und übernahm die chemischen Geschäfte in der Fayencefabrik der Freyherrn von Eckhardtstein unweit Potsdam: geb. nicht zu Strasburg, sondern zu *St. Petersburg* — §§. Gab mit K. C. F. JÄGER heraus: Ueber das Leuchten des Phosphors in atmosphärischen Stickgas. Weimar 1795. 8. Uebersicht der Zeichen für die neuere Chemie, entworfen u. s. w. Jena 1796. Eine große Bogenseite. Allgemeines Journal der Chemie. Leipz. 1798 - 1802 (jeder von 6 Heften). gr. 8. Archiv für die theoretische Chemie. Jena 1800 - 1802. 4 Hefte in gr. 8. Progr. Uebersicht der Untersuchungen über die Verwandlung des Wassers in Stickstoffgas. Halle 1800. gr. 8. Neueste Untersuchungen und Bemerkungen über die verschiedenen Arten der Milch, von den Bürgern *A. Parmentier* und *N. Deyeux*; aus dem Franz. übersetzt; herausgegeben von *A. N. Scherer*. Jena 1800. 8. Grundriß der Chemie; zu Vorlesungen. Tübingen 1800. 8. — Gab mit erläuternden Anmerkungen heraus: *Tiberius Cavallo* Versuch über die medizinische Anwendung der Gasarten, nebst Anhängen

Über das Blut, über *Watt's* medicinisch-pneumatischen Apparat, und *Fischer's* Bibliographie der Respiration. Mit Kupf. (Leipz. 1799. 8). — Vorrede zu der von *C. A. Wichmann* verfertigten Uebersetzung von *Robert Somerville* von *Haddington* vollständigen Uebersicht der — Düngemittel u. s. w. (Leipz. 1800. gr. 8). — S. 105. Z. 18 u. 19 sind die eingeklammerten Worte auszustreichen.

VON SCHERER (Franz Xaver) starb am 18 May 1800. War auch *D. der Theol. und Patricier zu München*: geb. zu Ingolstadt . . . §§. Lobrede auf den iel. Paulus Buralis von Arezzo. München 1773. 4. *Gedanken eines Frauenzimmers über die Irrthümer heutiger Tage in Fragen ohne Ordnung. (*ebend.*) 1778. 8. — Ueber den Scheintod; in dem *Münchner Intelligenzblatt* 1791. S. 356. — *Der im Hauptwerk verzeichnete unverständliche Titel lautet so*: *Confitentia, argumentum trium meditationum, quas in rege Saul congregatio Latina major matris propiticae B. M. V. ab angelo salutatae, tempore quadragesimae exhibuit. Monachii 1773. 4.*

SCHERER (J. A.) soll sich nicht zu Wien, sondern zu Prag aufhalten: geb. zu Prag . . . §§. Versuch einer neuen deutschen Nomenklatur der Chemie. Wien 1794. 8. — *Die eudiometrische Reise im J. 1786 sieht auch in John's Arzneiwissenschaftl. Aufsätzen böhm. Gelehrten* S. 115-120 (1798). — *Animadversiones quaedam circa Eudiometrium*; in *N. J. Jacquin Collectaneis ad botanicam &c.* Vol. II. p. 235-246 (1788). — Prüfung der in der medicinisch-chirurgischen Zeitung B. 3. Nr. 69 befindlichen Recension über *Jos. Fr. Edlen v. Jacquins* Lehrbuch der allgem. und medic. Chemie; in *Eyerel's u. Sallaba's medicina. Chronik* B. 2. H. 2. S. 109-137. *Epistola Ingen-Houfz ad J. A. Scherer*; mit Anmerkungen; *ebend.* B. 2. H. 3. S. 88-102 (1794). —

Die

Die D. de endiometria ist in gr. 8 gedruckt. —
 S. 106. Z. 30 setze man nach 1785: Abtheil. 2.
 S. 37-45. Z. 33 nach 1786: S. 254-271. Z. 36
 nach 1787: S. 288-298. Z. 37 nach *ebend.*
 S. 299-313. Z. 39 nach Vol. IV: p. 37-92.

von SCHERER (J. B.) *D. der R. Russisch-kais. erl.*
Rath, privatist — wenigstens im J. 1801 —
 zu Stuttgart —

SCHERER (Johann Ludwig Wilhelm) *M. der Phil.*
 seit 1796, *Diakonus zu Echzell und Pfarrer zu*
Biffes im Hessen-Darmstädtischen seit 1798 (vor-
 her seit 1797 zweyter Prediger zu Dauernheim
 bey Giessen): *geb. zu Nidda am 27 Februar*
 1777. §§. Antrittsrede über die Idee der Re-
 ligionslehrer, als reiner Tugendlehrer, über 1 Ti-
 moth. 4, 16. Darmstadt 1797. 8. *Neue Re-*
ligionsgeschichte des alten und neuen Testaments
für die Jugend, zum Gebrauch für Schullehrer
und Prediger. 1ster Theil. Marburg 1797. —
2ter Theil. ebend. 1798. 8. 2te Auflage.
ebend. 1801. 8. Rede bey dem Grabe Lud.
Uhls, Kandidaten der Rechte zu Nidda. Giessen
 1798. 8. *Die katholischen Briefe, neu über-*
setzt, philosophisch praktisch erklärt und allen
Verehrern der reinen Religion gewidmet. 1ster
Theil (welcher den Brief des Jakobus enthält).
 Frankf. u. Leipz. (*Giessen*) 1799. 8. *Samm-*
lung auserlesener Homilien, zum öffentlichen
und Privatgebrauch herausgegeben. 1ster Theil.
 Frankf. am M. 1799. 8. *Heilige Reden zur*
Belehrung und Beruhigung für die Kinder des
Lichts; herausgegeben. 1ster Band. Lemgo
 1799. 8. *Allgemeines homiletisches und li-*
turgisches Archiv, von einer Gesellschaft bear-
beitet. 1stes, 2tes u. 3tes Stück. Frankf. am M.
 1800. gr. 8. — *Hat starken Antheil an dem*
 **Bibelkommentar zum Handgebrauche für Pre-*
diger u. s. w. 3 Bände. (Altenburg 1799-1800.
 gr. 8). — *Recensionen in der Erlang. Litter.*

Zeitung. — Vergl. *Strieder* B. 12. S. 314-319.
Charakteristik der Hessen-Darmstädt. Theologen
u. Prediger S. 55-61.

SCHERER (Johann Philipp Karl) *markgräf. Badeni-
scher geheimer Hofrath mit Sitz und Stimme im
fürstl. Hofgericht und Kirchenrath zu Carlsruhe*
seit 1791 (vorher seit 1777 Beamter im Oberamt
Kirchberg mit dem Charakter eines Hofraths seit
1787, vordem seit 1771 Amtmann zu Naumburg,
Martinsfeld und Idar, nachdem er bey der da-
maligen gemeinschaftlichen Regierung zu Trar-
bach practicirt hatte): *geb. zu Trarbach in der
hintern Grafenschaft Sponheim am 20 Oktober 1736.*
§§. Rechtliche Bemerkungen über das Zehend-
wesen, nach Verschiedenheit der Quellen und der
wahren, aber verkannten Zwecke seiner Einfüh-
rung. Mannheim 1793. 4. Die verworrene
Lehre der ehelichen Güter-Gemeinschaft systema-
tisch bearbeitet. 1ster Theil. ebend. 1799. — 2ter
Theil. ebend. 1800. gr. 8. Handbuch des
Wechselrechts, worin theils die Art und Weise, wie
das Wechselrecht zu behandeln und zu beurtheilen,
gezeigt, theils die vielen Abweichungen der Wech-
selgesetze unter sich dargestellt werden. 1ster Theil.
A-H. Frankf. am M. 1800 (*eigentl.* 1799). — 2ter
Theil. I-S. ebend. 1800. — 3ter Theil. T-Z.
ebend. 1800. gr. 8. Der Wechselprozess,
mit Rücksicht auf die meisten bekannten Wech-
selgesetze. Erlangen 1800. 8. — Vergl. *Grad-
mann's* gel. Schwaben.

SCHERF (J. C. F.) §§. Lippisches Dispensatorium;
aus der Lateinischen Urschrift verteutschet, ver-
bessert und vermehrt. 1ster Theil. Lemgo 1799.
gr. 8. — *Von den Beyträgen zum Archiv der
medizinischen Polizey erschien des 7ten Bandes
2te Sammlung 1798, des 8ten B. 1ste Samml.
1798, des 8ten B. 2te Samml. 1799. — S. 110,
Z. 6 l. einigen ft. eigenen.*

SCHERN-

SCHERNHAUER (Johann Simon) Rechtskonsulent zu Dresden: geb. daselbst 1771. §§. *Diss. de officio principis Evangelici Germaniae prohibendi in territorio suo, ne Doctores religionis Evangelicae publicis fidei symbolis adversi quid doceant.* Viteberg, 1793. 4. Versuch einer Beantwortung der von Klein und Kleinschrod im Archiv des Kriminalrechts aufgeworfenen Frage: In wie ferne läßt sich eine außerordentliche Strafe, welche nicht als bloßes Sicherheitsmittel, sondern als eigentliche Strafe erkannt wird, rechtfertigen? — und wenn dieses nicht möglich ist, welche Mittel kann man an deren Stelle setzen, um auf der einen Seite das gemeine Wesen gegen listige und hartnäckige Verbrecher, und auf der andern die ohne ihre Schuld Verdächtigen gegen den Eigendünkel und die Willkühr des Richters zu schützen? Pirna 1800. 8.

SCHERWINZKY (C. F.) §§. Dem Huldigungstage Seiner Majestät Paul des Ersten, Kaisers und Selbstherrschers aller Reußen. Am roten November 1796. Riga (1796). gr. 4. — *Die Biographien haben den Titel: Kleine Biographien der Alten.* Berlin 1775. 8.

SCHERWINZKY (Friedrich Daniel) Rektor zu Oderberg nicht in Schlesien, sondern bey Neustadt-Eberswalde in der Mittelmark — §§. *Moral in Beyspielen für Bürger und Landente.* Leipz. 1800. 8.

SCHETELIG (J. A. G.) §§. *Von der Ikonologischen Bibliothek erschien das 5te Stück* 1800.

SCHETTLER (Karl Alexander) fürstl. Anhalt-Köthenischer Hofkaplan und Prediger zu Wedlitz: geb. zu . . . §§. *Daniel Heinrich Hering's Unterricht in der christlichen Lehre, durchaus zergliedert und erläutert für Schullehrer und angehende Katecheten.* Breslau 1796. 8. — *Ueber den Churhauptschweig-Lüneburgischen Landes-*

deskatechismus überhaupt und den Gebrauch desselben für Landschulen insbesondere; nebst Versuch einer Katechisation über Hering's kurzen Unterricht u. s. w.; in dem *Journal für Prediger* B. 26. St. 1. S. 1-45. Beberzigungen für Landprediger; *ebend.* B. 27. St. 4. S. 385-416. Ueber das Ackerbautreiben der Geistlichen auf dem Lande und in kleinen Städten; *ebend.* B. 30. St. 4. S. 418-442. Ueber die Schrift: Die neuesten Religionsbegabenheiten; *ebend.* B. 35. St. 2. S. 165-172.

SCHEU (Johann Konrad) starb im Julius 1798.

SCHEUFELHUTH (K. J.) §§. Grundsätze der natürlichen Rechtslehre. Halle 1799. 8.

von **SCHEVEN** (*Gottlieb Theodosius*) jetzt *Oberprediger* zu Neuwarp u. s. w.

SCHEYER (Johann Georg) starb am 26 April 1801. War zuletzt Ingenieur-Major.

SCHICKEDANZ (Johann Gottfried) starb 1783.

SCHIECK (G. E.) §§. Einige Aufsätze ohne feinen Namen in verschiedenen Journalen.

SCHIEGG (Ulrich) *Benediktiner zu Ottobauern und öffentlicher Lehrer der Mathematik auf der Universität zu Salzburg*: geb. zu Gossbach in Schwaben am 3. May 1752. §§. Ueber Reibung und Steifigkeit der Seile, als Hindernis der Bewegung bey Maschinen. Mit Kupfern. Salzburg 1796. 8.

SCHIEMANN (Karl Christian) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. *Baldohn (ein Curländischer Schwefelbrunnen)*. Mitau 1799 8.

SCHIER (J. A.) *Alters halber mit dem Charakter eines Direktors auf Pension gesetzt.*

SCHIESS

SCHIESS (Sebastian) *Pfarrer zu Gais und Schwellbrunn in dem ehemahligen Kanton Appenzell: geb. zu . . .* §§. Einweihungspredigt der neuen Kirche auf Gais, im Kanton Appenzell, außer Roden. 1785. 8. *Lesebuch für die Jugend in den Schulen und Haushaltungen. Trogen 1789. 8. (*Gemeinschaftlich mit seinem Bruder, Pfarrer zu Herisau, verfaßt*).

SCHIFERLI (R. Abraham, nicht Albrecht) *war Oberfeldwundarzt der Neu-Helvetischen Armee im Feldzug 1790 gegen die Oestreicher in der Schweiz; Bürger zu Thun im ehemahligen Bernischen Ooerland: geb. daselbst 1773.* §§. Analyse raisonnée du Systeme de Brown, appuyé de quelques observations. à Paris 1798. 8 — Ein Wort über die Kuhpocken; in Zeender's *Helvetischen Zuschauer* Nr. 91 (Bern 1800. 4).

SCHIFFERMÜLLER (I.) *jetzt Dechant zu Waitzenkirchen in Oberösterreich —*

SCHILDBACH (. . .) *jetzt Gastwirth zu Königsberg in Preussen —*

SCHILKE (J. F.) *adjungirter Prediger zu Rudow in der Mark Brandenburg —* §§. Predigt über die Feuersbrunst in Rudow, gehalten am ersten Weybnachtstage, zum Besten der Abgebrannten. Berlin 1799. 8.

von SCHILLER (F.) *seit 1798 ordentlicher Professor und seit 1802 von dem Deutschen Kaiser in den Adelsstand erhoben —* §§. Gedichte. 1ster Theil. Leipz. 1800. 8. Wallenstein; ein dramatisches Gedicht. 1ster Theil: Wallensteins Lager; die Piccolomini, in 5 Aufzügen. Tübingen 1800. — 2ter Theil: Wallensteins Tod; ein Trauerspiel in 5 Aufzügen. ebend. 1800. gr. 8. 2te Auflage. ebend. 1801. 3te Auflage. ebend. 1801. 4te Auflage. ebend. 1802. gr. 8. —

Von

Von der Verschwörung des Fiesko zu Genua erschien eine neue unveränderte Auflage zu Halberstadt 1802. — *Von Kabale und Liebe* eine neue unveränderte Auflage zu Mannheim 1802. — *Von Don Karlos* eine neue umgearbeitete Ausgabe zu Leipzig 1801. gr. 8. — *Von dem* 1sten Theil der Geschichte des Abfalls der vereinigten Niederlande eine neue umgearbeitete und vermehrte Ausgabe in 2 Bänden zu Leipzig 1801. — *Die Geschichte des dreißigjährigen Kriegs* ist auch besonders abgedruckt zu Leipz. 1793. 3 Theile in 8. — *Von der Allgemeinen Sammlung merkwürdiger Memoires vom 12ten Jahrhundert an bis auf die neuesten Zeiten*, durch mehrere Verfasser übersetzt, mit den nöthigen Anmerkungen versehen, und jedesmal mit einer universalhistorischen Uebersicht begleitet, herausgegeben (denn so lautet eigentlich der Titel) erschien der 2ten Abtheilung 24ter Band 1802. — *Von den Kleinern* profaischen Schriften kamen bis 1801 5 Theile heraus. — *Der Musenalmanach* erschien auch für die folgenden Jahre bis und mit 1801. — S. 122. Z. 5 v. u. s. muß es heißen: (der 2te und 3te Theil, die 1796 und 1797 erschienen, sind nicht von ihm. S. FOLLINIUS im 9ten Band). — Sein Bildniß nach Graff von W. Ketterlinus vor K. Lang's Almanach und Taschenbuch für häusl. und gesellschaftl. Freuden (Frankf. u. Heilbronn 1796. 12). Auch einzeln von Kirschner und von Schreyer. — *Vergl.* Friedrich Schiller, nebst einigen Fragmenten über ihn, vom Hrn. Professor Fülleborn, in dem Museum Teutscher Gelehrten u. Künstler Nr. IV (1801). Gradmann's gel. Schwaben.

SCHILLER (J... C...) ist wirklich der am 7 September 1796 verstorbene *Johann Kaspar Schiller*, der im Hauptwerk der 4ten Ausgabe ohne Vornamen verzeichnet wurde.

SCHILLER (J. F.) §§. *Von seiner Uebersetzung der Smith'schen Untersuchung der Natur und Ursachen des Nationalreichthums erschien des 3ten Bandes 1ste Abtheilung (welche die Zusätze der 3ten Originalausgabe enthält).* Leipz. 1792. 8.

SCHILLER (Karl August) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. *Gallerie interessanter Personen; oder Schilderung des Lebens und Charakters, der Thaten und Schicksale berühmter und berücktigter Menschen der ältern und neuern Zeit.* Berlin und Wien 1798. — 2tes Bändchen. ebend. 1799. 8.

SCHILLER (Karl Heinrich) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. *Neueste Nachrichten über China und dessen innere Verfassung.* Leipz. 1799. gr. 8.

SCHILLING (Friedrich G.) — *Artillerie-Lieutenant zu Freyberg* — §§. *Röschens Geheimnisse; von dem Verfasser des Guido von Sohnsdom. 2 Theile. Pirna 1798 - 1799. 8. *Bagatellen aus dem zweyten Feldzuge am Mittel-Rhein, von Zebedäus Kukuk, Feldzeugmeister der Reichsstadt Eulenhäusen. Im ersten Jahre des Rastadter Congresses. (Pirna 1799). 8. *Die schöne Sibylle; von dem Verfasser des Guido von Sohnsdom. 2 Theile. ebend. 1799. 8. *Die Reise nach dem Tode. ebend. 1800. 8. Das Weib, wie es ist. ebend. 1800. 8. Der Mann, wie er ist; ein Seitenstück zu dem Weibe, wie es ist. ebend. 1800. 8.*

SCHILLING (J. G.) §§. *Anfrage (wegen Albertini's chronologischen Tabellen); in dem Allgem. litter. Anzeiger 1799. S. 990 - 992. Ueber die Sprachrichtigkeit und Sprachreinigkeit einiger Teutschen Journale; ebend. S. 1260 - 1264. Ueber das Predigen in Plattentischer Mundart; erneuertes Andenken eines originellen Niedersächsischen Predigers, Probe seiner Predigten; ebend.*

ebend. 1800. S. 201-206. 209-213. 217-221.
Suum cuique. Ist Friedr. Gll. Klopstock der erste
 Teutsche, welcher Teutsche Hexameter nach den
 Mustern der Alten machte? *ebend.* S. 369-376.

SCHILLING (M. . . G. . .) vielleicht der eben erwähnte
 SCHILLING (F. G.)?

SCHIMEK (Maximilian) starb am 7 Junius 1798.

SCHINDLER (Johann Friedrich) *Rektor des Gymna-*
siums zu Hamm in der Grafschaft Mark: geb.
zu Orsoy . . . §§. Ueber einige Fehler auf
 Gymnasien. Hamm 1791. 8. Religionsun-
 terricht für die obern Abtheilungen des Gymna-
 siums zu Hamm. 1stes-4tes Stück. *ebend.* 1793-
 1799. 8. Moral, oder Anleitung zur Voll-
 kommenheit der menschlichen Natur, nach der
 Lehre Jesu, in Verbindung mit den Grundsätzen
 der Vernunft. *ebend.* 1801 (*sigentl.* 1800). 8.

SCHINK (Georg Ernst) ist der im Hauptwerk S. 117
 vorkommende SCHIECK.

SCHINK (J. F.) *privatistirt jetzt zu Rellingen im Hol-*
steinischen — §§. Grätzer Theaterchronik.
 1ster Heft (*mehr kam nicht heraus*). Grätz
 1783. 8. Eichenkraft, oder der Schwär-
 mer für Wahrheit und Recht; ein Feenmärchen.
 Hamburg 1798. 8. Moralische Dichtungen.
 1ster Band. Berlin 1799. 8. Die schöne
 Schwärmerin. Rudolstadt 1800. 8. — Sophie
 von Walden, oder der feine Takt; *in dem Ro-*
manen-Kalender oder der kleinen Romanen-Biblio-
thek für 1801 (Göttingen 1800. 16).

SCHINZ (Heinrich) *Bürger von Zürich, und refor-*
mirtor Pfarrer zu Seengen im Kanton Aargau in
der Schweiz: geb. zu Zürich 1764. §§. Ei-
 nige Gedanken über die bürgerlichen Rechte und
 Pflichten der Religionsdiener und öffentlichen
 Volks-

Volklehrer in Helvetien; den Repräsentanten und den Bürgern der Republik zur eigenen Beurtheilung vorgelegt. 1799. 8. Kanzelvorträge zur Belehrung über unfre neue bürgerliche Verfassung und zur Beruhigung über unfre gegenwärtige Lage, gehalten zu Seengen im Sommer 1798; nebst einigen Beylagen. Herausgegeben von *Hess*, Antistes zu Zürich. 2 Theile. Zürich 1800. 8.

SCHINZ (Johann Heinrich) starb am 8. April 1800. Seit der Revolution in der Schweiz privatfirter. War geb. am 18 September. — *Der Versuch einer Geschichte der Handelschaft von Zürich erschien ohne seinen Namen.*

von **SCHIRACH** (G. B.) §§. *Von seiner Fortsetzung der Klotzischen Acta litteraria erschien auch Vol. VII. P. IV. 1776. — Das Politische Journal wird noch immer fortgesetzt.*

SCHIRLITZ (K. C.) seit 1801 Pastor zu Barnstädt, Querfurter Inspektion — §§. *Beherzigungen über das alte und neue Dresdnische Gesangbuch, oder Volksblätter für den gemeinen Mann, der aus neuen Gesangbüchern singen soll und nicht mag; von C. C. S. Leipz. 1798. 8.

SCHIRMANN (Cölestinus) starb am 31 May 1793.

SCHISLING (F.) jetzt Registraturadjunkt bey der Galizischen Hofkanzley zu Wien — §§. *Bibliothek für Christen, 1stes Bändchen, Wien 1794. 8. (Vergl. Allgem. litter. Anzeiger 1798. S. 1904. 1799. S. 336 u. 944).

von **SCHITTLERSBERG** (Augustin V.) seit 1799 wirklicher Hofrath bey der obersten Staatskontrolle zu Wien (vorher Banco-Hofbuchhalter eben dasselbst) —

SCHKUHR (C.) §§. *Von dem Botanischen Handbuch*
erschien der 23te Heft 1799.

SCHLEGEL (A. W.) von 1798 bis 1801 *ausserordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Jena*; seitdem *privatisirt er zu Berlin* — §§. *Gao mit seinem Bruder Friedrich gemeinschaftlich heraus: Athenäum*; eine Zeitschrift. 3 Bände (jeder von 2 Stücken). Berlin 1798-1800. 8. *Historische, litterarische und unterhaltende Schriften, von Horatio Walpole*; übersetzt u. f. w. Leipz. 1800. 8. *Gedichte*. Tübingen 1800. 8. — *Gedichte*; auch in den Jahrbüchern der Preuß. Monarchie, in *Becker's Erhebungen*, und in *Schiller's Musenalmanach* seit 1797. — *Von Will. Shakepear's dramatischen Werken*, übersetzt, erschien der 5te Theil 1799, der 6te 1800, der 7te und 8te 1801.

SCHLEGEL (F.) *M. der Phil. und Privatdocent auf der Universität zu Jena* von 1800 bis 1802; seitdem *privatisirender Gelehrter zu Paris*. — §§. *Geschichte der Griechen und Römer*. 18ten Bandes 1ste Abtheilung. Berlin 1798. gr. 8. *Lucinde*; ein Roman. 1ster Theil. ebend. 1799. 8. *Florentin*; ein Roman; herausgegeben u. f. w. Lübeck u. Leipz. 1800. 8. — *Recension* in (*Reichardt's*) *Deutschland* 1796. — Vergl. SCHLEGEL (A. W.).

SCHLEGEL (F. A.) diese Lückenvolle Notitz ist noch nicht angefüllt. Selbst *Gerber* im *Musikal. Lexikon* vermocht' es nicht.

SCHLEGEL (Friderike Karoline) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. *Die Höhle des Todes*; aus dem französischen. (*Ohne Druckort*) 1800. 8.

SCHLEGEL (G.) §§. *Beschreibung des gegenwärtigen Zustandes der Königlichen Universität zu Greifswald*. Beygedruckt ist der Entwurf der auf

auf der Universität zu Greifswald vorhandenen Studienkommission. Berlin u. Stralsund 1798. gr. 8. Betrachtungen über den gegenwärtigen Zustand der Theologie und Religion mit der Vergleichung des vorigen und der Hoffnung des folgenden. Greifswald 1799. 4. Sammlung von Formularen und Gebeten bey kirchlichen und auferkirchlichen Geschäften des Predigtamts; zum Gebrauch in dem Herzogthum Schwedisch-Pommern und dem Fürstenthum Rügen. Stralsund 1800. kl. 8. Rede von der Würde der Monarchen, welche, da sie ihre Untertanen lieben, von ihnen geliebt werden. Greifswald 1800. 8. — *Der Katechismus der christlichen Lehre wurde nachgedruckt zu Basel . . . 12.*

SCHLEGEL (J. C. T.) §§. *Von dem Thesaurus materiae medicae &c. erschien Tomus III 1797. — Von dem Thesaurus Semiotices pathologicae Tomus III 1802. — Von der Uebersicht der neuesten medicinischen Litteratur des 1sten Bandes 3tes Stück 1800. — Der 12te Theil der medicinischen Litteratur für praktische Aerzte erschien nicht 1786, sondern 1787.*

SCHLEGEL (Joh. Wilh. 1) jetzt Pfarrer zu Segringen im Otting - Spielbergischen —

SCHLEGEL (Johann Wilhelm 2) Sohn von J. C. T. Schlegel; D. der AG. und seit 1801 Accoucheur und Hebammenlehrer des Stiftes Merseburg, zu Merseburg: geb. zu . . . §§. *Johann Mulders, der Philos. und AG. Doktors, litterarische und kritische Geschichte der Zangen und Hebel in der Geburtshülfe; aus dem Latein. übersetzt und mit einigen Anmerkungen versehen. Mit 12 Kupfern und 4 Tabellen. Leipz. 1798. gr. 8. Specimen I & II Fragmentorum ex geographia nosocomiorum atque institutorum ad artem obstetriciam spectantium. ibid. 1809-1801. 4.*

SCHLEGEL (*Julius Heinrich Gottlieb*) *praktischer* Arzt zu Ilmenau: *geb. zu Jena 177..* §§. *Reise durch einige Theile vom mittäglichen Teutschland und dem Venetianischen. Mit Kupfern, Erfurt 1798. 8. Materialien für die Staatsarzneywissenschaft und praktische Heilkunde. 1ste Sammlung, Jena 1800. — 2te Samml. ebend. 1801. — 3te Samml. ebend. 1802. gr. 8. — Neuer Beweis, daß Menschen zehn Tage lang ohne alle Nahrung leben können; in *Collenbusch Rathgeber für alle Stände* St. 3. S. 155-161 (1799). — Epidemische Constitution von Ilmenau; nebst einer allgemeinen Uebersicht von Michaelis 1796 bis Michaelis 1798 daselbst beobachteter Krankheiten; in *Hufeland's Journal der praktischen Heilkunde* B. 9. St. 1. Nr. 5 (1800).

SCHLEGTENDAL, auch **SCHLECHTENDAL** (*Friedrich Gottfried*) starb am 3 Oktober 1801. War geb. am 4 Julius 1730.

SCHLEICHER (F. K.) — *geb.* — am 5 Februar — §§. Praktische Anweisung, alle in der ausübenden Geometrie, Artillerie, Kriegs- und bürgerlichen Baukunst vorkommende Risse richtig und schön zu entwerfen, nebst Beschreibung der erforderlichen Instrumente, Farben u. dergl. von *Friedrich Wilhelm Kratzenstein*. Ganz umgearbeitet, auch mit Zusätzen und berichtigenden Anmerkungen versehen. Nürnberg 1799. 8. Handbuch der Artillerie; zum Vortrag wie zum Selbstunterricht. 1ster Theil. Mit Kupfern. Marburg 1799. 8. — *Die Notitz*: Militärische Zeitung, *ist so zu fassen*: *Neue militärische Zeitung. Marburg 1789-1791. 4 halbe Jahre oder 4 Bändchen in 8. *Auch unter dem Titel*: *Neue militärische Bibliothek.

SCHLEIER.

SCHLEIERMACHER, S. SCHLEYERMACHER.

SCHLEIS von **LÖWENFELD** (Christoph Raphael)
D. der AG. und ausübender Arzt, wie auch kurpfalz-bayrischer Medicinalrath, zu Schwandorf im Fürstenthum Neuburg: geb. zu . . . 1730. SS.
 "Oberpfälzisch-statistisches Wochenblatt. Sulzbach 1794. 8. Medicinische Ortsbeschreibung der Stadt Schwandorf im Nordgau. Sulzbach 1799. 8.

SCHLEISS (Bernhard Joseph) starb am 9 December 1801. War geb. 1719.

SCHLEMMER (Christoph Friedrich) starb am 8 December 1798.

SCHLENKERT (F. C.) *privatisirt seit einigen Jahren zu Tharand im kursächsischen Erzgebürge — SS.* Beschreibung von Tharand. 1stes Bändchen. Mit 4 Kupfern. Dresden 1797. 8. Kein Faustrecht mehr; ein reichstädtisches Schauspiel in 4 Aufzügen. Regensburg 1798. 8. Moritz, Kurfürst von Sachsen; ein historisches Gemälde. 4 Theile. Zürich 1799-1800. 8. Die Bürger und Bergknappen von Freyberg; ein Seitenstück zu Friedrich mit der gebissenen Wange. Leipz 1799. 8. Bernhard, Herzog zu Sachsen-Weimar; ein historisches Gemälde. 1ster Band. ebend. 1800. 8. Panorama; ein Taschenbuch auf das erste Jahr des neunzehnten Jahrhunderts. Mit Kupfern. ebend. 1800. 12.

von **SCHLERETH** (F. A.) —

SCHLESINGER (Moritz Löwe) . . . zu . . . geb. zu . . . SS. Ueber Verbesserung der Erziehungsmethode bey der Jüdischen Jugend. Breslau, Hirschberg u. Lissa in Südprenssen 1800. 8.

SCHLETTER (Salomo Friedrich) starb am 2 September 1801. War geb. zu . . . 1739.

SCHLETTWEIN (Johann August) starb zu Dahlen im Mecklenburg-Strelitzischen am 24 April 1802.

SCHLEUSNER (Gabriel Jonathan) starb am 8 Oktober 1798.

SCHLEUSNER (J. F.) §§. Pr. Sylloges emendationum conjecturalium in versiones graecae Vet. Test. Partic. I. Viteb. 1799. — Partic. II. ibid. 1800. 4. — Noch einige Beyträge zur Erklärung der Sentenzen des Salomo; in *Gabler's Neuem theol. Journal* 1799. St. 6. S. 549-568.

SCHLEYERMACHER (*Friedrich Daniel Ernst*) seit 1802 *Hosprediger zu Stolpe* — §§. *Joh. Fawcett's Predigten*; aus dem Engl. überetzt. Mit einer Vorrede von *F. S. G. Sach*. 2 Bände. Berlin 1798. gr. 8. * *Ueber Offenbarung und Mythologie*; als Nachtrag zur Religion innerhalb der Gränzen der reinen Vernunft. ebend. 1799. 8. — Eine seiner Predigten steht in der Auswahl noch ungedruckter Predigten (Berlin 1799. gr. 8).

SCHLEZ (J. F.) seit 1800 *Inspektor und Oberprediger zu Schlitz im Fränkischen Ritterkanton Rhön-Werra unweit Fulda* — §§. *Der Volksfreund*; eine Monatschrift, deren Aufsätze auch einzeln, als Flugschriften, zu haben sind. (Mit Bildern). Aurbach 1798. Monatlich ein Heft von 4 Bogen in 8. Nürnberg 1799. (Mit vielen Bildern). Alle 2 Monate ein Heft von 4 Bogen in 8. ebend. 1800. 4 Stücke in 8. (*Eigentlich eine Fortsetzung der im Hauptwerk angezeigten Fliegenden Volksblätter*). Predigt über die Verhütung der Rindvieh-Pest; für das Landvolk und für seine Freunde geschrieben. ebend. 1799. 8. — Vorrede zu *J. G. L. Käppel's Exempeltafeln* (Nürnberg 1799. 8). — *Von dem Schreibebschüler erschien die 4te Auflage zu Nürnberg 1800.* — Einige Recensionen in der Erlangischen Litteraturzeitung.

SCHLICHT

SCHLICHT (. . .) ist entweder gestorben oder nicht mehr zu Potsdam, auch nicht zu Berlin, weil er in dem Adreskalender dieser beyden Städte auf das J. 1801 nicht mehr vorkommt.

SCHLICHTEGROLL (F.) seit 1802 herzogl. Sachsen-Gothaischer Rath und Kondirektor des herzogl. Münzkabinetts, wie auch Bibliothekar (die Professur hat er niedergelegt) — *SS. Historia Numothecae Gothanae. Praemittitur Epistola auctoris ad Principem suum; in fine libelli accedit consilium de edendis Annaliis numismaticis. Gothae 1799. 8.* — Von dem Nekrolog erschienen auch für die folgenden Jahre, bis und mit 1798, jährlich 2 Bände, und zwar der letzte 1802. Vom Jahre 1796 an steht auf dem Titel: — enthaltend Nachrichten von dem Leben merkwürdiger in diesem Jahre verstorbenen Teutschen. Auch ist das Werk von demselben Jahr an nicht mehr mit Lateinischen, sondern mit Teutschen Lettern gedruckt. — Die Abbildungen ägyptischer — Gottheiten führen seinen Namen nicht auf dem Titel. Das Teutsche Werk ist in gr. 4, das Französische gr. fol. — Historische Bemerkungen, das Jubiläum von 1700 bis 1800 betreffend; in dem Reichsanzeiger 1800. S. 3265-3270. Derselbe Aufsatz unter folgendem Titel: Ueber die auffallende Erscheinung, das das Ende eines Jahrhunderts und der Anfang eines neuen bey den ehemahligen Ereignissen dieser Art nicht durch Feyerlichkeiten allgemein ausgezeichnet worden sind; in dem Allg. litter. Anzeiger 1800. S. 1809-1813. Verzeichniß der Denkmünzen, die bey dem vorigen Jubiläum 1700 sind geprägt worden; in dem Reichsanzeiger 1800. S. 3601-3607. und im Allgem. litter. Anzeiger 1800. S. 1841-1847.

SCHLICHTHORST (H.) *SS. Joh. Christoph Gatterer's, ordentl. Lehrers der Geschichte zu Göttingen, Abhandlung von Thracien nach Herodot*
 O O 4 und

und Thucydides; aus dem Lateinischen überfetzt, und mit einer Uebersicht und dem nöthigen Register begleitet. Mit einer Landkarte. Göttingen 1800. 8.

Freyherr von SCHLIEFFEN (M. E.) war nicht Kurator der königl. Akademis der Wissenschaften zu Berlin, sondern ist deren Ehrenmitglied — §§. * Von der Beschaffenheit des Teutschen Adels in alten und mittlern Zeiten; in dem Teutschen Museum 1782. Jan. S. 48-67. Febr. S. 109-144. — Rede bey Gelegenheit der Errichtung eines Denkmahls in der Gegend von Wesel; in der Berlin. Monatschrift 1791 (?)

SCHLIEPSTEIN (S... L... A...) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Ueber kirchliche Gottesverehrung und sonntägliche Schulkonventikeln, zur Aufhellung der von Seidenrücker und Schmitz gemachten Finsterniß. Lippstadt 1799. 8. Anwendung der Worte bey dem Propheten Daniel: Te- kel, d. i. man hat dich in einer Waage gewogen, und zu leicht gefunden, auf die Herren Seidenrücker und Schmitz. ebend. 1799. 8.

SCHLÖER (Christoph Franz) fürstl. Fuldaischer geistlicher Rath und Pfarrer zu Pfarrweisach im Würzburgischen: geb. zu . . . §§. Religionsbuch zum Gebrauche meiner Pfarrgenossen, eingetheilt 1) zur häuslichen stillen Gottesverehrung, 2) zu dem öffentlichen Kirchendienste, Vor- und Nachmittag, 3) zu dem gemeinschaftlichen Gesange. Würzburg 1798. 8.

SCHLÖNBACH (Karl) §§. Kurze Beschreibung des Schönebeckischen Gradirwerks und der dabey angelegten Dampfmaschine. Mit einer Kupfertafel. Magdeburg 1800. 8.

SCHLÖTZER (A. L.) §§. Von der Vorbereitung zur Weltgeschichte für Kinder erschien die 5te Ausgabe

gabe 1800. — Arbeitet seit 1801 wieder mit an den Götting. gel. Anzeigen. — *Die Vorrede zu Mably's Art. die Geschichte zu schreiben (S. 171) ist größtentheils unter dem Titel: Schlözer über die Geschichtswissenschaft (Schreiben über Mably an seinen Teutschen Herausgeber) wieder abgedruckt in (Heinzmann's) Litterarischen Chronik B. I. S. 268-289.*

SCHLOSSER (Adam) *Lehrer der Lateinischen Sprache bey der chirurgischen Peviniere zu Berlin; geb. zu . . .* §§. Lateinisches Lesebuch für studierende Jünglinge, besonders für angehende Wundärzte, und vorzüglich für die königl. chirurgische Peviniere zu Berlin. Berlin 1798. gr. 8.

SCHLOSSER (Johann Georg) starb zu Frankfurt am Mayn, wo er seit 1798 Syndikus gewesen war, am 17 Oktober 1799. §§. *Homer und die Homeriden; eine Erzählung vom Parnass. Hamburg 1798. gr. 8. *Aristoteles Politik und Fragment der Oekonomik; aus dem Griechischen übersetzt, und mit Anmerkungen und einer Analyse des Textes versehen. 3 Abtheilungen. Lübeck u. Leipz. 1798. 8. — Zu dem Titel von *Anti-Pope ist noch zu setzen: oder Versuch über den natürlichen Menschen; nebst einer neuen profaischen Uebersetzung von Pope's Versuch über den Menschen.*

SCHLÜTER (F.) §§. Immerwährender Gesundheitskalender, oder Hausbuch zur Erkenntnis und Erhaltung der Gesundheit. Braunschw. 1799. 8. Tischbuch zur Erhaltung und Verbesserung der Gesundheit. ebend. 1800. 8. — *Die Notiz vom Buch über den Magenkrampf muß so lauten: Ueber den Magenkrampf, dessen Ursachen und Heilung, und über die Erhaltung der Gesundheit des Magens überhaupt; ein Hansbüchlein für Jedermann, der ohne Arzt seyn will oder muß. Braunschw. 1796. 8. ate vermehrte Ausgabe. ebend. 1797. 8.*

SCHLÜTER (J. C.) seit 1801 *Professor der Philosophie und Aesthetik auf der Universität zu Münster* — §§. *Sallust's Römische Geschichte, nach de Brosses.* 1tes Buch. Mit Anmerkungen. Osnabrück 1800. — 2tes Buch. Mit Anmerkungen. ebend. 1801. — 3tes Buch. Mit Anmerkungen. ebend. 1802. gr. 8. — Sein Leben und Bildniß in *Bock's Sammlung von Bildnissen* H. 24 (1802).

SCHLÜTER (J. G. K.) auch *D. der AG.* aber wo? §§. *Die Erziehung des weiblichen Geschlechts; ein Handbuch für Erzieher, Eltern, und alle die, denen die Wohlfahrt des ganzen Menschengeschlechts am Herzen liegt.* 2 Bände. Mainz 1799. 8.

SCHLUGA (J. B.) wahrscheinlich gestorben: aber wann?

SCHMAHLING (Gottlieb Christoph) starb 1800.

SCHMAHLING (L. C.) auch *D. der Theol.* seit 1798. §§. *Einführungsreden, daß eine gute Erziehung der Grund der Glückseligkeit des menschlichen Lebens sey, und wie diese Erziehung in Schulen beschaffen seyn müsse.* Wernigerode 1781. 8. — *Bemerkungen in Absicht auf die Landpredigten; in dem Journal für Prediger* B. I. St. 2. S. 152-162. — *Empfindsame Reise auf den Brocken; in dem Hannover. Magazin* 1783. St. 1-3.

SCHMALZ (Christian Lorenz Philipp Friedrich) starb am 2 Januar 1801. Später erhielt er den Charakter eines herzogl. Sachsen-Coburgischen Hofraths. War auch Consulent mehrerer reichsadlichen Familien.

SCHMALZ (Karl Ludwig) starb am 21 Februar 1802. War geb. 1730. §§. *Beobachtungen über die gute Wirkung des sinkenden Asants bey Drüsen-*
und

und Knochengeschwillsten; auch bey dem Bein-
fraks; in Loder's *Journal für die Chirurgie* B. 2.
St. 4. Nr. 7 (1799).

SCHMALZ (T. A. H.) seit dem Ende des Jahts 1802
*Direktor der Universität zu Halle und erster Pro-
fessor der R. daselbst* (vorher seit 1801 Kanzler,
Direktor und erster Prof. der R. auf der Univer-
sität zu Königsberg) — §§. *Encyklopädie der
Kameralwissenschaften.* Königsb. 1797. gr. 8. —
Ueber die Freyheit des Willens; Fragment aus
einem ungedruckten Buche über bürgerliche Frey-
heit; in dem *Berlin. Archiv der Zeit* 1799. April.
Nr. 1.

SCHMEISSER (C. G.) *Diakonus zu Orlamünde* seit
1801 (vorher Rektor daselbst): geb. — 1758.
§§. *Rosen, armen Schullehrern gestrent.* Al-
tenburg 1800. 8.

SCHMEISSER (J. G.) jetzt *Apotheker zu Altona* —
§§. *Von den Beyträgen zur nähern Kenntniß
des gegenwärtigen Zustandes der Wissenschaften
in Frankreich* erschien der 2te Theil 1798.

SCHMELZER (F. A.) Z. 26 seines Artikels lese man
pastorum statt *natorum*.

SCHMELZER (Gebhard August) starb am 11 Junius
1798. — *Vergl.* dessen Biographie in v. *Beust's*
Sächs. Provinzialblättern 1799. März S. 220-227.

SCHMEMAN (W. . .) *D. der R. zu Dortmund* — §§.
*Das Magazin von und für Dortmund hat mit dem
4ten Stück des 2ten Jahrganges aufgehört.*

Graf von SCHMETTAU (F. W. K.) seit 1799 *königl.
Preuss. Generalleutenant von der Armee* —

SCHMID (Andreas) *königl. Preussischer Lieutenant im
dem Infanterieregiment des Landgrafen von Hes-
sen* —

*sen-Cassel zu Wesel: geb. zu Cleve am 17 März 1763. §§. *Beschreibung der Affaire bey Wesel im Jahr 1794. . . . *Die ungleichen Brüder; vom Verfasser der Affaire bey Wesel. Duisburg 1798. 8. Der nothwendige Einfluß des Gottesdienstes auf den Staat; aus dem Holländischen übersetzt. . . . 1798. 8.*

SCHMID (Christian Heinrich) starb am 23 Julius 1800. War auch *Universitätsbibliothekar*, erst zweyter seit 1787, und dann einziger seit 1790. Zu Erfurt war er seit 1769 ordentl. Professor der eleganten Jurisprudenz — §§. S. 190. Z. 10 l. in der 2ten Sammlung Französischer Lustspiele, die die Brüder *Watz* zu Bremen 1767 herausgaben. — *Die Zusätze zur Theorie der Poësie bestehen aus 4 Sammlungen*, die 1767 bis 1769 erschienen. — *Das Progr. de carminum generibus mixtis erschien zu Gießen 1771. 4.* — *Die Biographie der Dichter zu Leipzig.* — S. 190. Z. 35 *setze man hinzu: Pr. de poësi epigrammatico-lyrica. Gifiae 1772. 4. Nach der letzten Zeile: Pr. de duobus locis Aeneidos. ibid. 1773. 4.* — S. 191: *Von dem zu Leipzig verlegten Taschenbuch für Dichter und Dichterbrennde gab er nur die 6 ersten Abtheilungen heraus; die übrigen J. G. Dyck. Derselbe hatte auch Antheil an der Chronologie des Teutschen Theaters.* — *Die Litteratur der Poësie erschien zu Leipzig 1776.* — *Nach Z. 26 ist einzuschalten: *Rührende Erzählungen aus dem Englischen und Französischen. Gießen 1778. 8. *Theaterreden. ebend. f. 2. 8.* — *Das Schauspiel Friederike steht auch in (Reichard's) Theater der Ausländer.* — S. 192. *In Wieland's Teutschem Merkur 1773 und 1774 sind von ihm die *Kritischen Nachrichten vom gegenwärtigen Zustande des Parnasses.* — *In dem Kömischen Theater der Franzosen für die Teutschen ist nur Ein Stück von ihm: *Der poëtische Landjunker; ein Lustspiel aus dem Franz. im 1sten Theil. (1777).* —

Sein erster Aufsatz in dem Journal von und für
 Teutschland ist: * Ueber die Unabhängigkeit der
 Gelehrten, gelegentlich einiges über den verstor-
 benen Rath Riedel; 1786. St. 4. S. 130 u. ff. —
 S. 196. Z. 8. l. Anzeige statt Auszüge. — S.
 198. Z. 16 l. 14 statt 13. — In Reichard's
 Theaterjournal sehen noch von ihm: Theaterreden,
 St. 10. Ueber den Charakter von Sir John Fal-
 staff, aus dem Englischen, St. 15. 16. 17. —
 * Ueber den Tod der beyden Karthager Philaeni
 fürs Vaterland; in dem Kosmopoliten 1797. Jul.
 S. 70 u. ff. (Ver mehrt in J. F. Roof'sens Proble-
 men aus der alten und neuen Geschichte Ab-
 theil. I. S. 41-80). Kosmopolitische Gedan-
 ken über die Wiedere- weckung alter geographi-
 scher Namen; ebend. Nov. S. 454 u. ff. — Noch
 einige Nachträge über die Sitte des Todaustra-
 gens am Sonntag Lätare; in der Teutsch. Monats-
 schrift 1798. * Araminte, eine Stadtekloge,
 aus dem Englischen; ebend. * Ueber eine ge-
 heime Warnung der Stadt Rom; ebend. * Wün-
 sche für das Studium der klassischen Litteratur in
 Teutschland; ebend. Zwey politische Weiss-
 sungen von Raynal und Herder; ebend. * Be-
 richtigungen der Abh. über den Tod der Brüder
 Philaeni; ebend. Bemerkung über eine Re-
 cension in der A. L. Z. den Namea Blaustrumpf
 betreffend, den die Engländer den gelehrten
 Frauenzimmern geben; ebend. 1798. Aug. Ne-
 krolog der vornehmsten Teutschen Dichter und
 Dichterinnen; ebend. — * Skizze eines Ver-
 zeichnisses von den Schriften der alten römischen
 Rechtsgelehrten; in (K. A. Loffius) jurist. Jour-
 nal B. 2. H. 2. S. 140 u. ff. — * Berichtigung
 (für den OKR. Böttiger); in dem Allg. litterar.
 Anz. 1798. S. 55 u. f. * Das jetztlebende weib-
 liche gelehrte Teutschland; oder: Alphabetisches
 Verzeichniß der jetztlebenden Teutschen Schrift-
 stellerinnen, vom Verfasser mehrerer ähnlichen
 Verzeichnisse im Journal von u. für Teutschland;
 ebend. S. 601-616. 625-628. Versuch eines Ver-

Verzeichnisses derjenigen Gedichte, welche den Titel *Tempel* führen; *ebend.* S. 1401-1405. 1417-1423. *Anfrage (wegen des Buches: Die Regentschaft — nach dem Königl. des Verf. des Dya-Nafore); *ebend.* S. 2095 u. f. *Aus einem Brief von Giessen; *ebend.* 1799. S. 44 u. f. Berichtigung; *ebend.* S. 128. *Vorschlag für die Herausgeber der *Musen Almanache*; *ebend.* S. 220-224. *Berichtigung; *ebend.* S. 256. *Berichtigung; *ebend.* S. 416. *Beantwortung der Anfrage des HofR. Menzel u. s. w.; *ebend.* S. 1030 u. f. *Eine doppelte Anfrage; *ebend.* S. 1047. *Beantwortung einer Anfrage; *ebend.* S. 1342-1344. *Anfrage; *ebend.* S. 1391 u. f. *Anfragen; *ebend.* S. 1439 u. f. 1448. 1670 u. f. *Anzeige einer kleinen Schrift; *ebend.* 1800. S. 246 u. f. *Anzeige mehrerer kleiner Schriften aus den Zeiten der Reformation; *ebend.* S. 417-427. *Litterarischer Vorschlag für junge Rechtsgelehrte; *ebend.* S. 457-463. *Bemerkung über die Erklärung einer Redensart u. s. w.; *ebend.* S. 550 u. f. *Beantwortung einer Anfrage; *ebend.* S. 551. *Berichtigung einer Stelle in der N. Allg. Teutsch. Bibl.; *ebend.* S. 696. *Bemerkungen über J. G. Schilling's Aufsatz u. s. w.; *ebend.* S. 878-880. *Bemerkung; *ebend.* S. 893-896. *Anfragen; *ebend.* S. 936. 1310 u. f. 1384. *Noch Etwas über den Büchertitel: *Philocalia*; *ebend.* S. 1373-1375. *Ueber den Gebrauch des Worts: Böse; *ebend.* S. 1613-1615. — In den Hamburgischen Unterhaltungen sind von ihm folgende *anonymische Aufsätze*; Shaftesbury's Selbstgespräch, oder Lehre für einen Autor, aus dem Englischen, B. 4. St. 1. 3. B. 5. St. 1. 2. 5. Ueber das bürgerliche Trauerspiel, B. 5. St. 4. Stadteklogen aus dem Englischen, *ebend.* Doktor Johann Hill's Leben, B. 5. St. 6. Colley Cibber's Leben, *ebend.* Geschichte der dramatischen Form des poetischen Stils, B. 6. St. 5. — Seine Theilnahme an der *Hallischen oder Klotzischen*

sehen Bibl. der schönen Wissenschaften begann im 6ten Stück und dauerte bis zum 22sten. (Seine *ausgearbeitetste Recension* darin betrifft Klopstock's Hermanns Schiacht, im 15ten Stück). — Er hatte auch Theil an dem *Altonaischen gelehrten Merkur*, zu dem er auch einige Vorreden schrieb, z. B. über die Leichengedichte auf die Kaiserin Königin Marie Theresie; über die Wissenschaften, von denen man Lehrgedichte hat; neue Zusätze zu Alkin über den Nutzen der Naturgeschichte in der Dichtkunst. — Antheil an der *Strasburgischen gel. Zeitung*. — Antheil an *J. C. F. Schulze's Englischen allgemeinen Bibliothek* und an dessen *Englischen Predigerbibliothek*. — *Präfatoren zu den Giffenschen Lektionskatalogen*, worin er zuweilen philologische Materien in mehrern Fortsetzungen ausführlich abhandelte, z. B. *De commentariis virgum Romanorum; de causis recusati consulatus; de triumpho in monte Albano; de exemplis triumphi denegati* &c. — Sein Bildniß vor der *Olga Potrida* 1782. St. 22 und in *Bork's Sammlung* von Bildnissen H. 18 (worin er selbst eine kurze Nachricht von seinem Leben ertheilt). — Vergl. von ihm *Nebel in Justi's Hess. Denkwürd.* B. 3. S. 435-441.

SCHMID (C. W. F.) S. unten **SCHMIDT (C. W. F.)**

SCHMID (E. A.) §§. * *Biographisches Bilderbuch* für die Jugend, in Teutscher und Französicher Sprache. 1sten Bandes 1ster und 2ter Heft. Weimar 1799. 4. (Eine Fortsetzung seiner *Biographien berühmter und gelehrter Männer*). — Von dem *Diccionario Español y Aleman* erschien der 2te Band oder der Teutsch.-Spanische Theil 1797. — *Der Park bey Weimar* erschien ohne seinen Namen.

SCHMID (F. J.) → *geb. zu Augsburg am 29 Januar 1751.* §§. *Jesus Christus der Gekreuzigte in den Propheten*, Augsburg 1796, 8. — **Drey**

Drey Kantaten auf Ostern, Weyhnachten und Epiphaniis. ebend. . . . — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SCHMID (Franz Vincenz) ward im April 1799 in einem Gefecht der Bauern des Kantons Uri mit den Franzosen erschossen. Landschreiber zu Altorf im Kanton Uri war er von 1784 bis 1798; alsdann zweyter Sekretar der Verwaltungskammer des Kantons Waldstätten. War geb. zu Altorf 1758.

SCHMID (Georg Wilhelm) starb . . .

SCHMID (Gottfried) starb . . .

SCHMID (Heinrich) Pfarrer zu Ruggisberg im Kanton Bern seit 1787 (vorher Pfarrer zu St. Stephan im Kanton Bern): geb. zu Arau 1741. §§. Ausführliche Erzählung von der zu Zwey-Simmen 1783 hingerichteten Vatermörderin Margreth Häusler. Bern 1783. 50 Seiten in 8.

SCHMID (Ig.) jetzt zu Wien —

SCHMID (Joh. Christian — nach andern Christoph Kruff) — geb. zu Weickersheim im Hohenlohschen am 29 November 1737. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SCHMID (Joh. Christoph) §§. * Ueber die Sinnlichkeit in der Religion; eine Predigt in der akademischen Kirche in Erlangen gehalten. Erlangen 1786. 8. (*Unter der Vorrede hat er sich genannt*). Rede bey dem Sarge Karl Traugott Baur's. Ulm 1789. 8. * Kurzgefaßte Beschreibung der Reichsstadt Ulm; aus dem geographischen Lexikon von Schwaben besonders abgedruckt. ebend. 1791. 8. * Eines patriotischen Ulmers Gedanken, durch das Vorhaben, das Ried zu vertheilen oder besser zu benutzen, veranlaßt. ebend.

ebend. 1792. 8. Rede, am Grabe des Hrn. J. J. Gangwolfs, der Theologie Kandidaten.
 ebend. 1795. 8. *Vorschläge, das Lesen leicht und richtig zu lehren. ebend. 1799. 8. Auch in Moser's und Wittich's *Landeslehrer* B. 4. St. 1. *Wie kann die Papstwahl, wenn Rom nicht frey ist, nach päpstlichen Gesetzen gültig vollzogen werden? von Carl Tranggott Schönemann, Prof. in Göttingen. Aus dem Lateinischen übersetzt, mit Anmerkungen und einer Vorrede. ebend. 1799. 8. — *Etwas von dem Sprach- und Geschichtsforscher Fried. Karl Fulda; in Meusel's *hist. litter. bibliogr. Magazin* St. 3. S. 11-18. — *Ueber die Gabe der Sprachen am ersten christlichen Pfingstfeste; in Paulus *Memorabilien* St. 7. S. 30 u. ff. — *Leben des Elias Matthäus Faulhaber, Predigers am Münster in Ulm; in Schlichtegroll's *Nekrolog* auf das J. 1794. B. 2. S. 215-296. — Auch Anfsätze in (*Miller's* u. *Kern's*) Beobachtungen zur Aufklärung des Verstandes und Herzens, in *Wagenseil's* Magazin von und für Schwaben, in *Gräter's* Bragar, in *Hausleutner's* Schwäb. Archiv, in *Jäger's* jurist. Magazin für die Reichsstädte, in der Berlin. Monatschrift, in *Wieland's* Teutschem Merkur u. s. w. — Ueber die Rosenbergsche Fehde; in dem *Allg. litter. Anzeiger* 1800. S. 1903 u. f. — Recensionen in der Erlang. Litteraturzeitung. — Von den Reden, am Grabe gehalten, erschien die 2te Auflage zu Ulm 1801. — *Gradmann* im gel. Schwaben (S. 573) legt ihm die Teutsche Uebersetzung von *Rosenmüller's*. (nicht *Rosenmiller's*, wie dort, 4mahl irrig, gedruckt ist) Abhandl. über die älteste Geschichte der Erde bey, die im gel. Teutschl. (B. 4. S. 572) dem Obristen *Kessler* von *Sprengseysen* zugeschrieben ist. Vielleicht sind nur die der Uebersetzung beygefügte Anmerkungen von diesem. — Vergl. *Wysermann's* Nachrichten von Ulmischen Gelehrten. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SCHMID (Johann Christoph 2) starb . . . Hielt sich zuletzt in der Stadtschreiberey zu Hersbruck, einem Nürnbergischen Landstädtchen auf. War geb. zu Lauf . . . *Vergl. Allg. litter. Anzeiger* 1799. S. 1168.

SCHMID (Johann Friedrich) dieser zu Wien gewesene herzogl. Sachsen-Weimarische Rath und Dichter blieb aus der 5ten Ausgabe des gel. Teutschlandes weg, weil er, zu Folge einer mir zugekommenen Nachricht, am 22sten März 1791 gestorben seyn sollte. Jetzt aber erinnert einer der Herren, die dieses Werk mit Beyträgen unterstützen, Schmid habe wenigstens noch im Jahr 1799 gelebt, und beruft sich dabey auf (*E. A. Schmid's*) Biographisches Bilderbuch H. 1. Wer kann diese Ungewißheit tilgen?

SCHMID (J. I. F.) seit 1800 *Pfarrer zu Denkendorf im Württembergischen* — *Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.*

SCHMID (Johann Lorenz) starb am 10 Junius 1797. War *M. der Phil. Oberpfarrer bey St. Johann, Professor der Theol. an dem Gymnasium zu Schweinfurt und Inspektor der dortigen Schulen: geb. zu . . . §§. Progr. über den Schaden, der aus der Vernachlässigung genealogischer Nachrichten entsteht, Schweinfurt 1791. 4. Etwas zur christlichen Privatandacht auf alle hohe Feste und verschiedene Jahrszeiten; unter Anwünschung alles geist- und leiblichen Segens; meinen innigst geliebten Mitbürgern gewidmet, ebend. 1791. 8. Progr. über Freyheit und Gleichheit der Menschen, ebend. 1792. 4. Pr. von der Abscheulichkeit der Pasquille, ebend. 1792. 4. Lob- und Dankpredigt, welche über die Erhebung Franz des Zweyten auf Teutschlands Kaiserthron am 8ten Sonnt. nach Trinit. 1792 über 1 Sam. 10, 24. gehalten wurde, ebend. 1792. 4. Progr. Belehrung und Warnung*

nung in Ansehung des Aufbruchs. ebend. 1793. 4. Progr. über das Vorurtheil, als ob man nicht schuldig und verbunden sey, das Gefundene wieder zu geben. ebend. 1793. 4. Progr. über einige Vorurtheile, die in Rücksicht auf die Erhaltung und Wiederherstellung der Gesundheit noch immer unter einem großen Theil von Menschen herrschen. ebend. 1794. 4. Progr. über die schädliche Gewohnheit, sich Aferärzten und Quacksalbern anzuvertrauen. ebend. 1794. 4. Progr. Rechtmäßigkeit des Eydschwures und Warnung vor dem Meineid. ebend. 1794. 4. Progr. über den nächtlichen Unfug mancher jungen Leute. ebend. 1795. 4. Progr. über die Ursachen der Verachtung des öffentlichen Gottesdienstes. ebend. 1796. 4. Progr. über die Ausbreitung trauriger Nachrichten in bedenklichen Zeiten. ebend. 1797. 4. — *Vergl. Allg. litter. Anzeiger 1797. S. 1484 u. f.*

SCHMID (Johann Wilhelm) starb am 1 April 1798. — Sein Bildniß, von *J. G. Schmidt* gestochen, in *J. R. G. Beyer's Magazin für Prediger B. II. St. 5* (Leipz. 1795. gr. 8), wo auch sein Leben von ihm selbst sehr vollständig beschrieben ist.

von **SCHMID** (Joseph Karl 1) soll sich nicht mehr zu Prag aufhalten.

SCHMID (Joseph Karl 2) *D. der R. und Professor derselben auf der Universität zu Dillingen seit 1788 und seit 1787 fürstl. Augsbürgischer Regierungsrath: geb. zu Jettingen; gräf. Staufenbergischer Herrschaft, am 5 November 1760. §§. Ueber den Ungrund des Strafrechts; ein philosophisch-juridischer Versuch. Augsburg 1801 (eigentl. 1800). 8. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.*

SCHMID (K. C. E.) auch *D. der Theol. zu Jena seit 1800* (nicht mehr Diakonus) — §§. Physiologie,
Pp 2. gie,

gie, philosophisch bearbeitet. 1ster Band. Jena 1798. 8. — *Pr. Particula prior disputationis de ignavia errorum in religionis christianae disciplina vulgarium principe causa.* *ibid.* eod. 4. Grundriß der Metaphysik. Altenburg 1799. 8. — *D. inaug. de theologia Joannis Apostoli.* Jena 1800. 4. — Von dem Versuch einer Moralphilosophie erschien die 2te vermehrte Ausgabe zu Jena 1792. gr. 8. — Vermehrte und verbesserte die 2te Ausgabe von *Joh. Wilh. Schmid's* Katechetischen Handbuch zum Gebrauch für akademische Vorlesungen und Uebungen; in 3 Theilen (Jena 1798-1801. gr. 8). — Erklärung an den Dr. und Prof. Röschlaub in Bamberg über das gegenseitige Verhältniß zwischen beyden; in *der Medicinisch-chirurgischen Zeitung* 1799. Nr. 65. S. 248-253. — Psychologische Erörterung und Classification der Begriffe von den verschiedenen Seelenkrankheiten; in *Hufeland's Journal der prakt. Heilkunde* B. II. St. I. Nr. I (1800).

SCHMID (Siegfried) M. der Phil. und Hofmeister eines studirenden Grafen von Piper zu Erlangen seit 1802: geb. zu Friedberg in der Wetterau am 16 December 1774. §§. * Oden von Horaz. . . . 1800. 8. Die Heroine, oder zarter Sinn und Heldenstärke; ein Schauspiel in 5 Akten. Frankf. am M. 1801 (eigntl. 1800). — Gedichte in *Schiller's Musenalmanach* 1798.

SCHMID (K. F. W.) — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SCHMIDLIN (Johann Christoph) starb am 26 September 1800.

SCHMIDLIN (J. F.) seit 1802 auch Bessitzer der Armendeputation zu Stuttgart — §§. * Ueber die Kreisassociationen, Reichskrieg und Neutralität. Frankf. u. Leipz. 1792. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SCHMIDT

SCHMIDT (Anton Wilhelm) starb . . .

SCHMIDT (Christian Friedrich 1) starb am 11 März 1798.
 War geb. zu Annaberg am 21 August 1742. —
Vergl. Allgem. litter. Anzeiger 1800. S. 1988.

SCHMIDT (Christian Friedrich 2) . . . zu . . .
 geb. zu . . . §§. Der ehrliche Baum- und
 Küchengärtner; oder vollständige und deutliche
 Anweisung, alle Geschäfte im Baum- und Kü-
 chengarten auf eine zweckmäßige und wohlfeile
 Weise zu besorgen, als: Bäume zu erziehen, zu
 veredeln und von Krankheiten zu heilen; gutes
 und schönes Gemüse zu erziehen; den Saamen
 zu gewinnen; das Gartenland zu bearbeiten und
 zu verbessern; die schädlichen Thiere abzuhalten
 oder auszurotten u. s. w. Nebst einem Anhang,
 wie man aus Obst einen sehr guten Wein, und
 selbst aus faulen Obst einen guten Essig, auch
 aus Möhren einen süßen Syrup verfertigen soll.
 Zunächst für den Bürger und Landmann, aber
 auch für jeden Liebhaber und Anfänger des
 Gartenbanes. Leipz. 1798. 8. ate, mit ei-
 nem Gartenkalender vermehrte Ausgabe. ebend.
 1802. 8.

SCHMIDT (C. Gottlieb) §§. Von dem Gehorsam ge-
 gen die heiligen Gesetze des Vaterlandes, als ei-
 ner sichern Quelle der Wohlfahrt eines Volks;
 eine Predigt. Nebst einer Epistel an den Verfasser
 der Schrift: Für die Churfürstlichen Landstände
 bey der Eröffnung des Landtags im Jahr 1799.
 Dresden (1799). 8.

SCHMIDT (C. . . S. . .) starb . . . War Pfarrer zu
 Königshayn in der Lausitz; geb. zu . . . §§.
 Beschreibung von Königshayn. Görlitz 1797. 4.
 Mit 2 Kupfertafeln. Auch in den Aufsätzen zur
 Geschichte und Beschreibung der Ober- und Nie-
 derlausitz H. 1 (1797).

von SCHMIDT genannt PHISELDECK (Christoph) starb am 9 September 1801. §§. Noch ein Wort über Walther und dessen Alexandreis; in dem *Allgem. litter. Anzeiger* 1799. S. 1233 - 1236. — *Vergl* Intelligenzblatt zur *Allg. Litter. Zeitung* 1801. S. 1721 - 1723. von *Lichtenstern's* Archiv für Geographie und Geschichte 1802. H. 4. S. 178 - 181.

SCHMIDT (Christoph Wilhelm) starb am 15 August 1802. War *Fechtmeister des adelichen Kadettenkorps zu Berlin*: geb. zu Dresden am 30 November 1762. §§. Lehrbuch für die Kavallerie zum vortheilhaften Gebrauch des Säbels. Berlin 1797. 8.

SCHMIDT (Franz) jetzt *Professor der Gartenkunde an der k. k. Theresianischen Ritterakademie zu Wien*: geb. zu Austerlitz in Mähren 1751. §§. *Von Oestreichs allgemeinen Baumzucht u. s. w. erschienen des 3ten Bandes 3ter Heft* 1799.

SCHMIDT (Friedrich) *M. der Phil. zu Moskau*: geb. zu . . . §§. Darstellung des Ursprungs und Fortgangs des regulären Kriegsheers und der Seemacht in Russland. 1ster Theil, mit 5 illuminirten Kupferstichen. Mit allerhöchst eigenhändiger und namentlicher Erlaubniß Sr. Ruffisch - kaiserlichen Majestät. Moskau 1798. 8.

SCHMIDT (Friedrich August) §§. *Beytrag zur Zeitmesserkunst für Freunde und Liebhaber von Uhrwerken aller Art. Mit 6 Kupfertafeln. Liegnitz u. Leipz. 1797. kl. 8.*

SCHMIDT (F. C. 1) *herzogl. Sachsen - Gotha'scher Vorsteher - Amtsverweser zu Gotha* — §§. *Haushaltungs - Manual auf das Jahr 18. . . zur detaillirten Berechnung sämtlicher in einer Haushaltung vorkommenden Einnahmen und Ausgaben; ein unentbehrliches Werkzeug bey dem jetzt bis allein*

allein bewährt befundenen Prozeß der Kunst, Gold zu erhalten; allen Verehrern dieser Königin der Wissenschaften mitgetheilt und zur weitern Bekanntmachung an ihre Freunde empfohlen. Gotha 1800. 4. *Haushaltungs-Journal auf das Jahr 18 . . worinne alle in einer Haushaltung vorkommende Einnahmen und Ausgaben täglich eingetragen werden können; ein erforderliches Hülfsbuch zu dem zugleich erschienenen Haushaltungs-Manual, allen guten Wirtbschaftern und Hausmüttern gewidmet von dem Verfasser. ebend. 1800. 4. Schema zu einem vollständigen Haushaltungs-Inventario, aus welchem man nicht nur den vorhandenen Vorrath aller Arten von Geräthschaften übersehen, sondern auch wissen kann, wie viel solche gekostet haben, und was dieselben gegenwärtig etwa werth sind. Desgleichen Schema zu einem guteingerichteten Kapital-Buch. Eine Beilage zu dem neu herausgegebenen Haushaltungs-Manual. ebend. 1800. fol. — Von dem Bürgerlichen Baumeister erschien der 3te Theil, welcher im 1sten Abschnitt die Anlage ganz kleiner und sehr großer Garten-Luft- und Wohngebäude, der Gartengeräthe-Magazine und maskirten Abtritte, imgleichen kleiner Privat-Gärten nach dem gegenwärtigen Geschmack, lehrt, und im 2ten Abschnitt einige Plane zu ganz schmalen, eingeschlossnen Bürgerhäusern, zu einer Studenten-Wohnung, und zu etwas größern eingeschlossnen Stadtgebäuden liefert. Mit 133 Kupfertafeln, wovon 3 illuminirt sind, 1797. — 4ter Theil, welcher im 1sten Bande neue Ideen, die zur Anlage einer neuen Vorstadt anwendbar sind, nebst der Erklärung aller zu einem großen und zwey kleinern Gebäuden erforderlichen Risse, imgleichen die Data zu einem Bau-Reglement, und eine zufällige Idee über den Chauffee-Bau, im 2ten und 3ten Bande der Versuch einer möglichst vollständigen historisch-kritischen und praktischen Abhandlung über die Theorie und Anwendung*

dung des Bananschlages, nebst Geschichte des
 Baues selbst, und Vergleichung der verschiedenen
 Bauarten unter einander, und im 4ten Bande die
 dazu gehörigen Kupfertafeln enthält. (*Von die-
 sem 4ten Theil war 1799 der 1ste und 4te Band
 abgedruckt; der 2te und 3te werden, meines Wis-
 sens, noch erwartet*).

**SCHMIDT (F. C. 2) Ritterortskonsulent bey dem Kanton
 Bannach zu Nürnberg seit 1799 — §§. * Kurz-
 gefasstes Promemoria in vierfacher Appellations-
 sache der Herren Gebrüder von Alten zu Wilken-
 burg gegen die Herren Grafen von Wieser zu
 Mannheim und der Herren Grafen von Wieser ge-
 gen die Herren von Alten; eine Lehnserbschaft
 zu Thüle betreffend. 1786. fol. * Geschichts-
 erzählung und Rechtsgründe in Sachen des Hrn.
 Mart. Hier. Ohmann und Comp. zu Hamburg,
 als Bevollmächtigten des Schiffskapitäns Karl Gu-
 stav Köhler, gegen die Hrn. Peter Grene junior
 & Comp. daselbst, als Bevollmächtigten des Hrn.
 Schröder & Comp. zu Preussisch-Minden; eine
 höchst privilegirte Schuld für Schiffsfracht und
 dagegen eingewendete frevelhafte und nicht de-
 voluble Appellation betreffend. 1786. fol.
 * Rechtliche Nothwehr gegen unerlaubte Angriffe,
 oder vorläufige Ankündigung einer interessanten
 Druckschrift. Im Julius 1799. 8. (*Am Ende der
 Schrift steht sein Name*). Erster Nachtrag da-
 zu. Verfaßt im August 1799. 8.**

**SCHMIDT (F. T.) §§. Von der gekrönten Preisschrift:
 Einzig mögliche Art, gutes Gesinde zu erhalten,
erschien die 2te, verbesserte und mit einer neuen
 Abhandlung — die Versorgung treuer Dienstbot-
 ten im Alter betreffend — vermehrte Auflage
 1798. 8.**

**SCHMIDT (F. W. A.) §§. Almanach für Verehrer
 der Natur, Freundschaft und Liebe, für's Jahr
 1801. Berlin (1800). kl. 8.**

SCHMIDT

- SCHMIDT** (Gebhard) *Diakonus zu Gotha: geb. da-
selbst . . .* §§. **Belletristische Zeitung. Gotha
1800. kl. 4. (Es hatten auch andre Theil daran).*
- SCHMIDT** (G. C. Samuel) §§. *Die Uebersetzung von
Drysdale's Predigten hat er mit J. G. FOCK ge-
meinschaftlich verfertigt. S. oben diesen Artikel
im 9ten Bande.*
- SCHMIDT** (G. G.) §§. *Von den Anfangsgründen
der Mathematik erschien des 2ten Theils 1ste Ab-
theilung: Statik, Hydrostatik, Aërostatik und
Mechanik, 1798. Mit 7 Kupfertafeln. — 2te
Abtheilung: Hydraulik und Maschinenlehre, 1799.
Mit 6 Kupfertafeln.*
- SCHMIDT** (Gottfried) *D. . . . zu . . . geb. zu . . .*
§§. *Archytas, oder das Wichtigste für den Men-
schen; in Dialogen über Gegenstände aus der Na-
turlehre, Seelenkunde und Lebensweisheit. 1ster
Theil. Berlin 1799. — 2ter Theil. ebend.
1800. 8.*
- SCHMIDT** (Jakob Friedrich Christian) *Prediger zu
Moissall unweit Bützow seit 1800: geb. zu Ciaber
im Mecklenburg-Schwerinischen . . .* §§. **Vet-
ter Samuels komische Erzählungen. Neu-Stre-
litz 1798. 8.*
- SCHMIDT** (Johann 1) *M. der Phil. lebt gegenwärtig bey
dem Hrn. Professor Pfeffel zu Colmar (vorher pri-
vatisirte er zu Tübingen und Eslingen): geb. zu
Eslingen . . .* §§. *Tellus und Urania u. s. w.
(schon angeführt im Hauptwerk S. 223). Apo-
krophen an den Genius des scheidenden Jahrhun-
derts. Eslingen 1800. 8. — Vergl. Gradmann's
gel. Schwaben.*
- SCHMIDT** (Johann 2) *fürstl. Sächsischer Legations-
rath, geheimer Sekretar und Archivar zu Wei-
mar: geb. zu . . .* §§. *Aeltere und neuere*
Ge.

Gesetze, Ordnungen und Circular-Befehle für das Fürstenthum Weimar und für die Jenaische Landes-Portion, bis zu Ende des Jahres 1799; in einen alphabetischen wörtlichen Auszug gebracht. 1ster Band. Jena 1800. — 2ter und 3ter Band. ebend. 1801. 8.

SCHMIDT (J. A.) — auch kaiserl. königl. Rath, Professor ist er bey der k. k. Josephs-Akademie zu Wien (ehedem substituirt Oberfeldarzt der k. k. Armeen) — §§. Rede zum Andenken des k. k. Raths und Professors Dr. J. N. Hunczovsky u. s. w. Wien 1798. 4. — Einige Worte zur Aufdeckung einer mehrmahls öffentlich wiederholten medicinischen Polizey-Unwahrheit; in der *Medicinish-chirurgischen Zeitung* 1799. Nr. 15. S. 269-272. Vorläufige Zurückweisung einer ihm öffentlich zugeschriebenen unrichtigen Lehrmeinung von der Entstehung des Nachstaars; ebend. Nr. 48. S. 414-416. — Ueber die Wortbegriffe Kuriren und Heilen; in *Röschlaub's Magazin zur Vervollkommnung der Heilkunde* B. 4. St. 2 (1800).

SCHMIDT (Johann August) Arzt zu Neuwied: geb. zu . . . §§. *Jakob van der Haar* — anserlesene medicinische und chirurgische Abhandlungen und Beobachtungen; aus dem Holländischen, mit Anmerkungen und Zusätzen. 1ster Band. Leipz. 1800. 8.

SCHMIDT (J... A...) Lehrer am Pädagogium zu Kloster Bergen: geb. zu . . . §§. *Lucius Annæus Seneca* von den Wohlthaten; nach den Ausgaben des Lipsius und Gronovius ins Teutsche übersetzt, und mit Anmerkungen versehen. Leipz. 1797. 8.

SCHMIDT (J... A... H...) Vikarius zu Braunschweig: geb. zu . . . §§. *Inscriptionum sepulcralium Serenissimorum Principum ac Ducum Brunsvi-*

Brunsvico-Luneburgensium opusculum. Brunsvigae 1797. 4.

SCHMIDT (J. E.) §§. Jesus und Friedrich; in zwey Predigten betrachtet. Berlin 1787. 8. Starke Gründe des menschlichen Trostes und Tugendfleisses, aus dem grossen Buche der Natur, zur Vorbereitung auf höhere Glaubenslehren. ebend. 1798. 8.

SCHMIDT (J. E. C.) *war nie Major der Stipendiaten zu Gießen* — §§. Allgemeine Bibliothek der neuesten theologischen und pädagogischen Litteratur; in Gesellschaft mit mehrern Gelehrten herausgegeben. 4 Bände (jeder von 3 Stücken). Gießen 1798-1800. 8. * Geist der theologischen Litteratur des Jahrs 1797. ebend. 1798. 8. *Gab mit K. GROLMANN und F. W. D. SNELL heraus: Journal zur Aufklärung über die Rechte und Pflichten des Menschen und Bürgers. 1sten B. 1stes St. Herborn u. Hadamar 1799. — 2tes St. ebend. 1800. 8. Lehrbuch der Sittenlehre, mit besonderer Hinsicht auf die moralischen Vorschriften des Christenthums. Gießen 1799. 8. Nachricht an das ununterrichtete Publikum, den Fichte'schen Atheismus betreffend. ebend. 1799. 8. (Aus dessen Allgem. Bibl. der neuesten theol. Litter. besonders abgedruckt). Mit F. W. D. SNELL gab er heraus: Erläuterungen der Transcendentalphilosophie, für das grössere Publikum bestimmt. 1stes Stück. ebend. 1800. 8. Grundlinien der christlichen Kirchengeschichte. Gießen u. Darmstadt 1800. 8. Lehrbuch der christlichen Dogmatik. Gießen 1800. kl. 8. Grundlinien der christlichen Kirchengeschichte. Gießen u. Darmstadt 1800. 8. — Versuch über Daniel IX, 21 ff.; in Paulus Memorabilien St. 7. S. 41-52. — Entwurf einer bestimmtern Unterscheidung verschiedener verloren gegangener Evangelien; in Henke's Magazine für Religionsphilosophie u. s. w. B. 4. St. 3. 1795. S. 576-*

S. 576 - 595. — Gelegenheitsgedichte. —
Vergl. Charakteristik der Hefsen-Darmstädt.
 Theologen S. 62-70.

SCHMIDT (Joh. Goth.) §§. Pr. fiber die Nothwendigkeit des griechischen Sprachstudiums für jeden Studirenden. Schwerin 1796. 8.

SCHMIDT (Johann Heinrich) *D. der AG. zu Braunschweig: geb. daselbst . . .* §§. Hinsicht auf die Arzneywissenschaft in Beziehung auf den richtigen Gesichtspunkt, aus welchem Veterinär-Einrichtungen betrachtet werden müssen. Braunschweig 1798. 8. Kritik und Antikritik der kleinen Schrift: Hinsicht u. s. w. ebend. 1798. 8. Anmerkungen und Berichtigungen zu der im 19ten Stück des Braunschweigischen Magazins bekannt gemachten Vorlesung des Prof. Roose u. s. w. ebend. 1798. 8. *Vade mecum* für H. R. enthaltend nützliche Gedanken über Steinfresser, Recensenten, Lebenskraft und Professorendünkel; etwas zur Geschichte des litterarischen Despotismus. 1798. 8. — *Vergl.* Nachricht von einem Streite des Dr. J. H. Schmidt mit Prof. Roose in Braunschweig; in der *Beylage zu Nr. 82. der Medicinisch-chirurgischen Zeitung* 1798. S. 82-90. Auch ebend. 1799. Nr. 5. S. 74-77.

SCHMIDT (J. J.) §§. Ueber die systematische Kultur der Thierheilkunde; ein Versuch zu einer besondern Encyclopädie dieser Disciplin. Stendal 1799. 8. Botanisches Jahrbuch für Jedermann, besonders für Naturforscher, Aerzte, Oekonomen, Prediger, Apotheker, Forstmänner und Gärtner, die Pflanzen des Erdbodens aller Art, deren System, Geschichte und Litteratur näher kennen zu lernen. Lüneburg 1799. gr. 8. Blicke in das Gebiet der Heilkunde überhaupt und der Seelenkunde insbesondere; ein Beytrag zu einem künftigen System der Krank-

Krankheiten des Organs der Seele. 1tes Stück.
Altona 1799. gr. 8.

SCHMIDT (J. N.) §§. *Von dem Vollkommenen Pferd-
arzt erschien angeblich die 1te verbesserte Auf-
lage 1800: es ist aber nur der Titel neu!*

SCHMIDT (Johann-Paul). *Kandidat des Predigtamts
zu Bayreuth: geb. daselbst am 9 Februar 1776.*
§§. *Ueber die Bildung der Landprediger . . .

von SCHMIDT genannt PHISELDECK. (Justus) seit
1799 *Konfistorialrath, wie auch Gränz- und Lehr-
rath (zuerst Privatsekretar des Grafen v. Veltheim
zu Harbke): geb. zu Braunschweig . . .* §§.
Memento Mori; an meinen Freund J. v. S***g;
in v. Eggers *Teutschen Magazin* 1795. St. 10.
S. 383 - 400. — Ueber angehängte Wachselie-
gel in Teutschland; in dem *Allgem. litter. Anzi-
ger* 1799. S. 721-723.

SCHMIDT (K. B.) §§. De eo, quod nimium est cir-
ca interpretandum codicem sacrum . . .

SCHMIDT (K. C. L.) seit 1798 *Pfarrer und Konfisto-
rialbeytzer zu Willmensode* — §§. *Noues
Conjecturen zu den Schriften des alten Bundes.
1ten Bandes 1tes und 2tes Stück. Düsseldorf
1794 - 1795. 8. *Systematisches Verzeich-
niss der auserlesensten Bücher in allen Theilen
der theologischen Litteratur; mit Angabe der
Preise und Verleger. Gießen 1796. 8. We-
sterwäldisches Idiotikon, oder Sammlung der auf
dem Westerwalde gebräuchlichen Idiotismen, mit
etymologischen Anmerkungen und der Verglei-
chung anderer alten und neuer Germanischen
Dialekte. Hadamar u. Herborn 1800. gr. 8. —
*Antheil an der Bibliothek für Kritik und Exegese
des N. T. herausgegeben von J. E. Ch. Schmidt;
von ihm befindet sich darin: Recension des Schmidti-
schen Clavis, B. I. St 4. S. 673 u. ff. Ueber
Luc.*

Luc. 16, 1-15; Versuch einer neuen Erklärung der Parabel vom ungeretheten Haushalter, B. 2. St. 1. S. 35 u. ff. Ueber Joh. 6, 26-67, B. 2. St. 3. Ueber Joh. 3, 1-21, ebend. (*In demselben Stück nennt er sich als Mitherausgeber dieser Bibliothek*). — Ueber den Ausdruck Menschen-Sohn im N. Testament; in Henke's *Neuem Magazin für Religionsphilosophie* B. 2. St. 3. S. 507-526. — *Antheil an dem Nassauischen Zeit- und Taschenbüchlein für die Jahre 1800 und 1801.* — Begleitete mit einer Vorrede, einigen Zusätzen und der nöthigen Litteratur *Herget's* Beyträge zur Abwendung des Holzmangels. — Recensionen in *J. E. Ch. Schmidt's* Allg. Bibl. der neuesten theol. und pädagog. Litteratur. — *Auf dem Titel des 1sten Stückes des 2ten Theils der Exegetischen Beyträge zu den Schriften des Neuen Bundes nennt er sich als Verfasser; und in der Note S. 138 des 2ten Bandes 2ten Stückes der kurzen, aber hinlänglich vollständigen Erklärung des N. T. bekennt er sich zu jenen Beyträgen.*

SCHMIDT (Kl. E. K.) — *Wegen der Aesthetischen Blumenlese* s. oben SANDER (C. L.).

von SCHMIDT genannt PHISELDECK (Konr. F.) §§. Ueber den Ursprung und die Bedeutung der Ideen in der Philosophie; in v. Egger's *Teut. Magazin* 1790. St. 5. S. 545-564. — S. 233. Z. 2 u. f. muß es heißen: Briefe ästhetischen Inhalts, mit vorzüglicher Hinsicht auf die Kantische Theorie u. s. w.

SCHMIDT (Lebrecht) ehemahls Hachenburgischer Regierungs-Advokat zu Neunkirchen; privatist jetzt zu Zeppensfeld auf dem Westerwald, zur mittelrheinischen Reichsritterschaft gehörig; geb. zu . . . §§. Landfriedensbruch und Justizmord! oder Geschichte meiner Verbannung durch die

die Oranien-Nassauische und Sayn-Hachenburgische Regierung. (*Ohne Druckort*) 1800. 8.

SCHMIDT (L. . . C. . . G. . .) ist der S. 211 aufgezeichnete SCHMIDT (Lebrecht Christian Gottlob).

SCHMIDT (V. H.) §§. *Von dem Wegweiser durch Berlin u. s. w. erschien die 2te vermehrte Ausgabe 1799. — Recensionen in der Neuen Allg. Teutschen Bibl. seit 1790.*

SCHMIDT (Wilhelm) *Kandidat des Predigtamts zu Meiningen: geb. zu . . .* §§. *Ueber das sinnliche Erkenntnisvermögen; eine Vorlesung, als Beytrag zu einer falschen Darstellung der Kantischen Begriffe von Raum und Zeit. Hildburghausen 1797. 8. *Ich und mein Vetter, oder zwanzig Kapitel über geistliches Wesen und Unwesen. Erfurt 1798. 8. — *Beyträge zu Augusi's theologischen Blättern.*

SCHMIDTMANN (Ludwig Joseph) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Melle im Osnabrückischen: geb. zu . . .* §§. *Merkwürdige Geschichte eines jungen Mädchens im Hochstifte Osnabrück, was bereits achtzehn Monate ohne Speisen und Getränke lebt; nebst physiologischen und pathologischen Betrachtungen darüber. Hannover 1800. 8.*

SCHMIEDER (B. F.) §§. *Ἀῤῥιανῶν Ἰνδίων; Arriani historia Indica, cum Bonaventurae Vulcanii interpretatione Latina, permultis locis castigatiore; recensuit & illustravit. Halae 1798. 8. Eiusdem Expeditionis Alexandri libri septem, recensiti & notis illustrati. Lips. 1798. 8. Historisch-philologische Bemerkungen zur Erläuterung der Briefe Cicero's ad diversos. Halle 1799. 8. Natürliche Theologie für nachdenkende unstudirte und studirende Jugend, Leipz. 1799. 8.*

SCHMIE-

SCHMIEDER (C... C...) §§. *Verfuch einer praktischen Elementar-Geometrie, für Schulen und zum Selbstunterrichte; mit beygedruckten Figuren.* Halle 1800. gr. 8.

SCHMIEDER (H. G.) *privatistirt zu Altona* seit 1808 (nachdem er seit 1801 Mittdirektor des dortigen Theaters und in den Jahren 1799 und 1800 Mitinhaber der Verlagsgesellschaft zu Hamburg und Altona gewesen war. 1796 war er Regisseur des Altonaischen Theaters). — §§. *Neues Journal für Theater und andere schöne Künste.* 1stes u. 2tes Stück. Hamburg 1798. — 2ter Band in 4 Heften. ebend. 1799. 8. *Taschenbuch fürs Theater auf die Jahre 1798 und 1799.* Mainz u. Hamburg. 8. *Dramatische Beyträge für die Teutschen Bühnen.* 1ster Band. Hamb. u. Altona 1799. 8. *Es sind darin folgende, auch einzeln gedruckte Stücke enthalten:* Die Rächer; ein Trauerspiel in 5 Aufzügen. Axur, König von Ormus; ein Singspiel in 4 Aufzügen, nach dem Tarare von Beaumarchais. Adelheid von Teck; Ritterspiel in 5 Aufzügen. *Die beyden ersten von Schmieder, das dritte von Elisa Bürger.* *Anspielungen aus dem Gebiete der Zauberey.* Hamburg 1800. 8. *Das Familien-Abendessen, ein häusliches Sittengemählde in einem Aufzuge; frey nach dem Französischen.* ebend. 1800. 8. — *Vergl. sein Taschenbuch fürs Theater 1799. S. 284. Gradmann's gel. Schwaben.*

SCHMIEDER (Johann Christoph Cölestinus) starb am 21 December 1799.

SCHMIEDERER (Ignatz) *D. der AG. und ordentlicher Professor der medicinischen Praxis und der Thierarzn:kunst auf der Universität zu Freyburg im Breisgau; geb. zu . . .* §§. *Thierärztliches Gutachten über die im Land allgemein ausbrechende Rindvieh-Seuche, die Ueber-Gälligkeit, Löser-Dürr, Ruhr, faulichte Gallen-Ruhr,*
Gal-

Gallen-Fieber genannt; nebst der Anzeige der kztlichen und politischen Anordnung dagegen. Freyburg 1796. 8. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

SCHMIEDLEIN (G. B.) §§. Beyträge zur Naturgeschichte der schädlichen Waldraupen, nebst etlichen Mitteln zu ihrer Verminderung. Leipz. 1797. 8. Beyträge zur physischen Topographie der Stadt Leipzig, aus den Resultaten meteorologischer Betrachtungen gezogen; nebst einer Vergleichung des heurigen Winters mit den Wintern dieses Jahrhunderts. ebend. 1799. gr. 8. Tagebuch, oder monatliche Anweisung zum Gebrauche für Schmetterlingsfammer. 1ster, 2ter, 3ter Heft. März, April, May. ebend. 1800. 8. Handwörterbuch der Naturgeschichte über die drey Reiche der Natur; nach dem Französischen frey bearbeitet. 1ster u. 2ter Theil. ebend. 1800. — 3ter u. letzter Theil. ebend. 1801. gr. 8.

SCHMIEDT (Tobias Ludwig) *Pastor primarius der Hauptkirche zu Suhla und Superintendent der dazu gehörigen Diöces: geb. zu . . .* §§. Lehren des christlichen, auf Beförderung des Glaubens und der Gottseligkeit gerichteten Unterrichts, aus den Sonn- und Festtags-Evangelien in einem Predigt-Jahrgang vorgetragen. 1sten Theils 1ste Abtheilung. Hildburghausen 1799. gr. 8.

SCHMIEDTGEN (Johann Gottfried Daniel) *Inspektor des von ihm errichteten Versorgungskomtoirs zu Leipzig, seit 1802 auch herzogl. Sachsen-Hildburghäuser Rath: geb. zu Sorau in der Niederlausitz am 15 April 1766.* §§. Helena, oder so kommt man zu Ehren; ein Gegenstück zu Anna, oder der Fallstrick der Ebre und des Reichthums. Leipz. 1797. 8. Das Haus von Grodnow, oder: Die Liebe nach der Eke. 2 Theile. 5te Ausg. 10ter B. Qq ebend.

ebend. 1798. 8. Darstellung der gewöhnlichen Fehler der Teutschen Sprache im Reden und Sprechen; ein Seitenstück zu Heynatz's Antibarbarus. ebend. 1799. 8. (*Dies ist nur ein neuer Titel der im Hauptwerk angeführten Rügen u. s. w.*). He da! oder das neue Lottobüchlein. (Bayreuth). Gedruckt in diesem Jahr (1799). 8. Der hohle Windbruch; oder: Eduard und sein Freund; für gebildete Leser. Leipz. 1800. 8. Die stille Ecke am Röhrichte, oder Anton und Edda; für gebildete Leser. 2 Theile. ebend. 1800. 8. *Leipziger Taschenkalendar für Liebhaber des Schönen und Guten; auf das Jahr 1801. ebend. (1800). 8. Der erfahrene Wandersmann, oder: Anweisung zum zweckmäßigen Wandern in Teutschland, für Handwerksgefelln. Mit einer Karte, einer Wäschtafel und einem immerwährenden Kalender. Bayreuth 1802 (*war aber schon 1800 fertig*). 8. — Wie kann man die Verfügungen amt- und dienstsuchender Personen erleichtern, und denen, welche ihrer bedürfen, die Wahl mehr, als bisher, sichern? in dem *Reichsanzeiger* 1799. S. 1573-1577. — Er ist auch Mitarbeiter an *Becker's* Erhöhungen.

SCHMIL (Florian) Lokalkaplan zu Hundorf im Schlesischen Fürstenthum Liegnitz: geb. zu . . . §§. Homiletische Reden über die gewöhnlichen sonntäglichen Episteln. 1ster Theil. Breslau, Hirschberg und Lissa in Südproussen 1798. — 2ter Theil. ebend. 1798. 8.

SCHMIT (F.) §§. Die Parenthese in der 5ten bis 7ten Zeile seines Artikels muß so heißen: (*Er hatte nur Antheil an den zwey ersten Theilen*).

SCHMITT (W.) jetzt außerordentlicher Professor der kais. königl. Josephsakademie zu Wien und Stabsarzt — §§. Aufsätze in *Hartenheil's* medicinisch-chirurgischen Zeitung.

SCHMITT.

SCHMITTHENNER (David Jakob Ellisius) starb am
5 November 1799.

SCHMITZ (Bernhard) Professor zu Münster —

SCHMÖGER (Gennadius) starb . . .

von **SCHNADOW** (. . .) — geb. zu Hohentwiel
am . . . März 1765. §§. Gedanken auf Vor-
posten u. s. w. als historisches Aviso von den
Kreis-Völkern am Rhein vor blödere Schwaben.
(Ohne Druckort) 1794. 8. Nebst Kupfern und
Plan. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

SCHNAKENBURG (V. Friedrich) seit 1800 zweyter
Diakonus der Marienkirche zu Gardelagen in der
Altmark —

SCHNAPPER (Abraham) starb . . .

SCHNAUBERT (A. J.) §§. Pr. de civitatum Imperii
juribus minorum iuste restringendis. Jenae 1800
4. — Von den Erläuterungen des in Teutsch-
land üblichen Lehnrechts u. s. w. erschien des
ersten Theils 3te Auflage 1798. — Das erste
Stück der Neuesten fortgef. jurist. Bibl. erschien
1788.

SCHNEE (G. . . H. . .) Prediger zu Groß-Oerner in
der Graffschaft Mansfeld — §§. Kasualreden,
Halle 1800. 8.

SCHNEID (J. M.) §§. Letztes Wort oder Schlusssatz
über den Schalttag. Würzburg 1798. 8.

SCHNEIDAWIND (Franz Adolph) —

SCHNEIDER (C. F.) §§. Wegen des Wörterbuchs
über die gemeinnützlichsten Belehrungen der Bi-
bel vergl. den Artikel HEMPEL (Joh. Christf.
Fried.) im 9ten Band S. 557.

SCHNEIDER (E. Christoph G.) seit 1800 *wirklicher Oberappellations - Gerichtsrath zu Darmstadt*, mit Beybehaltung seiner Stelle im Kriegskollegium —

SCHNEIDER (F. H.) §§. Predigt über Pf. 126, 3: die christliche Freude über die großen Wohlthaten, welche uns Gott in dem bisherigen Kriege bewiesen hat. Offenbach 1796 8. Kleines Gebet- und Gesangbuch für Kinder, zum Gebrauch in den Schulen und für die häusliche Andacht. 1ster und 2ter Theil. ebend. . . . 8. *Verbessertes Erbachisches Kirchen-Gesangbuch*. Heidelberg 1797. 8. — *Von dem Glaubensbekenntniß für Confirmanden erschien die 2te veränderte Ausgabe zu Wertheim 1799. 8.*

SCHNEIDER (J. Al.) §§. Predigt von der Wichtigkeit der Religion, als der stärksten Aufforderung zur Erfüllung der Pflichten, welche dem Hirten und der Herde obliegen. Dresden 1800. gr. 8.

SCHNEIDER (J. Ge.) §§. Geschichte der vorzüglichsten Mineralien des Fürstenthums Bayreuth. 1ster Theil. Hof 1798. 8.

SCHNEIDER (J. Go.) §§. *Historiae Amphibiormum naturalis & litterariae Fasciculus I, continens Ranas, Salamitras, Bufones, Salamandras & Hydros in genera & species descriptos notisque suis distinctos. Cum II tabb. aen. Jenae 1799. — Fasciculus II, continens Crocodilos, Scincos, Charaesauros, Boas, Pseudoboas, Elapes, Angues, Amphibaenas & Caecilias. ibid. 1801. Cum II tabb. aen. 8. Xenophonis Cyri disciplina libri VIII. Ex librorum scriptorum fide & virorum doctorum conjecturis recensuit & interpretatus est. Lips. 1800. 8 maj. Theophrasti Characteres, seu Notationes morum Atticorum; Graece ex librorum scriptorum copiis & fide interpolati & aucti, virorumque doctorum con.*

conjecturis correcti, Jenae 1799. 8 maj. Es folgten noch zwey Auctaria, mit fortlaufenden Seitenzahlen nach, unter den Titeln: Auctarium animadversionum ex comparata Helveti Hottingeri interpretatione subnatarum (1799), und: Auctarium alterum animadversionum & correctionum, praecipue ex editione Parisina 1799, auctore D. Coiray, D. Med. (1800). Eclogae physicae, historiam & interpretationem corporum & rerum naturalium continentes, ex scriptoribus, praecipue Graecis, excerptae; in usum studiosae litterarum juventutis. Volumen I, textum exhibens. Jenae & Lips. 1801 (eigentl. 1800). 8 maj. — Von dem Kritischen Griechisch-Teutschen Handwörterbuch erschien der 2te und letzte Band 1798.

SCHNEIDER (J. H. A.) seit 1798 *Pastor substitutus zu Kleinwangen unter der Superintendentur Freyberg in Kursachsen* (vorher Schulkollege zu Torgau) —

SCHNEIDER (K. . . A. . .) . . . zu . . . geb. zu . . . SS. Gedichte. 1stes Bändchen. Prag 1800. 8.

SCHNEIDER (L.) seit 1801 *Vico-Landrentmeister zu Dresden* — SS. Beforgte die 2te, mit einigen Zusätzen vermehrte Ausgabe von *J. W. Chryselius* Anweisung, Holzsparende Oefen, Pfannen-Brat-Kessel- und Küchen-Feuerungen anzulegen. Leipz. 1798. 8.

SCHNEIDLER — nicht SCHNEITLER (L.) jetzt *Professor der Geschichte zu Mainz* (von 1796 bis 1798 studirte er zu Jena Medicin und wurde Hofrath titulirt) — SS. * *Versfertigte den 1sten Theil der von P. J. Bruns geendigten Erdbeschreibung von Afrika bis S. 176.* (Frankf. 1791. 8). — *Vergl. Allg. litter. Anzeiger 1799. S. 1920.*

SCHNELLER (Joseph) starb am 2 April 1802. War geb. zu Grätz 1734.

SCHNELLER (J. A.) auch D. des kanonischen Rechts und Landdechant des Kapitels Dillingen: geb. in der gefürsteten Grafschaft Tyrol in der Gegend Lechthal am 12 Julius 1738. §§. Die zweymahl angeführte *Idea theologiae positivae* ist vermuthlich nur Ein Werk, höchstens zwey Ausgaben desselben (1787 u. 1789), und die *Institutiones theologiae positivae &c.* (1796) vielleicht eine weitere Ausführung derselben. Gradmann im gel. Schwaben sollte wohl die richtige Auskunft darüber geben, zumahl da am Ende des hierher gehörigen Artikels (S. 582) steht: nach handschriftl. Nachrichten. Allein, er führt blos *Idea theol. positivae* vom J. 1789 an, die auch in gel. Zeitungen rezensirt ist, und die Instit. Ueberhaupt aber fehlt dem ganzen Artikel litterarische Genauigkeit; auch sind die allenfalls ohne des Verfassers Namen gedruckten Bücher durch kein Zeichen charakterisirt. Ein durch das ganze Werk herrschender höchst unangenehmer Fehler! Ich gebe also die nun hier folgenden Notizen, wie ich sie dort finde: Einleitung zu der christlichen Katechese. Dillingen beym Verf. 17 . 8. (Enthält eine Historie der Katechetik von den ersten Zeiten des Christenthums an, bis auf gegenwärtige Zeiten; ist aber noch nicht vollständig). Katholische Unterweisung in der christl. Lehre. 2 Bände. Dillingen beym Verf. 17 . 8. (Gibt bis zum Vater Unser). Auszug aus den größern Unterrichts- und Christenlehrbüchern für 4 Classen der Lernenden eingerichtet. Dillingen 17 . 8. Katechetisches Gebet- und Gesangbuch. ebend. (Hat sich ganz vergriffen). Zophnat Pancah seu Flores Philologici ex lingg. hebr. chald. syr. graeca & omni eruditione sacra collecti, ebend. beym Verf. 17 . 8. Die Dillingische Schreibfeder oder Anleitung zur deutschen und lateinischen Kalligraphie, in 31 Kupfern. Beym Verf. — Entwurf des niedern Schulwesens in Dillingen, sowohl in dem Hochfürstl. Bischöfl. Gymnasium nach aufgehobener Gefellsch. J. als in

In den um dieselbe Zeit neu errichteten deutschen Schulen. — Rechnungsbüchlein, zum Gebrauch der Normalschulen. — Die Geschichte der wahren Religion von ihrem Ursprung an bis auf uns. Zeiten, zum Behufe der Christen und Schullehrer. — Schule der Höflichkeit und Sittenlehre für die Jugend. — Natur-Geschichte und Lehre für die Schuljugend. — Auserlesene geistliche Gesänge mit musicalischen Noten. Dillingen bey dem Verf. — *Systema theologiae dog. & moralis.* — (Hat sich vergriffen).

SCHNIZER (G. M.) ist nie Konsistorialrath gewesen.

SCHNURRER (C. F.) §§. *Slavischer Bücherdruck im Württembergischen im sechszehnten Jahrhundert. Tübingen 1799. 8.* Bibliothecae Arabicae specimen. Pars I & II. ibid. 1799. 1800. 4. — *Von Observationes ad vaticinia Jeremiae* erschien P. IV. 1797. (Alle 4 stehen auch in *Commentationibus theol. ed. a Velthusen &c. Vol. III & IV*). — *Die Diff. ad Ps. LXXXVIII* steht ebend. Vol. I. — S. 268. Z. 4 v. u. s. l. *Abul-Phärah.* — Vergl. *Gradmann's gel. Schwaben.*

SCHOBELT (C. H.) §§. Ueber den Anfang eines Jahrhunderts; in den *Denkwürd. der Mark Brandenburg* 1799. Jun. S. 729-735. Unschuld der Kartoffeln in Erzeugung des Wanfons; ebend. 1800. Jan. S. 104-114.

SCHÖLL (J. U.) — nach *Gradmann geb. zu Urach*, folglich nicht zu *Güterstein* — §§. Geschichte eines neuen Propheten; in *Mauchart's Repertor. für empir. Psychologie* Th. 2. — Ueber Erziehung der Jauner- und Bettler-Kinder; in den *Schwäb. Provinzialblättern über Armen-erziehung u. s. w.* H. 3.

SCHÖLL (Theobald Friedrich) starb am 30 April 1798. War geb. zu . . . 1722.

SCHÖN (Johann) *ordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Würzburg: geb zu . . . SS. Psychologiae empiricae compendium. Würzburgi 1800. 8.*

Freyherr von SCHÖNAICH (Christoph Otto) ist längst gestorben.

SCHÖNBAUER (J. A.) — *geb. zu Podhorzitz in Böhmen . . . SS. Theses de abortu, loco inaug. specim. Viennae 1778. 8.*

SCHÖNBERGER (Andreas) starb am 31 Januar 1802 zu Biedermansdorf, 3 Stunden von Wien, auf seinem Landsitz, wohin er sich zurückgezogen hatte, nachdem er einige Jahre bey dem Kanalbau als Ingenieur angestellt war: *geb. zu . . . SS. Das Stichblatt der menschlichen Weisheit . . .*

SCHÖNBORN (G. F. E.) seit 1800 *königl. Dänischer Legationsrath mit wirklichen Justizraths Rang —*

SCHÖNEMANN (Franz) starb 1794. War geb. zu Erfurt 1762.

SCHÖNEMANN (Karl Traugott Gottlob) starb am 2 May 1802. War seit 1799 *aussereordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Göttingen: geb. — 1765 SS. De electione Romani Pontificis, Roma non libera juxta constitutiones apostolicas valide praegenda. Götting. 1798. 8. Ueber den Umfang der Diplomatie, als Wissenschaft, und ihr Verhältniß zu andern; eine Einladung zu seinen diplomatischen Vorlesungen. ebend. 1798. gr. 8. Bibliothek für positive Rechtswissenschaft und Diplomatie. 1sten Bandes 1stes bis 3tes Stück. ebend. 1798-1799. gr. 8. Ueber die Bestimmung des Alters der Urkunden und Handschriften auf den Blick und über die Mittheilung dieses Blicks. ebend. 1799.*

1799. gr. 8. *Progr. de finibus artis diplomaticae practicae secundis. ibid.* 1800 8 maj. Codex für die praktische Diplomatie, zum Gebrauch seiner Vorlesungen herausgegeben. 1ster Theil. ebend. 1800. — 2ter Theil. ebend. 1801. gr. 8. Lehrbuch der allgemeinen, besonders ältern Diplomatie; zum Gebrauch öffentlicher Vorlesungen. Hamburg 1801. gr. 8. Versuch eines vollständigen Systems der allgemeinen, besonders ältern Diplomatie. 1ster Band. ebend. 1801. — 2ter Band. ebend. 1802. gr. 8. Kupfertafeln zur Erläuterung der Graphik und verschiedener Kanzleygebräuche der ältern Diplomatie. 1ste Hälfte. ebend. 1801. kl. fol.

SCHÖNER (J. Ge. F.) seit 1791 *Suprintendent*, seit 1793 *fürstl. Oetting. Oettingischer wirklicher Konsistorialrath* und seit 1798 *Pfarrer im Schloß und Markt Harburg im Oettingischen, mit Beybehaltung der Konsistorialrathsstelle: geb.* — am 21 Julius — §§. Kleine Aufsätze und Recensionen in einigen Journalen. — Vergl. *Gradmann's gel. Schwaben.*

SCHÖNER (J. Gottfr.) §§. Ermunterungsrede über die Worte: Wachet, stehet im Glauben u. s. w. 1 Kor. 16, 13. 14 u. s. w. Nürnberg 1798. 8. Ueber die nöthige Beybehaltung der Bibelsprache. ebend. 1798. 8. Beruhigende Gedanken eines Trostbedürftigen Sünders bey dem Anblick der Natur; eine Ode. ebend. 1798. 8. Ueber christlichen Umgang; ein Versuch zur Belehrung und Zurechtweisung. ebend. 1799. 8.

SCHÖNEYAN oder vielmehr **SCHÖNIJAHN.**

SCHÖPF (Johann David) starb am 10 September 1800. §§. Ueber den Einfluß des Medicinalwesens auf den Staat und über die Vernachlässigung desselben in den meisten teutschen Staaten. Hof 1799. 8. *Auch in (Lang's) Neuesten Staatenkunde*

kunde B. I. H. 3. S. 329-374 (1798). — Innere Wirkungen durch küstere Arzneyen; in Hufeland's *Journal der prakt. Heilkunde* B. 5. St. 4 (1798).

SCHÖPFEL (J. W. A.) §§. Recensionen in der Erlangischen Litteratur-Zeitung.

SCHOLBER (Christian August) fürstl. Sächf. Altenburgischer Hofadvokat zu Altenburg: geb. zu . . . §§. Ueber die Vortheile und Nachtheile der Wanderschaft der Handwerker. Altenb. u. Leipz. (1800). 8.

SCHOLL (G. H.) §§. *Ueber zweckmäßige Armenanstalten in Schwaben; an die Machthaber Schwabens, zunächst an die Committenten der Württembergischen Deputirten. Stuttgart 1796. 8. *Ueber Volksblätter. Tübingen 1798. 8. *Erläuterung des Württembergischen Spruchbuchs zum Gebrauch für Schullehrer, Eltern und Personen, welche das in der Jugend auswendig Gelernte mit Nutzen wiederholen wollen. Stuttgart 1798. 8. *Ueber die im Vorschlag gebrachten Schul-Konferenzen in Württemberg. Tübingen 1798. 8. Versuch über die Frage: Welches sind die wirksamsten Mittel, um den Einwohnern kleinerer Staaten, besonders der Reichstädte, den nachtheiligen Hang zu ausländischen Produkten und Fabrikaten zu benehmen, und ihnen dagegen mehr Geschmack an teutschen, vorzüglich einheimischen, einzulößen, ohne Zwangsgesetze eintreten zu lassen oder den freyen Handel dadurch zu beschränken? eine von der Nürnbergischen Gesellschaft zur Beförderung väterländischer Indüstri gekrönte Preisschrift. Nürnberg 1799. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SCHOLL (J. E. H.) §§. Die Sprüche Salomo's; herausgegeben von *Hermann Müntinghe*, Professor

feſſor der Theologie und Kirchengeschichte und Akademieprediger in Harderwyk; aus dem Holländischen übersetzt. 2 Bändchen. Frankf. am M. 1800. gr. 8. Das 2te Bändchen, das erst 1801 erschienen seyn soll, führt auch den besondern Titel: Erklärende und philosophisch-kritische Anmerkungen zu den Sprüchen Salomo's; herausgegeben von Müntinghe. — Tentamen liberioris versionis I Ep. ad Theſſal. cum annotationibus exegeticis, imprimis ex collatione explicationis J. B. Koppe; in J. P. Bergii Symbolis Duisburgensibus (1786). — Einige in das Erziehungsfach einschlagende Abhandlungen; in dem Familienfreund (Neuwied u. Gera 1788. 8). — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben (wo sein Geburtsjahr, vermuthlich durch einen Druckfehler, irrig 1771 angegeben wird).

SCHOLLMAYER (J. G.) seit 1799 Rektor des Gymnasiums zu Mühlhausen —

SCHOLZ (C. . . F. . . W. . .) seit 1798 Professor der Grammatik auf der Universität zu Breslau (vorer Prediger zu Sagan) —

SCHOLZ (Maximilian) Regisseur der Schaubühne zu Breslau: geb. zu Prag 1744. §§. Die beyden Fächer; ein Nachspiel . . . 8. — Dramaturgische Aufsätze in Journalen. — Vergl. Sein Bildniß, mit Lebensumständen. Breslau b. Schall 1800.

SCHOLZ (Paulus) Mitglied des freyen fürstlichen Stifts zu St. Vincenz in Breslau: geb. zu . . . §§. Gespräche über die Naturlehre für Schulen. (Nebst 3 Kupferplatten mit Figuren). Breslau 1800. 8.

SCHORCH (C. F. I.) §§. Gab heraus: Nova collectio responsorum & sententiarum selectiorum facultatis juridicae Erfordiensis, Erfurti 1798. 4.

Auch

Auch Teutsch unter diesem Titel: Neue Sammlung auserlesener Gutachten und Urtheilsprüche der Erfurthischen Juristen-Fakultät. — Von der D. de donatione propter nuptias Romana &c. erschienen Partic. III 1799 & IV 1800.

SCHORCH (Heinrich) *D. der R. und Miteigenthümer der Hinrichs'schen Buchhandlung zu Erfurt: geb. daselbst . . . §§. Gebt heraus: * Allgemeines Jahrbuch der Universitäten, Gymnasien, Lyceen und anderer gelehrten Bildungsanstalten in und außer Teutschland. 1sten Bandes 1-4tes Heft. Erfurt 1798. — 5tes Heft. ebend. 1799. — 6tes Heft. ebend. 1802. gr. 8.*

SCHORCHT (C. F.) *nicht Stadtrichter, sondern Stadtgerichts-Syndikus zu Jena —*

von **SCHORN** (Freilich, nicht Friedrich Nöckhern) —

SCHOTT (A. H.) *selt 1798 ordentlicher Professor der Logik und Metaphysik auf der Universität zu Tübingen — §§. Pr. de pulchro deque principiis dijudicandi pulchrum. P. I. Tubing. 1798. 4. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.*

SCHOTT (C. . . J. . .) *fürstl. Speyerischer Hofkammerassessor und Sekretar zu Bruchsal: geb. zu . . . §§. Germania, ein heroisches Singspiel in drey Aufzügen. Mit 1 Kupfer. In Musik gesetzt von Hrn. Musikdirektor Brandl. Stuttgart 1800. 8.*

SCHOTT (Johann) *starb am . . . May 1798. War zuletzt Dechant und Scholasticus des Kollegiatstifts zum heil. Jakob zu Bamberg.*

SCHOTT (J. G.) *§§. * Ehrendenkmal des weil. Durchlauchtigsten Herzogs und Herrn, Friedrichs Eugens, regierenden Herzogs von Würtemberg, verewigt am 23 Dec. 1797 bey der Trauerfeyer den 11 und 14 Febr. 1798. Stuttgart 1798. 4. * Eh.*

* Ehrendenkmal Ihrer Königl. Hoheit, der Durchl. Frau Herzogin Friderika Dorothea Sophia, verwittibten Herzogin von Württemberg. ebend. 1798. 4. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

SCHOTT (K. A. Heinrich) seit 1800 *Oberamtmann, Keller und geistlicher Verwalter zu Münsingen in Württemberg* — Vergl. Gradmann.

SCHRADER (C. F.) — *geb. zu Burg im Magdeburgischen 174. . .*

SCHRADER (G. L.) seit 1800 *Pastor substitutus zu Brandis bey Leipzig* (vorher Vesperprediger der Universitätskirche zu Leipzig): *geb. zu Westeregeln im Magdeburgischen 1764.* §§. Erstes elementarisches Lesebuch für Kinder zum Lesenlernen; nebst acht Tafeln mit den Buchstaben. Leipz. 1798. 8. Religiös-moralisches Sonntagsbuch für Jünglinge und Jungfrauen, nach den Bedürfnissen unsers Zeitalters. ebend. 1799. gr. 8. Vaterlandskatechismus, oder Anleitung zur Kenntniß und Liebe des Vaterlandes für die Jugend in den Preussischen Staaten. Berlin u. Stettin 1800. 8.

SCHRADER (Heinrich) starb . . .

SCHRADER (H. A.) seit 1802 *ausservordentlicher Professor der AG. auf der Universität zu Göttingen* (vorher privatirte er daseibst) — §§. Journal für die Botanik; herausgegeben u. s. w. 1stes u. 2tes Stück, mit 3 Kupfertafeln. Göttingen 1799. — 3ten Bandes 1stes Stück. Mit Kupf. ebend. 1800. 8. — Recensionen in den Götting. gel. Anzeigen.

SCHRADER (Heinrich Otto) starb am 31 May 1802. §§. Vorlesung und Unsterblichkeit; zwei Predigten zur Empfehlung des Christenthums. London 1798. 8. *Auf dem Titel dieses Buches schreibt*

er sich: Lehrer der Prinzessin Amalie, erster Hofprediger an der deutschen Kapelle zu St. James und Stellvertretender Dompropst zu Einbeck.

SCHRADER (J. C. K.) *Apotheker zu Berlin* — §§. Preisschrift über die eigentliche Beschaffenheit und Erzeugung der erdigen Bestandtheile in den verschiedenen inländischen Getreidearten; mit einer andern gleichen Inhalts von J. S. B. NEUMANN gedruckt zu Berlin 1800. 8.

SCHRADER (J. G. F.) wurde 1798 seiner Professur in Gnaden entlassen, und kam in demselben Jahr als Professor und Aufsicher des physikalischen Apparats der Russisch-kaiserl. Akademie nach St. Petersburg —

SCHRADER (L. A. G.) §§. Lehrbuch der Schleswig-Holsteinischen Landesrechte. 1ster Theil, oder Geschichte der in den Herzogthümern Schleswig und Holstein geltenden Gesetze und Rechtsverfassung. Kiel 1800. — 2ter Theil, oder positives bürgerliches Recht der Herzogthümer Schleswig und Holstein; 1ste Abtheilung. ebend. 1800. 8. — Von der Systematischen Darstellung des Römischen und bürgerlichen Rechts erschien der 3te Theil 1800.

von **SCHRADER** (. . .) ehemals Officier, lebt jetzt in der Nähe von Hamburg und Altona; geb. zu . . . §§. *Sieben Jahre aus dem Lebenslauf eines Kosmopoliten. . . *Bruchstücke von der Schiefertafel des heil. Dionysius. . .

SCHRAM (Johann) Professor zu . . . geb. zu . . . §§. Ueber den Staatsbürgervertrag, oder Grundsätze des öffentlichen Rechts; von J. J. Rousseau; eine neu bearbeitete, mit einigen, theils berichtigenden, theils erläuternden Anmerkungen begleitete Uebersetzung. Düsseldorf 1800. 8.

SCHRAMM

SCHRAMM (Franz Andreas) starb am . . . Junius
1799.

SCHRANK (F. v. P.) jetzt zu Landshut — §§. Fauna
Boica: Durchgedachte Geschichte der in Bayern
einheimischen und zahmen Thiere. 1ter Band
1ste und 2te Abtheilung. Nürnberg 1798. 8.
Gab heraus: Litterarische Ephemeriden; verfasst
von einer gelehrten Gesellschaft. 1sten Bandes
1-3ter Heft. Ingolstadt 1800. 8. — *Die S 300
verzeichnete Akademische Reise ist mit der richti-
ger betitelt und eben daselbst angeführten Reise
nach den südlichen Gebirgen von Bayern Ein
Buch.* — *S. 302 sind die Worte: Antheil an
den Naturhistorischen Briefen u. s. w. auszusrei-
chen; denn es ist dasselbe, S. 299 ihm und dem
Freyherrn v. Moll beygelegte Buch.*

von **SCHRAUD** (F.) k. k. Rath seit 1798, dirigirender
Pestarzt für sämtliche k. k. Erzländer, der me-
dicinischen Polizey und gerichtlichen Arzneykunde
ordentlicher Professor auf der Universität zu Pest,
Besitzer der Syrmier Gespanschaft u. s. w. —
§§. Geschichte der Pest in Syrmien in den Jah-
ren 1795 und 1796; nebst einem Anhang, wel-
cher die Geschichte der Pest in Ostgalizien, Vor-
schriften der Pestpolizey, und Ideen über die
Ausrottung einiger ansteckenden Krankheiten ent-
hält. 1ter Theil. Pest 1801 (signat. 1800). gr. 8.

von **SCHREBER** (J. C. D.) §§. Von den Säugethie-
ren erschien der 56ste bis 59ste Heft von 1796-
1799.

SCHREGER (B. N. G.) §§. Die Werkzeuge der älteren
und neueren Entbindungskunst. 1ter Theil. Er-
langen 1799. gr. fol. Mit 3 Kupfertafeln. *De
functione placentaе uterinae; ad Virum illustrem
Sam. Thom. Soemmerring Epistola. ib. eod. 8 maj.*
Gab mit J. C. F. HAKLES heraus: Annalen der
neuesten Englischen und Französischen Chirurgie
und

und Geburtshilfe. 1sten Bandes 1stes u. 2tes Stück. ebend. 1799. — 3tes Stück. ebend. 1800. gr. 8. — Vorrede zu *Juvilla's* Abhandlung über die Bruchbänder und andere bey Gebärmutterentzündungen, Aftervorfällen, künstlichen Afttern und Unenthaltbarkeit des Harns anwendbaren Verbänden (Nürnb. 1800. 8).

SCHREGER (Heinrich Christian Theophilus) Bruder des vorhergehenden; *D. der AG. zu Erlangen* seit 1798: *geb. zu Zeitz 176..* §§. *Handbuch zur Heilkunde der vorzüglichsten und gefährlichsten Pflanzenkrankheiten in der Landwirtschaft. Leipz. 1796. gr. 8. *D. senum diasta. Erlangae 1798. 8.* *S. Th. Soemmerring *de corporis humani fabrica; Latio donata, ab ipso auctore aucta & emendata. T. V. de Angiologia. Francof. ad M. 1800. — T. VI. de Splanchnologia. ibid. 1801. 8 maj.* *Anton Scarpa's anatomische Untersuchungen des Gehörs und Geruchs; aus dem Lateinischen. Mit Kupfern. Nürnberg 1800. gr. 4. *D. Paul Scheel über Beschaffenheit und Nutzen des Fruchtwassers in der Luftröhre der menschlichen Früchte, und dessen Berücksichtigung in der gerichtlichen Arzneykunde und beym Scheintode neugebohrner Kinder; aus dem Lateinischen mit Anmerkungen. Erlangen 1800. kl. 8. *D. inaug. Fluidorum corporis animalis chemias nosologicae specimen. ibid. 1801. 8 maj.*

SCHREGER (Nathanael Glauberecht) Vater der beyden vorhergehenden; *Konrektor d. r. Stiftsschule zu Zeitz* seit 1759, *welche Stelle er aber 1798 freywillig niederlegte* (vorher seit 1756 Tertius derselben Schule); *geb. zu Ebsalbrunn bey Zwickau am 25 Julius 1723.* §§. Von dem ächten Werth des Menschenlebens, nach dem Buch der Weisheit Kap 4. v. 8. 9; eine Abhandlung zur Feyer des 80sten Geburtsfestes seines Vaters. Leipz. 1748. . . Pax Dea, apud

apud Græcos & Romanos culta. ibid. 1763. 4.
Epist. gratul. de Apolline Medico. ibid. 1793. 8.
Epist. gratul. Continuatio commentarii de Apolline
Medico. ibid. 1800. 8.

SCHREIBER (C. Ludwig) jetzt Geheimer und Steuer-
 verwalter, wie auch Scholarch zu Heilbronn (Ak-
 tuarius ward er 1781, Senator 1787, Abgesand-
 ter an den Schwäbischen Kreis 1797, Steuerver-
 waltet ebenfalls 1797, Abgesandter zum Rastatti-
 schen Kongress 1798, und Geheimer 1800): geb zu
 Heilbronn am 30 November 1758. §§. * Erbt von
 Thalburg. Wien 1784. 8. * Eduard Rumpel.
 2 Bände. Grätz 1786. 8. *De criminis*
repetundarum ejusque poena. . . . 1793. 4.
 * Deduktion in Sachen von St. André gegen von
 Gemmingen. (Ohne Druckort) 1794. fol. —
 Gedichte in Almanachen und Journalen. —
 Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

SCHREIBER (Kaspar Heinrich) Kommissionsrath in lit-
 terarischen und andern auswärtigen Aufträgen zu
 Bremen: geb. zu . . . §§. Gebt jährlich das
 Neue Bremische Adreßbuch heraus.

SCHREIBER (L. . . A. . . G. . .) Kollaborator an der
 Schule zu Nienhaldensleben im Herzogthum Mag-
 deburg: geb. zu . . . §§. *M. Tullius Cicero's*
Paradoxien, mit erläuternden Inhaltsanzeigen
 und erklärenden Anmerkungen. Halle 1799. 8.
Des M. Tullius Cicero Dialog über das höhere
Alter; aus dem Lateinischen übersetzt, und mit
 einer Einleitung und den nöthigen Anmerkungen
 versehen. ebend. 1799. 8. Abhandlung über
 die Freundschaft; aus dem Lateinischen des *M.*
Tullius Cicero übersetzt, und mit Einleitungen
 und erklärenden Anmerkungen versehen. ebend.
 1799. 8.

SCHREINER (Samuel Benedikt) Inspektor zu Pechüle-
 bey Treuenbrietzen in der Mark Brandenburg:
 5te Ausg. 10ter B R 2 geb.

geb. zu . . . §§. Größterer wahrer Menschenkatechismus, oder Unterricht in der Religion überhaupt, insonderheit aber in der christlichen Religion. Magdeburg 1799. 8. Ueber den Ursprung der menschlichen Erkenntniß; eine Preisfrage der königl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin. Berlin 1799. 8. Kurzer Beweis, daß in den Schriften des neuen Bundes die wesentliche und uralte Religion der Menschen enthalten sey; jüdischen und christlichen Hausvätern gewidmet. Magdeb. 1800. kl. 8.

SCHREITER (K. G.) §§. Von seiner unvollendeten Uebersetzung der *Gibbonischen* Geschichte des Römischen Reichs erschien der 15te Theil 1793.

SCHREYER (G. H.) seit 1769 *Oberpfarrer zu Zschaitz im Stift Wurzen im Meißnischen Kreise* — geb. zu . . . im *Stift Wurzen* . . .

Freyherr von **SCHRÜCKENSTEIN *** (Friedrich) *kürkönl. Kammerherr, fürstbischöfl. Eichstädtischer geheimer Rath und fürstl. Kemptischer Erbtruchseß, Herr zu Immendingen und Bilafingen in Ober-Schwaben; hält sich stets auf diesen seinen Gütern auf; geb. am 17 Oktober 1753.* §§. * Verzeichniß sichtbar blühender Gewächse, welche um den Ursprung der Donau, des Neckars und um den untern Theil des Bodensees vorkommen. Winterthur 1799. 8. * Verzeichniß der Schmetterlinge, welche um den Ursprung der Donau u. s. w. vorkommen; samt Nachträgen und Berichtigungen zu dem Verzeichniß sichtbar blühender Gewächse u. s. w. Tübingen 1800. 8. * Verzeichniß der Käfer, welche um den Ursprung der Donau u. s. w. vorkommen. ebend. 1801 (eigntl. 1800). 8. — Aufsätze in einigen Zeitchriften.

SCHRÜCKH

*) auch **ROTH** von **SCHRÜCKENSTEIN**,

SCHRÖCKH (J. M.) zu Leipzig war er seit 1761 außerordentlicher Professor der Phil. Collegiat des kleinen Fürstenthums und Custos der Universitätsbibliothek. Nach Wittenberg kam er zuerst als Professor der Dichtkunst 1767; Professor der Geschichte daselbst wurde er 1775. §§. Pr. Quantum historia debeat philosophiae. Vitemb. 1798. 4. — Vorrede de veris rationibus studii linguarum orientalium zu Sebald Rau's Commentatio de iis, quae ex Arabia in usum tabernaculi fuerunt petita (Lips. 1755. 8). — S. 35 oben muß es heißen: Kurze Fragen aus der Kirchengeschichte des N. T. nach der Lehrart Herrn Johann Hübner's bis auf gegenwärtige Zeit fortgesetzt, 5te, 6te, 7te Fortsetzung, jede in 2 Abtheilungen. Jena 1765, 1766. 12. Alle 6 Bände zusammengedruckt unter dem Titel: Unpartheyische Kirchen-Historie Alten und Neuen Testaments. 4ter Theil vom Jahr 1751-1765. Jena 1766. 4. — Von der Christlichen Kirchengeschichte erschien der 25te und 26te Theil 1798, der 27te und 28te 1799, der 29te und 30ste 1800, der 31te und 32ste 1801, der 33ste 1802. — Von der Weltgeschichte für Kinder in 4 Theilen erschien die 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe 1786-1787. gr. u. ord. 8. Der 3ten verbesserten Ausgabe (mit neugestochenen Kupfern) 1ster Theil 1802.

SCHRÖDER (Bogislav Wilhelm Christian) der Philologie Befissener zu Halle seit 1801 (vorher zu Erlangen): geb. zu Wisdstock unweit Anclam in Pommern am 18 December 1780. §§. Ossian's Flugel (ins Teutsche übersetzt). Erlangen 1800. 8.

SCHRÖDER (Christian Friedrich) starb am 21 Februar 1801. War geb. zu Wernigerode am 10 November 1750. In den letzten Jahren privatisirte er zu Wernigerode. §§. Die Abhandlung vom Brocken u. s. w. bekam einen neuen Titel mit der Aufschrift Leipz. 1794. — *Beschreibung ei-

nos Versuchs, bald nach dem Herbstäquinoccie auf den Brocken zu reisen; eine kleine Warnung für die, welche ein Gleiches zu thun gedenken; in dem Götting. Magazin 1782. St. 5. S. 229-252. Einigemahl besonders nachgedruckt. — Vergl. Elwert's Nachrichten B. I. S. 533-538.

SCHRÖDER (F. L.) hat schon vor einigen Jahren die Direktion des Theaters niedergelegt, und wohnt gewöhnlich auf seinem Gute Kellingn bey Hamburg.

SCHRÖDER (Ludwig Konrad) starb am 25. Oktober 1801. War zuerst von 1768 bis 1773 ordentlicher Professor des Civilrechts auf der Universität zu Göttingen, da ihm, nach der Absetzung des Professors F. A. von der Mark, dessen Lehramt des Natur-Staats- und Völkerrechts übertragen wurde, das er bis 1795 bekleidete, wor nach der Batavischen Revolution, von der Mark seine ehemalige Professur des Civilrechts wieder übergeben wurde. Vorher war er ordentl. Prof. des Civilrechts zu Herborn seit 1753, und vordem Privatdocent der Rechte auf der Universität zu Marburg. §§. Diss. IV de legatis ex testamento destituto, cui clausula codicillaris adjecta est, praestandis; clar. Küstnero Lips. oppositae. Herborn. 1758-1759. 4. — Unter anderer Namen kamen von ihm folgende Disputationen heraus, die er selbst auf folgende ungenau Art in einem Brief angab: De indifferentia actionum civilium. . . . De jure imperantis civilis, obligationem civium naturalem imperfectam, commutandi in obligationem civilem perfectam. . . . De administratione justitiae, in republica praesertim libera. . . . De reservatione mentali. . . . u. a. m.

SCHRÖDER (F. A.) §§. Erste Grundlinien einer Welt- und Staatenkunde, wie etwan dieselben als Leitfaden zum Unterrichte für Landschullehrer

rer brauchbar seyn möchten. Hamburg 1798. 3.
 Die allgemeine Weltgeschichte nach ihrem gemeinnützlichen Inhalte als ein brauchbares Lehrbuch für Landschullehrer bearbeitet, welche sich und andere in dieser Wissenschaft unterrichten wollen. *Auch unter dem Titel:* Die allgemeine Weltgeschichte, nach ihrem gemeinnützlichen Inhalte mit sorgfältiger Auswahl der zweckmäßigen Materialien als ein Lehrbuch für den Bürger und Landmann bearbeitet. Mit einem Bildnisse. Altona 1799. 8. — *Von der Anleitung zu einem sokratisch-katechetischen Unterricht erschien die 2te sehr verbesserte Auflage unter folgenden 2 Titeln:* Anleitung zu einem sokratisch-katechetischen Unterricht über den Schleswig-Holsteinischen Landeskatechismus, in kurzen über die einzelnen Sätze desselben ausgearbeiteten Entwürfen, nebst einigen ausführlichen Fragmententwürfen für Schullehrer zur Verbreitung und Erleichterung einer bessern Methode beym Religionsunterricht der Landjugend; und: Materialien in ausführlichen Entwürfen zu sokratischen Gesprächen mit der Jugend über die Christliche Religion für Lehrer derselben, mit besonderer Rücksicht auf den Schleswig-Holsteinischen Katechismus, sorgfältig ausgearbeitet von u. f. w.

SCHRÖDTER (Joseph) ein Pseudonym; eigentlich ein Buchdruckergeselle (eine Zeit lang zu Wittenberg), der mit DAMBERGER (vergl. B. 9. S. 234) und TAURINIUS Eine Person seyn soll. §§. See- und Landreise nach Ostindien und Aegypten, auf die Berge Sinai und Horeb, nach Gaza, Rama, Damascus, Sydon, Tyrus, Jerusalem, Bethlehem, nach dem toden Meere u. f. w. in den Jahren 1795-1799. Leipz. 1800. kl. 8.

SCHROER (Christoph Traugott) starb am 17 März 1798.

SCHRÖTER (E. G.) legte 1798 Alters wegen sein Amt nieder.

SCHRÖTER (F. A.) §§. Die Rechnung mit Decimalbrüchen und Logarithmen, nebst dazu gehörigen, ganz neu berechneten; ein vollständiges Handbuch zum allgemeinen Gebrauche für Rechner aus allen Klassen. Helmstädt 1799. gr. 4. — *Von dem Terminologietechnischen Wörterbuch erschien unter seinem Namen die 2te vermehrte Auflage der 1ten Hälfte A bis L. Erfurt 1799. — 2te Hälfte M bis Z. 1800. gr. 8.*

SCHRÖTER (J. H.) §§. Neueste Beyträge zur Erweiterung der Sternkunde. 2 Abtheilungen. Göttingen 1800. 8. Mit 5 Kupfertafeln. — S. 326. Z. 15 l. Cytheriographische. — Sein Bildniß vor dem Maystück der Zachischen Ephemeriden 1799. Eben daselbst S. 549 u. f. stehen Lebensnachrichten von ihm, denen zu Folge er am 30 August 1745 geboren worden ist.

SCHRÖTER (J. S.) §§. *Gab mit J. F. RANFT und J. T. V. SELIG heraus:* Bemerkungen und Regeln über die Kultur und Charakteristik der Aurikel, nebst dem Charakteristischen einiger dieser Blumen. 2 Lieferungen. Erfurt 1800. 8. — Ueber die verschiedenen Farben-Nüancen und Zeichnungs-Abänderungen der Aurikel; *in den Auszügen der Gärtnerey* St. 11. Nr. 2 (1800).

SCHRÖTER (Ludwig Philipp) starb am 17 April 1800. War geb. — am 14 Junius — §§. Bemerkungen über das Mutterkorn, und was dabey in Absicht der Gesundheit zu beobachten. Rinteln 1792. 8. — Etwas über die Ungewißheit der Kennzeichen des Todes; *in den Hoffen-Schaumburgischen Intelligenzbl.* 1787. St. 12 u. 13. 1788. St. 1 u. 2. Von einigen Vorurtheilen und schädlichen Mißbräuchen der Menschen in Absicht auf ihre Gesundheit; *ebend.* 1788. St. 16-19. Etwas über den Wein und wie die bedenklichsten Verfälschungen desselben zu entdecken; *ebend.* St. 42-51. Etwas über die gewöhnlichen Hausapotheken; *ebend.*

ebend. 1789. St. 23 u. 25. — Historische Nachricht von den Anlagen und Einrichtungen bey den Schwefelquellen zu Nenndorf; in dem *Intelligenzblatt für die Grafschaft Schaumburg* 1791. St. 50. — Ueber die beständige Wirkung des Nenndorfer Schwefelwassers, nebst einigen Bemerkungen über die künstlichen Schwefelbäder; in *Hufeland's Journal der prakt. Heilkunde* B. 9. St. 3. Nr. 2 (1800). — S. 333. Z. 8 seines Artikels l. *ungskünstelten*. — Die beyden ersten Disputationen erschienen, so wie die folgenden, zu Rinteln. — *Statt* Diff. de magistratus polit. attentione &c. lese man: Diff. de magistratus politici attentione civium valetudini sacra; specimen politiae medicae contractae primum. Rinteln. 1784. 4. — Progr. de magistr. pol. att. civ. val. sacra; specimen polit. med. contr. secundum. ibid. 1788. 4. — Diff. de mag. pol. att. &c. specimen tertium. ibid. 1789. 4. — Diff. de mag. pol. &c. specimen quartum. ibid. eod. 4. — Die Anweisung, wie sich der Landmann nicht nur gegen die — Gallenfieber u. s. w. *erschien* zuerst zu Rinteln 1787. 4. — Vergl. *Elwert's* Nachrichten B. 1. S. 538 - 546. *Weddigen's* Westphäl. Nationalkal. 1801. S. 225 - 233.

SCHROKA (D. G.) §§. * Ueber Kaffee und Taback; ein Aufruf an teutsche Bürger. Breslau 1799. gr. 12.

SCHUBART (L. A.) §§. Othello, der Mohr von Venedig; ein Trauerspiel in 5 Akten von *Shakespeare*, bearbeitet von *L. Sch.* Wien 1800. 8. — Proben aus dem *Ossian*; in *Wieland's Teut. Merkur* 1799. St. 6. S. 130 - 150. — *Unter dem Namen* LOVIS: Teufelskontrakt, ein Schwank; ebend. 1800. März S. 172 - 180. — *Von dem Englischen Blättern* erschien der 9te Band 1798, der 10te 1799, der 11te 1800, der 12te (u. letzte) 1801. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SCHUBERT (Friedrich Theodor) *wirkliches Mitglied der kaiserl. Akademie der Wissenschaften zu St. Petersburg seit 1786, und seit 1799 Russisch-kaiserl. Kollegienrath; geb. zu Braunschweig . . .*
 §§ Theoretische Astronomie. 3 Theile, St. Petersburg 1798. 4. Mit Kupfern. — *Abhandlungen in den Actis Acad. Petropol.*

SCHUBERT (Karl Friedrich) *starb am 28 December 1800.*

SCHUBERT (L.) *jetzt Cantor zu Ippenheim unweit Uffenheim im Ritterkanton Odenwald —*

SCHÜBLER (C. L.) *seit 1801 Bürgermeister (vorher Steuerverwalter) zu Heilbronn — §§. Praktische Vortheile der Decimalrechnung, mit bestimmten Anwendungen, insbesondere auch in Beziehung auf Kopfrechnen, Heilbronn 1799. 8.*

SCHÜCKING (C. B. J.) — *geb. — am 22 December — Zu Folge der, freylich sehr unliterarisch-genauen Bibliotheca Monasteriensis von Driver (S. 142 u. 143) hat nicht er die Sinngedichte geschrieben, sondern ein 1778 verstorbenen*

SCHÜCKING (Christoph Bernhard) . . . *zu Münster; geb. zu . . . dem er auch heylegt: Königin Elisabeth ein Trauerspiel. Münster . . . (von dem man aber nirgends etwas entdecken kann).*

SCHÜLER (Ernst Friedrich) *herzogl. Sachsen-Hildburghäuser Rath zu Hildburghausen; geb. zu Irmelshausen am 9 May 1748. §§. Kurzer Unterricht zur Obstpflanze für den Landmann, Hildburghausen 1799. 8.*

SCHATZ (C. G.) §§. *Orbis humaniorum studiorum, breviter lectionum causa de lineatus, Jenae 1779. 8. Die Familienschule. 3 Hefte, Lipsz. 1756. 8. Pr. Animadversiones criti-*

see in Horatii Epist. II. I. v. 94, 101, 105, 188.
 Jenae 1798. fol. Pr. Commentariolus de Ci-
 ceronis de natura deorum L. 1. 1 lectione & sen-
 su. ibid. eod. fol. Pr. Animadversiones in
 Ciceronis de divinatione Lib. I. cap. 1 sqq. ibid.
 eod. fol. * Progr. Observations in Cic. de
 natura deorum I, 1 sqq. ibid. 1799. fol. Pr.
 Animadversiones criticae in Ciceronis de divina-
 tione libris, ibid. 1800. fol. Pr. Carmen Ae-
 schylli antitrophicum stropharum transpositione
 restitutum. ibid. eod. fol. Aeschylli Tragoe-
 diae septem; *denno* recensuit & versionem Latinam
 adjecit. Volumen I: Prometheus vincetus. Sep-
 tem adversus Thebas. Persae. Supplices. Halae
 1800. — Volnm. II: Agamemnon. Choephorae.
 Eumenides. ibid. eod. 8 maj. — Der Schwä-
 tzer; *Horazen's* neunte Satire des 11ten Buchs; in
 Wieland's *Teut. Merkur* 1799. Jan. S. 27-33. —
*Von der Uebersetzung der Aristophanischen Kom-
 ödien; die Wolken, erschien die 2te verbesserte
 Ausgabe zu Halle 1798. 8. — S. 346. Z. 10-
 v. u. a. setze man nach 8 maj.; Der Kommentar
 erschien auch besonders unter folgenden Titel.
 Ebd. Z. 5 v. u. a. setze man nach 1783: Vol.
 III mit dem 3ten Band des Textes 1794. — Von
 dem 1ten Theil des S. 346 angeführten Neuen
 Elementarwerks erschien die 4te Auflage zu Halle
 1788. — S. 347. Z. 6 l. E. 2.*

von SCHÜTZ (F. W.) §§. Ednard von Krobnenburg,
 oder Carriere durch Welt und Hof zum Bürger-
 glück und Natur. 1ster Theil. Leipz. 1798. 8.
 Allgemeines und vollständiges Wörterbuch der
 Stadt- Land- und Hauswirthschaft, nach den vor-
 züglichsten Quellen des Inn- und Auslandes, in
 alphabetischer Ordnung bearbeitet. 1ster Band
 (A-D). — 2ter Band (E-Hafer). — 3ter
 Band (— I). Hamburg u. Altona 1800. 8.
 (Vielleicht ist dies die weitere Ausführung des
 S. 350 erwähnten Oekonomischen Auszuges aus
 Krünitz'ser Encyclopädie, von dem im Allg. litter.

Anzeiger 1799. S. 1970 u. f. versichert wird, es wären nur 12 Bogen davon gedruckt worden).

SCHÜTZE (J. F. 2) auch noch königl. Dänischer Kanzleisekretär zu Altona — §§. *Apologie für die unterdrückte Doktorschaft des Hrn. D. Leohart in Quedlinburg und dessen Gesundheitstrank für Schwangere; dem Quedlinburger Concilium gewidmet. Hamburg 1799. 8. Gab heraus und bearbeitete mit: * Wahre Begebenheiten im romantischen Gewande, von Jäger. 3 Bändchen. ebend. 1796. 1797. 1798. 4tes Bändchen. Breslau 1802. 8. Aristokratisch-demokratisches Taschenlexikon zum Gebrauch für partbeynehmende politisirende Damen und Herren. Hamburg . . . 8. Satyrisch-aesthetisches Hand- und Taschen-Wörterbuch für Schauspieler und Theaterfreunde beydes Geschlechts; nebst einem lehr- und scherzreichen Anhang. ebend. 1800. 8. Holsteinisches Idiotikon, ein Beytrag zur Volksittengeschichte; oder Sammlung platt-deutscher, alter und neugebildeter Worte, Wortformen, Redensarten, Volkswitzes, Sprüchwörter, Spruchreime, Wiegenlieder, Anekdoten und aus dem Sprachschatze erklärter Sitten, Gebräuche, Spiele, Feste der alten und neuen Holsteiner. Mit Holzschnitten. 1ster Theil, nebst Einleitung über den Plan und die Grundideen des Werkes. ebend. 1800. — 2ter Theil. ebend. 1801. gr. 8. (noch nicht geendigt). Hamburgisches neues Taschenbuch auf das Jahr 1801, zur Beförderung froher Laune, Menschen- und Sittenkunde im neuesten Jahrhundert; herausgegeben v. s. w. ebend. (1800). 12. Dasselbe auf das J. 1802. ebend. (1801). 12. — Briefe über die Hamburgischen Bühnen; in den (Bertramischen) *Annalen des Theaters* (Berlin). — Mehrere Aufsätze im Weimarischen Journal des Luxus und der Moden vom J. 1796-1801; und in dem Hamburgischen Modejournal 1801. — Ankündigung und Probe eines Holsteinischen Idio-

Idiotikon oder Sammlung platt deutscher, alter und neugebildeter Worte, Redensarten, Volkswitzes, Sprüchwörter, Spruchreime, Wiegenslieder u. s. w.; in v. Eggers *Teut. Mag.* 1798. Jul. S. 49-58. Liebe, Leben und Tod einer jungen Holländerin; *ebend.* May. 1799. März S. 289-293. Mehrere Aufsätze daselbst auch in den Jahrgängen 1800 u. 1801. — Dialog; gehalten zu H. am 22 May 1797; in dem *Teut. Mag.* 1799. Okt. S. 390-396. Ueber einige Schriften, welche den Titel *Zuschauer* führen; *ebend.* S. 449-464. — Aufsätze in *Wieland's* Teutschen Merkur 1799 u. 1800. — Aufsätze in den Hermannischen Nachrichten von und für Hamburg, und in dem Altonaischen Adressblatt; wie auch in dem Allgem. litterar. Anzeiger. — Recensionen in der Erlang. Litteraturzeitung.

SCHUHMACHER (C... W... C...) ist auszuzeichnen, weil es der S. 385 verzeichnete SCHUMACHER (Christian Wilhelm Christlieb) ist.

Graf von SCHULENBURG (August Christ...) herzogl. Mecklenburg-Strelitzischer Legationsrath und Kammerherr zu Strelitz: geb. zu . . . SS. *Herzogl. Mecklenburg-Strelitzischer Staatskalender für 1800. Neu-Strelitz (1799). 8.

SCHULER (P. H.) seit 1798 *Specialsupervintendent zu Dachtel im Württembergischen* — SS. Repertorium biblischer Texte auf Casual-Fälle, nebst jedesmahliger Bestimmung ihrer Zwecke; Materialien und dazu dienende litterarische Notizen für angehende Prediger. Halle 1797. gr. 8. Beiträge zur Geschichte der Veränderungen, des Geschmacks im Predigen unter den Protestanten, von der Reformation bis auf unsere Zeiten; nebst einem vollständigen Namen- und Sachregister. *ebend.* 1799. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

von **SCHULER** (. . .) herzogl. Mecklenburg - Stralitzischer Kammerherr zu Hildburghausen: geb. zu . . . §§. *Theodor Cyphon, oder der gütthige Jude; ein Roman in drey Theilen von Georg Walker. Verfasser des Hauies Tynian. 3 Theile. Hildburghausen 1797. 8. * Freymaurer - Almanach . . .

SCHULIUS (F. W.) ein Pseudonymus, und kein Herrnhuter; nach der Versicherung des Rechtskonsulenten Röbbing in Herrnhut, der hinzusetzt, des Verfasser sey ein Kandidat der Theologie, der nie in der Brüdergemeine gewesen. Auf dem Titel steht zwar Zweybrücken: sie erschien aber zu Magdeburg.

von **SCHULSTEIN**. S. oben **KINDERMANN** (P.).

SCHULTES (H. W.) §§. *Bemerkungen über Mündigkeit zum Testiren nach Römischen Rechte. Jena 1800. 8. (Unter der Vorrede hat er sich genannt).

SCHULTES, seit einigen Jahren von **SCHULTES** (J. A.) §§. Von den Historischen Schriften und Sammlungen ungedruckter Urkunden erschien die 2te Abtheilung, mit einer geographischen Gaucharte 1801.

SCHULTES (Joseph August) D. der AG. und Professor der Zoologie und Technologie am k. k. Theresian zu Wien: geb. zu . . . §§. *Ehestands-Almanach für das Jahr 1799; ein Taschenbuch für Ehelente und Ebelustige. Regensburg (1799). 12. Versuch eines Handbuchs der Naturgeschichte. 1ster Band. Zu den Vorlesungen über Naturgeschichte an der k. k. Theresianischen Ritterakademie entworfen. ebend. 1799. gr. 8. Auch unter dem Titel: Versuch eines Handbuchs der Naturgeschichte des Menschen, nebst einer allgemeinen Einleitung in die Natur-

geschichte des Thierreichs. Zu den Vorlesungen
u. s. w. Ueberreisen im Vaterlande zur
Aufnahme der vaterländischen Naturgeschichte;
an die adeliche Jugend in der k. k. Theresien-
Ritterakademie bey Gelegenheit des Endes des
Jahrescurfus, nach ihrer Wiedererrichtung.
Wien 1799. 8.

SCHULTES (Ludwig August) Hofadvokat und Kreis-
Amts-Accessit zu Eisenberg geb. zu . . .
SS. Diplomatische und statistische Nachrichten
von der Kreisstadt Eisenberg im Okerlande. Mit
Urkunden belegt. Jena u. Leipz. 1799. 8.

SCHULTHEIS (Ambrosius) starb . . .

SCHULTHESS — auch **SCHULTHEISS** (Georg — ei-
gentl. Johann Georg, *vater der Vater*) wurde bey
dem Bombardement der Stadt Zürich tödtlich ver-
wundet, und starb am 26sten September 1802.
War zuletzt Leutpriester oder Helfer am großen
Münster zu Zürich, Vorsteher der ascetischen
Gesellschaft und Mitglied des Erziehungsrats;
geb. — 1758. SS. Von dem Einflusse der
Staatsrevolution auf christlichen Lehrberuf und
Lehrstand. Zürich 1798. 8. Blumen auf
Elisens Grab, im Christmonat 1798. 8. Nach-
richt und Aufruf an die Zehnten- und Grund-
zinspflichtigen Bürger, allernächst des Kantons
Zürich, und dann noch anderer Kantone. Zürich
1800. 8. Herzensergießungen über den re-
ligiösen und sittlichen Verfall in unserm Vater-
land, in Gespräch und Gebet, von einem Gott
und sein Vaterland liebenden Landmann; heraus-
gegeben von J. G. Schulthess, im Jul. 1800.
ebend. 8. Denkmal des im Sept. 1800 ge-
haltenen Kongresses der ascetischen Gesellschaft in
Zürich; herausgegeben von J. G. S. ebend.
1800. gr. 8. — Gedichte im Schweizerischen
Museum, wie auch in der ältern und neuern
Bürklichen Schweizerischen Blumenlese.

SCHULT.

SCHULTHESS (J.) Bruder des vorhergehenden — geb. — 1763. §§. Von der dringenden Nothwendigkeit, sich der Helvetischen Schulen von Staats wegen anzunehmen. Zürich 1798. 8. Einige Gedanken über das Verhältniß der wissenschaftlichen Anstalten, der Schulen und Kirchen zum Staate. ebend. 1799. 8. Die Dürre dieses Sommers, als göttliche Strafe; eine Vorbeachtung auf den bevorstehenden Betttag. ebend. (im August) 1800. 8.

SCHULTHESS (J. G.) §§. *Simplicius* Epiktet; aus dem Griechischen übersetzt. Zürich 1778. 8. (Macht auch einen Band der Bibliothek der Griechischen Philosophen aus). Predigt über 5 Buch Mose 4, 39. 40. am verfloffenen Betttag. ebend. 1798. 8. — Sein Bildniß vor dem 41sten Band der N. allgem. teut. Bibl. (1798).

SCHULTZ (Johann Matthias) außerordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Kiel seit Michael 1802 (vorher Konfektor zu Schleswig seit 1792): geb. zu Schottburg im Stifte Rypen am 25 März 1771. §§. *M. Aurel. Antonin's* Unterhaltungen mit sich selbst; übersetzt, und mit historisch-philologischen Anmerkungen und einem Versuche über Antonin's philosophische Grundsätze begleitet. Schleswig 1799. 8. * Beschreibung und Erläuterung zweyer in der Nähe von Schleswig gefundenen Runensteine. Friedrichstadt 1799. 8.

SCHULZ (C.) ist nicht mehr zu Leipzig, und hat ein Erziehungs-Institut errichtet — §§. * Das goldne Buch, enthaltend acht Grundsätze der praktischen Lebensweisheit. Jena 1799. 8. (Unter der Vorrede nennt er sich). Unterhaltungen im traulichen Zirkel. Leipz. 1799. 8.

SCHULZ (Friedrich August) privatisirender Gelehrter zu Dresden: geb. zu . . . §§. * Das Geister-

regi-

regiment; kein Roman, keine wahre Geschichte, am wenigsten eine Allegorie; von *Jeremias*, nicht dem Propheten, sondern dem Farcenschreiber. Mit 1 Kupfer. Jena 1790. 8. *Unter dem Namen Friedrich LAUN gab er heraus: Der Mann auf Freyersfüßen. Freyberg 1800. 8. Der Mädchenhofmeister. ebd. 1800. 8. (Anderer im 19ten Jahrhundert). — Einige anonyme Schriften.*

SCHULZ (Joachim Christoph Friedlieb, gewöhnlich Friedrich) starb am . . . November 1798. — *Vergl. Schlichtegroll's Nekrolog auf das J. 1797. S. 115-144 u. S. 350. Intelligenzblatt zur Leipz. Litt. Zeitung 1802. S. 343.*

SCHULZ (J. C. F.) §§. *Cocceji Lexicon, von ihm besorgt, besteht aus 2 Theilen, und hat nicht Quart- sondern Oktav-Format. — S. 371. Z. 6 v. u. a. l. digestus. Ebd. Z. 3 v. u. a. l. Tomus posterior, litteras η - \square complectens. — Vergl. Charakteristik der jetztleb. Hesseu-Darmstädtischen Theologen S. 72-74.*

SCHULZ (J. E.) seit 1799 erster ordentlicher Professor der Theol. auf der Universität zu Königsberg —

SCHULZE (Georg Wilhelm) Prediger zu Werningsleben im Erfurtischen: geb. zu . . . §§. Anweisung zur Rechenkunst auf Linien; ein Neujahresgeschenk für Kinder, die noch nicht lesen und schreiben können, das eben so unterhaltend als nützlich ist. Leipz. 1799. 8.

SCHULZE (Johann Abraham Peter) starb am 10 Julius 1800. Lebte seit 1795 zu Schwedt,

SCHULZE (Johann Daniel) M. der Phil. und Privatdocent derselben auf der Universität zu Leipzig: geb. zu Naumburg am 22 Julius 1777. §§. D. Deus Moïsi & Homeri comparatus. Lips. 1790. 4. *Uebir*

Ueber Pasquills und Pasquillanten; ein Blatt für den Leipziger Bürger. ebend. 1799. 8. De philosophiae & litterarum humaniorum conjunctione; oratio in memoriam Joh. Aug. Ernestii habita. ibid. eod. 8. Verbi divini minister rex — disputatio nuptialis Foersteri, Concionat. ad aedem cathedr. Numburg. dicata. ibid. eod. 4. *Historisch-kritischer Versuch über die Beweggründe der christlichen Moral. Nebst einer Vorrede von D. Joh. Georg Rosenmüller. Oschatz u. Leipz. 1799. gr. 8.* Bibliothecae historico-scholasticae Specimen I. Lips. 1800. 8. — *Vergl. (Eck's) Leipz. gel. Tagebuch 1798. S. 15 u. f.*

SCHULZE (J. E. F.) *Landphysikus zu Ellrich in der Grafschaft Hohnstein — §§. *Ovid's Metamorphosen von F*** S***. Halle 1785. 8.*

SCHULZE (J. H. I.) seit 1799 *Pastor zu Tönningen —*

SCHULZE (J. H. A.) seit 1799 *auch herzogl. Braunschweigischer Assessor des Konsistoriums zu Blankenburg — §§. Patriotischer Aufruf und herzliche Bitte um baldige Errichtung einer zweckmäßigeren und höchst nothwendigen Gefändepolizey. Helmstädt 1798. 8. Confirmationshandlung, vollzogen in der Klosterkirche zu Michaelstein. Braunschw. u. Helmst. 1799. 8. — Ein Paar Ansätze in Henke's Archiv für die neueste Kirchengeschichte, z. B. *Anzeige einiger Flugschriften Französischer emigrirten Geistlichen, B. 3. St. 4. — *Was sind Consistorien, und was sollten sie seyn? in Henke's Eusebia B. 1. St. 4. *Wie beurtheilt man die Klagen über den Verfall der Religion? ebend. B. 2. St. 3. *Angehängte Bemerkungen zu des Inspekt. Schmalblings Bericht an das Oberconsist. zu Berlin wegen Entheiligung der Sonntage; ebend. B. 3. St. 1. Noch ein Paar Beyträge eben dafelbst. — *Landsyndikus Möschel, oder Schreck-*

Schrecklichkeit der Cabinets-Criminaljustiz; in
Häberlin's *Staatsarchiv* Heft II. S. 249-280. —
Aufsätze in dem *Allgem. litter. Anzeiger*, z. B.
* Nachricht von einer merkwürdigen kasuistischen
Kontrovers, *Jahrg.* 1798. Nr. 130.

SCHULZE (Johann Ludwig) starb am 1 May 1799.
§§. * *Selecta capita e scriptoribus Graecis, in
usum juventutis scholasticae excerpta.* Halae
1773. 8. *ibid.* 1780. 8. *Mehrere Ausgaben.*
Gab heraus: Sammlung einiger auf die am 24sten
Julius 1798 begangene hundertjährige Gedächtnis-
sfeyer der Grundlegung des Hallischen Waisen-
hauses sich beziehenden Reden, Gedichte und
Lieder. Halle 1798. 8. — *Gab, nebst Knapp
und Niemeyer, die oben in diesem Band S. 111
angeführte von A. R. KÖHLER zusammengetra-
gene Beschreibung des Hallischen Waisenhauses,
heraus.*

SCHUMACHER (B. G.) *privatisirt* seit 1800 zu *Ber-
lin* — §§. *Cadeaux d'amitié & de reconnois-
sance d'un ami du Theatre François arrés au Por-
trait de Mad. Chevalier &c.* Manuscrit pour ses
amis à St. Petersbourg. (*Hamburg*) 1800. 4.
(*Mit dem Bildniß des Verfassers, unterzeichnet:
Sutor Dr. en Dr.*) — Französische und Engli-
sche Gedichte in den *Hamburg. Zeitungen.*

SCHUMACHER (C. W. C.) *lebt noch zu Schwerin* —
§§. *Die sichersten Mittel wider die Gefahr bey-
m Eintritt der Rindviehseuche.* Berlin 1795. 8. (*Ei-
gentlich eine 2te, aber mit neuen Abhandlungen
vermehrte Ausgabe der 1779 erschienenen Schrift.*)

SCHUMACHER (K.) *auch Schulvisitator zu Haslach* —
(vorher Professor der Dicht- und Redekunst an
dem fürstl. Fürstenbergischen Josephinischen
Gymnasium zu Donaueschingen, und vor diesem
Professor der Grammatik an demselben, nachdem
er Vikarius zu Wolfach im Kinzinger Thal ge-
5te Ausg. 10ter B. S 0 wesen

wesen war): *geb. zu Aalen am 30 September 1745. SS. Der seinen Gott betrachtende und ihn im Geiste und in der Wahrheit anbetende Christ; ein Betrachtungs- und Andachtsbuch für nachdenkende Katholiken. Augsburg 1799. gr. 8.*

SCHUMANN (Andreas) SS. *Von dem Progr. de sacerdotibus jubilaeis &c. erschien Partic. VII 1800.*

SCHUMANN (August) SS. *Das gewerbfleißige Teutschland; oder systematisch geordnetes Verzeichniß der jetztlebenden Kaufleute, Fabrikanten, Manufakturisten, Buch- und Kunsthändler, Buch- und Kupferdrucker; der Mäcker, Apotheker, Besitzer von Leihbibliotheken, Eisen- Kupfer- Messing- Vitriol- und andern ähnlichen Werken; mit Anzeige ihrer Geschäfte, der Messen, die sie beziehen; und der Wohnungen auf solchen; nebst Erläuterungen zur Handlungserdbeschreibung, Fabrik- und Waarenkunde. 1ster Theil, welcher Obersachsen enthält. Ronneburg u. Leipz. 1800. 8. *Der selbe Theil unter dem Titel: Allgemeines Handlungs- und Fabriken- Adressbuch von Obersachsen. — 2ter Theil, welcher Franken enthält. ebend. 1801. Der selbe Theil unter dem Titel: Allg. — von Franken. — 3ter Theil, welcher die beyden Lausitzen und Schlessien enthält. ebend. 1801. Der selbe Theil unter dem Titel: Allg. — der beyden Lausitzen und Schlessien. — 4ter Theil, welcher Böhmen und Mähren enthält. ebend. 1802. Der selbe Theil unter dem Titel: Allg. — von Böhmen und Mähren. 8. Nachträge zu Schedels Waarenlexikon, oder neue Nachrichten und Bemerkungen zur Kenntniß derjenigen Natur- und Kunstprodukte, welche Gegenstände des Handels sind. 1stes Stück. Ronneburg 1800. — 2tes- 4tes Stück. ebend. 1801. 8. — Von dem Handbuch u. s. w. erschien des 1sten Theils 1sten Bandes 2te Abtheilung unter diesem Titel: Handbuch der merkantlisch-geographischen Gewerb- und Produktenkunde, für Kauf.*

Kaufleute, Geschäftsmänner und Statistiker, enthaltend eine möglichst vollständige Uebersicht der Erzeugnisse der Natur, des Kunst- und Industrieleibes, der Handlung und Gewerbe in allen Theilen der Welt. Erfart 1798. 8.

SCHUMANN (Christian Friedrich) dritter Professor der königl. chirurgischen Akademie zu Kopenhagen: geb. zu . . . SS. Medicinisch-chirurgische Bemerkungen. . . 2ter Band. Kopenhagen 1800. 8.

SCHUMANN (Gottlieb August) D. der AG. und Physikus zu Forsten und Pforten in Kurachsen seit 1790: geb. zu Punschnau im Stift Nannenburg am 21 September 1760. SS. De micrologia diaetetica differit & A. J. Hartmanno summo in arte salutari honores nomine societatis disputatoriae J. G. Leonhardi praeside florentis gratulatur. Wittenb. 1786. 4. De erroribus quibusdam educationis infantum tenellorum a peverso parentum amore oriundis. Epistola gratulatoria, eum J. G. Leonhard. ineuntis aevi auspicia 1790 nomine societ. disputat. &c. apprec. ibid. 1790. 4. Diss. inaug. de vi imaginationis gravidae in foedum. ibid. eod. 4. — Vergl. *Elwert's* Nachrichten B. I. S. 546 u. f.

SCHUMMEL (J. G.) SS. Das Wohl des Staats, gebaut auf Zwietracht; ein Versuch; in dem *Archiv der Zeit* 1798. Junius. Auch besonders gedruckt Berlin 1798. 8.

SCHUNK (J. P.) vermuthlich jetzt zu *Aschaffenburg* —

SCHUPPIUS (Georg Phillpp) Kollaborator des *Gymnasiums zu Hersfeld im Hessischen* seit 1801 (vorer Konrektor der reformirten Schule zu Rinteln): geb. zu . . . SS. Ueber die zweckmässigste Einrichtung einer Elementar-Sprachlehre überhaupt, insbesondere einer lateinischen

und französischen; eine methodologische Abhandlung und zugleich Vorläuferin eines herauszugebenden französischen Elementarwerks. Hannover 1798. kl. 8. Anleitung zu Uebersetzungen aus dem Teutschen ins Lateinische für die ersten Anfänger; nach den syntaktischen Regeln der Grammatik entworfen. 1stes Bändchen. Leipz. 1800. gr. 8. Bearbeitete mit J. T. G. HOLZAPFEL: Französisches Elementarbuch für die ersten Anfänger. 1ster Kursus. ebend. 1800. 8.

SCHUSTER (Karl Georg) *Konventual des Klosters Loccum im Hannövrischen: geb. zu Elbingerode am Harz am 24 Oktober 1771.* §§. *Jesuae Orationem propheti* am Cap. LII, 7- LIII, 12. *explicare studuit.* Gotting. 1794. 4. — *Beyträge zur Erläuterung des neuen Testaments; in Eichhorn's Alg. Bibl. der bibl. Litteratur* B. 9. St. 6. S. 953-1054 (1800). B. 10. St. 5. S. 579-844 (1801).

SCHWAB (J. C.) — *nicht am 7ten, sondern am 10ten December geboren* — §§. *Diff. in quaestionem: quid de morali pro existentia Dei argumento, imprimis eo, quod a col. Kantio unicum possibile praedicatur, sentiendum est?* eine im J. 1791 von der Holländischen (nunmehr Batavischen) Societät der Wissenschaften zu Harlem gekrönte und mit einer Holländischen Uebersetzung (ohne Bemerkung des Orts und der Jahrzahl) gedruckte Preischrift. * Nachtrag zu der Schrift: *Vertheidigung des Herzogs Ludwig Eugen zu Württemberg.* Tübingen 1798. 8. * Neun Gespräche zwischen Christian Wolf und einem Kantianer, über Kants metaphysische Anfangsgründe der Rechtslehre und der Tugendlehre, mit seiner Vorrede von Nicolai. Berlin 1798. gr. 8. * Acht Briefe über einige Widersprüche und Inconsequenzen in Hrn. Prof. Kants neuesten Schriften, nebst einem Postscript betreffend zwey Beyspiele von Hrn. Kants und Hrn. Fich-

Fichte's mathematischen Kenntnissen. ebend. 1799. gr. 8. *Zwölf Briefe über die Appellation des Hrn. Prof. Fichte an das Publikum. ebend. 1799. 8. *Sendschreiben an einen Recensenten in der Gotha'schen gel. Zeitung über den gerichtlichen Eid. Frankfurt (Tübingen) 1799. 8. Zweytes Sendschreiben. ebend. 1800. 8. *Einige Bemerkungen über die Apologie des Hrn. Rektors Forberg wegen des ihm angeschuldigten Atheismus. Tübing. 1800. 8. Vergleichung des Kantischen Moralprinzips mit dem Leibnitz-Wolffischen; nebst einer Vorrede über die Jenaische Litteraturzeitung. Berlin 1800. gr. 8. *Tentamen novae Parallelarum theoriae, notione situs fundatae.* Stuttgart. 1801 (eigentl. 1800). 8. — *Bey der Diss. in quaestionem: Qui sit &c. (S. 393) ist noch zu bemerken, daß sie eine von dem Stolpischen Institut zu Leiden gekrönte Preisschrift ist.* — Sein Bildniß vor dem 44ten Band der Neuen allgem. Bibliothek (1799). — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

SCHWABE (E.) erhielt 1798 seine Entlassung mit 100 Thalern Pension. §§. *Anweisung zur einzig möglichen Verwahrung vor der gallicht-faulichten Hornviehsenche, und also insbesondere auch vor der Löferdürre, dem Lungenbrand, dem Milzbrand und dem Zungenkrebs. Gießen 1796. 8. (Nennt sich unter der Vorrede).

SCHWABE (J. G. S.) Z. 6 seines Artikels l. monimentis statt monibus.

SCHWÄGERLE (Jakob) starb am 5 September 1797. War Franciscaner und Prediger an der Kirche seines Ordens zu Augsburg (vorher Prediger an der Hofkirche zu Innsbruck, und vordem an der Domkirche zu Passau): geb. zu Obersdorf, einem Marktstücken im Allgäu am 27 Julius 1744. §§. Predigten auf alle Sonntage des Jahres. Augsburg 1799. 8. Predigten auf die Festtage des

des Jahres. ebend. 1799. 8. Die ersten Grundzüge der geistlichen Redekunst; den jungen Klerikern vorgelesen. ebend. 1800. 8. — *Sein Leben steht vor seinen Predigten auf alle Sonntage des Jahres.*

SCHWÄGRICHEN (Christian Friedrich) *M. der Phil. und D. der AG. zu Leipzig: geb. daselbst 1775. §§. Topographiae botanicae & entomologicae Lipsientis Specimen I & II. Lips. 1799. 4. — Vergl. (Eck's) Leipz. gel. Tagebuch 1799. S. 9 u. f.*

SCHWAGER (J. M.) §§. *Die Abhandlung: Wie der Prediger das Zutrauen des gemeinen Mannes erworben könne, steht auch in dem Journal für Prediger B. 21. St. 3. S. 377 u. ff. — Sein Leben und ein Verzeichniß seiner Schriften steht in den Niederrheinischen Blättern, herausgegeben von W. Aschenbrenner (1801. 8).*

SCHWALBE (K. . . G. . . F. . .) *Konventual im Kloster Bergen vor Magdeburg seit 1798 (vorher Lehrer daselbst): geb. zu Quedlinburg 1769.*

SCHWALDOPLER (. . .) *privatirender Gelehrter zu Wien: geb. zu . . . §§. *Bemerkungen über Kotzebue. Wien 1799. 8. *Das Waldmädchen; ein Naturgemälde. ebend. 1799. 8. Erstlinge. ebend. 1800. 8. *Raphael; Briefe aus dem jetzigen Französischen Kriege; Seltenstück zum Grafen Donamar von Bouterwek. 2 Bändchen. ebend. 1800. 8.*

SCHWAN (C. F.) §§. *Nouveau Dictionnaire de la langue Allemande & Française, contenant tous les mots usités, leur genre & leur definition, avec les différentes acceptions, dans lesquelles ils sont employés au sens propre & au figuré, les termes propres des sciences & des arts & un grand nombre des mots adoptés dans les deux lan.*

langues depuis quelque tems. Avec une Table des verbes simples & primitifs irreguliers. Extrait de son grand Dictionnaire. *Tome premier*, qui contient les Lettres *A-K* de l'Alphabet Allemand expliqué par le François. à Louisbourg en Suabe & se trouve à Leipzig & à Paris 1799. — *Tome second*, qui contient les Lettres *L-Z*. *ibid.* 1800. gr. 4.

SCHWARZ (Christian Ernst) starb . . .

SCHWARZ (F. H. C.) jetzt *Pfarrer zu Münster im Hessen-Darmstädtischen* — §§. Der christliche Religionslehrer in seinem moralischen Daseyn und Wirken; ein Lehrbuch der moralischen Bestimmung des christlichen Lehrers in Kirchen und Schulen für sein Leben und seine Amtsführung. 1ter Band. Gießen 1798. — 2ter und letzter Band. ebend. 1800. 8. — *Vergl.* Charakteristik der jetztleb. Hessen-Darmstädt. Theologen S. 74-78.

SCHWARZ (J. . . C. . .) ehemaliger *Bürgermeister der Stadt Riga* und vorwahliges Mitglied der *Russisch-kaisert. Gesetzkommision*, *privatisirt zu Riga*: geb. daselbst 1719. §§. Vollständige Bibliothek kurländischer und piltenscher Staatschriften, der Zeitfolge nach aufgestellt. Mitau 1799. 8.

SCHWARZ (J. . . L. . .) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. *System der unvernünftigen Polizey*; herausgegeben, erweitert und mit einem Sachregister versehen. Basel 1797. 8.

SCHWARZ (J. W.) §§. *Das Buch: Kritische Untersuchung der Geschichten des A. und N. T.* erschien ohne seinen Namen.

SCHWARZ (K. G.) §§. *Sein Buch: Erinnerungen u. s. w.* erschien mit einem neuen Titelblatt unter
S s 4 fol.

folgender Aufschrift: Kurze Anleitung zu einem gründlichen Studium der Rechtsgelehrsamkeit auf Universitäten; von K. G. Lüneburg 1798.

SCHWARZE (C. A.) §§. Ueber die Natur und Entstehungsart der Perlen, besonders in den Muscheln des Queißes; in der *N. Lausitz. Monatschrift* 1800 Nov. S. 322-340.

von SCHWARZKOPF (J) §§. Historischer Versuch über das Nationalinstitut der Künste und Wissenschaften zu Genua. Göttingen 1798. 8. Handbuch des Reichsfriedenskongresses zu Rastadt. Rastadt 1798. — 1ste Fortsetzung. ebend. 1798. — 2te Fortsetzung. ebend. 1799. — 3te und letzte Fortsetzung. ebend. 1799. gr 8. — Realindex zum 2ten Band von Pütter's Rechtsfällen. — Ueber die grassirende Seuche des Rindviehs; in dem *Hannövr. Magazin* 1796. — Ueber die Zerstreung der Bourbons; in *Poffelt's Europäischen Annalen* 1797. — Systematisch geordnetes Verzeichniß der vom Minister-Residenten Joach. v. Schwarzkopf in Frankfurt am Mayn gesammelten Staats- und Adreskalender; in dem *Allgem. litter. Anzeiger* 1799. Nr. 156-158. Raisonnirendes Verzeichniß aller derjenigen Staats- und Adreskalender, welche in dem Joach. von Schwarzkopfschen Werke (Berlin 1792. gr. 8) nicht angeführt sind; ebend. Nr. 159-164. — Einige anonyme Schriften über den Kongress zu Rastadt.

SCHWARZL (K.) §§. Die Psalmen Davids, frey aus dem Hebräischen übersetzt, zum Gebrauche der Andacht; mit beygesetztem lateinischen Texte. Augsburg 1798. 8. Ueber die Menschwerdung Jesu Christi; eine akademische Rede, gehalten am Weynachtsfeste 1799 auf der hohen Schule zu Freyburg, als der neu errichtete Universitätsgottesdienst in der akadem. Kirche daselbst feyerlichst eröffnet wurde. ebend. 1800. 8.

An-

Anleitung zu einer vollständigen Pastoraltheologie. 1ster Theil: von der Unterweisungspflicht u. s. w. ebend. 1799. — 2ter Theil: von der Auspendungsgeschichte u. s. w. ebend. 1800. — 3ter Theil: von der Erbanungspflicht. ebend. 1800. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SCHWEDIAUER (F.) §§. *Traité complet sur les symptomes, les effets, la nature & le traitement des maladies syphilitiques. T. I des effets du virus syphilitique sur les organes de la generation dans les deux sexes. T. II des effets du virus syphilitique sur tout le système de l'économie animale.* à Paris 1798. 8.

SCHWEDLER (J. F.) §§. *Pädagogische Beyträge.* 1stes Stück. Halle 1799. 8.

SCHWEICKHARD (C. L.) seit 1800 *führt er den Charakter und Rang eines Oberhofraths* — §§. *Vorrede zu H. J. Vierordt's Praktischen Handbuch für Thierärzte und Kurtschmiede* (Carlsruhe 1800. 8). — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SCHWEIGGER (Friedrich Christian Lorenz) starb am 25 Junius 1802. §§. *Recensionen in der Erlang. Litt. Zeitung.*

SCHWEIGGER (Johann Salomon Christoph) Sohn des vorhergehenden; *M. der Phil. Professor der Mathematik und Physik an dem Gymnasium zu Bayreuth* seit 1803 (vorher Kollaborator an dem Gymnasium zu Erlangen und Sekretar des dortigen königl. Instituts der Moral und schönen Wissenschaften); *geb. zu Erlangen am 8 April 1779.* §§. *Diss. de Diomede Homeri.* Pars I & II. Erlangae 1800. 8 maj. Progr. *Nonnulla de Diomede Homeri.* ibid. eod. 8 maj. (*Seine folgenden Schriften fallen in das 19te Jahrhundert.*)

SCHWEIGHÄUSER (Jakob nicht Johann Eriedrich)
D. der AG. und Geburtshelfer an dem Gemeindegospital zu Strasburg: geb. daselbst . . . §§.
Seine angeführte Schrift gab er selbst, vermehrt, Französisch heraus, unter dem Titel: Instruction pratique sur l'usage de Forceps dans l'art des Accouchemens. à Paris & Strasbourg 1798. gr. 8.

SCHWEIGHÄUSER (Johann 1) §§. *Epicteti Manuale & Cybetic Tabula Graece & Latine. Graeca ad fidem veterum librorum denuo recensuit, & collata omni lectionis varietate vindicavit illustravitque; Latinam versionem, Enchiridii praesertim, ad Graeci exempli praescriptum diligenter recognovit & emendavit. Lips. 1708. 8 maj. Zugleich erschien der Griechische Text mit der Lateinischen Uebersetzung und den vorzüglichsten Lesarten ebend. in 8, und dann zur selbigen Zeit Flos der Griechische Text mit den wichtigern Lesarten ebend. in 12. Epictetiae philosophiae monumenta. Unter diesem allgemeinen Titel erschienen: Epicteti Dissertationum ab Arriano digestarum Libri IV, ejusdem Enchiridion, & ex deperditis Sermonibus fragmenta. Post Jo. Uptoni aliorumque curas denuo ad codd. mss. fidem recensuit, Latina versione, adnotationibus, incisibus illustravit Jo. Schweighäuser &c. Tomus I: Epicteti Dissertationes. Lips. 1709. — Tomus II Pars I: Notae in Epicteti Dissertationes Lib. I. & Lib. II, cap. XIV. ibid. eod. — Pars II: Lib. II, cap. XV-XXVI. Lib. III & IV. ibid. eod. — Tomus III: Enchiridion, Fragmenta & Indices. ibid. eod. — Tomus IV & V: Simplicii Commentarius in Epicteti Enchiridion. Accedit Enchiridii Paraphrasis Christiana & Nili Enchiridion. Omnia ad veterum codicum fidem recensuit & varietate lectionis notisque illustravit &c. ibid. 1800, 8 maj.*

SCHWEIGHÄUSER (Johann 2) starb am 8 April 1801.

SCHWEI.

SCHWEITZER — oder **SCHWYZER** — (Johann Jakob) Pfarrer zu Embrach im Kanton Zürich; geb. zu Zürich 1771. §§. Schreiben an das Helvetische Vollziehungs-Direktorium, Namens der Zürcherischen Geistlichkeit; geschrieben im December 1799. Zürich 1799. 8. 2te Auflage, ebend. 1799. 8. Beylage dazu, enthaltend zwey, über obiges Schreiben gewechselte Briefe vom B. Minister Stapfer und ihm. Zürich (im Februar) 1800. 8. Vorschläge zur Rettung des Vaterlandes; der Zehnerkommission im Gesetzgebenden Korps und dem neuen Vollziehungs-Ausschusse zur Beherzigung vorgelegt, im Febr. 1800. ebend. 1800. 8. Ein freymüthiges Wort eines freyen Schweitzers an die Helvetische Regierung in Bern und an die Männer, welche dem Vaterland eine neue Verfassung geben werden; als Fortsetzung der Vorschläge zum Besten des Vaterlandes. ebend. (im April) 1800. 8. Entwurf eines Memorials an die Vollziehungs-Kommission und die Helvetische Regierung in Bern, Namens der Gesammtheit der Bürger im Kanton Zürich, im May 1800. 8. Neues Helvetisches Volksblatt, zur Belehrung und Unterhaltung der Bürger. Winterthur 1800. 8. (*Erschien seit dem Ende des Maymonats 1800 Regenweise. 2 Bogen machten einen Heft. Es hatten auch andere Theil daran*). Rechtfertigungsrede des Pfarrers Schweitzer in Embrach vor dem Zürcherischen Kantonsgericht gegen die an ihn gerichtete Anklage, als hätte er durch den gedruckten Entwurf seines Memorials zur (*sic*) Aufruhr und zur Widerfetzlichkeit gegen die Gesetze gereizt; gehalten den 28 May 1800. Zürich 1800. 8. *Zornf eines Helvetiers an alle warme Vaterlandsfreunde; herausgegeben von J. S. ebend. (Jul.) 1800. 8. Zweyte Rechtfertigungsrede, wegen dem Entwurf seines Memorials, vor dem Distriktsgericht Basserstorf, gehalten den 30sten Herbstmonats 1800; nebst dem Urtheil und einigen sehr erbaulichen Actis, ebend.

ebend, 1800. 8. **Bemerkungen über einen Aufsatz gegen die Wiedereinführung der Sittengerichte von H. Pfenniger, öffentlichen Ankläger.** ebend, 1800. 8. **Appellation an das Zürcherische Kantonsgericht gegen das über ihn gefällte Urtheil des Distriktsgerichts Basserhof, den 19ten Wintermonats 1800.** ebend, 1800. 8.

SCHWEITZER (Johann Konrad Friedrich) ist längst gestorben.

SCHWERDLING (J.) jetzt *Stadtpfarrer zu Eferding in Oberösterreich* — §§. *Predigten auf alle Sonntage des Jahres.* 2 Bände. Krems 1800. 8.

Graf von SCHWERIN (Wilhelm Friedrich Karl) starb im September 1802. War königl. Preussischer Generallieutenant, Generalinspektor der Westpreussischen Infanterie, Gouverneur von Thorn, Chef eines Füselierregiments, Ritter des Johanniter- und des rothen Adler-Ordens (erhielt 1795 den gesuchten Abschied); *geb. am 11 December 1739.* §§. *Wahre und mit Aktenstücken belegte Darstellung der Veranlassung, durch welche ich nach 43 Dienstjahren aus dem königl. Preuss. Dienst entlassen worden bin.* . . . *ate Auflage.* Leipz. 1799. gr. 8. Mit 2 Planen. *Auch unter dem Titel: Muster zu militairischen Rapports für Stabsofficiere.*

SCHWESINGER (J.) — (vorher Diakonus zu Eisfeld, vordem Diakonus zu Königsberg, und vor diesem Kollaborator zu Eisfeld): *geb. zu Croak im Fürstenthum Hildburghausen 1740.*

SCHWIKKARD (Ludwig Heinrich) . . . zu . . . *geb. zu . . .* §§. *Gekrönte Preischrift über die sogenannte Wurmtrockniss der Rothtannen.* . . . *Entwurf zur Anlage einer Holzartenfammlung.* Göttingen 1800. 8.

SCHWIND

SCHWIND (J. A.) Die angezeigte Schrift nahm er wieder zurück, und vernichtete die ganze Auflage, so daß sie nicht mehr existirt.

SCHWINDRAZHEIM (J. U.) nach Gradmanns Angabe ist er 1736 geboren.

Freyherr von SCHWIZEN (Christoph) k. k. inner-österreichischer Gubernialrath und Kreishauptmann im Grätzer Kreise zu Grätz: geb. zu . . . SS. Versuch einer Anleitung für junge Herrschafts-Beamteten in Oestreich, zur Kenntniß einiger der besten Bücher, die von den Hauptgegenständen einer Herrschafts-Verwaltung handeln. Grätz 1798. 8.

SCHWOLLMANN (Wilhelm Alexander) starb am 21 April 1800. Seit 1798 war er Emeritus.

SCRIBA (L. G.) *Vergl.* Charakteristik der jetztlebenden Hefen-Darmstäd. Theologen S. 78 u. f.

SEBALD (Johann A.) *D. der AG.* —

SEBALD (Georg Friedrich 1) starb am 18 May 1801: geb. 1735.

SEBALD (Georg Friedrich 2) *Stallmeister, Ross-Schau-Direktor, wie auch Stadt- und Land-Thierarzt von Ulm und dessen Gebiete, zu Ulm seit 1794 (ehedem von 1786 bis 1793 Stallmeister und Thierarzt bey dem königl. Preussischen General der Infanterie und Gouverneur von Breslau, Fürsten von Hohenlobe-Ingelfingen): geb. zu Oehringen am 12 November 1765. SS. Unterricht für die Hohenlohischen Landleute, wie sie die gegenwärtige Hornviehseuche, Löfserdürre, die Uebergälle, Ruhrpest u. s. w. gründlich erkennen, heilen, und dem Weitergreifen dieser Plagen vorbeugen und Einhalt thun können. . . . 1796. gr. 8. — Ein Einschüttzaum, d. i. nützlicher*

licher Vorschlag, das Eingeben kranker Pferde betreffend: im *Reichsanzeiger* 1797. . . .
 Auch in dem *Stuttgard. ökon. Wochenblatt* 1797. Nr. 37. Eine neue Art Nebenbüchse, d. i. Neue Vorrichtung bey Reifewagen, des Schmierens der Räder überhoben zu seyn; im *Reichsanzeiger* 1798. Nr. 13. Auch in *Bonwinghausen's Taschenbuch für Pferdeliebhaber* (Tübingen 1799). Aufmunterung für Feuerarbeiter, von ihren Feueressen den möglichst besten Nutzen zu ziehen; im *Reichsanzeiger* 1799. Nr. 5. — Wahre Beschaffenheit des (chemahligen) Alpyischen nackten Pferdes (jetzt) in Berlin; in *Büfster's Neuen Berlin. Monatschrift* 1801. Febr. S. 119 u. ff. in Beziehung auf 1800. Okt. S. 288 u. ff. — Beschreibung eines von ihm erfundenen Instruments für das Fuhrwesen; in dem *Journal für Fabrik, Mode u. s. w.* . . . — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SEBAS (C. L.) §§. *Nouvelle Grammaire Française*, oder systematische Anweisung zu leichter und gründlicher Erlernung der Französischen Sprache für Teutsche, mit Erläuterungen durch zweckmäßiger Beyspiele, als im *Meldinger. Der Franz.* Theil bearbeitet von *C. Dumésnil*: Der Teutsche von *C. L. Sebas*. Leipz. 1800. 8. — Das ihm beygelegte *Werk*: Fernando u. s. w. ist wirklich von ihm, nicht aber von *Ernst Müller*, wie letzterer selbst versichert.

Freyherr von SECKENDORF (Christian Adolph) zu Zingst bey Querfurt: geb. zu . . . §§. Einige Worte an die Landstände Sachsens zu dem Landtage 1799. (Ohne Druckort) 1799. 8.
 *Sollen die Akademischen Gerichte noch ferner in der jetzigen Verfassung gelassen werden? Leipz. 1799. 8. (*Am Ende steht sein Name*).
 *Patriotische Winke eines Sachsen über das jetzt übliche Holzstehlen, ebend. 1799. 8. Forst-Rügen. 1ster Theil. ebend. 1799. — 2ter Theil. ebend.

ebend. 1800. 8. (*Beide Theile mit Kupfern*). —
 Von der Ausfaat der Körner; in den *Oskon. Hef-*
ten 1799 Jun. Nr. 4.

Freyherr von SECKENDORF (F... K... L...) zu
Weimar: geb. zu . . . §§. Blüten Griechischer
 Dichter; übersetzt u. f. w. Weimar 1800. 8.

Freyherr von SECKENDORF (J. K. C.) seit 1794 *wirk-*
licher herzogl. Württembergischer geheimer Rath,
 seit 1797 *Ritter des herzogl. Würtemb. grossen*
Ordens, und seit 1800 *erster Kreisdirctorialge-*
sandter — Vergl. *Gradmann's gel. Schwaben*.

Freyherr von SECKENDORF (K. A. G.) *Herr von und*
zu Erkenbrechtshausen in Franken. War seit 1791
 Oberhofmeister des Collegii illustris zu Tübingen,
 und Ritter des grossen herzogl. Württembergischen
 Ordens, mit dem Charakter und Rang eines wirk-
 lichen adelichen geheimen Raths; wurde aber
 von der ersten Stelle 1799 entlassen. Seit dieser
 Zeit privatfirt er zu *Kirchheim unter Teck*. —
 §§. Die Thränen Würtbergs, geweint am
 Grabe Carls, getrocknet von Ludwig. . . .
 1793. . . . Friedensgesang. . . . 1797. . . .
 Würtbergs Jubelgesang bey dem so frohen er-
 sten Anblick Sr. Durchl. des Erb-Prinzen. Tü-
 bingen 1797. 4. Ehe - Jubel - Gedicht auf
 den 6 März 1798. ebend. in 4. Abschied von
 Tübingen. ebend. 1798. 8. Politische und
 Religions - Vorurtheile und Mißbräuche; pendant
 zur Scarft: Vorurtheile des Christenthums u.
 f. w. jedem biedern Christen, vorzüglich zu noch
 künftiger Mitwirkung allen würdigen und christ-
 lichen Regenten so gutmüthig als ehrfurchtsvoll
 geweiht. Oehringen 1798. 8. — Vergl. *Grad-*
mann's gel. Schwaben.

Freyherr von SECKENDORF (Th.) seit 1801 *Kreisdi-*
rector zu Ansbach — §§. * *Aufsätze in Wolt-*
mann's Monatschrift: Geschichte und Politik.

SEE-

SEEBACH (. . .) . . . zu . . . geb. zu . . . **SS**

* *Theodor Arnold's Grammatica Anglicana concentrata, oder kurzgefasste Englische Grammatik, worinn die richtige Pronunciation und alle zur Erlernung dieser Sprache unumgänglich nöthigen Grundsätze aufs deutlichste und leichteste abgehandelt sind; rote vermehrte und verbesserte Auflage. Jena u. Leipz. 1800. gr. 8.*

von **SEEGER** (C. D.) jetzt *herzogl. Württembergischer wirklicher Generalmajor und Brigadier — auch Chef eines Würtemb. Infanteriebataillons und einer Schwäbischen Kreis-Drägerkompagnie — geb. — am 7 Oktober —*

SEEGER (Johann Daniel) starb . . .

SEEGER (Johann Friedrich) starb . . .

SEEGER (K. F.) jetzt *erster Syndikus der Reichsstadt Frankfurt am Mayn, auch kais. Rath* (Gradmann's Angabe zu Folge ist er am 7ten März geboren) — **SS.** * *Vollständige Darstellung der Gründe, womit in Sachen Hrn. Fürsten von Thurn und Taxis wider Hrn. Bürgermeister und Rath der kais. und des h. R. R. freyen Stadt Frankfurt am Mayn, praet. Mandati S. C. die Ausübung der Civil- und Territorial-Gerichtsbarkeit über die kais. Postofficianten in causis non-officialibus betreffend, von Seiten der RStadt Frankfurt die impetrantischen Sub- & Obreptiones ausgeführt, und die Frage: Ob und in wie fern die hohe oder niedere unverbürgerte Territorial-Gerichtsbarkeit in denen ihr Amt und Dienst nicht betreffenden Angelegenheiten anzusprechen befugt seyen? erörtert worden. Frankf am M. 1786. fol. (Nebst einem besonders abgedruckten Conspicuo), * Pro-Memoria, die Offenhaltung des Teutschen Handels mit Frankreich während des dormaligen Krieges; veranlaßt durch die k. k. Patente vom 20 Sept. 1794. ebend. d. 18 Okt. 1794. fol. —*

Die

Die Abhandlung der Frage u. s. w. *sieht auch in* J. F. Plitt's *Repertorium für das peinliche Recht* (Frankf. 1786. 4); *und die Kurze Uebersicht u. s. w. in* J. E. F. Danz'ens *Oberherrschaft über den Rhein und die Freyheit der Rheinschiffahrt u. s. w.* (ebend. 1792). — *Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.*

SEEHUSEN (Lucas Vincent) starb . . . §§. *Von seiner Uebersetzung der Aeneis* erschien die 2te Ausgabe 1789, die 3te 1790 und die 4te 1794.

SEELIG (Johann Timotheus Valentin) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Planen im Voigtlande;* geb. zu . . . §§. *Gab mit* J. F. RANFT *und* J. S. SCHRÖTER *heraus: Bemerkungen und Regeln über die Kultur und Charakteristik der Anrikel, nebst dem Charakteristischen einiger dieser Blumen. 2 Lieferungen. Erfurt 1800. 8. — Einige Bemerkungen über die konvulsivische Krankheit bey Kindern und jungen Personen zwischen dem 7ten und 16ten Jahre; in* Hufeland's *Journal der prakt. Heilkunde* B. 7. St. I. Nr. 4 (1799).

SEEMILLER (Sebastian *) starb am 23 April 1798. — *Vergl. Monumentum gratitudinis & singularis observantiae erga Rever. & Clar. D. Seb. Seemilleri, positum a Joanne Nepomuceno (Daisenberger) Praeposito. Monachii 1798. 8. Allg. litter. Anzeiger 1800. S. 1991.*

SEETZEN (Ulrich Jasper) *D. der AG. und seit 1802 wirklicher Kammerassessor zu Jever; unternahm in demselben Jahre eine wissenschaftliche Reise nach Afrika; geb. zu . . . §§. Ophiologische Fragmente; in* F. A. A. Meyer's *zoologischen Archiv* Th. 2.

*) Seine Taufnamen waren *Andreas Crescensio.*

Th. 2. S. 49-74. — Ueber die inländische Schifffahrt, besonders über die Kanäle; in dem *Journal für Fabrik, Moden u. s. w.* 1798. Okt. S. 307-320. (*Beide Aufsätze sind Proben größerer Werke, die er herausgeben will*). Mehrere Aufsätze in dem *Journal für Fabrik u. s. w.* — Probe von *Möhring's Ornithologia Jeverana*; in *Meyer's zoologischen Annalen* B. 1 vom J. 1793. S. 406-412. — Arbeitet mit an der Allg. Litteraturzeitung. — Vergl. *Heinemeyer* in dem Allg. litter. Anzeiger 1798. S. 1555 u. f.

SEGER (Ludwig Christian) starb am 2 November 1799. War geb. zu . . . 1751. —

SEGNITZ (F. L.) §§. Pharmacologisches Handbuch für Wundärzte, oder medicinischer Rathgeber für Land- und Feldwandärzte, zur Kenntniß, Wahl und Anwendung der äußerlichen Heilmittel; in alphabetischer Ordnung. 1ster Band, von A-L. Leipz. 1800. — 2ter Band, von M-Z. ebend. 1800. 8. Grundsätze einer vernünftigen Kinderpflege in den ersten Lebensjahren. Löbau 1800. 8. — *Das Handbuch der praktischen Arzneymittellehre u. s. w. ist auch betitelt: Pharmacologisches Handbuch für Aerzte über die bekanntesten und bewährtesten innerlichen Heilmittel, nebst ihrer Anwendung und Gebrauch, in alphabetischer Ordnung. 1ster Band, von A-G. — 2ter Band, von G-Z. Es erschien auch mit einem neuen Titel, worauf die Jahrzahl 1800 steht.*

SEGNITZ (Simon Friedrich) D. der R. Reichsstadt Schweinfurtischer Rechnungs- Revisor und der beyden Reichsdörfer Göchsheim und Sennfeld Konsulent: geb. zu Schweinfurt am 11 September 1765. §§. D. inaug. de hypotheca pupilli tacita, bona tutoris post finitum administrationis officium quaesita officiante. Altorfil 1789. 4. *Beitrag zur Geschichte und statistischen Topographie*

phie der beyden Reichsdörfer Göchshaim und Sennfeld, in einem kurzen Entwurf; in dem Journal von u. für Franken B. 4. St. 5. S. 529-628 (1792).

von SEIBT (K. H.) §§. Klugheitslehre, praktisch abgehandelt, in akademischen Vorlesungen. 2 Bände. Prag 1799. gr. 8.

Freyherr von SEIDA und LANDENBERG (F. E. J.) *des innern Senats und Oberrichter (oder Präsident des Stadtgerichts) in der Reichsstadt Augsburg seit 1799 (vorher seit 1797 Stadtgerichtsassessor): geb. zu Rheinberg in dem ehemaligen Kurfürstenthum Cöln am 23 Februar 1772. §§. Burkart und Elbsth, oder die Opfer der boshatten Raube; eine vaterländische Familienscene aus dem zweyten Decennium des funfzehnten Jahrhunderts. Frankf. u. Leipz. 1799, 8. Rede bey der Vorstellung des Hrn. Hauptmanns Court u. f. w. Augsb. 1799. fol. Rede bey der Vorstellung des Hrn. Rittmeisters Hepperger u. f. w. ebend. 1799. fol. Rede bey dem Antritt des Oberrichteramtes in einem Ehrlöbl. Stadtgericht, gehalten am 29 Aug. 1799. ebend. 1799. gr. 8. Versuch einer theoretisch-praktischen Anleitung zum Selbststudium der empyrischen (sic) Psychologie; nach den Grundsätzen der besten, auch der neuesten praktischen Psychologen bearbeitet; nebst einer angehängten Sammlung praktischer Aufgaben zu Uebungen und einer tabellarischen Ueberficht des Ganzen. ebend. 1800. 8. — Zwey anonymische Flugschriften während des Rastädter Friedenskongresses. — Mehrere Aufsätze vermischten Inhalts in Journalen. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.*

SEIDEL (Günther Karl Friedrich) starb am 9 April 1800. §§. Neueste Geschichte von Europa seit dem Ende des siebenjährigen Krieges. 1ster Theil. Berlin 1798. — 2ter Theil, ebend. 1799. 8.

Auch unter dem Titel: Geschichte des heutigen Europa; aus dem Englischen von Johann Friedrich Zöllner — 13ter und 14ter Theil; oder: Neueste Gesch. von Europa von G. K. F. Seidel. — Sein Leben und Charakter von Friedr. Gedike in dessen Progr. über die Hülfswörter und über die Tempora des Verbums u. s. w. (S. 27-31). 1801. — Die Uebersetzung von Gibbon's Geschichte erschien ohne seinen Namen.

SEIDEL (J. F.) §§. Die 14te Erzählung im 4ten Band von *Wagner's Gespenstern* S. 102-108.

SEIDEL (K. A.) seit 1800 *erster Lehrer der Töchterschule zu Dessau* — §§. *Der Zauber Spiegel. Leipz. 1794. 8. (*Macht auch den 3ten Theil der Bibliothek der grauen Vorwelt aus*). *Curt von der Wetterburg. 2 Theile. Weiffenfels 1794. 8. *Novellen und Wanderungen in die Vorzeit. . . . *Die Geisterseherin, oder Gräfin Seraphine von Hohenacker. 3 Theile. Leipz. 1795-1796. 8. *Der Köhlerpfling. ebend. 1795. 8. *Der schwarz-graue Mantel. 2 Theile. ebend. 1795-1796. 8. *Gräfin Sidonie von Montabaur, oder die Geheimen aus Griechenland; vom Verfasser der Geisterseherin Seraphine. 2 Bände. Cöthen 1798-1799. 8. Goldchen, oder das Zigeunermädchen. ebend. 1800. 8. — *Vom 1sten und 2ten Theil der Novellen erschien die 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe 1798 u. 1799.*

SEIDEL (Karl Friedrich) fürstl. Hessen-Darmstädtischer Hofkammerrath zu Wetzlar (vorher Kastenamtmann und Kammerrath zu Wunsiedel): geb. zu . . . im *Bayreuthischen* 173 . . §§. Blumen-Gärtner-Kalender, in welchem etliche 100 Gewächse mit ihrer botanischen Beschreibung enthalten sind, und dabey gezeigt wird, nicht allein welche Verrichtungen in einem jeden Monate an denselben geschehen müssen, sondern auch,

auch, wie solche durch Saamen, Brut und Ableger vermehrt und im Sommer sowohl als im Winter gewartet werden müssen; alles auf eigene vieljährige Erfahrung gegründet. 1stes Heft, enthaltend die Nelken, Aurikel und Primel. 2tes Heft, enthaltend verschiedene Arten von Hyazinthen, Ranunkeln, Tulpen, Anemonen, Narzissen, Jonquillen, Tazetten. Wetzlar 1791. 8. — *Ist Herausgeber und Selbstverleger der Wetzlarischen Zeitung, und der Wochenblätter: Wetzlarisches Anzeig- und ökonomisches Wochenblatt, der Reichsbote, und der Eremit.*

SEIDEL (. . .) §§. *Der kleine Auszug aus der heil. Schrift, nach dem Zusammenhange der christlichen Lehre; zum Gebrauch für die evangel. Schulen in dem Herzogthum Schlesien und der Grafschaft Glatz. Glogau 1795. 8. — Vergl. *Henke's Archiv für die neuere Kirchengesch.* B. 3. St. 2. S. 315 u. f.

SEIDENSTICKER (J. A. L.) §§. *Corpus juris civilis in chrestomathiam contractum, in usum academiarum pariter ac gymnasiorum; curavit & notitiam corporis juris civilis litterariam praemissit.* Gotting. 1798. 8.

SEIDENSTÜCKER (J. H. P.) §§. *Vorschlag zur zweckmäßigen Einrichtung der gewöhnlichen Schalexamen.* Dortmund 1799. 8.

SEIDLER (A. A. F.) *lebt nicht zu Jena, sondern ist Geistlicher in dortiger Gegend.*

von SEIFRIED (J. E.) §§. *Zur Geschichte Bayrischer Landschaft und Steuern bearbeitete Urkunden und Beylagen von *J. E. v. S.* München 1800. gr. 8.

SEIFRIED (K. H.) ist mit SEYFRIED S. 487 einverley.

SEILER (G. F.) SS. Moral der Vernunft und der Bibel, für die zum eigenen Nachdenken zu bildende Jugend, vornehmlich in den obern Classen der Gymnasien und ähnlicher Lehranstalten. Erlangen 1799 (*eigentl.* 1798). 8. *Progr. Yesus, an miracula suis ipsis viribus ediderit; Et si hoc; quid inde sequatur?* *ibid.* 1799. 4. *Pr. Apostolorum spes veniendi ad Christum in caelis versantem, an Et ad nos Et ad omnes pertineat homines, qui vitam aeternam consequuntur.* *Seft. I.* *ibid.* 1800. 4. Biblische Hermenevtik, oder Grundsätze und Regeln zur Erklärung der heil. Schrift des Alten und Neuen Testaments. ebend. 1800. gr. 8. Geist und Kraft der Bibel für die Jugend; auch vielleicht für Erwachsene zur Wiederholung der biblischen Religions- und Sittenlehre. 1ster Theil: Das alte Testament. ebend. 1800. — 2ter Theil: Das neue Testament. ebend. 1801. kl. 8. Dankbare Erinnerung an die wichtigsten Wohlthaten, welche Erlangens Einwohner seit Entstehung der Stadt von Gott empfangen haben; eine Predigt, gehalten am ersten Tage des neunzehnten Jahrhunderts. ebend. 1801. gr. 8. — Schreiben an den Professor Kosmann, dessen Leben Friedrich Wilhelm des Zweyten betreffend; in den *Denkwürd. der Mark Brandemb.* 1798. Aug. S. 919-927. — *Von der Geschichte der geoffenbarten Religion erschien die 9te verbesserte Auflage* 1800. 8. — *Von dem Kurzen Inbegriff der Kirchengeschichte N. T.* die 7te Auflage 1794, und die 8te 1796. — *Von dem Allgemeinen Lesebuch erschien die 10te Ausgabe* 1799, und die 11te 1800. — *Von den Predigten zur Befestigung im Glauben u. s. w.* die 4te Ausgabe in 3 Theilen 1798. — *Die Gemeinnützigen Betrachtungen u. s. w. beschloß er mit dem Jahr* 1800.

SELIG (Johann Friedrich Heinrich) starb am 2 April 1799.

SELIG

SELIG (J. T. V.) §§. Charakteristische Beschreibung einiger vorzüglichen Aukeln u. s. w.; in dem *Annalen der Gärtnerey* St. 12, Nr. 1 (1800).

SELIGER (Johann Gotthilf) *dritter Prediger an der Hauptkirche zu Landsberg an der Warthe* (vorher Rektor der Schule zu Potsdam): *geb. zw . . .*
 §§. Probe poëtischer Produkte meines Mißjahrs. Berlin 1794. 8. Beicht- und Communionbuch für nachdenkende und gutgefinnte Christen, nach dem Bedürfnis unserer Zeit. Landsberg a. d. W. und Züllichau 1798. 8. Predigten über diejenigen Gegenstände aus der christlichen Glaubens- und Sittenlehre, welche eine vorzügliche Beherzigung von unserm Zeitalter verdienen. 1ter Theil. ebend. 1800. gr. 8.

SELL (J. J.) §§. Progr. daß die Preussische Staatsverfassung jedem Bürger wahre politische Glückseligkeit gewähre. Alt-Stettin 1793. 4. Pr. Über die Slaven, welche vor Einwanderung der Teutschen in Pommern und Rügen gewohnt haben. ebend. 1800. 4. Briefe über Stettin und die umliegende Gegend, auf einer Reise im Sommer 1797 geschrieben; enthaltend eine topographische Beschreibung und Nachrichten von den in dieser Stadt und in der umliegenden Gegend befindlichen vorzüglichsten Merkwürdigkeiten; Berlin 1800. gr. 8.

SELLE (Christian Gottlieb) starb am 9 November 1800. *Statt Professor und Arzt der Charité l. Oberaufseher der Charité* — §§. *Von der Medicina clinica* oder Handbuch der medizinischen Praxis erschien die 8te Auflage 1801. — *Von der Uebersetzung von Janin's* — Abhandlungen — über das Auge u. s. w. *existirt keine 2te Ausgabe, sondern sie bekam nur ein neues Titelblatt mit der Jahrzahl 1788.* — *Vergl. Allg. litter. Anzeiger 1800. S. 424.*

SELTENREICH (. . .) *M. der Phil. und Diakonus zu Eisleben* (vorher Zuchtbausprediger zu Torgau): *geb. zu . . .* §§. **Beobachtungen und Erfahrungen über Melancholische, besonders über religiöse Melancholie; von einem Prediger im Zuchtthause zu T. Leipz. 1799. 8.*

SELTNER (*Johann Christian*) *Lehrer des Teutschen Stils bey der adelichen Militair-Akademie zu Berlin; geb. zu Hoimersleben im Magdeburgischen 1767.*

SEMBECK (*J. G. L.*) §§. *Ueber die Furcht vor einem nahe seyn sollenden schrecklich verheerenden Erdbeben; eine Predigt am 4ten Sonntag nach Epiph. 1786 zur Beruhigung der Lindauischen evang. Gemeinde gehalten, und zur Beruhigung mehrerer in Druck gegeben. Lindau 1786. 8.* Trauerpredigt auf den Tod des Teutschen Kaisers Josephs II u. s. w. ebend. 1790. 8. — *Anderer Gelegenheitspredigten, auch Gelegenheitsgedichte. — War Mitarbeiter an Baumgarten's Nachrichten von merkwürdigen Büchern. — An der Neuen Liturgie haben auch andre Theil; er aber ist Herausgeber und Vorredner. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.*

SEMLER (*A. S. P.*) *seit 1801 auch Assistenzrath bey der Kriegs- und Domainenkammer zu Magdeburg —*

SEMLER (*Christian August*) *Sekretar der kurfürstlichen Bibliothek zu Dresden seit 1800* (vorher Privatlehrer daselbst, und vor diesem Lehrer am königl. Pädagogium zu Halle): *geb. zu Weissenfels 1767.* §§. *Versuch über die regelmässigen Gärten. Leipz. 1794. 8.* *Auch unter dem Titel: Würdigung und Veredlung der regelmäss. Gärten. Erläuterungen dieser Schrift in dem Kosmopoliten (1797).* *Untersuchungen über die höchste Vollkommenheit in den Werken der Landschaftmahlerey. 2 Theile. Leipz. 1800. 8.*

SEM-

SEMLER (J. C.) — geb. — am 28 Oktober 1768.

SENF (H. . . C. . . L. . .) starb 1793.

SENF (K. F.) §§. *Bemerkungen über des Herrn Hofraths und Professors Rönningers Abhandlung über symbolische Bücher, in Bezug aufs Staatsrecht. Leipz. 1790. 8. — *Die Predigt-Dispositionen nahmen wirklich im J. 1774 ihren Anfang, und dauern noch gegenwärtig fort. Diesemnach fallen die Abrisse u. s. w. 1777-1783 und 1787 ganz weg. In der That führen auch die Dispositionen den Titel: Abrisse der Vormittagspredigten über die Sonn- und Festtags. Evangelien (Episteln) in der Kirche zu St. Moritz, auf das Kirchenjahr u. s. w. — Der Versuch über die beste Art der Kriegs- und Friedenspredigten ist nicht von ihm, sondern von David Gottlieb Niemeyer († 6 Febr. 1788). — *Lokal-Visitationsreden in Teller's Neuem Magazin für Prediger B. 3 u. 4. — Von der Populären christlichen Anthropologie u. s. w. erschien die 2te vermehrte Ausgabe 1802. 8.*

SENGER (G. . . A. . .) Prediger zu Reck in der Westphälischen Grafschaft Mark: geb. zu . . . §§. Die älteste Urkunde der Papierfabrikation in der Natur entdeckt; nebst Vorschlägen zu neuen Papierstoffen. Dortmund u. Leipz. 1799. 8. — Beschreibung eines sehr merkwürdigen Steins, der zu Bönen in der Grafschaft Mark ist gefunden worden; in Weddigen's u. Mallinkrodt's Magazin für Westphalen 1799. B. 2. Nr. 5.

Freyherr von SENKENBERG (Rhenatus Leopold Christian Karl) starb am 18 Oktober 1800. War geb. — am 23 May — §§. *Charlotte Corday, oder die Ermordung Marat's dramatisirt. Frankf. am M. 1797. 8. *Ueber die Frage: Ob und in wie fern die von einzelnen Gemeinen oder Personen gelittene Kriegsschäden vom gan-

gen Lande zu ersetzen sind? Insonderheit meinen lieben Mitbürgern in Gießen gewidmet. (*Ohne Druckort*) 1797. 8. Gedanken über einige Gegenstände, die Teutsche Sprache betreffend; der königl. Gesellschaft der Wissenschaften zu Berlin gewidmet. Frankf. am M. 1798. 8. *Abhandlung über die Fragen, ob und in wie fern jemahls Senate im Reichshofrath gewesen? ob sie darinn seyn können? und wie sie allenfalls am nützlichsten einzurichten wären? Zum bessern Verstand einiger Stellen des Osnabrückischen Friedens und der neuesten Reichshofrathsordnung. Samt einem Anhang, die Aufhebung aller Religionsbeschwerden betreffend. Rastadt u. Basel 1799. gr. 8. — Von *Hüberlins* Neuern teutschen Reichsgeschichte erschien der 27te Band, enthaltend die Jahre 1635-1641. Frankfurt 1798 (oder: Versuch einer Geschichte des teutschen Reichs u. s. w. 6ter B. oder: Geschichte des teutschen Reichs vom Prager Frieden an bis auf unsere Zeiten. 1ster Band). gr. 8. — Vom Namen der Hessischen Herren von Breidenbach zu Breidenstein, und wie die Benennung von Breidenbach sowohl; als die von Breidenstein, sonst mehreren ganz unterschiedenen Familien zugekommen; in *Juffi's u. Hartmann's Hess. Denkwürd.* Th. 2. S. 209-221. — In den letzten Jahren war er Mitarbeiter an der Allgemeinen Teut. Bibl. — Vergl. *Nebel* in *Juffi's Hess. Denkwürd.* B. 3. S. 418-434. *Memoria-C. R. L. C. de Senkenberg* — auctore *C. T. Künnoel.* Gießen 1802. 4.

VON SENNERT (C... L... A...) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Abenteuer des Priesterfeindes Beelzebub; Geistergeschichte der neuesten Zeit. Halle 1798. 8.

SERZ (G. T.) §§. War seit 1782 Mitarbeiter an der 1800 geschlossenen Nürnbergischen gelehrten Zeitung.

SETZEN.

SETZENSACK (Johann G...) Vergl. oben in diesem Band S. 260 u. f. **MAYER** (Johann Georg 2).

SEUME (J. G.) seit 1801 auf einer Reise nach Italien. §§. Ueber Oeser; in Wieland's teut. Merkur 1799. St. 6. S. 152-159.

von **SEUTTER** von **LÖTZEN** (Albrecht Ludwig) Ulmischer Voigt zu Stubersheim seit 1801 (vorher in demselben Jahr Auditor bey den Aemtern Warin und Tempzin in Mecklenburg-Schwerin); geb. zu Ulm am 10 November 1773. §§. Darstellung der Grundprincipien der möglichen Hauptlandwirthschaftssysteme, der Bedingungen, ihrer Anwendung und des Erfolgs derselben in der Acker-Eintheilung und Acker-Benutzung, mit Beziehung auf die südlichteutschen, Englischen und nördlichteutschen Landwirthschafts-Arten; ein Beytrag zur richtigen Beurtheilung von Thaer's Schrift über die Englische Landwirthschaft. Lübeck u. Leipz. 1800. 8. — Vergl. *Gradmann's gel. Schwaben.*

von **SEUTTER** von **LÖTZEN** (Johann Georg) Bruder des vorhergehenden; Ulmischer Oberforstmeister zu Ulm seit 1794: geb. daselbst am 13 Junius 1769. §§. Entwurf der Grundsätze, nach welchen der Bestand sämtlicher Waldungen der Reichstadt-Ulmischen Herrschaft aufgenommen und ihre jährliche Benntzung regulirt werden kann. Ulm 1797. gr. 8. Auch in Gatterer's *Neuem Forstarchiv* B. 4 (1798). Ueber Wachstum, Bewirthschaftung und Behandlung der Buchwaldungen; ein Beytrag zur Forstwissenschaft. ebend. 1799. gr. 8. Auch in Gatterer's *N. Forstarchiv* B. 7 (1799). — Vergl. *Gradmann's gel. Schwaben.*

SEYBOLD (D. C.) §§. *Sonder- und wunderbare doch wahre Geschichte, wie der Teufel † † † sich einmahl in Gestalt eines Esels auf dem Rathhause

haufe in B. sehen lies. (*Kehl*) 1786. 8. *Lucians neueste Reisen oder wahrhafte Geschichten. Alethopol (*Reutlingen*) 1791. 8. Was der Mensch ist? und seyn kann? eine akademische Rede. Tübingen 1796. 8. *Schutzrede für die Bentelspacher vom Schulmeister Loci. (*Tüb.*) 1796. 8. *Glimpf- und Schimpfreden des Momus. Winterthur 1797. 8. Wie selbst der Geist der Zeit das Studium der Alten dringend empfehle; eine Rede bey der am 14ten Febr. geschehenen Proclamation der auf die beste Abhandlung über die Alten ausgesetzten Preise gehalten. Tübingen 1799. 8. — Vorrede zu *S. A. Gock's* tentischen Uebersetzung von *Plautus* großsprecherischen Officier (*Reutl.* 1797. 8). — *Von den Selbstbiographien merkwürdiger Männer* erschien der 2te Band, auch unter dem besondern Titel: *Selbstbiographie Johann Valentin Andreä's*; aus dem Manuscript übersetzt, und mit Anmerkungen und Beylagen begleitet. Winterthur 1799. 8. — *Die Neujahrs Geschenke für Kinder* (S. 478) erschienen auch für die Jahre 1779, 1780, 1781, 1782 und 1783. — *Der letzte Jahrgang des Neuen Magazins für Frauenzimmer* erschien 1791. — *Die Rede über eine wichtige Nationalangelegenheit* steht auch in (*Heinzmann's*) *litterarischen Chronik* B. I. S. 330-348. — *Antheil an den Hesperiden.* — *Recensionen* in den *Tübingischen gelehrten Anzeigen.*

SEYFERT (E. J. A.) §§. Auf Geschichte und Kritik gegründete Lateinische Sprachlehre in fünf Bändchen, deren erstes, als erste Grundlage zu einem festen Lateinischen grammatischen Lehrgebäude vornehmlich für Lehrer, Sprach- und Geschichtsforscher, die übrigen aber zunächst für Lernende bestimmt sind. Brandenburg 1798. — 2ter Theil oder 1ster Cursus. ebend. 1800. — 3ter Theil oder 2ter Cursus. ebend. 1800. gr. 8.

SEYFERT

SEYFERT — SEYFFERT ist richtiger — (J. C.) §§. Briefwechsel des Markgrafen Johann und des letzten Bischofs zu Lebus; *in den Denkwürd. der Mark Brandeb.* 1798. Aug. S. 897-918.

SEYFFARTH (T. A.) seit 1799 *Superintendent zu Liebenwerda in Kurfachsen* — §§. Praktische Anweisung zu einer fruchtbaren Einrichtung der gewöhnlichen Sonn- und Festtägigen Frühpredigten (Vormittagspredigten über die Evangelien); zum Gebrauche für solche, die bey diesen Predigten ihrem eigenen Nachdenken durch gedrungene Gedanken eines Andern zu Hülfe kommen wollen. 1ster und 2ter Heft. Leipz. 1798-1799. 8. — *Der 1ste* praktische Anhang zu der Uebersetzung und Erklärung der Episteln und Evangelien *führt auch den Titel:* Praktische Anweisung zu einer fruchtbaren Einrichtung der gewöhnlichen Sonn- und Festtägigen Frühpredigten, zum Gebrauche für solche, die bey diesen Predigten ihrem eigenen Nachdenken durch gedrungene Gedanken eines Andern zu Hülfe kommen wollen. 1ster Heft. Leipz. 1798. — 2ter Heft. ebend. 1799. 8.

SEYFFER (K. F.) §§. Beobachtung einer Mondfinsternis; *in den Götting. gel. Anzeigen* 1798. S. 177-179. Beobachtung des Vorübergangs des Merkurs vor der Sonne; *ebend.* 1799. S. 833-838. Ueber einen Regenbogen vom Monde; *ebend.* 1800. S. 1537-1539. — Meteorologische Beobachtungen; *in v. Moll's Jahrbüchern der Berg- und Hüttenkunde* B. 4. Lief. 1. — Supplement zu der Entdeckungs-Geschichte der neuen Marquesas-Inseln; *in v. Zach's monatl. Correspondenz* 1800. Jun. S. 566-573.

SEYFRIED (Heinrich Wilhelm) starb am 20 April 1800.

SEYFRIED

- SEYFRIED (K. H.) §§. *Sechs Fündlinge. 3 Bändchen. Schneeberg 1793. 8. Mit einem neuen Titel ebend. 1796. — Vergl. oben in diesem Bande S. 447.
- SETLER (Andreas) *Amtmann, examinirter Forsttaxator und Geometer zu Memmingen*: geb. daselbst am 25 Februar 1765. §§. Abhandlung vom Anbau der unächten Akazie und des Bohnenbaums. Ulm 1799. gr. 8. Kurze Anweisung zur Vermehrung und Verbesserung des Viehstandes durch häufigeren Anbau der Futterkräuter. Memmingen 1801 (*sigentl.* 1800). gr. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.
- SIBETH (F. W.) §§. Erörterungen aus der Lehre vom Besitz. 1fter Theil. Rostock 1800. 8.
- SICKEL (J. K.) seit 1799 auch *Senator zu Leipzig*.
- SICKLER (J. V.) — geb. zu Günthersleben im Gotha'schen nächst Gotha am 20 Januar 1742. §§. Der Teutsche Obstgärtner wurde auch in den Jahren 1798, 1799 und 1800 fortgesetzt. — Recensionen in der Erlang. Litt. Zeitung.
- SIEBRAT (K. W.) seit 1800 *Konrektor des Gymnasiums zu Eisleben* (vorher *Subkonrektor*) —
- SIEBELIS (K. G.) §§. *Ἑλληνικαί*, seu antiquissimae Graecorum historiae res insigniores usque ad primam Olympiadem, cum geographicis descriptionibus; e scriptoribus Graecis collegit, digessit & usui secundae classis scholarum accommodavit, Lips. 1800. 8.
- SIEBENKEES (J. C.) §§. *Ueber das Geheimniß der Posten. Frankf. u. Leipz. 1788. 8. *Vorschlag, wie mancher Teutsche Staat ohne neue Steuern sich leicht ein beträchtliches Capital zur Abzahlung seiner Schulden verschaffen könne. Frankf.,

Frankf. u. Leipz. (*Nürnberg*) 1796. 8. * Von den Rechten der Nürnbergischen Eigenherrschaften; ein Beytrag zum Teutschen Rechte. Nürnberg 1798. 8. Vom Handlohn der Erbgüter, besonders nach Nürnbergischen Rechten; mit Beylagen. Ein Beytrag zum Teutschen Kameralrecht. ebend. 1798. 8. — * Beyträge zu *Bougius's* Handbuch der allgemeinen Litterargeschichte, die sich am Ende des 5ten Bandes befinden. — Recensionen in der Erlangischen Litteraturzeitung.

SIEBIGKE (*Christian Albrecht*) Professor zu Breslau: geb. zu . . . §§. Musenm berühmter Tonkünstler, in Kupfern und schriftlichen Abrissen, oder Musenm Teutscher Gelehrten und Künstler, 2ter Band. Breslau 1801 (zum Theil schon 1800). 8.

SIEBMANN (*Christian Ludwig*) starb am 7 Oktober 1802. War geheimer Kriegs Rath und expedirender Sekretar in der Staatskanzley zu Berlin: geb. zu Katerbov in der Mittelmark am 13 März 1748. §§. Gab das * Handbuch über den königl. Preuss. Hof und Staat auch für die Jahre 1799, 1800, 1801 und 1802 heraus.

von **SIEBOLD** (*Adam Elias*) Bruder von J. B. und Sohn von K. K.; D. der AG. und Wundarzneyw. und Privatdocent der Geburtshülfe auf der Universität zu Würzburg seit 1798: geb. daselbst am 5 März 1775. §§. *Commentatio medico-obstetricia de diagnosi conceptionis & graviditatis saepe dubia.* Wircsb. 1798. 4. Ein Paar Worte an meine Herren Zuhörer über einige Gegenstände der Geburtshülfe. ebend. 1799. 8. — Beobachtung einer sonderbaren Speckgeschwulst der linken äußern Schaamlefze und einer Verunkeltung der äußern Geburtstheile bey einer Schwangern; in *Loder's Journal der Chirurgie* B. 2. St. 4. Nr. 1 (1799).

von **SIEBOLD** (J. B.) §§. Giebt seit 1799 die Würzburgischen gelehrten Anzeigen heraus.

von **SIEBOLD** (K. K.) wurde 1802 mit seiner Nachkommenschaft in den Adelsstand des heil. Römischen Reichs erhoben — §§. Geschichte der Heilung eines Ausschlags am ganzen Körper, und besonders im Gesicht; in Hufeland's *Journal u. s. w.* B. 6. St. 1 (1798). — Zwey Beobachtungen über den sogenannten schwammichten Auswuchs der harten Hirnhaut; mit 2 Kupfern; in *Arnemanns Mag. der Wundarzneywiss.* B. I. St. 4 (1798). — S. 492. Z. 3 v. u. a. i. urethrae statt methrae.

SIEDE (J. C.) seit 1801 fürstl Anhalt-Cöthener Geschäftsträger, mit dem Charakter eines geheimen Raths zu Berlin (vergl. Intelligenzbl. zur Allgem. Litt. Zeitung 1801. S. 1432). §§. Wie wird man schön, und wie bleibt man es? Prag 1791. 8. Auch unter dem Titel: Die untrüglichen Schönheitsmittel für Damen. Der treue Unterthan ans Religion und Vernunft; ein Volksbuch zur Erhaltung und Befestigung der Vaterlandsliebe. Berlin 1793. 8. Patriotischer Katechismus zum Unterricht in Bürger- und Landschulen. ebend. 1799. 8. Patriotisches Schulbuch, oder katechetischer Unterricht in den bürgerlichen Pflichten für Stadt- und Landschulen. ebend. 1800. 8. — Von den Vernünftigen und bewährten Mitteln zur Erlangung und Erhaltung einer schönen Gorge erschien das 2te Bändchen, so wie das 1ste, in 12.

SIEFERT (Philipp) Lehrer am königl. Pädagogium zu Halle: geb. zu . . . §§. Nouveau Choix des morceaux les plus intéressans de la Littérature Française, tirés des meilleurs Poètes & Prosaïques, avec des Abrégés historiques & littéraires sur les Auteurs, qui se sont distingués dans les différens genres. Première Partie, sur la Poësie. à Halle 1800. gr. 8.

SIEG.

SIEGFRIEDEN (J. G.) §§. Taschenbuch für 1801: Siam und Galmoy, und die Schöpfung des Weibes. Leipz. 1800. kl. 8. Siam und Galmoy (auch unter seinem besondern Titel). ebend. 1801. 8.

SIEGLING (J. B.) — geb. zu Erfurt am 17 Februar 1760.

SIEGMANN (F. H. K.) jetzt Stadtrichter und Oberhofgerichtsassessor zu Leipzig —

SIEMENS (J. G.) auch D. der R. und seit dem Ende des Jahrs 1799 Bürgermeister der Stadt Goslar — §§. Ueber die Maxime, durch eine Einschränkung des Brandtweinbrenners geringere Kornpreise zu bewärken. (Ohne Druckort) 1796. 8. Promemoria des gemeinen Worthalters J. G. Siemens in Goslar. (Goslar im Januar 1796. 8). Nachricht, betreffend die in der Reichsstadt Goslar im Jahre 1795 eingegangene Kopf- Nahrungs- und Vermögensteuer und die dagegen bestrittenen Ausgaben; vom gemeinen Worthalter Siemens, als gegenwärtigen Rechnungsführer. ebend. (1796). 8. Mehrere ähnliche Schriften.

Freyherr von SIERSTORPF (K. H.) —

SIEVEKING (Georg Heinrich) starb zu Hamburg am 25 Januar 1799. — Sein Bildniß vor dem 1ten Heft der Skizzen zu einem Gemälde von Hamburg (1800).

SIEVERS (G. J.) seit 1798 Pastor zu . . . im Amte Gottorf —

SIEVERS (Johann) Russisch-kaisert. Apotheker der Akademie der Wissenschaften zu St. Petersburg; geb. zu . . . §§. Briefe ans Sibirien an seine Lehrer, den königl. Großbrit. Hofapotheker, Hrn. Brande, den königl. Großbrit. Botaniker, etc Ausg. 1oter B. U u Hrn.

Hen. Eberhardt, und den Bergkommissarius und
Rathsapotheker, Hrn. Westrumb. St. Petersburg
1796. 8. (*Auch in Pallas Neuen Nord. Beyträ-*
gen B. 7).

SIEVERT (Ernst Jakob) *Rechnungsrath und Schatzungs-Einnehmer zu Carlsruhe: geb. zu . . .* §§. Interessen-Resolvirung à 5 pro Cent von 1 bis 365 Tag und von 1 bis 9000 Gulden Kapital (ohne den mindesten Druckfehler gedruckt). Pforzheim . . . fol. — Vergl. *Gradman's* gel. Schwaben.

SIEWERT (F. . . G. . .) *königl. Preuss. Justizrath zu Danzig: geb. zu . . .* §§. *Materialien zur wissenschaftlichen Erklärung der neuesten allgemeinen Preussischen Landesgesetze. 1fter-3ter Heft. Halle 1800-1801. 8.

SIGGELKOW (F. W. C.) §§. *Von dem Handbuch des Mecklenburgischen Kirchen- und Pastoralrechts erschien die 3te neu bearbeitete Ausgabe 1797. 8.*

SIMLER (Johann Jakob) starb 1786.

SIMON (Ernst) *Teutschordens - Priester, geistlicher Rath und Pfarrer zu K. (?): geb. zu . . .* §§. Ueber Neujahrsfeyer, Neujahrswünsche und Neujahrsgeschenke, dessen (*sic*) Ursprung, und den an diesem Tage üblichen Gebräuchen verschiedener neuerer und älterer Völker des Erdbodens. Nürnberg 1799. 8. Historisch-kritischer Versuch über das Gebet, besonders aber über das Tischgebet alter und neuerer kultivirter und unkultivirter Völker; ein Beytrag zur Religions- und Menschengeschichte. ebend. 1799. 8.

SIMON (J. F.) *Französischer Gesandtschaftssekretar zu Cassel —* §§. Staatsverfassung oder Constitution des Französischen Freystaats vom VIII Jahre;

ins Teutsche überfetzt und mit erläuternden Anmerkungen verfehen. Hamburg 1800. kl. 8.

SIMON (Johann Valentin) . . . zu . . . geb. zu . . .
 §§. Kurzgefaßtes Handlungs-Lexicon, oder alphabetifches Verzeichniß und Erklärung der wichtigften in den Handlungsgeschäften vorkommenden Wörtern (*sic*) und Redensarten; für Jünglinge, welche ſich der Handlung widmen. Gießen 1800. 8.

SIMONIN (F. . . A. . .) *Lehrer der Franzöfifchen Sprache bey der Univerfität zu Duisburg*: geb. zu . . . §§. Franzöfifche und Teutsche Briefe, zum wechfelsweisen Ueberfetzen und fehnellen Erlernen eines modernen und eleganten Styls, für die Liebhaber der Franzöfifchen Sprache. Duisburg 1797. 8.

SIMONIS (F.) ſeit 1800 *Prediger zu Ruchow im Mecklenburg-Strelitzifchen* (vorher ſeit 1798 *Hanslehrer bey feinem Bruder zu Reckenitz unweit Güstrow*) — §§. Taschenbuch zur Beförderung der Religiofität für gebildete Lefer auf das Jahr 1798. Schwerin 1798. 8. — S. 505 *letzte Zeile lefe man*: Vermifchte Schriften belehrenden und unterhaltenden Inhalts. Neukirelitz 1798 (*eigentl.* 1797). 8.

SINAPIUS (J. C.) §§. Schlefifcher merkantilifcher Anzeiger. 1stes Quartal (*in 13 Nummern*): Breslau 1800. — 2tes Quartal. ebend. 1801. gr. 4. — *Von den Merkantilifchen Blättern erfchien der 4te Band zu Sorau 1800, und der 5te 1801. Diefer auch unter dem Titel: Die Lehre von Wechfelbriefen, in gedrängter Kürze vorgetragen.*

Freyherr von SIND (J. . . B. . .) Ob und wo er jetzt lebe? wünfcht man zu erfahren.

SINNER (B.) nicht mehr Bibliothekar, ſondern *Propft im Rückholz, ungefähr 3 Stunden von Füßfen*.

SINTENIS (C. F.) §§. Christlicher Religionsunterricht für die Jugend. Leipz. 1798. 8. — Zweyte Postille. 4 Theile. Zerbst 1798-1800. 8. *Pistevon, oder über das Daseyn Gottes; ein Seitenstück zum Elpizon und vom Verfasser desselben. 1ter Theil. Leipz. 1800. 8. — *Das Buch: Das reinere Christenthum u. s. w. (S. 513) ist keineswegs von ihm, sondern von Andreas RIEM.*

SINTENIS (K. H.) §§. Theophron, oder es muß durchaus ein Gott seyn! — und zwar was für einer? Zerbst 1800. 8.

SIPPMANN (August Konrad Daniel) starb 1799. War *Advokat und Prokurator des kais. Reichskammergerichts zu Wetzlar: geb. daselbst 172..* §§. *Systema juris actionis supremæ in Imperio R. G., præcipue illius, quæ a Camerae Imp. Judicio exercetur.* Francof. 1758. 8.

SITZMANN (Johann) starb am 4. September 1799. War vorderer Kanzley- und des Banco-Gerichts Sekretar — geb. 1725 (nicht 1728).

SIXT (J. M.) §§. Ueber Gelegenheitschriften des 16ten Jahrhunderts; *im Allgem. litt. Anzeiger* 1800. S. 883-886.

SMID (Johann) *Professor der Philosophie zu Bremen* seit 1797, *wie auch seit 1800 Senator: geb. daselbst am 5. November 1773.* §§. *Mefsgeschenk an die Xenophoren. (*Ohne Druckort*) 1797. 8. *Gibt heraus: Hanseatisches Magazin.* 1sten B. 1 u. 2 Hest. Bremen 1799. — 2ten B. 1 u. 2 Hest. ebend. 1799. — 3ten B. 1 u. 2 Hest. ebend. 1800. — 4ten B. 1 u. 2 Hest. ebend. 1800. — 5ten B. 1 u. 2 Hest. ebend. 1801. — 6ten B. 1 u. 2 Hest. ebend. 1802. kl. 8.

SNELL (C. W.) — geb. — am 11 April. — §§. Progr. Einige Worte über den Schulunterricht über-

überhaupt und über die gegenwärtige Lage und Verfassung des Gymnasiums zu Idstein insbesondere. Wiesbaden 1799. 4. Versuch über den Ehrtrieb, mit besonderer Rücksicht auf das Geschäft der Menschenerziehung für Freunde der praktischen Philosophie, für Jugendlehrer und Prediger. Frankf. am M. 1800. 8. — Ueber das Gefühl der Achtung; in dem *Journal zur Aufklärung über die Rechte des Menschen* B. 1. St. 1. S. 59-86 (1799). — Recensionen in der *Etlingischen Litteraturzeitung*.

SNELL (F. W. D.) seit dem September 1800 *ordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Gießen* — §§. Progr. von der leichtesten Methode bey dem Elementarunterricht in der ebenen Trigonometrie. Gießen 1798. 4. * Kurze und leichte Anweisung zur ebenen Trigonometrie, aus der Lehre von den Chorden entwickelt, für die ersten Anfänger, welche die Hauptsätze der Geometrie gefasst haben und noch nichts von der Theorie der Logarithmen wissen. Mit einem Kupfer. ebend. 1798. 8. Leichtes Lehrbuch der Geometrie. Mit 5 Kupfern. ebend. 1799. 8. Ueber eine neue und bequeme Art, die Faktorentafeln einzurichten; nebst einer Tafel der einfachen Faktoren aller Zahlen, von 1 bis 30000. ebend. 1800. 8. — *Gab mit J. C. E. SCHMIDT und K. GROLMANN heraus*: *Journal zur Aufklärung über die Rechte und Pflichten des Menschen und Bürgers*. 1stes B. 1stes St. Herborn u. Hadamar 1799. — 2tes St. ebend. 1800. 8. *Mit J. C. E. SCHMIDT*: *Erläuterungen der Transcendentalphilosophie*, für das größere Publikum bestimmt. 1stes Stück. Gießen 1800. 8.

SNELL (J. P. L.) — *geb.* — *am 17. Januar* — §§. Einige Vorschläge zur Verbesserung der Landschulen; in dem *Journal zur Aufklärung über die Rechte und Pflichten des Menschen* B. 1. St. 1. S. 86-117 (1799). — *Sophokles u. s. w. ist nicht*

nicht von ihm, sondern von seinem nun verstorbenen Vater J. P. — Vergl. Charakteristik der jetztleb. Heffen-Darmstädt. Theologen S. 79-83.

SNELL (K. P. M.) §§. Ein Wort zur Vertheidigung des alten Glaubens, oder Darstellung einiger wichtigen, aus der Kantischen Philosophie geschöpften Gründe, welche einen gewissenhaften Prediger bewegen sollen, in seinem Lehrvortrag dem alten Glaubenssystem getreu zu bleiben. Frankf. am M. 1799. 8.

SNELL (L. I.) *Diakonus zu Braubach im Heffen-Darmstädtischen* seit 1800 (vorher Gehülfe bey dem Erziehungsinstitut des Predigers Schwarz zu Münster im Darmstädtischen): *geb. zu Dachsenhausen am 10 Februar 1769.* §§. Moralische Lehrsätze, durch Beyspiele aus der heil. Schrift erläutert; zum Gebrauch in Teutschen Schulen. Nürnberg 1800. 8. Warnungen für die unerfahrene Jugend; in Beyspielen meistens unkluger oder böser Menschen. Lemgo 1800. 8. — *Von den Neuen unterhaltenden und lehrreichen Geschichten für Kinder* erschien die 2te Auflage zu Bremen 1799. — Vergl. Charakteristik der jetztlebenden Heffen-Darmstädtischen Theologen S. 83-87.

SNETLAGE (B. M.) seit dem März 1802 *Direktor des Joachimsthalischen Gymnasiums zu Berlin* — §§. Ueber den gegenwärtigen Zustand der niedern Schulen und ihre zweckmässigere Einrichtung. Hamm 1798. 8. Ueber die Umschaffung der Lateinischen Schulen in Realschulen, und über die damit verbundenen Vortheile. ebend. 1800. 8. — *Von Frankreichs Revolution u. s. w.* erschien der 2te Theil ebend. 1796. 8.

SNETLAGE (L. W.) lebte ehemals mehrere Jahre lang im Haag und in Berlin —

Reichsgraf von SODEN (J.) §§. S. 530 *streicht man die Notiz: Die Mythologie u. s. w. aus, und setze dafür: Philosophische Schriften. 1ster Band. Osnabrück 1800 (eigentl. 1799). kl. 8. Auch unter dem Titel: Die Mythologie der Christus-Religion; Ideen zu deren Veredlung; ein Versuch. Wieland und Herdern zugeeignet. Mit 2 Kupfern. — Gibt heraus: Der Französische Merkur. 1ster Jahrgang 1ster Heft. Dortmund 1800. — 2ter bis 12ter Heft. ebend. 1801. — 2ter Jahrgang. ebend. 1802. 8. — Recensionen in der Erlangischen Litteraturzeitung. — Sein Bildniß in Kupfer gestochen von Küffner 1800.*

SÖMMERRING (S. T.) §§. Tabula baseos encephali. Francof. ad Moen. 1799. fol. maj. — *Von dem Werk: Vom Baue des menschlichen Körpers erschien die 2te Ausgabe in 5 Theilen, deren letzter 2 Abtheilungen hat. ebend. 1800. gr. 8. Jeder dieser Theile wird unter folgenden Titeln besonders verkauft: Lehre von den Knochen und Knorpeln. 2te umgearbeitete Ausgabe. — Lehre von den Bändern und Knochen. 2te umgearbeitete Ausgabe. — Muskellehre, oder von den Muskeln, Sehnen und Schleimfäcken. 2te umgearb. Ausgabe. — Gefäßlehre, oder vom Herzen, von den Arterien, Venen und Saugadern. — Lehre vom Hirne und von den Nerven. 2te umgearb. Ausgabe. (Diese 5 Theile mit der Jahrzahl 1800). — Eingeweidlehre, oder von der Beschaffenheit und Wirkung der Werkzeuge des Athmens und der Verdauung. 1796. Was die von ihm selbst gefertigte Lateinische Uebersetzung betrifft (S. 533); so handelt T. IV de cerebro & de nervis. Hiernach folgten noch: T. V de Angiologia 1800. T. VI de Splachnologia 1801. — Statt Tabula embryonum (S. 533) lese man: Icones embryonum. — Von Adams, Büsch und Lichtenberg über einige wichtige Pflichten gegen die Augen erschien die 3te Auflage 1797.*

SÖRGEL (E. A.) — geb. — am 10 März — SS.

* Ein Wort für die braven Gemeinen des sächsischen Kriegsheeres, gesprochen bey Gelegenheit des dormaligen Landtages in Dresden. (Ohne Druckort) 1799. 8.

Freymüthige Darstellung der Geschichte des Tages. 1ster Band.

Gera 1800. — 2ter Band. ebend. 1801. 4. —

Von der Geschichte der Europäischen Kriege des achtzehnten Jahrhunderts erschien der 2te Theil zu Leipzig ohne Jahrzahl, aber 1798, und der 3te mit dieser ausgedruckten Jahrzahl.

SÖRGEL (Lorenz Paul) *Pflegerverweser des Hospitals*

zum heil. Geist zu Nürnberg: geb. daselbst am 16 November 1745. SS. Denkmahl, einem

würdigen Jubelgreise, G. P. Sörgel, Amtskastner des Hospitals, errichtet von seinem Sohn.

Nürnberg 1786. 4. * Plan einer neuen Anstalt zur zweckmäßigen Armenversorgung in

Nürnberg. ebend. 1793. 8.

SOHM (J. B.) — geb. — am 18 März 1758. SS.

Commentatio historica, sistens Lutheranorum novissima diffidia de canone divinarum scripturarum.

Constantiae 1780. 8. Predigt von der frühzeitigen Kinderzucht, über Sirach 7, 25; an dem

von der Altdorfschen Schuljugend den 29 Sept. 1785 gefeyerten Schulfeste. Kempten 1786. 8.

Auch in der Sammlung christlicher Reden, welche von katholischen Predigern in Teutschland

seit dem J. 1770 bey verschiedenen (sic) Gelegenheiten vorgetragen worden sind (Heidelberg 1788) B. 2.

Trauerrede auf Joseph II; weil. Römischen Kaiser, König von Ungarn und

Böhmen — gehalten in der königl. erzhertzogl. Stadtpfarrkirche zu Stockach den 22 März 1790.

Constanz 1790. 4. Rede auf Se. königl. Hoheit den en Chef kommandirenden Erzherzog

Karl von Oestreich. ebend. 1799. 4. Rede bey der feyerlichen Einweyhung der dem Löbl.

K. K. Grenadierbataillon Tegethof zugehörigen Kriegs-

Kriegs-

Kriegsfahne; gehalten in der Pfarrkirche zu Lip-
tingen am 29 Jan. 1800. (*Ohne Druskort*) 1800.
4. — Dankpredigt wegen des von dem K. K.
General der Kavallerie Prinzen von Coburg über
den Großvezier bey Martineſtie erfochtenen
Sieg; dann wegen der von dem Generalfeldmar-
ſchall B. v. Landon eroberten Feſtung Belgrad,
gehalten den 8 Wintermon. 1789; *in der Samm-
lung von neuen noch nie gedruckten Predigten für
Dankfeſte* (Conſtanz 1791. 8). — Vergl. *Grad-
mann's* gel. Schwaben.

SOLDAN (Heinrich Chriſtoph) *M. der Phil. und
zweyter Prediger zu Berſtadt im Heſſen-Darm-
ſtädtiſchen* ſeit 1800 (vorher zweyter Prediger zu
Dauernheim): *geb. zu . . .* §§. Der Lehrer
in Bürger- und Landſchulen; was er iſt, und
was er leiſten ſoll. Gießen 1800. 8. — Ein-
zelne Predigten. — Antheil an dem Archiv
für Homiletik und Liturgik. — *Vergl. Cha-
rakteriſtik der jetztleb. Heſſen-Darmſtädt. Theo-
logen* S. 89 u. f.

SOLDAN (K. L.) *Pfarrer zu Alsfeld und Leuſſel im
Heſſen-Darmſtädtiſchen* — *Vergl. Charakteriſtik*
u. f. w. S. 88 u. f.

SOLTAU nicht **SOLTHAU** (D. W.) ſeit 1798 *hat er
die Handelsgeschäfte aufgegeben und privatifirt zu
Lüneburg: geb. zu Bergedorf am 15 März 1745.*
§§. Pfauenfedern. Hamburg 1800. 8. Der
ſinnreiche Junker Don Quixote von La Mancha,
von *Miguel de Cervantes Saavedra*. 1ſter bis
4'er Theil. Königsberg 1800. — 5ter und 6ter
Theil. ebend. 1801. 8. — *Die 2te Ausgabe
des Hudibras* iſt ganz umgearbeitet. Man hat
auch eine wohlfeilere ohne Kupfer.

SOMBART (J. I.) ſeit 1798 *zweyter Kammerdirektor
zu Magdeburg* —

SOMMER (J. Christl.) — *geb.* — am 1 Junius 1761. **SS.**
 * Ueber innere und äussere Bestimmung des Jünglings zum künftigen nützlichen Mitgliede der menschlichen Gesellschaft; nebst einer Abhandlung über die Bestimmung des Mädchens. Halberstadt 1794. 8. * Ueber Vergnügen und Weltgenuss. ebend. 1794. 8. * Die Wittwe, ein Roman aus dem Engl. der Mme Robinson. Leipz. 1795. 12. Pizarro, ein Trauerspiel; nach Kotzebue's Spanier in Peru, bearbeitet von R. B. Sheridan; nach der 13ten Londoner Ausgabe ins Teutsche übersetzt. ebend. 1800. 8. — Verschiedene Uebersetzungen aus dem, z. B. in der Teutschen Monatschrift, in welcher mehrere Aufsätze von ihm stehen. — *Die angeführten Freymaurerreden sind nicht von ihm herausgegeben, sondern es ist eine alte, bey Löwe zu Breslau herausgekommene Sammlung mit einem neuen Titel.*

SOMMER (Johann Christoph) starb am 22 Februar 1802.

SONNENBURG (E. Gotthilf) ausübender Arzt zu Berlin, wie auch Leibmedikus des Herzogs Friedrich von Braunschweig-Oels, und bestallter Medikus des Hospitals der Parochialkirche — **SS.** *Compendium syndesmo - oestologium* für angehende Wundärzte, zum Gebrauch und Nutzen seiner Vorlesungen entworfen. Berlin 1797 (auch mit der Jahrzahl 1800). 8. Versuch einer Vernunftlehre zum Gebrauch für Wundärzte. ebend. 1799. 8. Abriss einer medicinisch-griechischen Sprachlehre zum Gebrauch angehender Wundärzte. 1ste Abtheilung. ebend. 1800. 8.

Reichsfreyherr von **SONNENFELS (J.)** — *wie auch Beystzer der Hofkommission in Gesetzsachen* — **SS.** Handbuch der innern Staatsverwaltung, mit Rücksicht auf die Umstände und Begriffe der Zeit. 1ster Band, enthaltend, nebst der allgemeinen Einleitung, einen Theil der Staats-
 po-

polizey. Wien 1798. gr. 8. — *Sein Bildniß vor diesem Werk.*

SONNTAG (K. G.) §§. Ein Wort zu feiner Zeit, für verständige Mütter und erwachsene Töchter; in Briefen einer Mutter; herausgegeben u. s. w. Freyberg 1798. 8. — *Die Ermunterungen zum Gemeingeiste stehen auch in Teller's Magazin für Prediger, zu welchem er auch Beyträge lieferte.*

SOTZMANN (D. F.) §§. Handbuch zum Gebrauch der neuen Generalkarte von Ost- West- Süd- und Neuost- Preußen. Berlin 1800. gr. 8. — *Sein Bildniß vor dem April der Allg. geogr. Ephemeriden von Gaspari u. Bertuch 1800.*

SOUBIRAN (Johann Franz) *ordentlicher Sprachlehrer in der k. k. Theresianischen Ritterakademie zu Wien: geb. zu . . .* §§. Beyspielsammlung zur Uebung in der französischen Sprache. 1-3ter Heft. Wien 1798. 8.

SPÄTH (J. L.) *seit 1795 auch Professor der Forstwissenschaft, mit der Direktion der Altdorfschen Domain-Waldungen; in demselben Jahre wurde ihm auch die Bauinspektion der Universität übertragen* — §§. Ueber die Altdorfsche Gemeintheilung. Nürnberg 1794. kl. 8. *Abhandlung über den forstlichen Zuwachs und Gebaubestimmung; ein Beytrag zur Anwendung der Mathematik und physikalischen Chemie auf das Forstwesen. Ulm 1799. 8. Auch im 5ten Band des neuen Forstarchivs. Praktische Abhandlung über das Verkohlen des Holzes in großen und kleinern Meilern, für Cameralisten und Forstmänner. Mit einem Kupfer. Nürnberg 1800. gr. 8. — Fragment aus der forstlichen Stereometrie in Bezug auf die möglichste Benutzung des Holzes; in J. D. A. Höck's Magazin für Staatswirthschaft u. Statistik Nr. 7. S. 31-44 (1797). — Berichtserstattung wegen Devastation*

tion eines Waldes; in Moser's *Ferſtarchiv* B. 22 (1798). — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SPÄTH (Philipp Jakob) *Praktikant bey der herzogl. Rentkammer zu Stuttgart* ſeit 1799: *geb. in einem Dörfchen auf der Württembergiſchen Alp am 1 May 1772.* §§. *Beytrag zu einer Abhandlung vom Steuerweſen in Württemberg. Tübingen 1799. 8.* *Einleitung in das Württembergiſche Inventur- und Theilungs-Weſen. Stuttgart 1800. 8.*

von **SPALART** (R.) §§. *Von dem Verſuch über das Koſtum der vorzüglichſten Völker erſchien der 1ſten Abtheilung 2ter Theil 1797. Nebſt ausgeſahlten Kupferblättern Taf. 28-67. Die weitere Fortſetzung kann man noch nicht genau angeben.*

SPALDING (J. J.) §§. *Predigt auf das Abſterben des Prinzen Fr. Heintr. Karl von Preußen; am 14 Junius 1767 gehalten und auf hohen Befehl dem Druck übergeben. Berlin 1767. 8.* *Predigt bey der Einführung des Hrn. D. W. A. Tellers — am 17 Jul. 1768 in der Petrikirche gehalten. ebend. 1768. 8.* *Predigt über den beſten Troſt des hohen Alters, zum Gedächtniſſe Hrn. Andr. Chriſtlieb Vogels — den 21 Febr. 1768 gehalten. ebend. 1768. 8.* *Gedächtniſſepredigt auf M. Dav. Bruhn. ebend. 1782. 8.* — *Von den Vertrauten Briefen, die Religion betreffend, erſchien 1787 ein Nachdruck, unter der Aufſchrift: Der Einfluß der Religion auf die Glückſeligkeit der Menſchen und von den Urſachen und traurigen Folgen des Unglaubens, in Briefen. — Von Religion, eine wahre Angelegenheit des Menſchen, erſchien die 3te Auflage, mit einigen neuen Zuſätzen 1799. 8.*

SPALDING (Karl Auguſt Wilhelm) älteſter Sohn des vorhergehenden; *Kammergerichtſekretär zu Berlin: geb. zu . . .* §§. * *Gefchichte Peters des*

des Graufamen, Königs von Castilien. Berlin 179 . . . — Probe einer Geschichte des christlichen Königreichs Jerusalem; in der *Berlin. Monatschr.* 1800. März S. 173-203. April S. 271-295.

SPANGENBERG (G. A.) §§. *Die in Zeller's Namen* verfertigte *Disputation* erschien 1782.

SPAZIER (K.) seit 1800 *privatistirt er zu Leipzig* — §§. Wegen des neuen Origenes s. oben in diesem Band **SHELLENBERG (K. A. G.)**.

SPEIDEL (C. F.) seit 1801 *Stabsamtmann und Herrenalbischer Pfleger zu Dertingen in Württemberg* — §§. * Nachlese zu dem Iobegriff von Wünschen, Winken und Vorschlägen in Beziehung auf den Landtag Württembergs. (Stuttgart) 1798. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SPENER (Johann Karl Philipp) §§. *Von der Uebersetzung der Stauntonischen Gefandtschaftsreise des Grafen Macartney nach China* erschien der 2te Theil mit Kupfern 1799, und der 3te Theil ebenfalls mit Kupfern 1800.

SPIEGLER (W.) *D. der R. erster Rath und Oberamtmann des regierenden Grafen von Königsegg-Aulendorf* seit 1797 *Kreisgesandter und zugleich Stimmvertreter bey Kreis- und Kollegiatkonventen des Fürsten von Colloredo, und der Reichsgrafen von der Leyen, von Sternberg, von Trautmannsdorf, von Sinzendorf und von Kuffstein, zu Aulendorf, wie auch seit 1783 kurcölnischer Hofrath* (vordem von 1772 bis 1775 *Kanzleysekretar und Oberamtsrath der Prälatur Salmansweiler*): *geb. zu Riedlingen am 1 März 1746.* §§. * *Deuktion* in einer schon lange her zwischen dem K. K. Oberamte zu Stockach und dem Reichsstifte Salmansweiler wegen des Abfahrts- und Loslassungsbezugs der in der Landgrafschaft Nellenburg niedere

dergerichtlich dahin gehörigen Unterthanen, vorwaltenden Streitfache. Salem 1772. fol. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SPIEKER (Johannes) *Stiftsprediger zu Hersfeld*: geb. zu . . . §§. Unterricht in der christlichen Lehre; für Kinder, die zum Denken angeführt sind. Hersfeld 1800. 8.

SPIERING (Heinrich Gottlieb) *ausübender Arzt zu Elmshorn im Holsteinischen*: geb. zu *Nemenbroek in der Krempar Marsch Propstey Münsterdorf am 15 Februar 1761*. §§. *Diff. inaug. (Praef. J. F. Achermann) de prognosi februm acutarum*. Kil. 1786. 8. *Medicinische Beobachtungen und Erfahrungen. 1ster Theil. Altona u. Leipz.* 1800. 8. — *Von dem Handbuch der innern und äußern Heilkunde erschien des 1sten Bandes 4ter Theil 1799, 5ter Theil 1800, 6ter und letzter Theil 1801.*

SPIES (Christian Heinrich) starb zu *Bezdiekan in Böhmen am 17 August 1799*. §§. *Georg von Treuberg, oder: Der kleine Ueberall und Nirgends; Seitenstück zum Alten Ueberall und Nirgends*. Prag 1798. 8. *Die Ritter mit dem güldnen Horn. 1ster Theil. Olmütz 1799. 8.* *Die zwölf schlafenden Jünglinge. ebend. 1799. 8.* *Die strahlende Jungfrau, oder der Berggeist; eine Zaubergeschichte. Mit Kupfern. ebend. 1800. 8.* *Maria Clement, die Glocke um Mitternacht. Mit Kupfern. ebend. 1800. 8.* — *Von den Geheimnissen der alten Aegyptier erschien der 3te und letzte Theil 1798; und von Hans Heiling der 3te und 4te Theil 1799.* — S. 564. Z. 18 u. 19 ist *Maria Stuart auszureichen.*

SPILLER von **MITTERBERG** (C. H. L. W.) seit 1802 *Landeshauptmann zu Coburg* — §§. *Ahasverus Fritsch* kleine Schriften, als ein Lesebuch für Regenten und Geschäftsmänner gesammelt, zum

zum Theil aus dem Lateinischen übersetzt und herausgegeben von u. s. w. Mit dem Brustbild des seel. Canzlers Fritsch. Coburg 1792. 8. Beitrag zur Geschichte großer Staatsmänner, oder einige Nachrichten von dem Leben und Ende, wie auch von den Stiftungen des ehemahligen gelehrten und verdienstvollen Herzogl. Sächs. Geheimeraths, Canzlers, Konsistorial-Präsidenten und Ober-Scholarchen des akademischen Gymnasii D. August Carpsov zu Coburg, geb. d. 4 Jun. 1612, gest. d. 19 Nov. 1683. ebend. 1796. 8.

SPITTA (Wilhelm) . . . zu Hannover: geb. zu . . .
 §§. Praktische und historische Haupt-Handlungs-Wissenschaften, oder vollständiges Handbuch der auf Handlungskomtoiren vorkommenden Geschäfte, besonders zum Gebrauch für junge Kaufleute. Hannover 1798. 8.

SPITTLER (C. F.) — geb. — am 10 Februar 1751.
 §§. Bemerkungen über den Brand im Getreide, welcher 1775 in Württemberg beynahe allgemein war; in den Bemerkungen der kurpfälz. phys. ökon. Gesellsch. vom J. 1777. — Preisschrift über die — von der k. k. Gesellschaft des Ackerbaues zu Laybach im Herzogthum Krain am nützlichsten anzustellen? im . . . Verschiedene Abhandlungen in der Forst- und Jagdbibliothek. — Nachricht von einer besondern Gattung Weinreben, an die phys. ökon. Gesellsch. in Zürich; in . . . Historische Nachrichten vom Württembergischen Flosswesen; im Götting. histor. Magazin B. 8. und im Moserischen Forstarchiv B. 12. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

SPITTLER (H. A.) — auch Württembergischer Reservaten-Vogt über die Grafschaft Löwenstein — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

SPITT.

SPITTLER (L. T.) seit 1801 auch Mitglied der Universitäts-Visitations-Kommission — SS. — In dem Göttingischen historischen Magazin, das er mit C. MEINERS von 1787 bis 1794 gemeinschaftlich herausgab, führen folgende mit S. unterzeichnete Aufsätze von ihm her: Historischer Commentar über das erste Grund-Gesetz der ganzen Württemberg. Landes-Verfassung, über den unter kaiserl. Vermittelung 8 Jul. 1514 zu Tübingen geschlossenen Vertrag; B. 1. St. 1. S. 49-105. Boventhen, kein Eigenthum der alten Herren von Pleffe, sondern ein Pfandschaft-Stück, das die Herzoge von Braunschweig noch nicht gelöst hatten, als der Pleffische Stamm 1571 ausstarb, Landgraf Wilhelm IV von Hessen-Cassel in Besitz der Pleffischen Güter sich setzte, *ebend.* S. 181-192. Berechnung des Flächen-Inhalts aller Chur-Hannöverischen Lande, wie sich dieselbe als Resultat der jüngstvollendeten allgemeinen Ausmessung ergab, nebst Bemerkungen über die Populations-Verhältnisse derselben; B. 1. St. 2. S. 284-293. Ueber die gegenwärtigen Unruhen in Holland; *ebend.* S. 294-331. Geschichte der Fundamental-Gesetze der Teutsch-katholischen Kirche im Verhältniß zum Römischen Stuhle; *ebend.* S. 347-384. u. B. 1. St. 3. S. 474-499. (Zwar nicht mit S. unterzeichnet, aber allem Ansehen nach von ihm). Erklärung Sr. Hochfürstl. Gnaden des Fürst Bisch. von Speyer auf die sogenannte Kaiser Punctation; *ebend.* B. 1. St. 3. S. 525-532. Auszüge aus einigen Staats-Papieren des Chur-Hannöverischen Geh. Legations-Raths Jo. von Robthor; *ebend.* S. 546-576. Historische Bemerkungen über die in den Oesterreichischen Niederlanden ausgebrochenen Unruhen, nebst beygefügter Joyeuse Entrée von Brabant; B. 1. St. 4. S. 714-752. Was Flandern seit 1755 bis 1786 dem Oesterreichischen Hause geküert hat? B. 2. St. 1. S. 101-104. Ueber das Gesetz der Untheilbarkeit des Landes in dem Württembergischen Hause; *ebend.* S. 143-

175 (*wahrscheinlich von ihm*). Problem der Wirtembergischen Bevölkerung; *ebend.* S. 186-192. Kornmannische Ehestands-Geschichte, samt einigen Beyträgen zur Geschichte der Pariser Polizey; ausgezogen aus Mémoire sur une question d'adultère &c. B. 2. St. 2. S. 230-270. Hat der Churfürst von Sachsen ein uneingeschränktes Privilegium de non appellando für alle seine Lande? *ebend.* S. 333-372 u. B. 2. St. 3. S. 479-495. Nachricht von der in der Graffschaft Bentheim vorhandenen Prediger - Wittwen - Caffé; *ebend.* S. 540-552. Erläuterung des über Lettre d'un Observateur impartial gefällten Urtheils; *ebend.* S. 570-576. Wie zufällig Hannover eines der schönsten Stücke des Rammelsberges bey Goslar verlohrt? B. 2. St. 4. S. 675-681. Statistische Beschreibung der Graffschaft Sayn-Altenkirchen; ein Beytrag zur künftigen Hannöverschen Statistik; *ebend.* S. 722-741. Anmerkungen und Zusatz zu J. G. Breyer's kurzen Prüfung u. f. w. B. 3. St. 1. S. 100-130. Landgr. Philipp von Hessen und Frau Eva Trottin, noch bey Lebe-Zeiten Herz. Heinrichs von Wolfenbüttel; *ebend.* S. 130-136. Herzogs Ernst August von Hannover Erklärung gegen die Land-Stände über die ganze Verfassung seiner Regierung; B. 3. St. 2. S. 294-315. Weisheit und Thorheit in einem Gutachten, so dem Churfürsten Karl Theodor bey Antritt seiner Regierung übergeben worden; *ebend.* S. 322-355. Wie sich der Hannöversche Hofstaat innerhalb 50 Jahren geändert, von 1640 bis 1690; *ebend.* S. 382-384. Waren die Stamm-Eltern des Hochfürstl. Löwenstein-Wertheimischen Hauses priesterlich getraut? B. 3. St. 3. S. 385-414. Zwey Pfalz-Bayrische Fundamental-Haus-Verträge von 1766 und 1771, ein Paar bisher ungedruckte Beylagen zum Teschnischen Friedensschluß; *ebend.* S. 549-576. Licent-Ertrag der Stadt Hannover von den neun Jahren 1777 bis 1786; B. 3. St. 4. S. 745-747. Aktenmäßige

5te Ausg. 10ter B. X x

mäßige Geschichte der Heuraths-Tractaten des Erzherzogs Karl von Oesterreich mit der Königin Elisabeth von England; B. 4. St. 1. S. 56-94. Württembergisches Compte rendu vom 16 Mart. 1609; *ebend.* S. 100-115. Noch ein Wort über die Acceptation der Basler Schlüsse, als Fundamental-Concordat der Teutschen Kirche mit dem Römischen Stuhle; *ebend.* S. 151-170. (*Wahrscheinl. von ihm*). Von dem Oesterreichischen Anwartschafts-Rechte auf das Herzogthum Württemberg; B. 4. St. 3. S. 377-420. Geschichte der Prinzessin Ursini; *ebend.* S. 548-562. u. B. 4. St. 4. S. 569-586. Revision einiger Ideen über die Geschichte des Gesetzes der Untheilbarkeit der Württembergischen Lande; B. 5. St. 1. S. 55-75. Schilderung des Portugiesischen Ministeriums vom Jahre 1779 u. f. w. *ebend.* S. 166-173. Le Noir und Kornmann aus einem Briefe; B. 5. St. 2. S. 299-306. Zum Andenken des sel. Geheimen Raths und Groß-Vogts Ernst Aug. Wilh. von dem Busche; B. 5. St. 3. S. 475-495. Mounier's Erzählung der Begebenheiten zu Versailles vom 5 u. 6 Oktober, mit einem Zusatz des Herausgebers; B. 6. St. 3. S. 457-512. Authentische Nachricht vom Nahrungs-Zustande der Stadt Göttingen, wie er vor hundert Jahren war; B. 7. St. 4. S. 711 u. f. Letzte Staats-Rechenenschaft des Venetianischen Doge Thomas Mocenigo, seine Regierung von 1404 bis 1414 betreffend; B. 8. St. 3. S. 438-442. Staats-Einkünfte von Venedig in der Mitte des 16ten Jahrhunderts; *ebend.* S. 443-446. Statistische Miscellaneen von Portugal; *ebend.* S. 515-520. Mounier's Appellation an das Publicum, betreffend den Rapport von Chabroud und das Decret der Nat. Verf. vom 2 Oct. 1790; nebst neuen Aufklärungen der Schandthaten vom 5 u. 6 Oct. 1789; *ebend.* S. 544-598. Vom gegenwärtigen Zustande der Brittischen Staats-Einkünfte und den verschiedenen Theilen, woraus sie bestehen; B. 8. St. 4. S. 735-782. Zur Ge-

Geschichte der Steuern in den Herzogthümern Bremen und Verden; *in dem Neuen Götting. hist. Mag.* B. 1. St. 2. S. 246-254. Geoffroy's Rapport im Namen des Domainen-Ausschusses erstattet, betreffend eine wichtige Schenkung, die sich Card. Mazarin 1659 machen lies; *ebend.* S. 361-366. Einige Nachrichten vom wahren Hergange der Sachen bey der Einführung der Souveränität in Dänemark; B. 2. St. 1. S. 174-182. Lebensgeschichte der Gräfin Schindel, Favoritin König Friedrich des IV von Dänemark; *ebend.* S. 183-190. Analyse der Englischen National-Schuld; nebst einigen Bemerkungen, ihre wahre Beschaffenheit und wahren Belauf betreffend; B. 2. St. 3. S. 385-451. — S. 571. Z. 26 u. 27 sind die Worte: *und jetzt noch auszutreiben.*

SPITZ (A.) Sein jetziger Aufenthalt ist unbekannt.

SPITZ (Anselm G...) auch Oberkämmerer zu Erfurt —

SPITZNER (J. E.) §§. Beschreibung der Oekonomie der Hornissen, in Vergleichung mit den Bienen; nebst 1 Kupfer; *in den Oekonom. Heften* 1799. Sept. Nr. 1. — Von der natürlichen Begattungsart der Bienen; *in J. L. Büsching's und K. F. Kaiser's Journal für Bienensfreunde* 2ten Jahrg. 1ften Heft (1800).

SPLITTEGAR (Karl Friedrich) starb am 18 November 1802. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Allg. Litteraturzeitung 1803. S. 87. §§. ABC oder erstes Schulbuch. Berlin 1799. 8.

SPOHR (K. N.) — geb. — am 27 April 1756. §§. * *Sue des Jüngern* gelehrte und kritische Versuche einer Geschichte der Geburtshülfe; oder Untersuchungen über die Gebräuche, Sitten und Gewohnheiten der Aeltern und Neuern bey den

Niederkünften ihrer Frauen, ingleichen über die Einrichtung der Hebammen, der Geburtshelfer und der Ammen von beyden. 1ster Band. Aus dem Franz. Altenburg 1786. — 2ter Band. ebend. 1787. gr. 8. * *Heinrich Manning*, die neuern Entdeckungen in der Ausübung der Arzneykunst; aus dem Englischen übersetzt. 2 Theile. Leipz. 1786. 8. * *K. Roe's* Abhandlung von den natürlichen Pocken; nebst einigen Bemerkungen und Beobachtungen über die Einimpfung derselben; aus dem Englischen. Lemgo 1786. 8. * *Percival Pott's* Bemerkungen über diejenige Art von Lähmung der untern Gliedmassen, welche man häufig bey einer Krümmung des Rückgrades findet, und als eine Wirkung derselben angesehen zu werden pflegt. Nebst Betrachtungen über die Nothwendigkeit und erforderliche Verrichtung der Amputation in gewissen Fällen und unter gewissen Umständen; aus dem Englischen. Leipz. 1786. gr. 8. * *Percival Pott's*, Wundarzte im St. Bartholomäus-Hospital in London, sämtliche chirurgische Werke, nach einer neuen vermehrten Auflage aus dem Englischen übersetzt. 2 Bände. Mit Kupfern. Berlin 1787. gr. 8. * *Felix Fontana* Abhandlung über das Viperngift, die amerikanischen Gifte, das Kirschchlorbeergift und einige andere Pflanzengifte; nebst einigen Beobachtungen über den ursprünglichen Bau des thierischen Körpers und über die Wiedererzeugung der Nerven; nebst der Beschreibung eines neuen Augenkanals. Mit 10 Kupferplatten. ebend. 1787. med. 4. * *Bernhard Chandler's*, D. der Arzneyk. und des königl. Collegiums der Aerzte zu London Permissus, Versuch über die verschiedenen Theorien und Heilmethoden der Schlagflüsse und Lähmungen; aus dem Englischen übersetzt und mit Anmerkungen versehen. Stendal 1787. 8. * *David Spence's* System der theoretischen und praktischen Entbindungskunst; aus dem Englischen. Schweinfurt 1787. 8. * *Joseph Flores*, Professors

feffors zu Guatimala, Einfaches und wohlfeiles Mittel wider den Krebs, den Ausfatz und alle zu den venerischen gehörigen Krankheiten, erfunden im Königreiche Guatimala in Neuspanien in Nordamerika. Aus dem Spanischen. Magdeburg 1787. 8.

* *Samuel Foart Simmons* Bemerkungen über die Kur des Trippers; aus dem Englischen übersetzt und mit Anmerkungen versehen. Schweinfurt 1787. 8.

* *R. W. Stak's*, der Arzn. D. und Mitglieds des königl. Kolleg. von Aerzten in London, Medicinische Fälle; mit nöthigen Anmerkungen. Aus dem Englischen übersetzt. Stendal 1788. 8.

Ambrosius Bertrandi, Prof. der praktischen Wundarzneykunst zu Turin und ersten Leibwundarzes des hochsel. Königs Karl Emanuel, Abhandlung von den Geschwülsten; aus dem Italienischen übersetzt und mit Anmerkungen versehen. Leipz. 1788. gr. 8.

* *Wilhelm Black's*, Mitglieds des königl. Kolleg. der Aerzte zu London, Vergleichung der Sterblichkeit des menschlichen Geschlechts in allen Altern, ihrer Krankheiten und Unglücksfällen. Aus dem Englischen. Mit Charten und Tabellen. ebend. 1789. 8.

* *De Fourcroy's*, D. der Arzn. der Pariser Fakultät Mitglieds, der königl. Gesellsch. der Aerzte, königl. Censors, Professors der Scheidekunst im königl. Garten u. s. w. Anweisung zur Kenntniß und Anwendung der Arzneymittel, denen der menschliche Körper unterworfen ist; aus dem Franz. übersetzt. Stendal 1789. — 2ter Theil. 1790. 8.

* *Heinrich Fearons*, Wundarzes im Krankenhause in der Grafschaft Surrey, Abhandlung vom Krebse, nebst einer neuen Methode zu operiren, insonderheit bey Krebsen an den Brüsten und Hoden. Aus dem Englischen übersetzt und mit Anmerkungen versehen. Duisburg 1790. 8.

* *Nikolaus Fontana* Bemerkungen über die Krankheiten, womit die Europäer in warmen Himmelsstrichen und auf langen Seereisen befallen werden; auf einer Reise nach Ost-

dien gemacht. Aus dem Italienischen. Stendal 1790. 4. * *Deacon's* Anweisung zur Kenntniß und Heilung der venerischen Krankheiten für solche, die sich nicht gerne einem Arzte entdecken. Aus dem Englischen. ebend. 1791. 8. — *Von dem Veterinarischen Handbuch* erschien der 2te Band 1799. — Gedanken über das Ausschneiden des Tollwurms; in dem *Braunschweig. Magazin* 1795. St. 16. — Vergl. *Elwert's* Nachrichten B. I. S. 548-568.

SPONITZER (G. W.) — auch königl. Preussischer Feldstabsmedikus, wie auch designirter Hebammenlehrer und praktischer Arzt zu Cüßtrin in der Neumark: geb. — 1770. §§. * Die moralisch-gelehrte, politische Verketzerungssucht; ein Beleg zur heutigen philosophischen Toleranz, von einem Wahrheitsfreunde. Germanien (*Arnstadt*) 1797. 8. * Des Herra Lenhardt Gesundheits-Trank, das größte Wunder unserer und aller Zeiten, von *Ernst Laune*, der Geburtshülfe Kandidaten. Wahrheitsburg (*Berlin bey Felisch*) 1798. 8. — Ueber den Gebrauch des Theerwassers, als Vorbanungsmittel wider die Blattern; in dem *Reichsanzeiger* 1799. S. 61 u. ff. Einige Rathschläge über Verhütung des Nachtheils schwärender Blattern; *ebend.* 1799. S. 1825-1829. — Ueber Entzündung, Eiterung und Verhärtung der Brüste, vorzüglich bey Wöchnerinnen; in *Hafeland's Journ.* B. 7. St. 2. Nr. 3 (1799). Bedenken über die Nichtexistenz, und Versuch einer genauen Bestimmung und Behandlung des schweren Zahnens; *ebend.* Nr. 4. — Etwas über weibliche Herzengüte und Pflichterfüllung u. s. w.; in den *Denkwürd. der Mark Brandenburg.* 1799. Sept. S. 1073-1076. — Viele Aufsätze in dem Aufrichtigen Volksarzt, einem Wochenblatt; auch in der Salzburgischen medicinisch-chirurgischen Zeitung.

SPRANGER (*Christian Gottlob*) starb am 8 Oktober 1799. War *privatisirender Gelehrter zu Leipzig*; seit 1793 befand er sich wegen Melancholie in dem dortigen St. Georgenhause. War *geb. zu Planen 1769*.

SPRENGEL (K.) §§. *J. P. Barthez neue Mechanik der willkürlichen Bewegungen der Menschen und der Thiere*; aus dem Franz. übersetzt. Halle 1800. 8. Der botanische Garten der Universität zu Halle im Jahr 1799. Mit Kupfern. ebend. 1800. gr. 8. — *Von dem Versuch einer pragmatischen Geschichte der Arzneykunde erschien der 4te Theil 1799, und vom 1sten und 2ten die 2te umgearbeitete Auflage 1800.* — Johann Reinhold Forster; in *Wieland's tent. Merkur* 1799. Jan. S. 33-52. — Bemerkungen über einige kryptogamische Pflanzen; in *Schraders Journ. für die Botanik* B. 2. St. 2 (1799). — Vorrede und Anmerkungen zu *G. Kieffels* Uebersetzung von *Schwediaur's* Werk von der Luftsenche (Berlin 1799. gr. 8). — Sein Bildniss vor dem 45sten Band der N. allgem. Teut. Bibl. (1799).

SPRENGEL (*Matthias Christian*) starb am 7 Januar 1803. §§. *George Staunton's* Reise der Britischen Gesandtschaft unter dem Lord Macartney an den Kaiser von China; aus dem Englischen übersetzt. 2 Bände. Halle 1798. 8. Bibliothek der neuesten und wichtigsten Reisebeschreibungen, zur Erweiterung der Erdkunde, nach einem systematischen Plane bearbeitet, und in Verbindung mit einigen andern Gelehrten bearbeitet und herausgegeben. 1ster-7ter Band. Weimar 1800-1802. gr. 8. Mit Karten und Kupfern. *Tippo Sahebs* Staaten, oder Untergang des Indischen Reichs *Myfore*; in *Gaspari's u. Bertuch's allgem. geogr. Eph.* 1800. Jan. S. 11-46. *Auch besonders abgedruckt.* — *Von der Auswahl der besten ausländischen geographischen und statistischen*

sehen Nachrichten zur Aufklärung der Völker- und Länderkunde *erschien* der 14te und letzte Band 1800. — Auch Recensionen in der Allgemeinen Litteraturzeitung.

SPRENGER (P.) seit 1799 wieder *Prior zu Bamz* — §§. Aelteste Buchdrucker Geschichte von Bamberg, wo die Kunst, neben Mainz, vor allen übrigen Städten Teutschlands zuerst getrieben worden, aus der Dunkelheit hervorgezogen und bis 1534 fortgeführt, auch mit ein Paar Abhandlungen versehen. Nürnberg 1800. gr. 4. — *Von Thesaurus rei patristicae &c. erschien* Thomas III, *hftens seculum secundum* 1792.

Gräf von SPRETI (S.) seit 1798 *Präsident des Wechsel- und Merkantilgerichts der zweyten und letzten Instanz zu München* —

SPRICKMANN (A. M.) — *geb.* — *am 7 September* —

Freyherr von SPRINGER (Johann Christoph Erich) starb am 8. Oktober 1798. — *Vergl. Caroli Ottonis Grasbe Memoria Joannis Christophori Erici de Springer &c. Rintel. 1798. 4.* — Ein Verzeichniß seines unter 6 Klassen gebrachtes Verzeichniß seiner Schriften findet man in *Meußel's histor. litter. statistischen Magazin Th. 1. S. 262-275*; wo auch eines und das andere von dessen Verdiensten vorkommt.

STADLHOFER (J. N.) *Hof- und Landschaftsphysikus zu Wolfegg in Oberschwaben: geb. zu Mörzburg 176..* §§. Noch andre Aufsätze, deren Titel man nicht angeben kann.

STÄCKER (J. M. G.) §§. Ein Schreiben an Christen über Meynung und Wahrheit in Rücklicht auf die christliche Religion; *nebst zwey Beylagen. Hamburg 1800. 8.*

STÄDELE (C.) §§. Auch Gedichte in *Schubart's* Teutschen Chronik. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

STAGEMANN (Friedrich August) königl. Preussischer Kriminalrath, Landschaftsyndikus und Justizkommissar zu Königsberg in Preussen: geb. zu *Virsdien* in der Uckermark am . . . 1763. §§. Gedichte in den Berlinischen Musenalmanachen 1791, 1792, 1793, 1794, 1796; und in *Koch's* Odeum Friedrichs, wo auch einige Nachrichten, ihm betreffend, stehen.

STAUDLIN (K. F.) §§. *Progr. de Prophetarum Ebratorum doctrina morali.* Götting. 1798. 4. Grundrisse der Tugend- und Religionslehre zu akademischen Vorlesungen für zukünftige Lehrer in der christlichen Kirche. 1ster Theil, welcher die Tugendlehre enthält. ebend. 1798. — 2ter Theil, welcher die Religionslehre enthält, 1ste und 2te Hälfte. ebend. 1800. gr. 8. *Der 2te Theil auch unter dem Titel: Dogmatik und Dogmengeschichte. (Der unrichtige Titel dieses Werks S. 605 ist auszustreichen).* Geschichte der Sittenlehre Jesu. 1ster Band. ebend. 1799. 8. Auch unter dem Titel: *Michastis Moral.* 3ter Theil. * *Prolusio, qua auctor ipse philosophiae criticae a suspitione Atheismi vindicatur.* *ibid. eod. 4.* Grundsätze der Moral, zu akademischen Vorlesungen für zukünftige Lehrer in der christlichen Kirche. ebend. 1800. gr. 8. *Progr. Commentatio I descriptis Patrum, quos vocant, apostolicorum, veris & suppositis, historiae disciplinae morum Christianae antiquioris fontibus & documentis insignibus.* *ibid. eod. 4.* — *Das Programm Narratio de Joh. Keppleri theologia & religione sicut in Pott's u. Ruper-ti's Sylloge commentationum theologiarum (1800); und die Programmien Doctrinae de futura corporum examinatorum instauratione ante Christum historia und Theologiae moralis Ebratorum ante Chri-*

tum historia, in *Commentatt. theol. edit. a Veltiusen, Kainoel & Ruperti* Vol. I & II. — Von der Göttingischen Bibliothek der neuesten theol. Litteratur erschien der 5te Band 1800. Von ihm sehen in diesem Journal folgende Abhandlungen: Ueber den Zweck und die Wirkungen des Todes Jesu; über den Begriff der Kirche und der Kirchengeschichte; über die Bearbeitung der Geschichte überhaupt, und der Kirchengeschichte insbesondere, nach Principien. — Von dem Beyträgen zur Philosophie und Geschichte der Religion u. s. w. erschien ebenfalls der 5te Band 1799. Von ihm sehen in diesem Werk folgende Aufsätze: Julien von Toulouse, Deputirter bey dem National-Convente, an Daniel Girtanner in St. Gallen, über seine angebliche Abschwörung der Religion, die Verfolgungen der Geistlichen in Frankreich, seine religiösen Grundsätze u. s. w. Paris im Julius 1795; aus dem Franz. im 1sten Band Nr. 1. Lucio Vanisi; ebend. Nr. 6. Ueber Johann Keppler's Theologie und Religion und das Schicksal seiner astronomischen Entdeckungen; ebend. Nr. 7. (Nicht bloß eine Uebersetzung des vorhin erwähnten Programms, sondern zugleich eine mehr als noch einmahl so stark vermehrte Ausgabe desselben). Ueber die Philosophie, den Zweck und den Ursprung des Buchs Hiob; 1stes Stück: Elihus Reden. 2tes Stück: Apologie der Reden Elihus; Zweck und Philosophie des Buchs Hiob; im 2ten B. Nr. 4. Ueber den Werth der kritischen Philosophie, vornehmlich in moralischer und religiöser Hinsicht, den Gebrauch und Mißbrauch derselben in den theologischen Wissenschaften, und den Geist und die Geschichte des Skepticismus; im 3ten Band Nr. 7. Fortsetzung; im 4ten Band Nr. 3. Fortsetzung und Beschluß; im 5ten Band Nr. IX. — Ueber die Philosophie und Denkart des Tacitus; in Conz'ens Beyträgen für Philosophie, Geschmack und Litteratur (Reutlingen 1786. 8) Heft 9. Uebersetzungen aus Pindar, samt Erläuterungen;

gen; *ebend.* Heft 10. — Recensionen in den Göttingischen und andern gelehrten Zeitungen. — Sein Bildniß, nebst einer Selbstbiographie, in der Bockischen Sammlung H. 23 (1800). Vergl. auch Gradmann's gel. Schwaben.

STAHL (Ernst Heinrich) starb zu Barbeck am 23 Julius 1795. War geb. daselbst 1772. §§. *Ueber den Lehrbegriff des Philo; in Elchhorn's *Biblioth. der bibl. Litterat.* Th. 4. S. 769-890. *Ueber die Messianischen Zeiten; *ebend.* Th. 6. S. 597 u. ff.

STAHL (K. D. M.) *Professor der Mathematik und Physik an dem akademischen Gymnasium zu Coburg* seit Michael 1802 (vorher seit 1799 außerordentlicher Prof. der Phil. auf der Universität zu Jena) — §§. *Dissertatio mathematica, doctrinam de Dignitatibus nova methodo exhibens. Jenae* 1797. 8. Grundriß der Combinationslehre, nebst Anwendung derselben auf die Analysis. *ebend.* 1800. 8. Einleitung in das Studium der Combinationslehre, nebst einem Anhang über die Involutionen und deren Anwendung auf die continuirlichen Brüche. *ebend.* 1801. 8. — *Von den Anfangsgründen der Arithmetik zum Gebrauche bey Vorlesungen erschienen die 2te ganz umgearbeitete Ausgabe, ebend.* 1802. 8.

STAINHAUSER von **TREUBERG** (Johann Philipp) starb am 10 April 1799. War geb. nicht 1719, sondern 1720. — Vergl. *J. T. Zanneri Memoria J. P. Stainhauser de Treuberg.* Salisburg. 1799. 8. (*Stainhausers Bildniß ist auch dabey*).

STALDER (P. . . J. . .) — *geb. zu Lucern* 1754.

STALMANN (H. L.) §§. Einige Predigten, bey besondern Fällen gehalten — zum Besten der Abgebrannten zu Vorsfelde herausgegeben. Braunschweig

schweig 1799. 8. — Nachricht von einer seltenen Naturbegebenheit; in dem *Brannschweig. Magazin* 1798. St. 43.

von STAMFORD (F. K.) Die meisten ihm beygelegten Schriften sollen vom folgenden herrühren: es wird aber nicht dabey gemeldet, welche.

von STAMFORD (H. . . W. . .) steht noch jetzt in Diensten des Erbprinzen von Oranien, nachdem er als Preussischer Ingenieur-Kapitain im J. 1786 den gefoderten Abschied erhalten hatte und als Obrister in Holländische Dienste getreten war — SS. Gedichte in der Teutschen Monatschrift und in dem Berlinischen Journal für Anfkärung.

STAMPEEL (Nikolaus Peter) *privatisirender Gelehrter zu Leipzig; geb. zu Hamburg . . .* SS. Vater Gerhard; ein Bruchstück aus der Briefftasche des guten Clemens; frey nach Gorgy. Leipz. 1799. kl. 8. *Die Gesellschaftskunst; aus dem Franz. des Herrn von Saint-Lambert. 2 Theile. ebend. 1800. gr. 8. (Der Verleger, J. G. Dyck, versichert in der Vorerrinerung selbst, daß diese Uebersetzung nicht von ihm, sondern von Stampeel, herrühret; folglich ist sie ihm oben B. 9. S. 263 irrigh beygelegt worden). Aglaja, Jahrbuch für Frauenzimmer auf 1801. Mit Kupfern. Frankf. am M. 1800. Taschenformat. Auch auf 1802.

STANG (Konrad) . . . zu . . . geb. zu . . . SS. Darstellung der reinen Rechtslehre von Kant, zur Berichtigung der vorzüglichsten Mißverständnisse derselben. Frankf. u. Leipz. 1798. 8.

STANGE (T. F.) SS. *Von der Anticritica in locos Psalmorum varios* erschien Paris II 1794.

STAPF (Joseph) *Professor der praktischen Mathematik und Technologis an der k. k. Universität zu Innsbruck:*

bruck: geb. zu . . . §§. Zuverlässliche Mittel zu Vermeidung des Höhedruckes des Wassers auf alle tiefliegende Bodenflächen, durch welche die Schleusen und Schiffdecken gegen das Sprengen des Bodens auf immer gesichert werden. Mit 3 Kupfertafeln. Innsbruck 1798. 8.

STAPPER (P. A.) seit dem December 1800 *Helvetischer Minister bey der Französischen Regierung zu Paris* (vorher seit dem Junius 1798 Minister der Wissenschaften und Künste der Helvetischen Republik zu Lucern) — §§. Entwurf der Instruktionen für die neu errichteten Erziehungsräthe (*der Helvet. Republik*). Lucern 1799. 8. Zwey Anreden, gehalten bey der feyerlichen Einsetzung des Erziehungsrathes zu Lucern den 20sten Jenner 1799 (*die 2te ist von Thaddäus Müller*). Lucern 1799. 8. Einige Bemerkungen über den Zustand der Religion und ihre Diener in Helvetien. Bern (*im Februar*) 1800. 8.

STARCK (J. A.) *Vergl.* Charakteristik der jetztleb. Hefsen-Darmstädt. Theologen S. 90-92.

STARCK (J. J.) §§. Gab auch seines Vaters, *Joh. Friedrich Starck's* Tägliches Handbuch in guten und bösen Tagen heraus 1799.

STARCK (Johann Martin) *D. der R. zu Frankfurt am Mayn: geb. daselbst . . .* §§. Cölner Reichsabschied von 1512, oder Kaisers Maximilian des Ersten Ordnung der Notarien; nach dem Gerflacherischen Texte mit einer historischen und juristischen Einleitung und erläuternden Anmerkungen versehen. Frankf. am M. 1799. 8.

STARCK (Jof.) §§. *Carolus Emanuel Pallavicini de modo administrandi sacramentum poenitentiae &c. ex Italico idiomate Latine vertit.* Aug. Vind. 1800. 8. — *Von dem Weg zum Himmel erschien* die 2te Ausgabe . . . und die 3te zu Salzburg

burg 1800. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

STARKE (Friedrich) *Inspektor und Oberprediger zu Driesen in der Neumark: geb. zu . . .* §§. Dankpredigt wegen des am 6 Jun. bey Scelze über die Poln. Insurgenten erfochtenen Sieges und der darauf erfolgten Eroberung der Stadt und Festung Krakau, am 6 Jul. 1794 gehalten. 1794. 8. — Von der auf der Kanzel auch vor einer noch so aufgeklärten Stadtgemeinde zu vermeidenden Bückersprache; in *Tellers Neuem Mag. für Pred.* B. 4. St. 1. S. 1-15. — Erinnerungen über einige unzulässige Ausdrücke in öffentlichen Religionsvorträgen; in *dem Journ. für Pred.* B. 32. St. 1. S. 34-46. Ankündigung eines Wörterbuchs der auf der Kanzel und im öffentlichen Religionsvortrage der Prediger unzulässigen Wörter und Redensarten; *ebend.* B. 33. St. 4. S. 384-395. Versuch eines Wörterbuchs der auf der Kanzel und im öffentlichen Vortrage des Predigers — mehr oder weniger — *unzulässigen* Wörter und Redensarten, für angehende Prediger und Kandidaten; *ebend.* B. 36. St. 2. S. 129-161 (1798). B. 37. St. 1. S. 1-38 (1799).

STARKE (F. H.) seit 1799 *Superintendent zu Bitterfeld im Sächsischen Kurkreise* —

STARKE (G. W. C.) *Pfarrer zu Rieder auf dem Harze und Hofprediger zu Ballenstedt* seit 1799 (vorher seit 1798 Oberprediger der Altstädter Kirche zu Bernburg, und vor diesem Rektor der dortigen Stadtschule) — §§. *Kleine Romanen-Bibliothek; von B****, A. Lafontaine, Mdlle Levesque, Sophie Mereau, Karl Reinhard, und G. W. C. Starke.* Jahrg. 1799. 1800. 1801. Auch unter dem Titel: *Romanen-Kalender für das Jahr 1799-1800-1801.* Mit Kupferstichen. Göttingen. 12. *Von ihm ist darinn: Der Gewinn in der Lotte-*

Lotterie (1799). — Der Blumenfreund in Ven-
stadt (S. 618) *sieht auch in dem Hannover. Ma-*
gazin 179..

STARKE (J. C. 1) *auf Lautenthal und Sachsenhausen;*
auch wirklicher herzogl. Sachsen-Weimarer
Leibarzt — §§. Handbuch zur Kenntniss und
Heilung innerer Krankheiten des menschlichen
Körpers, vorzüglich aus eigenen Beobachtungen
und Erfahrungen am Krankenbette gezogen.
2 Theile. Jena 1799-1800. gr. 8. — Zusätze
und Vorrede zu der von *Eichwedel* verfertigten
Uebersetzung der Theoretisch-praktischen Ab-
handlung über Geburtshülfe u. s. w. (von *Anton*
Petit) (Erfurt 1800. gr. 8). — *Von dem*
Neuen Archiv für die Geburtshülfe erschien bis
1802 des 2ten Bandes 4tes Stück.

STARKE (Johann Christian 2) *Neffe des vorhergehen-*
den; D. der AG. und ausserordentlicher Professor
derselben auf der Universität zu Jena: geb. zu
Klein-Cromsdorf im Weimarerischen am 28 Oktober
1769. §§. Diff. inaug. de hydrocele. Jenae
1793. 8. — Seine andern Schriften fallen in's
19te Jahrhundert.

STARKE (Karl Christoph) *Pensionair - Auditeur*
zu . . . geb. zu . . . §§. Lehrbuch des Kur-
sächsischen Kriegsrechts. 1ster Band. Die Theo-
rie. Leipz. 1799. — 2ter Band, Die Praxis.
ebend. 1800. 8.

STAUB (Andreas) — *zu Thalesyl (nicht Thalweyl); war*
eine Zeit lang kaiserl. königl. Regimentschirurg
zu Bonn: geb. zu . . . 1764. §§. Etwas von
der Einpfropfung der Kindsblattern im Winter-
und Christmonat 1786; ein Geschenk für Land-
leute. Bregenz 1791. 8. Tägliches Gebeth
eines Arztes bey dem Besuche seiner Kranken.
Bonn 1797. $\frac{1}{2}$ Bogen in 8. Wieder abgedruckt
in Hartenkeil's medicinisch-chirurgischen Zeitung
1798.

1798. Nr. 81. S. 61-64. *In derselben Zeitung 1799 S. 96 steht eine Berichtigung dieser Notiz, mit St — tz unterzeichnet, welcher zu Folge Markus HERZ in Berlin Verfasser desselben ist, der es zuerst in Fritze'sn medicinischen Annalen (Leipz. 1781. S. 421) bekannt machte, mit dem Zusatz: Aus der Hebräischen Handschrift eines berühmten jüdischen Arztes zu Egypten im 12ten Jahrhundert. Einen verbesserten Abdruck für seine Freunde besorgte Herz vor einigen Jahren.*

STAVENHAGEN (J. C. D.) ist nicht Dr. d. R.

STEEB (E. G.) War von 1798 bis 1799 Assessor des Würtemb. landschaftlichen grössern Ausschusses, und seit 1800, nachdem er die Gerichtsverwandtenstelle zu Reichenbach neuergelegt hatte, Kanzleyadvokat zu Stuttgart. Seit 1800 ist er *Associé einer Handlung zu Paris.*

STEEB (Johann Gottlieb) starb am 29 November 1799. *SS. Johann Christoph Bernhards, wirklichen markgräf. Baadischen Burgvogts zu Bauschlett und Niefern, Mitgliedes der ökonomischen Gesellschaft zu Bern, vollständige Abhandlung vom Wiesenbau, sowohl dem künstlichen als dem natürlichen; zum Theil neu verfasst, zum Theil umgearbeitet. 2 Theile. Stuttgart 1798. 8. — Von der Hyacinthe; — Etwas von der Levcojeblume; — Von der Fackeldistel; im Taschenkalender für Natur- und Gartenfreunde (Tübingen 1799).*

STEEB (Johann Heinrich) starb am 24 September 1799. War geb. 1750. *SS. Ueber Holzmangel, Theuerung, Wucher und Kultur in Wirtemberg. Tübingen 1798. 8. Ueber das Verhältniß der Schaafzucht zur Anblühhung der Brache. Stuttgart 1799. gr. 8. Ueber die Bildung jedes Landwirths. ebend. 1799. gr. 8.*

STEF.

STEFFENS (Heinrich) *D. der AG. zu Kopenhagen* (vorher seit 1796 eine Zeit lang auf der Universität zu Kiel, hernach auf Reisen): *geb. zu Stavanger in Norwegen am 2 May 1773.* §§. *Resension der natur-philosophischen Schriften des Hrn. Prof. Schelling; in Schellings Zeitschrift für spekulative Physik B. 1. H. 1. Nr. 1 (1800). Ueber den Oxydations- und Desoxydationsprozess der Erde; ebend. Nr. 4. — Seine Dänischen Schriften nennt Kordes in dem Lexikon der jetztlebenden Schleswig-Holsteinischen Schriftsteller S. 316. — Vergl. Intelligenzblatt zur Allgem. Litter. Zeitung 1800. S. 891 u. ff.*

STEFFENS (Johann Friedrich Esaias) *starb am 24 Junius 1802.*

STEGER (Johann Andreas Friedrich) §§. **Erklärung der Wunder des alten und neuen Testaments. Berlin 1799. 8. *Versuch eines natürlichen Kirchenrechts aus der Natur des Begriffs einer Kirche entwickelt. ebend. 1799. 8. Mythologie der Griechen und Römer, auf einen allgemeinen Grundsatz zurückgeführt; zum Gebrauche für Vorlesungen. ebend. 1800 (eigenthl. 1799). 8. Die Prodigien oder Wunderzeichen der alten Welt; ein Beytrag zur Erklärung des Livius, und zur Tilgung des Aberglaubens. Braunschweig 1800. 8. — Ueber die Knotenkrankheit des Rindviehes; in den Neuen gemeinnütz. Blättern 1796. St. 45. S. 317-321.*

STEGMANN (E. . . P. . . H. . .) *königl. Dänischer Prediger bey der Zionskirche zu Trankebar in Ostindien: geb. zu . . .* §§. *Erholungsstunden in Ostindien. Kopenh. u. Leipz. 1799. 8.*

Freyherr von STEIGENTESCH (E. A.) *k. k. Hauptmann unter dem Regiment Odonell zu . . .*

5te Ausg. 10ter B.

Y y

STEIN

STEIN (Bernhard) Allerdings ein Pseudonymus, dessen wahrer Name **KAHLERT** ist; S. oben B. 4. S. 18.

STEIN (C. G. D.) ordentlicher Kollaborator an den mit dem *Gymnasium zu Berlin verbundenen Schulen* —

STEIN (Georg Joseph) . . . zu . . . geb. zu *Gölichshaim bey Mergentheim am 5 Junius 1775.* §§. Versuch einer theoretisch - praktischen Abhandlung über die Lehre des Römischen Rechts von pflichtwidrigen Testamenten, und den Rechtsmitteln wider dieselben. Erlangen 1798. gr. 8.

STEIN (G. W.) §§. *Von der Theoretischen Anleitung zur Geburtshülfe erschien die 6te Auflage 1800; und von der Praktischen Anleitung zur Geburtshülfe auch die 6te Auflage 1800.*

STEIN (J. . . C. . . L. . .) . . . zu *Ritzbüttel*: geb. zu . . . §§. Historische Nachrichten von dem Lande Wursten, aus alten Urkunden und Nachrichten. 1ster Theil. Hamburg 1800. gr. 8.

STEINACHER (Nivard) Mitglied und Professor in der *Cistercienser - Abbtay Bildhausen im Bisthum Würzburg*: geb. zu . . . §§. Betrachtungen über Punkte aus Moral, Religion, Offenbarung und Christenthum. Hildburghausen 1798. 8.

STEINAUER (Beat) Bürger aus dem ehemahligen *Kanton Bern*, privatisirt seit 12 - 13 Jahren zu *Bern*: geb. am . . . May 1748. §§. Wahrhafte Relation seiner ersten Reise und Verrichtungen, die er auf Befehl und mit Vollmacht des Bürger Obergenerals Schauenburg, im April 1798, zu Vermeidung des Kriegs in sein Vaterland gemacht hat. Bern (im Oktober) 1798. 8.

STEINBART (G. S.) §§. *Von dem System der reinen Philosophie erschien die 4te verbesserte Ausgabe zu Züllichan 1794.*

STEIN.

STEINBECK (C. G.) §§. Magazin für Teutsche Bürger und Landleute. 1stes Bändchen. Altenburg 1799. 8. — Vom Aufrichtigen Kalendermann erschien eine neue verbesserte Ausgabe 1800.

STEINBRENNER (W. L.) §§. Geistliches Tagebuch für den Bürger und Landmann. Erfurt 1798. 8 *). Hausbedarf für Bürger- und Landschulen. 1ste Abtheilung: Naturgeschichte. Mit 3 Köpfern. Leipz. 1799. 8. Auch unter dem Titel: Naturgeschichte in Fragen und Antworten. 1ste Hälfte.

von **STEINDEL (H. . . A. . .)** ordentliches Mitglied der ökonomischen Gesellschaft zu Leipzig; geb. zu . . . §§. Versuch und Beschreibung einer neu angelegten Ziegelbrennerey, und eines besfern; holzsparenden Pyramiden-Ziegelofens. Mit saubern Zeichnungen. Leipz. 1798. 8. Einige der wichtigsten und nützlichsten Wahrheiten in der Oekonomie; in Winterabenden aufgesetzt. Mit einer Kopfertafel. ebend. 1799. 8. Bemerkungen über Thaer's Schrift von der Englischen Landwirthschaft für die, welche ihr Ackerhandwerk und den Staat lieben. ebend. (1800). 8.

STEINECK (J. . . C. . . M. . .) Unterlehrer bey der von Büsch gestifteten Handelsakademie zu Hamburg seit 1787 (gieng von Kiel, wo er studirt hatte, nach Kopenhagen und Helsingör 1781, wo er bis 1783 Hofmeister war): geb. zu Braunschweig . . . §§. Hamburgisches Magazin. 1-4tes Stück. Hamburg 1787. 8.

STEINER (Johann Friedrich Rudolf) starb 179. .

Y y 2

STEL-

*) Nur ein neuer Titel zu dem schon im Hauptwerk angeführten Christl. Haurandachtsbuch, laut der Vorrede.

STEINER (Joseph Anton) starb am 28 Februar 1801.
War geb. zu . . . 1727.

STEINERT (J. G.) jetzt *Konfistorialassessor und Director des Waisenhauses zu Graitsz* — §§. Predigten. 1stes Bändchen. Graitsz 1800. 8.

STEINGRÜBER (J. C. A.) — *geb.* — 1758. §§.
* Lehren der Weisheit für Jedermann, aus dem Archiv des Dalai Lama. Leipz. 1791. 8. * *Senecianer* über die vornehmsten mikroskopischen Entdeckungen in den drey Naturreichen; aus dem Franz. ebend. 1795. 8. — * Beyträge zu D. Erhard's Betrachtungen über Leopolds des Weisen Gesetzgebung in Toskana, aus dem Italienischen (Dresden 1791. gr. 8). — Recensionen und Originalaufsätze in der Nürnbergschen Handelszeitung. — *Vergl. Reichsanzeiger* 1799. S. 597 - 603, wo seine Schicksale, ohne Angabe seines Namens, erzählt sind.

STEINHART (Germanus) starb . . .

STEINHAUSER (F. M.) jetzt *Hofrath und seit 1801 auch Stadtphysikus zu Salzburg* —

von **STEINHEIL** (F. C. P.) *Gradmann's* Angabe zu Folge ist er nicht 1759, sondern 1760 geboren. §§. A Series of Masterpieces of English writing, collected from the best English Authors, provided with accents for the facilitating of the English pronunciation and supplied with critical and explanatory Notes. Stuttgart 1792. 8. Elegant Extracts from the best English Authors, provided with accents for the facilitating of the English pronunciation and supplied with notes, showing the derivation of the words and the contraction of the verbs, to which is annexed a small treatise on the English pronunciation and etymology. *ibid.* 1800. 8.

STEINHOFF (Johann Christoph) starb am 30 Junius 1799.

STEI-

STEININGER (F. v. P.) — zu *Eferding* — §§. Versuch einer einfachen Heilkunde, dermalis vorzüglich für Landwundärzte bestimmt. 1ster Band. Wien 1796. 8.

STEINMÜLLER (Johann Rudolf) *Pfarrer der evangelisch-reformirten Gemeinde zu Rerenzen im Schweißzerischen Kanton Linth*: geb. zu . . . §§. Freymüthige Gedanken über die neuesten Ereignisse unsers lieben Vaterlandes; niedergeschrieben am 22sten Herbstmonats 1798. Glarus 1799. 8. Lesebuch zur Bildung des Herzens, oder Übung der Aufmerksamkeit für Kinder in mittlern Klassen, zum Besten der Schweizer Jugend. ebend. 1798. 8. 2te Auflage . . .

STEINSKY (F. A.) — *auch Senior des Normalerschul-Instituts zu Prag* — §§. Allgemeines katholisches Kirchenbuch; *erschien wöchentlich seit dem December 1797*. Wie lang? — Beyträge zu *Musel's* Neuen Miscellaneen artistischen Inhalts.

STELTZER (C. Julius L.) *jetzt Justizrath zu Schraplau u. s. w.*

STEMLER (W. C.) §§. *Von dem Praktischen Katechismus* — im Auszuge *erschien die 2te verbesserte Ausgabe zu Nürnberg 1796*. Die allererste Ausgabe *erschien nicht zu Dresden, sondern zu Dessau*. — Die Schrift: *Lauter Wunsch u. s. w. soll nicht von ihm, sondern von **WIARDA** herrühren, der indessen in seiner eigenhändigen Notiz nichts hiervon erwähnt.

STENDER (G. F.) §§. Die Lettische biblische Geschichte *erschien zu Königsberg 1756 in 8*. — Das Lettische Lexikon (S. 649) führt folgenden Titel: Vollständiges Lettisches Wörterbuch. 2 Theile. Mitau 1789. gr. 8. Hernach mit einem neuen Titel: Lettisch-Teutsch und Teutsch-Lettisches Lexikon. Riga 1791.

STENGEL (Christian Ludwig) starb am 21 April 1802. Zuletzt *Justizkommissionsrath* — §§. Praktisch - juristische Ausarbeitungen, 1ster Band, Berlin 1799. gr. 8. — *Von den Beyträgen zur Kenntniß der Justizverfassung und juristischen Litteratur in den Preussischen Staaten erschien der 5te und 6te Band 1798, der 7te und 8te 1799 (auch unter dem Titel: Neue Beyträge u. s. w. 1ster und 2ter Band); der 9te, 10te und 11te 1800 (auch unter dem Titel: Neue Beyträge u. s. w. 2ter, 3ter und 4ter Band); der 12te und 13te 1801 (auch unter dem Titel: Neue Beyträge u. s. w. 5ter und 6ter Band); der 14te, 15te und 16te 1802 (auch unter dem Titel: Neue Beyträge u. s. w. 7ter, 8ter und 9ter Band). — Recensionen in der Erlangischen Litteraturzelung.*

Freyherr von **STENGEL** (St.) seit . . . *geheimer Rath, Vicepräsident der kurpfälzischen Regierung zu Mannheim, wie auch Vicepräsident der kurfürstl. Akademie zu München* — §§. Rede von dem Zustande der Philosophie am Ende des philosophischen Jahrhunderts; abgelesen an dem Stiftungstage der kurfürstl. Bayrischen Akademie der Wissenschaften den 28 März 1800. München. 4.

STENIGKE (Martin Dietrich) starb am 29 Junius 1799. War Prediger zu Landsberg an der Warthe.

STENZEL (B.) §§. Einige Beyträge zu J. F. De-gen's Teutscher Uebersetzungslitteratur der Römer; in dem *Abg. litter. Anzeiger* 1799. S. 1185-1190.

STEPHAN (F.) — *geb. zu Leipzig 1757.*

STEPHANI (F. L.) §§. Einige Predigten, in Beziehung auf die gegenwärtigen Zeitumstände, gehalten zu Arau 1792 bis 1793. Biel 1793. 8. Ueber

Ueber die Unzerstörbarkeit des Christenthums und wahre Freyheit. Zwey Predigten. Bern 1798. 8. Ueber die Bestimmung und die Verhältnisse des Predigerstandes. ebend. 1798. 8. Bättagspredigt über Psalm 119, 67, gehalten im Sept. 1799. ebend. 1799. 8. Predigten, seit der Revolution der Schweiz im J. 1798 zu Bern gehalten. ebend. 1800. 8. (*Mit Müslin's Predigten zusammengedruckt*). Predigt, am heil. Bußtag zu Bern den 28ten Herbstmonats 1800 gehalten über Luk. 19, 41. 42. ebend. 1800. 8. (*Mit Müslin's und Ith's Bättagspredigten 1800 zusammengedruckt, zum Besten der Armen zu Bern*). Bericht über die im Kanton Aargau vertheilte Liebeskronen. Bern (im Jun.) 1800. 8. * Adresse des Bernerischen Kirchenraths an den Vollziehungsausschuß der Helvetischen Republik. ebend. 1800. 8. (*Joh. Ith, Dekan zu Bern, hat Antheil daran, so wie am folgenden*). * Vorstellung des Bernerischen Kirchen- und Erziehungsrathes an die Helvetischen Gesetzgeber über die Wiedereinfetzung der Sittengerichte. ebend. 1800. 8. — Aufsätze im Berner Tagebuch 1798.

STEPHANI (H.) §§. Ist die Inokulation der Pocken auch nach reinüttlichen Grundsätzen erlaubt? *in dem Reichsanzeiger* 1798. S. 2119 u. ff. — Warum sollen die Elementarfehlen auf dem Lande nicht eben so gut bestellt werden können, als jene in den Städten? *in Gutsmuths Bibl. der pädagog. Litteratur* B. 2. S. 80-88 (1800).

STEPHANIE (Gottlieb) starb am 23 Januar 1800.

von **STERNHAIN** (Johann Friedrich) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Wilhelm und Betty; ein Schauspiel in einem Aufzuge. Regensb. 1799. 8.

von **STETTEN (P.)** — auch kaisert. Rath und Reichslandvogt — §§. Nachrichten von den noch
 V y 4 jetz-

jetztlebenden Künstlern in Augsburg. Augsburg 1768. gr. 4. — *Die ohne Verlagsort und Jahrszahl aufgeführten Kleinen poetischen Schriften existiren vielleicht gar nicht, da Gradmann sie auch nicht hat.*

STETTLER (Rudolf) *gewesener Patrizier von Bern, seit 1798 Sekretar der Verwaltungskammer des Kantons Bern: geb. zu Bern 177.. §§. Ueber Einheit und Föderalismus, oder Plan zu einer neuen Staatsverfassung für die Schweiz. Bern (im September) 1800. 8. (Sein Vater, gewesener Seckelmeister und Senator zu Bern bis 1798, soll den meisten Antheil daran haben).*

STEUBING (J. H.) — *geb. zu Herborn . . . §§. *Versuch einer Nassauischen Geschichtsbibliothek. Hadamar u. Herborn 1799. 8. — Er ist Hauptverfasser des *Nassauischen Zeit- und Taschenbüchleins, mit Notizen aus der Landesgeschichte; von 1800 u. 1801. Hadamar in 24.*

STEYRER (F.) *Pfarrer zu Neukirch in der Herrschaft Tettnang seit 1800 (vorher seit 1790 zu Eschbach): geb. zu Grätz am 4 Januar 1749. §§. Ein anonymisches Schriftchen. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.*

STEYRER (Philipp Jakob) *starb . . .*

STIEBER (G. F. S.) §§. *Progr. quo diem natalem Friderici Guilielmi III celebrandum nuntiata (insunt observationes in Plautum & Justinum). Onoidi 1800. 4.*

STIEGHAN (Wilhelm) *starb am 27 April 1798.*

STIEGLITZ (C. L.) §§. *Elisabeth die Heilige, Landgräfin zu Thüringen; in K. H. Heydenreich's Vesta B. 2 (1800).*

STIEG-

- STIEGLITZ (I.)** *dieser Jüdische Arzt* — seit 1802 Hofmedikus zu Hannover — ist, nebst seiner Frau im J. 1800 zur Evangelisch-lutherischen Religion übergetreten.
- STIFFT (A. J.)** seit 1802 Hofrath zu Wien —
- STOCKER (B.)** §§. Diplomatische Erklärung alt Teutscher Wörter vom 12ten bis in das 17te Jahrhundert. Donauwörth 1798. 8. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.
- STOCKHAUSEN (G. K.)** seit 1799 *geheimer Registrungsrath* —
- STOCKMANN (A. K.)** seit 1802 *auch gekrönter kaiserl. Poët* — §§. Progr. de lege Julia theatri. Lips. 1800. 4.
- STOCKMAR (J. E. G.)** seit 1802 *erster Justizamtmann zu Coburg* —
- STÖCKEL (H... F... A...)** *Hofschreiner zu Schleitz im Voigtlande: geb. zu . . .* §§. Praktisches Handbuch für Künstler, Lakierliebhaber und Anstreicher aller Oehlfarben. Nürnberg 1798. 8. 2te rechtmäßige umgearbeitete und vermehrte Ausgabe. ebend. 1799. 8. Gründliche Anweisung, den Bernstein aufzulösen, und mit demselben zu lakiren. ebend. 1798. 8.
- STÖCKHARDT (G. H. J.)** jetzt *Prediger zu Glaucha im Schönburgischen* — §§. Le commedie in Prosa, l'erbolato e le lettere di Ludovico Ariosto, con introduzioni & annotazioni spieganti. Lipsia 1798. 8.
- STÖCKL (A.)** §§. Kurze Predigten auf alle Sonntage des ganzen Jahrs; zur Belehrung und Erbauung den Iteben Landleuten vorgetragen. 2 Theile. Wien 1799. 8.

STÖGER (B.) seit 1801 nicht mehr Professor, sondern Propst zu Gossersdorf in Bayern —: geb. zu Passau am 12 Januar 1757. §§. *Synopsis institutionum biennialium ex philosophia theoretica.* Salzb. 1787. 8. Kantische Kritik der reinen Vernunft in einem gedrängten Auszuge. ebend. 1797. 8.

STÖHR (C.) §§. Fortsetzung des Verzeichnisses und der Beschreibung einiger von berühmten Meistern verfertigten Gemälde, in Banz und anderswo; in *Mensel's Neuen Miscell. artist. Inhalts* St. II. S. 345-356.

STÖHR (L.) §§. *Von dem Versuch zu einem Lehrbuch über die praktische Rechtswissenschaft erschienen der 3te Theil* 1800.

STÖHR (Hieronymus) Lektor im Franciskanerkloster zu Lenzfried bey Kompten: geb. zu Cronach 1769.

STÖLLER (F. C.) §§. Schauerhafte Geschichte einer Nachgeburts-Operation. Jens 1800. 8. — Von dem Diabetes und dessen, wo nicht einigen, doch gewifs in den mehresten Fällen ersten Ursache; in *Hufeland's Journal der prakt. Arzneykunde* B. 6. St. I (1798).

STÖLZL (Maurus) Benediktiner zu Ettal in Bayern, M. der Phil. und Professor der ersten Rhetorik zu Salzburg; geb. zu Kummeltshausen in Bayern . . . §§. Griechische Sprachlehre und Sammlung theils prosaischer, theils poetischer griechischer Stellen mit Anmerkungen und beygefügtem Register — für das akademische Gymnasium zu Salzburg. Salzb. 1796. 8. *Præcepta eloquentiae Romanae in usum scholarum edita.* *ibid.* 1800. 8.

Freyherr von **STÖRCK (A.)** §§. *Præcepta medico-practica in usum chirurgorum castrensium.* II Tomi. Vindob. 1791. 8 maj. — Von Libellus, quo

quo demonstratur, cicutam &c. erschien Editio nova 1769. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

STÖVER (D. H.) §§. *Von dem Leben des Ritters Karl von Linné* erschien auch der 2te Theil 1792.

Graf zu STOLBERG (C.) ward 1800 auf sein Ansuchen als Amtmann zu Tremsbützel entlassen, und wohnt jetzt auf seinem Gute Windabye im Holsteinischen.

Graf zu STOLBERG (F. L.) legte im J. 1800 seine Aemter nieder, nahm die römisch-katholische Religion an, und privatfirt seitdem zu Münster —

STOLL (Johann) D. der AG. und Hessen-Darmstädtischer adjungirter Physikus zu Alsfeld: geb. zu . . . §§. Beantwortung der aufgegebenen Fragen: Ist es nothwendig, und ist es möglich, beyde Theile der Heilkunst, die Medicina und die Chirurgie, sowohl in ihrer Erlernung, als Ausübung, wieder zu vereinigen? Eine Preisbewerbungsschrift, welcher von der Akademie nützlicher Wissenschaften in Erfurt das Accessit zuerkannt worden ist. Giessen 1800. 8. Beobachtungen über die Rindviehpest, für Thierärzte, Physiker und Polizeybeamte. Zürich 1800. gr. 8.

STOLL (Johann Jakob) starb . . .

STOLZ (J. J.) seit 1802 auch Professor der Theol. an dem Gymnasium zu Bremen — §§. Der Verketterer; nach dem Lateinischen Joh. Jak. Zimmermanns, mit einer Vorrede und einem Intelligenzblatte. Altenburg 1800. gr. 8. Predigten über die Merkwürdigkeiten des 18ten Jahrhunderts, gehalten in der Martinskirche zu Bremen. 1ster und 2ter Heft. ebend. 1800. — 3ter bis 6ter Heft. ebend. 1801. gr. 8. — Von den Erläuterungen zum N. T. erschien der 2te

2te Heft 1797, der 3te 1798, der 4te 1799, der 5te und 6te 1800; und von den beyden ersten Heften die 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe 1800, auch vom 3ten und 4ten 1801, und vom 5ten und 6ten 1802. In diesem Jahr erschien auch der 7te Heft, der die Verbesserungen und Zusätze für die Besitzer der ersten 6 Hefte der alten Ausgabe enthält.

STOLZENBURG (Chr. . .) seit 1802 *Rektor zu Demmin* (nachdem er zuletzt auch zu Anclam Rektor gewesen war) — §§. Progr. über die im Jahr 1799 beendigten Lektionen. Anclam 1800. 8.

STORCH (H.) seit 1801 *Russisch-kaiserlicher Kollegienrath* — §§. *Von dem Historisch-statistischen Gemälde des Russischen Reichs am Ende des 18ten Jahrhunderts* erschien der 3te Theil 1799, der 4te 1800, der 5te 1802 und der 6te 1801 (*wenigstens steht so auf dem Titel*).

von **STORCHENAU** (Siegmond) starb am 13 April 1798.

STORR (Gottlieb K. C.) legte im J. 1801 *seine Professuren nieder* (er war auch Professor der Naturgeschichte bey dem Collegio illustri zu Tübingen seit 1784) — §§. *Von der Sciagraphia methodi materiae medicae &c.* erschien Pars III. 1797. — *Auch die Disputation de sale alpino wurde zu Zürich nachgedruckt 1787: die andere schon erwähnte 1785.* — Recensionen medicinischer, chemischer und naturhistorischer Schriften in den Commentariis de rebus in scient. nat. & med. geftis, in Reichard's medicinischen Wochenblatt, in der Mainzischen Bibl. der Naturgeschichte, und in den Tübingischen gelehrten Anzeigen. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

STORR (Gottlob C.) §§. Hat Jesus seine Wunder für einen Beweis seiner göttlichen Sendung erklärt?

klärt? in Flatt's Magazin für christliche Dogmatik und Moral St. 4. S. 178-250 (1798). Ueber Joh. XIII, 20; ebend. St. 7. S. 67-83 (1801). — Von der Predigt: Die Lehre von der Dreyeinigkeit erschien die 2te Auflage 1800; so auch von derjenigen über die Unentschuldbarkeit der Christen u. s. w. — S. 685. Z. 23 l. De parabolis Christi. — S. 686 ist Z. 8: Progr. &c. als überflüssig auszustreichen. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

STORR (W. L.) hat den Charakter und Rang eines herzogl. Württembergischen wirklichen Hofraths: geb. — am 11 September —: Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

STOSCH (Ferdinand) königl. Preussischer Hof- und Domprediger zu Berlin und Inspektor der reformirten Gemeinen der dortigen Simultankirchen, wie auch einiger benachbarten Kirchen seit 1792 (vorher zweyter reformirter Prediger zu Magdeburg): geb. zu Lingen 1749. §§. *Rede und Gebete bey der Jubelfeyer der Pfälzer Kolonie den 5ten Jun. 1789, in der Teutsch-reformirten Kirche zu Magdeburg gehalten. Magdeb. 1789. 8. Gedächtnispredigt auf den hochsel. Prinzen Fried. Lud. Karl von Preussen; auf dem königl. Schlosse vor Ihrer Maj. der Königin gehalten. Berlin 1797. 8. — Von den Predigten und christlichen Betrachtungen erschien der 2te Band 1800. Dieser fährt auch den besondern Titel: Andachten in Predigten und andern christlichen Betrachtungen.

STOY (J. S.) §§. 3te vermehrte Ausgabe des Goldenen Spiegels. Nürnberg. 1799. gr. 8.

STRACK (K.) jetzt Professor der Universität zu Aschaffenburg —

STRACKE (Georg Siegmund) Prediger zu Hatshausen und Azenwoide in Ostfriesland seit 1789 (vorher

her seit 1783 zu Dornum, vordem seit 1779 zu Riepe, vor diesem seit 1778 zu Neuburg, und vorher seit 1772 zu Hollen *): *geb. zu Leer am . . . 1755. §§. Er gab mit einigen andern Predigern heraus: Beyträge zur Ausbreitung des wahren Lichts der Bibel oder der Erkenntniß der Wahrheit zur Gottseligkeit auf Hofnung des ewigen Lebens. 1sten Bandes 1-4tes Quartal. Aürich 1792. 8. Predigten zur Beförderung christlicher Wahrheit und Gottseligkeit. ebend. 1795. 8. Einige Advents- und Passions-Predigten zur Beförderung christlicher Wahrheit und Gottseligkeit. ebend. 1797. 8. Nur etwas Weniges von der Arbeit der evangelischen Brüder unter den Heiden zur Einsicht in das rechte Missionswesen für solche, die bisher mit dieser großen Sache unbekannt geblieben. (Ohne Angabe des Druckorts) 1799. gr. 8. — Er besorgte auch das: Sendschreiben der Direktoren der neuen Missions-Gesellschaft in Großbritannien an ihre Brüder in Teutschland. Mit einer Vorrede von D. Johann Gottlieb Burckhardt; Prediger in London (Oldenburg, gedruckt bey G. Stalling 1798. 8) zum Abdruck.*

STRAMPFER (G. W.) auch *D. der R. und seit 1798 fürstl Oettingen-Spielbergischer wirklicher Hof- und Regierungsrath zu Oettingen, wie auch reichsgräfl. Rechten-Limburgischer Hausconsulent: geb. — am 10 Junius 1776. §§. Er hat auch anonymischen Antheil an verschiedenen juristischen Schriften. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.*

STRASS (Friedrich) *Direktor des Pädagogiums zu Kloster Bergen bey Magdeburg seit 1802 (vorher*

*) Im J. 1798 reiste er nach Herrnhut, um die Herrnhuter mit den Lutheranern zu vereinigen. Er ist der Stifter der Senfkorn-Societät und einer der Chefs der Welspergianer in Ostfriesland.

her Professor am königl. Kadettenkorps zu Berlin): *geb. zu . . .* §§. Des Herrn Abt *Karl Denina*, königl. Preussischen Legationsraths. — Geschichte Piemonts und der übrigen Staaten des Königs von Sardinien. Nebst einer geographisch-statistischen Beschreibung dieser Länder, nach ihrem Umfange vom Jahre 1792, und einer Uebersicht der neuesten Staatsveränderungen von Italien, von eben demselben. Aus der Italienschen Handschrift des Herrn Verfassers übersetzt. Berlin 1800. gr. 8. (*Nur der erste Theil. Die Geographie und Statistik ist auch besonders abgedruckt und eine Landkarte beygefügt*).

STRASSER (E. A. C.) §§. *Der Pilgrim mit dem grünen Schnappfack. Germanien (*Hildburghausen*) 1799. 8. — *Von der *Waage* Europens u. s. w. *erschien* die 2te vermehrte Ausgabe 1799. — Das letzte Wort über das Aken'sche Feuerlöschungs-Mittel und dessen unschädliche Verbesserung; *in dem Reichsanzeiger* 1798. S. 2095-2099. — *Wegen der Uebersetzungen*: Die abgerissenen Larven u. s. w. und Der wahre Mann in der eisernen Maske u. s. w. sehe man den Artikel **GENSSLER** (Johann Andreas) im 9ten Band S. 411 u. f. — Vergl. auch oben in diesem roten Band den Artikel **RÖHRIG**. — Im 7ten Band S. 691. Z. 3 u. ff. lese man: *Herrn *Necker's* Staatsverwaltung, von ihm selbst beschrieben; aus dem Französischen mit erläuternden, genealogischen historischen Anmerkungen und einer genauen Uebersicht der jetzigen Lage Frankreichs von dem Uebersetzer bereichert. *Hildburgh.* 1792. 8.

STRASSER (J. W.) jetzt *Pfarrer zu Honstetten im Fürstentbergischen* — §§. *Von dem Lese-Gebet- und Erbauungsbüchlein* *erschien* die 2te Auflage 1800, und die 3te unter dem veränderten Titel: *Lese-Gebet- und Erbauungsbüchlein für die Kinder*

der der Stadt und des Landes. Augsburg. 1801. 12. —
Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

STRAUCH (Johann Aegidius) starb am 30 April 1802.

STRAUSS oder vielmehr **STRAUS** (A.) §§. * Viri
scriptis, eruditione ac pietate insignes, quos Eich-
stadium vel genuit, vel aluit. Eichstadii 1799
(sigentl. 1798). 4.

STREHLER (Franz Anton) starb . . .

STREIT (Friedrich Ludwig) königl. Preussischer Se-
cond-Lieutenant bey dem Feldartillerie-Corps
zu . . . geb. zu . . . §§. Militärische Ency-
klopädie für Officiere, besonders für Preussische.
1ster Theil. Mit 9 Kupfertafeln. Berlin 1800. 8.

STREITHOFER (Dionys) Cistercienser Ordens Pro-
fessor und Kapitular im Reichsstifte Keisersheim,
gegenwärtig Pfarrvikar zu Leithem: geb. zu . . .
§§. Gründlich religiöse, und mit der Geistlich-
keit gemeinschaftliche Andachtsübungen am hel-
ligen Fronleichnamsfeste, sowohl unter dem
Hochamte, als auch unter und nach der Prozes-
sion; zum Gebrauch des Stadt- und Landvolks.
Augsburg 1798. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel.
Schwaben.

STEITHORST (Johann Werner) starb am 17 Februar
1800. Zu Folge der Todesanzeige seiner Frau
im Hamburg. Corresp. 1800. Nr. 35 war er 1746
geboren. §§. Rede bey der Verbindung des
Hrn. Dompr. Grahn mit der Dem. Sattler, in der
hohen Stiftskirche gehalten. Halberst. 1789. 8.
Rede bey feyerlicher Leichenbestattung der —
Frau Friderike Eleonore v. Stedern, den 30 März
1792 in der Kirche zu Emersleben gehalten.
ebend. 1792. 8. Predigt, zum Andenken
des vollendeten Landesvaters Friedrich Wilhelm
des Zweyten. ebend. 1797. 8. Christlicher
Re-

wöchentlichen Blättern für gemeine Christen. —
Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

STRIBEL (A.) §§. Von *Chapelain's* Advent- und Fastenpredigten *erschien* eine neue Auflage zu Augsburg 1772. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

STRICKER (J. H.) *Buchhalter des Handelskaufes Benjamin Metzler sel. Sohn und Conf. zu Frankfurt am Mayn seit 1788* (vorher Lehrer der Rechenkunst am Gymnasium zu Weillburg): *geb. zu . . . im Waldeckischen am . . . 174. . .* §§. Abhandlung von den Decimalbrüchen und deren Anwendung auf mancherley Arten von Berechnungen. Frankf. am M. 1799. 8. Kurze Erklärung des Buchhaltens, nebst Anweisung zur gründlichen Erlernung der einfachen Buchhaltung, und einer Tabelle, welche den Werth mehrerer aus- und innländischen Rechnungsmünzen gegen Reichsthaler zu $1\frac{5}{8}$ Rthlr. anzeigt. Elberfeld 1799. 4. — Von *Martin Euler's* Vorübungen zu Kontorgeschäften *erschien* die 3te verbesserte und für neuere Zeiten eingerichtete Auflage 1799.

STRIEDER (F. W.) §§. Von der Grundlage zu einer Hessischen Gelehrten- und Schriftsteller-Geschichte *erschien* der 12te Band, *Rhod-Schir* 1799, und der 13te, *Schl-Schröd* 1802.

von **STRITTER** (Johann Gotthilf) starb am 2 März 1801. War zuletzt Russisch-kaiserl. Etatsrath. §§. Russisch geschriebene Geschichte des Russischen Reichs. 1ster Theil. St. Petersburg 1800. — 2ter Theil. ebend. 1801. gr. 4. (*Nosh nicht vollendet*).

STRNADT (Anton) starb am 23 September 1799.

STRODTMANN (A. H.) seit 1797 *wirklicher Propst und Hauptpastor zu Hadersleben* —

STRÖ.

STRÖFER (H. C.) seit 1797 *Gerichtsaktuar zu Knaut-
hain in Kurfachsen* —

STRÖHLIN (Friedrich Jakob) starb am 2 September 1802. War seit 1795 ordentlicher Professor an dem Gymnasium zu Stuttgart. §§. Diem IX pridie Calend. Septembris anni MDCCC Memoriae decem lustrorum a Summe Rever. Pastore Naffio. pie, utiliter, prospere transactorum, Deo, Patriae, Amicitiae, Litteris sacrum celebrat, omnibusque senil ad octogesimum annum vergentis cultoribus succinit *F. J. S. P.* Stuttg. 1800. 4: Lavatero, Pastori Ecclesiae Tigurinae celeberrimo, secundo die ineuntis seculi decimi noni ple defuncto, parentat. *ibid.* 1801. 4. — Vorbericht zu *Roth's Lectures élémentaires pour les premières années de la jeunesse.* — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

STROMBECK (F. K.) *Braunschweigischer Patricier, wurde 1800 mit seinem Vater in den Reichsadelstand erhoben; Abteylich Gandersheimischer Hofrath zu Braunschweig seit 1801 (vorher seit 1799 in gleicher Qualität zu Gandersheim)* — §§. *Tibulls Elegien; lateinisch und teutsch. Göttingen 1799. gr. 8.* — Ein Bruchstück des Tagebuchs einer Reise durch einen Theil Teutschlands und Italiens im Jahre 1793; *in dem Braunschweig. Magazin 1795. St. 12.* Noch ein Bruchstück des Tagebuchs einer Reise durch Italien; *ebend. St. 32.*

STROTH (Christiane) starb zu Hamburg am 20 Januar 1799.

STRUBE (Christian Friedrich) §§. *Beförderungsmittel der Bienezucht; in dem Braunschweig. Magazin 1797. St. 43. 44.*

STRUENSEE von CARLSBACH (K. A.) Sein Bildniß von *Meno Haas* vor dem Septemberstück der *Jahrbücher der Preuss. Monarchie 1799.*

Ritter STRUNZ von STRONSKY (F.) das Uebrige seiner Notitz bleibt noch immer mangelhaft.

STRUVE (C. A.) §§. Abhandlungen der Londoner königlichen Gesellschaft zur Rettung Verunglückter und Scheintodter, von 1774-1778; von *W. Hawes*. 1ster Band. Aus dem Englischen übersetzt und mit Anmerkungen begleitet. Breslau 1798. 8. Erklärung Teutscher Sprichwörter, in Rücksicht auf Erziehung und Behandlung der Kinder. 1ster Theil. Glogau 1798. — 2ter Theil. ebend. 1799. 8. *Bake von Verulam* über die Lebensverlängerung; übersetzt und mit einigen Anmerkungen begleitet. ebend. 1799. 8. Die Kunst, das schwache Leben zu erhalten und in unheilbaren Krankheiten zu fristen. 1ster und 2ter Theil. Hannover 1799. — 3ter Theil. ebend. 1800. 8. Gesundheitslehre; nebst einer falschen Anleitung, Scheintöde und Verunglückte ins Leben zurückzurufen, und Vorsichtsregeln zur Verhütung der gewöhnlichen Lebensgefahren; ein Handbuch für alle Stände. Braunschweig 1799. 8. Neue Noth- und Hülftafel für den Bürger und Landmann. Hannover 1799. gr. fol. Winke über die Rettungsmittel bey plötzlich gehemmter Lebenskraft, von *A. Fothergill*; aus dem Englischen übersetzt und mit einigen Anmerkungen begleitet. Nebst Zusätzen, enthaltend Bemerkungen über die Rettung Scheintodter und einige merkwürdige Rettungsfälle aus den Berichten der Londoner königl. Gesellschaft der Humanität vom Jahre 1797 bis 1799. Breslau, Hirschberg und Lissa 1800. gr. 8. Tabellarische Uebersicht zum Behuf des Krankenexamens, zum Gebrauche für angehende Aerzte und Wundärzte. Hannover 1800. fol. Wie können Schwangere sich gesund erhalten, und eine frohe Niederkunft erwarten? Nebst Verhaltensregeln für Wöchnerinnen. ebend. 1800. gr. 8. Triumph der Heilkunst, oder durch Thatfachen erläuterte praktische

tische Anweisung zur Hülfe in den verzweilungsvollesten Krankheitsfällen; ein Repertorium für Aerzte und Wundärzte. 1ster Band. Breslau, Hirschberg u. Lissa 1800. — 2ter Band. ebend. 1801. 8. — Ueber die Vernachlässigung der körperlichen Erziehung des weiblichen Geschlechts; in dem *Reichsanzeiger* 1798. Nr. 234. — Vorschlag zu einer neuen Anwendungsart der Electricität (Pneumatische Electricität); in *Hufeland's Journal der prakt. Heilkunde* B. 7. St. 2. Nr. 6 (1799). — Einige Bemerkungen über die Wirkung des Schreckens auf den menschlichen Körper; in der *Lausitz. Monatschr.* 1799. St. 4. S. 213-230. St. 5. S. 266-275. Beantwortung der Fragen: Wie kann man dem Scharlachfieber vorkauen? und wie muß man sich dabey verhalten? ebend. St. 6. S. 360-365. — Von dem Krankenbuch u. s. w. erschien der 2te Band 1799.

von **STRUVE** (Johann Christian) *Sekretar des Departements der auswärtigen Angelegenheiten zu St. Petersburg*; geb. zu Regensburg 177. . . §§. *Vita Catharinae II, Russorum Imperatricis.* Francof. ad M. 1798. 4. *Fridericus II, Borussiae Rex.* Ratisbonae 1800. 8.

STRUVE (Karl Friedrich) . . . zu . . . , geb. zu §§. Von inländischen Gewürzen, nach ihren deutschen und lateinischen Linnischen Namen, der Art ihrer Anwendung, Zubereitung, Aufbewahrung und ihren Kräften; eine Abhandlung zum Nutzen der Küche und der Diätetik, Leipzig, 1801 (eigentl. 1800). 8.

STUBENRAUCH (Christian Ludwig *) §§. Z. 7 seines Artikels I. St. 45 und 46 statt 13.

Z z 3

STU-

*) ist derjenige, der S. 718 verzeichnet ist.

STUBENRAUCH (S. E. Th.) seit 1795 *Inspektor und Prediger der reformirten Gemeine zu Landsberg an der Warte* —

STUBENRAUCH (Wilhelm Leberecht) starb am 15 November 1798.

STUEDEMUND (C. F.) Es wird bezweifelt, ob die *Synodalvorlesung u. s. w.* von ihm sey.

STUDER (Samuel) *Professor der praktischen Theologie zu Bern* seit 1796 (vorher Pfarrer zu Büren): geb. zu Bern im November 1757. §§. An seine lieben Mitbürger, besonders der untern Gemeinde der Stadt Bern über den 26 Artikel der neuen Helvetischen Konstitution, die Geistlichen betreffend. (Bern) den 27 März 1798. 8.

STUDER (. . .) zu Lucern: geb. zu . . . §§. *Der Volksfreund von Stäfa (*eine Zeitung*) . . . 1798-1799. . .

STABEL (C. K.) §§. *Progr. de perversa interpretatione legum criminalium in constituendo quorundam delictorum corpore.* Viteb. 1798. 4.

STÄBER (J. W.) *die Professur der Physik trat er 1797 an G. C. Röhnen, Prediger im Münster zu Ulm, ab* — §§. *Ulmische Volks- und Kirchenlisten von der Stadt und dem Lande, für die Jahre 1793-1800.* Ulm in fol. — *Beforgt den Ulmer Kalender in Quart und den Wappenkalender von 1795-1802.* — *Vergl. Weyermann's Nachrichten von Gelehrten* — aus Ulm, und *Gradmann's gel. Schwaben.*

STÜBNER (Johann Christoph) starb am 20 April 1800. War geb. zu . . . 1728. §§. *Sein Werk erschien auch noch unter dem 3ten Titel: Geographische, naturhistorische und vorzüglich mineralogische Beschreibung des Harzgebirges.* Nebst Dar-

Darstellung des auf dem Harze befindlichen Berg- und Hüttenwesens. 2 Theile. Leipz. 1800.

STÜHLE (*Winold*) jetzt *Gograf im Amte Gronenberg zu Melle im Fürstenthum Osnabrück* — §§. Ueber Möser und dessen Verdienste um's Vaterland, nebst verschiedenen Bemerkungen über Staatsverfassung. Osnabrück 1798. 8.

STÜTZ (*Andreas, nicht Anton*) §§. Aufsätze in den neuern Abhandlungen der Gesellschaft Naturforschender Freunde zu Berlin.

STÜTZ (*Weazel Aloys*) *D. der AG. und seit 1799 erster Stadt- und Land-Physikus zu Schwäbisch-Gmünd* (vorher seit 1797 zweyter Physikus): *geb. daselbst am 28 September 1772.* §§. *Diss. inaug. sistens examen systematicum Brunoniani physiologici. Altorfii 1795. 4.* — Berichtigung der Darstellung von Brown's neuem System der Medicin; *in dem Journal der Erfindungen u. s. w. St. 5.* Auch in *Weikard's Magazin der verbesserten Arzneykunde St. 3* (Heilbr. 1796). — *Einige Worte über unsere recensirende Journale und gelehrte Zeitungen; *in dem Allg. litter. Anzeiger 1798. S. 249-254.* — *Vorschlag, das gelehrte Teutschland des Hofraths Meusel betreffend; *ebend. S. 1185-1190.* Kleinere anonyme Aufsätze; *ebend.* — Beyträge zu einer medicinischen Topographie der Reichsstadt Schwäbisch-Gmünd; *in der Medicinischen Nationalzeitung* (Altenb. 1798) Oktober. Weitere Beyträge u. s. w.; *ebend. 1799. März.* Verschiedene größere und kleinere Korrespondenz-Nachrichten eben daselbst, und *in dem darauf gefolgten Allgemeinen medicinischen Analen 1800. 1801. 1802.* — Vorläufige Bekanntmachung einer neuen und sichern Kurart des Wundstarrkrampfs (*Tetanus traumaticus*), bestätigt durch zwey merkwürdige Fälle, nebst verschiedenen

Z z 4

Be-

Bemerkungen; in Hartenkell's *medic. chirurg. Zeitung* 1800. Nr. 6 n. 19. — Alcalien, die wirksamsten, aber bisher größtentheils übersehenen. Heilmittel in den wichtigsten Krankheiten; in Hufeland's *Journal der prakt. Heilkunde* B. 10. St. 4. Nr. 1. Ueber die Verbindung der Medicin mit der Chirurgie, eine Preisschrift; *ebend.* B. 12. St. 1. — Aufsätze im Schwäbisch-Gmünder Wochenblatt, z. B. über die Kuhpocken: über die Verwahrung gegen die schädlichen Quecksilberdämpfe bey Vergoldungen u. s. w. — Mehrere kleine Aufsätze in einigen Journalen, und Recensionen in verschiedenen gelehrten Zeitungen, z. B. in der Erlang. Litter. Zeitung. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

STUMMER (Marian) *Franciscaner der Marianischen Provinz in Ungern und deutscher Sonntagsprediger der königl. Freystadt Pest in Oberungern*: geb. zu . . . §§. Buß- und Jubiläums-Predigten, gehalten im Jahr 1795. Pest 1799. gr. 8.

STUMPF (A. S.) *Archivar zu Würzburg, seit 1800 mit dem Charakter eines fürstl. bischöfll. Würzburgischen Hof- und Regierungsraths* — §§. *Diplomatische Geschichte der Teutschen Liga im siebenzehnten Jahrhundert. Mit Urkunden. Erfurt 1800. gr. 8.

STUMPF (Johann Georg) starb am 30 May 1798. §§. *Disp. de agriculturæ apud Romanos dignitate ac fatis.* Gryphisw. 1798. 4. — Recensionen in den Greifswaldischen neuesten Critischen Nachrichten seit 1793.

STUPANUS, nicht STUPAN (J. R.) Im J. 1797 lebte er noch: aber jetzt?

STUPFEL (. . .) nicht zu *Wien*: wo denn? §§. *Die Considerations &c. sind in gr. 8 gedruckt.*

STURM

STURM (Jakob) *Kupferstecher zu Nürnberg; geb. zu . . .* §§. Deutschlands Flora in Abbildungen nach der Natur, mit Beschreibungen. 1ster Abtheilung 1ster bis 10ter Heft. Nürnberg 1799-1802. 12.

STURM (Karl Christoph Gottlieb) . . . zu . . . geb. zu! . . . §§. Mineralogie der Baukunst, oder Beschreibung aller zum Bauen anwendbaren Stein- und Erdarten, für angehende Baumeister, Kameralisten und solche, welche die Kunst erlernen wollen, dauerhafte Häuser zu bauen. Chemnitz 1800. 8.

STURMLERNER (F.) jetzt *auch Superior und Pfarrer verweser zu Maria Schiessen zwischen Roggenburg und Ulm* — §§. Die Seele des Menschen in ihrer Geistigkeit und Unsterblichkeit, philosophisch und mit Nutzenwendungen betrachtet. Kempten 1792. 8. Schriftmäßige Befuchungen des hochheil. Altarsakraments, auf alle Tage der Woche. ebend. 1794. 12. Die Jungfrau in ihrer Unschuld und Andacht. ebend. 1794. 12. Spiegel junger Töchter, oder Unterricht, wie eine christliche Jungfrau leben soll. ebend. 1794. 12. Der Jüngling in seiner Unschuld und Andacht. ebend. 1794. 12. Der Jüngling in seinem Unterricht und Gebete, vorzüglich zu dem heil. Johannes von Nepomuck, Patron der Jugend. ebend. 1794. 12. Auswahl von verschiedenen Andachtsübungen; meist nach der Schrift und den heiligen Vätern. ebend. 1794. 12. Kleiner Landkatechismus, oder kurze Fragstücke und Antworten zum leichtfaßlichen Unterricht der Jugend auf dem Lande: 1) wie sie christlich glauben, 2) wie sie täglich beten, 3) wie sie christlich und wohlstandig leben soll; in 5 Hauptstücke eingetheilt, und für Kinder zum Aufagen besser bergerichtet. ebend. 179. . gr. 12. Kurzgefaßte Lebensgeschichte des heil. Abtes und Einsiedlers Wendelin,

delin, eines vorzüglichen Landpatrons bey ansteckender Viehseuche. ebend. . . . 3te Auflage. ebend. 179. . . 12. Der Marianische Pilgram in seiner auserlesenen Andachtsübung. ebend. 179. . . 8. Andachten vor dem hochwürdigsten Gut; nebst kurzen Andenken des Leidens Christi in seinen sieben Blutvergiessungen, auf alle Tage der Wochen, und auf andere Zeiten des Jahrs. Augsburg 1800. 8. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

STURZ (F. W.) §§. Progr. III de nominibus Graecorum. Gerae 1799-1801. 4.

STUSS (Jost Christian Friedrich) herzogl. Sächsischer Archivsekretar zu Gotha: geb. zu . . . §§. Von Archiven, und besonders von der Einrichtung eines Teutschen reichshändischen Regierungsarchives. Leipz. 1799. 8.

STUTZ (E. A.) jetzt *Aktuaris des Amtes Berg-Nassau bey Nassau* —

STYX (M. E.) jetzt *praktischer Arzt zu Riga* — §§. Beytrag zur Geschichte der verlarvten und ansteckenden Wechselfieber; in *Flatr's und Scheel's Nord. Archiv. für Natur- und Arzneyw. St. I* (1799).

SUAREZ (Karl Gottlob) starb am 14 May 1798. War geb. am 27 Februar 1746. — Vergl. *E. F. Kleins* Aufsatz über ihn in den Jahrbüchern der Preuss. Monarchie 1798. Okt. S. 125-129.

SUCKOW (G. A.) §§. Zusätze zu der zweyten Auflage der Anfangsgründe der ökonomischen und technischen Chemie. Leipz. 1798. gr. 8. — *Von den Anfangsgründen der theoretischen und angewandten Naturgeschichte der Thiere erschien des 4ten Theils 1ste und 2te Abtheilung von den Fischen 1799, und des 2ten Theils 1ste Abtheilung von den Vögeln 1800.*

SUCKOW

SUCKOW *) (Lorenz Johann Daniel) starb am 26 August 1801. — *Vergl.* Sein Leben von ihm selbst in *Baldinger's Biographien jetztlebender Aerzte u. Naturforscher* B. 1. St. 2. S. 126-136.

SüDECKUM (Friedrich) *Oberverwalter auf dem freyherrl. von Strahlenheimischen Gute zu Imbshausen bey Nordheim*; geb. zu . . . §§. *Praktische Bemerkungen über die Veredlung der Schaafzucht auf niedersächsischen Schäfereyen, sowohl über deren Hindernisse als Beförderungsmittel. Nebst einem Anhang über die Verbesserung der Wiesen, in so fern solche, ausser andern ökonomischen Vorthelen, auch einen Einfluss auf die Spanische Schaafzucht hat.* Braunschw. 1800. 8.

SÜSSKIND (F. G.) seit 1798 *ausserordentlicher Professor der Theol. auf der Universität zu Tübingen, wie auch 4ter Frühprediger daselbst und Inspektors-Assessor am theologischen Stift* — §§. *Antrittspredigt am 23ten Sonntag nach Trinit. 1798 gehalten, Tübingen 1798. 8. D. qua, quoniam sen'u suam Jesus doctrinam divinam perhibuit? disquiritur. Pars I. ibid. eod. — Pars II. ibid. 1801. 4. — *Versuch einer Geschichte des Dogma von dem Opfer des Abendmahls, vom ersten Jahrhundert bis an das Ende des sechsten; in Schleiffner's u. Stäudlin's Göttingischen Bibl. der neuesten theol. Litterat. B. 2. St. 2. S. 159-199. St. 3. S. 317-356 (1796). — Ist unter der Sündenvergebung, welche das neue Testament verspricht, Aufhebung der Strafen zu verstehen? Beschluss; in Flatt's Magazin für christl. Dogmatik und Moral St. 4. S. 76-178. Beytrag zur Beantwortung der Frage: Aus welchen Gründen nahm Irenäus die Aechtheit unserer vier Evangelien an? In Beziehung auf Eker-*
manns

*) Gewöhnlich schreibt er sich SUCOW.

manns theolog. Beyträge; *ebend.* St. 6. S. 23-139. — Vorrede zu *Gerstner's* Grabreden (Stuttgart 1800. 8). — Recensionen in der Erlangischen Litteratur-Zeitung. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SÜVERN (Heinrich Wilhelm) starb am 23 Januar 1799.

SÜVERN (J. W.) seit 1800 *Direktor und Professor des Gymnasiums zu Thorn* — *SS. Progr. de Sophoclis Ajace flagellifero. Thoranii* 1800. 8. Rede bey öffentlicher Uebernehmung des Directorats am Gymnasio zu Thorn, den 13ten August 1800 gehalten. *ebend.* 1800. 8. Ueber Schillers Wallenstein. Berlin 1800. 8. — Mythologische Ideen bey Gelegenheit der heiligen Heerden des Helios auf der Insel Thrinakia; in der *Neuen Bibl. der schönen Wiss.* B. 42. S. 3-62 (1799).

SUHR (G.) *Hauptpastor zu Plohn* seit 1799 — *SS. Von den Materialien für den Unterricht in den allgemeinen nothwendigen Kenntnissen* erschien des 1sten Bandes 2te Abtheilung: anatomisch-physiologische Kenntniß des Menschenkörpers 1797.

SULZER (J.) *bisweilen nennt er sich Johann Rudolf, bisweilen Jeannot*: geb. zu Winterthur 1750. *SS. Unter dem Namen Johann Rudolf Sulzer: Knacknüsse mit und ohne Kern.* Winterthur 1798. 8. — *Briefe von Julchen Lorfe; in der *Flora* . . . — *Als Verfasser der Brelocken aus Allerley der Groß- und Kleinmänner bekannte er sich selbst in der Beilage zu Nr. 211 der Allgemeinen Zeitung* 1800.

SULZER (J. A.) seit 1798 *ordentlicher öffentlicher Lehrer des gemeinen und des Teutschen Kirchenrechts und Bibliothekar an dem Lyceum zu Constanz, wie auch kaiserl. königl. Büchercensur*: geb. —

am 18 September 1752. §§. Religiöse und vermischte Gedichte. Bregenz 1792. 8. Anrede an seine Herren Zuhörer am Ende des Schuljahrs 1800-1801. Meersburg 1802. 8. — Eine kleine Sammlung Idyllen in Gessner's Manier, gedichtet im 17ten Jahre seines Lebens; in den *Freundschaftl. Musen* (Solothurn 1773. 8). — *Beförderte zum Druck*: Schreiben des Grafen F. L. von Stolberg an Joh. Kasp. Lavater . . . (Es wurde nur eine kleine Anzahl Exemplarien für Freunde abgedruckt). — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

SUMMERMANN (Johann Heinrich) starb am 18 Januar 1781.

SUTOR (A.) §§. Lesebuch für Kinder auf dem Lande. München 1800. 8. — *Von der Sittenlehre für Kinder erschien die 2te verbesserte Ausgabe*. München 1801. 8.

SUTTER (Isidor) starb . . .

SUTTINGER (K. B.) §§. Versuch einer psychologisch-pädagogischen Erklärung zweyer Erscheinungen, die man zu unserer Zeit an den Studierenden bemerkt. Leipz. 1799. 8.

SWEDIAUER. S. SCHWEDIAUER.

SYBEL (*Gerhard Arnold*) ist der ohne Vornamen S. 747 verzeichnete SYBEL.

SYBEL (Johann Karl) *D. der AG. und praktischer Arzt zu Brandenburg an der Havel*; geb. zu . . . §§. Erfahrungen über die Kuhpocken; ein sicheres Mittel, um Menschen vor der Entstellung, der Verkrüppelung und dem Tode zu bewahren. Mit Kupfern. Berlin 1800. gr. 8.

SYBEL (J. Ludwig Florenz) *Evangelisch-Lutherischer Prediger an der Peterskirche zu Soss in der Graf-*

Grasschaft Mark und Inspektor des Lutherischen Ministeriums von dieser Stadt und Börde: geb. — am 7 December 1736. §§. Einzelne Predigten und Gelegenheitsgedichte.

Reichsfreyherr von STRGENSTEIN (Marquard) privatist auf seinen Gütern im Oettingischen, nachdem er wirklicher Hof- und Regierungsrath, wie auch Hofkavalier des Fürstbitts von Kempten gewesen war: geb. auf dem, damahls Syrgensteinischen, jetzt fürstl. Wallersteinischen Schloß Altenberg bey Heidenheim am 22 December 1768. §§. Dichterische Versuche meiner Jugend, meinen Freunden g. widmet. Ingolstadt 1790. 8. (Es wurden nur 150 Exemplarien gedruckt). Gedichte. Mit einem Titelkupfer und Vignette von Klüber. Reichsstadt Kempten 1800. 8. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

T.

TAUBEL (C. G.) *seit mehrern Jahren nicht mehr in Leipzig; soll sich zu Wien aufhalten.*

TAFINGER (J. A.) §§. *De utilitate peregrinationum eruditarum. . . . 1754. 4. De praestantia institutorum scholasticorum in Wirtembergia. Stuttg. 1759. 4. Oratio natalitia de harmonia Collegiorum Anglicanorum cum Seminario theologico Tubingensi, Tubing. 1759. 4. De cautelis in itineribus litteratis observandis. ibid. 1766. 4. De solempni apud veteres natalium celebratione. Stuttg. 1772. 4. De salutari temperamentorum moderazione. ibid. 1781. 4. Oratio metrica, cum Rectoris officia valediceret. ibid. 1796. 4. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.*

TAFIN,

TAFINGER (W. G.) §§. *D. de methodo juris privati Germanici.* Tubing. 1786. 4. — *Von der Encyklopädie und Geschichte der Rechte in Teutschland erschien die 2te gänzlich umgearbeitete Ausgabe 1800 (eigentl. 1799).* — Hofacker, als Rechtsgelehrter; in (Abel) *über Hofackers Leben und Charakter* (Tüb. 1793. 8). — Recensionen in der Allgemeinen jurist. Bibliothek, wovon 4 Bände zu Tübingen 1796 u. ff. erschienen. — Vergl. *Gradmann's gel. Schwaben.*

TANGATZ (A. F.) nicht zu Neubrandenburg, sondern zu Neustrelitz.

TARNOW (J. M. K.) seit 1800 *Früh- und Mittagsprediger an der Marienkirche zu Rostock* — §§. * Sittlich - staatige Schriften von *Friedrich Gutehr.* 1ster Heft: über den allgemeinen Schriftsteller-Frieden und über das Verhältniß desselben zum allgemeinen Staaten-Frieden. *Weltstadt 1799. 8.* Auch unter dem Titel: *Ueber den allgemeinen Schriftsteller-Frieden.* — Beyträge zu dem *Genius der Zeit, zu den Rostockischen und Mecklenburgischen Zeitschriften, und zu mehrern gelehrten Zeitungen.* — Gelegenheitsgedichte.

TAUBENRAUCH (Just Heinrich) *Jusitarius zu Cöledda in Thüringen: geb. zu . . .* §§. Anleitung zum gerichtlichen Verfahren bey der in Churfachsen, vermittelt höchsten Mandats vom 10ten November 1784, neu eingerichteten Versorgung der Brandbeschädigten; zum Nutzen für die Obrigkeiten und die Societäts-Mitglieder. *Leipz. 1798. 8.*

TAURINIUS (Zacharias) *Buchdruckergeselle zu . . .* (ehedem zu Wittenberg) S. oben im 9ten Band **DAMBERGER (Christian Friedrich)** und im 10ten Band **SCHRÖDTER (Joseph)**. Seinem Vorgeben nach *geb. zu Cairo in Aegypten, wo sein Vater ein koptischer Christ und Kaufmann gewesen seyn soll,*

sol., 1758. §§. Beschreibung einiger See- und Landreisen nach Asien, Afrika und Amerika, vorzüglich von Holland und England nach Batavia, Madras, Bengalen, Japan und China, imgleichen vom Vorgebirge der guten Hoffnung durch die Kafferey und die Wüste Sahara nach Aegypten. Mit einer Vorrede von *Joh. Jak. Ebert.* 1ster Theil. Leipz. 1799. — 2ter Theil. ebend. 1800. — 3ter und letzter Theil. ebend. 1801. gr. 8.

TAUTE (R. H.) Die Worte in der Note *) *J. G. v. d. S.* bedeuten *Johann Gysbert van der SMISSEN*. Man sehe diesen Artikel im 7ten Band S. 519 u. f.

TEINOLT muß **TRIMOLT** heißen. Man sehe B. 8. S. 119.

TELGE (Johann Friedrich) *Pastor zu Büttel im Herzogthum Bremen: geb. zu . . .* §§. Ein neues Jerusalem (eine Weissagung im Jekias Kap. 66); in *Henke's Magazin für Religionsphilosophie* B. 3. St. 1. S. 87-136. Noch ein Versuch einer Erklärung von Galat. 3, 20; *ebend.* St. 2. S. 306-315. Versuch eines Trauungsgebets; in *Henke's Eusebia* B. 3. St. 3. Nr. 26. *Mehrere Aufsätze in diesen beyden Zeitschriften.*

TELLER (H. G.) §§. *De triplici descensu Spiritus S. dissertatiuncula.* Lips. 1763. 8.

TELLER (W. A.) §§. *Beforgte die 4te Ausgabe von K. F. Bahrdt's Moral für alle Stände und verfab sie mit einer Vorrede, mit Verbesserungen und Zusätzen. 2 Bände. Berlin 1797-1798. gr. 8. — Von dem Neuen Magazin für Prediger erschien bis 1801 des 10ten Bandes 1stes und 2tes Stück. — Von den Predigten an den Sonn- und Festtagen des ganzen Jahrs (S. 17) erschien auch der 2te Theil 1785.*

von **TEMPELHOF** (G. F.) seit 1802 *Generallieutenant* — §§. *Von der Geschichte des siebenjährigen Kriegs in Teutschland erschien der 6te und letzte Theil 1801. — Von den Anfangsgründen der Analysis des Unendlichen (S. 21) soll der 2te Theil existiren: man kann aber nirgends eine Notitz davon finden.*

von **TENNECKER** (S.) seit 1800 schreibt er sich: *Lieutenant der kurfürstl. Sächsischen Kavallerie, herzogl. Sachsen-Coburgischer Stallmeister, Vorsteher eines Instituts der Rossarzneykunde und Direktor des Pferde-Handlungs- und Pferde-Lieferungs-Büreau zu Leipzig.*

TENNEMANN (W. G.) §§. *Von der Geschichte der Philosophie erschien der 3te Band 1801. — Rezensionen in den Erfurtischen Nachrichten von gelehrten Sachen seit 1797.*

TERLINDEN (H. F.) und (R. F.) sind Eins Person; die letzten Vornamen sind die wahren; seit 1799 *königl. Preuss. Kriegs- und Domainenrath und Juslitarius bey der königl. Kammer zu Hamm — geb. zu Cleve am 19 Januar 1750. §§. Rede bey der Stiftungsfeyer der von Sr. königl. Maj. allergnädigst bestätigten Westphäl. patriotischem Societät zur Beförderung des Seidenbaues Cleve 1793. gr. 8. Grundsätze des Preussischen Stadt- und Bürgerrechts. Halle 1797. gr. 8. — Von den merkwürdigen öffentlichen Gebäuden der Stadt Cleve; in Weadigen's Westphäl. Magazin H. 1. S. 7 u. ff. (1784). Vom ehemaligen Narrenorden in der Stadt Cleve; ebend. S. 12 u. ff. Historische Nachrichten von der Stadt Soest, mit beygefügetem Plan, die Geschichte derselben zu bearbeiten; ebend. S. 25 u. ff. H. 16. S. 313 u. ff. Dokumentirte Nachrichten von dem Stift Salzwede zu Saffendorf; ebend. H. 4 (1786). Ueber den Bevölkerungszustand in Soest im 14ten und 15ten Jahrhundert; ebend.*

5te Ausg. 10ter B.

A a a

H. 9.

H. 9. S. 417 u. ff. (1787). Lebensbeschreibung des bekannten Westphälischen Gelehrten Joachim Pottgießer; *ebend.* H. 13. S. 701 u. ff. (1787). Historisch - statistische Beschreibung der Stadt Altona; -in Weddigen's *Neuen Westphäl. Mag.* H. 4. S. 308 u. ff. (1790). Von dem Alterthume und dem Ursprunge des alten Soestischen Stadtrechts, und dessen heutigen Gebrauch; *ebend.* S. 381 u. ff.

von TEUBERN (Hans Ernst) starb am 30 Januar 1801.
War geb. am 18 Januar 1738.

TEUMER (C. F.) seit 1801 *Superintendent und Pastor zu Weiffensels* —

TEWAAG (J. D.) — *gab. an Lennep . . .* §§. Amterleichterungen für Prediger, oder Fortsetzung der Predigerunterstützung in kurzen Predigten und Predigtentwürfen, Casualreden, Unterhaltungen für Kranke und Sterbende, und andere Arbeiten für sehr beschäftigte Prediger, die Erleichterung bedürfen. 1stes Bändchen. Leipz. 1800. 8. Lebens- und Thatengeschichte zweyer Thebaner, des Epaminondas und des Pelopidas; aus Griechischen und Lateinischen Autoren zusammengetragen. (*Ohne Verlagsort*) 1800. 8.

TEXTOR (F. L.) §§. *Der entlarvte Aberglaube; ein Lesebuch für Kinder. Frankf. am M. 1789. 8. *Wallfahrten des Kandidaten Kilian Hieronymus zu seinen Glaubensbrüdern. *ebend.* 1790. 8. *Der Verleger verkauft dieses Buch auch unter dem Titel: Silhouetten aus dem schwarzen Orden; ein Beytrag zur Charakteristik der Weisen und Narren dieses Ordens. ebend.* 1794. 8. *Mahlerische Skizze der Einzugsfeyerlichkeiten bey der Rückkunft des Herrn Landgrafen aus Sachsen. . . . — Einige Predigten in den Heiligen Reden für die Kinder des Lichts Th. 1. — *Antheil an dem Journal für Homiletik und Li-*
tur.

turgik. — Gelegenheitsgedichte. — *Vergl.* Charakteristik der jetztleb. Hefen-Darmstädt. Theologen S. 98-105.

THADDÄUS a S. Adamo (DERESER *ist nicht sein Tauf- sondern Geschlechtsname; die Taufnamen sind Johann Adam. Am schicklichsten würde der ganze Artikel unter der Rubrik DERESER stehen*). — *Vergl. Waffenträger der Gesetze Heft 2. S. 240-254; wo dessen neueste Verfolgungsgeschichte, als ein wichtiger Beytrag zur Geschichte der Inquisitionswuth und des Pfaffenfanatismus am Ende des 18ten Jahrhunderts, ausführlich erzählt wird.* — Sein Bildniß von *Bollinger* vor dem 71sten Band der Neuen Allg. Teut. Bibl. (1802).

THAER (A.) *nicht Zuchthausmedikus, sondern Leibmedikus und Stadtphysikus zu Celle, wie auch Mitglied des engern Ausschusses der königl. kurfürstl. Landwirthschafts-Gesellschaft* — *SS. Von den Annalen der Niederfächsischen Landwirthschaft erschienen auch noch im J. 1800 das 3te und 4te Stück des 2ten Jahrganges, und 1801 und 1802 der 3te und 4te Jahrgang, jeder zu 4 Stücken.* — *Von der Einleitung zur Kenntniß der Englischen Landwirthschaft erschien eine neue verbesserte Ausgabe des 1sten Bandes 1800, und des 2ten Bandes 2te Abtheilung, welche die Zusätze und Verbesserungen zum 1sten Band der 1sten Ausgabe mit enthält. Es folgte im J. 1801 eine neue verbesserte Ausgabe der 1sten Abtheilung des 2ten Bandes.* — Ein Anhang über die Englische Schaafzucht aus seiner Einleitung zur Kenntniß der Engl. Landwirthschaft befindet sich bey der von *Hübbe* gefertigten Uebersetzung von *Lasseyrie's* Abhandlung über das Spanische Schaafvieh (Hamb. 1800. 8). — *Vergl. Allg. litter. Anzeiger 1801. S. 600.*

THALWIZER (Johann August Hieronymus) starb am 8 Februar 1801. War auch außerordentlicher Beyfützer der Juristenfakultät zu Wittenberg.

THAM (Karl) Bruder des folgenden; . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Teutsch-Böhmisches Nationallexikon; mit einer Vorrede begleitet von J. C. Adlung — Prag u. Wien 1788. gr. 8.

THAM (K. I.) §§. Leichte und gründliche Methode, in kurzer Zeit ächt Böhmisch auszusprechen, zu lesen und zu schreiben, für Teutsche zweckmäßig eingerichtet und herausgegeben; zum Behuf der Besitzer des neuen Teutsch-Böhmischen Nationallexikons. Prag 1800. 8. — *Dem nächstvorstehenden Artikel zu Folge ist in dem seinigigen das Teutsch-Böhmische Nationallexikon auszustreichen.*

THANER (I.) seit 1802 Professor der Katschetik an der Universität zu Salzburg und Katschet an der dortigen Hauptschule —

THELLUNG von **COURTELART** — einem Fideikommissgütchen im ehemaligen Bisthum Basel — (. . .) Bürger von Biel, und abgedankter Titular-Hauptmann vom ehemaligen Holländischen Regiment Nassau-Ufingen; privatisirt zu Biel seit 1796; geb. daselbst 176.. §§. * Bemerkungen über die ehemalige Schweitzerische Kriegsverfassung und ihren Einfluss auf die Vertheidigung des Kantons Bern im März 1798; von einem Schweitzerischen Officier. Frankf. u. Leipz. (sigentl. in der Schweiz) 1799. 8. — * Sollen wir Schweitzer Theil am gegenwärtigen Krieg nehmen? in der *Helvetischen Monatschrift* 1800. . . . * Einige Recensionen militärischer und anderer Schriften in Journalen und in der erwähnten Monatschrift, vom 4ten Heft an (1800).

THENIUS (Christian Benjamin) starb am 31 May 1801.

THI-

THIBAUT (A. F. J.) seit 1802 *ordentlicher Professor der R. auf der Universität zu Gena* — §§. *Von dem Versuchen über einzelne Theile der Theorie des Rechts erschien der 2te Theil 1801.* — Recensionen in der Erlang. Litteraturzeitung.

THIELE (A. B.) §§. *Oekonomische Grundätze, nach welchen der ehemahls blühende Weinbau in den Marken Brandenburg wieder hergestellt werden könne; in Häufen's Darstellung des Weinbaus u. s. w.* (Berlin 1798. gr. 8).

THIEME (Karl Traugott) starb am 30 May 1802. §§. *Von Gutmann oder dem Sächsischen Kinderfreund erschien die 2te verbesserte Ausgabe 1797.*

THIENEMANN (T. G.) §§. *Bestimmung des Standorts, von welchem alle Versuche, die Wundergeschichten des neuen Testaments aus natürlichen Ursachen zu erklären, zu betrachten sind.* Leipz. 1798. 8. — *Ueber den Atheismus des Diogenes von Melos; in Fülleborn's Beyträgen zur Geschichte der Philosophie St. II. S. 15-63 (1799).*

THIERFELD (Joseph F.) *M. der Phil. und Pfarrer zu Scheibenberg im erzgebürgischen Kreise Kur-sachsens* — §§. *Von den Täglichen Ermunterungen u. s. w. erschien der 2te Band 1801, und der 3te 1802.*

THIESS (J. O.) §§. *Denkmahl der Teutschen Litteratur des achtzehnten Jahrhunderts (eigentl. eine Ankündigung desselben).* Altona 1800. 8. *Auszug daraus in dem Allg. litter. Anzeiger 1800. Nr. 137 und in dem Intelligenzblatt zur Allg. Litt. Zeitung 1800. Nr. 50.* — *Vom Neuen Testament u. s. w. erschien der 4te Band; Apostelgeschichte 1800.*

THILENIUS (M. G.) seit 1801 *Arzt des Reichskammergerichts zu Wetzlar* —

- THILOW (G. H.) §§.** Beschreibung eines Instruments, vermöge welchen die im menschlichen Körper angehäufte Luft ausgezogen werden kann; nebst Versuchen über die Einsaugung der Luft und anderer Flüssigkeiten im thierischen Körper; in Hufeland's *Journal der prakt. Heilkunde* B. 9. St. 2. Nr. 1 (1800).
- THILDEN (A... F...) §§.** Die Kunst, im Damenspiele Meister zu werden, durch fünfzig auserlesene Beyspiele erläutert; aus dem Englischen. Leipz. 1800. 8.
- THOMANN (J. N.) §§.** Ueber die klinische Anstalt an dem Julius-Hospital zu Würzburg. Würzburg 1799. 8. — Bemerkungen über die Behandlung der venerischen Leistenrüsengeschwülste; in Röschlaub's *Magazin zur Vervollkommnung der Heilkunde* B. 2. St. 2 (1799). Gedanken über das Nervenfieber; *ebend.* B. 3. St. 1 (1800). Einige Gedanken über den Schlagfluß; *ebend.* B. 5. St. 1 (1800). Vom Gebärmutter-Blutflusse; *ebend.* St. 2 (1800).
- THON (...)** §§. *Zu den Worten:* Adelheid von Raftenberg, ein Trauerspiel, *setze man:* in 5 Aufzügen 1788. 8.
- THORILD (Thomas)** *ausserordentlicher Professor der Schwedischen Sprache und Litteratur, wie auch Bibliothekar, auf der Universität zu Greifswald seit 1796: geb. zu Kongelf in Schweden am 3 März 1759.* §§. *D. Illustriis quaestio, quis sit vere eruditus?* Gryph. 1797. 4. *D. Ordo reipublicae litterariae atque bibliothecae vere academicae idem.* *ibid.* 1798. 4. *D. de arte professoria.* *ibid.* eod. 4. * *Maximum feu Archimetria.* (Berolini) 1799. 8. * *Dis Gelehrtenwelt.* Berlin u. Stralsund 1799. 8. *D. Religio aeterna.* Gryph. 1800. 4. — Vergl. G. Schlegel's Beschreibung des gegenwärt. Zustandes der Univerf. zu Greifswald.

THORMANN (Alexander *Viktor*) starb im Junius 1800.

THORMEYER (F. C.) — geb. zu *Oschersleben* (nicht *Afchersleben*) 1766. §§. *Erbauungsbuch für studirende Jünglinge in lateinischen Schulen und Gymnasien bestimmt, um jeden Tag des Lebens religiös anzufangen und religiös zu vollenden. Stendal 1800. 8. Auch unter dem Titel: Erbauungsbuch für Jünglinge aus den mehr gebildeten Ständen, besonders in den Morgenstunden bestimmt. (*Unter dem Vorbericht hat er sich genannt*). — Mehrere Schulprogrammen.

THUBE (C. G.) §§. Ueber die Mecklenburgische Predigerwitwen-Kasse; nebst Beilage zu diesem Aufsätze. Rostock 1799. 8. Kurzer Inbegriff der christlichen Glaubens- und Sittenlehre; in Fragen und Antworten vorgetragen. Schwerin 1801 (*eigenthl.* 1800). 8. — *Von dem Buche*: Was in einer Schnelle geschehen muß u. s. w. erschien die 2te umgearbeitete Auflage. Schwerin 1799. 8. — Für den Herrn Pastor Monich zu Mummendorf; im 4ten Supplementstück der neuen Monatschr. von u. für Mecklenb. 1800.

von THÜMMEL (M. A.) jetzt wieder zu Coburg — §§. Die Ausgabe der *Reisen in die mittäglichen Provinzen von Frankreich ohne Kupfer hat 3 Bände weniger; denn hier machen die beyden ersten Bände der schönern Ausgabe den 1sten, und der 3te, 4te und 5te Band den 2ten und 3ten aus.

THURN (W. Christoph, nach andern Christian) auch M. der Phil. — §§. Predigtbeyträge in den Heiligen Reden für die Kinder des Lichts. — Dergleichen in dem Archiv für Homiletik und Liturgik. — *Nach den Worten*: Der Mensch: was er ist, seyn und werden soll, ist zu setzen — ein kritischer Beytrag zur Veredelung der Menschheit; nebst einem Anhang über den Zweck

der unvernünftigen Schöpfung. — *Vergl. Charakteristik der jetztleb. Heffen-Darmstädt. Theologen S. 106 - 109.*

THYM (J. F. W.) seit 1801 *Professor am Joachimsthälischen Gymnasium zu Berlin* — §§. Briefe, die Simplicität des Predigers betreffend. Halle 1798. 8. Theologische Encyclopädie und Methodologie. ebend. 1798. 8. — Ueber Simplicität im Predigen; in *Teller's Neum Magazin für Prediger.* — *Von der Historischen Entwicklung der Schicksale der christlichen Kirche u. s. w. erschien der 2te Band 1801.*

TIECK (L.) §§. * William Lovell. 1ster Band. Berlin u. Leipz. 1795. — 2ter und 3ter Band. ebend. 1796. 8. * Der betrüglische Schein, oder, man muß nicht glauben, was man sieht; eine alte Spanische Geschichte. ebend. 1795. 8. 2te unveränderte Auflage. ebend. 1796. 8. * Abdallah; eine Erzählung. Berlin 1795. 8. * Das Schloß Montford, oder der Ritter von der weißen Rose. Berlin u. Leipz. 1796. 8. * Das Kloster Netley, eine Geschichte aus dem Mittelalter. ebend. 1796. 8. * Der Demokrat. 2 Theile (*aus dem Englischen*). ebend. 1796. 8. * Die sieben Weiber des Blaubart, von *Gustav Fürber*. ebend. 1797. 8. (*Alle seine Bücher von den Jahren 1795, 1796 und 1797 verkaufte der Verleger, K. A. Nicolai, unter dem ohne seine Bewilligung veranstalteten Titel: Ludwig Tieck's sämtliche Werke. Es ist auch die Uebersetzung: Der Demokrat, darunter, ob er gleich nur Antheil daran haben soll*). * Romantische Dichtungen. 1ster Theil. Jena 1799. — 2ter Theil. ebend. 1800. 8. (*Aus dem 1sten Theil ist besonders abgedruckt: Prinz Zerbino, oder die Reise nach dem guten Geschmack, gewissermassen eine Fortsetzung des gestiefelten Katers; ein Spiel in 6 Aufzügen. Jena 1799. 8.*) *Leben und Tod des kleinen Rothkäppchens; eine Tragödie. . . .*
Leben

Leben und Tod der heiligen Genoveva; eine Tra-
gödie. . . . Das Ungeheuer und der ver-
zauberte Wald; ein musikalisches Märchen in
vier Aufzügen. Bremen 1800. 8. Poëtisches
Journal. 1sten Jahrgangs 1stes und 2tes Stück.
Jena 1800. 8. (*Es hatten auch andere Theil dar-
an: aber das Meiste ist von ihm*). — Der Ritter
Blaubart und der gestiefelte Kater *sind auch in
seinen Volksmärchen.*

TIEDEMANN (D.) §§. Ist das Daseyn der Gegen-
stände bloß geglaubt oder erweislich? *in den Re-
sultaten, Bemerkungen und Vorschlägen, her-
ausgegeben von Aug. Hennings (Altona 1800.
8).* — Recensionen in der alten und neuen All-
gemeinen Teutschen Bibliothek. — *Das Citat
des Aufsatzes: Ueber den Fettschdienst, ist un-
richtig: man kann es aber vor der Hand nicht be-
richtigen.*

TIEDGE (C. A.) Kommissar am Dom zu Halberstadt —
§§. Ueber die Eitelkeit. Halberstadt 1792. 8.
*Blumen unter Cypressen, der Frau von Stedern
gewidmet. ebend. 1793. 8. Urania; über
Gott, Unsterblichkeit und Freyheit; ein lyrisch-
didaktisches Gedicht in sechs Gefängen. Halle
1800. 8.

TIEFTRUNK (Johann Georg) starb. 179 . . War ein
Bruder des folgenden und *M. der Phil. und Pri-
vatdocent zu Halle: geb. zu Stove bey Ro-
stock . . . §§. D. (Praef. L. H. Jakob) de
rebus, quibus reformatio D. Martini Lutheri
praeparata & adjuncta est. Hal. 1793 8. — Von
ihm ist der S. 69 erwähnte *Versuch einer Ge-
schichte der Religions- und Kirchenverbesserung
D. Martin Luthers, für Studierende; mit einer
Vorrede von J. H. Tieftrunk. Berlin 1793. 8.
Die Fortsetzung dieses Werks erschien unter seinem
Namen und unter folgendem Titel: Darstellung
der vorzüglichsten Umstände, durch welche die*

Reformation D. Martin Luthers vorbereitet, bey ihrem Anfang und Fortgang unterstützt und ihre Ausbreitung befördert worden ist. Görlitz 1794. 8.

TIEFTRUNK (J. H.) — *geb. zu Stove bey Rostock 176 . .* §§. * Unumstößlicher Beweis, daß Klecker so wenig, als Michaelis, Lefs und Semler die Wahrheit der christlichen Religion gerettet haben. (Berlin) 1789. 8.

von **TIEMANN (Karl Friedrich)** starb zu St. Petersburg am 1 März 1802.

TILEMANN (Johann Nicolai) *erster Katschit an der Bremerholms - Kirche zu Kopenhagen: geb. zu . .* §§. Dänisches Lesebuch für Teutsche, nebst einer vorausgeschickten kurzen Dänischen Sprachlehre. Kopenhagen 1800. 8.

TILEMANN (Peter Gerhard) starb 1790. War *geb. zu Lippstadt . . .*

TILESIUS (W. G.) seit 1801 *D. der AG. zu Leipzig* — §§. Zergliederung des Tintenwurms (*Sepiae officinalis*, Linn.); in Isenflamm's und Rosenmüller's *Beiträgen zur Zergliederungskunst* B. 1. H. 1. S. 72-136. Ueber Gehirn und Nervensystem des Tintenwurms, welchem die Beschreibung und Abbildung des Gehörorgans bey dem Tintenwurm und Seepolypen von Scarpa, als ein neurographisches Bruchstück zum Grunde gelegt ist; *ebend.* H. 2. S. 204-206. Ueber den Zustand der Zergliederungskunst in Portugal; *ebend.* H. 3. S. 383-435 (1800).

TILGER (Gottfried Paul) starb am 25-März 1790. Prakticirte in den letzten Jahren als Advokat zu Geislingen. War *geb. zu Bräunishelm 1707.* §§. Sammlung geistlicher Lieder zur Beförderung der Privatandacht, in 3 Abtheilungen. Geiß-

Gelfsingen 1789. (628 Seiten) 8. *Da er bald nach Vollendung des Drucks dieses Gesangbuches farb; so fiel eine starke Anzahl Exemplarien dem Buchdrucker, Christian Ulrich Wagner dem jüngern, zu, der alsdann folgenden Titel dazu druckte: Sammlung geistlicher Lieder für die häusliche Andacht. Ulm (ohne Anzeige des Jahrs) 8. — Seine Adressbücher kamen schon seit 1739 heraus. — Vergl. Weyermann's Nachrichten von Gelehrten — aus Ulm.*

TILLING (C. G.) auch *D. der R.* seit 1794 und außerordentlicher Professor derselben zu Leipzig seit 1797 — §§. Specimen I de posthumis hereditibus instituendis vel exheredandis erschien unter *D. C. Ran's* Vorsitz; und das 2te, als seine Inauguraldisputation 1794.

TILLY (J. B.) *Bey seinem Abgang als Schauspieler von Hamburg kehrte er nach Berlin zurück, wo er jetzt, als ehemahliger Sekretar der aufgehobenen Tabacks-Administration, privatistirt — §§. Der neue Gutsherr; ein Lustspiel in 3 Aufzügen. Berlin 1799. 8. Malberg; ein Schauspiel aus der Vorzeit in 3 Aufzügen. ebend. 1799. 8. — Das Bildniß; in dem Berlin. Archiv der Zeit u. s. w. 1795. Sept. Die Verschwörung, eine wahre Begebenheit; ebend. Nov. u. Dec.*

TIMÄUS (J. J. K.) erhielt den Charakter eines Professors 1800.

TIMMIUS (Johann Andreas) *Regierungsreferendar zu Preussisch-Minden; geb. zu . . . §§. Unter dem angenommenen Namen TOMAS gab er heraus: Praktische Anleitung, meerschäumene Pfeifenköpfe zu verfertigen, ächte von unächten zu unterscheiden, nebst den Vortheilen; solche in Wachs und Talg zu siedern, anzurauchen, und auch den schlechteren Massen die angerauchte Farbe zu geben. Mit einer Kupfertafel. Erlangen 1799. 8.*

TISCHER

TISCHER (J. F. W.) §§. Psychologische Predigtentwürfe; ein Versuch. 1-4ter Heft. Leipz. 1795-1798. gr. 8. Ulrich Zwingli's Leben; ein Seitenstück zu dem Leben Luthers, Hufs und Melanchthons, ebend. 1800. 8.

TITIUS (Salomo Konstantin) starb am 9 Februar 1801.

TITTMANN (J. A. H.) §§. Resultate der kritischen Philosophie, vornämlich in Hinsicht auf Religion und Offenbarung. Leipz. 1799. 8. Theokles; ein Gespräch über den Glauben an Gott; zur Kenntniß der neuesten Vorstellungsarten desselben. ebend. 1799. 8. Ideen zu einer Apologie des Glaubens. ebend. 1799. 8. — S. 82. Z. 4 *setze man nach dem Wort imitante: ad Joannem Frid. Schleusnerum — Avunculum venerandum Epistola gratulatoria.*

TITTMANN (K. A.) seit dem December 1801 *Oberkonsistorialrath zu Dresden* (war nicht Prof. der R. zu Leipzig) — §§. *Diss. I & II de causis auctoritatis juris canonici in jure criminali.* Lips. 1798. 4. (mit der zweyten erwarb er sich die juristische Doktorwürde). Versuch über die wissenschaftliche Behandlung des peinlichen Rechts. ebend. 1798. 8. Unterricht über die Rechte und Verbindlichkeiten der Einwohner Kursachsens; ein Lesebuch für gebildete Stände. ebend. 1799. 8. — *Von der Bibliothek kleiner jurist. Schriften erschien das 3te und 4te Stück, womit der 1ste Band geschlossen wurde, 1800. Die 4 Hefte des 2ten Bandes erschienen 1801; und diejenigen des 3ten Bandes 1802. — Recensionen in der Erlangischen Litteraturzeitung.*

TOBIESEN (L. H.) im J. 1796 machte er eine Reise nach England, war darauf anderthalb Jahre Lehrer der Handelsakademie zu Hamburg bis Ostern 1798, und seitdem ist er Lehrer des jungen Grafen P. F. A. von Schmettan auf Alsheberg

berg in Kiel, und seit Michael 1800 *Privatdocent bey dortiger Univerſität* — §§. * *Gefchichte der Revolution in Rußland im Jahre 1762; aus dem Franz. des Herrn von Rulhiere; mit einigen Anekdoten und hiſtorifchen Anmerkungen vom Ueberſetzer. Deutschland 1797. 8.* * *Baſis des Raſtädter Friedens; aus dem Franz. (Ohne Druckort) 1798. 8.* * *Ueber die befürchtete Sperrung der Elbe durch die Franzoſen. Altona 1798. 8.* *Verordnung, betreffend das Brandweſen in Kopenhagen vom 19ten Jul. 1799; aus dem Dänifchen überſetzt, und mit einem Vorbericht begleitet von Hrn. Profeſſor Ebeling in Hamburg. Hamburg 1800. 4.* *K. L. Rahbeck's profaiſche Verſuche, überſetzt u. ſ. w. ebend. 1800. 8.* — * *Benjamin Conſtant über die Urfachen und Reſultate der Franzöſiſchen Revolution; aus dem Franzöſiſchen; in einem bekannten Journal . . . — S. 84. Z. 2 u. 3 v. u. a. iſt wegzutreiben: und Zuſätzen. S. 85. Z. 14 l. Baden's ſtatt Boden's.*

TOBLER (G. C.) *mit der Entſetzung des Helvetiſchen Senats am 7ten Auguſt 1800 hörte auch ſeine Senatorwürde auf* — §§. *Der Vaterlandsfreund. Bern 1800. 8. (Eine politiſche Zeiſchrift, die ſeit dem April 1800 wöchentlich zweymahl erſcheint; gemeinſchaftlich mit Marx VETSCH, Mitglied des Helvetiſchen groſſen Rathes).*

TOBLER (J.) §§. *Ein Paar neue Zeitgedichte, im Frühling und Sommer 1798. Zürich 1798. 8. Gutartige Hierarchie, Armenbeſorgung und die ſchöne Friedensbitte. ebend. 1800. 8. 2te Auflage. ebend. 1800. 8. — Die Reiſe des Hirten, oder der Kriegſchauplatz, eine Herbit-Ekloge; in der Helvetiſchen Monatschrift H. 3 (Bern 1800. 8).*

TODE (J. K.) §§. *Armenapotheke, oder Anweiſung zu den minder koſtbaren Arzneymitteln*
von

von Dr. *Christian Elovius Manger*, Stadtphysikus zu Kopenhagen; aus dem Dänischen. Kopenhagen 1799. 12. Von der Lufterlektricität, besonders mit Anwendung auf Gewitterableiter, von *A. W. von Hauch*, übersetzt. ebend. 1800. 8. Die Erscheinungen; ein Luftspiel in vier Aufzügen. Kopenhagen u. Leipz. 1800. 8. Versuch einer Receptkritik. ebend. 1800. 8. — Sein Bildniß von *Lahde* nach *Juel*; in der Sammlung von Bildnissen verdienstvoller Dänen.

TÖGL (M. A.) — geb. zu *Sternberg* in *Mähren* am 11 November 1753.

TÖLLE (J. . . F. . .) seit 1800 *Hüttenveuter* zu *Rübeland* im *Fürstenthum Blankenburg* —

TÖPFER (Friedrich August) starb am 1 December 1801.

du **TOIT (J. J.)** §§. Feyerliche Rede mit Chören und Liedern für den gemein-christlichen Betstuhl, zum Andenken seines Stifters *Joh. Bernh. Basedow*, der selig im Herrn aus der Zeit gieng am 25 Jul. 1790. Den Freunden des Seligen gewidmet. Dessau am 1 Aug. 1790. 4.

TOLBERG (J. W.) — geb. — am 24 Oktober 1762.

TOMAS (J. A.) Pseudonymus. S. vorhin **TIMMIUS**.

Edler von TRAITEUR (J. A.) im J. 1798 schreibt er sich: *Kaisert. und Reichs-Ingenieur-Obristleutnant, Kurpfälzischer Major, und Professor du Genie auf der Universität zu Heidelberg, wirklicher Administrationsrath und Rhein-Baudirektor* — §§. Die Wasserleitungen von *Mannheim*, wovon eine das Quellwasser aus dem Gebirge bey *Rohrbach*, die andern das Wasser aus dem *Laimbach* bey *Schwetzingen* beyführen; mit der Nachricht, wie weit das im Jahr 1790 angefangene Werk gediehen ist, und welchen Nutzen

Nutzen seine Vollendung der Stadt Mannheim gewähren wird. Nebst Bemerkungen über die Ursachen der Ungesundheit und der herrschenden Krankheiten in dieser Stadt, wobey eine Karte von der Gegend bey Mannheim, Schwetzingen, Rohrbach, nebst 26 Special-Plans. Mannheim 1798. 8.

Eidler von TRAITEUR (T.) §§. *Prophezeyhungen aus alten und neuen Zeiten auf die gegenwärtige große Staats- Revolution in Frankreich. Paris 1797. 8. — Etwas über die Charaktere in der Geschichte; in dem Pfalzbayrischen Museum B. 3. S. 195-221.

TRAMPEL (J. E.) — auch fürstl. Lippischer Leib-
arzt —: geb. — am 16 Januar — §§. Sah durch: Joh. Fried. Sölemann's Einleitung in die Pharmaceutik und pharmaceutische Benennungen für Anfänger der Apothekerkunst und Chirurgie (Lemgo 1761. 8). Etwas über die Wasserfucht; dem Hrn. Hofmedikus, D. Barkhausen in Detmold, zugeeignet. 1782. 8. Erste Fortsetzung über die Wasserfucht. 1782. 8. — Kurze physikalische Beschreibung eines in der Graffschaft Lippe-Detmold bey dem Dorfe Meinberg gelegenen Stahlbrunn; in dem Hannoverischen Magazin 1762. St. 49. Die ebend. 1764 abgedruckte Abh. woher es kommt u. s. f. steht auch in der Sammlung medic. und chirurg. Originalabhandl. aus diesem Magazin Th. 1. S. 426-424. — Beschreibung eines neuen Instruments, der Zapfen auf eine bequeme Art bey Personen zu verkürzen, die sich vor der Annäherung einer Scheere fürchten; in Fritz'ens medicinischen Annalen B. 1 (Leipz. 1781. 8). — Einige Nachrichten für die Oekonomen und Landleute über die Salznflische Pfannenerde und Dornsteine; in dem Lippischen Intelligenzblatt 1790; und aus diesem in dem Hannover. Magazin 1790. St. 63. S. 997-1006. Ein Mittel; die Stubenöfen mit

mit wenigem Holze ohne kostspieligen Aufwand zu heitzen; in dem *Lipp. Intelligenzblatt* 1791. Anleitung, wie der Landmann sein Ackerland auf Kalk- und Alaunerde untersuchen soll, um dadurch dem Acker die Bestandtheile wieder geben zu können, die dem Lande entzogen worden sind; *ebend.* Chemische Untersuchung der Quell- und Flusswasser in und neben der Stadt Detmold; *ebend.* — Geschichte eines Krebses in dem Gebärmutterwunde; in dem *Taschenbuch für Teutsche Wundärzte* (v. Weitz) auf das J. 1789. S. 122-129. — Ueber die Eigenschaften eines Salzwerkverständigen; in J. W. C. Trampel's *Beytrag zur Verbesserung der Salzwerke für Salzkundige und Kameralisten* Heft 1 (Göttingen 1793. 8). — Vergl. *Elwerts*'s Nachrichten B. I. S. 614-621.

TRAPHAGEN (Christian Gottlieb) starb am 18 Oktober 1793. War *Lehrer des Friedrichsgymnasiums zu Herford*; geb. zu Enger in der Grafschaft Ravensberg 1769. §§. Schrieb noch als *Zögling des Herfordischen Gymnasiums* das mit *Beyfall* aufgenommene *Handbuch der Griechischen Alterthümer zum Gebrauch für die Jugend. Leipz. 1789. 8.

TRAPP (E. C.) §§. Viele Anmerkungen zu der Revision des gesamten Erziehungswesens. — Von dem Braunschweigischen Journal erschien auch für 1791 der volle Jahrgang, und für 1792 das 1ste Stück; vom 2ten Stück an hieß es Schleswigisches, vormahls Braunschweig. Journal, welcher Titel auch dem ganzen ersten Band vorgesetzt ward. Seit dem 2ten Stück war v. *Hennings* Herausgeber.

TRAUTVETTER (Johann Valentin) starb am 26 Januar 1801.

VON TREBRA (F. W.) resignirte seine Stelle zu Claus-
thal mit einer Pension und lebte auf seinem Gute
in Thüringen, bis er im J. 1801 kursächsischer
Oberberghauptmann zu Marienberg wurde.

TREFURT (Johann Philipp) Inspektor des königlichen
Schulseminariums zu Hannover: geb. zu . . .
SS. Historische Nachrichten über die funfzig-
jährige Stiftungsfeyer des königl. Schullehrer-
Seminarium und dessen Freyschule zu Hannover.
Hannover 1800. 8.

TREFZ (Karl B.) — war von 1786 bis 1790 Stabs-
amtman zu Sindlingen in Württemberg — geb.
zu Auenstein am 6 Februar 1754. SS. *Ueber
Steuern und Anlagen und deren praktische Be-
handlung von T. Leipz. 1785. gr. 8. —
*Scientifische Skizze der Gartenkunst, und meh-
rere mit T. oder Tr. bezeichnete Abhandlungen
in dem Taschenbuch für Natur- und Garten-
freunde (Tübingen). — Verschiedene Aufsätze
in der Zeitschrift: Unächter Acacienbaum, her-
ausgegeben von Medicus zu Mannheim. —
Viele anonymische Aufsätze in technischen und
ökonomischen Schriften. — Vergl. Gradmann's
gel. Schwaben.

TREITLINGER (J. C.) SS. D. inaug. de origine
decimarum ecclesiasticarum. Argent. 1783. 4.

TREITSCHKE (K. F.) Z. 5 seines Artikels l. *proposito*
statt *praeposito*.

Freyherr von der TRENCK (Friedrich) wurde wirk-
lich zu Paris im Junius 1794 guillotinirt. (Vergl.
Goth. gel. Zeitung 1802. S. 144). SS. Von
seiner Lebensgeschichte existirt ein 4ter Theil,
von dem man aber nirgends Anzeige findet: er
erschien indessen gewiss, vorgeblich zu Altona
1792, unter dem Titel: *Merkwürdigster Band*
oder Nachtrag. Es erschien sogar 1796 der 5te,
5te Ausg. 10ter B. B b b mit

mit dem Beywort: *allermerkwürdigster*. Der 4te ist gewifs ächt: schwerlich aber der 5te.

TRENDELENBURG (A. F.) §§. D. de liberos legitimandi modis secundum juris Danici, in primis hodierni, praecepta. Kil. 1797. 4.

TREPTE (Johann Georg) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Einige Kateshifikationen über religiöse und moralische Gegenstände. Leipz. 1800. 8.

TREUGE (Nathanael Friedrich) starb am 5 Oktober 1800. War auch königl. Preussischer Kirchen- und Schulrath, wie auch Senlor des geistlichen Ministeriums zu Dänzig.

TREUMANN (J. F.) §§. Biblische Kateshifikationen. Berlin u. Stettin 1799. 8.

TREVIRANUS (Gottfried Reinhard) — geb. zu Bremen am 4 Februar 1776. §§. De emendanda physiologia commentatio. Goett. 1796. 8. — *Der 2te Theil der Physiologischen Fragmente erschien auch unter dem Titel: Neue Untersuchungen über Nervenkraft, Consensus und andere verwandte Gegenstände der organischen Natur.* Hannover 1799. 8. — *Ueber Nervenkraft und ihre Wirkungsart; in *Reil's Archiv für Physiologie* H. 2 (1796). — Versuche und Beobachtungen über den Einfluss des Galvanischen Agens und einiger chemischen Mittel auf das vegetabilische Leben; in *Pfaff's u. Scheel's Nord. Archiv für Natur- und Arzneywiss.* B. 1. H. 2. S. 240 u. ff. (1800). Versuche über den Einfluss des Opiums und der Belladonna auf die Lungen der Amphibien, nebst einigen Beobachtungen über das Galvanische Reitzmittel; *ebend.* S. 305 u. ff. — Recensionen in *Hartenkeil's medic. chirurg. Zeitung.*

TRINIUS (Johann Jakob Bernhard) §§. *Der populäre und praktische Casual-Prediger in Beyspielen.

len. Leipz. 1797. 8. * Predigtentwürfe über die gewöhnlichen Evangelien auf alle Sonn- und Festtage des Jahres, in Sturmischer Manier, ausgezogen aus den völlig ausgearbeiteten Predigt-sammlungen der vorzüglichsten Teutschen Kanzelredner. 1ster - 4ter Jahrgang. ebend. 1794 - 1797. 8. * Predigtentwürfe über die gewöhnlichen Episteln auf alle Sonn- und Festtage des Jahres u. s. w. 4 Jahrgänge. ebend. 1796 - 1799. 8. * Predigtentwürfe über Casualfälle u. s. w. ebend. 1798. 8.

TRÖNDLIN (F. A.) *D. der R. Regierungs- und Kammer-Advokat zu Freyburg im Breisgau* —

TRÖNDLIN (Joseph) starb . . .

TROMLITZ (J. G.) §§. Ueber die Flöten mit mehreren Klappen, deren Anwendung und Nutzen; nebst noch einigen andern dahin gehörigen Aufsätzen. Als zweyter Theil zu meinem ausführlichen und gründlichen Unterricht die Flöte zu spielen. Leipz. 1800. 4.

TROMMSDORF (J. B.) §§. *Die Chemie im Felde der Erfahrung führt auch folgenden Titel: Systematisches Handbuch der gesamten Chemie, zur Erleichterung des Selbststudiums dieser Wissenschaft. 1ster Band: Reine Chemie. Erfurt 1800. — 2ter Band . . . ebend. 1800. gr. 8. — Von der Chemischen Receptirkunst erschien die 3te Ausgabe 1801. — Zusätze und Vorrede zu Such's Ideen zu einer Zoochemie (Erfurt 1800. 8). — Sein nicht recht getroffenes Bildniß steht vor dem 4ten Jahrgang des Berlinischen Jahrbuches für die Pharmacie u. s. w. (1798).*

TROSCHER (Christian Ludwig) starb am 30 May 1802.

TROST (K. F.) S. 130. Z. 18 l. *Motraye* statt *Motrags*.

TROTTINICK *ist der oben richtiger genannte* **TRAT-
TINIK.**

TSCARNER (J. B.) *privatist* seit 1799 zu *Bern* —
§§. Briefe über Landbau und Industrie, als
Mittel zu schneller Aufnahme des National-
Wohlstandes und der Staats-Einkünfte Helve-
tiens; in *Höpfner's Helvet. Monatschrift* 1800.
H. 3. S. 39-68. H. 4. S. 44-70.

TSCHINK (K.) §§. *Der unglückliche Glück-
liche. . . .

TSCHERTNER (P. K.) lebte im J. 1800 noch.

VON TÜRKHEIM (J.) legte 1802 seine Gesandtenstelle
nieder.

TULLA (J. G.) erst *Pfarrverweser* zu *Kloster Weitenau*
in der *Herrschaft Röteln* seit 1763, *Hof- und*
Stadtvikar zu *Carlsruhe* seit 1765, *Pfarrer* zu
Nöttingen seit 1767, zu *Grötzingen* seit 1775,
zu *Beizingen* seit 1786, *Diöcesan-Prediger* zu
Carlsruhe seit 1790: geb. zu *Nymburg* in der
Markgrafschaft Baden-Hochberg am 18 Oktober
1738. §§. Stammfolge des hohen Chur-Hauses
Pfalz-Bayern. *Carlsruhe* . . . — *Seine erste*
Schrift ist betitelt: Biblisches Jahrbuch, wo-
durch der Jugend in Jahresfrist der Inhalt der heil.
Schrift beygebracht werden kann u. s. w. —
Vergl. *Gradmann's gel. Schwaben.*

TYCHSEN (O. G.) — *auch des Museums der Uni-*
versität zu Rostöck erster und des Münzkabinetts
alleiniger Aufseher — §§. S. 143. Z. 3 l. ar-
gumentos.

TZSCHOPPE (J. M.) §§. *Progr. Versuch einer Ge-*
schichte des Schul- und Erziehungswesens zu
Görlitz. *Görlitz* 1795. — *ates Stück.* ebend.
1800. 4.

TZSCHUCKE

TZSCHUCKE (K. H.) §§. *Bey der Notitz von Strabo ist T. II ausgelassen. T. III folgte 1801.*
Die übrigen Bände werden erwartet.

U.

UDEN (K. F.) — *auch Russisch-kaiserlicher Hofrath, und seit 1802 ordentlicher Professor der Therapie und Klinik auf der Universität zu Dorpat* — §§. Im Intelligenzblatt zur N. Allgem. Teutschen Bibl. B. 73. S. 64 wird angezeigt, er sey Aufseher der (wo?) errichteten Veterinärtschule geworden. — Vergl. den Artikel UNZER (J. C.)

UEBELE (J... C... C...) *Evangelischer Prediger der Zionsgemeinde und ausübender Arzt zu London: geb. zu Hanstorf bey Rostock . . .* §§. Soll mehrere anonymische Schriften herausgegeben haben. — Ueber die Londonische Missionsgesellschaft; in Henke's Archiv für die neueste Kirchengeschichte B. 6. St. 1 (1798).

Graf von UEBERACKER (Wolfgang Christoph) Freyherr in Sieghartstein und Pfonigau — starb am 15 May 1801. War auch Reichskonferenzminister. Reichshofrathspräsident war er seit 1791; vorher seit 1778 Vicepräsident. Geb. zu . . . 1733.

UEBERWASSER (F.) §§. Ueber das Begehrungsvermögen. Münster 1800. 8.

von UECHTERITZ (A. W. B.) war zuletzt *Hauptmann*, nahm aber vor einigen Jahren den Abschied, und *privatisirt zu Leipzig*. Das Regiment, bey dem er stand, heißt jetzt von Ryffel.

UFLACKER (Johann Christian Bernstorf) starb am 20 März 1800. Ohrum, wo er Pastor war, liegt

nicht im Braunschweigischen, sondern im Hildesheimischen. §§. Die Schulverbesserungen, ein Traum; in dem *Braunschweig. Magazin* 1800. St. 27.

UHLAND (L. J.) §§. D. Vaticinium Jesaiae Cap. XIII de excidio urbis & regni Babylonici paucis expositum, atque contra recentiores quosdam interpretes, qui illud seriori anonymo scriptori tribuunt, prophetae Jesaiae vindicatum. Tubing. 1798. 4. D. Animadversiones exegeticae ad Psalmum XXII. ibid. 1800. 4. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

UHLE (A. G.) seit dem 1sten Januar 1801. *D. der Theologie* —

UHLIG (J. A.) — geb. zu Halle im Magdeburgischen 1760. §§. Ueber die Popularität im Predigen. Schwerin 1797. 8. — Nähere Beantwortung eines Aufsatzes, die Katechismus-Angelegenheit betreffend; in der *Monatschr. von u. für Mecklenburg* 1797. St. 7 u. 8. Auch ein unmäßgeblicher Vorschlag zur Aufrechthaltung des Mecklenburg-Schwerinischen allgem. Prediger-Wittwen- und Waisen-Instituts; *ebend.* 1798. St. 3 u. 4.

ULICH (Karl August Christian) starb am 13 Julius 1801. In der 5ten Zeile seines Artikels lese man: *servitute.*

Freyherr von **ULMENSTEIN (Anton L... B...)** Schon im J. 1793 gab es keinen Oberappellationsrath dieses Namens zu Celle mehr. Hr. Koppe versichert zwar in der Erfurt. gel. Zeitung 1801. S. 67, er sey seit 1784 Kammergerichtsaffessor zu Wetzlar: aber in dem neuesten gedruckten Verzeichniß der Assessoren findet man ihn nicht.

Freyherr von **ULMENSTEIN (Christian Ulrich)**
... zu ... geb. zu ... §§. Gab mit
HOR.

HORSTIG *heraus*. Westphälisches Taschenbuch für das Jahr 1801. Minden (1800). 12.

ULRICH (Friedrich Detlev Daniel) vordem Lehrer zu Boitzenburg im Mecklenburgischen. Er ist auch ein gebohrner Mecklenburger.

UMMIUS (A. L.) entwich im J. 1797 oder 1798. Geb. zu Bremen . . .

UNGER (F. H.) §§. *Gräfin Pauline. 2 Theile. Berlin 1800. 8. (*Macht auch das 1ste und 2te Stück des Journals der Romane aus*). — *Frohmanns und Oestlings Familiengeschichte wird auch dem 1795 verstorbenen Johann Ernst Stutz im 5ten Nachtrag zur 4ten Ausgabe des gel. Teutschl. zugeschrieben. Da nun unter dem Artikel Unger dabey steht: vom Verfasser der Julchen Grünthal, Stutz aber Verfasser eines 2ten Theils von Jul. G. ist; so scheint das Buch ihm anzugehören. Ueberdies kam F. n. Oestl. Familiengeschichte nicht zu Berlin, sondern zu Breslau heraus.

UNGER (S. G.) jetzt Prediger zu Cölleda in Thüringen —

UNZER (J. C.) wurde 1801 auf sein Ansuchen des Physikats der Stadt Altona entlassen.

UPHAGEN (Johann) starb am 17 November 1802.

URLSPERGER (J. A.) auch Stifter der Teutschen Gesellschaft der reinen Lehre und Gottseligkeit, oder, wie sie sich seit 1786 lieber nennt, der Gesellschaft von Freunden und Liebhabern christlicher Wahrheit und Gottseligkeit. Seit 1796 privatisirender Gelehrter zu Oettingen — §§. Antrittspredigt bey St. Anna — über Luc. 22, 24-30 u. f. w. Augsbürg 1762. 8. Dank- und Friedensfestpredigt über Ps. 147, 14. ebend. 1763. 8.

Drey Trauerreden u. s. w. ebend. 1763. 1764. 1766. 4. Das Gleichniß vom verlohrenen Sohne in erbaulichen Versen aus weil. Pf. Hillers poetischer Lebensbeschreibung Jesu Christi zum gesegneten Andenken zweyer in Augsburg gefeyerten Bußtage, mit Anmerkungen herausgegeben. ebend. 1766. 8. Fünf Dankreden. ebend. 1766. 1768. 1770. 1772. 1774. 4. Kurzer Inbegriff der in dem 1sten Stück der Versuche in freundschaftl. Briefen u. s. w. enthaltenen hauptfächlichsten Wahrheiten, zum Dienste mehrerer Gönner und Freunde dem Druck übergeben. ebend. 1769. gr. 4. (*Diese Schrift und 2 im Hauptwerk angegebene: Neue Erörterung der Frage und Vertheidigung seiner Versuche erhielten den auch dort angeführten gemeinschaftlichen Titel: Neue, den Sion der heil. Schrift gemäße Entwicklung u. s. w.*). Der Versuche über das Geheimniß Gottes und des Vaters und Christi 2ten Bandes 1stes Stück, bestehend in ausführlichen Untersuchungen der Frage: Was die heil. Schrift von dem, dem Menschen anerschaffenen, göttlichen Ebenbilde eigentlich und in ihrem Zusammenhange lehre; nebst einem Anhang, der — in einem Urspurger'n ganz eigenen Ideergange — zeigt, wie man die Macht Sünde zu vergeben, und zu behalten, bey dem evangelischen Predigtamte anzusehen habe. ebend. 1775. 4. Nachricht vom Zustand, in welchem Eben Ezer von denen im vergangenen Jahre dahin abgesendeten theils Herrn Prediger theils Schullehrer angetroffen worden. ebend. 1787. 4. Kurze, wahre Geschichte, deren gute Anwendung geschätzten Lesern von ihr selbst überlassen wird. . . . 4. *Auch in Schneider's Acten, Urkunden u. Nachr. zur neuesten Kirchengesch. B. 1. S. 553-556.* — Rede in gebundener Schreibart von Ausbreitung des Evangeliums in Sibirien, durch einige Schwedische Officiere, die nach der Schlacht bey Pultawa dahin gebracht worden; in Hecking's *Gesprächen u. Reden von den*

den herrl. Thaten u. Werken Gottes unter den heu-
 tigen ungläubigen Völkern (Augsburg 1746. 4)
 S. 92-98. — Recensionen und Auszüge wich-
 tiger Bücher in Baumgarten's Nachrichten von
 merkwürdigen Büchern, von 1752-1754, mit U
 bezeichnet. — Verse zu dem im J. 1758 zu
 Augsburg herausgegebenen Friedensgemälde. —
 Nachrichten von den zu Smyrna neu angerichte-
 ten Kirchenwesen; in Walch's Neuesten Reli-
 gionsgeschichte B. I (1771). — Vorrede und
 Lebensläufe seiner seel. Eltern, Hrn. Sam. Url-
 spergers und Fr. Sophia Jakobina geb. von Jäger;
 in dem von ihm herausgegebenen Ehrengedächtniß
 seiner Eltern (Augsb. 1773. 4). — Abhand-
 lungen, seinen Streit wegen der Dreyeinigkeits-
 lehre betreffend; im Schwäb. Magazin von ge-
 lehrten Sachen 1776-1780. — Antheil an den
 zu Frankf. am M. 1783-1787 herausgekome-
 nen Sammlungen einiger Nachrichten in Betreff
 des in den Oestreichischen Staaten, durch gött-
 liche sonderbare Gnade, neu aufgehenden Lichts
 des Evangeliums u. s. w. 4. — Vergl. Grad-
 mann's gel. Schwaben.

von USLAR (J. J.) nicht mehr zu Clausthal sondern
 zu?

USTERI (P.) seit dem 8 August 1800 Mitglied des neu
 organisirten Helvetischen Gesetzgebenden Raths:
 geb. — 1768. SS. Neues republikanisches Blatt;
 herausgegeben von Escher und Usteri (erschien
 seit dem Januar 1800, als Fortsetzung des
 Schweizerischen Republikaners und des Neuen
 Helvetischen Tagblatts, täglich 2 Nummern).
 Bern 1800. 4. — Ein Wort zur Beruhigung
 der Gemüther gegen die Furcht vor einem allzu-
 frühen Begräbnis; in Rahn's gemeinnütz. Wo-
 chensbl. physikalisch-medicinischen Inhalts Jahrg. I.
 St. 26. S. 401-411 (Zürich 1792). Versuch
 eines Gesundheits-Katechismus; ebend. St. 35.
 S. 545-553 und St. 38. S. 593-600. Nach-
 schrift

fehrt zu D. Rengger's Aufsatz über die zweckmäßigste Form und Bearbeitungsart eines medicinischen Volksbuches; *ebend.* St. 50. S. 790-793. — Vergl. *Elwert's* Nachrichten u. f. w. B. I. S. 622-630.

UTZSCHNEIDER (J.) §§. *Untertänigst gehorsamster Antrag über einen Landtag in Bayern, d. d. 1 Febr. 1800. 8. *Nachtrag zu meinem Voto d. d. 1 Febr. den Landtag in Bayern betreffend: über eine Landesdefensionsarmee in Bayern. 1800. 8.

V.

VADERS (A. W.) lebte seit 1798 wieder in Braunschweig, seit 1800 aber größtentheils zum Oelperthurm bey Braunschweig — §§. Moralische Unterhaltungen mit meiner Tochter. Braunschw. 1798. 8.

VALENTINER (F.) seit 1797 ordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Kiel und seit 1799 auch Universitäts-Aeäil —

de **VALENZI** (Michael) kais. königl. Rath und Protomedikus in Mähren, auch Referendar in Sanitätsfachen bey dem Oestreich-Schlesischen Gubernium, zu Brünn: geb. zu . . . §§. *Completum & methodo botanica propositum systema morborum, secundum nosologiam summi Pathologi Boissier de Sauvages.* Brunae (Brünn) 1796. 8.

VALETT (J. J. M.) seit 1797 Rektor der Schule zu Otterndorf im Lande Hadeln (Adjunkt der philol. Fakultät zu Kiel wurde er erst 1797: aber Privatdocent war er schon seit 1794) — §§. Probe einer neuen Uebersetzung der Dichtkunst des Ari-

Aristoteles; eine Einladungsschrift zu den öffentlichen Vorlesungen über dieses Werk. Kiel 1799. 8.

VANDERTHON (Gregorius) starb am 2 Oktober 1797. War *Benediktiner zu St. Peter in Salzburg*, zuletzt *Superior am Plain* (vorher Professor der zweyten Rhetorik und Präfect des Gymnasiums zu Salzburg): geb. zu *Schellenberg im Berchtesgadischen am 13 August 1749*. §§. *Oraatio in confirmatione Reverendissimi Dominici Abbatis electi ad St. Petri, habita in conclavi Consistorii. Salz. 1786. 4.* *Lehrbuch der allgemeinen Weltgeschichte, zum Gebrauch der studirenden Jugend eingerichtet.* 2 Bände. 1788. 8. *Selecta latini sermonis exempla ex auctoribus probatissimis collecta, & notis illustrata; usui rhetorices studiosi.* ibid. 1795. 8.

VANGEROW (W. G.) — geb. — am 4 Julius —

VANRECUM (. . .) *Centralverwalter zu Coblenz: geb. zu . . .* §§. *Statistische Darstellung des Departements von Rhein und Mosel, eines der vier neuen Departemente auf dem linken Rheinufer. Coblenz 1800. 12.*

von **VARNBÜHLER** — nicht **VARENBUHLER** (*Friedrich*) *Major und Flügeladjutant in herzogl. Württembergischen Diensten zu Ludwigsburg* — Vergl. *Gradmann's gel. Schwaben.*

VASMER (*Karl David Johann*) jetzt *Superintendent zu Münden im Fürstenthum Calenberg* — §§. *Predigten über interessante Zeit-Materien. Hannover 1800. 8.*

VATER (K. F. W. A.) §§. *Darstellung der Preussisch-Schlesischen Civil-Medicinal- und Sanitäts-Verfassung für alle Stände. 3 Theile. Breslau 1800. gr. 8.*

VATKE

VATKE (R. . .) . . . zu Hameln: geb. zu . . . §§.
Sammlung vermischter Gedichte. Hannover
1800. 8.

VAUPEL (J. C.) §§. Uebersetzung und Erklärung
der großen Propheten. Dresden 1798 - 1800. 8.
Mit folgendem neuen Titel: Die Bibel alten und
neuen Testaments, übersetzt und erklärt. 1ster
Band (enthaltend die 5 Bücher Moses). Lelpz. u.
Osnabrück 1800. gr. 8.

VEESENMEYER (G.) §§. Noch etwas über die er-
ste Brandenburgische Kirchenordnung; *in dem*
Allgem. litter. Anzeiger 1800. S. 1799 u. f. —
Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

Freyherr von **VEGA (Georg)** starb am 26 September
1802. Zuletzt Obristlieutenant: geb. zu . . .
1754. §§. Anleitung zur Hydrodynamik; des
mathematischen Lehrbuchs zum Gebrauche des
k. k. Artilleriekorps 4ter Theil. Mit 9 Kupfern.
Wien 1800. 8. — *Das Manuale logarithmico-*
trigonometricum &c. ist eigentlich die 2te Aus-
gabe des ersten in seinem Artikel aufgeführten
Buches, und was auf dem Titel des Manuale die
2te Ausgabe heißt, ist eigentlich die 3te.

VEILLODTER (L. C. K.) *In der 7ten und 8ten Zeile*
seines Artikels lese man: Entwurf zu einer allge-
meinen Polizeyverordnung.

VEILLODTER (V. K.) seit 1801 Pfarrer zu Markers-
brunn im Nürnbergischen. — §§. An junge
Christen bey der Feyer des Abendmahls. Nürnberg.
1800. gr. 8. — *Von den Predigten über freye*
Texte u. f. w. erschien auch der 2te Band 1799. —
Recensionen in der Erlang. Litteraturzeitung.

VEIT (D. J.) und **VEIT (. . .)** sind wirklich Eine
Person.

VEITH

VEITH (Alban) starb . . .

VEITH (Ignatz Adam) starb . . .

Graf von VELTHEIM (August Ferdinand) starb am 2 Oktober 1801. Königl. Preussischer Graf war er seit 1798, und seit 1797 M. der Phil. wozu ihn die philosophische Fakultät zu Helmstädt, zum Beweis ihrer Hochschätzung seiner mannigfachen Verdienste um die Wissenschaften, ernannte. Die Berghauptmannsstelle hatte er schon 24 Jahre vor seinem Absterben niedergelegt —

§§. Sammlung einiger Aufsätze, historischen, antiquarischen, mineralogischen und ähnlichen Inhalts. 2 Theile. Helmstädt 1800. gr. 8.

* Gedanken eines Mitgliedes der fürstl. Braunschweig-Wolfenb. Landschaft über einige wegen der Schatzraths-Wahlen entstandenen Zweifel. Braunschweig 1801. 8. — * Freymüthige Gedanken eines Preussischen Patrioten bey Gelegenheit der unbedingten Fruchtsperre in den Preussischen Staaten; in Häberlin's Staatsarchiv H. 5. S. 18-38 (1796). — Ueber den Hydrophan der Neuern und den Pantarbas der Alten; in *Crell's chem. Annalen* . . . — *Der Aufsatz über einige Hauptmängel der Eisenhütten in Teutschland stand erst in Crell's chem. Annalen (St. 5).* Eine neue, mit vielen Zusätzen vom Bergrath Hermann versehene Ausgabe erschien 1795. — *Was als 3te Auflage der * Anekdoten vom Französischen Hofe angegeben wird, soll nur ein neues Titelblatt der 2ten seyn.* — *Die Schrift: Etwas über die Bildung des Basalts erschien nicht 1787, sondern 1786, und diejenige: Etwas über Memnons Bildsäule u. s. f. nicht 1794, sondern 1793.* — Vergl. (Böttiger in) *Wissland's Neuem Teutschen Merkur* 1801. St. 10. S. 154-156. *H. P. C. Henkii Elogium Augusto Ferdinando Comiti de Veltheim a. d. 2 Januar. 1802 dictum. Helmstadii 1802. 4.* Mit dem Bild-

niss

nifs des Grafen, von Tischbein dem Jüngern gezeichnet und von K. Schröder gestochen.

VELTHUSEN (J. K.) §§. *Gab heraus: Der fromme Landmann und seine guten Kinder am Königsfeste. Bremen 1800. 8. (Es sind Predigten und andere Aufsätze von verschiedenen Verfassern).*

VELTHUSEN (J. P.) §§. *Historische und politische Schilderung der Verluste, welche die Revolution und der Krieg dem Französischen Volke an seiner Bevölkerung, seinen Colonien, seinen Manufacturen und seinem Handel zugezogen haben; von dem Ritter Franz d'Ivernois. Nach dem Französischen Originale und den Berichtigungen der Englischen Uebersetzung; auch mit deren Zugabe und einem neuen Aufsätze des Verfassers. Uebersetzt u. s. w. 2 Theile. Hamburg 1800. 8.*

von **VENNINGEN (Karl Philipp)** starb am 27 August 1797. War geb. zu . . . 1729.

VENTURINI (Johann Georg Julius) starb am 28 August 1802. Er bekam 1800 wegen einer nicht wohl geführten Ehrensache seinen Abschied aus dem militärischen Dienst, in welchem er 1799 Ingenieurhauptmann geworden war. Er wurde hierauf zum Kammerbaumeister in Seesen bestellt, und erhielt den Titel eines fürstl. Kammerkommissar. Im November 1801 wurde ihm der Titel eines Kommissionsraths bewilligt. Geb. zu Braunschweig 1772. §§. *Der 3te und letzte Theil des Systematischen Lehrbuchs der angewandten Taktik wird auch verkauft unter dem Titel: Lehrbuch des Teutschen Schutz- und Angriffskrieges in Westphalen, gegen die Batavische Republik.*

VENTURINI (K. H. . . G. . .) nicht mehr zu Kopenhagen, sondern wahrscheinlich zu Braunschweig: geb. daselbst 176. . .

VERMEHREN (J. B.) §§. Briefe über Friedrich Schlegels Lucinde, zur richtigen Würdigung derselben. Jena 1800. 8. Ueber Schillers Maria Stuart; ein Gedicht. ebend. 1800. 8. — Die Wahrheit; die Hoffnung (2 Gedichte); in dem Berlin. Archiv der Zeit 1800. Nov. S. 339-352.

VETSCH von Werdenberg (Marx) Mitglied des Helvetischen grossen Rathes zu Bern seit 1798 bis zu dessen Entsetzung am 7ten August 1800: geb. zu Bern 175.. §§. Der Vaterlandsfreund. Bern 1800. 8. (Gemeinschaftlich mit dem neuhelvetischen Senator **TOBLER** verfaßt und herausgegeben seit dem April 1800).

VETTERLEIN (C. F. R.) — geb. — am 7 Septem-
ber —

VEZIN (H. A.) seit 1799 D. der R. und Regierungsrath, wie auch Direktor des IntelligenzweSENS zu Osnabrück: geb. zu Hannover am 15 December 1745. §§. *Der Zauberer in der Flasche; aus dem Spanischen des Quevedo. 1ste Unterredung. (Göttingen) 1781. 8. *Rede eines Staatsbürgers an einige seiner Mitbürger, nebst ihrer Antwort. Osnabrück 1781. 8. — Von dem Peinlichen Halsrecht der Teneriffaner erschien die 2te unveränderte Auflage zu Osnabrück 1798. 8. — Von den Topographien erschien der 2te Theil 1801. — Mehrere Aufsätze in Zeitschriften; z. B. Vorschlag eines Surrogats der Zuchthausstrafen in geringern Straffällen; in Klein's und Kleinschrod's Archiv des Kriminalrechts B. 2. St. 2. Nr. 3. Das Wundermädchen in Eppendorf; ebend. B. 3. St. 2. Nr. 6. Versuch einer Beantwortung der Frage: In wie fern läßt sich eine außerordentliche Strafe, welche nicht als bloßes Sicherheitsmittel, sondern als eigentliche Strafe erkannt wird, rechtfertigen, und, wenn dieses nicht möglich ist, welches

ches Mittel kann man an deren Stelle setzen, um auf der einen Seite das gemeine Wesen gegen listige oder hartnäckige Verbrecher, und auf der andern Seite die ohne ihre Schuld Verdächtigen gegen den Eigendünkel und die Willkühr des Richters zu schützen? *ebend.* B. 3. St. 3. Nr. 5. — Anonymische Aufsätze aus dem Civil- und Naturrecht, insbesondere über den Socialkontrakt, in verschiedenen Zeitschriften. — *Er ist auch Redakteur der Westphälischen Beyträge.*

VON VICARI (A.) auch *M. der Phil. Licentiat der Theol. Kanonikus*, und seit 1798 *Stifts- und Stadtpfarrer bey St. Johann zu Constanz*: geb. zu *Freyburg im Breisgau am 10 December 1738.* §§. Einige anonymische Schriften wider die Freydenker und zur Verbesserung der Sittlichkeit (bey Doll in Augsburg). — Vergl. *Gradmann's gel. Schwaben.*

VIERORDT (Ernst Jakob) *markgräfl. Badischer Leibchirurg und Lehrer des fürstl. Thierarzneey-Instituts zu Carlsruhe*: geb. zu . . . §§. *Praktisches Handbuch für Thierärzte und Kurschmiede; nebst einer besondern Vorschrift für Viehhescherer.* Mit einer Vorrede vom Hofrath und Stadtphyfikus Dr. *Schweickhard.* Carlsruhe 1800. 8. Mit 2 Kupfern.

VIERORDT (F. M.) seit 1800 *geheimer Archivrath zu Carlsruhe* (vorher seit 1788 Hofrath, vor diesem seit 1785 Legationssekretar, vordem seit 1783 Sekretar bey der markgräfl. Badischen Schwäbischen Kreisgesandtschaft, nachdem er schon 1776 Rath und geheimer Registrator geworden war, vormahls seit 1773 geheimer Registratur-Adjunkt, vorher seit 1771 Sekretar und geheimer Kanzlist, nachdem er seit 1763 Lehrer und Aufseher der markgräfl. Badischen Edelknaben gewesen war): geb. zu *Haslach bey Freyburg am 3 April 1738.* §§. *Die Uebersetzung von Bom-*

Bombyx u. s. w. *erschien* ohne seinen Namen. —
Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

VIERTHALER (Fr. M.) §§. *Von dem Kleinen Schreiber*
Schüler erschien die 4te Auflage 1799.

VIETH (G. U. A.) §§. *Ueber das Schriftschreib-
fen. . . . 1790. 8. — Auszug aus einem
Schreiben an den Herausgeber der *Gespensier*; ist
die 54te Erzählung im 4ten Band des *Wagneri-*
schen Buches S. 352 - 355.

VIEWEG (*Karl* — nicht *Christian* — *Friedrich*) ge-
heimer Sekretar bey dem zweyten Departement des
Oberkriegskollegiums zu *Berlin*: geb. daselbst
176 . . .

VIEWEG (*Christian Gotthilf*) starb 1797.

VIEWEG (J. G.) §§. Mehrere, meistens anonymi-
sche Aufsätze im *Allgem. litter. Anzeiger*, z. B.
Beytrag zur Geschichte des Predigtwesens in der
ersten Hälfte dieses Jahrhunderts; 1800. Nr. 175.
S. 1721 - 1727.

von VIKARI. S. oben VICARI.

VILLARET (. . .) *Prediger der Französischen Ge-*
meine zu Neuwaldensleben im Herzogthum Mag-
deburg: geb. zu . . . §§. *Französisches Le-
sebuch für Jünglinge, zum Selbstunterricht in
der Sprachkenntniß und Bildung des Styls und
des Geschmacks, mit untergelegter Teutscher
Wörterklärung. Proßat'scher Theil. Magdeburg
1800. 8. (*Unter der Vorrede hat er sich genannt*).

VILLAUME (P.) §§. Nachricht von einer Erzie-
hungsanstalt für Frauenzimmer von gestittetem
Stand und vom Adel in Halberstadt. (*Halberst.*)
1780. 8. *Sermon prononcé dans l'Eglise*
Françoise le 29 d'Octobre 1785 à l'occasion du
5te Ausg. 10ter B. C c c Ju-

Subilt des Eglises Françoises dans les Etats du Roi. ibid. 1785. 8. Wie ist ein theoretisch-praktisches Institut für Handwerker in Kopenhagen einzurichten, dass solches mit den wenigsten Kosten doch so viel als möglich nütze? Eine von der Gesellschaft zur Bildung junger Handwerker in Kopenhagen gekrönte Preisschrift. Kopenh. 1800. 8.

VISBECK (Johann Christian Karl) Kandidat des Predigtamts und erster Lehrer an der Oberschule zu Neu-Strelitz: geb. zu Deutsch bey Seekhusen in der Altmark 1766.

VISCHER (F. F.) auch reichsfreyherrl. von Kehlerischer Stabsamtmann zu Schwandorf. Ober- und Unterthalsim in dem Ritterkanton Neckar-Schwarzwald: geb. — am 12 Februar 1760.

VOCKE (J. A.) seit 1801 Pfarrer zu Heschlingen im Fürstenthum Ansbach —

VÖGELIN (C. H.) nicht er, sondern ein gewisser Hans Conrad VÖGELIN, von dem man bisher nichts in Erfahrung bringen konnte, übersetzte Webb's Untersuchung des Schönen in der Malerley.

VÖLKER (K. A.) jetzt Prediger zu Rothenstein bey Jena —

VÖLTER (P. J.) Knabenschullehrer und Musikdirektor zu Heydenheim seit 1779 (vorher seit 1776 Provisor und Organist daselbst): geb. zu Metzingen unter Urach am 26 September 1757. §§. In C. F. Moser's Taschenbuch für Teutsche Schulmeister sind folgende Aufsätze von ihm: Eine Beantwortung der Frage: Ist es rathsam, die größern Kinder der obern Klasse zu Aufsehern über die Kinder der niedern Klassen zu machen? Jahrg. 1796. S. 611-650. Charaden für Teutsche Schulen; ebend. S. 779-859. — In Moser's u. Wittich's Land.

Landschullehrer : Beyspiel moralischer Schul-
 zucht; B. 1. St. 1. S. 60-76. Versuch einer
 ungewöhnlichen Location; S. 76-79. Ue-
 bung der Schüler in schriftlichen Aufsätzen;
 B. 1. St. 2. S. 113-131. Schreiben eines Schul-
 lehrers an den Pf. Moser, einige Amtsverrich-
 tungen betreffend, welche an manchen Orten
 dem Schulmeister zur Herabwürdigung seines
 Amtes und Standes aufgebürdet werden; S. 132-
 138. Das Soldatenspiel der Knaben, ein Vor-
 fall aus dem wichtigen Kapitel von der Schul-
 zucht; S. 139-148. Zwey Schul-Anekdoten;
 S. 156 u. f. Katechetische Zergliederung
 einer moralischen Geschichte; B. 1. St. 3.
 S. 163-172. Zusätze zu dem ebend. vorkom-
 menden Aufsätze vom richtigen Lesen; S. 195-
 197. Todesfall eines würdigen Landschulleh-
 rers im Württembergischen; S. 242-248. Er-
 ste Sammlung vermischter Fragen an Kinder zur
 Uebung im Nachdenken, als ein Zwischenge-
 schäft; B. 1. St. 4. S. 262-275. Bitte eines
 Schullehrers an alle gute Katecheten Würtem-
 bergs; S. 293-296. Ein Beyspiel kollegiali-
 scher Unterstützung in der Schulzucht; S. 326-
 331. Historische Nachrichten; S. 331-339.
 Das Gespenst; S. 350-358. Vermischte Be-
 merkungen, Erfahrungen und Vorschläge, das
 Teutsche Schulwesen betreffend; B. 2. St. 1.
 S. 5-28. Etwas über die Industrie-Schulen;
 S. 48 u. f. Anmerkungen und Zusätze über
 und zu Vollmar's Beantwortung der Frage: Wel-
 ches sind die Vortheile und Regeln, die man bey
 dem Lociren und Certiren der Schüler anwenden
 kann, damit nicht mehr Schaden als Nutzen dar-
 aus erwachse? S. 54-76. Vermischte Bemerkun-
 gen u. s. w. 1te Fortsetzung; B. 2. St. 2.
 S. 125-152. Ueber die Zergliederung der
 Lieder; B. 2. St. 3. S. 213-250. Anmerkun-
 gen und Zusätze eines Ungenannten über und
 zu Vollmar's Aufsätze: Etwas über das Aus-
 wendiglernen; S. 299-321. Vermischte Be-
 merkungen

merkungen u. s. w. 2te Fortsetzung; S. 321-342. Die Schulzucht, wie sie nicht seyn soll; B. 3. St. 1. S. 17-30. Nachricht von einer am 1 Sept. 1799 zu Heimsheim gehaltenen Schulkonferenz; S. 42-46. Anmerkungen eines Ungenannten zu Pf. Wittich's Beantwortung der Frage: Warum sind die jungen Leute größtentheils so ausgelassen und ausschweifend? B. 3. St. 2. S. 81-106. Vermischte Bemerkungen u. s. w. 3te Fortsetzung; S. 121-148. Historische Nachrichten und Anekdoten; S. 149 u. ff. Anmerkungen zu dem Auszuge aus Funke's allgemeinen Lehrbuche vom Rechtschreiben; B. 3. St. 3. S. 187-246. Historische Nachrichten; S. 246-248. Vermischte Bemerkungen u. s. w. 4te Fortsetzung; B. 3. St. 4. S. 286-314. 2te Sammlung vermischter Fragen an Kinder; S. 314-328. Anmerkungen eines Ungenannten zu den, aus Niemeyer's Grundsätzen der Erziehung gegebenen Winken über die katechetische Lehrart; S. 328-333. *Ausserdem mehrere in diesem Werke vorkommende Auszüge aus grössern Schriften, den meisten Bücheranzeigen und Recensionen. Von den 2 letzten Stücken war er auch Redakteur, weil Moser starb und Wittich zu weit vom Verlagsort entfernt war.* — Antheil an Magensu's kleinen Handbibliothek für Teutsche Landschulmeister (Tübingen 1799-1801. 2 Bände in 8), worin von ihm ist: Die Hälfte des 1sten u. 2ten Heftes 1sten Bandes, den Unterricht im ABC, Buchstabiren, Lesen und Schreiben betreffend. — Er war Mitarbeiter an Keller's Schwäbischen Correspondenzblatt (Esslingen . . . 4). — Empfing 1795 den 3ten Preis von 2 Dukaten und eine öffentliche Belobung wegen seiner Beantwortung der vom herzogl. Würtemb. Synodus allen Württemberg. Schullehrern aufgegebenen Frage: Wie kann ein einziger Lehrer, der 70-80 Kinder ungleichen Alters zu unterrichten hat, alle in den gewöhnlichen Schulstunden zweckmäßig beschäftigen?

gen? welche aber nicht gedruckt wurde. —
Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

VOGEL (E. F.) §§. *Der Evangelist Johannes und seine Ausleger vor dem jüngsten Gericht. (*Hof*) 1801 (*eigentl.* 1800). gr. 8.

VOGEL (Jakob Leonhard) starb am 7 April 1798. War auch Konsistorialrath, hätte aber eigentlich nicht unter die Schriftsteller aufgenommen werden sollen, weil das einzige, von ihm herausgegebene Buch nicht ihn zum Verfasser hat, sondern dem Kanzler *Mosheim*, dessen Hefte er, mit geringen Veränderungen, drucken lies. — *Vergl.* Allg. Teut. Bibl. B. 46. S. 524-528.

VOGEL (L.) §§. Diätetisches Lexikon, oder theoretisch-praktischer Unterricht über Nahrungsmittel und die mannigfaltige Zubereitung derselben, Verdauung, Ernährung, Erhaltung der Gesundheit, Krankenpflege u. s. w. Ein Familienbuch, zum Rathgeber in allen, die Erhaltung der Gesundheit und des Lebens betreffenden Angelegenheiten, bestimmt. 1ster Band. *A-K.* Erfurt 1800. — 2ter Band. *L-Z.* ebend. 1801. gr. 8.

VOGEL (P. J. S.) §§. Fragmente über Biographie überhaupt und Biographie des Alterthums insbesondere; vor dem 2ten Band seiner Biographie großer und berühmter Männer des Alterthums (1790. gr. 8).

VOGEL (S. G.) §§. *Diss. inaug. de lithophago & polyphago Ilfeldae nupur mortuo ac dissecto.* Götting. 1771. 4. Annalen des Seebades von Doberan vom Sommer 1799; zur Fortsetzung der Berichte vom vorigen Jahre. Rostock 1800 8. Handbuch zur Kenntniß und Heilung der Blutflüsse. Stendal 1800. gr. 8.

VOGELGSANG, nicht aber **VOGELGESANG** (J. J. Friedrich) fürstl. Oetting-Oettingischer und Oetting-Wallersteimischer Kirchenrath seit 1802 und Pfarrer zu Trochtelfingen seit 1779 (vorher seit 1774 Pfarrer zu Hohenaltheim, vordem seit 1772 Konrektor zu Oettingen, und vor diesem seit 1770 Pfarrvikar zu Seegringen): geb. zu Aufhausen an der Kessel im Oettingischen am 2 Junius 1748. §§. Predigtentwürfe über die Leidensgeschichte Jesu Christi, nach Matthäus und Johannes. Nördlingen 1799. 8.

VOGHT (K.) seit 1802 *Freyherr des heil. Römischen Reichs* —

VOGLER (G. J.) jetzt *ausserordentlicher Professor der Tonwissenschaft auf der Universität zu Prag*. — geb. — am 12 Junius 1749. §§. * Ueber die Umsehung der St. Marienorgel in Berlin nach dem Voglerschen Simplificationsystem; eine Nachahmung des Orchestrion, in Rücksicht auf Stärke, Würde, Mannigfaltigkeit, Feinheit, Deutlichkeit, Reinheit und Dauer. (Berlin?) 4. Choralssystem. Kopenhagen 1800. 8.

VOGLER (J. B.) auch *D. der R.* — §§. Jakob Danzers letzte Lebenstage in Buchau. . . . 1796. 12.

VOGLER (J. P.) §§. Geschichte einer Blatterinoculation, die mit Gefahr verknüpft war und einen fatalen Ausgang hatte. Wetzlar 1787. 4. Erfahrungen über Geburt und Geburtsbülfe. Marburg 1797. 8. — Ueber medicinische Geburtsbülfe; in dem *Helvetischen Museum der Heilkunde* B. 2 (Zürich 1794. 8). Beobachtung einer Gallenstiel, durch welche eine Menge Gallensteine abgiengen; *ebend.* B. 4 (1797). — Erfahrungen über gefährliche innerliche Reitzungen und Verletzungen in den Blättern und andern Ausschlagsfiebern der Kinder, desgleichen über

über die Schädlichkeit der Ausleerungsmittel in diesen Krankheiten; in *Hufeland's Journal der prakt. Heilkunde* B. 10. St. 3. Nr. 1 (1800). — Neue Erfahrungen über den großen Nutzen des Mohnsafts in der Geburtshülfe; in *Loder's Journal für die Chirurgie und Geburtshülfe* B. 2. St. 2 (1798). — Glückliche Abwendung eines sehr nahe bevorstehenden und durch catarrhalisch-rheumatischen Reitz im Unterleibe bewirkten Mißfalls; *ebend.* B. 3. St. 2 (1800). — Beschreibung einer schwarzen Dinte ohne Galläpfel; in dem *Reichsanzeiger* 1798. Nr. 129. — Bemerkungen über die Rindviehseuche bey Gelegenheit der Epizootie im Nassau-Weilburgischen; *ebend.* Nr. 290. 291. 292 u. 293.

VOGT (H.) — geb. zu *Schwäbisch-Gemünd* 1754.

VOGT (Johann Heinrich) Bruder von dem noch lebenden *Nikolaus*; starb am 23 November 1789. War ordentlicher Professor des Naturrechts und der Moral auf der Universität zu Mainz: geb. daselbst am 13 März 1740. §§. *Johann Heinrich Vogt*, ein Denkmahl; nebst Fragmenten des Verstorbenen (herausgegeben von *W. Dietler*). Mainz 1791. 8^o). — *Ideen von J. H. Vogt*; herausgegeben für Vogts Freunde und die Freunde der Menschenkunde und Weisheit, mit etlichen Erläuterungen und Anmerkungen auch zu den, Vogts Denkmahl angehängten Fragmenten. (Ohne Druckort) 1792. 8^o. — Sein Bildniß vor dem Denkmahl.

VOGT (N.) §§. *Geschichte der Französischen Republik vom Jahre 1355 bis 1358; zur Warnung für Aristokraten und Demokraten, von *N. V.* Frankf. am M. 1792. gr. 8^o.

Ccc 4

VOGT

*) Vergl. Allg. Teut. Bibl. B. 103. S. 489 u. ff. N. Allg. Teut. Bibl. B. 3. S. 468.

- VOGT** (Traugott Karl August) starb 1801. War D. der AG. außerordentlicher Professor derselben und Professor auf dem Zergliederungsfaal zu Wittenberg: geb. zu . . . §§. D. inaug. . . Anatomisch-physiologisch-chirurgische Abhandlung eines sehr seltenen zusammengesetzten Bruchs beyder Schulterblätter und des rechten Schlüsselbeins. Mit 2 Kupfertafeln. Leipz. 1800. 4.
- VOIGT** (C. F. T.) Pastor zu Tharand bey Dresden seit 1799 —
- VOIGT** (J. C.) §§. Ueber das Mutterkorn oder Martinskorn (*Secale corniculatum nigrum*); in dem Lobensteinischen Intelligenzbl. 1800. St. 17. Einige Bemerkungen über die verschiedenen Ursachen der geschwächten Lebenskraft vieler Menschen; ebend. St. 33.
- VOIGT** (J. H.) §§. Von dem Magazin für den neuesten Zustand der Naturkunde erschien bis 1802 des 2ten Bandes 3tes Stück.
- VOIGT** (J. K. W.) §§. Von den Kleinen mineralogischen Schriften erschien der 2te Theil 1800.
- VOIGT** (K. F.) — geb. zu Bützow . . . §§. Seine Inauguraldisputation erhielt auch den Titel einer besondern Commentation Lips. 1794.
- VOIGT** (Michael Wenzel) M. der Phil. und Professor der Rhetorik am königl. Altstädter Gymnasium zu Prag (vorher zu Kommothau): geb. zu Friedland in Böhmen am 6 Oktober 1765. §§. Zu dem Titel seines Buchs setze man noch: Zur innern Berahigung für denkende Männer.
- da **VOISIN** (Johann Baptist) lebt zu Braunschweig. — Vergl. Ersch gel. Frankreich Th. 3 u. Nachtrag.

VOLCKMANN (F.) §§. *Von Anguste oder die Würde des weiblichen Geschlechts erschien der 1te Theil zu Hamburg u. Mainz 1800.*

VOLCKMANN (J. J.) *ist nicht Senator zu Leipzig.*

VOLCKMANN (Johann Wilhelm) Sohn des vorhergehenden; *D. der R. und seit 1799 Senator zu Leipzig: geb. zu Zschortau am 10 Februar 1772. §§. D. inaug. de seditione, ad legem Saxoniam Electoralem a. 1791. Lips. 1797. 4.* *Reisen nach allen vier Welttheilen, oder Geschichte der vornehmsten Völker von Europa, Asia, Afrika und Amerika; aus dem Französischen. Mit Kupfern. ebend. 1798. gr. 8. Ueber Londons Polizey, besonders in Bezug auf Verbesserungen und Verhütungsmittel der Verbrechen, von P. Colquhoun Ksq. Nebst einem Anhang ähnlichen Inhalts, im Auszuge aus Briefen. Aus dem Englischen nach der fünften Auflage übersetzt und mit einigen Erläuterungen versehen. ebend. 1800. gr. 8. *Portugal, nach Murphy bearbeitet. . . . Vergl. (Eck's) Leipz. gel. Tagebuch 1797. S. 916 u. f. — *Hiermit ist auch die Anmerkung *) S. 255 erläutert.*

VOLKMAR (F. K. Adolph) *Diakonus zu Wesslingburen seit 1797.*

VOLLBEDING (J. C.) *seit 1802 Landschullehrer zu Göhlsdorf bey Potsdam — §§. Das neue Testament, nach richtigen Lesarten der besten Handschriften übersetzt, zum Gebrauch in Bürger- und Landschulen, auch zum Vorlesen in Familien; abgekürzt und mit erläuternden Anmerkungen versehen. Berlin 1799. 8.*

VOLZ (Christian Daniel) *Konfistorialrath zu Heidelberg: geb. zu . . . §§. *Ueber die Nothwendigkeit, Nützlichkeit und Ausführbarkeit*
Ccc 5 einer

einer verbesserten bürgerlichen und peinlichen Gesetzgebung. Mannheim 1800. 8.

VONLEER (Heinrich) Pfarrer zu Lauffen im Kanton Zürich: geb. zu . . . 1739. §§. Christlich republikanischer Katechismus, oder Grundsätze christlicher Moral für republikanische Jugend. Zürich 1800. 8.

VOS (M. D.) ist Eine Person mit dem S. 271 richtiger vorkommenden VOSS (M. D.), folglich S. 264 auszustreichen. Ist zwar Propst in der Landschaft Eyderstedt geworden, aber dabey Hauptpastor zu Garding geblieben. (Der Propst in Eyderstedt wird nämlich aus den dortigen Pastoren gewählt, bleibt aber dabey auf seinem Pastorat).

VOSS (C. D.) §§. Von dem Handbuch der allgemeinen Staatswissenschaft erschien der 6te Theil 1802. — Campens Fragmentengeist (§. 264) erschien ohne seinen Namen.

VOSS (J. H. 1) legte 1802 seiner Gefandtheit wegen sein Schulamt nieder, und privatirt seitdem zu Jena. §§. Idyllen. Königsberg 1800. 8.

VOSS (J. L.) §§. Etwas über die kritische Nachricht von zwey neuen vaterländischen Predigten; im 6ten Supplement zur Monatschrift von u. für Mecklenburg 1797. Nr. 7. Auch etwas zur wahren Beurtheilung des Etwas über das Güter-Negoce, als Beschäftigung für Prediger; *ebend.* 1798. St. 7 u. 8. Für den Hrn. Kand. Schmidt zu Claber über seine Rechtfertigung des Etwas über das Güter-Negoce u. s. w.; *ebend.* 2tes Suppl. zu 1799. Nr. 4. — Der *Konfistorialrath und Superintendent im alten und neuen Gewande u. s. w. ist ganz gewiß von ihm.

VULPIUS (C. A.) §§. *Karl XII bey Bender; ein Schauspiel in 5 Aufzügen; vom Verfasser des Rinaldo Rinaldini. Rudolstadt 1800. 8. *Das Go.

Geheimniß; ein Schauspiel in 5 Aufzügen; vom Verfasser des *Rinaldo Rinaldini*. Leipz. 1800. 8.
***Suworow und die Kosaken in Italien**; nebst einer kurzen Lebens- und Thatenbeschreibung, einer Charakteristik und Anekdoten aus dem Leben Suworows, und einer Nachricht von den Kosaken; vom Verfasser des *Rinaldo Rinaldini*. Mit Suworows Portrait und 4 historischen Kupfern. ebend. 1800. kl. 8.
***Fürstinnen, unglücklich durch Liebe**; von dem Verfasser des *Rinaldo*. 1ster Theil. ebend. 1800. 8. — *Die Luftschlösser* (S. 275) *sehen auch in F. L. Schröder's Sammlung u. s. w.* — *Aurora besteht aus 2 Theilen.*

W.

WAARDENBURG (H.) seit 1802 *Rektor zu Harlem*. Da er ein gebohrner Holländer und nach Holland zurückgegangen ist; so wird künftig seiner in diesem Werke nicht mehr gedacht werden. — S. 278. Z. 3 u. ff. *lese man: Specimina IV — Lingae 1793-1800. 4. Z. 5 ad cives statt ad cires.*

WACH (G. F.) §§. ***Die Bibel für gemeine Christen**, von einem Layen. 2 Theile. Halle 1785-1786. gr. 8.

WACHLER (J. F. L.) *D. der Theol.* seit 1801 und seit demselben Jahr *ordentlicher Professor derselben und der Phil. auf der Universität zu Marburg* (zu Rinteln war er seit 1798 auch Professor der Geschichte) — §§. *Von dem Versuch einer allgemeinen Geschichte der Litteratur* *erschien zwar dem Titel nach der 3te Band 1796: es war aber nur die 1ste Abtheilung desselben; daher steht auf dem folgenden Band: des 3ten Bandes 2te Abtheilung 1801. — Aufsätze in der Teutschen*

sehen Monatschrift. 1799 und in der Monatschrift für Teutsche 1800. — Voltaires Religionsmeynungen u. s. w. *findet sich im Druck erschienen.*

von WACKERBARTH (A. J. L.) war eine Zeit lang kurfürstl. Sächsischer Legationssekretar zu Wien. Sein jetziger Aufenthalt ist unbekant.

WACKERHAGEN (J. K. C.) seit 1801 Generalpostsekretar bey der General-Forsstdirektion zu Hannover —

WICHTER (G. P. L. L.) seit Johannis 1798 Mitverfasser der Unterrichts- und Erziehungsanstalt des Professors Ludwig Voigt zu Hamburg — SS. * Der Nachtbothe; oder Geschichte der Französischen Auswanderung und der dabey vorgefallenen Liebesabentheuer und politischen Begebenheiten; gezeichnet von einem bekannten Emigranten; aus dem Französischen. Nebst Veit Weber's Schilderung des Betragens einiger in Teutschland geduldeten Französischen Flüchtlinge gegen reisende Teutsche. Berlin 1793. 8.

WICHTER (K. E.) seit 1802 auch Beyfitzer der Waldenser-Deputation zu Stuttgart — nicht zu Stuttgart geboren, sondern zu Fayhingen an der Ens in Württemberg — SS. * Ueber die Konkurrenz des Kirchenguts in dem Herzogthum Württemberg zu den Kriegslasten, insbesondere zur Tilgung des durch den neuesten Französischen Krieg entstandenen Schadens. Ein Auszug aus dem über diesen Gegenstand erstatteten Kirchenrathsgutachtens vom 6 Decemb. 1797. Stuttgart 1798. 8. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

WITTLING (F. L.) seit 1800 Pastor zu Flechtorf und Begensode im Braunschweigischen —

von WAGEMANN (Benedikt) D. der AG. und ausübender Arzt zu Altdorf in Schwaben: geb. daselbst

*selbst am 29 April 1763. §§. *Empfindungen bey der Durchreise der unglücklichen Königstochter; von einem redlichen Schwaben. Altdorf 1795 4. Kurzer physiologischer Unterricht: in was eigentlich die Natur der gegenwärtig herrschendes Hornviehseuche bestehe; nebst einer darauf sich gründenden Anweisung, wie den weitem Fortschritten derselben am wirksamsten zu steuern und die schon kranken Thiere zu behandeln seyen. ebend. 1796. 8.*

WAGEMANN (L. G.) seit 1802 *Suprintendent der Inspektion Dransfeld* —

WAGENAU (Rudolph) aus dem oben richtiger benannten **MAGENAU** entstand durch eine unleserliche Handschrift **WAGENAU**. Das unter diesem irigen Namen angeführte Buch gehört also dort hin.

WAGENER (J. D.) ist nicht mehr zu Pyrmont; sein jetziger Aufenthaltsort ist unbekannt.

WAGENER (P. C. nach andern Johann Philipp) *Apotheker zu Goslar* (nachdem er zu Goslar und zu Hilde die Pharmacie erlernt, und dann zu Jever, Glessen u. s. w. conditionirt hatte): *geb. zu Hildesheim 1778.*

WAGENER (Sam. Christoph) S. 303 wird er unrichtig **WAGNER (Sam. Christian)** genannt. *Das dort angeführte Patriotische Archiv für Teutschland gehört demnach hierher. — Er ist zu Havelberg geböhren.*

WAGENFAHR (A.) seit 1800 *Staatskapitain bey dem Kadettenkorps zu Kalisch* (vorher *Second-Lieutenant*) —

WAGENSEIL (C. J.) Sein ganzer Titel ist: *Kanzleydirector, Konsistorialis und Scholarch, Stadtrechnungs- Buchhalter, Archivar, Bibliothekar, Buch-*

Buchlöischer Zuchthaus - Deputirter, Marsch- und Quartierkommissar, Aktuar bey dem Kriegsamte, der Bau- und Mühlschau, der Erbtheilungs- und Waisenrechnungs-Deputation, wie auch bey dem Steueramte, und Administrator des Evangelischen Waiseninstituts — §§. *Biographien für die Jugend. Weiffenfels 1790. 8.* * *Historische Unterhaltungen zur Bildung des Geistes und Herzens. 1sten Bandes 1ster-6ter Heft. Augsburg 1794.* — *2ten Bandes 1ster-6ter Heft. ebend. 1795-1796. 8.* Mit Landkarten und Kupfern. — * *Weiberkanäle, die besten Kanäle, ein Schauspiel nach Krüger's Kandidaten; in Mylius Theater der Teutschen B. 1.* — *Charakteristik Ulrichs von Hutten; in dem Pantheon der Teutschen B. 3 (1800).* — *Antheil an dem Jahrbuch der Freymaurerey für das J. 1800.* — *Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.*

von WAGNER (Andr.) seit 1800 auch *geheimer Rath zu Dresden* —

WAGNER (Andr.) war seit 1800 *Lehrer der Arithmetik und des Buchhaltens an der Handelschule zu Magdeburg, privatistirt aber seit 1802 zu Leipzig* — §§. *Progr. de usu matheos in problematibus mercantilibus solvendis. Ips. 1779. 4.* *Vollständige Anleitung zur gesamten Wechselrechnung, zum Gebrauch für Handlungsschulen. ebend. 1800. gr. 8.* *Geheim-Schreibekunst. ebend. . . .*

WAGNER (C. G. D.) *lebt noch im Zucht- und Armenhause zu Waldheim, als Melancholicus.*

WAGNER (Christian Ulrich 1) §§. * *Gedanken über gegenwärtige theure Zeit, mit angezeigten nützlichlichen Mitteln, sich solche erträglich zu machen; samt einem Anhangе verschiedener höchst rühmlicher obrigkeitlicher Verordnungen, diesem Uebel nach Möglichkeit zu begegnen. Ulm 1771.*

1771. 8. Sammlung auserlesener Lieder, vornehmlich zum Gebrauch des Hansgottesdienstes, als ein Anhang zu allen Gesangbüchern. ebend. . . . 8. — *Die beyden Fibeln: Erleichterte Anweisung u. s. w. wurden mehrmahls aufgelegt.* — Vergl. *Weyermann's Nachrichten von Gelehrten* — aus Ulm. *Gradmann's gel. Schwaben.*

WAGNER (Christian Ulrich 2) Sohn des vorhergehenden; *Buchdrucker zu Ulm: geb. daselbst 1757. SS. *Der Ulmer Landbote. Ulm 1792-1800. 8. Er allein ist Herausgeber dieser Volkszeitung, von der wöchentlich ein halber Bogen erscheint. Sie wird auch im 19ten Jahrhundert fortgesetzt.* — Vergl. *Weyermann u. Gradmann a. a. O.*

WAGNER (F. L.) seit 1802 *Hessen-Darmstädtischer Feldprediger zu . . .* — *SS. Von dem Neuen Handbuch für die Jugend in Bürgerschulen erschien die 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe der 1sten Hälfte (mit dem Namen des Verfassers) 1799.* — Vergl. *Charakteristik der jetztleb. Hessen-Darmstädt. Theologen S. 112 u. f.*

WAGNER (F. . . M. . . B. . .) *kurpfälzbayrischer Oberlandesregierungs-Sekretar zu München seit . . . geb. zu . . . SS. Kurpfälzbayrisches Gesetzlexikon. 2 Theile. München 1800. 8.*

WAGNER (G.) — war vorher reformirter Prediger zu Hattlagen in der Grafschaft Mark: *geb. zu Bremen am 27 Februar 1759.*

WAGNER (J. A.) *SS. Progr. de loco Plinii Epistolarum L. I. Ep. 2. Martisb. 1781. 4.*

WAGNER (J. G.) *statt geheimer Notar lese man geschwornen —: geb. zu Bachhausen in der oberpfälzischen Herrschaft Sulzbürg am 18 May 1736.*

WAGNER

WAGNER (J. H.) — geb. zu Celle am 24 November 1757. §§. Verschiedene Abhandlungen in einigen Journalen.

WAGNER (J. J.) 1798 gieng er nach Jena, wo er 1795 studirt hatte, hielt sich alsdann ein Paar Jahre lang zu Nürnberg auf, und seit 1802 lebt er als *privatisirender Gelehrter zu Salzburg* — §§. Anonymische Schriften. — Antheil an der Nürnberg. Handelszeitung und an dem Verkündiger. — Vergl. *Weyermann's* Nachr. von Ulmischen Gelehrten u. *Gradmann's* gel. Schwaben.

WAGNER (K. F. C.) §§. *Das Buch der Wahrheiten, oder Bestimmung der unmittelbaren Ursachen der Französischen Revolution; aus dem Franz. übersetzt. Braunschweig 1795. 8. — *Die Dramatic Works of Shakespeare erschienen von 1797 bis 1800.*

VON WAGNER (T.) §§. Die Thüringische Bergordnung von 1563, nebst einigen historischen Bemerkungen; in *Arndt's Archiv der Sächsischen Geschichte* Th. 2 (1785). — Mehrere Aufsätze in *Köhler's Bergmännischen Journal*. — *Die kleine Schrift: An Hrn. Rath Meinhof, erschien auch unter dem Titel: Einige Bemerkungen u. s. w. an einen Freund. Leipz. 1791. gr. 8.*

WAGNITZ (H. B.) §§. Standrede bey dem Sarge der Frau C. L. v. Thadden, geb. v. Bülow, u. s. w. Halle 1782. 8. — *Religionslehre in Beyspielen.* 2 Theile. ebend. 1800. gr. 8. — *Meine Ideen über die beste Einrichtung eines Zucht- und Besserungshauses; in der Samml. von Aufsätzen — die Baukunst betreffend, Jahrg. 1800. B. 1. Nr. 7.* — *Beforgt das Prediger-Journal seit 1788 oder vom 2ten Stück des 20ten Bandes an.* — *Beyträge zu Teller's Neuem Magazin für Prediger, auch zu den von Müller in Gießen herausgegebenen Entwürfen zu populären*

lären und gemeinnützigen Wochenpredigten über auserlesene Stellen der heil. Schrift.

WAHL (S. F. G.) §§. Der Geist und die Geschichte des Schachspiels bey den Indern, Persern, Arabern, Türken, Sinesen und übrigen Morgenländern, Teutschen und andern Europäern. Mit einem Kupfer. Halle 1798. 8.

WAITZ (August Christian) D. der AG. seit 1779, Hessen-Casselscher Hofrath und Leibarzt zu Cassel seit 1788, wie auch Brunnenarzt zu Nennsdorf (vorher seit 1782 Physikus des Fürstenthums Hersfeld zu Hersfeld, und 1790 u. 1791 Brunnenarzt zu Hofgeismar): geb. zu Schmalkalden am 24 August 1756. §§. D. inaug. de Cirsocele. Goetting. 1779. 4. — Ueber die Jaffersche Krätzsalbe; in Baldinger's *Neuem Magazin* B. 6. St. 5. S. 466 u. ff. — Beobachtung von einer Umbeugung der Gebärmutter; in Richter's *chirurg. Bibl.* B. 5. St. 3. S. 548-550. — Verschiedene kleine Aufsätze wurden ohne sein Wissen gedruckt. — Vergl. *Elwert's* Nachrichten B. 1. S. 630-633.

WAITZ (K. Friedrich) §§. Der Titel seines Werks lautet so: *Sammlung von Romanzen und Balladen der Teutschen, gesammelt u. s. w. 1ster Band. Altenburg u. Erfurt 1799. — 2ter Band. ebend. 1800. 8.

Baron von WAL (Wilhelm Eugen Joseph) war zu Rammersdorf in der Teutschordischen Balley Altbiessen unweit Mastricht; sein jetziger Aufenthalt ist unbekannt: geb. in der Herrschaft Athinne. . . . §§. Von der *Histoire de l'Ordre Teutonique erschien T. 4. 1786. T. 5 u. 6. 1788. T. 7. 1789. T. 8. 1790. — Vergl. *Ersch* gel. Frankreich T. 3.

ste Ausg. 10ter B.

D d d

WALCH

WALCH (A. G.) §§. *Pr. Quam vim habitura sit transformatio Gallica in rem litterariam.* Schlenking. 1800. 4. *Pr. über den religiösen Gesang der Christen.* ebend. 1800. 4. (Auch im Fränkischen Merkur). *Pr. de auspiciato theologi e cathedra in suggestum transitu.* Ibid. eod. 4. — *Das Genealogisch-historische Lesebuch für die Jugend wurde nachgedruckt unter der Angabe* Frankf. u. Leipz. 1788-1789. 2 Theile in 8.

WALCH (B. G.) §§. *Hat Antheil an dem Herzoglich Sachsen-Meiningischen jährlichen gemeinnützigen Taschenbuch für 1801.* Meiningen 1800. — für 1802. ebend. 1801. 12.

WALD (S. G.) seit 1801 auch *Kirchenrath* und seit 1803 auch *Professor der Geschichte und Beredsamkeit zu Königsberg* —

WALDAU (G. E.) §§. *Christliche Unterhaltungen vom und beym Donnerwetter in Betrachtungen, Gebeten und Liedern.* Chemnitz 1791. 8. — *Zu den Fünffachen Morgen- und Abendgebeten auf alle Tage der Wochen (S. 320) wurde ein neues Titelblatt gedruckt, worauf fälschlich steht: Neue Ausgabe 1801.* — *Der Beytrag zum Teutschen Lehnrecht (S. 321) ist von Christian Gottlieb MÜLLER, dem die Schrift in seinem Artikel richtig zugeschrieben ist.* — *Das Progr. de antiquo libro &c. ist S. 321 aus Versehen zweymahl angeführt worden, folglich das zweytemahl auszustreichen.* — S. 322. Z. 21. *Gedächtnispredigt.* — Ebend. Z. 27 u. ff. *l. Kinderling Für Teutsche Sprache* — S. 72-86.

WALDECK (J. P.) §§. *Von Institutiones juris civilis &c. erschien Editio II 1794. Editio III 1800.* — *Recensionen in den Götting. gel. Anzeigen.*

Freyherr von WALDENFELS (. . .) starb 179 . .

WAL-

WALLENIUS (J.) §§. D. *Observationes philologicae sublimem hypothesea caedis primogenitorum Aegyptiacae ab auctore libri Sapientiae propositam illustrantes.* Gryphae 1798. 4. D. *aesthetica, praecepta quaedam artis oratoriae breviter adumbrans.* *ibid.* eod. 4. D. *de studii philologici vera dignitate.* *ibid.* eod. 4. D. *aestheticae de poësi prorsa Pars I & II.* *ibid.* 1799. 4. D. *de Euripide tragico.* *ibid.* 1800. 4. *Tal om Akademien i Greifswald, underrånigast hållit inför Konungen i stova lãrosalen d. 8 Jul. 1800. ebend. 4.* — *Receptionen in den Neuesten kritischen Nachrichten.*

Fräulein von WALLENRODT (A.) jetzt Vermählte von FÖLSCH, lebt zu Hamburg: geb. zu Breslau 1763.

WALLENRODT (Johann) . . . zu Leipzig: geb. zu . . . §§. *Karl Moor und seine Zeitgenossen.* Leipz. 1800. 8. *Schillers Räuber; ein Trauerspiel, fortgesetzt.* ebend. 1800. 8.

Frau von WALLENRODT (J. I. E.) — geb. zu . . . am 28 Februar 1748. §§. *Begebenheiten des Ritters Wolfram von Veldigk; ein Beytrag zur Geschichte der Mönchsintrigen vormahliger Zeiten; herausgegeben u. s. f.* Berlin 1798. 8. Mit einem Kupfer. **Fritz, der Mann, wie er nicht seyn sollte, oder, die Folgen einer übeln Erziehung; ein unterhaltender Roman, von ihm selbst erzählt. In 2 Theilen.* Gera 1800. 8.

WALLICH (. . .) D. *der Arzney- und Wundarzneugelehrsamkeit, und geschwornen Arzt an den Tribunalen und Gefängnissen des Rhein- und Moseldepartements zu Coblenz: geb. zu . . .* §§. *Anleitung zur Einimpfung der Blattern, nebst einer Abhandlung dieser Krankheit; Auszug aus Portals Vorlesungen von Salmade; übersetzt und mit Anmerkungen versehen.* Frankf. am M. 1800. 8.

WALTER (Ernst Johann Konrad) starb am 25 September 1800. War vorher Konrektor zu Wismar.

WALTER (F. G.) §§. Gedichte vermischten Inhalts. Berlin 1800. 8.

WALTER (J. G.) seit dem Anfang des Jahrs 1803, als ihm der König sein anatomisches Kabinet für 100,000 Thaler abkaufte, *geheimer Rath*.

Freyherr von WALTERSTERN (Anton Heinrich) starb am 13 Januar 1802.

WALTHER (B. S.) Bruder von Gottfried and J. G. L. War eine kurze Zeit Diakonus der Johannis-kirche zu Dessau: *geb. zu Olvenstedt bey Magdeburg am 14 Januar 1759.* §§. *Von den Betrachtungen über die Natur für Verstand und Herz erschien der 2te Band, welcher von der physischen Beschaffenheit der Erde und von den physischen Veränderungen auf derselben handelt, 1800. 8. Der 1ste handelt von dem, was die Sternkunde vom Weltgebäude lehrt. Der 3te Band erschien 1801.*

WALTHER (Gottfried) — *geb. zu Olvenstedt im Herzogthum Magdeburg am 5 April 1755.* §§. *Interessante Rede eines Ungarischen Geistlichen über das Ungeheuer, den Krieg; (*angeblich*) in das Teutsche übersetzt. Ohne Druckort und Jahr (Magdeb. 1778). 1ster Abdruck in 4, und 2ter Abdruck in 8. Trauungsrede über Psalm 73, 23. 24. von den angenehmen Aussichten für tugendhafte Ehegatten; bey der v. Plöthow- und Fischerischen Vermählung. Quedlinburg 1782. 8. Oeftere Erinnerung an die göttlichen Wohlthaten, ein Hilfsmittel zur Gottseligkeit; eine Gastpredigt u. s. w. Gotha 1784. 8. Die herrlichen Thaten Gottes in dem Leben und der Regierung unsers verewigten Königs, Friedrich des Grossen; eine Gedächtnispredigt über 1 Chronik 18, 8. Quedlinb. 1786. 8. Die Wich-
tig-

tigkeit des von christlichen Unterthanen ihrem Landesherren abzulegenden Huldigungs-Eides; eine Vorbereitungs-Rede über Pred. Salom. 8, 2; an die Einwohner der zum Amte Stecklenberg gehörigen Dorfschaften. ebend. 1786. 8. Familien-Unterhaltung an einem Winterabend im Anfange des Jahrs 1839 bey der v. Gordon- und Hennebergischen ehelichen Verbindung, 50 Jahre zu früh zum Druck befördert, und mit erbaulichen Anmerkungen begleitet. ebend. 1789. 8. Hochzeitpsalm, dem Pastor Leberecht Walther und der Dlle. Bekmann gesungen. (*Ohne Druckort*) 1789. 8. — Er hat schon, als Kandidat des Predigtamts zu Magdeburg, viele Abhandlungen und Aufsätze zu den beyden ersten Theilen der von *J. S. Patzke* herausgegebenen Wöchentlichen Unterhaltungen (3 Theile. Magdeb. 1777-1779. 8) und noch in verschiedenen periodischen Schriften geliefert. — Sehr viele Gelegenheitsgedichte in seinem und in anderer Namen.

WALTHER (Johann Georg Leberecht) *Pastor zu Olivenstedt bey Magdeburg*: geb. daselbst am 8 März 1761. SS. Besorgte und verfas. mit einer Vorrede die 2te Auflage der von seinem Vater im J. 1772 bearbeiteten Geschichte der letzten Leiden, des Todes, der Auferstehung und Himmelfahrt Jesu Christi, mit beygesetzten Liederverfen aus dem Magdeburgischen und andern Gesangbüchern. Magdeb. 1798. 8.

WALTHER (J. H.) *anstatt: und seit 1790 auch Professor der schönen Wissenschaften* muß es heißen: *und seit 1790 mit dem Charakter eines Professors.*

WALTHER (J. K.) *auch Stifts-Konsulent des Evangel. Reichs-Fräulein-Stifts in Obristenfeld* — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

von *WANGENHEIM* (Karl August) *herzogl. Sachsen-Coburgischer geheimer Assistentenrath zu Coburg*

burg seit 1801: *geb. zu . . .* §§. Die Verlobung im Bade, oder Eifersucht quält und Zutrauen beglückt — in Musik gesetzt von L. Schneider. Coburg (*ohne Jahr*) 8. Gefänge aus Algol oder dem veröhnten Schicksal; Oper in zwey Akten — in Musik gesetzt von Laurenz Schueider. ebend. (*ohne Jahr*) 8.

WARDENBURG (J. G. A.) seit 1803 *Leibarzt eines Polnischen Fürsten zu . . .* — §§. Vorläufige Nachricht über das, neuerlich durch mich errichtete medicinisch-chirurgische Privatklinikum. Göttingen 1800. 8.

WARNECKE (Joachim Andreas Fr...) starb am 23 May 1800. War nicht *Gerichtschreiber*, sondern *Gerichtsassessor zu Melle*: *geb. zu . . . 1736*.

WARNEKROS (David Wilhelm) Bruder des folgenden; *D. der R. und ordentlich Professor derselben, Beysitzer der Juristenfakultät und Direktor des königl. Schwedischen Konsistoriums zu Greifswald*: *geb. zu Stralsund am 13 Januar 1743*. §§. *D. inaug. (Praef. C. N. Schlichtegrull) An actio pignoratitia directa contra tertium possessorem instituit queat?* Gryph. 1777. 4. *Kurze Nachricht von der Overkampischen Armen- und Freyschule in Greifswald, nebst dem skizzirten Leben des Stifters. ebend. 1795. gr. 8.* — *Recensionen in den Neuesten kritischen Nachrichten.*

WARNEKROS (H. E.) *Direktor u. s. w.* ist auszustreichen, weil dies sein eben erwähnter Bruder ist: *geb. zu Stralsund am 8 Oktober 1752*. §§. *Die ihm beygelegte Kurze Nachricht u. s. f.* ist von seinem Bruder. — *Von dem Entwurf der Hebräischen Alterthümer erschien die 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe zu Weimar 1794. gr. 8.* — *Vor dieser Ausgabe steht sein (schlecht getroffenes) Bildniß.*

WASER (Felix) starb im Frühjahr 1799. War geb. zu Veltheim bey Winterthur 1722.

von **WASSERBERG** (Franz Xaver) starb 179..

WASSERFALL (. . .) . . . zu . . . geb. zu . . .
 §§. Ruhrdepartement-Kalender für das IX Jahr des Französischen Freystaats; enthaltend: Historisch-ökonomische Bemerkungen über jeden Kanton im Ruhrdepartement. Alphabetisches Verzeichniß aller Gemeinden u. s. w. Cöln 1800. 16.

WATERMEYER (A. A.) nicht von.

von **WATTRANG** (Ignatz) starb am 19 November 1800. *Excesuit, M. der Phil. Assessor des Studien-Konfesses der Universität zu Wien und Präsekt des dortigen akademischen Gymnasiums*: geb. zu Neusohl in Ungern am 31 Julius 1739. §§. Rede auf Rudolph von Habsburg. Wien 1775. gr. 8. Aus dem Griechischen überetzte er in das Lateinische eine Lobrede von *Manasses Eliades* auf den Fürsten der Wallachey, Johann Alexander Ypsilanti. Die Uebersetzung mit dem Griechischen Text erschien zu Leipzig 1781. 4. Uebersetzte in Lateinische Hexameter den Griechischen *ἱμνος ἠρωϊκὸς προσφωνηθεὶς τῷ ὑφολοτατῷ περιγλυπτικῷ ἀρχιδυκεῖ Ἀβερίας Ἰωσηφ &c.* Wien 1795. 4. — Verschiedene anonymische Gelegenheitschriften. — Vergl. *Alter im Allg. litter. Anzeiger* 1801. S. 1538 u. f.

von **WATZDORF** (H.) war ehemahls Lieutenant in kurfürstlichen Diensten, und lebt jetzt auf seinem Gute Linda bey Freyberg.

WEBEL (C. G. F.) §§. *Z. 7 seines Artikels ist nach den Worten: aus dem Franz. einzuschalten: den Hrn. le Fond.*

WEBER (A. D.) *ist nicht Hofrath* — §§. Rechtliches Gutachten in der v. Brabeck'schen Angelegenheit; in K. F. Häberlin's *Schrift: Ueber das dem Freyherrn Moritz von Brabeck angeschuldigte Verbrechen der beleidigten Majestät* (Braunschw. 1800. gr. 8) S. 93-114. — *Besorgte* die 5te Ausgabe mit einigen Zusätzen und Berichtigungen von D. *Joh. Lud. Schmidt's* praktischen Lehrbuch von gerichtlichen Klagen und Einreden. Jena 1798. 8. — *Die Schrift über den Aversionshandel ist nie erschienen, und wird auch nie erscheinen.* — Recensionen in der *Allgem. Teut. Bibl.* und in der *staatswissenschaftl. und jurist. Litteratur.*

WEBER (A. Gott'ob) Sohn von Heinrich Christian; *Elwert's* Angabe zu Folge ist er 1762 geboren. §§. Die erste Schrift ist von dem Präses *Jani.* — Vergl. *Elwert's* Nachrichten B. 1. S. 643-649.

WEBER (David) *Handeldiener zu Venedig; geb. zu Lutkirch in Schwaben am 19 August 1773.* §§. Sul contratto delle Lettere di Cambio, per facilitare le studio del Guis cambiario universale. Venet. 1800. 8. *Dies soll die 2te Auflage seyn.* — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

WEBER (F.) *studirt jetzt zu Göttingen.*

WEBER (F. A.) §§. *Simon André Tissot* Abhandlung von den Nerven und ihren Krankheiten; aus dem Franz. übersetzt. 1ster Band. Winterthur u. Leipz. 1781. — 2ter Band. ebend. 1781. — 3ter Band. Bern 1781. — 4ter Band. Königsberg u. Leipz. 1783. gr. 8. (*Vom 1sten bis zum 6ten Kapitel wurde alles durch den Pfarrer Hauff zu Oberkholzheim, unter Weber's Aufsicht, übersetzt. Den Anhang zum 5ten Kapitel liess er Lateinisch abdrucken, weil ihm die Berner Aerzte öffentlich einer gänzlichen Unwissenheit der Lateinischen und Griechischen Sprache beschuldigten.*

ten. Vom 7ten bis zum 13ten Kapitel ist alles von *W.* allein übersetzt. Zum 13ten Kap. machte er 6 Zusätze. Den Versuch einer Erklärung von der Wirkungsart der Nerven übersetzte zur einen Hälfte *Hauff*, zur andern *Weber*. Auf diesen Versuch folgt *Weber's* Abhandl. vom Einfluß der Musik auf den Körper. Das Kapitel von der Starrsucht, Sinnlosigkeit und Unempfindlichkeit ist ganz von *W.* übersetzt. Das Kapitel vom halbseitigen Kopfsweh hat der 1785 verstorbene Stadtgerichtsaffessor *Tscherning* übersetzt. Derselbe übersetzte die Abhandlung von den ungewöhnlichen Krankheiten des Hauptes und von der Hirnwassersucht. Die Abhandl. von den Krankheiten, welche das Mutterkorn verursacht, hat *T.* halb und *W.* halb übersetzt. Der Epilog ist ganz von letzterem, so wie alle Anmerkungen im ganzen Werk. Von der Abhandl. von der fallenden Sucht hat *T.* den pathologischen und *W.* den praktischen Theil übersetzt. Anmerkungen und Zusätze gehören letzterem gleichfalls ausschließlich).

* Naturgeschichte aus den besten Schriftstellern, mit Merianischen Kupfern. 10ter Abschnitt. Heilbronn 1782. — 11ter Abschnitt. ebend. 1784. — 12ter Abschnitt. ebend. 1785. fol.

* *Signorelli's* kritische Geschichte des Theaters der alten und neuen Zeit; aus dem Italienischen. 2 Theile. Bern 1783. 8. (Werthes fieng die Uebersetzung an und *Weber* setzte sie fort. Am 2ten Theil haben auch *Tscherning* und *Schlübler* Antheil).

* Lokalbeschreibung des Heilbades zu Baden in der Schweiz; vom Verfasser der Beschreibung des Schinzuacher Bades. Zürich 1790. 8.

* Der wohl erfahrene, sicher und leicht heilende Vieharzt für Landwirthe. 1ster Theil, welcher die Gesundheitspflege und Krankheitsabförgung 1) der Pferde, 2) des Rindviehes, 3) der Schaafe und Ziegen, und 4) der Schweine enthält. Heilbronn 1795. — 2ter Theil, welcher die Zucht und Krankheiten 1) des zahmen Federviehes, 2) die

Pflege und Krankheiten der Hunde, Katzen und Bienen, und 3) die Vertilgung schädlicher Thiere und des Ungeziefers, und dann einen Anhang von Gesundheitsregeln, Hausmitteln u. s. w. enthält. *ebend.* 1796. 8. — Auszüge aus den Papieren eines verstorbenen Teutschen Augenarztes; in dem *Museum der Heilkunde* B. 2. S. 170-203 (Zürich 1794. 8). Fortsetzung; *ebend.* B. 3. S. 19-38. Gedanken vom Brownianismus; *ebend.* B. 4. — Auszüge aus neuen medicinischen Büchern in *Rahn's Medicinisch-praktischen Bibliothek*. — Seine übrigen Aufsätze im *Journal von u. für Teutschland* sind folgende: *Bemerkungen eines Preussischen Werbofficiers über einige Reichsstädte; *Jahrg.* 1785. Th. 1. S. 384 u. ff. Lebensgeschichte Bernhard Theodor Tscherning's, Stadtgerichtsbeyßitzers in Heilbronn; *ebend.* Th. 2. S. 377 u. ff. Heilbronnisches Idiotikon; *Jahrg.* 1787. Th. 2. S. 429 u. ff. Lebensbeschreibung D. Christoph David Mann's, Evangel. Stadtarztes in Biberach; *ebend.* S. 460 u. ff. — Ode auf dem Schlachtfeld bey Lützen; in *Armbruster's Schwäb. Museum* B. 2. Die Weinlese, eine Ode; *ebend.* Schreiben von D. Samuel Johnson im Reiche der Schatten an seine Biographen in der Oberwelt, aus dem Englischen; *ebend.* Gedicht an die Freundschaft, nach dem Englischen des Harwood; *ebend.* Nachricht von einigen Englischen Dichtern vom zweyten Range, aus dem *Spirit of the English Magazines* 1785. Nr. 4. übersetzt; *ebend.* — Anmerkungen über die Violin und das Viollnspielen, mit praktischen Beyspielen; in der *Musikalischen Realzeitung von Speyer* 1788. S. 78 u. f. Charakteristik der Singstimme, ein Auszug aus seiner, dem Tissotischen Werke von den Nerven einverleibten Abhandlung von dem Einflusse der Musik auf den Körper; *ebend.* Auszug aus Daniel Webb's Betrachtungen über die Verwandtschaft der Poësie und Musik; *ebend.* 1789. B. 1. Abhandlung

lung von der *Viola d'Amour* oder Liebesgeige; *ebend.* B. 2. Aesthetische Bemerkungen über die praktische Arie: *Jo non so, te amor tu sei*, vom Kriegs Rath Apell in Cassel, und von Hesse gesetzt; *ebend.* Gottlieb Fuger's kurze Biographie; *ebend.* Lebensbeschreibung Justin Heinrich Knecht's, Musikdirektors in Biberach; *ebend.* 1790. B. 1. Kritik der Cantate *Cyrus und Cassandane* von Ramler und Hensel; *ebend.* Lebensbeschreibung von Christoph Rheineck, Gastgeber zum weissen Ochsen in Memmingen; *ebend.* Lebensbeschreibung Joseph Lacher's, Kapellmeisters im Stift Kempten; *ebend.* B. 2. Einige Erfahrungen zur Tonlehre aus Albrecht's *Tractatus phys. de effectibus musices in corpus animatum* (Lips. 1734. 4); *ebend.* Lebensbeschreibung des Prokurators und Stadtorganisten Fehr in Ravensburg; *ebend.* — Berichtigungen und Zusätze zu den (Christmann- und Junkerischen) musikalischen Almanachen für die Jahre 1782-1784; in der *Musikalischen Korrespondenz der Deutschen silarmonischen Gesellschaft* (Speyer 1791). Horazens Dichtkunst nach Ramler's Uebersetzung mit Bemerkungen für Tonsetzer und Tonkünstler; *ebend.* (1793). Ueber die Natur der Italienschen komischen Oper und über die Vereinigung des Lustspiels und der Musik in dieser Gattung von Theaterstücken, aus dem Franz. des *Quincy de Quatrem* Anzugsweise übersetzt; *ebend.* Recension von Burney's *General History of Musik* Vol. II and IV; *ebend.* — *Die Arzneyen wider physikal.* — Vorurtheile *bestehen* aus 2 Jahrgängen 1775 u. 1776. — Die Uebersetzung von *Strange's* Abhandlung steht auch in dem Bernischen Magazins der Kunst, Natur und Wissenschaften Th. 2 (1779). — Die *Onomatologia medico-practica* (S. 361) ist in 8. — S. 362. Z. 4 v. u. a. l. Schinznacher. — Sein Bildniss vor den 3ten Band der vorhin erwähnten Uebersetzung von Tissot's Abhandl. von den Ner-

ven (1781); auch besonders von *Holzhalb*. —
Vergl. *Elwert's* Nachrichten B. I. S. 649-668.
Gradmann's gel. Schwaben S. 729-741.

WEBER (Friedrich Benedikt) Bruder von Karl Gottlieb; *M. der Phil.* und seit 1802 *ordentlicher Professor der Oekonomie- und Kameralwissenschaften auf der Universität zu Frankfurt an der Oder* (vorher seit 1801 *aufferordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Leipzig*): *geb. daselbst am 11 November 1774.* §§. *D. de suprema Principis in sylvas inspectione, legibus patriis illustrata.* Lips. 1796. 4. *D. de studio rei rusticas.* *ibid.* 1799. 4. * *Oekonomischer Unterricht über die Saatbestellung.* ebend. 1799. 8. *Grundsätze über die Abschaffung und Einschränkung der Huth, Trift und Brache, in so ferne diese Rechte den Rittergütern und Domainen gegen die Bauergüter zustehen.* ebend. 1800. 8. *Von den Wirthschaften der Bauern und über die neuere Kultur der Oekonomie; nebst einer Beantwortung der Frage, wie diese zur Verbesserung jener zu benutzen sey?* ebend. 1800. 8. — *Antheil an den ökonomischen Heften.* — Vergl. (*Eck's*) *Leipz. gel. Tagebuch* 1799. S. 77.

WEBER (Georg Friedrich 2) starb 1794.

WEBER (Georg Gottlieb) starb am 18 Februar 1801. War geb. zu . . . 1744. §§. *Versuch einer Geschichte der herzogl. Waisenanstalt in Weimar; nebst der bey der Vertheilung der Waisen in Städten und auf dem Lande üblichen Verfahrensart.* Weimar 1795. 8. — Vergl. *Intelligenzblatt zur Allgem. Litter. Zeitung* 1801. S. 369-371.

WEBER (G. H.) §§. *Einige Erfahrungen über die Behandlung der jetzigen Ruhrepidemie.* Kiel 1798. 8. *Nachher, mit Anmerkungen des Verfassers,*

fassers, abgedruckt in Pfaff's und Scheel's Nordischen Archiv für Natur- und Arzneywiss. B. I. H. I (1799).

WEBER (K. G.) auch *M. der Phil.* und seit dem December 1801 *Oberkonsistorialrath zu Dresden; geb. zu Leipzig am 23 August 1773.* §§. D. (Praef. C. G. Biener) *Specimen jur. publ. Sax. de iusta Henrici illustris in Thuringia successione.* Lips. 1796. 4. D. I & II. *Speciminis historiae & juris publici de vera ordinum provincialium tam in Germania generatim, tum speciatim in Bavariae ducatu epocha recte constituenda Pars I generalis; Pars II specialis.* ibid. 1797. 4. — Vergl. (*Eck's*) Leipzig. gel. Tagebuch 1797. S. 12 u. f.

WEBER (Karl Martin) starb am 17 Oktober 1800. War geb. zu . . . 1734.

WEBER (M.) §§. *Lateinisches Gesangbuch für meine Kinder, und andre, auch für Erwachsene, die es brauchen können und wollen. (Ohne Meldung des Druckortes und Jahres, aber wahrscheinlich Wittenb. 1800).* 8.

WECHSLER (J. D.) — geb. — am 5 November 1728. §§. *Succinctae annotationes in Analecta juris publici ad Diff. D. Koenig Praetoris.* Tubing. 1777. 4. D. inaug. *Meletemata de indole immunitatis piorum corporum ab oneribus publicis.* ibid. 1782. 4. — Einige anonymische Flugschriften, z. B. *Der böse Einfluss von Freyheit und Gleichheit. . . . Specimen artis relatoriae. . . .* — Vergl. *Gradmann's gel. Schwaben.*

WECKHERLIN (F. August Heinrich) auch seit 1799 *Inspktor der Zollcontrolle zu Stuttgart; geb. — am 23 Februar 1767 (nach Gradmann's Angabe).* §§. * *Ueber Allmanden, deren Benutzung und Vere*

Vertheilung, insbesondere den Gemeindevorste-
hern seines Vaterlandes gewidmet von einem
Württemberg. Stuttgart 1793. 8. * Ueber
die Prüfungen, welche das Kirchenrathskolle-
gium in Württemberg künftig mit denjenigen
vornehmen will, die sich um eine Kameralbeam-
tung bey ihm bewerben; in Briefen. Mit
dem vorläufigen Examinationsplan. (Stuttgart)
1795. 8. * Können die Naturalbefoldungen
eine Theuerung der Frucht- und Brodpreise ver-
anlassen? Mit besonderer Beziehung auf Stutt-
gart; zur Beruhigung seiner Mitbürger von
Z. Z. ebend. 1797. 8. * Praktische Dar-
stellung, auf was Art die Kriegsschulden in
Württemberg zu tilgen, und die Kriegsteuer um-
zulegen seyn möchte. ebend. 1797. 8. — In
dem *Magazin *gemeinnütziger Aufsätze und Be-
merkungen* für Württemberg. Schreiber sind fol-
gende Aufsätze von ihm: *Im 1sten Heft*: Ueber
Söldengüter im Württembergischen. Ueber
Rechnungsprämisse. Urbar-Leyhens- und Lö-
fenzinse. Zweckmäßige Einrichtung der Be-
richte über den Aktiv- und Passiv-Zustand
der Communen. Wie ist das Hauptrecht zu
berechnen, wenn der verstorbene Leibeigene
mehr Schulden, als Aktiv-Vermögen, hin-
terlassen hat? Ueberlicht der das Kameral-
rechnungswesen betreffenden herzogl. Ver-
ordnungen von 1795 und 1796. Das Siegel-
lack, ein Beytrag zur Natur- und Kunstgeschich-
te. Sind die Grundsteuer-Kapitalien im Wür-
tembergischen nach richtigen Grundätzen be-
rechnet? *Im 2ten Heft*: Ueber Accidenzien
überhaupt und die der Kameralrechnungsrevisoren
insonderheit. Anleitung zur Verfertigung
der Halsbücher. *Im 3ten Heft*: Der Stadt-
schreiber in der großen Kirchenordnung. Ein
Wort über Leibeigenschaft in Württemberg. Von
der Schädlichkeit des Streufandes bey der Schrei-
berey. Ueberlicht der das Kameralrechnungswesen
betreffenden Verordnungen von 1796 - 1798.

Die Nothwendigkeit landwirthschaftlicher Kenntnisse für den Württembergischen Schreiber. Verboten die Württembergischen Gesetze die Auflegung neuer Grundzins? Ist es nöthig und nützlich, die Güter des Landmanns von dieser Abgabe zu befreyen? Der Zustand des Würtemb. Weingärtners in Beziehung auf die hohe Besteuerung der Weinberge. Wer hat bey der Versteigerung eines Lehenguts die Kosten zu tragen? — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

WECKHERLIN (K. C. F.) Bruder des vorigen; erhielt im Jahr 1803 den Charakter eines Professors. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

WEDDIGEN (P. F.) seit 1798 Prediger zu Kleinbremen im Fürstenthum Minden — §§. Gab mit A. A. F. MALLINKRODT das Magazin für Westphalen heraus 1797 und 1798. — Von dem Geistlichen Oden und Liedern für Christen erschien die 2te Auflage zu Elberfeld 1801. 8.

WEDEKIND (C. G.) seit 1799 Professor der Klinik und Therapie zu Mainz — §§. Ueber den beschwerlichen Zahnausbruch bey kleinen Kindern; in *Hufeland's Journal der prakt. Heilkunde* B. 9 St. 1. Nr. 1 (1800). — Ueber die Masern; in *Röschlaub's Magazin der Heilkunde* B. 4. St. 2. Nr. 3 (1800). Mehr Aufsätze in diesen beyden periodischen Schriften. — Bis 1793 lieferte er viele Recensionen zu der *Salzburg. medic. chirurg. Zeitung*.

WEDEKIND (K. I.) §§. Recensionen in der *Ober- teutschen Allgem. Litter. Zeitung*.

von **WEDEL** (Gottlob Magnus Leopold) starb 1800, nachdem er 1798 in den Grafenstand war erhoben worden.

WEGE.

WEGELER (F. G.) §§. Das Buch für die Hebammen. Mit 3 Figuren. Cöln am Rhein 1800. gr. 8.

WEGNER (F... H...) . . . zu . . . geb. zu . . .
 §§. Ueber das Braunteweinbrennen. Braunschweig 1794. 8. Auch mit der Jahrzahl 1795. Neueste Auflage, auf deren Titel steht: Ein Werk, einzig in seiner Art, ebend. 1800. 8.

WEGSCHEIDER (Fidelis) starb . . .

WEGSCHEIDER (J... A... L...) — geb. zu Kübelingen im Braunschweigischen . . .

WEHNERT (J. C. M.) §§. S. 382 unten u. S. 383 oben sollt' es heißen: Auch ein Beytrag zur Methodik, nicht Mathematik. Zu Folge einer andern Nachricht soll diese Schrift gar nicht existiren. — Das zuletzt angeführte Progr. erschien zu Parchim 1795. 8. — Mehrere Aufsätze in *Campe's* Kinderbibliothek. — Lateinische und Teutsche Gelegenheitsgedichte.

WEHRHAN (C. F.) War von 1790 bis 1793 Feldprediger des Regiments von Borch zu Neisse, und erhielt im letztern Jahr eine Verforgung; man weiß nicht wie? und wo?

WEHRN (C. W.) §§. Ob und in wie fern es vernünftig, sittlich und rechtmässig sey, auf Anzeigen und Vermuthungen in Criminalsachen zu strafen? Eine Abhandlung, mit Bemerkung der einschlagenden Hypothesen der Rechtsgelehrten. Leipz. 1799. 8. — Von dem Theoretisch-praktischen Handbuch der Referirkunft erschien der 2te Band 1801, und der 3te 1802. — Relationen in den Erfurtischen Nachrichten von gel. Sachen.

von WEHRS (G. F.) seit 1799 auch Ritter des königl. Schwedischen Wasaordens —

WEICHSELFELDER (J. M.) statt . . .

WEICKARD (M. A.) §§. *Joseph Frank's Brief an Brugnatelli*; aus dem Italienischen übersetzt. Heilbronn 1796. 8. — Seine Biographie gab er ganz umgearbeitet heraus unter dem Titel: *Denkwürdigkeiten aus der Lebensgeschichte des Kaiserl. Russischen Etatsraths M. A. Weikard*; nach seinem Tode zu lesen. Frankf. u. Leipz. 1802. gr. 8. — Von dem 3 Schriftea. die er zu Folge der Angabe Gradmann's aus dem Italienischen übersetzt haben soll (von *Deho, Rasori* und *Cattaricco*), wobey aber weder Druckorte noch Jahrzahlen angegeben sind, kann man nirgends etwas finden. — Von dem Entwurf einer einfachen Arzneykunst erschien die 2te Ausgabe 1797 (eigentl. 1796), und die 3te vermehrte Ausgabe 1797. — S. 388. Z. 29 l. *Monteggia* statt *Montaggia*. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben S. 746-749.

WEIDENBACH (Karl Friedrich) *Prediger zu Frohndausen unweit Dillenburg* seit 1796 (von 1787-1795 Feldprediger in Holländischen Diensten): geb. zu Siegen am 14 Januar 1769. §§. *Der Einfluss des Christenthums in die Freyheit und Glückseligkeit der Menschen*; 2 Predigten. Amsterdam 1794. 4. *Leerredenen over de leer der godlyke Voorzienigheid en de Voortreflykheid en voordeelen van het Christendom. 2 Deelen. ebend. 1795. 8.* (Eigentl. eine Uebersetzung aus dem Teutschen, wozu der Verfasser auf Verlangen sein Manuscript hergab. Die Teutsche Ausgabe, welche ebenfalls erscheinen sollte, ist, wegen der damaligen Unruhen in Holland, unterblieben). Das Buch *Hiob*; aus dem Hebräischen, mit Anmerkungen von *H. A. Schultens*, nach dessen Tode herausgegeben und vollendet
5te Ausg. 10ter B. E e e

lendet von *H. Muntinghs*; aus dem Holländischen übersetzt. Leipz. 1797. 8. * Philosophisch-christliche Reden und Betrachtungen bey dem Schlusse des 18ten und Anfange des 19ten Jahrhunderts. 3 Theile. Düsseldorf 1799-1800. 8. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Erlang. Litter. Zeitung 1801. S. 104.

WEIDMANN (J. P.) *Professor der Chirurgie und Geburtshülfe zu Mainz, wie auch seit 1802 Director der dortigen Entbindungsanstalt: geb. zu Zülpich im Cölnischen 175 . .* §§. *Comparatio inter rectionem Caesaream & Dissectionem Cartilaginis & ligamentorum pubis.* Wirceburgl 1779 4. *De Necrosi ossium (welche Schrift zuerst als akademisches Programm, ehe sie erweitert und vermehrt im Buchhandel erschien, herauskam) ist auch ins Teutsche ohne sein Vorwissen übersetzt worden (Leipz. 1796. 8).*

WEIGEL (C. E.) — *geb. — am 24 May —* §§. *Reglement für die Studiekommision auf der Universität Greifswald.* Greifsw. 1798. 8. *Anzeige von dem zu Greifswald errichteten klinischen Institut.* ebend. 1798. 4.

WEIGEL (J. A. V.) §§. *Von der Geographischen, naturhistorischen und technologischen Beschreibung des souverainen Herzogthums Schlesien erschien der 2te Theil: Das Fürstenthum Jauer. Mit einer Ansicht des Riesengebirges bey Warmbrunn. 1800. — der 3te Theil: Die Fürstenthümer Münsterberg und Brieg. 1801. — der 4te Theil: Die Grafschaft Glatz. 1801. — der 5te Theil: Die Fürstenthümer Liegnitz, Wohlau und Glogau. 1802. — der 6te Theil: Die Fürstenthümer Sagan und Breslau. — der 7te Theil: Die Fürstenthümer Oels, Trachenberg, Neisse und Ratibor. 1803 (eigentl. 1802).*

WEIGEL

WEIGEL (J. G.) nicht mehr zu Nürnberg. 1791 war er zu Regensburg. Weiter konnte man bisher nichts von ihm erfahren.

WEIHENMAJER (Johann Friedrich) starb 1798. **SS.** Auf dem Titel des 2ten Hefts der Erfahrungen u. s. w. steht sein Name.

WEILER (J. D. G.) ehe er im J. 1772 nach Augsburg kam, war er Diakonus zu Ober-Sontheim im Limpurgischen. **SS.** Parentation auf den Silberjewelier, Hrn. D. Elias Mayer; nebst dessen Lebenslauf. Augsb. 1772. 4. Kürzeste und leichteste Art, alle regelmässige und unregelmässige Verba der Italienischen Sprache zu fassen. ebend. 1781. 8. Anrede an junge Mitchristen, samt einem Liede über Sünde und Gnade. ebend. 1788. 8. *Nouveau Dictionnaire raisonné portatif François-Allemand, rédigé d'après les meilleurs Dictionnaires des deux langues.* 2 Tomes. à Ulm 1800. gr. 8. Von solch' einem vernünftigen Betragen des Christen, wie es der Würde eines Arztes gemäss ist; eine Predigt zum Gedächtnis des D. Neuhofer; mit einer kurzen Lebensgeschichte u. s. w. ebend. 1800. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

WEILER (Otto) . . . zu . . . geb. zu . . . **SS.** Gemälde und Erzählungen aus dem gesellschaftlichen Leben; ein Gegenstück zu *Starks* Gemälden aus dem häuslichen Leben. Königsberg 1800. 8.

WEILER (Sophie Juliane) **SS.** Von ihrem Kochbuch erschien die 7te, abermals vermehrte und verbesserte Ausgabe 1801. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

WEILLER (K.) **SS.** Ueber die gegenwärtige und künftige Menschheit; eine Skizze zur Berichtigung unserer Urtheile über die Gegenwart und

unsere Hoffnungen für die Zukunft. München 1799 gr. 8. Grundlinien eines auf die Natur des jungen Menschen berechneten Schulplans. ebend. 1799. 8. Versuch einer Jugendkunde. ebend. 1800. 8.

WEIMAR (Georg Peter) starb am 12 December 1800. §§. Recensionen in den Erfurtischen Nachrichten von gel. Sachen. — Vergl. Erfurt. gel. Zeitung 1801. S. 33-36, wo mit seinen eigenen Worten Nachricht von seinem Leben erteilt wird.

WEINART (Benjamin Gottfried 1) starb am 7 März 1795.

WEINART (Benjamin Gottfried 2) Sohn des vorhergehenden, der schon in der 4ten Ausgabe als Schriftsteller aufgeführt ist, aber in der 5ten wegblieb, weil man ihn, nicht aber den gleichnamigen Vater, dem Verfasser des gel. Teutshlands als gestorben angegeben hatte; *privatist jetzt auf seinem Weinberge bey Dresden* (wurde als kursächsischer Advokat immatriculirt am 15ten Junius 1776; als Oberlausitzischer Advokat recipirt am 19ten April 1782; gräf. Hoymscher und nachher gräf. Reussischer Amtmann und Gerichtsdirektor zu Ruhland, Guteborn, Grünewald und Schwarzbach von 1779 bis 1798, und zugleich von 1796 bis 1797 gräf. Müntzerischer Kanzleydirektor auf der Standesherrschaft Königsbruck. 1797 kurfürstl. Sächsischer Finanz-Procurator in den Aemtern Senftenberg, Finsterwalde und Dobrilugk); *geb. zu Dohna am 4 May 1751* (nicht 1752, wie in der 4ten Ausgabe angegeben wurde). §§. *D. de ignorantia plebis, reipublicae nociva. Lips. 1774. 8. D. (Praesf. Püttmann) de corona nuptiali vi compressae haud deusganda. ibid. sod. 4.* * C. A. Klotz'ens Satiren; aus dem Lateinischen. ebend. 1776. 8. * J. Gutheril *Liber de officiis*

*citis domus Augustae publ. & privat. cum animad-
 versionibus. ibid. eod. 8.* Neue Sächsische
 historische Handbibliothek. 1ster Theil. Dresden
 1775. — 2ter Theil. Leipz. 1784. 8. To-
 pographische Geschichte der Stadt Dresden und
 der um dieselbe herum liegenden Gegenden. 7
 Hefte. Dresden 1777-1781. gr. 4. Mit Kupfern.
 Lehnrecht des Marggrafthums Oberlausitz. 1ster
 Theil. Dresden u. Leipz. 1785. — 2ter Theil.
 ebend. 1788. gr. 8. *Analecta juris publici
 Germaniae, praesertim Saxoniae. T. I. Sect. I.
 Lips. 1790. 8 maj.* Versuch einer Littera-
 tur der Sächsischen Geschichte und Staatskunde.
 1ster Theil. Dresden u. Leipz. 1790. — 2ter
 Theil. ebend. 1791. gr. 8. (Nachträge dazu von
 ihm selbst in *Weissens Museum* für die Sächsische
 Geschichte B. 1. St. 2. S. 223-264; und in des
 Grafen von *Beust* historischen und statistischen
 Aufsätzen über die Sächsischen Lande B. 1. S. 69-
 178). Rechte und Gewohnheiten der bey-
 den Marggrafthümer Ober- und Nieder- Lausitz.
 1ster Theil. Leipz. 1793. — 2ter Theil. ebend.
 1794. — 3ter Theil. ebend. 1795. — 4ter
 Theil. ebend. 1798. gr. 8. * Annalen der
 Rechtswissenschaften. 1ster Band (*aus 4 Stücken
 bestehend*). ebend. 1798-1799. 8. Ueber
 die kursächsische Steuerverfassung. ebend. 1800.
 gr. 8. — Aufsätze in dem Juristischen Journal
 B. 1. S. 378. 380. 420; in den Sächsischen Pro-
 vinzialblättern B. 3. S. 4. 7. 281 u. a. a. O.; in
 der Lausitzischen Monatschrift in einigen Jahr-
 gängen; in Dietmann's Lausitzischen Magazin in
 einigen Bänden; in den Dresdnischen gel. An-
 zeigen 1783. St. 46. 1785. St. 40 u. 41. auch
 1799 u. ff.; in *Weissens Museum* der Sächsi-
 schen Geschichte B. 2. St. 1. S. 165 u. ff. —
 Recensionen in der staatswissenschaftl. und ju-
 ristischen Litteratur 1794 und 1795, wie auch
 in den Erfurt. Nachrichten von gelehrten
 Sachen.

WEINER (G.) *Diakonus zu Linda* ist er seit 1785 geb. zu *Marklissa* 1737. §§. *Andenken des Gerlachsheimischen Evangelischen Prediger. Lauenban* 1767. 8. *Andenken der Oberländischen Herrschaften. ebend.* 1793. 8. — *Ueber die Burg Lesna; in der Lausitz. Monatschrift . . .*

WEINLAND (E. F.) auch *herzogl. Mecklenburg-Schwerinischer geheimer Justizrath* *): geb. am 20 Oktober 1745, nicht 1744. §§. Einige anonymische Schriften. — *Abhandlungen über den Staatskredit; in dem Strelitzischen Wochenblatt* 1774. — *Recensionen in den alten Jenaischen, Leipziger. und Rostockischen gelehrten Zeitungen.* — *Einzelne Gedichte.* — *Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.*

WEINMANN (Eberhard) starb am 15 Julius 1801.

WEINRICH (A.) — geb. zu *Weilburg* am 16 Junius 1762.

WEINRICH (G. A.) §§. *Beobachtung einer Lebervereiterung; in der Beilage zur Medicinisch-chirurgischen Zeitung* 1798. S. 50-60. *Beobachtung über die Gerinnbarkeit des Schlagaderblutes; ebend.* S. 60 u. f.

WEINZIERL (A. X.) §§. *Fabeln nach Desbillons; zum Vergnügen und Nutzen. München* 1800. 8.

WEIS (P. F.) schon seit mehreren Jahren *ordentlicher Professor der R. und Beysitzer der Juristenkultus*

*) So fängt sein von ihm selbst verfaßter Artikel in Gradmann's gel. Schwaben an. Darin sagt er auch (S. 757), er habe die Stelle eines Mecklenb. wirklichen Konsistorialraths erhalten. Wie konnte denn Koppe in der Erfurt gel. Zeitung 1800 S. 70 behaupten: „Er war nie Konsistorialrath, sondern hatte nur den Titel eines Raths?“

kultät zu Marburg — §§. Progr. Etwas über die in dem Text der Pandekten vorkommenden Zeichen, namentlich die Ruffardische Note; ein Beytrag zu einer kritischen Geschichte der Ausgaben des Justinianischen Gesetzbuchs. Marburg 1793. 4. — Die Inauguraldisputation ist in Oktav.

WEISE (*Christian Gottlieb*, so heißt der S. 408 aufgeführte *Wilhelm Christian Gottlob*) ist nicht Magister; *privatistirt zu Leipzig: geb. zu Freyberg 1757.* §§. Blumenlese angenehmer und nützlicher Kenntnisse aus der Natur. Leipz. 1787 u. f. 5 Vierteljahre in 8. — *Von dem *Lesebuch nützlicher Kenntnisse aus der Natur erschienen bis 1800 8 Bändchen.* — Die angeführte Lateinische Schrift ist nicht von ihm.

WEISE (*Friedrich*) ehemahls Hauptmann in herzogl. Braunschweigischen Diensten, lebt zu Braunschweig; geb. zu Helmstädt . . . §§. Eine Englische Komödie: *The Masquerads*, mit der Deutschen Uebersetzung . . . English and German Dictionary mythological, genealogical and historical, of notable and great persons of antiquity, especially among the Greeks and Romans. Brunswick 1799. gr. 8.

von **WEISE** (*Johann*) kurfürstl. Sächsischer Premierlieutenant der Infanterie zu Merseburg; geb. zu . . . §§. Deutliche Anweisung, die Nelken durch Schnittlinge schneller und sicherer zu vermehren, als es bisher durch die gewöhnliche Art des Absenkens möglich gewesen; nebst einigen Gedanken über die Entstehung und Fortpflanzung der Nelkenläuse und deren Vertilgung. Halle 1800. 8.

WEISE (*Johann Christoph Gottlob*) herzogl. Weimarer Landfeldmesser zu Weimar; geb. zu . . . §§. Forstbotanische Hefte. 1ste Abtheilung: Laub.
Kee 4

Laubholzarten. 1stes Heft: Die Eichen. Mit 5 Kupfern. Weimar 1800. fol.

WEISERT (Jakob Melchior) starb am 10 April 1801.

WEISHAAR (Jakob Friedrich) *D. der R. und Hof-
gerichtsadvokat zu Stuttgart: geb. zu Korb im
Württembergischen am 3 März 1775. §§. D.
de Relatione Juris civilis Romani ad Jus Naturae,
secundum L. 6. D. de Justitia & Jure. Tübing.
1798. 4. Ueber Konkurs und Präkurs.
Heilbronn 1802. 8. — Recensionen in der Er-
lang. Litter. Zeitung.*

WEISHAAPT (A.) §§. Die Uebersetzung des Bu-
ches des Grafen von Windisch-Grätz über ge-
heime Gesellschaften, ist nicht von ihm, sondern
von einem andern Gelehrten und Freunde Weis-
haupt's. *Vergl. Allgem. litter. Anzeiger 1801.
S. 1704.*

WEISKE (B.) §§. *Cicero's parallele Dankreden an
das Volk und an den Senat; nach einem genau
berichtigten Lateinischen Texte in das Teutsche
übersetzt und mit einem Commentar zur Bildung
des Kritikers, Auslegers und Redners versehen.
Leipz. 1800. gr. 8. — Von Xenophon erschien
Vol. IV, Historiam Graecam & Agesilaum con-
tinens. 1801. — Vol. V, Oeconomicum, Con-
vivium, Hieronem, Apologiam Socratis & Me-
morabilia Socratis continens. 1802.*

WEISS (C.) Sohn von Christian Samuel; seit 1800
*ausserordentlicher Professor der Phil. auf der
Universität zu Leipzig: geb. zu Taucha bey
Leipzig am 26 May 1774. §§. D. de cultu
divino interno & externo recte judicando. Lips.
1796. 4. Fragmente über Seyn, Werden
und Handeln; nebst einigen Beylagen. ebend.
1798. 8. (Diese Schrift wird in dem Hauptwerk
irrig seinem Vater beygelegt). Resultate der
kri-*

kritischen Philosophie, vornämlich in Hinsicht auf Religion und Offenbarung. ebend. 1799. 8. Ueber die Behandlungsart der Geschichte der Philosophie auf Universitäten. ebend. 1799. 8. — Vergl. (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch 1795. S. 10.

WEISS (C. S.) — auch *Freytagsprediger* — (nicht Vesper - sondern Montagsprediger war er vorher). §§. *Die ihm beygelegten Fragmente u. s. w. rühren von seinem unmittelbar vorhersehendem Sohne her.*

WEISS (J. A.) jetzt *Maire zu Speyer.*

WEISS (Johann Baptist) starb am 26 Oktober 1800.

WEISSE (C. E.) seit 1800 auch *Oberhofgerichtsaffessor zu Leipzig* — §§. Nachtrag zu seiner Abhandlung über die Sekularisation Teutscher geistlicher Reichsländer; nebst einem Aufsatz über den Umfang und die Gränzen des Nothrechts. Leipz. 1800. 8. — *Von dem Neuen Museum für die Sächsische Geschichte u. s. w. erschien des 1sten Bandes 2ter Heft 1800. — 3ter Heft 1801.*

WEISSE (C. F.) §§. *Von dem Kinderfreund* giebt es auch eine wohlfeilere (die 3te verbesserte) Auflage in 12 Theilen 1781. — *Von dem geöffneten Schreibepult* erschien das 7te Bändchen, welches den 2ten Theil der ländlichen Spatzlergänge der *Charlotte Smith* enthält, 1800; das 8te Bändchen 1801. Auch unter dem Titel: *Weyhnachtsgeschenk für die Jugend* 20tes und 1tes Jahr.

WEISSEGGER (J. M.) auch *D. der R.* und seit 1797 *Professor des allgemeinen Staats - Völker - und peinlichen Rechts, wie auch der Diplomantik, Heraldik, Alterthumskunde und Namismatik, Bü-*

*cher - Revisor und Censor zu Freiburg — geb. — am 12 Julius — §§. * Beyträge zur Schilderung Wiens. Wien 1781. 8. (Hieran arbeiteten auch Freunde von ihm). Unter dem Namen NEUBERGER: Ankunft und Aufenthalt Plus des 6ten in Wien; ein Beytrag für künftige Geschichtschreiber. ebend. 1782. 8. * Einige Beyträge zu den Wöchentlichen Wahrheiten für und über die Prediger Wiens; herausgegeben von L. A. Hoffmann. 1782. 8. Anfangsgründe der Philosophie des Hrn. von *Alembert*; aus dem Franz. übersetzt. Wien 1784. 8. * *Syrach*, oder ein Wort der Wahrheit, über die Frage: Haben die Französischen Direktoren oder der Kaiser den Frieden Teutschlands gehindert? Teutschland 1799. 8. * Historische Gemälde, oder biographische Schilderungen aller Herrscher und Prinzen des Durchlauchtigsten Erzhauses Habsburg-Oestreich, von Rudolph bis Maria Theresia. 1ster Band. Kempten 1800. — 2ter Band. ebend. 1801. — 3ter Band. ebend. 1802. 8. (2 Bände sollen noch folgen). — *Die Gedichte erschienen eigentl. 1780. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.**

WEISSENBACH (Joseph Anton) starb am 11 April 1801.

WEISSENBORN (G. F. C.) §§. Ueber den Richter-spruch in der Sache des weiblichen Geschlechts gegen das männliche; in *Gutsmuths Bibl. der pädagog. Litteratur* B. 3. S. 205-211 (1800).

WEISSENBORN (Joach. Fried.) lebt zuverlässig nicht zu Erfurt; wo aber denn?

WEISSENSTEIN (Johann) starb am . . . Januar 1803. War ein gebohrner Würtemberger und Bruder von Johann Friedrich. §§. *Neuer methodischer Unterricht in der Französischen Sprache, für die Teutschen, worin alles enthalten ist, was er-*
fo-

fodert wird, diese Sprache zu lehren und zu lernen; nach dem Plan des Herrn de la Veaux, zum Gebrauch des öffentlichen und Privatunterrichts. 1ster Theil, welcher das Gedächtnisbuch enthält. Elberfeld 1800. 8.

WEISSER (Jakob) M. *der Phil. und Pfarrer zu Troffingen im Württembergischen seit 1780! geb. zu Stockburg im Württembergischen am 21 August 1758.* §§. Geschichte einer misrathenen und einer glücklich gerathenen Kur bey dreyen an der Hornviehseuche erkrankten Rindviehstücken. Tübingen 1800. 8. — Einige anonymische Aufsätze in ökonomischen Journalen. — Vergl. *Gradmann's gel. Schwaben.*

WEISSER (J. F. C.) §§. *Die Preischrift: Welches sind die kräftigsten Mittel u. s. w. steht in dem Hannover. Magazin 1785. Nr. 78-82; und in Hirschfeld's Gartenkalender von 1786 u 1787. — Die Preischrift über die Fleischtaxen steht auch in dem Hannover. Magazin 1788. Nr. 1 u. ff. und in einer eigenen Schrift, die den Titel hat: Preischrift, nebst zwey Schriften, welche das Accessit erhalten haben, über die Fragen: Wie können die Fleischtaxen in den Städten am sichersten bestimmt werden? oder durch welche Verfügungen kann der billigste Preis des Fleisches bewirkt werden? Hannover 1788. gr. 4. — Das Gutachten über die Umlegung der Französischen Contribution u. s. w. das er mit J. G. Hartmann und F. B. Pfaff gemeinschaftlich anarbeitete, findet sich auch als Beylage in der officiellen Zeitschrift: Der Landtag im Herzogthum Württemberg M. 2 (1797). — Beantwortung der Frage: Wie können blinde Personen leicht und nützlich beschäftigt und unterhalten werden? wofür der Verfasser im J. 1786 eine goldene Medaille vom Fürstbischoff in Lüttich empfing. Die Société d'emulation zu Lüttich liess diese Abhandlung nach einer Französischen Uebersetzung*

setzung des *Abbé Outin* in ihren *Memoiren* abdrucken. — Die Geschichte einer mißrathenen — Kur u. s. w. ist von dem vorhergehenden, folglich in seinem Artikel auszusprechen. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

WEITSCH (J. C.) §§. Das Handbuch zum Nutzen und Vergnügen für Teutschlands Söhne und Töchter rührt ganz allein von dem inzwischen verstorbenen Direktor *Hartmann* her, wie er selbst einem meiner Korrespondenten versicherte.

WELAND (J. C.) Z. 3 seines Artikels setze man nach dem Wort *Andreaskirche* hinzu: zu *Braunschweig*.

WELKER (Heinrich Friedrich Philipp) Pfarrer zu *Oberasfelden* im *Hessen-Darmstädtischen*: geb. zu . . . §§. Gelegenheitsreden, z. B. bey dem Amtsjubiläum seines Großvaters, bey dem Absterben des vorigen Landgrafen von *Hessen-Darmstadt*, eine Amtspredigt. — Vergl. *Charakteristik* der jetztleb. *Hessen-Darmstädt. Theologen* S. 114 u. f.

WELLENKAMP (K. C.) war vorher Konrektor zu *Eimbeck*.

WELLER (Karl Gustav) Professor der *Theol.* an dem *Gymnasium* zu *Ulm* seit 1797 und zweyter Prediger an dem dortigen *Münster* und *Bibliothekar* seit 1798 (vorher seit 1792 Pfarrer zur heil. *Dreyfaltigkeit* in *Ulm*, seit 1790 Professor der hebräischen Sprache, seit 1782 *Diakonus* zur heil. *Dreyfaltigkeit* und Professor der *Moral*, vorher seit 1777 *Diakonus* im obern Dorfe des Ortes *Langenau*, nachdem er in den Jahren 1775 und 1776 *Pfarrvikar* zu *Langenau*, *Steinenkirch* und *Stubersheim* gewesen war): geb. zu *Ulm* am 6 September 1740. §§. Anweisung, wie die *Teutschen Schulmeister* hier und auf dem Land

Land ihre Kinder im Alphabet, Syllabiren, Buchstabiren und Lesen, wie auch im Schreiben und Rechnen zusammen unterrichten sollen. Nebst einem Lektionsplan. Ulm 1785. fol. — Anonymische Aufsätze und Recensionen in mehreren periodischen Schriften. — Vergl. *Weyermann's* Nachr. von Gelehrten aus Ulm und *Gradmann's* gel. Schwaben.

WELZHOFER (S.) auch fürstbischöfl. Speyerischer geistlicher Rath und Professor emeritus Theologiae zu Augsburg: geb. daselbst am 1 Februar 1744. SS. Als Mitarbeiter an der Kritik über gewisse Kritiker hat er 1791 den katechetischen Unterricht *Eulog Schneider's*, und vom J. 1790-1796 die vom Propst *Wittola* gelieferten Beyträge zur Religionslehre und Kirchengeschichte widerlegt. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

WENCK (F. A. W.) SS. Von den Programmen de concessionis insignium in Imperio Rom. Germ. erschien das 6te 1801; und von dem Codex juris gentium T. III. 1795.

WENCK (H. B.) seit 1801 auch Oberschulrath und geheimer Konsistorialrath zu Darmstadt —. Vergl. Charakteristik der jetztleb. Hessen-Darmstädt. Theologen S. 117-120.

WENDEBORN (G. F. A.) privatistirt seit vielen Jahren zu Hamburg.

WENDELSTADT (G... F... C...) SS. Heilung eines Wasserbruchs der Scheidenhaut der Hoden, mit anasarcatischen Anschwellen des Hodensacks; in *Loder's Journal für die Chirurgie* B. 2. St. 4. Nr. 8 (1799). — Die Geschichtlichen und naturhistorischen Fragmente erschienen nicht 1799, sondern 1798.

WENDLAND (J. C.) SS. Von *Ericarum icones* erschien noch 1800 der 10te Fascikel.

WEND-

WENDLINGEN (Johann) starb im August 1790. War Jesuite, M. der Phil. Lehrer der Latinität und Dichtkunst im Jesuitenkollegium zu Prag, hernach Lehrer der Mathematik und Major Geograph am königlichen Rath zu Madrid 10 Jahre lang, und Instruktor der königl. Spanischen Prinzen und Prinzessinnen 8 Jahre lang. Nach Aufhebung des Jesuitenordens kam er nach Prag zurück, wo er dem mathematischen Museum 2 Jahre lang vorstand; lebte alsdann zu Libeschtitz in Böhmen, einem vormahligen Gute des Ordens: geb. zu Prag am 7 September 1715. §§. Elementos de la Mathematica. escritos, para la utilidad de los Principiantes, nor el Padre Juan Wendlingen, de la Compañia de Jesus, Cosmographo Major del Real y supremo Consejo de Indias, y Maestro de Mathematicas en el Colegio Imperial de la misma Compañia. Tomo I. Arithmetica. En Madrid 1753. — Tomo II. Geometria. ibid. eod. 8. Mit Kupfern. — Observatio Eclipsus lunaris facta Matriti die 30 Julii 1757; in den *Philosophical Transactions of the Royal Society* (Lond. 1758.) Vol. L. p. 640. Observatio Eclipsus lunaris facta at eodem &c. die 24 Januarii anni 1758; *ibid.* p. 642. — Vergl. *Pelzel's Jesuiten* S. 226. *Alter im Allg. litter. Anzeiger* 1798. S. 2072. 1801. S. 663 u. f.

WENDT (F.) auch königl. Dänischer Leibarzt —

WENING, nach andern unrichtig **WENNING** (Johann Adam) starb am 23 März 1800. War auch eine Zeit lang Professor zu Straubing. Geb. — am 24 December 1748 (nach Baader's Angabe). §§. Rede von den Hindernissen und Mißbräuchen der Erziehung unter dem Landvolke. . . . 1783. 4. — *Von den Historisch-moralischen Erzählungen* u. f. w. erschien die 3te Auflage 1792. — Aufsätze, meistens mit A. O. unterzeichnet; in dem *Bayrischen Zuschauer* 1780 u. 1781. — Rede von den Eigenschaften, welche derjenige besitzen soll,

folll, der als ein ehrlicher und vernünftiger Mann von der jetzigen Schulverbesserung urtheilen will; in dem *Taschenbuch für Eltern* (München 1785). — Etwas vom Zustande des Katechisationswesens in Bayern; in G. H. Lang's *neuem katechetischen Magazin* (Erlangen 1789. 8). — Für den Teutschen Schulfond des kurfürstl. geistl. Raths zu München verfasste er im J. 1786 12 kleine Schriften, jede 1 oder 2 Bogen stark, zu Christenlehr-Schenkungen, mit Bildern, über religiöse, moralische und naturhistorische Materien. — *Von den zu Salzburg gedruckten Gelegenheitsreden* (1788-1789) *verfertigte er die beyden ersten Bändchen.* — Vergl. C. A. Baader im Allgem. litterar. Anzeiger 1801. S. 1440.

WENKEL (J. C.) *Waisenhausinspektor — Beeskow* — §§. Ist Verfasser verschiedener von Jahr zu Jahr edirten einzelnen Neujahrsgedichte zum Besten der Waisen.

von der **WENSE (Viktor Friedrich Adolph)** zu *Klein-Eichlingen . . .* §§. Die 1ste Abtheilung des Handbuchs für Kücaen-Gasten-Freunde *erschien bereits 1798.*

WENZEL (G. I.) jetzt *kaisert. königl. öffentlicher ordentlicher Professor der Logik, Metaphysik und Moral an dem Lyceum zu Linz* — §§. *Scipio der Afrikaner und Scipio Aemilius; historisch-dramatisch dargestellt. Wien u. Leipz. 1800. 8. (*Unter der Vorrede nennt er sich*). *Biographien der berühmtesten Römer und Römerinnen, in historisch-dramatischen Darstellungen; von dem Verfasser Scipio's des Afrikaners. ebend. 1800. 8. Die Liebe unter den Thieren, in einer Reihe von Beobachtungen. Wien 1800. 8. Biographische Skizzen der neuesten Abentheurer, Sonderlinge und von dem Gewöhnlichen abweichenden Menschen. ebend. 1800. 8.

WENZEL

- WENZEL (Jof.) seit 1802 *Adjunkt bey der neuen Entbindungsanstalt zu Mainz* —
- WENZEL (K.) nicht zu Mainz, sondern zu *Frankfurt am Mayn*, seit 1802 *kurfürstl. Mainzischer Hofrath* —
- WEPPE (J. A.) §§. Briefe eines Beamten über das Justizwesen auf dem Lande. Gotha 1799. 8. — Z. 5 seines Artikels lese man: * Der Liebesbrief; ein komisches Gedicht in 4 Gefängen. Göttingen 1778. 8.
- WERDERMANN (J. G. K.) §§. *Von der Einleitung in das gemeine Recht der königl. Preussischen Staaten erschien der 2te Theil . . .*
- WERDICH (F. J.) *Pfarrer zu Mariazell* — seit 1784 (vorher seit 1777 *Pfarrer zu Aichhalden*): *geb. zu Constanz am 14 März 1753.* §§. *Sieg des Glaubens; eine im Dom zu Constanz gehaltene Gelegenheitsrede. Constanz 1796. 4.* Vollkommene Verbindung der Schicksale Jesu mit den Schicksalen seiner Bekenner; eine Gelegenheitsrede. . . . — *Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.*
- WERKMEISTER (B. M.) — *geb. — am 22 Oktober — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.*
- WERNEBURG (J. F. C.) *privatist jetzt zu Eilsnach* — §§. *Beweis, daß das Taun-Zahlen-System (Zwölf-Zahlen-System) auch Grad-Zeit-Maass-Gewicht- und Münzsystem das einzig vollkommene ist, daß mithin das Zehn-Zahlen-System (die Dekadik) und alle andre mögliche Zahlen- auch Grad-Zeit-Maass-Gewicht- und Münzsysteme unvollkommener sind, und daß es nur allein den Namen Teliosadik verdient; denkenden Menschen geweiht. Im ein taun einard sechs taunten Jahre n. C. G. oder im letzten Jahre des acht-*

achtzehnten Jahrhunderts. (*Ohne Druckort*). Im Verlag der Verlagshandlung für die neueste Litteratur und in Commission im Magazin für Litteratur in Leipzig. 8. **Teliomadik**, oder das allein vollkommene unter allen Zahlensystemen; und das nach dessen Grundzahl bestimmte allein vollkommene Grad-Zeit-Maafs - Gewicht - und Münzsystem, angewandt auf das bürgerliche Leben; zuerst erfunden, entworfen, aufgestellt, und ausgearbeitet von u. s. w. Ein ganz neues gemeinverständliches Handbuch des Rechnens für jeden Staatsbürger. 1ster Theil, das reine vollkommene Zahlensystem. ebend. 1060 (1800). gr. 8. *Auch unter dem Titel: Das reine vollkommene Zahlensystem, oder das reine Taum (Zwölf) Zahlensystem, also nach seiner Grundzahl genannt; erfunden u. s. w. Ein unentbehrliches Handbuch für jeden Staatsbürger. Mit 4 Kupfertafeln und 2 Anhängen. 1ster Theil der Teliomadik.* Der Philosoph oder Weise, wie er seyn und nicht seyn soll, muß, darf und kann; eine Schrift, womit die Auslegung eines jeden alten und uralten philosophischen Sauerzeigs beginnt. Einem jeden sogenannten Retter des erkrankten Schulverstandes in Teutschland, folglich auch einem C. G. Bardili, Friedrich Nicolai und Consorten, aus lauterem Weltbürgerfinn nicht geweiht von *J. F. C. W.* Verlagshandlung für die neueste Litteratur 1060 (1800). *Auch unter folgendem Titel: Versuchte kurze falsche Vorschilderung der Allwissenschaftslehre oder der alleinigen sogenannten Philosophie, und falschere Darstellung der Grundlosigkeit beyder extrematischer Systeme, des Idealismus und Dogmatismus, oder der Unhaltbarkeit der Wissenschaftslehre und Nicht-Ich Wissenschaftslehre oder der Genußlehre; eine Vorbereitungsschrift von D. Joh. Fr. Chr. Wernsburg. Verlagshandl. für die neueste Litter. 1060 (1800). 8. Reinwissenschaftliche Deduction oder Ableitung der wahren Verhältnisse je zweyer von den verschiedenen*

1ste Ausg. 10ter B. Fff denen

denen trigonometrischen Linien zu einander, direct in Theilen der einen von beyden in allgemeinen analytischen Formeln; frey von aller Anwendung der unvollkommenen und unmathematischen Differenzial- und Integral- oder Fluxionsrechnung eines Leibnitz oder Newton; nämlich reinwissenschaftliche Ableitung nicht blos der wahren Verhältnisse eines gegebenen Bogens zu seinem Sinus, Querfinus u. s. w. direct in Theilen des ersten und umgekehrt; der wahren Verhältnisse dieser Linien zu jenem direct in Theilen einer der ersteren; folglich auch des alleinigen wahren Verhältnisses des Durchmessers zum Umkreise: — sondern auch vorzüglich der wahren Verhältnisse des n fachen Bogens und des einfachen Bogens $\frac{n}{m}$ ten Theils Sinus, Querfinus, Tangente u. s. w. direct allein in Theilen einer der letzten Linien; folglich auch der Verhältnisse der innerhalb eines Quadranten möglichen Sinusse, Querfinusse, Tangenten u. s. w. zum Halbmesser direct blos in Theilen des letztern und umgekehrt, in bis jetzt noch nicht geahneten allgemeinen analytischen Formeln. ebend. 1060 (1800). gr. 8.

WERNER (G. A.) Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

WERNER (Johann Friedrich August) *Substitut des Pfarrers zu Laufigh im Anhalt- Dessauischen* seit 1801 (vorher seit 1794 Pastor zu Sandersleben im Dessauischen): geb. zu . . . §§. Leitfaden zu einem catechetischen Unterricht in der christlichen Religion, für Confirmanden. Hamburg 1800. 8.

WERNER (K.) *kais. k. k. Rath und niederösterreichischer Landschafts-Protomedicus zu Wien* — §§. Apologie des Brownischen Systems der Heilkunde. 1ster Band. Wien 1799. — 2ter Band. ebend. 1800. 8. — Von dem Einflusse der Wärme und Kälte auf Erhaltung der Gesundheit und Heilung

Jung der Krankheiten; in dem Gesundheitsstabenbuch auf 1801; von einer Gesellschaft Wiener Aerzte (Wien 1800. 8).

WERNSDORF (Gottlieb) starb am 11 November 1802. Wurde kurz vor seinem Absterben auch außerordentlicher Beysitzer des geistlichen Konsistoriums zu Wittenberg — §§. D. Nonnulla ad militiam sagatam & togatam spectantis. Viteb. 1798. 4. — *Vergl.* Reichsanzeiger 1802. Nr. 321. S. 4044-4046.

WERTHER (J. F.) §§. D. inaug. (Praef. C. F. *Walchio*) de revocatione confessionis capite damnati in die ejus supplicio destinato. Jen. 1789. 4.

Graf von WERTHERN (Hans Adolph Erdmann) starb auf seinem Gute Wiehe am 18 Januar 1803. War kaiserlicher und des heil. Röm. Reichs Erb-kammerthürhüter, Herr der Herrschaft *Wiehe* untern Theils, auch auf *Bachra* und *Bergallersfeldt*, Erbadministrator der Klosterschule zu *Dondorf* und kurfürstl. Sächsischer Oberhofrichter zu *Leipzig*: geb. zu *Wiehe* 1711. §§. *Der Processus inhibitiuus bey dem Oberhofgericht zu *Leipzig*; geschildert durch *Philemon von der Güte*, Leipz. 1769. 8. — Soll noch einige Schriften herausgegeben haben. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Leipz. Litter. Zeitung 1803. St. 57. S. 460.

WERTHES (F. A. K.) §§. *Conradin von Schwaben*; ein Trauerspiel in fünf Aufzügen. Tübingen 1800. 8.

WESDIN (Johann Philipp) S. oben **PAULINUS** a S. *Bartholomaeo*.

WESSELY (Hartwich, hebr. *Naphtali Herz Wessely*) starb 1801.

von **WESSENBERG** (Ignatz Heinrich) . . . zu . . .
 geb. zu . . . §§. Ueber den Verfall der Sitten
 in Teutschland; eine poetische Epistel. (Zürich)
 1799. gr. 8. Gedichte. 1stes Bändchen. Zü-
 rich 1800. gr. 8.

WESTENRIEDER (L.) §§. *Von den Beyträgen zur
 vaterländischen Historie u. s. w. erschien der 6te
 Band 1800. — Die Schrift: *Die Gerechtsame
 des Regenten, nach dem Bedürfnisse des Staats
 eigene Landesbischöffe zu ernennen u. s. w.
 (S. 469) wird auch oben (B. 2. S. 147) dem
 Hrn. von ECKARTSHAUSEN beygelegt. Es
 fragt sich nun: Welcher ist der wahre Ver-
 fasser?*

WESTERMETER (F. . . B. . .) zweyter Prediger an
 der Kirche St. Ulrich und Levin zu Magdeburg:
 geb. zu . . . §§. Oeffentliche Religionsvor-
 träge, bey dem Antritte des christlichen Lehramtes
 gehalten. Magdeb. 1800. 8.

WESTFELD (C. F. G.) — geb. zu Apffelstädt im Go-
 thaischen —

WESTPHAL (J. D.) — geb. zu Rosstock am 25 Fe-
 bruar 1766.

WESTPHALEN (G. . . D. . .) §§. Ein- und auslän-
 dische Wechselrechnung nach den Hamburgi-
 schen Geld- und Wechselcours, wie auch Waaren-
 rechnungen. . . . 1te Ausgabe. Hamburg.
 1798. 8. Arithmetische Aufgaben. . . .
 6te Ausgabe. ebend. 1799. 8 *).

WESTPHALEN (Johann Heinrich) starb im December
 1799.

WESTRUMB

*) Wo finden sich wohl Notitzen von diesen beyden Büchern?

WESTRUMB (J. F.) §§. *Von dem 3ten und letzten Band des Handbuches der Apothekerkunst erschien auch eine neue verbesserte und vermehrte Ausgabe 1800. — Die Bemerkungen und Vorschläge für Bleicher u. s. w. machen auch den 2ten Heft des 3ten Bandes seiner Kleinen physikalisch-chemischen Abhandlungen aus.*

WETZEL (J. C. F.) §§. *Cicero's akademische Untersuchungen in 2 Büchern, zum Gebrauch auf Schulen. Braunschweig 1799. 8. (ist auch ein Theil der Encyclopädie der Lateinischen Klassiker, und zwar der dritten, der Philosophie gewidmeten Abtheilung 1ster Theil). Erklärende Anmerkungen zu Cicero's akad. Unterf. (oder der Anmerkungen zur Encykl. eilfter Theil). ebend. 1799. 8. — * Arbeitete dem grössten Theile nach das unter *Joh. Glo. Schneider's* Namen erschienene Griechische Wörterbuch aus.*

WETZEL (J. L.) *Noch ist er den 5ten Band der Uebersetzung von Cook's dritten und letzten Reise seinen Subscribenten schuldig.*

WEYERMANN (A.) *Pfarrvikar zu Setzingen unweit Ulm seit 1802 (vorher seit 1801 Pfarrvikar zu Riedheim im Ulmischen, und vordem Katechet in dem Waisenhaus und Observator im Teutschordenshaus zu Ulm). — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.*

WETLAND (Johann Adam) *starb am 13 August 1801. War Freyprediger der Stadtkirche und dritter Lehrer der Stadtschule zu Darmstadt: geb. zu . . . 1769. §§. Sittenlehren in Beyspielen für Mädchenschulen. Darmstadt u. Giessen 1800. 8. — Vergl. Nationalzeitung der Teutschen 1801. St. 34 u. 36.*

WEYSS (J. K. 2) *war keineswegs Dänischer Gesandtschaftssekretar zu Konstantinopel.*

WIARDA (T. D.) §§. *Die Ostfriesische Geschichte besteht aus 9 Bänden und wurde 1798 geendigt.*

WICHMANN (C. A.) §§. Vollständige Uebersicht der gewöhnlichen und mehrerer bisher minder bekannten Düngemittel und deren Wirksamkeit; nach den Berichten praktischer Landwirthe, dem Britischen Landwirthschaftsrathe vorgelegt von *Robert Somerville von Haddington*. Aus dem Englischen, mit einigen Anmerkungen, übersetzt — und mit einer Vorrede von *D. A. N. Scherer*. Leipz. 1800. gr. 8. **D. Wilhelm Mavor's* historischer Bericht von den berühmtesten See- und Landreisen, und Entdeckungen von Columbus Zeiten bis zu unsern Tagen. 1ster Band, nebst einer Weltcharte; nach dem Englischen frey bearbeitet von *C. A. W.* Liegnitz 1800. — 2ter Band, ebend. 1801. 8. **Helena's* Leiden; nach dem Englischen der *Mistress Gooch*. Leipz. 1800. 8. **Benjamin Kingsbury's* Abhandlung von Barbiermessern, deren Auswahl im Einkaufe, Schwere, Gestalt und Härte, ingleichen von den Mitteln, sie immer im guten Stande zu halten und der rechten Art sie zu brauchen; zum Nutzen aller Barbierer und eines jeden, der sich selbst barbieret. Nebst einem Anhang zur Eröffnung eines bisher unbekanntes Geheimnisses, Barbiermesser ohne Wetzsteine und Streichriemen immer scharf zu erhalten; aus dem Englischen. ebend. 1800. gr. 8. — Antheil an dem Leipziger Jahrbuch der neuesten Litteratur. — *Pilkinton's* Lebensbeschreibungen für Knaben und für junge Frauenzimmer hat nicht er übersetzt, sondern *Adolph Waldmann*. Vergl. B. 9. S. 324 u. f.

WICHMANN (Georg Friedrich) starb am 28 December 1798.

WICHMANN (Johann Ernst) starb am 11 Junius 1802.
§§. Von der nachtheilligen Wirkung des Gummi
mi

mi ammoniacum; in *Hufeland's Journal der Heilkunde* B. 10. St. 3. Nr. 2 (1800). — *Vergl.* Wichmann, königl. Leibarzt in Hannover; ein biographisches Fragment (Gött. 1802. 8).

WIDDER (Johann Goswin) starb am 26 December 1800.

WIEBEKING (Karl Friedrich) seit 1802 kaisert. königl. Hofrath und Oberdirektor des Wasserbaus zu Wien: geb. zu Wollin in Pommern am 25 Julius 1762. — Sein Bildniß vor dem 63ten Band der Neuen allgem. Teut. Bibl. (1801).

WIEDEBANTT (C. . . Friedrich) Sollt' er nicht einerley seyn mit dem im 5ten Nachtrag zur 4ten Ausgabe aufgeführten; aber am 2 August 1792 verstorbenen WIEDEBANDT (Christian Friedrich)?

WIEDEBURG (F. A.) — auch seit 1779 Direktor des herzogl. Pädagogiums zu Helmstädt —

WIEDEMANN (W. J.) §§. *Fables de Mr. de Florian*, durch untergelegte Noten zum Lesebuch für die Französisch lernende Jugend eingerichtet. Leipz. 1797. 8. Uebungen im Declamiren, für Knaben und Jünglinge; bestehend in einer Sammlung Teutscher Gedichte, nebst einigen prosaischen Aufsätzen, mit vorangesehickten und begleiteten (*sic*) Hülfsregeln versehen. Magdeburg 1800. gr. 8.

WIEDEMANN (Wilhelm Rudolph Christian) seit 1800 auch ordentlicher Beysitzer des Obersanitätskollegiums zu Braunschweig und seit 1802 herzogl. Braunschweigischer Hofrath — §§. *Cuvier's* elementarischer Entwurf der Naturgeschichte der Thiere; aus dem Franz. übersetzt und mit Anmerkungen versehen. 2 Bände. Berlin 1800. 8. — Ueber ein mißgestaltetes Kind; in *Ikenflamm's* u.

Rosenmüller's *Beyträgen zur Zergliederungskunst*
B. I. H. I. Nr. 3 (1800). — *Von dem Archiv*
für Zoologie und Zootomie erschien des 1sten
Bandes 2tes und letztes Stück 1800, und des 2ten
Bandes 1stes und 2tes Stück 1801.

WIEDENMANN (J.) — geb. zu *Leipheim* am 16 Ja-
nuar 1750. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwab-
ben.

WIEDENMANN (Johann Ulrich) *Privatlehrer und*
Rechenmeister zu Ulm: geb. zu . . . 1749. §§.
Unterricht, wie man alles, was in Kauf und
Verkauf, wie auch bey Haus-Rechnungen vor-
fällt, auf eine kurze und geschwinde Art auszu-
rechnen und von selbst zu lernen im Stande ist.
Ulm 1796. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel.
Schwaben.

WIEDERHOLD (C.) — geb. zu *Marburg* . . . §§.
*D. inang. de vi & efficacia paſtorum seu statuto-
rum familiarum illustrium matrimonia inaequalia*
prohibentium. *Marb.* 1795. 4. *Progr. de*
*receptione novorum statuum Imperii per capitula-
tionem Caesarsam art. I. §. 3 admodum restricta.*
ibid. eod. 4.

WIEGAND (Ernst Friedrich Christian) *gewesener öf-*
fentlicher Lehrer zu Frauenfeld in der Schweiz;
war im J. 1800 zu Leipzig: geb. zu . . . §§.
Worte zur Lieb' und zum Frieden; an die Schweit-
tzer geredet auf ihren drey letzten Tagsatzungen
zu Frauenfeld; allen Schweizern gewidmet und
allen Freunden der guten Sache. . . . 1800. 8.
(*Diese Predigten wurden zum Besten der Armen*
verkauft).

WIELAND (C. M.) §§. *Arztipp und einige seiner*
Zeitgenossen. 1ster und 2ter Band. *Leipz.* 1800.
— 3ter und 4ter Band. ebend. 1802. 8. *Auch*
unter dem Titel: Sämtliche Werke 93ster, 34fter,
35ster und 36ster Band. — *Von dem Attischen*
Mu-

Museum erschien des 4ten Bandes 1tes und 2tes Stück 1802. — *Der Neue Teutsche Merkur* wird auch im J. 1803 fortgesetzt. — *Timpklee, ein Gespräch über scheinbare und wahre Schönheit; in dem *Angenehmen und Nützlichen* (1755). — *Die erste Ausgabe der Empfindungen eines Christen* erschien zu Zürich 1757. Die Sympthien noch vorher 1754. — Vergl. *Fülhorn* in dem Museum für Teutsche Gelehrte und Künstler Nr. VI, wo auch sein Bildniß befindlich ist (1802). — *Gradmann's gel. Schwaben*.

von WIELANDT (Johann Andreas) starb am 28 Februar 1801. War auch kaiserl. königl. Konsistorialrath der Evangelischen Gemeinde zu Wien.

WIENHOLT (A.) §§. Auszug einer Abhandlung des D. *Wienholt* in Bremen: Ueber die Lebens-Sphäre des menschlichen Körpers; aus einem Briefe des Professors *Treviranus* in Bremen, in der Medicinisch-chirurgischen Zeitung 1799. Nr. 39. S. 225-240. Nr. 40. S. 241-256 und in der Beylage zu Nr. 40. S. 257-259.

WIESAND (G. S.) §§. Progr. de origine anni Saxonici ejusque usu hodierno. Viteberg. 1796. 4. D. de vi & effectu juris jurandi purgatorii. ibid. eod. 4. D. de ratione matrimonium post divortium restaurandi. ibid. 1798. 4. Progr. an filii vasalli nobilis in Saxonia beneficio competentiae gaudeant? ibid. eod. 4. D. Vindiciae communis opinionis de acceptatione in donatione mortis causa necessaria. ibid. eod. 4. D. de testamenti factione Zittaviensi. ibid. 1799. 4. Pr. An ea, quae stuprum passa est, si stupratorem actione ex sponsu convenerit, transactione autem interveniente, huic liti renunciaverit, dotem petere possit? ibid. 1800. 4. — Von Disputationes juris erschien das 6te Specimen als Disputation 1796.

Freyherr von WIESE (Christian Ludwig Gustav) starb
am 7 August 1800.

WIESE (C. I.) jetzt *Professor auf der Universität zu
Aschaffenburg* —

WIESE (G. W. V.) auch *Bryltzer des Konsistoriums
zu Gera* — §§. Aktenmäßige Geschichte erzäh-
lung, nebst rechtlicher Erörterung der Rechts-
streitigkeiten des gräf. Reuss-Plauischen Raths
und Amtmanns Böhm und Frohn- Inspektors auch
Kornschreibers Meil zu Schleiz, Beklagte, nun
Appellanten, wider die frohpflichtigen Unter-
thanen der gräf. Reuss-Plauischen Dörfer Görk-
witz, Pörmitz, Göschitz und Weckersdorf, wie
auch Oberböhmisdorf, Kläger, nun Appellaten,
die Abänderung der Frohndienste und anders
Forderungen betreffend. Gera 1797. fol. —
*Von den Grundsätzen des gemeinen in Teutsch-
land üblichen Kirchenrechts erschien die 2te ver-
mehrte Ausgabe 1798.* — *Von dem Handbuch
des gemeinen in Teutschland üblichen Kirchen-
rechts, als Commentar über seine Grundsätze
desselben erschien des 3ten Bandes 1ste Abtheilung
1802.* — Recensionen in mehreren Journalen. —
*Vergl. Lobensteinisches Intelligenzblatt 1801.
St. 24. S. 99-101.*

WIESE (W. V.) nicht Senior der *Juristenfakultät zu
Rostock* — §§. Progr. über die Herausgabe
und Aufnahme geführter Administrationsrech-
nungen, besonders nach unsern vaterländischen
Rechten. Rostock 1798. 4. Progr. über die
Competenz der Ehegatten nach getrennter Ehe.
ebend. 1798. 4. * Sendschreiben an die
hochlöbl. Landesversammlung zu Malchin über
die Frage: Wie ist der jetzt vorwaltenden Theu-
rung aller Lebensmittel abzuhelfen? ebend.
1800. 8. 2te und vermehrte Auflage, veran-
staltet zum Nutzen der Kornmagazin-Anstalt zu
Rostock. ebend. 1800. 8. — Ueber die Nutz-
barkeit

barkeit praktischer Anleitungen bey Erlernung theoretischer Wissenschaften; in den *gemeinnützigen Aufsätzen für den Stadt- und Landmann* 1800 St. 1. 2. 3 (Rostock 4). — Anonymische Beyträge zur Monatschrift von u. für Mecklenburg, und zu *Hansen's* Staatsmaterialien. — *Das Handbuch u. s. w. ist nicht von ihm, sondern von dem folgenden.*

WIESE (Wilhelm Ferdinand) *D. der R. und Privatdocent auf der Universität zu Halle: geb. zu . . .*
 §§. *D. inaug. (Prael. J. C. Woltaet) de impedimento matrimonii ob consanguinitatem & affinitatem, secundum diversa, quibus in Germania utimur jura. Pars I: Jus Mosaicum & Romanum. Hal. 1796. — Pars II: Jus Germanicum. ibid. eod. 4. Progr. tractans idem argumentum secundum jus Borussiae-Brandenburgicum. ibid. eod. 4. Handbuch des Römischen und heutigen bürgerlichen Rechts. ebend. 1800. 8.*

WIESNER (Johann Bernhard) soll längst gestorben seyn.

WIEST (Longia) *Benediktiner-Kapitular in Weingarten, Professor der Phil. und Mathematik daselbst, und seit 1800 Novizenmeister: geb. zu Erlenmoos im Gebiet des Klosters Ochsenhausen am 13 März 1754. §§. Positiones ex Logica, Metaphysica & Mathesi pura. Altd. ad Vineas 1786. 4. Positiones ex philosophia universa. ibid. 1787. 8. Tentamen ex Metaphysica, Philosophia practica universali & morali, nec non Mathesi applicata. ibid. 1790. 4. Tentamen ex universa Philosophia & Mathesi. ibid. 1791. 8. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.*

WIGAND (D. L.) — *geb. zu Nieder-Toppstadt bey Weissenfee in Thüringen 1768. — Vergl. (Eck's) Leipz. gel. Tagebuch 1796. S. 15.*

WIGAND

WIGAND (E. F. C.) S. WIEGAND.

WIGAND (J. . . H. . .) §§. *Von den Beyträgen zur theoretischen und praktischen Geburtshülfe erschien der 2te Heft 1798. Mit Kupfern.*

WIGARD (J. B.) §§. Bearbeitete auch die neuesten Staatsberichte in dem Mannheimischen Wochenblatt. — *Die Beschreibung der Feyerlichkeiten d. f. w. erschien zu Heidelberg 1788. 8.*

WIGGERS (G.) jetzt *Hauslehrer zu . . . in Schwedisch-Pommern: geb. zu Bislow unweit Koftock 177 . . .*

WILCKENS (H. D.) S. WILKENS; welches minder richtig ist.

WIED (F. S.) §§. *Betrachtungen über das Walliser Land, seinen vorigen Zustand, seine Revolution, und seine zwey Empörungen; in Höpfner's Helvet. Monatschr. 1800. H. 5. S. 88-100. H. 6. . . .*

WILD (K. S.) seit dem 7ten August 1800 *Oberschreiber des Helvetischen Gesetzgebenden Rathes zu Bern (vorher nur Archivar im Bureau des Helvetischen großen Rathes, nicht aber zugleich Registrar) —*

WILDBERG (C. L. F.) — *auch herzogl. Mecklenburg-Strelitzischer Hofrath zu Neu-Strelitz: geb. daselbst . . .*

WILHELM (Gottlieb Tobias) *Diakonus bey St. Jakob zu Augsburg seit 1794 (vorher seit 1784 vierter Diakonus bey den Barfüßern daselbst, nachdem er Vikarius bey dem dortigen Gymnasium und Adjunkt der Pfarre zum heil. Geist gewesen war): geb. zu Augsburg am 16 Oktober 1758. §§. De circumlitione veterum. Lips. 1780. 4. De historiae ecclesiasticae in inter-*
pre

pretanda S. *Scripturae utilitate. ibid.* 1781. 4.
 * Mirabeau's Gedächtniß; aus dem Franz. Mit dem Französischen Text abgedruckt. Augsburg 1790. 8. *Gemeinschaftlich mit dem Diakonus*
KRAUSS zu Augsburg: * Ueber Augsburg; gegen die unwahre Darstellung dieser Reichsstadt im statistisch-topographischen Lexikon von Schwaben. ebend. 1790. 8. * Unterhaltungen aus der Naturgeschichte. 1ster Band: Naturgesch. der Säugethiere, 1ster Theil; mit 30 illuminirten Kupfertafeln. ebend. 1792. — 2ter Band: Naturgesch. der Säugethiere, 2ter Theil; mit 34 illum. Kupfert. ebend. 1792. — 3ter Band: Naturgesch. der Amphibien; mit 40 illum. Kupfert. ebend. 1794. — 4ter Band: Naturgesch. der Vögel, 1ster Theil; mit 44 illum. Kupfert. ebend. 1795. — 5ter Band: Naturgesch. der Vögel, 2ter Theil; mit 46 illum. Kupfert. ebend. 1795. — 6ter Band: Naturgesch. der Insekten, 1ster Theil; mit 46 illum. Kupfert. ebend. 1796. — 7ter Band: Insekten, 2ter Theil; mit 42 Kupfert. ebend. 1797. — 8ter Band: Insekten, 3ter Theil; mit 42 illum. Kupfert. ebend. 1798. — 9ter Band: Naturgesch. der Fische, 1ster Theil; mit 44 illum. Kupfert. ebend. 1799. — 10ter Band: Fische, 2ter Theil; mit 42 illum. Kupfert. ebend. 1800. — 11ter Band: Naturgesch. der Würmer, 1ster Theil; mit 50 illum. Kupfert. ebend. 1801. — 12ter Band: Würmer, 2ter Theil; mit . . . illum. Kupfert. ebend. 1802. 8. * Sammlung auserlesener Beicht- und Communion-Audachten. ebend. 1794. 8. 2te verbesserte Ausgabe. ebend. 1802. 8. — Von 1781 an mehrere anonymische Aufsätze in Zeitschriften; und verschiedene Aufsätze über Materien der Augsbürgischen Stadtgeschichte in Kalendern und Journalen. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

WILHELMI (A.) oder vielmehr **MEYER (A. W.)** privatirte bis 1801 zu Helmstädt, und begab sich alsdann nach Hamburg: geb. zu Gandersheim

heim . . . §§. *Fragmente in Sterne's Manier; nach der zweyten Ausgabe des Englischen Originals übersetzt. Mit 3 Kupfern. Leipz. 1800. 8. Sieben Narren auf einmahl, oder Kyan's, Gonello's, Barlacchia's, Brusquet's, Morgenstern's, Junker Peter's und Frölich's Leben und Schwänke, neu erzählt. Braunschw. 1800. 8. Robinsonaden, neu erzählt. 1ster Band. Leipz. 1800. 8. *Auch unter dem Titel: William Thownsons wunderbare und seltsame Begebenheiten; eine Robinsonade.* 1ster Band. Leben und Schwänke berühmter Hof- und Volknarren. 1ster Band. ebend. 1800. 8. *Auch unter dem Titel: Drey närrische Pfaffen, oder Leben und Schwänke Wigands von Theben, Peter Lewens und Piovano Arlotto's.* 1ster Band.

WILISCH (Christian Friedrich) starb am 24 Januar 1801.

WILKE (A.) *Kandidat des Predigtamts zu Grabow: geb. daselbst . . .*

von **WILKE** (J. G. L.) *lebt noch, und zwar zu Lößnig, nachdem er sein Gut Weischlütz verkauft hat.*

WILKE (Samuel Gustav) schon längst gestorben.

WILKEN (F.) seit 1801 *Repetent zu Göttingen (vorher schon Privatdocent daselbst).*

WILL (N.) seit 1802 *Oberösterreichischer Regierungs- und Kammerrath, wie auch Domherr und Domscholaster der Kathedraalkirche zu Linz —*

WILLDENOW (K. L.) §§. *Caroli a Linné Species plantarum, exhibentes plantas rite cognitatas, ad genera relatas, cum differentiis specificis, nominibus trivialibus, synonymis selectis, locis natalibus, secundum systema sexuale digestas. Editio quarta, post Reichardianam quinta; adjectis vegetabilibus hucusque cognitatis, curante*

te &c. Berolini 1798.-1800. III Voll. in 8 maj. — Beschreibung der Veronica hybrida und Salvia Habbiziana; in Schrader's *Journal für die Botanik* B. 1. St. 2 (1799). Die Gattungen der Laubmoose näher bestimmt; *ebend.* B. 2. St. 1 (1799). Geranium asphodeloides; *ebend.*

WILLE (Joh. de Prado nicht Prudo) seit 1801 ordentlicher Prediger in der Domkirche zu Passau: geb. zu Söflingen am 20 Oktober 1752. §§. Kurze Gedanken über wahre und falsche Aufklärung in Religionsfachen; eine Predigt, auf Verlangen herausgegeben. Füssen 1794. 8. Steht auch, so wie die schon angeführte Predigt, in den Gelegenheitspredigten (Angsb. bey Merz). — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

von **WILLICH** (M.) — geb. zu Sagard auf der Insel Rügen . . .

WILMSEN (F. P.) seit 1798 dritter Prediger der Parochialkirche zu Berlin — §§. Antrittspredigt. Berlin 1798. 8. Der Brandenburgische Kinderfreund. *ebend.* 1800. 8.

WINCKELMANN (August) Privatdocent auf der Universität zu Göttingen seit 1802: geb. zu Braunschweig 1780. §§. Noch etwas über Thieranatomie; in Wiedemann's *Archiv für Zoologie und Zootomie* B. 1. St. 1. — Aufsätze in Klingemann's poetischem Journal, mit A bezeichnet. — Seine Bücher fallen ins 19te Jahrhundert.

WINCKELMANN (Georg Philipp Leopold) jüngerer Kirchspielsprediger zu Neuenburg in Curland — §§. Zu dem Titel der Predigten setze man: an allen Fest- und Sonntagen des Jahres; und zu dem Titel des Christlichen Handbuchs: den Freunden des biblischen Christenthums gewidmet.

WINCK-

WINCKLER (G. L.) seit 1801 auch *Beytzer des Kon-*
istoriums zu Leipzig — §§. Ueber das Rechts-
 mittel der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand
 gegen die eheliche Güter-Gemeinschaft; ein
 Beytrag zum Teutſchen Recht. Leipz. 1797. 8.
 Versuch eines Repertorii des kurſächſiſchen und
 Lauſitzſchen Lehnrechts. ebend. 1800. 8. —
Von den Opusculis ſeines Vaters erſchien Vol. II in
2 Theilen 1795. 8. Er gab ferner heraus deſſen
Adverſaris juris judiciarii Lipſ. 1797; und *Karl*
Georg Winckler's rechtliche Abhandlung von
 Kriegſchäden der Pächter und Miethslente; 2te
 vermehrte Ausgabe. ebend. 1796. gr. 8. —
 Recenſionen in den Erfurt. Nachrichten von ge-
 lehrten Sachen.

von WINCKLER (Karl Auguſt) Bruder von Gottfried
 Ludwig und Karl Wilhelm; *Auditeur des kur-*
fürſt. Sächſiſchen Dragoner-Regiments Herzog
Albrecht von Sachſen-Teſchen zu Lübben in der
Niederlauſitz ſeit 1788: *geb. zu Leipzig.*
 §§. *System des kurſächſiſchen Kriegsrechts.*
 Leipz. 1796. gr. 8.

WINCKLER (K. W.) *hat ſeine Stelle im Rathe re-*
ſignirt.

WINKOPP (P. A.) *jetzt zu Aſchaffenburg* — §§.
 * *Gefchichte der Franzöſiſchen Eroberungen und*
Revolution am Rheinflrome, vorzüglich in Hin-
ſicht auf die Stadt Mainz. Mit 16 Beylagen. 1ſter
Theil. Frankf. am M. 1794 (eigentl. 1793). 8.

WINTER (P. H.) ſeit 1800 *Pfarrer zu Unter- und*
Ober-Oeſchelbronn bey Herrenberg in Würtem-
berg (vorher ſeit 1788 zu Hohenacker, vordem
 ſeit 1771 Oberpräceptor der dritten Lateiniſchen
 Klaſſe zu Ludwigsburg). — Vergl. *Gradmann's*
gel. Schwaben.

WINTERBERG (C. C.) *jetzt Konrektor zu Corbach im*
Waldeckiſchen —

von WINTERFELD (G. A.) auf *Nieden* nicht *Stieten* —
 §§. * Ueber die Größe von Sibirien; in *dem Polit. Journal* 1790. S. 476 u. f. — Die Abhandlung vom Vaterlande des Mecklenburg. Granitsteins steht auch in *Siemssen's Magazin für die Naturkunde u. Oekonomie* B. I. Nr. 4 (1791).

von WINTERFELD (M. A.) §§. Wie müssen Kinderschriften beschaffen seyn? in *Gutmuths Bibl. der pädagog. Litteratur* B. 3. S. 230-233 (1800). — Von den Anfangsgründen der Mathematik zum Gebrauch in Schulen und für Selbstlebrlinge *erschien* der 3te Theil, welcher die Fortsetzung der Geometrie enthält, 1799.

WINTERL (J. J.) §§. *Prolusiones ad chemiam saeculi decimi noni.* Budae 1800. 8.

WINTERSCHMIDT (Adam Wolfgang) starb . . . Er gehörte gar nicht ins gel. Teutschland. Denn die ihm beygelegte Schrift ist von seinem Vater, der Tanzmeister zu Nürnberg war, und schon vor 40-50 Jahren gestorben ist.

WINTERWERBER (J. . . J. . .) §§. Der Versuch einer vollständigen Geschichtstabelle u. s. w. *erschien* ohne seinen Namen, den er auf dem Titel bloß mit den Anfangsbuchstaben desselben *J. J. W.* bezeichnete.

WINZER (Julius Friedrich) *M. der Phil. und Vesperprediger der Universitätskirche zu Leipzig*: geb. zu . . . §§. *De aureae aetatis spe Judaeorum, cujus a primis inde temporibus ad aetatem Christi in libris eorum vestigia deprehenduntur. Disputationis historico-philologicae Particula I.* Lips. 1800. 4.

WIPPERMANN (Johann Georg Liborius) Sohn des folgenden; *D. und ordentlicher Professor der R. auf der Universität zu Rinteln* seit 1799; geb. 5te Aug. 10ter B. G g g da-

daselbst . . . §§. D. inaug. de compromissi
recepti atque laudi qualitatibus & effectibus. Rin-
tel. 1797. 4. Progr. de protestationum natu-
tura, vi & effecta. ibid. 1799. 4.

WIPPERMANN (Karl Wilhelm) starb 1797. — Vergl.
Gradmann's gel. Schwaben.

WIPPRECHT (G. F.) — *geb.* nicht 1725, sondern
176..

WIRSING (A.) §§. Recensionen in den Rintel. theol.
Annalen und in der Oberteutschen Allg. Litter.
Zeitung. — Aufsätze in der Mannheimischen
Monatschrift, in dem Weissenfelsischen Wochen-
blatt u. s. w.

WIRTHGEN (Karl Friedrich) starb am 27 December
1800.

WISLICENUS (Gottlob Timotheus) *Prediger zu Bat-
tanna und Woellnau bey Eilenburg* — §§. Die
ersten 4 Auflagen seines Buches erschienen alle
im J. 1796.

WISMAYR (J.) am 28 May 1801 erhielt er von dem
Bischoff von Freydingen und Regensburg den
Charakter eines *fürstl. Freydingischen wirklichen
geistlichen Raths* — §§. *Von den Ephemeriden
der Italienischen Litteratur erschienen auch für
das J. 1802 4 Hefte.*

WISSGRILL (F. K.) seit 1802 *Hofkommissionsrath bey
der Hofkammer im Münz- und Bergwerkswesen
zu Wien* —

WITSCHEL (J. H. W.) seit 1801 *Pfarrer zu Igensdorf
im Nürnbergischen* — Z. 3 seines Artikels l.
Hensensfeld. — Sein Bildniß von C. W. Bock
1802.

WITT (J. G.) seit 1801 *Prediger zu Nienstädten unweit Altona* —

WITTE (Karl) *Prediger zu Lochau bey Halle* — §§. Ueber die Veredlung des Landpredigerstandes; eine Vorstellung an Se. jetzt regierende königl. Majestät von Preussen; nebst einem Kabinettschreiben des Königs als Antwort. Halle 1799. 8. — *Von dem Kleinen Gebetbuch für Kinder erschien die 2te verbesserte Ausgabe 1800. 8.*

WITTE (Samuel Simon) starb am 14 November 1802. §§. Oeffentliche Rede bey der Feyer des Hervorganges der Erbprinzeßin u. s. w. (von dem Bestande des Vaterlandes, gegründet auf den Bestand seines Regierhauses). Rostock 1800. 4. — Recensionen in der Allgem. Teut. Bibliothek.

WITTENBERG (Albrecht) starb 1800.

WITTHAUER (Johann Georg) starb am 7 März 1802, als Organist der Jakobskirche zu Lübeck.

WITTICH (C. F.) §§. *Hannikel, oder der Zigeuner Anführer; ein Lied fürs Volk. 8. — *Von dem Landschullehrer erschien des 1sten Bandes 3tes und 4tes Stück 1798, des 2ten Bandes 1stes bis 4tes Stück 1799, des 3ten Bandes 1stes und 2tes Stück 1800. (Auffer dem verstorbenen Pfarrer MOSER hatten auch andere Theil daran). — Von ihm sind die meisten Aufsätze in den sechs letzten Jahrgängen des Taschenbuchs für Teutsche Schulmeister von demselben Moser. — Einige Aufsätze in Mauchart's Repertorium für empirische Psychologie. — Verschiedene Lieder in Hartmann's Gebeten für Teutsche Stadt- und Landschulen. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.*

WITTICH (H. G.) §§. *Systema juris naturalis tabula depictum.* Goetting. 1798. 8.

WITTICH (K. F.) jetzt *Regierungsassessor* und seit 1803 auch *Mitglied der Ober-Wegekommission zu Cassel* —

W — — R (Rupert) So bezeichnet *Gradmann* S. 790 einen unter seinem Ordensnamen *Pater RUPERT* zu R — — l in Schwaben berühmten Kapuziner: geb. zu . . . §§. *Praktische Volkspredigten, nach dem Geiste des Christenthums und der reinen Sittenlehre; in zwey Jahrgängen Predigten. 4 Bände. Augsb. 1797 und 1798. gr. 8. *Die Religion ist die Grundfeste der Staaten, bewiesen in einigen Predigten nach den Bedürfnissen unserer Zeiten für schwache und denkende Christen; von dem Verfasser der praktischen Volkspredigten. ebend. 1800. gr. 8. *Sechsfache Mariapredigten auf alle ihre Feste. 2 Bände. ebend. 1800. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

WITTING (J... C... F...) — vorher *Prediger zu Ellersfen* — nicht *Ettersfen* — bey *Einbeck* — §§. Auch von des 3ten Bandes 1sten Theil des praktischen Handbuches für Prediger *erschien* die 2te verbesserte Ausgabe 1800. — Sein Bildniß vor dem 3ten Band des Handbuches.

WÜCKL (Leopold Andreas) starb am 18 Oktober 1800.

WÜLFINGER (Aloys) starb am 4 März 1800. War *Exjesuit und D. der Theol. zu München*: geb. zu . . . 1740. §§. Theologische Theses und Disputationen. . . . *Beyträge zur Augsbургischen Kritik der Kritiker; zu der Augsburgischen Sammlung der Schriften zur Steuer der Wahrheit; und zu mehrern ähnlichen Schriften.

WÜLLFELDT (Johann Kaspar) starb am 27 November 1801. War *Reichsstadt-Regensburgischer Hansgerichts- und Salzamtsassessor*, wie auch *Kassirer des Corporis Evangelicorum*: geb. zu *Regensburg* am 6 Januar 1756. §§. *Praktische

sche Anleitung, Geist und Herz durch die Lektüre der Dichter zu bilden; ein Beytrag zur Philosophie des Lebens. 2 Bände. Bayreuth (jetzt Hof) 1793-1794. 8. — *Adam Elzheimer's Leben, nebst einem Verzeichniß seiner Gemälde und der nach ihnen gestochenen Blätter; in Meusel's *Museen für Künstler u. Kunstliebhaber* St. 11. S. 387-409. *Gedanken über die Verzierung der Bücher mit Kupferstichen; in dessen *Neuen Miscell. artist. Inhalts* St. 12. S. 415-432. *So wäre die Kupferstecherkunst doch so geringschätzig nicht? *ebend.* S. 433-446. *Lavater, als Kunstkenner; *ebend.* St. 13. S. 549-569. *Recensionen neuer Kunstwerke (z. B. der Galerie du Palais Royal) und beurtheilende Anzeigen neuer Englischer Kupferstiche; in denselben *Kunstjournalen*.

von WÖLLNER (Johann Christoph) starb am 10 September 1800. §§. Verschiedene mythische, im Geheim gedruckte Rosenkreuzerische Reden, z. B. *Die Pflichten der Gold- und Rosenkreuzer alten Systems in Junioratsversammlungen, abgehandelt von *Chrysothirix* (Wöllner's Ordensname). 1782. 8. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur N. Allg. Teut. Bibl. Nr. 34, bey dem 54ten Band S. 301-303.

WÖTZEL (J. K.) *M. der Phil.* zu Leipzig: geb. zu Großhelmsdorf bey Eisenberg 1765. — *Vergl.* (Eck's) Leipz. gel. Tagebuch 1794. S. 20.

WOHLERS (Christian Friedrich Gottlieb *) *Gouverneur und Lehrer am adelichen Kadettenkorps zu Berlin* — §§. *Die Briefe von Karolinen an Julien erschienen* 1799.

G g g 8

WOH.

*) B. 8. S. 586 des Hauptwerks.

WOHLERS (J.) §§. *Die 2te gänzlich umgearbeitete und verbesserte Ausgabe seines Versuchs einer praktischen Anweisung zum Katechisiren ist betitelt: Unterricht in der Sittenlehre der Vernunft und des Christenthums in katechetischer Form; zum Gebrauche für Prediger, Jugendlehrer und Aeltern, auch zum Lesen für Kinder. Auch unter dem Titel: Versuch einer praktischen Anweisung über die Sittenlehre zu katechisiren u. f. w.*

WOLF (F. A.) war nie Direktor des Gymnasiums zu Hildesheim: wohl aber Kollaborator am Stiftspädagogium zu Ilfeld, ehe er nach Osterode kam — *geb.* — nicht 1750, sondern 1757. §§. Recensionen in der Allg. Litter. Zeitung.

WOLF (G. F.) ist nicht Kapellmeister zu Wernigerode, sondern es muß heißen; *Cantor und Schullehrer zu Stolberg am Harz, mit dem Charakter eines größt. Stolbergischen Kapellmeisters.*

WOLF (Heinrich 1) starb am 15 August 1801.

WOLF (J. 2) — *geb. zu Nürnberg am 26 May 1765.* §§. Recensionen in der Erlang. Litter. Zeitung.

WOLF (J. A.) *auch Ephorus der kurfürstl. Stipendiaten und Senior der Meißnischen Nation zu Leipzig* —

WOLF (J. F. 2) §§. *Von den Abbildungen der Wäzen erschien der 3te Heft mit der 9ten bis 12ten Kupfertafel 1802.*

WOLF eigentlich **WOLFF (J... W... G...)** *auch Lehrer der Religion an dem Carolinum zu Braunschweig* — §§. *Rede bey Eröffnung der Vorlesungen über die Religion auf dem Collegio Carolino zu Braunschweig. Braunschw. 1798. gr. 8.*

WOLF (P. P.) ist jetzt *Buchhändler zu Leipzig* —

WOLFF

WOLFF (C. A. H.) seit 1787 *D. der R.* — §§. *D. inaug. de obligatione domini & agnati ad solvenda ex feudo vasalli defuncti debita Observatio juris feudalis, imprimis Mecklenburgici.* Bützov. 1787. 4. — *Von dem Repertorium über alle Landesangelegenheiten u. s. f. erschien die 1ste Fortsetzung 1794, und die 2te 1800.*

WOLFF (F.) §§. *Handbuch der Probierekunst von Vanquelin (Probierer bey dem Wardeinamte des Ruhr-Departements); aus dem Franz. übersetzt — und mit Anmerkungen begleitet von M. H. Klaproth u. s. w. Königsberg 1800. 8.*

WOLFF (F. K.) *Konrektor zu Flensburg* seit 1797 (vorher seit 1796 *Konrektor zu Glückstadt, und vor diesem seit 1790 Kollaborator an der Schule zu Eutin*): *geb. zu Eutin am 27. Oktober 1766.* §§. *Von der Uebersetzung der Platonischen Republik erschien der 2te Band auch 1799.*

WOLFF (Martin Luther) starb am 2 Februar 1801. War Propst und erster Pastor an der — *Peterskirche zu St. Petersburg, nicht seit 1772, sondern seit 1770.*

von **WOLFFRAM** *Reichsritter und Edler von Wolfframnitz *) (K. J. G.) jetzt auf Reisen* — §§. *Die sechzehn hohen Ahnen Sr. Durchl. des Herrn Erbprinzen von Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel; entworfen bey Gelegenheit der Aufnahme desselben in das Domkapitel zu Magdeburg. Braunschweig (Ohne Jahrzahl). fol. — Von der Vollständigen Sammlung der herzogl. Braunsch. Lüneburgischen Wechsel-Verordnungen erschien eine neue vermehrte Ausgabe 1799. gr. 8. — Viele Abhandlungen, litterarische*

Ggg 4

*) Seit 1798, als ihm sein Adel bestätigt, und er in des heil. Röm. Reichs Ritterstand erhoben wurde, führt er diesen Namen.

rifche Nachrichten, Recenfionen u. f. w. in dem Allgemeinen litterar. Anzeiger von dem Anfang diefes Inftituts 1796 bis zu deffen Ende 1801. — Mehrere anonymifche Schriften.

WOLFRAM (*Gottlieb Wilhelms Alexander*) — (vorher Infpektor der Lateinifchen Schule des Waiſenhanfes zu Halle) —

WOLFRAM (J. . . B. . .) . . . zu . . . geb. zu . . .
 §§. Etwas zur Verbefferung des Schickſals vieler Lehrlinge in den Werkstätten der Profefſioniften, Künftler u. f. w. ein Beytrag zur Verminderung des menſchlichen Elends; zur Beberzignug für Aeltern, Lehrherren, Lehrmeiſter und alle Menſchenfreunde. Leipz. 1800. 8.

WOLFRATH (F. W.) ſeit 1798 *Schloß- und Garniſonsprediger zu Glückſtadt* und ſeit 1801 *D. der Theol.* — §§. Ueber militäriſche Inſtitute und Garniſonſchulen, in Rückſicht auf die königl. Preußiſche Circularverordnung vom 31 May 1799, den Unterricht in Garniſonſchulen betreffend, für jede Staatsverfaſſung berechnet. Hamburg 1800. 8.

WOLFTER (P.) §§. Volksrede zum Gedächtniß der den 30 Junius 1462 vorgefallenen Secklenheimer Schlacht. Frankenthal 1789. 4. * Kritiſche Geſchichte des Exarchats und Herzogthums Rom. (*Frankf. am M.*) 1792. 8. * Ueber Revolutionen, ihre Wirkungskraft, und aus welchem Geſichtspunkte ſind ſie zu betrachten? (*ebend.*) 1796. gr. 8. * Geſchichte der Reformation. Rom, Wittenberg u. Genf 1796. 8. — * Beyträge zur Sittlichkeit der Geiſtlichen aus dem 16ten Jahrhundert, mit Anmerkungen; in dem *Neuen Teutſchen Zuſchauer* B. 4. H. 11. Nr. 20 (1790). — * Rede über den Teutſchen Kaiſer Joſeph den 2ten; *ebend.* B. 5. H. 13. Nr. 1. * Verſuch einer Geſchichte der Grafen und Herzoge

zoge in Sulzbach; *ebend.* B. 5. H. 14. Nr. 17.
 * Ueber den nützlichen Einfluss der Reformation;
ebend. B. 5. H. 15. Nr. 33. * Ueber die Kupferstecherkunst; *ebend.* B. 6. H. 1 (1791).
 * Ueber den kritischen Zustand des 18ten Jahrhunderts; *ebend.* H. 13. Nr. 2.

WOLKE (C. H.) seit 1802 *Hofrath der verwittweten Fürstin zu Anhalt-Zerbst, 1790 er privatistirt.*

WOLLER (Johann Ludolph Heinrich) starb als Hofmeister zu Kiel 1790.

WOLLESKI (Johann Heinrich) starb . . .

WOLTAR (J. C.) seit 1801 *Ordinarius der Juristenfakultät zu Halle — §§. Folgende Disputationen haben nicht ihn zum Verfasser, sondern sind nur von ihren Urhebern unter seinem Vorsitz vertheidigt worden: C. J. L. Stelzer de scribis armatis (Hal. 1792. 8); C. A. Gründler de fidejussore fidejussoris nec non differentiis inter fidejussorem succedentem ac indemnitate (ibid. 1794. 4); C. F. Friccius de jure poenarum criminis gravitatis & parrucitionis clandestinae (ibid. 1800. 8).*

WOLTERS (Michael) starb am 3 April 1803.

WOLTERSDORF (J. F.) seit 1798 *Prediger der Sackheimischen Gemeine zu Königsberg in Preussen —*

WOLTMANN (K. L.) seit 1800 *auch fürstl. Hessen-Homburgischer Legationsrath und Resident am Preussischen Hofe zu Berlin — §§. Von dem Grundriß der neuern Menschengeschichte erschien des 2ten Theils 1ste Hälfte 1800; von den Historischen Darstellungen der 2te Band oder der Geschichte der Reformation 2ter Band 1801. — Die Zeitschrift: Geschichte und Politik, wurde auch in den Jahren 1801 u. 1802 fortgesetzt. — * Moritz, Kurfürst von Sachsen; in dem Pantheon*

der Deutschen Th. 3. Nr. 4 (1800). — * Unser Zeitalter über König Friedrich den Zweyten von Preussen; in dem *Militärischen Kalender auf das Jahr 1801* (Berlin) S. 105-126. — Recensionen in der *Allgem. Litter. Zeitung*.

Frau von WOLZOGEN *) (. . .) Gemahlin des Oberhofmeisters von Wolzogen zu Weimar, geschiedene von *BEULWITZ*, geborne von *LENGEFELD*: geb. zu . . . im *Schwarzburgischen* . . . §§. * Agnes von Lilien. 2 Bände. Berlin 1797. 8. (*Stand zuerst bis zum Ende des ersten Theils in Schiller's Horen* Jahrg. 1796 u. 1797). — * *Der Leukadische Fels*; in *Schiller's neuen Thalia* . . . Noch mehr Gedichte *ebend.* — *Walther und Nanny*; in dem *Damenkalender* (Tübingen) 1800 u. 1801.

WORBS (J. G.) §§. Ueber die Religionsfreyheit; eine Jubelpredigt. Sagan 1795. 8. Denkwürdigkeiten aus der Geschichte der Reichsburgrafen und Grafen zu Dohna und Grafen von Kospoth. *ebend.* 1800. 8. — * Beschreibung von London, ein Auszug aus *Northook's History of London*; in *Fabri's Sammlung von Stadt- und Reisebeschreibungen* B. 1. S. 1-78 (1783). — Berichtigungen in der Geschichte *Conrads III von Glogau und Sagan*; in *Plümcke's Niederschles. Magazin* . . . Lebensbeschreibung des Bischoffs *Balthasar von Promnitz*; *ebend.* . . . *Ablasbrief für einige Saganische von Adel*; *ebend.* . . . — Auch in Schlesien sind Steine aus der Luft gefallen; in den *Schles. Provinzialblättern* . . . Kleine historische Aufsätze; *ebend.* . . . Geschichte *Heinrich des X*
VON

*) WOLLZOGEN, wie hier und da vorkommt, ist unrichtig.

von Glogau; *ebend.* . . . Berichtigungen in der Geschichte der ältern Herzoge von Glogau; *ebend.* . . . — Der Priebusische Kreis gehörte ehemals zur Niederlausitz; in *der Lausitz. Monatschrift* . . . Die ältesten Nachrichten von Niederlausitzischen Ortschaften; *ebend.* 1797. Jakob von Salza, Bischoff zu Breslau, ein Oberlausitzer, kein Schlesier; *ebend.* 1798. Die ersten Markgrafen der Niederlausitz; *ebend.* 1800. St. 6. S. 426-448. — S. 623. Z. 22 l. *Rumpold* statt *Ruinpold*. Z. 26 u. 27 l. *Tod austreiben* st. *Tod ausschreiben*.

WOTDA (. . .) *Hauptmann in Französischen Kriegsdiensten zu . . . geb. zu . . . in Polen . . .* §§. * Briefe über Frankreich und Paris. Zürich 1797. 8. * Versuch einer Geschichte der Polnischen Revolution vom Jahr 1794; nebst denen dabey erschienenen Regierungsschriften belegt; ein Nebenstück zu der Schrift: Ueber das Entstehen und Untergehen der Polnischen Konstitution. 2 Theile. (*Ohne Druckort*) 1796. 8. — Viele Aufsätze in Schweltzerischen und Französischen Journalen.

WRABECZ (W. J.) §§. Tabellarischer Abriss für die Anfänger in der Zergliederungskunst. Bruchsal 1782. 8. — Vergl. *Elwert's* Nachrichten von dem Leben und Schriften jetztleb. Aerzte u. s. w. B. I. S. 669-676.

von **WREDEN** (. . .) wo mag sich gegenwärtig dieser Schriftsteller aufhalten? und, in welcher Eigenschaft?

WRISBERG (C. . . F. . .) starb 1798. War seit 179. . . *Prediger zu Kissenbrück und Hedwigsburg bey Wolfenbüttel* (vorher Feldprediger des Braunschwei-

schweigischen Regiment Prinz Friedrich in Mastricht): *geb. zu Braunschweig . . .* §§. Historische Darstellung der vornehmsten Begebenheiten aus der Geschichte der Religions- und Kirchenverbesserung in der Stadt Braunschweig. Braunschw. 1798. 8. — Einige Bemerkungen über die Begräbnisse und den Ursprung der Gewohnheit, Tode in den Kirchen zu begraben; in dem *Braunschweig. Magazin* 1797. St. 50.

WUCHERER (W. F.) *ist Professor der Mathematik und der Griechischen Sprache zu Karlsruhe: geb. in der Alten-Stadt Pforzheim am 19 Januar 1743.* §§. *J. F. Maleri* Elementa etymologica linguae Graecae, revisa, aucta & emendata a *W. F. W.* Carolsruhae 1796. 8 maj. *Desselben* Algebra zum Gebrauch hoher und niederer Schulen; aufs neue durchgesehen und mit einem Anhang vermehrt. ebend. 1796. gr. 8. — *Vergl.* seinen von ihm selbst erzählten Lebenslauf in seinen *Kleinen Schriften* (1799), den auch ein Verzeichniss seiner Schriften beygefügt ist. S. auch *Gradmann's* gel. Schwaben.

WÄRTZER (H.) *hat zu Altona ein Erziehungsinstitut für Kaufleute angelegt.*

WUSTNEY (G. . . C. . .) §§. *Von dem Werk über die Erbkontrakte der Prediger erschien der 2te Theil* 1798.

WUNDERLICH (Johann Georg) *starb am 6 Junius* 1802.

WUNDT (D. L.) §§. *Aufsätze in Schlözer's* Briefwechsel, in dem *Teutschen Museum* und in der *Berlinischen Monatschrift*. — Die Worte: *Er ist Verf. mehrerer anonymischen histor. u. geogr. Schrif-*

Schriften, die Pfalz betreffend, gelten nicht von ihm, sondern von seinem folgenden Bruder.

WUNDT (F. P.) eigentl. *Professor der Geschichte auf der mit der Universität verbundenen Staatswirthschafts hohen Schule zu Heidelberg* (denn Prof. der Geschichte bey der Universität ist WOLFFTER) — §§. Entwurf der allgemeinen rheinpfälzischen Landesgeschichte. Mannh. 1798. 8. — Noch mehr Bemerkungen über neuere Schriften in Rücksicht auf rheinpfälzische Geschichte und Litteratur; in dem *Allg. litter. Anzeiger*.

Fräulein von **WUNDSCH** (. . .) nunmehr verheuratete von **KORTZFLEISCH**. S. diesen Artikel im 9ten Band.

WURM (J. F.) seit 1800 *Kloster-Professor zu Blaubeuren* — §§. Fortgesetzte Untersuchungen über den Merkurdurchmesser; in *Bode's astron. Jahrbuch für das J. 1803*. S. 162-167. Ueber eine Lichtgleichung des Algol, und ihren Einfluss auf genauere Berechnung seiner veränderlichen Erscheinungen; *ebend. für das J. 1804*. S. 150-157. Beobachtungen über den Sehubungsbogen der Sterne; *ebend. für das J. 1805*. S. 161-163. — Störungen der Ceres; in *v. Zach's Monatlichen Correspondenz zur Beförderung der Erd- und Himmelskunde 1802*. May S. 476-479. Versuch einer genauen Bestimmung der Massen der Planeten in Verbindung mit ihren Umlaufzeiten und mittleren Entfernungen; *ebend.* Jun. S. 546-570. Verbesserungen und erläuternde Zusätze zu den Formeln der Mars-Störung; *ebend.* Dec. S. 549-555. — Vergl. *Gradmann's gel. Schwaben*.

von **WURMB** (Friedrich Ludwig) starb am 18 Januar 1800. War *Kursächsischer Kabinetminister, Konferenz-*

*ferenzminister und wirklicher geheimer Rath mit Sitz und Stimme im geheimen Conſeil zu Dresden, wie auch Direktor der Landes-Oekonomie-Manufaktur- und Kommerzien-Deputation: geb. zu . . . 1723. §§. * Das Grabmahl des Leonidas; allen kurfürstlichen Patrioten gewidmet. (Dresden) 1798. 8. Neue Auflage. 1799. 8.*

WURSTER (Christoph Friedrich) starb . . .

WURSTER (S. F.) seit 1802 *Pfarrer zu Gönningen bey Tübingen* — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

WURZER (F.) — *geb. zu Brül im Cölnischen am 22 Junius 1765. §§. D. inaug. (Praef. P. W. J. de Ginetti) de phrenitide. Bonn. 1788. 8. Etwas über die Rumford'schen Suppen. Cöln 1800. 8. — Warnung vor einem vermeyntlichen Spielwerk; in dem Götting. Taschenkalender für das J. 1794. S. 167-171. — Vergl. Elwert's Nachrichten B. 1. S. 676-680.*

WTSS (Emanuel Nikolaus) *Pfarrer zu Wohlen bey Bern* seit 1795: *geb. zu . . . am . . . November 1726. §§. * Handbuch für Anfänger im Gartenbau. Bern 1797. gr. 8.*

WTSS (Johann Rudolph) *Pfarrer zu Buchsee bey Bern* seit 1791: *geb. zu Bern am . . . Januar 1763. §§. Das Berner Blatt; eine Wochenschrift für Helvetien. Bern 1800. 8. (Es fieng mit dem Januar 1800 an, und hörte mit dem ersten Vierteljahr wieder auf). Die Schenkfreyheit (der Weinhäuser), der Helvetischen Regierung und dem Volk in ihrem Werthe dargestellt. ebend. 1800. 8. — Rekurs an die Gerechtigkeit gegen nichtswürdige Eltern; in der Helvetischen Monatschr. H. 3 (1800).*

WYT.

WYTTENBACH (Jak. S.) §§. Das S. 647 erwähnte Buch: *Instruction pour les Voyageurs &c. ist eine von einem Ungenannten verfertigte Uebersetzung seiner S. 646 erwähnten Anleitung für diejenigen, welche eine Reise u. s. w. Vergl. von Haller (B. F.) im 5ten Band.

WYTTENBACH (Johann Heinrich) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Gab mit J. A. NEVROV heraus: *Ausprüche der philosophirenden Vernunft und des reinen Herzens über die der Menschheit wichtigsten Gegenstände, mit besonderer Rücksicht auf die kritische Philosophie, zusammengetragen aus den Schriften älterer und neuerer Denker. 3 Bändchen. Jena 1797-1799. gr. 8.

Y.

YELIN (J. K.) auch Professor der Physik an dem Gymnasium zu Ansbach —

Z.

von **ZABUESNIG** (J. C.) seit 1789 Stubenmeister oder ältester Vorsteher der Kaufmannschaft zu Augsburg — §§. Abels Tod; ein Duodrama. Augsburg 1779. 8. Philemon und Baucis; eine Operette. ebend. 1785. 8. Empfindungen bey dem Krentze Jesu; ein Oratorium. ebend. 1786. 8. *Vortrag des Ausschusses des großen Raths in Augsburg u. s. w. über öffentliche Administrationsgebrechen u. s. w. von J. C. von Z. Ausschüßler der Kaufmannschaft. 1796. fol. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

Freyherr von ZACH (F.) seit 1802 *Obrister* — **SS.**
Die Monatliche Correspondenz wurde auch in den
Jahren 1801, 1802 u. 1803 fortgesetzt.

ZACHARIÄ (K. S.) seit 1800 *auch außerordentlicher*
Beysitzer der Juristenfakultät zu Wittenberg und
 seit 1802 *ordentlicher Professor des Lehnrchts* —
SS. D. quatenus infamia a feudo sive acquirendo,
 sive retinendo prohibeat, observationes IV.
 Viteb. 1797. 4. D. de libertate Romanorum,
 civitatibus Germaniae olim commissa. ibid. eod. 4.
 D. de divisione Saxoniae Electoralis in circulos.
 ibid. 1798. 4. D. Historiae feudorum nobilium,
 quae sunt in dominio Principis Electoris
 Saxoniae, adumbratio. ibid. eod. 4. D. de
 dominio, quod est auctori in libris a se conscriptis.
 ibid. 1799. 4. D. quomodo Juri Romani de delictis
 eorumque poenis philosophati sint. ibid. eod. 4.
Rechtliche Bemerkungen über die durch Ueberschwemmung fortgerissene
Sachen. Leipz. 1799. 8. D. Originis oeconomiae
 civilis in territoriis Imperii Germanici receptae.
 ibid. 1800. 4. *Ueber die vollkommene*
Staatsverfassung. ebend. 1800. 8.

ZACHOW (Karl Ludwig Otto) soll längst gestorben
 seyn. Er privatisirte lang zu Freyenstein, und
 beschrieb dort sein Leben. Den Titel dieser Beschreibung
 kann man nicht angeben. — Sein angezeigtes Buch
 ist in 8.

ZADIG (A.) ein Jüdischer Arzt, der aber zu Ende des
 Jahrs 1802 zum Christenthum übertrat.

ZAHLE (C. G.) jetzt *Prediger zu Staglihle* — **SS.**
 D. *Nicolaï Edinger Balls's*, Bischoffs des Stiffts
 Seeland, nöthige Aufklärung seiner Vorlesung
 über die Bibel, und den Bericht (seines Berichts)

an die königl. Dänische Kanzley, den aristokratischen Katechismus betreffend; aus dem Dänischen, mit einer Vorrede vom Verfasser, übersetzt. Kopenhagen, u. Leipz. 1800. 8.

ZAHN (C. J.) §§. Hat sehr großen Antheil an dem nach Hofacher's herausgegebenen dritten Theil seiner *Principia juris Rom. Germ.* und arbeitete die Lehre vom *jure obligatoris* oder *in personam*, und vom *jure publico* und *municipali*, nach dem Plan des Verstorbenen, aus.

ZAHN (C. G.) Bruder des vorhergehenden und nachfolgenden.

ZAHN (J. G.) — geb. — am 27 April 1759. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

ZALLINGER zum Thurn (J. A.) §§. Die beyden letzten Theile des Werks: *Interpretatio naturae &c* wurden 1794 und 1801 wieder aufgelegt, mit Zufäzen von den neuern physikalischen Beobachtungen. — Von *Institutiones juris ecclesiastici &c.* erschien *Liber subsidiarius II* 1792. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

ZANETTI (. . .) nicht mehr zu Wien: aber wo denn?

von **ZANGEN (K. G.)** §§. Abhandlung über das Märkerrecht und über Märkergedinge. Nebst zwey Urtheilen der Gießler und Marburger Juristenfakultät. Ein Beytrag zum Teutschen Privatrecht. Gießen 1800. 8. Kurze Erörterung der Frage: Ob, wenn Güter der Minderjährigen öffentlich versteigert und über den geschätzten Werth zugeschlagen werden, auch das Verkäufersdekret schon abgefasset, aber noch nicht
ste Ausg. 10ter B. H h h aus

ausgefertigt war, und nun von einem neuen Liebhaber mehr geboten wird, dies neue Gebot allenfalls, nach vorgängiger Restitution, noch angenommen werden könne, oder nicht? ebend. 1800. 8. — Aufsätze in *Loffius* juristischen und neuen jurist. Journal, z. B. Rechtliche Bemerkung über die Frage: Ob ein Jude privilegiato modo zum Vortheil einer Jüdischen pise causae teufen könne? B. I. S. 403 u. ff. (1797).

ZANNER (Ignatz) starb am 10 August 1801. War Professor der *Physik* zu Freyburg.

von **ZANTHIER** (. . .) . . . zu . . . geb. zu . . .
 §§. * Freymüthige Gedanken über die Ursachen des Verfalls der mehrsten Landstädte, und die Mittel, solchen wieder aufzuhelfen. Leipz. 1799. 8.

ZAPF (G. W.) — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben S. 801-809.

ZAPPE (. . .) Professor zu *Wien*: geb. zu . . .
 §§. Gemälde aus der Römischen Geschichte, nach Millots Plane dargestellt. Mit 48 Kupferstichen. Wien 1800. 4.

ZARDA (A. V.) — geb. zu *Smidar* in *Böhmen* am 16 August 1755.

ZAUNER (J. T.) §§. Nekrolog einiger in diesem Jahrhundert verstorbenen Salzburgischen Rechtslehrer; in *Siebenkees* jurist. *Magazin* B. I. S. 514-527. — Recensionen in der *Ober-österreichischen Allg. Litter. Zeitung*. — *Von der Chronik von Salzburg* erschien der 4te Theil 1800.

von ZECH (Sigmund Christian) starb . . .

von ZECHENDTHAL (Thaddä Kajetan) S. oben LURZER, S. 235.

ZEDER (Johann Georg Heinrich) D. der AG. zu Forchheim: geb. zu Lichtenfels im Bambergischem 176 . . . §§. D. inaug. de luxu vestium quarundam virilitum sanitati nocivo. Bambergae 1792. 4. Erster Nachtrag zur Naturgeschichte der Eingeweidewürmer von Joh. Aug. Ephr. Göze — mit Zusätzen und Anmerkungen herausgegeben. Mit 6 Kupfertafeln. Leipz. 1800. gr. 4.

ZEENDER (E.) §§. *Der Helvetische Zuschauer. Bern 1800. 4. (So hies seit dem April 1800 die Fortsetzung der *Helvetischen Neuigkeiten, nach einem erweiterten Plan, woran auch andere Theil hatten: er mußte aber, mit dem 17ten Februar 1801, auf Befehl der Regierung dieses Blatt schließen, und jede Fortsetzung desselben ward ihm untersagt.)

ZEHLEIN (Justus Friedrich) starb am 13 May 1802.

von ZEHMEN (Christoph Heinrich Adolph) starb am 2 April 1799. Er lebte zu Neu-Strelitz, und war geb. zu . . . 1727. §§. *Allgemeine Grundsätze, um ohne Instrumente die Witterung vorauslagen zu können; aus dem Franz. übersetzt von C. H. A. v. Z. M., St. S. H. u. C. Leipz. 1793. 8. — Der Titel des angeführten ersten Buches lautet so: System der Landwirthschaft, nach physisch- und chemischen Grundsätzen behandelt und durch vieljährige Versuche geprüft. Leipz. 1796. 8.

ZEILER (Georg) starb am 24 September 1800. War geb. 1736.

ZEILLER (F. A.) wurde 1802 seines Amtes so lang enthoben, bis er das für die Oestreichischen Staaten verfaßte Civilgesetzbuch redigirt haben wird.

ZEITMANN (Benjamin) D. der AG. und praktischer Arzt zu Frankfurt am Mayn: geb. daselbst am 8 Januar 1770. *SS. D. inaug. chirurgico-obstetricia de signis & curatione polyporum uteri. Jenae 1790. 8.* — Ausrottung eines Mutterpolypen; in *Weizens Taschenbuch für Teutsche Wundärzte 1790. S. 156-161.* — Starke Schiefelage des Kopfs nach der rechten Seite, mit vorliegendem Nabelstränge und Ellenbogen, als Indication zur Wendung, doch aber durch den Hebel in einer richtigen Kopflage geböhren; in *Stark's Archiv für die Geburtshülfe B. 4. St. 3. S. 599 u. ff. (1792).* Beobachtung einer Unthätigkeit der Gebärmutter nach einer sehr schnellen Geburt; *ebend. B. 5. St. 1. S. 169-178 (1793).* Beobachtung eines wichtigen Geburtsfalls mit vorliegender Nachgeburt; *ebend. B. 6. St. 1. S. 114-120 (1794).* — Vergl. *Elwert's Nachrichten B. 1. S. 681 u. f.*

ZELLER (J. H.) *SS. * Lebensgeschichte des Freyherrn von Harpprecht zu Wetzlar. . . . 8.*

ZELLER (Karl August) M. der Phil. und Prediger der lutherischen Gemeinde zu Brünn in Mähren: geb. zu Hohenentringen bey Tübingen am 15 August 1774. *SS. Diss. de vi argumenti a vaticiniis S. Scripturae ad confirmandam religionis christianae divinitatem propositi. Tubing. 1797. 4.* *Briefe aus Mähren; ein Beytrag zur Bildung des Volks durch Sonntagschulen für Handwerksgefallen in Städten, Brünn 1802. 8.*

ZELLER (S.) wurde 1802 in den Ungarischen erbbländlichen Adelstand erhoben. Ist auch kaiserl. königl. Leibchirurg; geb. zu Schemnitz . . .

Freyherr von ZENTNER (G. F.) kurfürstl. geheimer Rath zu München — Vergl. Schwabii Syllabus Rectorum Acad. Heidelberg. P. II. p. 352.

ZEPERNICK (K. F.) §§. Gesammelte Nachrichten von den mehresten bekannt gewordenen Handschriften des Sächsischen Lehnrechts. Halle 1794. gr. 8. (Dies ist ein besonderer Abdruck des 4ten Theils der Miscellaneen zum Lehnrechte).

ZEPLICHAL (A. M.) wurde 1801 in den Ruhestand versetzt.

ZERENER (Friedrich Nikolaus) Kandidat beyder Rechte und Advokat zu Dresden; geb. zu Halle im Magdeburgischen am 20 September 1760. §§. D. (Praef. Car. Ferd. Schmid) de cautione, jure naturae nulla. Viteberg. 1785. 4. De Sigismundi Imperatoris emendatione rerum sacrarum & civilium; Epistola gratulatoria D. Joanni Godofredo Leonardi dedicata. ibid. eod. 4. Abhandlung von den Freygütern, deren Rechten und Freyheiten, hauptsächlich in Beziehung auf Kurfachsen, aus Urkunden erläutert. Dresden 1797. 8.

ZERRENNER (H. G.) seit 1800 auch Konsistorial- und Schulrath bey dem Halberstädtischen Konsistorium — §§. Von dem Teutschen Schulfreund erschien das 24te und letzte Bändchen 1801. — Recensionen in der Allg. Teut. Bibl. so lange sie bey Nicolai erschien oder bis 1792.

ZIEGENBEIN (J. W. H.) §§. *Gibbon's Leben aus dem Englischen übersetzt und mit erläuternden Anmerkungen begleitet 1ster Theil. Braunschweig 1796. — 2ter Theil. ebend. 1797. gr. 8. Religion in den besten Liedern Testamentscher Dichter; ein Hilfsbuch bey dem Religionsunterrichte der gebildeten Jugend. ebend. 1798. gr. 8. — Das Gespenst; eine Erzählung nach einem noch ungedruckten Brief der Mademoiselle Clairon; in dem Braunschweig. Magazin 1794. St. 35. 36. Gedanken über die Ehescheidung, nach dem Französischen der Madame Necker, ebend. 1795. St. 10 u. 11.

ZIEGLER (C. L.) Oberlandbaumeister — (vorher Landbau führer, Landbauverwalter und Landbaumeister): geb. zu Blindern in der Grafschaft Hoya am 26 Oktober 1748. §§. Abhandlung von den Lehm- und Wellerwänden; in dem Hannover. Magazin 1777. S. 705-736. Ueber die Zubereitung verschiedener Mörtelarten; ebend. S. 1393-1408. Bemerkungen über einige Brücken in Holland; ebend. S. 1409-1414. Beschreibung der merkwürdigen Höhlen unter dem Petersberge bey Mastricht; ebend. S. 1414-1420. Darstellung der Ursachen, welche die schlechte Beschaffenheit der Niederländischen Ziegeldächer veranlassen; ebend. 1780. S. 641-672. — Mémoire abrégé sur la construction des murailles de terre grasse; in dem Journal de l'agriculture, du commerce, des arts &c. à Paris mois d'Aoust 1778.

ZIEGLER (F. W.) §§. Weltton und Herzensgüte; ein Familien-Gemälde in vier Akten. Teutschland (oder vielmehr Leipzig) 1800. 8. — Kullalla Meinau hat 4 Apfzüge. — S. 689. Z. 2 v. u. a. l. Jolantha.

ZIEGLER (W. K. L.) §§. Beytrag zu einer vollständigen Einleitung in den Brief an die Epheser; in Henke's *Magazin für Religionsphilosophie* B. 4. St. 2 (1795). Erläuterung der schwierigen Stelle Joh. 8, 12-59, nebst einigen Bemerkungen über die Kantische moralische Auslegungsmethode; *ebend.* B. 5. St. 2 (1796). Der erste Brief Johannis, ein Sendschreiben an eine bestimmte Gemeinde und keine allgemeine Abhandlung oder Buch; *ebend.* B. 6. St. 2 (1796). Versuch einer kritisch-pragmatischen Darstellung des Ursprungs der Kirchensynoden und der Ausbildung der Synodalverfassung in den ersten drey Jahrhunderten; in ebendesselben *Neuem Magazin für Religionsphilos.* B. 1. St. 1 (1797). Bemerkungen über die schwierige Stelle 1 Tim. 3, 14-16; *ebend.* B. 1. St. 3 (1798). Versuch eines natürlichen Aufschlusses der wunderbaren Erzählung von Jakobs Ringen mit Gott 1 Mos. 32, 25-33; nebst einigen Bemerkungen über die Neigung des Zeitalters, alle Wunder der Bibel natürlich zu erklären; *ebend.* B. 2. St. 1 (1798). Ueber die Einkünfte des Klerus und der Kirche in den ersten drey Jahrhunderten; *ebend.* B. 4. St. 1 (1799). — Ideen über den Begriff und die Behandlungsart der Dogmengeschichte; in Gabler's *Neuest. theol. Journal* B. 1. St. 4 (1798). Bemerkungen über einige schwierige Stellen und Ausdrücke der Briefe Johannis; *ebend.* B. 3. St. 1 (1799). Einige Ideen über den wahrscheinlichen Ursprung unsrer drey ersten Evangelien; *ebend.* B. 4. St. 5 (1800). — *Das Progr. Historia dogmatis de redemptione &c. sicut auch in den Commentatt. von Velthusen, Künöel u. Ruperti Vol. V.* — *Zu der Abhandl. Kritik über den Artikel von der Schöpfung findet sich ein Nachtrag in Henke's Mag. für Religionsphil.* B. 6. St. 2 (1796). — *Zu dem kritischen Journalen, an denen er arbeitet, gehört vor-*
züg-

zugleich die Allgem. Teut. Bibl. und die Allgem. Litter. Zeitung.

ZIMMER (P. B.) auch *kurfürstlich-bayrischer wirklicher geistlicher Rath — zu Landshut. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.*

ZIMMERL (J. M.) §§. *Grundriß der Lehre vom Wechselproteste; verfaßt von Gottlieb Hasel-land — aus dem Lateinischen übersetzt. Wien 1800. 8.*

ZIMMERMANN (Christian Gottlieb) *ordentlicher Lehrer der Mathematik am Friedrichswerderschen Gymnasium zu Berlin: geb. zu . . . §§. Abhandlung über die Mühlenwerke in vier Theilen. 1ster Theil, von der Kreisbewegung. 2ter Theil, von der vortheilhaftesten Wirkung bewegter Körper, Wasserdampfmaschinen u. s. w. 3ter Theil, von der Geschwindigkeit des ausfließenden Wassers. 4ter Theil, von den Versuchen mit Wasserrädern; von Johann Banks, Lehret der Experimental-Philosophie; aus dem Englischen übersetzt. Mit 3 Kupfern. Berlin 1800. 8. Kurze Darstellung der sphärischen Trigonometrie, mit einigen Anwendungen auf die Größe, Entfernung, Lage u. s. w. der Himmelskörper, für Anfänger und Liebhaber der Astronomie u. s. w. ebend. 1800. 8.*

ZIMMERMANN (Christoph) *Pfarrer der Französischen Kirche zu Zürich: geb. daselbst 1752. §§. Versuch eines Konstitutions-Entwurfs für Helvetien. Zürich 1800. 8.*

von **ZIMMERMANN (E. A. W.)** *erhielt am 11 November 1801 den Charakter eines geheimen Etatsraths.*

ZIM-

ZIMMERMANN (H.) — Vergl. *G. Forster im Götting. Magazin* 1780. St. 6. S. 387-429.

ZIMMERMANN (J. G.) — Vergl. *Charakteristik des jetztleb. Heßen-Darmstädt. Theol.* S. 122-124.

ZIMMERMANN (J. K. D.) *seit mehreren Jahren nicht mehr Rathsherr* — *SS.* Kleine Aufsätze in den Nützlichen Beyträgen zu den Mecklenburg-Strelitzischen Intelligenzblättern.

ZINKERNAGEL (K. F. B.) — *geb.* — am 19 Februar 1758. *SS.* *Geschichte Thalheims und Jalinens von B***. Breslau 1781. 8. *Der sterbende Jesus; ein Oratorium; in Musik gesetzt vom Kapellmeister Rosetti. Wallestein 1785. 8. *Vater Wormanns Briefwechsel. Schneeberg 1792. 8. (*Wurde ohne sein Vorwissen gedruckt*). — *Die zu Nördlingen gedruckten Gedichte sind nur eine neue Auflage der zuerst zu Leipzig auf eigene Kosten gedruckten Gedichte.* — Vergl. *Gradmann's gel. Schwaben.*

ZIPPER (J.) *praktischer Lehrer der Schlosserarbeiten an der Kunstakademie zu Augsburg; geb. zu . . .* *SS.* Von der Theoretisch-praktischen Anwendung zu Schlosserarbeiten erschien die 2te Abtheilung 1801. Zu beyden Abtheilungen gehören 48 Kupfer. — Vergl. *Gradmann's gel. Schwaben.*

ZIRKEL (Gr.) *seit 1802 fürstbischöfl. Würzburgischer Weyhbischoff und gehülfter Rath* —

ZIRNGIBL (R.) *SS.* Ueber das Mundardlum in Bayern; in den *Neuen histor. Abhandl. der kurfürstl. Bayrischen Akad. der Wissensch. zu München* B. 5. Nr. 1 (1798).

ZITTE (Augustin) schon vor mehreren Jahren gestorben.

ZITTERLAND (J. W.) Inspektor der Mevischen Inspektion und Prediger zu Groß-Nehrau in Westpreussen, mit dem Charakter eines Schulraths (vorneher bis 1796 Inspektor der Brombergischen Inspektion) —

ZOCH (J. F.) §§. Ueber die neuen Unruhen zu Rostock, in vorzüglicher Beziehung auf das obrigkeitliche und bürgerliche Verhältniß. Rostock 1800 (eigentlich 1801). gr. 8.

ZÖLLNER (J. F.) seit 1800 auch Mitglied des Oberschulkollegiums zu Berlin. — Sein Bildniß vor dem 9ten Band von *W. A. Teller's* Neuem Magazin für Prediger (1800).

ZÖGA (Georg) ordentlicher Professor der Archäologie und alten Geschichte, wie auch erster Bibliothekar der Universität zu Kiel seit 1802 (vorher seit 1784 oder 1785 Aufseher eines päpstlichen Münzkabinetts zu Rom): geb. zu Mägelsønderup in der Grafschaft Schackenburg Stifts Ripen am 20 December 1755. §§. *Numi Aegyptii Imperatorii, profantes in Museo Borgiano Velitris; adjectis praeterea quotquot reliqua hujus classis numismata ex varlis museis atque libris colligere obtigit. Romae 1787. 4maj. Cum XXII tabb. sen. De origine & usu Obeliscorum, ad Pium VI, P. M. ibid. 1798. fol. — *Anmerkungen zu Fossilla Aegyptiaca Musel Borgiani Velitris, descriptis Greg. Wad.* (Velitris 1794. 4). — *Italienische Litteratur, erste Uebersicht; in der *Allg. Litt. Zeitung* 1796. Nr. 86. S. 713-726. — Vergl. *Kordes* Lexikon der Schleswig-Holstein. Schriftsteller.

ZOLLER (Karl Wilhelm) *Sprach- und Rechenmeister zu Memmingen*; geb. zu Arbon 176. .
 §§. Handbuch der Rechenkunst. Memmingen 1798. gr. 8. — Vergl. *Gradmann's gel. Schwaben*

ZSCHOKKE (Johann Heinrich) geb. — am . . . März 1771. §§. Vortragslag zur Organisation von Arbeitsgesellschaften; in Höpfner's *Helvet. Monatschrift* 1800. H. 5. S. 101-114. — Zweyte Reschenschaft (der freywilligen Beyträge zur Unterstützung des Kantons Waldstätten). Bern im Febr. 1800. — Dritte Reschenschaft. ebend. im May 1800. 4. — *Der von ihm angefangene *Schweitzerbote hat von der 3ten Nummer an im August 1800 bis zu seinem Ende im December Nr. 52 1800 einen andern Verfasser.* — *Das von der Geschichte oder vielmehr Roman Abällino verschiedene Trauerspiel erschien zuerst unter folgendem Titel: * Abällino, der große Bandit; ein Trauerspiel in 5 Aufzügen, nach der Geschichte dieses Romans, von demselben Verfasser. Leipz. u. Frankf. an der Oder 1795. 8. Hernach noch mehrmahls gedruckt und nachgedruckt. Dieses Trauerspiel, nicht aber der Roman steht in der S. 715 erwähnten Brünnschen Sammlung.*

ZUMBACH (Karl Adolph) . . . zu . . . geb. zu . . .
 §§. Die Pullich auf Malabar; ein Schauspiel in 5 Aufzügen. Cöln 1799. 8.

Freyherr von la Tour-Chatillon-ZURLAUBEN (Beat Fidel Anton Johann Dominik) starb am 13 März 1799. Mit ihm erlosch das Schweitzerische Geschlecht der ZURLAUBEN. — *Vergl. Neues gel. Europa Th. II. S. 529-534.*

ZWIERLEIN (K. A.) §§. Der Aesculap, für Bade- und Brunnengäste. Mit einem Kopfer, das Bad

zu Brückenau vorstellend. Wien 1800. 8. —
Joh. Christian Erxleben's theoretischer Unterricht
 in der Vieharzneykunst; neu und verbessert her-
 ausgegeben. Göttingen 1798. 8; und hernach
 noch einmahl (die 4te Ausgabe). ebend. 1800. 8.

ZWILLING (Christian) starb am 1 August 1800.

ZYLIUS (. . .) nicht *Hauslehrer*, sondern *gelehrter
 Gesellschafter des Landmarschalls von Hahn zu
 Remplin* —

Freyherr von ZYLLENHARDT (K.) §§. Bemerkun-
 gen über Pott's Ausgabe von du Roi's Harbkischer
 wilder Baumzucht.

Im Verlage der Meyerschen Buchhandlung
sind in der Oster-Messe 1803 folgende neue

Bücher herausgenommen:

Berger, Dr. J. über die Verdienste der Fürsten
an die Wissenschaften, gr. 8.

Bundschuh, J. L. Hefen, nach seinen neuesten phy-
sikalischen, gewerblichen, wissenschaftlichen, po-
litischen und ökonomischen Verhältnissen, gr. 8.

Gräbe, Dr. C. D. Nachrichten von der Eigenbehörig-
keit und dem Meyerrechte in der Grafschaft
Schaumburg, sowohl hessischen als sippischen
Anthells, nebst einigen Bemerkungen über die
Eigenbehörigkeit in Westphalen überhaupt, und
erläuternden Gutachten, 8.

Kaiser, Dr. S. H. A. *Observationes medicae ad-
janctis morborum,* 8.

Köhler, Dr. G. D. allgemeine Geographie der Alten,
aus den Quellen unmittelbar kritisch bearbeitet und
bargestellt. 1ster Theil, welcher die mathematische
Geographie mit Einschluß der Kosmologie ent-
hält, für Philologen, Geographen und Mathe-
matiker, gr. 8.

Meusel, J. G. das gelehrte Deutschland, oder Fort-
setzung der jetzt lebenden deutschen Schriftsteller,
10ter Band. Fünfte Auflage, gr. 8.

Osthoff, Dr. H. Ch. A. Versuche zur Berichtigung
verschiedener Gegenstände aus dem Gebiete des
reinen und angewandten medizinischen Wissens,
1ster Band, gr. 8.

Auch unter dem Titel:

— — Untersuchungen und Beobachtungen über die
chronischen Geschwüre im Allgemeinen, mit be-
sonderer Rücksicht auf die sogenannten alten Ge-
schwüre an den untern Gliedmaßen, gr. 8.

Osthoff,

Oschoff, Dr. H. A. Versuche zur Berichtigung
verschiedener Gegenstände aus dem Gebiete des
reinen und angewandten medizinischen Wissens,
2ter Band, gr. 8.

Auch unter dem Titel:

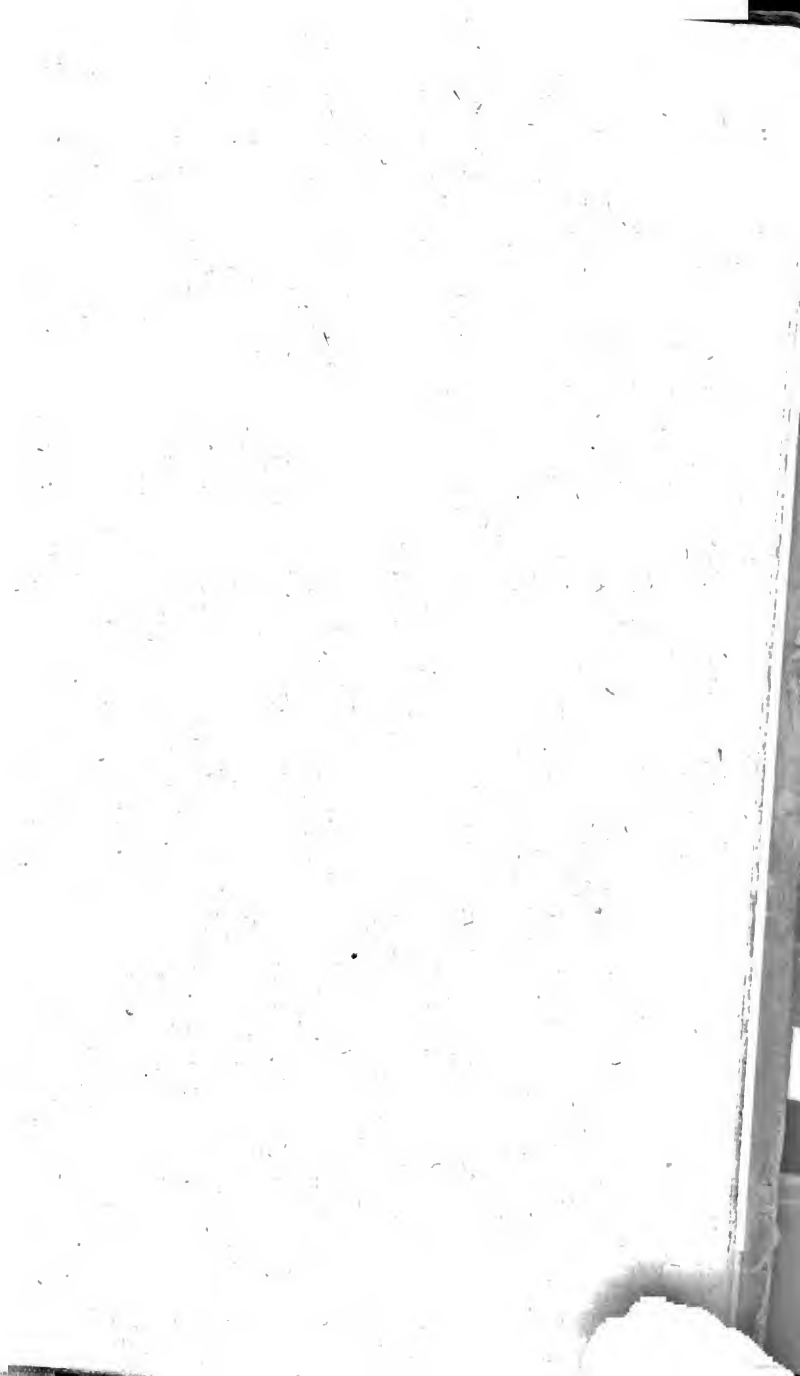
— — Untersuchung über die Anomalien der monatli-
chen Reinigung, besonders über ihr Verhalten
bey allgemeinen krankhaften Zuständen des Kör-
pers, gr. 8.

Otterbein, G. G. Predigten über den Heidelbergs-
chen Katechismus; ein Erbauungsbuch, 2ter
Theil, gr. 8.

Roscher, J. V. gemeinnütziges Rechenbuch zur Selbst-
übung, vornämlich zum Schulgebrauch. Zweiter
Theil, welcher, nebst den ausländischen Wechsel-
rechnungen und Waaren-Calculationen, nüt-
liche Tabellen für Kaufleute, die verschiedenen
Arbitragen, Vari, Gewinn, und Verlust, und
andern Rechnungsarten, auch die nöthigsten Hand-
lungskenntnisse enthält. Zweite sehr verbesserte
Ausgabe, 4.

Lewag, J. D. Arbeiten für Prediger, auf gewöhn-
liche und besondere Fälle, bestehend in Casual-
Vorträgen über Sonn- und Festtags-Evangelien
und Episteln ic. und in Entwürfen zu Predigten
über die Haustafel, Leichenpredigten, Stoff zu
Lauftreden, Traureden, Reden vor der Abends-
mahlsteyer und Betrachtungen fürs Kranken-
bette, gr. 8.

Mienholt, Dr. A. Heilkräfte des thierischen Magn-
etismus, nach eigenen Grundsätzen und Beobach-
tungen, 2ter Theil, gr. 8.







U.C. BERKELEY LIBRARIES



C037791501

Pod. 10

Walt Whitman

July 18

FK

